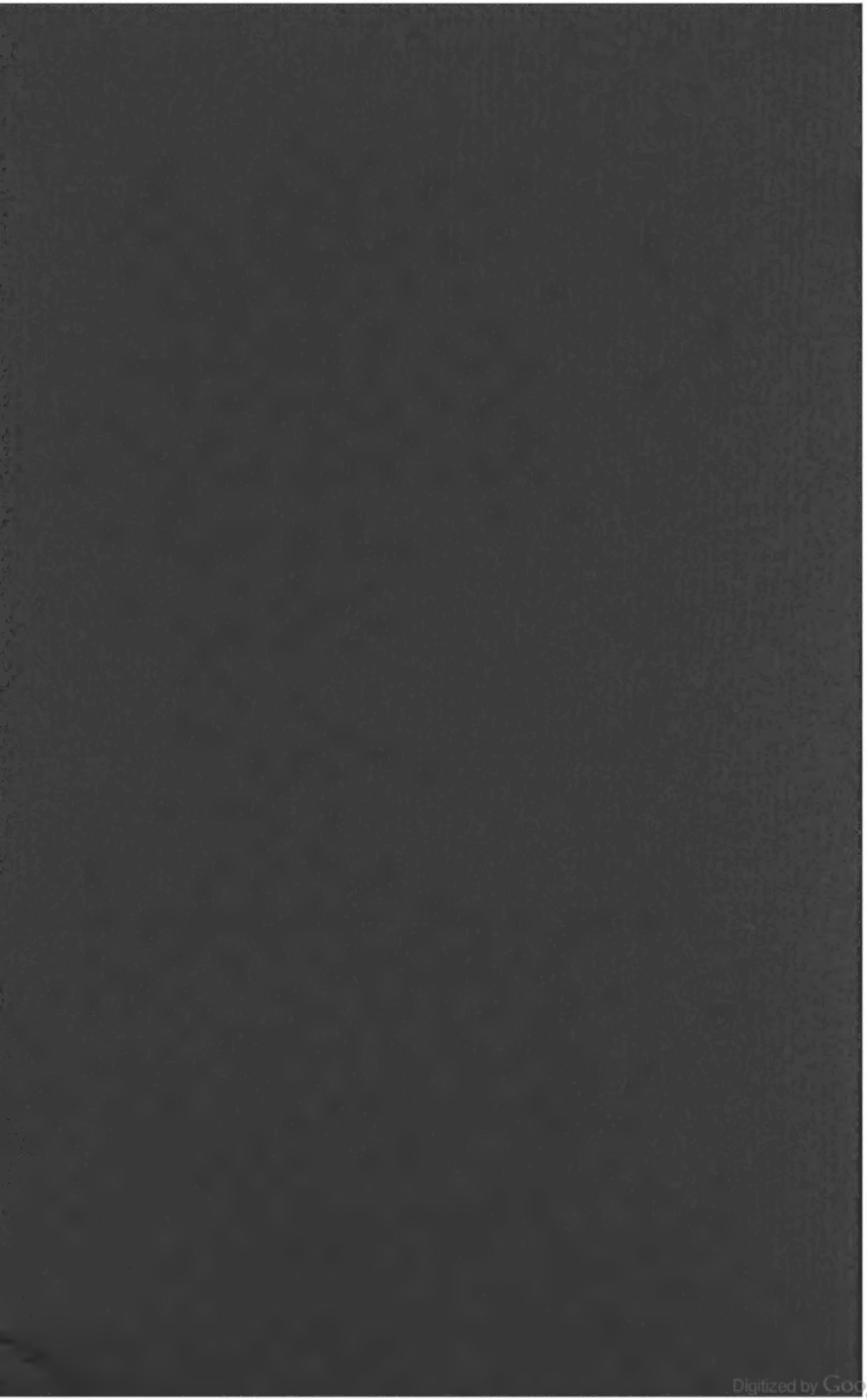
Spezialitäten und Geheimmittel

Eduard Hahn, J. Holfert

Digitized by Google

Library
of the
University of Wisconsin

Digitized by Google


Digitized by Google

Spezialitäten und Geheimmittel.

Ihre Herkunft und Zusammensetzung.

Eine Sammlung von Analysen und Gutachten

zusammengestellt von

Eduard Hahn und **Dr. J. Holfert.**

Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage.

Bearbeitet von

G. Arends.

Berlin.
Verlag von Julius Springer.
1906.

Digitized by Google

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung
in fremde Sprachen vorbehalten.

General Library System
University of Wisconsin - Madison

Druck von Oscar Brandstetter in Leipzig.

Digitized by Google

Mem
115463
FEB 13 1908
LUF
H12
1906
68145 78
LUF
H12

Vorwort zur sechsten Auflage.

Wenngleich seit Erscheinen der jüngsten Auflage dieses Buches vornehmlich in Deutschland und Österreich, aber auch noch in anderen Staaten den zu medizinischem Gebrauch bestimmten Geheimmitteln vermehrte Aufmerksamkeit von seiten der Medizinalpolizei gewidmet worden ist, kann von einer Unterdrückung derselben doch nicht gesprochen werden. Auch blüht die Geheimmittelfabrikation für die Technik, Kosmetik und die Nahrungsmittelindustrie nach wie vor. Das Bedürfnis eines weiten Interessentenkreises nach Aufklärung über Herkunft und Zusammensetzung solcher Präparate ist demzufolge noch ebenso vorhanden wie zu der Zeit, als die fünfte Auflage des Buches erschien. In gleicher Weise wünschen die einzelnen Gewerbetreibenden über die sog. „Spezialitäten" ihrer Branche unterrichtet zu werden. Einer freundlichen Aufforderung des Herrn Verlegers Folge leistend, habe ich deshalb das Buch sehr sorgfältig durchgesehen und bis auf die allerletzte Zeit ergänzt.

Von den in der fünften Auflage behandelten Präparaten konnte ein kleiner Teil gestrichen werden, teils weil die Präparate unterdessen populär und in ihrer Zusammensetzung allgemein bekannt geworden sind, teils weil sie für den Handel keine Bedeutung mehr haben. Hierdurch wurde Platz für Neuaufnahmen geschaffen, deren Zahl etwa 1600 beträgt. Dieselben verteilen sich fast gleichmäßig auf Präparate zu medizinischem, kosmetischem und technischem Gebrauch. Doch wurde bei den zu medizinischem Gebrauch bestimmten Spezialitäten insofern eine Auswahl getroffen, als nur solche Präparate Aufnahme fanden, von denen man annehmen durfte, daß sie allgemeine Anerkennung in medizinischen Kreisen kaum finden werden. Mit anderen Worten: es wurde unterschieden zwischen Spezialitäten, die eine allgemein anerkannte Bereicherung der Materia medica bedeuten (Gonosan, Hämatogen, Pertussin usw.), und solchen, deren Daseinsberechtigung oder Daseinsdauer bezweifelt werden darf. Nur letztere wird man, der Tendenz des Buches entsprechend, hier verzeichnet finden. Erstere gehören in die Handbücher über neue Arzneimittel und würden das

Digitized by Google

vorliegende Buch nur unnötig belastet haben. Man kann aber natürlich in sehr vielen Fällen über die Zuteilung eines Präparates zu dieser oder jener Gruppe von Arzneispezialitäten verschiedener Meinung sein. Ich betone deshalb, daß die Aufnahme in dieses Buch nicht eine Verurteilung oder Geringschätzung des fraglichen Präparates bedeutet. Das Buch ist lediglich ein referierendes Sammelwerk von rein praktischer Bedeutung und steht der Bewertung der einzelnen Präparate ganz objektiv gegenüber.

Obgleich die Anzahl der besprochenen Präparate die Zahl von 4645 erreicht hat, wird man leider noch immer nach diesem oder jenem vergeblich suchen. Es sind das Spezialitäten oder Geheimmittel, über deren Zusammensetzung bisher nichts bekannt geworden ist. Alle einschlägigen Angaben der Literatur der letzten zwölf Jahre aber sind sorgfältig und wohl ziemlich lückenlos gesammelt und in diesem Buche niedergelegt worden. Nur eine Anzahl von Angaben über ausländische Präparate, die für uns praktische Bedeutung absolut nicht besitzen, wurde unberücksichtigt gelassen.

Von Literaturhinweisen ist in dieser Auflage des Buches abgesehen worden, weil der größte Teil der darin bisher enthaltenen Quellenangaben sich auf Zeitschriften bezog, die seit längerer Zeit nicht mehr erscheinen, und die eigentliche Originalmitteilung aus den früher angegebenen und mir zur Verfügung stehenden neueren Referaten vielfach mit Sicherheit auch nicht ersichtlich war. Es konnte demnach absolute Zuverlässigkeit in dieser Beziehung nicht gewährleistet werden. Dagegen wurde, wo immer es möglich war, der Name des Analytikers und die Adresse des Fabrikanten des fragliches Präparates angegeben.

Mit besonderer Sorgfalt ist das Register bearbeitet worden. Und so hoffe ich, alles getan zu haben, was die Brauchbarkeit und Zuverlässigkeit des Buches gewährleisten kann.

Friedrichshagen b. Berlin, im Mai 1906.

G. Arends.

Digitized by Google

I. Spezialitäten und Geheimmittel für medizinischen Gebrauch.

1. **Aachener Thermensalbe** soll bestehen aus Kal. jodati 15,0, Kal. bromati 7,5, Calc. sulfurati 36,0, Sapon. viridis 120,0, Ol. Lavandulae 1,0.
2. **Abbot's Saline Laxative** enthält Seidlitz' Salz in brausender Form. Fabrikant: The Abbott Alkaloidal Co. in Chikago, Ravenswood Station.
3. **Abführtabletten für Kinder** von Natterer enthalten Sennesblätter, Weinstein und einige Geschmacksverbesserer. Fabrikant: Wilh. Natterer in München.
4. **Abolene** oder **Aboline** ist ein der weißen Vaseline entsprechendes, aus amerikanischem, gereinigtem Erdöl hergestelltes Präparat.
5. **Abolene Oil** oder **Liquide Abolene** ist flüssiges Paraffin.
6. **Abolitionstropfen** von Abin Esra, Magenkrampftropfen, bestehen aus 15,0 Augsburger Lebenselixir, 7,0 Pomeranzentinktur, 7,0 saurer aromatischer Tinktur und 30 Tropfen Opiumtinktur. 15,0 = *M.* 0,50. (Quenzel.)
7. **Acetine,** zur Vertreibung der Hühneraugen, ist verdünnte Essigsäure, schwach mit Fuchsin oder Karmin gefärbt. 15,0 = 1 *M.* (Hager.)
8. **Acetozon** ist Benzozon; es wird in 1 prozentiger Lösung als Präservativ gegen Infektion verwendet.
9. **Acetozon-Inhalant** besteht aus 1% Acetozon, 0,5% Chloreton, flüssigem Paraffin und einem Farbstoff. Fabrikant: Parke, Davis & Co., in Detroit (Michigan).
10. **Ackermanns Lungenheilmittel** von Oberpostassistent a. D. Ackermann in Freiburg i. B. bestehen aus einer Tinktur zum Einnehmen, einer zum Einreiben, einer Flasche Met und verschiedenen Teesorten. Diesen kommt bei wirklichen Lungenleiden irgend ein Heilwert nicht zu. (Ortsgesundheitsr. Karlsr.)

Digitized by Google

11. **Adélls Adlertropfen** (Örondroppar) bestehen nach Mörner (Svensk Fasm. Tidskr.) aus einem fetten Öl, Kampher und Zimtöl. Anwendung: gegen Rheumatismus.
12. **Adlerfluid** (Linimentum antihämorrhoïdale Adler) soll aus Hamamelis- und Hydrastisfluidextrakt, Benzoe- und Belladonnatinktur, sowie Karbolöl bestehen. Das Adlerfluid einer Apotheke in Frankfurt a. M. besteht aus einer Lösung von Seife, Kampher und Ammoniak in 50% Weingeist, sowie Essigäther, Senf-, Terpentin-, Wacholder- und anderen ätherischen Ölen. (Aufrecht).
13. **Adnephrin-Solution** enthält den wirksamen Bestandteil der Nebenniere. Fabrikant: Frederick Stearns & Co. in Detroit, Michigan U. S. A.
14. **Adrenalin-Inhalant** besteht aus einer Lösung von Adrenalinhydrochlorid in einem aromatisierten neutralen Öl (1:1000), versetzt mit 3% Chloreton. Fabrikant: Parke, Davis & Co. in London E. C., 111 Queen Victoria Street.
15. **Adsella** heißt eine alkoholfreie Champagnermilch, die aus pasteurisierter Kuhmilch bereitet wird. Fabrikant ist die Adsella-Vertriebs-Gesellschaft Berlin, G. m. b. H. in Berlin O. 27, Schillingstr. 12.
16. **Afrikanischer Tee** ist Herba Cyclopiae und wird von den Herrnhuter Missionaren aus den Kapgegenden eingeführt. Derselbe ist ein Ersatz für Kaffee oder Tee.
17. **Aglesia** ist nach Leipz. Popul. Zeitschr. f. Homöop. ein Extrakt aus Knoblauchknollen (Allium sativum). Anwendung: bei Tuberkulose.
18. **Agniadin,** ein Glukosid, das mit Plumierid identisch sein soll, wird gegen Intermittens in Dosen von 0,12 bis 0,25 g empfohlen.
19. **Agnin** ist ein unreines, **Agnolin** ein gereinigtes Wollfett.
20. **Agucarin** ist ein Synonym für Saccharin.
21. **Ague-Cure** von Ayer aus Nordamerika stellt 200,0 einer dunkelroten Flüssigkeit von Sirupkonsistenz mit einem geringen weißen Bodensatz von sehr bitterem Geschmack und dem Geruch nach Wintergreenöl dar. Sie besteht aus einem weingeistigen Auszuge der Chinarinde mit einem nachherigen Zusatz von etwa 1,0 Chinoidin und ebensoviel schwefelsaurem Cinchonin, mit Hilfe von Schwefelsäure gelöst. Der weiße Bodensatz ist schwefelsaurer Kalk. Die Mixtur ist mit Zucker versüßt und mit Wintergreenessenz parfümiert. (O. L. Churchill.)
22. **Ague-Cure** von Jayne ist eine nach Rhabarber, Löwenzahn und Melasse riechende und schmeckende Mixtur im Gewicht von 250,0, welche Chininsulfat und Spuren anderer Chinaalkaloide enthält. (O. L. Churchill.)
23. **Ague-Mixture** von Christie stellt 255,0 eines sehr dunkeln Sirups dar, zum vierten Teil aus Bodensatz bestehend, von sehr

Digitized by Google

bitterem und pfefferartigem Geschmack und dem Geruch nach gewöhnlicher Melasse. Der Bodensatz ist gepulverter spanischer Pfeffer mit einer geringen Menge einer harzartigen Substanz. Die Lösung besteht aus Chinatinktur mit schwefelsaurem Cinchonin und Melasse. (O. L. Churchill.)

24. **Alantolessenz** von G. Marpmann in Leipzig enthält Alantol und Alantsäure. Das Mittel wird gegen Phthisis und bei akuten Katarrhen zu 15 bis 20 Tropfen gebraucht.

25. **Alantol-Lebertran mit Kalk** von G. Marpmann in Leipzig. Einer Mischung halb verdauter oder peptonisierter Fette wird eine bestimmte Menge phosphorsaurer Kalk und taurocholsaure Salze zugesetzt und diesem Präparat noch eine Lösung von Alantol und Alantsäure (3:100) hinzugemischt.

26. **Alberts Remedy** soll nach Lorenzen (Pharm. Ztg.) bestehen aus: 7,5 g Tinctura Colchici, 7,5 g Tinctura Opii simplex, 10 g Kalium jodatum, 20 g Aqua destillata, 10 g Spiritus und etwas Tinctura Sacchari. Nach Weller: 29,47% Opium-Alkaloide und Colchicin enthaltendes Extrakt, 7,86% Kaliumjodid, 14,64% Kaliumazetat und 10,29 Gew.-Proz. Alkohol.

27. **Albrechtsche Pillen gegen Magenleiden** enthalten hauptsächlich basisches Wismutnitrat, Süßholzextrakt und -pulver.

28. **Albumol** ist ein aromatischer Eierlebertran, der aus frischen Eiern, Nährsalzen und Meyerschem Lebertran hergestellt wird. Nach Angabe des Darstellers besteht Albumol aus 1 Teil frischer Eier, 100 Teilen Dampftran, 3 Teilen Kognak, 0,5 Teilen Calciumphosphat, 0,5 Teilen Natron, 5 Teilen Zucker und 2 Teilen Zitronensäure. Fabrikant: Salomonis-Apotheke in Dresden-A.

29. **Allcocks Pflaster** besteht aus 10 T. Weihrauch, 5 T. Kampher, 30 T. Pech, 40 T. Colomboharz, 5 T. spanischem Pfeffer und 10 T. Kautschuk.

30. **Alcool de Menthe** von Riquès, ist eine Lösung von 3,5 englischem Pfefferminzöl in 80% Weingeist. (Hager.)

31. **Aldthyform,** Desinfektionsmittel und Desodorans, soll 25% wasserlösliches Thymol und 10% Formaldehyd enthalten. Fabrikant: Chemische Werke Hansa, G. m. b. H. in Hemelingen, Bremen.

32. **Aletris Cordial** ist ein bekanntes amerikanisches Geheimmittel. Ein Ersatzmittel bietet nach Raubenheimer folgendes Präparat: Rad. Aletridis farinosae 60%, Fol. Gaultheriae procumb. 60%, Herb. Nepetae Catariae 30%, Cort. Viburni Opuli 30%, Rad. Caulophylli Thalictroid. 15%, Cort. Cinnamomi Zeylanici 7,5, Cort. Aurantii amar. 3,75, Fruct. Carvi 1,875, Sacch. albi 300%, Spiritus 94 Vol.-Proz. 312 ccm, Aquae q. s. ad 1000 ccm. Die mittelfein gepulverten Drogen werden in üblicher Weise mit einem Gemisch von 312 ccm Spiritus und 312 ccm Wasser, sowie zuletzt mit Wasser allein perkoliert, bis 800 ccm Perkolat erhalten sind. In diesem wird

Digitized by Google

der Zucker aufgelöst und genügend Wasser hinzugefügt, so daß 1000 ccm erreicht werden. Zuletzt wird filtriert.

33. **Algophon** von Apotheker Bernhard in Salzburg, ein Mittel gegen Schmerzen kariöser Zähne, ist eine Auflösung von 4,0 ätherischem Senföl in 30,0 Löffelkrautspiritus, durch Safran und Lackmus grün gefärbt. (Wittstein.)

34. **All-Heil-Tee** von Franz Gabler in Radebeul-Dresden, enthält Bucco, Sassafras, Bohnenschalen, Birkenblätter, Brennesselkraut, Sennesblätter, Löffelkraut, Hauhechel und Schafgarbe. Der Tee wird gegen Gicht, Rheumatismus und Nierenleiden empfohlen.

35. **Alpenhonig, Schweizer,** von Dr. Eschmann enthält in Prozenten: Feuchtigkeit 22, Honig 15, Malzextrakt 10, fremde Kohlehydrate 62; die letzteren bestehen aus Zucker, Dextrin und Stärke und sind jedenfalls gewonnen worden durch Einwirkung von Malzauszug auf Stärkekleister. (Amthor.)

36. **Alpenkräuter** von Dr. Schröder sind eine Mischung von Herb. Galeopsid. grandifl., Herba Thymi montan., Rad. Liquiritiae glabrae und Folia Sennae Alexandr. mit unbedeutenden Zusätzen.

37. **Alpenkräuter-Brust-Teig** des Apothekers Grablowitz in Graz besteht aus 48 Stück rhombenförmigen gelblichen Kuchen, zusammen 60,0 schwer, bestehend aus 100 T. Gummi Arab., 200 T. Zucker, 1 T. Extr. Liquirit. und ⅛ T. Crocus mit Decoct. Althaeae zur Masse gemacht. Preis 1 *M*. (Hager.)

38. **Alpenkräuter-Eisen-Bitter** von Apoth. Dennler in Interlaken besteht aus 3,5 Aloe, 0,42 Eisenvitriol, 350,0 verdünntem Weingeist und einigen Tropfen Anisöl. (Wittstein.) — Rhabarber, Bitterstoffe, aber keine Aloe, Eisenzitrat mit 0,314 FeO in spirituöser Lösung. (Schwarzenbach.)

39. **Alpenkräuter-Gesundheits-Likör** Rudolf Bohls, besteht in 350,0 Liqueur mit den Auszügen aus Fruct. Anisi stell., Cort. Cinnamom., Cort. Frangulae, Herb. Centaurii, Rad. Cichorii, Rad. Gentian. nebst wenig Aloe. Preis *M*. 4,10. (Hager.)

40. **Alpenkräuter-Magenbitter** von Hauber ist ein brauner Likör von bitterem, geistigem, schwach aromatischem Geschmack, in 100 T. enthaltend; 0,5 Anisöl und Nelkenöl, 1,5 Aloe, 40,0 Alkohol und 58,0 Wasser. (Wittstein.)

41. **Alpenkräutersaft** entspricht einem Gemisch aus ungefähr je 475 T. Sirup. Sennae und Sirup. Liquiritiae und 50 T. Tinct. amara.

42. **Alpenkräutertee,** von einem Wiener Branntweinschenker verkauft, besteht aus Skabiosenblättern, Sennesblättern, Scolopendriumkraut etc. (Innhauser.)

43. **Alpenkräutertee** von Dr. Schröder ist ein Gemisch aus Herb. Galeopsid., Herb. Thymi, Herb. Hederae, Fol. Sennae und Rad. Liquiritiae.

Digitized by Google

44. **Alpenkräutertee** von Dr. Schwarze besteht aus 40 T. Huflattigblättern, 20 T. Eibischwurzel, 8 T. spanischem Süßholz, 8 T. Sassafras, 4 T. Bittersüß, 4 T. Pfefferminze, 4 T. Rosenblättern, 4 T. Schafgarbenblüten, 4 T. kleinen Sennesblättern, 2 T. Ringelblumenblüten, 1 T. Kornblumenblüten, 1 T. Feldrittersporнblüten. (Böhmer.)
45. **Alpenkräutertee** Dr. E. Webers, bereitet nach Vorschrift des Herrn Hof- und Medizinalrats Dr. Schwarze in Dresden von Adolph Weber in Radebeul-Dresden, enthält 1 T. Flor. Acaciae, 5 T. Fol. Althaeae, 20 T. Fol. Sennae, 10 T. Fol. Farfar., 5 T. Fol. Millefolii, 10 T. Herb. Asperulae, 2 T. Flor. Calendul., 10 T. Rad. Althaeae, 5 T. Rad. Liquirit. russ., 5 T. Lign. Sassafras, 5 T. Lign. Guajaci und 1 T. Flor. Rhoeados. $70_{,0} = 1\ M$.
46. **Alpenkräutertrank** des Zahnarkanisten Nikolaus Backé in Stuttgart ist eine filtrierte Tinktur aus 1,25 Aloe, 0,75 Rhabarber, 0,75 Enzian, 0,5 Nelken und $50_{,0}$ Weingeist von 0,917 spez. Gew. $50_{,0} = M.$ 0,80. (Wittstein.)
47. **Alpenkräuterwasser** ist ein wässriger Auszug von Kiefernadeln, Heusamen und Kalmus. Preis 5 *M*. (Gscheidlen.)
48. **Alpentee** von Rohmann in Berlin ist eine Mischung aus Isländischem Moos, Sennesblättern, Walnußblättern, Schafgarbe, Sassafras- und Sandelholz, Faulbaumrinde, Johannisbrot, Fenchel, Coriander, Süßholz, Lavendel- und Hollunderblüten. (Bischoff.)
49. **Alpentee, Schweizer** von Feldmann in Berlin enthält Isländisches Moos, Sennesblätter, Walnußblätter, Schafgarbe, Sassafras- und Sandelholz, Faulbaumrinde, Johannisbrot, Fenchel, Coriander, Süßholz, Lavendel- und Hollunderblüten. (Bischoff.)
50. **Alpentee, Schweizer** von Manthe in Berlin enthält Sennesblätter, Huflattig, Isländisches Moos, Süßholz, Anis. (Bischoff.)
51. **Alpentee, Schweizer** von Otto in Berlin besteht aus Huflattig, Sennesblättern, Isländischem Moos, Altee, Süßholz und Anis. (Bischoff.)
52. **Alphozon** ist Di-Succinylperoxyd. Es ist in Wasser löslich, geruchlos, nicht giftig, reizt nicht und koaguliert Eiweiß nicht. Eine Lösung im Verhältnis 1:5000 tötet in einer Minute die Typhusbazillen. Angewendet wird es als innerliches und äußerliches Antiseptum.
53. **Alteschadensalbe** von Mathias Sachs in Berlin besteht aus einem Gemisch von Rüböl und Wachs. (Bischoff.)
54. **Alvatunder** ist eine 1 proz. Kokainlösung, die noch einige unbekannte Stoffe enthält. Sie wird zur örtlichen Betäubung in der Zahnheilkunde verwendet und kommt aus Amerika in den Verkehr.
55. **Amasira** von Andreas Locher in Stuttgart besteht nach Angabe des Fabrikanten aus Sinau $4_{,0}$, Bertramwurzel $4_{,0}$, Fenchel $5_{,0}$, Krullfarn $3_{,0}$, Abbißkraut $3_{,0}$, Akley $3_{,0}$, Paeonie $2_{,0}$, Basilienkraut $2_{,0}$, Sarsaparill $13_{,0}$, Rhabarber $22_{,0}$.

Digitized by Google

56. **Ameisenbalsam** Dr. Livingstones, von dem Afrikareisenden A. Ahnelt in Charlottenburg besteht aus 72,0 Rizinusöl, 2,0 Perubalsam und 5,0 Bergamottöl. Preis *M.* 3,50. (Hager.)
57. **American Consumption Cure** der Gebrüder Zenkner in Berlin, ein angeblich gegen Schwindsucht wirksames Mittel, besteht im Wesentlichen aus mit Zwiebelsaft eingekochtem Zuckersirup. Preis *M.* 2,50. (Bischoff.)
58. **American Coughing Cure** des Farmers Graudenz ist Zuckersirup mit Zwiebelsaft. (Bischoff.)
59. **American Coughing Cure** Lutzes soll außer anderen Stoffen eine Abkochung von Mohnköpfen (ob reif oder unreif ist nicht bekannt) enthalten.
60. **American Pills** von A. H. Boldt Lesington, Schutzmittel gegen ansteckende Krankheiten, bestehen aus Scammonium, Rhabarber und Seife. 72 Pillen = *M.* 2,40. (Schädler.)
61. **Amerikanischer Familien-Gesundheits-Kräutertee** besteht aus Blättern von Akazie, Lavendel, Achillea Millefolium, Calendula und Hollunder, ferner aus Koriander, Huflattich, Pfefferminze, Veronica, Thymian, Waldmeister, Kornblumen, Sassafrasholz, Sennesblättern, Sarsaparill- und Eibischwurzel. (Beythien.)
62. **Amerikanische Santel-Perlen,** Dr. Brandes'. Jedes Stück enthält 0,05 g Cambridgeöl und 0,25 g Sandelöl. Bezugsquelle: Salomonis-Apotheke in Dresden-A.
63. **Amerikanische Sarsaparill-Entfettungsessenz** ist eine Abkochung von 20 g Sarsaparillwurzel, 10 g Pomeranzen, 10 g Rhabarber, 10 g Santelholz zu 140 g Wasser versetzt mit 10 g Aloëwein und 10 g Sirup. Fabrikant: Salomonis-Apotheke in Dresden-A.
64. **Ampoules Beries** enthalten reines, sterilisiertes und durch eine Chamberlandkerze filtriertes Chaulmoograöl, das zu intramuskulären Einspritzungen Verwendung findet. Bezugsquelle: G. Desprez in Paris, 115 Rue Saint-Honoré.
65. **Amulet Elektrisches** oder **Voltakreuz** besteht aus einem Kupfer- und einem Zinkblechstreifen mit roter Flanelleinlage und gelbseidener Vernähung. (Thörner.) („Pharm. Ztg." 1891, 630.)
66. **Amykos-Aseptin** von Barnängen in Schweden, ein gegen alle denkbare Leiden empfohlenes Mittel, ist Borsäure mit oder ohne Alaunzusatz. Leinwand wird damit getränkt. (Nyström.)
67. **Amykos, Schwedisches Waschwasser,** besteht aus wässeriger Borsäurelösung, die mit Thymolalkohol versetzt ist, so daß der Weingeist das Thymol noch in Lösung hält, und geringen Mengen von Zinksalzen.
68. **Anaestheticum Bottwini** besteht aus: Menthol 3,0, kristallisierter Karbolsäure 3,0, salzsaurem Kokain 1,0.
69. **Anaestheticum** von Thom. Alva Edison besteht aus 30,0 Chloralhydrat, 110,0 Weingeist, 90,0 Chloroform, 60,0 Kampher,

Digitized by Google

59,0 Nelkenöl, 59,0 Pfefferminzöl, 50,0 Äther, 5,0 Salizylsäure, 3,0 Amylnitrit, 2,0 Morphinsulfat.

70. **Andersons Pillen sollen bestehen aus 1 g Aloe, 1,5 g Gummi Gutti, 0,1 g Anisöl und Honig soviel als nötig.**

71. **Anditropfen** von Kirchner & Menge in Arolsen, gegen chronische Leiden der Verdauungsorgane, sind ein Digest von 20,0 Sennesblättern, 3,0 Rhabarber, 6,0 Jalape, 2,0 Zittwerwurzel, 2,0 Ingwerwurzel, 3,0 Galgant, 5,0 Soda, 15,0 Zucker, mit 300,0 Wasser und 65,0 Spiritus, gemischt mit der Kolatur eines Aufgusses aus 30,0 Schafgarbe mit Blüten und 300,0 heißem Wasser. (Hager.)

72. **Anker-Koniferen-Präparate:** 1. Anker-Fichtennadel-Extrakt zur Herstellung von Bädern. 2. Anker-Fichtenrinden-Extrakt zu Einatmungen. 3. Anker-Pinon-Tabletten enthalten Fichtennadel-Extrakt in fester Form Eine 50 Pf.-Tablette genügt für ein bis zwei Bäder. Fabrikant: F. Ad. Richter & Co. in Rudolstadt i. Thür.

73. **Anodyn** von Ernst Müller in Berlin. Äußerlich gegen Rheuma, Zahnschmerzen etc., besteht aus Rosmarinöl 30 Tropfen, Thymianöl 10 Tropfen, Kampher, 1 Bohne groß, Salmiakgeist 12,0, Spiritus 60,0. 125,0 = 3 *M*. (Hager.)

74. **Anodyne Balm** von Bath, innerlich zu 20, 30 bis 50 Tropfen, äußerlich zu Einreibungen, besteht aus 30,0 Seifenspiritus, 5,0 Kampherspiritus, 5,0 Rosmarinspiritus, 10,0 Opiumtinktur.

75. **Anodyne Drops** von Grindel, gegen katarrhalischen, chronischen Husten, ist eine Lösung von 0,15 Morphinazetat in 5,0 Weingeist und 20,0 Wasser. (Hager.) — Morphinazetat 0,8, Essigsäure 4 Tropfen, Wasser 30,0, Weingeist 4,0. (Dorvault.)

76. **Anodynon** nennt Georg R. Bielitz in München, Schwantaler Straße 17, einen Wärmeapparat, der 10 bis 20 Stunden hindurch regulierbare Wärme abgeben und bei mit Wärme zu behandelnden Leiden, z. B. Rheumatismus, angewendet werden soll. (Pharm.C.-H.)

77. **Anosmin-Fußpulver** von Dr. Osc. Bernar in Wien, gegen Fußschweiß und üblen Geruch der Füße, besteht aus 21 T. pulverisiertem Alaun, gemischt mit 1 T. Maismehl. 60,0 = 4 *M*. (Hager.)

78. **Anosmin-Fußwasser** von Apoth. Koch, gegen übelriechende Fußschweiße, ist eine wässerige Lösung von Weinsteinsäure.

79. **Antarthritic Specific** von Reynold ist Vinum Colchici.

80. **Antepidemicum universale** von H. Müller in Kopenhagen besteht aus Brunnenwasser, in dem vielleicht 2—3 Tropfen reiner Karbolsäure gelöst wurden, und zu deren Verdeckung man wiederum einige Tropfen Essigäther zusetzte. 180,0 = 1 *M*. (Hager.)

81. **Anthosenz** von Dr. Heß in Berlin, Stärkungs-, Schmerzstillungs- und Heilbalsam, ist ein mit Alcanna rot gefärbtes Gemisch aus 50 T. Spiritus, 4 T. Gewürznelkenöl, 2 T. Palmarosaöl und 1 T. Ananasessenz. 20,0 = *M*. 0,50. (Hager.)

Digitized by Google

82. **Antiarthrin** von L. Sell in München besteht nach einer Analyse des Laboratoriums für angewandte Chemie der Universität München aus Salicin und Gerbstoffsaligenin im Verhältnis 1: 1.

83. **Antibakterikon** von Dr. Graf & Co. in Berlin ist ein aus wässeriger Ozonlösung mit etwas Kochsalz und Salzsäure bestehendes Desinfektionsmittel.

84. **Antibakterin** soll eine Mischung von Ruß mit rohem Aluminiumsulfat sein.

85. **Antibakterion** von Arwed v. Pistor in Wien ist eine wässerige Lösung von 40% Zinksulfat und 4% Alaun. 1 Liter = 75 kr.

86. **Antibilious Pills** von Barclay enthalten als wirksame Substanz Extract. Colocynthidis comp.

87. **Antibilious Pills** von Harvey haben Extract. Colocynth. comp. zur Grundlage.

88. **Antichlorpillen** enthalten nach Kahm je 0,05 g Eisenoxydulsulfat, Natriumkarbonat, Chininsulfat und Brechnußextrakt, sowie 0,002 g arsenige Säure. Anwendung: gegen Bleichsucht. Dosis: 2 Pillen täglich.

89. **Anticholerasäure** von H. Ludwig in Wien ist eine Mischung aus 1 T. Schwefelsäure, 5 T. Wein und 10 T. Wasser. $180_{,0} = 3\ M.$ (Buchner und Wittstein.)

90. **Anticholerawasser** von Duboc in Paris, gegen Bleikolik, sowie als Präservativ gegen Cholera, ist Wasser mit etwas Branntwein und ½% Schwefelsäure. $400_{,0} = 3\ M.$ (L. Gmelin.)

91. **Anticelta Tablets** von der Anticelta Association in London sollen als Verdauungsmittel genommen werden. Sie erwiesen sich nach J. Kochs als komprimierte Pastillen von 0,5 g Natriumbikarbonat mit Zusatz von etwa 1,25 p. c. eines Verdauungsferments.

92. **Anticolicum** von Oswald Wöldike in Mühlhausen i. Th., gegen Kolik und Harnverhaltung bei Pferden, sowie gegen Aufblähen bei Rindvieh, ist eine 4 prozentige Bleizuckerlösung in einem mit Zuckercouleur versetzten Baldrianauszuge. Preis *M.* 1,50. (Geißler.)

93. **Antidiabetikum (Glykosolvol)** von O. Lindner in Dresden-N. soll hergestellt werden „durch gegenseitige chemische Einwirkung der Oxypropionsäure, $C_6H_6O_3$, auf chemisch reines Pepton und von theobrominsaurem Natrium auf das Zymogen des Trypsins, welches aus den Bauchspeicheldrüsen von Hammel und Rind dargestellt wurde". Nach Fleischer (Therap. Monatsh. 1905, No. 10) ist es als Diabetesheilmittel nicht zu empfehlen.

94. **Antidiftericon** von Dr. Bors besteht aus 2,5 Ol. Rusci, 1,5 Ol. Fagi, $45_{,0}$ Spirit. dilut., 0,5 Kal. carbon., 2,5 Kal. sulfurat. (A. Bokai.)

Digitized by Google

95. **Antidiphterin** der Antidiphteringesellschaft in Berlin (Tieckstr. 12/13) ist ein gelbes, pulverförmiges, in Glasröhren eingeschlossenes Gemisch aus 91 T. chlorsaurem Kalium und 4 T. Eisenchlorid. (A. Donner.)

96. **Antidiphteriticum für Hühner** aus der Hof-Apotheke zu Bockenheim von Apoth. L. Richard ist eine Mischung aus ca. 7,5 chlorsaurem Kalium, 1,5 Salizylsäure, 15,0 rohem Glyzerin und 130,0 mit Saftgrün gefärbtem Wasser. (Schwendler.)

97. **Antidipsintabletten** sind durstlöschende Tabletten, welche neben Zucker Zitronensäure, Apfelsäure und Fruchtaroma enthalten. Fabrikant: Apotheker P. Arauner in Kitzingen a. M.

98. **Antidipso** sind Pulver, die aus 25% Kaliumbromid und 75% Milchzucker bestehen. Anwendung gegen Trunksucht.

99. **Antidot** von Otto Kretzschmer in Berlin, gegen Zahnschmerzen, besteht aus einer Mischung von Alkohol, Chloroform und Essigäther, mit Fuchsin gefärbt. (Bischoff.)

100. **Antiepilepticum** oder **Krampfpulver** von W. Wepler in Berlin, sind dispensierte Pulver à 1,8 g, bestehend aus einem Gemisch von 5 T. Magnesium carbon., 15 T. Rad. Dictamni, 12 T. Rhiz. Zedoar., 8 T. Rad. Artemis., ½ T. Fuligo, ½ T. Ol. Valerian. ¼ T. Ol. Cajeput. 30 Stück Pulver in Wachspapier mit Konvolut = 6 *M.* exkl. des ärztlichen Honorars von 10—12 *M.* (Hager.)

101. **Antiépileptique Uten** oder **Elixir Uten** ist nach der chemischen Untersuchung lediglich eine grüngefärbte, mit Eukalyptusöl parfümierte 10 prozentige Bromkalilösung im Werte von etwa *M.* 1,20 pro Flasche. Preis: 10 Franken für 2 Fläschchen. Generaldepot: V. Böcca in Lüttich.

102. **Antifatmittel** gegen Fettsucht, enthält Jodkalium.

103. **Antiferment-Tabletten** enthalten Bismut. subnitr., Natr. bicarbonic., Magnes. carbon., Rad. Rhei und Elaeosacch. Menth. pip. Fabrikant: Dr. Müller & Cie. in Berlin.

104. **Antifloral,** Heilmittel gegen Erkrankung der Schleimhäute, weißen Fluß usw., soll ein Gemisch verdünnter Karbolsäure mit 4½% Wasserstoffsuperoxyd sein. (Dresdner chem. Untersuchungsamt.)

105. **Antifungin** von Friedländer. Enthält 20% Borax und 80% Borsäure nebst Spuren freier Schwefelsäure.

106. **Antifungin** von Dr. Oppermann in Bernburg ist eine wässerige Lösung von saurem Magnesiumborat und enthält 15% Borsäure.

107. **Antigichtpillen** des Apoth. Herbabny in Wien bestehen aus 25% Jodkalium, ferner aus Aloe, Jalapenwurzel und einem alkaloidhaltigen Extrakte mit den Reaktionen auf das Alkaloid der Herbstzeitlose oder der weißen Nieswurz. (v. Kletzinsky.)

108. **Antigichtwein Duflots** soll Rotwein mit Meerzwiebelauszug und Jodkalium sein.

Digitized by Google

109. **Antigonorrhoicum** von Dr. med. W a n k e l in Köln a. Rh. besteht aus Tinct. amara mit 10% Tannin. 3 Fl. à $1\frac{5}{0}$ = 30 *M*. (H a g e r.)

110. **Antigrippepillen** oder **gelbe Pillen** von S t e a r n in Detroit sind überzuckerte und gelb gefärbte Pillen aus Chinin. salicylic. 0,06, Acid. arsenicos. 0,0675 und Extr. Belladonnae 0,08.

111. **Antihydropsin** von Dr. B ö d i k e r besteht aus einem alkoholischen Auszug von Liebstöckel-, Rhabarber-, Hauhechel-, Enzian-, Kalmus- und Galgantwurzel, Guajakharz, Sassafrasholz und Bärentraubenblättern. (Karlsruher Ortsges.-Rat.)

112. **Antikamnia,** a succedaneum for morphia, the American Antipyretic, Analgesic and Anodyne, ist nach Fr. H o f m a n n ein Gemisch von 22 T. Natriumkarbonat, 74 T. Azetanilid und 4 T. Koffein; nach William A. H a l l von 77,55 T. Azetanilid, 19,32 T. Natriumkarbonat, 1,3 T. Natriumchlorid, 0,33 T. Natriumsulfat; nach F. G o l d m a n n von 20 T. Natriumbikarbonat, 70 T. Azetanilid und 10 T. Koffein.

113. **Antimarin,** ein Mittel gegen Seekrankheit, stellt Tabletten mit 0,2 g Paraamidobenzoesäureäthylester (Anästhesin) pro dosi dar. Fabrikant: Chemisches Institut in Berlin SW., Königgrätzerstr.

114. **Antimiasmatischer Likör** von Dr. K o e n e in Gertruidenberg, Mittel gegen Cholera, Ruhr, Typhus, Diphteritis, Pocken, Röteln, Scharlach und Masern ist eine viel freie Salzsäure enthaltende Eisenchloridlösung. 1 Fl. = *M*. 0,75. (Karlsr. Ortsges.-Rat.).

115. **Anti-Migränegeist** von K r a u s s e r ist Guaranatinktur, mit dem doppelten Volum 60%igem Weingeist verdünnt.

116. **Antiobesitas** von L e h o u s s e l in Genf, Mittel gegen Fettleibigkeit, ist eine stärkezuckerhaltige Jodkaliumlösung.

117. **Antiperiodic Fever- and Ague-Cure** von W i l k o f t besteht aus 0,7 schwefelsaurem Chinin, gelöst in $15\frac{0}{0}$ eines wässerigen Chinaaufgusses nebst Tinct. arom. acid. (O. L. C h u r c h i l l.)

118. **Antiphthisic Capsules** oder **Antasthmatic Capsules** von W e r l sind Gelatinekapseln, mit einem Gemisch aus 1 T. Azeton und 9 T. Ol. Jecoris Aselli gefüllt.

119. **Antipositin** soll im wesentlichen eine Mischung aus etwa 30 T. Weinsäure, 16 T. Zitronensäure, 4 T. Weinstein, 14 T. Chlornatrium und 36 T. Natriumkarbonat sein. Nach Angabe des Fabrikanten enthält es auch Apfelsäure. (Z e r n i k.)

120. **Antirheumaticum Suids** ist eine mit Chlorophyll grün gefärbte, stark alkalische, stechend riechende, aromatische Flüssigkeit vom spez. Gew. 0,835. A u f r e c h t fand in 100 ccm 87,73 g flüchtige Stoffe, die aus Petrol- und Essigäther, Weingeist, Wacholder- und Terpentinöl, Kampher und Ammoniak bestanden, während der Rückstand Rüböl zu sein scheint.

121. **Antirheumatismus-Salbe** von Frau H u n g e r f o r d, verkauft von W e d e c k e in Berlin, besteht aus ca. $1\frac{0}{0}$ Kampher, $1\frac{0}{0}$ Karbolsäure und $12\frac{0}{0}$ Wachssalbe. Preis *M*. 1,50. (S c h ä d l e r.)

Digitized by Google

122. **Antirin,** ein Schnupfenmittel, soll Kokain und Borsäure enthalten.

123. **Antiscorbuticum** von S p i l s b u r g ist eine Tinktur aus 0,5 Sublimat, 0,3 Antimonsulfid, je 0,5 Enzian, Pomeranzenschalen, rotem Sandelholz mit je 25,0 Weingeist und Wasser.

124. **Antisepticin, Aqua cosmetica antiseptica,** von W a l l s t a b und G r ä g e r in Halle a. S. ist eine fast farblose, ziemlich klare, alkalisch reagierende Flüssigkeit ohne besonderen Geruch und von salzig bitterlichem Geschmack, bereitet durch Digestion und Filtration aus 100,0 Benzol, 15,0 kristallisiertem Natriumkarbonat und 950,0 Wasser und Auflösen von ca. 30,0 chlorsaurem Kalium, 10,0 phosphorsaurem Natrium und 15,0 Borax. 1 Kilo = 3 *M.*; 500,0 = 2 *M.* (H a g e r.)

125. **Antiseptischer Gesundheitsessig** von Apotheker Dr. A. K o p p in Straßburg soll eine 2 prozentige Lösung von Thymol in Alkohol und verdünnter Essigsäure sein. Der Verfertiger selbst gibt folgende Zusammensetzung an: 10,0 Acid. carbol. pur., 2,0 Acid. salicyl., 6,0 Acidum aceticum glaciale, 1,0 Menthol in 100 g Vinaigre de Belly gelöst. (Ortsgesundheitsrat Karlsruhe.)

126. **Antiseptische Sanitaskugeln,** ein hygienischer Frauenschutz, bestehen im wesentlichen aus Kakaobutter als Grundmasse und geringen Mengen Borsäure und Chinin. (A u f r e c h t.) Fabrikant E. L u i g a r t in Stuttgart.

127. **Antiseptisches Wundpulver** besteht aus dem Engelhardtschen Diachylonpräparat, untermischt mit Lycopodium und Stärkemehl. (Untersuchungsamt Ulm.)

128. **Antisklerosin-Tabletten** enthalten 80 T. Natriumchlorid, 10 T. Natriumsulfat, 3,5 Calcium-, 3—5 T. Magnesium- und 3—5 T. Natriumphosphat.

129. **Antisudin,** Mittel gegen Fußschweiß etc., von A. M a n d o w s k i in Annaberg bei Oderberg in Schlesien ist gepulverter Alaun. 250,0 = 2 *M.* (H a g e r.)

130. **Antisudor** ist ein flüssiges, Salizylsäure enthaltendes Mittel gegen übelriechenden Schweiß. Fabrikant: H a u s m a n n A.-G. in St. Gallen.

131. **Antisudorin** gegen Fußschweiß von A. R o l l h ä u s e r in Dresden-Altstadt ist eine Lösung von etwa 9,0 Chromsäure in 100,0 Wasser. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

132. **Antisudorin,** ein Heilmittel gegen Fuß- und Handschweiß, von Apoth. H e l l w i g in Berlin enthält: Wasser, Alkohol, Borsäure, Salizylsäure-Methyläther (Gaultheriaöl), vermutlich Salol, (Salizylsäurephenyläther) und wahrscheinlich Chromsäure.

133. **Antisyphilis** ist eine Flüssigkeit aus Kaliumjodid, Quecksilber, Chinin, Eisen, Coca und Strychnin bereitet. Fabrikant: Farmacia della Marina D. N. M i t a r o t o n d a in Neapel, via marina 96.

134. **Antitaenia,** Mittel gegen Bandwurm der P h a r m a c i e i n t e r n a t i o n a l e S a r e m e V a c c h i e r i, ist eine starre Pasta in

Digitized by Google

Blechbüchse, bestehend aus 50,0 zerstoßenen großen Kürbissamen, 10,0 Zucker, 10,0 Glyzerin und etwas Orangenblütenwasser. Preis 10 *M.* (C. Slop, Edler von Cadenberg.)

135. **Antitaenin,** ein Bandwurmmittel, enthält nach Angabe des Fabrikanten 9,0 Extr. Filicis, 1,0 Koussoblüten und 0,05 g Podophyllin. Fabrikant: Chem. Fabrik Erfurt G. m. b. H. in Erfurt-Ilversgehofen.

136. **Antitranspirin,** ein Schweißmittel holländischer Herkunft, besteht aus einer 5 prozentigen Formaldehydlösung mit etwas Lavendelspiritus. (Ph. Weekblad.)

137. **Antituberkulin** nennt W. Kratz, Apotheker in Riehen bei Basel, eine wohlschmeckende, den Magen nicht belästigende Kreosot-Zubereitung, in der das Kreosot in emulgierter, feinst verteilter Form vorhanden ist. Außerdem enthält es Alboferin.

138. **Antivenereal Elixir** von Walker, Mittel gegen Gicht und Syphilis, entspricht einer Mischung aus 100,0 Guajakharztinktur, 1,0 Perubalsam und 10 Tropfen Fenchelöl.

139. **Antoniobalsam** wird bereitet aus 18,0 Aloe, 18,0 Myrrha, 108,0 Styrax calamita, 72,0 Rad. Angelicae, 8,0 Safran, 54,0 Perubalsam und 3000,0 Kornbranntwein. („Industriebl." 1890, 320.)

140. **Antorin,** Mittel gegen Schweißabsonderung, enthält 10% Bor- und 3% Weinsäure, 1% Gaultheriaöl, 2% Fruchtäther und 84% Rosenspiritus. Fabrikant: Apotheker Heinrich Noffke in Berlin SW.

141. **Äpfelsäure-Pastillen** von Apotheker Albrecht, gegen Katarrh, Heiserkeit etc., enthalten 1 g Äpfelsäure auf 25 g Zucker.

142. **Äpfelmalztee,** ein Ersatz für chinesischen Tee, soll dargestellt werden, indem man 7 T. geröstete und gemahlene Äpfelschnitte, 2 T. grob geschrotenes Malz und 1 T. Zitrone zu einem Brei verarbeitet, der getrocknet und gemahlen wird. (Pop. homoöp. Ztg.)

143. **Apicin,** dessen wirksamen Bestandteil Calcium phosphoro-guajacolicum bildet, wird zur Bekämpfung aller Krankheiten der Luftwege empfohlen und kommt in Form von Fondants in den Handel. Bezugsquelle: G. & R. Fritz in Wien.

144. **Apnol,** Dr. Cholewas, ein Asthmamittel, enthält Periplocin neben Glyzerin, Wasser, einer Spur Jodnatrium, Mentholspiritus und Pyridin. (Avellis.)

145. **Apozème purgative, Médecine noire, Black Draught,** ist ein Infusum aus 10,0 Sennesblättern, je 2,0 Kümmel und Koriander, 20,0 Manna und 80,0 Wasser, welchem noch 20,0 schwefelsaures Magnesium und 15,0 weingeistiges Zimtwasser zugesetzt werden.

146. **Aqua Ferri nervina** von Wolf & Calenberg enthält in 10000 T.: 1,5 Ferrum carbonic. oxydat., 20,57 Calc. phosphoric., 23,29 Natr. chlorat., 9,97 Natr. bicarbonic. („Pharm. Ztg." 1886, Nr. 69.)

Digitized by Google

147. **Aqua Vitae aromatico-amara** von Friedr. Bolle, vormals Jean Benjamin Claude in Berlin, ist ein Digest von Galgant und Ingwer, je 2 T., unreifen Pomeranzen, Tausendgüldenkraut, Enzian, Zimmt, Angelica je 1 T., mit Alkohol 30 T., und Wasser 26 T. $21\%_0 = 1$ *M.* (Hager.)

148. **Aquozon** soll eine $2\frac{1}{2}$ prozentige wässerige Ozonlösung sein, deren Haltbarkeit durch die Anwesenheit von Hypophosphiten gesichert ist. (New York Med. Journal.)

149. **Arboröl** soll ein verschiedene Kreosole, Phenole, Anthrazene etc. enthaltendes Produkt sein, welches in Mischung mit dem gleichen Volumen Äther bei den verschiedensten Hautkrankheiten, auch bei Rheumatismus, Nervenschmerzen etc. gute Dienste leisten soll. Fabrikant: Arbor-Oil in Mülhausen i. Els.

150. **Arnikatinktur, weiße verbesserte,** von Apoth. Apian-Bennewitz in Annaberg, ist der Destillation unterworfene Arnikatinktur. Preis *M.* 0,50. (Jacobsen.)

151. **Askolin** ist mit schwefliger Säure gesättigtes Glyzerin.

152. **Asphalintee** (Species antidiabeticae, Species Myrtilli comp., Kullock) soll eine Mischung aus Heidelbeerblättern und Bohnenfrüchten sein. Darsteller: Kolluck, Petrusapotheke in Wien.

153. **Asthma-Bronchial-Zigarren** der Bronchiol-Ges. m. b. H. in Berlin W. 8, enthalten Tabak, Cannabis ind., Datura Stram., Anisöl, Salpeter.

154. **Asthma-Cure, Green Mountain** von Guilt, Generalagentur von B. Walther in Dresden, besteht aus grob gemahlenem, staubfreiem Fenchel und Stechapfelkraut, mit einer Salpeterauflösung inprägniert. $2\%_0 = M.$ 1,50. (Quenzel.)

155. **Asthma Cure,** Harald Hayes, besteht aus mehreren verschiedenen Arzneien, deren wichtigste eine Terpentinölemulsion ist (Flasche 12 *M.*), die als Expektorans wirkt und mit Jodkali versetzt ist. Auch Eisentropfen und Cinchoninkapseln gehören zu Hayes Asthma Cure. (Avellis.)

156. **Asthma Cure, Himrods,** besteht aus: Kalisalpeter, Stramonium, Lobelia, Tee, Fenchel etc. (Avellis.)

157. **Asthmakegel** und **-Zigaretten** von Bier Frères in Brüssel sollen bestehen aus: Datura 0,5, Hyoscyamus 0,2, Belladonna 0,2, Lobelia 0,1, Menthol. 0,05.

158. **Asthmakraut, Holländisches,** des Apothekers Plönes in Weiskirchen bei Trier sind Stechapfelblätter, mit Salpeter imprägniert. Preis 3 *M.* (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

159. **Asthmamittel, Elixir antiasthmatique,** von Apoth. Dr. Aubrée in Ferte Vidame (Eure et Loire), Frankreich, besteht a) in $250\%_0$ einer Abkochung von $10\%_0$ Senagawurzel mit $50\%_0$ Jodkalium, $4\%_0$ Opiumextrakt, $500\%_0$ Zuckersirup, $200\%_0$ schwachem Spiritus, ge-

färbt mit etwas Cochenilletinktur. (H a g e r.) — b) Jodkalium 9 T., franz. Lactucarium 1 T., Wasser 288 T., Zuckersirup 48 T., Salzäther 1½ T. 6 Fl. à 200,0 = 40 *M*. (50 Frcs.). (S c h r o e p p e l.)

160. **Asthmamittel** von Apoth. K u b a l e in Klitschdorf bei Bunzlau besteht aus einer Lösung von Jodkalium, Bromkalium und Zucker in Wasser, stark gefärbt mit alaunhaltiger Cochenilletinktur in progressiver Steigerung der Dosen, verteilt in 6 Flaschen, so daß Flacon 1 die kleinste Dosis Jod- und Bromkalium, Flacon 6 die größte Dosis enthält. Flasche 3 enthält z. B. 5,0 Jodkalium, 2,5 Zucker, 0,3 Alaun, 0,5 Cochenillefarbstoff. 3 Flacons à 200,0 Inhalt = 15 *M*. (H a g e r.)

161. **Asthmamittel** des Oberinspektors S c h ä f e r in Lindenau-Leipzig besteht aus einer Pulvermischung von Zucker, Süßholz und Pimpinellwurzel. Ein Paket in gewöhnlicher Papierkapsel wiegt 60,0 und ist mit schriftlicher Gebrauchsanweisung versehen. Preis *M*. 3,50. (Q u e n z e l.)

162. **Asthmamixtur** von F o t h e r g i l l besteht aus: Ammon. jodat. 2,0, Ammon. bromat. 3,0, Tinct. Lobeliae 80,0, Sir bals. tolut. 48,0. (A v e l l i s.)

163. **Asthmapillen, Amerikanische,** aus Hamburg sind stark vergoldete Pillen aus Ammoniakgummi.

164. **Asthmapulver** von C l é r y ist ein Gemisch von Salpeter und Lobeliakraut. (Karlsr. Ortsges.-Rat.) — Nach einer anderen Analyse ist es eine Mischung von je 30 T. Stramoniumblättern und Belladonnablättern, 5 T. Salpeter, 2 T. Opium.

165. **Asthmapulver,** F i s c h e r s, besteht aus: Stechapfel 250,0, Salpeter 50,0, Schafgarbe 50,0. (A v e l l i s.)

166. **Asthmapulver,** Dr. G u i l d s von N e w b e r y u. S o n s in London, besteht aus gepulverten Kräutern unbekannter Abstammung, mit Salpeter gemischt. Wird selbst von Ärzten als wirksam gelobt.

167. **Asthmapulver,** M a r t i n d a l e s, besteht aus Kal. nitricum, Herba Lobeliae, Fol. Stramonii, Fol. Theae āā 240,0, Ol. Anisi 1,0, Aqua q. s. (A v e l l i s.)

168. **Asthmapulver, Reichenhaller,** von A. S c h m i d besteht aus: Eucalyptus, Grindelia robusta, Stechapfel, Salpeter, Benzoe. (A v e l l i s.)

169. **Asthmapulver,** S c h i f f m a n n s, besteht aus: Salpeter 34,9%, Datura arborea 51,1%, Symploc. foet. 14,0%. Eine andere Analyse: Salpeter 25,0%, Stechapfel 70,0%, Tollkirsche 5,0%. (A v e l l i s.)

170. **Asthmaräucherpulver** von O. F i s c h e r in Wolfenbüttel wird auf folgende Weise dargestellt: Folia Stramonii 250,0 und Flores Millefolii 25,0 werden scharf getrocknet und gepulvert. Das grobe Pulver wird dann mit einer Lösung von 50,0 Kalisalpeter in 250,0 Wasser gleichmäßig durchleuchtet und getrocknet. (S ü ß.)

171. **Asthma Remedy** von L a n g e l l, ein nordamerikanisches Geheimmittel, besteht aus einem Gemisch von 10—12 T. grob gepulverten

Digitized by Google

Belladonnablättern und 1 T. Salpeter, zusammen getrocknet. Zum Gebrauch wird etwas von dem Pulver auf eine Platte geschüttet und angezündet, und während des Verglimmens werden die Dämpfe eingeatmet. $60_{,0}$ = *M.* 1,25.

172. **Asthmasalbe** von Stange in Berlin ist eine dünne Salbe aus Fetten und Wachs mit Terpentinöl, venetianischem Terpentin und Chloroform. (Bischoff 1888.)

173. **Asthmasalbe** von Sturzenegger in St. Gallen besteht aus Stearin und Schweinefett und ist durch Abkühlenlassen in dem kupfernen Kessel, in dem sie geschmolzen wurde, mit Kupfer verunreinigt. $30_{,0}$ = *M.* 2.

174. **Asthmatee** von Dr. Orleïn, verkauft von Christoph, besteht aus 8 T. Süßholz, 6 T. Eibischwurzel, 2 T. Isländischem Moos, 2 T. eines dem Bitterklee ähnlichem Krautes und 2 T. Andorn. $200_{,0}$ = *M.* 3. (Schädler und A. Selle.)

175. **Asthmatic** und **Fumigating Pastills** von Samuel Kidder & Co. in Charlestown, U. S., sind 5 cm lange und 6,5 mm dicke Kerzen, welche in einem Metallgefäß erhitzt werden, um die entwickelten Dämpfe einzuatmen. Die Kerzen bestehen aus Belladonnaextrakt, Belladonnapulver, Stramoniumblätterpulver, Kohle, Gummi, Stärke und Gewürzen mit 15% Salpeter. (Hager.)

176. **Asthmatic-Pastills** von Daniel White & Co. in New York, zum Anzünden bestimmt, bestehen aus Kalisalpeter $20_{,0}$, Scammoniumharz 3,5, Gummi und Zucker $35_{,0}$, Kohlenpulver, Pflanzenstielen und Blättern 40,7. (Fleck.)

177. **Asthmatropfen** des Grafen v. Schlieffen auf Schlieffenberg in Mecklenburg ist ein etwa 94% Alkohol mit etwas Anisöl. („Dtsch. Wochenbl. f. Gesundheitspfl. u. Rettungswesen". 1885, 78.)

178. **Asthma-Zigaretten** von Dr. Plaut bestehen aus 8 T. Fol. Stramonii, 8 T. Fol. Theae virid. pulv. und 7 T. Herb. Lobeliae, benetzt mit einer gesättigten Kaliumnitratlösung in Zigarettenform gewickelt.

179. **Asthma-Zigaretten, Wiener,** bestehen aus Stechapfelkraut, Fingerhut-, Bilsenkraut- und Tollkirschenblättern.

180. **Asthmol,** Dr. Eswirths, besteht aus: Stramon. $40_{,0}$, Grindelia robust. $10_{,0}$, Capit. Papaver. $10_{,0}$, Bolet. Laric. $10_{,0}$, Menthol $3_{,0}$, Kal. nitric. $20_{,0}$, Natr. nitric. $20_{,0}$. Fabrikant: Engel-Apotheke in Frankfurt a. M.

181. **Atherma,** ein Migränestirnband, wird an Stelle von Kompressen und Einreibungen gegen Kopfschmerzen empfohlen. Fabrikant: Apotheke zur Austria in Wien IX.

182. **Athlophorus,** ein in Amerika von Searle gegen Rheumatismus und Neuralgie empfohlenes Mittel, besteht aus Morphiumsulfat, Fluidextrakt von Herbstzeitlosesamen, Fluidextrakt von Guajakharz, Kaliumazetat, Kaliumsulfat, Alkohol und Meerzwiebelsirup. („Industriebl." 1886, 55.)

Digitized by

183. **Athrole** werden wasserlösliche Antiseptika und Kosmetika gegenannt, welche zur Verstäubung in Zimmern, zu Waschungen, zur Händedesinfektion etc. Anwendung finden sollen und Eau de Cologne, Eukalyptol, Pfefferminzöl etc. enthalten. Es kommt auch ein Athrolpulver als Desinfiziens und Waschpulver in den Handel. Fabrikant: Dr. H. Noerdlinger in Flörsheim a. M.

184. **Atrophor,** ein diätetisches Genußmittel für Korpulente von Mühlradt in Berlin NW. 23, enthält nach Aufrecht in der Hauptsache Zitronensäure und Zucker. („Pharm. Ztg.")

185. **Äther, anästhetischer** von Aran, ist ein Gemisch von Äthyliden chlorid mit höher gechlorten Äthern (Tri-, Tetra-, Penta- und Hexachloräther).

186. **Äther, ozonisierter,** von Richardson ist eine Auflösung von Wasserstoff superoxyd in Äther unter Beigabe von etwas Alkohol.

187. **Audiphon Bernard.** Der Ortsgesundheitsrat in Karlsruhe und der Berliner Polizeipräsident warnen wiederholt vor dem vom Institut National de la Surdité in Paris gegen Taubheit angepriesenen „unsichtbaren Audiphon Bernard" und den zugehörigen Medikamenten, einer 6 prozentigen Jodkaliumlösung und einem Schnupfpulver, welches aus Talkum, chlorsaurem Kalium, Borsäure und Zucker mit aromatischen Zusätzen besteht. Der Wert der Mittel nach der preuß. Arzneitaxe beträgt *M.* 3, der geforderte Preis Fr. 12.

188. **Aufrichtige Ballhäuser Schwarze Magen- und Gallentropfen** enthalten eine alkaholische Auflösung verschiedener Abführmittel, wie Rhabarber, Aloe, Jalapenharz, Sennesblätter und Koloquinten, welche mit Pomeranzentinktur parfümiert ist. (Beythien.)

189. **Augenamulete.** Gegen verschiedene Augenkrankheiten, werden in manchen Gegenden den Pferden teils in den Schopf, teils in die Mähne als sogenannte sympathetische Mittel kleine leinene runde Säckchen von der Größe einer Flintenkugel, in welchem sich pulverisierte Kräuter von aromatischem Geruche (Feldkamille, Schafgarbe etc.) befinden, eingeflochten und teuer bezahlt. (Bürchner.)

190. **Augenbalsam, Augsburger,** besteht aus 0,75 rotem Quecksilberoxyd, 0,5 Belladonnaextrakt, 0,5 Opiumtinktur und 7,0 Fettsubstanz. Preis *M.* 3,50. (Hager.)

191. **Augenbalsam** des Sattlers Müller in Berlin besteht aus 5 T. rotem Quecksilberoxyd, 3. T. Opium und 100 T. ungesalzener Butter. (Hager.)

192. **Augenbalsam** der Sattlermeisterswitwe C. Müller in Berlin enthält 0,2 rotes Quecksilberoxyd und 10,0 ungesalzene, gewöhnlich ranzige Butter. Preis *M.* 0,50. (Hager.)

193. **Augenbalsam** von Dr. P. M. Salomon in Berlin, als Heilmittel für jede Augenkrankheit empfohlen, ist eine Mischung aus 3½ T. weißem Quecksilberpräzipitat und 100 T. Ceratsalbe. 1 Töpfchen = *M.* 6. (Hager.)

Digitized by Google

194. **Augenbalsam** von Franz Schumacher in Köln ist ranziges Schweinefett. Dose *M.* 6.

195. **Augenessenz zur Stärkung, Belebung und Erhaltung der Sehkraft** von Dr. Müller ist schwacher Alkohol mit Lavendel-, Rosmarin- und Fenchelöl parfümiert. Preis *M.* 1,50. (Gscheidlen.)

196. **Augenessenz, Romershausensche,** von F. E. Geiß in Aken a. d. Elbe ist eine Tinktur aus Fenchelfrüchten und frischem jungen Fenchelkraut. $250_{,0} = 3$ *M.* (Hager.)

197. **Augenheilbalsam, vegetabilischer,** von Martin Reichel in Würzburg besteht aus a) $4_{,0}$ in ein Säckchen aus Kälberblase gefüllter Salbe aus 5 T. Opium, 5 T. Quecksilberoxyd, 2 T. Kampher, 52 T. Wachssalbe. $4_{,0} = M.$ 3. (Hager.) — b) Salbe aus Wachs, Butter, Quecksilberoyxd, Zinkoxyd und Kampher. (Beyerlein.)

198. **Augenheilwasser** von J. C. Hoffmann in Köln ist eine Lösung von 1 T. Eisenvitriol in 50 T. Rosenwasser. $125_{,0} = M.$ 3. (Opwijrda.)

199. **Augenheilmittel** von Frau Dorothea Schmidt, geb. Heberle, in Berlin ist eine Abkochung gewürzhaft bitterer Pflanzenstoffe. Preis *M.* 1,50. (Bischoff 1888.)

200. **Augenpasta, antiseptische, Pasta cerata ophthalmica,** Dr. Radziejewskis, von S. Radlauer in Berlin besteht angeblich aus Schleichscher Wachspasta (siehe dort) mit 1% Hydrarg. oxyd. rubr., 2% Zinc. oxydat., 0,5% Kampher, 2% Acid. aseptinic. (???) und 2% Cocain. hydrochl. („Pharm. Ztg." 1892 Nr. 13.)

201. **Augenpulver, Odorous Powder** von B. Laeyson in Paris zur Stärkung, Wiederherstellung und Erhaltung des Gesichts, ist ein Pulver aus $100_{,0}$ gebranntem Kalk, $50_{,0}$ Salmiak, $6_{,0}$ Kohle, $2_{,0}$ Eisenoxyd und $2_{,0}$ Zimtrinde. $120_{,0} = M.$ 5. (P. L. Geiger.)

202. **Augensalbe** von St. Andrée in Bordeaux besteht aus $52_{,0}$ essigsaurem Bleioxyd, $6_{,0}$ Chlorammonium, $3_{,0}$ Zinkoxyd, $52_{,0}$ rotem Quecksilberoxyd und $300_{,0}$ Rosensalbe.

203. **Augensalbe** der Witwe Farnier vom Drogist A. Weisert in Metz besteht aus Wachssalbe mit Quecksilberoxyd und essigsaurem Bleioxyd. $7_{,0} = M.$ 3. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

204. **Augensalbe** der Witwe Sabine Fritsche, geb. Heinemann. in Roßla a. H. ist eine mit Zinkoxyd und rotem Quecksilberoxyd gemischte Wachssalbe. („Industriebl." 1887, 285.)

205. **Augensalbe, Pommade ophthalmique** von W. Jensen Vandiest in Mecheln besteht aus $16_{,0}$ rotem Quecksilberoxyd, $70_{,0}$ Palmöl und $14_{,0}$ japanischem Wachs. $25_{,0} = 6$ *M.* (Gräger.)

206. **Augensalbe, rote,** von Kreickmeyer in Dresden ist Quecksilberoxydsalbe. (Richter.)

207. **Augenspiritus** von Negenfind besteht aus einer Lösung von $95_{,0}$ Spiritus, $5_{,0}$ Rosmarinöl, 3 Tropfen Baldrianöl und 0,25 Kampher.

Digitized by Google

208. **Augenstarheilmittel** vom prakt. Arzt S. F i s c h e r in Grub in Appenzell sind A u g e n t r o p f e n aus 2,5 prozentiger wässeriger Alaunlösung bestehend, Preis *M*. 1,50, **Augenpulver,** aus gebranntem Alaun bestehend, Preis *M*. 1,20, **Pulver zum Einnehmen,** bestehend aus 96 % Kalisalpeter und 4 % kohlensaurer Magnesium, Preis *M*. 1.90, und **Pillen,** welche Aloë und Rhabarber enthalten. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

209. **Augenwasser** von B e r g m a n n ist Fenchelwasser. (G s c h e i d l e n.)

210. **Augenwasser** von B i e d e r m a n n in Annaberg ist eine Lösung von 0,2 Zinkvitriol in 60,0 destilliertem Wasser mit etwas Nelkenaufguß.

211. **Augenwasser** von B r u n ist eine Auflösung von 4 T. Aloe in 32 T. Weißwein und 32 T. Rosenwasser nebst 1½ T. Safrantinktur. (H a g e r.)

212. **Augenwasser** von C h a n t o m e l a n u s, welches den Gebrauch der Brillen entbehrlich machen soll, ist eine trübe gelbbraune Flüssigkeit, welche einen schwachen Auszug von Lavendelblüten mit verdünntem lavendelölhaltigen Weingeist darstellt. 10,0 = *M*. 0,50. (O p w i j r d a.)

213. **Augenwasser,** Dr. G r a e f e s, von L. R o t h in Berlin, besteht aus 1,5 Zinkvitriol und 100,0 Fenchelwasser, schwach gefärbt mit Fencheltinktur. Preis 3 *M*. (S c h ä d l e r.)

214. **Augenwasser** von J. F. G r u i s in Heilbronn besteht aus einer Lösung von Zinkvitriol und Zucker in Fenchelwasser, gemischt mit Zinkoxyd. (C. W. S t e i n.)

215. **Augenwasser** von J. P. H. H e t t e ist eine Auflösung von verschiedenen ätherischen Ölen (namentlich Lavendelöl, Bergamott- und Rosmarinöl) und Opiumtinktur in 50 Proz. Weingeist 60,0 = *M*. 1,70. (W i t t s t e i n.)

216. **Augenwasser** von B e r n h a r d K r a f t in Calbe a. S. besteht aus 0,5 rohem eisenhaltigen Zinkvitriol, aufgelöst in 7,0 eines unreinen, schlammig sedimentierenden Brunnenwassers. Preis *M*. 1. (S c h ä d l e r.)

217. **Augenwasser,** L e s c h z i n e r s, besteht in einer 0,2 prozentigen Zinksulfatlösung. (G s c h e i d l e n.)

218. **Augenwasser** von L i e b m a n n wird erhalten durch Auflösen von 0,375 g eisenhaltigem Zinkvitriol in 10 Liter Wasser und Zumischen einer durch Einlegen einiger Nelken aromatisierten Lösung von 0,1 Tannin in 0,5 Weingeist. 10,0 = *M*. 0,85. (W i t t s t e i n.)

219. **Augenwasser,** Dr. C. S c h a c h t s, ist eine 3prozentige Zinksulfatlösung. (G s c h e i d l e n.)

220. **Augenwasser** von Inspektor S t r o i n s k i in Neiße ist 1,0 Zinkvitriol in 500,0 gewöhnlichem Flußwasser gelöst. 40—50,0 = *M*. 1. (S c h r e i b e r.) — Eine Zeit lang versetzte Stroinski dieses Wasser mit einer Spur Patchouliparfüm. (H a g e r.)

Digitized by Google

221. **Augenwasser** Dr. Wagners ist ein 0,3 prozentige Zinksulfatlösung.

222. **Augenwasser,** Dr. Whites, aus der Fabrik von T. Ehrhard in Altenfeld in Thüringen. a) Gewürznelken 3 Stück, Zimt soviel wie eine große Erbse, Rosenwasser 2 Teelöffel, Essigsäure 1 Tropfen, Arnikatinktur 10 Tropfen. Nach einstündiger Digestion wird filtriert und in dem Filtrat weißer Vitriol eine Erbse groß gelöst. (Hager.) — b) Eine Auflösung von Zinkvitriol 3 T., Honig 4 T., in Wasser 80 T., parfümiert mit Nelkenöl und einer Spur Senföl. $50_{,0} = M.$ 1. (Wittstein.)

223. **Aurobromure Lefeuvre** enthält hauptsächlich Alkalibromide und 0,02% Goldbromid.

224. **Auszehrungs- und Lungenkräuter** von Dr. Redling, gegen Schwindsucht und Bluthusten, bestehen aus getrocknetem und geschnittenem Herb. Galeopsid. grandifl., vermischt mit einer sehr kleinen Menge Herb. Pulmonariae. (Hager.)

225. **Autoplast** ist eine kollodiumartige, antiseptisch und heilend wirkende Flüssigkeit, die bei Brandwunden und Verletzungen aufgepinselt werden soll. Ihre Zusammensetzung ist unbekannt. Fabrikant: E. Rothholz & Cie. in Berlin O. 27.

226. **Auxilion,** Mittel gegen Hühneraugen, aus Berlin. Zwei Päckchen mit je 6 Pflästerchen aus weichem Kalbleder, 4 qcm groß, an den Ecken abgestumpft und mit einer dünnen Lage eines Gemisches von 1 T. Fichtenharz und 2 T. Bleipflaster bestrichen. Preis *M.* 1,50. (Hager.)

227. **Auxilium Orientis** von Silvius Boas in Berlin gegen Epilepsie, Fallsucht, Tobsucht, Brust- und Magenkrämpfe besteht aus I. 5 Flaschen, jede ca. $200_{,0}$ 1,3—3 proz. Bromkaliumlösung enthaltend, versetzt mit einer Kleinigkeit Teeaufguß; II. 1 kleinen Flasche mit ca. $6_{,0}$ Baldriantinktur und III. 2 Schachteln Tee, je $45_{,0}$ eines Gemisches aus Süßholz, Eibischwurzel, Sennesblättern, Carragheen, Bittersüß, Baldrianwurzel und Torf. Zusammen *M.* 22,50. (Hager.)

228. **Ayer's Cathartic pills** enthalten die Extrakte von Aloe und Koloquinten, ferner Gutti, Capsicumfrüchte und Pfefferminzöl.

229. **Ayer's Compound concentrated Extract of Sarsaparilla** besteht aus einer 2% Kaliumjodid enthaltenden Süßholz- und Sarsaparillwurzelabkochung, die mit geringen Mengen ätherischen Oles (vermutlich Fenchelöl) versetzt ist. (Aufrecht.)

230. **Bahrs Sanolin,** ein Mittel gegen Schweißfuß, besteht aus: Alkohol, Salizylsäure, Glyzerin, Wasser und Veilchenwurzelöl.

231. **Balsam, Ätherischer,** von Kirchner, gegen Entzündung, Geschwulst und Ausschlag ist eine etwa 15 prozentige spirituöse Lösung ätherischer Öle. (Jacobsen.)

232. **Balsam, Berliner,** von H. Böhm in Berlin ist gewöhnliches, mit Chlorcalcium stark verunreinigtes Glyzerin. $60_{,0} = M.$ 1,50.

Digitized by Google

233. **Balsam-Bilfinger,** gegen Rheumatismus und Gicht, besteht aus 25,0 schwarzer Seife, 40,0 Wasser, 10,0 Weingeist, 10,0 Kampherspiritus, 20,0 Salmiakgeist und 5,0 spanischer Pfeffertinktur. Preis *M.* 2,25. (Schädler.)

234. **Balsam chinesischer, Baume Chinois,** von Dr. Mountain in London, gegen Taubheit, ist eine Mischung gleicher Teile Erdnußöl, Glyzerin und Weingeist. Preis *M.* 4,50. (Wynne.)

235. **Balsam de Maltha** soll ein alkoholischer Auszug aus Ratanhawurzel, Tolubalsam (oder Benzoe) und Weihrauch sein.

236. **Balsam, Jerusalemer, echter,** in Nazareth im goldenen Engel ist 28,0 zusammengesetzte Benzoetinkttur in einer viereckigen Flasche. (Hager.)

237. **Balsam, Jerusalemitanischer,** von Antonio, in Österreich vielfach verbreitet, ist eine gelbe, klare Flüssigkeit im Gewicht von 23,0, welche Spuren Myrrha, Safran, Aloe, Curcuma, flüchtige Öle, Äther und verdünnten Weingeist enthält. (Hager.) Nach dem Dresdener Chem. Unters.-Amte ist es ein alkoholisch-ätherischer Auszug von Benzoe, Safran, Curcuma und Aloe.

238. **Balsam, Lockwitzer,** von I. G. Leonhardt sel. Erben in Dresden besteht aus einer Mischung von ca. 30 T. Terpentin, 20 T. Wachs und 50 T. Fett oder fettem Öl, parfümiert mit etwas Anisöl. Preis *M.* 0,18. („Chem. Centralst." Dresden.)

239. **Balsam of Life, Lebensbalsam,** Prof. Cooks, gegen Zahnschmerz und Hautkrankheiten äußerlich, ist eine filtrierte Abkochung von 20,0 Borax, 250,0 Wasser und 1,5 gepulv. Kampher. (Hager.)

240. **Balsam of wild Cherry** enthält 1 Unze Fluidextract. Pruni virginian., 2 Drachmen Fluidextract. Ipecacuanh., 2 Drachm. Fluidextract. Scillae, 1 Drachme Tinct. Opii, 1,0 Tartar. stibiat., 3 Tropfen Ol. Anisi, 1 Unze Alkohol, ½ Unze Sirup. commun., ½ Unze Tinct. Persionis comp., Aqua q. s. für 8 Volumunzen.

241. **Balsam, Oehmes,** ist zusammengesetzt aus 120,0 Hoffmannschem Lebensbalsam, 3,0 Safrantinktur, 60,0 Hoffmannstropfen, je 5 Tropfen Kajeputöl, Angelikaöl, Zimtkassienöl, Pomeranzenöl, Kamillenöl, Bernsteinöl, Lavendelöl, Rosmarinöl und Muskatnußöl. 30,0 = *M.* 1. (Quenzel.)

242. **Balsam, Posers,** von Ed. Groß in Breslau, gegen Rheumatismus, besteht aus 126,0 einer gelben Flüssigkeit, bestehend aus ca. 4,0 Rosmarinöl, 10,0 Kampher, 15,0 Ameisentinktur, 5,0 Spanischfliegentinktur, 90,0 Weingeist und 10 Tropfen Safrantinktur. Preis *M.* 4. (Hager.)

243. **Balsam, Potsdamer,** oder **Parfum aromatique balsamique.** Styrax liquida, 4,0, Caryophyll. 2,0, Ol. Caryophyll. 3,0, Ol. Cassiae Cinnamomi 1,0, Ol. Bergamott. 2,0, Ol. Citri 2,0, Ol. Lavandul. 2,0, Ol. Menth. crispae 0,25,0, Spirit. vini rectificatissimi 200,0. Macera et filtra. 85,0 = *M.* 1. (Hager.)

Digitized by Google

244. **Balsam, St. John Longs,** zum Einreiben der Brust Schwindsüchtiger, ist eine dickliche Emulsion aus Terpentinöl 25,0, Eigelb 50,0, konz. Essig 5,0, Rosenwasser 15,0 und einigen Tropfen Zitronenöl. (H a g e r.)

245. **Balsam, Schauers,** wird durch ein Gemisch aus 2 T. Spiritus balsamicus Fioraventi und 1 T. Spiritus Angelicae compositus repräsentiert. (H a g e r.)

246. **Balsam, Seehofer, ohne Aloe.** Turpetharz 100,0, Lärchenschwamm 15,0, Rhabarber 10,0, Galgant 20,0, Angelika 30,0, Enzian 15,0. Myrrhen 15,0, Theriak 15,0, Anis 5,0, Safran 5,0, Essigäther 10,0, Ätherweingeist 10,0, Rohrzucker 100,0, 70 proz. Alkohol 1300,0. („Pharm. Rundsch." 1887, 275.)

247. **Balsam, Sprangers,** enthält als wirksame Bestandteile ätherische Öle.

248. **Balsam, Venetianischer,** von J. F. R e g e n s p u r g e r in Berlin, gegen Rheumatismus etc. ist eine Auflösung von 15,0 Ölseife in 60,0 Branntwein, mit einigen Tropfen wohlriechenden Öls parfümiert. 7,5 g = *M.* 0,50. (H a g e r.)

249. **Balsam, Veterinischer,** von F e l i x v. M i z e r s k y, ist eine filtrierte Mischung aus 30,0 Arnikatinktur, 60,0 Spiritus, 2,0 Tolubalsam, 5,0 Elemiharz, je 24 Tropfen Macis- und Lavendelöl, je 12 Tropfen Rosmarin- und Wacholderöl, je 8 Tropfen Kajeput-, Pfefferminz-, Zitronen- und Bergamottöl, je 6 Tropfen Salbei-, Majoran- und Rautenöl. 100,0 = *M.* 3. (H a g e r.)

250. **Balsam, Wiener,** ist ein Gemisch aus gleichen Teilen Tinct. Aloës, Tinct. Myrrhae und Tinct. Benzoës comp.

251. **Balsam, Wiener,** der K ö n i g s e e r Olitätenhändler wird erhalten durch Digestion und Filtration von 200,0 Myrrha, 300,0 Rhabarber, je 125,0 Benzoe und Leberaloe, je 60,0 Lakritzensaft und Weihrauch und 15,0 Socotora-Aloë mit 4 Liter Alkohol. (R i c h t e r.)

252. **Balsamischer Manual** besteht aus 0,09 g Kajeputöl, 0,45 g Perubalsam, 0,45 g Storax, 0,5 g Schafgarbe, 0,25 g Benzoe, 2,05 g Rhabarber, 0,15 g Alkannawurzel, 0,35 g Weihrauch, 0,5 g Liebstöckelwurzel, 0,15 g Baldrianwurzel, 0,35 g Myrrhe, 10,5 g Weingeist, 4 g Wasser. Fabrikant: A. N e u m a n n in Berlin, Rosenthaler Straße 50.

253. **Balsamum antarthriticum Indicum** ist Gurjunbalsam. 23,0 = *M.* 1. — Später wurden von E l n a i n & C o. in Frankfurt a. M. andere Substanzen (Mischungen) unter demselben Namen in den Handel gebracht.

254. **Balsamum St. Genevieri** ist ein Gemisch von 5,0 Terebinthina, 30,0 Ol. Olivar. Prov., 25,0 Cera flava, 5,0 Cetaceum, 1,0 Camphora und 4,0 Lign. Santali. rubr.

255. **Bandwurmmittel** von B l o c h in Wien ist eine dunkelbraune, zusammenziehend und schwach nach Kousso schmeckende Flüssig-

Digitized by Google

keit: Grob gestoßene Granatwurzelrinde 12$_5$ kocht man mit gemeinem Wasser 800$_0$ ½ Stunde lang, fügt dann hinzu Ammoniakflüssigkeit 5$_0$, kocht wieder ¼ Stunde lang, gibt abermals hinzu Koussoblüten 25$_0$, läßt einmal aufwallen, setzt nach dem Erkalten noch hinzu Zitronensäure 1$_0$, Alkohol 30$_0$, seiht durch, preßt aus und stellt zum Absetzen hin. Das fertige Präparat soll 500$_0$ betragen. (H a g e r.) — Nach K l i n g e r nur ein sehr konzentrierter Auszug der Granatwurzelrinde, welcher aber weder Ammoniak noch Zitronensäure enthält.

256. **Bandwurmmittel** von M a x B ö t t g e r aus Altenburg, in der Apotheke zu Waldheim in Sachsen angefertigt, besteht aus 10$_0$ Farnkrautwurzelextrakt und 60$_0$ Rizinusöl. Preis inkl. Kurkosten *M.* 15.

257. **Bandwurmmittel** des Apoth. B r ä u t i g a m in Berlin besteht in Kousso, Rizinusöl und Zucker. (B i s c h o f f.)

258. **Bandwurmmittel** des Apoth. E n d r u w e i t in Berlin ist ein Gemisch von Extr. Filic. aeth. und Extr. cort. Granati mit Zuckerlösung.

259. **Bandwurmmittel** von O t t o F l o h r in Freiberg besteht aus 2 Flaschen; die eine enthält 15$_0$ Extr. Filic. aeth., die andere, größere, Rizinusöl und Himbeersaft. (O. Q u e n z e l.)

260. **Bandwurmmittel der Franziskaner-Brüder** in St. Mount besteht aus Kousso. (W i t t s t e i n.)

261. **Bandwurmmittel, Genfer,** des Apoth. B e r n a r d in Berlin sind Gelatinekapseln mit Rizinusöl, Farnwurzelextrakt und Granatrindenextrakt. (B i s c h o f f.)

262. **Bandwurmmittel, Genfer,** mit Marke P e s c h i e r vom Apotheker E. R o h n in Genf sind 23, ca. 0,47 g schwere, mit einer gelatineähnlichen Masse überzogene Pillen, welche das wirkende Prinzip aus der Kousso enthalten.

263. **Bandwurmmittel, Genfer,** von Apoth. P e t z o l d in Leipzig-Reudnitz enthält 6$_0$ vollständig ätherfrei gemachtes Extr. Filicis aeth., 1,5 Extr. Granat. und 3$_0$ Ol. Ricini in 18 Gelatinekapseln eingeschlossen.

264. **Bandwurmmittel** von H e n n i g in Berlin ist ätherisches Farnwurzelextrakt. (B i s c h o f f.)

265. **Bandwurmmittel** von C. J a c o b y in Berlin ist 1 Schachtel mit 20$_0$ Koussopulver nebst Gebrauchsanweisung *M.* 6. (H a g e r.)

266. **Bandwurmmittel** von E. K a r i g in Berlin ist wie folgt zusammengesetzt: Cupri oxydati usti 1$_0$; Cass. Cinnam. 1,5; Sacch. Lact. 10$_0$ Divide in pt. aeq. 24. 24 Pulver = *M.* 3. (S c h ä d l e r.)

267. **Bandwurmmittel** von T h e o d o r K o n e t z k y in Stein, Kanton Aargau bei Säckingen, ist eine Mischung gleicher Teile ätherischen Farnwurzelextrakts und Rizinusöls. 50$_0$ = *M.* 8,20.

Digitized by Google

268. **Bandwurmmittel** von Lutze besteht aus 10,0 ätherischem Wurmfarnextrakt und einer Mischung von 15—30,0 Rizinusöl mit Himbeersirup. (Hager.)

269. **Bandwurmmittel** von Lutze & Co. in Braunschweig besteht I. aus einem Paket Absinthiumkraut, 10,0; II. aus einem Paket Bittersalz, 15,0; III. aus einem Glas mit Extr. Filicis maris aethereum, 10,0; IV. aus einem Glas mit rot gefärbtem Rizinusöl. Das ganze Mittel wird zu *M.* 15 verkauft, wozu noch *M.* 1 für Nachnahmespesen kommt. (C. Grothe.)

270. **Bandwurmmittel** des Direktors Mix. I. Eine Mixtur aus 3 dcg Chininsulfat mit einigen Tropfen Salzsäure in Lösung gebracht und 200,0 Wasser. Ist in 3 Tagen zu verbrauchen. II. Eine Schachtel mit 12,0 Koussopulver. Des Morgens einen Teelöffel in schwarzem Kaffee zu nehmen. Preis *M.* 4. (Schädler.)

271. **Bandwurmmittel** des Heilgehilfen Mook in Berlin besteht in 400,0 einer Abkochung von ca. 110,0 Granatwurzelrinde, versetzt mit 1,0 Wurmfarnextrakt. Preis *M.* 6. (Hager.)

272. **Bandwurmmittel** des Webers Muth in Chemnitz besteht aus 10,0 Extr. Filix. mar. aeth. und 30,0 Ol. Ricini. Preis je nach der Persönlichkeit *M.* 6—15.

273. **Bandwurmmittel** von Radlauers Kronenapotheke in Berlin enthält in Gelatinekapseln Koussin, Filixextrakt und Rizinusöl.

274. **Bandwurmmittel** des Dr. Stoj in Wien gegen Einsendung von *M.* 15; Stoj empfiehlt brieflich Kousso und, wenn Kousso nicht hilft, Granatwurzelrinde.

275. **Bandwurmmittel** von Wende in Berlin besteht aus Gelatinekapseln mit Extract. Filicis. (Bischoff.)

276. **Bandwurmpastillen** Dr. Firckings in Berlin sind Boli von Kousso, Rizinusöl, Wachs, Zucker und etwas Farnkrautwurzelextrakt.

277. **Bandwurmpillen** von Laffon bestehen aus dem ätherischen Extrakt der Wurzel des Aspidium Lonchitis. Aspid. Helveticum und Aspid. Filic. mar., ferner dem alkoholischen Extrakt der Blüten von Achillea mutellina und moschata und dem Pulver der Blüten von Arnica Doronicum. 120 Pillen = *M.* 9. (Wittstein.)

278. **Bandwurmpillen** von Peschier in Genf, fabriziert von Rohn, sind 30 Pillen aus 0,25 Kalomel, 0,6 Stann. praecipitat., 4,0 Extr. Filic. aeth. und der nötigen Menge Rhizom. Filicis pulv. Preis *M.* 8,90.

279. **Barellas Universal-Magenpulver** besteht nach Angabe des Darstellers aus 71,9 g Natriumbikarbonat., 9,4 g Weinstein, 7,9 g gebrannter Magnesia, 4,7 g 800 proz. Pepsin Witte, 3,8 g Calciumkarbonat, 2,3 g Ammoniumchlorid. Fabrikant: P. F. W. Barella in Berlin SW.

Digitized by Google

280. **Barnagau's antiseptisches Vademekum** von der chemischen Fabrik Barnagau-Stockholm. Die Untersuchung ergab, daß das Mittel neben geringen Mengen Saccharin und Ol. Menth. pip. im wesentlichen aus Eugenol, Menthol, Seife, Alkohol und Wasser besteht; andere Bestandteile waren mit Sicherheit nicht nachzuweisen.

281. **Bassorin, flüssiges Pflanzensedativ** von Apotheker Wilhelm in Neunkirchen bei Wien, ein Mittel gegen Nervenschwäche, Nervenleiden, Körperschwäche, rheumatische Schmerzen, Gliederreißen, Gicht etc., besteht aus einer schwach alkoholischen, etwa 40 proz. Lösung von Schmierseife mit einer größeren Zahl von ätherischen Ölen parfümiert, deren Geruch an flüssigen Storax erinnert. (Jacobsen.)

282. **Bauers Antidiabetikum** vom chem. Laboratorium Bauer in Kötzschenbroda b. Dresden besteht nach Angabe des Fabrikanten aus Extract. Condurango 15 g, Jambulfrucht 15 g, Jambulrinde 15 g, Extract. Arthante 10 g, Leinsamen 60 g, Lorbeerblätter 2 g. Extract. Gentian 15 g, Rosmarinblüten 5 g, Extract. Calami 15 g, Stern-Anis 3 g, Kochsalz 30 g, Extract. Chinae, weingeistiges, 15 g, Salizylsäure (frei) 3 g. Preis *M.* 12 die 2 Literflasche.

283. **Beaume antizymique,** Präservativ gegen syphilitische Ansteckung, besteht aus 6 T. Chloralhydrat, Salizylsäure, Glyzerin und Natriumsulfat, 16 T. Wasser und 4 T. Weingeist.

284. **Beinschäden-Indian** von Herm. Bohnert in Delitzsch besteht nach Angabe des Verfertigers aus 35 T. Terpentin, 15 T. Olivenöl, 15 T. gelbem Wachs, 10 T. Hammeltalg, 10 T. Schweinefett, 10 T. Kolophonium, 5 T. Karbolöl (mit Drachenblut angerieben).

285. **Benediktiner Abtey-Pillen** enthalten als wirksamen Bestandteil Chininsulfat.

286. **Benediktiner Gallen-Pillen** enthalten Aloe, Gutti und Jalape.

287. **Benediktiner-Heilpflaster** von Hauber besteht aus 35% eines dunkelbraunen, durch Kochen von 1 T. Bleiglätte mit 2 T. Olivenöl bis zum Schwarzbraunwerden, Zusatz von 4 T. gelbem Wachs, kurze Zeit fortgesetztes Erhitzen und Ausgießen bereiteten Pflasters. (Wittstein.)

288. **Benedictusöl** von J. Heinr. Zapp in Köln besteht aus Bauмöl mit etwas Birkenteeröl und brenzligem Wacholderöl. (Hager).

289. **Benesol,** ein Betäubungsmittel in der Zahnheilkunde, soll aus ß-Eukain und Kokainsaccharat bestehen. Bezugsquelle: Ph. Kornitzer, Wien I., Graben 11.

290. **Bergbalsam** von G. Schmidt in Berlin, gegen Hämorrhoiden, Verschleimung, Verstopfung, Schleimerbrechen, Mangel an Appetit, Kopfweh wird dargestellt, indem 2 T. Rhabarber, 10 T. Faulbaumrinde, 1 T. Schafgarbenblüte, 1 T. Rainfarnkraut und 1½ T. krist. Soda mit Wasser einige Stunden warm behandelt, ausgepreßt, die Flüssigkeit auf 26 T. eingedampft, darin 30 T. Zucker auf-

Digitized by Google

gelöst und schließlich noch 17 T. rektifizierter Weingeist zugemischt werden. (H a g e r).

291. **Bergers Flechtensalbe** soll aus 2 g Perubalsam, 2 g Zinkoxyd, 10 g Lanolin, 20 g Karbolvaselin und 0,5 g Quecksilberpräzipitat bestehen. Darsteller: S a l o m o n i s - A p o t h e k e in Dresden-A.

292. **Bergöl, schwarzes,** der Königseer Olitätenhändler ist Ol. Rusci oder rohes Petrolsum.

293. **Bergöl, weißes,** der Königseer Olitätenhändler ist Ol. Petrae.

294. **Berners Symphiton** soll eine Tinktur aus Radix Symphiti 1: 5, mit Myrrhen- und Benzoetinktur zu je 2% versetzt, sein.

295. **Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter, echter,** vom Königl. Hofdestillateur W a l l r a d O t t o m a r B e r n h a r d in München ist ein stark mit Fenchel und Anis aromatisiertes Getränk, welches eine große Menge aromatischer Pflanzenstoffe gelöst enthält. (J a c o b s e n.)

296. **Bertons verbesserte Hühneraugentinktur** besteht aus einer Lösung von Salizylsäure in Kollodium.

297. **Beruhigungsmittel für zahnende Kinder** von M a r i e v. S c h a c k in Berlin sind Kräuterzahnsäckchen aus farbigem Stoff, gefüllt mit etwa $2_{,0}$ eines gröblichen aromatischen Pflanzenpulvers, hauptsächlich Steinklee. 2 Säckchen = *M.* 1. (Karlsr. Ortsg.-Rat.)

298. **Bettnässen-Heilmittel** vom Spezialisten F r a n z B a u e r in Werthheim bestehen 1. aus $60_{,0}$ Milchzucker und 2. $60_{,0}$ Kampherspiritus. Preis *M.* 3,70. (O. S i e m e r i n g.)

299. **Bettnässen.** Mittel für Bettnässer männlichen Geschlechts, von B l a t z in Rohrberg (Baden), besteht aus einem um die Harnröhre zu legenden Ringe von Guttapercha, der mittelst einer hin und her schiebbaren Metallvorrichtung verengert und erweitert werden kann. Preis 4 *M.* (W i t t s t e i n.)

300. **Bettnässen.** Mittel des Dr. K i r c h h o f f e r in Kappel bei St. Gallen sind 1. 30 Pulver, jedes bestehend aus 0,2 Ferrum carbonic., 0,4 Secale cornut. pulv. und 0,03 Extr. Sem. Strychni aquos. 2. Das Rezept zur Einreibung lautet: Spirit. Serpylli 120, Tinct. Strychni $60_{,0}$, Liq. Ammon. caust. $15_{,0}$. Preis für Pulver und Rezept *M.* 15. (H a g e r.)

301. **Bettnässen.** Mittel des Apothekerwarenhändlers A d o l p h T h u r m a y r in Stuttgart besteht aus zwei kleinen gleich großen Flaschen: 1. gefüllt mit Mandelöl, zum Einreiben in die regio pubis, 2. zum Einnehmen (5—20 Tropfen morgens und abends) besteht aus gleichen Teilen eines am Tage gelassenen Harns und wässerigem Spiritus. $50_{,0}$ des Öls = *M.* 2. (H a g e r.) — Nach Angabe des Verfertigers bestehen die Tropfen aus: Aqua communis, Spiritus und Extractum Belladonnae 0,1—0,2 pro $50_{,0}$ Vehikel. (H a g e r.)

302. **Bickmores Wundkur** nennt die Firma Bickmore Gall Cure Co. in Old Town eine Salbe, welche als zuverlässiges Heilmittel für

Digitized by Google

Wunden aller Art bei Pferden, Rindern und anderen Tieren angepriesen und vertrieben wird. Nach den Ergebnissen der qualitativen und quantitativen Analyse dürfte die Zusammensetzung von Bickmores Wundkur etwa folgende sein: Borsäure $10_{,0}$, Schwefel $15_{,0}$, Indigo $1_{,0}$, Schweinefett $84_{,0}$. (Aufrecht.) Nach Beythien ist die Salbe ein mit Ultramarin gefärbtes Gemisch von Vaselin mit Borsäure, Schwefel und Alaun.

303. **Bierhefeextrakt** wird gewonnen durch wässerige Mazeration von Hefe, die durch 24stündigen Aufenthalt in absolutem Alkohol abgetötet wurde. Es enthält den wirksamen Bestandteil der lebenden Hefe und hat sich zur Bekämpfung der Eiterung bewährt. Dargestellt wird es im Pasteurschen Institut in Paris.

304. **Birkenbalsam** besteht aus verdünntem, mit Teerfarbstoff rot gefärbtem, parfümiertem Alkohol. (A. Reinsch.)

305. **Birkenbalsam, ostindischer,** aus Wien, ein Heilmittel gegen Brust- und Lungenkrankheiten, ist ein mit Fuchsin gefärbter Erdäpfelsirup. (Innhäuser.)

306. **Biscuits dépuratifs** von Olivier sind aus Mehl, Milch und Zucker bereitet, im Gewicht von $16_{,0}$ g. Ein Biskuit enthält 1 cg Hydrarg. bichlorat. corros. (Foy.) — Nach dem Verfertiger A. Pillet in Paris werden verschiedene leicht abführende vegetabilische Stoffe und Kalomel in eigens hierzu konstruierten Apparaten durch mehrere Stunden bis zur vollständigen chemischen Verbindung mit Eiweiß behandelt; es wird ihnen Kleber und Zucker einverleibt, worauf sie in geschlossenen Formen bei 210^0 gebacken werden; jedes Biskuit enthält $\frac{1}{4}$ cg von in ein Albuminatpräparat umgebildetem Kalomel.

307. **Biscuits purgatifs** von Caroz enthalten pro Stück 2 dg Scammonium.

308. **Biscuits purgatifs** von Sulot enthalten pro Stück 6 dcg Scammonium.

309. **Biscuits purgatifs et vermifuges** von Ferd. Graf in Aschbach enthalten pro Stück 0,25 g Scammonium.

310. **Biscuits purgatifs et vermifuges au Calomel** von Sulot enthalten pro Stück 3 dg Kalomel. (Reveil.)

311. **Biscuits vermifuges à la Santonine** von Sulot enthalten pro Stück 5 cg Santonin. (Reveil.)

312. **Bitterklee, schwedischer,** von Backer, besteht aus 1 T. Stern-Anis, 2 T. Quassiaholz und 2 T. Cardobenediktenkraut.

313. **Blähsuchtwasser** von Eduard Walch in Kolmar ist verdünnter Salmiakgeist mit etwas Tieröl.

314. **Blähungsheilmittel** der Gebr. Menard in Thonars, Frankreich, Liquide météorifuge, besteht aus Asafötidatinktur und Salmiakgeist. (Bischoff.)

Digitized by Google

315. **Blasenkatarrhtropfen** von Edlefsen sollen ein Gemisch aus gleichen Teilen Ol. Terebinth. und Balsam. Copaiv. sein. Vier bis fünfmal täglich zwanzig Tropfen.

316. **Blasensteinmittel** von dem praktischen Arzt Bremicker in Glarus besteht in Tropfen aus verdünntem Weingeist mit einem sehr geringen Zusatz irgend eines Pflanzenauszuges und in Pulvern, welche außer Zucker keine chemisch nachweisbaren Bestandteile enthalten.

317. **Bleichsucht-Latwerge** ist ein grünlich schwarzer dicker Sirup, bestehend aus Zucker, Lorbeerpulver, kohlensaurem Eisenoxydul, Eisenfeilspänen und Wasser. (Buchner.)

318. **Bleichsuchtmittel** von Wollahn und Schuch in Berlin ist eine mit Zucker versetzte Auflösung von schwefelsaurem Chinin mit ätherischer essigsaurer Eisentinktur. (Bischoff.)

319. **Bleichsuchtpulver** von Fräulein M. A. Gerzabeck, Dresdener Bleichsuchtpulver von den sächsischen Behörden konzessioniert. Besteht aus einem Gemisch von Anis, Zucker und 14% Eisenfeile. $40_{,0} = M.$ 0,80. (Wittstein.)

320. **Bleichsuchtpulver** von Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell ist a) eine Mischung von Veilchenwurzel, Gummi arabicum und einem geschmacklosen grünen Pulver mit 33,3% Eisenfeile. $15_{,0} = M.$ 4,10. Scholt & Streuk. — b) 2 T. Ferrum pulv. gemischt mit 3 T. Kalmuswurzelpulver. $30_{,0} = M.$ 4,50. (Hager.)

321. **Bleichsuchtpulver** von Kruse besteht aus je 1 T. Eisenpulver, Stärkemehl und Vogelknöterich und 4 T. Florentiner Veilchenwurzelpulver.

322. **Bleichsuchtpulver** von Thrusi ist ein Gemisch aus 1 T. Eisenpulver und 2 T. organischem Pulver, wie Gummi arabicum, Rhiz-Irid. Florentin., Polygon. aviculare etc. $40_{,0} = 4\ M.$ (Egb. Hoyer.)

323. **Bleichsuchtwasser** von Dr. Ewich enthält in 10000 T. 11 T. kohlensaures Natrium, 9 T. Chlornatrium, 1,5 T. schwefelsaures Natrium, 7 T. kohlensaure Kalkerde und 1,2 T. kohlensaures Eisenoxydul nebst reichlicher Kohlensäure. (Hager.)

324. **Blister Essence** des Veterinär-Hydropathen C. Simon in Berlin, empfohlen durch den Pferdedecken- und Teppichfabrikanten C. L. Schwerdtmann in Berlin als Unterstützungsmittel für das Restitutionsfluid, hat eine ähnliche Zusammensetzung wie dieses. Preis *M.* 3,50. (Bürchner.)

325. **Blistering Ointment** von Leutnant James, für Pferde bei Spat, veralteten Stollbeulen, Überbeinen etc. ist eine weiche, schmierige, grünlichbraune Salbe von starkem Geruch, bestehend aus $3_{,0}$ Kantharidenpulver, 2,5 Euphorbium, $10_{,0}$ Elemisalbe und je 20 Tropfen Wacholder-, Rosmarin- und Terpentinöl. Preis *M.* 3. (Hager.)

Digitized by Google

326. **Blood Mixture** von Clark enthält 4,0 Jodkalium, 0,5 Ätzkalilauge, 0,8 Chloroform, 15,0 Weingeist, 225,0 Wasser und 5,0 Zuckerkouleur.

327. **Blutandrang und Luftröhrenverschleimung,** herausgegeben vom Erfinder C. Tänzer, Berlin, Kesselstr. 18, ist der Titel eines 12 Seiten langen Schriftchens, welches für *M.* 2 eine Flüssigkeit und einen Apparat für M. 0,50 anbietet. Beim Stockschnupfen wird der Apparat, welcher aus einem kleinen, um den Mund zu bindenden Leinwandkissen besteht, mit 10—15 Tropfen der Flüssigkeit befeuchtet. Die Flüssigkeit (150,0) ist mit Weingeist versetzter Essigsprit, in welchem etwas Arnika, Millefolium etc. mazeriert ist. (Hager.)

328. **Blütenharz** von Kwizda in Korneuburg, gegen Unfruchtbarkeit der Haustiere ist eine Mischung aus 9 T. Fichtenharzpulver und 1 T. Fichtenblütenstaub. 25,0 = *M.* 1. (Hager.)

329. **Blutreinigungs-Bienen-Pustel-Fettstoff** von Wilhelm Kornpointner, Reisender aus Arndorf, enthält Crotonöl, Canthariden, Euphorbium, Mezereum, Senf und Veratrin. 1 kleines Tiegelchen = *M.* 3.

330. **Blutreinigungs-Kräuterdekokt** des Sanitätsrats Dr. Bahrs ist eine gelbbraune Flüssigkeit mit einem Bodensatz im Gewicht von 12,0 aus vegetabilischen Rudimenten und Fasern. Erstere ist ein Aufguß von Faulbaumrinde, Rhabarber, Sennesblättern, Stiefmütterchen, Sassafras und anderen Spezies, nebst starken Spuren (1—1,2) Bittersalz. 700,0 = *M.* 3,60. (Hager.)

331. **Blutreinigungsmittel** der Witwe Sabine Fritsche, geb. Heinemann in Roßla a. H. ist eine Lösung sehr geringer Mengen bitterer Pflanzenstoffe.

332. **Blutreinigungspillen, Burkespahn's,** sind Pillen aus Aloe, Rhabarberpulver und Pflanzenextrakten, anscheinend Extract. Gentianae. (Bischoff.)

333. **Blutreinigungspillen der heiligen Elisabeth** von Apoth. Neustein in Wien sind zum größten Teil aus Aloe und Jalapenharz Rhabarber und Tamarindenextrakt zusammengesetzte, mit Zucker kandierte Pillen.

334. **Blutreinigungspillen, muskauer,** von Apotheker Maas bestehen aus Aloe, Sennesblätterpulver, wahrscheinlich Rad. Gentianae, Stärkemehl und Bindemittel. (Bischoff.)

335. **Blutreinigungspillen, deutsche,** von Apoth. Rottwitt in Ziegenrück enthalten in 100 Pillen 2,5 Aloe und je 5,0 Rhabarberpulver, Ferrosulfat und Pottasche nebst einigen Tropfen Pfefferminzöl. (Hager.)

336. **Blutreinigungspillen** von Dr. Matthias Lang, früher fabriziert von Wilderich Lang in Rohrschach, enthalten Kalomel, Kohle und Stärkemehl und sind mit Florentiner Rot gefärbt. (Gscheidlen.)

Digitized by Google

337. **Blutreinigungspulver Dr. J. U. Hohls** besteht nach Angabe des Fabrikanten aus 1,0 Guajakharz, 2,0 Stiefmütterchen, 1,5 Ringelblumen, 0,5 Goldschwefel, 1,0 Sarsaparillwurzel, 2,0 Schafgarbe, 12,0 Zucker in 10 Pulver geteilt. Bezugsquelle: Apotheker W. Kratz in Basel.

338. **Blutreinigungspulver** von M. Schütze aus der Engelapotheke zu Köstritz besteht nach Angabe des Fabrikanten aus 10,0 Magnes. carbon., 5,0 Natriumchlorid, 65,0 Magnesiumsulfat, 25,0 Natriumbikarbonat, 35,0 Kaliumsulfat, 0,3 Wismutsalicylat, 0,3 Lithiumkarbonat, 0,15 Weinsäure.

339. **Blutreinigungstabletten** von Fritz Großmann in Düsseldorf sollen Cortex Frangulae, Folia Sennae und Herba Tanaceti enthalten.

340. **Blutreinigungstabletten** von Apoth. Schultheiß sollen 0,2 Cort. Rhamni pursh. und 0,05 Extr. Rhamni purshiani enthalten.

341. **Blutreinigungstee, antiarthritischer, antirheumatischer,** von Franz Wilhelm in Neunkirchen. a) Gleiche Teile Sennesblätter, Sarsaparillwurzel, Süßholz, Queckenwurzel, rotes Sandelholz, Bittersüßstengel in geschnittenem Zustande gemischt. Ein gelbes Paket in Zylinderform enthält 250,0 Tee in 8 Portionen. (Hager.) — b) Spezies aus Fol. Sennae, Stip. Dulcamarae, Rad. Taraxaci, Rad. Bardanae, Rad. Liquiritiae, Rad. Sarsaparillae, Rad. Cichorii sylvestris, Rhiz. Imperatoriae, Rhiz. Graminis, Rhiz. Chinae, Sem. Colocynthidis, Fruct. Foeniculi, Cort. Juglandis nucum, Cort. Salicis, Lign. Santali, Fol. Farfarae, Fol. Cynoglossi. (Bischoff.) („Pharm. Ztg." 1890, 370.)

342. **Blutreinigungstee** von Balke in Berlin besteht aus Sennesblättern, Lavendel, Süßholz, Huflattich, Isländischem Moos, Sassafrasholz und Faulbaumrinde. (Bischoff.)

343. **Blutreinigungstee** der Frau Brosée in Berlin besteht aus Sennesblättern, Faulbaumrinde und Koriander. (Bischoff).

344. **Blutreinigungstee** der Konkordia-Apotheke in Plauen i. V. besteht aus je 10 g Birkenblättern, Bohnenhülsen und Sarsaparillwurzel, je 5 g Hollunderrinde, Carcara Sagrada und Bittersüßstengel, sowie 2 g Sternanis.

345. **Blutreinigungstee** von F. Köller in Graz besteht aus 32 T. Sennesblättern, 10 T. Guajakholz, je 8 T. Wachholderholz, Hauhechel, Quecken, Löwenzahnwurzel, Cichorienwurzel, 3 T. Ellernrinde, 2 T. Sassafras und 5 T. Sternanis. 100,0 = *M.* 1,50. (Hager.)

346. **Blutreinigungstee** Lallemands von Apoth. Bernard in Berlin besteht aus Herba Genistae, Rad. Althaeae, Rad. Rhei, Cort. Frangulae, Lichen Islandicus, Fruct. Foeniculi, Fruct. Anisi, Fruct. Carvi, Fol. Farfarae, Lign. Guajaci, Flor. Verbasci.

347. **Blutsaft,** Dr. Scotts als Lebenspanacee ist eine trübe, graubraune, halb durchscheinende Flüssigkeit im Gewicht von 220,0 bestehend aus 22,0 Weingeist, 60,0 Zucker, 1,2 Pflanzensäuren

(Apfelsäure, Essigsäure, Zitronensäure), 1,5 gummösen Stoffen, 1,3 fettem Öl, 0,8 grauem Bodensatz (Schmutz) und 130,0 Wasser und ist wahrscheinlich Apfelwein, versetzt mit Weingeist, Zucker, Mandelsirup, Stiefmütterchenaufguß und möglicherweise etwas Kirschsaft. Preis *M.* 3. (Hager.)

348. **Blutspeien-Heilmittel** von Wortmann in Berlin ist eine Mischung von Kartoffelmehl, Leguminosen- und Getreidemehl mit Zucker, Kochsalz und anscheinend Kakao.

349. **Bochet purgatif** von Pètrequin ist ein durch einstündige Digestion bereitetes Infusum aus Sennesblättern, Bittersalz, Manna, und Holztee in wechselnden Mengen, je nachdem der Trank für Kinder oder für Erwachsene bestimmt ist.

350. **Bol d'Arménie** von Dr. Charles Albert sind Pillen aus Copaivabalsam, gebrannter Magnesia und armenischem Bolus. (Dorvault.)

351. **Bolemans Sal purgans** soll bestehen aus 100 g Magnesiumsulfat, 5 g Natriumkarbonat und 0,5 g Natriumchlorid.

352. **Bonbons vermifuges** von Caroz sind Zuckerbonbons, deren jedes 0,15 Scammonium und 0,1 Santonin enthält. (Reveil.)

353. **Boonekamp of Maagbitter** wird dargestellt, indem unreife getrocknete Pomeranzenschalen 100,0, süße Pomeranzenschalen 30,0, Enzianwurzel 60,0, Cascarillrinde 30,0, Curcuma 15,0, Zimt 25,0, Gewürznelken 15,0, Rhabarber 7,5, 90 prozentigen Spiritus 750,0, Wasser 1650,0, Sternanisöl 40 Tropfen und Zucker 250,0, digeriert, ausgepreßt und filtriert werden. 120,0 = *M.* 0,75. (Hager.)

354. **Bormelin,** eine Nasensalbe, besteht aus Borsäure, Menthol und Vaselin.

355. **Borneolin** ist eine Mischung ätherischer Öle mit Borneokampfer. Fabrikant: Giuseppo Lenta in Triest.

356. **Börners Stomachicon** besteht aus gleichen Teilen Kalmus- und Chinatinktur, Kognak und 2 Tropfen Zimtöl für 100 g.

357. **Boro-Chloretone,** ein lokales Anästhetikum und Antiseptikum, ist eine Kombination von Chloretone und Borsäure. Fabrikant: Parke, Davis & Co., London.

358. **Böttgers Spezialitäten** von M. L. Böttger in Straubing: Gehöröl: Rautenöl, Majoranöl, Sassafrasöl, Cajeputöl, Kampferöl je 1 T., Glyzerin 5 T.

Hustentropfen: Anisöl 2 Tropfen, Salmiakgeist 0,5, Wasser 3,0, Arnikatinktur 3,0, Lakritzen 0,5, Pimpinelltinktur 3,0, Kampher 0,05.

Kinder-Krampfpulver: Magnesia 5, Rheum 2, Süßholz 2, Saccharum 5, Baldrian 1, Conchae 5, Weinstein 10.

Lebensessenz: Pomeranze, Wermut, Bitterklee, Pfefferminze, Kalmus, Chinarinde, Rheum, Baldrian, Aloe je 2 g mit 10 g verdünntem Weingeist und 10 g Wein ausgezogen.

Digitized by Google

Magen- und Blutreinigungspulver: Magnesia 5, Chlornatrium 20, Natriumbikarbonat 40, schwefelsaures Natrium 20, Ingwer 1, Rhabarber 1, Senna 3.

Zahntropfen „Ira“: Kampher 0,5, Cajeputöl 0,5, Pfefferminzöl 0,3, Äther 3,0, Nelkenöl 0,5, Hopfenöl 0,5, Paprika 0,01, Spiritus 3,0.

Flechtensalbe: Perubalsam 1, Olivenöl 1, Wachs 5, Vaselin 40, Lanolin 2, Benzoe 1.

Universal-Aloesalbe: Bleipflaster 20, Wachs 20, Vaselin 40, Zinkweiß 4, Aloe 1.

Drusen- und Kehlsuchtspulver für Pferde: Wacholder 50, Fenchel 50, Salmiak 20, Chlornatrium 30, phosphorsaurer Kalk 50, Stibium 30, Enzian 30, Kalmus 30, Foenum graecum 50, Natriumsulfat 50.

Präparat gegen Maul- und Klauenseuche. Dieses wird in den Prospekten des Fabrikanten als „Chlorcalcium pyoctaninum“ bezeichnet.

359. **Brachynin,** ein Mittel gegen Rheumatismus etc., soll angeblich ein Extrakt aus Bombardierkäfern sein.

360. **Brain-Salt,** amerikanischer Abstammung, ist ein Gemisch von 40,0 Bromnatrium und 60,0 Seignettesalz. (Schweissinger.)

361. **Brama-Elixier, asiatischer Magenbitter,** von Ch. Rama Ayen in Hamburg, besteht aus Cardamom, Zimt, Gewürznelken 15,0, Galgant, Ingwer, Zittwer, Pfeffer 30,0, Wermutöl 15 Tropfen, 90prozentigen Spiritus 830,0 und Wasser 330,0. 180,0 = *M*. 0,80. (Hager.)

362. **Brama-Livs-Elixir** oder **Gesundheits-Tafelbitter** von Mansfeld-Büllner und Lassen in Kopenhagen, ist eine dunkelgoldgelbe Flüssigkeit, bestehend aus 4 T. Leberaloe und 96 T. Weingeist. 110,0 = *M*. 3. (Wittstein.)

363. **Brandol** besteht nach Angabe des Darstellers aus 93% einer Brennnesselabkochung, 2% Pikrinsäure und 5% Glyzerin und soll gegen Brandwunden Verwendung finden, ist aber wegen des Pikrinsäuregehaltes mit Vorsicht zu brauchen. Fabrikant: Karl Hoffbauer in Dortmund.

364. **Brandsalbe** von H. Bohnert in Delitzsch besteht nach Angabe des Fabrikanten aus 50 T. Leinöl, 15 T. Hammeltalg, 30 T. gelbem Wachs und 5 T. Karbolöl.

365. **Brandsanal,** ein Brandwundenmittel, besteht nach Angabe des Fabrikanten aus Acid. carbolic. 0,01, Acid. picrinic. 0,07, Aqua destill. 10,0 und Glyzerin 0,23. Fabrikant: Laboratorium Brandsanal in Berlin W. 57, Göbenstr. 21.

366. **Brandwundenöl** von Hladky in Wien, ist ein gewöhnliches Öl mit empyreumatischen Stoffen.

Digitized by Google

367. **Brassicon,** ein russisches Mittel gegen Kopfschmerz, besteht aus 2,0 Pfefferminzöl, 6 Tropfen ätherischem Senföl, 0,6 Kampher, 1,0 Äther, 10,0 10prozentigen Spiritus und soviel Melissen- oder Pfefferminztinktur, als zur Färbung hinreicht.

368. **Bräune-Einreibung** von Netsch in Rauschau, zum Einreiben des Kehlkopfs, ist a) ein Gemisch aus 3 T. Ol. Caryophyllor. und 1 T. Kreosot. (Hager.) — b) eine Flüssigkeit aus 1 T. Kreosot und 3 T. eines weingeistigen, mit Nelkenöl parfümierten Auszuges von Cochenille 2,5 g = *M.* 1.

369. **Breakfast Tee** besteht aus Sennesblättern, Süßholz, Zucker und schwarzem Tee.

370. **Brechzucker** der Königseer Olitätenhändler. 1 T. Brechweinstein und 9 T. Zucker mit Wasser gekocht und zu Zuckerplätzchen, deren jedes etwa 0,2 Brechweinstein enthält, geformt. (Richter.)

371. **Brennesselspiritus** von Häusner ist ein durch Digerieren von „Brennessel etc." mit Alkohol dargestelltes Haarwasser. Bezugsquelle Carl Hunnius in München.

372. **Brockhaus Mittel gegen Lungenschwindsucht** besteht aus den Blättern und Blüten der Galeopsis ochroleuca. Der Ortsgesundheitsrat in Karlsruhe warnt vor dem Mittel.

373. **Brockmanns Futterkalk,** Marke B, besteht nach Angaben Brockmanns aus Calc. phosphoric. crud. 60 T., Sem. Foeniculi, Bacc. Juniperi, Rad. Calami je 4 T., Rad. Liquirit. 6 T., Sem. Faenugraeci 7 T. (Benade.)

374. **Bromelin** ist ein in dem Saft der frischen Ananas vorkommender enzymartiger Stoff, der in seiner Wirkung dem Pepsin und dem Papaïn ähnlich ist und auch wie diese Anwendung findet. Fabrikant: Parke, Davis & Co in Detroit (N.-A.)

375. **Bromidia** von Battle & Co. in St. Louis. Jede Fluiddrachme enthält 15 Gran Bromkalium, 15 Gran Chloralhydrat, ⅛ Gran Extract. Cannab. Ind. und ⅛ Gran Extr. Hyoscyami. (Fr. Hoffmann.) Vorschriften zu Ersatzmitteln für Bromidia finden sich in Arends' Neue Arzneimittel und Spezialitäten, Berlin 1905, Julius Springers Verlag.

376. **Bromopyrine** ist eine amerikanische Spezialität in Form eines gekörnten Brausepulvers, welches in einem Teelöffel 0,06 Coffein. hydrobromic., 0,18 Antipyrin und 1,0 Bromnatrium enthalten soll.

377. **Bromo-Soda** sind Granules, die Natriumbromid und Koffein enthalten. Fabrikant: Wm. R. Warner & Co. in London E. C.

378. **Bromtee** ist eine Mischung aus 5 T. Flor. Tiliae c. bracteis, 5 T. Fol. Sennae, 5 T. Flor. Acaciae, 8 T. Cort. Frangulae und 2 T. Lign. Sassafras. (Hager.)

379. **Bromwasser** von Erlenmeyer ist eine Auflösung von je 4,0 Bromkalium und Bromnatrium, 2,0 Bromammonium und 1 Tropfen Ammoniakflüssigkeit in 600 ccm Sodawasser oder einem natürlichen kohlensauren Mineralwasser.

Digitized by Google

380. **Bronchialpastillen** von A s c h e sind 54 graue, 14 mm breite, 2—3 mm dicke, 0,57 g schwere, glatte Pastillen, zusammengesetzt aus ca. 20,0 Zucker, 2,5 Chokoladenmasse, 1,0 Tragacanth, 0,8 Copaivabalsam, 5 Tropfen Pfefferminzöl und wahrscheinlich 0,1 Opium. Preis *M*. 1. (H a g e r.)

381. **Bruchbalsam,** nach Dr. T a n z e r, von J. K. R a i n e r. a) Rosmarinsalbe, Muskatbalsam, rotes Johannisöl, gelbes Wachs, je 1 T., Fett 5 T. — b) Gemisch aus Muskatbalsam 50 T., Talg, Butter, je 10 T., geschmolzen und gemischt mit 24 T. stärkster Ätzkalilauge. — c) Rosmarinsalbe, Lorbeeröl je 2 T., Muskatbalsam 4 T., rotes Johannisöl 6 T., gelbes Wachs 3 T., Myrrhentinktur und Aloetinktur je ½ T., Opiumtinktur ¼ T. Geschmolzen und erhitzt bis zur Verdampfung des Spiritus. 30—40,0 = *M*. 2. (H a g e r.)

382. **Brüche,** Heilung derselben ohne Medizin, ohne Operation und Schmerzen durch Chemiker L a v e d a n. Eine Pelotte, innen mit Zink- und Kupferblech, in welche öfters eine Lösung von **Poudre électrochimique** (Kochsalz) eingetröpfelt wird. Preis *M*. 15—18. (H a g e r.)

383. **Bruchpflaster,** K r ü s i - A l t h e r r s, ist ein gestrichenes Pflaster aus einer Masse von 5 T. Fichtenharz und 2 T. Terpentin. Ein 0,4 m langes und 0,16 m breites Stück kostet *M*. 5,10 (3 fl.) W a l z u. H a g e r.)

384. **Bruchpflaster,** C a s p a r M e n e t s, ist ein mit dünner Gaze überzogenes, und dünn mit einer Masse aus 9 T. Wachs, 3 T. Terpentin und 1 T. Elemi bestrichenes Papier. (H a g e r.)

385. **Bruchleiden, Heilmittel** von O t t o M ü c k, angeblich praktischem Arzt in Glarus, bestehen in Pflaster, Tropfen und Pulver. I. Das erstere ist gewöhnliches Bleipflaster, mit Eisenoxyd rot gefärbt. II. die Tropfen erweisen sich als eine spirituöse, gelbliche Flüssigkeit, in der sich Spuren organischer Substanzen finden, während III. in dem Pulver sich außer Zucker keine wirksamen Bestandteile nachweisen lassen. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

386. **Bruchsalbe** des pharmaceutischen Bureaus V a l k e n b e r g ist eine Mischung von Schweineschmalz und Talg, versetzt mit einem Teerpräparat.

387. **Bruchsalbe** von G o t t l i e b S t u r z e n e g g e r in Herisau, Kanton Appenzell, ist ein Gemisch aus 50,0 Fett und 1,0 Lorbeeröl. 30,0 = *M*. 5. (H a g e r.)

388. **Brustbonbons** von G e b r. S t o l l w e r c k in Köln. Carragheen 3 T., Isländisches Moos 2 T., Klatschrosen 1½ T., Huflattich 1 T., Süßholz 2 T., Althaeawurzel 2 T., Bellis perennis 1½ T., Souchongtee 1 T. werden mit 25 T. Wasser zur Hälfte eingekocht und die Flüssigkeit mit Raffinade weiter verarbeitet. 24 Stück (80,0) = *M*. 0,40.

Digitized by Google

389. **Brustgelée** von Daubitz in Berlin ist eine gelbbraune, ziemlich klare, süße, schwach anisartig, hinterher etwas bitter schmeckende Gallerte, bereitet aus 12,0 Leim, 60,0 Zucker und 120,0 eines Teeaufgusses aus Anis, Sternanis, Isländischem Moos etc. 210,0 = *M.* 1. (Hager.)

390. **Brustkrankheitsmittel,** Freitags, hat die Form einer Latwerge. Es besteht aus der zum Teil von ihrer schwarzen Rinde befreiten Schwarzwurzel mit kleinen linsen- und haselnußgroßen Wurzelschnitten, umhüllt von einem bräunlichen, gallertartigen Schleime. (Hager.)

391. **Brustpastillen** von Leonhard Sperber sind ein Gemisch von Zucker und gummösen Pflanzenstoffen (Gummi arabicum und Althee.)

392. **Brustpillen** vom Apoth. Reichelt in Breslau enthalten Lakritzensaft, Zucker, Tolubalsam und Brechwurzel. (Gscheidlen.)

393. **Brustpulver, Poudre pectorale,** von Beliol in Paris, gegen chronische Brustleiden ist eine Mischung von 75,0 Milchzucker, 20,0 Gummi Arab., 5,0 Tartar. natronatus. 60,0 = *M.* 8. (Mayer.)

394. **Brustsaft, präparierter,** von Rudolph Büttner in Berlin ist ein mit Zucker verkochter Aufguß und Brusttee mit Mohnblumen. (Hager.)

395. **Brustsirup, weißer,** von G. A. W. Mayer in Breslau, besteht aus Sirupus simplex, mit Zwiebel- oder Rettigsaft versetzt. 250,0 = *M.* 1,50. (Hager.)

396. **Brustsirup** von Dr. Moth ist eine Mischung aus Sirupus Althaeae 1000,0 Extr. Marrubii 30,0, Oxymel Scillae 50,0, Aq. Amygd. am. 25,0 Aq. Foeniculi 100,0, Sprit. äther. 10,0.

397. **Brusttee, Hamburger,** Dr. Aug. Königs Familienmedizin, soll ein Gemisch aus Altheewurzel, Süßholz, Mohnblumen, Malvenblüten, Eibischblüten und den gelben Blüten einer Stellaria-Art sein. 50,0 = *M.* 1,10.

398. **Brust- und Blutreinigungstee** von Zöffel besteht aus Malvenblättern, Kümmel, Süßholzwurzel, Sassafras- und Guajakholz. (Gscheidlen.)

399. **Brust- und Hustenpastillen** von Spitzlay sind ca. 1,0 schwere Pastillen (ursprünglich Tabletten) aus 10,0 höchst fein gepulvertem Anis, 1,0 Opiumextrakt, 10,0 Süßholzextrakt, 5,0 Traganth, 100,0 arabischem Gummi und 1000,0 Zucker.

400. **Brust- und Lungentee, Zeehischer** ist eine Mischung von Vegetabilien, darunter Süßholz, Kümmel, Sassafrasholz, Malvenblätter. (Gscheidlen.)

401. **Brustwarzenbalsam, Rigaer** ist ein Gemisch aus einem Eigelb mit mit 10—12,0 Perubalsam. (Hager.)

402. **Brustwarzenbalsam** von C. Schelling in Sensheim ist eine weißliche, ziemlich steife Salbe von ranzigem Fettgeruch, in sehr

Digitized by Google

primitiver Verpackung, bestehend in einem Bratenfett, vielleicht von Wild (Hirsch oder Reh) 37,0 = *M.* 3. (H a g e r.)

403. **Bunsenlikör** von H e n s l e r in Maubach, Mittel gegen Fettleibigkeit, ist eine Tinktur aus Rad. Gentianae, Fol. Sennae, Fruct. Aurant. immat. Gutti, Kalium carbonic. und Acid. salicylic. (T e c h n e r.)

404. **Burkhardts Kräuterpillen** sollen aus $^{17}/_{8}$ g Alraun, $^{15}/_{16}$ g Aloeextrakt, $^{1}/_{12}$ g spanischem Pfeffer, $^{1}/_{32}$ g Frauenminze, $^{1}/_{32}$ g Engelwurz, $^{1}/_{16}$ g Stachelesche und $^{3}/_{8}$ g Zucker bestehen. Fabrikant: A d l e r a p o t h e k e Berlin N. 39.

405. **Cactinapillen** enthalten pro Dose 0,00065 g des wirksamen Bestandteils von Cereus grandiflora. Sie werden zur Anregung der Herztätigkeit empfohlen. Fabrikant: S u l t a n D r u g C o. in St. Louis N.-A.

406. **Caffeolpastillen** enthalten Kaffeeextrakt und Apfelsäure. Dieselben werden als Anregungs- und Erfrischungsmittel empfohlen. Fabrikant: Dr. S c h ü t z und Dr. v. C l o e d t in St. Vith.

407. **Calaya** ist eine Spezialität in Sirupform, welche als ein vorzügliches Mittel bei Malaria gerühmt wird. Nach den Angaben des Fabrikanten, der Calaya-Gesellschaft in Bordeaux, soll den wirksamen Bestandteil das alkoholische Extrakt des Rhizoms von Annesleya febrifuga bilden. Wahrscheinlich ist diese Pflanze identisch mit dem bekannten Pambotano (Calliandra Houstoni Bth.). (Mercks Bericht.)

408. **Calcalith,** ein harnsäurelösendes Mittel, ist ein aromatisches Gemisch, das Calcium, Lithium und Colchicin enthält. Fabrikant: The Abbott Alkaloidal Co. in Chikago, Ravenswood Station.

409. **Calcidin** ist Calciumjodid, welches gegen Halsbräune als Pulver oder als Tabletten zu $^{1}/_{3}$ grain angewendet wird. Fabrikant: The Abbott Alkaloidal Co. in Chikago, Ravenswood Station.

410. **Calciumresinat** ist nach Mitteilung des Karlsruher Ortsgesundheitsrates eine in Wasser gelöste Harzkalkseife. Dieselbe wird von dem Apotheker O. L i n d i g in München gegen offene Füße, Flechten, Geschwüre usw. angepriesen.

411. **Califig,** ein Feigensirup der California Fig Sirup Cie, soll bestehen aus Sir. Fici Californ. (Speciali Modo California Fig Sirup Co. parat.) 75, Extr. Senn. liquid. 20, Elix. Caryophyllorum comp. 5.

412. **California Vegetable Vinegarbitters** von Dr. J. W a l k e r gegen Magenschwäche, träge Verdauung, Durchfall, Schwindsucht etc. besteht aus 420,0 niner mit dünnem Essig bewirkten Abkochung von Guajakholz, Sarsaparille, Chinawurzel, Sassafras, Hydrastis-Rhizom etc. Preis *M.* 4,20. (H a g e r.)

413. **Calming Pastills,** Dr. A i r y s von F. Ad. R i c h t e r & Co. in Nürnberg sind dicke, harte Tabletten aus Zucker und Anisöl, mit Lakritzensaft. Preis *M.* 1. (H a g e r.)

Digitized by Google

414. **Cama** gegen Ohrverkühlung von Ed. Müller in Asch in Böhmen, besteht aus zwei eiförmigen Drahtringen, welche mit Tuch übernäht und durch zwei mittelst Schieber verstellbare Uhrfederbügel verbunden sind. Man legt den Bügel so über den Kopf, daß die eiförmigen, mit Tuch übernähten Klappen die Ohren bedecken.

415. **Camomile Pills** von Norton in Beccles in England, Heilmittel gegen Verdauungsstörungen, allerhand Magenbeschwerden u. a. m., sind 30 Pillen à 0,23 g, bestehend aus gleichen Teilen Rhabarberpulver, Jalapenpulver und Kamillenextrakt. Preis *M*. 3. (Schädler.)

416. **Camphar,** ein Mittel gegen Cholera von Ed. Müller in Asch in Böhmen, besteht aus 55,0 verdünntem 50prozentigem Alkohol und 5,0 Kampher, welcher zum Teil als lockeres Kristallpulver einen Bodensatz in der gesättigten Lösung bildet. Das Mittel soll sowohl eingenommen, wie auch in den Krankenzimmern verdunstet werden. (Schneider.)

417. **Camphermilch** von Coler, Mittel gegen Hautkrankheiten, besteht aus 10,0 reinem Zinkoxyd, 180,0 Rosenwasser und 5,0 Kampherspiritus. Preis *M*. 1. (Schädler.)

418. **Candol** wird ein hoch diastatisches, trockenes Malzextrakt genannt. Fabrikant: Hauser & Sobotka, Werke Stadlau bei Wien.

419. **Capitol** ist ein Mittel gegen Seekrankheit unbekannter Zusammensetzung, das von Dr. G. Thoma empfohlen wird.

420. **Capsules à l'huile de Gabion** von Apoth. Gardy enthalten rohes Petroleum.

421. **Capsules de Goudron** von Guyot in Paris sind erbsengroße Gelatinekapseln mit 1—2 Tropfen flüssigem Teer gefüllt. 60 Kapseln = *M*. 2.

422. **Capsules du Docteur Herby von Toussaint** sind Teerkapseln.

423. **Capsules Indiennes** sind mit Santelöl gefüllte Kapseln.

424. **Capsules de Mothes** sind Gelatinekapseln mit Copaivabalsam gefüllt.

425. **Capsules Lehubi** sind Gelatinekapseln von verschiedener Größe, aus 2 Hälften bestehend, von denen die eine zum Verschluß der anderen auf diese geschoben wird.

426. **Capsules de Raquin** bestehen aus Copaivabalsam mit gebrannter Magnesia zur Masse gebracht und mit Gelatine überzogen.

427. **Capsules de Vial** sind erbsengroße elastische Gelatinekapseln, welche mit einem Gemisch aus ätherischem und empyreumatischem Wacholderöl gefüllt sind.

428. **Capsules Sérafon de Gaïacol iodoformé.** Jede Kapsel enthält 0,02 g Jodoform und 0,05 g Guajakol. Anwendung bei akutem und chronischem Bronchialkatarrh. Fabrikant: Adrian & Co. in Paris, 9 rue de la Perle.

Digitized by Google

429. **Carbon-Genitalien-Douche** zur Ausführung der Therapie nach Prof. Dr. Werthheim gegen Mannesschwäche ist ein Blechgefäß, an welchem ein Sack aus Guttaperchaleinwand befestigt ist. Zugegeben sind zwei Pulver, welche aus Weinsteinsäure und doppeltkohlensaurem Natrium bestehen. Preis *M.* 10.

430. **Carignano-Pulver.** Besteht nach einem angeblich von der Prinzessin Carignano an die Herren Pyat u. Deyeux übergebenen Rezept aus Gummi Gutti 250,0, Bernstein 375,0, roter Koralle 125,0, Siegelerde 125,0, Zinnober 12,0, Mineralkermes 12,0 und Beinschwarz 12,0. Das gemischte Pulver wird in Portionen à 0,1 geteilt.

431. **Carminative Elixier** von Dalby ist eine Mischung von 20,0 Tinct. Opii, 10,0 Tinct. Asae foet., 30,0 Tinct. Castor. Canad., 10,0 Ol. Menth. pip., 5,0 Ol. Carvi, 100,0 Spiritus, 150,0 Sirup. simpl. und 5,0 Magnes. usta, in Flaschen zu 30,0.

432. **Cascara-Aromat „Bell"** ist aus alter Sagradarinde dargestellt, frei von Bitterstoff und enthält außer den abführenden Körpern unschädliche, aromatische Stoffe. Fabrikant: John Bell & Co. in London W., 225 Oxford Street.

433. **Cascara Bitters,** ein Abführmittel, ist ein Auszug aus 4,0 Cascara Sagrada, 2,0 Rad. Taraxaci, 4,0 Rad. Gentianae, 2,0 Flor. Chamom. Roman., 2,0 Rad. Stillingiae silvat., 1,0 Cort. Aurantii mit 32,0 Spiritus unter Zusatz von 0,25 Spirit. Caryophyll., 1,0 Spirit. Naphae, 8,0 Sir. simplex und 88,0 Wasser. (Hager.)

434. **Cascara Cordial,** ein amerikanisches Präparat, wird in der Weise bereitet, daß man 50,0 Berberiswurzel, 15,0 Coriander, 5,0 Angelicawurzel mit 250,0 Kognak, dem man zur Aromatisierung eine Mischung von 25,0 Anisöl, 25,0 süßem Pomeranzenöl und 1,0 Zimtöl zusetzt, in einem Perkolator auszieht, mit 12,0 Süßholzextrakt, 20,0 Sagradafluidextrakt und 250,0 Zucker versetzt und mit gutem Wein zu 1000,0 auffüllt.

435. **Cascara Evacuant** ist ein Abführmittel, bei welchem ohne Beeinträchtigung der Wirksamkeit der Bitterstoff ausgeschieden wird, während das nicht bittere Glykosid den aktiven Grundbestandteil des Präparates bildet. Dosis für Erwachsene 0,3—1,3 g, Dosis für Kinder 0,06—0,3 g. Fabrikant: Parke, Davis & Co.

436. **Cascara Midy** sind Pillen, die ein wässerig-weingeistiges Extrakt der Cascara sagrada enthalten. Fabrikant: Pharmacie Midy in Paris, 113 Faubourg St. Honoré.

437. **Catarrh Shnuff** von Dr. Marshall ist ein dunkelfarbiges Pulver, bestehend aus den Blüten einer Nicotiana-Art, sowie von Glechoma heder., Asarum Europ. u. a., parfümiert mit Eukalyptusöl und Spuren anderer ätherischer Öle. 30,0 = *M.* 2,20.

438. **Cathartic Elixir,** Daffys blutreinigendes Elixir, ist eine Tinktur aus je 20,0 Jalapenknollen und Sennesblättern, 30,0 Frangularinde, je 10,0 Anis, Kümmel, Koriander, Süßholz, 5,0 Galgant, 40,0 Ro-

Digitized by Google

sinen, 280,0 Weingeist und 180,0 Wasser. — Nach einer anderen Angabe wird es bereitet aus je 20,0 Jalapenknollen und Sennesblättern, 10,0 Anis, je 5,0 Fenchel, Kümmel, Koriander, Lakritzensaft, 30,0 Zucker, 220,0 Weingeist und 150,0 Wasser.

439. **Cathartic Pills** von Ayer. Jede Schachtel enthält 30 überzuckerte Pillen, von denen jede nahezu 0,25 g wiegt. Dieselben bestehen aus Aloe, zusammengesetztem Coloquintenextrakt, Gutti, Capsicum und Pfefferminzöl. (Hager u. Hoffmann.)

440. **Cathartogen** sind Abführpillen, die aus den Extrakten von Cascara sagrada, Enzian, Koloquinten, Evonymus, Sennesblättern, Podophyllum und Aloe bestehen.

441. **Catramina,** von Prof. Casati, ein Specificum gegen den Tuberkelbazillus, ist Terpentinöl, welches aus den trockenen Destillationsprodukten der Abies Canad. balsam. nach einem besonderen Verfahren gewonnen werden soll.

442. **Cattle Medicine** von J. H. Cuff in London gegen Klauenseuche der Schafe und Rinder und Hufgeschwüre der Pferde besteht aus einer farblosen Flüssigkeit I und einem roten Pulver II. I. ist eine Auflösung von Sublimat in 2 T. starker Salzsäure, II. enthält ziemlich viel Jodkalium mit einer geringen Spur freien Jods und jodsaurem Salz, ferner Brechweinstein, arsenige Säure und Schwefelarsen. 100,0 Flüssigkeit = 6 *M.*; 35,0 Pulver in Wachspapier = *M.* 4,60. (Geißler.)

443. **Causticatabletten** enthalten je 0,001 g arsenige Säure oder 0,003 g Kobalt. Sie dienen zur Ätzung der Zahnpulpa. Fabrikant: Chemische Industrie-Aktien-Gesellschaft in St. Margarethen (St. Gallen.)

444. **Causticum** von Plunkett, Pasta gegen Krebs, besteht aus 4,0 arseniger Säure, 30,0 Schwefel, 30,0 Stinkasant und dem Saft von Ranunculus acris.

445. **Cordial-Drink** oder **Lebenstrank** des Dr. Cherwy, besteht aus 115,0 Wasser, 15,0 Spiritus, 2,0 Jodkalium, 5,0 Bittermandelwasser 10,0 Zucker und 3,0 gebranntem Zucker. Preis *M.* 1,75. (Hager.)

446. **Cedern-Essenz** von Sommer, ist eine wenig spirituöse rumhaltige Tinktur aus Sennesblättern, Rhabarber, Dreiblatt, Safran und Spuren von Gewürzen. 50,0 = *M.* 1,50. (Hager.)

447. **Celerine** besteht aus je 5,0 Selleriefluidextrakt, Kokafluidextrakt, Kolafluidextrakt und Fluidextrakt von Viburn. prunifol., je 10 T. Alkohol, Zucker und Pomeranzenessenz und 30,0 Wasser.

448. **Cherry pectoral** von Ayer besteht aus 93,3 Sirup. Pruni Virgin., 11,7 Vin. Ipecac., 11,7 Vin. Antimonii, 7,8 Tinct. Sanguinariae und 0,2 Morphin. hydrochl. (Fr. Hoffmann.)

449. **Chimogen,** ein örtliches Anaestheticum, ist Petroläther.

450. **China-Eisen-Sirup, Sirop de Quinquina rouge ferrugineux,** von Grimault & Co. in Paris, gegen Verdauungsbeschwerden und chronische Dysenterie, wird dargestellt, indem 1,0 Ferro-Ammon.

Digitized by Google

pyrophosphorico-citric. in 22,0 Wasser gelöst und filtriert mit 40,0 Zucker und 5,0 China-Tinktur versetzt werden. — Oder man löst 10,0 pyrophosphorsaures Eisennatrium in 300,0 Wasser und fügt dann noch mit Hilfe von Wärme 800,0 Zucker hinzu. Andererseits löst man 5,0 spirit. Extrakt der roten Chinarinde in 100,0 schwachem Alkohol, filtriert die Lösung und mischt sie zu dem erkalteten Sirup. (H a g e r.)

451. **China-Eisen-Sirup, Sirop de Quinquina ferrugineux** von L e f o r t entspricht einem Sirup aus 40,0 Chinawein und 70,0 Zucker, in welchem 1,0 Ferrum citric. ammoniat. aufgelöst ist.

452. **China-Kola-Coca Oberwegner** wird als Schutzmittel gegen Influenza, sowie gegen Kopfschmerzen und Nervenleiden von der Engelapotheke in Worms a. Rh. empfohlen.

453. **Chinatrocin,** ein Asthmamittel, enthält im wesentlichen die Bestandteile des Onaway. Die Lösung besteht aus: Kokaextrakt 50 g, Belladonnaextrakt 0,015 g, Kalisalpeter, Extr. Stramonii, Extr. Grindeliae, Glyzerin, Wasser, Karbolsäure. (Preis *M*. 8.) (A v e l l i s.)

454. **Chinese Medecine** oder **Médecine chinoise** besteht aus 12,0 zusammengesetztem Lavendelspiritus, 15,0 Kampherspiritus, 15,0 Salmiakgeist, 1,5 Sassafrasöl, 36,0 Weingeist und 20,0 Wasser. Preis *M*. 4. (H a g e r.)

455. **Chionia** wird eine Tinktur aus Chionanthus virginica genannt. Dieselbe dient zur Anregung der Leber und ist durch die Firma G. & R. F r i t z in Wien zu beziehen.

456. **Chloralyde,** Dr. B a r r M i t c h e l l s von B l u t l e r u. G r i s p e ist eine Lösung von Chloralhydrat in gleichen Teilen Wasser nebst anderen Zusätzen.

457. **Chloranodyne** von P a r k e , D a v i s & C o. in Detroit Mich. U. S. besteht aus 12,0 Morf. hydrochl. 160,0 Tinct. Cannab. Ind., 270,0 Chloroform, 5,0 Ol. Menth. pip. 5,0 Tinct. Capsici, 34,0 Acid. hydrocyanici dil., 600,0 Alkohol und 914,0 Glyzerin.

458. **Chloretone-Inhalant** dient zu Inhalationszwecken, bei Wundsein und Reizzuständen des Halses, Husten und Dyspnoe. 100 g enthalten: Chloreton 1 g, Kampher und Menthol je 2,5 g, Oleum Cinnamomii 0,5 g, Liquor Petrolati puriss. 93,5 g. In Flaschen zu 4, 8 und 16 fl. ozs. Fabrikant: P a r k e , D a v i s & C o., London.

459. **Chlorodyne,** Dr. B r o w n e s besteht aus 5,0 Acid. hydrochl., je 10,0 Äther, Chloroform, Tinct. Cannab. Indicae und Tinct. Capsici annui, je 2,0 Morphin. hydrochl. und Acid.hydrocyanici, 1,0 Ol. Menth. pip., 50,0 Sirup. simpl. und je 3,0 Tinct. Hyoscyami, und $\frac{1}{2}$ Tinct. Aconiti. (H a g e r.)

460. **Chlorodyne, englische** ist eine filtrierte Mischung aus 5,0 Tinct. aromatic., 4,0 Tinct. Opii simpl., 0,1 Morphin. hydrochl. 10,0 Aq. Amygdalar. amar., 80,0 Sirup. Liquiritiae, 1,0 Extract. Liquiritiae.

Digitized by Google

40,0 Spiritus, 5 Tropfen Ol. Menth. pip., 10 Tropfen Äther, 30 Tropfen Chloroform. — Oder: Tinct. aromat., Tinct. Opii simpl., Aquae Amygd. amar., Chloroform., Spiritus, Glyzerin je 10,0, Ol. Menth. pip. gtts. X (Lorenzen). — Oder: Tinct. aromatica, Tinct. Opii, Aq. Amygdalar. amar., Chloroform, Spiritus, Glyzerin, je 10,0 Ol. Menth. pip. 5 Tropfen. Dosis 30—40 Tropfen. (Hager.)

461. **Chloroformic Anodyne** von Georg Harley soll eine weingeistige Opiumlösung sein mit Blausäure und Chloroform.

462. **Chlorolphenol-Pasta** besteht aus Lanolin, Vaselin, Amylum Tritici und Parachlorphenol zu gleichen Teilen. Sie wird bei Lupus angewendet.

463. **Chloromenthol** besteht aus: Menthol 10,0, Liqu. ammonii caust. spirit. 30,0, Chloroform 70,0. Zum Gebrauch verreibt man einige Tropfen in den Handflächen und zieht die entstehenden Dämpfe durch Nase und Mund ein.

464. **Chlorphenol** von A. Tacchini in Como soll eine Mischung von 60—70% Chloroform mit Alkohol, Thymol und Menthol sein. (Bericht des Kantonchemikers in Bern.)

465. **Chocolat à la Magnésie** von Desbrierres besteht aus 44,0 Schokoladenmasse und 15,0 Magnesia usta zu 2 Tafeln geformt. (Reveil.)

466. **Chocolat au Fer réduit** von Miquelard u. Quévenne sind 40,0 schwere Tafeln mit je 0,2 Eisengehalt.

467. **Chocolat digestif, Vichy-Schokolade** ist eine Zucker und etwas Natriumkarbonat enthaltende Schokolade.

468. **Chocolat rétablière** aus Wien ist ein Gemenge von reduziertem Eisen, getrocknetem Fleische, Erbsen und Weizenmehl, Zucker und Kakaopulver.

469. **Cholagogue, Osgoods,** oder **Celebrated Ague Cure,** ein Abführ- und Fiebermittel, besteht aus 3,0 Chinin. sulfuric., 3,0 Extr. fluid. Veronicae virginic., 6,0 Extr. fluid. Stillingiae silvaticae, 4,5 Extr. fluid. Podophylli peltat., 0,2 Ol. Sassafras, 0,3 Ol. Wintergreen und Sirup. simpl. ad 100.

470. **Cholera-Essenz** von Ed. Kantorowicz in Berlin und Posen ist ein filtrierter Auszug aus 15,0 Herb. Centaurii minoris, 15,0 Rhiz. Zingiberis mit 500,0 Alkohol und 250,0 Wasser, versetzt mit zirka 20 Tropfen Ol. Absinth. aeth. 50,0 = *M.* 0,50. (Hager.)

471. **Choleralikör Abdallah** Meyers ist ein spirituöser, gezuckerter Auszug aus Pflanzenstoffen, Ingwer, Kalmus und bitteren Drogen.

472. **Choleramedizin** des Gutsbesitzers Schneider in Chrostowo bei Uscz ist der ausgepreßte Saft von Löwenzahn und Schafgarbe mit Spiritus gemischt. (Horn.)

473. **Choleramittel** von Kainz in Wien ist ein kampherhaltiger, weingeistiger Auszug von Wacholderbeeren und Fichtensprossen. (v. Kletzinsky.)

Digitized by Google

474. **Choleratropfen** von A. Baetler in Wien bestehen aus je 4,0 Ol. Anisi., Ol. Cajeputi, Ol. Fruct. Juniperi, 20,0 Spirit. aether., 24,0 Tinct. Cinnamomi und 1,0 Mixt. sulfur. acid. (Wittstein.)

475. **Christisons Pillen** enthalten Koloquinte, Aloe und Skammonium.

476. **Christofia,** ein Magenwein, wird bereitet aus 2,0 Zimt, 1,0 Nelken, 6,0 bittern Mandeln, 30,0 Zucker, 50,0 Spiritus und 150,0 Weißwein. (Hager.)

477. **Chromwasser** nach Dr. Güntz von O. Lische in Plauen bei Dresden ist ein kohlensaures Wasser, welches in 600 ccm 0,03 Kal. bichromic., je 0,1 Kalium nitric. und Natr. nitric. und 0,1 Natr. chlorat. gelöst enthält.

478. **Cigaretten, indische,** bestehen aus Papier, getränkt mit einer Tinktur aus Cannabis Indica, Opium und Lobelia.

479. **Cigarettes Indiennes** von Grimault & Co. in Paris bestehen aus 0,3 Belladonnablättern, 0,15 Bilsenkrautblättern, 0,15 Stechapfelblättern und 0,1 indischen Hanfblättern, welche mit einer Lösung von 0,013 Opiumextrakt in 0,5 Kirschlorbeerwasser befeuchtet sind. (Dorvault.)

480. **Cinchonatabletten** von Apoth. Petzold enthalten in Prozenten 4,36 Feuchtigkeit, 65,84 Rohrzucker, 3,54 Koffein, 16,66 halbentfetteten Kakao, einschließlich 0,24 Theobromin, 9,6 Chinarinde, einschließlich 1,25 Cinchonin. Eine Tablette enthält 0,042 Koffein und 0,016 Cinchonin.

481. **Citril.** Unter diesem Namen kommt ein geklärter Zitronensaft als Citril sauer, und mit einem Süßstoff versetzt als Citril süß, in den Handel. Fabrikant: Georg Schnabel in Limbach i. S.

482. **Citronalpillen,** gegen Gicht und Rheumatismus. 100 Stück enthalten nach Angabe des Fabrikanten 0,5 g salzsaures Chinin, 10 g Zitronensäure, 6 g Frangulaextrakt, 4 g Heidelbeerblätterextrakt, sowie Süßholzpulver und Süßholzsaft qu. s. zu gleichen Teilen. Fabrikant: Chemisch-pharmazeutisches Laboratorium Bavaria in München.

483. **Clarissima** von Dr. Walberer, ein unfehlbares Mittel für jedes Zahnleiden, welches auch Ohrenschmerzen lindert, ist ein weingeistiger Auszug der Parakresse. (Jacobsen.)

484. **Clavaethyl,** Hühneraugenvertilgungsmittel, erfunden von Koncz András in Ungarn, ist Kollodium mit etwas venetianischem Terpentin und Salizylsäure 12,0 = *M.* 2. (Geißler.) („Pharm. Zentralh." 1881, 113.)

485. **Clavalinpflaster** ist ein Guttaperchapflaster gegen Hühneraugen. Fabrikant: C. Fr. Hausmann in St. Gallen.

486. **Cloridro albuminato di ferro** von Malesci in Florenz ist eine Flüssigkeit von gelbgrünlicher Farbe und soll in 100 T. 12 T. Eisen und 2 T. Salzsäure enthalten.

Digitized by Google

487. **Cocapillen** von Dr. Alvares, sind von ähnlicher Zusammensetzung wie die Cocapillen von Dr. Sampson in New-York. (Quenzel.)

488. **Cocapillen** des Dr. Sampson aus New-York. — I. Coca No. 1. = 85 Pillen zu 0,06 g mit Lycopodium bestreut, bestehend aus Coca-Extrakt, Morphin und Cocapulver. Eine Pille enthält zirka 0,006 g Morphinsalz. (Hager.)

489. **Cold Cure Tablets** sind mit Schokolade überzogene Tabletten, welche u. a. Chinin, Ammoniumkarbonat und Kampher enthalten. Sie sollen frei von giftigen Stoffen sein. Fabrikant: Arthur H. Cox & Co. in Brighton.

490. **Collyre de Marinier** wird durch Lösung von 0,5—1,0 g der nachstehenden Zusammensetzung in 100,0 Wasser erhalten: 10,0 Cupr. aluminat., 0,5 Extract. Opii und 1,5 Mucilago Gummi Arab. zu 0,5—1,0 schweren, dem Gewicht nach abgeteilten Tabletten geformt. (Hager.)

491. **Commercial Carbonate of Zinc,** in Nordamerika verkauft, erwies sich als ausschließlich aus präzipitiertem, schwefelsaurem Kalk bestehend mit einer Spur Tonerde. (Henry B. Parsons.)

492. **Compensations-Extrakt** zu C. Simons Fluid-Heilmethode vom Tierarzt Carl Simon in Poln. Lissa (Rheumatismusamittel) besteht aus 30,0 Kochsalz, 8,0 Salmiakgeist, 15,0 Kampherspiritus, 35,0 einer nur kolierten Tinktur aus Arnikablüten mit schwachem Spiritus bereitet, 2,0 Äther, 160,0 Wasser. Preis *M.* 3. — Neuerdings besteht dasselbe Mittel aus 40,0 Kochsalz, 40,0 Salmiakgeist, 40,0 Brunnenwasser und 10,0 Hoffmanns Lebensbalsam. (Hager.)

493. **Complexionsbalsam** aus Paris, gegen rauhe und rissige Haut, besteht aus gleichen Teilen Glyzerin und Eieralbumin, schwach parfümiert. 250,0 = *M.* 16. (20 Frcs.)

494. **Compound Oxygen** existiert in mehreren im Handel vorhandenen Sorten. 1. Im Dunkeln aufzubewahren: Eine farblose wässrige Lösung von Ammoniumnitrat und Bleinitrat, beide Salze in fast gleichen Mengen zusammen etwa 3% der Lösung bildend. — 2. Für Verdauung: Eine Flüssigkeit ohne Farbe, Geruch und Geschmack, aus sehr reinem Wasser bestehend. — 3. von Dr. Green: Eine wässerige Lösung von Ammoniumnitrat mit sehr wenig Bleinitrat. — 4. weiße feste kristallinische Substanz: Ammoniumnitrat. — 5. aus Boston: eine farbige, stark riechende Flüssigkeit, bestehend aus Alkohol, Chloroform und Tolubalsam. — 6. von Dr. O. Leavy: enthält Alkohol, Chloroform, Bittermandelöl, Tolubalsam und Farbstoff.

495. **Compound Sugar coated May-Apples Pills** von Dr. Scott, sind 21 mit Zucker überzogene Pillen, bestehend aus bitterem Extrakt, Podophyllumwurzelpulver, Rhabarber, Jalapenwurzel und Pfeffer. (Hager.)

Digitized by Google

496. **Compressed Tablet No. 406.** Jedes mit Zucker überzogene Stück enthält etwa 0,001 g Strychninsulfat, 0,006 g Ipecacuanha, 0,015 g Capsicum, 0,015 g Rhabarber-, 0,03 g Enzianextrakt, 0,12 g Natriumbikarbonat. Anwendung: bei Verdauungsstörung.

497. **Compressed Tablet No. 407 (Helonias Adstringent).** Jede Tablette enthält etwa 0,03 g Bilsenkraut-, 0,008 g Opium-, 0,03 g Hamamelis- und 0,015 g Heloniasextrakt, 0,03 g Tannin, 0,001 g Thymol, 0,03 g Salizyl- und 0,15 g Borsäure, 0,03 g Alaun, 0,002 g Eukalyptol. Anwendung bei weißem Fluß an Stelle von Vaginal-Suppositorien. Fabrikant: Parke, Davis & Co. in Detroit (Michigan).

498. **Compresses désinfectantes** von Le Perdriel bestehen aus Papier mit inkorporiertem Kohlenpulver.

499. **Comprimés Bretonneau** enthalten Ammoniumbenzoat. Anwendung gegen Jodismus, Bromismus und Quecksilberkrankheit. Gegeben werden 6—8 Stück auf drei Tageszeiten verteilt. Fabrikant: Maison Lancelot & Co. in Paris, 26 und 28 rue St. Claude.

500. **Coniferen-Zigaretten** von L. Wolff in Dresden sind Cigaretten, welche in dem hinteren Teile des Mundstücks einen kleinen Pfropfen aus grüner Pflanzenfaser haben, angeblich aus Fasern einer Coniferenart der Hochalpen. Dieses Pfröpfchen soll die Eigenschaft haben, aus dem Rauche das Nikotin und alle anderen schädlichen Stoffe zu beseitigen. (Schweissinger.)

501. **Coniferengeist** von Apotheker Radlauer ist eine 5prozentige Auflösung eines guten Terpentinöls (Waldwollöls) in absolutem Alkohol.

502. **Constitution-Balls, vegetabilische,** von A. H. Böldt, sind zwei parallelepipedische, harte, braune Stücke, von welchen jedes $58_{,0}$ g wiegt und aus 2 T. Aloe und 1 T. grobem Enzianpulver zusammengesetzt ist. Preis *M.* 0,80. (Hager.)

503. **Contrataeniam** besteht aus konzentriertem Fluidextrakt der Granatwurzelrinde und einer Rizinusölemulsion. Fabrikant: Hofapotheke in Dresden.

504. **Contratussim** ist ein Fluidextrakt aus den Blättern der Edelkastanie und des Gartenthymian. Fabrikant: Hofapotheke in Dresden. Nicht zu verwechseln mit Contratussin Bayer.

505. **Contratussin,** ein Keuchhustenmittel, wird aus Thymus vulgaris in der Weise bereitet, daß es frei von dem ihm sonst eigenen scharfen Geruch und Geschmack ist. Außerdem enthält das Elixir etwas Natriumbromid. Fabrikant: Antal Bayer in Budapest.

506. **Convulsin,** ein Keuchhustenmittel, ist ein gezuckertes Eukalyptusextrakt. Fabrikant: E. B. Kowalewski in Berlin O. 27.

507. **Copahine** ist Copaivabalsam mit Wachs und Cubebenpulver zur Pillenmasse gebracht, in eiförmige 0,5 g schwere Pillen geformt und kandiert.

Digitized by Google

508. **Copaine Mège de Jozeau** wird dargestellt aus mit Salpetersäure oxydiertem und mit Wasser rein ausgewaschenem Copaivabalsam, von welchem 16,$_0$ mit 1,6 Cubebenpulver, 1,6 Natriumbikarbonat und 1,$_0$ gebrannter Magnesia zur Masse angestoßen und daraus ovale Pillen geformt werden, welche mit gefärbtem Zucker überzogen werden.

509. **Corassa-Mischung** des Priesters J o s. J. J u m a n n in New-York, welche alle von Jugendsünden herrührenden Krankheiten heilen soll, soll aus 35,$_0$ Fluidextrakt von Corassa apimis, 18,$_0$ Extrakt von Selarmo umbellifera, 14,$_0$ gepulv. Alkermes latifolia, 26,$_0$ Extrakt von Carsadoi herbalis bestehen. (?) Rezept gratis, das Mittel selbst zum Selbstkostenpreise von 3½ Doll. (13 Mark.)

510. **Cordial** von G o d f r e y entspricht einer Zusammensetzung aus 10,$_0$ Tinct. kalina, 10,$_0$ Spir. Melissae, 1,$_0$ Tinct. Opii crocat. und 5 Tropfen Ol. Sassafras.

511. **Cordialtinktur** von R y m e r , ist eine Tinktur aus 10,$_0$ Aloe, 10,$_0$ Rhabarber, 10,$_0$ Cardamomen, 1,$_0$ Kampher, 1,$_0$ Spanischem Pfeffer, 4,$_0$ Bibergeil und 500,$_0$ verdünntem Weingeist, versetzt mit 1,$_0$ Schwefelsäure.

512. **Corizzino,** ein Schnupfmittel, ist ein Gemisch aus 10,$_0$ Natriumsalicylat, 10,$_0$ gepulverten Rosenblumenblättern und 70,$_0$ eines guten etwas grobkörnigen Schnupftabaks dargestellt.

513. **Cornein** ist ein salizylsäurehaltiges Hühneraugenpflaster.

514. **Cornicide,** Hühneraugenmittel, aus: Extr. Cannabis 1 Teil, Acidum salicylicum 10, Oleum Terebinthinae 5, Kollodium 82, Acidum aceticum 2 Teilen.

515. **Cornilin** ist ein Hühneraugen-Guttaperchapflaster-Mull mit Salizylsäure und Extractum Cannabis.

516. **Corpulin** von Apotheker H e n k e in Berlin W., ein Mittel gegen Fettsucht, enthält 40% Extrakt des Meertangs und 10% Extrakt des Marienrösleins. Außerdem soll es Tamarindenmus enthalten.

517. **Cosmetisches Causticum** von P o l l a u oder K l u g e , gegen Warzen, Muttermäler und andere Flecken auf der Haut, ist ein Gemisch von je 1 T. geschmolzenem Ätzkali und medizinischer Seife mit 8 T. gelöschtem Kalk.

518. **Cough-Lozenges** von K e a t i n g sind Pastillen von 1,25 Gewicht aus 15,$_0$ Lactucarium, 7,5 Ipecacuanhawurzel, 6,$_0$ Meerzwiebel, 15,$_0$ Süßholzextrakt und 360,$_0$ Zuckerpulver mit Tragacanthschleim bereitet. Nach einer Analyse des Hamburger Staatslaboratoriums enthalten die Lozenges noch 0,002 g Morphinhydrochlorid.

519. **Cough-Mixture, Hustensaft** von D u n c a n , P o w e l l & C o. in Leith (England) ist eine gelbliche, nicht ganz klare Flüssigkeit mit starkem Pfefferminzgeschmack, aus Meerzwiebelhonig und einer Auflösung von arabischem Gummi in Pfefferminzwasser bestehend. 150,$_0$ = *M*. 1,50. (J a c o b s e n.)

Digitized by Google

520. **Cozapulver** oder **Cojapulver** des Cozainstituts in London, gegen Trunksucht empfohlen, besteht nach einer Analyse der Lebensmittelprüfungsstation in Karlsruhe aus Natriumbikarbonat mit etwas Enzian und Kalmus. 15 Pulver = *M*. 20. Nach einer Mitteilung der k. k. allgemeinen Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien ist es nichts anderes als doppeltkohlensaures Natrium, dem etwas Anis, Zimt und Neugewürz beigemengt ist.

521. **Crême de Céléri (Sellerielikör)** wird bereitet durch Destillation von 2,25 l Selleriesamen, 2,25 l Wasser und 5 l Weingeist; im Destillat werden 4 Kilo Zucker gelöst.

522. **Crême de phosphate de chaux** ist ein Lebertranersatz, der besonders bei der Rachitis empfohlen wird. Ein Eßlöffel enthält 0,25 g saures Calciumphosphat ($CaHPO^4$). Zu beziehen ist es von der Drogerie Cartier & Jörin in Genf.

523. **Crescentpillen und -Tee** der Firma „Tisania" bestehen aus Calamintha Acinos Clairr. 40,0, Polygonum aviculare 20,0, Polygonum Persicaria 10,0, Polygonum Convolvulvus 10,0, Anthemis arvensis 20,0. Bezugsquelle: E. Zimmer in Weingarten, Württemberg.

524. **Curbitin-Schokolade,** ein Wurmmittel, ist eine Mischung von Kürbiskernpulver und Schokolade.

525. **Curo** sind eigenartig geformte Vaginalscheiben, die aus 1,72 g Kakaoöl, 0,01 g Borsäure und 0,025 g Chininsulfat bestehen. Als Antiseptikum und zum Frauenschutz angewendet.

526. **Cutoline.** Unter diesem Namen werden aus Aluminiumbiborat bestehende Ätzstifte zur Stillung kleinerer Blutungen empfohlen. Bezugsquelle: Dr. Max Lehmann in London, 68 Basinghall-Street.

527. **Dalloff-Tee** gegen Fettleibigkeit von Dr. Dalloff in Paris, Bezugsquelle: Maximilian Naumann in München, besteht nach Thoms und Gilg aus Flor. Anthyll. vulner., Fol. Sennae tot., Fol. Uvae ursi tot. und Fol. Lavandul. Spärlich beigemischt waren Follic. Sennae, Fruchtstände einer Juncusart, Plantago-Blütenstände und eine Frucht von Schinus molle. Preis 80 g = *M*. 4,50.

528. **Damenpillen, amerikanische,** von Dr. R. Brown befinden sich in eleganter Blechschachtel, sind groß, fast weiß, stark säuerlich schmeckend und bestehen wahrscheinlich aus Cremortartari, Eisenvitriol und der Wurzelrinde von Gossypium herbaceum. Preis *M*. 6. (Quenzel.)

529. **Damenseife, „Matrimonio secreto",** soll, äußerlich angewendet, angeblich die Konzeption verhindern und ist gewöhnliche Toilettenseife. (B. Fischer.)

530. **Damholid** ist ein Hämoglobinpräparat, das nach Evers gegen Blutharnen der Rinder angewendet wird. Es gibt drei Handelssorten: 1. Damholid liquidum enthält 40% reines Hämo-

Digitized by Google

globin und einen Zusatz von Phenol. Gabe: 25 ccm. Aufbewahrung am kühlen Orte, womöglich im Eisschrank. 2. Damholid I. ein körniges, schwarzbraunes, geruchloses Pulver, löst sich in kaltem Wasser fast vollständig in kurzer Zeit im Verhältnis 1:8 auf. 3. Damholid II ist ein feines, braunrotes Pulver, das sich etwas schwerer als Damholid I löst. Die Lösung beider hat in kaltem destillierten Wasser zu erfolgen. Die Gabe von beiden beträgt 50 ccm einer 20- bis 25 prozentigen Lösung. Fabrikant: Chemisches Laboratorium Felix Wecker jun. in Rostock.

531. **Damps Lungenheilmittel,** von Ed. Damp in Berlin gegen Lungen- und Kehlkopfleiden empfohlen, besteht nach dem Berliner Polizeipräsidium aus Leinsamen und Spartiumtee. Letzterer wirkt giftig!

532. **Dandelion and Quinine Bilious and Liver Pills** von King bestehen aus Rhabarber, Aloe und bitteren aromatischen Extrakten. (Geißler.)

533. **Davids-Tee** von B. Fragner in Prag, ist ein Gemenge von gleichen Teilen Tausendgüldenkraut, Ysop, wohlriechendem Kälberkropf (Scandix odorata), weißem Andorn, Schafgarbenblüten, Isländischem Moos und Kardobenediktenkraut. $10_{,0} = M.$ 0,40. (Th.)

534. **Davids-Tee, echter Karolinenthaler,** von Kràl, ist ein Gemisch aus weißem Andorn, Schafgarbenblüten, Isländischem Moos, Tausendgüldenkraut und Gundermann. (A. Selle.) Die Originalvorschrift soll lauten: Hb. Cerefolii (Scandicis), Hb. Centaurii minoris, Hb. Marrub., Flor. Millefol., Lichen. Isl. je 6 T., Hb. Hyssopi 3 T., Hb. Cardui bened. 2 T. (Kiczka.)

535. **Decoct der Franziskaner-Brüder in St. Mount** ist ein mit Wasser bereiteter Auszug von Enzian, Angelika, Kalmus, Süßholz, Schafgarbe und Tausendgüldenkraut. (Wittstein.)

536. **Decoctum Parai,** Dr. Cherwys **Klostermittel** von Kietz & Co. in Duisburg a. Rh. ist das bekannte Zittmannsche Decoct, starkes und schwaches zusammengemischt und dadurch zu einem Likör gemacht, als im Liter $115_{,0}$ Zucker und $265_{,0}$ Spiritus enthalten sind; außerdem ist die Quantität der Sennesblätter auf die Hälfte herabgedrückt, das Quantum des Süßholzes etwas vermehrt. 1 Liter $= M.$ 7,50, die dazu gehörige Broschüre $= M.$ 0,75. (Hager.)

537. **Decoctum Pollini.** 4 Teile grüne Nußschalen, 1 T. Chinawurzel, je ½ T. Sarsaparillwurzel, Bimstein und Schwefelantimon (letztere beiden in einem Säckchen eingebunden) werden in 64 T. Wasser in einem zugedeckten Gefäße bis auf 32 T. eingekocht.

538. **Dentalon** ist eine gesättigte Lösung von Chloreton in einer Mischung von Nelken-, Gaultheria- und Zimtöl. Anwendung: in der Zahnheilkunde. Fabrikant: Parke, Davis & Co. in Detroit (Michigan.)

539. **Derby Condition Powders** von Simpson J. Tobias, New-York, bestehen aus $2_{,0}$ Brechweinstein, $20_{,0}$ schwarzem Spieß-

Digitized by Google

glanz, 10,0 Schwefel, 10,0 Salpeter, 40,0 Sem. Foenu graeci und 20,0 Wacholderbeeren. Preis *M.* 1,05 (25 Cents). (Schädler.)

540. **Derivol** wird gegen rheumatische Leiden empfohlen und soll aus Senföl, Terpentinöl und Chlorammon bestehen.

541. **Dermasot** des Apoth. Bertschinger in Baden (Schweiz), gegen profusen Fußschweiß, besteht aus 7,5 essigsaurer Tonerde, 120,0 destilliertem Wasser, 2 Tropfen Buttersäure-Äther und etwas Rosanilin zur Färbung. Preis = *M.* 2. (2,5 Frcs.) (Weber.)

542. **Dermocrucin** ist ein 50% Kreuznacher Mutterlauge enthaltendes Salbenpräparat. Fabrikant: Dr. K. Aschoff, Schwanen-Apotheke in Bad Kreuznach.

543. **Diabetes-Mittel,** von Medizinalrat Dr. Müller, besteht I. aus einem Salizylsäure, Salpeter, Glaubersalz und Glyzerin enthaltenden Decoct von mehr oder weniger indifferenten Pflanzenstoffen mit Zimtwasser, und II. aus einer Lösung von 2 T. Perubalsam in 98 T. Spiritus mit etwas Essigäther. (Bischoff.)

544. **Diabetico** ist ein champagnerartiges Getränk für Diabetiker.

545. **Diabetikerbrot und -Zwieback** erhält man nach S. Rudich auf folgende Weise: Man gibt einen entsprechenden Teil Weizenmehl in einen Leinenbeutel und wäscht ersteres unter Wasser derart aus, daß es keinen Stärkegehalt mehr besitzt. Es zeigt sich dies dadurch, daß das Wasser nicht mehr trübe wird. Aus der auf diese Weise gewonnenen Substanz, Gluten oder Kleber, läßt sich nun unter Benutzung gehackten Fleisches und einiger Eier Fleischzwieback herstellen, dessen Geschmack sich durch Zutun von Fenchel äußerst angenehm gestalten läßt. Ein Zusatz von feingemahlener Kleie zu diesem Kleber mit Eiern und etwas Butter gibt sodann ein ebenfalls gutes Kleberbrot.

546. **Diamanttropfen** von Dr. Allinhead sind angeblich zusammengesetzt aus den Säften der geheimnisvollen Kräuter des tropischen Klimas und sollen die Eigenschaft besitzen, den ganzen Menschen durchsichtig zu machen. 5 Tropfen = *M.* 80. (20 Dollars).

547. **Diaphoretic Liquor** von Standish, ist eine konzentrierte Abkochung der Spezies Lignorum mit Rosinen versetzt, mit Rum.

548. **Diastasin-Präparate** sind diastase- und eiweißreiche Malzextraktpräparate der Firma Hauser-Sobotka in Stadlau b. Wien.

549. **Digestivpillen Groddeks** enthalten in 900 Pillen 52,5 Aloepulver, 52,5 trocknes Ferrosulfat, 5,2 Coloquintenextrakt und 3,1 Strychnosextrakt. Die Pillen sind glänzend wie Pilulae aloet. ferrat.

550. **Digestylin** aus New-York, ein Verdauungspulver, besteht nach Angabe der Verfertiger aus 10,0 Pepsin, 6,0 Pancreatin, 3,0 Ptyalin und 0,25 chlorsaurem Natrium.

551. **Djoeat Bauers,** ein Mittel gegen Diabetes, soll nach Aufrecht u. a. Diuretin enthalten. Der Fabrikant gibt folgende Bestandteile an: Djoedat. Jambulfrucht, Djoedat. Jambulrinde, Matico-

Digitized by Google

extrakt, Leinsamen, Lorbeerblätter, Rosmarinblüten, Kalmusextrakt, Enzianextrakt, Chinaextrakt, Sternanis, Kochsalz und Salizylsäure. Fabrikant: Bauers Institut für Diabetesheilungen in Dresden-Plauen.

552. **Diphtheriekräutersaft, Succus Antidiphtheritini** von Strehler & Co. in München soll dargestellt werden, indem 100,0 der jüngeren Teile des Blattrasens von Sempervivum tectorum mit ebenso viel Wasser fein zerstoßen, der Pflanzenbrei ausgepreßt und 100,0 der Kolatur mit 2,0 chlorsaurem Kalium und 20,0 rohem Honig versetzt werden. Von dem Mittel wird stündlich ein Kaffeelöffel voll gegeben unter gleichzeitiger Anwendung 5 prozentiger Quecksilberoxydsalbe um den ganzen Hals.

553. **Diphtheriemittel** von Dr. Lieszkovszky in Wien besteht aus Kalium chloric., Liq. Ferri sesquichlor., Sublimat, Aq. dest. und Sirup.

554. **Diphtheritismittel** von O. Friedel in Braunschweig besteht aus 2 Lösungen, die abwechselnd eingenommen werden sollen. Die eine enthält Cyanquecksilber in Wasser; die andere ist ein weingeistiger Auszug indifferenter Pflanzenstoffe.

555. **Diphtheriemittel** des Vertreters der Naturheilmethode C. Drescher in Breslau, besteht aus Alkohol 30%, Birkenteer 43%. Aus den 43 T. Birkenteer wurden 0,83 T. Phenole (Kreosot) abgeschieden (B. Fischer.)

556. **Diphtheriemittel** des Drogisten Bruno Nierling in Breslau ist eine Auflösung von 3 T. festem Kalihydrat in 97 T. einer Mischung von Wasser und Glyzerin zu gleichen Teilen. Die Lösung soll zum Aufpinseln auf die diphtheritischen Membranen benutzt werden. (B. Fischer.)

557. **Diphtheriemittel** von Löffler ist eine Mischung von 4 T. Eisenchloridlösung, 36 T. Toluol, 60 T. Spiritus und etwas Menthol. Die erkrankten Stellen werden alle 3—4 Stunden mit einem in der Lösung getränkten Wattebausch betupft.

558. **Diphtheritismittel** von Apoth. Herbabny in Wien, besteht aus 60,0 Spiritus, 0,6 Salizylsäure, 14,0 Zucker, 2,54 Thymol, Kalk, Sirup, ätherischen Ölen und Wasser. (Innhauser.)

559. **Diphtheritismittel** von Lehmann in Berlin besteht aus Milchzucker mit einer Spur eines Quecksilbersalzes und einer geringen Menge eines Pflanzenpulvers. (Bischoff.)

560. **Diphtheritismittel** des prakt. Arztes Heinr. Lobenstock in Mitterndorf (Ober-Steiermark) besteht aus einem Gurgel- bezüglich Umschlagwasser, einer ziemlich dünnen Lösung von Kupfervitriol in Zimtwasser (ca. 120,0), und Tropfen zum Einnehmen. Diese (ca. 50,0) stellen eine bräunlich grüne Tinktur von starkem, aber nicht charakteristischem Geruch dar, enthalten 6,2% Kochsalz und die in Spiritus löslichen Teile von Millefolium oder Pyrethrumarten. (Geißler.)

Digitized by Google

561. **Diphtheritismittel** des Schuldieners A. Noortwyck in Berlin besteht in der Hauptsache aus Spiritus, Birkenteer und Kreosot. (Tinct. Rusci comp.) 50 g = *M.* 2. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

562. **Diphtheritismittel** des Grafen von der Recke ist Mercurius cyanatus in homöopathischer Verdünnung. (Pharm. Ztg.)

563. **Diphtheritismittel** vom Heilschäfer Rieger in Glogau i. Schles. sind nach dem Bericht des städt. Unters.-Amts Breslau: 1. eine Mixtur, bestehend aus Fenchelwasser und Honig, bzw. Fenchelhonig und Wasser; 2. Tropfen, bestehend aus Liquor Ammonii anisatus; 3. eine andere Mixtur, bestehend aus Rum und Himbeersaft; 4. ein anderes Fläschchen enthielt einen Rest von 3—4 Tropfen fetten Oles, in demselben war weder Phosphor, noch durch Einreiben in die Haut Krotonöl nachweisbar.

564. **Diphtheritismittel** von Ch. Smith in Berlin ist a) eine Lösung von chlorsaurem Kalium in Zuckersirup, sowie b) eine Lösung von Chloralhydrat und Zucker in Wasser. (Bischoff.)

565. **Diphtheritistinktur, Dr. Doms,** von Max Fabian in Berlin. 2 viereckige Fläschchen von je 4,0 Inhalt. I) „Tinct. Diphtheritica" enthält Zitronensaft, II) ist ein Gemisch aus Öl, Vaseline und Kaliumchlorat als feines Pulver gemischt mit einer weißlichen organischen Substanz kohlehydratischer Natur (Dextrin?). Preis *M.* 1. (Hager.)

566. **Diphtheritistinktur zum Pinseln** von E. Karig in Berlin ist ein Gemisch aus 15,0 Acid. carbolic., 8,0 Tinct. Jodi, 60,0 Wasser. Die Mischung ist unvollständig, denn der größere Teil Karbolsäure bildet die untere Schicht der Flüssigkeit. *M.* 3. (Schädler.)

567. **Diplin** ist eine wasserlösliche Viehwaschessenz, welche durch Harzseife löslich gemachtes Teeröl enthält. Fabrikant: Dr. H. Noerdlinger in Flörsheim a. M.

568. **Discretin** ist ein Trippermittel unbekannter Zusammensetzung. Fabrikant: Pharmazeutisches Laboratorium, Landau (Pfalz).

569. **Divinal** wird ein Zusatz zu heilkräftigen Bädern genannt, die bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- und Frauenleiden, Stoffwechselstörungen usw. gebraucht werden sollen. Eine Analyse des Prof. Wittstein ergab folgende Zusammensetzung des Präparates: Kieselsäure berechnet als SiO_2 31,12%, Tonerde ber. als Al_2O_3 4,39%, Eisen ber. als Fe_2O_3 7,20%, Kalk ber. als CaO 29,99%, Kalk ber. als kohlensaurer Kalk 3,44%, Magnesia ber. als MgO 1,85%, Magnesia ber. als kohlensaure Magnesia 3,87% = 100,02%. Fabrikant: Carl Bader in München, Zweibrückenstr.

570. **Dobells Solution** besteht aus 15 Teilen Borax, 15 T. Natriumbikarbonat, 3 T. Phenol, 35 T. Glyzerin und Wasser bis zur Gesamtmenge von 1000 T.

571. **Dog-Balls** oder **Hundepillen** des Drogist A. H. Böldt in Genf sind 0,15 g schwere, harte Pillen von schlechter Form und un-

Digitized by Google

gleicher Größe aus Aloe mit ⅓ Enzianpulver, bestreut mit einem braunen, mit Süßholzwurzel versetztem Pulver. 30 Pillen = *M.* 0,80. (H a g e r.)

572. **Dolorifuge, Elixir anti-odontalgique** ist eine Mischung von 2,0 Essigäther, 1,0 Chloroform und 1,0 Kreosot.

573. **Domestic Liniment** besteht aus 2 Teilen Salmiakgeist, 2 T. Sassafrasöl, 2 T. Chloroform, 2 T. Terpentinöl, 1 T. Nelkenöl, 4 T. Kampherspiritus und 7 T. Weingeist.

574. **Doping** ist eine Mischung aus 0,25 g Strychninarseniat, 0,5 g Koffein und 1 g Kokain. Dasselbe wird Rennpferden in einer ausgehöhlten Rübe, 40 Minuten vor dem Rennen, eingegeben, um ein schnelleres Laufen zu erzielen.

575. **Doppel-Kräuter-Magenbitter-Essenz, Benediktiner,** von C. P i n g e l in Göttingen ist eine Mischung von Wasser und Alkohol, in welcher Süßholzextrakt und Aloe aufgelöst sind und welche durch Zusatz von ätherischen Ölen, wie Pfefferminzöl und Anisöl aromatisiert ist. 1 Flasche = *M.* 6,75. (B i r n b a u m.)

576. **Dormal** soll Orangenblütenwasser sein.

577. **Double Chloride of Gold Cure** von K e e l e y zur Entwöhnung von dem Opium-, Morphium- und Branntweingenuß besteht aus 0,75 Auro-Natr. chlor., 0,4 Ammon. chlor., 0,065 Strychnin. nitr., 0,015 Atropin. sulf. 90,0 Extr. fluid. Chinae, 30,0 Extr. fluid. Cocae, 30,0 Glyzerin und 30,0 Aq. dest. Zweistündlich einen Teelöffel unter Vermehrung der Dosen bis zum vierten Tage.

578. **Drachentod,** ein Mittel gegen Leistenbrüche von A. N a g e l in Braunschweig, besteht aus einem feinen Pflanzenpulver, das hauptsächlich Thymian und Stärkemehl enthält, sowie einer Salbe aus grünlich gefärbtem Fett. (Pharm. C.-H.)

579. **Dragées au Lactate de Fer** von G é l i s & C o n t é. 100,0 g Ferrum lacticum mit Altheeschleim und Altheepulver zu 2000 sehr kleinen Pillen geformt und mit Elaeosacch. Anisi überzogen. (R e v e i l.)

580. **Dragées de Copahu** von F o r t i n. 30,0 Copaivabalsam und 1,2 Magnesia usta zu Pillen geformt, welche zuerst mit Gummi arab., dann mit Zucker überzogen sind. (R e v e i l.)

581. **Dragées de Cubèbe au Copahu** oder **Cubébines** von L a b e l o n y e. 2 T. Copaivabalsam, 2 T. Cubebenextrakt, 1 T. Eigelb werden mit so viel Süßholzpulver gemischt, daß eine Pillenmasse entsteht, aus welcher 7 dg schwere längliche Pillen geformt werden; diese werden getrocknet und mit weißem oder gefärbtem Zucker überzogen. (H a g e r.)

582. **Dragées Demazière** enthalten in jedem Stück 0,125 g Cascara-Sagrada (Extrakt?). Fabrikant: v a n T u b e r g e n, Apotheker in Haarlem.

583. **Dragées de Pougues** nach G a r n i e r. Zur Darstellung werden 50,0 Chlorcalcium, 50,0 Chlormagnesium und 10,0 Eisenchlorür in

Digitized by Google

Wasser gelöst, durch kohlensaures Natrium gefällt, der Niederschlag ausgewaschen, gepreßt und mit 100,0 Natriumbikarbonat gemischt. Von dieser Mischung werden 25,0 mit 475,0 eines Teiges aus Zucker, Pfefferminzöl und Schleim zu einer Masse angestoßen und daraus 0,5 g schwere Körper geformt, welch edurch Gummi- und Zuckerüberzüge in Dragées verwandelt werden. (R e v e i l.)

584. **Dragées, wurmtreibende,** von F o u g é r a sind kandierte Pillen, deren jede 0,03 Santonin und 0,015 Gutti enthält.

585. **Dressels Nervenfluid** ist nach dem Ortsgesundheitsrat in Karlsruhe ein mit Menthol versetzter alkoholischer Arnikablütenauszug; nach dem Berliner Polizeipräsidium eine Mischung aus Arnikatinktur, Hoffmannstropfen und Menthol.

586. **Dungs Rhabarberelixir** ist ein Elixir Rhei aromaticum, welches in 5 T. die wirksamen Stoffe von 1 T. Rhabarber enthält. Fabrikant: Apotheker A. C. D u n g in Freiburg i. B.

587. **Duotonol** besteht aus gleichen Teilen Calcium- und Natriumglycerophosphat. Fabrikant: S c h e r i n g und G l a t z in New-York.

588. **Durplast.** Unter diesem Namen bringt die Chemische Fabrik H e l f e n b e r g A.-G. in Helfenberg ein englisches Pflaster in verschiedenen Packungen in den Handel.

589. **Dutch Drops** ist der gefärbte Destillationsrückstand des ohne Wasser destillierten Terpentinöls. (H a g e r.)

590. **Dwerstegs Zitronen-Malzhonig** wird aus 50% Malzextrakt, 25% Honig, 15% Zitronensaft und 10% Kristallzucker hergestellt. Anwendung findet er gegen Husten usw. Fabrikant: L u d w i g D w e r s t e g j u n. in Borghorst in W.

591. **Dynamon** des Physikers M o m m a in Düsseldorf, galvanoelektrischer Heilapparat, ist eine kleine Kapsel aus Horn, in derselben eine an einer Stange befestigte Scheibe, auf der eine Anzahl spitziger Nadeln aufgeheftet ist; bei gelinder Bewegung des Apparats nach unten treten dieselben heraus, erzeugen in der Haut nicht sehr schmerzhafte Stiche, künstliche Poren, die vermittelst eines wahrscheinlich kantharidenhaltigen Öls eingerieben werden. Preis *M.* 18 (W i t t s t e i n.)

592. **Eastons Pills (Pilulae Trium Phosphatum).** Jede Pille enthält etwa 0,06 g Eisenphosphat, 0,06 g Chininsulfat, 0,002 g Strychnin und 0,09 ccm starke Phosphorsäure. Gabe: 1—2 Pillen.

593. **Easton's Sirup,** ein in England sehr gangbares Präparat, wird dargestellt, indem 4,86 oxydfreier Eisendraht in 58,56 Phosphorsäure vom spez. Gew. 1,5 durch Erwärmen gelöst, dann 0,32 Strychnin. und 7,77 Chinin. phosph. zugesetzt werden, die entstandene Lösung in 370 ccm Sirup. simpl. filtriert und auf 568 ccm mit Wasser unter gleichzeitigem Auswaschen des Filters nachgefüllt wird.

Digitized by Google

594. **Eau antineuralgique** von Baër in Paris ist eine Mischung von Alkohol, in welcher mit kochendem Wasser ausgezogener Tabak mazeriert war, mit etwas Kognak und einer Spur Indigo zur Färbung.

595. **Eau de Charbon** Dr. Chattamis von dem Afrikareisenden A. Ahnelt in Charlottenburg, Präservativ gegen Syphilis, besteht in 150,0 einer schwach rötlich gefärbten Flüssigkeit, welche aus Karbolsäurewasser durch Anilin gefärbt besteht, aromatisiert durch einen Tropfen Pfefferminzöl und 8 Tropfen Chloroform, auf gelöst in 20,0 Spiritus. Preis *M.* 4,50. (Hager.)

596. **Eau de Dardel** kann erhalten werden durch Mischen von 30,0 Eau de Mélisse des Carmes, je 20,0 Pfefferminz- und Rosmarinspiritus und je 15,0 Salbei- und Thymianspiritus.

597. **Eau de Java anticholérique** ist eine Lösung von je 1 T. Kampher und Karbolsäure in 20 T. verdünntem Spiritus. (Casselmann.)

598. **Eau de la Duchesse** von Lamballe ist ein Augenwasser aus 1,0 schwefelsaurer Tonerde, 0,5 Bleizucker und 250,0 Rosenwasser.

599. **Eau de Léchelle** wird ersetzt durch eine filtrierte Mischung und Lösung von 200,0 Aq. aromatica, 300,0 Aq. destillata, 10,0 Acid. carbolic. 10,0 Ol. Thymi und 20,0 Acid. tannic. (Hager.)

600. **Eau de Madame de la Vrillière,** als Odontalgicum, Stomaticum, Gingivale mit Wasser verdünnt anzuwenden, ist ein Destillat aus 16,0 frischem Löffelkraut, 16,0 frischer Brunnenkresse, 4,0 Zimt 3,0 frischer Zitronenschale, 2,0 roten Rosenblättern, 1,5 Gewürznelken und 96,0 verd. Weingeist. (Guibourt.)

601. **Eau de Mélisse des Carmes,** ein im Jahre 1611 aufgetauchtes Arcanum, welches in Frankreich ein beliebtes Hausmittel geworden ist, ist ein Destillat aus 180,0 frischer Melisse, 30,0 frischer Zitronenschale, je 16,0 Ceylon-Zimt, Nelken und Muskatnüssen, je 8,0 Koriander, Angelikawurzel und 1000,0 Weingeist vom 0,864 spez. Gewicht nach vorhergegangener viertägiger Mazeration.

602. **Eau de Notre Dame des Neiges** ist ein Gemisch von gleichen Teilen aus der frischen Pflanze bereiteter Arnikatinktur und verdünntem Weingeist.

603. **Eau de Suez** von Gustav Lohse in Berlin, gegen Zahnschmerz, ist eine mit Cochenille gefärbte ätherisch-alkoholische Ammoniaklösung. (Bischoff.)

604. **Eau divine de Lavande** der Königsseer Olitätenhändler, ist ein Gemisch aus 0,4 Moschus, 12 Tropfen Thymianöl, 2,5 Zimtöl, 4,0 Rosmarinöl, 6,0 Nelkenöl, 22,5 Zitronenöl, 8,0 Lavendelöl, 67,5 Bergamottöl, 2700,0 90prozentigem Weingeist und 2,5 Essigäther. (Richter.)

605. **Eau hémostatique de Monterosi, Eau stagnotique de Naples** besteht aus einer Mischung von 20 T. spirituösem Wundwasser und 4 T.

Digitized by Google

Essig, welche mit 1 T. Schiffspech und 2 T. Schiffsteer mazeriert worden sind.

606. **Eau sédative** zum Waschen der Schweine bei Rotlauf besteht aus 6,0 Kochsalz, 94,0 Wasser, 12,0 Ammoniak und 1,0 Kampherspiritus.

607. **Eau tonique** von C h a l m i n ist eine parfümierte Tanninlösung.

608. **Eau virginale** von C h a b l e besteht aus einem filtrierten Gemische von je 1,0 Plumb. acetic. und Zinc. sulfur., 25,0 Aq. destillat. und 12,0 Aq. Coloniens. (R e v e i l.)

609. **Edelenzianwurzelsaft, Enzianextrakt** der Gebr. H a g s p i e l in Oberstaufen ist ein Schnaps, stark fuselhaltig, welcher über die Enzianpflanze destilliert wurde. 750 g = *M.* 5,25. (H a g e r.)

610. **Ediromy,** ein Universalmittel gegen Hämorrhoidalleiden und Verstopfung, von der verwitweten Frau Dr. L a s k o w s k a in Breslau, besteht aus 0,5 g Belladonnaextrakt und 100 g Glyzerin. Die Anwendung erfolgt als Clysma mit Hilfe einer beigegebenen Spritze. (Breslauer Untersuchungsamt.)

611. **Eggers Naturheilmittel,** durch welches Rheumatismus geheilt werden soll, besteht in vier Leinwandsäckchen, welche gepulverten Schwefel enthalten. (Chemn. Untersuchungsamt.)

612. **Einreibung für Frauen, stärkende,** von v. L o o s b e r g in Berlin ist eine wässerig-alkoholische Lösung von kohlensaurem Ammoniak mit Zimtöl, Nelkenöl, und Perubalsam. (B i s c h o f f.)

613. **Einreibung gegen den Rotlauf der Schweine** von dem Apoth. G e r l a c h in Rhinow ist eine Mischung von 12 T. Bilsenkrautöl mit 88 T. Terpentinöl. (K a i s e r.)

614. **Eisen, durch Elektrizität reduziertes,** von C o l l a s in Paris. Leimkapseln von der Größe einer 0,12 g schweren Pille, mit gepulvertem Eisenhammerschlag gefüllt. 100 Kapseln, je ca. 0,07—0,08 g enthaltend, *M.* 2,40. (H a g e r.)

615. **Eisenbonbons** von R o b. F r e y g a n g in Leipzig sind 18 Stück viereckige Bonbons, mit einer Spur zitronensaurem Eisenoxyd. Preis *M.* 0,40. (H a g e r.)

616. **Eisenbranntwein** von R o b. F r e y g a n g in Leipzig ist ein gewöhnlicher, klarer, gelbbräunlicher Branntwein, sehr schwach mit Tinct. amara und mit ca. 1% Zucker versetzt. Er enthält in 10000 T. 1,5 T. Eisenoxyd, an Zitronensäure gebunden. 470 g = *M.* 0,60. (H a g e r.)

617. **Eisenkalksirup, milchsaurer,** von Apoth. R e e b in Straßburg. 40,0 Calc. ferrolactophosphoric. und 4,0 Acid. citric. werden in 360,0 Wasser gelöst und in dem Filtrat 600,0 Zucker und 2 Tropfen Zitronenöl gelöst.

618. **Eisenkognak** von G o l l i e z enthält in 100 ccm 0,5 g Eisenoxyd und 18,5 g Alkohol. (Unters.-Amt Breslau.)

Digitized by Google

619. **Eisenlikör** von B. Hertl in Kremsier (Kromerizi) ist eine blaßgelbe, klare Flüssigkeit von eisenartigem und schwach bitterem Geschmack, bestehend aus 2,22 reinem Eisenvitriol, 0,055 schwefelsaurem Chinin, 10% Zucker, 82% Wasser, 3 Tropfen verdünnter Schwefelsäure und einer Spur verschiedener aromatischer Substanzen. Preis *M.* 1,60. (Hager.)

620. **Eisenlikör** von Rob. Freygang in Leipzig ist ein himbeerroter und Himbeersaft enthaltender, klarer, angenehm schmeckender Likör, in 10 000 T. neben 1200 T. Zucker 1 T. Eisenoxyd in Form von zitronensaurem Salz enthaltend. 515 g = *M.* 1,50.

621. **Eisen-Magenbitter** von Rob. Freygang in Leipzig ist gewürzreicher als der Eisenbranntwein, sonst diesem ähnlich. Er enthält in 10000 T. $^2/_3$ T. an Zitronensäure gebundenes Eisenoxyd. 470 g = *M.* 1.

622. **Eisenmagnesiapillen** von W. Kirchmann in Ottensen-Hamburg sind mit Vanillezucker überzogene Pillen aus 30% Ferr. sulfuric. und 5% Magnesia usta, zu 240 Pillen geformt. 240 Pillen = *M.* 1,50.

623. **Eisenmilch, Solutio Ferri lactiformis,** von Emil Peltzer & Co. in Beuel bei Bonn, enthält neben geringen Mengen (0,007%) Kochsalz 1,83% Calciumphosphat und 0,97% Eisenphosphat in äußerst feiner Verteilung und sehr leicht löslicher Form. (Beckurts.)

624. **Eisenpillen mit Anker** von Richter bestehen aus Enzianextrakt, schwefelsaurem Eisenoxydul, schwefelsaurem Kalium und Tragant.

625. **Eisenpulver, Dernehl's** von H. Schröder in Berlin besteht aus Ferrum pulv. 16%, Amylum 20%, Saccharum 65. Pro Schachtel *M.* 1. (Hager.)

626. **Eisensirup** von Rob. Freygang in Leipzig, enthält in 10 000 T. 1¼ T. Eisen in Form von zitronensaurem Eisenoxyd nebst den Bestandteilen der Chinarinde. 370 g = *M.* 1,50.

627. **Eisen-Vitellin** (englisch: Iron-Vitellin) ist eine organische Eisenverbindung, die ein rotes in Wasser vollkommen leicht lösliches Pulver darstellt. Anwendung findet es bei Blutarmut und Bleichsucht.

628. **Eisenwein** von Gustav van Lipp in Cleve ist eine Auflösung von Extractum Ferri pomatum in 25—30 T. Wein. (Hager.)

629. **Electricum** ist nach Angabe von Otto Reichel in Berlin, Eisenbahnstraße 4, der dasselbe in den Handel bringt, Tiroler Kiefernadel-Waldwollöl. Es wird gegen Gliederreißen und dergleichen empfohlen.

630. **Elektranodyn** von Chemiker A. Lipowitz dient zum Auflegen bei nervösem Zahnschmerz, Kopfschmerz, Lähmungen etc. Ein Seidenpapier, welches durch Einweichen in einer Mischung aus Salpetersäure und Schwefelsäure pergamentiert ist und außerdem noch eine unbedeutende Menge Wachs und Harz enthält. (Hager.)

Digitized by Google

631. **Elektrizität, rote.** Die von Schützes homöopathischer Anstalt in Frankfurt a. M. als Heilmittel versandte rote Salbe, welche angeblich rote Elektrizität enthalten soll, besteht nach dem Korrespondenz-Blatt der ärztlichen Kreis- und Bezirksvereine im Königreich Sachsen 1900, 168, aus einem Gemisch von Paraffin mit Fett oder Öl und ist (wahrscheinlich mit Cochenille) rot gefärbt.

632. **Elektro-homöopathische Arzneimittel** des Grafen Mattei sind wahrscheinlich aus Pflanzen bereitet und werden zum innerlichen Gebrauch in Form von kleinen Pillen angewendet, zum äußerlichen Gebrauch in Flüssigkeiten, welche „Elektrizitäten" genannt werden. Die innerlichen Arzneimittel, bis jetzt 19, können in 7 Mittel unterschieden werden: 1. Brustmittel, 2. Fiebermittel, 3. Gefäßentzündungsmittel, 4. Krebsmittel, 5. Psoramittel, 6. Syphilismittel, 7. Wurmmittel. Äußerliche Mittel sind 5: rote Elektrizität positiv; gelbe negativ; weiße, in beiden Arten wirksam; blaue für Gefäßentzündungsleidende; grüne negativ.

633. **Elektromagnetische Kissen und Pulver,** Dr. Carreys, aus der Sternapotheke in Straßburg i. E., gegen Gicht und Rheumatismus etc. Ein 135,$_0$ schweres Säckchen und eine 40,$_0$ schwere Schachtel, beide mit Schwefelblumen gefüllt. Das erstere *M.* 3, die zweite *M.* 1. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

634. **Elektromotor** von W. Rosin in Berlin für Rheumatismusleidende besteht aus einer 7,5 cm langen und 3 cm breiten, doppelten, in ihrer Mitte etwas buckelig aufgetriebenen Zinkplatte, verwickelt mit einem 30 cm langen, 1,2 mm dicken Kupferdraht, welcher an den beiden Enden der Zinkplatte zu Ösen zusammengedreht ist. An der einen Öse ist ein 110 cm langer, gewundener, verzinnter Messingdraht befestigt. Wird um den bloßen Leib gelegt. Preis *M.* 3. (Hager.)

635. **Elektro-vegetabilische Homöopathie** von Jules Delarne in Genf, gegen alle möglichen Krankheiten angepriesen, kennt sieben farbige Elektrizitäten, nämlich neben roter, blauer, grüner, weißer und gelber auch noch rosa gefärbte und braune; außerdem eine echte universelle Elektrizität, welche alle anderen in sich vereinigt, am häufigsten anwendbar ist und diese meistens ersetzt. Es sind schwach gelblich grüne, stark verdünnte weingeistige Tinkturen von Pflanzen, von denen die universelle am wenigsten pflanzliche Stoffe enthält. Die dazu gehörigen Streukügelchen bestehen aus Zucker. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

636. **Elementaröl** von Wendt in Berlin gegen Gicht und Rheumatismus ist ein Gemisch von Terpentinöl, fettem Öl und Petroleum. (Bischoff.)

637. **Elepizone** enthält Ammonium-, Natrium- und Kaliumbromid, Brechnußtinktur, Karamel, Mistel- sowie Wintergrün-Wasser.

638. **Elixir antiasthmatique** von Aubrée besteht aus 4,5 Jodkalium, 0,5 Lactucarium gallic., 120,$_0$ Wasser, 1,$_0$ Spir. Aether. chlorati und 25,$_0$ Zuckersaft. (Schröpell.)

Digitized by Google

639. **Elixir antibilieux** von E t i e n n e ist ein Macerat aus 5,0 Rhabarber, 2,5 Ipecacuanha, 4.5 Scammonium, 1,0 Safran, 15,0 Jalape, 1,0 Fliederbaumrinde, 200,0 Wasser, vermischt mit 100,0 Sirup aus Rosenblumenblättern.

640. **Elixir anticolicum** von L e b a s, gegen Kolik der Pferde etc. ist eine durch eintägige Digestion bereitete Tinktur aus 100,0 Aloetinktur, 20,0 Opiumtinktur, je 50,0 Pomeranzenschalentinktur und Enziantinktur, 80,0 Theriak, 100,0 Weingeist, 100,0 Wasser, welcher noch 50,0 Äther zugesetzt werden. — Nach einer anderen Vorschrift wird dieses Elixir bereitet aus Aloe, Enzian, inländischem Rhabarber, Pomeranzenschalen je 20,0, Safran 10,0, Theriak, Mohnkapselextrakt je 30,0, Äther 60,0, Branntwein 640,0, Dosis: 100 bis 120,0, verdünnt mit der 8—9 fachen Menge Wasser oder Bier.

641. **Elixir antifébrile d'Evangelista** ist ein Gemisch aus Tinct. Aloes comp., Tinct. Chinae regiae und Sirupus simpl.

642. **Elixir antigoutteux** von V i l e t t e ist ein Auszug von 100,0 brauner Chinarinde, 50,0 Klatschrosen, 25,0 Sassafras und 50,0 Guajakharz in 4000,0 Rum, welchem 2000,0 Sarsaparillsirup zugesetzt werden. (H a g e r.)

643. **Elixir Cinchonae peptonatae** ist ein wohlschmeckendes, Pepton enthaltendes Chinarindenpräparat, das auch mit Eisen von der Dr. H o f schen Rathausapotheke in Pforzheim dargestellt wird.

644. **Elixir de Lydia,** gegen alle möglichen Leiden empfohlen, ist Baldriantinktur. Preis *M.* 5.

645. **Elixir de Pepsine digestif** von G r i m a u l t & C o. in Paris ist Pepsinwein. 120 g = *M.* 4.

646. **Elixir de Pepsine digestif** von H o t t o t - B o u d a u l t ist eine Lösung von 2,0 deutschem Pepsin in einer Mischung aus 1,0 Milchsäure, je 20,0 destilliertem Wasser, rotem Johannisbeersirup und Zuckersirup, sowie 40,0 Spiritus Gari.

647. **Elixir de Radcliffe,** ein englisches Geheimmittel, ist ein filtriertes Mazerat von 23,0 Aloe, 4,0 Rhabarber, 2,0 Zimt, 2,0 Zittwerwurzel, 2,0 Cochenille, 60,0 Kreuzdornbeerensirup, 150,0 Weingeist und 155,0 Wasser. (D o r v a u l t.)

648. **Elixir de Santé** von B o n j e a n ist zusammengesetzt aus 50,0 Catechutinktur, 25,0 Pomeranzenschalentinktur, je 16,0 Pfefferminzölzucker, Kümmelölzucker, Anisölzucker, 100,0 Aufguß von chinesischem Tee, 15,0 Ätherweingeist und 150,0 weißem Zuckersirup.

649. **Elixir de St. Hubert pour les Chasseurs** ist eine Lösung von ca. 2 T. Karbolsäure in 50 T. Spiritus. (C a s s e l m a n n.)

650. **Elixir de Virginie** enthält die wirksamen Bestandteile der Blätter und Rinde von Hamamelis virginiana im Verein mit denen des Capsicum brasiliense. Anwendung findet es innerlich bei Krampfadern, Hämorrhoiden und Venenentzündung. Fabrikant: Pharmacie M o r i d e in Paris, 2 rue de la Tracherie.

Digitized by Google

651. **Elixir für sexuelle Schwäche bei Männern** von Apoth. Dr. Ludwig Tiedemann, **Chinesische Pen-tsao-Präparate,** nach eigener Methode dargestellt aus der echten Ginsengwurzel, soll eine dunkelbraune, weinartige und gewürzhafte Flüssigkeit, aus einem Auszuge unreifer Pomeranzen und Wein bestehend, sein. 135 g = *M.* 4. — Die Einreibung II ist eine gelbliche, angenehm riechende Flüssigkeit in gleich großem Glase und besteht aus Spiritus mit kleinen Mengen wohlriechender Öle und einem Storaxauszuge. 125 g = *M.* 2. — Zusammen inkl. Verpackung, ausführlicher Gebrauchsanweisung, medizinischen Urteilen und Broschüre von Medizinalrat Dr. J. Müller. *M.* 7. (Hager.)

652. **Elixir Glaßer** wird nach Angabe des Darstellers, Apotheker J. Glaßer in Türkheim, aus 25 T. Condurango- und 25 T. Chinarinde, 5 T. Ferriammoniumzitrat, 5 T. Orangenschalen, 5 T. Hoffmannschem Elixir, 1000 T. Malagawein und einigen Gewürzen bereitet.

653. **Elixir Godineau** soll sich nach der Analyse wie ein mit 2% Fleischextrakt versetzter Zuckersirup verhalten. Der Berliner Polizeipräsident warnt vor dem Ankauf des Elixirs.

654. **Elixir of Celery, Sellerie-Elixir** Dr. Wilkinsons zur Stärkung, Erhaltung und Erzeugung der Manneskraft, besteht aus einem Destillat von Wacholderbeeren, Angelikawurzel, Liebstöckelwurzel je 1 T., Spiritus 12 T., Pomeranzenblütenwasser und Rosenwasser je 4 T. Es werden 20 T. abdestilliert und das Destillat mit 12 T. gereinigtem Honig gemischt. 250 g = *M.* 6.

655. **Elixir of Life Bitter** von Jacob Wolff in New-York wird bereitet aus 1 Aloe, 10 Zimt, 2,5 Kalmus, 5 Angelikawurzel, 0,6 falschem Safran, 10 Zuckercouleur, 215 Glyzerin, 190 Weingeist und 350,0 Wasser. Preis *M.* 2. (Hager.)

656. **Elixir, Petersburger** von Dr. Rottmann, vertreten durch Hangliks Adlerapotheke in Graz ist ein weingeistiger Auszug aus Bitterklee, Cardobenediktenkraut, Tausendgüldenkraut, unreifen Pommeranzen, Anis und Zimt. 90 g = *M.* 1,25. (E. Geißler.)

657. **Elixir pour les Fourrures Karolys** ist eine Lösung von Kampher und Karbolsäure in starkem Spiritus, gemischt mit einer hellbräunlichen scharfen Tinktur (Tinctura Pyrethri rosei?). (Casselmann.)

658. **Elixir purgatif officinal** von Lavolley entspricht der Tinctura Jalapae composita der französischen Pharmacopöe.

659. **Elixir Salutis, Harlemer Gesundheitselixir,** entspricht in seiner Zusammensetzung dem Daffyschen blutreinigenden Elixir.

660. **Elixir toni-fébrifuge au Quinquina et Café** von Deslauriers. 2,0 grob gestoßene Königschinarinde und 8,0 braune Chinarinde werden nebst 16,0 schwach gerösteten gestoßenen Kaffeebohnen mit 250,0 Wein, 15,0 Zucker und 2,5 Zitronensäure einmal nach

Digitized by Google

längerem Stehen in der Wärme aufgekocht und der durchgeseihten Flüssigkeit 85,0 Zucker und 15,0 Spiritus zugesetzt.

661. **Elixir tonique antiglaireux** von Guillé, ein magenstärkendes Elixir gegen Verschleimung, besteht aus Rad. Colombo 90,0, Rhiz. Irid. Flor. 60,0 Rad. Gentian. 8,0, Tub. Jalap. 1500,0, Aloe 13,0, Croci 60,0, Chinin sulfuric. 16,0, Tart. stibiat. 2,0, Kalium nitric. 16,0, Lign. Santali citrini 30,0, Sirupi simpl., Spiritus und Aq. destillat. je 11 l. Die Vegetabilien werden mit dem Spiritus einen Teig digeriert, dann mit den in Wasser gelösten Salzen und zuletzt mit dem Sirup versetzt.

662. **Elixir trijodurée** von Dr. Livingstone in Paris ist eine wohlschmeckende, süße Lösung von 2% Jodkalium, 20% Zuckersirup und verschiedenen aromatischen Stoffen. Etwa 250 g = 10 Frcs.

663. **Elixir und Sirop balsamo-diurétique** enthalten Buccoextrakt. Fabrikant: Pharmacie Swann in Paris, 12 rue Castiglione.

664. **Elixir Valerianatis ammonici** von Goddard. Zur Darstellung werden 3,0 Baldriansäure in 40,0 destilliertem Wasser gelöst und mit kohlensaurem Ammonium gesättigt. Nach Zusatz von 35,0 Weingeist, 50,0 Zuckersirup, 1 Tropfen Bittermandelöl, 2 Tropfen Pomeranzenöl, 30,0 Kirschwasser, 12,0 Tinktur aus rotem Sandelholz, 3,0 Pomeranzenschalentinktur und 2,0 gebranntem Zucker wird die Mischung filtriert.

665. **Ellimans Embrocation.** Eine in England beliebte Einreibung. Als Ersatz werden folgende Gemische empfohlen: I. Camphor. trit. 20,0, Ol. Papaveris 460,0, Liqu. Amm. caust. 120,0, Tinct. Arnicae 75,0, Ol. Rosmarini, Acid. carbol. je 12,5. Der Luxemb. Ap.-V. empfiehlt folgende Vorschriften: a) für Menschen: Albumin. recent. ovi 25,0, Acet. pyrolign. dep. 50,0, Ol. Terebinth. 50,0. M. f. emulsio. b) für Pferde: Album. recent. ovi 25,0, Acet. pyrolign. depur. 50,0, Ol. Terebinth. 75,0. — Ferner soll bei Pferdebesitzern folgende Mischung sehr beliebt sein: Camphor. trit. 20,0, Ol. Papaveris 460,0, Liqu. Amm. caust. 120,0, Tinct. Arnicae 75,0, Ol. Rosmarini, Acid. carbol. je 12,5.

666. **Ellis Kopfwehpulver** enthalten je 0,6 g Acetanilid. (Chemnitzer Unters.-Amt.)

667. **Embrocation refraichissante** gegen Stoß, Schlag, Verrenkung der Haustiere von Hibon & Smith. Das Eiweiß von zwei Hühnereiern wird in einer Flasche mit 165,0 Wasser gemischt, dem man vorher 15—30,0 Holzessig (oder auch gewöhnlichen Essig) zugesetzt hat. Nach dem Durchschütteln setzt man 100,0 Spiritus und 24,0 Terpentinöl hinzu und schüttelt recht kräftig durcheinander. 200 g = *M.* 2. (Hager.)

668. **Embrocation Questionan** ist ein Gemisch aus je 1 T. Acid. sulfuric. und Spiritus, sowie je 8 T. Ol. Olivar. und Ol. Terebinth. (Hager.)

Digitized by Google

669. **Emocascara** wird ein Extract. fluid. Cascar. sagrad. genannt, welches das Emodin in Form eines Salzes enthält (welches Salz ist leider nicht gesagt. Ref.) und demzufolge sehr zuverlässig wirken und verhältnismäßig angenehm schmecken soll. Fabrikant: Hegemann & Co. in New-York.

670. **Emplastrum Fodicatorium Paracelsi** von Johann Christoph Neubeck in Rohrbach Schwarzb.-Rudolst. Eine längliche weiße Holzschachtel enthält 20,0 einer braunen Masse aus ca. 8,0 kampherfreiem Mutterpflaster, 6,0 Harzpflaster, 3,0 Terpentin und 3,0 Baumöl. (Hager.)

671. **Emplâtre contre les cors** ist ein Pflaster aus 20,0 Wachs, 10,0 Harzcerat, 10,0 Galbanum, 10,0 Grünspan, 1,0 Terpentinöl und 3,0 Kreosot. (Réveil.)

672. **Emplâtre révulsif de Thapsia** Dr. Boulleau's von Le Perdriel ist auf Leinwand gestrichene Pflastermasse, enthaltend die resinösen Bestandteile der Wurzel von Thapsia Garganica.

673. **Empyroleum Pini** ist ein aus Fichtenteer dargestelltes farbloses Präparat, welches an Stelle anderer Teerpräparate Anwendung finden soll. Fabrikant: R. Köhler in Moskau.

674. **Emulgen** ist ein Mittel zur Darstellung von Lebertran- und anderen Emulsionen. Fabrikanten: Gebr. Hanning in Hamburg. Eine im Emulsionsmörser bereitete Mischung von 8 g Tragantpulver, 5 g Gummi arabicum, 10 g Spiritus und 55 g destilliertem Wasser soll nach W. Riebe das Emulgen gut zu ersetzen geeignet sein.

675. **Emulsin,** von Frankreich aus in den Handel gelangend, soll ein unter hohem Druck oxydiertes Paraffin sein, und zur Herstellung haltbarer, neutraler Emulsionen dienen.

676. **Emulsion Clin** enthält 0,5 g Phosphotal (Kreosotphosphorigsäureester) auf einen Kaffeelöffel. Fabrikant: Clin & Co. (F. Comar & Fils) in Paris.

677. **Endermol** ist eine neutrale, geruchlose Salbengrundlage, die aus Stearinsäureamid und Paraffinen dargestellt wird. Sie soll nicht ranzig werden. Auch vermag sie 20% Wasser aufzunehmen. Fabrikanten: Schering & Glatz in New-York.

678. **Energetene (Energétènes)** werden die frischen Säfte verschiedener Arzneipflanzen genannt, welche ohne jede Zuhilfenahme von Alkohol oder Wärme gewonnen werden und die wirksamen Prinzipien der betreffenden Pflanzen in unverändertem Zustande enthalten sollen. Sie bilden bräunliche Flüssigkeiten mit dem Geruch und Geschmack der Pflanze und enthalten in 1 g (= 36 Tropfen) die wirksamen Stoffe aus 1 g der frischen Pflanze. Bisher hat man solche „Energetene" aus Convallaria, Colchicum, Digitalis und Valeriana hergestellt. Leider ist nicht angegeben, von wem und auf welche Weise.

Digitized by Google

679. Dr. **Engels Nektar** besteht nach Angabe von Hubert Ullrich in Leipzig aus 300 g Malagawein, 50 g Weinsprit, 200 g Rotwein, 100 g Ebereschen- und 200 g Kirschsaft, 30 g Schafgarbenblüte, 30 g Wacholderbeeren, 30 g Wermutkraut und je 10 g Fenchel, Anis, Helenen-, Enzian- und Kalmuswurzel, sowie Kamillen. Ist also ein abgeänderter Ullrichscher Kräuterwein.

680. **English breakfast-tea** soll aus Folia Sennae, Radix Liquiritiae, Flores Calendulae, Flores Centaurii cyan, Folia Theae und Saccharum bestehen.

681. **Ensemin** von Zahnarzt Rosenberg und Wohlauer zum schmerzlosen Zahnziehen ist eine etwa 1prozentige Kokainlösung mit Adrenalin- und Chloretinzusatz. Vertrieb: Victor Pappenheim, Berlin. Fabrikant: Pharm. Laboratorium Rosenberg.

682. **Entbakterin,** ein Gemisch aus Oliven-, Sesam- und Pfefferminzöl mit Salmiakgeist, wurde von der Firma Herba, G. m. b. H. in München, gegen ansteckende Krankheiten angepriesen.

683. **Epilepsiekräuter** von Buchholz in Berlin sind eine klein geschnittene Mischung aus je 30,0 Beifußkraut und Pomeranzenblättern und je 10,0 Sennesblättern und Guajakholz.

684. **Epilepsiemittel** von Dr. Albert in Paris ist identisch mit dem Auxilium orientis des Dr. Boas. (H. Gusenberger.)

685. **Epilepsiemittel** von Arnim. Brotwürfel werden mit einer Lösung von 100—160,0 Schwefelleber mit und ohne Birkenteer in ½ l Spiritus benetzt. Bei Nichterfolg ist noch eine Mischung aus 500,0 Milchzucker und 15,0 Schwefelblüte zu nehmen. Die Broschüre, worin dieses Mittel mitgeteilt wird, kostet *M.* 3. (Hager.)

686. **Epilepsiemittel** von Dir. D. Besser in Berlin besteht aus 30,0 rotgefärbtem Kampherspiritus. Preis *M.* 1,50. (Schädler.)

687. **Epilepsiemittel** von Buchholz in Berlin bestehen aus einer Mixtur und einem Tee (Epilepsiekräuter). Einen nahekommenden Ersatz der Epilepsiemixtur liefern folgende Mischungen: 250,0 Abkochung von je 15,0 Beifußwurzel und Päonienwurzel wird mit 15,0 Beifußtinktur und 30,0 Zimtsirup gemischt (Waldenburg und Simon.) — Oder: Je 40,0 frische Beifußwurzel und frische Päonienwurzel werden mit je 120,0 Zimtwasser und Rotwein und 60,0 Weingeist digeriert und zu 320,0 der filtrierten Kolatur 40,0 Zucker und 20,0 Beifußtinktur zugesetzt. (Hager.)

688. **Epilepsiemittel** von Durand besteht in 600 Pillen, deren Hauptbestandteil ein Extrakt aus Galium palustre ist, dann einigen Purgierpulvern, welche bei Eintritt des Vollmondes gebraucht werden, und aus einem Tee von getrockneten zerschnittenen Eschenblättern (Fol. Fraxini excelsior.). (Hager.)

689. **Epilepsiemittel** von Fröndhoff in Warendorf besteht in einem 6 Monate lang auf der Herzgrube zu tragenden Leinwandsäckchen,

Digitized by Google

enthaltend Bernsteingrus 2,0, Krebsaugen, rote Korallen, Päonien samen, zerquetscht und zerkleinert, je 1,0 und 7 Stück ganze Päonienkerne. Preis *M.* 1. (H a g e r.)

690. **Epilepsiemittel** von G a d e e n ist dem A r n i m schen Epilepsiemittel ähnlich.

691. **Epilepsiemittel** des Fräuleins K. G o t z k o w in Garnen bei Goldapp in Ostpr. besteht aus 7 aschgrauen, ca. 0,5 g schweren Patronen, welche aromatisch riechen, süßlich schmecken, zur Hälfte aus Zucker und zur anderen Hälfte aus gleichen Teilen Zimt, Beifußwurzel und schwarz gebrannten Knochen zusammengemischt sind. 7 Pulver = *M.* 3,50. (W i t t s t e i n.)

692. **Epilepsiemittel** von St. J. G u r s c h in Dresden besteht aus 6 Flaschen, jede mit ca. 172,0 einer Flüssigkeit angefüllt, die sich als eine mit Safran gefärbte 4,7prozentige Auflösung von Bromkalium erweist. Preis *M.* 20. (W i t t s t e i n.)

693. **Epilepsiemittel** von J. H. H o e s c h in Köln a. Rh. ist eine Mischung aus 1750,0 Olivenöl, 250,0 Zucker, 15,0 Pfeilwurzelmehl, je 5,0 Eichenmistelpulver, Veilchenwurzel, Zitwerwurzelpulver. 750,0 für unbemittelte Leute das erstemal *M.* 2,80, jedes folgende Mal *M.* 6.

694. **Epilepsiemittel** von M o r i t z H o l t z in Berlin besteht aus 12 Flaschen, von denen jede 5,0 Bromkalium in 150,0 Wasser gelöst enthält. Preis *M.* 30. (H a g e r.)

695. **Epilepsiemittel** von C. J a c o b y besteht aus zwei Schachteln mit je 60 Pillen, die einen mit Veilchenwurzel bestreut, die anderen versilbert, erstere zur Kur, die anderen zur Nachkur, beide bestehend aus je 3,0 Zinkoxyd, 2,0 phosphorsaurem Kalk, 0,5 Rhabarber und 0,5 Beifußwurzel. Preis *M.* 9. (K r a n i e r.)

696. **Epilepsiemittel** von Dr. K i l l i s c h in Dresden, früher in Berlin, enthält in 200,0 Wasser, 7,5 Bromkalium und 0,03 schwefelsaures Atropin. Letzteres fehlt zuweilen. Kommt auch mit Indigolösung oder Anilinfarben schwach blau gefärbt vor. 12 Gl. à 200 g = *M.* 60. (H i m l y u. H a g e r.)

697. **Epilepsiemittel** der Frau P a u l i n e K r ü g l e r in Nieder-Langseiffersdorf, Kreis Reichenbach, besteht in Pulvern, die je 2,0 Bromkalium, verunreinigt mit Kochsalz, enthalten und aus einem Tee aus Sennesblättern, Pfefferminze, Huflattich, Lindenblüten und Schafgarbenblüten. (O s w a l d.)

698. **Epilepsiemittel** vom Arbeiter L ü d i c k e in Berlin sind Leinwandstreifen in Blut eingetaucht. (B i s c h o f f.)

699. **Epilepsiemittel** der Frau G r o ß h e r z o g i n v o n M e c k l e n b u r g - S c h w e r i n, angefertigt in der Hofapotheke zu Schwerin, besteht aus 91,23 T. Päonienwurzelpulver und 8,77 T. kohlensaurem Kalk, auf 24 Pulver verteilt, und einem Glas Maiblumenwasser. (H i m l y.)

Digitized by Google

700. **Epilepsiemittel** von Dr. und Prof. G. Paoli in Rom, vertrieben durch Apoth. Rigotti in Fiume, besteht aus 10 T. Rad. Valerian., 2 T. Rad. Paeon., 2 T. Rad. Asari, 2 T. Tub. Ari, 2 T. Rad. Artemis., 1 T. Cort. Cinn., 30 T. Sacch., 1 T. Ammonvalerianat (wahrscheinlich durch Einwirkung von ammonhaltiger Luft auf gepulverte Baldrianwurzel erzeugt.) 125 g = *M.* 20. (Hager.)

701. **Epilepsiemittel** von Franz Anton Quante in Warendorf ist rektifiziertes mit Alcanna gefärbtes Petroleum, dem eine unbedeutende Quantität stinkendes Tieröl zugesetzt ist. Hierzu noch ein gedrucktes Rezept, worauf sich ein Teegemisch aus gleichen Teilen Lindenblüten- und Stiefmütterchentee verordnet findet. $15_{,0}$ nebst Rezept *M.* 15. Andere Rezepte desselben gegen Epilepsie sind: I. Rp. Kalii bromati, Ammonii bromati je 0,045, Zinci valerianic. 0,06, Rad. Artemisiae 0,62, II. Olei Succini rectific. $11_{,0}$. (Hager.) — Besteht aus zwei Flüssigkeiten, die eine aus Terpentinöl, Cajeputöl, Olivenöl und Bibernellextrakt zusammengesetzt, die andere eine Mischung von Bernsteinöl und Spiritus. (Kopp.)

702. **Epilepsiemittel** von Riebschläger in Berlin ist eine wässerige schwach gefärbte Lösung von Bromkalium. Preis *M.* 10. (Bischoff.)

703. **Epilepsiemittel** von Roller aus der Diakonissenanstalt in Dresden besteht aus nicht vollständig verkohlter und gepulverter Hornsubstanz. Das Mittel wird durch Verkohlen von Elstern hergestellt, welche in den 12 auf Weihnachten folgenden Nächten geschossen worden sind. (Dragendorff.)

704. **Epilepsiemittel** von Dr. P. M. Salomon in Weißensee bei Berlin bestehen: I. aus 3 l einer 4prozentigen wässerigen Lösung von Bromkalium, II. aus einem Tee, der aus verschiedenen grob zerkleinerten Pflanzenteilen, darunter Zitwerblüten, Krauseminze und Baldrian zusammengesetzt ist. Preis *M.* 9,90. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

705. **Epilepsiemittel** von Dr. Stark in Liebau i. Schles. bestehen in **Krampftee** und **Krampfpulver (Antispasmodicum).** Ersterer ist zusammengesetzt aus Baldrianwurzel, Veilchenwurzel, Engelsüß, Faulbaumrinde, Arnikablüten, römischen Kamillen und Sennesblättern. Das Pulver enthält hauptsächlich Baldrianwurzel, reichlich mit Zucker untermischt. Preis *M.* 11,45. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

706. **Epilepsiemittel** der Strauß-Apotheke in Berlin besteht aus einer Mixtur, einem Tee und einer Einreibung. Die Mixtur ist ein Bierauszug von Beifußwurzel, der Tee St. Germaintee ohne Zusatz von Tartar. dep., die Einreibung ein Gemisch aus Spirit. Angelic. comp., Tinct. Opii., und Spirit. Serpylli. (Hager.)

707. **Epilepsiepillen** von Heim in Effelder i. Sachsen. Zur Darstellung werden aus 0,6 Höllenstein, $2_{,0}$ Enzianextrakt, $2_{,0}$ Lakritzensaftpulver und 0,06 Opium, 0,1 g schwere Pillen formiert. (Wittstein.)

Digitized by Google

708. **Epilepsiepulver Cassarinis** enthält 95% Bromkalium neben wenig Eisenoxyd und Enzianpulver.

709. **Epilepsiepulver** des Grafen Duplessix-Parseau ist zu Kohle gerösteter Maulwurf, nach Gauger wahrscheinlich getrocknete, halb verkohlte und gepulverte Ratten.

710. **Epilepsiepulver,** von Godernaux in Paris, **Poudre unique,** ist präzipitierter Kalomel (Braconnot). Graues Antimonoxyd (Alyon). Kalomel und metallisches Quecksilber (Planche). 12 Pulver zu je 5 g = *M.* 18.

711. **Epilepsiepulver,** Mittel gegen Krämpfe der Säuglinge von E. Karig in Berlin, bestehen aus 8 Pulvern, jedes enthaltend 0,25 Zinkoxyd, 0,25 Beifußwurzel und 0,5 Zucker. Preis *M.* 3. (Schädler).

712. **Epilepsiepulver** von L. Krohn in Berlin besteht aus gepulverten Wurzeln, Rinden und Blättern von Pflanzen, die eine spezifische Wirkung gegen Fallsucht nicht besitzen.

713. **Epilepsiepulver,** von Pleis, **Fit-Powders,** sind 24 abgeteilte, aber im Gewicht unter sich sehr abweichende braune Pulver, jedes bestehend aus ca. 0,4 Bromkalium und $1_{,0}$ eines braunen, organischen, bitteren, mit Zucker gemischten und eine Spur Eisenoxyd enthaltenden Pulvers (Enzianpulver). (Miller.)

714. **Epilepsiepulver** von Ragolo, anfänglich in Nürnberg fabriziert, dann in Lübeck, später in Hamburg von Eckhorst. Nach Knopf: Baldrianwurzel 60 T., Pomeranzenblätter 20 T., Salmiak 2 T., Kajeputöl 3 T. — Nach Sundelin: Baldrianwurzel 12 T., weiße Magnesia 3 T., Salmiak, Kajeputöl je 1 T. — Nach Gmelin und Feuerstein: Baldrianwurzel 60 T., Salmiak 6 T., weiße Magnesia 6 T., Kajeputöl 3 T. — Nach Radius: Baldrianwurzel 18 T., Pomeranzenblätter 6 T., weiße Magnesia, Kajeputöl je 1 T. — Nach Hager: Kreide 20 T., weiße Magnesia 10 T., Päonienwurzel 30 T., Pomeranzenblätter 30 T., Eichenmistel 30 T., kohlensaures Ammoniak 3 T., Salmiak ¼ T. Der ursprüngliche Preis von 3 Louisdor sank allmählich auf einige Taler herab.

715. **Epilepsiepulver** von Rindscheidler besteht aus je 5 T. Rad. Dictamni pulv., Rad. Paeoniae pulv. und Lign. Visci pulv., sowie 1 T. Castoreum pulv.

716. **Epilepsiepulver** von Sloet van Oldruitenborgh in Holland besteht aus Diptamwurzelpulver 8 T. und Zitwerwurzelpulver 1 T. Täglich 2,5 in Lindenblütenwasser auf einmal zu nehmen. (Aldis.)

717. **Epilepsiepulver** von Wepler in Berlin ist verkohlter und gepulverter Hanfzwirn. $3_{,0}$ in 7 Kapseln verteilt kosten *M.* 5. (Hager.)

718. **Epilepsiepulver** von Wiedebach u. Schlemüller in Arensdorf sind mit I, II und III bezeichnete graue Pulver, die sämtlich miteinander übereinstimmen und je aus etwa einem

Digitized by Google

Teelöffel voll halbverkohlter Knochenmasse bestehen. Wird gratis abgegeben. (H a g e r.)

719. **Epilepsie- und Krampfmittel** von W. T a y l o r in Boston ist eine Flüssigkeit, bestehend aus Bromkalium, Bromammonium, Baldrianwurzelextrakt, Rum und Wasser.

720. **Erasin** ist Sirupus Kalii sulfoguajacolici compositus cum Aethylmorphino hydrochlorico (gleichwertig dem Dionin). Fabrikant: R e i c h h o l d & C o. in St. Ludwig in Els.

721. **Ergoapiol** sind Gelatinekapseln mit Apiol, Ergotin, Sadebaumöl und Aloin. Ein amerikanisches Mittel gegen Störungen des weiblichen Geschlechtskreises.

722. **Ergone** ist ein Mutterkornextrakt, das frei von Ergotinsäure und Mannan, einem Kohlenhydrat des Mutterkorns, sein, aber die Gesamtmenge der Sphazelinsäure und des Mutterkornalkaloides enthalten soll. Als Antiseptikum ist Chloreton zugefügt. Fabrikant: H o u g h t o n in Amerika.

723. **Ergot Aseptic** für subkutane Injektionen, kömmt in verschlossenen Ampullen in den Handel und ist ein physiologisch geprüftes und eingestelltes Präparat von Secale cornutum. Jede Ampulle enthält 1 ccm, was 2 g bestwirkender Rohdroge entspricht. Fabrikant: P a r k e , D a v i s & C o., London.

724. **Ernis, Dr., Tuberkulosepillen** oder **Ferro-Guaja-Cinnamylpillen** enthalten Natriumcinnamylat, Natriumorthosulfoguajakolat und gezuckertes Eisenkarbonat. Bezugsquelle: C. Fr. H a u s m a n n in St. Gallen.

725. **Ernis, Dr., Tuberkulosepulver** oder **Ferro-Guaja-Cinnamylpulver** entspricht in seiner Zusammensetzung den Pillen; nur ist ihm noch etwas Pfefferminzöl beigefügt. Ein halber Kaffeelöffel entspricht 1 g der Guajakol-Zimtsäure-Eisenkarbonatmischung. Bezugsquelle: Schweizer Medizinal- und Sanitätsgeschäft, Aktiengesellschaft, vormals C. Fr. H a u s m a n n , Hecht-Apotheke in St. Gallen.

726. **Ernsts deutsches Trunksuchtspulver** besteht aus Natriumbikarbonat und einem Pflanzenpulver. (Ortsgesundheitsrat Karlsruhe.)

727. **Esanofelin** wird eine den Esanofele-Pillen entsprechend zusammengesetzte Flüssigkeit genannt, die für die Malariabehandlung der Kinder bestimmt ist und in drei Stärken salzsaures Chinin, Eisenzitrat und arsenige Säure enthält.

728. **Esprit de Hanneton, Maikäferspiritus** von F r a n z G r o ß in Landsberg a. W. ist eine trübe, gelbliche, spirituöse Flüssigkeit, dargestellt aus 80 T. Spanischer Seife, 20—25 T. Kampher, 400 T. Wasser, 600 T. Alkohol und 80—100 T. frischen Maikäfern, durch Mazeration und Kolieren. 60 g = *M*. 1,50. (H a g e r.)

729. **Esprit de Menthe** von M. S c h u l t z e in Berlin gegen Kopfreißen ist Weingeist mit Pfefferminzöl und Essigäther. (B i s c h o f f.)

Digitized by Google

730. **Essence of Burdock** von Hill soll eine mit 50prozent. Weingeist bereitete Guajakharztinktur sein.

731. **Essence** von Wilson gegen Gicht und Rheuma entspricht einer Mischung von 1 T. Vinum Colchici und 2 T. verdünntem Weingeist.

732. **Essentia amara** der Königseer Olitätenhändler wird erhalten durch 12stündige Digestion von je 3% Wermut, Schafgarbe, Bitterklee, Rainfarrn, Scordium, Enzian, unreifen Pomeranzenfrüchten und Salmiakgeist in 2 l 60prozentigem Weingeist. (Richter.)

733. **Essentia antiphthisica** des Dr. Lobethal in Breslau ist eine 15prozentige Kochsalzlösung mit Spuren Jod. 160 g = *M.* 5. (Wittstein.)

734. **Essentia dulcis** der Königseer Olitätenhändler wird auf folgende Weise dargestellt: Je 1% Terpentinöl und Schwefelsäure werden über Feuer erhitzt bis zur Sirupdicke. Diesem Gemisch (corpus pro essentia dulce genannt) werden nach dem Erkalten zugemischt 30% Weingeist von 60%, 20% Salpeteräther und je 2% Nelken- und Zimtöl. (Richter.)

735. **Essentia lignorum, Hölzertinktur** der Königseer Olitätenhändler, wird erhalten durch Digestion von je 50% Guajak- und Santelholz mit 8 l 80 prozentigen Alkohol unter Zusatz von 4% Sassafrasöl. (Richter.)

736. **Essenz, antiphthisische** von Lobethal, ist 15 prozentige Kochsalzlösung mit einer Spur Jod.

737. **Essenz, elektromotorische,** von Romershausen zur Herstellung der unterdrückten Hauttätigkeit, resp. der vital-elektrischen Strömungen und ihrer nervösen Funktionen ist eine Auflösung von Terpentinöl und Rosmarinöl in der neunfachen Menge Alkohol, mit einem roten vegetabilischen Farbstoff gefärbt. 50 bis 60 g = *M.* 0,50. (Reithner.)

738. **Essenz gegen Kopfschmerzen** von Fräulein Clara Meyer in Berlin ist eine Art Eau de Cologne. (Bischoff.)

739. **Essenz, Hamburgische wundersame,** von Jenny, mit allergnädigst kaiserlichem Privilegium v. Jahre 1782, gegen alle Krankheiten heilsam, ist ein in der Wärme dargestellter und noch warm durchgeseihter Aufguß von ungefähr je 1 T. Aloe, Gutti, Bdellium, Benzoe, Ammoniakgummi, Opoponax, Coloquinten, Myrrhen, Safran, Sandelholz mit 100 T. aromatischem Wasser. 1% der Flüssigkeit ergeben 1,1 Verdampfungsrückstand. 33 g = *M.* 1,25. (Hager.)

740. **Essenz, lebensmagnetische,** von Behr, für Schwerhörende und Taubgeborene ist Wasser, welches ein wenig Salpetersäure enthält, worin sich eine Spur Kupfer gelöst befindet. Der Stöpsel der Flasche enthält ein Stück Kupferdraht, das bis auf den Boden durch die Flüssigkeit reicht und am anderen Ende mit einem Zinkplättchen bedeckt ist. 1 Flasche = *M.* 3. (L. F. Bley.)

Digitized by Google

741. **Essenzöl** von Eleonore und Johann Bauer in Hietzing, gegen Gichtleiden. 65 g einer gelblichen Flüssigkeit, aus zwei Schichten bestehend, welche sich weder durch Schütteln noch durch Wärme vereinigen lassen. Die obere, ca. 40,0 wiegende Flüssigkeitsschicht ist Sonnenblumenöl, die untere ein Gemisch von Wasser, 6,0 Äther und Saft von Ornithogalum caudatum.

742. **Essigbitter** ein nordamerikanisches Geheimmittel, enthält Aloe, Glaubersalz, Gummi arabicum, Guajakharz, Essigsäure, Kohlensäure, Alkohol und etwas Anisöl. (Eberbach.)

743. **Ethérolé antiseptique** von Penniès, ist eine weingeistige Lösung von Salizylsäure mit Eukalyptusöl.

744. **Eukalyptus-Bonbons,** Schlossareks gegen Husten und Heiserkeit, bestehen aus: 2,5 Eukalyptusöl, 7,5 Weinsäure, 12,0 Gerstenextrakt, 50,0 Kakao, 1,2 Pfefferminzöl, 1070 Bonbonmasse zu 700 Bonbons. Bezugsquelle: G. Ackermann, Berlin, Oranienstr. 144.

745. **Eukalyptushonig** von Thomas Christy ist gewöhnlicher mit Eukalyptusöl parfümierter Honig, welcher zum Teil wohl aus Eukalyptusblüten von den Bienen gesammelt ist, aber keine Spur Eukalyptol, geschweige denn, wie angegeben wird, 17% davon enthält.

746. **Eukalyptusmittel Heß'** ist lediglich Ol. Eucalypti.

747. **Eulyptol** von Dr. Schmaltz besteht aus je 1 T. Karbolsäure und Eukalyptusöl und 6 T. Salizylsäure.

748. **Eurener Frau,** Mittel derselben: **Mischaltheesalbe** besteht aus Ungt. flavum und Ol. Lauri; **Purgativ** ist die sog. Limonade purgatif; **Brustwasser** ist eine Mischung von Elix. e succo Liquir. 30,0 mit 270,0 Aqu. Foeniculi.

749. **Eutrophia-Tabletten** bestehen aus Schokolade, welcher geringfügige Mengen eines im geringen Maße die Auflösung des Nahrungseiweißes fördernden Fermentes zugesetzt sein soll.

750. **Exibards abyssinisches Heilmittel gegen Asthma.** Die Bestandteile dieser französischen Spezialität gibt die Annonce einer großen deutschen Tageszeitung wie folgt an: Plantae selectae: Azot. Kali 60, Datur. Stram. 5, Atrop. Bell. 5, Lobel. Infl. 5, Digit. purp. 5, Oenanth Phell. 5, Balsamod. Opo. 10, Bos Carter 5. — Dem Laienpublikum dürften diese Angaben ganz unverständlich sein und auch der Fachmann wird lange überlegen müssen, ehe er „Bos Carter" in Boswellia Carteri Burdw., eine der Stammpflanzen des Weihrauchs, übersetzt.

751. **Exodyne** der Orange Chemical Co. in Orange, Mass., besteht aus 18 T. Azetanilid, 1 T. Natriumsalizylat und 1 T. Natriumbikarbonat. (Goldmann.)

752. **Exsudol** ist eine Ichthyol, Schmierseife und schmerzlindernde Stoffe enthaltende angenehm riechende Salbenmasse.

Digitized by Google

753. **Extern Embrocation,** Dr. Airy's, ist ein weingeistiger Auszug von Cortex Mezerei und Cortex Cascarillae, worin eine bedeutende Portion Kampher aufgelöst ist. Wird auch für innerliche Krankheitsfälle, wie für Cholerine, Indigestion, Influenza etc. empfohlen.

754. **Extrait de Malte Francaise de Dejardin** (ein sogenanntes Malzbier) soll in 100 ccm 11,87 g Extrakt, 6,5 g Alkohol, 0,57 g Eiweiß, 0,32 g Milchsäure, 5,18 g Maltose, 0,386 g Asche und 0,124 g Phosphorsäure enthalten. Fabrikant: E. Déjardin in Paris, (Aufrecht.)

755. **Extrakt, Indischer,** von G. Bäuchler in Berlin, ein Zahnwehmittel, besteht aus Nelkenöl, Kampher, Äther und Spiritus mit vorwiegendem Nelkengeruch. Preis *M.* 0,50 und *M.* 1.

756. **Extrakt of red bone marrow** wird aus rotem Knochenmark dargestellt und besonders bei Tuberkulose empfohlen. Fabrikant: Armour and Company in Chikago.

757. **Extrakt-Radix,** Zahnmittel von Schott in Frankfurt a. M., ist ein Branntweinauszug aus Sturmhutkraut und Einbeerkraut. 4 g = *M.* 1,25. (Hager.)

758. **Eye-Salf** Genuine American J. Petits ist Zinksalbe.

759. **Fakirtee** vom Hygienischen Institut von Klappenbach & Co. in Leipzig als Mittel gegen Schwindsucht vertrieben, ist nach gerichtlicher Feststellung gewöhnlicher Tee. (Probebeutel *M.* 1), Palliativkur (Besserung) *M.* 6, Radikalkur (Heilung) *M.* 12.

760. **Familien-Medizinen** von Dr. August König, alleinige Niederlage für Amerika bei A. Vogeler & Co. in Baltimore. bestehen aus Hamburger Tropfen, Hamburger Brusttee und Hamburger Pflaster. — Der Brusttee, das beste Mittel gegen die verschiedenen Angriffe der Lunge, ist ein Gemisch von Althee- und Süßholzwurzel, Klatschrosen, gemeinen Malvenblüten, Altheekraut und den safranartig gefärbten Blüten einer Stellaria; den gut bereiteten Spezies ist noch gröblich gestoßener Kandiszucker, mit Anis- und Fenchelöl parfümiert, zugesetzt. 50 g = 25 Cents (*M.* 1,10). — Die Tropfen — bisher ist angeblich noch keine Arznei erfunden worden, die in den meisten und schwersten Krankheiten so schnelle und augenscheinliche Hilfe leistet, — ähneln der schwedischen Lebensessenz, enthalten aber mehr Lärchenschwamm und sind durch Wacholderbeersaft dickflüssiger gemacht. 30 g = 50 Cents (*M.* 2,20).

761. **Familiensalbe** von Göring. In einem runden Schächtelchen befinden sich $16_{,0}$ einer steifen, gelben Salbe, welche sich als ein Gemisch von 9 T. Wachs, 3 T. Fett, 2 T. Terpentin und 2 T. eingedicktem Saft von Ornithogalum scilloides Jacquin oder von Ornithogalum caudatum Aiton erwies. Preis *M.* 0,50. (Hager.)

762. **Fascol-Hämorrhoidal-Kapseln** enthalten je 1,25 g einer weichen, grünlichen Masse, die aus 5,65 Wollfett, 8,2 Eibischsalbe, 0,4 Olivenöl, 0,45 Resorcin, 0,3 basisch gallussaurem Wis-

Digitized by Google

mut, 0,45 Sennesblätterpulver und 14,4 Fascol besteht. Fascol ist ein bituminöses Mineral, das im wesentlichen 46,5% Calciumoxyd, 41,56% Kohlensäure, 1,09% Eisenoxydul, 0,74% Kieselsäure, sowie Stickstoff und Schwefel enthält. Fabrikant: Apoth. Wimmer in Merchingen (Baden).

763. **Favorite Prescription** von Dr. Pierce, besteht aus 280,0 einer trüben, grünbraunen Flüssigkeit, mit einem ähnlich gefärbten, starken Bodensatz, welche nach folgender Vorschrift erhalten wird: Summitat. Sabin. rec. 10,0, Bolet. Laricis, Cort. Cinnamom. je 5,0, Cort. Chinae 10,0, coque c. Aqua ad colatur. 220,0, in qua solve Gummi arab. 10,0, Sacchari albi 5,0, et adde Tinct. Digitalis, Tinct. Opii simpl. je 2,0, Ol. Anisi stellat. gutt. VIII, Spiritus 45,0. Preis *M*. 6,30.

764. **Feldau-Kiefer-Moor,** ein an ätherischen und harzigen Stoffen reiches Naturprodukt, wird als nervenstärkender und -beruhigender Badezusatz bei Frauenleiden, Rheumatismus usw. verwendet. Bezugsquelle: Dr. Hugo Münzer in Berlin N. 4, Chausseestraße 48.

765. **Fellers Elsa-Fluid** wird aus Pflanzen gewonnen. Es wird gegen Nerven- und Hüftgelenkschmerzen sowie Muskelerkrankungen angewendet. Fabrikant: Hofapotheker Eugen V. Feller in Stübica (Kroatien).

766. **Felkes Pflanzentonicum** stellt nach Zernik im wesentlichen eine mit Alkohol und dem Auszug einer emodinhaltigen Droge versetzte stark versüßte, etwa 15 prozentige wässerige Lösung von Ferrum oxydatum sacchar. dar.

767. **Female Pills** von Hooper. Jede Schachtel enthält 36—40 Pillen, welche im ganzen 2,5 g wiegen und aus 4 T. Aloe, 2 T. Eisenvitriol, 1 T. Myrrhe, 2 T. Schwarznießwurzelextrakt, 1 T. weißer Seife und ½ T. weißem Zimt bestehen. (U. S. Dispensatory.)

768. **Fenchelhonigextrakt, schlesischer,** von L. W. Eggers in Breslau besteht aus 500,0 gereinigtem Honig, 1000,0 Malzsirup und 5 Tropfen Fenchelöl. 160 g = *M*. 1, 300 g = *M*. 1,80. (Hager.)

769. **Fenchelhonigextrakt, sizilianischer,** besteht aus Fenchelöl, Stärkesirup und geringen Mengen eines vegetabilischen roten Farbstoffes. (Gscheidlen.)

770. **Fer Bravais** ist eine nahezu 4prozentige Lösung von dialysiertem Eisenoxydhydrat.

771. **Fermaltin** nennt Apotheker Fr. Klöckler in Prag VIII einen Maltose-China-Eisenwein.

772. **Fermangol,** ein von Apotheker A. Meyer in St. Goar a. Rh. hergestelltes Eisenpräparat, dürfte im wesentlichen als eine wässerig-alkoholische, aromatisierte Lösung von etwa 5% Eisenmangansaccharat, 1,5% glyzerinphosphorsaurem Kalk und 14% Rohrzucker anzusehen sein. (Aufrecht.)

Digitized by Google

773. **Ferridine** enthält unter anderem Eisen, Jod und Arsen. Fabrikant: The Gramm Speciality Co. in Winchester, Tenn.

774. **Fer Robin** ist ein französisches Eisenpeptonat.

775. **Ferrochinol** ist eine mit Zimt versetzte schwach weingeistige Chininferrozitrat-Lösung.

776. **Ferrozonpillen** enthalten nach Angabe der Bezugsquelle „Pharmako“ in Lippspringe Ferrum oxydulatum saccharatum vanadinicum.

777. **Fettsuchtmittel** von Josef Hensler-Maubach in Baden-Baden besteht aus 3 Teilen: I. ¾ l eines mit Weingeist versetzten wässerigen Auszuges aus Fol. Sennae, Cort. Frangulae, Rad. Gentianae und Aloe 1,5. II. Gleiche Teile Glaubersalz, Kochsalz und Natriumbikarbonat in drei Schachteln. (Techmer.)

778. **Fever- and Ague-Cure** von Rhode oder **Antidote to Malaria.** 40% einer schwarzen, trüben Flüssigkeit von süßem, adstringierendem Geschmack. Der Bodensatz, welcher nach dem Absetzen über den dritten Teil der Flasche füllt, ist gepulverte Tierkohle, während das Flüssige nur versüßtes Wasser mit einer Kleinigkeit Eisenchloridtinktur und etwas Eisenvitriol ist. (O. L. Churchill.)

779. **Feytona** oder **amerikanisches Blütenöl,** Mittel gegen Zahnschmerz, ist eine Lösung von 1 T. Kampher in 2 T. Kajeputöl und 4 T. Chloroform nebst einer Spur Nelkenöl. 6 g = *M*. 0,75. (Hager.)

780. **Fib,** Mittel gegen Magerkeit. Bestandteile unbekannt. Bezugsquelle: Wallbrecht & Co., Hygienisches Institut in Berlin, Karlsbadstr. 21.

781. **Fichtelgebirgs-Heidelbeer-Hellextrakt** ist ein mit ca. 0,05% Salizylsäure und reichlichen Mengen Kapillärsirup versetzter eingedickter Heidelbeersaft. (Beythien.)

782. **Fichtennadelbrustzucker, Kiefernadelbrustzucker** von L. Morgenthau in Mannheim gegen Katarrh etc. sind in Stanniol gehüllte Stängelchen aus Bonbonmasse, mit sehr wenig Opium versetzt. 60 g = *M*. 0,75. (Hager.)

783. **Fichtennadeltabak** von L. Morgenthau, angeblich in England patentiert, ist gewöhnlicher Tabak, der mit einer schwach weingeistigen Lösung des Waldwollextrakts und Waldwollöls getränkt oder angefeuchtet und getrocknet, in die Form von Rauchtabak und Zigarren gebracht ist. (Hager.)

784. **Fieberliniment,** St. Barthélemys besteht aus 3 T. Kampher, 5 T. Opiumtinktur, 60 T. Olivenöl und 125 T. Terpentinöl.

785. **Fiebermittel für Kinder** von Happe in Berlin ist ein alkoholischer Auszug aus Rhabarber, Safran, Süßholz und indifferenten Bitterstoffen. (Bischoff.)

786. **Fieberpulver** von Rob. James in England, auch **Jamespowder** oder **Jacobspulver, Pulvis Jacobi** genannt, ist im wesentlichen

Digitized by Google

ein Gemenge von phosphorsaurem Kalk, antimonsaurem Kalk und freier antimoniger Säure. 30 g = *M.* 5—7.

787. **Fieberstein, Lapis antifebrilis,** ist aus 54 T. Bleioxyd und 46 T. arseniger Säure zusammengeschmolzen. (W i n c k l e r.)

788. **Fiebertropfen, vegetabilische** von C. W a r b u r g in London bestehen aus Kampher $1_{,0}$, Aloe 2,5, Cort. Aurant. expulpat. conc. $10_{,0}$, Rad. Helenii $12_{,0}$, digeriert mit Spiritus $240_{,0}$, Acid. sulfuric. dil. $24_{,0}$ adde Chinin. sulfuric. $9_{,0}$, Tinct. Opii crocatae 2,5. (R a g s k y.)

789. **Fincks komprimierte Hefetabletten** sind aus untergäriger Hefe, die nach einem besonderen Verfahren eingetrocknet ist, hergestellt. Fabrikant: Pharmazie F i n c k in Genf.

790. **Five Minute fragrant Pain Curer** von Dr. W a l t e r S c o t t in New-York ist eine farblose klare Flüssigkeit, enthaltend $6_{,0}$ Äther, $21_{,0}$ Glyzerin, 3,4 Kochsalz und $170_{,0}$ destilliertes Wasser. Preis *M.* 4 (1 Dollar). (H a g e r.)

791. **Dr. Flattens Universal-Tierseife** von Apotheker M a x D o e n h a r d t in Köln a. Rh., wirkt stark desodorierend und desinfizierend und soll zur Reinigung der Hunde sowie zu prophylaktischen Zwecken (bei Hauterkrankungen usw.) Anwendung finden.

792. **Flechtenkapseln, Antiherpetic Capsules** von Dr. B e r k e l e y sind Teerkapseln. 30 Stück = *M.* 3, 65 Stück *M.* 6, 100 Stück *M.* 9. (H a g e r.)

793. **Flechtenmittel** von J o s e p h K u l l a in Elberfeld bestehen aus Tee, Pulver und Salbe. Der Tee ist eine Mischung von gröblich geschnittener Enzianwurzel, Faulbaumrinde und Pomeranzenschale. Das Pulver enthält zur Hälfte Schwefelblumen, außerdem Sennesblätter, Süßholzwurzel und etwas Aloe. Die Salbe ist Wachssalbe mit Holzteer. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

794. **Flechtenmittel** von Buchdrucker E d. P a d b e r g in Dortmund ist stark verdünnter Liquor Kalii arsenicosi.

795. **Flechtenmittel, untrügliches,** von J. C. N e e f in Einsiedeln in der Schweiz besteht aus einer Salbe und einem Tee. Die Salbe ist aus Fett, Wachs, Terpentinöl und Kadeöl, der Tee aus Kamillenblüten, Malvenblüten, Pomeranzenblättern, Walnußblättern, Sennesblättern, Guajakholz, Sandelholz, Sassafrasholz, Queckenwurzel, Süßholz, Seifenwurzel, Kalmus und Fenchel zusammengesetzt. Preis *M.* 6,88. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

796. **Flechtenpomade** von R. L e n z in Danzig, Dr. B u l w e r s Flechtentod, besteht aus Öl, Wachs, rotem Zinnober und etwas Eisen.

797. **Flechtenpulver** aus St. L u b e s in Frankreich enthält 10 T. Salpeter, 1 T. Antimonchlorid und 20 T. Antimonoxyd. Jede Dosis zu 1,5. (W i t t s t e i n.)

798. **Flechtensalbe** der A p o t h e k e i n W e i n b ö h l a i. S. besteht nach Angabe des Fabrikanten aus 3 T. Benzoefett, Naphthalan, Eigelb je 20, Wachs, Walrat, Ven. Terpent. je 5, Epikarin 2.

Digitized by Google

799. **Flechtensalbe** der Frau Brosée in Berlin ist weiße Präzipitatsalbe mit Opiumpulver. (Bischoff.)

800. **Flechtensalbe** von Fontaine in Paris besteht aus Olivenöl, weißem Wachs und $^1/_{16}$ weißem Quecksilberpräzipitat. 30 g = *M*. 0,40. (Hager.)

801. **Flechtensalbe** von Jürgensen in Herisau (Schweiz) soll bestehen aus Acid. salicyl. 1—2%, Acid. boric. 1,5, Pyoktanin. aur. qu. s. bis zu lebhaft gelber Farbe (in Spiritus gelöst), Zinc. oxyd. 66%, Ol. Jecoris 33%.

802. **Flechtensalbe** der Mariendrogerie in Danzig, besteht aus gelbem Wachs, Öl (zumeist Oleum Cacao), Hydrargyrum oxydatum rubrum und einem Parfüm, anscheinend Perubalsam. (Süß.)

803. **Flechtensalbe** von Bruno Reichel in Apolda ist eine grüngefärbte Mischung aus Wachs und Schweinefett. 30 g = *M*. 1,20. (Schädler.)

804. **Flechtensalbe** von Frau K. Schmidt in Berlin ist weiße Präzipitatsalbe mit Opiumpulver. Preis *M*. 2,50. (Bischoff.)

805. **Flechtensalbe** von F. Schwarzlose in Berlin und S. G. Schwarz in Breslau besteht aus 1 T. Perubalsam, 2 T. Karbolsäure, 10 T. gelbem Wachs und 30 T. Schweinefett. 100 g = *M*. 2. (Schädler.)

806. **Flechtensalbe** von Surbi in Paris gegen alle Arten von Hautkrankheiten ist zusammengesetzt aus 30 T. Rindstalg, 10 T. Olivenöl, 2 T. Zinkoxyd, 2 T. Speckstein. 30 g = *M*. 8. (Wittstein.)

807. **Flechtenseife,** Dr. Berkeleys, ist gewöhnliche Teerseife. 1 Stück = *M*. 1,50. (Hager.)

808. **Flechtenseife Delphin** von Delp in Elmshausen i. O. Bestandteile 3½% Chelladrinium (?), 1½% Harze, 95% Seife.

809. **Flechtentod, Hebras,** der Mariendrogerie in Danzig, besteht aus Öl, Wachs, rotem Zinnober, rotem Quecksilberoxyd und Parfüm; nach Benseemer aus rotem Quecksilberoxyd mit Kakaoöl in Stangenform, mit etwas Perubalsam parfümiert. Durch Gutachten des Danziger Kreisphysikus und eines Chemikers war 1894 festgestellt worden, daß der von Groppler vertriebene Hebras Flechtentod aus reiner Kakaobutter besteht. (Süß.)

810. **Flechtenwasser, wunderbar heilsames, mineralisch-vegetabilisches,** von Dr. A. von S. besteht aus 0,25 Quecksilberchlorid, 180% Wasser und 6% Benzoetinktur. (Weber.)

811. **Fleischextraktlikör** von A. Hensel in Berlin, **Aqua Vitae incarnativa, Eau de vie alimenteuse,** 180% eines schön roten, gewürzhaften Likörs, welcher 32% Verdampfungsrückstand hinterließ; dieser Rückstand ergab neben roter Anilinfarbe ¼% harzartige

Digitized by Google

und extraktive, teils dem Ingwer, teils dem Zimt angehörige Stoffe, 27½% Zucker und 1¼% Fleischextrakt. Preis *M*. 1. (Hager.)

812. **Fleischextraktsirup,** Meyer-Berkscher ist Blutwasser (Blutserum) mit Zucker zum Sirup bereitet. 100 g = *M*. 4,50. (Hager.)

813. **Floroline** nach Dr. Joh. Vates, ein Mundwasser, von Alb. Müller in Brünn ist ein verdünnter alkoholischer Auszug aus Bertramwurzel und anderen medizinischen Kräutern und Gewürzen, gefärbt mit einem alaunisierten Cochenilleauszug.

814. **Flucol** gegen Rheumatismus, Fieber, Husten, Schnupfen usw. von F. Leitmeyer & Co. wird als 100 prozentiges australisches Eukalyptusöl bezeichnet.

815. **Fluid gegen dicke Sehnen bei Pferden** ist eine aus Kampherspiritus, Salmiakgeist, wenig Cantharidentinktur und Wasser bestehende Flüssigkeit, welche mit anderen harmlosen Tinkturen etwas aufgefärbt ist. (Jacobsen.)

816. **Fluid-Lightning, flüssiger Blitz,** aus Nordamerika zur Linderung rheumatischer und anderer Schmerzen besteht aus 100,0 Alkohol mit etwa 10 Tropfen Senföl, etwas Sassafrasöl und Pfefferminzöl.

817. **Fluid-Ozon** von J. Krohn in München, ein Mund- und Waschwasser, ist eine wässerige 10 prozentige Lösung von übermangansaurem Natrium, verunreinigt mit Spuren von schwefelsaurem Natrium und Chlornatrium. 60 g *M*. 0,42, 85 g *M*. 0,70. (Wittstein.)

818. **Fluinol,** früher **Fluorpinol** genannt, ist ein mit ätherischen Ölen versetztes, alkoholisches Kiefern- und Fichtennadelfluidextrakt, welches als Zusatz zu Bädern, Gurgel- und Waschwässern, zu Inhalationen und Verstäubungen bei den verschiedensten Erkrankungen Anwendung finden soll. Fabrikant: Apotheker Alfred Schmidt in Basel.

819. **Fluotal** ist Fluorbromphenylwismut, welches als starkes Antiseptikum Anwendung finden soll.

820. **Flüssigkeit, antiseptische,** von Cliff ist eine mit Karbolsäure versetzte spirituöse Lösung grüner Seife.

821. **Flüssigkeit Condys** ist eine schwache Auflösung von übermangansaurem Natrium. (Wittstein.)

822. **Flußtinktur, allgemeine,** von Sulzberger in Salzungen, ist eine Auflösung von 1 T. Aloe in 2 T. Weingeist. 15 g = *M*. 0,70. (Span.)

823. **Formagnol Bouty,** ein Nervenmittel, enthält Natriumformiat. (Zernik.)

824. **Formalinseife, flüssige,** der Firma Hahn in Schwedt a. d. O., besteht aus Olivenöl oder Leinöl mit 10% Formaldehyd und wird als Mittel gegen Nachtschweiß der Phthisiker empfohlen.

825. **Formol géranié,** ein Zahnmittel, enthält 40 Teile Formaldehyd, 20 T. Geraniumessenz, 40 T. 80 prozentigen Weingeist.

Digitized by Google

826. **Formophen-Tabletten** bestehen vermutlich aus einem Verdichtungsergebnis von Formaldehyd und Phenol. Anwendung: zur Desinfektion bei Genickstarre etc. als Verdunstung. Fabrikant: Wagner & Wiebe in Leipzig. (Zernik.)

827. **Formysol,** ein Desinfektionsmittel, ist nach Schlieben eine klare, leicht gelblich gefärbte, flüssige Glyzerin-Kaliseife, welche mit einem Zusatze von 10% Formalin und einem solchen von 25% hergestellt wird.

828. **Franzes Kräutersalmiakeinreibung.** Liqu. Ammon. caustic. $30_{,0}$, Spiritus denaturat. $60_{,0}$, Chlorophyll. bis zur satten Grünfärbung gibt nach Löffler ein Präparat, welches von dem echten nicht zu unterscheiden sein soll. Von anderer Seite wurde folgender Analysenbefund angegeben: 29,28 Weingeist, 10,03 Ammoniak, 0,069 Kupferazetat, 0,095 Bockshornsamen- und Wiesenpflanzenabguß. Bezugsquelle: Salomonis-Apotheke in Dresden-A.

829. **Frauen-Elixir** von Dr. Legab, Apotheker in Bojanowo, ist eine grünlich-braune Flüssigkeit mit geringem Bodensatz, einen schwach spirituösen Auszug verschiedener Pflanzen darstellend, welcher stark mit Fenchel- und Anisöl parfümiert ist.

830. **Fricol** werden Einreibungsmittel für Pferde genannt, über deren Zusammensetzung nichts verlautet. Dem blauen Fricol sollen sowohl heilende als auch diagnostische Wirkungen innewohnen, das gelbe Fricol soll die Wirkung des blauen verstärken. Generalvertreter: A. Weinholtz, Berlin C., Dirksenstr. 105.

831. **Frisonis Gichtheiler** von Brandts Apotheke in Riedlingen a. D. (Württbg.) enthält: Tongaextrakt in Amerika frisch hergestellt $21_{,0}$, amerik. Schlangenwurzelextrakt (Cimicifug. racemos.) 0,35, Salizylsäure $8_{,0}$, Zimtessenz $20_{,0}$, Orangeblütenwasser $70_{,0}$.

832. **Frog-Ointment** oder **Thrush-Mixture,** Schmiere für Strahlfäule oder Drosselmixtur, besteht aus $90_{,0}$ braunem Sirup, $6_{,0}$ Grünspanpulver, $10_{,0}$ konzentrierter Essigsäure, $2_{,0}$ Eisenchloridflüssigkeit. 25 g = *M.* 3. (Hager.)

833. **Frostbalsam** von Doepp ist ein Gemisch aus gleichen Teilen Oleum camphoratum, Oleum Rosmarini und Liq. Plumbi. subacet.

834. **Frostbalsam** des Dr. Kepes ist ein Gemisch aus 10 T. Jodtinktur und 25 T. Kollodium.

835. **Frostbalsam** von Richardin ist eine Lösung von $2_{,0}$ Kampher, $3_{,0}$ Wacholderöl und $3_{,0}$ Thymianöl in $4_{,0}$ Salmiakgeist und $32_{,0}$ Weingeist.

836. **Frostbeulenelixir** von Dr. Oken ist eine Jodlösung in Alkohol, welcher eine harzartige Masse und Salpetersäure zugemischt sind.

837. **Frostmittel nach Dr. Hedenus** besteht aus 3 T. Borax, 3 T. Chlorkalk, 40 T. Benzoefett und ¼ T. Rosenöl. Fabrikant: Salomonis-Apotheke in Dresden-A.

Digitized by Google

838. **Frostpomade** einer Wiener Hühneraugenausschneiderin ist ein Gemenge aus Ungt. cereum, Alaun und Rosmarinöl.

839. **Frostsalbe** von Brefeld ist ein Gemisch aus 6,0 Ferrum oxydatum fuscum, 3,0 Bolus Armen., 6,0 Terebinthina, 50,0 Sebum, 50,0 Adeps suillus und 15 Tropfen Oleum Bergamottae.

840. **Frostsalbe** von Wahler in Kupferzell. 24 T. Hammeltalg, 24 T. Schweinefett und 4 T. Eisenoxyd kocht man in einem eisernen Gefäß unter Umrühren mit einem eisernen Stabe so lange, bis das Ganze schwarz geworden ist, und setzt dann hinzu 4 T. venezianischen Terpentin, 2 T. Bergamottöl, 2 T. armenischen Bolus, welcher mit etwas Olivenöl fein abgerieben ist.

841. **Frostschutzpomade** der Baronin Stempel ist ein Gemisch von 25 T. Äther mit einer auf 30 Grad erwärmten Mischung aus 3 T. Bleipflaster, 1 T. Wachs, 10 T. Fett und 40 T. Talg. (Hager.)

842. **Früchte-Säfte-Essenz** von V. Trippmacher ist ein durch Auflösen von Zucker im Safte der Preiselbeere und der Hagebutte hergestellter Pflanzensirup. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

843. **Fruchttafelzucker** von E. Wiele in Magdeburg ist ein etwas grünlich gefärbter, mit Spuren Fruchtäther parfümierter Kartoffelstärkezucker, in Schokoladenformen gepreßt. 85 g = *M.* 0,10. (E. Heintz.)

844. **Fruit Salt,** Enos, ein in England und Amerika sehr verbreitetes Präparat, ist ein granuliertes Pulver, bestehend aus 168 T. doppeltkohlensaurem Natrium, 150 T. Weinsteinsäure und 110 T. Weinstein.

845. **Fucol,** ein Lebertranersatz der Fucol-Werke in Bremen, ist ein olivgrünes Öl mit den Konstanten und Reaktionen des Sesamöles. Jod war darin nicht oder nur in äußerst geringen Spuren nachweisbar. Die grüne Farbe und das schwache Aroma dürfte auf die Behandlung des Öles mit gerösteten Fucus-Arten zurückzuführen sein. (Aufrecht.)

846. **Fucolglycine du Dr. Gressy** ist ein Jod-Brom-Phosphor-Sirup, der aus den wirksamen Bestandteilen frischer Meeresalgen und Fucusarten bereitet und als Lebertranersatz angewendet wird. Fabrikant: Le Perdriel & Co. in Paris, 11 rue Milton.

847. **Fukusin-Entfettungstabletten.** 50 Stück enthalten 2 g Fukusin (wirksamer Bestandteil von Fucus vesiculosus) und 4 g zusammengesetztes Rhabarberextrakt. Fabrikant: Königliche Hofapotheke in Dresden-A.

848. **Fullers Earth,** Streupulver aus England, ist weißer Ton und Talkum.

849. **Fumigateurs pectorales** von Grimault & Co. in Paris bestehen aus sehr klein geschnittenen Blättern von Atropa Belladonna, Cannabis sativa Indica und einer Art Epilobium. (Herm. Braun.)

Digitized by Google

850. **Fumigatio antiasthmatica Vorländers** besteht aus: Stramonium 15,0, Herb. Lobeliae 8,0, Flor. Arnicae 8,0, Natr. nitricum 3,0, Kal. jodatum 0,3, Naphtholi 110. (A v e l l i s.)

851. **Fumigator** Dr. P e r r i n s besteht aus Zimt, Nelken, Piment, Sägemehl und etwas Salpeter. (H a g e r.)

852. **Fürstenbalsam, Bamberger, für Frauen.** Eine Einreibung zur Kräftigung der Frauen vor und nach der Niederkunft, entspricht einer filtrierten Mischung aus gleichen Teilen zusammengesetztem Lavendelspiritus und Seifenspiritus, versetzt mit wenig Kampher und Salmiakgeist. Preis *M*. 1. (H a g e r.)

853. **Fußschweißmittel** von L e g o u x besteht aus 10,0 Glyzerin, 30,0 Liq. Ferri sesquichlorati und 20 Tropfen Ol. Bergamott.

854. **Fußwasser** von K o c h ist eine parfümierte 3—5 prozentige Borsäurelösung. (G s c h e i d l e n.)

855. **Galazyma** ist eine Art Kefir (gegohrene Milch).

856. **Galène-Einspritzung** von J. F. S c h w a r z l o s e S ö h n e in Berlin. a) Arabisches Gummi 25,0, Wasser 65,5, Bleizucker 4,5, Opiumtinktur mit Safran 5,0. (H a g e r.) — b) Sulfokarbolsaures Zink 3,0, arabisches Gummi 3,0, Opiumtinktur 2,0, Wasser 100,0. 100 g = *M*. 6. (S c h ä d l e r.)

857. **Gallabführende Pillen** von D i x o n sind 0,15 g schwere Pillen aus 10,0 Aloe, 10,0 Scammonium, 10,0 Rad. Rhei, 0,5 Tart. stibiat., 15,0 Extract. Gentian.

858. **Gallen-Magentropfen** der Königseer Olitätenhändler werden bereitet aus 400,0 Fruct. Aurantii, je 250,0 Rad. Rhei und Tub. Jalapae, 450,0 Aloe, 200,0 Rad. Gentian., 150,0 Fol. Sennae, 125,0 Bolet. Laricis, 100,0 Fruct. Colocynthid., 50,0 Kalium carbonic. mit 5 l Weingeist von 80% durch Digestion, Filtration und Zusatz von Zuckertinktur. (R i c h t e r.)

859. **Gallenmixtur für Pferde** von F. B a r t h, Tierarzt in Freibach bei Altenhofen in Kärnten ist eine klar abgegossene Lösung von 8 T. Holzteer in 92 T. schlechtem Kienöl. 42 g = *M*. 2,80. (H a g e r.)

860. **Gallenmixtur** von P h. B a r t h in Marburg in Steiermark ist dasselbe Präparat wie das vorige, aber mit ¾ % Drachenblut rot gefärbt. (W i t t s t e i n.)

861. **Gallensteinmittel des Dr. med. Franke** besteht aus 4 Flaschen mit Gebrauchsanweisung. Nr. 1 enthält nach Z e r n i k vermutlich eine niedrige homöopathische Verdünnung einer vegetabilischen Tinktur; Nr. 2 enthält einen versüßten Auszug einer emodinhaltigen Droge (Frangula, Senna?); Nr. 3 dürfte Nr. 2 gleich sein; Nr. 4 enthält ein rotgefärbtes Öl, wahrscheinlich Olivenöl.

862. **Gallensteinmittel von Vinnai** in Bretten bestehen aus einem Tee und einem Öle unbekannter Zusammensetzung. Der Ortsges.-Rat in Karlsruhe warnt vor Vinnai.

Digitized by Google

863. **Gallensteinpastillen** enthalten Natrium choleinicum, Carduus marianus, Taraxacum, Nasturtium, China u. a. Anwendung bei Leberkolikanfällen. Fabrikant: „Z y m a", A.-G. für industrielle Bakteriologie in Montreux (Schweiz.)

864. **Gallentinktur** des Dr. G. K r i e g e r in Graz besteht aus 5,0 Holzteer, 10,0 Wasser, 30,0 Spiritus, 1,0 Quecksilbersublimat und 0,05 Rosanilin unter gelinder Erwärmung gemischt und filtriert. 30 g = *M*. 2,50. (H a g e r.)

865. **Gallentinktur** von R i c h t e r ist eine Tinktur aus 90,0 Canthariden, 45,0 Kampher, 20,0 Salpetersäure, 90,0 Äther und 1100,0 Spiritus.

866. **Gallin,** ein von B. D e i c h m a n n in Mannheim in den Handel gebrachtes Gallensteinmittel, besteht aus 3 Flaschen, deren eine aus einer Abkochung von Fenchel und Anis 12: 200,0 besteht, in der gelöst sind resp. sein sollen: Natr. bicarbon. 14,0, Natr. sulfuric. 16,0, Natr. chlor. 3,0, Extr. Rhei 13,0. Die beiden anderen Flaschen enthalten eine Emulsion aus: Extr. Absinthii 15,0, Ol. Amygdal. 240,0, Glyzerin 55,0, Aqua dest. 45,0, Mucilago 25,0, aromat. mit Ol. Arnicae und Ol. Iridis aa gtts. III. (H u p k e.)

867. **Gall- und Magentropfen** von Z ö l f e l sind eine alkoholische Lösung verschiedener Bitterstoffe, unter denen Rhabarber nachgewiesen werden konnte. (G s c h e i d l e n.)

868. **Galvanisches Suppositorium** von Dr. G l a ß in Philadelphia soll eine passende Regulierung des Stuhlgangs bei bestehender Verstopfung bezwecken. Es besteht aus einem an einem Stiel befestigten Spatel, der aus Silber ist und auf die Zunge gelegt wird, worauf der Mund geschlossen werden muß, und einem die Form eines Suppositoriums habenden Messingstück, welches in den Anus eingeführt wird. Der Spatel ist mit dem Suppositorium mittelst eines isolierten Drahtes verbunden, so daß der vermeintliche Strom durch den Körper geschlossen wird. Man benützt dieses Suppositorium 5—10 Minuten lang einmal oder zweimal am Tag.

869. **Gasaltabletten** von C. B o n a v i a e F. di Bologna dienen zur Darstellung von künstlichem Vichy-Wasser. 50 Tabletten genügen zur Bereitung von 10 l. Bezugsquelle: F r. M e l l in Triest.

870. **Gastricin,** gegen Magenleiden empfohlen, besteht aus 1 g Ammoniumkarbonat, 1 g Ammoniumchlorid, 6 g Weinstein, 2 g Seignettesalz, 5 g Krebsstein, 3 g Magnesiumkarbonat, 10 g Magnesiumzitrat, 5 g Magnesiumlaktat, 3 g Natriumchlorid, 3 g Natriumsulfat und 60 g Natriumbikarbonat. Fabrikant: S a l v a t o r - A p o t h e k e in Preßburg.

871. **Gastrin,** Kräuter-Magenpulver von Apoth. A. K u r t z w i g in Berlin NW., besteht aus Leberkraut, Kreuzwurzel 20, Sagrada, Lindkraut 10, Leinkraut 40.

Digitized by Google

872. **Gastrophan** des Apoth. J. Fürst in Prag, zur Stärkung der Verdauung und Förderung des Appetits besteht aus Quassiaholz 30,0, unreifen Pomeranzen 15,0, Galgant 4,0, Cardamomen 2,0, Sternanisöl 10 Tropfen, Pomeranzenschalenöl 10 Tropfen, Spiritus 180,0 und Wasser 120,0 digeriert und filtriert. 60 g = *M*. 1,40. (Hager.)

873. **Gastrophile** von Dr. Borchard existiert in mehreren Nummern und ist kochsalzhaltiges Sodawasser, in einzelnen Nummern vielleicht versetzt mit Glaubersalz.

874. **Gebirgstee, Harzer,** von Paul Heider in Berlin, ist eine Mischung von Schafgarbe, Lavendelblüten, Schlehdornblüten, Sassafrasholz, Sennesblättern, Pfefferminze, Huflattich, Süßholz und vereinzelten Bruchstücken von 3 anderen Pflanzen. 50 g = *M*. 0,50. (Bischoff.)

875. **Gebirgstee, Harzer, Lauers** enthält Flor. Acaciae, Calendulae, Lavandulae, Millefolii, Sambuci, Fol. Sennae, Herb. Farfarae, Majoranae, Matrisylviae, Menth. pip., Veronicae, Lgn. Sassafras, Rad. Liquiritiae.

876. **Gedächtnis-Limonade** von G. M. Raufer in Wien ist ein Gemisch aus 15 T. Acid. phosphoric., 15 T. Glyzerin und 70 T. Wasser. 80 g = *M*. 3. (Schädler.)

877. **Gehörbalsam** von Böhm gegen Schwerhörigkeit ist ein Gemisch aus 50,0 Zwiebelsaft, 50,0 Balsam. tranquillans, 3,0 Perubalsam, 1,0 ätherischem Kamillenöl, 1,0 Stinkasanttinktur und 1,0 Bibergeiltinktur.

878. **Gehör-Instrument** des Apoth. F. Brunner in Troppau (Abrahams **Porte-voix en miniature** à Paris) ist ein 2 cm langes, strohhalmdickes Röhrchen von Silberblech, am Ende mit einer kleinen, muschelförmigen Erweiterung, mit etwas Baumwolle umhüllt ins Ohr zu stecken. *M*. 12, vergoldet *M*. 16,50.

879. **Gehörlikör, Schweizer,** von Raudnitz ist mit wenig fuseligem Branntwein versetztes Wasser. Preis *M*. 2. (Wittstein.)

880. **Gehöröl** der Adler-Apotheke in Frankfurt a. M. gegen Taubheit, Ohrenfluß, Ohrensausen und Schwerhörigkeit besteht aus 20,0 Ol. Amygd. dulc., 4,0 Ol. Cajeputi, 3,0 Ol. Chamomill., 3,0 Ol. camphorat.

881. **Gehöröl** von Bauressis besteht aus 20,0 Kampheröl und 1,0 Kajeputöl. Preis *M*. 0,50. (O. Quenzel.)

882. **Gehöröl** des C. Brackelmann in Soest ist mit Sonnenblumenöl verfälschtes Olivenöl, versetzt mit Spuren Kajeputöl, Sassafrasöl, Rosmarinöl und Kampher. 50 g = *M*. 15. (Hager.)

883. **Gehöröl** von Apotheker C. Chop in Hamburg ist ein in Staniol gehülltes Fläschchen mit 18,0 einer Mischung aus 2,0 Kajeputöl und 16,0 Provenceröl. (Schädler.) — Nach anderweitigen Untersuchungen Kampheröl mit 2% ätherischem Ysopöl. Preis *M*. 1,80.

Digitized by Google

884. **Gehöröl** vom prakt. Arzt S. Fischer in Grub in Appenzell ist eine Mischung aus Kajeputöl und süßem Mandelöl. Preis *M.* 2. (Karlsr. Ortsges.-R.)

885. **Gehöröl, Huile acustique** des Dr. Mène Maurice ist ein mit Alkanna gefärbtes Gemisch aus 30,0 Provenzeröl, 0,3 Kampher, 8 Tropfen Zimtöl und 15 Tropfen Essigäther. Preis *M.* 6. (E. Hoyer.)

886. **Gehöröl** von Dr. John Robinson besteht aus 1000 T. Speiseöl (Sonnenblumenöl mit Mohnöl), 15 T. Kampher, 6 T. Kajeputöl, 1 T. Sassafrasöl, 1 T. Bergamottöl, 1 T. Pelargonienöl. 90 g = *M.* 15. (Hager.)

887. **Gehöröl** des Oberstabsarztes Dr. G. Schmidt, verbessert von Dr. M. Deutsch, aus dem Generaldepot von Julius Krätz in Wien ist Kampheröl mit geringen Mengen von Nelken- und Kajeputöl. 20 g = *M.* 5. (Jacobsen.) — Die Fabrikanten geben als Bestandteile an: Ol. Amygd. dulc., Ol. Chamomill. Germ. aeth. Ol. Cajeput. und Ol. camphorat.

888. **Gehöröl** von Dr. Seydler ist ein mit Kampher und Kajeputöl parfümiertes mohnölhaltiges Olivenöl, mit Alkanna rot gefärbt. Daneben etwas gekampherte Wollwatte.

889. **Gehörölextrakt** Dr. Schipecks von F. Giaconelli in Wien Fünfhaus, Stadiongasse 1 gegen Ohrensausen ist eine Mischung verschiedener Öle. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

890. **Geist, Bredfelder,** wird nach verschiedenen Vorschriften bereitet. 30,0 Ambratinktur, 240,0 Lavendelspiritus, je 4,0 Nelken-, Bergamott-, Thymian- und Lavendelöl. (Heinr. Kral.) — 300,0 Kölnisches Wasser, 50,0 Rosenwasser, 1,0 Moschustinktur. (Hager.) — Man digeriert 1000,0 Veilchenwurzelpulver mit 17 l Weingeist von 95% einen Monat lang und setzt zu dem filtrierten Auszug eine Mischung folgender Öle: Rosenöl 4,5, Zitronen- und Neroliöl je 13,5, Moschus 2,2. Nach nochmaliger einmonatlicher Mazeration wird filtriert. — Bergamottöl, Nelkenöl, Thymianöl, Lavendelöl je 17,5 T., Neroliöl, Zimtöl je 2,2 T., Moschus 0,07 T. werden mit 1700 T. 95 prozentigem Weingeist 14 Tage lang digeriert und filtriert. — 230,0 Veilchenwurzel und 2000,0 Weinspiritus werden 3 Tage digeriert, mit einer Mischung von 300,0 Weinspiritus, 70 Tropfen Zitronenöl, 60 Tropfen türkischem Rosenöl, 70 Tropfen Neroliöl und 0,15 Moschus zusammengegossen und filtriert. (Vomácka.)

891. **Gelatino-plastique,** eine Salbengrundlage, besteht aus 15 g Gelatine, 60 g Wasser und 50 g Glyzerin.

892. **Gelée antidiarrhéique** ist eine bei 120° im Autoklaven sterilisierte 10prozentige Gelatinelösung.

893. **Gelée de Baume de Copahu** von Caillot ist eine gewöhnlich mit etwas Pfefferminzöl parfümierte Gallerte aus 60,0 Copaivabalsam, 20,0 Zucker, 40,0 Wasser und 5,0 Hausenblase.

Digitized by Google

894. **Genickstarre-Heilmittel** von dem Kaufmann B. Rochow ist eine stark wasserhaltige, locker aufgerührte Seife, welche mit Kampher und etwas Nelkenöl versetzt ist. Preis *M.* 3. (Bischoff.)

895. **Géraudelpastillen** gegen Husten, Schnupfen, Asthma usw., enthalten je 25 mg gereinigten norwegischen Teer. Bezugsquelle: Noris, Zahn & Co. in Köln a. Rh.

896. **Gerbintabletten** von Apotheker Dietel sollen zur Bereitung des Paraguaytee- oder Maté-Getränkes dienen.

897. **Germicidal-Soap, Quecksilber-(Mercurijodid-)Seife,** dient zur Desinfektion sowohl der Hände, als auch der Instrumente. Die Seife soll fünfmal wirksamer als Sublimat und Karbolsäure sein. Fabrikant: Parke, Davis & Co., London.

898. **Gesichtssalbe,** Grolichs, von C. F. Dahms in Berlin ist weiße Präzipitatsalbe mit Wismutweiß gemischt und mit Rosenöl parfümiert. (Bischoff.)

899. **Gesundheitskörner,** weiße, von Didier in Paris sind gewöhnlicher abgesiebter weißer Senfsamen. 500 g = *M.* 1,40. (Hager.)

900. **Gesundheitskräuter** von Lieber in Creußen bestehen aus Herba Galeopsid. grandiflor. conc. 375 g = *M.* 5,15. (Wolf.)

901. **Gesundheitskräuter,** Schneebergs, gegen Auszehrung, Husten etc. von Apoth. Julius Bittner in Gloggnitz, bestehen aus ca. 100,$_0$ Isländischem Moos, je 50,$_0$ Eibischwurzel und Spanischem Süßholz, je 5,$_0$ Feigen, Johannisbrot, Graupen, kleinen Rosinen, Eibischkraut, Eibischblüten, Malvenblüten, Wollkrautblumen, Gundermann, Leberkraut, Huflattich, Lungenkraut und Klatschrosen. (Hager.)

902. **Gesundheitskräuter-Bitter** von Gottschlich enthält in 100,$_0$ annähernd das Lösliche aus 0,8 Opium. 3 Flaschen mit je 25 g = *M.* 3,80. (Hager.)

903. **Gesundheitskräuterhonig** von C. Lück in Kolberg ist ein Gemisch von rohem Honig und frischem Vogelbeersaft vom spez. Gew. 1,23, mit 1% Alkohol und 0,11% Salizylsäure. (K. Thümmel.) — Der Fabrikant gibt dazu folgende Vorschrift: Mel. germ. opt. 575,$_0$, Succ. Sorbor. recent. 115,$_0$, Aq. dest. 155,$_0$ werden aufgekocht und abgeschäumt. Der Kolatur fügt man hinzu Vin. generos. alb, 155,$_0$, der vorher digeriert wurde mit Rad. Gentian. conc. 10,$_0$, Rhiz. Irid. flor. conc. 10,$_0$, Rad. Carlinae conc. 30,$_0$, Herb. Mercurial. conc. 15,$_0$, Herb. Amchusae conc. 7,5, Herb. Pulmon. arbor. conc. 7,5.

904. **Gesundheitslikör** von Pavel & Co. in Berlin ist schwedisches Lebenselixir ohne Aloe, dafür mit Rhabarber, dann mit Zucker und Spiritus zu einem Likör gemacht. (Hager.)

905. **Gesundheitspillen** oder **Lebenspillen** von Frank sind versilberte Pillen, welche 1 T. Gummi Gutti und 4 T. Aloe enthalten. 60 Stück = *M.* 1,60. (Hager und Wittstein.)

Digitized by Google

906. **Gesundheits-Ratafia** von F. W. Krafft in Berlin, gegen Magen-, Brust- und Unterleibsbeschwerden, ist ein hellbräunlicher Schnaps im Gewicht von 250,0, bestehend aus 75,0 Zucker, 105,0 Wasser, 100,0 starkem Weingeist, je 4,0 Pomeranzenschalentinktur und Tinktur aus unreifen Pomeranzen, je 2,5 Gewürztinktur und Wermuttinktur, 1 Tropfen Pfefferminzöl, 5 Tropfen Essigäther und einigen Tropfen Zuckercouleur. Preis *M*. 1. (Horn.)

907. **Gesundheits-Speise-Gewürz** von J. H. Redeke, gegen Hämorrhoidalbeschwerden, Hypochondrie, Rheumatismus, Drüsen, Skrofeln, Augenentzündung, Bleichsucht, Verdauungs- und Magenbeschwerden etc., besteht aus 3,4 Schwefelblumen, 2,5 Enzianpulver und 3,1 gepulvertem schwarzen Senf. Preis *M*. 1.80. (Hager.)

908. **Gesundheitstrank für Schwangere** von Lenhard in Quedlinburg besteht im wesentlichen aus einem Aufguß von Sennesblättern, Ysop, Minze etc., worin Bittersalz aufgelöst ist. (Wittstein.)

909. **Gesundheitszuckerkuchen** von Pavel & Co. in Berlin sind Zuckerplätzchen mit einer konzentrierten Rhabarbertinktur und Gesundheitslikör (siehe S. 79) besprengt. (Hager.)

910. **Getreideextrakte,** welche durch Mazeration und Eindampfen im Vakuum, also ohne Anwendung von großer Hitze gewonnen wurden, empfiehlt L. Adrian zu arzneilichen Zwecken. Dieselben besitzen säuerlichen Geschmack und angenehmen Geruch und werden gern genommen. Sie sollen als Salzbildner Anwendung finden und überall da, wo man in neuerer Zeit Lecithin zu geben geneigt ist.

911. **Gibsons Anaemia Jujubes** enthalten Hämoglobin. Fabrikant: Robert Gibson & Sons, Limited in Manchester und London.

912. **Gichtbalsam** von Apotheker Kadig in Berlin ist ein mit Birkenteer geschütteltes Gemisch aus Rüböl und Kienöl, welches nach dem Absetzen klar abgegossen ist. 15 g = *M*. 1,25. (Hager.)

913. **Gichtbalsam** nach Dr. Laville von Albin Müller besteht aus 5,0 Cantharidentinktur, 5,0 Salmiakgeist, 40,0 Spiritus, 35,0 Spanischer Seife, 0,5 Kampher und 0,25 Rosmarinöl. Preis *M*. 0,60. (Hager.)

914. **Gichtbalsam, indischer,** von Reichelt ist eine Mischung von Alkohol, Rizinusöl und Kajeputöl. (Gscheidlen.)

915. **Gichtbalsam** von Seewald in Hochholz ist eine, auf einer kleinen Menge einer farblosen wässerigen Flüssigkeit schwimmende, blaß grünlichgelbe, einem ätherischen Öle gleichende Flüssigkeit; zwischen den beiden Schichten befindet sich ein gelblichweißes Häutchen einer festen Substanz (Schwefel). Die Bereitung geschieht vermutlich durch Destillation von 4 T. Terpentinöl und 1 T. konzentrierter Schwefelsäure. 30 g = *M*. 1,10. (Trautwein.)

Digitized by Google

916. **Gichtelixir** von J. Gulielmo in Landau besteht aus einer Lösung von 1,5 Chininsulfat und 7,5 Chloralhydrat in 30 prozentigem Weingeist, mit Pomeranzenschalensirup gefärbt. 130 g = *M.* 8. (Hager.)

917. **Gichtelixir** von Herlikofer in Gmünd in Württemberg ist ein Gemisch aus 1 T. Tinct. Sem. Colchici, 1 T. Tinct. Bulbi Colchici und 2 T. Spirit. dilutus. 80 g = *M.* 6. (Hager.)

918. **Gichtessenz,** Battleys **Liquor antineuralgicus,** ist ein Digest aus 100,0 Cortex Chinae regiae, 15,0 Saccharum, 15,0 Glyzerin, 100,0 Weingeist und 800,0 Wasser, welches bis auf 45,0 eingedampft und mit 5,0 Weingeist versetzt ist.

919. **Gichtgeist** von V. Franz in Holoubkau in Böhmen, ist eine gelbliche ziemlich klare Flüssigkeit, bestehend aus einem Gemisch aus ca. 10,0 Chloroform, 10,0 Salmiakgeist, 90,0 Spiritus, gemischt mit 15,0 eines wässerigen oder schwach spirituösen, 1,0 Soda haltenden Auszuges aus 3—4,0 entweder flüssigem Storax oder eines mit flüssigem Storax verfälschten Perubalsams. Preis *M.* 2,50. (Hager.)

920. **Gichthellmilch** von C. Ulbrich in Niederlößnitz bei Dresden ist eine Auflösung von Sapo terebinthinatus in Wasser. 1 Flasche = 2 *M.*, ½ Flasche (ca. 100 g) = *M.* 1,20. (Hahn.)

921. **Gichtkette mit Flußableitung** von Winter in Berlin, besteht aus 70 zusammengefügten Gliedern von Zink-, Kupfer- und Messingdraht in gleichmäßiger Anordnung, ist geschlossen mit einem Ornamente aus Zink- und Kupferdraht, an welchem eine flache Kapsel aus eben diesen Metallen von der Größe eines Zweimarkstückes hängt, reicht um den Hals und ungefähr bis auf die Magengrube, wo die Kapsel mittelst einer um den Leib geschlungenen Baumwollschnur festgebunden werden soll. Preis *M.* 10.

922. **Gichtliniment,** Homes, besteht aus 3,0 Kampher, 10,0 Terpentinöl, 20,0 Nervensalbe, 35,0 schwarzer Seife, 10,0 gepulvertem Mutterkümmel und 1,0 Ammonkarbonat.

923. **Gichtmittel** von Béjean in Besançon besteht aus 5,0 Extr. Gentian., je 4,0 Kalium jodat. und Natr. salicylic. (spätere Analysen geben Natriumbenzoat an) 80,0 Wasser, 20,0 Spiritus und 5 Tropfen Ol. Gaultheriae. Preis *M.* 8. — Nach Pruys besteht es aus Ol. Gaulth. gtts. V, Spiritus 20,0, Aqua 80,0, Extr. Gentian. 5,0, Kal. jodat., Natr. salicylic. je 4,0.

924. **Gichtmittel** von Pistoia, Polveri antigottose delle R. R. Madri Benedictine di Pistoia, bestehen aus einem Gemisch von gepulverter Colombowurzel mit Patschuliblättern. (Zernik.)

925. **Gichtmittel** von Reinold, **Antarthritic Specific, Spécifique antigoutteux,** wird durch 8tägige Mazeration von 500 T. frisch zerschnittenen Colchicumzwiebeln und 15 T. Mohnblumen mit 950 T. Sherry und 100 T. Rum erhalten. (Engl. Patent.)

Digitized by Google

926. **Gichtmittel,** W a n t s **Medicinal Water,** wird durch 14 tägige Mazeration von frischen Colchicumzwiebeln mit der zweifachen Menge Weingeist gewonnen.

927. **Gichtmittel** von G i p p e r t besteht aus nicht ausgetrockneter Seife mit gleichviel schwachem, mit Alkanna rot gefärbtem Spiritus unter Zusatz von etwas Salmiakgeist und Rosmarinöl kunstlos durchmischt. 80 g = *M.* 3. (H a g e r.)

928. **Gichtmittel** von Jg. S c h u l t h e i ß N a c h f. in Gütenbach besteht aus 10,$_0$ ätherischem Wacholderbeeröl und 5,$_0$ Wasser. Preis *M.* 2.

929. **Gichtöl** von J. E g e n e r & F r e y in Mainz und Rotterdam, besteht aus 35,$_0$ Wasser, worin Guanobestandteile befindlich sind, 60,$_0$ Petroleum, 20,$_0$ Terpentinöl, 15,$_0$ Salmiakgeist und 10,$_0$ Spiritus. Preis *M.* 4. (S c h ä d l e r.)

930. **Gichtpapier** von V. F r a n z in Holoubkau in Böhmen ist durchscheinend, mit englischer Firma versehen und enthält keinerlei reizende Stoffe. Vergl. unter Gichtgeist. (H a g e r.)

931. **Gichtpflaster** des Dr. B l a u in Langenberg bei Gera besteht aus gewöhnlichem Terpentin auf 8 handgroße Tafeln grünen papiernen Wachstaffet gestrichen. Preis *M.* 3. (H a g e r.)

932. **Gichtpillen** von L a r t i g u e in Bordeaux sind 0,15 g schwere, mit Lycopodium bestreute Pillen, welche aus 4 T. gepulvertem Herbstzeitlosensamen und 1 T. Zucker bestehen. 24 Stück = *M.* 8 (10 Frcs.). (W i t t s t e i n.)

933. **Gichtpillen** Dr. L a v i l l e s sind kieselsaures und kohlensaures Natrium enthaltende Pillen von Extr. Physalis baccarum und Pflanzenpulver. Das Extrakt soll aus den reifen, von den Samen befreiten Beeren durch Kneten mit etwas Kalkwasser und Extraktion der Masse mit Weingeist dargestellt werden.

934. **Gichtpomade, amerikanische,** von M e i n e & L i e b i g, Hannover, ist eine aus Vaseline hergestellte braune Mischung, die einen starken Geruch nach Teer oder einem ähnlichen brenzlichen Öl besitzt. Nach dem Gebrauch stellt sich ein schmerzhafter hartnäckiger Ausschlag ein, der wahrscheinlich von einem Gehalt an Krotonöl herrührt. 25 g = *M.* 3. (L. H a u s m a n n.)

935. **Gichtpulver,** L o u i s W u n d r a m s. 3 Pulver, je aus 1,$_0$ Schwefelblüte und 0,3 Zucker bestehend. Preis *M.* 2,25. (H a g e r.)

936. **Gichtringe** sind eiserne Ringe, deren Enden mit einem Kupfer- und einem Zinkstreifen versehen sind. (H a g e r.)

937. **Gichtsalbe** von L. B l ü h e r in Plagwitz, auch bei Brust- und Kreuzschmerzen dienlich, nur auf gewöhnliches Schreibpapier gestrichen von Erfolg, ist ein Gemisch von 2 T. Terpentin und 1 T. Schiffspech. 60 g = *M.* 3. (W i t t s t e i n.)

938. **Gichtsalbe** von C. P ü t t m a n n in Cöln besteht aus 88 T. Terpentin, 10 T. Schwarzpech und 2 T. Holzteer. 50 g = *M.* 3. (H a g e r.)

Digitized by Google

939. **Gichtspiritus** von Dr. Blau in Langenberg bei Gera. Gestoßener Pfeffer und Kochsalz je 15,0, Spiritus 180,0, Essig 50,0, Rosmarinspiritus, Quendelspiritus je 25,0 werden digeriert und durch Leinwand geseiht. Preis *M.* 3. (Hager.)

940. **Gichttinktur** von Cocheux ist Colchicumtinktur mit ihrem halben Volumen Weingeist verdünnt.

941. **Gichttropfen, Medicinal-Water** von Husson, ist Vinum Colchici.

942. **Gicht- und Blutreinigungspulver** von Siemens soll aus gleichen Teilen Süßholzstielen, Liebstöckelwurzelpulver und Scammoniumpulver bestehen.

943. **Gicht- und krampfstillender Balsam** von Lampert. 45,0 einer rosenroten, schwach seifenartig und aromatisch schmeckenden Flüssigkeit, in 100,0 enthaltend 1,0 Thymianöl, Bergamottöl, Nelkenöl und Zimtöl, 6,0 Olseife und Spuren von Anilinrot. (Wittstein.)

944. **Gicht- und Rheumasalbe** von Georg Krätz, Scharfrichtereibesitzer in Zeitz, besteht aus 60,0 Schweinefett, 5,0 Kienöl und 1,0 Kampher. Preis *M.* 2. (Schädler.)

945. **Gicht und Rheumatismus,** deren sichere Heilung durch Sympathie in einer dreistündigen Kur, ohne Anwendung innerer oder äußerer Mittel. Selbstverlag des bisherigen alleinigen Besitzers des Geheimnisses, Kriete in Berlin. Das außerordentliche Mittel besteht darin, daß der frische Urin des Kranken in einem irdenen Topfe unter verschiedenen Manipulationen an einem Freitage drei Stunden gekocht wird, hierauf die dabei gebrauchten Gegenstände unter genau beschriebenem Hokuspokus in einem möglichst feuchten Keller stillschweigend vergraben werden. Die 18 Oktavseiten lange Schrift kostet *M.* 3. (H. Ihlo.)

946. **Gicht- und Rheumatismusbalsam** von Gustav Becker in Berlin enthält Kampherspiritus, Hoffmannschen Lebensbalsam und in nicht gerade untergeordneter Menge Chloroform. 100 g = *M.* 0,50. (Jacobsen.)

947. **Gicht- und Rheumatismusbalsam** von Goldstein in Berlin ist eine Mischung von Ammoniak, Alkohol, Chloroform, Kampher, Terpentin, fettem Öl und wahrscheinlich etwas Cannabisextrakt. (Bischoff.)

948. **Gicht- und Rheumatismusfluid, irländisches,** von Narewski in Berlin ist ein Gemisch von Kampher, Terpentinöl, Kalisalpeter, verdünntem Spiritus und Ameisensäure.

949. **Gicht- und Rheumatismuslikör** Latons besteht aus Tinct. Colchici, Caryophyll., Capsici und Benzoes. (Aufrecht.)

950. **Gicht- und Rheumatismusmittel** von Dir. D. Besser in Berlin, besteht aus einem groben Pulver aus Bernstein, Weihrauch, Lavendelblumen, Kamillen und Wacholderbeeren. Preis *M.* 2. (Schädler.)

Digitized by Google

951. **Gicht- und Rheumatismusmittel** des Agenten Klein in Berlin ist ein Gemisch von Sennesblättern, Sarsaparillwurzeln, Queckenwurzel, Bittersüßstengel, Sandelholz, Sassafrasholz, Guajakholz, Hauhechelwurzel mit einigen anderen unwesentlichen Bestandteilen.

952. **Gicht- und Rheumatismusmittel** des Dr. Laville in Paris. I. Gichtlikör, Liqueur antigoutteuse. Siehe unter Liqueur de Laville. II. Gichtpillen. Extrakt aus den von den Samen befreiten Judenkirschen 15%, Wasserglas 5%, Pflanzenpulver so viel als nötig ist, um 0,3 g schwere Pillen zu formieren (das Judenkirschenextrakt soll man in der Art darstellen, daß man die reifen Alkekengifrüchte mit Kalkwasser zerquetscht, mit Weingeist extrahiert und den Auszug eindampft.) Preis *M.* 21. (Hager und O. Henry.)

953. **Gicht- und Rheumatismusmittel** Albert Mertens, von Chemiker G. Merkel in Frankfurt a. M., besteht in einer Einreibung, **Embrocation,** einem Gemisch von Seifenspiritus, Öl, Kampher und Terpentinöl, und in einer Schachtel Pillen mit harzhaltigen Pflanzenteilen, insbesondere Aloe. Preis *M.* 8.

954. **Gicht- und Rheumatismusmittel** von L. G. Moessinger in Frankfurt a. M. bestehen in I. zwei Flaschen Gicht- und Rheumatismustropfen, jede mit 66% einer klaren rotbraunen Flüssigkeit, einer Tinktur aus Rhabarber und Enzian mit anderen kleinen aromatischen Zusätzen. II. 1 Flasche Einreibung mit 45,5 Flüssigkeit, welche aus einer klaren bräunlichen und einer gelblichen öligen Schicht besteht. Das Öl ist Sesamöl und das andere ein Quodlibet aus Salmiakgeist, narkotischen Tinkturen, Thymianöl, Rosmarinöl. — III. 1 Töpfchen Pflaster, ein Gemisch aus Mutterpflaster und Holzteer. Zusammen *M.* 12,85. Hiervon weicht wesentlich folgende Angabe ab, I. Tropfen, eine 2 prozentige weingeistige Aloelösung (*M.* 3), II. Einreibung, eine Lösung von 5 T. Schwarzpech, 5 T. Kampher in 40 T. Weingeist und 50 T. Terpentinöl (*M.* 3,50), III. Pflaster, bestehend aus 1 T. Schwarzpech und 2 T. Terpentin (*M.* 3,50). (Wittstein.)

955. **Gicht- und Rheumatismusspiritus** von Dr. Hoffmann besteht aus 9 T. Petroleumäther und 1 T. französischem Terpentinöl. Preis *M.* 3. (Hager.)

956. **Gicht- und Rheumatismustinktur** von Wolff ist Kampherspiritus. *M.* 1. (Gscheidlen.)

957. **Gicht- und Rheumatismustropfen** von Carl Arndt in Bromberg bestehen aus 50% Salmiakgeist, 5 Tropfen Pfefferminzöl, je 3 Tropfen Thymian- und Kajeputöl, 50% Kampherspiritus und 5 Tropfen Opiumtinktur. 30 g = *M.* 1. (Bering.)

958. **Gicht- und Rheumatismustropfen** von Dr. Hoffmann bestehen aus 45% Herbstzeitlosenwein und 10% verdünntem Weingeist. Preis *M.* 2. (Schädler.)

Digitized by Google

959. **Gichtwasser** des Dr. E w i c h enthält in 10 l die nachstehenden wasserfreien Salze: 5,0 Calciumchlorid, 10,0 Magnesiumchlorid, 20,0 Natriumchlorid, 5,0 Lithiumchlorid, 2,5 Natriumsulfat, 40,0 Natriumkarbonat, gesättigt mit 3 Vol. Kohlensäure.

960. **Gichtwasser**, J. F u n k s von M e t z g e r in Mainz, besteht aus 2 T. Rosmarinöl, je 1 T. Spiköl, Feldkümmel- und Thymianöl, 10 T. Essigsäure und 110 T. 70prozent. Spiritus. (H a g e r.)

961. **Gichtwasser** von M e t z g e r in Bingen, gegen Gicht und Rheumatismus, ist ein Gemisch von 120,0 Quendelgeist oder gewöhnlichem Spiritus mit 4—7,0 empyreumatischer Essigsäure.

962. **Gichtwasser, Wiesbadener,** ist eine Auflösung von 7,5 Natriumbikarbonat in 1 l Wiesbadener Kochbrunnen.

963. **Gichtwatte** des Dr. P a t t i s o n gegen Gicht, Rheuma etc. ist schlecht geleimte Watte, auf der einen Seite mit einem weingeistigen Sandelholzauszuge, welcher mit wenig Perubalsam und Benzoeharz parfümiert ist, rot gefärbt. Preis für ein ca. 20 cm langes, 13 cm breites Stück *M*. 0,50. (H a g e r.)

964. **Gichtwatte, aromatische,** von C. G. A l t g e l t in Krefeld, ist ein Stück schlechter Watte, auf der einen Seite mit einer höchst schwachen, spirituösen Teerauflösung, welche mit violettroter Lackfarbe (Kugellack) versetzt ist, bestrichen. Preis für 1 großes Paket (32 cm lang, 5 cm Durchmesser) *M*. 0,80, 1 kleines Paket (24 cm lang, 4 cm Durchmesser) *M*. 0,50. (H a g e r.)

965. **Gichtwein** von J. M. M ü l l e r in Koburg ist schlechter Weißwein, dem etwa 0,02% Brechweinstein und Meerzwiebelaufguß zugesetzt sind. 4 Flaschen *M*. 34; 3 Weinflaschen *M*. 36. (H a g e r.)

966. **Gichtwolle** von Apoth. N a u e n b u r g in Neu-Gersdorf ist Kammwolle mit Kampher und wohlriechendem Öl parfümiert. (S c h ä d l e r.)

967. **Gileadbalsam,** ein Aphrodisiacum, wird erhalten durch Digestion von je 30,0 Cardamomen und Zimtkassie, 3,0 Mekkabalsam, 1,5 Canthariden tinktur, 350,0 Weingeist, 250,0 Zucker, 150,0 Wasser.

968. **Ginsa** von Dr. J. C. F. R o m u n ä, Regenerations-Extrakt gegen die Folgen der Onanie etc., als örtliches Waschmittel empfohlen, ist eine Mischung aus ca. 5,0 Thymianöl, 10,0 Rosmarinöl, 3,0 Lavendelöl, 2,0 Wacholderöl und 400,0 90prozentigem Spiritus. Preis *M*. 10. (H a g e r.)

969. **Gliadinpflaster** von A. L. K l o s e in Berlin gegen Rheumatismus, ist ein mit einer weingeisthaltigen Leimlösung, welcher verschiedene scharfe Stoffe, wie Canthariden- oder Euphorbiumtinktur beigemischt sind, überstrichenes dünnes Papier. (H a g e r.)

970. **Gluten-Stuhlzäpfchen** der H e a l t h F o o d - C o. in New-York sind etwa 1 g schwere Stuhlzäpfchen der gewöhnlichen Projektilform aus Kakaobutter mit 10% Weizenmehl. (V u l p i u s.)

Digitized by Google

971. **Gloria Tonic.** Der Ortsgesundheitsrat in Karlsruhe warnte vor diesem Präparat, welches im wesentlichen aus Jod und Eisen enthaltenden Tabletten bestehen soll.

972. **Glycerin** von S i c h e l, eine französische Spezialität gegen aufgesprungene Haut, ist eine parfümierte Mischung gleicher Teile Eiweiß und Glycerin.

973. **Glycerin-Eisenlikör, Wiener, Tinctura Ferri phosphorici Viennensis** von H. R o s e n t h a l, enthält 5 T. pyrophosphorsaures Eisen, 15 T. pyrophosphorsaures Natrium, 10 T. Zitronensäure, 250 T. Wasser, 250 T. Glycerin. Nach der Digestion werden zugemischt 500 T. Zimtwasser, 750 T. Glycerin, 1000 T. Spiritus, ein Sirup aus 600 T. zur Tafelkonsistenz gekochtem Zucker und 400 T. Wasser, je 5 T. Ingwertinktur, Zitronenschalentinktur, Galgant-tinktur, Cardamomtinktur. 500 g = *M.* 4. (H a g e r.)

974. **Glycérophosphate granulé Robin** enthält in Granules die Glycerophosphate des Natrium und Calcium.

975. **Glycoarnicin,** gegen Krebs und Tuberkulose, von Z e l l e r, ist 40,0 gereinigter Honig mit 35,0 eines schwachen Branntweins versetzt, mit welchem frisches Wohlverleihkraut ausgezogen ist. Preis *M.* 3. (H a g e r.)

976. **Glyconin** von M. E. S i c h e l besteht aus 4 T. Eidotter und 5 T. Glycerin.

977. **Gocce Doriche** enthält die Hypophosphite von Eisen, Mangan, Strychnin und Arsen.

978. **Göttertrank gegen Magenleiden etc.** von E m m e r i c h in Berlin ist ein spirituöser, stark mit Zucker versetzter Auszug aromatischer Pflanzen, speziell Ingwer.

979. **Goldbalsam, roter,** der Königseer Olitätenhändler wird bereitet aus je 180,0 Galgant, Zedoaria und Nelken, 90,0 Salbei und rotem Sandelholz, 60,0 Muskatnuß, weißem Senf und Alkanna, 45,0 Drachenblut, 30,0 Kalmus, 12 Liter 80 prozentigem Alkohol, 10,0 Kampher und Zitronenöl. (R i c h t e r.)

980. **Goldcure,** Mittel gegen Trunksucht von K e e l e y, besteht aus 0,75 Auro-Natr. chlorat., 0,4 Ammon. chlorat., 0,065 Strychnin. nitric., 0,015 Atropin., 90,0 Extr. fluid. Chinae, 30,0 Extr. fluid. Cocae, 30,0 Glyzerin, 30,0 Aq. dest.

981. **Goldkur gegen Trunksucht** besteht aus subkutanen Injektionen von Daturin oder Atropin und Strychnin. Innerlich erhält der Kranke Goldchlorid $^1/_{20}$ g, Ammoniumchlorid 1 g, Aloin $^1/_{25}$ g, Extr. fluid. Viburni gtts. X und Tinct. Cinchonae gtts. 40. Diese Medizin wird zweistündlich am Tage und Abend genommen. Sollte der Kranke (der in der Anstalt Alkohol ad libit. erhält) nach 5 Tagen noch Verlangen nach Alkohol haben, so wird der Medizin Ipecacuanha zugesetzt. Daneben gehen hydropathische Behandlungsmethoden, sowie fortwährender Zuspruch von seiten

Digitized by Google

des Arztes und der Pflegerin einher. Meist genügen vier Wochen zur Heilung, seltener sind fünf bis sechs erforderlich. (Bl. Fenn, Münch. Med. Wschr.)

982. **Golden Liquid Beef Tonic** von Chs. N. Crittenton in New-York besteht aus Fleischextrakt, Kognak, Eisenzitrat, Chinarindenextrakt und anderen Bitterstoffen. (Fr. Hoffmann.)

983. **Goldmagnesid,** Dr. John Blake Whites, Mittel gegen Tuberkulose, dargestellt von C. F. Lord in New-York 482 VII. Avenue, ist eine klare, granatrote Lösung von Natriumgoldchlorid und Magnesiumjodid.

984. **Gonoryltabletten gegen Gonorrhöe** enthalten als wirksamen Bestandteil 33% Ranjan. Unter diesem Namen ist nach Hartwich Ixora coccinea L., eine vorderindische Rubiacee, bekannt, deren Wurzel und Zweige als Mittel gegen Dysenterie, Fieber und Gonorrhöe gebraucht werden. Fabrikant: Chem. Fabrik, Erfurt G. m. b. H. in Erfurt-Ilversgehofen.

985. **Gördels Tee** soll russischer Knöterich sein.

986. **Goudron Guyot,** eine Pariser Spezialität, besteht im wesentlichen aus einem wässerigen Auszuge von Buchenholzteer. Um dem Wasser eine größere Oberfläche zu bieten, wird der Teer mit gut ausgewaschenen und wieder getrockneten Sägespänen gemischt, mit kochendem Wasser übergossen und 1—2 Tage stehen gelassen. Das Filtrat wird mit etwa 1% Codein und einigen Aromaticis versetzt. Von anderen französischen oder schweizerischen Teerauszügen unterscheidet sich der Goudron Guyot durch das Nichtvorhandensein von Zucker.

987. **Gout- and Rheumatic-Pills** von W. Cross in Cardiff sind 25 Stück 0,2 schwere, mit Bärlapp bestreute Pillen, welche als wesentliche Bestandteile schwefelsaures Chinin, Gutti, Jalapaharz und etwas Rhabarber enthalten. Preis *M.* 3. (Hager.)

988. **Gouttes Japonaises** sind identisch mit dem Menthaöl, welches als Poho in den Verkehr kommt.

989. **Gracilen** ist ein diätisches Präparat unbekannter Zusammensetzung, welches zur Entfettung angewendet wird. Fabrikant: Joseph Klimek in Eggenberg bei Graz. Bezugsquelle G. und R. Fritz in Wien I.

990. **Grains de Beauté** von Dr. Penelle in Paris. Die mit einem starken Silberüberzug versehenen Pillen bestehen aus Hülsenfruchtmehl und Zucker und enthalten Eisenoxydhydrat, Gerbstoff und Drachenblut versetzt mit einigen aromatischen Pflanzenstoffen. 100 Pillen im Gewicht von 13 g = *M.* 8.

991. **Grains de Santé** von Dr. Franck, **Franckesche Pillen,** sind 0,12 g schwere, versilberte Pillen, aus Aloe und Succus Liquiritiae zu gleichen Teilen bestehend. (Guibourt.)

Digitized by Google

992. **Granular effervescent Preparation Acetanilide compound** enthält Acetanilid und Natriumbromid. Fabrikant: Parke, Davis & Co. in London EC, 111 Queen Victoria Street.

993. **Granules d'Arseniate d'Or dynamité,** Dr. Addisons, von der Pharmacie Gelin, Paris, rue Rochechouart 38, sind kandierte Pillen mit je 0,0005 Goldarseniat.

994. **Great Remedy,** Dr. Radcliffes, **Seven Seals** oder **Golden Wonder** von Kennedy & Co. in Pittsburg P. A. In einer viereckigen Flasche befinden sich ca. 95,0 einer bräunlich-orangegelben klaren Flüssigkeit, welche einen spirituösen Auszug aus spanischem Pfeffer, versetzt mit Äther, Chloroform, amerikanischem Pfefferminzöl und etwas Kampher darstellt. Das Verhältnis ihrer Bestandteile ist annähernd 4,0 Äther, 6,0 Chloroform, 0,4 Kampher oder kampherähnliches Öl, 2,0 amerik. Pfefferminzöl, 35,0 Spanischpfeffertinktur, 50,0 90 prozentiger Spiritus. Preis *M.* 4,20 (1 Dollar). (Hager.)

995. **Grindpulver** von Mahon in Paris sind 3 Pulver, welche vielleicht wie folgt dargestellt sind: Tierischer kohlensaurer Kalk (Austerschalen, Eierschalen, Krebsschalen etc.) wird mit etwas Gips, Holzkohlenpulver und mehr oder weniger Ziegelmehl pulverisiert und gemischt, in einem bedeckten Tiegel einer angemessenen Glühhitze ausgesetzt, wodurch sich der Kalk zum Teil ätzend brennt und der Gips durch das Kohlenpulver zu Schwefelcalcium reduziert wird, aus welchem allmählich an der Luft wieder unterschwefligsaurer Kalk hervorgeht. Alle 3 Pulver werden aus denselben Materialien bereitet, nur mit dem Unterschiede, daß zu Nr. I mehr Gips und Kohlenpulver, zu Nr. II weniger Kohle und dagegen mehr kohlensaurer Kalk, endlich zu Nr. III mehr Ziegelmehl verwendet wird. (Buchner.)

996. **Grindsalbe,** der Gebr. Mahon, wird in Frankreich gewöhnlich aus 2 T. Kalkhydrat, 5 T. kristall. Soda und 25 T. Fett gemischt. Vergl. auch Grindpulver. (Hager.)

997. **Grindwasser** von Barlow, bestand aus 10 T. Natriumsulfhydrat, 10,0 Seife, 8,0 Weingeist und 220,0 Kalkwasser.

998. **Griserin,** der Griserinwerke G. m. b. H. in Berlin, ein zur Behandlung der Schwindsucht und anderer Infektionskrankheiten angepriesenes Mittel, ein hell schwefelgelbes Pulver, ist ein Gemisch von Loretin (m-Jod-o-oxychinolin-anasulfosäure) mit 6,75% Natriumbikarbonat. (Zernik.)

999. **Großmanns Nasenwatte** ist eine mit Menthol imprägnierte Verbandwatte. (Beythien.)

1000. **Gut-Heil** von Aust ist ein Likör Rhiz. Calami, Rad. Rhei, Cort. Cinnamom., Cort. Aurantii etc. mit 35% Zucker (Hager.)

1001. **Guttacuratabletten,** der Radlauerschen Kronenapotheke in Berlin W., bestehen aus Chinasäure und Hexamethylentetramin und werden gegen Gicht und Harnsäurediathese empfohlen.

Digitized by Google

1002. **Guttae antasthmaticae Bamberger** bestehen aus: Tinct. Lobeliae, Tinct. Digitalis, Aqua Laurocerasi je 10,0. Ähnlich zusammengesetzt sind die **Guttae antasthmaticae Oppolzer,** während die

1003. **Mixtura antiasthmatica Hooper** fast nur Lobeliatinktur enthält. (A v e l l i s.)

1004. **Guttmanns Roncegno-Pillen.** Jedes Stück enthält 0,0015 g Arsensäure, ferner von den Sulfaten des Kobalts, Nickels, Mangans, Kupfers, Calciums, Aluminiums und Eisenoxyds je 0,04 g, den trockenen Sulfaten des Natrium, Kalium, Magnesium und Eisenoxydul, Natriumchlorid, Eisenphosphat und Kieselsäure in dem Verhältnis, wie sie durch Analyse des Roncegnowassers gefunden worden sind. Fabrikant: G e o r g G u t t m a n n, Tragheim-Apotheke in Königsberg i. Pr.

1005. **Haarzucker** von Dr. W., welcher innerlich genommen den Haarwuchs kräftigen, das Ausfallen und Ergrauen der Haare verhindern, zur Verschönerung der Haut dienen und dem Körper Elastizität verleihen soll, ist Milchzucker. 80 g = *M.* 10.

1006. **Haematic Hypophosphites.** In je 30 ccm sind enthalten: Kal. hypophosphorosum 0,097 g, Mangan. hypophosphorosum 0,065 g, Strychn. hypophosphorosum 0,008 g, Ferr. hypophosph. 0,081 g, Calc. hypophosph. 0,065 g, Chinin. hypophosph. 0,028 g. Dieses Präparat würde besser bezeichnet werden mit „S i r u p u s h y p o p h o s p h i t e s c o m p o s i t u s c. f e r r o, c h i n i n,, m a n g a n., s t r y c h n i n.“ Fabrikant: P a r k e, D a v i s & C o., London.

1007. **Haferkakao** wird hergestellt aus Sacch. Vanillae 25,0 Amyl. Tritici et Marantae je 150,0 löslicher Kakao 2,5 kg, Zucker 3,2 kg, präpariertes Hafermehl (Weibezahn) 4,5 kg. Verkaufspreis: *M.* 2,80 pro kg.

1008. **Hämaticum Glausch** von Apoth. G l a u s c h in Bremen ist eine Lösung von Eisenlactosaccharat mit aromatischen Tinkturen, Wein und Zucker.

1009. **Hämaton** von Apoth. H a i t z e m a (B e r e n d H a i t z e m a E n u m a) in Amsterdam, erfolgreiches Universalmedikament gegen Gicht und Rheumatismus, ist eine mit indifferenten organischen Substanzen versetzte salzsaure Lösung von Eisenchlorid und Kochsalz. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1010. **Haemo-Lecithintabletten.** Jede Tablette enthält das natürliche Bluteisen aus 1 Teelöffel Blut und 0,1% reines Lecithin. Fabrikant: Dr. K a r l A s c h o f f, Schwanen-Apotheke in Kreuznach.

1011. **Haemolor** gegen Verstopfung, Hämorrhoiden, Kongestionen etc., ist ein darmanregender Likör. Bezugsquelle: Schützen-Apotheke in München.

1012. **Hämoprotagon,** als Tonikum empfohlen, ist ein Hämo-Lecithin, das Eisen und Phosphor in organischer Verbindung enthält. Fabrikant: Chemisches Institut in Berlin SW.

Digitized by Google

1013. **Hämorrhoidaltropfen** bestehen aus: 1 g Tinctura Hydrastis, 1 g Tinctura Viburni, 2,5 g Tinctura Hamamelid. und 2.5 g Tinctura Castaneae vescae.

1014. **Hämorrhoidalsalbe** von Bell besteht aus gepulverten Galläpfeln 1 T. und Fett 3 T. (Hager.)

1015. **Hämorrhoidalsalbe** von Ziegler-Sequin in St. Gallen ist Schweinefett, mit Kreide vermischt und durch Kohlenpulver grau gefärbt. 78,5 g = *M.* 4. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1016. **Hämorrhoidalwasser** von Dr. Ewich besteht aus 0,75 wasserfreiem Chlormagnesium, 3,0 trocknem kohlensaurem Natrium, 0,6 Chlornatrium und einer mäßigen Menge freier Kohlensäure in 600,0 Wasser gelöst. (Hager.)

1017. **Hämorrhoidenmittel** ist im wesentlichen Rhabarbertinktur. (Gscheidlen.)

1018. **Hämorrhoidenmittel** bestehen aus je einer Düte gepulverter Gerbsäure und geraspeltem Holz, beides zum Bade. (Gscheidlen.)

1019. **Hämorrhoidenmittel** von Richard Berger in Meißen besteht aus 3 Schachteln Pulver, von denen zwei gleich groß und kleiner als die dritte sind. III enthält 10,0 Milchzucker mit einer Spur Kohle; I ca. 5,0 Milchzucker mit einer Spur bitterer Materie (Strychnossamen oder Ignatiusbohnen), II Milchzucker mit einer kleinen Menge Schwefel. Preis zusammen *M.* 8. (Wittstein.)

1020. **Hämorrhoidenpillen** von Collas in Paris bestehen aus 1 T. Spanischpfefferextrakt, 9 T. Queckenextrakt und Althaepulver. 90 versilberte Pillen = *M.* 4. (Hager.)

1021. **Hämorrhoidenpulver** von Wolf ist eine Schachtel mit 10 abgeteilten Pulvern, jedes Pulver zu 4,0, bestehend aus 65 T. Schwefelblumen, 15 T. weißer Magnesia und 10 T. österreich. Rhabarberwurzel. Preis *M.* 3,50. (Hager.)

1022. **Hämorrhoidenpulver** von Wolff sind 12 Pulver im Gewicht von je 10,0, gemischt aus 50 T. Schwefelblumen, 12 T. kohlensaurer Magnesia, 1 T. kohlensaurem Kalk, 10 T. Lorbeeren, 12 T. Jalape, 8 T. Sennesblättern, 6 T. inländischem Rhabarber und 1 T. unechten Safran. Preis *M.* 3. (Hager.)

1023. **Hämorrhoiden-Specificum** Dr. Beachs, ist ein Weißblechbüchschen, enthaltend ca. 160,0 eines schwefelgeben feinen Pulvers und in demselben verpackt ein Fläschchen mit 40,0 einer braunen klaren Flüssigkeit. Das Pulver I ist ein Gemisch aus 7 T. gewaschenen Schwefelblumen, 2½ T. Cremor-Tartari, 1/7 T. einer geringen fein gepulverten Sorte Rhabarber. Die Tropfen II bestehen aus einem braunen Zucker in stark spirituöser Lösung und mit Spuren von verschiedenen Äthern versetzt. Preis *M.* 6. (Hager.)

1024. **Hämorrhoidentod, Alpenkräuter-Likör** von Dr. Fritz. 1000 T. enthalten 1 T. Gutti und 8 T. Aloe, ferner Rhabarber, Enzian, Zimt und 25% Zucker mit Kartoffelbranntwein. (Hager.)

Digitized by Google

1025. **Hämorrhoisin,** Tabletten gegen Hämorrhoiden, enthalten nach Angabe des Fabrikanten Extr. Pantjason. (?) 6,45, Cacao sine oleo 3,55 und Sacchar. 5,0. Fabrikant: Chem. Fabrik Erfurt G. m. b. H. in Erfurt-Ilversgehofen.

1026. **Hämostatische Pillen** von H u c h a r d. Aus je 2 g Ergotin und Chininsulfat, je 0,2 g Digitalisblätterpulver und Hyoscyamusextrakt werden 20 Pillen geformt. 5 bis 8 bis 10 Pillen sind täglich zu nehmen.

1027. **Halsband gegen Kropf** von M o r a n d ist eine Halskravatte, gefüllt mit einem Gemisch aus gleichen Teilen Salmiak, dekrepitiertem Kochsalz und geröstetem Badeschwamm.

1028. **Halspastillen** nach Dr. Z e u n e r bestehen pro dosi aus je 2 g Resina Guajaci und Saccharum album mit einem geringen Zusatz von Anästhesin, Menthol und Rosenöl. Fabrikant: Viktoria-Apotheke in Berlin SW., Friedrichstr.

1029. **Hamburger Universal-Gesundheitsmagensalz** ist doppeltkohlensaures Natrium.

1030. **Hamburgisches Universallebensöl** erwies sich als eine mit Nelken-, Kassia-, Bergamottöl und anderen Riechstoffen parfümierte, mit Zuckercouleur und Safran gefärbte Auflösung von Styrax und Benzoe in Alkohol. (B e y t h i e n.)

1031. **Dr. Hamiltons Pillen** enthalten Koloquinten- und Bilsenkrautextrakt.

1032. **Handwasser gegen aufgesprungene Hände** von E. K r e p l i n ist ein mit 25,$_0$% Spiritus versetzter schwacher Aufguß von Seifenwurzel oder Quillajarinde, welcher kleine Mengen Salmiak, Alaun, Rosmarinöl, Lavendelöl und eine kleine Spur Kampher enthält. 190 g = *M.* 1. (H a g e r.)

1033. **Harnorganleiden-Heilmittel** von E. K a r i g in Berlin sind 24 Pulver aus 10,$_0$ Natriumsulfat, 4,$_0$ Kochsalz und 4,$_0$ gebrannter Magnesia bereitet. Preis *M.* 3. (S c h ä d l e r.)

1034. **Haugks Rotlaufschutz** ist ein Freßmittel, welches die Verdauung der Schweine fördern und gleichzeitig als Schutzmittel gegen Rotlauf dienen soll. Fabrikant: Adolph H a u g k in Triebes, Reuß.

1035. **Hauptpulver, Poudre capitale,** von S a i n t - A n g e, ist ein Nießpulver aus 50 T. Haselwurz, 1 T. weißer Nießwurzel, je 10 T. Rautenblättern, Betonienblättern und Majoran.

1036. **Haupt-, Wund-, Brand-, Frost- und Heilpflaster** von S c h ä f f e r ist Emplastrum fuscum camphoratum. Eine längliche Holzschachtel mit 8 g des Pflasters = *M.* 0,25.

1037. **Hausbalsam** von H e r b s t in Augsburg besteht aus Cochenillenpulver 2,$_0$, Melissengeist 600,$_0$ und Eau de Cologne 100,$_0$ mazeriert und filtriert. 25 g = *M.* 0,70. (F r i c k h i n g e r.)

Digitized by Google

1038. **Hausessenz** von R o h r ist ein mit gewöhnlichem, mit Spiritus versetztem Wein bewirkter Auszug aus den trockenen äußeren Nußschalen, nebst einer Spur Zimt, englischem Gewürz, Ingwer. 175 g = *M*. 1,25. (H a g e r.)

1039. **Hausmittel gegen Blasenkatarrh** von A. E x n e r in Warnsdorf in Böhmen ist Wasser, in welchem Krebsaugenpulver fein zerteilt wurde, sowie Wacholderbeerentee, Bärentraubentee, sowie Wacholder- und Hollundersaft.

1040. **Hauspflaster** des Pastors C h r i s t wird durch eine Mischung von 50 T. Emplastrum fuscum camph. und 1 T. Perubalsam ersetzt. (H a g e r.)

1041. **Hauspillen** nach Dr. S t r a h l in Berlin, Nr. 0. Extr. Rhei simpl., Sapon. medicati, Rad. Rhei, je 5,5, Bismuti subnitrici, Rad. Ipecacuanhae, je 0,3. M. f. pilulae 120, consperg. Rhizom. Irid. pulv. — Nr. 1. Extr. Aloes 3,75, Extr. Rhei simplic. 2,5 Extr. Rhei comp., Rad. Rhei, je 6,25, Bismut. subnitric., Rad. Ipecacuanhae, je 0,3. M. f. pilulae 120, consperg. Lycopod. — Nr. II. Extr. Aloes $2_{,0}$, Extr. Rhei simpl. 3,75, Extr. Rhei comp. 7,5, Fol. Sennae 3,75, Bismut. subnitric., Rad. Ipecacuanhae, je 0,3. M. f. pilul. 120, consperg. Rad. Liquiririt. pulv. — Nr. III. Extr. Aloes $5_{,0}$, Extr. Rhei comp. 9,5, Extr. Colocynthid. 0,3, Rad. Rhei $5_{,0}$, Bismut. subnitric., Rad. Ipecacuanhae, je 0,3. M. f. pilulae 120, consperg. Rhizom. Irid pulv. — Nr. IV. Extr. Colocynthid. 2,5, Scammon. $2_{,0}$, Extr. Aloes 2,5, Extr. Rhei comp. 5,0, Rad. Rhei pulv. $2_{,0}$, Bismut. subnitric. praec., Rad. Ipecacuanhae, je 0,3 M. f. pilulae 120, consperg. Rhizom. Irid. pulv. 120 Pillen = *M*. 2. (M ü l l e r.) — Originalrezepte von Dr. S t r a h l s eigner Hand, welche in vielen Familien noch aufbewahrt werden, weichen von diesen Angaben erheblich ab, differieren aber auch unter sich nach Art und Menge der einzelnen Bestandteile, so daß Dr. S t r a h l feststehende Formeln für seine Hauspillen überhaupt nicht gehabt hat. (H a h n.)

1042. **Hauspillen** von W e i k a r d sind 0,15 g schwer und zusammengesetzt aus 30 T. Aloe, 20 T. Eisenpulver, 10 T. Kalomel, 5 T. Stib. sulfur. aurat. und 4 T. ätherischem Sabinaöl.

1043. **Hauspillen** von W e r c h a u sind 0,06 g schwere, versilberte Pillen aus 30 T. Aloe, 12 T. Mastix und 9 T. Agaricus.

1044. **Hazeline,** eine amerikanische Spezialität, besteht aus Destillat und Fluidextrakt von Hamamelis Virginiana.

1045. **Hefetabletten und Hefeseife** aus untergäriger Bierhefe, die nach einem besonderen Verfahren getrocknet ist, bringt die Grande Pharmacie F i n c k in Genf in den Handel. Die Tabletten eignen sich besonders zur inneren Darreichung der Hefe, während die Seife bei der Behandlung der Acne etc. Anwendung finden soll.

1046. **Heftpflaster, galvanisches,** von J. W. S c h u l t s in Wichita, ist eine Vorrichtung, mit deren Hilfe die Leitung eines elektrischen

Digitized by Google

Stromes durch den menschlichen Körper mittelst zweier in Heftpflaster eingebetteten galvanischen Elementen und den zu beiden Seiten des zu behandelnden Körperteiles an dem Körper mittelst eines Klebstoffes zu befestigenden Elektroden bewirkt werden soll.

1047. **Heilbitterer** von C. R o w l a n d in Philadelphia wird bereitet aus Eschenwurzelrinde, Weidenrinde, sowie der Rinde von Andira Aubletii nebst Neroliöl, Chloroform, Alkohol und Glyzerin.

1048. **Heiligenwasser** besteht aus 15 $_0$ Eau de Cologne, 150 T. Weingeist, je 1 T. Zimtkassienöl, Gewürznelkenöl, Rosmarinöl und Moschustinktur.

1049. **Heilkräuterextrakt** von M o r a w i t z gegen Lungenkrankheiten etc. ist gereinigter Honig mit einer kleinen Menge eines konzentrierten und filtrierten Auszuges aus Bittersüßstengeln, Mohnkapseln und einigen bitteren Kräutern wie Dreiblatt, Gundermann etc. 300 g = *M.* 3. (H a g e r.)

1050. **Heilmittel** von Dr. G e i ß e r in Appenzell, bestehend in Blutreinigungsmittel, Magentee, Medizin für Engbrüstigkeit, Universallebensöl, enthalten größtenteils unschädliche, als Hausmittel viel gebrauchte Stoffe, z. B. Chloroformöl, allerhand Wald- und Wiesenkräuter, Safran, Myrrhen etc., daneben aber auch in großen Mengen Aloe.

1051. **Heilmittel** von Dr. H a r t m a n n in Wien zur brieflichen Behandlung aller geheimen Krankheiten, insbesondere der Nerven-, Rückenmarks-, Haut-, Nieren- und Blasenleiden. Die bei einem Rückenmarkleiden gelieferten Medikamente bestanden in einer Flüssigkeit zum Einreiben, parfümierter Seifenspiritus, in Pulvern zum Einnehmen, reines Bromkalium, Tropfen, aus gleichen Teilen apfelsaurer Eisentinktur und aromatischer Tinktur, und Pulvern zu Sitzbädern, doppeltkohlensaures Natrium, mit einem stark eisenhaltigen Farbstoff gefärbt. Die Behandlung sollte 2—3 Monate dauern und jeden Monat im voraus zu zahlende *M.* 50 kosten. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1052. **Heilmittel** des Lehrers K r ä t k e in Berlin, gegen Nervenleiden, Krämpfe und nervöse Gicht, besteht aus drei kleinen Fläschchen, von welchen jedes ca. 6 $_0$ Flüssigkeit, Nr. I. eine braungelbe, Nr. II eine blaue, Nr. III eine rote Flüssigkeit enthält. Alle 3 Flüssigkeiten sind Arnikatinktur, durch Zusatz von Farbstoffen verändert. Nr. I enthält noch eine kleine Menge Jodtinktur. Innerlich zu 6—9, bis zu 12 Tropfen nach Gebrauchsanweisung. Preis *M.* 3,25. (S c h ä d l e r.)

1053. **Heilmittel** des Kurpfuschers S e l l e: Nr. I mit Alkohol und Zucker versetztes Baldriandekokt. Nr. II mit Zucker versüßte weinige Aloe- und Rhabarbertinktur.

1054. **Heilpflaster** von L o r r a i n ist ein Gemisch von 60 $_0$ gelbem Wachs, 30 $_0$ Kolophonium, 30 $_0$ Baumöl, 15 $_0$ Rindstalg und 15 $_0$ Terpentin. 15 g = *M.* 0,35. (W i t t s t e i n.)

Digitized by Google

1055. **Heilpflaster** von Richards in Sommerville (Mass.) besteht aus Belladonna, Pech und Kautschuk.

1056. **Heilpflaster** der Witwe Schulz in Berlin ist mit Rotholzpulver versetztes Harzpflaster. (Bischoff.)

1057. **Heilsalbe** Dr. Sprangers ist eine Mischung von Mutterpflaster, Kampher, Harz und Wachs. (B. Fischer.)

1058. **Heilsalbe** von Stehmann in Potsdam ist ein Gemisch aus Königssalbe und Teer. 15 g = *M.* 0,50. (Leydolt.)

1059. **Heilsalbe** der Witwe Wurff in Berlin besteht I. aus einer grünen Salbe nach Art der zusammengesetzten Rosmarinsalbe, und II. einer gelben Salbe, aus Talg, Wachs, Bleipflaster und Lavendelöl. (Bischoff.)

1060. **Heilschnaps, Bitterer,** von Johanna Gerlitz in Philadelphia wird bereitet aus Kümmelsamen, Fenchelsamen, Maiblumenwurzel, Wermut, Rinde der Vogelkirsche, Orangenschalen, Lavendel, Spiritus und Wasser. — Vergl. auch Heilbitterer.

1061. **Heilstein** von Kallenberg in Klein-Furra b. Nordhausen gegen Satteldruck, Aufgeriebensein, Kronentritt, Mauke etc. ist gebrannter Alaun in Stücken, der mit einer Eisenchlorürlösung getränkt und dann getrocknet wurde. 30 g = *M.* 0,50. (Hager.)

1062. **Dr. Heils Urethralkapseln** gegen Erkrankungen der Harnröhre bestehen aus Methylenblau 0,05, Santelöl 0,2, Copaivabalsam 0,2, Zimtöl 0,05.

1063. **Heil- und Wundpflaster** von Michael Lauer in Nürnberg, jetzt verfertigt von Thekla Brenner in Erfurt. Gegen Cholera, Zahnschmerzen, Stein, bösartige Geschwüre, entzündete Brüste, Kopfschmerz etc. Ein hellschokoladenbraunes, ziemlich weiches Pflaster aus Mennige, Baumöl, Kampher und Wachs oder Talg. Eine ovale Holzschachtel mit 15 g = *M.* 0,25.

1064. **Heil- und Wundpflaster** von Mohrenthal aus der Mohrenapotheke in Dresden ist Empl. fusc. camphoratum.

1065. **Heil- und Wundpflaster** von Walther im Königreich Sachsen ist ein dem Emplastrum fuscum ähnliches, braunes Bleipflaster mit Kampher.

1066. **Heil- und Zugpflaster** von Lampert. Eine Schachtel mit 38,0 eines hellbraunen Pflasters, dargestellt durch Erhitzen von 5 T. einfachem Bleipflaster, 3 T. gelbem Wachs und 1 T. Talg bis zum Braunwerden, Zusatz von 1 T. Terpentin und Ausgießen. (Wittstein.)

1067. **Heil- und Zugpflaster** von Mathilde Ringelhardt, geb. Glöckner in Leipzig, ist eine durch Schmelzung erzeugte Mischung aus 65 T. Emplastrum fuscum und 35 T. Baumöl. Eine ovale Holzschachtel mit 18 g = *M.* 0,25. (Hager.)

1068. **Heil-Universalsalbe** von Th. Brugier in Karlsruhe ist Sublimatsalbe. 1 kleines Töpfchen = *M.* 3,20.

Digitized by Google

1069. **Heilverfahren,** Dr. Pedro Ritsios, von Apoth. O. Siemering in Tilsit gegen veralteten Schleimfluß bei Männern und Frauen, chronischen Blasenkartarrh und Schwächezustände besteht aus 34,0 eines Pulvers, aus 5,0 Eisenpulver, 5,0 Zimt, 12,0 doppeltkohlensaurem Natrium, 12,0 Milchzucker und einigen Tropfen Anisöl. Preis *M.* 6. (Schädler.)

1070. **Heilverfahren** von Paul Weidhaas in Dresden-A. beruht auf der Anwendung eines Inhalationsapparats, aus dem durch eine schwache Lösung von übermangansaurem Kalium und ein Wattefilter angeblich desinfizierte Luft eingeatmet werden soll. Der Apparat kostet *M.* 16,80. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1071. **Heil-Wundpflaster** von Georg Krätz, Scharfrichtereibesitzer in Zeitz, besteht aus Pix nigra, Resina Pini und Empl. fuscum. (Hager.)

1072. **Heinrichs Tee gegen Magenleiden** setzt sich aus Senna-, Schafgarben- und Eibischblättern, Kümmelsamen, Tausendgüldenkraut, Stiefmütterchen, Petersilie und Waldmeister zusammen. (Chemn. Unters.-Amt.)

1073. **Helenin de Korab** der Pharmacie Chapés in Paris, gegen den Bazillus der Lungentuberkulose, sind 30 Gelatinekapseln mit zusammen 2,5 g Alantpulver. Preis *M.* 2,80 (Frcs. 3,50). (Lehmann.)

1074. **Helenol de Korab** der Pharmacie Chapés in Paris besteht aus einer alkoholischen Lösung von Helenin.

1075. **Hells antiseptisches Diachylon-Streupulver** enthält Borsäure, Zinkoxyd und Diachylonpflaster in feinster Verteilung.

1076. **Helso-Salt, Gesundheitssalz,** von Heymann Bloch & Co. in Kopenhagen, besteht aus ca. 14 T. Natriumbikarbonat, 1 T. Magnesiumkarbonat und 1 T. Pfefferminzzucker.

1077. **Hemaboloids arseniated** (mit Strychnin) soll eine Lösung von eisenhaltigen Nukleoalbuminen, die aus eisenreichen Pflanzen gewonnen werden, sein. Anwendung findet dieses Präparat gegen das Sumpffieber. Fabrikant: The Palisade Manufacturing Co. in Yonkers (New-York). J. Herb, der die Hemaboloids-Präparate untersucht hat, erklärt dieselben für alkalische 1 prozentige Lösungen von Eisenpeptonat.

1078. **Hémogène Tailleur,** Tabletten gegen Menstruationsbeschwerden etc. Jede Tablette enthält 0,2 g Petroselin verbunden mit Menthol. Es werden halbstündlich 2 Tabletten, für gewöhnlich im ganzen 6 Stück gegeben.

1079. **Henriettenbalsam** gegen Zahnschmerzen und Skorbut wird angeblich bereitet durch Extraktion der Caroba de Giudea mit der dreifachen Menge Weingeist. (Wittstein.)

1080. **Henrys Three Chlorides** (Liquor Ferrisenic Henry) enthalten in einer Fluidunze Calisaya-Cordial (29,57 ccm), ⅛ grain Eisenchlorür,

Digitized by Google

$^1/_{128}$ grain Quecksilberchlorid, $^1/_{280}$ grain Arsenchlorid. Verwendung soll es bei Blutarmen und Bleichsüchtigen, sowie Genesenden finden. Fabrikant: Henry Pharmacal Co. in Louisville, Ky.

1081. **Henrys Tri-Jodides** (Liquor Sali-Jodide Henry). Dieses Präparat enthält $^1/_{20}$ grain Colchicin, $^1/_{10}$ grain Decandrin, $^1/_3$ grain Solanin, 10 grains Natriumsalicylat, Jodsäure (entsprechend $^1/_{32}$ grain Jod), in zwei Fluiddrachmen Aromatic Cordial gelöst. Anwendung findet es als Gicht- und Rheumatismusmittel, sowie gegen Syphilis. Fabrikant: Henry Pharmacal Co. in Louisville, Ky.

1082. **Henschels Mittel gegen Epilepsie.** Die Pulver bestehen aus der Wurzel von Artemisia vulgaris, die Salbe enthält außer Fett Kampher und Zimtpulver. (Ortsges.-Rat in Karlsruhe.)

1083. **Hensels Nährsalz.** Der Analysenbefund war: 105 T. Kaliumoxyd, 40 T. Eisenoxyd, 130 T. Schwefelsäure, 390 T. Natriumoxyd, 2 T. Manganoxyd, 455 T. Salzsäure, 583 T. Calciumoxyd, 2 T. Fluor, 780 T. Kieselsäure, 29 T. Magnesiumoxyd, 70 T. Phosphorsäure und 390 T. Kohlensäure. Fabrikant: Julius Hensel Nachf. in Stuttgart.

1084. **Hensels Nährsalz Makrobion** von Julius Hensel in Stuttgart besteht zu etwa $^3/_4$ aus Kochsalz, Kieselgur, Glaubersalz und Natriumkarbonat, zu etwa $^1/_5$ aus Phosphaten der Alkalien und Erden und 7,5% Feuchtigkeit. Der Preis für 1 kg des Mittels ist *M.* 11 bei einem wirklichen Wert von höchstens *M.* 0,50. (Beythien.)

1085. **Hensels tonische Limonaden-Essenz (Aurum potabile)** von Jul. Hensel in Stuttgart wird als hygienisch-diätetisches Getränk angepriesen und dürfte nach den angestellten Ermittelungen im wesentlichen ein Gemisch einer wässerig-alkoholischen Lösung einer organischen Säure (vermutlich Zitronensäure) und Zucker mit ätherischer Eisenacetattinktur vorstellen. (Aufrecht.)

1086. **Herba Salona** besteht aus einer Mischung von geschnittenem Huflattich und zerriebenem Weizenschrot. (Gscheidlen 1886.)

1087. **Herbaseife, Obermeiers,** gegen Hautkrankheiten, von Gioth in Hanau. Besteht aus 90% Seife, 3% Arnika, 2% Salbei, 1,5% Wasserbecherkraut, 3,5% Harnkraut.

1088. **Herbal Embrocation for the Hooping Cough, Keuchhusten-Einreibung,** von Roche in London. 2,5 Asa foetida werden mit 60,0 Olivenöl einige Stunden digeriert, das Öl abgegossen und letzteres mit 2,0 Kümmelöl, und Terpentinöl nebst einigen Tropfen Bergamottöl vermischt. 60 g = *M.* 4,10. (W. Müller.)

1089. **Hermitine** wird eine Spezialität französischer Herkunft genannt, welche durch Elektrolyse einer Chlornatrium- und Chlormagnesiumlösung erhalten sein soll. Das Präparat soll antiseptisch wirken.

Digitized by Google

1090. **Hernuvapastillen Korwill** enthalten die Extrakte von Herniaria und Bärentraubenblättern. Sie werden auch mit je 0,5 g Natriumsalicylat, Salol oder Urotropin geliefert. Fabrikant: Korwills Mohrenapotheke in Wien, I.

1091. **Herophosphites** besteht aus unterphosphorigsauren Salzen und Heroin. Angewendet soll es bei Lungenschwindsucht etc. werden. Fabrikant: Schieffelin & Co. in New-York.

1092. **Herztinktur** der Königseer Olitätenhändler, in Thüringen auch einfach „Elixir" genannt, ist eine Art Tinct. aromatica mit schwächerem Weingeistgehalt, die mit Hilfe von violettem Sandelholz gefärbt ist.

1093. **Heuschkels Kolkodin.** Das gegen Pferdekolik empfohlene Mittel setzt sich aus zwei Präparaten zusammen: einem ca. 100 g wiegenden weißen Pulver und einer bräunlichen Flüssigkeit. Die letztere besteht aus einer mit denaturiertem Spiritus hergestellten Tinktur von Arnika, Zittwerwurzel etc. und besitzt die ungefähre Zusammensetzung der käuflichen Windtinktur (Tinct. carminativa); das Pulver enthält neben 40 g Rohrzucker 60 g Arsenik. (Beythien.)

1094. **Hexenschußpflaster** von H. Scholinus in Flensburg ist gestrichenes Mutterpflaster. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1095. **Hidrosin** gegen Achselschweiß von A. Kollheuser in Dresden-Altstadt sind 2 Flaschen, von denen I mit der offizinellen Aluminiumacetatlösung gefüllt ist, während II eine 10prozentige Chromsäurelösung enthält. 1 Flasche Antisudorin und 2 Flaschen Hidrosin je mit Pinsel und Gebrauchsanweisung *M.* 8,73. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1096. **Hienfong-Essenz,** 1. Folia Lauri, Fructus Lauri je $1_{,0}$, Äther $80_{,0}$, Camphora $15_{,0}$, Oleum Menthae pip. $15_{,0}$, Oleum Anisi 2,5, Oleum Menthae crisp. $10_{,0}$, Oleum Foeniculi, Oleum Lavandulae, Oleum Rosmarini je 2,5, Spiritus 90 proz. $2000_{,0}$. Zum Grünfärben nimmt man im Winter Grünkohl, im Sommer Gras, falls man kein Chlorophyll hat. 2. Nach Hager besteht Dr. Schöpfers Hienfong-Essenz aus einer sehr dünnen Tinktur von Fructus und Folia Lauri mit 8% Äther, 1½% Kampher, 1% Krauseminzöl und je ¼% Anis-, Fenchel-, Lavendel- und Rosmarinöl. — Die verdünnte Tinktura Foliorum et Fructuum Lauri wird aus je 5 T. dieser auf 200 T. Spirit. und 15 T. Äther bereitet. 3. Nach Kaupitz: Oleum Carvi $10_{,0}$, Balsamum peruvianum $20_{,0}$, Äther $80_{,0}$, Oleum Menthae pip. $32_{,0}$, Camphora $24_{,0}$, Oleum Anisi gtts. 80 (= $4_{,0}$), Spiritus 90proz. $3200_{,0}$. Chlorophyll. q. s. Diese Vorschrift soll der echten Essenz entsprechen und wird in einer Apotheke Sachsens als viel begehrter Handverkaufsartikel vertrieben.

1097. **Dr. Hinzes brausendes Novozon** zeigt im wesentlichen folgende Zusammensetzung: Zitronensaure Magnesia 65%, Magnesiumsuperoxyd 8%, Zucker 25%, Eiweiß (Tropon?) 2%. Fabrikant: Novavita, G. m. b. H., Berlin N. (Aufrecht.)

Digitized by Google

1098. **Dr. Hinzes Novozon-Eiweiß,** ein Präparat mit angeblich hohem Gehalt an aktivem Sauerstoff, enthält Eiweiß 50,39%, lösliche Kohlehydrate (Milchzucker) 12,55%, unlösliche Kohlehydrate (Reisstärke) 19,71%, Magnesiumkarbonat 14,80%, Magnesiumsuperoxyd 2,50%, außerdem geringe Mengen Phosphorsäure, Kalk und Eisen. Novozon-Eiweiß dürfte somit ein Gemisch sein aus 50% Eiweiß (Tropon?), 12% Milchzucker, 20% Reisstärke, 15% Magnesiumkarbonat, 3% Magnesiumsuperoxyd. Fabrikant: Novavita, G. m. b. H. in Berlin. (Aufrecht.)

1099. **Dr. Hinzes Novozon-Pepsin** enthält Feuchtigkeit 6,85%, Gesamt-Stickstoff 0,49%, auf Pepsin berechnet 3,06%, Milchzucker 78,34%, Mineralstoffe 11,75%, letztere bestehen aus Magnesiumsuperoxyd 5,42% und Magnesiumkarbonat 6,33%. Novozon-Pepsin dürfte demnach ein Gemisch sein aus ca. 3% Pespin, 85% Milchzucker, 5,5% Magnesiumsuperoxyd, 6,5% Magnesiumkarbonat. Fabrikant: Novavita, G. m. b. H. in Berlin. (Aufrecht.)

1100. **Hive-Sirup, Keuchhustensaft,** von Coxe, ist ein Infusum aus je 10 T. Serpentaria und Scilla und 100 T. Wasser mit je 50 T. Zucker und Honig zu einem Sirup gemacht und darin 0,025 T. Brechweinstein gelöst.

1101. **Hjernes Testament,** ein in Finnland sehr beliebtes Volksmittel, welches mit Branntwein und Spiritus angesetzt als Magenelixir gebraucht wird. Die Vorschrift lautet: 30 T. Rad. Gentian. minut. conc., 4 T. Rhiz. Zingiber. conc., 30 T. Aloe cont., 4½ T. Myrrha cont., 9 T. Kalium carbonic. crud., 9 T. Fuligo splendens in feiner Speziesform. (Hager.)

1102. **Hofmanns Verdauungspulver,** von Georg Hofmanns Storchapotheke in Dresden besteht aus Pepsin, Bismut. subnitr., Magnes. barb., Natr. chlor., Calc. phosphor., Calc. carbon. je 3,0 Natr. hydrocarb. 60,0. (Kreytschy.)

1103. **Hofschneiders Heilmittel gegen Flechten** besteht aus Bleipflaster mit Bleiweiß, Zinkoxyd oder kohlensaurem Zinkoxyd (Galmei) und einem Eisenfarbstoff, höchstwahrscheinlich armenischem Bolus. (Das Pflaster steht also dem Emplastrum consolidans bezw. Unguentum exsiccans nahe.)

1104. **Homeriana** des Paul Homero, von J. Kirchhöfer in Triest vertrieben, gegen Bronchial- und Lungenkatarrhe, sowie gegen beginnende Lungentuberkulose empfohlen, ist ein Gemisch von 57 T. Polygonum aviculare und 3 T. Lepidium ruderale. 60 g = *M.* 2,20. (1 Fl. 20 Kr.)

1105. **Homerianatee** von Ernst Weidemann in Liebenwerda a.H. ist Herba Polygon. avicular. 60 g = *M.* 1. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1106. **Honigbalsam** von Hill, gegen Husten und Katarrh, besteht aus Balsam. Tolut. 10 T., Styrax liquid. 2 T., Opium 1 T., Honig

Digitized by Google

100 T. und rektifiziertem Weingeist 300 T. digeriert und filtriert. (Hager.)

1107. **Honigtrank** des wirklichen Gesundheitsrats Karl Jacobi. Der Trank bildet sieben Mittel, nur wenig von einander abweichend, je nach der Krankheit. 350 g Flüssigkeit bestehen in der Hauptsache aus einer Tamarindenabkochung mit Zucker, Weinstein, Spiritus und Himbeersaft. I enthält außerdem etwas Frangulaabkochung, VII etwas Baldrian und Myrrhen. Preis je *M*. 1,50. (Schädler und Hager.)

1108. **Hop Bitters,** in Amerika gebräuchlich, besteht aus Pomeranzenschale 4 T., Kalmuswurzel 2 T., Pimpinellwurzel 2 T., Hopfen 1 T., Zucker 8 T., Alkohol 32 T. und Wasser 48 T.

1109. **Hopein** des Dr. Bernard in Berlin ist Malzextrakt mit Morphium.

1110. **Hopeine Hydrochlorate** der Concentrated Produce Co. in London besteht aus einem Gemenge von 2,75% Atropinum sulfuricum und 97,25% narkotinhaltigem Morphin. hydrochloricum, mit Hopfendestillaten parfümiert. (H. Warnecke.)

1111. **Hoppes Mittel gegen Rheumatismus,** braunrote aromatische Tinktur, die Myrrhe, Perubalsam und ähnliche harzige Drogen, auch Spuren von Kreosot und Aloe enthält.

1112. **Hühneraugenessenz,** welche Tiroler Quacksalber verkaufen, und welche eine steife, dunkelbraune, extraktähnliche, schwach saure, nach schwefliger Säure riechende Masse bildet, kann erhalten werden durch Erwärmen von 2 T. Schweinefett und 1 T. konz. Schwefelsäure bis zum Braunwerden und Ausstoßen eines Geruchs nach schwefliger Säure. (Wittstein.)

1113. **Hühneraugenextrakt** von Laßwitz in Berlin ist eine unreine, acetonhaltige, etwa 65 prozentige Essigsäure. (Bischoff.)

1114. **Hühneraugenmagnete,** durch deren Anwendung Hühneraugen in 5 Minuten schmerzlos weggebracht werden sollen, sind dünne Stifte, in eine Blechhülse eingelegt, aus mit Graphit dunkel gefärbtem Schwefel bestehend, welche angezündet werden; ein Tropfen wird alsdann auf das zu beseitigende Hühnerauge gebracht. Preis *M*. 0,50.

1115. **Hühneraugenmittel** aus Rußland stellt eine schwarze, nahezu kautschukartige Masse von stark saurer Reaktion dar, wahrscheinlich durch Einwirkung von Schwefelsäure auf Leinöl und Zusatz von Kupfervitriol dargestellt. (Scheibe.)

1116. **Hühneraugenpflaster,** Hebras, ist Bleipflaster. (Gscheidlen.)

1117. **Hühneraugenpflaster** von Keilholz besteht aus 24,0 Galbanum, 12,0 Schwarzpech, 6,0 Bleipflaster, je 1,0 Salmiak und Grünspan und 0,75 feinem Kantharidenpulver. (Hager.)

1118. **Hühneraugenpflaster** von Laroche besteht aus 3,0 Ol. Olivar., 1,0 Cera, 9,0 Farin. Tritici, 6,0 Acid. acetic., 3,0 Acid. boric., 0,4 Ol. Lavandul. und 3,0 Acetum.

Digitized by Google

1119. **Hühneraugenpflaster** von Leutner besteht aus gewöhnlichem Harzpflaster, das auf ein Stückchen weitmaschige Gaze von 25 qmm 3—4 mm dick gestrichen ist.

1120. **Hühneraugenpflaster** von Dr. Smith sind Filzringe mit Klebpflaster bestrichen.

1121. **Hühneraugenpflaster** von H. Thieme besteht aus Quecksilber, Quecksilberoxydul, Harzpflaster und Seife. (Wittstein.)

1122. **Hühneraugenpulver, japanisches,** von Kessel ist geschabte Natronseife, Calciumkarbonat u. Sand. Preis *M*. 1. (Gscheidlen.)

1123. **Hühneraugensalbe** von Haase besteht aus Wachs und Grünspan. (Gscheidlen.)

1124. **Hühneraugentinkturen oder -Mittel** von Esser, Kranich, Würfling, Golienski, Barkowski, Bongartz, Radlauer etc. sind Mischungen von Kollodium, Salizylsäure und Cannabisextrakt.

1125. **Hühneraugentod,** Siegels, ist Wachssalbe mit Salizylsäure.

1126. **Huile de Marrons d'Inde** von Génevoix, **Antigoutteux Génevoix** wird dargestellt, indem das Mehl der Roßkastanien mit Äther ausgezogen und der Ätherauszug abdestilliert wird. Gewöhnlich ist das im Handel vorkommende Öl ein anderes fettes Öl, meist nur mit Kastanienmehl gekochtes Erdnußöl.

1127. **Huile jodée** von Berthé oder Personne ist eine wenig gefärbte Lösung von 1 T. Jod in 220 bezw. 150 T. Mandelöl.

1128. **Huile jodo-phosphorée** von Berthé besteht aus 100 T. Huile jodée de Berthé und 1 T. Ol. phosphoratum.

1129. **Huile Protojodure de Fer** von Gille wird dargestellt aus 2,25 Jod, $5_{,0}$ Eisenpulver und $800_{,0}$ Mandelöl. (Dorvault.)

1130. **Hundepulver** von Blaine gegen Staupe und Hundeseuche soll ein Gemisch aus $1_{,0}$ mineralischem Turpith und $5_{,0}$ Schwefelzinn sein, in 20 gleiche Teile geteilt.

1131. **Hundswutmittel** von Anton Patkiewicz ist in 2 Gläsern enthalten. In dem I. Glase befinden sich drei in Wachspapier gehüllte, je 3 g schwere und mit 1, 2, 3 bezeichnete Täfelchen von weißgelblicher Farbe, gleichend einem Gebäck aus Weizenmehl mit wenig Zucker und einer fettreichen Substanz, wie es scheint, einem mit Kraut von Anagall. arvens. und Samen von Euphorb. Lathyris gekochten Öl. Das II. Glas enthält ein Salbengemisch aus Bleipflaster, Terpentin und einem wahrscheinlich mit Gauchheilkraut gekochten Öle. Die Täfelchen werden nüchtern, alle halbe Stunden eines, genossen. Preis *M*. 6. (Hager.)

1132. **Hundswutmittel** von Thömer besteht aus 1 T. Myrrhapulver, 2 T. rotem Bolus, 4 T. Enzianwurzelpulver und 4 T. Krebsaugenpulver. An drei aufeinanderfolgenden Morgen drei Messerspitzen mit Warmbier zu nehmen. (Hager.)

Digitized by Google

1133. **Hustenbalsam** von Oskar Toepfer ist ein Kunstwein mit einigen Proz. Glyzerin und möglicherweise versetzt mit etwas Brustteeaufguß. 300 g = *M.* 1,50. (Hager.)

1134. **Huste-Nicht** von L. H. Pietsch & Co. in Breslau, **Honig-Kräuter-Malzextrakt,** ist ein sehr süß schmeckender, dunkelmadeirafarbener Saft von 1,325 spez. Gew. und schwach saurer Reaktion, bestehend in einer konz. Abkochung von Brusttee mit Früchten, mit Malzextrakt und Honig bis zur gewünschten Konsistenz versetzt. In $^1/_1$, $^2/_3$ und $^1/_3$ Flaschen. Eine $^2/_3$ Flasche (300 g) = *M.* 1,75. (Geißler.)

1135. **Hustenmittel** vom Rittergutsbesitzer N. Freytag in Bromberg besteht aus 333 g einer durch Eindampfen verdickten Abkochung von Malz, schleimigen Pflanzenstoffen und Obst. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1136. **Hustenmittel** Prof. Kochs ist Süßholzabkochung. Preis *M.* 5.

1137. **Hustenmittel** von Mayen in Friedeberg i. d. Nmk. ist ein Trank aus Malz, Meerrettig und Schwarzwurzel.

1138. **Hustenmittel** des Graf v. Schlieffen auf Schliffenberg in Mecklenburg besteht aus Sternanis, Sennesblättern, Kandiszucker etc.

1139. **Hustenpulver** des Dr. Pogacnig in Wien ist ein Gemisch aus Zucker, Weinsäure und Natriumbikarbonat. (Innhauser.)

1140. **Hustensaft, Cough-Sirup,** Bulls, ist gewöhnlicher brauner Zuckersirup mit 1—2 cg Morphinsulfat in 30 g.

1141. **Hustensaft** von Fothergill besteht aus 4 T. Sirup. Scillae, 2 T. verdünnter Bromwasserstoffsäure, 2 T. Chloroformspiritus und 4 T. Wasser.

1142. **Hustensaft,** Friedorfers, von A. Egger in Klagenfurt soll eine Mischung von Zuckersaft mit einer alkoholischen Lösung von ameisensaurem und essigsaurem Eisen sein.

1143. **Hustensirup** von Neubecker in Berlin ist ein Gemisch von Sirup und Rum.

1144. **Hustentropfen,** Dr. Böttgers: Acid. benzoic. $5_{,0}$, Alcohol. absolut. $30_{,0}$, Liqu. ammon. cst. q. s. bis zur Wiederauflösung des zuerst entstehenden Niederschlags, Tinct. Opii benz. $25_{,0}$, Elix. e Succo Liquirit. $20_{,0}$, Aqu. destill. q. s. ad $120_{,0}$. Dreimal täglich 15—20 Tropfen.

1145. **Hüte, elektrische,** sind die Nachahmung der Goldbergerschen Rheumatismusketten seitens eines spekulativen Hutmachers. Um Kopfschmerz und andere Leiden, die durch das Tragen hoher, fester Hüte hervorgerufen werden, zu beseitigen, läßt derselbe eine Vorrichtung, die aus zwei ineinander geflochtenen Metallbändchen von Zink und Kupfer besteht, leicht in das Hutleder einsetzen. Die Berührung soll genügen, um durch die Ausdünstung und natürliche Wärme des Kopfes eine fortdauernde Elektrizität

Digitized by Google

zu entwickeln, welche sich einem leichten Lüftchen gleich bemerkbar machen soll.

1146. **Hydrocidin** ist ein Fußbalsam unbekannter Zusammensetzung, der gegen Fußschwitzen, Brennen und Wundwerden der Füße von M. Wirz-Löw empfohlen wird.

1147. **Hygiea-Präparate** des früheren Schneiders Wilh. Heinr. Nicolas Remmé in Wiesbaden, Mittel gegen Lungen-, Hals- und Magenleiden, sind eine Kochsalzlösung in Branntwein. Preis *M.* 1,50 bis *M.* 3.

1148. **Hymettin,** Injektion gegen Schleimflüsse, besteht aus 10,0 Gummi arab., 2,0 Alumen, 0,5 Zinkoxyd, 2,0 Eau de Cologne, 200,0 Wasser. Früher bestand es aus 7,5 Honig, 2,5 Zinksulfat, Eau de Cologne und Wasser. Preis *M.* 4. (Hager.)

1149. **Hyomel** ist eine Mischung aus rohem Eukalyptusöl und Vaselinöl.

1150. **Hypnophor,** Dr. Lacroix's, von G. Poenicke in Leipzig, Mittel gegen Schlaflosigkeit, besteht aus 50 T. Himbeersaft und 100 T. mit Cochenille gefärbtem weißem Sirup nebst 2 T. Weinsteinsäure. 125 g = *M.* 3.

1151. **Jacobis Heiltränke** sollen folgende Zusammensetzung besitzen: **Honigtrank:** Tamarindenabkochung und indifferente Stoffe. **Königstrank:** Apfelwein, Stärkesirup, arabischer Gummi und Pflaumenmus, versetzt mit saurer Aloetinktur. **Nektartrank:** Vergorener Fruchtsaft, der mit einer aromatischen Tinktur versetzt ist.

1152. **Jacobis Touristenpflaster** besteht aus 2 T. Kautschuk, 1 T. Harz, 1 T. Öl und 1 T. Salizylsäure. Fabrikant: Apoth. Gustav Jacobi in Elberfeld.

1153. **Jamaika-Ginger-Essence** von Oxley ist eine Tinktur aus 10 T. Ingwer, 5 T. frischer Zitronenschale und 100 T. verdünntem Weingeist.

1154. **Jatrevin** ist ein Kondensationsprodukt von Mentholkampher und Isobutylphenol, das bei Lungenaffektionen Anwendung finden soll. Fabrikant: P. Kerkow & Co.

1155. **Ieas** von August Schweingruber in Berlin gegen Rheumatismus und Krämpfe kann erhalten werden durch Extraktion von 20,0 Lorbeeren, 20,0 Lorbeerblättern, 20,0 Gewürznelken, 20,0 englischen Gewürzkörnern, 20,0 Kampher, 20,0 Salmiakgeist mit 200,0 Spiritus. 140 g = *M.* 1,50. (Hager.)

1156. **Ichthol** (nicht zu verwechseln mit Ichthyol!) besteht aus 420 g Lanolin, 420 g Vaselin, 45 g Jodoform, 32 g Glyzerin, 24 g Karbolsäure, je 12 g Lavendel- und Eukalyptusöl. Es wird gegen Jucken und Entzündungen der Haut angewendet.

1157. **Jeyes Fluid,** das von der Firma Jeyes' Sanitary Compounds Company Limited in London, 64 Cannon Street dargestellt wird, ist ein dem Creolin ähnliches Desinfektionsmittel.

Digitized by Google

1158. **Idiaton** von Dr. Breslauer in Berlin, Mittel gegen Zahnschmerz, besteht aus 1 T. Terpentinöl, je 2 T. Nelkenöl und Chloroform und 4 T. spirituösem Salmiakgeist. Nach anderen Angaben aus 4,0 Kolophonium, 12,0 Chloroform, je 8,0 Terpentinöl und spirituöser Salmiakgeist, 1 Tropfen Senföl. 4 g = *M.* 3. (Hahn.)

1159. **Jeckels Salbe** gegen Krampfadern etc. ist eine Mischung von Schweinefett, Perubalsam, Zinkoxyd und Quecksilberjodid. Preis *M.* 6.

1160. **Jecorolbutter** besteht aus einem unbekannten, weichen Fett, 2% phosphorsauren Salzen und 0,005% Jod. Sie dient als Lebertranersatz. Fabrikant: F. Thanisch in Altona.

1161. **Jerusalemitanischer Balsam** von Antonius ist eine alkoholisch-ätherische Lösung von Benzoe, Safran, Kurkuma und Aloe. (Beythien.)

1162. **Illodin-Zahnwasser** nach Törber besteht aus Ol. Menth. pip. 1,5, Ol. Caryophyllor, 2,0, Ol. Rosar. 0,3, Ol. Anisi vulg. 0,55, Mentholi 1,5, Saloli 1,0, Coccinell. 1,0, Alkohol 180,0.

1163. **Indian-Pflaster** vom Apotheker Schrader in Feuerbach-Stuttgart, gegen die verschiedensten Leiden, besonders Flechten, ist ein mit etwas Perubalsam versetztes Mutterpflaster. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1164. **Influenzin** der Chininfabrik Auerbach in Hessen, als Mittel gegen die Influenza und eine ganze Reihe anderer Krankheitserscheinungen empfohlen, soll ein bisher noch nicht beschriebener, aus Chinarinde hergestellter, neutral reagierender Körper sein, welcher aus 60 T. Kohlenstoff, 12 T. Wasserstoff, 16 T. Stickstoff, 12 T. Sauerstoff besteht, in kochendem Wasser leicht, schwerer in kaltem löslich ist und aus wässeriger Lösung sich in weißen Kristallen abscheidet.

1165. **Ingapillen** von Ad. Richter in Rudolstadt werden nach folgender Vorschrift dargestellt: Extr. Liquiritiae 14,0, Sacch. alb. 7,0, Acid. benzoic. 0,3, Rhiz. Iridis pulv. 3,0, Ol. Anisi, Ol. Foeniculi 0,2, Tragacanth q. s. ut. f. pilul. 80.

1166. **Ingluvin** von Warner & Co. besteht aus 3,30% Kochsalz, 10,20% Rohrzucker, 7,83% Wasser und 78% einer in Wasser unlöslichen Substanz; letztere schien eine fein gepulverte tierische Membran zu sein, ob gerade Hühnermagen, konnte nicht entschieden werden. (Müller.)

1167. **Inhalations-Patrone „Frigidus"** entwickelt Salmiakdämpfe, die mit Menthol, Eukalyptol und Terpineol versetzt sind. Fabrikant: Max Retemeyer, Berlin, Linkstraße 23.

1168. **Inhalationspräparate** des Apoth. Friedrich Koltscharsch in Wiener Neustadt zur Heilung von Kehlkopf-, Hals-, Brust- und Lungenleiden bestehen in I. einem Inhalationsapparat (*M.* 7), II. 1 Flasche „balsamisch-vegetabilischem Inhalationspräparat", einem Gemisch von 33,0 Olivenöl und 4,5 Kiefernnadelöl oder

Digitized by Google

einem guten Terpentinöl, welches durch Zusatz einiger Tropfen Thymianöl oder sonst eines gut riechenden Öls im Geruch modifiziert ist (*M.* 2), III. 1 Schachtel eines weißen grobkörnigen Salzes, bestehend aus 88,0 eines Ammon haltenden Kalialauns und 162,0 eines grobkörnigen Kochsalzes. (H a g e r.)

1169. **Inhaller-Schnupfenkapseln** des Chemischen Laboratoriums von H e s s e & G o l d s t a u b in Hamburg sollen als wirksamen Bestandteil Methylpropylphenolmenthol enthalten.

1170. **Inhalon** ist eine Mischung ungenannter, spezifisch wirkender Öle, die zur Ozonisierung der Zimmerluft, wie auch zu Einatmungen bei Nasen-, Kehlkopf- und Lungenerkrankungen empfohlen wird. Bezugsquelle: S p e y e r & G r u n d in Frankfurt a. M.

1171. **Injectio antigonorrhoica Szymanski** enthält als wirksamen Bestandteil Bismutum naphthoglycerinicum.

1172. **Injection Brou hygiénique** besteht aus Aq. dest. 180,0, Zinc. sulf. 1,0, Plumb. acet. 2,0, Tinct. Catechu 4,0, Tinct. Opii croc. 4,0. Nicht filtriert. — In Deutschland durch ein Frankfurter und ein Berliner Haus verkaufte Inj. Brou besteht aus 3,0 Zinkvitriol, 1,5 Bleiacetat und 200,0 eines wässerigen Aufgusses von 0,5 Opiumpulver, 1,0 Safran und 0,5 Katechu. Preis *M.* 4. (H a g e r.)

1173. **Injection refraichissante** von C h a b l e ist eine filtrierte Lösung von je 1,0 Zinc. sulfuric. und Plumb. acetic. in 200,0 Aq. destillat.

1174. **Injection végétale au Matico** von G r i m a u l t & C o. in Paris enthält 0,2 essigsaures Kupferoxyd in 140,0 destilliertem Matico-wasser. Preis *M.* 2,40. (H a g e r.)

1175. **Injektion** No. I aus dem ärztlich-polytechnischen Institut von J. G. D r u s c h k e in Berlin besteht aus 0,5 Zinkoxyd, 1,0 Bleisulfat, 150,0 Wasser und 10 Tropfen Tinct. Opii croc. Preis *M.* 3. (S c h ä d l e r.)

1176. **Injektion** Nr. II gegen Gonorrhöe, Apoth. K r a u s e s, aus dem medizinisch-polytechnischen Institut von J. G. D r u s c h k e in Berlin besteht aus 0,5 Zinkoxyd, 2,0 Bleisulfat, 50,0 Brunnenwasser und 30 Tropfen Tinct. Opii croc. Preis *M.* 4. (Schädler.)

1177. **Injektion sous-cutanée Bretonneau** enthält in 1 ccm 0,01 g Quecksilberbenzoat. Anwendung gegen Syphilis. Fabrikant: L a n c e l o t & C o. in Paris, 24 u. 28 rue St. Claude.

1178. **Injektion** von M a r i n i e r hat eine ähnliche Zusammensetzung wie das Collyre de Marinier. (H a g e r.)

1179. **Injektion** von Dr. R. R i c h a r d besteht aus Zinc. sulfur. 0,25, Aq. destillat. 240,0, Tinct. Opii croc. 0,5. Preis *M.* 2,50. (Hager.)

1180. **Injektion** von S a m p s o ist eine Lösung von 1,0 Cupr. aluminat. in 200,0 Wasser. (R e v e i l.)

1181. **Injektion** von Dr. V a r d y besteht aus 1,0 Zinkacetat, 30,0 Rautenessig, 15,0 Gummi arab. und 90,0 Brunnenwasser, das Ganze röt-

Digitized by Google

lich gefärbt. Hierzu noch eine Holzschachtel mit 15 Pillen aus Seife und Eibischpulver. Preis *M.* 2,75. (Schädler.)

1182. **Injektion** Dr. Vesperes, von Harmuth in Berlin enthält 3,0 Bleizucker, 90,0 Gummischleim und 2,0 Opiumtinktur in 100,0 Wasser. Preis *M.* 9. (Schädler.)

1183. **Injektion** von Vetters gegen Gonorrhöe ist eine starke Lösung von Opium und Opiumtinktur in Wasser und Gummischleim, welche 0,02% Schleimzucker enthält. (Hoff.)

1184. **Injektion** von Prof. Dr. Wagner, besteht aus 1,0 Plumb. acet., 1,0 Zinc. sulf. und 180,0 Wasser. Preis *M.* 5. (F. Scriba.)

1185. **Injektion** von Young besteht aus 800,0 Rosenwasser, 200,0 Weinessig und 8,0 Bleizucker.

1186. **Insufflatio mentholatis composita** nennen Burroughs, Wellcome & Co. in London ein Schnupfenmittel, welches aus Menthol, Kokain, Salmiak, Kampher und Lykopodium besteht.

1187. **Jod-Blister** von J. Hibbon & Smith in Piccadilly, London, ist eine hauptsächlich Jodquecksilber enthaltende Einreibung gegen Knochenkrankheiten der Pferde. (J. Golcher.)

1188. **Jod-Zigarren** von J. D. Tormin in Stettin enthalten keine Spur Jod. 100 Stück *M.* 9—12. (Marquardt.)

1189. **Jodia** von Battle & Co. in St. Louis. Jede Fluiddrachme enthält 5 Gran Jodkalium, 3 Gran Ferriphosphat und geringe Mengen der Auszüge von Stillingia, Helonias und Menispermum. (Fr. Hoffmann.)

1190. **Jodine** von Churchill ist eine Lösung von 0,5 Jod und 2,5 Kaliumjodid in 28,0 verdünntem Weingeist.

1191. **Jodine** aus der Apotheke von Josef Riesenfeld in Groß-Strehlitz in O.-S. gegen Krankheiten der Pferde besteht aus 15,0 Hydrarg. bijodat. rubr. und 55,0 Adeps suillus. Preis *M.* 6. (B. Hirsch.)

1192. **Jodineliniment** von Bourke besteht in einer Lösung von 1,0 Jod, 8,0 Kampher, je 4,0 Lavendel- und Rosmarinöl in 250,0 Alkohol und 30,0 Ammoniak.

1193. **Jodipalme** nennt man in Frankreich flüssige Jodfettpräparate mit 10, 20 und 30% reinem Jod. Das Präparat soll bei Asthma, Arteriosklerose, Syphilis und Skrophulose Anwendung finden und zwar innerlich unvermischt oder mit Lebertran.

1194. **Jodlithionwasser** von Dr. Ewich enthält 0,5 Lithium chlorat., 1,0 Kal. jodat., 0,5 Calcium chlorat. und 0,75 Natr. carbonic. in 1250,0 Wasser mit Kohlensäure.

1195. **Jodo-Bromide-Calcium Compound** von J. R. Blach, M. D., New-York, besteht aus Chlorcalcium, Chloraluminium, Chlormagnesium, Chlor-, Brom- und Jodnatrium, Natriumsulfat, Natriumphosphat, Natriumsilikat, Kaliumnitrat etc. (Goddefroy.)

Digitized by Google

1196. **Jodoleate** sind Verbindungen von Jod und Ölsäure; sie zersetzen sich jedoch schon nach wenigen Tagen. Zusatz von etwas Ammoniak erhöht die Haltbarkeit. H. Skinner empfiehlt die Oleate an Stelle weicher Seifen, insbesondere Kaliumoleat, welches sicherer neutralisiert werden kann als das Ammoniumoleat. 1 T. Lanolin, 1 T. Kaliumoleat und 2 T. Wasser geben eine haltbare Creme.

1197. **Jodophenollösung** zu Hauteinspritzungen besteht aus 0,3 g Kaliumjodid, 0,06 g Jod, 2 g Karbolsäure, 5 g Glyzerin und destilliertem Wasser bis zur Gesamtmenge von 100 ccm. Sie wird in Mengen von 5—10 ccm zu Einspritzungen verwendet.

1198. **Jod-Ratanhiasirup** von Th. Kupfer, enthält 0,2% Jod an organische Stoffe gebunden und zur Verbesserung des Geschmackes Extr. Chinae und Extr. Aurantii corticis.

1199. **Jodpasta** aus Paris, **Pâte jodée,** zum Töten der Zahnnerven ist ein mit Berliner Blau gefärbtes und mit Glyzerin in Teigform gebrachtes Gemenge von 1 T. arseniger Säure und 3 T. salzsaurem Morphin. 1 g = *M.* 4,50. (5½ Frcs.) (Leimbach.)

1200. **Jodure Souffron.** Unter diesem Namen wird sowohl ein chemisch reines Kalium-, wie Natriumjodid in den Handel gebracht. — Die **Dragées Souffron** enthalten entweder je 0,25 g chemisch reines Kalium- oder Natriumjodid. Bezugsquelle ist die St. Leonhards-Apotheke in Basel.

1201. **Johannisteе** der Firma Brockhaus & Co. in Berlin-Halensee besteht aus den Blättern und Blüten von Galeopsis ochroleuca. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1202. **Ira,** ein Zahnschmerzmittel von M. L. Böttcher, besteht aus Kampher 0,5, Kajeputöl 0,5, Pfefferminzöl 0,3, Äther 3,0, Nelkenöl 0,5, Hopfenöl 0,5, Span. Pfeffer 0,01, Spiritus $3_{,0}$. Hauptversand: Geyer & Schumann in Leipzig.

1203. **Isländisch-Moos-Pasta** von Karl Engelhard in Frankfurt a. M. besteht aus 50% Gummi, 40% Zucker und 10% einer Isländisch-Moos-Abkochung.

1204. **Jugendspiegel,** zuverlässiger Rat und sichere Hilfe für Geschwächte und Impotente, von B. Bernhardi in Berlin. Eine Broschüre in Duodezformat, welche im 8. Kapitel die unfehlbare Kurmethode des Verfassers empfiehlt: Zwei halbe Literflaschen, welche mit Wasser verdünnten Honig enthalten, gewöhnlich schon in Gährung begriffen. Preis *M.* 60. (Schädler.)

1205. **Jungelaussens Bandwurmmittel** ist ein Kürbiskernpräparat. Fabrikant: Caesar & Loretz in Halle a. S.

1206. **Juniperin,** eine von einem praktischen Arzte in Wien um einen sehr hohen Preis verkaufte Salbe, ist ein Gemisch verschiedener Fette mit Wacholderbeerenpulver.

1207. **Junol** von Willi Schulze in Olbernhau (Erzgebirge) ist ein Gebirgs-Wacholder-Extrakt.

Digitized by Google

1208. **Jurtz' Gehörapparate** von C. Jurtz in Weferlingen (Prov. Sachsen) bestehen aus je einem Gehördetrusor, Gehörbähapparat und Gehörrestitutor. Der Gehördetrusor z. B. ist nichts anderes als der von den Ohrenärzten zur Anwendung der sog. Pollitzerschen Luftdouche häufig gebrauchte Apparat, nur mit dem Unterschiede, daß sich Jurtz für denselben *M.* 16 bezahlen läßt, während der sonstige Ladenpreis ca. *M.* 8 beträgt. (Ortsgesundheitsrat Karlsruhe.)

1209. **Izalöl** ist ein Oxydationsprodukt der Kohlenwasserstoffreihe, dessen Prozentgehalt an Wasserstoff in der Mitte steht zwischen den Verbindungen der Phenolreihe und jenen der Karbinole. Es ist in Wasser unlöslich und wird in Form einer 4prozentigen Emulsion in den Handel gebracht.

1210. **Kafirpillen** sind mit Kakao überzogene Pillen aus Salzsäure und Pepsin.

1211. **Kaiserbalsam,** Antirheumaticum von J. Zimmermann in Berlin besteht aus 35,0 einer der Rosmarinsalbe ähnlichen Fettmischung nebst 2,0 Kampher und 2,0 Jodkalium. Preis *M.* 3. (Schädler.)

1212. **Kaiserpillen, Wiener** oder **Augustinerpillen.** 25,0 Koloquintenmark werden mit 400,0 schwachem Weingeist 3 Tage lang digeriert, der filtrierten Tinktur 50,0 Leberaloe und 16,0 Scammonium zugesetzt, das Ganze zum Extrakt verdunstet, 4,0 Kardamompulver hinzugefügt und zur Pillenkonsistenz verdickt. 3 Gewichtsteile dieser Masse werden mit 1 Gewichtsteile Kalomel vermengt und daraus 0,12 g schwere Pillen geformt, so daß also jede Pille 0,03 g Kalomel und 0,09 g des obigen Extrakts enthält. (Paasch.)

1213. **Kaiserpillen** der Königseer Olitätenkrämer existieren in zwei Nummern. I. **feine braune Pillen,** bestehend aus 13 T. Jalapenharz, 12 T. Kalomel, 6 T. Koloquinten, 4 T. Aloe, 2 T. Gummigutt, 2 T. Rhabarber, 1 T. venezianische Seife, mit etwas Zinnober und Ruß gefärbt, durch Tragant zu Pillen geformt. Unbestreut. — II. **braune Pillen** bestehen aus 20 T. Jalapenharz, 12 T. Kalomel, 14 T. Aloe, 6 T. Gummigutt, 4 T. Koloquinten, 2 T. Weinstein, etwa $^1/_{12}$ T. Krotonöl mit Zinnober, Ruß und Tragant zu Pillen geformt. Je 13 Pillen wiegen 2 g. (Richter.)

1214. **Kaisertropfen** von Herzig in Berlin ist eine spirituöse Tinktur aus Aloe, Safran, Galgant u. a. m. (Bischoff.)

1215. **Kalkeisensirup, Herbabnys** enthält angeblich Calciumhypophosphit, dialysiertes Eisen, Fluidextrakte von Sonnentau, Gundelrebe und Hirschzunge, sowie Kochenille-, Orangen- und Tausendguldenkrautsirup. Fabrikant: Apotheke „Zur Barmherzigkeit", Wien.

1216. **Kalksirup, unterphosphorigsaurer,** von Grimault & Co. in Paris, besteht aus 1 T. unterphosphorigsaurem Kalk gelöst in

Digitized by Google

einer Zuckerlösung aus 30 T. destilliertem Wasser, 6 T. Kalkwasser und 64 T. Zucker, rötlich gefärbt mit etwas Cochenille. (H a g e r.)

1217. **Kaloderma (Glycerine- und Honey-Jelly)** soll bestehen aus Gelatin. 2,5, Mellis $10_{,0}$, Glycerini $60_{,0}$, Aq. dest. 27,5. Das Glyzerin wird mit dem Wasser gemischt und in dieser Mischung unter Erwärmen zuerst der Honig und dann die Gelatine gelöst. Man parfümiert am besten mit Rosenöl. Die noch warme Lösung wird in Zinntuben ausgegossen. Kaloderma von W o l f f & Sohn in Karlsruhe wurde im Dresdener Chem. Unters.-Amte als aus Glyzerin, Zucker und etwas Kaliseife bestehend gefunden.

1218. **Kamakosin** ist ein Bandwurmmittel der Firma Dr. H u g o R e m m l e r in Berlin N., dessen wirksame Bestandteile Kamala und Koussin darstellen.

1219. **Kamekameha** von H a r n i s c h in Berlin gegen Kopfschmerzen ist ein Gemisch von Pfefferminzöl und Alkohol. (B i s c h o f f.)

1220. **Kampher-Zigarren** von R a s p a i l in Paris gegen verschiedene Arten von Brustleiden, ferner gegen Magenkrampf empfohlen, indem man beim Gebrauch den Speichel verschlucken soll, bestehen entweder aus mit zerbröckeltem Kampher gefüllten Strohhalmen bezw. Federkielen, oder es sind Mundstücke von Elfenbein, Horn etc., am äußeren Ende mit einer kleinen Kapsel für den Kampher versehen. (W i t t s t e i n.)

1221. **Kamphermilch** von C o l e r, Mittel gegen Hautkrankheiten, besteht aus $10_{,0}$ präzipitiertem Zinkoxyd, $180_{,0}$ Rosenwasser und $5_{,0}$ Kampherspiritus. Preis *M.* 1. (S c h ä d l e r.)

1222. **Karlsbader Mineralbier** ist eine Lösung alkalischer Salze, besonders von Glaubersalz in Bier.

1223. **Karrakpflaster** wird von dem Institut M a r p m a n n in Leipzig eine in Tuben verpackte geleeartige Auflösung von Hydro-Azetylzellulose genannt. Der Geruch erinnert sehr an Azeton. Es soll, weil es keinen Alkohol oder Äther enthält, nicht so rasch eintrocknen wie Kollodium und eine feste elastische Haut bilden.

1224. **Kasein-Albumoseseife** ist eine neutrale überfettete Seife, die auch bei der Hydrolyse neutral bleibt, da durch die ihr beigemengte Laktalbumose das in der Seifenlösung etwa frei werdende Alkali gebunden wird. Die Kasein-Albumoseseife wurde von D e l b a n c o als Grundlage für andere medizinische Seifen sowie auch rein bei verschiedenen Hautkrankheiten angewendet. Fabrikant: P a u l H o r n in Hamburg.

1225. **Kasena** besteht aus einem besonders hergestellten Sennasirup und aus Kasakelixier (aus Cascara Sagrada hergestellt) und dient als Abführmittel. Fabrikant: S q u i r e & S o n s, London, Oxford-Street.

1226. **Kaskine,** in Amerika als Chininersatz angekündigt, ist granulierter Zucker. (F r. H o f f m a n n.)

Digitized by Google

1227. **Kastanien-Brustextrakt und -Bonbons** sind Keuchhustenspezialitäten. Fabrikant: Apotheker Ph. Stenger in Edenkoben.

1228. **Kastoreum-Bromid, Sal bromat. effervescens cum Castoreo et Valeriana.** Brausendes Baldriansalz mit Kastoreum wird von Emil Weigerts Askulap-Apotheke in Breslau in den Handel gebracht. Es ist ein brausendes Bromsalz, das Baldrian und Kastoreum enthält und deren Wirkung besitzt. Die Zusammensetzung ist eine derartige, daß 6 g desselben 2,5 g Erlenmeyerscher Brommischung, 12 Tropfen Biebergeil- und 20 Tropfen Baldriantinktur entsprechen.

1229. **Katamenien-Essenz,** Mittel gegen Blutungen und Gebärmutterleiden, hergestellt von der Mohrenapotheke in Leipzig, ist ein alkoholischer Auszug einer chlorophyllhaltigen Substanz, wie solche in den Blättern und jungen Rinden der Eichen auftreten, welchem vielleicht zur Verdeckung der Abstammung einige Tropfen Zimt- und Nelkenöl, sowie geringe Mengen Stärkesirup und Salmiak zugesetzt sind. (Müller.)

1230. **Katarrhbrötchen** von Dr. H. Müller sind 1½ cm im Durchmesser haltende Pastillen, bestehend aus gepulvertem Zucker mit $2_{,0}$ Salmiak, mit Süßholzextraktlösung angerührt, mit etwas Sternanisöl und Fenchelöl aromatisiert, erhitzt und zu Pastillen geformt. 30 Stück = *M.* 0,60. (Hager.)

1231. **Katarrh-Dragées Dr. Roos** gegen Katarrh der Luftwege usw. von Dr. J. Roos in Frankfurt a. M. bestehen aus: Menthol 0,03, Zitrophen $3_{,0}$, doppelt borsaurem Natrium 0,6 und Zucker.

1232. **Katarrhmittel** von Dr. Simpson in Berlin ist mit Maismehl verunreinigtes Reismehl, durchrührt mit Veilchenwurzelmehl und Süßholzsaft. (Bischoff.)

1233. **Katarrhpastillen** stellt „Zyma", A.-G. für industrielle Bakteriologie in Montreux (Schweiz), aus Althaea, Thymian, Huflattich und Gundermann dar.

1234. **Katarrhpastillen, Emser,** bestehen aus 2000 T. Zucker, 1000 T. arabischem Gummi, 20 T. Emser Quellsalz und 10 T. Isländischem Moos.

1235. **Katarrhpillen** von Ap. Dr. Voß in Frankfurt a. M. sind den Hagerschen Katarrhpillen nachgeahmte Pillen, welche an Stelle anderer Chinaalkaloide Cinchoninsulfat enthalten, mit einem Überzug von Kakao. Preis M. 1.

1236. **Katarrhpillen** von Dr. Hager: Chinidin. sulfur., Cinchonid. sulfuric. je $20_{,0}$, Tragacanth. $20_{,0}$, Rad. Althaeae $5_{,0}$, Rad. Gentian. $27_{,0}$, Lign. Santal. rubr. $4_{,0}$, Glyzerin $30_{,0}$, Acid. muriat $25_{,0}$, Aq. dest. $5_{,0}$, M.fiant pilul. 800. Cinnam. consp.

1237. **Katarrhpulver** von Simpson ist ein mit etwas Maismehl verunreinigtes, mit Veilchenwurzelpulver und Süßholzsaft vermischtes Reismehl.

Digitized by Google

1238. **Katarrh-Remedy,** Dr. Sages, von R. V. Pierce, gegen Lungenleiden ist ein Pulvergemisch aus 0,5 Karbolsäure, 0,5 Kampher und 10,0 Kochsalz, welches in $^4/_7$ l Wasser aufgelöst und in die Nase eingeschlürft oder injiziert werden soll. Preis *M.* 2. (Schädler.)

1239. **Katarrh- und Hustentropfen** von Werner in Berlin bestehen in einer Lösung von Salmiak, mit Glyzerin und Zucker versetzt, gemischt mit Anistinktur. (Bischoff.)

1240. **Katertropfen,** Dr. Worms von Worm & Schönau in Oberweißbach, sind eine mit Ammoniak und Essigäther versetzte aromatische Tinktur. Mit Broschüre, gerühmt als eine Humoreske von einem bedeutenden Schriftsteller. Zusammen *M.* 3. (Jacobsen.)

1241. **Kaubalsam „Sahîr"** enthält die wirksamen Bestandteile der Betelnuß, frei von den färbenden und sonstigen Nebenwirkungen, eingebettet in eine unlösliche Kaumasse, aus der sie sich beim Kauen herauslösen. Anwendung: bei verschiedenen Krankheiten des Zahnfleisches, zur Erhaltung gesunder Zähne und zur Säuberung der Mundhöhle. Fabrikant: Chemisch-pharmazeutisches Laboratorium „Sahîr" Ludwig Seysburg in München, Herzog-Rudolfstr. 11.

1242. **Kaw ture** von Ch. Guillemain, Chemiker in Ferté-Vidame, Mittel gegen asthmatische Beschwerden, besteht aus einem Stückchen Feuerschwamm und einem Pulvergemisch aus Kalisalpeter und Stechapfelkraut. 30 g = *M.* 3. (O. Schweißinger.)

1243. **Keimol** besteht aus Phenylsalizylat, Thymus vulgaris, Gaultheria procumbens und Mentha piperita und wird als innerliches und äußerliches Antiseptikum angewendet. Eine 40- bis 50 prozentige Verdünnung soll Diphtherie- und Typhusbazillen, sowie Streptokokken in einer Minute töten. Fabrikant: Keimol Chemical Company, Baltimore.

1244. **Kemps Emulsion of Cod Liver Oil** enthält 50% Lebertran. Fabrikanten: Ayrton, Saunders & Kemp in Liverpool, Hannover Street.

1245. **Kephalgine** gegen Migräne, besteht aus 0,5 Antipyrin, 0,5 Sem. Coffeae tost. pulv. und 0,2 Koffein. Natrio-salizylic. pro dosi.

1246. **Kepler-Solution** ist Malzextrakt mit Lebertran; derselbe wird auch mit Hypophosphiten geliefert. Fabrikant: Burroughs, Wellcome & Co., London. Bezugsquelle: Linkenheil & Co., Berlin W.

1247. **Kernleß-Tee** von P. Garms in Leipzig besteht aus Hagebuttensamen und wird bei Harngries empfohlen. (Ph. C.-H.)

1248. **Keuchhustenmittel** des Apothekers Fraas in Hannover besteht aus 16,0 eines sehr groben Pulvers von Resina Pini. Zwei Teelöffel sollen dreimal am Tage in dem von den Kindern be-

Digitized by Google

wohnten Raume auf einer heißen Schaufel verqualmt werden. Preis *M*. 3. (H a g e r.)

1249. **Keuchhustenmittel** der Frau Ant. Keferstein in Ilfeld a. H. ist ein Saft, welcher ohne Wasser auf kaltem Wege und ohne Gährung aus schwarzen Waldschnecken und Raffinade bereitet sein soll.

1250. **Keuchhustenmittel** von R u n d e ist eine Tinktur aus 1 T. Herb. Lobeliae inflatae und 20 T. Weingeist. 4 g = *M*. 0,75. (W i t t s t e i n.)

1251. **Keuchhustenpräservativ** besteht aus einer Mischung von 0,03 Moschus und 0,6 Zimtölzucker, welche in Wachspapier eingeschlagen, in etwas Taffet eingenäht, auf der Herzgrube getragen werden soll. (K l e n k e.)

1252. **Keuchhustensaft,** Dr. B e c k s, ist Himbeersaft mit Chloralhydrat.

1253. **Keuchhustensaft** von Apotheker B e r n a r d in Berlin ist ein Gemisch von Altheesirup mit einem Dekokt indifferenter Pflanzenstoffe. (B i s c h o f f.)

1254. **Keuchhustensirup** nach L. d e A l m e i d a enthält 0,25 Kreosot 0,2 Sulfonal. und 150 Sirupus Balsami Tolutan.

1255. **Kinderpillen** der Königseer Olitätenhändler sind 0,15 g schwere Pillen, von denen jede 0,05 Opiumpulver, etwas Lakritzensaft und Altheepulver enthält. (H a g e r.)

1256. **Kindertinktur, schmerzstillende,** von P a s q u a l e C a t e r i n u s i in Hamburg besteht aus 8,$_0$ einer dunkelbräunlich gelben, aromatisch schmeckenden Flüssigkeit, welche den Kindern für den innerlichen Frais, Darmgrimmen, weiße und rote Ruhr zu 3—4 Tropfen gegeben werden soll. Sie enthält die löslichen Bestandteile aus ca. 1,$_0$ Jalapenwurzel 0,4 Safran, 0,05 Muskatnuß 0,01 Zimt, 0,1 Pfefferminze, 0,1 Kümmel in einem Gemisch aus je 4,$_0$ Weingeist und Wasser. (H a g e r.)

1257. **King of the Earth,** M a s s e y s Blood, Liver and Kidney Pills, New-York, sind Abführpillen von länglicher Gestalt in Gelatinekapseln. Preis 1 Dollar.

1258. **Kitranide** enthält Bestandteile einer norwegischen Konifere und der Tolupflanze. Empfohlen wird dies Präparat bei Katarrhen der Lunge sowohl, als auch der Harnblase. Fabrikant: Pharmacia M o n i c o in Venedig.

1259. **Klempers Salizyltalg** besteht aus 2½ T. Salizyl- und 1½ T. Benzoesäure, sowie 96 T. Hammeltalg.

1260. **Klingers Heilmittel** von der Kurpfuscherin K l i n g e r in Großgraupa. Die den Patienten überlassenen Rezepte lauten: 1. Gallenextraktpillen 60 Stück. Früh 2 Stück zu nehmen. 2. Pulver: Rhabarber 10 g, Schwefelblume 10, Brustpulver 10, Cremor tartari 10. Um 9, um 3 und um 7 Uhr eine Messerspitze voll

Digitized by Google

mit Wasser zu nehmen. 3. Tropfen: Rhabarbertinktur 30 g, Wermutessenz 10, Kalmusessenz 10, Windtropfen 10, Orangensaft 20, Baldriantropfen 10 g, Pfefferminzöl 10 Tropfen.

1261. **Klöcklers Ferrmaltin** ist ein Eisenchina-Maltosewein. Fabrikant: Fr. Klöckler in Prag VIII.

1262. **Klosterbitter** von Pingel ist ein angenehm und gewürzhaft schmeckender Likör, welcher frei von drastischen Bestandteilen ist. (Hager.)

1263. **Klosteressenz, Spanische,** mit Broschüre von Dr. Venus, gegen Nervenschwäche, Hysterie etc. ist Hoffmannscher Lebensbalsam mit dem gleichen Volumen Weingeist verdünnt und mit 2% Perubalsam versetzt. (Hager.)

1264. **Klostergeist der Elisabethinerinnen** ist eine Mischung von 50,0 Melissenöl, 100,0 Pfefferminzöl, 30,0 Zimtöl, 20,0 Nelkenöl, 30,0 Pomeranzenöl, 20,0 Zitronenöl, 10,0 Kalmusöl, 10,0 Korianderöl, 10,0 Ingweröl, 1,0 Rosenöl, 1,0 Orangenblütenöl, 100,0 Essigäther, 150,0 Rosinenessenz, 100,0 Kognakessenz, 50,0 Vanilleessenz und 300,0 Weingeist, mit Chlorophyll gefärbt.

1265. **Klostertrank, Paraischer,** von Apotheker Carl Thelen in Köln a. Rhein, besteht nach Angabe des Fabrikanten aus Sarsaparille 40,0, Quebracho 12,0, Chinarinde 8,0, Süßholz 20,0, Zimt 4,0, Nelken 2,0, Muskatblüte 1,2, Kalmus 2,0, Jamaikapfeffer 0,8, Ingwer 1,2, Pomeranzen 2,0, Kardamomen 0,8, Wermut 0,8, Manna 4,0, Altheesirup 30,0, Himbeersirup 160,0, Marasquino 120,0, Tokayerwein 160,0, verdünnter Weingeist zu 1 l. Preis 1 l *M.* 7,50, ½ l *M.* 4.

1266. **Knightsche Pillen,** in Amerika gebräuchlich, sind 27 cg schwere Pillen aus 6 T. Aloe, 3 T. Scammonium und 1 T. Gutti.

1267. **Knöterichtee, russischer, Weidemanns,** ist Herba et Radix Polygoni avicularis.

1268. **Kochs Schwindsuchtskur, Kochsches Inhalationsfluidum** oder **Tuberkulin.** Unter diesen Namen wird von Amerika aus ein einfach rotgefärbtes Petroleum, dem mitunter etwas Thymian-, Eukalyptus- oder Zimtöl zugesetzt ist, in den Handel gebracht.

1269. **Dr. Köhlers Antidysentericum** besteht aus den Fluid-Extrakten von Cortex Granati, Cortex Simarubae und Campecheholz versetzt mit etwas Silbernitrat. Fabrikant: Chemisches Laboratorium R. Spiegelberg in Berlin SW. 47.

1270. **Kolkodin,** ein Heilmittel gegen Pferdekolik von Ernst Heuschkil in Dresden, besteht aus 60% arseniger Säure und 40% Rohrzucker.

1271. **Konetzkys Bandwurmmittel** von Th. Konetzky in Post Säckingen (Baden) soll aus den Fluidextrakten von Embelia Ribes, Absinthium, Granati, ferner aus Extractum spinolosum, Oleum Palmae Christi und etwas Vanillin bestehen.

Digitized by Google

1272. **Kongopillen, Richters** enthalten Aloeextrakt, medizinische Seife, Rhabarber, Wermutextrakt, Kalmusextrakt und Rhabarberextrakt.

1273. **Pastor Koenigs Nervenstärker (Nerventonic)** soll bestehen aus Kal. bromat. 30,0, Natr. bromat. 30,0, Ammon. bromat. 10,0, Extr. Viburni prunifol. 10,0, Tinct. Valerian. comp. 130,0, Glyzerin 30,0, Aqu. destill. 430,0 gelöst und nach 24 Stunden filtriert.

1274. **Königstee, holländischer,** besteht aus Rhizoma Graminis, Radix Liquiritiae, Radix Althaeae, Stipites Dulcamarae und Lignum Quassiae. (Innhauser.)

1275. **Kopfschmerzen- und Sommersprossenmittel** von Amthor in Berlin sind I. Faulbaumrinde, II. Cold-cream und III. Benzoeharz.

1276. **Kopf- und Zahnschmerzableiter** von Engel ist eine Lösung von ätherischem Senföl in Schwefelkohlenstoff. Preis *M*. 1. (Jacobsen.)

1277. **Kopfwehmittel** von W. Hollou in Skaneateles (N.-Y.) besteht aus einem ammoniakalisch-spirituösen Auszug von Enzian und aromatischen Stoffen, Bromnatrium und Lupulintinktur.

1278. **Körbers Heilmittel gegen Lungentuberkulose** von Stephan Körber besteht nach J. Kochs vornehmlich aus Butterfett und Honig mit etwas Katechu und Teerwasser. (Apoth.-Ztg.)

1279. **Koryl,** auch als **„Heilsäure"** und „Acidum ortho-phenolsulfonborosalicylicum mit 1% Jodolmenthol" bezeichnet, von Apotheker W. Lakemeier in Köln a. Rhein, soll bei Diphtherie, Nasen- und Halsleiden messerspitzenweise eingeblasen werden und die Beläge, sowie die übermäßige Schleimabsonderung zum Schwinden bringen.

1280. **Koseкym** nennt die Malzfabrik Küstrin ein aromatisiertes Malzpräparat, welches vorzugsweise gegen katarrhalische Affektionen empfohlen wird. Es unterscheidet sich von gewöhnlichem Malzextrakt in der Hauptsache nur durch den hohen Gehalt an Dextrin. (Aufrecht.) — Koseкym enthält nach einer Untersuchung von Dr. Uffelmann 26,19% Wasser, 4,38% Eiweiß, 55,85% Zucker (Maltose), 12,21% Zucker (Dextrin), 1,04% Asche, davon 0,48% Phosphorsäure.

1281. **Krämpfemittel für Säuglinge** sind 8 Pulver, jedes bestehend aus 0,25 Zinkoxyd, 0,25 Beifußwurzel und 0,5 Zucker. Preis *M*. 3. (Schädler.)

1282. **Krampf- und Tobsuchtmittel** von Krannich sind vier Flaschen mit einer Lösung aus je 5,0 Bromkalium und 150,0 Wasser, die vierte derselben mit Indigokarmin blau gefärbt. Preis *M*. 10. (Schädler.)

1283. **Krätzpomade** von Willau ist eine alkalische Schwefelsalbe, mit etwas Zinnober gefärbt und mit Bergamottöl aromatisiert.

Digitized by Google

1284. **Krätzsalbe, Salve against the Itch,** von Baicy, besteht aus Salpeter, Alaun, Zinksulfat je 5 T., Zinnober 1,5 T., Anisöl, Majoranöl, Lavendelöl je 0,5 T., Schweinefett 90 T. und Lorbeeröl 10 T.

1285. **Krätzseife** von Lugol besteht aus einem Gemisch von 1 T. Seife, gelöst in 2 T. Wasser und 1 T. Schwefelblumen, aromatisiert mit etwas Bergamottöl.

1286. **Krätztinktur** ist aromatisierter Alkohol, worin Quecksilberchlorid und Salpeter gelöst sind. (Vauquelin.)

1287. **Kräuter gegen Gallensteine** von M. Trost in Cleve sind Herba Orthosyphon. Staminei.

1288. **Kräuter-Allop** Schneebergs der Apoth. Jul. Bittner in Gloggnitz und Franz Wilhelm in Neunkirchen, gegen Lungenkrankheiten, ist Sirupus Capillorum Veneris. 185 g = *M.* 2,50. (Hager.)

1289. **Kräuterbalsam, antirheumatischer persischer,** von Kauffmann & Mohr in Rotterdam ist eine Mischung aus Schmierseife und Terpentin mit Eukalyptusöl und Zimtöl. (Jacobsen.)

1290. **Kräuterbier** von Emmerig in Berlin gegen chronische Leiden der Respirationsorgane besteht aus Gundermann, Huflattich, Ehrenpreis, Lachenknoblauch, Lakritzen, Darrmalz, von jedem ca. 2 T., übergossen mit 100 T. warmen Wassers, und der kolierte Aufguß mit 200 T. eines gewöhnlichen Braunbiers gemischt, worin ca. 1 T. Salmiak gelöst ist. 375 g = *M.* 0,75. (Hager.)

1291. **Kräuterbonbons** des Kreisphysikus Dr. August Wilhelm Koch in Heiligenbeil, von Raymond & Co. in Berlin sind purpurviolette Bonbons aus Zucker, einem Auszuge der bitteren Pomeranzen und einer violetten Lackfarbe. 18 Stück = *M.* 0,50. (Wittstein.)

1292. **Kräuter-Brustsirup** von Friedrich Dietze in Grimma ist eine Lösung von 13 T. braunem Farinzucker in 10 T. Eibischaufguß. 360 g = *M.* 1,50.

1293. **Kräuter-Brustsirup** des Dr. A. Lazarowits, von Albin Müller in Brünn ist ein Gemisch aus konzentrierter Zuckerlösung und Kartoffelstärkesirup zu gleichen Teilen, versetzt mit etwas Brustteeaufguß. 170 g = *M.* 0,60. (Hager.)

1294. **Kräuteressenz, balsamisch-weinige,** Barthelemys, von Dr. Paul Gerhardt in Dresden, früher in Bahia, ist eine zusammengesetzte alkoholisch wässerige Rhabarbertinktur. Preis *M.* 4. (Richter.) — Nach Angaben anderer eine gewürzhaltige Tinktur aus Paraguaytee.

1295. **Kräuteressenz** von Fr. Dietze in Grimma ist ein mit Zucker versetzter Auszug aus je 1 T. Angelikawurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel, je 3 T. unreifen Pomeranzen und Wermut mit 240 T. Branntwein. 300 g = *M.* 1. (Hager.)

Digitized by Google

1296. **Kräuterextrakt** von Mayer ist Honig mit einer starken Abkochung von Zichorienkaffee und vielleicht auch gerösteten Mohrrüben versetzt. 170 g = *M.* 1. (Hager.)

1297. **Kräuter-Heilmittel** des weiland Schuster Lampe in Goslar. I. Trank zu 2 Weinflaschen: Rhabarber 4,0, Sennesblätter 2,0, Frangularinde 15,0, Enzian, Karduibenediktenkraut, Wermut, Tausendguldenkraut je 1,0, Ellernrinde 15,0, geschnitten mit 1500,0 Wasser aufgekocht und durchgeseiht. Nach Umständen wird zugesetzt: 8,0 Glaubersalz oder Bittersalz. Preis *M.* 3. — II. Lampetropfen: Frangularinde 50,0, Enzian, Karduibenediktenkraut, Wermut, Tausendguldenkraut, Galgant je 8,0 mit 620,0 Wasser abgekocht, durchgeseiht und mit 125,0 Spiritus versetzt. — III. Salbe: Elemisalbe. (Hager.) — IV. Kräuter-Elixir: Tinktur aus 60,0 unreifen Pomeranzen, 20,0 Kalmuswurzel, je 15,0 Enzian und Kaskarillrinde, 8,0 Kurkuma, 4,0 Rhabarber, 2,5 gebrannter Zucker und 300,0 Weingeist, 660,0 Wasser. (Ihlo.)

1298. **Kräuter-Heilpulver,** De la Cruz' von W. Becker in Braunschweig, ist Le Beau-Brinckmeyers blutreinigendes Kräuterpulver mit oder ohne Bittersalz. (Leube.)

1299. **Kräuter-Heiltee,** De la Cruz' von W. Becker in Braunschweig, ist ein Gemisch aus Bittersalz und höchst fein zerschnittenem Le Beau-Brinkmeyer schen Kräutertee. (Leube

1300. **Kräuterhonig** von C. Lück in Kolberg siehe unter Gesundheits-Kräuterhonig.

1301. **Kräuterlikör** von Daubitz in Berlin hat verschiedene Zusammensetzungen gehabt, aus welchen zeitweise Aloe und Lärchenschwamm weggelassen wurden. 1 T. Anis, 1 T. Fenchel, 4 T. Pfefferminze, 8 T. Faulbaumrinde, ⅓ T. Essigäther, 6 T. aromatische Tinktur, 80 T. Lebenselixir, 100 T. Wasser werden digeriert, filtriert und in der Kolatur 30 T. Zucker gelöst mit wechselnden Mengen Aloe (und Lärchenschwamm). (Hager.)

1302. **Kräuterlikör** von F. Sorge in Crossen a. O. hat ähnliche Zusammensetzung wie Nr. 1301 aber ohne gesundheitsschädliche drastische Stoffe, an deren Stelle Sennesblätter treten. (Hager.)

1303. **Kräuter-Magenbitter-Elixir** von Knauer besteht in 135,0 eines braunen, bitteren, geistig und schwach aromatisch schmeckenden Likörs in 100 T. enthaltend 0,2 Anisöl, 1,8 in verdünntem Weingeist lösliche Bestandteile von Rhabarber, 3,0 Aloe, 41,0 Alkohol und 54,0 Wasser. (Wittstein.)

1304. **Kräuter-Magenbitteressenz** von Pingel in Göttingen soll Süßholzextrakt, Aloe und verschiedene Gewürze sowie Pfefferminz- und Anisöl enthalten.

1305. **Kräuter-Magen-Elixir** von L. Wundram ist eine dunkelgelbe, sehr bitter, geistig und pfefferminzartig schmeckende

Digitized by Google

Flüssigkeit aus 4 T. Aloe, 96 T. Weingeist und etwas Pfefferminzöl. 15 g = *M.* 0,75. (Wittstein.)

1306. **Kräutermagenlikör** von Heymann in Berlin gegen Trunksucht ist ein schwach spirituöser Auszug von Bitterstoffen, wesentlich Enzian. (Bischoff.)

1307. **Kräuter-Malkur** von Dr. Brandes soll bestehen aus frischen Kräutersaft 150, Sarsaparill 20, Pomeranze 5, Aloewein 10. Preis pro Fl. *M.* 1. Fabrikant: Salomonis-Apotheke in Dresden.

1308. **Kräuter-Malz-Brustsaft** von Dr. Heß in Berlin gegen Husten etc. ist Kartoffelstärkesirup, schwach mit Lakritzensaft gefärbt. 200 g = *M.* 1. (Hager.)

1309. **Kräutermehl** von Reinhold Retzlaff in Dresden, gegen Trunksucht empfohlen, ist Enzianwurzelpulver. (Hager.)

1310. **Kräutermittel,** Le Rois von G. Germann in Braunschweig. I. Kräuterpulver. Doppeltkohlensaures Natrium mit Fuchsin schwach gefärbt. 100 g = *M.* 1,50. — II. Kräutertee. Je 5,0 Schafgarbenblüten, Sennesblätter, je 4,0 Frangularinde, Huflattich, Stiefmütterchen, Walnußblätter, Eibischwurzel, Quecken, Süßholz, Tausendguldenkraut, je 2,0 Klatschrosen, Wollblumen, geschnitten und gemischt. Preis *M.* 1,50. — III. Kräuterpillen. Aloe 1,0, Enzianextrakt, Rhabarberpulver je 2,5, Sennesblätterpulver soviel als hinreicht, um 60 Pillen zu formen. Preis *M.* 0,75. (Hager.)

1311. **Kräuterpulver** des Prof. Boerhave besteht aus Altheekraut-, Sennesblätter- und Süßholzpulver.

1312. **Kräuterpulver** von R. v. W. in Stettin ist grobes Sennesblätterpulver mit wenig Wermut. 160 g = *M.* 3. (Hager.)

1313. **Kräuterrheumatismuslikör** von Schreiber in Köthen ist a) eine mittelst 90 prozentigem Alkohol dargestellte grüne Tinktur von brennendem Geschmack in Gläsern zu 50,0 Inhalt. Wahrscheinlich ein Auszug von Tanacetum oder Absinthium. (Geißler.) (Pharm. Ztg.) — b) eine Tinktur aus 5 T. Flores et Herba Tanaceti, je 1 T. Rad. Angelicae und Herb. Absinthii und 50 T. Weingeist. (Vielleicht wird auch Rad. Hellebori zur Herstellung verwendet.) (Hager.)

1314. **Kräutersaft, orientalischer,** von Oberstabsarzt Dr. Beck in Berlin gegen Krampf- und Keuchhusten, ist Fruchtsaft mit etwas Chloralhydrat.

1315. **Kräutersaft** von B. Sprengel in Hannover besteht aus 30,0 Tub. Jalap. pulv. in 150,0 eines Infusumus aus 6,0 Succus oder Rad. Liquiritiae und 3,0 Cort. Frangulae nebst 15,0 Weingeist. (Pharm. Ztg.)

1316. **Kräutersaft,** Steyerscher, für Brustleidende von Apoth. Purgleitner in Graz ist Kartoffelstärkesirup. Preis = *M.* 1,75. (Hager.)

Digitized by Google

1317. **Kräutersaft** von Velno, ein englisches Geheimmittel, empfohlen als Antisyphiliticum, war ein Sirup, bereitet aus Rad. Bardan., Rad. Taraxac., Fol. Sennae, Fol. Menth. pip., Fruct. Coriandr., Rad. Liquirit. und auf 100,0 versetzt mit 0,02 Sublimat.

1318. **Kräutersirup, weißer,** von Dr. med. Hoffmann in Dresden, ist eine klare, blaßgelbliche, wie Sirup dickflüssige, süße Flüssigkeit, welche aus weißem Zucker und einem wahrscheinlich mit Kartoffelstärkesirup vermischten gereinigten Honig besteht und in 100 T. 1/5 T. Salmiak enthält. (Hager.) — Ein farbloser Sirup von reinstem Zuckergeschmack bestehend aus einer mit einer homöopathischen Dosis Benzoesäure versetzten Zuckerlösung. 125 g = *M*. 0,80. (A. Spaeth.)

1319. **Kräutertee** von Prof. Boerhave ist zusammengesetzt aus Veilchenwurzel, Liebstöckelwurzel, Quecken, Anis, Fenchel, Wasserfenchel, Klatschrosen, Schafgarbe, Schlehenblüten, Ringelblumen, Sennesblättern, Pomeranzenblättern, Nußblättern, Stiefmütterchen, Malven etc.

1320. **Kräutertee** von C. Lück in Kolberg besteht nach Angabe des Fabrikanten aus Herb. Veronic., Lichen Pulmon. arbor., Stipit. Dulcamar., Caragheen, Flor. Tiliae je 18,0. Preis *M*. 0,50.

1321. **Kräutertee, karpathischer,** von Albert Mervay in Pest ist ein Gemisch aus dem Kraute von Marrubium vulgare und Helianthemum vulgare nebst ungeschälter Süßholzwurzel. (A. Selle.)

1322. **Kräutertee** von Probst gegen Magenschwäche, böse Säfte, Blähungen etc. besteht in einem Gemisch aus Sennesblättern mit kleineren Mengen Pfefferminzkraut, Kornblumenblüten und Bittersüßspitzen.

1323. **Kräutertee** von L. Wundram in Braunschweig besteht aus 1 T. schlechtem Rhabarber mit 3—4 T. Bittersalz gemischt und mit Thymianöl parfümiert (Fr. Bodenstab.) — Ein grobes Pulver, bestehend aus 5 T. Aloe, 40 T. Rhabarber, 60 T. Magnesiumsulfat und 10 T. Thymian. (Hager.) — Ein Gemenge gleicher Teile Lindenblüten und Stiefmütterchenkraut. 1 Paket = 75 g. (Wittstein.)

1324. **Kräutertee, spanischer,** in zylindrischen Paketen zu 450 und 90,0 verpackt, ist eine Mischung aus je 25 T. Fruct. Anisi stellat. und Foeniculi, 20 T. Anisi vulg., 10 T. Coriandr., 25 T. Cort. Cinn. Cass., 50 T. Caricae, 20 T. Flor. Rhoeados, je 100 T. Herb. Hederae terrestris und Herb. Hepaticae, 80 T. Fol. Farfarae, je 50 T. Rhiz. Chinae und Rhiz. Galangae, 75 T. Rhiz. Iridis, 60 T. Rad. Liquiritiae, 50 T. Rhiz. Calami, 100 T. Rhiz. Graminis, 20 T. Rad. Sarsaparillae, je 50 T. Rhiz. Caricis, Lign. Sassafras, Siliqua dulc., 5 T. Passul. minor., 70 T. Cornu Cervi rasp., 100 T. Flor. Chamomill. Rom. und 35 T. Flor. Primulae. (Hager.)

Digitized by Google

1325. **Kräuter- und Gesundheitssaft,** Baron v. F's, fabriziert von Apotheker Höhne in Berlin, ist ein schwach weiniges Malzextrakt, versetzt mit einem Dekokt indifferenter Pflanzenbitterstoffe, Enzian etc. (Bischoff.)

1326. **Kräuterwein** von Hubert Ulrich enthält 0,27% Mineralbestandteile, 8% Weingeist, 9% Glyzerin, 3,5% Traubenzucker, 0,5% freie Säure und Spuren von Essigsäure und Eisen, außerdem vermutlich Jalapenharz. (Chem. Zentralstelle f. öff. Gesundheitspflege in Dresden.) — Nach anderen Angaben soll er ein Auszug aromatischer Pflanzenstoffe sein, der mit Hilfe von Alkohol, Glyzerin, Ebereschensaft, Malaga und Rotwein bereitet wird.

1327. **Kra** besteht nach Angabe ges Darstellers (Adlerapotheke in Frankfurt a. M., Trierische Gasse 20) aus 1,5 spanischen und 2,0 Cayennepfeffer, je 230,0 Senf-, Kampher- und Seifenspiritus, 7,5 Ammoniak, 1,0 Essigäther, sowie je 2,0 Lavendel-, Nelken- und Kajeputöl.

1328. **Kraftäther, deutscher,** von Ed. Groß in Breslau ist eine Einreibung, bestehend aus 5 T. Äther, 15 T. Ameisenspiritus, 25 T. Kampherspiritus, 25 T. Rosmarinspiritus, 50 T. Salmiakgeist, 5 T. Wasser und etwas Glaubersalz. 500 g = *M.* 3. (Hager und Hulwa.)

1329. **Kraftbalsam** von Adolf Gaul, ehem. in Gnoyen, ist ein spirituöser Auszug aus Rindsgehirn.

1330. **Kraftbrustmalz** von Joh. Hoff in Berlin ist gepulvertes und mit Anisöl aromatisiertes Gerstenmalz. (Wittstein.)

1331. **Kraftessenz** von Stanley, gegen Impotenz, Keuchhusten, Ruhr etc., ist eine spirituöse Tinktur aus Vanille, Galgant, Zitwer und ähnlichen Gewürzen.

1332. **Kraftlikör** von J. E. Engelhofer in Graz ist ein Likör durch Digestion bereitet aus 1 T. Anis, 2½ T. Sternanis, 2½ T. Ingwer, 1 T. Zimt, ¼ T. Gewürznelken, 4 T. Enzianwurzel, 3 T. Pomeranzenschalen, 30 T. Spiritus von 90%, 10 T. Honig, 13 T. Zucker, 50 T. Wasser. 500 g = *M.* 3. (Hager.)

1333. **Kraftpulver** von Dittmann in Charlottenburg, früher in Altona, besteht in 50 T. trockenem Eichenrindenextrakt in 150 T. Wasser gelöst, mit 80 T. Gerstenkraftmehl und 40 T. Dextrin gemischt, erwärmt, zur Trockne eingedampft und dann noch 50 T. des genannten Extrakts hinzugefügt, scharf getrocknet und gepulvert. (Hager.)

1334. **Kraftsirup, Sirop reparateur,** Ersatz des Lebertrans von H. Krombach, Apoth. in Ettelbrück, Großherzogt. Luxemburg, ist ein gelblicher, süßer Sirup, welcher 1,0 wasserfreies Eisenoxyd als Pyrophosphat und gelöst in Natriumpyrophosphat, ferner Pomeranzenschalen und Pomeranzenblütensirup zu gleichen Teilen enthält. Preis *M.* 2,20. (Hager.)

Digitized by Google

1335. **Krampftinktur** besteht aus 15,0 Wacholderspiritus, 12,0 Zuckersirup und 20 Tropfen Zimttinktur. 60 g = *M.* 1,50. (Overbeck.)

1336. **Krampftinktur, homöopathische,** von J. Gottschlich, Canther Bahnhof in Schlesien. Man erhält als kleinste Sendung dieses Tierheilmittels 3 Flaschen, deren Inhalt je aus einem Gemisch von 5,0 Opiumtinktur mit 14,0 Wasser und 11,0 Weingeist besteht. Preis *M.* 1,20. (Hager.)

1337. **Krampftropfen** der Königseer Olitätenhändler bestehen aus 12 T. Atherweingeist, 4 T. Salpeterätherweingeist und je 2 T. Bibergeiltinktur, Baldriantinktur und Opiumtinktur. (Richter.)

1338. **Kräuterwein Salus** „mit der Nonne", erhältlich in der Ludwigs-Apotheke in München, soll aus: Tarrag.-Portwein 3333,0, Weingeist 166,0, Zitronenschalen 2,5, Pomeranzenschalen 2,0, Flieder 1,0, Kümmel, Anis, Wacholderb., Karduibenediktenkraut, Rosmarin, Melissenbl. je 0,75, Angelika, Enzian, Galgantw., Kamillenbl., Koriander, Pfefferminzbl., Kanehl je 0,5, Quendel 0,25 bestehen.

1339. **Krelution** und **Kremulsion** sind Kresolseifenpräparate. Ersteres ist eine Lösung mit 66% Kresolen, welche aus Derizinseife hergestellt wird und grüne wässerige Mischungen gibt. Krelution soll als Wundantiseptikum Anwendung finden. Kremulsion ist ein mit Harzseife emulgierbar gemachtes Kresolpräparat, welches mehr in der Tierpraxis als Waschmittel, Räudebad etc., gebraucht werden soll. Fabrikant: Dr. H. Noerdlinger in Flörsheim a. M.

1340. **Kreuznacher Katarrhpastillen** enthalten neben Kreuznacher Salz noch Menthol und Anästhesin. Sie dienen zur Behandlung leichter Halsentzündung, Schluckbeschwerden, Atemnot und Schwellungen der Pharynx, auch gegen Bronchial- und leichten Magenkatarrh.

1341. **Kreuznacher moussierender Quellzusatz** besteht in der Hauptsache aus schwefelsauren und zitronensauren Alkalien. Er dient als mildes Abführmittel, Schleim- und Harnsäure lösend, bei Magen- und Darmkatarrh. Fabrikant: Apoth. A. Müller in Kreuznach.

1342. **Kreuznacher Seifen** enthalten die natürlichen Salze der Kreuznacher Mutterlauge und zwar gibt es a) Basisseife (Kinderseife), welche für sehr empfindliche Haut ganz milde ist und vielfach als Toiletteseife gebraucht wird. Außer den Bestandteilen der Mutterlauge enthält b) Nr. I 1,5% Jodsalze, c) Nr. II 1,5% Jodsalze und 3% Schwefel in feinster Verteilung, d) Nr. III 1,5% Jodsalze und freies Ätznatron, e) Nr. IV 1,5% Jodsalze und Teer, f) ist eine flüssige Seife und g) Nr. V enthält die Bestandteile von Nr. 1 und 25% Ichthyol. Fabrikant: Dr. Karl Aschoff, Schwanen-Apotheke in Kreuznach.

Digitized by Google

1343. **Kriets Lebenselixir** ist ein Gemisch von Rhabarbertinktur, Arnika, Zitwerwurzel, Safranextrakt, Zucker und Alkohol. (Chemnitzer Unters.-Amt.)

1344. **Kronenessenz** wird eine deutsche Spezialität genannt, welche in ungemein großen Mengen nach Südamerika exportiert wird und zu deren Bereitung nachstehende als die Original-Vorschrift gilt: Rhiz. Zedoariae, Rad. Rhei., Rad. Gentian., Rhiz. Galangae, Rad. Angelicae je 4,0, Agaric. alb. 3,0, Myrrha 5,0, Camphor. 4,0, Aloe 30,0, Theriak. 4,0, Succus Liquir. 20,0, Hb. Cardui Benedict. 10,0, Alkohol 80% q. s. ad 1000,0 Kolatur.

1345. **Kronenessenz, Altonaer** (auch Kronenessenz oder Menadiesche oder Altonaische Wunder-Kronessenz) besteht im wesentlichen aus einem alkoholisch-wässerigen Auszug von Aloe, Myrrha, Enzian, Safran und einigen anderen indifferenten Aromaticis. (Aufrecht.)

1346. **Kropfmittel** der Wwe. Elise Büchner, geb. Groscurth in Arnstadt besteht aus 28 g eines groben grauen Pulvers, welches auf 6 Monde oder 42 Abende gewisser Tage (bei abnehmendem Monde) ausreichen soll. Die chemische Analyse ergab Schwammkohle 40%, Zucker 33% und Steinmark 27%. (Hager.)

1347. **Kropfpulver** von F. W. Gruse in Berlin besteht aus 100,0 Kochsalz, 40,0 Schwefelblumen, 100,0 Sem. Foenugraec., 100,0 Wacholderbeeren, 20,0 Enzianwurzel und 20,0 Fenchel. 400 g = *M.* 0,75. (Hager.)

1348. **Kropfwasser** ist eine durch Zucker versüßte und mit Zimt und Pomeranzenschalenöl aromatisierte Lösung von 1 T. Jodkalium in 200 T. Wasser. (X. Schmidt.)

1349. **Küchenmeisters Bandwurmkapseln** enthalten 0,2 g Koffein, 1 g Pelletierin, 5 g Kamala und 5 g Rizinusöl. Bezugsquelle: Salomonis-Apotheke in Dresden.

1350. **Kugloids** sind Gelatinekapseln, welche Kreosotbenzoat, Eukalyptolbenzoat und glyzerinphosphorsaures Chinin enthalten.

1351. **Kühlwachs,** Ed. Hegers in Jauer, **Hegersalbe,** ist eine Mischung aus Fett, Wachs und Fichtenharz in Holzschachtel. Preis *M.* 0,25. (Hager.)

1352. **Kuhnkes Kälberruhrmittel** scheint nach einer Untersuchung von F. Zernik ein Gemisch von Tannalbinum veterinarium oder ähnlichem Tannineiweißpräparat und Roggenmehl zu sein. Fabrikant: R. Kuhnke in Rudolfsfelde bei Soldau, O.-Pr.

1353. **Kulmbacher Milliose** wird ein diastase- und peptasereiches Malzextrakt genannt. Fabrikant: A. Ruckdeschel in Kulmbach.

1354. **Kutnows Pulver** enthält die Sulfate des Natrium und Kalium sowie die Karbonate des Calcium, Lithium und Strontium. Fa-

Digitized by Google

brikant: S. Kutnow & Co., Limited in London E. C., 41 Farringdon Rood.

1355. **Labpulver** von Witte soll ein dem Pepsin analoges Extrakt aus Labmagen sein.

1356. **Lactated Pepsine** von Parke, Davis & Co. in Detmold besteht aus 500 T. Pepsin, 50 T. Pankreatin, 25 T. Maltose, 50 T. Milchsäure, 7 T. Diastase und 10 T. Salzsäure.

1357. **Lacticin** von Apoth. A. Bohuß in Jaroslau, Mittel gegen Migräne, ist eine weißlichgelbe trübe Flüssigkeit, vermutlich Alaunmolken. Preis *M.* 2.

1358. **Lactopepsin** besteht aus 240 T. Milchzucker, 48 T. Pepsin, 36 T. Pankreatin, 3 T. Diastase, 4 T. Milchsäure und 4 T. Salzsäure, ein sowohl auf Eiweiß wie auf Stärke nur schwach verdauend einwirkendes Pulver englischer Abstammung.

1359. **Lahrs Santalol** sind Kapseln, von denen jede 0,15 g Santolol und 0,1 g Kawaharz enthalten soll. Fabrikant: E. Lahr, Apoth. in Würzburg.

1360. **Lahusens Jodeisen-Lebertran.** Hierzu veröffentlichte C. Hamscher folgende Vorschrift: Ferr. pulv. $1_{,0}$, Alkohol $1_{,0}$, Jodi puri 2,05 werden gelinde erwärmt, nach der Reaktion werden zugefügt: Alkohol $3_{,0}$, worauf man in Ol. Jecor. Aselli $1000_{,0}$ hineinfiltriert.

1361. **La-Kama** ist ein Wurmmittel, das in Kapseln in zwei Stärken in den Handel gebracht wird. 1. Schwach: jede Kapsel enthält 1,25 g Kamala und 0,1 g trockenes Granatwurzelrindenextrakt. 2. Stark: jede Kapsel enthält 1,5 g Kamala und ebenfalls 0,1 g trockenes Granatwurzelrindenextrakt.

1362. **Laktoserum** oder **Blondels Serum** wird Milchserum genannt, welches aus Kuhmilch gewonnen wird, indem man dieselbe durch eine Säure koaguliert, das Filtrat mit Soda neutralisiert, durch Porzellanfilter filtriert und unter Kohlensäuredruck in kleine sterile Gläschen abfüllt. Subkutan injiziert setzt es den Blutdruck herab. Man wendet es in Dosen von 10 ccm ein- bis zweimal täglich an, kann aber auch bis zu 50 und 60 ccm täglich steigen.

1363. **Lämmerlähme-Mittel** Seers Nr. I ist ein grobes Pulver, bestehend aus Kalmuswurzel $50_{,0}$, Angelikawurzel $100_{,0}$, Kamillenpulver $160_{,0}$, schwefelsaurem Kalium $60_{,0}$, Eisenvitriol $120_{,0}$, rotem und weißem Bolus $60_{,0}$, grauem Schwefel $120_{,0}$, Kräuterpulver $200_{,0}$ und Hagebuttenkörner $15_{,0}$. Nr. II ist ein feines Pulver aus 1 T. Kampher und 8 T. Aloe gemischt. (Peters.)

1364. **Landsbergers Gichtwasser** enthält pro dosi (1 Wasserglas voll) 2 g Citarin in kohlensaurem Wasser gelöst. Fabrikant: Dr. Landsberger & Dr. Lublin in Berlin SW.

Digitized by Google

1365. **Dr. Landsbergers Hämatogen-Pralinés** enthalten 50% Hämoglobin-Eiweiß. Fabrikant: Dr. Landsberger & Dr. Lublin in Berlin SW.

1366. **Langbeins Symphonbalsam** besteht im wesentlichen aus parfümiertem Schwefelbalsam, d. h. einem Gemisch von Schwefel und Leinöl. (Beythien.)

1367. **Lapsasalbe** gegen Krätze besteht aus 1 g Karbolsäure, 2 g weißem Quecksilberpräzipitat, 2 g Perubalsam, 5 g Lanolin, 50 g gelber Vaseline.

1368. **Dr. Latons Remedy** gegen Gicht und Rheumatismus besteht hauptsächlich aus Herbstzeitlosen-, Nelken-, Spanischpfeffer- und Benzoetinktur.

1369. **Laurineen** des Chemikers Blumenthal in Berlin gegen rheumatische Leiden enthält 4 T. Seife, 1,5 T. Kampher, 0,5 T. Rosmarinöl und 94 T. 75 gräd. Spiritus.

1370. **Lausers Hustentropfen** von Lauser in Regensburg bestehen aus 3 Tropfen Anisöl, 3 g Senegaaufguß (8 : 100), 3 g Arnikatinktur, 3 g Lakritzensaft, 3 g Pimpinelltinktur und 0,07 g Kampher. Nach J. Kochs dürften die Tropfen in der Hauptsache aus einer wässerigen Lösung von Süßholzsaft, einer Abkochung der Senegawurzel, aus etwas Liqu. Ammon. anisatus und wenig Salmiak bestehen.

1371. **Dr. Lausers Magenpulver,** dargestellt im Chem. Laboratorium Lauser (Inh. Dr. med. Lauser) in Regensburg, enthält nach Angabe des Fabrikanten: Wismutnitrat 20,0, gepulverte Ingwerwurzel 5,0, Schwefelnatrium 10,0, Calciumkarbonat 10,0, kohlensaure Magnesia 15,0, Kochsalz 8,0, gepulverte Lindenkohle 10,0, doppeltkohlensaures Natrium 40,0, sibir. Bibergeil 0,2. — Nach J. Kochs besteht das Magenpulver aus Natrium bicarbonic. 23,62%, Natrium sulfuricum sicc. 18,08%, Magnesium carbonicum 22,25%, Calcium carbonic. praecip. 22,38%, Carb. Ligni pulv. 3,34%, Rhiz. Zingiberis pulv. 3,09%, Gummi arabic. pulv. etwa 0,81%, Bismutum subnitricum 0,42%, Natrium chloratum 0,48%, Wasser 4,15% (wahrscheinlich als Kristallwasser vorhanden), Eisenoxyd und wenig Tonerde 0,87% (Verunreinigung?).

1372. **Laxan** besteht aus Tabletten mit 0,1 Phenolphthalein und 0,3 vanillierter Kakaomasse.

1373. **Laxatol** besteht im wesentlichen aus Phenolpthaleïn. Es wird als Abführmittel angewendet. Fabrikant: Apotheker Franz X. Linde in Melk, Niederösterreich.

1374. **Laxiertropfen** der Königseer Olitätenhändler werden erhalten durch Digestion und Filtration von 750,0 g Jalape, 250,0 Aloe, 50,0 Lakritzensaft und 15,0 venezianischer Seife in 10—11 l 60 prozentigem Weingeist. (Richter.)

Digitized by Google

1375. **Lazarus-Gicht- und Rheumatismusseife** von K. Fritsch in Dresden 6 ist nach Zernik parfümierte Natronseife. (Apoth.-Zeitung.)

1376. **Lebensbalsam** oder **Wiener Balsam** von Leliè vre, ein Volksheilmittel, ist eine Mischung aus ungefähr 100,0 Tinct. Aloe comp. und je 5,0 Myrrhentinktur und Guajaktinktur.

1377. **Lebensbalsam** Dr. Rosa's, aus der Apotheke Zum schwarzen Adler in Prag, ist eine Tinktur aus 10,0 Aloe, 4,0 Myrrhen, 2,0 Rhabarber, 2,0 Enzian, 2,0 Zitwerwurzel, 2,0 Galgant, 2,0 Lärchenschwamm, 2,0 Safran, 1,0 Anis, 1,0 Wacholderbeeren, 5,0 Theriak und 3,0 Zucker mit 200,0 Spiritus und 100,0 Wasser. (Hager.)

1378. **Lebensbitter** von A. Hellmich in Dortmund ist eine dem Lebenselixir ähnliche Flüssigkeit mit einem Gehalt von 16—18% Aloe.

1379. **Lebenselixir** von Sijbille ist ein Auszug abführender Drogen, Frangularinde, Sennesblättern oder Rhabarber, mit Zimttinktur und Eau de Cologne gemischt.

1380. **Lebensessenz, Augsburger,** von Kiesow in Augsburg, besteht aus einem Mazerat von je 6 T. Rhabarber, Enzian, Safran, je 8 T. Zitwerwurzel, Lärchenschwamm, Myrrha, Theriak und 32 T. Aloe mit 860 T. Franzbranntwein. 50 g = *M*. 1,20. (Ett i.) — Drescher gab in der Pharm. Ztg. folgende Vorschrift: 15,0 Quassiaholz, 15,0 Pomeranzenfrüchte, 10,0 Pomeranzenrinde, 10,0 Rhabarber, 10,0 Aloe, 5,0 Zedoarienwurzel, 5,0 Enzianwurzel, 5,0 Alantwurzel, 5,0 Lärchenschwamm, 2,5 Safran, 2,5 Myrrhen, 320,0 Malagawein, 480,0 Sprit von 80% werden 14 Tage in einer mit Blase verbundenen Flasche an einem mäßig warmen Orte stehengelassen, abgeseiht, ausgepreßt und filtriert. Dem Filtrat fügt man 20,0 Sirupus simplex und 50,0 Ananasessenz zu.

1381. **Lebensessenz** von Dr. med. V. Condory ist ein sehr süßer Wein mit Zimtpulver. 1 Weinflasche = *M*. 21. (Geißler.)

1382. **Lebensessenz** des Apoth. Dunkel in Kötzschenbroda ist ein mit Wasser verdünnter Rum, in welchem ein Pflanzenextrakt aufgelöst ist. Preis *M*. 5. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1383. **Lebensessenz,** Dr. Fernests von C. Lück in Kolberg wird nach Angabe des Verfertigers in folgender Weise dargestellt: 75,0 Aloe, 120,0 Rad. Rhei, 75,0 Flor. Cinae, 65,0 Ammoniacum 65,0 Agaricus, 80,0 Elect. Theriac., 85,0 Rad. Gentian. und 7,5 Krokus werden mit 1500,0 Spiritus 14 Tage lang digeriert, ausgepreßt und der Kolatur so viel Wasser zugesetzt, daß die Essenz 30 Volumprozente Spiritus enthält. In Gläsern zu *M*. 0,50, 1, 1.50 und 3.

1384. **Lebensessenz** der Königseer Olitätenhändler wird in 3 Arten bereitet. I. **Gewöhnliche Lebensessenz** aus 125,0 Aloe, je 30,0 Myrrha, Zedoaria, Enzian und Safran, je 40,0 Rhabarber und Galgant durch Digestion mit 4½ l 80prozentigem Weingeist und

Digitized by Google

1 l Wasser und Zusatz von 1½ l weißem Sirup. — II. **Lebensessenz mit Kampher** ist vorstehende Essenz mit 22,5 Kampher. — III. **Feine Lebensessenz:** 250,0 Aloe, 320,0 Rhabarber, je 75,0 Galgant und Theriak, je 60,0 Myrrha, Zedoaria, Enzian und Safran, 1200,0 weißer Sirup, 1 l Rum, 8 l Weingeist von 80% und 3 l Wasser werden digeriert und filtriert. (Richter.)

1385. **Lebensessenz, schwedische,** aus dem Inseratenkontor in Leipzig, Neumarkt 9, ist Tinct. Aloes comp. 30 g = *M.* 3. (Hager.)

1386. **Lebensessenz, schwedische,** von A. C. Werner, Arzt in Schweden, besteht aus 60,0 Perubalsam, je 20,0 flüssigem Styrax, Weihrauch, Safran, je 30,0 Zimtkassie und Macis, 10,0 Myrrha, 2,5 Mastix, je 5,0 Ammoniakgummi, Aloe, Galgant, Angelika und Alcanna, je 10,0 Rosmarin, Majoran und Lavendel, 15,0 kohlensaurem Kalium, je 1,0 Ambra und Moschus mit 300,0 Ätherweingeist und 1000,0 Weingeist zwei Tage mazeriert und filtriert. 1 Flasche = *M.* 3. (Hager.)

1387. **Lebensessenz,** Treffenscheidts ist verdünnte Tinct. Aloes comp. (Hager.)

1388. **Lebensessenz, weiße,** von Apoth. Julius Schrader in Munderkingen a. d. D., ist ein spirituöses Destillat aus Melissenkraut, Pfefferminze, Gewürzen, versetzt mit etwa 6% Zucker und einer solchen Menge Quassiatinktur, daß es einen bitterlichen Nachgeschmack erkennen läßt. Der Weingeistgehalt beträgt 35%. (Hager.) — 10 T. Melissenöl, 5 T. Pfefferminzöl, 50 T. Weingeist, 600 T. Arrak, 100 T. Pepsinessenz und 100 T. weißer Wein. 50 g = *M.* 1. (Stänglen.)

1389. **Lebensextrakt** von Kwiet in Berlin ist eine bittere Rhabarbertinktur. (Bischoff.)

1390. **Lebensöl, Hamburger gelbes,** der Königseer Olitätenhändler wird erhalten durch Digestion von 24,0 Benzoetinktur, 8,0 flüssigem Storax, 6,0 Perubalsam, 4,0 Kassiaöl, 3,0 Nelkenöl, 0,3 Kardamomöl, 4,0 Bergamottöl, je 1,0 Macis, Rosmarin, Lavendel, Sassafras mit etwa 64,0 Alkohol, 32,0 ordinärem Lebensöl und 6,0 Safrantinktur nebst etwas Zuckertinktur. (Richter.)

1391. **Lebensöl, ordinäres,** der Königseer Olitätenhändler besteht aus 12,0 Perubalsam, je 8,0 Bergamott- und Zitronenöl, 6,0 flüssigem Storax, 4,0 Lavendelöl, 3,0 Nelkenöl, 340,0 Zimttinktur, 12,0 Zuckertinktur und 1600,0 Weingeist. (Richter.)

1392. **Lebenspillen** von Dr. Huenta sollen den Blaudschen Pillen entsprechen.

1393. **Lebenssalz, aromatisches,** von Gehrig u. Granzig in Berlin, stellt man dar, indem man ein Pulvergemisch aus 150 T. Natriumbikarbonat, 6 T. Kochsalz und 4 T. Glaubersalz mit einem zweiten Gemisch aus 10 T. Zucker und 10 T. Natriumbikarbonat, welches mit einer Tinktur aus 5 T. Florentinischer

Digitized by Google

Veilchenwurzel, 1 T. Zimt, 1 T. Pomeranzenschale, 1 T. Kardamom und ca. 10 T. Weingeist durchtränkt hat, innig vereinigt, trocknet und pulvert. 500 g = *M.* 1. (Hager.)

1394. **Lebensschmiere** oder **Magnetische Ölessenz,** Andersens, von Engelkraut in Berlin, besteht in 55,0 g Mohnöl mit einigen Tropfen Thymianöl und einer Spur Kampher. Preis *M.* 1,50. (Hager.)

1395. **Lebenstee** von Kwiet in Berlin besteht aus Stiefmütterchenkraut, Hollunderblüten, Sennesblättern, Koriander, Fenchel, Anis und Weinstein. (Bischoff.)

1396. **Lebenstrank,** Heilmittel gegen Schwindsucht von Frau Neumann in Berlin ist eine Abkochung von Karagheenmoos und entbittertem Isländischem Moos mit geringen Mengen anderer Pflanzenstoffe, wahrscheinlich Schafgarbe.

1379. **Lebenstropfen,** Heßsche von Alb. Wolffsky in Berlin, bestehen in einer der Eau de Cologne ähnlichen spirituösen Lösung ätherischer Öle mit Essigäther. (Bischoff.)

1398. **Lebenstropfen, Thorner,** von Robert Störmer sind gewöhnlicher Bitterlikör. (Bischoff.)

1399. **Lebenswecker** von C. Baunscheidt in Bonn besteht aus einem Zylinder von Holz, worin eine gewisse Anzahl feiner Nadeln angebracht ist, welche in die Haut geschnellt werden können und darin kleine Wunden erzeugen. In diese Wunden wird dann eine gewisse Quantität eines ebenfalls beigegebenen fetten Öles gerieben. Dieses Öl wird erhalten durch Digestion von 1 T. Euphorbium, 3 T. Seidelbastrinde, 1 T. Weingeist und 20 T. Olivenöl. (Hager.) — Oder aus 5 T. Euphorbium, 3 T. Canthariden und 100 T. Olivenöl. (Hoffmann.) — Oder durch Mischung von 1 T. Krotonöl mit 100 T. Olivenöl.

1400. **Lebenswecker,** Dr. Hufnagels, von E. Kreplin in Lehrte, ist eine nicht ganz klare, gelbliche Flüssigkeit mit einem Gehalt von 10% Weingeist, welche gegen 4% Glaubersalz und einen Auszug aus unschuldigen Vegetabilien, wie Gundermann, Süßholz, Quecken, kleine Spuren Pfeffer, Ingwer, Zimt etc. in Lösung enthält. 200 g = *M.* 1,25. (Hager.)

1401. **Leberleiden und Wassersucht, Heilverfahren** von Dr. v. Nees in Altona. Ein Tee aus 24 T. Hagebuttensamen, 40 T. Baldrianwurzel, 8 T. Pfefferminze, 55 T. Vogelknöterich. (Mirus.)

1402. **Leberleidenmittel** von Selle in Berlin bestehen I. in unreinem Weinstein und II. in einem trüben Dekokt von Aloe und Rhabarber mit Zuckersirup. (Bischoff.)

1403. **Lebertran-Albumin** ist ein 60—80% reinen, unzersetzten Lebertran enthaltendes, trockenes Pulver. Chemische Fabrik L. Pink, Apotheker in Berlin O. 27.

Digitized by Google

1404. **Lebertran-Albumose** ist ein pulverförmiges, wohlschmeckendes Lebertranpräparat. Fabrikant: Apotheker Mr. C. Raupenstrauch in Wien II.

1405. **Lebertran-Emulsion** nach Tonneau: 430 g Kalkwasser werden mit 500 Lebertran tüchtig geschüttelt; man fügt darauf 50 Glyzerin und nachher 20 Zimttinktur hinzu.

1406. **Lebertran-Gelee,** N. Jolys, von der Pharmacie Leroy in Paris wird dargestellt, indem 46 T. Lebertran, 15 T. Zucker und 30 T. Eiweiß emulgiert und durch Gelatine steif gemacht werden. 1 Glasbüchse mit 330 g des Gelees = *M.* 3,20. (Hager.)

1407. **Lebertran, gezuckerter,** von Thière in Paris, soll nichts als gepulverter Milchzucker sein. 60 g = *M.* 3. (Attfield.)

1408. **Lebertran,** Joungs, ist ein guter Lebertran, dem noch etwas Jod zugesetzt ist.

1409. **Lebertran, ozonisierter,** ist klarer Dampflebertran. (Hager.)

1410. **Lecitheerebrin** und **Lecithmedullin** sind Lecithinpräparate, die aus Gehirn- bezw. Knochenmark dargestellt werden.

1411. **Lecithin-Perdynamin** von Barkowski in Berlin wird gegen nervöse Leiden, Chlorose, Anämie, Skrophulose, Rhachitis und Tuberkulose empfohlen. Erwachsene nehmen täglich 3 Eßlöffel, Kinder 3 Teelöffel voll rein oder in Milch.

1412. **Lecithogen,** auch **Jaffés Lecithen-Kakao** genannt, enthält in einer Originaldose 3 g Lecithin aus Ei, vermischt mit reinem Kakao. Nach Aufrecht ist es ein 0,96% Lecithin enthaltender Kakao. Fabrikant: H. Barkowski, Berlin.

1413. **Lecithol-Malzextraktpulver.** Ein gehäufter Teelöffel enthält 0,05 g Lecithol. Fabrikant ist die Firma J. D. Riedel A.-G. in Berlin.

1414. **Leipziger Kinderpulver oder -Honig** wird beim Brechdurchfall der Kinder empfohlen. Zusammensetzung ist unbekannt. Bezugsquelle: Apotheker W. Steinmetz in Leipzig.

1415. **Leubes Magenpulver.** Als Leubesches Pulver wird für die Klinik des Herrn Prof. Dr. Leube in Würzburg folgende Mischung angefertigt: Rad. rhei pulv., Natr. sulf. sicc. je 7,5, Natr. bicarb. 5,0.

1416. **Leukrol** wird nach F. Kapp „aus einer tropischen, in dem Handel sowohl, als auch botanisch unbekannten Pflanze“ in Form von Fluidextrakt und Pastillen dargestellt und soll innerlich gegen Fluor albus angewendet werden. Fabrikant: Chem. Fakrik Erfurt G. m. b. H. in Erfurt-Ilversgehofen.

1417. **Dr. Liebers Nervenkraftelixir** ist ein mit 30 prozentigem Weingeist hergestellten Auszug aus Aloe, Rhabarber, Tausendguldenkraut, Kalmus, Enzian und andren Pflanzenstoffen.

1418. **Liebes Brusttee** ist wie Tschernichs Lungentee zusammengesetzt.

1419. **Likör** von Mme. Amphoux ist ein Zimt enthaltender Likör, etwa eine Mischung aus 400 T. weingeistigem Zimtwasser, 1 T. Zimtöl, 150 T. Weingeist und 450 T. weißem Zuckersirup.

Digitized by Google

1420. **Dr. Lindenmeyers Salusbonbons** enthalten 10% Alliumsaft. Bezugsquelle: Salomonis-Apotheke in Dresden-A.

1421. **Liniment, englisches,** besteht aus 3 T. starkem Salmiakgeist, 2 T. Chloroform, 3 T. Kampher, 1 T. Opiumtinktur und 12 T. Weingeist. (M a y e t.)

1422. **Liniment der Franziskaner-Brüder** in St. Mount ist eine Mischung von 20,0 g Kampherspiritus, 20,0 Ammoniakflüssigkeit und 40,0 Aufguß von schwarzem Kaffee. (W i t t s t e i n.)

1423. **Liniment** von R o c h e, ein englisches Arcanum gegen Husten und Keuchhusten zum Einreiben von Brust- und Magengegend, besteht aus 100 T. Olivenöl, 8 T. Nelkenöl, 2 T. Kümmelöl und 1 T. Bergamottöl.

1424. **Linimentum Bourget** besteht aus Acid. salicyl. 4, Methyl. salicyl. 10, Ol. Eucalypt. 5, Ol. Nucist. 6, Ol. Salviae 3, Ol. camphorat. 30, Spirit. Juniperi 120. Es wird zu Einreibungen bei Grippe angewendet.

1425. **Linimentum Parai** besteht aus einem mit altem Terpentinöl verfälschten Oleum Juniperi empyreumaticum. (H a g e r.)

1426. **Lipanin** nach von M e r i n g von C. A. F. K a h l b a u m in Berlin als Lebertranersatz empfohlen, ist Olivenöl mit einem Gehalt von etwa 6% freier Ölsäure.

1427. **Lipanin-Malzextrakt** ist eine Mischung von 1 T. Lipanin und 2 T. Malzextrakt.

1428. **Lipanin-Schokolade** ergab bei der Analyse folgende Werte: Fett 42,38, Proteinsubstanz 8,07, Stärke 2,70, Zucker 31,44, sonstige N-freie Substanzen 18,19, Asche 0,68%, Aromatica (Vanillin und Perubalsam). (A u f r e c h t.)

1429. **Lippspringer Tee** besteht aus je 20 T. Folia Farfarae, Fructus Phellandrii, Lichen Islandicus, Herba Millefolii, Radix Helenii, -Liquiritae, -Althaeae und je 10 T. Flores Rhoeados, -Malvae und -Verbasci.

1430. **Liqueur antiseptique** von P e n n e s, gegen Stich und Biß giftiger Tiere und bei Verletzung bei Leichensektionen, soll ein Gemisch von ca. 20,0 Karbolsäure, 5,0 Hydrobromsäure und 500,0 verdünntem Weingeist sein.

1431. **Liqueur de Goudron concentrée** von G u y o t wird durch Mazeration von 22 T. Natriumbikarbonat, 25 T. Holzteer und 1000 T Wasser dargestellt. (J e a n n e l.)

1432. **Liqueur de Laville** ist ein Colchicin enthaltendes Gichtmittel des Dr. L a v i l l e - Paris. Als Ersatz für diese französische Spezialität ist folgende Mischung empfohlen worden: Chinin. basic. 1,5 g, Extr. Colocynthid. spirituos. 1,0 g, Spiritus 95 proz. 10,0 g, Vin. Malacens. 80,0 g. Zu demselben Zwecke, d. h. als Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, empfiehlt K o r n einen **Liquor**

Digitized by Google

Colchici compositus nach folgender Vorschrift: Vin. hispan. 800,0, Spirit. conc. 100,0, Aqu. dest. 85,0, Extr. colocynth. 1,0, Extr. colchici 2,5, Calc. chlor. 4,5, Chinin. hyrochlor., Cinchonin. salicyl. je 5,0.

1433. **Liqueur de Saint-Remy** gegen Lungenleiden etc. ist eine Mischung von gleichen Teilen Honig und 45 proz. Weingeist.

1434. **Liqueur de van Swieten** besteht nach Walter Bloch aus 1 g Sublimat und 1 g Weinsäure in 1 Wasser gelöst, nach L. Wernher aus 1 g Sublimat, 900 g Wasser und 100 g 80 proz. Weingeist. Verwendung findet er als Desinfektionsmittel.

1435. **Liqueur prophylactique contre la Syphilis** von Jeannel ist eine Lösung von 15,0 Alaun, 1,0 Ferrosulfat und 1,0 Kupfersulfat in 1 Liter Wasser, aromatisiert mit 20—30 Tropfen Eau de Cologne.

1436. **Liquid Rennet** von Apotheker Shinn in Philadelphia ist eine Labessenz.

1437. **Liquor acidi chromo-acetico-osmici Flemming** besteht nach der Pharm. Praxis aus 15 T. 1 proz. Chromsäurelösung, 4 T. 2 proz. Osmiumsäurelösung und 1 T. Eisessig.

1438. **Liquor antihydrorrhoicus** von Brandau und Spener gegen Fußschweiß ist nach Angabe der Fabrikanten konzentrierte Salzsäure, in der 15% eines gechlorten Äthers aufgelöst sind und die durch Lackmus rot gefärbt ist. Eine 25 proz. Salzsäure mit 25% Alkohol, ca. 1% Glyzerin, etwas Chloral und Spuren von Ammoniaksalzen. (Bischoff.)

1439. **Liquor anthracis compositus,** Dr. Fischel, wird nach einer Originalmitteilung des Erfinders wie folgt dargestellt: 100 g Pix anthracis werden in 200 g Benzol gelöst, mit 200 g Spiritus (90 proz.) versetzt und dies Gemisch unter häufigem Umschütteln längere Zeit einer Temperatur von 35° ausgesetzt. Anderseits werden 50 g (frisch bereitetes) Schwefelkalium in 40 g heißer Natronlauge (15 proz.) gelöst und mit 200 g Spiritus längere Zeit erhitzt. Diese letztere Lösung, sowie eine andere Lösung von 100 g Resorcin und 20 g Salizylsäure in 200 g Spiritus werden der obigen Teerlösung zugefügt, die ganze Menge gut durchgeschüttelt und zum Absetzen beiseite gestellt. Zum Schluß werden noch wenige Tropfen Rizinusöl hinzugesetzt zum Zwecke der Geschmeidigerhaltung der Haut, und das Ganze durch Zusatz einiger Tropfen ätherischen Öls desodoriert.

1440. Der **Liquor anthracis simplex** wird in derselben Weise hergestellt, nur bleiben das Resorcin, die Salizylsäure und das Schwefelkalium fort und werden durch die gleichen Mengen Alkohol ersetzt. Fabrikant: Chemische Fabrik von M. Hellwig in Berlin NO.

1441. **Liquor antisepticus Volkmann** ist eine Lösung von 1,0 Thymol in 10,0 Alkohol, 20,0 Glyzerin und 100,0 Wasser.

1442. **Liquor desodorans,** ein Fußschweißmittel, ist eine nach dem Erkalten filtrierte Mischung von je 500,0 rohem Zinkvitriol und

Digitized by Google

schwefelsaurer Tonerde, 2500,0 heißem Wasser, 1,5 Naphthol und 1,0 Thymianöl.

1443. **Liquor Colchici comp.** von Dr. M y l i u s in Leipzig besteht in 66,0 einer hellgelbroten trüben Flüssigkeit von weinartigem gewürzhaftem Geruch und von süßlichem, hinterher bitterem Geschmack mit einem Gehalt von 0,089% Colchicin und 0,082% verschiedenen Chinaalkaloiden. Siehe auch unter Liqueur de Laville.

1444. **Liquor Ferri albuminati aromaticus Aschoff** enthält 0,2% Eisen in Form des natürlichen Bluteisens und 0,04% natürliche Blutsalze. **Liquor Ferri jodo-albuminati aromaticus** enthält außer den Bestandteilen des vorstehenden Präparates 0,3% organisch gebundenes Jod. **Liquor Ferri albuminati cum Lecithino** enthält außer den Bestandteilen des einfachen Eisenliquors 1% Lecithin. Fabrikant: Apotheker A s c h o f f in Kreuznach.

1445. **Liquor Ferri Riesa Original,** ein Eisenpräparat von Apotheker B. N a k e in Riesa a. E., enthält 0,5% Eisen in Form von zitronensaurem Eisenoxydnatriumsaccharat, 10% Weingeist, 14% Zuckersirup, Aromatika und Wasser.

1446. **Liquor Ferro-Mangani aromaticus Urban** ist eine Lösung der Peptonate von Eisen (0,42%) und Mangan (0,07%) mit aromatischen Stoffen. Fabrikant: K r e m e r s & U r b a n Co. in Milwaukee, Wis.

1447. **Liquor Formalini saponatus** ist ein billiger Lysoformersatz der Firma H. Peschken, Schwan-Apotheke in Bremen.

1448. **Liquor sedans** von P a r k e D a v i s & C o. in Detroit ist eine aromatisierte Mischung der Fluidextrakte von Hydrastis Canadensis, Viburnum prunifolium und Piscidia erythrina.

1449. **Liquozone,** ein in England und Amerika mit großer Reklame angepriesenes Allheilmittel, soll freien Sauerstoff und Ozon enthalten, besteht aber nach verschiedenen englischen Analytikern lediglich aus einer wässerigen Lösung von etwa 1% Schwefelsäure und 0,2% schwefliger Säure mit Spuren von Formaldehyd.

1450. **Liquozone,** eine amerikanische Spezialität, die gegen ein Dutzend Krankheiten helfen soll, erwies sich als Wasser, dem geringe Mengen (im ganzen 1,33%) Schwefelsäure, schweflige Säure und Salzsäure zugesetzt sind.

1451. **Listerine** soll bestehen aus 6 Grains Thymol, 30 Grains Borsäure 4 Tropfen Eukalyptusöl, 1 Tropfen Wintergreenöl, 4 Fluiddrachmen Alkohol, ebensoviel Glyzerin und soviel Wasser, daß das Ganze 10 Fluidunzen beträgt. — Eine Lösung von je 1,0 Eukalyptusöl, Wintergreenöl, Menthol und Thymol, nebst 100,0 Borsäure in 864,0 Weingeist, verdünnt mit 3 Liter Wasser. (T s c h e p p e.)

1452. **Listerine** von L a m b e r t & C o. in St. Louis besteht aus Benzoesäure und Borax je 8,0, Borsäure 16,0, Thymol 2,4, Eukalyptol 0,1.

Digitized by Google

Gaultheriaöl 10 Tropfen, Pfefferminzöl 6 Tropfen, Thymianöl 2 Tropfen, Weingeist 180,0 und Wasser zu einem Liter.

1453. **Litholydium mixtum** von Dr. Zacharias ist eine Pulvermischung von 15 T. Chlornatrium, 70 T. borsaurer Magnesia, 20 T. Lithiumoxyd, 24 T. Lithiumcitrat und 88 T. Zucker.

1454. **Liton** gegen Zahnschmerz, ohne Angabe des Fabrikanten, ist eine Tinktur aus 1 T. Gelsemiumkraut und 8—10 T. verdünntem Weingeist. (Hager.)

1455. **Liton** des Chemikers Horn gegen Zahnschmerz besteht in 4 g Branntwein, in welchem 0,05 g phosphorsaures Lithion gelöst sind. Preis *M.* 1,40. (Hildwein.)

1456. **Lobessenz, Lobtropfen,** ist eine Tinktur aus 100 T. Rosmarinblättern, 75 T. rotem Sandelholz, 50 T. Salbei, je 25 T. Ingwer, Gewürznelken, Muskatnuß, Pomeranzenschalen, Fenchel, Anis, Polypodiumrhizom, Süßholz und 7500 T. verdünntem Weingeist.

1457. **Lobtinktur** der Königseer Olitätenhändler wird bereitet aus je 12,0 Lavendelblüten, Iriswurzel, Rosmarin, 20,0 rotem Sandelholz, je 3 0,0 Muskatnüssen, Gewürznelken, Ingwer, weißem Kanehl, Pomeranzenschalen, Salbei, Fenchel, Anis, Engelwurz, 8,0 Safran durch Digestion und Filtration mit 6 Liter 60 proz. Weingeist. (Richter.)

1458. **Lohekur** von Dittmann in Charlottenburg besteht in dem Baden in Gerberlohe und im Einnehmen des sogenannten unter Nr. 1333 aufgeführten Kraftpulvers.

1459. **Looch solide** von Gallot ist ein Teig aus 100,0 geschälten süßen, 12,5 bitteren Mandeln, 200,0 Gummi arabic., 200,0 Zucker und 15,0 Orangenblütenwasser.

1460. **Loomis' Tonic** besteht aus 1 g Chininsulfat, 7,5 g Eisenchloridtinktur, 11,25 g Chloroformspiritus, 30 g Wasser und Glyzerin bis zur Gesamtmenge von 60 ccm.

1461. **Lotion gegen Leiden des Gehörgangs** von Dr. Simpson in Berlin ist ein Gemisch von Alkohol, Äther und Glyzerin. Preis *M.* 4,50. (Bischoff.)

1462. **Lotions contre les Affections herpétiques** von Chable ist eine Lösung von 1,0 Sublimat in 10,0 Weingeist und 190,0 Wasser. Einen Teelöffel mit einem Glase Wasser gemischt zu den Waschungen zu gebrauchen.

1463. **Löwenzahn-Extrakt** von Petrykowski in Berlin gegen Stockungen im Pfortadersystem etc. besteht aus 100 T. Kartoffelstärkesirup, 50 T. Honig, 2 T. Lakritzensaft, 3 T. Salpeter und 2 T. Salmiak. 125 g = *M.* 1. (Hager.)

1464. **Loxapillen, Richters,** bestehen aus Chinin. sulfur., Cinchonidin, Rad. Althaeae und Rad. Gentianae.

1465. **Lublins Keuchhustentabletten** enthalten pro dosi 0,1 g Aristochin. Fabrikant: Dr. Landsberger & Dr. Lublin in Berlin SW.

Digitized by Google

1466. **Luftäther** von H. Schöne, Heilmittel gegen Kopfschmerz, ist eine Mischung von alkoholischem Ammoniak mit Pfefferminzöl und Essigäther.

1467. **Luftsalz** oder **Philosophisches Goldsalz** des Baron Hirsch ist saures schwefelsaures Kalium.

1468. **Luftwasser** des Apoth. Fürst in Prag gegen alle möglichen körperlichen Leiden ist eine Lösung von 1 T. Bittersalz in 11½ T. kalkhaltigem Brunnenwasser. 400 g = *M.* 0,75. (Wittstein.)

1469. **Lungenleiden-Heilmittel** des Heilgehilfen Höpner ist Zuckersirup mit Zwiebelsaft und Schafgarbendekokt. (Bischoff.)

1470. **Lungenleidenmittel** aus Nordamerika besteht in Tolubalsamtinktur, soviel als möglich mit Wasser verdünnt, und soll mittelst eines Zerstäubers gebraucht werden. (Henry B. Parsons.)

1471. **Lungenleidenmittel** von Gadczika in Berlin ist Oleum Terebinth. sulfuratum. (Bischoff.)

1472. **Lungenleidenmittel** von Lützow in Berlin sind I. Tropfen aus Liquor Ammonii anisatus und Tinct. Opii benzoica und II. ein Dekokt bitterer Pflanzenstoffe mit Zucker und Bitterwasser, Fenchel- und Anissirup. enthaltend. (Bischoff.)

1473. **Lungenleidenmittel** von R. Selle, Drogist in Berlin. Zwei Flaschen mit gelbbrauner Flüssigkeit gefüllt. Die kleinere, I. aus welcher zuerst eingenommen werden soll, enthält 30,0 einer bitteren Flüssigkeit, bestehend aus einem konzentrierten Aufguß aus Rhabarber, Enzian und den Bestandteilen der zusammengesetzten Aloetinktur. Sie enthält ferner 5,0 Spiritus und 5,5 nicht kristallisierenden Zucker und schleimähnlichen Stoff. Da auch Spuren Apfel- und Essigsäure nachweisbar waren, so liegt die Vermutung nahe, daß der Rhabarber-Enzian-Aufguß mit Apfelwein bereitet ist. Die II. Flasche mit 123,0 Inhalt faßt eine an Farbe und Gehalt der vorerwähnten ähnliche Flüssigkeit, in welcher jedoch nur ⅓ so viel Rhabarber vertreten ist. Der Spiritusgehalt ist ein etwas größerer, der Zuckergehalt derselbe. Preis zusammen *M.* 6,75. (Hager.)

1474. **Lungenleidenmittel** des Zuckerbäckers Poczta in Wien stellt Tabletten dar, bestehend aus Süßholz, Soda und gefärbtem Zucker. (Innhauser.)

1475. **Lungenschwindsuchtsmittel** von Ernst Richard Berger in Dresden wird aus Schafgarbenblüten und -Blättern, weißem Sirup, Senegawurzel, Sumpfkraut, Sennesblättern, Stiefmütterchen, Meerzwiebeln, Huflattich, Fieberkraut, Honig, Ingwer etc. von der Apotheke in Kötzschenbroda angefertigt. *M.* 10,50 bis *M.* 40.

1476. **Lungenseuchemittel für Rinder** von einer Pfarrersfrau in Baden ist eine wasserhelle geruch- und geschmacklose Flüssigkeit, aus Brunnenwasser bestehend. 1 Selterwasserkrug = *M.* 4. (Hager.)

Digitized by Google

1477. **Luperin,** ein Mittel gegen Trunksucht, ist ein Gemisch von Enzian, Colombowurzel- und Quassiaholzpulver.

1478. **Lutein-Tabletten** enthalten je 0,3 g der Trockensubstanz der gelben Körper der Eierstöcke von Kühen.

1479. **Mackedanz' Heilmittel gegen Bleichsucht und Hämorrhoidalleiden:** 1. Tee aus Fol. Sennae, Lignum Sassafras, Lignum Guajaci, Radix Liquiritiae, Radix Ononidis; 2. Flüssigkeit: wässerig-spirituöse Lösung von offizineller Schwefelleber.

1480. **Magenbitter, Hamburger,** von Franz Oskar Wundram, stellen eine klare braune Flüssigkeit dar, zusammengesetzt aus 10,0 Gewürztinktur, 11,0 bitteren Magentropfen, 2,0 Hoffmannstropfen und 12 Tropfen Pfefferminzöl. Preis *M*. 0,60. (Hager.)

1481. **Magenbitter** von Bergel. 300,0 Pomeranzenschalen, 300,0 getrocknete Heidelbeeren, 140,0 Zitronenschalen, 30,0 Enzianwurzel, 20,0 Paradieskörner, 20,0 Kardamomsamen, 20,0 Muskatnüsse, 25,0 Nelken, 25,0 Galgant, 70,0 Kassiablüten werden mit 8 l Wasser und 90 l Spiritus digeriert, dem Filtrat 8—10 kg Zuckersirup zugemischt, das Ganze mit 56 l Wasser verdünnt und mit Zuckerkouleur dunkelrot gefärbt.

1482. **Magen-Capsules,** Dr. med. Lüddeckens, von Apoth. L. Fahrenkrug gegen schwache Verdauung, Appetitlosigkeit, chronischen Magenkatarrh, Blutarmut, Schwächezustände, chronische Brustleiden. 10 und 20 Gelatinekapseln mit einem grünlich grauen Pulver, in welchem benzoesaure Magnesia, milchsaures Eisen und etwas Zucker nachgewiesen werden kann. Preis *M*. 1 und *M*. 2. (Jacobsen.)

1483. **Magendrops, Hamburger,** von Franz Oskar Wundram, bestehen aus 10,0 Gewürztinktur, 11,0 bitteren Magentropfen, 2,0 Hoffmannstropfen und 12 Tropfen Pfefferminzöl. Preis *M*. 0,60 (Hager.)

1484. **Magenelixir** von Warner wird bereitet aus 30,0 Rhabarber, 15,0 Sennesblättern, 1,0 Safran, 15,0 Süßholz, 500,0 Rosinen und 1500,0 50 prozentigem Weingeist.

1485. **Magenessenz** oder **Aqua vitae stomachica Cujavica.** Fruct. Aurant. immatur. 8,0, Cort. Aurant. expulp. 3,0, Rad. Gentian., Rhiz. Zedoariae, Rhiz. Galangae, Cort. Cinnamom. je 2,0, Caryophyll. 1,5, Herb. Cardui benedicti, Herb. Melissae, Herb. Centaurii minoris, Cardamomi min. je 0,5, Fruct. Anisi stellati 1,0, Fruct. Foeniculi 0,5. Contusis concisisque affunde Spirit. Vini rectificatiss. 200,0, Aq. destillatae 60,0. Digere per aliquot dies, dein exprime. Liquori admisce Sirup. Sacchari 80,0, deinde Aquae destillat. 240,0. (Hoyer.)

1486. **Magenessenz** von E. Pearce in London besteht aus Tinct. amara gemischt mit ¼ einer Tinktur aus Pomeranzen und einigen Tropfen Pomeranzenschalenöl. (Hager.)

Digitized by Google

1487. **Magengedärmekatarrhmittel** von P o p p in Heide (Holstein) ist ein Schwefeleisen enthaltendes Eisenpulver. 72 Pulver zu 2 bis 3 g = *M.* 60, oder 12 Pulver zu 7,5 g = *M.* 15. (H a g e r.) — Das Magengedärmekatarrhmittel ist ein mit Schwefeleisen stark verunreinigtes reduziertes Eisen; daneben bei Stuhlverstopfung Karlsbader Salz, Aloepillen oder Faulbaumrindenabkochung. 72 Pulver im Gewicht von je 2—3 g = *M.* 60. (K o l o s s e r.)

1488. **Magenkrampfelixir** von P a u l i n e S e i d l in Wien ist ein Auszug mittelst 88 prozentigem Spiritus aus Beifuß, Eibischkraut, Eibischwurzel, Tausendgüldenkraut, Ehrenpreis, Melisse und etwas Kochsalz. (I n n h a u s e r.)

1489. **Magenkrampfmittel** von F r. D o e k in Barnstorff (Hannover) enthält auf 2 Liter Wasser 48 Tropfen römisches Kümmelöl. 2000 g = *M.* 18—21. (O p w i j r d a.)

1490. **Magenkrampfmittel** vom Arbeiter S p e e r besteht aus Aqua Menthae piperitae spirituosa mit etwas Aqua Carvi.

1491. **Magenkrampftropfen** von M i l t e r ist im wesentlichen Rhabarbertinktur. (G s c h e i d l e n.)

1492. **Magen- und Lebenslikör** ist eine alkoholische Flüssigkeit mit 16,04% Extrakt, darunter eine nicht unbeträchtliche Menge Aloe. (G s c h e i d l e n.)

1493. **Magen- und Lebenslikör** von E d u a r d S a c h s ist eine gezuckerte, spirituöse Tinktur, welche einen Auszug von Nelken, Zimt und verschiedenen Bitterstoffen enthält. (B. F i s c h e r.)

1494. **Magenleiden-Heilmittel** des gewesenen Bürgermeisters M e y e r: Nr. I. Spirituöse Arzneitinktur indifferenter Bitterstoffe, anscheinend homöopathische Tinktur. Nr. II. Homöopathische Kamillentinktur.

1495. **Magenleiden-Heilmittel** von W. B a h r e ist eine homöopathische Tinktur, anscheinend Spuren von Strychnin enthaltend. (B i s c h o f f.)

1496. **Magenleidenmittel** der Witwe S a b i n e F r i t s c h e, geborene H e i n e m a n n in Roßla a. H. enthält außer Alkohol eine sehr geringe Menge pflanzlicher Extraktivstoffe.

1497. **Magenleidenmittel** von Frau G r i n o t ist eine homöopathische, stark verdünnte Tinktur einer pflanzlichen Substanz. (Bischoff.)

1498. **Magenleidenmittel** der H y g i e a - O f f i c i n B r e s l a u von P a r l a g h y bestehen aus Pulver, Tee und einem Elixir. Das Pulver I ist eine Mischung von Bismut. subnitr., Weinstein und doppeltkohlensaurem Natrium, der Tee II ist St. Germaintee, die Flüssigkeit III enthält Pomeranzentinktur, Wermuttinktur und Chinatinktur mit Zuckersirup versüßt. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1499. **Magenleidenmittel** des Bürgermeisters a. D. M ü l l e r bestehen in einer spirituösen Tinktur indifferenter Stoffe, anscheinend homöopathischer Kamillentinktur. (B i s c h o f f.)

Digitized by Google

1500. **Magenlikör** von K r o m b h o l z ist eine Tinktur von unreifen Pomeranzen 200,0, Kalmustinktur 100,0, Zimttinktur 100,0, Weingeist 400,0, aromatischem Wasser 400,0, Zucker 100,0, Karminativöl 0,4, Cochenille 0,4, kohlensaurem Kalium 0,1, Wasser 1400,0. (W i t t s t e i n.)

1501. **Magenmittel** der Frau F r i t z s c h e in Berlin. Nr. I. Salbe aus Wachs, Fett, Zinkoxyd und Quecksilberoxyd nebst einem Tee aus meist unwirksamen Kräutern und Blüten. Nr. II. Spirituöse bittere indifferente Tinktur. Nr. III. Spezies aus Turiones Pini, Fol. Fragariae, Fol. Rubi Idaei, Fol. Thymi, Flor. Centaureae Cyani, Flor. Potentillae, Flor. Stellar., Flor. Agrimoniae, Fol. Plantaginis, Flor. Arnicae. (B i s c h o f f.)

1502. **Magenpastillen** von Dr. S c h i n c k e in Hamburg bestehen nach Angabe des Fabrikanten aus Karlsbader Salz, Pepsin, Rhabarber, Thymol und Pfefferminzöl. 60 g = *M.* 1,50.

1503. **Magenpillen, Tachts,** enthalten Aloe, Goldschwefel, Eisen, Pflanzenextrakte, Chinin und Pepsin. (A u f r e c h t.)

1504. **Magenpulver** von H e r m a n n B o h n e r t in Delitzsch besteht nach Angabe des Verfertigers aus 25 T. Kaliumsulfid, 65 T. Magnesiumsulfid, 0,3 T. Lithiumkarbonat, 15 T. Weinsäure, 25 T. Natriumbikarbonat, 5 T. Natriumchlorid, 0,5 T. Wismutsalicylat. (Kaliumsulfid und Magnesiumsulfid sind zweifellos Druckfehler, indem es Kaliumsulfat und Magnesiumsulfat heißen soll.)

1505. **Magenpulver** von R. T ü l t gegen Verschleimung, Drüsenleiden etc. besteht aus 5 T. Salmiak, 1 T. Alaun, 3 T. Eisenoxyd, 3 T. Eisenvitriol, 3 T. Schwammkohle, 3 T. Knochenkohle, 5 T. Alantwurzel, 5 T. geröstetem Rhabarber, 10 T. Bittersüß, 15 T. Sennesblätter, 5 T. Meisterwurzel, 5 T. Zimt, 30 T. Galanga. 25 g = *M.* 1,50. (H a g e r.)

1506. **Magensalz** von N a u m a n n ist Natrium- und Magnesiumsulfat enthaltendes Natriumbikarbonat. 125 g = *M.* 1,50.

1507. **Magensalz,** S c h a u m a n n s, fabriziert in der landwirtschaftlichen Apotheke in Stockerau, besteht zum großen Teil aus Natr. bicarbonic. mit Zusatz von etwas Natr. sulfuric. und Spuren Magnesia. 125 g = *M.* 1,50.

1508. **Magensalz-Verdauungspulver** der Apotheke in S t o r k a u besteht aus 27,0 Tartar. dep., 6,0 Calcar. carbonic. und 66,0 Natr. bicarbonic. 100 g = *M.* 1,50. (B e r i n g.)

1509. **Magentropfen** von E r n s t i n g entsprechen einem Gemisch aus 10,0 Tinct. aromatic., 5,0 Tinct. Calami, 5,0 Tinct. Capsici, 5,0 Liq. Kalii acetici und 50,0 Spirit. dilutus. (H a g e r.)

1510. **Magentropfen, hannoversche,** von S p e l m a n n sind ein gewöhnlicher Magenbitterschnaps. (B i s c h o f f.)

1511. **Magentropfen, Leipziger,** sind ein Gemisch aus 1,0 Tinct. aromatic., 5,0 Tinct. amar., 5,0 Liq. Ammon. caust. und 50,0 Spiritus, gefärbt mit Lign. Santali rubr.

Digitized by Google

1512. **Magentropfen, Mariazeller,** nach dem Rezept von Dr. Steinschneider vom Apoth. Carl Brady in Kremsier bereitet. a) 15,0 Aloe, je 1,75 Cort. Cinnam., Fruct. Foenicul, Fruct. Coriandri, Fruct. Anisi vulg., Myrrha, Lign. Santal. rbr., Rhiz. Calami, Rhiz. Zedoar. rot., Rad. Enzian., Rad. Rhei werden mit 750,0 60grädigem Spiritus digeriert und filtriert. — b) Angebliche Originalvorschrift: Königschinarinde 15,0, Zimtkassia, Pimpinellrinde, Weidenrinde, Fenchel, Myrrha, rotes Sandelholz, Kalmus, Zedoar, Gentian, Rhabarber, von jedem 1,75, werden 8 Tage lang mit 750,0 60prozentigem Weingeist unter öfterem Umrühren digeriert. — c) Vorschrift der Budapester Apotheker: 5,0 Aloe, 8,0 Benzoe, 10,0 Kalmus, 10,0 Gentian, 10,0 Rhabarber, 10,0 Zedoaria, 10,0 Anis, 10,0 Fenchel, 600,0 60 prozentigem Sprit werden 8 Tage lang digeriert.

1513. **Magentropfen,** St. Jacobs, sind ein alkoholischer Auszug verschiedener Vegetabilien, darunter Anis, Ingwer, Baldrian, Nelken, Zimt, Pomeranzen und eine chrysophansäurehaltige Droge (Rhabarber oder Faulbaumrinde, wahrscheinlich erstere.) (B. Fischer.)

1514. **Magentropfen** von Dr. Spranger bestehen in einem schwach alkoholischen Auszug von Aloe, Rhabarber und Gutti. (D. van der Weerd.)

1515. **Magentropfen,** Dr. Sprangers, von Apoth. Bernard in Berlin sind ein alkoholischer Auszug aus Rhabarber, Zitwerwurzel, Aloe und anscheinend auch Sennesblättern.

1516. **Magenwasser** des Leibmedikus Dr. Krebs von Brumby ist ein gewöhnlicher klarer brauner Likör mit Zucker, welcher einen Auszug aus wenig Kalmus, Ingwer, etwas mehr Anis und Spuren anderer gewöhnlicher Gewürze enthält. (Hager.)

1517. **Magnesia-Benz-Azetat,** von einem Spandauer Arzt erfundenes Mittel gegen Schwindsucht, ist benzoesaures Natrium resp. Magnesia.

1518. **Magnesiumpräparat** von Bohlig soll aus 72% Magnesia usta, 11,5% Magnes. carbon., 2% Kieselsäure, 10% Wasser und 4% unlöslicher Substanz zusammengesetzt sein.

1519. **Magnetic-Elixir** von Low besteht aus 90,0 Terpentinöl, 110,0 Capsicumtinktur, 960,0 Kampherspiritus, 90,0 Salmiakgeist, 180,0 Alkohol von 0,820 spez. Gew., 6,0 Sassafrasöl und 40,0 Sassafrasfluidextrakt.

1520. **Magnetisch-heilkräftig bereitetes Wasser** von Dr. Kuhlmann in Berlin soll durch körperlichen Magnetismus heilkräftig gemachtes Wasser sein.

1521. **Mahlers Epilepsiemittel** ist mit Henschels Epilepsiemittel (siehe dieses) identisch.

1522. **Maikurtee** von Rodauer & Wöß in Salzburg besteht aus Sennesblättern, Sarsaparille, Fliederblüten, Fenchel, Süßholz, Kornblumen, Ringelblumen, Kamillen und verwittertem Glaubersalz. (Wittstein.)

Digitized by Google

1523. **Maikurtee** ist eine Mischung von je 1 T. rotem Santelholz und Fenchel, je 2 T. Sennesblättern, Süßholz, Bittersalz, Quecken und Riedgraswurzel. — 30 T. Sennesblätter, 4 T. Süßholz, 2,5 T. Kamillen, 12 T. Bittersalz, 2 T. Fenchel.

1524. **Maizo-Lithium** ist ein Lithiumsalz der Maissäure, welche aus Green Corn gewonnen wird. Anwendung findet es bei Blasen- und Harnröhrenkatarrh, sowie Tripper. Bezugsquelle: Pharmacal Co. in Louisville Ky.

1525. **Makao-Tropfen** von Dr. C. Schoepfer (Dr. Robertson), äußerlich und innerlich gegen alle Krankheiten, sind ein Gemisch aus 1 T. Tinct. Aurant. Fruct. und 10 T. Spirit. aether. 80 g = *M.* 1,50. (Schädler.)

1526. **Makrobion,** ein lebenverlängerndes Nährsalz der Firma Julius Hensel in Stuttgart besteht im wesentlichen aus einem Gemisch von Kochsalz und Kieselgur mit geringen Mengen von Glaubersalz, Natriumbikarbonat und -phosphat. (Beythien.)

1527. **Malaria-Pastillen** sind dragierte Pastillen aus salzsaurem Chinin und arsensaurem Natrium (auf je 1 g Chinin 2 mg arsensaures Natrium).

1528. **Malaricida „Claburri“,** ein Mittel gegen Sumpffieber, das sowohl als Flüssigkeit wie auch in Pastillenform im Handel ist, enthält Eisen, Chinin und Arsen.

1529. **Malco,** Heilmittel und Präservativ gegen die Pest, von Berlin vertrieben, ist kohlensaures Ammon mit etwas Rosenöl und Karbolsäure in einem flachen Lederbeutelchen, welches um den Hals getragen werden soll.

1530. **Maltabonbons** gegen Seekrankheit sind Trochisci Natrii bicarbonici mit Mentha aromatisiert.

1531. **Maltocrystol** ist Malzextrakt in Kristallform. Fabrikant: Dr. Chr. Brunnengräber in Rostock i. M.

1532. **Maltoglobin** enthält Eisenpeptonat, Hämoglobin und Malzextrakt. Dasselbe wird auch mit Arsenik, von dem 1 Teelöffel 1 mg enthält, geliefert. Fabrikant: Squire & Sons in London W, 413 Oxford-Street.

1533. **Malto-Yerbine** ist ein Malzpräparat mit Herba Santa; es wird gegen Hals- und Lungenleiden empfohlen. Fabrikant: Maltine Company in Brooklyn, New-York.

1534. **Maltsanta** sind Tabletten aus Malzextrakt und Yerba Santa. Fabrikant: Malt-Diastase Co. in Brooklyn N.-Y.

1535. **Maltzym** ist ein kohlensäurehaltiges Malzextrakt, das als nahrhaftes Tafelgetränk empfohlen wird. Fabrikant: Johann Hoff, Werke Stadlau bei Wien.

1536. **Maltzyme** ist ein Malzextrakt der Malt-Diastase Co. in Brooklyn N.-Y. Dasselbe wird auch mit Lebertran, Hypophos-

Digitized by Google

phiten, Phosphor, Eisen, Chinin, Strychnin und Cascara sagrada geliefert.

1537. **Malzextrakt** von R. Zimmermann in Berlin ist ein mit dem Hoff schen Fabrikat dieses Namens im wesentlichen übereinstimmendes Bier, aber mit etwas mehr Alkohol- und Malzbestandteilen und etwas weniger Zucker. (Hager.)

1538. **Malzextrakt-Gesundheitsbier** von Johann Hoff in Berlin. Ursprünglich ein schlechtes oder verdünntes untergähriges Bier (Bayrisches Bier), versetzt mit dem Bierauszuge von Bitterklee, Kardobenediktenkraut, Faulbaumrinde mit kleinen Zusätzen von Zuckerkouleur, Koriander, Kardamom, Zimt, Anis, Pottasche etc. Später wurde der Extraktgehalt des Bieres durch Kartoffelstärkesirup und etwas Glyzerin vermehrt. Obgleich der Gehalt an Frangula von dem p. Hoff geleugnet, von allen Chemikern nicht gefunden ist, so ist er bis heute vorherrschend gewesen. Der Fabrikant hat einen oder den anderen der oben angegebenen Bestandteile zuzusetzen zuweilen übersehen. Es soll dies sogar oft vorgekommen sein, wie Zeugen versichern. Der scheinbare Bierextraktgehalt war im Anfange 4,5%, stieg dann auf 7, 8. 10, 12%. Der Weingeistgehalt hat immer 3% betragen. (Hager.)

1539. **Malzextraktseifen** zu dermatologischen Zwecken erhält man nach L. Sarason durch Beifügen von 10% Malzextrakt zu der möglichst neutralen, fertigen Grundseife, evtl. nach Zugabe arzneilicher Stoffe oder Emulgierung mit Lanolin.

1540. **Mammillarium,** Apparat für wunde, zarte und zu flache Brustwarzen, von Th. Pfizmann in Leipzig. In einer Schachtel sind enthalten ein Fläschchen mit ca. $8_{,0}$ einer braunen spirituösen Flüssigkeit, welche in einem schwachen Rumauszuge aus Gewürznelken und Wohlverleihblumen besteht, ein Glashut mit Gummisaugaufsatz und zwei aus Leinwand genähte, mittelst Draht steif gehaltene Brustwarzenhüllen, welche elastische Hüte genannt werden, aber nichts Elastisches an sich haben. Preis *M.* 6. (Hager.)

1541. **Mandrake Pills** von Schenk in Philadelphia enthalten Bestandteile des Cajennepfeffers, ein bitteres Extrakt und etwas gerbstoffhaltiges Kräuterpulver. 20 Pillen = *M.* 2. (Hager.)

1542. **Mannbarkeits-Substanz** von Dr. Koch in Berlin ist ein Gemisch aus braunem Sirup, Orangenwasser, Rosenwasser und Arak, ohne Eisengehalt. 200 g = *M.* 3. (Hager und Schädler.)

1543. **Marienbader Pillen** von Kleewein in Krems b. Wien bestehen aus: Extr. fuci vesiculosi $8_{,0}$, Sal. Marienbad. natural $2_{,0}$, Natr. taurocholic. $1_{,0}$, Ingluvini, Pulv. castorei mosc. aa 0,50, Extr. et Pulv. cascar. Sagrad. quant. sat. ut fiant Pilul. Nr. 50, obduct. c. Sacch. et tum fol Argent.

1544. **Marienbader Tabletten** bestehen aus 1,25 g Aloeextrakt, 1,25 g Rhabarber, 0,25 g Podophyllin, 0,5 g Cascara sagrada-Extrakt

Digitized by Google

und 1,6 g Marienbader Salz. Daraus sind 50 Tabletten herzustellen und diese mit Keratin, Zucker oder Silber zu überziehen.

1545. **Marientee** einer Charlottenburger Firma ist nach Eduard Jung das Kraut von Galeopsis grandiflora.

1546. **Martinsche Pastillen** enthalten Diphtherieheilserum.

1547. **Matico-Sirup** von Grimault & Co. in Paris gegen Verdauungsbeschwerden wird dargestellt, indem 1 T. Maticoblätter mit soviel kochendem Wasser infundiert werden, daß 7 T. Flüssigkeit erhalten werden, worin man 9 T. Zucker auflöst. (Dorvault.)

1548. **Maukensalbe für Rindvieh** ist eine Mischung von Seife mit Terpentinöl. (Jacobsen.)

1549. **Mechoacin** ist ein körniges Pulver aus Rad. Mechoacanhae und wird in Mexiko als Mittel bei Dyspepsien und Magenerweiterung gerühmt.

1550. **Médecine du Curé de Deuil** besteht aus 3 l eines Infusum, bereitet aus: Herb. Cichorii, Rad. Taraxac., Rad. Althaeae je 15,0, Rad. Lapathi acuti 30,0, Rad. Rhapontic., Natr. sulfuric. und Fol. Sennae je 10,0 innerhalb 3 Tagen zu verbrauchen.

1551. **Medico** der Reichsapotheke in Berlin ist ein eisenhaltiger Eier-Kognak.

1552. **Meerrettig-Sirup, Sirop de Raifort composé** von Grimault & Co. in Paris gegen Skropheln, Rhachitis, Krebs etc. Je 50 T. frisches blühendes Löffelkraut, frisches Bitterkleekraut, frisches Brunnenkressenkraut, 60 T. frische Meerrettigwurzel, 40 T. frische bittere Pomeranzen werden im steinernen Mörser zerstampft, ein aus Zimtkassia 3 T. und weißem Wein 50 T. bereiteter Auszug zugemischt, das Ganze einen Tag lang verschlossen hingestellt, dann durchgeseiht, gepreßt, filtriert und in der klaren Flüssigkeit 250 T. weißer Zucker aufgelöst. (Hager.)

1553. **Meerrettig-Sirup, jodhaltiger, Sirop de Raifort jodé** von Grimault & Co. in Paris besteht aus 10 T. Jod, 5 T. Jodkalium und 800 T. Meerrettig-Sirup. (Hager.)

1554. **Meglins Pillen gegen nervöse Störungen** bestehen aus: Extr. Hyoscyam. sem., Extr. Valerianae, Zinc. oxydat. aa 7½ grains (= 0,48) div. in X. pil. S. 1—2 Pillen täglich. (Gilbert.)

1555. **Mehanal** ist 40 prozentige Formaldehydlösung.

1556. **Mejaldyl** ist eine Flüssigkeit, die angeblich aus 3 T. Mitchella repens, 6 T. Actaea, 6 T. Viburnum opulus, 6 T. Cortex Chinae, 13 T. Sambucus, 1 T. Acidum hydrochloricum und 65 T. Spiritus dilutus dargestellt wird. Sie wird von einem Dr. med. Rau zur Erleichterung der Entbindung empfohlen. Eine Flasche, die meistens für einen Fall genügen soll, kostet einschl. der beiliegenden Broschüre *M.* 6.

Digitized by Google

1557. **Mélange de Grégory,** franz. Spezialität, ist rohes Methylal, welches Ameisensäure und Methylalkohol enthält.

1558. **Melasse de la Cochinchine** von Warton in Paris gegen Verstopfungen ist gemeiner Zuckersirup. (Chevalier.)

1559. **Melithan** ist das wässerige Extrakt einer Ericacee. Es wird bei Zuckerkrankheit empfohlen.

1560. **Melpom** wird eine Honigfruchtlimonade, die für Schwache, Skrophulöse, Bleichsüchtige und Blutarme empfohlen wird, genannt. Fabrikant: Melpomfabrik in Dresden-A., Wintergartenstraße 61.

1561. **Dr. Melzers Katheterpurin** zum Bestreichen von Kathetern vor deren Einführung besteht nach L. Casper aus: Tragac. 3 g, Aq. destill. 100 g, Glyzerin. puriss. 20 g, Hydrargyr. oxycyanat. 0,246 g.

1562. **Menschenfreund** oder **bittere Magentinktur,** Magenelixir von Stoughton in Leyden, wird dargestellt, indem je 25,0 Wermut, Pomeranzenschalen, Enzian, 10,0 Rhabarber, je 5,0 Cascarillrinde und Aloe mit 500,0 Weingeist und soviel Wasser digeriert werden, daß nach vollendeter Digestion 1000,0 Likör erhalten werden. (Hager.) — Nach der ursprünglichen Anweisung soll man getrocknete Wermutknospen, Gamander (Teucrium Chamaedrys), Enzianwurzel, bittere Pomeranzen, von jedem 24,0, Cascarillrinde 4,0, Rhabarber 16,0, Aloe 4,0, alles zerkleinert, mit 1 l Weingeist übergießen, unter öfterem Umschütteln 12—15 Tage in warmer Stube digerieren lassen und dann abklären.

1563. **Menthococa „Kurz"** sind Mentholdragées mit tetraborsaurem Kokainnatrium. Bezugsquelle: Zentralapotheke von C. Hermann in Basel.

1564. **Menthol** von Andt, ein Antineuralgicum, besteht aus Schwefelkohlenstoff mit Pfefferminzöl. Dazu ein Pinsel. Preis *M*. 3,20. (H. Gusenberger.)

1565. **Mentholin-Mundwasser,** 2,5 Menthol, 5,5 ccm Nelkenöl, 57,5 ccm Pfefferminzöl, 35,0 Acidum boric., 135 ccm Tinct. Myrrhae, 60 ccm Lackmustinktur, Alkohol bis zu 1 l Gesamtmenge.

1566. **Mentholin-Schnupfpulver** ist ein Gemisch von gemahlenem Kaffee, Milchzucker und Menthol.

1567. **Menthol-Katarrh-Pastillen,** 80 Tabletten enthalten nach Angabe des Darstellers, der Königl. Hofapotheke in Dresden-A. 0,3 g Senegaextrakt, 0,06 g Menthol, 0,6 g Goldschwefel, 3 g Lakritzen, 3 g Gummi arabicum und 3 g Zucker.

1568. **Dr. Messens Magenwein** besteht aus 2 g China- und 2 g Pomeranzenextrakt mit 250 g Finzelbergscher Pepsinessenz.

1569. **Metakalintabletten** der Elberfelder Farbenfabriken enthalten je 1 g feste Kresolseife, bestehend aus 20 T. fester Seife und 80 T. einer Verbindung aus 3 Mol. m-Kresol und 1 Mol.

Digitized by Google

m-Kresolkalium. Die Tabletten lösen sich leicht in Wasser und sollen an Stelle von Kresolseifenlösung gebraucht werden.

1570. **Metallbürste, volta-elektrische,** von I m m e ist eine veränderte Auflage der Goldbergerschen Rheumatismusapparate. Die Bürste steht mit einem volta-elektrischen Doppelelement in Verbindung, welches in der Tat die Multiplikationsnadel um ein sehr Geringes ablenkt, doch vermag ein so schwacher Grad von Galvanismus auf den Menschen durch das Medium der Oberhaut nur die oberflächlichste Wirkung auszuüben. Preis *M.* 12. (P. N i e m e y e r.)

1571. **Methylene Blue compound** (Dr. O r v i l l e H o r w i t z) besteht aus: 0,0648 g Methylenblau, 0,09 ccm Sandelöl und 0,03 ccm Methylsalizylat.

1572. **Methyl „Rhodin"** ist Azetylsalizylsäure-Methylester (Methylaspirin), der innerlich als Antirheumatikum Anwendung finden soll.

1573. **Dr. S. Meyers Kurmittel gegen Zuckerkrankheit,** verbessertes **Glykosolvol.** Die Fabrikanten geben folgende Verfahren an: „Wir bringen von paramilchsaurem und theobrominsaurem Trypsin, ebenso wie von gärungsmilchsaurem und benzoesaurem Calcium je 3 T. mit je 4 T. trocknem pulverförmigen Myrtillus, Syzygiumjambolanum- und Erikaextrakt, 3 T. Königs-Chinarindenpulver, 2 T. Pankreasextraktpulver, 1 T. Salizylsäure und 70 T. gemahlenen und gepulverten Früchten von Syzygiumjambolanum zusammen. Hieraus entsteht Dr. S. Meyers Kurmittelpulver. 100 T. des flüssigen Präparates enthalten je 4 T. der trocken hergestellten und wieder aufgelösten Extrakte von Myrtillus, Syzygiumjambolanum, Erika und Uva ursi, fernerhin je 3 T. paramilchsaures und theobrominsaures Trypsin, ebensoviel auch gärungsmilchsaures wie benzoesaures Calcium, 3 T. Königs-Chinarindenfluidextrakt, 2 T. Cascara sagrada-Fluidextrakt, 1 T. Salizylsäure und 70 T. Extr. Syzygii jambolani fluidum nach Art der Fluidextrakte des D. A.-B. letzter Ausgabe zubereitet. Aromatisiert werden Pulver und Extrakt mit $^1/_{10}$% einer Mischung von 50 T. Essigäther, 10 T. Pfefferminzöl, 5 T. Anis- und Zitronenöl unter Beifügung von 1 T. blausäurefreiem Bittermandelöl." Fabrikant: O t t o L i n d n e r in Dresden.

1574. **Michigan Ague-Cure** von P e t e r m a n n besteht aus 17$_5$,$_0$ eines weingeistigen Rindenauszuges, welcher Chinoidin, Schwefelsäure und Zucker enthält. (C h u r c h i l l.)

1575. **Microbe Killer, Radams,** ist eine 0,25prozentige wässerige Lösung von schwefliger Säure, die zu innerlichem und äußerlichem Gebrauch als Universalmittel angepriesen wird, aber giftig wirkt.

1576. **Mielerts venezianischer Balsam** ist mit Zitronenöl versetzter Seifenspiritus.

1577. **Migräneelixir** von Apoth. S t u d e r in Bern besteht in 150 ccm einer hellbräunlichen Flüssigkeit, welche 12$_0$ salizylsaures Natrium und 15$_0$ Zucker enthält. Preis *M.* 3. (v. I t a l l i e.)

Digitized by Google

1578. **Migräneextrakt** des Destillateurs Schönfeld in Berlin ist ein spirituöser Auszug aus rohen Kaffeebohnen.

1579. **Migränemittel** von R. Wipprecht (Gold- und Silberarbeiter in Berlin) bestehen in 3 Flaschen homöopathischer Tinkturen, je 7,0, und zwar I. Spiritus mit Spuren gelöstem Schwefel, II. mit einer Spur Gerbstoff und III. einem Pflanzenauszug. Preis *M.* 1,50. (Hager.)

1580. **Migränepastillen** von Dr. Schlutius enthalten in je 1 Stück 0,3 Phenacetin, 0,015 salizylsaures Koffeinnatrium, 0,2 salzsaures Chinin, 0,005 salzsaures Morphium und 0,001 Saccharin, mit Schokolade geformt.

1581. **Migränepastillen** von Senckenberg enthalten in je einer Pastille 0,3 Antipyrin, 0,05 Antifebrin, 0,05 Rhabarber, 0,02 Kalmus und 0,03 Chinarinde.

1582. **Migränepulver** der Adler-Apotheke in Lissa sind Oblatenkapseln, welche 1,0 salizylsaures Natrium enthalten. (E. Heintz.)

1583. **Migränepulver** von Dr. Kriebel bestehen aus Chinin. sulfur. 1,6, Rad. Rhei 0,15, Sacchar. alb. 26,0 in 36 Teile geteilt. Preis *M.* 6. (Hager.)

1584. **Migränetabletten** nach Dr. Fuchs kommen in zwei Aufmachungen in den Handel. Die rot etikettierten Tabletten enthalten pro dosi 0,5 g Phenacetin, 0,06 g Kodein, 0,02 g Koffein und 0,2 g Guarana. Die grün etikettierten Tabletten enthalten pro dosi nur die Hälfte. Fabrikant: Wilh. Natterer in München II.

1585. **Migränewasser** von Wolff ist eine Mischung aus Lavendel-, Rosmarin- und Pfefferminzöl. (Gscheidlen.)

1586. **Migränol,** ein Kopfschmerzmittel von L. Stottmeister in Leipzig-R., besteht nach Kochs im wesentlichen aus einer etwa 10 prozentigen Auflösung von Menthol in Essigäther, der 4% Spiritus Dzondii, etwas Kampher, sowie wohlriechende ätherische Öle, wie Zitronenöl, Neroliöl, Nelkenöl und etwas Bergamottöl zugesetzt sind. (Apoth.-Ztg.)

1587. **Milchsirup, jodhaltiger, Sirop de Lait jodique** von Bouyer besteht aus 200 T. Kuhmilch und 60 T. Rohrzucker, versetzt mit etwas kohlensaurem Natrium und 1/6 T. Jodkalium, auf 100 T. eingedampft. 200 g = *M.* 2,40. (Hager.)

1588. **Milchtreibender Sirup** soll aus 10 g wässerigem Galegaextrakt, 10 g chlorhydrophosphorsaurem Kalk, 10 g Fencheltinktur, 15 Tropfen römischem Kümmelöl und 400 g Zuckersirup bestehen. Es sollen davon viermal täglich ein Eßlöffel voll genommen werden.

1589. **Milzbrandmittel** des Oberamtmanns Kleemann ist 14 prozentige Essigsäure in Flaschen zu je 500,0. Flasche I ist farblos, Flasche II mit gebranntem Zucker wenig und Flasche III damit stark gebräunt. (Hager.)

Digitized by Google

1590. **Milzbrandpulver,** Heil- und Präservativmittel gegen Milzbrand oder Blutseuche der Schafe besteht aus 250,0 gröblich gepulverter Knochenkohle, je 2,0 Gyps und Chlorcalcium, 1,0 kohlensaurem Eisenoxydul und 4,0 Glaubersalz. (F. L. Bley.)

1591. **Mimi-Tabletten,** ein von E. Luigart in Stuttgart hergestellter hygienischer Frauenschutz, besteht im wesentlichen aus Borsäure, Chinin, Alaun und Rohrzucker. (Aufrecht.)

1592. **Mineralbrunnen-Präparat, Wildunger,** von Dr. med. C. W. Koch in Berlin. 30 T. Zucker mit Wasser übergossen und gekocht, bis sich die Zuckerlösung zu bräunen beginnt, dann diese in 35—40 T. Brunnenwasser gelöst und mit 25—30 T. künstlichem Arrak versetzt. 260 g = *M.* 3. — Ein früherer Kommis des Koch gab als nähere Bestandteile an: 10 Flaschen Wildunger, 4 Flaschen Rettigsaft, 5 Kilo Zucker und 1 l Alkohol, woraus 100 Flaschen hergestellt werden sollen. (Hager.)

1593. **Mineral-Nährmittel** von Reynoso in Paris besteht aus ca. 15,0 Kalklactophosphat, 0,75 Fluorkalium, 6,0 ammoniakalischem Eisenzitrat, 1,0 zitronensaurem Mangan, 1,0 zitronensaurem Kalium, gelöst in 300,0 Wasser.

1594. **Miraculo-Injektion** von Stahn in Berlin ist Bittermandelwasser mit einer Auflösung von schwefelsaurem Zink und einer alkaloidhaltigen Tinktur in geringer Menge, anscheinend Opiumtinktur. (Bischoff.)

1595. **Miraculopillen** von Stahn in Berlin enthalten schwefelsaures Eisenoxydul, Altheewurzelpulver und Kino. (Bischoff.)

1596. **Miraculo-Präparate** des Medizinalrat Dr. Müller bestehen aus 2 Flüssigkeiten im Quantum von je 170 ccm. Flüssigkeit I, hellgelb gefärbt, ist eine weingeistige Lösung verschiedener ätherischer Öle, in welcher harzartige braune Flocken suspendiert sind. Die II. Flüssigkeit, grünlich-schwarz, ist ein mit etwas Zucker versetzter bitterer Likör, der von Orangenschalen, Walnußschalen und anderen bitteren Pflanzenstoffen durch Ausziehen mit wässerigem Alkohol unter Zusatz von Eisen bereitet wurde. Preis *M.* 8,50. (Karlsr. Ortsges.-Rat.) **Miraculopillen** sind Pillen aus Aloe, Pflanzenpulver (Enzianwurzel etc.), mit Zimtpulver bestreut. (Bischoff.)

1597. **Mittel, diätetisch-kosmetische,** der Anstalt Villa Annaburg, unter Direktion des Spezialisten J. Hensler-Maubach, bestehen aus 2 Fläschchen Tropfen und einem Pulver. I. enthält eine der Tinct. amara ähnliche Tinktur von etwas milderem Geschmack, II. ist Tinct. salina Hallensis mit einem fruchtätherähnlichem Parfüm, und III. ist ein Salzgemisch, bestehend aus Kochsalz, Glaubersalz, doppeltkohlensaurem Natrium und Zucker Preis *M.* 20, bei Wiederholung *M.* 16. (Jacobsen.)

1598. **Mittel, elektrohomöopathische,** von F. Schnee in Berlin, gegen Reißen, Taubheit und Ohrensausen bestehen I. in Streukügelchen

Digitized by Google

aus Zucker und Weizenstärke und II. in Zuckerpulver ohne sonstige erkennbare Bestandteile. (Bischoff.)

1599. **Mittel gegen Morphinismus:** das aus Amerika bezogene Mittel war eine mit etwas Wein oder Kognak, Glyzerin und Salizylsäure versetzte 2½ prozentige Lösung von Morphinsulfat. (A. Reinsch.)

1600. **Mittel, stärkende,** von F. Rucker in Navasola (Texas) enthalten Chininsulfat, Chinoidin, verdünnte Schwefelsäure, Eisenvitriol, Bittersalz und Pfefferminzöl, gelöst in konzentriertem Quassiawasser.

1601. **Mixtura antarthritica** von Roll in Amsterdam besteht aus 200,0 Decoct. Lignorum, 10,0 Tinct. Aconit., 5,0 Tinct. Opii crocat. und 15,0 Tinct. Valerian. Täglich drei- bis viermal einen Teelöffel voll.

1602. **Mixtura antasthmatica Green** besteht aus: Kal. jodatum 8,0, Decoct. herb. polygoni amar. 10,0 : 140,0, Tinct. Lobeliae, Tinct. Op. benzoic. aa 10,0. (Avellis.)

1603. **Mixtura stomachico-hepatica, Stärkungstrank,** von Hofrat Bartholomäus v. Gombos in Pest gegen Cholera, Durchfall etc. ist Weißwein. 200 g = *M.* 2. (Hager.)

1604. **Mollin** nach Liebreich. Je 50 T. Fett und Kokosöl werden mit 20 T. Ätzkali und 46 T. Wasser kalt verseift und nach einigen Stunden der fertigen Seife 17 T. Fett zugesetzt.

1605. **Möllersches Augenwasser** ist nach Dr. Rumpel eine 3,5 prozentige Lösung von Zinksulfat mit weingeistiger Fenchelessenz versetzt.

1606. **Moospflanzenzeltchen** aus der Apotheke „Zur Mutter Gottes" von J. Seichert im Molkenkurorte Roznau am Radhost in Mähren sind 1,5 mm dicke, verschieden große, rhombische Tafeln, mit Cochenille rot gefärbt, bestehend aus: Zucker, Schleim (jedenfalls Carragheenschleim), mit einer Spur Süßholzextrakt. Preis *M.* 1. (Hager.)

1607. **Morrison Pills** gibt es in 2 Stärken. Englische Vorschriften dazu lauten nach Lorenzen (Pharm.-Ztg.) für Nr. I: Extr. Aloes 3,5, Tart. depurat., Fol. Sennae plv. aa 1,8. Pil. 50. — Für Nr. II: Extr. Aloes 2, Pulv. Colocynth. 1,5, Tart. depurat. 1, Gi. gutti 1,5, Res. jalap. 1. Pil. 50.

1608. **Morveum** vom Tierarzt Barth in Marburg in Steiermark, zum Heilen von Wunden und Hautausschlägen bei Tieren, besteht aus 32,0 Wasser, 12,0 Spiritus und 2,0 Chlorkalk mit 1,0 Ultramarin gut gemischt. 45 g = *M.* 2,40. (Hager.)

1609. **Mother Seigles operating Pills** von A. J. White in New-York bestehen im wesentlichen aus Benzoesäure, Aloe, Enzianpulver und Zucker. (Aufrecht.)

1610. **Mother Seigles Curative Sirup for Dyspepsia** von A. J. White Ltd. in London und New-York, trübe kaffeebraune Flüssigkeit,

Digitized by Google

bestehend aus Benzoesäure, Kochsalz je 5%, ferner Aloetinktur, Pimpinellextrakt, Süßholzextrakt, Zucker und Wasser. (Aufrecht.)

1611. **Müllers Entkalkungstabletten** gegen Arteriosklerose enthalten ein Salzgemisch aus Chloriden, Sulfaten, Karbonaten, Phosphaten etc.

1612. **Multitoxin** nennt J. Aulde eine Mischung aus 10 T. Alexine, 1 T. Formalin und (heißem) Wasser 19 T., welche bei der Behandlung der Tuberkulose subkutan angewendet werden soll. Dosis 1,5 ccm. Unter Alexinen sind hier die sog. Ehrlichschen Komplementkörper des Tuberkuloseserums zu verstehen, d. h. diejenigen Teile, welche die Bazillen aufzulösen vermögen.

1613. **Mousettes Pillen** enthalten je 0,0002 g kristallisiertes Aconitin und 0,05 g „Quinium" (Chinaextrakt). Fabrikanten sind F. Comar, fils et Cie., Paris 803, rue des Fossés-St. Jaques 20.

1614. **Musculosine-Byla** ist reiner haltbarer Muskelsaft. Fabrikant: Byla jeune, Apotheker in Gentille (Seine).

1615. **Mustang-Liniment** der Amerikaner gegen Verrenkungen, Rheumatismen, Frostbeulen etc. ist eine Mischung von Petroleum, Salmiakgeist und Weingeist. (Vorwerk.)

1616. **Mustard Paper** oder **Sinapine tissue** von Cooper in England ist ein 13 cm langes, 7,8 cm breites Blatt dünnes Velinpapier, durchscheinend und kaum gefärkt, mit einer gumminösen Lösung getränkt, welcher die scharfen Stoffe der Capsicumfrucht und des Euphorbium inkorporiert sind. (Hager.)

1617. **Mutter-Anna-Blutreinigungstee der Hofapotheke in Dresden** soll bestehen aus 30 T. Bohnenhülsen, 16 T. Sennesblättern, je 8 T. Waldmeister, Schafgarbe, Guajakholz, Sassafras, Sandelholz, Süßholz, je 4 T. Pfefferminze, Anis, Fenchel, Flieder, je einem Teil Ringelblumen, Kornblumen, Stiefmütterchen, Löwenzahn, Quekken, Hauhechel und Bittersüß.

1618. **Mutterkolik-Essenz** der Königseer Olitätenhändler besteht aus 15,0 unreifen Pomeranzen, je 7,5 Zedoaria, Serpentaria, Zimtkassie, Rhabarber, je 4,0 Gewürznelken, kanadischem Bibergeil und 2,0 Safran mit 1 l 60prozentigem Alkohol digeriert und filtriert. (Richter.)

1619. **Mycodermine Déjardin** ist ein aus reiner Bierhefe gewonnenes Extrakt, welches ebenso wirksam wie frische Hefe ist. Es kommt in Gestalt von Pillen und Tabletten in den Handel. Vier Pillen entsprechen der Wirkung eines Kaffeelöffels von natürlicher Bierhefe. Fabrikant: Apotheker E. Déjardin in Paris.

1620. **Myelocane.** Ein angeblich aus Knochenmark hergestelltes Präparat. Anwendung: In Mischungen mit Mandelöl (bis 50%) bei Psoriasis. Fabrikant: J. F. Macfarlane & Co. in Edinburg.

1621. **Mylius Ointement** besteht in 28,0 einer braunen Salbe, aus ungefähr 6,0 schwarzem Mutterpflaster, 4,0 Harz, 4,0 Wachs, 12,0

Digitized by Google

amerikanischem Schweinefett und 1,3 präzipitiertem Schwefel. Preis *M.* 2,10. (Hager.)

1622. **Myrtillapastillen** enthalten die wirksamen Bestandteile der Heidelbeeren und den natürlichen Gerbstoff derselben an Eiweiß gebunden. Die Pastillen, welche außer diesem Extr. Myrt. cps. noch Zucker und Kakao sowie etwas Vanille enthalten, leisten gute Dienste bei Diarrhöen und Darmerkrankungen speziell der Kinder, aber auch bei Erwachsenen. Fabrikant: Dr. Schütz & Dr. v. Gloedt in St. Vith (Rhld.)

1623. **Nähr- und Heilpulver** von Dr. Koeben, gegen englische Krankheit etc., ist ein blaß schokoladenfarbenes, graues, mittelfeines Pulver, bestehend aus 65% weißem Zucker, 30% präpariertem Kakao, 25% Pulver aus Griesmehl und 10% Eichelkaffee. 125 g = *M.* 2. (Hager.)

1624. **Narcoform (Somnoform)** ist ein Lokalanästhetikum, welches aus 60% Äthylchlorid, 35% Methylchlorid und 5% Äthylbromid besteht.

1625. **Narcyl** ist Äthylnarceïnchlorhydrat ($C_{25}H_{31}NO_8HCl$); es wird als krampfstillendes Mittel bei Husten angewendet.

1626. **Narkotil** wird in England das als Lokalanästhetikum längst bekannte und angewendete Methylenchlorid genannt.

1627. **Nasenpolypen-Pulver** des Hofrat Bahr ist ein Schnupfpulver, dessen Hauptbestandteil Galläpfelpulver bildet. 24 g = *M.* 6. (Hager.)

1628. **Naturheilmethode** von Franz Otto in Berlin gipfelt in der Anwendung eines Apparates, ausgerüstet mit kleinen feinen Nadeln, mit welchem künstliche Poren in die Haut geprickelt werden. Diese werden alsdann mittelst eines Pinsels mit einem heilkräftigen Öl eingeölt, das kleine Bläschen hervorruft und jedenfalls scharfe Stoffe (Euphorbium, Seidelbastrinde, Krotonöl oder dergl.) enthält. (Jacobsen.)

1629. **Naturheilmethode, blutreinigende,** von E. Zerling in Braunschweig. Die Arzneisendungen bestehen in je 2 oder 3 Päckchen Tee und 1—2 Päckchen Pulver, signiert mit „Dr. Morphys Universalkräuter-Heiltee“ und „Dr. Morphys Universal-blutreinigendes Kräuterpulver“ Ein Päckchen Tee wiegt ca. 75 g, der Inhalt eines Päckchens Pulver ca. 41 g. I. Der Tee besteht aus Fenchel, Klatschrosen, Kamillen, Reinfarn, Stiefmütterchen, Eibischkraut und Eibischwurzel, Süßholz, Faulbaumrinde, Isländisch Moos, einigen Safranfäden, viel Ringelblumen, Malvenblüten, Schafgarbe als Kraut und Blumen, Queckenwurzel, weißem Andorn, Tausendgüldenkraut und Sennesblättern. II. Das Pulver ist ein Gemisch aus Sennesblättern, Enzianwurzel, etwas Anis, Schwefelblumen und kleinen Mengen doppeltkohlensaurem Natrium. 9 Pakete Tee und 10 Pakete Pulver kosten ohne Porto *M.* 28,50.

Digitized by Google

1630. **Naturheilmittel** gegen Nieren- und Blasenleiden von Siegmund Fränkel in Berlin besteht in etwas über 200 g geschnittenen Bärentraubenblättern. Preis *M*. 9. (Hager.)

1631. **Naturheilmittel** von G. Pathemann in Unterbarmen bestehen I. in 3 Flaschen flüssiger Arznei zu je 50 g Inhalt, zusammengesetzt aus einem pottaschehaltigen Rhabarberaufguß, entsprechend 4,0 Rhabarber, bitteren Magentropfen, Zucker und ca. 3,0 Aloe; — und II. in 3 Töpfchen Salbe von 40—60 g Masse, als doppeltstarkes Pflaster, mittelstarkes Pflaster und Einreibung unterschieden. Die salbenförmige Masse in einem der Töpfchen besteht aus 2,0 Canthariden pulver, Fichtenharz, Wachs und Baumöl; das zweite Töpfchen ist ein Gemisch aus fein zerteiltem Quecksilber, Bleioxyd, Bolus, Fettsubstanz und Harz, darstellbar aus 20,0 Quecksilberpflaster, 5,0 Drachenblut und brauner Basilikumsalbe; das dritte Töpfchen entspricht einem Gemisch aus Bleipflaster, schwarzem Pech, etwas Teer und 5,0 grob gepulvertem schwarzem Senf. Preis *M*. 12. (Hager.)

1632. **Nebulate** sind Flüssigkeiten, die mit Hilfe von Druckluft und besonderer Apparate zerstäubt und inhaliert werden sollen. Es werden folgende Präparate in den Handel gebracht: Nr. 1. Mezi: 1,5 g Eukalyptusöl, 0,10 g Zimtöl, 1,2 g Menthol, 4 g Peru-, 4 g Tolubalsam und 4 g Myrrhe werden mit absolutem Weingeist zu 100 g Flüssigkeit digeriert. Anwendung: bei einfachem Katarrh der Nase, des Halses und der Luftröhre. — Nr. 2. Mekamco: 1,8 g Menthol, 1,8 g Kampher, 0,9 g salzsaures Kokain, je 4 g Peru- und Tolubalsam, sowie Myrrhe, absoluter Weingeist zu 100 g. Anwendung: bei starker Entzündung des Halses und der Luftröhre, Diphtheritis und Lungenschwindsucht. — Nr. 3. Pijokreo: 0,09 g Nelkenöl, 1,5 g Buchenholzkreosot, 1,5 g Pix liquida, 1,8 g Jod, je 4 g Peru- und Tolubalsam, sowie Myrrhe und absoluter Weingeist zu 100 g. Anwendung: bei Lungen- und Kehlkopftuberkulose. — Nr. 4. Jotan: 1,8 g Tannin, 1,8 g Jod, je 4 g Peru- und Tolubalsam, sowie Myrrhe, absoluter Weingeist zu 110 g. Anwendung: bei chronischem Katarrh der Nase, des Halses und der Luftröhre. — Nr. 5. Chibromanco: 3,1 g bromwasserstoffsaures Chinin, 1,5 g Kamphermonobromid, 0,9 g salzsaures Kokain, 0,9 g Antipyrin, je 4 g Peru- und Tolubalsam, sowie Myrrhe und absoluter Weingeist zu 100 g. Anwendung: bei Asthma, Keuchhusten, Heufieber, akuter Luftröhrenentzündung und akuten Halskrankheiten. — Nr. 6. Meniocar: 1,2 g Jod, 1,2 g flüssige Karbolsäure, 3,1 g Menthol-Kampher, 1,5 g Essigäther, 3,1 g Sassafrasöl, 5 g geraspeltes Kakaoöl, 10 g Toluol, 85 g flüssiges Paraffin. Anwendung: bei Mittelohr, Nasen- und Halskatarrh. — Nr. 7. Mezico: 0,1 g Zimtöl, 3,1 g Menthol-Kampher, 0,5 g salzsaures Kokain, 5 g Kakaoöl, 10 g Toluöl, 85 g flüssiges Paraffin. Anwendung: bei Halsschmerzen, heftigen Erkältungen der oberen Luftwege. —

Digitized by Google

Nr. 8. Pizikreo: 1,2 g Nelken-, 0,1 g Zimtöl, 1,5 g Buchenholzkreosot, 1,5 g destilliertes Steinkohlenteeröl, 5 g Kakaoöl, 10 g Toluol, 85 g flüssiges Paraffin. Anwendung: bei Tuberkulose der Lungen und des Halses. — Nr. 9. Jodcartan: 5,4 g Jod, 13,7 g Kaliumjodid, 8,6 g Tannin, 4,2 g flüssige Karbolsäure, sowie zu 70 g Gesamtgewicht soviel als nötig ist von einer Mazeration aus 5 g Caragheen, 5 g Isländisch Moos mit 10 g Wasser und 90 g Glyzerin. Anwendung: bei chronischem Rachenkatarrh, Kehlkopfentzündung und skrophulöser Drüsenschwellung. — Nr. 10. Aldesar: 1,7 g 40 prozentige Formaldehydlösung, 4,6 g zusammengesetztes Sarsaparilla-Fluidextrakt, zu 18,9 g (180 g? Ref.) die nötige Menge von einer Mazeration aus 5 g Caragheen, 5 g Isländisch Moos mit 10 g Wasser und 90 g Glyzerin, sowie 75 g Wasser. Anwendung: bei Diphtheritis und Mandelentzündung. — Nr. 11. Chlorbromeco: 1,2 g Chloreton, 0,8 g Kampfermonobromid, 0,7 g Menthol-Kampher, 1,8 g salzsaures Kokain, 0,8 g Anis- und 0,8 g Bittermandelöl, ferner zu 50 g Gesamtgewicht von einer Mischung aus: 5 g Kakaoöl, 10 g Toluol, 85 g flüssigem Paraffin. Anwendung: bei Asthma, Luftröhrenentzündung und Keuchhusten. — Nr. 12. Chloriokreo: 3,1 g Chloreton, 2,5 g Jod, 3,1 g Buchenholzkreosot, 4 g Peru- und 4 g Tolubalsam, 4 g Myrrhe, sowie absoluter Alkohol zu 100 g. Anwendung: bei Tuberkulose mit quälendem Husten. — Nr. 13. Euterpen: 4,6 g Terpentin- und 1,5 g Eukalyptusöl und von einer Mischung aus 5 g Kakaoöl, 10 g Toluol und 85 g flüssigem Paraffin zu 100 g Gesamtgewicht. Anwendung: bei katarrhalischen Zuständen. — Nr. 14. Chloreusar: 0,3 g Chloreton, 0,4 g Beta-Eukain, 17,8 g Extractum antispasmodicum compositum und 35 g zusammengesetztes Sarsaparillaextrakt. Anwendung: bei Asthma, Heufieber, Keuchhusten und Luftröhrenentzündung. — Nr. 15. Latschenöl. — Fabrikant und Bezugsquelle: Elektrizitätsgesellschaft Sanitas in Berlin NW. 3 und Einhorn-Apotheke in Berlin C, Kurstraße.

1633. **Nektar** von Dr. Engel, ein Kräuterwein, soll nach Angabe des Fabrikanten aus Samos 200,0, Malagawein 200,0, Weinsprit 50,0, Rotwein 100,0, Ebereschensaft 100,0, Kirschsaft 200,0, Schafgarbenblüte 30,0, Wacholderbeeren 30,0, Wermutkraut 30,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel, Kamillen je 10,0 bestehen. Bezugsquelle: Hubert Ulrich, Leipzig.

1634. **Nektartrank** des Hygienologen K. Jacobi in Berlin ist ein rotgefärbter, mit Glyzerin, Zucker und aromatischer Tinktur versetzter vergohrener Fruchtsaft von abführender Wirkung. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1635. **Neoferrum** ist eine Flüssigkeit, die Eisen- und Mangan-Maltopeptonat, Maltine, Sherry und geringe Mengen arseniger Säure enthält. Verwendung findet sie bei Blutarmut, Bleichsucht und

Digitized by Google

Malaria zur Blutverbesserung. Fabrikant: The Maltine Company in New-York.

1636. **Neoquinine Fallèrs** ist Chininglyzerophosphat. Fabrikant: Clin & Comar in Paris, 20 rue des Fossés Saint Jaques.

1637. **Nervenbalsam** des Apoth. O. Nauenburg in Neu-Gersdorf ist Weingeist, aromatisiert mit Bergamottöl, Zitronenöl etc. 30 g = *M.* 0,50. (Wittstein.)

1638. **Nervenessenz** von Dr. Hoesch in Berlin ist eine alkoholische, rot gefärbte Lösung von ätherischen Ölen. (Bischoff.)

1639. **Nerven-Extrakt** von Dr. Behr ist ein Gemisch aus 9 T. Baumöl 1 T. Lavendelöl, 1 T. Terpentinöl und 5 T. Spiritus. 30 g = *M.* 2. (Wittstein.)

1640. **Nervengeist,** Antoni Tonossis, von Gustav Hautschek in Berlin, gegen Gicht, Krampf und rheumatische Leiden ist ein Gemisch von 2% Rosmarinöl, 2% Lavendelöl und 100% Weingeist. Preis *M.* 1,60. (Schädler.)

1641. **Nervenhellöl** ist Olivenöl mit etwas Ammoniak und Terpentinöl.

1642. **Nervenkapseln** von F. G. Lafosse in Paris, gegen Epilepsie etc., werden in zwei Sorten, helle und dunkle, ausgegeben, von denen abwechselnd eine helle und eine dunkle einzunehmen ist. Der Inhalt der hellen ist ein mit Sabinaöl versetzter Lebertran, die dunklen enthalten Kampher, spirituöses Strychnosextrakt, Lebertran und Sand. 100 Stück = *M.* 20. (H. Ferrein.)

1643. **Nerven-Kraft-Elixir** von Prof. Dr. Lieber ist ein aus Aloe, Rhabarber, Tausendgüldenkraut, Kalmus, Enzian und anderen bitteren und aromatischen Pflanzenstoffen mittels 30 prozentigem Alkohol bereiteter Auszug. ½ Fl. = *M.* 5. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1644. **Nervenleidenmittel** von G. H. Braun in Hamburg bestehen I. in einem Kopfwasser, eine stark mit Wasser verdünnte weingeistige Lösung ätherischer Öle darstellend, und II. homöopathischen Tropfen, in denen keinerlei wirksame Bestandteile nachgewiesen werden können. Preis *M.* 9. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1645. **Nervenpillen** von Hilton bestehen in 2 Arten mit Zimt bestreuter Pillen. I. **Schwächere** sind fast 0,12 g schwere Pillen aus Süßholz, Lakritzensaft, Baldrianpulver und Alaun. Die Pille enthält 0,01 wasserleeren Alaun. II. **Stärkere** sind fast 0,12 g schwere Pillen aus 1 T. Aloe und 3—4 T. Theriak, Süßholzpulver etc. 100 Stück = *M.* 3. (Hager.)

1646. **Nerventee** von Paul Garms in Leipzig soll aus Herba Veronicae montanae bestehen.

1647. **Nervus Tabak en poudre,** Schnupfpulver von Richard Schulz in Leipzig gegen Nervenschwäche, ist gewöhnlicher Schnupftabak, mit Bergamottöl parfümiert. 25 g = *M.* 2,50. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

Digitized by Google

1648. **Neumeiers Asthmapulver und Zigarillos** von Apoth. Neumeier in Frankfurt a. M. Bestandteile: Nitrierter Stechapfel 40, Lobelienkraut 30, Grindel. robust. 20, Brachycladuskraut 10. Nach einer anderen Angabe enthalten die Cigarillos Herba et Radix Brachycladi, Cannabis indica, Grindeliae robustae, Folia Eucalypti globuli und Folia Stramonii nitrata. Sie besitzen keine Papierhülle, sondern sind in ein Pflanzenblatt der Gattung Nicotiana tabacum, dem sowohl der geringe Nikotingehalt, als auch die harzigen Bestandteile nach einem besonderen Verfahren entzogen sind, eingewickelt.

1649. **Neuraline,** ein in Amerika vorkommendes Geheimmittel gegen Nervenschmerzen, Kopfreißen, Rheuma etc. hat wahrscheinlich eine verschiedene Zusammensetzung. Eine derartige Mischung enthielt ca. 10,0 Tinct. Aconiti, 3,0 Tinct. Opii, 5,0 Chloroform und 5,0 Spir. Menth. pip. Dosis 30—40 Tropfen. (Hager.)

1650. **Neurilla,** ein Fluidextrakt aus Scutellaria und anderen aromatischen Pflanzen, soll bei Nervosität Anwendung finden.

1651. **Neurogen** ist ein von Dr. Alwin Müller in Leipzig fabriziertes Badesalz, welches nach den Angaben des Fabrikanten aus 73% Chloriden, 25% Sulfaten und 2% einer Verbindung (?) von Eisenoxydul und Glyzerin bestehen soll. Die Zusammensetzung des Neurogens ist wahrscheinlich folgende: Kochsalz 79,8%, Natriumsulfat 12,5%, Calciumsulfat 2,3%, Eisensulfat 0,6%, Wasser und organische Substanz 4,8%. (Aufrecht.)

1652. **Neuroguajacol** enthält in einem Eßlöffel 0,1 g Calciumglycerophosphat und 0,15 g Guajacol.

1653. **Neurosin Prunier.** Unter diesem Namen kommen ein Sirup, Granules und Oblaten in den Handel. Sie enthalten alle glyzerinphosphorsauren Kalk. Hauptniederlage ist die Firma Chassaing & Cie. in Paris, 6 Avenue Victoria.

1654. **Neuroxylin** von Apoth. Herbabny in Wien soll ein mit Terpentinöl versetzter Opodeldok sein. (Innhauser.)

1655. **New-York-Pillen** Dr. Sampsons sind 50 Pillen, zusammen 5,0 wiegend, mit Lycopodium bestreut, bestehend aus Coca-Extrakt und 2,5 Eisenpulver. Jede Pillenart *M.* 3. (Hager.)

1656. **Nicofebrin(a)** besteht aus arseniger Säure, den wirksamen Bestandteilen von Trifolium fibrinum und der Chinarinde. Es wird gegen Sumpffieber, wie überhaupt gegen Fieber empfohlen. Fabrikant: Apotheker Luigi Bagini in Pavia.

1657. **Nicol.** 1. Milcheiweiß „Nicol" wird gewonnen, indem sterilisierte Magermilch mit Säure gefällt, der Niederschlag in Soda gelöst und wiederum gefällt wird. Das Kaseïn wird durch abwechselnde Behandlung mit Salzsäure und Natron in einen löslichen Zustand übergeführt. — 2. Sanitätseiweiß „Nicol" ist ein Gemisch von Milcheiweiß „Nicol" mit einem Erzeugnis aus Rinderblut, welches organisch gebundenes Eisen

Digitized by Google

enthält. Anwendung findet es bei Blutarmen. Fabrikant: Chemische Fabrik Oscar Nicolai in Jüchen, Rheinland.

1658. **Niéraline** wird ein Adrenalin bzw. Suprarenin französischer Herkunft genannt.

1659. **Niers Duflot-Wein:** Rotwein mit einer geringen Menge von Jodkalium, vielleicht auch anderweit gebundenem Jod und Spuren von alkaloid- bzw. glukosidartig reagierenden Extraktivstoffen, vielleicht Scillaextrakt.

1660. **Nimrod Powder** aus Paris ist ein salpetersaures Kalium enthaltendes Pulver der Blätter des Stechapfels. (Österr. Minister. v. 27. Juli 1893.)

1661. **Nitro-Ozona** von Löwe & Weißflog in Chile ist eine Lösung von salpetersaurem und salpetrigsaurem Natrium in mit gebranntem Zucker gefärbtem Trinkwasser, und ein Papierbeutel mit 50,0 Zitronensäure.

1662. **Noffkes Pessarien** bestehen aus ungefähr 0,03 g salzsaurem Chinin, 1,17 g Aluminiumoxyd, 0,03 g Borsäure und 1,1 g Kakaoöl.

1663. **Novavitapräparate** siehe Novozon.

1664. **Novozon.** Unter diesem Namen wird von dem Berliner Institut für Sauerstoffbehandlung „Novavita“ ein weißes, geruch- und geschmackloses Pulver in den Handel gebracht, welches in Wasser unlöslich ist. Nach Angabe des Fabrikanten soll es ein hochprozentiges Magnesiumsuperoxyd darstellen. Nach Untersuchung von Aufrecht ist es ein Gemenge von etwa 20% Magnesiumsuperoxyd und 80% Magnesiumkarbonat. — Nach Mitteilung des Ortsgesundheitsrates in Karlsruhe hat das Mittel folgende Zusammensetzung: I. Novozon-Eiweiß besteht aus einer Mischung von dextriniertem Maismehl, Magnesiumsuperoxyd und Milchzucker. — II. Brausendes Novozon hat dieselbe Zusammensetzung und enthält außerdem noch die Bestandteile des gewöhnlichen Brausepulvers. — III. Novozon-Pepsin enthält noch Pepsin neben den bei I. angegebenen Substanzen.

1665. **Nucleogen** von Hugo Rosenberg ist nach Aufrecht wahrscheinlich ein Gemisch aus 20% Eisenoxyd, 3% Chlornatrium, 30% einer eiweißhaltigen Substanz (vermutlich Hämoglobin), 10% Zucker und 17% eines stärkemehlhaltigen Pflanzenpulvers (vermutlich Süßholz).

1666. **Nursingsirup** aus Nordamerika von Mrs. Wheeler ist zusammengesetzt aus Sacchar. 35,0, Liq. Calcis 11,0, Extr. Papaveris fluid. 4,0, Extr. Podophylli aquos. 0,5, Ol. Anisi 0,12 und Spiritus 2,0.

1667. **Nußschalensirup, eisenhaltiger, Sirop de brou de noix ferrugineux,** des Apoth. Fred. Golliez in Murten (Morat) Schweiz,

Digitized by Google

als Ersatz des Lebertrans empfohlen, ist eine klare grüne Komposition von süßbitterem Geschmack, mit ¼% Eisenoxyd. 500 g = *M*. 4. (H a g e r.)

1668. **Nutrin** wird ein fast 51% Olivenöl enthaltendes gezuckertes Fettalbuminat genannt, welches zur Kräftigung bei Zuckerkrankheit, als gallentreibendes Mittel und Lebertranersatz Anwendung finden soll. Fabrikant: J. E. S t r o s c h e i n in Berlin SO.

1669. **Nutrinum pulveratum** ist ein aus frischen Hühnereiern, Kakao und Zucker bereitetes Nährmittel. (Nicht zu verwechseln mit vorstehendem Nutrin.) Bezugsquelle: G. & R. F r i t z in Wien.

1670. **Nutrolactis** wird ein Fluidextrakt von Galega officinalis genannt, welches zur Beförderung der Milchsekretion eßlöffelweise mehrmals täglich genommen werden soll. Fabrikant: N u t r o l a c t i s C o. in New-York.

1671. **Obermeyers Panakeia-Seife,** welche gegen die verschiedensten Hautkrankheiten der Tiere empfohlen wird, besteht nach dem Prospekt des Fabrikanten J. G i o t h in Hanau a. M. aus 88% Seife, 3% Knoppern, 2% Eisenkraut, 3% Kalmus, 1¾% Aloe, 1½% Erdrauch und ¾% Kreolin.

1672. **Obron** ist ein Hefeextrakt.

1673. **Obstruktionspillen, hallische,** sind 0,12 g schwere, mit Lycopodium konspergierte Pillen aus 4 T. Extr. Rhei comp., 2 T. Aloe und 1 T. Eisenpulver.

1674. **Oculin** von C a r l R e i c h e l in Veitshöchheim ist eine Augensalbe aus 100 g 3 prozentiger roter Präzipitatsalbe, 3 g echtem Eieröl, 1,5 g Bienenwachs, 2 g Tutia, 1,5 g Kampher-Salbei, Fenchel, Käsepappelkraut in feinster Pulverform zu gleichen Teilen.

1675. **Oculine** der Haarhändler J o a c h i m und S i e g m u n d S t e i n ist eine mit 5% Glyzerin versetzte 1 prozentige Borsäurelösung. (E n d e m a n n.)

1676. **Odda** besteht aus entfetteter Milch, Eidotter, Kakaobutter, Mehl, Zucker und Molken. Fabrikant: D e u t s c h e N ä h r m i t t e l w e r k e in Berlin.

1677. **Öl, antirheumatisches und antikatarrhalisches,** A c e r b o s, Einreibung für Pferde, wird erhalten, wenn man 10% gepulvertes Euphorbium, 10% stärksten Weingeist und 80% Olivenöl 24 Stunden im Wasserbade digeriert, bis zum Verdampfen des Weingeistes, hierauf kocht und dann koliert. 100 g = *M*. 4. (H a g e r.)

1678. **Öl, Harlemer, holländischer Balsam,** besteht aus 4 T. Terpentinöl, 1 T. Schwefel, 3 T. Wacholderholzöl (V i a l.) — **Harlemer Öl, echtes,** von Dr. A r n a l erhalten, bestand aus gleichen Teilen Wacholderholzöl und Wacholderbeeröl. 8 g = *M*. 0,50. — In Frankreich trifft man Mischungen aus Ol. animale foetid. und Ol. Terebinth. mit und ohne Kampher an.

Digitized by Google

1679. **Öl, Harlemer,** der Königseer Olitätenhändler ist zusammengesetzt aus 1 Kilo Schwefelbalsam, 12$_5$,$_0$ Mohnöl, 60,$_0$ Olivenöl, 8,$_0$ ätherischem Wacholderöl, je 2,$_0$ Rosmarin-, Zimt- und Nelkenöl. (R i c h t e r.)

1680. **Ölgeist,** L e c h n e r s , von H u g o S c h u s t e r in München ist aus 24,5 starkem Spiritus und 1,5 verschiedenen flüchtigen Ölen zusammengesetzt, unter denen ein wahrscheinlich mit Terpentinöl verfälschtes Lavendelöl neben geringen Mengen Thymian- und Rosmarinöl vorherrscht. 26 g = *M*. 1. (H a g e r.)

1681. **Oenase** ist ein Weinferment, welches bei Appetitlosigkeit und Magenleiden gebraucht werden soll.

1682. **Dr. Oetkers Fructin,** welches mit wenig Wasser aufgekocht einen Honigersatz liefern soll, besteht aus schwach braun gefärbtem, mit etwa 0,3% einer Säure gemischtem Rohrzucker. (B e y t h i e n.) — Nach R i e ß besteht es aus Rohrzucker mit etwas Karamel und Weinsäure. (Arb. a. d. Kaiserl. Ges.-Amt XXII, Nr. 3.)

1683. **Dr. Oetkers Salizyl für die Küche** ist eine Mischung von Salizylsäure und Zucker. (Österr. Sanitätswes. 1905, Nr. 34.)

1684. **Oettingscher Lack** besteht aus 15 g venezianischem Terpentin, 12 g Mastix, 25 g Kolophonium, 8 g weißem Harz, 180 g Spiritus und 20 g Äther. Anwendung: zu Streckverbänden.

1685. **Ohrbaumwolle, präparierte,** von O e l s n e r in Berlin ist mit Provenceröl getränkte Baumwolle.

1686. **Ohrenbalsam, Gehörbalsam,** von T a y l o r ist ein koliertes Gemisch aus 50,$_0$ Mandelöl und 5,$_0$ Zwiebelsaft, mit Alkanna rot gefärbt.

1687. **Ohrenöl** des Apoth. N a u e n b u r g in Neu-Gersdorf besteht aus 8,$_0$ Ol. camphorat. mit 8 Tropfen Ol. Caryophyll. Preis einschl. 1 Paketchen Gichtwolle *M*. 1,50. (S c h ä d l e r.)

1688. **Ohrenpillen, Gehörpillen,** von P i n t e r in Wien gegen Taubheit bestehen aus 4,$_0$ Empl. fuscum, 2,$_0$ Wachs und 0,3 Kampher zu 30 Pillen gemacht und zwischen Baumwolle gelegt. 60 Stück = *M*. 3. (H a g e r.)

1689. **Ohrtrommeln** von I. H. N i c h o l s o n in Berlin gegen Taubheit bestehen aus einem kleinen Metallstäbchen, das von einer Metallhülse umgeben ist; an dem einen Ende desselben ist zwischen zwei kleine Metallplättchen, am anderen Ende zwischen ein solches Plättchen und den Endknopf des Stäbchens je ein Kautschukplättchen eingeklemmt, das in seiner Größe ungefähr der Weite des äußeren Gehörgangs entspricht. 1 Paar = *M*. 30—42. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1690. **Olane** sind Vasolimente, die keine Ölsäure und keinen Dzondischen Spiritus enthalten. Fabrikant: Chemische Fabrik Dr. W i l h e l m S t e r n b e r g in Eberswalde.

Digitized by Google

1691. **Oleum Jecoris Aselli aromaticum,** nach Dr. med. Standke hergestellt von Töllner & Bergmann in Bremen, wird mutmaßlich analog dem Ol. Ricini aromat. derselben Firma dargestellt. 500 g = *M.* 2, 250 g = *M.* 1,20.

1692. **Oleum jodatum concentratum Reboul** wird erhalten durch Verreiben von 5 g Jod mit 250 g Öl.

1693. **Oleum nurale** ist ein aromatisiertes Jodeisen-Sesamöl mit 0,1% Eisenjodür. Anwendung: als Lebertranersatz. Fabrikant: Apotheker Dr. Hering in Olbernhau i. Sachsen.

1694. **Oleum Ricini aromat.,** nach Dr. med. Standke hergestellt von Töllner & Bergmann in Bremen, wird dargestellt, indem „bestes Rizinusöl wiederholt mit heißem Wasser behandelt, dann mit soviel Saccharin versüßt wird, daß es wie ein dünner Sirup schmeckt. Minimale Mengen Aldehyd des Ceylonzimtöles und ein wenig Vanillearoma verdecken die letzten Spuren des ursprünglich kratzenden Geschmackes." 120 g = *M.* 1,20, 60 g = *M.* 0,75.

1695. **Oliophen** soll bestehen aus etwa 15% Salol und mit Pfefferminzöl versetztem Leinöl. Fabrikant: Vereinigte chemische Fabriken Julius Norden & Co., G. m. b. H. in Berlin O.

1696. **Omega,** Katarrhpastillen, von Rudolf Poscich in Rheinsberg vertrieben, sind ca. 0,5 g schwere Pillen, welche im wesentlichen Chlorammonium und Süßholzextrakt enthalten. Andere Bestandteile waren in dem untersuchten Präparate nicht zu ermitteln. (Aufrecht.)

1697. **Ophthalmol** ist ein Fischöl, welches durch S. Rahmer in Frankfurt a. M., Eiserne Hand 35, zu beziehen ist, sich aber als jodhaltifles Arachisöl erwiesen hat.

1698. **Ophthalmol,** ein Augenöl von O. Lindemann in Bottmingen bei Basel, welches als Spezifikum gegen Granulose empfohlen wird und in das Auge eingetröpfelt werden soll, ist sterilisiertes Arachisöl. (Frank.)

1699. **Ops** von Apotheker Leonardi in Venedig ist ein als Liquore recostituante bezeichneter Schnaps.

1700. **Orffin** (Baumann-Orffsches Kräuternährpulver) soll aus unschädlichen Kräutern und Sennesblättern bestehen.

1701. **Osseomucoid** ist ein proteidartiger Bestandteil der Knochen.

1702. **Ossifatium** vom Apotheker Rademann in Forbach in Lothringen ist eine Mischung knochenbildender Substanzen für Kinder und junge Tiere, speziell Hühner, und besteht aus phosphorsaurem Kalk, phosphorsaurem Kalium, phosphorsaurer Magnesia und kohlensaurem Kalk.

1703. **Oviserum** von Turro ist eine Lösung von Hühnereidotter in Hühnereiweiß und hat sich bei Kaninchen als Schutzmittel gegen Milzbrand erwiesen.

Digitized by Google

1704. **Ovos** ist ein Hefeextrakt, als Ersatz für Fleischextrakt empfohlen.

1705. **Ovumin** der Ovumin-Gesellschaft m. b. H. in Hannover soll aus getrocknetem Speiseei bestehen, enthält aber zum größten Teil Maismehl mit einem Stärkegehalt von 65% und eine künstliche Eierfarbe.

1706. **Ozalin,** ein Desinfektionsmittel, von Hamburg in den Handel gebracht, besteht aus Gips, Magnesia und Ätzkalk. (W e l l e r.)

1707. **Ozonatine** besteht aus: Ol. Terebinth. $250_{,0}$, Ol. Eucalypti 2,5, Ol. Bergamottae $1_{,0}$, Benzoes $2_{,0}$, Balsam. tolutan. $1_{,0}$, Ol. Cinnamom. cass. $1_{,0}$, Macera et filtra. Die Mischung wird schwach gelb gefärbt. (N i e d e r k o r n.)

1708. **Ozonentwicklungspulver** von Dr. L e n d e r in Berlin soll ein trockenes Gemisch aus 4 T. Oxalsäure, 2 T. Manganhyperoxyd und 3 T. Kaliumpermanganat gewesen sein. (H a g e r.)

1709. **Ozonerzeuger** von D e C a r v a l h o besteht in einer Röhre, welche für dunkle elektrische Entladungen eines R u m k o r f f schen Apparates eingerichtet ist, und einem damit verbundenen Aspirator. (H a g e r.)

1710. **Ozonogen, Ozonentwickler,** von C. G ä r t n e r in Stuttgart ist ein Glasgefäß von ungefähr 180 ccm Inhalt mit Holzkohle gefüllt, welche mit deutschem Terpentinöl durchtränkt ist. Preis *M.* 3. (H a g e r.)

1711. **Ozontose,** Zusatz zur Wäsche, ist ein mit Weingeist versetztes, durch Stehenlassen an der Luft ozonisiertes Terpentinöl.

1712. **Ozonwasser** der englischen Drogisten ist eine einprozentige Kaliumpermanganatlösung. (H a g e r.)

1713. **Ozonwasser** von K r e b s, K r o l l & C o. in Berlin enthält Wasserstoffsuperoxyd, salpetrige Säure und unterchlorige Säure. Es wird aus einem mit Hyperchlorat verunreinigten Kaliumpermanganat und Schwefelsäure bereitet. (H a g e r, K r e m e r, B ö t t g e r, B e h r e n s.)

1714. **Ozonwasser** von Dr. L e n d e r ist schwaches Chlorwasser (0,22% Chlor im Liter). (C. G u l d e n s t e e d e n - E g g e l i n g.)

1715. **Paglianopulver** von J. B r a u n in Berlin besteht aus 1 T. Jalapenwurzelpulver und 3 T. Scammoniumharz. (B i s c h o f f.)

1716. **Paglianosirup** von J. B r a u n in Berlin besteht aus einem Süßwein mit Jalapenpulver und vielleicht etwas Tamarindenmus. (B i s c h o f f.)

1717. **Paglianosirup** des Prof. Girolamo Pagliano besteht aus Infus. Senn. 60, Resin. Orizabae 17,5 Rad. Turpethi 1, Alkohol 9, Zucker 12,5. (B. M o l l e.)

1718. **Palcoline,** ein Magenheilmittel, wird aus den blühenden Zweigspitzen von Ambrina ambrosioïdes und Ambrina chilensis durch Erschöpfen mit Alkohol und Versetzen mit Zuckersaft bereitet.

Digitized by Google

1719. **Pain-Expeller** von F. Ad. Richter in Rudolstadt besteht aus 60,0 einer aus starkem Weingeist und 20,0 spanischem Pfeffer bereiteten Tinktur, welche mit einer Lösung von 22,5 Hausseife in 100,0 Wasser gemischt und mit 30,0 Salmiakgeist, 3,0 Kampher, je 1,0 Rosmarin-, Lavendel-, Thymian- und Gewürznelkenöl, 1,5 Zimtöl und 5,0 Zuckercouleur versetzt ist. (Gerhard.)

1720. **Pain-Expeller** von Sachs in Berlin ist eine ammoniakalische Tinctura Capsici mit Kampher. — Eine andere Analyse lautet: 50,0 Spiritus, 50,0 Wasser, 2,0 Kampherspiritus, 3,0 Salmiakgeist, 8,0 Spanischpfeffertinktur, 12,0 Arnikatinktur und 10 Tropfen Nelkenöl.

1721. **Pain Killer** von Perry Davis ist eine Mischung von Seifenlösung, Kampher und aromatischen Ölen, besonders Nelkenöl, in Alkohol mit Capsicumtinktur und starker Ammoniakflüssigkeit. (Fr. Hofmann.) — 1 T. Kampherspiritus, 1 T. Capsicumtinktur, 5 T. Guajakharztinktur. (Hager.)

1722. **Palatinophile,** ein Mittel gegen Asthma und Bronchitis, ist eine spirituöse Lösung von Cachou mit Zusatz von etwas Alaun.

1723. **Palmieritropfen** gegen Blasenleiden stellt man dar durch Kochen von 30 T. Schwefel und 500 T. Teerwasser bis zu dem Punkte, wo die Flüssigkeit eine schöne rubinrote Farbe angenommen hatte. (Vial.)

1724. **Palmyrena,** ein Brustmittel, besteht aus mehreren Stärkemehlarten, wie Sago, Arrow-Root, Reis und Kastanien mit gebranntem Kaffee, Kakao und Zucker zu einem Pulver gemischt. (Leuch.)

1725. **Panacea** von Swaim entspricht dem Sirupus Sarsaparillae compositus.

1726. **Panax-Extrakt, Dr. Rademanns,** vom Apoth. B. Fiebag in Breslau, gegen Stuhlverstopfungen und Unterleibskrankheiten etc., ist eine braune Tinktur, welche vorwiegend die Bestandteile der Tinct. amara und Tinct. Aloes comp., dann den Auszug aus einer kleinen Menge Schlangenwurz und eine Spur Pfefferminze enthält. 1 große Flasche = *M.* 2,75, eine kleine Flasche = *M.* 1,50. (Hager.)

1727. **Pankreaspastillen** und **Pankreaspulver,** Timpes, auch **Milchpulver** und **Milchplätzchen** genannt, enthalten eiweißlösende Substanzen, durch welche Kuhmilch leicht in einen zur Kindernährung geeigneten peptonisierten Zustand übergeführt werden kann. (Schweißinger.)

1728. **Pan-Peptic-Elixir** enthält in einem Teelöffel ungefähr 0,06 g Pepsin, 0,06 g Pankreatin und 0,015 g Koffein mit Milchsäure und Sellerie versetzt. Es soll die Eßlust steigern.

1729. **Pan-Peptic-Tabletts** enthalten je 0,06 g Pepsin, 0,06 g Pankreatin und 0,015 g Koffein, sowie Calciumlactophosphat und Sellerie. Die Tabletts werden bei Verdauungsbeschwerden, Aufstoßen,

Digitized by Google

Seekrankheit und Übersäure des Magens verwendet. Fabrikant: Sharp & Dohme in Baltimore.

1730. **Papier** von Madame Poupier ist ein dem Papier Fayard-Blain ähnliches Sparadrap.

1731. **Papier chimique antiasthmatique** von Ricou in Paris besteht aus weißem groben Druckpapier, welches mit Salpeter getränkt ist, und welchem Kalkerde, Alaun, Gips, ferner eine Spur eines spirituösen Auszuges der Lobelia anhängen. Preis *M*.10. (Hager.)

1732. **Papier chimique** von Fayard & Blain in Paris ist ein 40 cm langes und 30 cm breites Stück sehr feinen Seidenpapiers, durch Bestreichen mit geschmolzenem, kampherfreiem Mutterpflaster getränkt. Preis *M*. 1. (Hager.)

1733. **Papier épispastique, blasenziehender Taffet** von Albespeyre besteht aus je 1 T. Schiffspech und Schweineschmalz, je 4 T. weißem Pech und gelbem Wachs und 6 T. feinem Canthariden-pulver zusammengeschmolzen und auf Taffet gestrichen.

1734. **Papier de Wilnsy** ist ein dem vorhergehenden Papier ähnliches Präparat.

1735. **Paraganglin** wird ein Nebennierenpräparat italienischer Herkunft genannt, welches dem Adrenalin analog wirken soll.

1736. **Paraguai** der Königseer Olitätenhändler ist eine Tinktur aus 15,0 Bertramwurzel und 4,0 Schafgarbe mit 125,0 Alkohol ausgezogen und filtriert. (Richter.)

1737. **Paraguay-Roux** oder **Cheltenham Teeth Liquor** von Roux & Chaix in Paris gegen Zahnschmerz und Skorbut wird dargestellt, indem 1 T. Blätter und Blüten von Inula bifrons, 4 T. Blüten der Spilanthes oleracea und 1 T. Wurzeln von Anthemis Pyrethrum und 8 T. Weingeist von 33% 14 Tage digeriert, abgepreßt und filtriert werden. Preis *M*. 4,50. — Häufig wird ein Kunstprodukt untergeschoben, bereitet aus 125 T. Rad. Pyrethri, 15 T. Fol. Menth. pip., durch achttägige Digestion mit 1000 T. Spiritus und Filtration. (Hahn.)

1738. **Päsodzin** von J. Herbabny in Wien gegen Diphtheritis, Croup und Zuckerruhr, besteht aus einer Auflösung von Salizylsäure und Thymol in verdünntem Glyzerin. (Godeffroy.)

1739. **Pasta Michel,** ein Causticum, besteht aus 3 T. konz. Schwefelsäure und 1 T. gepulvertem Asbest.

1740. **Pastillen, aromatische,** von Steel, sind 1 g schwere Pastillen aus 5,0 Ferrosulfat, 1,0 Cantharidentinktur, 200,0 Zucker und Zimtwasser.

1741. **Pastillen** von Buisson, Verdauungspastillen von Petréquin Burin-Dubuisson sind 100 Pastillen aus je 5,0 milchsaurem Natrium und milchsaurer Magnesia und 90,0 Zucker.

1742. **Pastillen für Sänger und Redner** von Dr. Hinkle gegen Heiserkeit enthalten in 100 Pastillen 0,15 Cubeben, 0,15 Benzoesäure,

Digitized by Google

0,005 salzsaures Kokain, 0,075 Eucalyptol, 0,075 Traganth, 1,5 Lakritzensaft, 5,0 Zucker, 0,015 Anisöl und die nötige Menge schwarzen Johannisbeersaft.

1743. **Pastillen, Hamburger,** aus der Rathaus-Apotheke von Br. Schmidt in Hamburg bestehen nach Angabe des Verfertigers aus Senega-Malzextrakt, Chinin, Goldschwefel, Süßholz etc.

1744. **Pastillen, Rottersche,** enthalten pro Stück Zinc. sulfocarbol., Zinc. chlorat. je 0,6, Acid. boric. 0,4, Acid. salicyl. 0,1, Acid. citric. 0,01, Thymol 0,01.

1745. **Pastillen gegen Hautkrankheiten, Flechtenpastillen,** von Dr. Kleinhaus in Kreuznach sind 50 Pastillen im Gewicht von je 0,5, pro Stück enthaltend 0,015 Jodarsen, 0,03 Herb. Conii pulv., je 0,01 Zimtpulver und Ingwerpulver, 0,02 Pomeranzenschalenpulver, Stärkemehl und Zucker. Preis *M.* 3. (Vigener.)

1746. **Pastillen** von Lepère gegen Husten enthalten pro Stück 0,003 Morphinhydrochlorat.

1747. **Pastillen** von Paterson gegen Dyspepsie und Gastralgie sind 100 Pastillen aus je 10,0 Wismutsubnitrat und gebrannter Magnesia, 90,0 Zucker und Pomeranzenblütenwasser.

1748. **Pastilles digestives** von Burin-Dubuisson enthalten 3,3 milchsaures Natrium, 3,3 milchsaure Magnesia, 3,0 Pepsin und Zucker, mittelst Tragantschleimes zu 100 Pastillen geformt.

1749. **Pastilles nutritives** von J. Meißner in Berlin gegen Unterleibsstockungen und zur Erhaltung und Wiedererlangung der Mannbarkeit bei Männern und Frauen bestehen aus Kartoffelstärkemehl, Zucker, etwas doppeltkohlensaurem Natrium und einer unbedeutenden Menge eines extraktartigen Körpers, welcher von Berberitze oder Ratanhia stammt. 36 Pastillen im Gewicht von 63 g = *M.* 3. (Hager.)

1750. **Pastilli Arsoferrini „Barber"** enthalten je 0,1 g Arsoferrin (arsenhaltiges Eisenparanukleïnat) und 0,05 g Enzianextrakt. Der Arsengehalt eines jeden Stückes entspricht einem Tropfen Fowlerscher Lösung. Fabrikant: Apotheke „Zum heiligen Geist" in Wien I, Operngasse 16. Bezugsquelle: H. Goetz in Frankfurt a. M., Schleusenstr. 17.

1751. **Pâte de Guimauve soufflée** von Madame veuve Hénault ist Pasta gummosa.

1752. **Pâte nutritive** sind Plätzchen aus Gummi, Gelatine und Zucker.

1753. **Pâte pectorale** von Baudry ist ein der Pasta gummosa ähnliches Präparat aus 3000,0 Gummi arabicum, 2030,0 Zucker, 8,0 Thridace, 40,0 Tolubalsam, 180,0 Pomeranzenblütenwasser, 4 Tropfen Zitronenöl und dem Weißen aus 4 Eiern.

1754. **Pâte pectorale balsamique** von Regnault ist eine süße, dunkelbraune, nicht harte Masse, bereitet aus einem Aufguß von 50,0 Species pectorales, 300,0 Gummi arabicum, 60,0 Mucilago

Digitized by Google

Althaeae, 30,0 Mucilago Sem. Lini, 600,0 Sacchar. alb. und der genügenden Menge Wasser.

1755. **Pâte pectorale de Mou de Veau** von Degénetais war eine der Pasta gummosa einigermaßen ähnlich konsistente Masse, welche die Bestandteile des Kälberlungensirups und der Pasta gummosa nebst wenig Vanille enthielt.

1756. **Pâte pectorale** von Georgé in Epinal, gegen Husten, Heiserkeit und andere Affektionen der Respirationsorgane. Ein Auszug von 0,03 Safran, 12,0 Süßholz und 250,0 Wasser wird mit einer Auflösung von 200,0 arabischem Gummi in 400,0 Altheewurzeldekokt vermischt, die Mischung zum steifen Extrakt eingeengt, dann das zu Schaum geschlagene Weiße von 6 Eiern und zuletzt noch 165,0 gepulverter Zucker hinzugefügt. (Frickhinger.) — 12 kg arab. Gummi, 8 kg Zucker, 250,0 Süßholzwurzel, 5,0 salzsaures Morphin und 12 l Wasser. 30 g = *M*. 0,80. (Lahache.)

1757. **Pâte substantielle pectorale de Réglisse** von Saint Quentin entspricht der Pâte de Réglisse brune der französischen Pharmacopöe.

1758. **Pazosalbe** gegen Hämorrhoiden besteht nach Angabe des Fabrikanten aus: Paraff. 57 g, Talg 70 g, Petrol 151 g, Zitr. 96 g, Zink 24 g, Kamph. 12 g, Subcarb. fer. 3¼ g, Karbol 10¾ g und Perubalsam. (Hauptagentur: Paris, Medicine Cy in Frankfurt a. M.)

1759. **Pectaltabletten (Hustentod)** sind violett gefärbte, nach Veilchenwurzel riechende, süßlich kratzend schmeckende Tabletten, welche von E. Cornelius in Straßburg i. Els. hergestellt und gegen Husten, Heiserkeit und andere Krankheiten der Luftwege empfohlen werden. Sie enthalten nach Aufrecht Benzoesäure und Terpinhydrat, außerdem Zucker, Pflanzenpulver und violetten Farbstoff.

1760. **Pectoral,** Bocks, besteht aus Pastillen mit Malzextrakt, Süßholzpulver, Isländischem Moos, Altheewurzel, Traganth, mit Rosenöl parfümiert. Der Fabrikant gibt nachstehende Vorschrift: Je 2,0 Huflattich und Süßholz, 1,25 Isländ. Moos, je 0,75 römische Kamillen, Sternanis und Veilchenwurzel, je 0,6 Eibischwurzel, Schafgarbe und Klatschrose werden infundiert, abgepreßt, zum Extrakt eingedickt und mit 0,6 Malzextrakt, 0,25 Salmiak, 0,45 Traganth, 28,5 Zuckerpulver und 0,01 Vanillenextrakt und Rosenöl zu 60 Stück 0,33 g schweren Pastillen geformt. Preis *M*. 1.

1761. **Pectoral Drops** von Batemann sind Tinctura Opii benzoica mit Cochenille gefärbt.

1762. **Pectorin** von Dr. med. J. J. Hohl in Heiden (Appenzell) besteht aus Zucker, Dextrin und Stärkemehl. 24 Stück 2,6 cm lange, 1,3 cm breite, messerrückendicke (1 g schwere) Tabletten = *M*. 0,80. (Wittstein.)

Digitized by Google

1763. **Pectorin** von Dr. K e n t gegen Verschleimungen des Halses etc. besteht aus 60,0 gestoßenem Zucker, 30,0 Gummi arabicum, 9,0 Anis, 1,0 Anisöl. (A. S p a h n.) — 1 T. Kakaopulver, 2 T. Gummi arabicum, 4 T. Zucker. — 100 g = *M.* 1,50, nebst einer Broschüre, welche extra *M.* 0,75 kostet. (H a g e r.)

1764. **Peine-Wasser** von Dr. O l f e r zur Beseitigung von Fußschweiß etc. besteht aus einer wässerigen Chlorkalklösung mit Spiritus vermischt. Preis *M.* 1. (H a g e r.)

1765. **Penny-Chinine** sind in England mit kleinen Chininpillen gefüllte Metallschächtelchen.

1766. **Pepsin** von Apoth. C. H e i n e r s d o r f f in Culm in Westpr., gegen Kolik und Harnverhaltung der Pferde ist eine klare, braune schwach aromatisch riechende Flüssigkeit mit einem Gehalt von 2½% essigsaurem Blei.

1767. **Pepsin** des Königl. Preuß. Kreistierarztes S i m o n in Mühlhausen i. Th., gegen Kolik der Pferde und das Aufblähen der Rinder, ist eine braune trübe Flüssigkeit, enthaltend die Bestandteile von 1,0 Bleizucker und 3,4 organischen Stoffen, von denen 2,3 möglicherweise Magensaft sind, der Rest einem Aufguß verschiedener Vegetabilien entstammt, unter denen die Koloquinte einen bescheidenen Platz einzunehmen scheint. 280 g = *M.* 1,50.

1768. **Pepsin Aseptic** ist ein geruchloses und haltbares Pepsinpräparat.

1769. **Pepsin Lactated** ist eine Kombination von Pepsin, Pankreatin, Acidum lacticum, Maltose, Diastase und Acidum hydrochloricum. Fabrikant: P a r k e , D a v i s & C o., London.

1770. **Peptikose** von C a r l R i e w e besteht aus Luftmalz, Mehl und Getreidemehl. (H a g e r.)

1771. **Peptodyne,** ein amerikanisches Präparat, ist dem Pankreaspulver ähnlich und wirkt schwach lösend auf Eiweiß, stark lösend auf Stärke ein. (S c h w e i ß i n g e r.)

1772. **Pepule „Zymine" compound.** Jede Tablette enthält annähernd 0,12 g Zymin, 0,18 g Wismutsubnitrat und 0,006 g Ipecacuanhapulver. Darsteller: F a i r c h i l d B r o s & F o s t e r in New-York.

1773. **Perdynamin-Kakao** besteht aus chemisch reinem Hämoglobin und Kakao. Bezugsquelle: B a r k o w s k i , Berlin.

1774. **Perlèines de Gaiacacodyl Vigier** enthalten je 0,025 g Guajakolcacodylat. Zwei bis vier Perlen werden auf den Tag gegeben. Fabrikant: Apotheker C h a r l a r d V i g i e r in Paris.

1775. **Perox o cop,** ein Bandwurmmittel von der Firma A. D e h l s e n in Itzehoe, besteht nach J. K o c h s aus 15 abgeteilten Pulvern, welche ausschließlich je 0,12 g Cuprum oxydatum nigrum enthalten.

1776. **Peroxydol** ist eine Wundcreme gegen Wundsein der Kinder und sonstige Hauterkrankungen und besteht aus Lycopodium, Zinc. oxyd., Lanolin und Perubalsam mit einem Zusatz von Hama-

Digitized by Google

melidin und wird fabriziert im Laboratorium für Peroxydole Burg bei Magdeburg. (H. Schmidt.)

1777. **Persodine,** eine französische, zur Behandlung der Tuberkulose empfohlene Spezialität, besteht aus einem Gemisch von Natrium- und Ammoniumpersulfat.

1778. **Pesottapillen** enthalten als wesentlichste Bestandteile etwa 45% Kaliumseife und ca. 3% Lecithin. Der Rest besteht aus einem indifferenten Pflanzenpulver und Kakao, welcher zum Überziehen der Pillen gedient hat. (Aufrecht.)

1779. **Petroleum- und Hypophosphit-Emulsion Angier** wird als Ersatz des Lebertrans von der Firma The Angier Chemical Co. ltd. in London E. C. 31 und 32 Snow Hill empfohlen.

1780. **Pfefferminzextrakt** von R. Hayrwardt & Co. in Burlington U. S. soll Kaliumpermanganatlösung sein.

1781. **Pferdeessenz, chinesische,** ist eine Mischung von Natriumsulfat, Magnesiumsulfat, Stinkasant, Kamillen, Pfefferminze und Zitwerwurzel, teils in Wasser gelöst, teils aufgeschwemmt. (Gscheidlen.)

1782. **Pferdehufsalbe,** Barnleys, zum Einfetten der Pferdehufe, um das Spalten derselben zu verhindern, von Emil Karig in Berlin, ist eine Blechbüchse mit 110,0 einer aus 2 T. Elemi, 1 T. Talg und 1 T. Rüböl gemischten Salbe. Preis *M.* 1,50. (Schädler.)

1783. **Pferdekolikmittel** von E. Kreplin in Lehrte enthält Morphium und entweder noch einen homöopathischen Zusatz von Aconitin, oder es ist aus einem unreinen Morphiumsalze dargestellt. (Hager.)

1784. **Pferdepillen, englische, Horses purging balls,** sind 30,0 g schwere Pillen aus 500 T. Aloe, 50 T. Gutti, 120 T. Sapo, 15 T. Ol. Anisi, 10 T. Glyzerin und 5 T. Fruct. Anisi mit verdünntem Spiritus zu Pillen geformt. (Hager.)

1785. **Pfeuffers Calciumsirup** enthält ungefähr 2,6% Phosphorsäure an Calcium gebunden. Bezugsquelle: Ludwigs-Apotheke, München, Neuhauserstr. 8.

1786. **Pflanzenheilmittel** der Firma Brockhaus & Cie. ist nichts anderes als der von dieser Firma schon vorher vertriebene **Johannistee,** vor dessen Bezug schon im Jahre 1903 öffentlich gewarnt wurde. Im Inserat wird angegeben, daß der sog. Johannistee aus Galeopsis ochroleuca (früher hieß es Galeopsis ochroleuca vulcania) gewonnen wird.

1787. **Pflanzenheilpulver, spezifisches,** der Frau Franke in Berlin gegen Lungenschwindsucht etc. ist fein pulverisierte Schafgarbe mit Zusätzen einer stärkemehlhaltigen Substanz, anscheinend Leguminosenmehl. 250 g = *M.* 3.

1788. **Pflanzensaft, indischer, Balsamum antarthriticum Indicum** der Württembergischen Handelsgesellschaft in Stuttgart gegen Gicht-

Digitized by Google

schmerzen, Muskelrheumatismen und andere ähnliche Leiden ist Gurjunbalsam. (Hager.) — Nach B. Hirsch hat der später in den Handel gekommene Balsam. antarthritic. Ind. mit Gurjunbalsam keine Ähnlichkeit, besteht vielmehr im natürlichen Zustande annähernd aus 1 T. Harzsäure, 2 T. eines ganz ausnahmsweise schweren und nicht verseifbaren Öls und etwas Fettsäure, auch Baldriansäure. 23 g = *M*. 1.

1789. **Pflaster** von Dale wird dargestellt aus 6 T. Mennige und 15 T. Baumöl, zur Pflasterkonsistenz gekocht und je 3 T. Kolophon und gelbes Wachs hinzugefügt. (Procter.)

1790. **Pflaster, Hamburger,** ist Empl. fusc. camph. mit 2½% Bernstein-Zusatz.

1791. **Pflaster, indisches,** von A. Schrader in Stuttgart. Nr. I gegen Knochenfraß und Knochenkrankheiten etc., Nr. II gegen Gicht und rheumatische Schmerzen, Nr. III gegen Salzfluß, entzündete und offene Brüste, Wunden aller Art. Sämtliche drei Nummern sind in äußerer Form und Zusammensetzung ziemlich übereinstimmend. 150 mm lange, etwa 25 mm dicke Stangen, bestehend aus 35% Fettmasse, Baumöl und Wachs, 1% Bleiglätte, 20% Knochenasche, 42% Sand, 32% Gips, Thonerde, Eisenoxyd und Magnesia. 120 g, ohne Unterschied der Nummer = *M*. 3,40. (2 Fl.) (Wittstein.)

1792. **Pflaster** der Königseer Olitätenhändler besteht aus 8 T. schwarzem kampherfreiem Mutterpflaster, 3 T. Terpentin, 6 T. Harzpflaster und 3 T. Olivenöl. In Holzschachteln zu $20_{,0}$ Inhalt.

1793. **Pflaster, Kwietsches,** ist ein Zugpflaster nach Art des Emplastrum fuscum von schwachem Kampher- und Terpentingeruch. (Bischoff.)

1794. **Pflaster, poröses, stärkendes,** von Allcock, ist ein poröses gestrichenes Pflaster, dessen Masse durch Schmelzen von Kautschuk, burgundischem Harz, Weihrauch und Myrrhenharz unter Beihilfe von Terpentinölzusätzen dargestellt zu sein scheint. Ein Stück Pflaster von 12 cm Breite und 18,5 cm Länge = *M*. 1,50. (Hager.)

1795. **Pflaster** von Ritter in Magdeburg wird nur gestrichen abgegeben und bildet auf grober Leinwand einen fast messerrückendicken, gelblich weißen Überzug, welcher als Masse ein Cerat bildet, in dem $^1/_5$ seines Gewichts gepulverter Brechweinstein verteilt ist. (Wittstein.)

1796. **Phenolid,** eine amerikanische Spezialität, ist ein Gemisch aus 58 T. Azetanilid und 42 T. Natriumsalizylat. (Fr. Hoffmann.)

1797. **Phenolzelluloid,** ein Verbandmittel, ist eine Lösung von Kollodiumwatte in Karbolsäure und Kampher.

1798. **Phentozone,** eine als Antiseptikum und zu Inhalationen bei Katarrhen empfohlene Spezialität, besteht aus 52 T. Essigsäure, je

Digitized by Google

2 T. Phenol, Menthol, Kampher und Eukalyptusöl und 1 T. Lavendelöl.

1799. **Philanthropin** besteht nach Angaben des Herstellers L. O r l o f f - Paris aus einer Mischung von Ferrum reductum 48, Rhizom. Irid. pulv. 13, Herba Meliloti 24, Chinin 2, Fol. Sennae 8, Natrium et Calcium hypophosphorosum 5. Das Pulver soll bei Blutarmut und damit verbundenen Leiden Anwendung finden.

1800. **Philipps Milk of Magnesia** enthält nach Angabe des Darstellers 0,15 g MgH_2O_2 in 30 g. Verwendung findet dieses Präparat zur Abstumpfung überschüssiger Säure. Fabrikant: T h e C h a s. H. P h i l i p p s C h e m i c a l C o. in London, Convent Garden.

1801. **Philoral-Halspastillen** von Apotheker F r e u n d in Frankfurt a. M. enthalten als wirksame Bestandteile Nebennierensubstanz, Anästhesin und Kaffee-Extrakt.

1802. **Philosophisches Goldsalz** von S a m u e l H a h n e m a n n (wurde von dem Erfinder der Homöopathie selbst verkauft) ist Borsäure. 4 g = *M.* 9,50 (1 Dukaten). (H. R o s e.)

1803. **Phönixgeist** von B. A l t s t ä d t e r in Budapest gegen die verschiedenartigsten Krankheiten ist ein gewöhnlicher, mit Zimt- und Enziantinktur versetzter Getreidebranntwein. Preis *M.* 10. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1804. **Phosphate de Fer soluble** von Dr. L e r a s, lösliches phosphorsaures Eisenoxydul, ist eine Flüssigkeit mit einem Gehalte von 0,175 g Eisenoxyd, dargestellt aus 10—12,$_0$ kristallisiertem Natriumpyrophosphat, 16,$_0$ Ferrisulfatlösung von 1,317 sp. Gew. und Wasser ad 1000,$_0$. 175 g = *M.* 2. (H a g e r.)

1805. **Phosphatine Fallière,** ein Nährpräparat, welches nach Untersuchungen von A u f r e c h t vermutlich aus einem Gemisch von entöltem Kakao, Stärke, Zucker und Kalkphosphat besteht. Ein diesem ähnliches Präparat liefert Apotheker E. P f i s t e r in Chêne-Bourg (Schweiz).

1806. **Phospho-Kakao „Rex"** enthält Nährsalze, Glycerophosphate und Ovolecithin. Bezugsquelle: E m i l E b e r h a r d & C i e. in Genf.

1807. **Phospholeine** von B a u d & G a r o t ist mit verdünntem Weingeist gewaschenes Mark aus der Wirbelsäule des Rindes mit Zucker zerstoßen, im Wasserbade eingetrocknet und gepulvert. (R e v e i l.)

1808. **Phosphorated Cod-liver Oil** von S a v o r y & M o o r e ist Lebertran mit 0,06% Phosphor. Gesamtdosis auf den Tag bei Phthisis 8,$_0$ g oder zwei- bis dreimal täglich einen Teelöffel.

1809. **Physic-balls, Abführpillen für Pferde** von E l l i m a n & C o. 10 T. Aloe werden mit 1 T. Glyzerin und 1 T. Rizinusöl zusammengeschmolzen und aus der erkalteten Masse mit ½ T. Ingwerpulver und 8 T. Aloepulver Bissen von 10 g Gewicht geformt, wovon 3—4 Stück auf einmal gegeben werden.

Digitized by Google

1810. **Physiologisches Nähr- oder Blutsalz** ist eine Mischung, die in Tablettenform zu je 0,1 g in den Handel kommt, aus den Chloriden des Kalium und Natrium, den Phosphaten des Kalium, Natrium, Magnesium, Calcium und Eisen, den Sulfaten des Kalium, Mangan und Eisen, Natriumbikarbonat, Calciumfluorid und Kieselsäure in dem Verhältnis, wie sie im Blute enthalten sind. Es soll dem Blute die nötigen Salze zuführen. Fabrikant: C. Fr. Hausmann, Sanitätsgeschäft in St. Gallen.

1811. **Phytin** ist ein saures Kalk- und Magnesiumdoppelsalz, dessen Säure einer Anhydrooxymethylendiphosphorsäure entspricht und einen Gehalt von 26,08% Phosphor in organischer Verbindung besitzt. Dosis für Erwachsene 0,5 g zweimal täglich. Fabrikant: Gesellschaft f. chem. Industrie in Basel.

1812. **Phytoline** der Walters Pharmacal Co., ein Heilmittel gegen Fettsucht, wird vermutlich aus den Beeren von Phytolacca decandra dargestellt.

1813. **Pillen, abführende,** von Cauvin sind 30 Pillen, enthaltend 1,25 Gutti, 2,0 Aloe, 2,0 Tub. Jalapae, 0,6 Rhabarber. Jede Pille hat einen safranhaltigen Dextrin- oder Gummiüberzug. Preis *M.* 1,60. (Hager.)

1814. **Pillen, analeptische,** von Rob. James, gegen Rheumatismus, Indigestionen, Appetitlosigkeit, Schwindel etc. Rufsche Pillenmasse (aus 1 T. Safran, 2 T. Myrrha und 4 T. Aloe zusammengesetzt), Ammoniakgummi und Fieberpulver von James werden unter verschiedenartigem Hokus-Pokus zu Pillen geformt. (Wittstein.)

1815. **Pillen, antiherpetische,** von Kunkel, bestehen aus 10 T. Extract. Dulcamar, 5 T. Goldschwefel und 1 T. Aloe.

1816. **Pillen,** Dr. Airys, von F. Ad. Richter & Co. in Nürnberg, bestehen aus Eisenpulver, Jalapenpulver und Altheepulver mit etwas bitterem Extrakt geformt. Das Gewicht einer Pille ist 0,1 g. 60 Pillen = *M.* 1.

1817. **Pillen,** Ayers, 25 mit einem aus Zucker und Stärke bestehenden Überzuge versehene Pillen, aus Pfeffer, Koloquinten, Gutti, Aloe bereitet. (Hager.)

1818. **Pillen** von Blancard in Paris gegen Frauenkrankheiten und Bleichsucht. Eine aus 0,41 Jod bereitete Lösung von Eisenjodür wird mit 5,0 gereinigtem Honig zum Sirup verdampft, dazu 0,35 Altheewurzelpulver und 0,35 Süßholzwurzelpulver gesetzt und weiter verdunstet, bis die Masse sich zu Pillen formen läßt, welche mit Eisenpulver konspergiert und zuletzt mit einer ätherischen Lösung des Tolubalsams überzogen werden. 100 g = *M.* 2,40. (Landerer.)

1819. **Pillen, blutreinigende,** von Möhricke in Neustadt a. d. Linde (Württemberg). Enthalten Leberaloe, Kalomel, Gutti, Scam-

Digitized by Google

monium, Jalapenharz, Safran und Koloquintenextrakt. 15 Pillen = *M.* 0,35. (Wittstein.)

1820. **Pillen,** Brandreths. 1,3 Extract. Colocynth. comp., 9,0 Aloe, 4,0 Gutti, 2,0 Sap. Hispanic., 2 Tropfen Ol. Menth. pip., 1 Tropfen Ol. Cinnamom. mit Mucil. Gumm. arab. und Glyzerin zu 80 Pillen geformt. Preis *M.* 1,10. (Fr. Hoffmann.)

1821. **Pillen** des Apoth. Ditten in Christiania in Norwegen sollen bestehen aus 5,0 Colocynth. praep., 2,0 Sem. Strychni, 10,0 Rad. Gentian., je 20,0 Aloe und Extr. Rhei, 2,0 Ferr. sesquichlorat., je 1,5 Ol. Carvi, Ol. Menth. pip., Ol. Caryophyllor. und der genügenden Menge Glycerolat. simplex. Die Pillen sind mit Mastix und Tolubalsam überzogen und feucht in einer Mischung von grob gepulvertem Zucker und Gummi gerollt.

1822. **Pillen der heiligen Elisabeth** bestehen aus Aloe und Enzianpulver.

1823. **Pillen gegen Fieber** von Rob. James wurden nach einer sehr absurden Vorschrift bereitet, bestehen der Hauptsache nach aus 1 T. rotem Quecksilberoxyd mit einer Spur Antimonoxyd und 30 T. Fieberpulver von James. (Wittstein.)

1824. **Pillen** von Fothergill gegen Hautkrankheiten sind 0,1 g schwer und bestehen aus Extr. Colocynthid. mit etwas Antimon. diaphoretic.; früher engl. Patent.

1825. **Pillen der Franziskanerbrüder** in St. Mount bestehen aus Pfefferminzpulver und Enzianextrakt, mit grobem Süßholzpulver bestreut. (Wittstein.)

1826. **Pillen** von Grisolle gegen Incontinentia Urinae haben folgende Zusammensetzung: Extr. Strychni. spir. 0,25, Ferr. phosphoric. 3,0, Extr. Quassiae 2,0, Rad. Gentian. q. s. ut fiant pilul. 25. D. S. Dreimal täglich eine Pille.

1827. **Pillen** von Holloway in England, nützlich gegen alle Krankheiten, bestehen in 1000 Pillen aus 40,0 Aloe, 20,0 Rhabarber, 5,0 Zimt, 5,0 Kardamom, 20,0 Ingwer, 2,5 Safran, 5,0 Glaubersalz, 10,0 schwefelsaurem Kalium und der nötigen Menge Rosenkonserve. (Hager.) — Nach Dorvault bestehen die Pillen aus 4,0 Aloe, 1,7 Rhabarber, 0,45 Pfeffer, je 0,2 Safran und Glaubersalz auf 144 Pillen.

1828. **Pillen,** Immanuels, waren mit Silber überzogene 0,12 g schwere Pillen aus Aloe 3,0, Gutti 1,0 und Tub. Jalapae 1,0.

1829. **Pillen, indische,** von Delacroix, enthalten Jalapenwurzelpulver und Aloe. (Hager.)

1830. **Pillen, indische** (auch **Antidysentericum**) enthalten Pelletierin, Myrobalani, Extr. Granator. und Extr. Rosae.

1831. **Pillen,** Keysser sche, später fälschlich **Kaiserpillen** genannt. 100 Pillen bestehen aus 2,0 Jalapenharz, 2,0 Gutti, 2,0 Scammonium, 2,0 Aloe, 0,4 Koloquintenextrakt (0,4 Kalomel), 1,0 Seife und 2,0 Enzianwurzelpulver. (Hager.)

Digitized by Google

1832. **Pillen,** K n i g h t s , eine amerikanische Spezialität, bestehen aus 6 T. Aloe, 3 T. Scammonium und 1 T. Gutti. Eine Pille wiegt 0,27 g.

1833. **Pillen, magnetische,** in den Gehörgang zu stecken, sind mit Blattsilber überzogene, Fichtenharz, Kampher, Eisenpulver und Kamillenpulver enthaltende, 0,12 g schwere Pillen. (H a g e r.)

1834. **Pillen** von M o r i s o n. Es sind zweierlei Pillen in den Handel gebracht, von denen Nr. I die milder purgierend wirkenden sind. Nr. I: 10,0 Aloe, 5,0 Tartar. depurat. 5,0 Fol. Sennae werden zu 0,13 g schweren Pillen formiert und mit Tartar. depurat. konspergiert. (B o s r e d o n.) — Die in Deutschland importierten Pillen fand H a g e r bereitet aus 10,0 Aloe, 4,0 Gutti, 2,0 Scammonium, je 10,0 Resin. Jalap., Tub. Jalap. und Rad. Althaeae zu 350 Pillen geformt, welche mit Tartar. dep. konspergiert sind. Nr. II bestehen aus 20,0 Aloe, 15,0 Colocynth., 15,0 Gutti, 10,0 Tub. Jalap., 10,0 Tartar. dep. zu 0,13 g schweren Pillen geformt und mit Tart. dep. konspergiert. (B o s r e d o n.) — Die in Deutschland importierten Pillen fand H a g e r zusammengesetzt aus 20,0 Aloe, 2,0 Gutti, 12,0 Tartar. depurat., 10,0 Rad. Althaeae zu 350 Pillen geformt, welche mit einem Gemisch aus 3 T. Tartar. depurat. und 1 T. Rhizom. Curcum. konspergiert sind. Früher gab Hager als Zusammensetzung: Aloe, Resina Jalapae, Rad. Althaeae je 50,0, Gutti 20,0, Scammonium 10,0. Jede Pille enthält 3 cg Aloe. Mit Cremor Tartari bestreut.

1835. **Pillen,** P s e r h o f e r -, bereitet man wie folgt: 2,0 Extr. Rhamn. Frang., 2,0 Extr. Rhei und q. s. Sap. med. et Extr. Taraxaci, ut f. pil. pond. 0,10 g. (M a x K o š i č e k.)

1836. **Pillen,** R e d l i n g e r sche, der K ö n i g s e e r Olitätenhändler sind mit Lycopodium bestreute ca. 0,15 g schwere Pillen aus 13 T. Jalapenharz, 12 T. Kalomel, 6 T. Koloquinten, 4 T. Aloe, 2 T. Gutti, 2 T. Rhabarber und 1 T. venezianischer Seife. (R i c h t e r.)

1837. **Pillen, restaurierende,** zur Stärkung und Wiederherstellung der Manneskraft, sind mit pfefferminzölhaltigem Zucker kandierte und mit Sandelholz, dem weiße Senfkörner beigemischt sind, bestreute Pillen aus Fenchel, Anis, Süßholz, Venetianischem Terpentin und Eisenoxyd. Preis *M*. 4. (K l i n g e r.)

1838. **Pillen** des Apoth. J. S c h r a d e r in Feuerbach-Stuttgart bestehen aus Aloe und Seife.

1839. **Pillen, Stuhl befördernde,** von E. K o e p l i n g e r in Würzburg, sind acht gelblich-weiße, 2,5 g schwere Kugeln, welche aus ca. 7 T. Kochsalz, 4 T. Weizenmehl und Wasser bereitet und dann getrocknet sind. Preis *M*. 1,50. (H a g e r.)

1840. **Pills for the Cough** von Dr. A i r y sind zusammengesetzt aus wässerigem Extrakt von Sternanis mit unbedeutenden Milligrammteilen von Morphium hydrochloricum. Die Pillen sind kandiert.

Digitized by Google

1841. **Pilole universali Fattori** enthalten Cascara sagrada. Fabrikant: G. Fattori e Co. in Mailand, Via Monforte 16.

1842. **Pilulae antasthmaticae Quarin** bestehen aus: Ammoniac. 10,0 g, Sulfur. depuratum 5,0, Opium pulv. 0,25, Extr. bals. amar. q. s. (Avellis.)

1843. **Pilulae antisepticae Co. Warner** bestehen aus 1 Gran (0,0648 g) Natriumsulfat, 1 Gran (0,0648 g) Salizylsäure, 0,1 Gran (0,00648 g) Capsicumpulver, 1 Gran (0,0648 g) Pepsin, 0,125 Gran (0,0081 g) Brechnußextrakt. Empfohlen werden dieselben gegen Verdauungsbeschwerden. Fabrikant: R. Warner & Co. in Philadelphia.

1844. **Pilulae aperientes Epenstein:** 1,5 g Koloquinten, 3 g Aloe, 0,75 g Bilsenkrautextrakt, Süßholzpulver und -Saft zu 50 Pillen.

1845. **Pilulae aperientes Kleewein:** Extr. Rhei chinens. rec. par., Extr. Cascar. sagrad. rec. par. je 3,0, Podophyllini, Extr. Belladonnae je 0,5, Pulv. Cascar. sagrad. quant. sat. ut fiant. pil. Nr. 50.

1846. **Pilulae Chalybeate Co. Warner** enthalten 2,5 Gran (0,162 g) Massa Chalybeate (deren Zusammensetzung unbekannt ist) und 0,125 Gran (0,0081 g) Brechnußextrakt. Sie sollen zur Einverleibung von Eisen in Verbindung von Brechnuß dienen. Fabrikant: Wm. R. Warner & Co. in Philadelphia.

1847. **Pilulae Parai,** Dr. Cherwys, von Kietz & Co. in Duisburg, 36 Pillen enthalten gegen 1,4 Aloe, ca. 1,0 mit Stärkemehl verfälschtes Scammonium und 1,2 Chinarindenextrakt nebst kleinen Mengen eines schleimigen Pflanzenpulvers. (Hager.)

1848. **Pilulae tonicae Erb, Erbs Pillen.** Es wurden folgende Vorschriften angegeben: 1. Ferr. lactic. 5,0 g, Extr. Chinae aquos. 4,0, Extr. Strychni 0,5, Mass. pilul. 4,0, Spirit. saponat., Glyzerin aa q. s. ut f. pil. 100. — 2. Ferr. lactic. 5,0 g, Extr. Chinae aqu. 4,5, Extr. Strychni spir. 0,5, Extr. Gentian., Rad. Gentian. aa 2,0, F. pil. Nr. 100. — 3. Ferri lactici 3,5 g, Extr. Chinae aquos. sicc. (e cort. regiae) 3,5, Extr. Strychni P. 0,5, Extr. Gentian. 2,0, Succ. Liquirit. dep. 0,5, M. fiant pilul. Nr. 100. Consp. Cinnam.

1849. **Pilules Alègres** von Collas, pharmacien in Paris, ein Hämorrhoidenmittel, sind 90 nachlässig gefertigte versilberte Pillen im Gewicht von 0,05—0,15 g und von weicher Konsistenz, aus 0,6 des alkoholischen Extrakts von spanischem oder Cayennepfeffer, 6,0 Extract. Graminis und der nötigen Menge Altheepulver bestehend. Preis *M*. 4. (E. R.)

1850. **Pilules** von Barbier sind 100 Pillen aus 10,0 Aloe, 5,0 Extrakt aus brauner Chinarinde, 2,0 Zimtpulver und 3,0 Pomeranzenschalensirup.

1851. **Pilules** von Bouchardat gegen Chlorosis, Intermittens und Scrophulosis sind 50 Pillen aus 5,0 Eisenjodid, je 1,0 schwefelsaurem Chinin und Honig und der nötigen Menge Süßholzpulver.

Digitized by Google

1852. **Pilules** oder **Grains de vie** von Clérambourg sind den Pilules de Barbier ähnlich zusammengesetzt.

1853. **Pilules** von Madame de Crespigny bestehen aus 10,0 Aloe und 5,0 Chinaextrakt auf 100 Pillen.

1854. **Pilules Dehaut** sollen nach folgender Vorschrift hergestellt sein: Aloe plv., Fruct. Colocynth. plv., Scammon. plv. aa 10,0, Mel q. s. Ol. Caryophyllor. 0,05, f. pil. 200. Die Pillen sind mit Zucker überzogen und mit dem Namen des Verfertigers bedruckt.

1855. **Pilules** von Duchesne sind den vorstehenden Pillen ähnlich

1856. **Pilules du Docteur Laville** sollen als wirksame Bestandteile Extr. Physalis, kieselsaures und kohlensaures Natrium enthalten.

1857. **Pilules du Dr. Séjournet** gegen Diabetes enthalten pro dosi 0,025 g Santonin. Es soll dreimal täglich eine Pille genommen werden 15 Tage lang. Fabrikant: Dr. M. Leprince, Paris, Rue de la Toure.

1858. **Pilules orientales** der Pharmacie Ratié in Paris bestehen nach einer Bekanntmachung des Berliner Polizeipräsidenten aus bitterer Extraktmasse mit einer Füllung aus Stärkemehl, Maismehl, Weizenmehl, Kartoffelmehl, geringen Zusätzen eines aromatischen Samens, einem Eisenpräparate und sind „merklich arsenhaltig". Sie sind versilbert.

1859. **Pilules purgatives** von Chassaigne Beauséjour bestehen aus Extractum Colocynthidis compositum, Sapo und Kalomel.

1860. **Pilules vespérides Indiennes stomachiques** von Delacroix bestehen aus Chinaextrakt, Aloe und Zimtpulver.

1861. **Pinguin,** spezifisches Heilmittel gegen Tuberkulose, von G. Marpmann, enthält Lebertran, Peptone, Pankreasprodukte, Alantol, Alantsäure, ölsauren Kalk, phosphorsauren Kalk, Taurocholsäure, Salze etc. nach eigener Angabe des Verfertigers. Preis *M.* 1,60.

1862. **Pinkpillen,** Pilules Pink pour personnes pâles du Dr. Williams, sind nach Kuptsche den Blaudschen Pillen ähnliche Eisenpillen, die 0,1% Arsen (!) enthalten. Nach Angaben der Firma Gablin & Co. in Paris enthalten sie pro dosi 0,05 g Ferr. sulfuric., 0,07 g Kalium carbonic., 0,02 g Mangan. oxyd. und 0,05 g Neuraemin. Letzteres soll eine Verbindung (?) aus Lecithin, Smilacin und Haematin sein. Unter Neuraemin ist nach Zernik wahrscheinlich Lecithin oder ein lecithinhaltiger Körper zu verstehen.

1863. **Pink-Pills** bestehen aus Ferr. sulfuric., einem Alkalikarbonat, Süßholzpulver und Zucker und sind durch Karmin rot gefärbt.

1864. **Piquiabutter** wird aus den Früchten von Carysca Brasiliensis, einer in Brasilien und Guinea heimischen Rhinobalacee, gewonnen und als Ersatz für Lebertran gebraucht.

Digitized by Google

1865. **Pitjecor,** eine italienische Spezialität gegen Lungenleiden, ist eine Mischung von Lebertran mit dem ätherischen Öle von Abies Canadensis.

1866. **Pittylen** ist ein Kondensationsprodukt des Nadelholzteers mit Formaldehyd. Anwendung: statt Teer als 2- bis 10 prozentige Salbe, Streupulver und Pflaster oder als 5- bis 10 prozentige Schüttelmixtur. Fabrikant: Chem. Laboratorium Lingner in Dresden.

1867. **Plantaginbonbons** gegen Husten etc. von Dr. Roßberg und Strauß in Leipzig. Bestandteile: Malzextr. 0,2, Zucker 2,0, Schafgarbeabkoch. 0,2, Althae-Abk. 0,2, Wegebreit-Abk. 0,2, Salbei-Abk. 0,1, Senegawurzelabk. 0,1.

1868. **Plantal** (Plantar. Alkali) nennt sich ein von Dr. Hans Brackebusch in Berlin N. in den Handel gebrachtes Mittel gegen Zuckerkrankheit, Gallensteine, Gicht, Hämorrhoiden und andere Krankheiten. Ein dem Original ähnliches Präparat erhält man nach Aufrecht durch Mischen von etwa 45% Zitronensäure, 40% Natriumbikarbonat, 14,5% Natriumsulfat und 0,5% Kochsalz. Nach Angabe des Fabrikanten soll das Präparat auch noch Weinsäure enthalten. Nach Kochs enthält es Natriumbikarbonat 43,55%, Natriumsulfat 15,53%, Natriumchlorid 0,48%, Weinstein 23,0%, Weinsäure und Zitronensäure 14,01%, Eisenoxyd und Magnesia 0,13%, Wasser 33,%.

1869. **Pleasant Purgative Pellets** von Pierce. Jedes Fläschchen enthält 28—36 kleine überzuckerte Pillen von ungleicher Größe, deren abführende Wirkung von Podophyllin herrührt. (Lyons. Hoffmann. Polenske.)

1870. **Pocken-Heilumschlag,** Dr. med. Ottos, aus dem ärztlich-polytechnischen Institut von Druschke in Berlin, besteht aus 50,0 Glyzerin, 380,0 Wasser und 10,0 schlechtem Gummi arabicum. Preis *M.* 6. (Schädler.)

1871. **Pohls Familientee** ist Herba Galeopsidis. Bezugsquelle: Georg Pohl in Berlin, Brunnenstr. 157.

1872. **Poho,** gegen Kopfschmerz und Migräne von Theodor Dietrich in Berlin besteht aus den flüssigen Anteilen des japanischen Pfefferminzöls. Das kleinere Fläschchen zu *M.* 1,50 enthält ca. 25, zu *M.* 3 dagegen ca. 80 Tropfen. (Hager.)

1873. **Pohoäther** von J. Lederer in Wien ist das ätherische Öl einer einheimischen wild wachsenden Minzart.

1874. **Pois à Cautères, Fontanellkügelchen** von Le Perdriel, bestehen aus in Benzin geweichtem Kautschuk mit Seidelbastrindenpulver zusammengeknetet und zu Pillen von Erbsengröße geformt. (Hager.)

1875. **Polichresttee, spanischer,** ist eine Mischung aus Stiefmütterchenkraut, Huflattichblättern, Beifußblättern, Schafgarbenkraut,

Digitized by Google

Mohnköpfen, rotem Sandelholz, gerapseltem Hirschhorn, Süßholzwurzel, Sarsaparillwurzel, Seifenwurzel und Seggenwurzel.

1876. **Polyform,** Edisons, besteht aus 0,35 Morphiumsulfat, 30,0 Chloralhydrat, 30,0 Kampher, 60,0 Alkohol, 30,0 Chloroform, 30,0 Äther, 30,0 Tinct. Aconiti, 8,0 Pfefferminzöl.

1877. **Polypec,** Tee gegen Lungenleiden etc., der Polypec-Gesellschaft m. b. H. in Liebenburg, soll eine neue Form von Weidemanns Knöterichtee sein.

1878. **Polysolve** ist ein mehr oder weniger reines, sulforicinsaures Natrium. Es wird auch als Gemisch der Ammonium- und Natriumsalze der Sulforicinsäure bezeichnet und als Antiseptikum und Desinfiziens, sowie als Lösungsmittel für wasserunlösliche Stoffe (Phenol, Naphthol etc.) angewendet.

1879. **Pommade antiherpétique** von Bidot ist eine Mischung aus 1 T. Leim, 1 T. Stärkemehl, 3 T. Eisessig und soviel Glyzerin, daß eine salbenartige Masse entsteht. (Hager.)

1880. **Pommade Galopeau pédicure.** Gegen Hühneraugen. Ein Gemisch aus 1 T. Leim, 1 T. Stärkemehl, 3 T. Eisessig und soviel Glyzerin, daß eine salbenartige Masse entsteht. (Hager.)

1881. **Pommade ophthalmique** der Witwe Farnier entspricht dem St. Yves-Augenbalsam.

1882. **Pommade ophthalmique** des Apoth. W. Jensen-Vandiest in Mecheln besteht aus 16% rotem Quecksilberoxyd und 84% eines Fettkörpers, annähernd von der Zusammensetzung: 60—70 T. ungebleichtes Palmöl und 12—24 T. japanisches Wachs. 25 g = *M.* 6. (Gräger.)

1883. **Pommade ophthalmique** der Witwe Scherrer entspricht der Desaultschen Salbe.

1884. **Pommade selon la formule Nr. 12059** der Pharmazie Surbi in Paris entspricht der Flechtensalbe von Surbi.

1885. **Porenöl** oder **Balsam** von Kirchner gegen Hühneraugen, Ballen, eingewachsene Nägel, Fußschweiß, sowie Hautleiden aller Art ist eine Lösung von 10% Glyzerinseife in einem weingeistig-wässerigem Zwiebelauszuge mit Bergamottöl parfümiert. (Schädler.) — Ein konzentrierter Seifenspiritus, gemischt mit Löffelkrautspiritus. (Bischoff.)

1886. **Porensauger** von C. Fischer in Berlin ist ein „verbesserter" Lebenswecker. 1 Stück *M.* 12.

1887. **Portugalöl** von Mallard besteht aus 1 T. Orangenblütenöl, 1 T. Vanilletinktur und 10 T. Weingeist.

1888. **Potobonum** ist ein aufgeschlossener Bohnenhülsentee, der als Heilmittel bei Gicht, Rheumatismus und Zuckerkrankheit empfohlen wird. Bezugsquelle: Paul Entz Nachf. in Rendsburg.

Digitized by Google

1889. **Poudre antiasthmatique** von Dr. Clery ist eine Mischung von gepulverten Salbeiblättern, Belladonnablättern und Salpeter. (Wefers-Betink.)

1890. **Poudre** von Ailhaud ist ein Pulvergemisch von ungefähr 8,$_0$ Tub. Jalapae, 2,$_0$ Guajakharz, 0,5 Scammonium, 0,5 Aloe, 0,3 Gutti und 40,$_0$ Sennesblättern. (Goibourt.)

1891. **Poudre** von Iroe, ein Blutreinigungsmittel, sind Pulver im Gewicht von 5,$_0$ g ungefähr bestehend aus 13 T. Jalape, 20 T. Cremor Tartari, je 4 T. Rhabarber, armenischem Bolus, Zimt und 2 T. Zucker.

1892. **Poudre** von Malin ist ein Gemisch von 1,$_0$ Kalomel und 0,16 Jod.

1893. **Poudre de Pistoia** gegen Gicht, von einem Kloster in der Umgegend von Pistoia versendet, sind 365 Pulver zu 2—3,$_0$ g einer Mischung von 2 T. Tubera Colchici, 1 T. Rad. Bryoniae, 5 T. Herb. Betonic., 1 T. Rad. Gentian, 1 T. Flor. Chamomill. (Chastaing.)

1894. **Poudre** des Barons de Castelet ist eine ähnliche Komposition wie Poudre d'Ailhaud.

1895. **Poudre divine** von Magnant père, vertrieben durch J. Ricquier in Paris, ist gepulverter gebrannter Gips mit 20% flüssigem Steinkohlenteer. 100 g = *M*. 1,60. (Hager.)

1896. **Poudre Fèvre, Selterswasserpulver** von Rey in Paris, besteht aus je 3,75 Natriumbikarbonat und Weinsteinsäure in besonderen Papierkapseln. 20 Doppelpulver = *M*. 1,50. (F. L. Bley.)

1897. **Poudre hémostatique végétale** von Bennafoux, zur Stillung aller Art von Blutungen, besteht aus 4 T. Kolophonium, 3 T. arab. Gummi und 1 T. Holzkohle. (Wittstein.)

1898. **Poudre merveilleuse** von Vivier besteht aus 48 T. Jod, 8 T. Arsenik, 8 T. Brechweinstein und 1 T. Phosphor. (H. Bürchner.)

1899. **Poudre nutrimentive** von Corvisart. Nr. I (neutre): Pepsin. Germanic. 0,3, Amyli 0,7. Dentur tales doses decem. — Nr. II (acidulée): Pepsini Germanic. 0,3, Acid lactici 0,06, Amyli 0,6. Dentur tales doses decem. — Nr. III (à la morphine): Pepsini Germanic. 0,3, Morphin. hydrochloric. 0,001, Amyli 0,6. Dentur tales doses decem. — Nr. IV (à la strychnine): Pepsin. Germanic. 0,3, Strychnin. nitrici 0,0003, Amyli 0,6. Dentur tales doses decem.

1900. **Poudre purgative** von Rogé ist eine Pulvermischung aus 8,$_0$ gebrannter Magnesia, 4,$_0$ Magnesiumsubkarbonat, 26,$_0$ Zitronensäure und 50,$_0$ Zucker, mit etwas Zitronenöl aromatisiert. (Dorvault.)

1901. **Prairie-Flower** des Wunderdoktors Sequah gegen Rheumatismus, fabriziert in London, ist eine alkalische Rhabarbertinktur.

1902. **Präservativ, arsenikhaltiges,** gegen den Rotlauf der Schweine,

Digitized by Google

in Ostfriesland verkauft, ist einfaches Brunnenwasser ohne jede Spur von Arsenik. $^3/_4$ l = *M.* 3. (F. Schrage.)

1903. **Präservativ-Crême** von Gerlach in Berlin ist ein Gemisch von mit Zinkoxyd verriebener Seife, mit Salizylsäure, Kampheröl und Karbolöl. (Bischoff.)

1904. **Prompto Allivio** von Dr. Radway in New-York ist 150,0 g einer rötlichen klaren ätherischen Flüssigkeit, welche in 100 T. enthält: 0,2 Kampher, 0,035 Capsicin (entsprechend 14,8 trockner Capsicumfrucht), 1,489 Fettsäure, 2,076 Kalium, 0,231 Natrium, 12,0 Atherweingeist von 0,857 spez. Gewicht, 40,0 Weingeist von 0,950 spez. Gew. und 43,969 Wasser. Preis *M.* 9. (Peckolt.)

1905. **Prompto Allivio,** Zahntropfen nach Dr. John Yates von Albin Müller in Brünn, ist ca. 12,0 einer roten Flüssigkeit, bestehend aus 1,5 Kajeputöl, 2,0 Kampher und 9,0 Spiritus, gefärbt mit Rosanilin. (Hager.)

1906. **Protektor** wird ein Prophylaktikum gegen Gonorrhöe genannt, welches Quecksilbersalicylat enthalten soll. Fabrikant: E. Weeber in Aachen.

1907. **Protéol Doyen** ist eine als Antiseptikum empfohlene Eiweiß-Formaldehydverbindung. Bezugsquelle: G. & R. Fritz in Wien.

1908. **Prunitura** ist ein aus Pflaumen hergestelltes Abführmittel. Bezugsquelle: Kaiser Wilhelm-Apotheke in Berlin NO. 18.

1909. **Pulcherine** von Ackermann in Berlin gegen Flechten und Hautausschläge ist eine schwach spirituöse Flüssigkeit, etwas Perubalsam und Saponin aus Seifenrinde enthaltend, mit beträchtlichem Bodensatz aus Sand, kohlensaurem Kalk und Schwefel.

1910. **Pulmonalkapseln** von Dr. West gegen Schwindsucht etc. sind Gelatinekapseln mit einem Gemisch aus 9 T. Ol. Jecoris Aselli und 1 T. Benzin gefüllt. Jede Kapsel enthält 6 dg flüssige Substanz. 30 Stück = *M.* 3. (Hahn.)

1911. **Pulmonarine** ist ein Gemenge von 25 g Radix plantaginis, 16 g Radix cerefolii hispanici, je 10 g Radix cichorii, Lichen islandicus und Turiones pini, 17 g Saccharum malti, 7 g Flores farfarae, je 2 g Calcium- und Natriumhypophosphit, je 0,5 g Flores pruni und cerasi. Anwendung als Hustenmittel. Bezugsquelle: Ranke-Apotheke in Berlin W. 15.

1912. **Pulmonarine** der Pulmonarine-Werke in Mannheim ist ein Teegemisch, welches nach den Ergebnissen der chemischen und mikroskopischen Untersuchung vermutlich in der Hauptsache aus indifferenten Kräutern (Huflattich, Isländisch Moos, Lungenkraut u. a. m.) besteht, dem etwa 20% Malzzucker und etwa 4% Kalkphosphat beigemischt worden sind. (Aufrecht.)

1913. **Pulmonic Wafers** von Locock sind 0,5 g schwere Pastillen in Form von Oblaten, bereitet aus gleichen Teilen Zucker und

Digitized by Google

Stärke mit einer Mischung von arabischem Gummi, Lactucarium, Meerzwiebelsaft und Brechwurzelwein bis zur richtigen Konsistenz eingedampft. (Engl. Patent.)

1914. **Pulver gegen Fußschweiß** von Friedländer besteht aus 40% Antifungin und 60% Talkum.

1915. **Pulver, Harn- und schweißtreibendes** von Chable ist ein Pulvergemisch aus 10,0 Milchzucker, 0,5 Natriumkarbonat, 0,3 Salpeter, 40,0 Zucker und 2 Tropfen Zitronenöl.

1916. **Pulver, prolifisches,** zur Stärkung und Wiederherstellung der Manneskraft ist 85,0 eines braunen, gewürzhaften Pulvers, welches als wesentlichen Bestandteil 5—7 dg Canthariden, außerdem Cascarillrinde, Chinarinde, Cubeben, etwas Zimt und Zucker enthält. Preis *M.* 5. (Klinger.)

1917. **Pulver, radikales,** des Dir. D. Besser gegen Epilepsie, Magenkrämpfe, Rheumatismus, Gicht und Wassersucht ist eine Papierkapsel mit 1,4 Guaranapulver mit etwas Kochsalz versetzt. Preis *M.* 3. (Hager.)

1918. **Pulver, roborierendes,** von Simon besteht aus 8,0 Chinarinde, 10,0 Kalkhydrat, 5,0 Rhabarber und 4,0 Eisensubkarbonat.

1919. **Pulver** von Morison in London, **Limonadenpulver,** zur Reinigung des Blutes, besteht aus 50,0 weißem Zucker, 30,0 Cremor Tartari, 7,5 Zimt und 4,0 Ingwer. Preis *M.* 1,40. (Buchner.)

1920. **Pulver** von Paterson besteht aus 5,0 Wismutsubnitrat, 5,0 gebrannter Magnesia und 80,0 Zucker.

1921. **Pulver,** Spieß' gegen Hautkrankheiten, besteht aus Eisenoxyd, Schwefel und Knochenerde. (Versmann.)

1922. **Pulvis cinereus Dr. Egger** wird ein als Quecksilberpulver bezeichnetes Präparat genannt. Dasselbe wird in Säckchen getragen und dient zur Behandlung der Syphilis. Fabrikant: Reichspalatin-Apotheke in Budapest VI.

1923. **Pulvis Paral.** Ein Pulver von ca. 0,4 bestehend zu $^2/_3$ aus Schwefelblumen, zu $^1/_3$ aus Magnesia und gepulverter Hasel- und Schwalbenwurzel. (Hager.)

1924. **Pulvis Plantarum orientalis** von C. F. Reige in Berlin für Brust- und Lungenkranke sind 2 in kalte ungekochte Milch einzurührende Pulver. Nr. I besteht lediglich aus Zucker, Nr. II ist eine Mischung von unreiner Soda, unterschwefligsaurem und weinsteinsaurem Natrium und Zucker. (A. Gawalovski.)

1925. **Purgativ** von Dr. Oidtmann in Maastricht besteht im wesentlichen aus käuflichem gewöhnlichem Glyzerin; nach dem Darsteller aber aus Fluidextrakt von Rhamnus, Allium, Fructus Citri, sowie Alkohol und Essigäther.

1926. **Purgativ in Tabletten** besteht aus Jalapenpulver, Süßholzpulver, Gummipulver und Pfefferminzöl.

Digitized by Google

1927. **Pyrogastrikon** ist eine Digestion von 1000 T. 60 prozentigem Spiritus mit 100 T. Galgantwurzel, 50 T. Ingwer, 2,5 T. schwarzem Pfeffer, 25 T. Kalmuswurzel, 12,5 T. Zimt und 12,5 T. Nelken.

1928. **Quellenprodukt** der Stahlquelle in Überkingen von Apoth. Müller gegen Blutarmut, Leber- und Nierenleiden, Wassersucht etc., ist ein dünner, mit 20 T. 40prozentigem Spiritus bereiteter klarer, bräunlich gelber Auszug aus 2 T. Gottesgnadenkraut, 1 T. Liebstöckelwurzel und 1 T. Angelikawurzel, versetzt mit 1 T. Zucker. (Hager.)

1929. **Quina Laroche ferrugineux** ist ein guter Chinawein, in welchem 1% pyrophosphorsaures Eisen-Ammoncitrat gelöst ist.

1930. **Quininum Labarraque** des Apothekers Fournier-Paris, enthält auf $1000_{,0}$ g Malagawein, $4_{,0}$ Chinin, 0,5 andere Chinaalkaloide und $3_{,0}$ eines aromatisierenden Zusatzes.

1931. **Quionin,** als Ersatz für Chinin und andere Antipyretica von einer amerikanischen Firma angeboten, besteht aus sehr wenig Chinin und etwa 90% minderwertigen Chinaalkaloiden (Cinchonidin etc.). Es scheint sich also nur um Rückstände aus der Chininfabrikation zu handeln.

1932. **Radikal-Wurmpulver** und **Radikal-Wurmtabletten** von Fritz Großmann in Düsseldorf bestehen aus gepulvertem Herba Tanaceti.

1933. **Ramin,** ein Externum gegen Gicht und Rheumatismus, soll in einem halben Liter Flüssigkeit 10 g Natriumchlorid, 10 ccm Branntwein, 30 g Salmiakgeist und 0,25 g Kampher enthalten. (Pharm. C.-H.)

1934. **Rankunol** ist eine dem Myrrholin ähnliche Salbengrundlage, welche aus Myrrhe und Vaseline bereitet und von der Firma Dr. Otto Krause in Magdeburg dargestellt wird.

1935. **Raphael-Quinquina** von Lanique in Metz in Els.-Lothr. vertrieben, ist nach einer vom Straßburger Polizeichemiker Dr. Amthor vorgenommenen Untersuchung ein Wein, welcher nur so geringe Spuren von Chinin aufweist, daß er den Namen Chinawein nicht verdient. (Verfügung des Bez.-Präs. in Metz v. 7. Jan. 1893.)

1936. **Rays Darm- und Leberpillen** sind lediglich als Abführpillen zu bezeichnen. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1937. **Dr. Rays Darm- und Leberpillen** enthalten Leptandrin 0,01 g, graues Walnußrindenextrakt 0,03, Rhabarberextrakt 0,04, Aloeextrakt 0,06, medizinische Seife 0,02 und sind mit Silber überzogen.

1938. **Rays Nervol** enthält Bromsalze. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1939. **Dr. Rays Nervol** gegen Schlaflosigkeit enthält nach Angabe des Fabrikanten: Päonienwurzel $10_{,0}$, Baldrianwurzel $50_{,0}$, Sennesblätter $10_{,0}$, Fliederblüten $10_{,0}$, Fenchel $20_{,0}$, Anis $20_{,0}$, Pome-

Digitized by Google

ranzen 20,0, kalifornisches Haferextrakt 50,0, Baldrianextrakt 20,0, Glyzerin 30,0, Zucker 30,0, Bromkalium, Bromnatrium, Bromammonium je 10,0.

1940. **Räucher- und Verdampfungskerzen** von Ernst Weidmann in Liebenburg a. H. (D. R.-P. 66 846) bestehen aus Stearinkerzen, denen ein Arzneimittel entweder in der Paraffinmasse selbst oder in hohlen Kanälen der Kerze oder in eingeschmolzenen, oben abgebogenen Glasröhren einverleibt sind.

1941. **Ready-Relief** von Dr. Radway gegen Gicht etc. besteht in 70,0 g einer rötlich gelben, nach Salmiakgeist und Kampher riechenden Flüssigkeit, welche 1,4 Seife, 4,0 10 prozentigen Salmiakgeist, 64,0 weingeistigen Auszug aus Cayennepfeffer, 0,4 Kampher und 0,2 Rosmarinöl enthält. Preis *M.* 1,75. (Hager.)

1942. **Red Drops** von Kellog bestehen aus 45,0 g Kampherspiritus, 5,0 Origanumspiritus, 5,0 Sassafrasöl, 10,0 Terpentinöl, 5,0 Zuckercouleur und 10,0 Alkohol. (Pierron.)

1943. **Redlingersche Pillen,** in 15 Pillen vom Gesamtgewicht 1,02 g fanden sich Aloe, Jalapenharz und Quecksilberchlorür; letzteres in Mengen von 0,0035 g pro Pille. (B. Molle.)

1944. **Reduktionspillen** von Dr. med. Lazar Hirsch (Alleinvertrieb C. W. Barenthin in Berlin) sind nach Walter eine Nachahmung der Marienbader Reduktionspillen. (Apoth.-Ztg.)

1945. **Reduktionspillen, Marienbader,** von Dr. Schindler-Barnay, bestehen aus Extr. Rhei 6,0, Extr. Chinae frig. parat. 3,0, Extr. Equiseti 1,0, (sämtliche Extrakte mit Marienbader Mineralwasser hergestellt), Croci pulv. 0,1, Rad. Rhei q. s. ut fiant pilul. Nr. 50, Argento obduc.

1946. **Reduzin. Laarmanns Entfettungstee,** besteht nach Angabe von Gust. Laarmann in Herford aus 4 g Eibisch, 4 g Huflattich, 12 g Wollblumen, 3 g Haferflocken, 7 g sibirischem Wolfstrappkraut (Leonurus lanatus), 15 g Faulbaumrinde, 10 g Hagebutten, 5 g Heidelbeeren, 10 g Lindenblüten, 10 g Hollunderblüten, 2,5 g Pareirawurzel, 2,5 g Liebstöckelwurzel, 2,5 g Hauhechelwurzel und 2,5 g Wacholderbeeren.

1947. **Reebs Sagradapillen** der Storchen-Apotheke in Straßburg i. Els. enthalten pro dosi 0,1 g Extr. Cascarae sagradae.

1948. **Regenerationspillen** von Dr. R. Richard, sind 120 mit Lycopodium bestreute Pillen, aus 7,5 Kampher, 10,0 Enzianextrakt und 6,0 Althaeapulver. (Horn.)

1949. **Regenerationspillen** des Apoth. J. U. Tanner in Herisau (St. Gallen) bestehen aus 4,0 Eisenpulver, 1,66 schwefelsaurem Chinin und 7,5 eines indifferenten Harzes, zu 100 Pillen formiert. Preis *M.* 5,—. (Hager.)

1950. **Regenerator** von Dr. Liebaut ist ein mit einem Absud von etlichen unschuldigen Wurzeln und Kräutern versetzter Dextrin-

Digitized by Google

und Traubenzuckersirup von mäßig süßem und wenig aromatischem Geschmack. (G e i ß l e r.) — Nach Angabe des Fabrikanten werden 100 T. Sarsaparillwurzel, je 20 T. Quecken- und Seifenwurzel, 10 T. Chinawurzel, 60 T. Guajakholz und 500 T. Wasser 24 Stunden lang mazeriert, darauf 1 Stunde gekocht und gegen Ende dieser Zeit eine Mischung aus je 5 T. Sassafrasholz, Hopfenblüten, Enzianwurzel, Anissamen, Fenchel- und Kümmelsamen hinzugefügt, dann noch ½ Stunde lang mazeriert, und die Kolatur auf 280 T. eingedampft, darin 350 T. Zucker gelöst und nach dem Erkalten 2 T. Kathartinsäure, 5 T. Zuckerkouleur, 30 T. Weingeist und 4 T. Pfefferminzöl zugesetzt. 600 g = *M.* 6.

1951. **Regensburger „Schnellmast“** von P o p p in Fulda: 15% Spießglanz, 8% Futterkalk, 6% Viehsalz, 2 % Glaubersalz, Foenugraecum, Süßholz, Fenchel, Anis und Enzian.

1952. **Regensburger Viehmastpulver „Bauernfreude“** von der Firma L a u s e r in Regensburg enthält nach der Analyse eines landwirtschaftlichen Laboratoriums 30% gereinigte Knochenasche und 5% Kochsalz. Die übrigen Bestandteile sind organischer Natur, zum Teil aromatische Kräuter, die aber keinen Nährwert besitzen. (T r e t z e l.) — Nach einer früheren Analyse von Dr. R ö ß l e r enthalten Kochsalz 20,56, Knochenmehl 25.52, Pflanzenpulver 53,92%. Die Untersuchung des Pflanzenpulvers ergab, daß dieses hauptsächlich aus gepulvertem Leinsamen und Fenchelsamenpulver besteht. Kleine Beimengungen anderer aromatischer Kräuter oder Pflanzenstoffe mögen vorhanden sein.

1953. **Regulating Pills** oder **Purgatif-Pillen** von Dr. R a d w a y, gegen 32 verschiedene Krankheiten empfohlen, sind kandiert, von ungleicher Größe und verschiedener Form. Die Schachtel enthält 30 Stück, bestehend aus 0,5 Gutti, $2_{,0}$ Aloe, $1_{,0}$ Tub. Jalapae und 0,6 eines indifferenten Pulvers. Preis *M.* 1,10. (H a g e r.)

1954. **Reichels Augenbalsam** von M a r t i n R e i c h e l in Veitshöchheim b. Würzburg enthält nach F r o b e n i u s neben Quecksilberoxyd auch Kampher.

1955. **Reichels Malzeisenpulver** besteht aus 0,6% lösliches Eisen enthaltendem trocknen Malzextraktpulver. Fabrikant: O t t o R e i c h e l in Berlin SO. 33, Eisenbahnstr. 4.

1956. **Reichs Senega-Plätzchen.** Bestandteile: Decoct. Senegae aus $10_{,0}$ Rad. Seneg., Ol. Anisi und Sacchar. Malti. Für 24 Tabletten.

1957. **Reinerzer Brustkaramellen** enthalten das Salz der Reinerzer Laue-Quelle, sowie Spitzwegerich und Malzextrakt. Fabrikant: Apotheker F r a n z E g e r in Reinerz i. Schl.

1958. **Reinigungspillen** von Dr. M. L a n g in München: $5_{,0}$ Hydrarg. sulfurat. nigr., $1_{,0}$ Gutti, 0,5 Rad. Althaeae pulv. und Gummi arab. solut. zu 48 Pillen geformt, zusammen im Gewicht von 9 g.

Digitized by Google

Preis *M.* 2.10, (Wittstein.) Eine andere Analyse lautet: Kalomel, Kohle und Stärkemehl, gefärbt mit Florentiner Rot. (Gscheidlen.)

1959. **Reinigungspillen** von Seiffert sind 0,18 g schwere Pillen mit Lycopodium bestreut und als wesentliche Bestandteile Aloe, Süßholzsaft und Fenchel enthaltend. 30 Pillen = *M.* 2. (Wittstein.)

1960. **Reinigungstee, Jerusalemer,** von Sigismund Carsch in Essen besteht aus groben Spänen des vom Harz befreiten Guajakholzes. Preis *M.* 1, 2 und 3. (Schädler.)

1961. **Reinigungstee** von Stroinsky ist das grob zerschnittene blühende Kraut von Centaurea Cyanus mit 4% Sennesblättern gemischt. 500 g = *M.* 1. (Hager.)

1962. **Reklussalbe** besteht aus 1 g Jodoform, 2 Salol, 5 Borsäure, 5 Antipyrin und 40 Vaselin.

1963. **Relief** von Chamberlain besteht aus 20,0 Capsicumtinktur, 16,0 Kampherspiritus und 12,0 Guajaktinktur. Preis *M.* 1,40. (Pierron.)

1964. **Relief** von Flagg besteht aus 4,0 Nelkenöl, 6,0 Sassafrasöl und 36,0 Kampherspiritus. Preis *M.* 2. (Pierron.)

1965. **Remède du Curé** de Chancé gegen Wassersucht ist eine Tinktur aus ungefähr 20,0 Jalape, ebensoviel Rhabarber und Irisrhizom und 1000,0 Branntwein.

1966. **Remède Leroy, Purgatif Leroy, Médecine de Signoret** wird in vier Abstufungen bereitet. Nr. I besteht aus 48 T. Scammonium, 24 T. Rad. Turpethi, 190 T. Tub. Jalap., 6000 T. Spiritus Frumenti, 190 T. Fol. Sennae, 750 T. Wasser, 1000 T. Farinzucker. — Nr. II, die gebräuchlichste, aus 64 T. Scammonium, 32 T. Rad. Turpethi, 250 T. Tub. Jalapae, 6000 T. Spirit. Frumenti, 250 T. Fol. Sennae, 1000 T. Wasser, 1250 T. Farinzucker. — Nr. III aus 95 T. Scammonium, 48 T. Rad. Turpethi, 375 T. Tub. Jalapae, 6000 T. Spirit. Frumenti, 375 T. Fol. Sennae, 1500 T. Wasser und ebensoviel Farinzucker. — Nr. IV aus 125 T. Scammonium, 64 T. Rad. Turpethi, 500 T. Tub. Jalapae, 6000 T. Spirit. Frumenti, 500 T. Fol. Sennae, 1500 T. Wasser und 1750 T. Farinzucker. (Dorvault.)

1967. **Remedy Alberts** enthält Opiumtinktur, Colchicumtinktur und Jodkalium. (Aufrecht.)

1968. **Renovating Resolvent** von Dr. Radway ist ein etwas trüber zur Gärung neigender, mit Zucker versetzter, kardamomhaltiger Ingwerauszug. 175 g = *M.* 4,50. (Hager.) — 2,5 Jodkalium, 15,0 konzentriertes Sarsaparilladekokt, 10,0 Bittermandelwasser, 30,0 Zuckersirup, 90,0 Parrishs einfaches Elixir, Karamel soviel zur Färbung notwendig und destilliertes Wasser soviel, daß die ganze Mischung 250 g wiegt. (Henry B. Parsons.)

Digitized by Google

1969. **Resolvierseife** des k. k. Obertierarztes Franz Pichler in Prag von Wasilewski und Pileski in Warschau wird in viereckigen Blechkästchen in Stücken von 130,0 und 50,0 verabfolgt und besteht aus einer braunen Masse, in welcher verschiedenfarbige viereckige Stücke eingesprengt sind. Die braune Masse ist Harzseife, die buntfarbigen Stücke sind gewöhnliche Abfallseife; in den grün gefärbten konnte eine geringe Menge Lorbeeröl nachgewiesen werden. (Jacobsen.)

1970. **Restitutor** von Reinhard in Basel, Schutzmittel gegen Cholera etc., ist ein Gemisch aus 40 T. Zucker, 50 T. Weizenstärke, 2 T. Veilchenwurzel und 8 T. Pflaumenmus. 55 g = *M.* 1. (Wittstein.)

1971. **Restitutor** von A. T. E. Vogel in Berlin, **weiniger Blutreinigungs-Kräutertrank,** ist ein Gemisch aus 90 T. Wein, 5 T. Tinct. aromatica und 20 T. Infusum Herbae Violae tric. 250 g = *M.* 1. (Hager.)

1972. **Restorine** von Borick, ein Freßpulver für Pferde, besteht aus Mehl von Cerealien mit beträchtlichen Mengen von Bockshornsamen und geringen Mengen von Johannisbrotmehl; Salmiak ist in Spuren vorhanden, Salpeter fehlt. — Nach Schmieder gepulverter Bockshornsamen mit wenig Süßholzpulver.

1973. **Retterspitzwasser,** ein Externum gegen Blinddarmentzündungen etc. von Retterspitz in Fürth, ist nach Zernik eine der Aqua vulneraria spirituosa ähnliche, noch etwas Milcheiweiß enthaltende Mischung. (Apoth.-Ztg.)

1974. **Rhabarberpillen,** Blumes, sind identisch mit Dr. Strahls Hauspillen.

1975. **Rheumapapier,** welches laut Aufdruck der Umhüllung Rheumatismus, Gicht, Leib-, Brust- und Rückenschmerzen, Hexenschuß, Hüftweh, Magenschmerzen und chronische Gliederbeulen vertreiben soll, enthält pro Blatt durchschnittlich 4 g einer Pflastermasse aus Pech, etwas Terpentin und Wachs. (Beythien.)

1976. **Rheumatikon,** ein Rheumatismus- und Gichtmittel von Hch. Fricke in Berlin, Danzigerstr. 93/94, soll enthalten: Natr. phosphor. 0,005, Colchic. 0,05, Aconit. 0,01, Cocc. cact. 0,1% und Spir. Vin. aquos. In der Flüssigkeit ließen sich aber weder Colchicin, noch Aconitin, noch Natriumphosphat, noch auch irgend welche anderweiten starkwirkenden Bestandteile nachweisen. Beim Eindampfen hinterblieb lediglich ein schwach rötlich gefärbter Rückstand, der sich als Milchzucker erwies. Zernik hält demnach das Präparat für eine rotgefärbte indifferente homöopathische Zubereitung. (Apoth.-Ztg.)

1977. **Rheumatismus-Amulette, orientalische,** sog. **Rückenkratzer,** sind Täfelchen von Pappe mit Leim bestrichen und mit grober Eisenfeile bestreut.

Digitized by Google

1978. **Rheumatismusapparat** von E. Dannecker in Kolmar ist eine aus Zink- und Kupferdraht geflochtene Kette mit einer aus den gleichen Metallen hergestellten Kapsel. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1979. **Rheumatismusapparat** von Frau Emilie Winter besteht aus einem Kettchen von Zink- und Kupferdraht mit daran gehängter Kapsel von Zink- und Kupferblech. Preis *M*. 9.

1980. **Rheumatismus-Einreibung** Sequahs ist eine Mischung aus Olivenöl, Terpentinöl, Menthol, Anisöl und Sassafrasöl.

1981. **Rheumatismusextrakt** von Joseph Böhlen in Bayreuth besteht aus je 7,5 Chloroform, Terpintinöl, Petroleumäther, 2,0 Senföl, 1,0 Kampher und einigen Tropfen einer spirituösen Rosanilinlösung. Preis *M*. 2,50. (Siemering.) — 22,0 Chloroform, 16,0 Spiritus, 8,0 Terpentinöl, 1,0 verharztes Lavendelöl, 1,0 Rosmarinöl, gefärbt mit etwast Alcanna. 48 g = *M*. 1,75 (Hager.)

1982. **Rheumatismusfluid** von Braukmann & Cie. in Gelsenkirchen, ein Tee, der aus „sorgfältig getrockneten" Blättern der schwarzen Johannisbeere besteht.

1983. **Rheumatismusheil** von Dr. Schuhmacher in Berlin ist ein Gemisch aus Kaliumseife, Harz, Kampher, Lorbeeröl, Ammoniak, fettem Öl, Alaun und Talg. (Bischoff.)

1984. **Rheumatismusmittel** von Biester in Berlin sind Streukügelchen ohne spezifische Bestandteile. (Bischoff.)

1985. **Rheumatismusmittel** von E. Francke in Berlin ist eine mit etwas Römisch-Kümmelöl versetzte konzentrierte Aloetinktur. Preis *M*. 0,85. (Bischoff.)

1986. **Rheumatismusmittel** des Drogisten Dr. Löwenthal in Berlin bestehen I. in einer 4 prozentigen Lösung von salizylsaurem Natrium mit etwas Zuckersirup und II. in einer Einreibung aus Petroleum, fettem Öl, Terpentinöl und Bernsteinöl. (Bischoff.)

1987. **Rheumatismusmittel** des Drogisten Felix Meyer in Berlin ist eine Mischung von Lindenblüten, Hollunderblüten, Königskerzenblüten, Bärentraubenblättern, Sennesblättern, Buccoblättern, Bittersüßstengeln, Faulbaumrinde, Fenchel, Hauhechelwurzel, Süßholz, Sarsaparille, Altheewurzel und Liebstöckel. (Bischoff.)

1988. **Rheumatismusmittel** von H. Roderwald in Magdeburg bestehen in zwei Einreibungen, I. einer Mischung von fetten Ölen mit stinkendem Tieröl, und II. einer ähnlichen Mischung mit Salmiakgeist, dazu III. ein Gemisch von Schwefelnatrium mit Schwefeleisen zu Fußbädern. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

1989. **Rheumatismusöl** von Carl Arndt in Bromberg enthält Benzoe in Vermischung mit Perubalsam, Pfefferminzöl, Thymianöl, Kampher. 30 g = *M*. 1.

1990. **Rheumatismuspomade** von J. Brause in Berlin ist ein Gemisch

Digitized by Google

von Kokosöl, Seife, Lorbeeröl, Salmiakgeist, Kampher, Rosmarinöl, Thymianöl, Spiritus. 27 g = *M*. 1,50. (H a g e r.)

1991. **Rheumatismustee,** G e b h a r d t s, besteht aus Radix Liquiritae, Radix Ononidis, Radix Pimpinellae je 1 T., Lignum Guajaci, Lignum Sassafras, Lignum Quassiae je 2 T. und Folia Sennae 3 T.

1992. **Rheumatismustinktur** von K ö n i g ist eine Mischung aus fettem Öl, Kampher, Terpentinöl, Senföl, Spiritus und Wasser.

1993. **Rheumatismustinktur** des Drogisten F e l i x M e y e r in Berlin ist eine 1½ prozentige Jodkaliumlösung in indifferentem Pflanzendekokt, anscheinend eine Spur Wein enthaltend. (B i s c h o f f.)

1994. **Rheumon,** P a p i e r R h e u m o n, von T. P a r a s k o w i c h & C i e. in Wien, ist ein dem Gichtpapier ähnliches, bei Rheumatismus, Neuralgie etc. empfohlenes Präparat.

1995. **Rhinole,** Mittel gegen Schnupfen von C a r l W i e d e m a n n, Apotheker in Biel (Kanton Bern) ist ein mit Fuchsin schwach rosa gefärbtes und mit Veilchenparfüm aromatisiertes Glyzerin. 50 g = *M*. 0,80. (C. W. S t e i n und B e r t s c h i n g e r.)

1996. **Rhomnol** wird in Frankreich eine aus der Thymusdrüse des Kalbes gewonnene Nukleinsäure bezeichnet, die in Form von Pillen anstatt Lecithin oder Glyzerophosphaten empfohlen wird. Bezugsquelle: Dr. L e p r i n c e, Paris, Rue de la Toure.

1997. **Rhubarb Mentel** sind Granules aus 1 T. Rhabarberpulver und 3 T. Zucker mit etwas Altheeschleim. (R e v e i l.)

1998. **Richters Asthmatropfen** bestehen aus Extr. Stramonii 0,1, Tinct. Digitalis $4_{,0}$, Aqu. Valerianae $30_{,0}$. (A v e l l i s.)

1999. **Richters Kongopillen** enthalten nach Pharm. Ztg. medizinische Seife, Rhabarber, sowie die Extrakte von Aloe, Wermut, Kalmus und Rhabarber.

2000. **Richters Loxapillen** bestehen nach Pharm. Ztg. aus Chininsulfat, Cinchonidin, Eibisch- und Enzianwurzel.

2001. **Ricord-Tinktur** gegen veraltete syphilitische Ausschläge von F r. S c h w a r z l o s e in Berlin ist eine Salbe aus gelbem Wachs, Fett und Olivenöl. 40 g = *M*. 6. (H a g e r.)

2002. **Rigolos Geheimmittel gegen Epilepsie** soll nach folgender Vorschrift dargestellt werden: Rp. Rad. Paeoniae $30_{,0}$, Rad. Dictamni albi 22,5, Rad. Valerianae 22,5, Visci querni 22,5, Pulv. hb. Belladonnae, Pulv. rad. Belladonnae aa 50,4, Olei Cajeputi gutt. 120, Olei Valerianae gutt. 20, Olei Rutae gutt. 12. Je nach dem Alter 3—4 mal täglich eine Messerspitze bis einen Teelöffel voll zu geben. (Wegen des Gehalts an Belladonna Vorsicht!)

2003. **Rinderpestmittel** von Dr. G. M ü l l e r in Breslau war eine Latwerge aus Teer, Karbolsäure, Kohle, Kochsalz, aus den Samen

Digitized by Google

von Doldenblüten, aus Enzian, Kalmus etc. 1 kg = *M*. 18. (H a g e r.)

2004. **Rindviehpulver** der A d l e r - A p o t h e k e in Emmerich a. Rh. enthält in 100 Gewichtsteilen 66,34% kristallisiertes Glaubersalz, 13,13% (wasserfreies) kohlensaures Natrium, in Form von oberflächlich verwitterter Soda vorhanden, 14,63% Wasser, 3,9% Ziegelmehl und Sand, 2% Angelikawurzel. 250 g = *M*. 0,40. (U. K r e u s l e r.)

2005. **Ringolin,** eine Heilsalbe in Tuben, besteht nach Angabe des Fabrikanten aus Lebertran, Glyzerin, Zinkoxyd und Perubalsam. Fabrikant: A. S t e i n jr. in Berlin NW. 7.

2006. **Ringolinum** ist eine Zinkoxyd und Perubalsam enthaltende Paste mit Lebertran und Glyzerin. Sie wird zur Behandlung von Ausschlägen und Prurigo und als Salbengrundlage empfohlen. Aus dem Ringolin wird **Ringolin-Toilette-Creme** unter Zusatz von Duftstoffen hergestellt. Fabrikant: I n d u s t r i a, G. m. b. H. in Köln, Hansaring 133.

2007. **Rino-Salbe** besteht aus 15 g Wachs, 15 g Naftalan, 20 g Walrat, 5 g Benzoefett, 5 g venezianischem Terpentin, 5 g Kampherpflaster, 5 g Perubalsam, 30 g Eigelb und 0,5 g Chrysarobin. Die Salbe wird gegen Flechten, Geschwüre und Wunden empfohlen. Fabrikant: R i c h a r d S c h u b e r t & C o. in Weinböhla-Dresden.

2008. **Rippsche Heilsalbe** gegen Schuppenflechte, Bartflechte, skrophulöse Hautausschläge, offene Beine etc. stellt ein Gemisch von Terpentin, Eigelb, Paraffin, Wachs, essigsaurer Tonerde, Perubalsam, Borsäure, Salizylsäure und Riechstoffen dar. (B e y t h i e n.)

2009. **Roachs Sea-Sickness Draught,** ein Geheimmittel gegen Seekrankheit, ist eine wasserklare Flüssigkeit von süßem Geschmack und vom Geruch des Orangenblütenwassers. Das spez. Gewicht beträgt 1,0465, die Reaktion ist neutral. Das Mittel kommt in Kartons à 6 Fläschchen à 25 ccm in den Handel. Preis des Kartons *M*. 4,80. — Es soll eine Lösung von 2,8% Chloralhydrat in Aqua florum aurantii sein. (B e r t r a m.)

2010. **Roborantium** von G r o l i c h, Mittel gegen Kahlköpfigkeit, ist verdünnte Eau de Cologne mit etwas Glyzerin. (B i s c h o f f.)

2011. **Rocco-Pflaster** gegen Rheumatismus: Atherextrakt von 30,0 spanischem Pfeffer mit 30,0 Veilchenpulver, 20,0 Dammarharz, 20,0 Kautschuk, 20,0 Kolophonium, 10,0 Weihrauch kunstgerecht zum Pflaster gemischt und auf Leinwand gestrichen.

2012. **Rongoasalbe** gegen Flechten etc. enthält: 2,5 Extract. Sophorae tetropterae, 30,0 Lanolin, 25,0 Vaseline weiß, 2,5 Borsäure, 2,5 Rosenwasser, 0,3 Perubalsam.

2013. **Roob Boyveau Laffecteur** entspricht dem Sirup. Sarsaparill. comp.

Digitized by Google

2014. **Roob Laffecteur de Girandeau de St. Gervais** entspricht einem dünnen Sirup. Sarsaparill. comp., in welchem auf 100 T. ca. 20 T. Fliedermus und 10 T. Wacholderbeermus gelöst sind.

2015. **Rosenbalsam** von Rudolph Gohl in Berlin gegen schlimme Brust der Wöchnerinnen und offene Wunden ist schwarzes Mutterpflaster mit wenig Wachszusatz. 50 g = *M*. 1,50. (Hager.)

2016. **Rosenbalsam, Poitrinage de Rose,** von Joh. Wilhelm Becker in Fredeburg (Westfalen) gegen alle möglichen Leiden: 40 T. Baumöl, je 20 T. Schweinefett, ungesalzene Butter, Talg, Wachs und Bleiglätte werden bis zur braunen Farbe gekocht und noch 5 T. Schwarzpech zugeschmolzen. 30 g = *M*. 0,75. (Hager.)

2017. **Rosen- und Wunderpflaster,** Christs, ist Empl. fusc. camph. mit 3% Bernstein, 1% gebranntem Alaun und 5% Perubalsam.

2018. **Röst-Maltin** ist im Vakuumapparat schaumig getrocknetes Malzextrakt, welches in Form von 10—15 mm im Durchmesser starken Kugeln in den Handel gebracht wird.

2019. **Roter englischer Blister** (Stevens Ointment) ist eine 13% Quecksilberjodid enthaltende Spatsalbe.

2020. **Rotlaufmittel** von dem Apoth. M. Fuchs in Mohrungen ist eine Mischung von holzessigsaurem Eisen und Holzteer. (P. Lohmann.)

2021. **Rotlaufmittel** für Schweine von Tierarzt Hediger besteht vorherrschend aus Foenum Graecum, daneben enthält es 30,8% Mineralsubstanzen, wie Kreide, Sand und Tonerde. (Berner Kantonchemiker.)

2022. **Rotlaufmittel** besteht aus 16,9 T. Eisenchlorid, 24,2 T. offizineller Salzsäure, 0,1 T. Salizylsäure, 5 T. 90 prozentigem Alkohol und 53,8 T. Wasser. (K. Thümmel.)

2023. **Rotlaufsalbe** A. Leberechts von Herm. Musche soll aus Wachs, Fett und Pech bestehen. Büchse *M*. 0,75.

2024. **Rotlaufschutz** von Ad. Haugk in Gnadenberg i. Schl. ist ein Auszug von indifferenten Vegetabilien, Arnika- oder Angelicawurzel mit 35prozentigem Alkohol. 5 g = *M*. 1. (O. Richter.)

2025. **Rotlauftinktur** A. Leberechts von Herm. Musche in Magdeburg soll ein Auszug aus Agosturarinde mit Campeche- oder Pernambukholzzusatz sein. 20 g = *M*. 1.

2026. **Rotzkrankheit-Mittel:** I. Ammoniac. dep. $30_{,0}$, Stibium sulfuratum aurantiacum $40_{,0}$, Hepar Antimonii $300_{,0}$, Sulfur sublimatum $150_{,0}$, Asa foetida $200_{,0}$, Radix Gentianae $400_{,0}$, Extractum Taraxaci soviel als hinreicht, um eine Pillenmasse zu bilden, aus welcher 44 Pillen geformt werden. Morgens und abends zwei Stück bei guter Nahrung. — II. Ammoniac. depuratum $250_{,0}$, Stibium sulfuratum nigrum $300_{,0}$, Sulfur sublimatum $250_{,0}$, Asa foetida $200_{,0}$, Semen Phellandrii, Radix Gentianae, Fruct. Juniperi je $200_{,0}$. Morgens und abends $30_{,0}$ unter das Futter getan und 4—6 Wochen anhaltend gebraucht. (Bürchner.)

Digitized by Google

2027. **Rotzkrankheit-Präservativ** ist ein Pulver aus je 2 T. Sem. Foenugraec., Summ. Sabine und Fruct. Juniperi, 8 T. Stibium sulfuratum nigrum und 3 T. Kal. carbon. (Büchner.)

2028. **Rohrzucker, Herforder Stop-Bonbons,** Präservativ- und Heilmittel gegen Durchfall der Säuglinge enthalten neben Zucker eine sehr geringe Menge Gerbstoff, vielleicht von Potentillaarten herrührend. (Hager.)

2029. **Royal Embrocation,** Elimans, besteht aus 1 T. Ätzkali, 13 T. venezianischer Seife, 24 T. Terpentinöl, 18 T. Thymianöl, 6 T. Bernsteinöl und 700 T. Wasser.

2030. **Rückenmarksleiden-Heilmittel** von Dr. Hartmann, Wien I, Lobkowitzplatz 11, besteht in vier Medikamenten. I. Einreibung: Parfümierter Seifenspiritus. II. Tropfen: Äpfelsaure Eisentinktur und aromatische Tinktur gleiche Teile. III. Pulver zum Einnehmen: Bromkalium. IV. Badepulver: Doppeltkohlensaures Natrium mit einem eisenhaltigen Farbstoff. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2031. **Ruhligs Heilstein** zum Heilen von Wunden: Zusammengeschmolzene Masse aus Alaun, Eisenvitriol und etwas Kupfervitriol.

2032. **Ruhligs Zahntropfen:** Ungleichförmige Mischung, die Kampher, flüchtige ätherische Öle, Alkohol und Ammoniak enthält.

2033. **Runzeln, Mittel dagegen,** in Berlin vertrieben, ist mit gebranntem Alaun verriebenes Mark einer Kernfrucht (vielleicht Nußmark).

2034. **Russisch-Bitter-Kamillengeist** aus Wien ist ein weingeistiger Auszug von Kamillen, Ingwer und Rhabarber. (Innhauser.)

2035. **Saccharosolvol** ist ein Salizylsäure enthaltendes Organpräparat aus Rückenmarksubstanz.

2036. **Safe Cure Medicines,** Warners, sind **Safe Kidney Cure** für Nieren-, Blasen- und Leberleiden, **Safe Pills, Safe Nervine, Safe Diabetes Cure, Safe Rheumatic Cure, Safe Yeast and Tippecanoe** für Dyspepsie, Malaria und Schwindsucht. — Die **Safe Kidney Cure** ist eine braune Flüssigkeit in flachen Flaschen zu 500,0 Inhalt, welche ein Infusum von etwa 30,0 Fol. Hepatic. trilob. und vielleicht noch von den Blättern von Gaultheria procumbens darstellt, in welchem nahezu 15,0 Kalisalpeter, 45,0 Glyzerin, 60,0 Alkohol und etwas Wintergreenöl gelöst sind. (Stearn.) — **Safe Cure,** Warners, enthält nach Angabe des Fabrikanten virg. Wolfsfußkraut 20,0, Edelleberkraut 15,0, Gaultheria-Extr. 0,5, Kalisalpeter 2,5, Weingeist 80,0, Glyzerin 40,0, dest. Wasser 375,0. — Goldmann fand in 100 T. Glyzerin 5,2, Alkohol 7, Kaliumnitrat 4,7, Extrakt 1,2 T. Das letztere zeigte die Eigenschaften von Extr. Liquirit. Ob statt dessen der Auszug der Blätter von Anemone hepatic. oder triloba beteiligt ist, läßt sich nicht entscheiden. Parfümiert ist die Salpeterarznei mit Wintergrünöl. — **Safe Pills,** Warners, sind Pillen aus Aloe, medizinischer Seife, Altheepulver und Süßholzextrakt; dieselben enthalten 4,72% Feuchtigkeit, 25,49% Rohrzucker, 12,53%

Digitized by Go

Stärkemehl und einzelne Pflanzengewebteile, 58,02 harzige (aloehaltige) Bestandteile. Jede Pille enthält im Durchschnitt 0,12 g Aloe.

2037. **Sagradabohnen** von C. Stephan, Dresden, sind Dragées, die je 0,5 g Cascara-Sagrada-Extrakt enthalten und mit Kakao überzogen sind.

2038. **Salbe** des Abbé Du Bec ist Unguentum basilicum.

2039. **Salbe** des Abbé Pipon entspricht dem Unguentum basilicum.

2040. **Salbe, gelbe,** von Delort, entspricht dem Unguentum flavum.

2041. **Salbe gegen Beinwunden** von Brüning enthält 75% Bleikarbonat und Bleiwasser und 25% Fett. (L. van Itallie.) (Apoth.-Ztg.)

2042. **Salbe gegen Fallsucht,** von Frau F. Dozfay in Pest besteht aus 32% Zucker, 68% gekochtem Bilsenkrautöl, parfümiert mit etwas Zitronenöl. Preis *M.* 100. (Molnar.)

2043. **Salbe gegen Hautausschlag** des Drogisten Naedgeler in Berlin ist eine Chrysarobinsalbe. (Bischoff.)

2044. **Salbe gegen Spath der Pferde** vom Tierarzt Ernst aus Halle enthält 0,5 Sublimat, 0,2 Knochenkohle, 0,6 Jodkalium in 7,5 Cantharidensalbe. Preis *M.* 3. (Hager.) — Jodquecksilber 0,6, Cantharidensalbe 0,6, Schweinefett $4_{,0}$. (Merk.)

2045. **Salbe** von Holloway wird bereitet aus 10 T. Cera flava, 10 T. Cera alba, 25 T. Resin. Pini alba, 50 T. Adeps suillus und 75 T. Ol. Olivar. — Ein Gemisch von 125 T. Cera alba, 30 T. Cera flava, 30 T. Terebinthina, 250 T. Resina alba, 30 T. Cetaceum, 500 T. Adeps, 625 T. Ol. Olivar. (Dorvault.)

2046. **Salbe** des Tapezierers Müller in Berlin gegen Hämorrhoiden etc. ist ein Gemisch aus ungefähr $3_{,0}$ Baumöl, 1,5 Wachs, $1_{,0}$ Kolophonium, $1_{,0}$ Talg, 5 Tropfen Rosmarinöl, 2 Tropfen Thymianöl. Preis *M.* 0,75. (Hager.)

2047. **Salbe** von Pidérit, zum Reifen der Geschwüre, ist ein Gemisch aus 25 T. Honig, 25 T. Zwiebelmus, 5 T. Wachs, 5 T. Fichtenharz und 5 T. schwarzer Seife.

2048. **Salbe** von Singleton ist ein Gemisch aus $5_{,0}$ Schwefelarsen und $120_{,0}$ Schweinefett.

2049. **Salbe** des Einsiedlers Johann Treitler, **Einsiedlersalbe,** besteht aus 3 T. kampherhaltigem Mutterpflaster, 1 T. Baumöl oder ungesalzener Butter und 3 T. Teer. (Hager.)

2050. **Salbe** Schlumbergers besteht aus je 4 T. gepulvertem Wermutkraut und Kalmusrhizom und 1 T. gepulvertem roten Sandelholz mit 40 T. Schweineschmalz.

2051. **Sal electro-chemicus** zu den elektro-chemischen Bädern besteht aus $500_{,0}$ trockenem kohlensaurem Natrium, $100_{,0}$ Chlornatrium, $20_{,0}$ phosphorsaurem Natrium, je $10_{,0}$ trockenem schwefelsaurem

Digitized by Google

Natrium und Borax, je 2,0 Bromkalium, Jodkalium und Eisenvitriol, 1,0 Rosmarinöl, 1,0 Thymianöl und 0,5 Lavendelöl.

2052. **Sal Grégory** besteht aus salzsaurem Morphium und salzsaurem Codein.

2053. **Salogen** ist ein eisenhaltiges Mutterlaugen-Badesalz.

2054. **Salsepareille-Cambresy** von Apoth. Cambresy in Luik gegen Krankheiten der Geschlechtsorgane, besteht aus einem Dekokt von Sarsaparille und Sassafras mit einem Zusatz von Jodkalium und etwas Spiritus.

2055. **Salseparilla of Bristol** ist ein Gemisch von Sirup. Sarsaparill. comp. mit Selterwasser, aromatisiert mit Gaultheriaöl.

2056. **Salud,** eine englische Spezialität gegen Harnkrankheiten, soll das Fluidextrakt aus Jacaranda lancifolia sein.

2057. **Salzseife** von Ackermann gegen allerlei Hautübel ist eine aromatisierte und mit Kochsalz versetzte Seife.

2058. **Salztinktur, Tinct. salina** der Königseer Olitätenhändler besteht aus 1½ l Spießglanztinktur, 1 l Hölzertinktur, je 15,0 Bernsteinöl und Sassafrasöl, 8,0 Perubalsam. (Richter.)

2059. **Salviol** ist eine weingeistige Essenz aus Salbeiextrakt, Ratanha, Salol und Glyzerin. Anwendung: bei Kehlkopf-, Hals- und Mundkrankheiten zum Gurgeln. Fabrikant: Engelapotheke in Mühlheim a. Ruhr.

2060. **Samariter,** Universallikör Dr. Hufnagels von E. Kreplin in Lehrte besteht aus 25,0 Weingeist, 16,0 Zucker, 161,0 Wasser und einem Auszug aus Galgant und Zitwerwurzel nebst rotem Fruchtsaft. (Hager.)

2061. **Sanct-Jacobsöl** von A. Vogeler & Co. in Baltimore gegen Rheumatismus etc. ist Terpentinöl, mit etwas Rosmarin- und Lavendelöl versetzt und mit Alcanna oder Santel schwach rot gefärbt. 100 g = 50 Cents = *M*. 2,20. — Eine Auflösung von je 1 T. Kampher, Äther, Dostenöl, 2 T. Terpentinöl, ¼ T. Catechu in der nötigen Menge Alkohol. (W. Wymann.) — 2 T. Capsicumpulver mit 32 T. Chloroform ausgezogen, in der filtrierten Tinktur 32 T. Kampher gelöst, dann 32 T. Sassafrasöl, 32 T. Olivenöl und 192 T. Terpentinöl zugesetzt.

2062. **Sanct-Jacobstropfen** von O. Alberts in Berlin sind ein spirituöser Auszug indifferenter Pflanzenstoffe mit etwas Rhabarbertinktur. (Bischoff.)

2063. **St. Maria vegetabilisches Magenelixir** aus Wien ist eine stark alkoholische Lösung von Bitterstoffen (Enzian), Harzen und Zucker mit Chlorophyll, Zimtöl und Nelkenöl. (Wiener Stadtphysikat.)

2064. **Sanjana-Heilmethode** ist der Name eines angeblich von einem Miquel Sanjana erfundenen Heilverfahrens, dem durch eine in Egham in England bestehende Gesellschaft, Sanjana-

Digitized by Google

Company, allerwärts Eingang verschafft werden soll. Zwei solcher Mittel gegen Schwäche des Nervensystems, speziell der zentralen Teile Gehirn und Rückenmark, waren zwei Flüssigkeiten, die eine ein mit Chloroform parfümierter wässeriger Auszug von Faulbaumrinde, die andere eine mit Bittermandelöl aromatisierte Lösung von Bromammonium und Bromnatrium. (Karlsr. Ortsges.-Rat.) — **Nr. V** sind 196,7 g einer weingelben, klaren Flüssigkeit von salzig bitterem Geschmack, schwach weinigem Geruch, von neutraler Reaktion und 1,0357 spez. Gew., in 100 T. enthaltend 3,89 Alkohol, 3,05 Bromnatrium, 3,25 Bromammonium, 0,06 Chinin, 0,05 Farbstoff und 89,7 Wasser. — **Nr. VII** sind 212,9 g einer rotbraun gefärbten, trüben Flüssigkeit von 1,0120 spez. Gew., bittersüßem Geschmack und spirituösem Geruch, in 100 T. enthaltend 10,31 Alkohol, 4,68 Zucker, 3,21 frangulinhaltiges Extrakt, 0,09 Mineralbestandteile, 81,71 Wasser, so daß sie als ein mit Alkohol und Zucker vermischter wässeriger Auszug der Faulbaumrinde (1:10) bezeichnet werden kann.

2065. **Sanitas** ist eine 8 prozentige Albarginlösung. Anwendung: zur Verhütung von Tripper.

2066. **Sanitas-Antisepsis-Lozenges** für den innerlichen Gebrauch von der Sanitas Company in London sollen pro Stück 5% löslichen Kampher enthalten.

2067. **Sanitäts-Zigarren** von Schenkers in Berlin, attestiert von Dr. Ippel, sind gewöhnliche Cigarren mit Salmiaklösung besprengt. (Hager.)

2068. **Sanitor.** Die Füllung dieses in Bedürfnisanstalten aufgehängten sog. Desinfektionsapparates soll aus einem aromatisierten Mineralöle ohne irgend welche desinfizierende Stoffe bestehen.

2069. **Sannonstäbchen** gegen Harnröhrenleiden von Jankes Laboratorium in Altona: 25 Borozinco-mangan. alumin. an Gelatinegummi gebunden.

2070. **Sannonkapseln** sollen 3 T. Salizylphenyl (= Salol), 3 T. Kubebenöl und 10 T. Santelholzöl enthalten. Fabrikant: Jankes chem. Laboratorium in Altona a. d. Elbe.

2071. **Sanosal** ist ein Brausegemisch, das außer einem Geschmacksverbesserer die Bestandteile ungarischer Bitterwässer enthält. Fabrikant: Pelikan-Apotheke in Berlin W, Leipzigerstr.

2072. **Santal-Funck,** Gelatineperlen, je 0,25 g eines Gemisches aus 90% Santalol und 10% Salol enthaltend. Fabrikant: Apotheker E. Funck, Radebeul-Dresden.

2073. **Santal Groetzner.** 50 Perlen enthalten $14_{,0}$ Santelöl, $3_{,0}$ Kubebenextrakt. Generaldepot: Hofapotheke zu St. Afra in München.

2074. **Sapal** wird eine Spiritusseife genannt, welche in Form harter Stücke sowie salbenförmig in den Handel gebracht wird. Das

Digitized by Google

Präparat soll als Heilmittel (gegen Haarkrankheiten), als Hautdesinfiziens und als Waschmittel gute Dienste leisten. Fabrikant: Arthur Wolff jr. in Breslau X.

2075. **Sapalbin** ist ein von L. Sarason erfundenes Eiweißpräparat, das sich für alle nicht rein weißen Seifen bewährt haben soll. Es wird in Mengen von 5—10% trocken oder feucht zugesetzt und bindet reichlich Wasser.

2076. **Sapophthalum** (gebildet aus Sapo ophthalmicus neutralis) nennt P. v. d. Wielen eine neutrale Seifengrundlage für medizinische Zwecke.

2077. **Saposilic** ist eine 59% natürliches Kieselsäureanhydrid, 10% Natriumseife, gelbes Wachs, Lanolin, Borax und Stearinsäure enthaltende Seife. Anwendung: statt Schleichscher Marmorstaubseife. Fabrikant: Chemische Werke Hansa, G. m. b. H. in Hemelingen.

2078. **Sarepta-Balsam** ist ein mit Curcuma gefärbtes Destillat aus Kalmusrhizom, Lavendelblüten und 65% Weingeist. (Marggraff.)

2079. **Sarsaparillian Ayers** besteht aus einer Jodkalium enthaltenden Süßholz- und Sarsaparillwurzelabkochung, welche mit Alkohol, Zucker und geringen Mengen ätherischer Öle versetzt ist. (Aufrecht.)

2080. **Sarsaparillian** von F. Ad. Richter & Co. in Nürnberg ist a) ein mit Spiritus und Honig versetzter, 1% Jodkalium enthaltender Auszug aus Sarsaparilla und Chinawurzel. (Neuerdings ist der Jodkaliumgehalt ganz entschieden bestritten worden!) Preis *M.* 10, *M.* 4,50 und *M.* 2,50. — b) ein Dekokt, welches Smilacin und Chinaalkaloide, Pflanzengummi, Bittermandelöl, Spuren Blausäure und organische Säuren (Zitronensäure, Weinsäure) enthält.

2081. **Sauerkalk** von Dr. Schoepfer enthält Natriumbikarbonat und Calciumphosphat. (Paulcke.)

2082. **Sauerstoffwasser** von Krebs, Kroll & Co. in Berlin besteht in 340 ccm Wasser, welches 40,5 ccm Sauerstoff, 7,4 ccm Stickstoff und 8,7 ccm Kohlensäure enthält. (Kremer.)

2083. **Scabiol,** ein Krätzemittel, enthält 20% Styrax, Spiritus und Seife.

2084. **Scavuline** sind mit einer Zuckerhülle überzogene Pillen, welche pro dosi enthalten: Phthaléine-di phenylate, Extr. Cascar. sagrad. sicc. und Extr. Rhei comp. aa 0,05 g. Fabrikant: Gablin & Cie in Paris.

2085. **Schäfermittel der Grafschaft Glatz** ist Fett mit Glyzerin und Rosenöl. (Gescheidlen.)

2086. **Schafwolle, präparierte,** von G. Seifert in Dresden gegen Gicht, ist mit salizylsaurem Natrium imprägnierte Watte. 1 Paket = *M.* 3. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

Digitized by Google

2087. **Schamyl** des Drogisten Trantow in Berlin gegen Gicht und Rheumatismus ist eine Mischung aus flüchtigem Liniment mit ätherischen Ölen (Lavendelöl), Chloroform und einem Auszug alkaloidischer Stoffe ohne nähere Bestimmbarkeit (Opiumtinktur.)

2088. **Scheu-Fu** des Dr. Schöpfer soll aus geschnittener Artemisiawurzel mit etwas Curcuma vermischt bestehen. 500 g = *M.* 45.

2089. **Schlafpastillen** von F. Ochernal in Dresden sind kleine viereckige, 0,6—1,0 g schwere Täfelchen, zu je 3 in Stanniol gehüllt, bestehend aus käuflichem Lakritzen. 60 Stück = *M.* 5. (Schädler.) — Nach anderweitigen Untersuchungen sollen die Pastillen neben anderen Bestandteilen Morphium enthalten.

2090. **Schlag- und Nervenwasser** des Kaufmanns August Hemme in Hannover, Vahrenwalderstr. 6, ist eine rot gefärbte alkoholische Lösung ätherischer Öle, namentlich Nelkenöl enthaltend. Preis *M.* 4. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2091. **Schlagwasser** von Roman Weißmann in Vilshofen ist eine mit etwas Ratanhia- oder Kinotinktur versetzte Arnikatinktur. Preis *M.* 8.

2092. **Schlesischer Fenchelhonig-Extrakt** ist ein mit viel Stärkesirup vermischter Fenchelhonig. (Beythien.)

2093. **Schlossareks Eukalyptusbonbons** gegen Husten und Heiserkeit, Hauptniederlage bei C. Ackermann in Berlin, Oranienstraße 144. Bestandteile: Eukalyptusöl 2,5, Weinsäure 7,5, Gerstenextrakt 12, Kakao 50, Pfefferminzöl 1,2, Bonbonmasse 1070 zu 700 Bonbons.

2094. **Schmalbachs Magen- und Blutreinigungspillen** gegen Verdauungsbeschwerden, Blähungen, Sodbrennen, Stuhlverstopfung, sollen aus Chinarindenextrakt 2,5, Extract. Rhei comp. 1,5, Extract. Gentianae 3,0 bestehen. Fabrikant: P. Schmalbach in Montzen; Hauptdepot: Engel-Apotheke in Aachen.

2095. **Schmerzstillende, nervenberuhigende Essenz** von C. L. Küster gegen Rheumatismus, Blutstockungen und schmerzende Nervenleiden besteht aus 1,0 Kreosot, 1,0 Rosmarinöl, 3,0 Gewürznelkenöl, 4,, Spiritus und 2,5 Äther. Preis *M.* 1. (Hager.)

2096. **Schnellmastpulver** von R. Hübner in Kulm ist eine Mischung aus 7,56% Kochsalz, 8,08% kohlensaurem Kalk, 15,56% Schwefelantimon, 55,49% Anis, Fenchel, Süßholz und Getreidemehl neben 13,31% Feuchtigkeit. 500 g = *M.* 2. (Karmrodt.)

2097. **Schnupfpulver gegen Nasenkatarrh** von Aeschlimann besteht aus 25,0 fein gepulvertem Naphthalin, 25,0 Borsäurepulver, 1,0 Kampherpulver, 1,0 Extrait de Violette, 0,01 Rosenöl und 0,01 Patschuliöl.

2098. **Schnupfpulver** von Léchelle besteht aus 0,5 Tannin und je 100,0 gepulverten roten Rosen und Zucker.

2099. **Schnupftabak, Schneeberger** der Königseer Olitätenhändler ist eine Mischung von 2 kg Mehl, 125,0 weißer Nießwurz, 8,0

Digitized by Google

Bergamottöl, 4,0 Zitronenöl, 2,0 Zimtkassienöl und je 1,25 Lavendel- und Sassafrasöl. (Richter.)

2100. **Schützes Ausschlagsalbe** soll 4% Hydrarygrum praecipitatum album, sowie Zinkoxyd und Perubalsam enthalten. Fabrikant: Ed. Wildt, Bad Köstritz.

2101. **M. Schützes Blutreinigungspulver,** fabriziert von Eduard Wildt in Köstritz (Reuß) besteht angeblich aus: Chlornatrium 5,0, Magnesiumsulfid 65,0, Natriumbikarbonat 25,0, Kaliumsulfid 35,0, Bismutsalizyl. 0,3, Lithiumkarbonat 0,3, Weinsäure 15,0. (Die Sulfide sind wahrscheinlich Sulfate!)

2102. **M. Schützes Universalheilsalbe.** Bestandteile: Cinnamyl-Salizylsäure 505,0, Siamharz-Benzoesäure 250,0, Perubalsam 240,0, Myrrhentinct. 105,0, amerikan. Vaseline 12,5 kg, officin. süß. Mandelöl 1,5 kg, Styrol 50,0, Zinkoxyd 2,5 kg, gerein. gelb. Bienenwachs 2,4 kg, konzentr. Vasogen 12,5 kg, M. f. l. a. ungt. molle.

2103. **Schutz, persönlicher,** von Laurentius in Leipzig. Eine versiegelte Broschüre für *M*. 4. Die empfohlenen Heilmittel bestehen in Flüssigkeiten und in Pillen, erstere nicht immer von gleicher Zusammensetzung. I. 3,75 Chinin. sulfuric., 7,5 Eisenchloridflüssigkeit, gelöst in 1200,0 Weißwein und 1800,0 Wasser. Preis einer Flasche *M*. 120. (E. Hoyer.) — II. Chinin sulfuric. 3,75, verdünnte Schwefelsäure 3,0, Cascarilltinktur 10,0, Chinatinktur 10,0, Weißwein 40,0, Hoffmannstropfen 30,0, Eisenchloridflüssigkeit 9,5, Wasser 1440,0. (G. Krause.) — III. Lärchenschwamm 0,5, Mastix 0,75, Aloe 1,85, Glyzerin 0,5 zu 60 Pillen geformt. Täglich 4—6 Stück.

2104. **Schutz- und Heilmittel gegen Cholera, Pocken und Blattern** von Carl Barthélemy in London, innerlich und als Klystier empfohlen, ist ein Auszug verschiedener Pflanzen, unter denen sich ein wenig Rhabarber mit Sicherheit nachweisen läßt. (P. Lohmann.)

2105. **Schutzmittel gegen geheime Krankheiten** von A. Wiedmer, approb. Apotheker und Naturarzt, besteht aus 180,0 Wasser und 4,0 schwefelsaurem Blei. Preis *M*. 3. (Schädler.)

2106. **Schwäbische Blutreinigungspillen** des Zentralsanitätsbazar zum roten Kreuz in Stuttgart von Th. Lutz Nachf. C. Nordhof. Zusammensetzung unbekannt.

2107. **Schwefelpuder,** gegen Acne von Schütz empfohlen, besteht aus gleichen Teilen Sulfur depur., Calc. sulfuratum und Calc. phosphoricum.

2108. **Schweinepulver** von Dr. Gustav Swoboda gegen laufenden Brand enthält 34 T. graues Schwefelantimon, 16 T. Kreide mit weißem Bolus, 5 T. Schwefelblumen, 30 T. Chilisalpeter, 8 T. Enzianpulver. Preis *M*. 1 und *M*. 2. (Hager.)

Digitized by Google

2109. **Schweizer Bergwurzel,** die gegen Zahn- und Kopfschmerzen und andere Leiden von Brand S c h w o l h o l m in Groningen empfohlen wird, ist Ingwerwurzel. (Pharm. Weekbl.)

2110. **Schweizer Alpenkräuterpulver** von Brucharzt Dr. K r ü s i in Gais in Appenzell ist eine Mischung von gerbstoffhaltigen Pflanzenteilen mit Eisenoxyd, Zucker und weinsaurem Natrium. 150 g = *M.* 3. (Ortsgesundheitsrat Karlsruhe.)

2111. **Schweizerisches Einstreupulver für Kinder:** 15 T. gebrannter Alaun, 15 T. Borsäure, 150 T. Calciumkarbonat, 250 T. Stärke, 3 T. Karbolsäure und 5 Tropfen Zitronenöl werden innig gemischt. (Union pharmaceutique.)

2112. **Schweizer-Pillen** von R i c h a r d B r a n d t in Zürich wurden von dem Verfertiger zu verschiedenen Zeiten in ihrer Zusammensetzung verschieden angegeben. Die neueste Vorschrift soll lauten: $2_{,0}$ Aloeextrakt, Pulver M/30, $2_{,0}$ Wermutextrakt, $2_{,0}$ Bitterkleeextrakt, $2_{,0}$ Ivaextrakt (von Achillea moschata), $3_{,0}$ Bergpetersilienextrakt (von Selinum Oreoselinum), q. s. Enzianwurzel, Pulver M/50. Man stellt 100 Pillen dar. Nach den Untersuchungen von F e l d h a u s enthalten dieselben etwa 37% Aloe (nicht Aloeextrakt) und 50% Enzianwurzelpulver, die mit Enzian-, Bitterklee- oder Wermutextrakt zur Pillenmasse verarbeitet sind.

2113. **Schweizer-Pillen,** verbesserte, von A. B r a n d t in St. Gallen sollen nach folgender Vorschrift bereitet sein: Extr. Cascar. sagrad. $2_{,0}$, Aloes, Rad. Gentian. pulv. aa $4_{,0}$, Extr. fol. Cocae 0,5, Extr. Rhamni Frangul., Sap. medicat. aa q. s. Ol. Santal. Ind. gutts. 11 ut fiant pilul. 80. Dosis 1—3 Pillen.

2114. **Schweizers antiseptische Pessarien** enthalten 0,03 g Chinosol, 0,03 g Chininsulfat und 1,8 g Kakaoöl.

2115. **Schweizer Universaltee** des Hof- und Med.-Rats Dr. S c h w a r z von der Firma H. A. W e i n e r t besteht aus Folia Sennae, Cortex Frangulae, Flores Millefolii, Flores Lavandulae.

2116. **Schwindsucht- und Blutspeienmittel** von M o s e l e y ist eine mit Cochenille rot gefärbte Lösung von 6 T. Zinc. sulfuric und 4 T. Alumen in 480—600 T. Aqua.

2117. **Schwindsuchtmittel** für Brust- und Lungenkranke, ist Tee und Brustgelée, letzteres aus mit Zucker versetzten, unreinlichen Pflanzenabkochungen bestehend. Preis *M.* 6. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2118. **Schwindsuchtmittel** von F r e y t a g besteht in einer Latwerge, welche im wesentlichen eine verdickte Abkochung von Malz, schleimigen Pflanzenstoffen und Obst enthält.

2119. **Schwindsuchtmittel,** S h e r a r s , wird bereitet aus Extr. Cannabis Ind. $60_{,0}$, Extr. Salicis Cort. $90_{,0}$, Extr. Marrubii $8_{,0}$, Extr. fol. Bucco $12_{,0}$, Extr. Tormentillae $90_{,0}$, Extr. Helenii $4_{,0}$, Cort. Chinae pulv. $60_{,0}$, Sacchar. $500_{,0}$, mit $400_{,0}$ siedendem Wasser

Digitized by Google

übergossen, dann 200,0 kaltes Wasser und 300,0 Rum hinzugefügt, nach zweitägiger Mazeration abgepreßt und filtriert.

2120. **Schwindsuchtmittel** des Apoth. Melchior Stephan in Constadt, Oberschles., besteht neben geschriebener Gebrauchsanweisung aus 15 Paketchen Tee, jedes 22—23 g schwer und bestehend aus Isländischem Moos, Bittersüßstengeln, Tausendgüldenkraut und Ochsenzungenblättern. Preis *M*. 5. (A. Selle und Hager.)

2121. **Schwindsuchtmittel** von Winiker ist das trockene Kraut von Hieracium umbellatum. (Hager.)

2122. **Scotch Vats Essence,** eine in den Vereinigten Staaten als nervenstärkendes und Gehirn kräftigendes Mittel vielfach angepriesene Flüssigkeit, enthält über 0,12 g Morphin. (Eccles.)

2123. **Sedative Pills** von Gunther, ein nordamerikanisches Geheimmittel, bestehen aus 50 T. Asa foetida, 50 T. Baldrianextrakt, 3 T. Belladonnaextrakt, 1 T. Zinkoxyd, 2 T. Castoreum, zu Pillen geformt. Dosis 2—6 dg, zweimal täglich, bei Cholera.

2124. **Seemanns Heilmittel gegen Fallsucht:** Lösung von Bromkalium mit Alkohol und Extraktivstoffen von Baldrian und Spuren von Pfefferminzöl.

2125. **Seife, prophylaktische** von Pfeiffer ist eine steife Masse aus 5,0 Sublimat, 2,5 Salmiak, 5,0 Tannin, 40,0 Chlorkalk, 400,0 gepulverter Natronseife, 50,0 Thujatinktur, 2,0 Nelkenöl und der nötigen Menge Wasser.

2126. **Sel Boergrave** ist Bittersalz. 60 g = *M*. 0,60. (E. Pfeiffer.)

2127. **Sel désopilant** von Audin-Rouvière ist ein pulvriges Gemisch aus gleichen Teilen nicht gereinigten Kaliumsulfats und Natriumsulfats, versetzt mit $^1/_5$% Brechweinstein.

2128. **Sel désopilant** von Guindre in Paris ist wasserfreies Glaubersalz. 6 Päckchen à 125 g = *M*. 3,20. (Helmsauer.)

2129. **Sel martial** von Lagrésie ist ein Pulvergemisch aus 2 T. zerfallenem Ferrosulfat und 1 T. Kaliumkarbonat. (Dorvault.)

2130. **Sel de Rivière** ist Eisenvitriol.

2131. **Selbsthilfe** von Dr. Ernst in Wien gegen die Folgen geschlechtlicher Erkrankungen. Homöopathische Pulver und Pillen, in ersterem nur Milchzucker nachweisbar, die letzteren aus Streukügelchen bestehend. Preis *M*. 41,40. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2132. **Selbstschutz,** ein Schutzmittel gegen geschlechtliche Ansteckung nach Dr. Grosse, besteht aus Quecksilberoxycyanidlösung 1 : 1000 und einer Mischung aus Lanolin und Vaselin. (D. Med. Wschr. 1905, Nr. 12.)

2133. **Senega-Pastillen** der Germania-Apotheke von Gustav Kötz in Leipzig sind Pastillen aus einem Gemisch von Zucker und Milchzucker mit dem Fluidextrakt der Senegawurzel bereitet. Schachtel *M*. 0,50.

Digitized by Google

2134. **Senfstifte** von Wittich & Benckendorf in Berlin sind 1,1 cm dicke, gelblich weiße, schwach durchscheinende Stifte in einem 6 cm langen, ca. 2 cm dicken lackierten Futteral mit Deckel in konischer Form. (Hager.)

2135. **Seng** ist eine Essenz aus Panax Schinseng, welche als Magenmittel gebraucht wird. Bezugsquelle: G. u. R. Fritz in Wien.

2136. **Senna Cordial,** ein Abführmittel, von welchem 100 ccm 65 g von Folliculi Sennae alex. entsprechen. Fabrikant: Parke, Davis & Co.

2137. **Serapion-Zeltchen** von Dr. Schlemm in Berlin gegen Husten etc. sind 30 Zeltchen im Gewicht von 90 g, jedes Zeltchen in Form eines sechseckigen stumpfen Kegels in Stanniol gehüllt. Sie bestehen aus Dextrin, Gummi und Zucker, nebst Aufguß einer Spur Brusttee und Sternanis. Preis *M.* 1. (Hager.)

2138. **Sesamin** ist eine Sesamölemulsion, die als Lebertranersatz empfohlen wird. Fabrikant: Apotheker L. Scheyer in Ostrowo.

2139. **Shaker-Extrakt** von Elnain & Co. in Frankfurt a. M. ist angeblich ein Auszug von Iris versicolor, Leptandra virginica, Stillingia officinalis, Juglans regia, Gaultheria procumbens, Taraxacum, Actaea racemosa, Gentiana rubra, Hydrastis canadensis, Evonymus atropurpureus, Capsicum annuum, Aloe, Sassafras, versetzt mit Borax, Salzsäure, Zucker und Podophyllin. Ein ähnliches Präparat liefert nachstehende Mischung: Extr. Gentian. 20,0, Extr. Centaurii min., Extr. Marrubii, Extr. Aurantii cort., Extr. Tormentill. je 7,5, Aloes 1,5, Borac. 2,5, Aq. Cinnam. 50,0, Aq. Rosar. 100,0, Tinct. Capsici 25,0, Ol. Sassafras 5 Tropfen, Ol. Anisi stellat. 2 Tropfen, Acid. hydrochl. 5,0. 60 g = *M.* 2,50. (Hager.)

2140. **Sicein** des Apoth. C. Spitzmüller in Wien, in die Nase zu stecken gegen Schnupfen, schädliche Ausdünstungen, Staub etc. ist ein 3 dg schweres, mit Anilin rot gefärbtes Bäuschchen Baumwolle. Preis *M.* 1. (Pribram.)

2141. **Siegestropfen, deutsche,** von Schmidt sind 480,0 einer braunen, angenehm süß, geistig und aromatisch schmeckenden Flüssigkeit, enthaltend 5% in verdünntem Weingeist lösliche Bestandteile der Nelken und Orangenschalen, 29% Zucker, 36% Alkohol, 30% Wasser. (Wittstein.)

2142. **Silajit,** ein orientalisches Heilmittel, kommt in dreifacher Art vor: 1. eine **braune,** die mehr oder minder verunreinigtes Aluminiumsulfat ist; 2. eine **schwarze,** die, obwohl sie viele mineralische Stoffe enthält, pflanzlichen Ursprungs sein soll. Hauptbestandteile der Asche sind die Karbonate von Calcium, Magnesium, Kalium und Natrium, der Hauptbestandteil der organischen Stoffe ist eine Säure, die der Huminsäure verwandt ist; 3. eine **weiße** ist unreiner Harnstoff, wahrscheinlich eingedickter Harn. Empfohlen wird es als Verdauungs- und Abführmittel, sowie zur

Digitized by Google

Anregung der Atmung und Aushustung als auch zur Regelung der Herztätigkeit und schließlich bei Leberleiden. (H o o p e r.)

2143. **Silberseife** (S a p o a r g e n t e u s), d. h. Verbindungen von Silber mit verschiedenen Fettsäuren, hat A. G a w a l o w s k i in Raitz bei Brünn hergestellt. Er bringt ein Argentum oleopalmitinostearinicum, -oleinicum, -palmitinicum, -stearinicum, -linoleinicum und -oxylinoleinicum in den Handel und empfiehlt diese Präparate als Ersatzmittel für Argentamin und andere Silberverbindungen, sowie zu kosmetischen und photochemischen Zwecken.

2144. **Silin** ist ein als Hexamethylentetramin. citrosilicicum bezeichnetes Urotropinpräparat. Es wird bei harnsaurer Diathese in einem natürlichen, alkalisch-erdigen Brunnen getrunken. Infolgedessen kommt es als S i l i n b r u n n e n in den Handel. Dieser enthält in 1 l 3 g Silin, 8 g Natriumchlorid, 2 g Natriumbikarbonat, 2 g Calciumkarbonat, 0,5 g Magnesiumsulfat, 4,5 g freie Kohlensäure. Bezugsquelle: „P h a r m a c i a“ in Bad Lippspringe.

2145. **Silphium Cyrenaicum,** gegen Brust- und Halskrankheiten, geprüft von Dr. L a v a l, eingeführt und bereitet durch die Apoth. D e r o d e & D e f f è s in Paris, besteht in 15,0 einer etwas trüben grünbraunen Flüssigkeit von mäßig bitterem Geschmack und ist der mit etwas Weingeist versetzte, frisch ausgepreßte Saft eines Laserkrautes, wahrscheinlich des Laserpitium Gallicum oder Ruthenicum. Preis *M.* 2. (H a g e r.)

2146. **Silvana-Essenz,** die mittels des Silvana-Desinfektors zur Verdunstung gelangt, um die Zimmerluft zu reinigen, enthält die ätherischen Öle verschiedener Nadelhölzer und ihrer Sprossen. Fabrikant: Chemische Fabrik M a x E l b, G. m. b. H. in Dresden.

2147. **Silvanol** nennt die Chemische Fabrik M a x E l b, G. m. b. H. in Dresden, ein Arnika-Benzoe-Glycerolat. Anwendung: zur Wundheilung 10—20 Tropfen auf ein Glas Wasser, zur Herstellung von Mundwasser 10 Tropfen auf ein Glas Wasser. (Pharm. C.-H.)

2148. **Siphoninpflaster,** Dr. J. A l b e r t s, gegen Gicht, Erkältung etc., enthält dieselben Bestandteile wie das gewöhnliche Emplastr. fuscum. Preis *M.* 1. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2149. **Sirop antiarthritique** von D u b o i s ist ein Sirup, bereitet aus 30,0 Sarsaparille, 30,0 Guajakholz, 500,0 Zucker und Wasser, gemischt mit 0,3 Opiumextrakt, 8,0 Guajakharz, 6,0 Pottasche, 5,0 Herbstzeitlosenwein und 1 Tropfen Zitronenöl.

2150. **Sirop antidartreux** von B e r t h o m é ist ein Sirup aus Sarsaparille, Guajakholz, Chinawurzel, Sassafras, Rhabarber, Natriumbikarbonat und Zucker.

2151. **Sirop antigoutteux** von B o u b é e in Auch stellt eine filtrierte Mischung dar aus 20 T. konzentriertem Sarsaparilladekokt, 15 T.

Digitized by Google

Guajakharztinktur, 2 T. Jalapenharz, 10 T. Senfspiritus und 200 T. konsistentem Zuckersirup.

2152. **Sirop antigoutteux** von Severin gegen Gicht und Rheuma ist ein Sirup aus 625,0 bestem grob gepulvertem Kaffee, 5,0 Eschenblättern, 425,0 Zucker, 3 Tropfen Karbolsäure und Wasser.

2153. **Sirop antiphlogistique** von Briaut sind 1000,0 Sirup bereitet aus 60,0 Species bechicae, 8,0 Species pectorales, 4,0 Flor. Rhoeados, 90,0 Gummi arabic., 60,0 Mucilag. Althaeae, 30,0 Mucilag. Sem. Lini, 600,0 Saccharum und der genügenden Menge Wasser.

2154. **Sirop antirhachitique** von Dr. Vanier und B. Dupuy besteht aus Jodkalium, Nußextrakt, Chinasirup, gereinigtem Honig, Zuckersaft und Anisöl. (Pharm. Weekblad, Jahrg. 14, Nr. 45.) Ol. Jecoris Aselli 125,0, Extr. fol. Jugland. 15,0, Mel. dep. 725,0, Kal. jod. 5,0, solut. in Aq. dest. 6,0, Sirup. Chinae 375,0, Sirup. simpl. 1125,0, Ol. Anisi 1,0. (Grimault.)

2155. **Sirop astringent** von Chable ist eine Lösung von 10 T. Ferr. citric. ammoniat. in 300 T. Sirup. Sacchar.

2156. **Sirop au Bromure de Potassium** von Henry Mure besteht aus 100 T. Sirup. Sacchari und 10 T. Kalium bromat. (Hager.)

2157. **Sirop Bretonneau** enthält Quecksilberbenzoat und wird gegen Syphilis angewendet. Ein bis zwei Eßlöffel während 24 Stunden. Fabrikant: Maison Lancelot & Cie. in Paris, 26 und 28 rue St. Claude.

2158. **Sirop de Calabre.** 60 T. Rhizom. Irid. flor., 30 T. Rad. Gentian. und 375 T. Vin. generos. alb. werden 24 Stunden mazeriert und der Kolatur 1000 T. Succ. Mercurial. ann. dep., je 250 T. Succ. Boragin. dep. und Succ. Anchusae nebst 1500 T. Mel hinzugefügt. (Pharm. Ztg. 1887, 414.)

2159. **Sirop de dentition** von Delabarre in Prag, **Zahnsirup,** zum Bestreichen des Zahnfleisches, ist Safransirup. (Köppen.) — Ein Gemisch aus Ipecacuanhatinktur, Belladonnatinktur, Safrantinktur, Mannasirup, Rhabarbersirup und gereinigtem Honig. 15 g = *M.* 2,80. (Jeßler.)

2160. **Sirop de Deutojodure de Mercure** von Gibert ist eine Lösung von 0,04 rotem Quecksilberjodid und 2,0 Jodkalium in 100,0 Sirup. Sacchari.

2161. **Sirop de Foie de Soufre** von Chaussier ist eine filtrierte Lösung von 3 T. Kalium sulfurat. in 30 T. Aq. Foenicul., vermischt mit 100 T. Sirup. Sacchari.

2162. **Sirop de Goudron de Norwège** der Saxonia-Apotheke in Dresden, als Hustensaft selbst bei hartnäckigen Fällen empfohlen, ist eine gelbbräunliche Flüssigkeit von starkem Teergeruch, die in Wasser löslichen Bestandteile des Teers und Zucker enthaltend.

2163. **Sirop d'Homs** ist ein salzsaures Morphin enthaltender Sirup, mit Pomeranzenblütenwasser und Kirschlorbeerwasser aromatisiert. (Hager.)

Digitized by Google

2164. **Sirop d'Jodure de Fer et de Quinine** von Bouchardat ist eine Mischung einer filtrierten Lösung von 5,0 Jod und 2,0 Eisenpulver in 20,0 Wasser mit 1120,0 Sirupus Sacchari, welcher 1,0 Chininsulfat, mit etwas Schwefelsäure in 10,0 Wasser gelöst, hinzugefügt werden.

2165. **Sirop dépuratif** von Devergie. Je 125 T. Rad. Bardan., Rad. Lapathi acuti, Rad. Saponar., 250 T. Lign. Guajaci, 200 T. Stipites Dulcamar., 30 T. Fol. Sennae werden durch zwölfstündige Digestion mit 5000 T. heißem Wasser erschöpft, die filtrierte Kolatur bis auf 700 T. eingedampft und mit je 650 T. gereinigtem Honig und Zucker zum Sirup gemacht. — Je 125 T. Radix Bardanae, Radix Lapathi acuti, Radix Saponariae, 250 T. Lignum Guajaci, 200 T. Stipites Dulcamarae, 30 T. Folio Sennae werden 12 Stunden lang mit 5000 T. heißem Wasser digeriert, die filtrierte Kolatur auf 700 T. eingedampft und mit je 250 T. Mel depuratum und Zucker zum Sirup gemacht.

2166. **Sirop dépuratif** von Larrey. 200,0 Radix Sarsaparillae, 50,0 Lignum Guajaci, je 5,0 Lignum Sassafras und Rhiz. Chinae, je 6,0 Folia Sennae und Herba Boraginis werden mit Wasser gekocht und infundiert, und in der filtrierten Kolatur im Gewicht von 700,0 40,0 Succus Sambuci, 500,0 Sirupus communis und 800,0 Zucker durch einmaliges Aufkochen gelöst.

2167. **Sirop du Bon Samaritain** ist ein salzsaures Morphin enthaltender Sirup, mit Pomeranzenblütenwasser und Kirschlorbeerwasser aromatisiert. (Hager.)

2168. **Sirop Follet,** dargestellt von der Maison L. Frère (A. Champigny & Cie.) in Paris 19, rue Jacob, enthält 1,0 g Chloral in 1 Eßlöffel.

2169. **Sirop pectoral** von Deslaurièrs-Vauquelin ist ein Sirup, bereitet aus einer Kalbslunge, ferner aus Isländischem Moos, Brustfrüchten (fruits pectoraux), arabischem Gummi je 2 kg, Mohnköpfen, Brusttee, Schwarzwurzel je 500,0, Thridax 125,0, Veilchensirup 6 kg, Tolubalsamsirup 3 kg und Sirupus Sacchari 40 kg.

2170. **Sirop pectoral** von Lamouroux ist ein dem vorstehenden Sirup ähnliches Gemisch, enthält aber an Stelle von Thridax im kg 1 g Opiumextrakt.

2171. **Sirop tonique antinerveux d'Ecorces d'Oranges** von Laroze ist Pomeranzenschalensirup. Gegen Nervenleiden empfohlen. Preis *M.* 3.

2172. **Sirop** von Cuisinier ist Sirup. Sarsaparill. comp.

2173. **Sirop** von Desessartz, **Sirop pectoral incisif** von Deharambure, entspricht einer Mischung von 10 T. Sirup. Ipecacuanh., 20 T. Sirup. Rhoeados, 40 T. Sirup. Sennae, 5 T. Sirup. Aurant. flor., 1 T. Magnes. sulfuric.

Digitized by Google

2174. **Sirop** von Fernel ist eine Mischung von gleichen Teilen Sirup. Althaeae, Sir. Liquirit. und Sir. Papaveris.

2175. **Sirop** von Flon, ist ein rotgefärbter Sirup, welcher angeblich Morphium enthält.

2176. **Sirop** von Laffecteur ist Sirup. Sarsaparill. comp.

2177. **Sirop** von Laroze sind mehrere im Handel. Der blutreinigende enthält 1% Kaliumjodid, der schmerzstillende Bromkalium, der eisenhaltige Ferrojodid. Die Grundlage bildet Pomeranzenschalensirup.

2178. **Sirop** von Leras ist eine Lösung von 0,5 Natriumbikarbonat, $1_{,0}$ Natriumferripyrophosphat in $50_{,0}$ Sirup. Sacchari und $50_{,0}$ Sirup. Aurantii Flor.

2179. **Sirop** von Pagliano in Florenz, Paglianosirup. Im Anhang zur italienischen Pharmakopöe (1902) ist die Zusammensetzung des Sciroppo Pagliano, preparato dalla ditta Ernesto Pagliano di Napoli, wie folgt angegeben: Scammonea d'Aleppo p. 5,60, Radice di Turbit p. 0,56, Radice di gialappa Vera-Cruz p. 4,20, Sciroppo lassativo (infuso di sena $28_{,0}$) ed alcool q. b. An Stelle der Turpitwurzel dürfte, wenn sie nicht vorhanden ist, ohne Schaden entsprechend mehr Jalappenwurzel zu nehmen sein.

2180. **Sirop** von Savaresi ist Sirup. Sarsaparill. comp.

2181. **Sirup, antispasmodischer,** gegen den blauen Husten (Keuchhusten) von Apoth. O. Dessaga in Straßburg ist ein schwach mit Rosanilin gefärbter, etwas Alkalikarbonat enthaltender, angenehm süß und später wenig scharf schmeckender Sirup. (Hager.)

2182. **Sirup, lösender,** von Paul Klotz in Breslau ist ein 60% Zucker enthaltender weißer Sirup. Der Zucker ist zum Teil Rohrzucker, zum Teil Invertzucker. (B. Fischer.)

2183. **Sirupus bromidorum** besteht aus 80 g Kalium-, 80 g Natrium-, 48 g Ammonium-, 24 g Calcium- und 8 g Lithiumbromid, 30 ccm Tinctura Persicorum composita, 600 g Zucker, 60 g Vanilletinktur und Wasser zu 1000 g. Die Salze werden in 450 ccm Wasser, und darauf in dieser Lösung der Zucker gelöst, alsdann kommt das Übrige hinzu.

2184. **Sirupus galactagogus.** Zusammensetzung: Extr. Galegae aquos. $10_{,0}$, Calc. chlorhydrophosphor. $10_{,0}$, Tinct. Foeniculi $10_{,0}$, Ol. Cumini gtts. XV. Sirup. simpl. $400_{,0}$. Anwendung: viermal täglich einen Eßlöffel voll.

2185. **Sirupus Koppii** enthält in 100 g 2 g guajakolsulfosauren Kalk, 5 g chlorhydrophosphorsauren Kalk und 5 g Zimtsäure als hauptsächliche Bestandteile. Er hat aromatischen Geschmack und wird leicht genommen.

2186. **Sirupus Thiocoli compositus Merck** enthält Thiokol, Dionin und Ammoniumhypophosphit. Anwendung bei Lungenleiden und Typhus. Fabrikant: Merck & Co., New-York, University Place.

Digitized by Google

2187. **Sirupus Trifolii compositus, Sirup Trifolium Compound,** ein Mittel gegen Syphilis, enthält in je 30 ccm: Flores Trifolii pratensis 2 g, Lappa 1 g, Berberis aquifolium 1 g, Xanthoxylum 1 g, Stillingia 1 g, Rad. Phytolaccae 1 g, Cascara amarga 1 g, Kalium jodatum 0,5 g. Fabrikant: Parke, Davis & Cie. in London.

2188. **Sirupus Valeriano-bromatus compositus Jahr** enthält nach Angabe des Fabrikanten Karl Jahr, Apotheker in Krakau, Brom, Baldrian, Phosphorsalze und Kola.

2189. **Slankal,** ein Entfettungsmittel, ist nach F. Zernik wahrscheinlich ein schwach rot gefärbtes Gemisch aus rund 30% Weinsäure, 16% Zitronensäure, 4% Weinstein, 14% Chlornatrium und 36% trockenem Natriumkarbonat. Nach Angabe des Fabrikanten soll es auch apfelsaure Salze enthalten.

2190. **Söhnlins Turricula** gegen Asthma und Bronchialkatarrh enthalten: Stramoniumkraut 66%, wirkt krampflindernd; Salpeter 33%, wirkt lösend; Menthol 1%, bezweckt, daß der Patient leicht aufatmet. Fabrikant: Apotheker Söhnlin, Scheessel (Prov. Hannover).

2191. **Solution antidiabétique** soll eine mit Cochenille rosa gefärbte Lösung von 2,5 T. Natriumbikarbonat und 10 T. Glyzerin in 87,5 T. Wasser sein.

2192. **Solution Coirée** ist eine Lösung von frisch und unter Abschluß der Luft gefälltem Kalkphosphat in verdünnter Salzsäure. (Hager.)

2193 **Solution de Capitan** ist eine Lösung von 5 g Ergotin Yvon, 0,04 g Morphinhydrochlorid, 1,5 g Antipyrin, 0,2 g Sparteïnsulfat, 0,002 g Atropinsulfat in 10 ccm Wasser. Die Lösung vird bei Bluthusten eingespritzt.

2194. **Solution Pautauberge** enthält das Chlorhydrophosphat des Kreosot-Calcium. Anwendung findet sie bei Tuberkulose und Lungenkrankheiten. Fabrikant: L. Pautauberge in Paris, 22 rue Jules-César.

2195. **Sommers Mate,** Nervösen, Magen-, Herz- und Zuckerkranken besonders empfohlen, von Friedr. C. Sommer, Forst i. Lausitz ist Paraguaytee (Fol. Ilicis paraguayensis).

2196. **Sommerspressensalbe** von Spitzer enthält Quecksilberoxyd- und Quecksilberoxydulsalze.

2197. **Soothing-Sirup** der Mrs. Winslow von Curtis & Perkins in New-York für zahnende Kinder besteht aus Zuckersirup mit einer Tinktur von Anis, Fenchel und etwas Kümmel oder mit einer Lösung der ätherischen Öle derselben in Alkohol und einem Zusatz von ½—1 Gran Morphium auf die Unze. (Fr. Hofmann.)

2198. **Soothing Powder** von Steedmann besteht aus Reisstärke.

2199. **Sorisin** wird vom Darsteller einmal als eine Lösung von 10%

Digitized by Google

p a r a guajakolsulfosaurem Kalium in Pomeranzenschalensirup, zum anderen als eine Lösung von 6% o r t h o sulfoguajakolsaurem Kalium in Orangensirup, versetzt mit Orangentinktur angegeben. Demnach hat es eine dem Sirolin ähnliche Zusammensetzung.

2200. **Sousnitrate de Bismuth, Crême de Bismuth** von Q u e s n e v i l l e in Paris ist das noch nasse präzipitierte Wismutsubnitrat, welches in kleinen Töpfchen in den Handel gebracht und gegen Durchfall, Kolik etc. gebraucht wird.

2201. **Souveräne-Kapseln** gegen Harn- und Blasenleiden (Ausfluß) bestehen aus Phenyl. salicyl. und Santalol je 0,25. Allein-Depot und Vers. A p o t h e k e z. E i s e r n e n M a n n in Straßburg i. Els.

2202. **Spat-Einreibung** der Apotheke zu L ö ß n i t z im Erzgebirge ist ein Gemisch von 40 T. Kienöl, 10 T. Teer und 50 T. cantharidenhaltigem Leinöl. 500 g = *M.* 3. (H a h n.)

2203. **Spatliniment** von M a r t e l soll Quecksilberoxyd, myristicinsaures Kalium und myristicinsaures Ammonium in stark alkalischer Lösung mit einem von der tierischen Haut leicht absorbierbarem Fette emulgiert enthalten. Von anderer Seite wurden angegeben: Lanolin mit Kampher, Terpentin, Ammoniak, Aloe und 11% metallisches Quecksilber.

2204. **Speciality for Diphtherie,** Dr. W h i t e s , ist ein Capsicumauszug mit Önanthäther enthaltendem Rum. (B i s c h o f f.)

2205. **Species antidiabeticae Kolluch (Asphalintee),** gegen Diabetes empfohlen, besteht aus Folia Myrtillorum und Fructus Phaseoli. Fabrikant: Mr. I g n a z K o l l u c h , Petrusapotheke, Wien III.

2206. **Specific** von M u r r a y gegen Gicht und Rheumatismus besteht aus 26 T. schwefelsaurer Magnesia, 10 T. Capsicumtinktur, 140 T. Wasser und der nötigen Menge Cochenilletinktur.

2207. **Specificum gegen Harnsäure** von C a t a n i ist ein Pulvergemisch aus 1 T. Lithiumkarbonat, 2 T. Natriumbikarbonat und 4 T. Kaliumzitrat.

2208. **Spenglers Mittel** gegen Wassersucht, Nierenkrankheiten, Leberdegeneration etc., besteht aus Tropfen und Pulver. Die Tropfen sind eine Auflösung von Terpentinöl in Atherweingeist; die Pulver sind eine Mischung von Opium mit pulverisierter Ipecacuanhawurzel und Milchzucker, also Dowersche Pulver. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2209. **Spergulamella** gegen Husten und Heiserkeit von O t t o S c h u l z in Berlin W.: Bienenhonig mit Säften des russischen Knöterich.

2210. **Speripulver** gegen chronische Hautausschläge etc. besteht aus gleichen Teilen Ziegelmehl und Schwefel. (A. M ü l l e r.)

2211. **Spermathanaton-Pastillen** des chem. Laboratoriums „N a s s o v i a“ in Wiesbaden enthalten nach Angabe des Prospektes 80% leicht in Wasser lösliches Tetraborat, also wahrscheinlich das als Antiseptikum bekannte Natrium tetraboricum.

Digitized by Google

2212. **Spermatol** enthält neben vielen anderen Ingredienzien Koka-, Kola- und Kondurangoextrakt.

2213. **Spezial-Ambrosia,** ein Mittel zur Erleichterung der Entbindung, ist eine Salbe aus Kümmelöl und Schweineschmalz. Preis 125 g *M.* 3,75. (B e y t h i e n.)

2214. **Spezialtee** von C. L ü c k in Kolberg besteht aus Zucker, Süßholz, Fenchel, Sennesblättern (?), Lobelienkraut, Salbei und Schafgarben. (A u f r e c h t.)

2215. **Speziol,** ein Aromaticum, bildet ein braunes, feines Pulver aus Nelken, Zimt, Muskatnuß, geringen Mengen Maisstärke und wahrscheinlich Olivenschalenpulver.

2216. **Spirit Artus** gegen Glieder- und Zahnschmerzen von J. J. M ü l l e r in Berlin, enthält in 100 Teilen 4 T. scharfes Harz (vielleicht Euphorbium), 8 T. Kampher, 4 T. Rosmarin- und Lavendelöl, 0,88 T. Quecksilberchlorid in 70 T. wasserfreiem Weingeist. 35 g = *M.* 1. (H a g e r.)

2217. **Spirit of Mustard** von W h i t e h e a d ist eine Mischung aus 20,0 Ol. Terebinthin., 10,0 Ol. Rosmarin., 5,0 Kampher, 50,0 Spirit. Sinapis und 100,0 Spiritus.

2218. **Spiritus ammoniacalis** von H a w k i n s und **Spiritus anticephalicus** von W a r d gegen Migräne sind Lösungen von 10,0 Kampher in 50,0 Liq. Ammon. caust. spirit., 20,0 Eau de Cologne und 80,0 Spirit. Lavandulae.

2219. **Spiritus Bohemi** C a r d i n i s gegen Zahnschmerz ist eine weingeistige Lösung von Kampher und Nelkenöl. 15 g = *M.* 3. (L u d w i g.)

2220. **Spirone,** ein von England aus vertriebenes Mittel gegen Schwindsucht, ist eine schwach gelblich gefärbte Flüssigkeit, in welcher Chloroform, Glyzerin und Jodkalium nachgewiesen wurden; außerdem wird durch das Chloroform noch ein zweiter Riechstoff verdeckt, dessen Natur nicht bestimmbar war. 10 ccm = *M.* 60. (P. L o h m a n n.)

2221. **Spitzersalbe** besteht aus Fett, Kaliumseife, Bism. subnitr., Hydrarg. bichlorat. ammon., Odorans. (Unters.-Amt Budapest.)

2222. **Sporting-Liquid Nr. II.** von Dr. G. K r i e g e r gegen angeschwollene Füße und dicke Gelenke für Pferde ist eine Lösung von 60,0 Salmiak in ca. 360,0 Wasser mit einer Lösung von 30,0 gewöhnlichem Ätznatron in 50,0 Wasser vermischt, 15,0 gebrannter und mit Wasser gelöschter Kalk hinzugefügt, und die Flüssigkeit durch Absetzenlassen und Filtration geklärt. 360 g = *M.* 2,50. (H a g e r.)

2223. **Spudäus' Lebensbalsam** ist zusammengesetzt aus 120 g Enzian, 120 g Angelika, 80 g Kalmus, 580 g Aloe, 100 g Rhabarber, 20 g Safran und 10 g Spiritus. (Chemn. Unters.-Amt.) — Nach An-

Digitized by Google

gabe des Darstellers läßt man 30 g Enzian-, 20 g Kalmus-, 15 g Zitwer-, 30 g Angelika- und 25 g Rhabarberwurzel, 5 g Safran, 30 g Myrrhen, 100 g Aloe und 50 g Theriak mit 2 l Franzbranntwein übergossen 8 Tage stehen, preßt darauf ab und filtriert. Fabrikant: Apotheker E. Büttner in Reichenau i. S.

2224. **Stahlpulver** Menzers enthalten in einer blauen Papierkapsel 0,2 Ferr. sulfuric. und 0,5 Saccharum, in einer weißen Kapsel 0,2 Natr. bicarb. und 0,5 Saccharum. Die Pulver löst man getrennt in je einem halben Glase Wasser, gießt zusammen und trinkt dann sofort.

2225. **Stahlwein** Bansens, von Viel & Co. in Utrecht, ist nach der Behauptung des Fabrikanten eine Auflösung von ammoniakalischem Eisenweinstein in Wein, stimmt jedoch im wesentlichen mit der Tinct. Ferri cydoniata, ohne Zimtspiritus bereitet, überein. 200 g = *M*. 0,65. (Wittstein.)

2226. **Staphylase Doyen** ist Antistreptokokkenserum, welches auch als St. bromurée, granulée und jodurée in den Handel gelangt. Bezugsquelle: G. & R. Fritz in Wien.

2227. **Steges Kräuterwein** enthält in der Flasche etwa 450 g Flüssigkeit und 80 g zerschnittene Pflanzenteile. Das Präparat besteht nach J. Kochs aus einem nicht abgepreßten Auszug eines Weißweines mit verschiedenen Wurzeldrogen, wie Kalmus, Ingwer, Kurkuma, Angelika, Baldrian und Aloe.

2228. **Steiners orientalisches Kraftpulver** von dem hygienischen Institut D. Franz Steiner & Co. in Berlin SW. sollte nach einer im Januar 1901 veröffentlichten Warnung des Ortsgesundheitsrats Karlsruhe nur aus Hülsenfruchtmehl (Bohnen-, Erbsen-, Linsen- und Reismehl) sowie Zucker, Salz und Natrium bestehen. Diese Angaben hat Zernik durch eigene Untersuchungen bestätigt. Arsen war in dem Pulver nicht vorhanden.

2229. **Steinpillen** der Frau Stephens sind 0,2 g schwere Pillen aus Calciumkarbonat (gepulverten Eierschalen) und schwarzer Seife.

2230. **Sterntee** von Paul Weidhaas in Dresden-A. ist eine dem Brusttee ähnliche Mischung. Preis *M*. 1. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2231. **Stettiner Wasser** ist ein Sublimat enthaltendes äußerliches Mittel. (Hager.)

2232. **Stevens Ointment** von Henry R. Stevens in London ist ein Gemisch aus salbenartiger Fettsubstanz (Adeps und Sebum) mit 20% Quecksilberjodid.

2233. **Stomachicum** von Oswald Beer ist ein 22% Zucker enthaltender Schnaps mit den extrahierten Stoffen aus Wermut, unreifen Pomeranzen, Ingwer, Zitwer, wenig Angelika, Anis und Pfefferminze. (Hager.)

2234. **Stomachin** des Dr. James von S. Mode in Berlin, gegen Unterleibskrankheiten ist eine gröbliche Pulvermischung aus 8 T.

Digitized by Google

Eisenvitriol, 50 T. weißem Farinzucker, 20 T. Kartoffelstärke, 13 T. vanillehaltiger Gewürzschokolade und 3 T. Zimtpulver. 125 g = *M.* 1,50. (H a g e r.)

2235. **Stomachin** von S m i t h ist ein Pulver aus 75,0 Zucker, 140,0 Kartoffelstärke, 30,0 zuckerhaltiger Gewürzschokolade, 1,25 Zimt, 2,0 Gewürznelken und 2,0 Sandelholz. 250 g = *M.* 6. (H a g e r.)

2236. **Stomacin (D. Schöns Magenpulver)** von D. S c h ö n in Basel, besteht aus: Natr. bicarb. 15, Bismuth. salicyl. 5, Radic. Rhei 5, aromat. Pulver 3.

2237. **Stomakal Richters** ist eine versüßte Tinktur aus indifferenten bitteren Drogen.

2238. **Stoughton** der K ö n i g s e e r Olitätenhändler wird in zwei Arten fabriziert. I. **roter:** Je 12,5,0 Radix Gentianae und Serpentariae, 6,0 Cort. Cinnamom., je 3,0 Fruct. Cardamomi, Sem. Amomi, Caryophylli, Rhiz. Zingiberis, Lignum Santalinum rubrum, je 5,0 Radix Costi, Cort. Fruct. Aurantii, 1,5,0 Piper longum und 2,5,0 Radix Alkannae werden mit 10 l 40 prozentigem Weingeist digeriert und filtriert. — II. **grüner:** Je 12,5,0 Rad. Gentianae und Serpentariae, Fol. Uvae Ursi und Herba Scordii, je 6,0 Fruct. Cardamomi und Cort. Cinnamomi, je 3,0 Costus und Rhiz. Curcumae, 15,0 Radix Alkannae und 1,5,0 Piper longum werden mit 10 l 60 prozentigem Alkohol digeriert und filtriert. (R i c h t e r.)

2239. **Strahlkrebsmittel** der Pferde von S c h l e g besteht aus 2 T. Eisenvitriol, 3 T. Kupfervitriol und 4 T. Tormentillenwurzelpulver.

2240. **Strakas Chininbonbons** enthalten in jedem Stück 0,25 g Chinintannat. Bezugsquelle: G. & R. F r i t z in Wien.

2241. **Strumpfbänder gegen Wadenkrampf** von Gebr. S e i d e l bestehen aus Schwefelblüten nebst etwas Kräuterpulver in seidene Bänder eingenäht und gesteppt.

2242. **Stuttgarter Wassersuchtstee.** Mit Stuttgarter Wassersuchtstee sind wohl die Spec. diuretic. Kreuser nach einer aus der K r e u s e r schen Apotheke in Stuttgart stammenden Vorschrift gemeint. Dieselbe lautet: Flor. Sambuci 10,0, Fruct. Carvi, Fruct. Junip. aa 3,0, Bulb. Scill., Fruct. Petrosel. aa 2,0. M. f. spec.

2243. **Stypticum** von Prof. Dr. C o h n, für alle inneren und äußeren Krankheiten, speziell Syphilis, Geschlechtsleiden und Frauenkrankheiten, enthält 1,0 Zinksulfat und 5,0 Gummi arabic. in 120,0 Brunnenwasser. Preis *M.* 3. (S c h ä d l e r.)

2244. **Stypticbalsam** von W a r r e n in Boston besteht aus je 7 T. Weingeist und Terpentinöl und 20 T. Schwefelsäure.

2245. **Styron** von Dr. B e a c h in Boston, empfohlen als Antisepticum und Desodorans bei eiternden Wunden etc., ist eine Mischung von Perubalsam und flüssigem Storax.

2246. **Styrone,** gegen Krätze empfohlen, besteht aus je 25 T. flüssigem

Digitized by Google

Styrax und Perubalsam, sowie je 10 T. Wasser und verdünntem Spiritus.

2247. **Styrosapon,** von Gebrüder Evers in Düsseldorf, ist eine neutrale, 25% Styrolin enthaltende Kaliseife.

2248. **Sudoral,** ein Fußschweißmittel, besteht aus einer Lösung von Benzoe-, Bor- und Weinsäure mit Alaun.

2249. **Sulfonsalbe** findet an Stelle von Senfpapier, Krotonölsalbe und dergl. als Reizmittel Anwendung, und ist ein Gemisch von 5 T. Schweinefett mit 1 T. Schwefelsäure.

2250. **Sulfor-Calcine,** eine amerikanische Spezialität, besteht angeblich aus Schwefel, Benzoesäure, Borsäure, Eukalyptusöl, Gaultheriaöl, Pankreatin und Kalk.

2251. **Sulfurine, geruchlose Schwefelbäder** von Dr. Langlebers, (Foie de soufre cristallisé pour bains sulfureux dit de Barèges sans odeur) besteht aus Schwefel, Soda und Kaliumdichromat. (Pöhl.)

2252. **Svapnia,** eine amerikanische Spezialität, soll gereinigtes Opium sein.

2253. **Svenska Tanddroppar** von Dr. Gustaf Gräfström gegen nervöses Zahnweh, fabriziert von Heinr. Lion in Breslau, besteht in 20 T. Nelkenöl, 15 T. Kajeputöl, 5 T. Pfefferminzöl, 20 T. Chloroform, 10 T. Essigäther und 2 T. Kampher mit der erforderlichen Menge Rosanilin rot gefärbt. 2,5 g = *M*. 0,60. (Hager.)

2254. **Swagatin,** ein Zahnschmerzmittel, ist gepulverter Borax.

2255. **Sympathie-Balsam** ist Tinctura Benzoes composita. (Hager.)

2256. **Sympathie-Pulver** von Digby soll zerfallenes Ferrosulfat, nach anderer Angabe Zinksulfat sein.

2257. **Syphilismittel** von Apoth. Wiedemann besteht aus 100,0 Wasser mit 4,0 schwefelsaurem Blei. Preis *M*. 3.

2258. **Syphilis-Schutzmittel** von Dr. Kienel in Wien sind Lösungen von Salizylsäure in verschiedenen Flüssigkeiten, wie Spiritus, Öl etc. (Innhauser.)

2259. **Syphilis-Schutzmittel** des Dr. Oereg von Wundarzt Alt in Wien ist gewöhnliches Öl, mit etwas Karbolsäure oder Kreosot gemengt. 4 g = *M*. 2.

2260. **Tablettes d'Emétine vomitives** von Magendie sind 100 Pastillen aus 2,0 Extract. Ipecacuanh. und Zucker im Einzelgewicht von je 1 g.

2261. **Tablettes pectorales du Dr. Churchill** enthalten Ammoniumhypophosphit. Fabrikant: Pharmacie Swann in Paris, 12 rue Castiglione.

2262. **Tablettes pectorales** von Albin Deflon sind getrocknete Tabletten aus 30,0 geschälten süßen Mandeln und 3,0 geschälten bitteren Mandeln, mit Wasser in einen zarten Brei verwandelt,

Digitized by Google

60,0 Pomeranzenblütenwasser, 4,0 Tragacanth, 250,0 Zuckerpulver, 0,125 Morphiumazetat und 0,5 Ipecacuanha.

2263. **Tabloid Coffee Mint** besteht aus Natrium bicarb. 0,194, Ammon. carbon. 0,004, Extr. Coffeae 0,032, Cerii oxalic. 0,016, Ol. Menth. pip. qu. s. Fabrikant: Burroughs Wellcome & Cie. in London.

2264. **Tachysan,** ist eine Einreibung, die zur Schmerzlinderung dienen soll. Ihre Zusammensetzung ist unbekannt. Fabrikant: Paul Hentschel, Chem. Fabrik in Zwönitz.

2265. **Talisman,** elektrische Heilkette, von der Talisman Electric hygiean Chain Company, bestehend aus Zink- und Kupferplättchen, soll mit der Winterschen Gichtkette identisch sein. Preis *M*. 8.

2266. **Tallianine** ist ein ozonisiertes Terpin, das im Verhältnis von je vier Volumen Ozon auf ein Volumen Flüssigkeit Sauerstoff entwickelt. Anwendung: bei Seucheausbrüchen, verschiedenen Lungenleiden u. a. als intravenöse Einspritzung. Pferden und Rindern werden 10—20 ccm und Hunden 1—5 ccm eingespritzt. Fabrikant: Brigonnet Père & Fils in Paris, La Plaine, St. Denis.

2267. **Tamaquaré** (Tamaquary, Tamacoare), eine aus einer brasilianischen Myrospermumart gewonnene Flüssigkeit findet in der Augenheilkunde Anwendung als **Unguentum Tamaquaré** concentratum (10%), fortius (6%) oder mitius (3%) mit amerikanischem Vaselin verrieben. Bezugsquelle: Bruno Raabe in Wien.

2268. **Tannoformzement** ist eine Zahnplombe aus Tannoform und 40 prozentiger Formaldehydlösung.

2269. **Tannon** ist ein gegen Maul- und Klauenseuche empfohlenes Mittel unbekannter Zusammensetzung. Fabrikant: Mag. pharm. V. Dlabac, Drogist in Nymburg.

2270. **Tanzers Bruchbalsam** gegen Unterleibsbrüche: Ochsenmark 20,0, Muskatbalsam 20,0, Rosmarinblätter 20,0, äther. Tieröle 5,0, Butterschmalz 100,0, werden längere Zeit erhitzt. Fabrikant: J. K. Rainer in Landsberg a. L.

2271. **Tarolinkapseln** enthalten Salol, Ol. Santali und Extr. Cubebar.

2272. **Taschenapotheke** von Dr. Blau in Dresden, früher in Langenberg bei Gera. Gegen Einsendung von *M*. 3 erhält man als Taschenapotheke in einer Papierkapsel ca. 12,0 g eines grauweißen Pulvers, welches sich als ein Gemisch aus ca. 10,0 weißer Magnesia, 0,5 gebranntem Alaun, 0,05 Quecksilberchlorid, besprengt und verrieben mit etwas Benzoe- und Myrrhentinktur und einer homöopathischen Spur Opiumtinktur, herausstellt. Dazu eine Broschüre von 12 Seiten in Sedezform. Am Schluß derselben wird gesagt: Wer sich mir in irgend einem der in dieser Broschüre angegebenen Krankheitsfälle anvertrauen will, schicke oder gebe

Digitized by Google

mir eine genaue Beschreibung des Leidens, Alters, Standes, Gewerbes und der bisherigen Lebensweise im Essen, Trinken, Arbeiten usw. und er erhält sofort gegen Einsendung von *M.* 3 oder Postnachnahme die Heilmittel auf 2—3 Wochen oder auf Wunsch für mehrere Mark auf längere Zeit nebst Gebrauchsanweisung. (H a g e r.)

2273. **Tee, Blankenheimer,** siehe Liebersche Gesundheitskräuter.

2274. **Tee, böhmischer,** sind die Blätter von Lithospermum officinale, als grüner und als schwarzer Tee zubereitet. (A. V o g e l und A n t. B e l o h o u b e k.)

2275. **Tee, Chambard** gegen Verstopfung besteht nach Angabe des Fabrikanten aus Sennesbl. 45, Bingelkraut 15, Glaskraut, Malve, Althee, Münze, Melisse, Ysop je 5, Wundklee 6, Ringelbl. 2, Kornbl. 2.

2276. **Tee** der Witwe S a b i n e F r i t s c h e, geb. H e i n e m a n n in Roßla a. H. besteht aus den verschiedensten Waldwiesenkräutern.

2277. **Tee, Hamburger,** von F r e s e & C o. und von S c h ü ß l e r in Hamburg, besteht aus 32 T. Sennesblättern, 16 T. Manna, 8 T. Koriander und 1 T. Weinsteinsäure in feinen Spezies. 100 g = *M.* 1. (H a g e r.)

2278. **Tee gegen Krampfleiden** von B u c h h o l z in Berlin ist eine fein pulverisierte Mischung von vorwiegend Quendel- und Nußblättertee.

2279. **Tee gegen Leiden der Harnorgane und Blasenleiden** des Buchdruckereibesitzers G e i s t in Bad Wildungen besteht aus 10 T. Buccoblättern, 2 T. Sennesblättern, je 3 T. Stiefmütterchen und Erdrauch, je 2 T. Franzosenholz, Sassafrasholz, Sarsaparille und Hauhechelwurzel. 2 kleine Paketchen = *M.* 10. (S c h w e n d l e r.)

2280. **Tee,** R i c k e l s, bei Verstopfung, Blähungs- und Hämorrhoidalbeschwerden, Appetitlosigkeit, Magenverschleimung und ähnlichen Übeln, besteht aus je 3 T. Cassia lignea und Anis, je 4 T. Kümmel- und Fenchelsamen und 20 T. Sennesblättern. Sämtliche Samen sind unzerquetscht. 75 g = *M.* 1. (S e l l e und H a g e r.)

2281. **Tee,** S c h l u m b e r g e r s, besteht aus 4 T. Sassafrasholz, 2 T. Sarsaparillwurzel, 12 T. Holztee, 1 T. Sennesblättern und 2 T. rotem Santelholz.

2282. **Tee, Schrammscher,** besteht aus 3 T. Fol. Sennae mit je 1 T. Fruct. Anisi, Fruct. Foeniculi und Lign. Santalin. rubr.

2283. **Tee,** Prof. Dr. W a l b e r e r s, gegen Blasenleiden, ist Herba Herniariae glabr.

2284. **Tendriff,** ein Schnupfenmittel, besteht aus 84,27% Baumwolle (Watte), 7,5% teilweise invertiertem Rohrzucker, 1,44% schwefelsaurer Tonerde und 6,79% Wasser. 1 qcm dieser ca. 1 mm

Digitized by Google

dicken Wattetäfelchen wiegt 18¼ g und kostet *M*. 0,80. (A G a w a l o v s k y.)

2285. **Terpinpflaster** von O. K ö h l e r - Leipzig-Reudnitz gegen Rheumatismus besteht angeblich aus 3,5% venezianischem Terpentin, 3% Harz, 0,4% Wachs, 0,6% Olivenöl, 0,3% Roßmark, 1% Hammeltalg, 0,5% Pfeffertinktur, 0,2% Farbe, 0,3% Calcium- und 0,2% Eisenoxyd.

2286. **Tetralgin** enthält nach Z e r n i k als wirksame Bestandteile Koka, Lithium und Strontium. Anwendung: zur Nervenkräftigung.

2287. **Teufelsnüsse.** In Petersburg, namentlich aber im Kaukasus werden die Früchte der Trapa natans unter dem Namen Teufelsnüsse à Stück 1 Silberrubel nebst einer gedruckten Legende für 15 Kopeken verkauft. (C. S c h u p p e.)

2288. **Thallokos** ist ein den Augentropfgläsern gleicher Tropfapparat, der mit einer 2 prozentigen Höllensteinlösung oder 20 prozentigen Protargollösung gefüllt ist und als Vorbeugungsmittel gegen Tripper verwendet wird.

2289. **Thé de Santé** ist Spec. laxant. St. Germain.

2290. **Thé de Smyrne** besteht aus 4 T. St. Germaintee, 2 T. Manna und je 1 T. Herb. Hederae und Veronicae. (H a g e r.)

2291. **Thé Suisse** von Dr. L a n d o l t in Näfels gegen Husten etc. enthält die gewöhnlichen Ingredienzien des Brusttees. 30 g = *M*. 0,17 (W i t t s t e i n.)

2292. **The Murray Specific,** ein englisches Geheimmittel gegen Podagra, Rheumatismus, Gicht und Lendenschmerzen, besteht aus 26,0 Bittersalz, 10,0 Spanisch-Pfeffertinktur und 130,0 destilliertem Wasser mit Cochenilletinktur gefärbt. Preis *M*. 5,60. (H. B r u n n e r.)

2293. **Théobromade** und **Théobromine** von D u v a l, gegen Brustkrankheiten, ist zur Trockne gebrachtes wässeriges Kakaoschalen-Extrakt. (C h e v a l l i e r.)

2294. **Thermofuge** ist eine dicke Paste, die aus Tonerdesilikat, Glyzerin, Borsäure, Thymol, Eukalyptusöl und Jodammonium besteht. Angewendet wird sie als Umschlag, nachdem sie mit heißem Wasser etwas verdünnt worden ist, bei Wunden, Geschwüren, Verbrennungen ersten Grades und bei Insektenstichen.

2295. **Thermogène-Watte** ist eine mit spanischer Pfeffertinktur getränkte Watte. Fabrikant: Apotheker V e r g a n o v e n in Brüssel, Boulevard de Waterloo.

2296. **Thermogen-Gichtwolle** wird von C. D e g e n & C i e. in Frankfurt a. M.-Bockheim als Ersatz des Capsicinpflasters empfohlen.

2297. **Thermolin-Gichtwatte** enthält Capsicumtinktur. Fabrikant: P a u l H a r t m a n n, Verbandstoff-Fabrik in Heidenheim a. B.

Digitized by Google

298. **Dr. med. Theuers Nerventee.** Unter dieser Bezeichnung wird das Kraut von Veronica montana in den Handel gebracht.

2299. **Dr. med. Theuers Viehmastpulver** besteht aus: 30% Fleischmehl, 10% Blutmehl, 25% Weizenkleie, 5% Steinnußmehl, 20% Viehsalz, 10% Knochenmehl. (B. Fischer.)

2300. **Thiocolin,** ein Mittel gegen Bronchitis und Lungenkrankheiten, enthält nach Angabe des Fabrikanten Guajacol. sulfuric. 6 T., Bismut loretinic. 1 T., Aqua dest. 60 T. und Sirup. compos. 33 T. Fabrikant: Chem. Fabrik Erfurt G. m. b. H. in Erfurt-Ilversgehofen.

2301. **Tic-Pills** von F. Earle in Hull gegen Gesichtschmerz sind 16 Pillen à 0,2 mit Lycopodium bestreut, pro Pille 0,09 Veratrin und 0,02 Opium, etwas bitteres Extrakt und Rhabarber enthaltend. (Hager.)

2302. **Tierheilpulver, arabisches und asiatisches,** Helunkiangs, von Apoth. J. Bittner in Gloggnitz und F. Wilhelm in Neukirchen, ist ein Gemisch aus 10 T. Enzian mit etwas Wermut, 6 T. Glaubersalz, 2 T. Mergel und 2 T. Schwefel. 250 g = *M*. 0,80. (Hager.)

2303. **Tillytropfen** bestehen aus Oleum Terebinthinae sulfuratum.

2304. **Tima,** ein Schwindsuchtsmittel aus Tampico in Mexiko, mit Niederlage in Bremen, sind die mit Zucker zu einem Sirup gemachten Früchte von Crescentia edulis. Preis = 3 Doll. (Walz.)

2305. **Tinctura confortativa** von Sicherer zur Erhaltung und Stärkung der geschwächten Manneskraft ist eine weingeistige Lösung verschiedener Harze, wie Storax, Perubalsam, Benzoeharz, und wahrscheinlich auch Cantharidin enthaltend. 50 g = *M*. 6. (Aug. Klinger.)

2306. **Tinctura Perigozzi,** gegen Cholera, von einem gewissen Fontanaci, Obsthändler in München, war eine Tinktur aus Rhus coriaria. (Hager.)

2307. **Tinctura Ruscl compos.** von Dr. Schendel aus der Straußs-Apotheke von Max Friedländer in Berlin ist ein 1% Schwefelsalze enthaltender verdünnter Weingeist mit Birkenteeröl und Buchenteeröl versetzt.

2308. **Tinctura salina** der Waisenhaus-Apotheke in Halle ist eine im Dampfbade hergestellte Digestion von je 500 T. Pottasche und Wasser mit 125 T. unreifen Pomeranzenfrüchten; nach dem Kolieren mit einer Enzianabkochung versetzt. 60 g = *M*. 0,50. (Ernst.)

2309. **Tinctura stomachica Lentini** besteht aus 25 g Kalmus-, 25 g Galgant-, 25 g Enzian-, 25 g Zitwer- und 12,5 g Rhabarberwurzel, 4 g Cochenille, 6 g Kardamomen, 15 g Pomeranzenschalen (Flavedo), 25 g Kardobenediktenkraut und 1000 g verdünntem Weingeist.

Digitized by Google

2310. **Tip-top-tablet-Tea** von J. L. Musset ist in Tafeln gepreßter minderwertiger Tee. (Pharm. Ztg. 1890, 233.)

2311. **Tisana de Callac,** ein altes spanisches Geheimmittel, entspricht dem Zittmannschen Dekokt.

2312. **Tollwutmittel** für Menschen von Pastor Dreher, vertrieben von Hugo Klaffki in Berlin, ist eine Mischung von zerstoßenen Maiwürmern (Meloë proscarabaeus) mit einem nicht festgestellten Pflanzenpulver. 2 Pulver à 1,3 g = *M.* 10. (Geißler.)

2313. **Tollwutmittel** für kleinere Stubenhunde von Pastor Dreher, vertrieben von Hugo Klaffki in Berlin, ist eine Mischung von zerstoßenen Maiwürmern (Meloë proscarabaeus) mit einem Pflanzenpulver, wahrscheinlich narkotischer Natur (etwa Aconit.) 1 g = *M.* 3.

2314. **Tollwutmittel** von Marcus besteht aus Meloë majalis, getrocknet und gepulvert, nebst Salbei, Raute, Hundsrosenwurzel, Taxusbaumholz und Myrrhe zu gleichen Teilen.

2315. **Tolu Chewing Gum** besteht aus 4 T. Tolubalsam, 12 T. Burgunderharz, 1—2 T. weißem Wachs und ebensoviel Paraffin.

2316. **Tono Sumbul** von Wm. R. Warner & Cie. in London wird als nervenstärkendes, anregendes Mittel empfohlen; es enthält die wirksamen Bestandteile der Sumbulwurzel und Chinarinde, ferner Eisen und Phosphorsäure.

2317. **Tony purgatif** von Audin-Rouvière ist eine Tinktur aus ca. 10 T. Aloe, 10 T. Jalapenknollen, 5 T. Rhabarber, 1 T. Wermut mit 200 T. Weingeist von 40%.

2318. **Topique Indien** von Colmet d'Ange in Paris gegen Zahnweh und Gesichtsreißen besteht in zwei Fläschchen. Nr. I enthält $12_{,0}$ g einer Tinktur, durch Extraktion von Sternanis mit Weingeist und Versetzen des Auszuges mit einigen Tropfen Pfefferminzöl nebst wenigem Anilinrot bereitet. In dem II. Fläschchen liegen 12 rosarot gefärbte Baumwolle-Bäuschchen je von der Größe einer Schminkbohne, welche mit gestoßenem Pfeffer gefüllt sind. Preis *M.* 2,80. (Wittstein.)

2319. **Tot** ist der Name für ein Gemisch von 2 T. Isonaphthol, 2 T. Benzoyl-β-naphthol und 1 T. Abrastol (β-Naphthol-mono-α-sulfosaurem Calcium). In den Handel kommt es mit Pflanzenkohle (von Linde oder Pappel) gemischt auch in Oblaten eingeschlossen. Es wird als innerliches Antiseptikum gebraucht.

2320. **Trank, roter,** von Taylor ist eine Tinktur aus Cochenille und 50 prozentigem Weingeist, mit Mairanöl, Angelikaöl und Anisöl aromatisiert.

2321. **Trank,** Wardeleworths, gegen akuten Gelenkrheumatismus besteht aus $2_{,0}$ Kal. jodat., $20_{,0}$ Sirup. Croci, $160_{,0}$ Aq. Menth. pip. (Hager.)

Digitized by Google

2322. **Traubenbrusthonig, rheinischer,** von W. H. Zickenheimer in Mainz, besteht aus mit Zucker eingedicktem Traubensaft.

2323. **Traumasan** wird eine Salbe genannt, welche nach den Prospekten des Fabrikanten wie folgt zusammengesetzt ist: Ol. camphorat., Ol. carbolic., Plumb. tannic. pultiform., Ungt. boric. aa 50,0, Ungt. Zinci 100,0, Ungt. peruvian. 50,0. Als Salbengrundlage dient Lanolin. anhydric. Fabrikant: Chem. Laboratorium B. Krauß in Eßlingen am Neckar.

2324. **Trefusia** besteht aus dem eingedickten Blut junger Rinder in löslicher Form.

2325. **Triacol** soll eine aromatische Lösung aus Kalium und Natrium guajacolicum und Äthylmorphin-Guajacol sein, die bei Husten, Bronchitis, Tuberkulose etc. Anwendung finden soll.

2326. **Tribérane,** ein in Frankreich vertriebenes Abführmittel, besteht aus: Sacchar. alb. 70,0, Rad. Liquirit. pulv. 20,0, Fol. Sennae Spirit. depur. pulv. 20,0, Sulf. praecipitat. 10,0, Vanillin. 0,2.

2327. **Trochisques** von Vichot, Räucherungsmittel gegen Keuchhusten und Asthma, bestehen aus präparierter Kohle.

2328. **Trommelsuchtessenz** des Parfümeurs Russ besteht aus 16 T. Spiritus, 1 T. Pfefferminzöl und 4 T. Salmiakgeist. (Innhauser.)

2329. **Tropfen, antirheumatische,** von Roll in Amsterdam, bestehen aus einer Auflösung von weingeistigem Akonitextrakt in einem Queckenwurzeldekokt, welchem safranhaltige Opiumtinktur und Baldrianöl zugemischt sind. 100 g = *M.* 2.

2330. **Tropfen, Ballhauser,** I. Aloe, Lakritzensaft je 125,0, Rhabarber 90,0, Jalapenwurzel, Myrrha, Sennesblätter, unreife Pomeranzen je 60,0, Pomeranzenschalen, Benzoe, Enzianwurzel je 30,0, Zitronenöl 15,0, Mastix, Styrax, kohlensaures Kalium je 8,0 werden mit 6 l 60 prozentigem Weingeist und 250,0 weißem Sirup digeriert und filtriert. (Richter.)

2331. **Tropfen, Bielefelder,** von Bansi sind ein spirituöser Auszug aus Wermut, unreifen Pomeranzen, Rhabarber, Cascarillrinde, Gewürznelken und Enzianwurzel. (Hager.)

2332. **Tropfen, bittere** von Dr. Mampe sind ein Digest von je 2 T. Cort. Cinnamom, Cort. Aurant. expulp., Herb. Cardui benedicti, Rhiz. Galangae, Rad. Gentian. 4 T. Fruct. Aurant. immatur. und je 1 T. Rhiz. Zingiberis und Caryophylli mit 105 T. Spiritus und 55 T. Wasser. (Hager.)

2333. **Tropfen, Hamburger,** Familienmedizin Dr. Aug. Königs, ist verstärkte Tinct. Aloes composita. 30 g = *M.* 2,20.

2334. **Tropfen, holländische,** bei Lungen-Affektionen und äußerlich bei Geschwüren angewendet, bereitet man aus 3 T. Terpentinöl, 1 T. Schwefel und 1 T. Leinöl. (Vial.)

2335. **Tropfen, Riesenberger,** bestehen aus Calciumazetat, Alkohol, Äther, Wasser und Zucker. (Gscheidlen.)

Digitized by Google

2336. **Tropfen, Tinctura anticardialgica,** W i ß m a n n s , bestehen aus 22,5 Spirit. aether., 12 Tropfen Ol. Foenicul., 6 Tropfen Ol. Menth. pip. und 4,0 Tinct. Opii simpl.

2337. **Tropfen** von W a d e bestehen aus 18,0 Benzoe, 12,0 Styrax, 6,0 Tolubalsam, 3,0 Aloe und 200,0 Weingeist. (H a g e r.)

2338. **Tropfen** W a r b u r g s. 500,0 Aloe, 15,5 Rad. Rhei, 15,5 Angelikafrüchte, 15,5 Theriak, 60,0 Alant, 60,0 Safran, 60,0 Fenchel, 60,0 geschlemmte Kreide, 30,0 Enzian, 30,0 Zedoarwurzel, 60,0 Kubeben, 60,0 Myrrha, 60,0 Kampher, 60,0 Lorbeeren und 15 l 10 prozentiger Sprit werden zwölf Stunden lang im Wasserbade digeriert und nach dem Auspressen in der Flüssigkeit 300,0 Chininsulfat in der Wärme des Wasserbades gelöst.

2339. **Tropfen gegen Zahnschmerz, amerikanische,** von M a j e w s k y in Warschau sind verschieden zusammengesetzt gefunden worden. Die auf der Wiener Weltausstellung angeblich prämiierten Tropfen bestanden aus 5,0 kochsalzhaltigem Franzbranntwein mit etwas Cochenille rötlich gefärbt. Preis *M.* 1,50. — Von den in Petersburg verkauften Zahntropfen enthält Fläschchen I eine spirituöse schwache Lösung wohlriechender ätherischer Öle, mit vorherrschendem Nelkenöl, etwas rötlich gefärbt, aber durchaus kein Morphin, Kreosot, Chloroform und Opium, da ein derartiger Zusatz in Rußland verboten ist. II. besteht ebenfalls aus einer ähnlichen Lösung mit Pfefferminzöl und Ratanhatinktur; außerdem existiert noch III., in einer vierkantigen Flasche von etwa 50,0 eine verdünntere Lösung von II enthaltend. Alle drei Fläschchen in einer Schachtel kosten *M.* 9,70, in Rußland 3 Rubl. (H a g e r.)

2340. **Trunksuchtsmittel** von M a x F a l k e n b e r g in Berlin besteht in zwei Blechbüchsen, von denen die größere 313,0 Enzianwurzelpulver, die kleinere 68,0 Kalmuswurzelpulver enthält. Preis *M.* 10.

2341. **Trunksuchtsmittel** von E. F r a n c k e in Berlin ist ein Gemisch von gepulvertem Kalmus und Enzian. Preis *M.* 2. (B i s c h o f f.)

2342. **Trunksuchtsmittel** von H. G ü n t h e r in Altona ist ein weingeistiger Auszug der Haselwurzel mit Cascarillrinde. (W i t t s t e i n.)

2343. **Trunksuchtsmittel** von H e y m a n n in Berlin ist ein schwach spirituöser Auszug von bitteren Drogen, namentlich Enzian.

2344. **Trunksuchtsmittel** des Spezialisten K a r r e r - G a l l a t i in Glarus besteht in zwei Flüssigkeiten. Die braune ist ein weingeistiger Auszug der Enzianwurzel, die zweite farblose eine 2,6-prozentige Lösung von Brechweinstein. Preis *M.* 12. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2345. **Trunksuchtsmittel** von K e e l e y besteht aus I. 0,7 Goldchloridnatrium, 0,06 Strychninnitrat, 0,01 Atropinsulfat, 0,3 Chlorammon, 0,06 Aloin, 0,1 Hydrastinin, 30,0 Glyzerin, 100 ccm Chinafluidextrakt, 30,0 Kokafluidextrakt und 30,0 destilliertem Wasser. — II. 2,0 Goldchloridnatrium, 0,25 Strychninnitrat, 0,06 Atropin-

Digitized by Google

sulfat, 6$_0$ Glyzerin und so viel Chinafluidextrakt, daß die Gesamtmenge 500 beträgt. (R o b e r t s o n.)

2346. **Trunksuchtsmittel** des Drogist K e l m in Berlin sind 30 Pillen aus Enzianpulver und Enzianwurzelextrakt mit einer Spur von Eisenoxyd. Preis *M.* 8. (B i s c h o f f.)

2347. **Trunksuchtsmittel** von T h. K o n e t z k i in Berlin war anfänglich ein Gemisch von Angelika, Liebstöckel, Enzianwurzel, Bitterklee und Guajakholz; später aus Wermut, Angelika, Baldrian- und Enzianwurzel. Dazu ein Pulver aus Aloe, Aronswurzel und Enzian, oft nur Enzianwurzel. Außerdem noch Pillen aus Enzianpulver und Enzianextrakt. — Nach veröffentlichten Warnungen des Karlsr. Ortsges.-Rates bestehen die Mittel in einer Tinktur, einem spirituösen Auszug verschiedener, bittere Bestandteile enthaltender Pflanzenstoffe, darunter Aloe, Rhabarber und Safran, und einem Pulver bitterer Pflanzenstoffe, worunter Kalmus, Enzianwurzel und Lärchenschwamm. Preis *M.* 7., die Gebrauchsanweisung dazu *M.* 10,50. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2348. **Trunksuchtsmittel** von A. K r a h m e r ist ein graugelbes Pulver, bestehend aus Eisen, Enzian und Süßholz. (H a i n b e r g.)

2349. **Trunksuchtsmittel** von Frl. K r e t s c h m e r in Berlin, Oderwasserstraße 13, besteht in einem Pulver, welches ein Gemisch aus ca. 75% doppeltkohlensaurem Natrium, 10% Weinsäure, 8% Schwefelblumen, 5% Haselwurzelpulver und 2% Päonienwurzelpulver ist. Preis *M.* 6. (H a g e r.)

2350. **Trunksuchtsmittel** von W. K r ö n i n g in Berlin besteht I. in einer Schachtel mit 200—300 Pillen aus Eisenpulver, Enzianpulver, Enzianextrakt und Altheepulver und II. in einem Paket mit Pulver, gemischt aus Kalmus und Enzian. Preis *M.* 6. (Q u e n z e l.)

2351. **Trunksuchtsmittel** von Dr. O s k a in Stein-Säckingen besteht in 70$_0$ Enzianpulver und 180$_0$ eines Teegemisches aus Enzianwurzel und Bitterkleeblätter. Preis *M.* 12. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2352. **Trunksuchtsmittel** von J. H. R u n g e l in Wandsbeck ist eine wässerige Lösung von Brechweinstein mit 3½% des letzteren und ½% einer indifferenten organischen Substanz. 250 g = *M.* 8. (E. H a r m s.)

2353. **Trunksuchtsmittel** von Dr. S c h u l z e, königl. preuß. Oberarzt, durch die deutsche medizinische Buchhandlung in Rixdorf in Form autographierter Rezepte vertrieben. Dieselben lauten: Ferr. carb. sacch., Extr. Gentian., Pulv. Rad. Gentian. sing. 5$_0$ Muc. Gumm. arab. q. s. ut fiant pilul. Nr. 100. DS. N. B. 1 Rezept = *M.* 10.

2354. **Trunksuchtsmittel** von F r a n z S c h u m a c h e r in Köln ist Brechweinsteinlösung. Preis *M.* 3.

Digitized by Google

2355. **Trunksuchtsmittel** wird von dem Institut du Zexa in Paris, 9 rue du Faubourg Montmartre empfohlen. Dasselbe dürfte nach Prof. H. Wefers, Bettink einer Mischung aus 3 g Natriumkarbonat, 35 g Kalmuswurzel- und 22 g Enzianwurzelpulver entsprechen.

2356. **Trunksuchtspillen** des Drogisten Vollmann in Berlin sind Pillen aus Enzianwurzelextrakt und Enzianpulver, mit Lycopodium bestreut, dazu 40,0 feines Enzianwurzelpulver. Preis *M.* 10. (Bischoff.)

2357. **Tsa-tsin** des Dr. Schöpfer sind sehr klein geschnittene und glatt gestampfte Blätter einer Art römischen Kamille oder einer Art Gänsefuß; angegeben wird als Mutterpflanze Rhynchosia excavata.

2358. **Dr. Tschernichs Universal-Lungenkraut** setzt sich aus dem ganzen zerschnittenen Kraut des Hohlzahns, Galeopsis ochroleuca, zusammen. (Beythien.)

2359. **Thürpil** werden die Thüringer Pillen gegen Kälberruhr der Firma Cl. Lagemann in Erfurt genannt. Dieselben bestehen nach Angabe des Fabrikanten aus Pelletierin 0,133, Myrobalanen 10,0, Extr. Rosae 2,0, Extr. Granati 2,0, Gummi arab. 1,0, Sacch. 1,0 auf 24 Pillen.

2360. **Tuberkeltod,** auch Dr. Stickes **Eiweiß-Kräuterkognak-Emulsion** genannt, eine schwarzbraune, trübe Flüssigkeit von schwach alkalischer Reaktion, schwach zimtartigem Geruch und widerlich aromatischem Geschmack, besteht aus Hämoglobin-Eiweiß 3, Zucker 10, Eisentinktur 10, Weingeist 25, Wasser 52%. Zimtöl Spur. (Aufrecht.)

2361. **Tuckers Specific for Asthma** gegen katarrhalische Erkrankungen der Atmungsorgane ist eine rotbraune, schwach sauer reagierende Flüssigkeit und besteht aus Kokainchlorhydrat 1, Kaliumnitrat 5, Glyzerin 35, Bittermandelwasser 30, Wasser 25, Pflanzenextraktivstoffen 4%. (Aufrecht.)

2362. **Tuklin,** als sauer Formalinalkoholäther bezeichnet, wird mit ätherischen Ölen gemischt zu Inhalationen bei Erkrankungen des Rachens und der Luftröhre, sowie bei Lungenaffektionen empfohlen. Bezugsquellen: C. Fr. Hausmann in St. Gallen (Schweiz) und Apotheker P. Weinreich in Davos-Platz.

2363. **Turiolignin** ist eine dem Lignosulfit ähnliche, leicht getrübte braune Flüssigkeit, die aus der Kellnerschen Kocherlauge und zwar aus der Ablauge gewonnen wird. Zu seiner Einatmung bedarf man eines besonderen, säurefesten Turiolignin-Verdunstungsapparates. Angewendet wird es bei allen Erkrankungen der Luftwege. Fabrikant: Dr. med. Schalenkamp in Crombach, Roz. Arnsberg.

2364. **Tussiculin** ist ein Hustenmittel, welches die ätherischen Öle von Serpyllum und Persica vulgaris (?), sowie Kajeputöl und die wirk-

Digitized by Google

samen Stoffe von Alcanna tinctoria enthalten soll. Fabrikant: Dr. Wasserzug in Frankfurt a. M.

2365. **Tutamentum** von Dr. Heß in Berlin, Präservativ- und Schutzmittel gegen persönliche Ansteckung beiderlei Geschlechts, ist eine Mischung von 2 T. Glyzerin, 11 T. Wasser, 3 T. Javelle'scher Lauge und einer kleinen Menge Kampherspiritus. 125 g = *M.* 1. (Hager.)

2366. **Typhus-Tabletten.** Nr. I. Für den Anfang der Krankheit: bestehen aus 0,131 g Podophyllin, 0,077 g Kalomel, 0,077 g Guajakolkarbonat, 0,077 g Menthol und 0,033 g Eukalyptol. — Nr. II. Für den dritten und vierten Tag bestimmt: 0,131 g Podophyllin, 0,077 g Kalomel, 0,077 g Menthol, 0,077 g Thymol, 0,016 g Guajakolkarbonat und 0,033 g Eukalyptol. — Nr. III. 0,2 g Guajakolkarbonat, 0,066 g Thymol, 0,033 g Menthol und 0,165 g Eukalyptol.

2367. **Ungrol,** ein neues, von dem chemischen Laboratorium H. Unger in Berlin hergestelltes Prophylaktikum gegen Gonorrhoe und Syphilis, besteht aus Glyzeringelatine mit Sublamin.

2368. **Unguentum formentoli Bernatzik.** (Bernatziks Formaldehydsalbe) ist eine Salbe, welche einen Glyzerin-Stärke-Salbenkörper zur Grundlage hat, 5 bezw. 10% Formaldehyd und etwas Menthol enthält und namentlich gegen Fußschweiß Anwendung finden soll. Fabrikant: Apotheker K. W. Bernatzik in Mödling bei Wien.

2369. **Unguentum Helmerich.** Man löst 10 g Kaliumkarbonat warm in 10 g Wasser, verreibt 20 g sublimierten fein gepulverten Schwefel mit Mandelöl, fügt 100 g Schweinefett hinzu und mischt vollständig; nach und nach wird dann die alkalische Lösung untergearbeitet.

2370. **Universal-Arznei** von Belliot in Paris enthält 41% Arsenik, 29% Schwefelsäure, 28% Kalk und 2% organische Substanz. (Vogt.)

2371. **Universalbalsam** vom Apoth. Falkenberg in Königssee ist eine bräunliche Flüssigkeit, in welcher Terpentin, Wacholderbeeröl und Anisöl nachgewiesen werden konnten. (Gscheidlen.)

2372. **Universalbalsam** von Grebehahn in Reichmannsdorf ist eine Auflösung von Schwefelbalsam in Leinöl. 12 g = *M.* 0,60. (Hager.)

2373. **Universalbalsam** von Joachim in Berlin, gegen Gicht, Rheuma etc. ist eine Salbenseife aus 3 T. Palmöl mit 1 T. Atznatronlauge und etwas Rosmarinöl und Lavendelöl gemischt. 80 g = *M.* 1,50. (Hager.)

2374. **Universalbalsam** der Königseer Olitätenhändler besteht aus 4 kg Schwefelbalsam, 200,0 Copaivabalsam, 75,0 Fenchelöl, 30,0 Anisöl und 15,0 brenzlichem Wacholderöl. (Richter.)

Digitized by Google

2375. **Universalbalsam** der Frau M a a z in Berlin ist eine der Mixt. oleos.-balsamica ähnliche Mischung, in welcher Zimtöl, Nelkenöl, Bergamottöl, Pfefferminzöl und Alkohol zu konstatieren sind. (B i s c h o f f.)

2376. **Universalbalsam** von N o h a s c h e c k in Mainz ist Oleum. Terebinthinae sulfuratum. 8 g = *M*. 1,70. (W i t t s t e i n.)

2377. **Universalbalsam** von J. W e i n h o l d in Dresden ist eine spirituöse Lösung von Kampher, Krauseminzöl, Rosmarinöl, Kümmelöl und Thymian- oder Quendelöl, gefärbt mit Alkanna.

2378. **Universal-Blutreinigungs-Kräutertee, amerikanischer,** von Dr. K u h r besteht aus je 10 T. weißem Andorn, Eibischwurzel, Süßholz, Sassafras, je 5 T. Anis, Koriander, Fenchel; 4 T. Klatschrosen, 2 T. Lavendelblüten, je 1 T. Sennesblättern, Pfeffermünze, Schafgarbenblüten und Baldrianwurzel. 40 g = *M*. 1. (K u h r und A. S e l l e.)

2379. **Universal-Blutreinigungstee** von S a n d r o c k in Berlin besteht aus Quecken, Faulbaumrinde, Lavendelblüten und Pomeranzenschalen. (B i s c h o f f.)

2380. **Universal-Bräune-Einreibung und Diphtheritis-Tinktur,** L a m p e r t s, besteht wahrscheinlich aus einem mit Nelkenöl versetzten Gemische von Holzteer, Kreosot, Sprit und Zucker. (A u f r e c h t.)

2381. **Universalgeist** von W i l d b r a n d in Berlin gegen Gliederreißen, Gicht und Podagra ist eine Auflösung von 2 T. Kochsalz, 2 T. Kampher und 30 T. Salmiakgeist in 180 T. Brennspiritus. 210 g = *M*. 1,50. (S c h ä d l e r.)

2382. **Universal-Gicht- und Blutreinigungs-Tee** von R. M a y r, Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit in Gleisdorf, Steiermark, 19 cm lange und 3 cm dicke zylindrische Päckchen mit je 50 g sehr kleingeschnittenem Tee; aus Sandriedgraswurzel, Süßholz, Wacholderholz, Sassafras, Blauholz, Guajakholz, Grindwurzel, Isopkraut, Malvenkraut, Eibischkraut, Gundermann, Johannisbrot, Bittersüß, Wacholderbeeren, von jedem ca. 10 T., Sennesblättern, Graswurzel, von jedem 25 T., Weinstein in senfkorngroßen Stückchen 9 T. Außer diesen waren noch sporadische Rudera vieler anderer Vegetabilien, wie Kanariensamen, Malvensamen, isländisch Moos, Stroh und dergl. zu entdecken. Preis *M*. 1,60. (H a g e r.)

2383. **Universalheilmittel bei Verbrennungen** von O t t o P o l a c k, praktischem Chemiker zu Bodenbach a. d. Elbe, ist eine tiefbraune, stark ammoniakalisch riechende Flüssigkeit, wahrscheinlich ein stark verdünnter Salmiakgeist, welcher durch organische Substanzen braun gefärbt ist. 65 g = *M*. 12. (G e i ß l e r.)

2384. **Universal-Heilsalbe** gegen Flechten, offene Füße etc. der Apotheke in Weinböhla (Sachsen). Bestandteile: 3 T. Benzoefett, Naphta-

Digitized by Google

lan, Eigelb je 20,0, Wachs, Walrat, venzianischer Terpentin je 5,0, Epikarin 2,0.

2385. **Universal-Heil- und Ausschlagsalbe** M. Schützes ist ein Gemisch von Vaselin, Zinkoxyd, weißem Quecksilberpräzipitat und etwas Perubalsam. (B. Fischer.)

2386. **Universal-Kräuter-Magen-Präservativ** nach Dr. Borhaver von Albin Müller in Brünn ist eine klare gelbbräunliche Flüssigkeit von angenehmem, bitter gewürzhaftem Geschmack, bestehend aus 70,0 90prozentigem Spiritus, 38,0 Zucker, 0,5 Aloe, 11,5 Extraktsubstanz aus Zimt, Galgant, Zitwerwurzel, Angelikawurzel, Gewürznelken, Enzian, Quassienholz und 100,0 Wasser. (Hager.)

2387. **Universal-Lebensöl, Hamburger,** ist eine mit Alkanna rot gefärbte Mischung aus 4 T. Nelkenöl, 4 T. Pomeranzenschalenöl, 1 T. Sternanisöl, 150 T. Weingeist. Wird in länglichen Fläschchen zu 25,0 Inhalt abgegeben. (Hager.)

2388. **Universal-Likör,** Dr. Hufnagels, genannt **Samariter,** von E. Kreplin, ist eine rötliche klare Flüssigkeit, im Gewicht von 200,0, bestehend aus 25 T. 90 prozentigem Spiritus, 16 T. Zucker, 161 T. Wasser, 1,5 T. Stoffen aus Galgant- und Zitwerwurzel, welche mit einem 12prozentigen Spiritus daraus ausziehbar sind und einer Spur eines rotfärbenden Fruchtsaftes, wahrscheinlich der Blaubeeren. (Hager.)

2389. **Universal-Magenbitter** von Dr. Roback ist ein nicht unangenehm schmeckender klarer bitterer Likör von blaß bräunlichgelber Farbe, dessen Hauptbestandteile Enzian und Angelika neben kleinen Mengen mehrerer gewürzhaften Substanzen und Spuren Essigäther sind. Er enthält 36% Weingeist und 21% Zucker. ¼ Liter = *M.* 1,20. (Hager.)

2390. **Universal-Magensalz** von F. J. Welter in Hamburg ist doppeltkohlensaures Natrium.

2391. **Universalmedizin** des Heilkünstlers William Becker in Berlin besteht in einem mit vegetabilischen Abführmitteln versetzten Sirup. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2392. **Universalmittel** des früheren Mühlenbesitzers A. Glaser in Mauskow besteht in 20,0 Milchzucker. Preis *M.* 1. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2393. **Universalmittel** von Harmsen in Berlin ist ein Pflanzenauszug, wahrscheinlich verdünnte Arnikatinktur. (Bischoff.)

2394. **Universalmittel gegen Rheumatismus** von J. Janke in Berlin besteht in 90,0 Flüssigkeit, welche sich in der Ruhe in zwei Schichten scheidet, bestehend aus Rüböl, Petroleum, Terpentinöl, Wacholderöl und Wasser. Preis *M.* 3. (Schädler.)

2395. **Universalmittel gegen Rheumatismus und Diphtherie** des Zimmermanns Eduard Pochler, Heilkünstler aus Gräfenberg bei Nürnberg, ist gereinigtes Leinöl.

Digitized by Google

2396. **Universalmittel gegen Zahnschmerz** der Jesuiten-Apotheke in Cöln ist eine gelbliche, klare, eigentümlich kampherartig riechende Flüssigkeit, bestehend aus Chloralkamphorat, Gelsemiumtinktur und einigen Tropfen eines ätherischen Öls, wahrscheinlich Kajeputöl. 12 g = *M.* 0,50. (Hager.)

2397. **Universalpillen,** Dr. Matthaeyis, von Fr. Jaspers in Cleve, gegen Nervenkrankheiten, Leibesverstopfung und Hämorrhoidalbeschwerden sind 200 Stück schwarze glänzende Pillen, hauptsächlich aus Ammoniakgummi, Guajakharz und Sennesblätterpulver bestehend. Preis *M.* 3. (Schädler.)

2398. **Universal-Reinigungssalz** von Bullrich in Berlin ist gepulvertes unreines Natriumbikarbonat. 500 g = *M.* 2.

2399. **Universal-Speisenpulver** von Dr. Gölis in Wien ist ein Gemisch aus 84 T. doppeltkohlensaurem Natrium, 6 T. Cremor Tartari, 1 T. Salmiak, 4 T. Schlämmkreide. 120 g = *M.* 1,10. (Hager.)

2400. **Universaltee, Berliner,** von C. J. H. Haberecht in Berlin ist eine Mischung von Fenchel, Anis, Zimt, Sennesblättern, Koriander und fremden Blattfragmenten, wahrscheinlich von einer Verfälschung der Sennesblätter herrührend. 20 g = *M.* 0,25. (Jacobsen.)

2401. **Universaltee, Radhorster,** aus der Apotheke „Zur Mutter Gottes" von J. Seichert im Molken-Kurorte Roznau am Radhorst in Mähren, besteht in 120 g eines Gemisches aus Quecken, Bittersüß, Weidenrinde, Eibischkraut, Huflattich, Betonika, Salbei, Mohnkapseln u. a.

2402. **Universaltee** von Frau Zeidler in Berlin enthält Koriander, Anis, Fenchel, Süßholz, Faulbaumrinde, Sennesblätter, Fliederblüten, Stiefmütterchen, weiße Taubnesselblüten, Huflattich und Manna. (Bischoff.)

2403. **Universal-Zahn-Aqua-Tinktur** ist Ätzammoniak und Extrakt aus Gewürznelken. (Gscheidlen.)

2404. **Universum, Breslauer,** Blut-Säfte-Reinigungs- und Stärkungsmittel aus der Fabrik chemischer Produkte von Oscar Silberstein aus Breslau besteht aus 25,0 eines schwachen Spiritus mit einer durch Geruch und Geschmack kaum zu erkennenden Menge Löffelkrautspiritus oder Senfspiritus versetzt. Preis *M.* 3. (Hager.)

2405. **Unterleibspillen,** Dr. Meyers, gegen Magenschwäche, Leibesverstopfung und Hämorrhoidal-Beschwerden, von der Löwen-Apotheke in Berlin sind durchschnittlich 0,13 g schwer und bestehen in ihrer Hauptmasse aus 120 Pillen aus 7,0 eingedickter Ochsengalle, 5,0 Seife, 2,0 Lakritzensaft, mit etwas organischem Pulver (Jalape, Rhabarber, Althaea) zur Masse gemacht. (Hager.)

2406. **Urbanuspillen** sind 0,12 g schwere Pillen aus je 1 T. Fruct. Anethi, Amomi, Anisi, Rhiz. Zedoar., Macis, Nuc. moschat., Caryophylli,

Digitized by Google

Cubebae, 8 T. Rad. Rhei, 24 T. Aloe, 8 T. Fol. Sennae und 11 T. Manna.

2407. **Urbanuspillen** von Kaufmann A u g u s t H e m m e in Hannover, Vahrenwalderstr. 6, enthalten Aloe, Rhabarber und Sennesblätter. 90 St. = *M.* 2,70. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2408. **Ursin** stellt entweder eine Mischung von Chinasäure mit zitronensaurem Lithium dar oder chinasaures Lithium. Im Handel ist es zu haben als 50prozentige Lösung oder als Brausepulver. (W a l j a s c h k o.)

2409. **Valvin** ist eine durch Emulgierung einer ätherischen Silicium-Cerotinmasse hergestellte Creme. Das Präparat soll gegen Ausschläge und zum Schutz gegen Ansteckung bei Operationen angewendet werden.

2410. **Vanadioserum.** Von seiten des „Vanadiumdepot" in Vollmerhausen, Bez. Köln, werden zwei Vanadiumpräparate gegen Lungenschwindsucht empfohlen, das V a n a d i o l und V a n a d i o s e r u m. Eine Analyse der Präparate liegt noch nicht vor.

2411. **Vaparoles** sind dünnwandige Glaskügelchen, gefüllt mit einem zum Einatmen bestimmten Heilmittel, umgeben mit einer dünnen Seidenhülle. Zum Gebrauche werden sie zerdrückt und auf einer Eisenplatte erwärmt.

2412. **Vapo-Kresolene,** eine Spezialität gegen Keuchhusten von der Firma v. T u b e r g e n in Harlem, welche im Krankenzimmer verdampft werden soll, besteht nach v. d. W i e l e n aus unreinem, verflüssigten Phenol mit 93% Phenol und 5% Kresolen.

2413. **Vaseline Wilburine** ist eine den Anforderungen der österreichischen Pharmakopöe entsprechende gelbe Vaseline. (Laborat. des Allg. öst. Apoth.-Vereins.) Bezugsquelle: L o u i s R i t z & C o. in Hamburg.

2414. **Vaselon** ist eine Auflösung der Produkte der trockenen Destillation von Stearinsäure, bezw. Rinderfett mit Kalk und Vaselinöl. Das Präparat findet Anwendung als Ersatz für Vaseline.

2415. **Vaseptol** ist ein Vanadiumpräparat, das zur Wundbehandlung angewendet wird.

2416. **Vegetabilische Rheumatismus-Pastillen.** Je 0,2 g Urosin, eingedickter Zitronensaft, Lithiumzitrat, 0,5 g Aspirin und 0,3 g Zucker. Fabrikant: S a l o m o n i s - A p o t h e k e in Dresden-A.

2417. **Venetian Horse Liniment,** Dr. T o b i a s', aus New-York, ist eine bräunlich gelbe, klare Flüssigkeit, bestehend aus 3% Salmiakgeist, 12% Kampher, 3% Tinct. Capsici, 20% Weingeist und 60% Wasser. Preis *M.* 4,20. (S c h ä d l e r.)

2418. **Verdauungs- und Lebensessenz** von Dr. N e t z s c h ist ein Gemisch einer wässerigen Lösung von Lakritzensaft und einer

Digitized by Google

schwach spirituösen Tinktur verschiedener Bitterstoffe und Drastika, unter denen Aloe und Rhabarber vorwiegend sind. (Bischoff.)

2419. **Verdauungs-Magenlikör** aus Wien, angeblich von dem Professor der Chemie August Müller in Berlin, besteht aus Spiritus, Zucker, Wasser und 9,55% eines Extraktes, in welchem Spuren von Maleïnsäure vorhanden sind, ferner aus kleinen Mengen flüchtigen Oles und Bitterstoffen. (Innhauser.)

2420. **Vermifuge** von Swaim sind 300 g eines Infusum aus 15,0 Flor. Cinae, 4,0 Agaricus, 5,0 Rad. Rhei, 7,5 Rad. Valerian., gemischt mit einer Lösung von 8 Tropfen Ol. Tanacet. und 4 Tropfen Ol. Caryophyllor. in 100,0 Weingeist.

2421. **Veronicatee** gegen alle möglichen Krankheiten, besteht voraussichtlich nur aus Herb. Veronicae. Bezugsquelle: Maximilian-Drogerie in München.

2422. **Vésicatoire** von Albespeyre ist ein 20 cm breites und 1 m langes Sparadrap auf grüner Wachsleinwand, deren eine Seite mit einer ca. 1,15 mm dicken Pflasterschicht überzogen ist. Die letztere ist ein Gemisch aus je 30 T. Wachs, Kolophon und Schwarzpech, 5 T. Terpentin, 20 T. Leinöl, 40 T. Canthariden pulver und 3 T. Perubalsam (Krombach) — oder von je 10 T. Rizinusöl und Lärchenterpentin, je 15 T. Schwarzpech und Kolophon, 35 T. Wachs und 45 T. fein gepulverten Canthariden. (Hager.)

2423. **Vichy chez soi** ist Sodawasser.

2424. **Viehheil, orientalisches,** von E. v. Walkowsky in Berlin ist zerfallenes Glaubersalz 280,0, Alaunpulver 10,0, Schlämmkreide 70,0, Sem. Foeni graeci 60,0, Kamillen 18,0, rotes Sandelholz 18,0, Enzian 60,0, Roggenmehl 125,0, gemischt als mittelfeines Pulver. 650 g = *M.* 3. (Hager.)

2425. **Vieh-, Nähr- und Heilpulver, Korneuburger,** von Apoth. Kwizda enthält 85 T. zerfallenes Glaubersalz, 10 T. Schwefelblumen und 5 T. Enzian als grobes Pulver. 375 g = *M.* 1. (A. Selle und Hager.)

2426. **Viehmastpulver, aromatisches englisches,** enthält 14,7% Rohprotein und 7,4% Fett und ist zusammengesetzt aus Erdnußkuchenmehl, Reisfuttermehl, Maisgries, sowie geringen Mengen Salz, Kümmel, Pfefferminze, Kamillen und Lavendel. 1 kg = *M.* 1,20. (Beneke.)

2427. **Vinaigre aromatique antiputride** von Bully wird auf folgende Weise bereitet: 7 l Wasser, 4 l Spiritus, je 30,0 Bergamottöl und Zitronenöl, 12,0 Portugalöl, 23,0 Rosmarinöl, je 4,0 Lavendelöl und Pomeranzenblütenöl, 500,0 Melissenspiritus werden 24 Stunden mazeriert, dann je 60,0 Tolubalsaminfusum, Styraxinfusum, Benzoeinfusum und Gewürznelkeninfusum, hierauf 2 l destillierter Essig und zuletzt noch 90,0 Essigsäure hinzugesetzt. (Reveil.)

Digitized by Google

2428. **Vinegar-Bitters** von Joseph Walker in Natik, Mass., gegen Hämorrhoiden, wird fabriziert aus Trauben- und Apfeltrestern, Holzessig, Aloe und Wasser.

2429. **Vin antigoutteux d'Anturan de la Rochelle, Anturan-Wein,** ist ein Gemisch aus 60 T. Vin. Colchici, 10 T. Tinct. Aconiti, 5 T. Tinct. Digitalis und 500 T. Malagawein.

2430. **Vin de Boeuf** besteht aus Wein nebst Fleischsaft vom Rinde und anderen die Konservierung bezweckenden Zusätzen.

2431. **Vin Cardiaque du Dr. Saison** enthält Sparteinsulfat, Convallamarin und Kaliumjodid. Er wird gegen Erkrankungen des Herzens und der Atmungsorgane angewendet. Bezugsquelle ist in Paris, 11 Rue de la Perle.

2432. **Vin de Colombo composé** von Bouchardat ist eine mit zusammengesetzter Chinatinktur versetzte Auflösung von Colomboextrakt, Enzianextrakt und Zucker in Weißwein.

2433. **Vin de Fordice** gegen Blenorrhagien ist ein Digest aus 100 T Calisaya-China, 4 T. Gewürznelken und 1000 T. Xereswein.

2434. **Vin Defresne à la Peptone** enthält die löslichen Bestandteile des Fleisches und der Muskelfasern, die durch Digestion verflüssigt und assimulierbar gemacht worden sind. Fabrikant: Apotheker Defresne in Paris, 4 Quai du Marche Neuf.

2435. **Vin de Moride** ist aus Meerpflanzen bereitet und enthält auf 1 l 1 g Jod. Die Wirkung entspricht der des Lebertrans. Fabrikant: Pharmacie Moride in Paris, 2 Rue de la Tacherie.

2436. **Vin Désiles,** als allgemeines Stärkungsmittel empfohlen, enthält nach Angabe der Lieferanten Henn & Kittler in Straßburg i. E. in einer Flasche die wirksamen Bestandteile von 5 g Chinarinde, 5 g Kolanüssen und 10 g Kokablättern neben 5 g phosphorsaurem Kalk, 1 g Tannin und Orangenaroma.

2437. **Vin de Vasseur** aus Paris ist ein arsenhaltiger, mit aromatischen Bitterstoffen versetzter Chinawein. (Österr. Ministerium 27. Juli 1893.)

2438. **Vin de Vial:** Nach dem Formulaire des médicins de Reims besteht das Praeparat, welches nach Angabe des Fabrikanten aus Fleischsaft hergestellt wird, aus 10 g Kola-Fluidextrakt, 10 g Koka-Fluidextrakt, 5 g Brechnußtinktur, 20 g Natriumphosphat, Zitronensäure q. s., 200 g Pomeranzenschalensirup, Malagawein bis zur Gesamtmenge von einem Liter.

2439. **Vin Duflot** gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias ist ein schwerer Rotwein mit Meerzwiebelauszug und Jodkalium. $^3/_4$ l = *M.* 4. (Lindener und Nesemann.)

2440. **Vin fébrifuge** von Seguin ist ein filtriertes Digest aus 50 T. Königschina, 15 T. Angusturarinde, 10 T. Quassiaholz, 1 T. Opium, 1625 T. spanischem Wein und ebensoviel Weißwein.

2441. **Vin Mariani** soll ein weiniger Auszug der Folia Coca sein.

Digitized by Google

2442. **Vin Menut** ist aus Mate, Kola und Chinarinde hergestellt und enthält organische Phosphate (20 g auf 1 Liter), Jod und Tannin.

2443. **Vin Nourry** ist ein Lebertranersatz und enthält auf einen Eßlöffel 0,05 g Jod und 0,1 g Tannin. Fabrikant: Clin & Comar in Paris, 20 Rue des Fossés-Saint-Jaques.

2444. **Vin toni-nutritif au Quinquina et au Cacao** von Bugeaud. 100 T. Caracaskakaosamen werden geröstet, grob gepulvert und mit 400 T. Franzbranntwein übergossen. Nach zweitägiger Digestion werden hinzugefügt 120 T. Königschinarinde, 10 T. Zimtkassie, 200 T. Zuckersirup und 2000 T. spanischer Wein.

2445. **Viscin** ist ein aus der weißen Mistel hergestelltes medizinisches Klebmittel.

2446. **Vitulosal,** ein Schutzmittel gegen Kälberruhr von B. Menge in Tichau O.-S., ist nach Aufrecht (Pharm. Ztg. 1898, Nr. 99) eine trübe, hellgelb gefärbte und schwach alkalisch reagierende Flüssigkeit von eigentümlichem Geruche nach verdorbener Fleischbouillon und fadem Geschmacke. Das Filtrat gibt mit Alkali und Kupfersulfat die Biuretreaktion, auf Zusatz von absolutem Alkohol einen flockigen, grauen Niederschlag, beim Hinzufügen von Ferrozyankalium und Essigsäure eine deutliche Trübung. 100 g der Flüssigkeit enthielten neben Wasser und sehr geringen Mengen Salzen etwa 4,5 g Peptone und Albuminosen. Bei der bakteriologischen Prüfung wurden in dem Präparat folgende Spezies von Spaltpilzen gefunden: Bacterium vulgare β Zenkeri, Bacillus subtilis.

2447. **Vitulinuspulver** gegen Durchfall der Kälber von G. Zachrau, Tierarzneilaboratorium in Militsch i. Schles. besteht aus Gerbsäure, Alaun, kohlen- und phosphorsaurem Kalk, Magnesia und einem vegetabilischen Pulver.

2448. **Vixol,** unter diesem Namen stellt eine Londoner Firma (The Vixol Syndicate London Brixton Hill S. W.) ein Mittel her, welches gegen asthmatische Leiden empfohlen, jedoch nur an Patienten gegen ein Honorar von *M.* 40 verabfolgt wird. 30 g des im Handel nicht aufzutreibenden Mittels kosten *M.* 4. Nach Aufrecht stellt das Vixol eine Art versüßten Fluidextraktes dar, dessen wesentliche Bestandteile Salpeter, Lobeliakraut und Cascara-Sagrada sind. Andere Bestandteile waren mit Sicherheit nicht nachweisbar. Nach Kobert enthält Vixol auch Atropin!

2449. **Vließseife** vom K. K. Obertierarzt Franz Pichler in Prag, gegen Haar- und Hautkrankheiten der Schafe, aber auch als Kräftigungsmittel für Kinder, zur Erhaltung eines zarten rosigen Teints, gegen flechtenartige Hautausschläge, Sommersprossen, Hautdrüsen und als Barterzeugungsmittel empfohlen, ist braune Harzseife mit buntfarbigen Stücken gewöhnlicher Abfallseife in sehr zerkleinertem Zustande gemengt. (Jacobsen.)

Digitized by Google

2450. **Voltakreuz,** ist ein aus zwei aus Zink und Kupfer bestehenden Stäbchen gebildetes und auf ein Stück roten Filz befestigtes Kreuz. Preis *M.* 1,50.

2451. **Vomi-purgatif** von L e r o y ist ein Digest aus 282 T. Senna und 2000 T. Weißwein, in welchem auf je 125,0 1,0 Brechweinstein aufgelöst ist.

2452. **Vulneralcrême,** ein von Apotheker G r u n d m a n n in Berlin gegen allerhand Leiden, insbesondere als Mittel gegen Flechten, Ausschlag u. a. m. angepriesenes Mittel, präsentiert sich als schmutzig-braune, schwach perubalsamartig riechende Salbe, welche aus etwa 6% Perubalsam und ca. 94% unverseifbarem Fett (Vaseline?) besteht. (A u f r e c h t.)

2453. **Wacholderbeerenöl** von I g. S c h u l t h e i ß N a c h f o l g e r in Gutenbach, als ausgezeichnetes Mittel gegen Gicht empfohlen, ist ein Gemisch von 2 T. ätherischem Wacholderbeeröl und 1 T. Wasser. 15 g dieser Mischung kosten mit Porto und Gebühr *M.* 3,10. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2454. **Wachol,** R i e m e l s, der Augusten-Drogerie in München, wird als präpararierter Wacholderbeersaft bezeichnet.

2455. **Waldschneckensaft** von A n t o n i e K e f e r s t e i n in Ilfeld a. Harz ist ein gelbbrauner Sirup, welcher aus Honig und in Wasser gelöstem Gummi arabicum besteht. (J a c o b s e n.) — Nach Angabe der Darstellerin wird der Saft durch Kochen schwarzer Waldschnecken in Zuckersaft bereitet.

2456. **Waldwolle** von L a i r i t z ist gewöhnliche Baumwolle, durch Kiefernadelauszug riechend gemacht und gefärbt.

2457. **Walpurgisöl** entquillt den mit Saurierfett gesättigten Eichstätter Liasbänken und wird unter obiger Etikette dem zur heiligen Walpurgis wallfahrenden gläubigen Volke von den geistlichen Herren in Eichstätt verkauft. — Von der katholischen schlesischen Volkspresse wird diese Abstammung bestritten und angegeben, daß die dortigen Klosterfrauen das Walpurgisöl periodisch in einem Becken, welches in einer verschließbaren Nische des Walpurgisaltars unter dem Sarge mit den Gebeinen der heiligen Walpurgis aufgestellt ist, sammeln, und daß dasselbe in den bekannten kleinen Fläschchen an der Klosterpforte an jedermann abgegeben wird. — Analytiker geben dasselbe als aus Olivenöl mit etwas empyreumatischem Wacholderbeeröl bestehend, auch wohl mit Petroleum versetzt, an.

2458. **Warburgs Fevertincture** (Tinctura antiperiodica). Die Originalvorschrift dazu soll lauten: Aloes 543,0, Rad. Rhei 120,0, Sem. Angelicae 120,0, Confect. damacratis 120,0, Rad. Inulae 60,0, Croci 60,0, Sem. Foeniculi 60,0, Cretae praepar. 60,0, Rad. Gentian. 30,0, Rad. Zedoariae 30,0, Cubebar. 30,0, Myrrhae 30,0, Camphorae 30,0, Bolet. Laricis 30,0, Spirit. diluti 25 Pints (= ca. 14,21 Liter).

Digitized by Google

Confectio damacratis (unser Theriak) und Aloes sollen vielfach fortgelassen werden.

2459. **Wasserpillen** der Königseer Olitätenhändler enthalten Aloe, Jalape, Gutti, Scammonium, Kalomel, Koloquinten und als Ersatz der Jalapenwurzel oft auch Krotonöl. (H a g e r.)

2460. **Wassersuchtmittel** von H a n s W e b e r in Stettin besteht aus 44 Pulvern zu je 2 g eines Gemisches von Sand und Kohle und den Verbindungen von Kalk, Magnesia, Kalium und Natrium mit Kieselsäure, Kohlensäure, Schwefelsäure, Phosphorsäure und Chlor, vielleicht auch einzelnen der genannten Basen in ungebundenem Zustande nebst Sand und Kohle. (Polizeipräsidium in Stettin.) — Nach W e l l e r bestehen die Pulver lediglich aus Tabakasche. Preis *M.* 10.

2461. **Wassersucht-Universalmittel** von Dir. Dr. B e s s e r in Berlin besteht aus 50,0 Stengeln und Blättern von Spartium Scoparium. Preis *M.* 1,50. (S c h ä d l e r.)

2462. **Weckerlesche Sängerpastillen** bestehen aus Gummi arabicum und Lakritzen, versetzt mit Veilchenduft. Fabrikant: W e c k e r l e sche Bonbonfabrik in Feuerbach-Stuttgart.

2463. **Wegscheiders Tee** besteht I. nach M a e r k e r aus Fol. Jugland., Fol. Sennae aa 2,0, Fruct. Foeniculi 8,0, Rad. Althaeae 30,0, Rad. Liquirit. 15,0, Sem. Lini 43,0. — II. nach K. S c h a c h t aus Fol. Sennae 10,0, Fruct. Foeniculi, Rad. Liquirit., Sem. Lini aa 20,0, Rad. Althaeae 30,0.

2464. **Weidentee** von P. S t r e l l e r in Meißen gegen Gallenleiden angepriesen, besteht nur aus der zerkleinerten gewöhnlichen Weidenrinde, hat nach Mitteilung des Berliner Polizeipräsidiums keine Heilwirkung bei den angegebenen Leiden und bei einem Verkaufspreis von *M.* 3,75 einen reellen Wert von 20—30 Pf.

2465. **Weigands Rheumatismus- und Gichtgeist,** ein als Einreibung empfohlenes Mittel, besteht aus Terpentinöl 55, Kampherspiritus (mit denaturiertem Spiritus bereitet) 55, venezianischer Seife 5. Preis einer Flasche mit 115 g *M.* 2,50. (Z e r n i k.)

2466. **Weigerts Castoreum-Bromid** (Sal. bromat. effervescens cum Valeriana et Castoreo) enthält brausendes Bromsalz, Baldrian und Castoreum. Fabrikant: Apotheker E. W e i g e r t, Breslau, Askulap-Apotheke.

2467. **Weinholds Dresdner Blutreinigungspulver** besteht nach Angabe des Darstellers aus 20 g Weinstein, 30 g Schwefelblüte, 50 g Zucker, 2 g Magnesiumkarbonat, 2 g Rhabarber und 0,3 g Zitronenöl. Nach anderer Angabe aus 2 kg Kremortartari, 200 g Rhabarber, 200 g Magnesia, 18 kg Schwefelblüte, 28 kg Zucker, 1350 g Sennesblättern, 50 g Pfefferminz- und Zitronenöl.

2468. **Weinholds Dresdner Universal-Balsam** besteht nach Angabe des Darstellers aus 0,5 g Pfefferminz-, 0,5 g Krauseminz-, 0,5 g Zi-

Digitized by Google

tronen-, 1 g Rauten-, 1,5 g Lavendel-, 3 g Kümmel-, 3 g Rosmarin- und 8 g Wacholderbeerenöl, 5 g Arnikatinktur, 5 g Baldrianextrakt und 75 g Weingeist. Nach einer anderen Angabe aus 50 g Pfefferminz-, 50 g Krauseminz-, 50 g Zitronen-, 100 g Rauten-, 150 g Lavendel-, 300 g Kümmel-, 300 g Rosmarin- und 800 g Wachholderbreröl, 2,5 kg Vanillentinktur, 2,5 kg Kampherspiritus, 45 kg verschiedene Kräutertinkturen (darunter Arnika und Baldrian), 25 kg Spiritus und 23,2 kg destilliertem Wasser. Nach B e y t h i e n besteht der Balsam aus einem Gemisch von Arnikatinktur und Baldrianextrakt, das mit Pfefferminz-, Zitronen-, Lavendel-, Nelken- und Wacholderöl parfümiert worden ist. Fabrikant: W e i n h o l d s Dresdner Universalbalsam-Fabrik vorm. G e b r. W e i n h o l d in Dresden-A. 19, Wartburgstr. 39.

2469. **Weißer Fluß, Heilmittel** eines Arztes in der Nähe Münchens ist Acid. sulfuric. dilut. (J. A. B u c h n e r.)

2470. **Wenzel-Salbe** gegen Flechten, Hautausschläge etc. besteht aus: Myrrhe 2, Kampher 1,75, Weihrauch 1,75, Terpentinöl 1,05, Perubalsam 0,875, Bleiweiß 0,875, Olivenöl 10, Fett 9,6, Wachs 7, Rosenöl 0,01. Fabrikant: C h r. W e n z e l - Mainz.

2471. **Weplers Heilmittel gegen Epilepsie.** a) K r a m p f t e e besteht aus: Fol. Sennae, Viscum album, Flores Arnicae, Flores Chamomillae Romanae, Radix Paeoniae, Radix Valerianae, Radix Artemisiae, Cortex Frangulae, Kalium bromatum. b) K r a m p f p u l v e r besteht aus: Kalium bromatum (17,2 Gew.-Proz.), Magnesium carbonicum (4,2%), ferner: Rad. Dictamni, Radix Zedoariae, Radix Valerianae, Cortex Frangulae, Extractum Artemisiae, Extractum Visci, Oleum Valerianae, Oleum Cajeputi.

2472. **Westphals Pflanzenheilverfahren.** Der Ortsgesundheitsrat in Karlsruhe warnt vor dem „Pflanzenheilverfahren" des F r i t z W e s t p h a l in Berlin, Pritzwalkerstr. 16.

2473. **White Pinus Canadensis** K e n n e d y s besteht aus 10 T. Zinkvitriol, 20 T. Stärkesirup, 70 T. Wasser. (F r. H o f f m a n n.)

2474. **Dr. Whites Augenwasser** von T r a u g o t t E h r h a r d t in Ölze besteht aus 1,73% Zinksulfat, 2% Honig, 2,56% Alkohol und 0,204% Essigsäure als Acetum aromaticum. Außerdem ist die Flüssigkeit mit ätherischen Ölen parfümiert. (Chemnitzer Untersuchungsamt.) — Nach B e y t h i e n ist es eine mit Nelkenöl parfümierte, mit Zuckerkouleur braun gefärbte, schwach essigsaure Lösung von Zinkvitriol.

2475. **Wigands Rheumatismusgeist** (S p i r i t u s W i g a n d i c u s). Die Vorschrift lautet: Spirit. camphorat. $30_{,0}$, Spirit. Rosmarini $50_{,0}$, Spirit. Dzondii $10_{,0}$.

2476. **Wilberts Tablets (Cinnamol Tablets)** (alkaline antiseptic) hat folgende Zusammensetzung: Natr. bicarbon., Natr. biboracic., Natr. chlorat., Natr. sulfocarbolic. aa 0,25, Olei Cinnamomi 0,005.

Digitized by Google

2477. **Williams poröses Pflaster** besteht aus 10 g Kautschukpflaster, 0,05 g Arnikaextrakt, 0,1 g Zaubernußextrakt und 0,01 g Spanisch-Pfefferextrakt. Bezugsquelle: Engel-Apotheke in Frankfurt a. M.

2478. **Wind- und Magentropfen** des Dr. Hoffmann in Brennporitschen, von Apotheker Karl Potucek, bestehen aus 3% Pfefferminzöl, Spuren Äther und Salpeteräther, größeren Spuren Ipecacuanha und sehr wenig Opium, neben 2,6% Harz (Jalapenharz und Myrrha.) 17,5 g = *M*. 0,80. (Hager.)

2479. **Winters Nature health resterer** von M. A. Winter & Cie. in Washington wird nach den Prospekten der Fabrikanten hergestellt aus Sarsaparilla, Wald-Stillingia, Gelbem Duck, Rotem Klee, Goldlack, Türkischem Korn (Wurzeln), Guajacumholz, Cascara Sagrada, Süßholzwurzel, Chinarinde. Nach Zernik besteht es aus mit dünnem Schokoladenüberzug versehenen Tabletten von etwa 0,38 g Gewicht, die viel Aloë, und daneben Rhabarber, Süßholz, sowie eine brennend scharfschmeckende harzige Substanz enthalten, die sich mit Schwefelsäure purpurrot färbt.

2480. **Wintersche Gichtkette** bestand aus einem kleinen Trockenelement, welches nach der Gebrauchsanweisung auf bloßem Leibe, und zwar ohne daß das Element geschlossen ist, getragen wird. Die Absicht des Heilkünstlers scheint die zu sein, daß die feuchte menschliche Haut die Schließung des Elementes bilden soll. (Breslauer Unters.-Amt.)

2481. **Winters Nährsalze** von A. Winter in Lörrach i. Baden. Das hygienische Nervensalz besteht nach Zernik aus einem Gemisch von Natrium- und Ammoniumphosphat. Das hygienische Nährsalz I besteht aus Sulfaten, Phosphaten, Karbonaten, Chloriden und geringen Mengen von Tartrat des Natrium, Kalium und Ammonium. Das hygienische Nährsalz II besteht aus Sulfaten, Phosphaten, Chloriden und Karbonaten des Natrium, Calcium, Magnesium, Kalium und Ammonium, sowie geringen Mengen von Tartraten und Silicaten, Eisen und Mangan. Das Nährsalz III enthält neben 21% Milchzucker die gleichen Bestandteile wie Nährsalz II. Nährsalz-Milchschokolade enthält neben Nährsalz II die gewöhnlichen Bestandteile der Schokolade.

2482. **Wizard Öl** von Hamlin besteht aus 2,0 Kampherspiritus, 1,0 spirituösem Salmiakgeist, 1,0 Sassafrasöl, 6,0 Nelkenöl, 1,5,0 Chloroform, 1,0,0 Terpentinöl, und 5,0,0 Weingeist. Preis *M*. 4. (Pierron.)

2483. **Wohltäter, schweizer Alpenkräuterbitter,** enthält 90prozentigen Alkohol mit etwas vanilleartigem Parfüm.

2484. **Wolferstädters Lebenswecker** von G. Wolferstädter in Straßburg i. Els. Aloe 2%, Rhabarber 4%, Lärchenschwamm 7%, Myrten 4%, Angelikawurzel 10%, Enzianwurzel 4%, Zitwer-

Digitized by Google

wurzel 8%, Kalmuswurzel 6%, Safran 1%, Kümmel 12%, Fenchel 12%, Schlangenwurzel 4%, Baldrianwurzel 2%, Meerzwiebel 2%, Chinesischer Zimt 2%, Kardamomen 1%, Myrrhe 1%, Honig 7%, Xereswein 6%, 500 g echter Branntwein.

2485. **Dr. Wolfstirns Heilmittel** gegen Gicht und Rheumatismus ist eine amerikanische Spezialität unbekannter Zusammensetzung. Bezugsquelle: J. W. Lausberg & Söhne in Krähwinklerbrücke a. d. Wupper.

2486. **Woods Lebenselixir** gegen sämtliche Leiden empfohlen von D. Schön in Preßburg (Ungarn). Zusammensetzung: Guajakharz 3,0, Ammoniakflüssigkeit 0,5, Herbstzeitlosensamen 10,0, Piperazin 0,1, salizylsaures Lithium 1,0, verdünnter Weingeist 75,0 ohne weitere chemische Zusätze.

2487. **Worm-Confection** aus Nordamerika. 3 g schwere Pastillen mit 0,01 Kalomel und 0,06 Santonin.

2488. **Wund- und Magen-Balsam, ungarischer,** von Seehofer ist eine Tinktur aus 4 T. Catechu, 8 T. Myrrha, 1 T. Aloe, 1 T. Safran, 2 T. Zimt, 3 T. Zitwerwurzel, 4 T. Zucker, mit 100 T. verdünntem Spiritus. 60 g = *M*, 0,70. (Hager.)

2489. **Wundbalsam** von Oelmann in Berlin ist eine Auflösung von venezianischem Terpentin in Alkohol. (Bischoff.)

2490. **Wundensalbe** von Dick in Zittau ist Empl. fusc. camphor.

2491. **Wunderbalsam, englischer,** ist Spiritus, gefärbt mit Sandelholz und versetzt mit ca. 10% Perubalsam und 5% Aloe. (Hager.)

2492. **Wunderbalsam, englischer,** existiert in zwei Verpackungen, die eine als Schmiere für den Menschen, die andere als Schmiere für das Vieh bezeichnet. Beide Flüssigkeiten sind gleich zusammengesetzt, von grüner Farbe und bestehen aus einer Mischung von 2 T. Olivenöl mit 1 T. Terpentinöl, welches mit Anilingrün gefärbt ist; letzteres ist durch eine Spur Anilinöl in Lösung gebracht. (Bernhard Jegel.)

2493. **Wunderbalsam, englischer,** von Dinkler in Oberweißbach ist zusammengesetzte Benzoetinktur, mit Sandelholz rot gefärbt. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

2494. **Wunderbalsam, englischer,** von Joseph Kriegl in Grätz ist Tinct. Benzoes comp. 20 g = *M*. 0,60. (E. Geißler.)

2495. **Wunderbalsam** von G. P. Gragge, gegen Gicht innerlich und äußerlich, ist ein Gemisch von Terpentinöl, Steinöl und Ziegelsteinöl. 15 g = *M*. 0,70. (Gulielmo.)

2496. **Wunderbalsam, schweizer, Baume Suisse, Baume Racine,** sind 65 mm lange, fast 15 g wiegende Stangen von Empl. fusc. camph. Preis *M*. 0,18.

2497. **Wunder-Kron-Essenz** ist ähnlich der Tinct. Aloes comp. zusammengesetzt. (Schwendler.)

Digitized by Google

2498. **Wundermittel** von Dr. S e q u a h bestehen in **Sequahöl** und **Prairie-Flower.** Ersteres besteht aus 2 T. Ol. Olivarum, 1 T. Ol. Terebinth. und einem kleinen Zusatz von Ol. Cajeput. und Ol. Caryophyllor. — **Prairie-Flower** ist eine alkalische Tinktur aus Rhabarber und Cayenne-Pfeffer. (S t e i n s.)

2499. **Wunderöl** des Chemikers W e b e r in Holtingen (Schweiz), gegen Flechten, ist eine Mischung von gewöhnlichem Terpentinöl mit etwas Bernsteinöl. 60 g = *M.* 4.

2500. **Wunderpflaster,** R a d e m a c h e r s, ist Empl. fusc. camph. mit 3% Bernstein und 1% gebranntem Alaun.

2501. **Wunderpflaster,** W a l t h e r s, ist ebenso zusammengesetzt.

2502. **Wundersaft,** Dr. J o h n J a c o b y s ist 300 g einer braunen, etwas trüben Flüssigkeit, bereitet aus gutem Apfelweine, Weingeist, Zucker und kleinen Mengen Tinct. aromatica und Tinct. amara, Spuren Bittermandelwasser und gefärbt mit indischem Sirup. Preis *M.* 1,70. (S c h ä d l e r.)

2503. **Wundersaft** oder **Nahrungssaft** von K o c h in Berlin ist 125 g weißer Zuckersirup, mit einer Spur Rettigsaft versetzt. Preis *M.* 1,50. (H a g e r.)

2504. **Wundersaft** von J o h. Z e i d l e r in Berlin existiert in 5 Nummern: I. gegen Gicht und Rheumatismus, II. gegen Brust- und Lungenleiden, III. gegen Magen- und Unterleibsleiden, IV. gegen Epilepsie, V. gegen Schwächezustände bei jung und alt. — Nr. I ist ein Gemisch aus 100,0 Farinzucker, 135,0 Wasser und 10,0 ammoniakalischer Guajakholztinktur. Nr. IV war ebenso zusammengesetzt, enthielt aber die doppelte Menge Guajakholztinktur. 1 Flasche = *M.* 3. (H a g e r.)

2505. **Wundersalbe** von J o h a n n T r e i t l e r, Einsiedler am Spittelberge bei Glatz, in der Strafanstalt für Geistliche zu Rehden in Westpreußen bereitet, ist Empl. fusc. camph. mit einem Zusatz von Olivenöl oder Pech.

2506. **Wundersalz,** H e r m a n n s, von T r a u g o t t F r i e d r i c h Q u a r i z i u s besteht aus 0,7 g Salpeter in einer kleinen Karaffe. Preis *M.* 1,50. (H a g e r.)

2507. **Wunderträuklein** des J o h a n n T r e i t l e r, Einsiedler am Spittelberge bei Glatz, bereitet in der Strafanstalt für Geistliche zu Rehden in Westpreußen, mit der Aufschrift: „In Nazareth, bester Jerusalemer Balsam" ist Kalmusschnaps. Preis *M.* 0,30.

2508. **Wunderwasser,** A l t h o f f s, gegen torpide Geschwüre: 750 T. Weinessig, 100 T. Kupfervitriol, 25 T. Pottasche, 30 T. Salmiak, 8 T. Sauerkleesalz, 375 T. Franzbranntwein werden zusammen in einer Glasflasche einige Tage digeriert und hierauf aus einem gläsernen Kolben bis zur Trockne destilliert. (W i t t s t e i n.)

2509. **Wundsalbe** von H e i n e r ist ein Benzoesäure-Cholesterin-Ester.

2510. **Wundwasser** von K r a n t z läßt sich aus 25 Tropfen Spirit.

Digitized by Google

Aether. chlorat., 2,0 Liq. Ammon. acetici, 12,0 Acet. destillat. und 60,0 Spirit. dilut. zusammensetzen.

2511. **Wundwasser,** Ullrichs, ist eine Auflösung von Salmiak und Chlorkalium in Wasser mit etwas Kampherspiritus und Alkohol bis zur Klärung versetzt.

2512. **Wurmmittel** von Garbillon ist ein Pulver aus 100,0 Cinablüten, 12,5 Aloe und 10,0 Mandelkleie. Dosis 1—4 g.

2513. **Wurmöl, holländisches,** ist ein Produkt der trockenen Destillation aus 2 T. Aloe, 2 T. Myrrhe, 1 T. Olibanum und 18 T. Olivenöl. Zum Einreiben auf die Nabelgegend gegen Spulwürmer.

2514. **Wurmpastillen,** Dr. Kluges, sind rot gefärbte Santoninplätzchen.

2515. **Wurmpatronen,** Dr. Kluges, sind mit ätherischem Cina-Extrakt bereitete rot gefärbte Pastillen.

2516. **Wurmsalbe** für Pferde von Terrat besteht aus 5,0 Quecksilberchlorid, 6,0 gelbem Schwefelarsen, 2,5 Arseniger Säure, 2,5 Euphorbium und 30,0 Lorbeeröl. (Hager.)

2517. **Wutkrankheit-Latwerge** von Fr. Sonntag in Zwickau. Feilspäne einer Legierung von Blei, Zinn und Silber 2,5 T., feine Raspelspäne eines Holzes, wahrscheinlich von der Rottanne, Amylum und häutige Reste des Käfers Meloe Proscarabaeus 20 T., Honigzucker mit geringen Mengen Fett und scharf schmeckenden organischen Substanzen 64 T., pflanzensaurer Kalk 1,1 T., gummöse proteïnhaltige Substanz 12,5 T. (Wackenroder.)

2518. **Wutkrankheitsmittel** von B. Kowats in Siebenbürgen: Radix Vincetoxici 24,0, Cort. Crataegi torminalis 8,0 und der innere Teil von 9 Knoblauchzwiebeln werden in einen neuen Topf von ¼ Liter Inhalt getan, dieser mit Wasser angefüllt, nach 12 Stunden mit einem Deckel versehen, der Inhalt zum Kochen erhitzt, eine Stunde lang darin erhalten, dann durchgeseihet und der Absud getrunken. Obige Portion reicht für einen Tag hin. (Wittstein.)

2519. **Wyberttabletten,** Hustenmittel der Goldenen Apotheke in Basel, bestehen aus: Succus Liquirit. dep. 540,0 Sacchar. alb. pulv. 900,0, Ol. Menth. pip. 10,0, Gummi arab. pulv. 360,0, in dünne Tafeln ausgewalzt und in rhombische Stücke geschnitten. 1 Schachtel = *M.* 1.

2520. **Yanatas.** Ein Geheimmittel, gegen Seekrankheit, soll aus einer 1prozentigen Chloralhydratlösung bestehen, die mit Zucker versüßt und mit Vanillin und Zimtöl parfümiert ist. Gefärbt ist die Lösung mit Säurefuchsin. Yanatas kommt in Flaschen von 110 ccm Inhalt aus London in den Handel. Preis der Flasche *M.* 6. (Laborator. des Pharmakolog. Instituts in Bonn.)

2521. **Zaanvol,** ein Mittel gegen Zahnschmerz, bringt Ernst August Weidemann in Liebenburg in Form von Zahnwatte in den

Digitized by Google

Handel. Dieselbe riecht nach Nelkenöl und enthält als wirksame Bestandteile Kampher und Nelkenöl. Andere Bestandteile waren in der Watte nicht nachweisbar. (Aufrecht.)

2522. **Zahnamalgam** zum Ausfüllen hohler Zähne enthält 69 T. Quecksilber und 31 T. Kupfer. (F. L. Bley.)

2523. **Zahnbalsam** von Hoffmann in München, zur Stillung von Zahnschmerzen, besteht aus 5 T. Catechu mit 15 T. Alkohol ausgezogen und mit 1 T. Nelkenöl versetzt. 4 g = *M.* 1. (Rottmanner.)

2524. **Zahnbalsam, persischer,** aus Breslau, enthält als wesentlichen Bestandteil Succus Sorborum. (Hulwa.)

2525. **Zahn-Zigaretten** von J. v. Török in Pest, Mittel gegen Zahnschmerz, sind 9 cm lange Zylinder von der Stärke eines dünnen Federkiels, bestehend aus einem 7,75 cm breiten Stück chamoisfarbenen Papiers, welches mit etwas Styrax oder Benzoetinktur und wenig Salpeter getränkt ist. 8 Zylinder mit Pappkästchen = *M.* 2. (Hager.)

2526. **Zahnelixir der Benediktinermönche** ist eine stark alkoholische Lösung von Pfefferminzöl, Anisöl, Nelkenöl, gefärbt mit Cochenille. (Bischoff.)

2527. **Zahnengel** von Barheine in Berlin ist eine alkoholische Lösung von Salizylsäure. (Gscheidlen.)

2528. **Zahnessenz und Zahnbalsam** von Detroit ist Pfefferminzöl und Karbolsäure in Alkohol gelöst. (Gscheidlen.)

2529. **Zahnhalsbändchen** von E. Moll ist ein doppelt zusammengenähtes Sammetbändchen, welches einen mit Schwefelpulver beklebten Leinwandstreifen einschließt. (Pharm. Ztg.)

2530. **Zahnhalsbänder, elektromotorische,** von Gebr. Gehrig in Berlin, sind Sammetstreifen, in welche gelbes mit Schwefel bestrichenes Kattunband eingenäht ist. 1 Stück = *M.* 1. (Hager.)

2531. **Zahnhalsbänder, elektromotorische,** von K. Kauffmann in Berlin sind inbezug auf Größe und Form den Glatteschen fast gleich, nur ist der Sammet, statt von scharlachroter, von schwarzer Farbe. Innerhalb dieser Hülle befindet sich ein von beiden Seiten zusammengelegter Streifen gelben Nankings, dessen innere Fläche offenbar mit einem Brei aus Schwefelpulver und Leim überzogen ist. (Müller.)

2532. **Zahnhalsbänder, elektromotorische,** von Apoth. Julius Schrader in Munderkingen a. D., für zahnende Kinder, bestehen in drei auf einer Fläche mit Schwefel überzogenen Leinwandstreifen, welche in ein gewöhnliches doppeltes Sammetband eingenäht und, an dessen Enden Schnürchen zum Zubinden befestigt sind. (Wittstein.)

2533. **Zahnhalsbänder, elektromotorische,** von W. Zehle in Berlin ist ein schmaler Shirtingstreifen mit Hilfe von etwas Kleister mit

Digitized by Google

Schwefelpulver bestrichen, in einen schwarzen Sammetstreifen eingenäht. Das Zahnband ist 13 mm breit, 22,5 cm lang, an beiden Enden mit einem schwarzen Bande versehen. (H a g e r.)

2534. **Zahnhalsbänder** für Kinder von B. B u r c h e l l aus England bestehen aus 12 zylindrischen, 13 mm langen, in ihrer Mitte 4 mm im Durchmesser haltenden, nach den Enden sich schwach verjüngenden Perlen aus Knochen, auf einen seidenen Faden gereiht. Daneben befinden sich 1,3 g eines gelblich weißen Pulvers zum Eingeben, welches aus präparierten Austerschalen, mit Schlämmkreide durchmischt, besteht. Preis *M.* 9. (H a g e r.)

2535. **Zahnhalsbänder, galvanische,** des Chemikers O t t o G l a t t e in Berlin bestehen aus einem 25 cm langen und 3 cm breiten, roten Sammetstreifen, welcher der Länge nach zusammengenäht und an jedem Ende mit einem Bindeband versehen ist. Im Innern der so gebildeten Scheide befinden sich drei übereinander liegende, mit Leim überzogene Papierstreifen, von denen der eine mit grob gepulvertem Kupfervitriol, der andere mit Zinkvitriol, der dritte mit Braunstein bestreut ist. (K o l l o s s e r.)

2536. **Zahnhöhlentinktur** besteht aus einer Mischung von Kampher, Spiritus, Kreosot und Ammoniak. (G s c h e i d l e n.)

2537. **Zahnhöhlentinktur,** W i t z e l, Mischung aus Alkohol und Pfefferminzwasser, aa 250,0, Spir. sapon. 20,0 mit Zusätzen von Ol. Menth. und Ol. Caryoph. etc.

2538. **Zahnkissen** von Dr. H e i m zum Tragen für kleine Kinder zur Erleichterung des Zahnens sind Kißchen, gefüllt mit Tausendgüldenkraut, Veilchenwurzel und etwas Moschus.

2539. **Zahnkitt** von L a l l e m a n d ist eine Mischung aus Zinkoxyd mit gesättigter Chlorzinklösung. (H a g e r.)

2540. **Zahnkitt** O s t e r m a i e r s, ist ein Pulvergemisch aus 7 T. Ätzkalk und 6 T. glasiger Phosphorsäure.

2541. **Zahnkitt** von S o r e l in Paris ist basisches Chlorzink.

2542. **Zahnkitt, schmerzstillender,** aus Paris besteht aus 2,0 Mastix in 7,0 Chloroform gelöst, 2,0 Perubalsam zugesetzt und nach 12 bis 15 Stunden abgefüllt. 3 g = *M.* 2. (G a u d e t.)

2543. **Zahnmittel, patentiertes,** von T. L. S m i t s in Brüssel, besteht aus 950 T. Wasser, 12 T. Harnstoff, 0,4 T. Harnsäure, 7 T. fixen Salzen, 8,9 T. organischen Stoffen, wie harnsaurem, oxalsaurem, oxalursaurem Kalk, Cystin etc., durch Zusatz einer Essenz parfümiert, also im wensentlichen ein mit Wasser verdünnter Harn. (J a c o b s e n.)

2544. **Zahnperlen,** patentierte, für Kinder, von G e h r i g u. G r u n z i g in Berlin sind 25 cg schwere Perlen (Pillen) aus Guttapercha mit Schwefelgehalt. 36 Perlen aufgereiht auf eine Gummischnur, am Ende mit einem blauen Glasknopf = *M.* 1,50. (H a g e r.)

2545. **Zahnperlen** von R a m ç o i s in Paris (angeblicher, eigentlicher

Digitized by Google

Fabrikant A u g u s t L e o n h a r d i in Freiburg) sind gewöhnliche vom Drechsler gefertigte beinerne Kügelchen. 1 Schnur = *M*. 3. (W i t t s t e i n.)

2546. **Zahnpillen** von S c h r e y e r & C o. in München bestehen aus 4 T. Kochsalz, 4 T. Pfeffer, 1 T. Zimt, 1 T. Nelken und 4 T. Gummi arabicum zu 5 dg schweren Pillen geformt. 2 Stück = *M*. 0,50. (W i t t s t e i n.)

2547. **Zahnschmerzmittel, Kölner,** ist eine Mischung von 2,0 Nelkenöl und 8,0 Äther. (S c h ä d l e r.)

2548. **Zahnschmerzmittel** von M a r i e D a n z i g e r in Magdeburg ist eine 42 cm lange, 52 mm breite, wattierte und durchnähte Binde von blauem Tibet. Die Watte ist vorher mit Ol. Caryophyllor. besprengt und hier und da einige Gewürznelken in dieselbe gesteckt. Die beiden Döckchen, welche in den Gehörgang gesteckt werden sollen, bestehen aus einem, eine Gewürznelke enthaltenden, mit blauem Tibet überwickelten Wattenhäufchen. Außerdem 30,0 Spähne von Franzosenholz, welche mit Milch zu kochen und als Mundwasser zu benutzen sind. Preis *M*. 3.

2549. **Zahnschmerzmittel** von G o l z in Berlin besteht aus geraspeltem Guajakholz, Guajaktinktur und einigen unkenntlichen Wurzelstücken. (B i s c h o f f.)

2550. **Zahnschmerzmittel** von G u s t a v T r a b e r t h in Eisenach (mit elektrischem Strom) ist ein längliches Fläschchen von 15,0 Inhalt, am Boden mit einer kleinen Schicht rotgefärbter Baumwolle, getränkt mit Schwefelkohlenstoff und wahrscheinlich versetzt mit 1 Tropfen Senföl. 10 Tropfen der Flüssigkeit stehen über die Baumwolle hinweg. Preis *M*. 1,50. (H a g e r.)

2551. **Zahnschmerztropfen, Dobberaner,** bestehen aus gleichen Teilen Kajeputöl, Opiumtinktur und Äther.

2552. **Zahnsirup** von M a r k s in Berlin ist mit Safran versetzter Zuckersirup. (B i s c h o f f.)

2553. **Zahntinktur** von A n c e l o t ist zusammengesetzt aus 2 T. Tinct. Pyrethri und je 1 T. Spirit. Lavandul., Spirit. Rosmarini und Spirit. Rosarum.

2554. **Zahntinktur** von N i k. B a k é in Stuttgart ist eine mit schlechtem Branntwein bereitete Wermuttinktur, von welcher der Leidende so viel nehmen soll, bis er berauscht ist, — dann hört der Zahnschmerz auf. (F o r s t e r.)

2555. **Zahntinktur** von Dr. J o h n B a r e l besteht in vier Fläschchen, jedes in einem Etui mit Gebrauchsanweisung nebst kleinem Porzellannäpfchen und zwei Federstückchen mit Bart. Ein Fläschchen enthält 2,7 einer rotbräunlichen klaren Flüssigkeit, welche Guajakharztinktur ist.

2556. **Zahntinktur, schmerzstillende,** von J a v a n o w i t z ist eine Lösung von 3 dg Tannin in 5 ½g Paratinktur, aus 1 T. frischem blühenden Kraut und 2 T. Weingeist bereitet. (H a g e r.)

Digitized by Google

2557. **Zahntinktur, Mailänder,** von Dr. R a u. 5 T. Kino, 5 T. Zimtrinde, 500 T. Weingeist und ca. 1 T. Pfefferminzöl werden digeriert, filtriert und in Fläschchen zu $24_{,0}$ abgegeben. (L ö w.)

2558. **Zahntinktur** von Dr. R e i c h e l in Petersburg besteht aus Mekkabalsam, Perubalsam, Laudanum je 4 T., Kreosot 1 T., Tolubalsam 8 T., Nelkenöl 2 T., Alkohol 950 T.

2559. **Zahntinktur** von V o g l e r ist ein weingeistiger Auszug von Guajakholz, Sassafrasholz, Bertramwurzel, langem Pfeffer, Nelken und Sandelholz. (W i t t s t e i n.)

2560. **Zahntinktur** oder **Elixir antodontalgicum** von J. J. W a l k e r in Eßlingen. 1 T. Bertramwurzel wird mit 12 T. Weingeist extrahiert, in dem Auszuge je 1 T. Kampher und Guajakharz gelöst und filtriert. 15 g = *M*. 1,15. (B u c h n e r.)

2561. **Zahntinktur** von W e b e r ist eine Lösung von einigen Harzen und Kampher in Weingeist mit etwas Terpentinöl. 15 g = *M*. 1. (G. M a r t i n.)

2562. **Zahntinktur** von Professor L. W u n d r a m in Braunschweig ist ein Gemisch aus Kajeputöl, Rosmarinöl, amerikanischem Pfefferminzöl je 1 T., wasserfreiem Spiritus ½ T. 4 g = *M*. 0,50. (H a g e r.)

2563. **Zahntropfen** von B l a c e bestehen aus 1 T. Alaunpulver und 50 T. Äther.

2564. **Zahntropfen, chinesische,** von P u t t e n d ö r f e r in Berlin sind altes verharztes Pfefferminzöl. (B i s c h o f f.)

2565. **Zahntropfen,** Dr. D a v i d s o n s von E g g e r s in Breslau ist ein Gemisch von 3 T. Kajeputöl und 1 T. Nelkenöl. 4 g = *M*. 1,25. (H a g e r.)

2566. **Zahntropfen** von D i s t e l enthalten Kampher, Kreosot, Nelkenwurzel- und Zahnwurzeltinktur. (C. B u i s s o n.)

2567. **Zahntropfen** von G e i g e r aus der Mohrenapotheke in Graz sind zusammengesetzt aus 90 T. Chloroform und 1 T. ätherischem Senföl; nach anderen enthalten dieselben neben Chloroform essigsaures Morphium.

2568. **Zahntropfen** von O b e r l e u t e r ist eine dünne Lösung von Birken- oder Fichtenteer in Spiritus. 8 g = *M*. 0,50. (H a g e r.)

2569. **Zahntropfen, schwedische,** von Dr. G. G r a f s t r ö m bestehen in rot gefärbtem Pfefferminzöl. (W i t t s t e i n.)

2570. **Zahnwehmittel,** Dr. H u f n a g e l s, aus der Fabrik von E. K r e p l i n in Lehrte, besteht aus einer farblosen klaren Flüssigkeit, welche gegen 0,008 g Morphium enthält und mit 30% Spiritus versetzt ist. 8 g = *M*. 0,30.

2571. **Zahnwolle** von B e r g m a n n ist ein fingerlanges Strähnchen roter feiner Baumwolle in Stanniol gehüllt. Soll an einem Ende angezündet, dann ausgeblasen und der Dampf eingeatmet werden. Preis *M*. 0,25. (W i t t s t e i n.)

Digitized by Google

2572. **Zahnzement** von Dr. R o b i n besteht aus 1 T. Trioxymethylen, 100 T. Zinkoxyd und ferner Steinkohlenkreosot, sowie 40% Formaldehyd zu gleichen Teilen so viel, um eine weiche Paste zu erzielen.

2573. **Zambakapseln,** L a h r s, enthalten Salol und Sandelholzöl.

2574. **Zambelettis lösliches Eisenarseniat** ist lösliches arsensaures Eisen, das in Form von Pillen oder Tropfen eingenommen bzw. unter die Haut gespritzt wird.

2575. **Zechlinsches Mittel gegen Magenleiden** ist ein Kräuterschnaps, der aromatische Bestandteile u. a. von Rhizoma Calami, Radix Levistici oder ähnlichen Pflanzen aus der Gruppe der Umbelliferen enthält.

2576. **Zematone - Asthmapulver** der E i n h o r n - A p o t h e k e in Frankfurt a. M. sollen nach früherer Angabe des Fabrikanten enthalten: Kal. nitric. 22, Hyoscyam. nig. 8, Datura Stram. 8, Solan. nigr. 4, Papav. oss. 5, Atrop. Bellad. 6, Grindelia robust. 15, Agaric. 5. Auf dem übergeklebten Zettel lautet die Zusammensetzung jetzt: $30_{,0}$ Grindelia, $12_{,0}$ Stechapfel, $8_{,0}$ Lärchenschwamm, $5_{,0}$ Mohn, $22_{,0}$ Salpeter. Es wurde aber trotzdem Fol. Belladonnae und Fol. Hyoscyami darin nachgewiesen. (Pharm. Ztg. 1905.)

2577. **Zematone-Asthma-Zigaretten** enthalten nach A u f r e c h t nur Salpeter und Stechapfelblätter.

2578. **Zeuners Hustenpastillen** enthalten Thymus vulgaris, Thymus Serpyllum, Resina Guajaci und Anästhesin. Fabrikant: V i k t o r i a - A p o t h e k e in Berlin SW.

2579. **Zomol,** ein auf kaltem Wege aus Fleisch bereitetes Mittel, soll zur Kräftigung bei Tuberkulose, Neurasthenie, Bleichsucht und Blutarmut dienen. 3 Kaffeelöffel voll repräsentieren den Saft von 200 g rohem Fleisch. Bezugsquelle: Paris, Rue Vivienne 8.

2580. **Zuckerfeind,** H ö p p e n e r s, gegen Diabetes, von Otto S c h ä d e l in Lübeck. Bestandteile: Vacc. myrtill. 10,3, Ol. tereb. 25,7, Ol. citri 2,1, Spir. vin. 51,5, Aqua.

2581. **Zuckerharnruhrmittel** von R i c h a r d B e r g e r in Dresden-Blasewitz besteht aus 4 Fläschchen mit je annähernd 25 g pulverförmigem Inhalt, aus fein pulverisiertem Milchzucker mit einigen Tropfen Kreosot; Nr. II und IV sind durch etwas roten Bolus schwach rötlich gefärbt. Außerdem werden 5 g Nußblättertee beigegeben. Preis *M.* 30. (J. M ü l l e r.)

2582. **Zuckerkapseln mit Eisensaccharat** des Chemikers F l e i s c h e r von J o r d a n & T i m a e u s in Dresden, in zwei Stärken, zu 0,004 und 0,0075 Eisengehalt, enthalten in Zuckersirup klar gelöstes Eisenoxydsaccharat.

2583. **Zuckerkrankheit-Heilmittel** vom Medizinalrat Dr. J o h a n n e s M ü l l e r in Berlin besteht in zwei Medikamenten, I. einer Ein-

Digitized by Google

reibung aus 2% Perubalsam und Spiritus, und II. einer für den innerlichen Gebrauch bestimmten Lösung von wenig Glaubersalz und Salizylsäure in Zimtwasser mit einer wässerigen Abkochung unschädlicher bitterer Pflanzen. Preis *M.* 10. (B i s c h o f f.)

2584. **Zwieback-Essenz,** als Ersatz für Eier zu Bäckereizwecken empfohlen, erwies sich als eine Lösung von 11 g Kochsalz und 5 g Tropaeolin in 250 g Wasser. (B e y t h i e n.)

2585. **La Zyma** (C o m p r i m é s Z y m a) ist die Bezeichnung für ein von der Aktiengesellschaft L a Z y m a Bactériologie industrielle in Clarens-Montreux (Schweiz) hergestelltes Gallensteinmittel. Wie aus dem Prospekte der Firma ersichtlich ist, soll das Mittel folgende Bestandteile enthalten: Natrium choleinicum, Carduus marianus, Taraxacum, Nasturtium und China. A u f r e c h t fand darin viel Kartoffelstärkekörner, aber weder choleinsaures Natrium noch andere Gallenbestandteile. Auch die für Carduus marianus, Taraxacum, Nasturtium und China charakteristischen Elemente ließen sich auffinden.

2586. **Zymine** ist ein englisches Präparat, welches die verdauenden Stoffe der Pankreasdrüse enthält.

Digitized by Google

II. Spezialitäten und Geheimmittel für kosmetischen Gebrauch.

2587. **Adorin** ist ein festes Formalin enthaltendes Fußstreupulver der chemischen Fabrik auf Akt. vorm. E. Schering in Berlin.

2588. **Agathodont,** ein Mundwasser, ist eine aus 10,0 Herb. Chenopodii 5,0 Herb. Spilanth. oler., 3,0 Rad. Pyrethri und 100,0 Spiritus bereitete Tinktur mit 1% Salizylsäure.

2589. **Agathol-Mundwasser** ist eine spirituöse, mit Ponceaurot gefärbte, vanillinhaltige Pfefferminzlösung.

2590. **Agathol-Puder** enthält mit Cochenille gefärbtes Stärkemehl und Talkum, mit Rosenöl parfümiert.

2591. **Akazien-Gesichtscreme** besteht aus Kaliseife, Borsäure, Bismutum subnitric., Odorans. (Unters.-Amt Budapest.)

2592. **Alabaster, chinesischer,** von Shand ist Calciumkarbonat. (Chandler.)

2593. **Alabastertafeln, chinesische,** von John Swine bestehen aus Calciumkarbonat. (Chandler.)

2594. **Alaska** ist eine Lösung von 1,8% chlorsaurem Kalium in Wasser mit einer Spur von Pfefferminzöl und Thymol oder einem von beiden.

2595. **Albadermin** gegen Sonnenbrand und Sommersprossen besteht aus zwei Lösungen; I ist eine Auflösung von 7,5 Jodkalium und 0,35 Jod in 12,5 Glyzerin und 120,0 Rosenblumenblätteraufguß. II ist eine Lösung von 15,0 unterschwefligsaurem Natrium in 500,0 Rosenwasser.

2596. **Alfin** wird ein Blütenmundwasser von angeblich antiseptischer und erfrischender Wirkung genannt. Fabrikant: Alfa-Kompagnie, Dental-Manufactury G. m. b. H. in Eßlingen a. N.

Digitized by Google

2597. **Algontine,** Mund- und Zahnwasser, besteht aus einer wässerigen Lösung von Kalisalpeter, mit Pfefferminzöl, Myrrhentinktur und Zimttinktur aromatisiert. Unter dem gleichen Namen soll ein Gemisch von Karbolsäure und Chloroform als Zahnschmerzmittel gebraucht werden.

2598. **Alkathymol Parke** ist ein Antiseptikum für Mund- und Gurgelwässer, welches Borax, Menthol, Thymol, Eukalyptol, Natriumbikarbonat, -chlorid, -phosphat und -sulfat enthält.

2599. **Alkoholbimssteinseife** nach Professor von Mikuliez ist eine Vereinigung von Bimstein mit einem nach Angabe von Vollbrecht dargestellten festen Seifenspiritus und soll sich sehr gut zur Desinfektion der Haut und Hände eignen.

2600. **Alopecie-Haarwasser** ist eine mit Benzoetinktur parfümierte Auflösung von 8% Zuckerkouleur und Spuren eines Chininsalzes in Wasser.

2601. **Alpenkräuterseife,** eine gestempelte transparente Seife von gelbgrüner Farbe, enthält Kokosöl, Talg, Natronlauge, Zuckerlösung, Glyzerin und Spiritus, ist mit Urangrün gefärbt und mit Bergamottöl, Pfefferminzöl, Anisöl und Lavendelöl parfümiert.

2602. **Ambrosia** von Sterling, ein nordamerikanisches Haarfärbemittel, enthält nahezu 1% essigsaures Blei. (Chandler.)

2603. **Amykos** von H. Galen in Upsala, ein Schönheitsmittel, wird wie folgt bereitet: Ein wässeriger Auszug von Gewürznelken, bereitet durch Kochen von 15—$420_{,0}$ Nelken in einer Gallone Wassers, worin 15—$420_{,0}$ chemisch-reines Glyzerin gelöst werden, wird mit 15—$210_{,0}$ Borsäure versetzt. (Engl. Patent.)

2604. **Anadoli** von C. Keller in Nürnberg (Zahnreinigungsmasse) ist ein Gemisch aus 42 T. Seifenpulver, 44 T. Stärkemehl, 12 T. levantischer Seifenwurzel, 2 T. ätherischen Ölen (Bergamott- und Zitronenöl.) 15 g = *M.* 1. (Wittstein.)

2605. **Anatherin-Mundwasser** von J. G. Popp in Wien wird erhalten aus $4_{,0}$ rotem Sandelholz, $2_{,0}$ Guajakholz, $5_{,0}$ Myrrhen, $3_{,0}$ Nelken, $1_{,0}$ Zimt, je 0,1 Nelkenöl und Zimtöl mit $290_{,0}$ 90prozentigem Spiritus und $125_{,0}$ Rosenwasser. 100 g = *M.* 3. (Hager.) — Das nach dem Erlöschen des Privilegiums veröffentlichte Original-Rezept lautet: Myrrha 1 T., Guajakholz 4 T., Salpeter 1 T. werden mit 120 T. Kornbranntwein und 180 T. Löffelkrautspiritus eine Nacht hindurch mazeriert, dann aus einer Blase 240 T. davon abdestilliert, in diesen Gartenraute 1 T., Löffelkraut 1 T., Rosenblätter 1 T., schwarzer Senf 1 T., Meerrettig 1 T., Bertramwurzel 1 T., Chinarinde 1 T., Bärlappkraut 1 T., Salbei 1 T., Vetiverwurzel 1 T., Alkannawurzel 1 T. 14 Tage lang digeriert, dann koliert, filtriert und je 120 T. des Filtrats noch 1 T. Salpeteräther-Weingeist zugemischt. Mit dem nach dieser Vorschrift bereiteten Mundwasser hatte das von Hager untersuchte kaum entfernte Ähnlichkeit. — Die niederländische Gesellschaft gibt fol-

Digitized by Google

gende Vorschrift: Tinct. Myrrhae 160,0, Tinct. Catechu 80,0, Tinct. Guajaci, Tinct. Ratanhae je 40,0, Tinct. Caryophyllor. 30,0, Spirit. Cochlear, 20,0, Ol. Cassiae Cinnamom. gutt. 20, Ol. Rosar. gutt. 1, Spirit. (50%) 360,0.

2606. **Ankylotaphin** ist ein etwa 15 % Kresole enthaltendes Desinfektionsmittel, welches zur Großdesinfektion bei der Bekämpfung der Wurmkrankheit empfohlen worden ist.

2607. **Antipsilothron** von Hoflieferant H e g e w a l d in Berlin, Mohrenstraße 31, gegen das Ausfallen der Haare ist ein filtrierter Auszug von 2,5 Galläpfeln mit einem Gemisch aus 50,0 Spiritus und 30,0 Wasser, mit mehreren ätherischen Ölen parfümiert. (H a g e r.)

2608. **Aqua amarella** ist ein Haarfärbemittel aus Bleizucker, Kochsalz und Wasser. (S i e r s c h.)

2609. **Aqua primavera** des Fräulein A l w i n e C o t t i in Berlin, ein Schönheitsmittel, ist parfümiertes Seifenwasser. (B i s c h o f f.)

2610. **Aricin-Pommade** von Apoth. J u l. B i t t n e r in Gloggnitz zur Erhaltung und Belebung des Haarwuchses ist eine gute weiße Pomade ohne jede Spur Aricin. 40 g = *M*. 1,20. (H a g e r.)

2611. **Aristodont** ist ein thymolhaltiger Zahncream.

2612. **Aromatisch-balsamisches Mundwasser** von E d u a r d K o c h in Berlin stellt eine wahrscheinlich mit Alkannarot gefärbte Flüssigkeit dar, aromatisiert mit Pfefferminzöl, Zimtöl und Kümmelöl.

2613. **Aseptin-Cream** nennt die Firma B e r g m a n n & C o., Radebeul-Dresden, einen von ihr hergestellten Bor-Glyzerin-Cream.

2614. **Atoleine** ist ein nicht entflammbarer Kohlenwasserstoff, der zur Haarpflege Anwendung finden soll.

2615. **Aureol** besteht aus zwei Flüssigkeiten: I enthält 1% Metol, 0,3% Amidophenolchlorhydrat, 0,6% Monoamidodiphenylamin, 0,5% schwefligsaures Natrium, 98% 95prozentigen Alkohol; II enthält eine 3prozentige Wasserstoffsuperoxydlösung.

2616. **Aureoline** zum Blondfärben der Haare enthält als wirksamen Bestandteil Wasserstoffsuperoxyd.

2617. **Auricomus** zum Blondfärben der Haare ist säurehaltige Wasserstoffsuperoxydlösung. (J a c o b s e n.)

2618. **Aurora-Pomade** soll aus Veilchenwurzelpulver und Kakaobutter bereitet werden. 15 g = *M*. 2.

2619. **Badetabletten** von M a c k bestehen aus 27 T. Reisstärke und 73 T. einer Mischung aus gleichen Teilen Weinsäure und Natriumbikarbonat, beliebig parfümiert.

2620. **Balsamwasser** von J a c k s o n (Zahn- und Mundwasser) ist ein mit Alkanna rotgefärbtes Destillat aus Benzoe, Guajakharz, Myrrha, Tolubalsam, Pomeranzenschalen, Angelikawurzel, Zimt, Vanille, Pfefferminze und versetzt mit Löffelkrautspiritus.

2621. **Barterzeugungs-Pomade** von R o y e r & C o. in Berlin ist eine

Digitized by Google

Salbe aus 2 T. gepulverter roter Chinarinde und 3 T. wachshaltiger Haarpomade. 30 g = *M*. 1,50. (H a g e r.)

2622. **Barterzeugungs-Tinktur** von B e r g m a n n in Rochlitz ist ein weingeistiger Auszug einer Baumrinde mit Zusatz von Rosmarin- und Thymianöl. 40 g = *M*. 1. (W i t t s t e i n.)

2623. **Barterzeugungs-Tinktur** von A. E. R o y e r in Berlin besteht aus 10,0 Kochsalz, 150,0 künstlichem Franzbranntwein und 2,0 Muskatblütentinktur. Preis *M*. 3. (S c h ä d l e r.)

2624. **Bartfärbemittel** von Apoth. E l s n e r in Posen besteht aus zwei Flaschen Flüssigkeit, einer braunen und einer schwach bräunlichen. I enthält als Hauptbestandteil Pyrogallussäure, II besteht aus einer ammoniakalischen Silberlösung. Preis *M*. 3,50. (H a g e r.)

2625. **Barttinktur, ungarische,** von Prof. B a t j a n y, fabriziert vom Parfümeur G. S e i f f e r t, Berlin-Dresden, ist wahrscheinlich eine wässerige, mit etwas Alkohol und ziemlich viel Glyzerin versetzte Auflösung von Pyrogallussäure, vermischt mit Essig oder Essigsäure.

2626. **Barttinktur,** Dr. K r e l l s, von F e r d i n a n d N e t t e r in Köln besteht aus Lein- und Rizinusöl, Holzkohle, Salpeter, etwas Schwefel und zerstoßener Brotkruste. Preis *M*. 4,35.

2627. **Bartwuchspomade** von A n n a C s i l l a g ist gewöhnliche Fettpomade mit Spuren von Bergamottöl, Perubalsam und ähnlichen Zusätzen. (B i s c h o f f.)

2628. **Bartzwiebel** (zur Beförderung des Bartwuchses) ist eine gelbliche Flüssigkeit im Gewicht von 25,0, bestehend aus verdünntem wohlriechend gemachtem Spiritus, gefärbt mit bitteren Magentropfen oder Enziantinktur. Preis *M*. 4,20. (H a g e r.)

2629. **Bay-Rum,** ein von den Amerikanern sehr geschätztes Waschmittel für den Kopf, bereitet man durch Destillation von Rum über Blättern von Myrcia acris. Gewöhnlich wird er durch Mischung von 1,0 Myrcia-Öl, 16,0 Jamaikarum, 64,0 Weingeist und 48,0 Wasser dargestellt. (H e n r y R. P a r s o n s.)

2630. **Beaume circassienne,** ein Wiener Haarfärbemittel, ist eine Lösung von Bleizucker in aromatischem Wasser unter Beigabe von Schwefelmilch.

2631. **Benzoe-Ratanhiamundwasser:** Acid. benz. 3,0, Tinct. Ratanh. 15,0, Alcoh. abs. 100,0, Ol. Menth. pip. 0,75.

2632. **Benzoe-Thymolmundwasser:** Thymol 0,3, Acid. benz. 3,0, Tinct. Eucalypt. 15,0, Alkohol 100,0, Ol. Menth. pip. 0,75; oder modifiziert: Acid. Thymici 0,25, Acid. benz. 3,0, Tinct. Eucalypt. 15,0, Alcoh. abs. 100,0, Ol. Gaultheriae gtts. XXV. (M i l l e r.)

2633. **Berenizon** von Dr. C h a r l e s W o r t l e y (ein Haarwuchsmittel) besteht aus 3,0 Perubalsam, 3,0 Rizinusöl, 4,0 Chinarindentinktur, 1,0 Cantharidentinktur, 85,0 Spiritus und 40,0 Rosenwasser Preis *M*. 3. (S c h ä d l e r.)

Digitized by Google

2634. **Betulinar,** ein Kosmetikum, besteht aus 1 g Menthol, 0,5 g Salizylsäure, 0,5 g Cumarin, 4 g Borax, 15 g Glyzerin, 25 g Alkohol und Wasser bis zu 100 g. (Aufrecht.)

2635. **Birkenbalsam** von Dr. Friedr. Lengiel (ein Kosmetikum) besteht aus 5,0 Wasserglas, 2,0 Pottasche, 1,0 Seife, 5,0 Gummi arab., 10,0 Glyzerin und 400,0 Wasser. (Schädler.) — Nach neueren Untersuchungen ein Dekokt von Cort. Quillajae 400,0 mit 7,0 Wasserglas und 10,0 Glyzerin. Preis *M.* 4.

2636. **Blanc Camelia** (weiße Schminke) besteht aus 5,0 kohlensaurer Magnesia, 10,0 Wismutsubchlorid, 10,0 gefällter Kreide und 15,0 weißestem Asbest mit 0,5 % Ultramarinzusatz. (Prager Rundschau, 1889, 611.)

2637. **Blanc de Perles,** ein Schönheitswaschwasser, besteht aus einem wohlriechenden, mit Weingeist versetztem Wasser mit dichtem weißem Bodensatz von Kalomel und kohlensaurem Blei.

2638. **Blondeur** zum Blondfärben der Haare von Friseur Bomeyer in Berlin, ist eine 10prozentige Lösung von Wasserstoffsuperoxyd. 100 g = *M.* 3.

2639. **Bloom of youth** oder **Liquid Perl** von G. W. Laird in New-York. Eine Flasche mit ca. 90,0 farbloser Flüssigkeit und ca. 30,0 rötlichen Pulvers. Das Flüssige beträgt 75,0, enthält 2,0 Glyzerin und ist mit Bergamott- und Zitronenöl parfümiert. Der pulvrige Teil mit Karmin gefärbt, ist ein Gemenge von etwa 2,0 basischem Wismutchlorid, 8,0 kohlensaurem Zinkoxyd und 3,0 kohlensaurem Kalk. (G. J. Mitsch.)

2640. **Blüten-Tau** von Raus Erben (F. J. Weber) in Bamberg besteht aus 22,0 einer Lösung von Bergamottöl, Zitronenöl, Pomeranzenblütenöl und Rosenöl in starkem Weingeist. Preis *M.* 0,50. (A. Span.)

2641. **Bocyl,** ein Mundwasser, ist eine aromatisierte Lösung von Zimt- und Borsäure in Alkohol.

2642. **Bonalin** ist ein Zahnreinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung.

2643. **Born des Lebens** ist ein Hamburger Haarfärbemittel mit Bleiazetat.

2644. **Brauns Schnupfpulver** ist Mentholin mit Borsäure und Kaffeesatz. (Beythien.)

2645. **Brillantine** von Ed. Pinaud in Paris besteht aus einer wohlriechenden, sich in zwei Schichten trennenden Flüssigkeit, deren untere, ca. 3/4 des Inhalts darstellend, aus Olivenöl, die obere aus Weingeist besteht. (Jacobsen.)

2646. **Brockseife** von v. Hoeven enthält 49,5% Wasser, 32,1% Soda, 14,2% Fettsäuren, 2,42% gebundenes Natron und 1,78% Glyzerin und Unreinigkeiten.

2647. **Brockmanns phosphorsaurer Futterkalk,** Marke B, besteht nach

Digitized by Google

Angaben Brockmanns aus Calc. phosphoric. crud. 60 T., Sem. Foeniculi, Bacc. Juniperi, Rad. Calami je 4 T., Rad. Liquirit. 6 T., Sem. Faenugraeci 7 T.

2648. **Buketteeife** aus Wien ist eine parfümierte mit Ultramarin gefärbte Natronseife.

2649. **Calox** ist ein Zahnpulver, das derartig zusammengesetzt ist, daß durch den Speichel Sauerstoff zu 2% als Wasserstoffperoxyd frei wird. Fabrikant: Mc. Kesson & Robbins in New-York.

2650. **Capillin** ist ein Kondensationsprodukt aus Chininchlorhydrat und Resorcin (Ersatzmittel für Captol). In kaltem Wasser, Glyzerin, Chloroform und Äther ist es unlöslich, löslich in Alkohol. Für dessen Anwendung gibt Mindes (Pharm. Post) folgende Vorschriften: Capillinhaarwasser: Capillin., Chloral. hydrat. aa 1,0, Acid. salicyl. 0,5, Spir. sapon. kalin. 2,0, Spir. dilut. (70%) ad 100,0, Ol. Mirban., Ol. Geranii, Ol. Lavandul. aa gtts. V. — Capillinhaaröl: Capillin., Chloral. hydrat. aa 2,0, Spirit. 64,0, Ol. Ricin. 30,0, Ol. Mirban., Ol. Citri, Ol. Lavandul. aa gtts. III. — Capillinpomade: Capillin. 2,0, Acid. salicyl. 1,0, Spirit. 10,0, Ol. Ricin. 27,0, Butyr. Cacao 50,0, Cetacei 10,0, Ol. Mirban., Ol. Geranii, Ol. Citri aa gtts. V.

2651. **Capilliphor,** ein Haarwasser, besteht aus Wasser, Alkohol, Rumäther und Spuren eines Harzes.

2652. **Captol-Harwasser** besteht aus einer Lösung von Captol (ein Kondensationsprodukt aus Chloralhydrat und Tannin) in aromatisiertem verdünnten Spiritus. Fabrikant: Ferd. Mülhaus in Köln. Ein dem Original ähnliches Präparat soll erhalten werden aus Chloral. hydrati 2,0, Acidi tannici 1,0, Acid. tartarici 1,0, Ol. Ricini 0,25, Spiritus 65,0, Aqu. dest. 35,0, Essentiae odor. Violae 5,0.

2653. **Carminol.** „Mundwasser in Pulverform", enthält Karmin 0,5, Sacchar. lactis 95,0, Natr. bicarbonic. 2,0, Ol. Menth. 3,0. Andere Bestandteile, denen eine desinfizierende Kraft zukommt, konnten nicht ermittelt werden. Fabrikant: Siegfried Landsberger - Berlin.

2654. **Carol** nennt sich eine Mundessenz, die wie Odol zusammengesetzt sein soll.

2655. **Cascarilla de Caracol de Persia** von R. u. C. A. Wright in Philadelphia, besteht aus Kalkkarbonat und einigen erdigen, in Säuren unlöslichen Stoffen (Tonerde oder Speckstein). (Chandler.)

2656. **Cherry Tooth Paste** von Gosnell & Co. in London besteht aus je 3,75 Zimtpulver und Nelkenpulver, 6,25 Veilchenwurzelpulver, 12,5 präzipitierte Kreide, 6,25 Bimsteinpulver, 6 Tropfen Nelkenöl und 25,0 Honig, gefärbt mit ammoniakalischer Karminlösung. (Stearns.)

2657. **Chinahaargeist** gegen das Ausfallen der Haare besteht aus 10,0

Digitized by Google

Chinarinde mit 100,0 75prozentigem Spiritus digeriert, mit 50,0 Bay-Rum versetzt und beliebig parfümiert.

2658. **Chromacome:** I. Eine weingeistige Pyrogallussäurelösung; II. Eine Lösung von 12,0 Silbernitrat in 88,0 ammoniakalischem, etwas Zuckertinktur enthaltendem Wasser.

2659. **Chromacome,** von Haarmodist T e r r e u r in Paris, Rue Montmartre 117, vertrieben durch G u s t a v L o h s e in Berlin, Jägerstraße 46, besteht aus 2 Flüssigkeiten. I. „Le chrômacome, teinture superieure" im Gewicht von ca. 145,0, ist Galläpfeltinktur. II. eine Lösung von Eisenazetat mit etwas Höllenstein. (S c h ä d l e r.)

2660. **Circassia-Wasser** von A. R u o f f in Heilbronn ist ein Schönheitsmittel, bestehend aus 20 T. Alkohol, je 1 T. Zimtöl, Nelkenöl und Bergamottöl und je 0,5 T. Lavendelöl und Perubalsam. 5 g = *M*. 0,42. (W i t t s t e i n.)

2661. **Circassian Hair-Rejuvenator** von P e a r s o n & C o. in Brooklyn b. New-York ist eine trübe, 4prozentige Bleizuckerlösung. (C h a n d l e r.)

2662. **Claridat** von G u s t a v B e h r e n d in Wien, eine Naturhaarfarbe, ist eine Flüssigkeit, in welcher essigsaures Bleioxyd gelöst und Schwefelmilch suspendiert ist.

2663. **Colorigène,** B o n i n g s, ein Haarfärbemittel, sind ca. 100,0 einer schwach gelblich gefärbten und etwas parfümierten Flüssigkeit in einem viereckigen flachen Flacon, die neben Glyzerin Pyrogallussäure enthält; ein gelblich grauer Bodensatz besteht aus Schwefel. (E. G e i ß l e r.)

2664. **Comachrome,** zum Schwarzfärben der Haare, ist Höllensteinlösung mit Pyrogallussäure. (R e v e i l.)

2665. **Conservateur für Haarleidende** von E d m. B ü h l i g e n in Leipzig besteht aus 10,0 Tinct. Arnicae, 5,0 Glyzerin, 10,0 Spiritus und 60,0 Wasser. Preis *M* 6. (S c h ä d l e r.)

2666. **Cosmeticum,** Dr. H e n r y s, ein Haarmittel, besteht aus 180 T. Spiritus, 3 T. Zitronenöl, 1 T. Bergamottöl, 1 T. Rosmarinöl und 1 T. Lavendelöl. 120 g = *M*. 3, mit Gebrauchsanweisung *M*. 3,75. (H a g e r.)

2667. **Cosmeticum** von S m i e r l i n g, ein Kosmetikum, wird dargestellt, indem 30,0 süße Mandeln und 15,0 bittere Mandeln geschält und mit 330,0 Wasser zu einer Emulsion angestoßen werden, zu welcher nach dem Kolieren 25,0 Benzoetinktur und 15,0 Zitronensaft hinzugefügt werden. (W i t t s t e i n.)

2668. **Cosmetic Vinegar** ist eine klare Mischung aus 60,0 Tinct. Benzoes, 10,0 Bals. Peruvian. je 150,0 Aqua Colon. und Bals. Vitae Hoffm. und 300,0 Essig.

2669. **Cosmetic Wash,** K a l y d o n s & G o w l a n d s gegen Sommersprossen, besteht aus 100,0 bitteren Mandeln und 500,0 Rosen-

Digitized by Google

wasser, zur Milch angestoßen, durchgeseiht, und mit einer Lösung von 0,1 Quecksilberchlorid und 7,5 Salmiakgeist in 15,0 Kirschlorbeerwasser und ebensoviel Alkohol versetzt.

2670. **Cosmétique-Pasta** von Rottmanner in Römhild besteht aus weißer Wachssalbe, etwas Schwefel, Wismutoxyd und Zinkoxyd. 35 g = *M.* 3. (Hager.)

2671. **Cosmorin** von G. Seifert, Parfümeur in Berlin-Dresden, besteht aus einer terpentinartig riechenden Flüssigkeit, die aus einer Auflösung von kohlensaurem Natrium, Glyzerin, viel Terpentinöl und etwas Perubalsam zusammengesetzt ist.

2672. **Cosmos-Pomade** von J. Pohlmann in Wien besteht aus 1,5 weißem Wachs, 3,0 Walrat, 2,0 Rizinusöl, 8,0 Mandelöl, 2,0 Glyzerin, 9,0 Resedaextrakt und 0,5 Eau de Cologne. (Hager.)

2673. **Crême de Beauté,** ein Schönheitsmittel, ist eine Emulsion aus bitteren und süßen Mandeln.

2674. **Crême du Liban,** ein Kosmetikum, ist eine Mischung aus 35,0 Olivenöl, 5,0 gelbem Wachs, 5,0 Walrat, 50,0 geschälten süßen Mandeln, 20,0 Wismutsubnitrat, 30,0 Talkum, 2,0 Benzoesäure, 10 Tropfen Perubalsam, 5 Tropfen Rosenöl, 5 Tropfen Pomeranzenblütenöl und soviel Olivenöl, daß eine derb breiige Masse entsteht.

2675. **Crême Grolich,** eine salbenartige Einreibung zur Verschönerung des Teints etc., besteht aus 0,37% Schwefel, 3,75% Zinkoxyd und 95,8% Coldcreme. (B. Fischer.)

2676. **Crême Iris** besteht aus 0,5% Borax, 2% Talksteinpulver, 10% Zinkoxyd, 87,5% Glyzerinsalbe, parfümiert mit Tuberosenextrakt. (B. Fischer.)

2677. **Crême Lefebure,** Mittel gegen Sommersprossen, ist nach dem Berichte des Berner Kantonchemikers eine gelbliche Salbe, aus Fett und gebleichtem Wachs bestehend, dem etwas Sublimat beigemengt ist.

2678. **Crême Simon** siehe Simons Waschcreme.

2679. **Custos,** Dr. Bernsteins „Schutzetui zur Verhütung geschlechtlicher Erkrankungen" enthält: a) Mittel zur Verhütung des weichen Schankers und der Syphilis: 1. Custos-Cream, aus Vaselin 5, Salizylsäure 0,25, Benzoesäure 0,05 bestehend, zum Einfetten; 2. Custos-Salz, aus Kaliumpermanganat 5,0 und Borax 1,0 bestehend, zum Waschen. b) Mittel zur Verhütung des Trippers. Protargolschutztropfen, bestehend aus Protargol 1,0, Wasser 3,0 und Glyzerin 1,0 zum Einträufeln. Custos wird nach Beschluß der Pharmazeutischen Kreisvereine in den sächsischen Apotheken nicht geführt.

2680. **Damenpulver (Gesichtspuder)** von Pagenkopf besteht aus 256,0 Stärke, 8,0 Magnesiumkarbonat und 2,0 Borax, letzterer

Digitized by Google

in Wasser gelöst der Mischung zugesetzt, getrocknet und durch Seife gebeutelt.

2681. **Damenpulver** von J. Pohlmann in Wien ist ein Schminkpulver aus 14,0 Bleiweiß, 7,0 Talkstein, 1,0 Magnesia, mit etwas Karmin gefärbt und mit flüchtigen Ölen parfümiert. 60 g = *M*. 0,50.

2682. **Dentalin,** ein in Tuben gefülltes Zahnreinigungsmittel, besteht nach Mindes (Pharm. Praxis) aus 700 T. medizinischer Seife, 1000 T. Schlemmkreide, 50 T. Benzoesäure, je 10 T. Thymol und Myrtol, 40 T. Pfefferminzöl, 1400—1500 T. Glyzerin.

2683. **Dentaline,** nach Abraham, enthält Thymol 0,5, Natr. bibor. 50,0, Natr. bicarb. 40,0, Extr. Catechu 20,0, Ol. Menth. gtts. VI.

2684. **Dépilatoire (Enthaarungsmittel),** welches besonders den Damen zur Entfernung von Bärtchen empfohlen wurde, bestand aus einem Gemisch von Tonerdesilikat (Bolus) mit 11% Baryumsulfid. (Beythien.)

2685. **Dermatin,** ein hautschützendes Kosmetikum, besteht nach der schwedischen Patentschrift aus 5,5—7 T. Salizylsäure, 7—15 T. Stärke, 25—50 T. Talkpulver, 30—60 T. Kieselsäure und 3—9 T. Tonerde.

2686. **Dermol.** Unter diesem Namen bringt C. Fr. Hausmann in St. Gallen eine gegen aufgesprungene Haut anzuwendende Hautcreme in den Handel. Die Bezeichnung derselben ist sehr ungünstig gewählt, denn der Name Dermol findet bereits für chrysophansaures Wismut Anwendung.

2687. **Desinfektion** ist eine aus Naphthaabfällen gewonnene seifenartige Masse. Anwendung: zur Großdesinfektion. (Zernik.)

2688. **Desodor** ist ein Mundwasser. Zur Darstellung wird Ol. Menth. pip. mit wässeriger Formalinlösung kräftig geschüttelt, worauf die oberste Schicht des mit Formalin gesättigten Öles abgezogen wird.

2689. **Dralles Veilchen Malattineiss,** ein Glyzerin- und Honig-Gelee, das gegen spröde und aufgesprungene Haut empfohlen wird. Fabrikant: Firma Georg Dralle in Hamburg.

2690. **Dufttabletten** von Wolf & Sohn in Karlsruhe bestehen aus einem zusammengepreßten Gemisch von Reisstärke, Magnesiumkarbonat und Iriswurzelpulver, das mit Heliotrop-, Veilchen- oder Fliederduft getränkt wird.

2691. **Dye for the Whiskers,** Buckinghams, von R. F. Hall & Co. in Nashua, N. H. ein Backenbart-Färbemittel, besteht aus ca. 0,5 Silbernitrat, 2,5 Salmiakgeist und 40,0 Wasser. Preis *M*. 2,10. (Schacht.)

2692. **Eau Athénienne** von H. Bourgeois in Paris, Kopfwaschwasser, ist eine in Weingeist gelöste Kaliseife, mit etwas Pottaschelösung und aromatischem Öl. (Goppelsröder.)

Digitized by Google

2693. **Eau capillaire,** ein Haarfärbemittel, enthält Bleiazetat und Natriumthiosulfat. (Schlegel.)

2694. **Eau capillaire progressive,** Haarfärbemittel von Dr. R. Brimmeyer, in Echternach (Luxemburg), besteht aus 4,0 unterschwefligsaurem Bleioxydnatrium mit unbedeutenden Wismutoxydmengen und 100,0 Rosenwasser. Preis *M.* 4. (Schädler.)

2695. **Eau cosmetique** von Guerlain ist ein Gemisch von 30,0 Bittermandelwasser, 600,0 Rosenwasser, 10,0 Bleiessig, 5,0 Weingeist und 1 T. Benzoetinktur.

2696. **Eau d'Athena,** flüssige Schönheitsseife, besteht aus 25,0 eines weingeistigen Auszuges von Nelken und Zimt, 4,0 Natronölseife und einigen Tropfen Pfefferminzöl. 30 g = *M.* 0,57 (20 Kr.). (Wittstein.)

2697. **Eau de Bahama,** zum Schwarzfärben der Haare, ist eine Lösung von Bleizucker, in welcher Schwefelblumen suspendiert sind, parfümiert mit Anisöl. (Reveil.)

2698. **Eau de Beauté** von August Renard in Paris besteht aus 122,0 Orangenblütenwasser, 0,45 Quecksilberchlorid und 2,5 Kalomel.

2699. **Eau de Botot,** Mundwasser, wird dargestellt aus 500,0 Zedernholztinktur, 125,0 Myrrhentinktur, 125,0 Ratanhiatinktur und 5 Tropfen Pfefferminzöl. (Winkler.)

2700. **Eau de Capille** von Kamprath & Schwartze, ein Haarfärbemittel ist ein Gemisch aus 16,0 Glyzerin, 8,0 unterschwefligsaurem Natrium, 1,0 Bleizucker, 2,0 präzipitiertem Schwefel und 130,0 Wasser, durch einen geringen Eau de Cologne-Zusatz wohlriechend gemacht. 160 g = *M.* 2. (Hager.)

2701. **Eau de Capille** von J. F. Uffhausen in Neumünster i. Holst., Haar-Färbemittel, ist zusammengesetzt aus 1,8 präzipitiertem Schwefel, 18,5 Glyzerin, 1,0 essigsaurem Blei und 109,0 Wasser. Preis *M.* 3. (Hager.)

2702. **Eau de Castille** gegen Sommersprossen enthält Natriumhyposulfit und Bleiazetat.

2703. **Eau de Cythère,** ein Haarfärbemittel, ist eine Lösung von 4,0 Chlorblei und 8,0 unterschwefligsaurem Natrium in 88,0 Wasser. 250 g = *M.* 8. (Hager.)

2704. **Eau de Fées,** Haar-Naturalisier-Präparat des Chemikers Lattke in Kiel, ist der Hauptsache nach eine starke Auflösung von salpetersaurem Bleioxyd. (Himly.)

2705. **Eau de Fées,** Haarfärbemittel von Sarah Felix, ist eine Lösung von 1,25 schwefligsaurem Bleioxyd in ca. 3,0 unterschwefligsaurem Natrium, 7,75 Glyzerin und 88,0 Wasser. 120 g = *M.* 4,80. (Hager.)

2706. **Eau de Figaro** wird in 3 Fläschchen verkauft. I enthält eine Lösung von Silbernitrat und Kupfervitriol; II eine Schwefel-

Digitized by Google

natriumlösung und III eine Cyankaliumlösung, um von der Kopfhaut die Silberflecken zu entfernen.

2707. **Eau d'Espérance** von R o t h e, ein Schönheitswasser, besteht aus einer Lösung von Salizylsäure und Borax in Spiritus.

2708. **Eau de fleurs** aus Paris setzt sich zusammen aus 95,5 Rosenwasser, 2,7 Schwefelblumen und 2,8 Bleiazetat. (D u b r i s a y und C h a t i n.)

2709. **Eau de fleurs de Lys** aus Paris enthält Kalomel. (D u b r i s a y und C h a t i n.)

2710. **Eau de Fontaine de Jouvence** zum Blondfärben der Haare ist säurehaltiges Wasserstoffsuperoxyd.

2711. **Eau de Hébé,** Mittel gegen Sommersprossen, wird dargestellt, indem klein geschnittene Zitronen mit Essig, Lavendelessig, Alkohol und Wasser, nebst Zitronenöl und etwas Rosenöl in einer verschlossenen Flasche digeriert und dann filtriert werden.

2712. **Eau de la Floride,** von G a i s l a i n & C o. in Paris ist eine farblose Flüssigkeit mit einem zeisiggrünen Niederschlage, bestehend aus 5$_0$ Bleizucker, 2$_0$ Schwefelblumen und 100$_0$ destilliertem Wasser. 150 g = *M.* 9. (F. E y m a e l.)

2713. **Eau de Lys de Lohse** von L o h s e in Berlin, ein Schönheitsmittel, setzt sich nach einer Mitteilung des Breslauer Untersuchungsamtes aus Talksteinpulver 8%, Zinkoxyd 8%, Glyzerin 6%, Rosenwasser 82% zusammen.

2714. **Eau de Lys de Paris** von G. L o h s e in Berlin besteht aus ca. 15$_0$ Rosenwasser, versetzt mit etwas Pomeranzenblütenwasser und 17,5 Wismutsubnitrat. Preis *M.* 3. (H a g e r.)

2715. **Eau de Montblanc** besteht I aus einer Auflösung von 2,55 Silbernitrat in 97,45 ammoniakalischem Wasser und II einer Lösung von 4,8 Schwefelnatrium in 95,2 Wasser. (H a g e r.)

2716. **Eau de Naples** ist eine Mischung aus 1$_0$ Borax, 10$_0$ Wasser, 5$_0$ Rosenwasser, 1$_0$ Kampher und 4$_0$ Benzoetinktur. 100 g = *M.* 2. (W. H i l d h e i m.)

2717. **Eau dentifrice aromatique** pour entretenir la beauté des dents ist eine Mischung aus Ratanhiaextrakt, Zimt-, Anis- und Pfefferminzöl. (G s c h e i d l e n.)

2718. **Eau dentifrice des Cordillères** (Recette indienne) wird dargestellt aus 36$_0$ Spiritus, 33$_0$ Wasser, 2,15 Extrakt. Chinae, 1$_0$ Zimtöl, 2$_0$ Nelkenöl, 3$_0$ Anisöl und 5$_0$ Pfefferminzöl. 35 g = *M.* 2. (H a g e r.)

2719. **Eau dentifrice** von Mme. d e B e a u m o n d ist eine mit Alkanna rot gefärbte und filtrierte Mischung aus 20$_0$ Myrrhentinktur, 5$_0$ Opiumtinktur, 5$_0$ Zimttinktur, 1$_0$ Kampherspiritus und 60$_0$ spirituösem Pfefferminzwasser. (H a g e r.)

2720. **Eau dentifrice** von L u b i n, **Eau dentifrice des Bénédictines** ist

Digitized by Google

eine starke alkoholische Lösung von Ol. Menth. pip., Ol. Anisi, Ol. Caryoph. gefärbt mit Cochenille. Fabrikant: Paul Prot successeurs Paris, Rue royale 11.

2721. **Eau dentifrice** von Mallard wird erhalten, indem je 8,0 Sternanis, gemeiner Anis, Zimt, Nelken, 10,0 Guajakholz, 6,0 braune Chinarinde, 5,0 Rosenblätter und 2,0 Muskatnüsse in einem Verdrängungsapparat mit einer Auflösung von 3,0 Cochenille in 12 bis 15,0 Wasser und dann mit 1000,0 Weingeist von 0,860 spez. Gew. übergossen werden. 1000 T. der zuletzt mit Wasser verdrängten Kolatur werden mit je 7,0 Pfefferminzöl, Löffelkrautspiritus und Benzoetinktur vermischt, absetzen gelassen und filtriert.

2722. **Eau dentifrice** du Dr. Pierre: Fructus Anisi stellati 15,0, Spiritus Vini (90°) 200,0 läßt man 3 Tage stehen, filtriert und färbt schwach rosa mit Alkannin; dann fügt man zu: Oleum Menthae piperitae, Oleum Anisi stellati aa gtts. 60.

2723. **Eau dentifrice** von Proudhomme. Ein Destillat aus je 25,0 Angelikawurzel und Anis, je 6,0 Zimtkassie, Muskatnuß, Gewürznelken, 9,0 Pfefferminzöl und 1000,0 verdünntem Weingeist wird mit je 6,0 roter Chinarinde, Ratanhia und Tolubalsam und je 3,0 Vanillentinktur und Cochenille digeriert und filtriert.

2724. **Eau de Princesses, Eau de Beauté, Eau de Paris sans pareille** von August Renard in Paris, Kosmetikum, besteht aus 2,5 Kalomel, 0,45 Quecksilbersublimat, durch die zugesetzten Parfüme in der Weise modifiziert, daß die gewöhnlichen Reagentien auf Sublimat fehlschlagen, und 122,0 Pomeranzenblütenwasser. (Hager.)

2725. **Eau de Quinine** wird dargestellt aus 2000,0 Franzbranntwein, 250,0 kölnischem Wasser, 250,0 95 prozentigem Alkohol, 100,0 Seifenspiritus, 50,0 Chinarindentinktur, 20,0 Perubalsam, 10,0 Bergamottöl, 10,0 süßem Pomeranzenöl, 3,0 Geraniumöl, 25,0 Cantharidentinktur mit Cochenillerot gefärbt. (Hisserich.)

2726. **Eau de Quinine** von Pinaud enthält weder Chinin noch eine andere Chinabase oder einen anderen charakteristischen Teil der Chinarinde; ebenso fehlen in demselben Metallsalze, Gerbstoffe, Salizylsäure und Canthariden. (Tschepe.)

2727. **Eau de Quinine, Glyzerin-Haarwasser mit Chinaextrakt** von A. Heinrich in Leipzig besteht aus 2,0 Perubalsam, 6,0 Rizinusöl, 60,0 Rum, 35,0 Wasser und 5,0 Chinatinktur. Preis *M*. 2. (Hager.)

2728. **Eau dermophile.** 4000 g Spiritus, 800 g Glyzerin, 1,5 g Orgéol (ein nach Pomeranzenblüten riechender Körper von unbekannter Zusammensetzung), 4 g Bergamott-, 2,5 g Geraniumöl, 10 g Vanilletinktur, 1000 g Rosenwasser. Das ganze ist mit Safran gefärbt.

2729. **Eau de Rose,** ein in Berlin verkauftes Haarfärbemittel, ist eine

Digitized by Google

Lösung von 2,5 essigsaurem Zink in 120,0 Wasser mit 2,75 Schwefelblumen.

2730. **Eau des Perles** aus Paris, ein Kosmetikum, besteht aus 10,0 Kalomel, 10,0 Zinkoxyd und 110,0 Wasser. 38 g = *M.* 0,50. (Wittstein.)

2731. **Eau de Toilette Subin** besteht aus 0,5 g Iris-, 0,2 g Nelken-, 5 g Bergamott-, 3 g Lavendelöl, 3 g Moschus-, 70 g Tolubalsamtinktur und 500 g Spiritus.

2732. **Eau de Vienne,** ein Haarfärbemittel aus Paris, besteht aus zwei Flüssigkeiten, von welchen I. eine Lösung von salpetersaurem Silber in ammoniakhaltigem Wasser, II. Pyrogallussäurelösung ist.

2733. **Eau de X, chimiste,** besteht aus drei Fläschchen: I. 5,8 ammoniakalische Silbernitratlösung mit ammoniakalischer Kupfersulfatlösung; II. 3,7 Schwefelnatrium und 96,3 Wasser; III. Eau à détacher (Entfleckungswasser) ist eine Lösung von Cyankalium.

2734. **Eau de Zenobie** des Dr. Roy, von A. Lequin in Paris, besteht aus einer wässerigen parfümierten Lösung von Bleizucker und unterschwefligsaurem Natrium. 120 g = *M.* 6. (Geißler.)

2735. **Eau du docteur Sachs,** von Giebert, Parfümeur in Berlin, Haarwaschwasser, ist eine Lösung von Rizinusöl in Spiritus, welche Pikrotoxin enthält. (C. Schacht.)

2736. **Eau Egyptienne,** ein Pariser Haarfärbemittel, ist eine Auflösung von 1 T. Silbernitrat in 24 T. Wasser. (Reveil.)

2737. **Eau Figaro,** Haarfärbemittel der Société d'hygiène française der Sieurs Viguier, enthält 125,0 einer mit Glyzerin versetzten Lösung von Bleizucker in einer schwachen Lösung von unterschwefligsaurem Natrium. Preis *M.* 4. (Hager.)

2738. **Eau fontaine de jouvence golden** von E. H. Thillay, Parfümeur in London, ein Haarfärbemittel, besteht aus Wasserstoffsuperoxydlösung. 140 g = *M.* 5,60. (A. v. Schroetter.)

2739. **Eau Lajeune,** Haarfärbemittel von Lajeune in Paris, Boulevard Montmartre 11, besteht in einem eleganten Pappkästchen, in welchem sich drei Flaschen mit Flüssigkeiten gefüllt und zwei knöcherne Zahnbürsten befinden. Flasche I enthält eine klare Flüssigkeit, bestehend aus 1,5 Pyrogallussäure, 0,3 Alkannafarbstoff, 17,5 Weingeist und 27,0 Wasser. Flasche II enthält 3,5 Silbernitrat, 4,5 Salmiakgeist, 2,5 Gummi arabicum oder einen ähnlichen Schleim, 23,0 Wasser. Flasche III signiert „Fixateur", enthält 7,5 Flüssigkeit, bestehend aus 0,5 Schwefelnatrium und 7,0 Wasser.

2740. **Eau magique** gegen Sommersprossen enthält Bleioxyd und Natriumhyposulfit.

2741. **Eau phénoménale, Melanocome, Kascha** und **Neri** sind Haarfärbemittel und bestehen aus getrennten Lösungen von ammoniakalischem Silber und Pyrogallol; „Endlich" und Dr. Whites

Digitized by Google

Haarwasser enthalten als wirksamen Bestandteil Wismutnitrat. Hero enthält eine nicht näher charakterisierbare organische Amidoverbindung.

2742. **Eau royale Windsor** gegen Sommersprossen ist eine Lösung von Borax in Glyzerin, nach anderen enthält es Glyzerin und Bleioxyd.

2743. **Eau tonique parachûte des cheveux** von Chalmin, gegen das Ausfallen der Haare, besteht aus 120,0 Digest von Veilchenwurzeln mit Rosenwasser, 0,2 Eisenvitriol, 3 Tropfen Essig, 1,3 Benzoetinktur, ebensoviel Perubalsam, 7,5 Olivenöl und 10 Tropfen Bergamottöl. 120 g = *M*. 3,20. (Casselmann.)

2744. **Eau Trémollères,** ein Haarfärbemittel aus Paris, Rue St. Denis, enthält Bleioxyd.

2745. **Edelweißsalbe** gegen Mitesser, Sommersprossen, Falten und Runzeln ist eine mit Portugalöl parfümierte pottaschehaltige Salbe.

2746. **Ehrlichs Hauterême** besteht aus 80 g weißem Wachs, 80 g Walrat, 560 g Mandelöl, 0,2 g Alkannin, 280 g Wasser und 5 g Borax; zum Parfümieren wird eine Mischung aus 10 T. Jasminessenz, 1 T. Orangenblüten- und 1 T. Veilchenwurzelöl, sowie 5 T. Moschustinktur verwendet. (Ztschr. f. allg. österr. Ap.-Ver. 1904.)

2747. **Eispomade, haarkräuselnde,** von Bergmann, ist gewöhnliche Pomade.

2748. **Elixir dentifrice des Bénedictins** besteht aus Spiritus, Pfefferminzöl und Sternanis. (Gscheidlen.)

2749. **Enameline for the complexion,** Dr. Bradfords, ist eine farblose Flüssigkeit mit ca. 6,6% Zinkoxyd. (Chandler.)

2750. **Enthaarungsmittel, orientalisches,** besteht aus einer Mischung von Schwefelleber, Schwefelcalcium, Calciumkarbonat und Kohle. (Gscheidlen.)

2751. **Enthaarungsmittel gegen Damenbärte,** von Frau Agnes Teumel in Dresden, besteht im wesentlichen aus geschmolzenem Fichtenharz. (Stadtr. zu Dresden.)

2752. **Entomolseife** von Apotheker Leonardi in Venedig ist eine parfümierte desinfizierende Seife.

2753. **Ephelidène,** Violas, von August Obée in Frankfurt a. M., Schönheitswasser, ist ein angenehm parfümierter, schwach alkalischer und schwach weingeistiger Storaxauszug von braungelblicher Farbe. 105 g = *M*. 3. (Hager.)

2754. **Epidermaton,** Löhrs, gegen Flechten, Sommersprossen, Schinnen etc. besteht aus 300,0 einer fast klaren farblosen Flüssigkeit, welche Spuren von Ammon, Natrium, Kalkerde, etwas Tonerde und 0,08 Benzoesäure enthält, mit einem grauweißlichen, 0,83 wiegenden Bodensatz, größtenteils aus benzoeartigem Harze bestehend. Preis *M*. 2. (Hager.)

2755. **Epidermiton** von Merkel & Stiefel in Frankfurt a. M., Kos-

Digitized by Google

metikum, besteht aus einer Flasche mit ca. 25 g Glyzerin, 1 Pinsel, 1 Schwamm und 2 ovalen, 1 cm dicken, rauh anzufühlenden Stücken einer harten, ca. 22,5 g schweren graurötlichen Masse, bestehend aus grobem, sehr gleichmäßigem Sande, durch Leim zu einer festen Masse vereinigt. (Geißler.) (Pharm. Zentralh.)

2756. **Epilatorium** von Dr. Robert Fischer ist eine farb- und geruchlose, sauer reagierende Flüssigkeit, welche schon in der Kälte reichlich Gas entbindet und besteht aus einer etwa $1^3/_{10}$-prozentigen Wasserstoffsuperoxydlösung mit einem Zusatz von Glykose. 100 g = *M.* 10. (A. Gawalowski.)

2757. **Epileine,** ein Haarentfernungsmittel, enthält Schwefelnatrium.

2758. **Esprit d'Amaranth.** Drei Sommersprossenmittel vom Apotheker Weinitschky. Die Analyse ergab in Flasche III, die zuerst angewendet werden soll, $1_{,0}$ Quecksilberchlorid und $30_{,0}$ fuselölhaltigen Spiritus; in Flasche II sind $2_{,0}$ und in I, welche zuletzt anzuwenden ist, $3_{,0}$ g Sublimat. Preis *M.* 6. (Traffehn.)

2759. **Esprit des cheveux** oder **vegetabilischer Haarbalsam** von Hutter & Co. in Berlin ist eine verdünnte Mixtura oleosobalsamica, deren bräunlich-gelbe Farbe von einigen damit geschüttelten Nelken herrührt. 100 g = *M.* 3. (Wittstein.)

2760. **Essenz, haarkräuselnde,** von Moras ist eine Lösung von 0,6 Kolophonium in $50_{,0}$ Weingeist, parfümiert mit Moschus und Bergamottöl. (Fink.)

2761. **Euchlorin-Toilette-Essig** oder **Préservativ-Cosmétique,** Schutz gegen Ansteckung aller Art, von E. Meitzen in Köln, besteht aus zwei Flüssigkeiten, von welchen die eine in bläulichem Glase mit dem Etikett Euchlorin aus einer Natriumkarbonatlösung, gesättigt mit Chlor und unterchloriger Säure (Eau de Labarraque) besteht. Die andere milchig weißliche Flasche mit dem Etikett Toilette-Essig enthält einen aromatischen Essig, versetzt mit etwas Benzoetinktur und filtriert. Zwei Flaschen mit je 100 g Inhalt = *M.* 3. (Hager.)

2762. **Eudont,** ein Mundwasser, ist eine Mischung von Ol. Caryoph., Spir. camphor. aa $2_{,0}$ Tinct. Jodi, Glycerini aa $3_{,0}$ Chloroform gtts. V.

2763. **Eugatol** ist ein ungiftiges Ersatzmittel für das zum Haarfärben benutzte Paraphenylendiamin. Fabrikant: Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation in Berlin.

2764. **Eugénies Favorite** von M'lls. T. et L. Jouvin in Paris ist eine farblose Flüssigkeit mit 28% Bleikarbonat. (Chandler.)

2765. **Eukonia,** Rowlands, von August Obée in Frankfurt a. M., ein Puder für die Haut, ist ein schön weißes, zartes Pulver von geringem Vanillegeruch, herrührend von einer Spur Cinnamein, und besteht aus Reisstärkemehl und anderen Stärkemehlarten, gemischt mit ca. 6% Wismutpräzipitat. 75 g = *M.* 1. (Hager.)

Digitized by Google

2766. **Extrakt, orientalischer,** von Rothe & Co. in Berlin, ein Enthaarungsmittel, besteht aus ca. 60 g einer grünlich-grauen, schwach nach Lavendelöl riechenden teigigen Masse, welche etwa 5% Calciumsulfhydrat enthält. Preis *M.* 3. (Schädler.)

2767. **Extrait de Camellas,** ein von Pariser Parfümeuren viel verkauftes Kosmetikum, enthält in Wasser fein zerteiltes weißes Quecksilberpräzipitat.

2768. **Extrait de Noix,** ein Haarfärbemittel, verdankt seine Wirkung einem Gehalt von Kalium-Bleioxyd. (Kämmerer.)

2769. **Face Bleach** von Mad. Ruppert besteht aus 0,5 Sublimat, 250,0 Wasser und 3,5 Benzoetinktur.

2770. **Feen-Wasser,** ein Kölner Haarfärbemittel, enthält in 100 T. 1,8 Bleizucker, 3,7 Natriumhyposulfit und 8,2 Glyzerin in parfümiertem Wasser gelöst.

2771. **Floridawasser** aus Nordamerika besteht aus 124,0 Lavendelöl, 124,0 Bergamottöl, 11,64 Zimtöl, 3,88 Nelkenöl, 7,76 Neroliöl, 0,25 Moschus mit 75 kg Eau de Cologne digeriert und filtriert.

2772. **Floriline,** vegetabilische Zahnpasta nach Dr. John Yates von Albin Müller in Brünn bildet eine rote, trockene, wenig harte Masse aus 20,0 Schlämmkreide, 10,0 Stärkemehl, 8,0 Glyzerin, 3,0 Bertramtinktur, 10 Tropfen Pfefferminzöl und der genügenden Menge Wasser, mit Florentiner Lack gefärbt. (Hager.)

2773. **Floriline,** vegetabilische Mundessenz nach Dr. John Yates von Albin Müller in Brünn, besteht aus ca. 85 g einer klaren, bräunlich-roten Flüssigkeit von angenehm aromatischem Geruch, welche sich als ein verdünnter, weingeistiger Auszug aus Bertramwurzel und anderen medizinischen Kräutern und Gewürzen, gefärbt mit einem alaunisierten Cochenilleauszuge erwies. (Hager.)

2774. **Fluide transmutatif noir,** Haarfärbemittel von Berger in Paris. I ist eine Lösung von 1,3 Kupfervitriol, 0,25 salpetersaurem Nickeloxyd in 30,0 destilliertem Wasser und 4,0 Salmiakgeist. II ist eine Lösung von Schwefelcalcium. III „Eau à détacher" ist Cyankaliumlösung. (W. Engelhardt.)

2775. **Formalincreme Eschig** besteht aus 20 T. Lanolin, 100 ozonisiertem Vaselinöl (?), 120 Wasser mit 5% Formalin. Es wird als Desinfektionsmittel und Stauböl verwendet.

2776. **Formysol** ist eine etwa 40prozentige wässerige Formaldehydlösung der Firma Th. Hahn & Cie. in Schwedt a. O.

2777. **Franzosenwasser** für die Haare ist eine Lösung von 2,0 Pyrogallussäure in 90,0 Wasser und 5,0 Spiritus odoratus.

2778. **Fricol,** Einreibung für lahme Pferde: Kampherspiritus, flüchtiges Liniment, Terpentinöl, Arnikatinktur.

2779. **Funkes Crinin,** ein Haarfärbemittel, ist eine ammoniakalische Silbernitratlösung. — **Funkes Kapillaröl A** ist eine alkoholische

Digitized by Google

Tanninlösung. — **Funkes Kapillaröl B** ist eine schwachblau gefärbte wässerige Lösung von Natriumthiosulfat.

2780. **Generateur universel des cheveux** de Mme. S. Allen ist zusammengesetzt aus 1,69 Schwefelmilch, 0,20 Zimtpulver, 32,0 Glyzerin, 2,65 Bleiazetat, 63,46 Wasser, parfümiert mit Nitrobenzol. (Masset.)

2781. **Gerbstoffpomade, Tanninpomade, Pommade tannique rosée,** von Filliol & Andoque in Paris, Haarfärbe- und Konservierungsmittel, besteht aus a) 30,0 talghaltigem parfümiertem Fett, 3,3 Schwefelblumen und 11,3 Bleizucker ohne jeden Gehalt an Gerbstoff. 160 g = *M.* 6. (Hager.) b) ein rötliches Fabrikat, bestehend aus 69,0 mit Alkanna rot gefärbtem Schweinefett, je 4,0 Stearin und gelbem Wachs, 4,5 Bleizucker, 7,5 Bergamottöl; 80 g = *M.* 9—10. (Hildwein.) c) 11,4 Bleizucker, 7,5 Schwefelblumen, 100,0 Fettsubstanz mit Parfüm. *M.* 4,80. (Manno.)

2782. **Gerlachs Präservativcreme** besteht aus Kampher, Karbolsäure, Zinkoxyd, Seife und Salizylsäure.

2783. **Gesundheitsblumengeist** von Wald in Berlin ist ein Gemisch aus 500,0 Spiritus, 5,0 Tinct. aromatica, je 2,0 Bergamottöl, Lavendelöl, Rosmarinöl, 3,0 Thymianöl und 1,0 Krauseminzöl. (Hager.)

2784. **Gesundheitsseife,** Oschinskys, ist ein Liniment aus etwa 12—15 T. Hausseife mit 88—85 T. Wasser, parfümiert mit geringen Mengen ätherischer Ole. (B. Fischer.)

2785. **Glycoblastol,** Haarwuchsmittel von Prof. Kletzinsky in Wien, ist ein Glyzerinauszug aus den Fruchtschalen des spanischen Pfeffers, mit etwas Wasser verdünnt und einer Spur wohlriechenden Öls nebst einem Anfluge Patschuli parfümiert. 160 g = *M.* 2. (Hager.)

2786. **Glycothan** der Apotheke zu Rixdorf bei Berlin soll als Zusatz zum Waschwasser Geschmeidigkeit der Haut bewirken und besteht der Hauptsache nach aus einer schwach alkalischen Auflösung einer Kaliseife in Glyzerin. (Jacobsen.)

2787. **Glyzerin-Hautbalsam** ist ein Gemisch aus 1000,0 Glyzerin, 120,0 Pomeranzenblütenwasser, 1,0 Neroliöl und 1,0 Bittermandelöl. (Hager.)

2788. **Goldelfenwasser.** Unter diesem Namen wird meist eine starke Lösung von Wasserstoffsuperoxyd verkauft.

2789. **Golden Hair Wash** zum Blondfärben der Haare ist eine säurehaltige Wasserstoffsuperoxydlösung.

2790. **Gold Feen Water,** Haarbleichmittel, enthält Wasserstoffsuperoxyd.

2791. **Gurkenmilch, Glycerin and Cucumber,** ist eine milchartige Flüssigkeit, welche stark nach Melissenöl riecht, etwas Alkohol und 20% Glyzerin enthält. Die milchige Trübung ist durch ein Harz (Benzoe) veranlaßt. (Schweißinger.)

Digitized by Google

2792. **Haarbalsam** von Hanger & Löber in Berlin SW., enthält Bleisalze.

2793. **Haarbalsam** von Leppert in Wien enthält essigsaures Blei und unterschwefligsaures Natrium.

2794. **Haarbalsam** von A. Marquart in Leipzig ist eine Mischung aus 83,$_0$ Wasser mit Eau de Cologne parfümiert, 12,$_0$ Glyzerin, 4,25 Schwefelmilch und 1,2 Bleinitrat. Preis *M*. 2.

2795. **Haarbalsam** von J. F. Schwarzlose Söhne in Berlin ist eine braungelbe, weingeistige, aromatische Flüssigkeit, welche ungefähr die Bestandteile der Eau de Cologne nebst flüssigem Storax, kohlensaurem Kalium und einem Fett, wahrscheinlich von Canthariden herrührend, enthält. 100 g = *M*. 1,25. (Hager.)

2796. **Haarbalsam,** Dr. Wackersons in London enthält 0,05 Karmin, 1,25 Apfeläther, 0,3 Koloquintenextrakt, 15 Tropfen Canthariden-tinktur, 10 Tropfen Perubalsam, verrieben mit etwas Spiritus in 50,$_0$ Haarpomade. Preis *M*. 3. (Hager.)

2797. **Haarbalsam, Mustaches-Balsam,** von Migargée besteht aus Fett und Harz.

2798. **Haarbalsam der Franziskanerbrüder** in St. Mount ist eine parfümierte Lösung von 0,3 Silbernitrat in 25,$_0$ Glyzerin und 134,$_0$ Weingeist. (Wittstein.)

2799. **Haarbalsam, holländischer,** aus R. Brandts Adlerapotheke in Paderborn, ist eine gelbbräunliche Lösung von 1,$_0$ Gerbsäure in 75,$_0$ gutem Weißwein und 10,$_0$ Spiritus mit einer Spur Essigäther. 85 g = *M*. 2. (Hager.)

2800. **Haarbalsam, mailändischer,** von Karl Kreller in Nürnberg besteht aus 40,$_0$ Rindermark, 5,$_0$ Chinaextrakt, 1,$_0$ Perubalsam, 1,$_0$ Storax, 1,$_0$ Bergamottöl und 0,5 Zitronenöl. 24 g = *M*. 1,50. (Hager.)

2801. **Haarbalsam** von Mulder soll wässeriger Rosenblätterauszug mit etwa 5% (0,5% Ref.?) Karbolsäure sein.

2802. **Haarbalsam, ostindischer,** von Dr. Ayer enthält Bleizucker, Schwefel, Glyzerin, Lavendelöl und Wasser.

2803. **Haarbalsam, vegetabilischer,** von Joh. Andr. Hauschild in Leipzig ist eine mit Indigo grün gefärbte und mit etwa 20% Weingeist versetzte Klettenwurzelabkochung. 25 g = *M*. 1. (König.)

2804. **Haarbalsam, vegetabilischer,** von A. Marquardt in Leipzig, besteht aus 42,$_0$ Wasser, 6,$_0$ Eau de Cologne, 24,$_0$ Glyzerin und 1,8 Bleizucker. Preis *M*. 2.

2805. **Haarbalsam, vegetabilischer,** von Frau Maria Schubert in Hirschberg i. Schl. zur Wiederherstellung der natürlichen Farbe ergrauter Haare, besteht aus 5% Schwefelblumen, 2% Bleizucker und 93% Rosenwasser. 120 g = *M*. 2. (Jacobsen.)

Digitized by Google

2806. **Haar-Ernährungsmittel** von Prof. M. Langenbeck in Hannover. Feine Raspelhornspäne werden in kochendem Wasser erweicht, in verdünnter Ätzkalilauge gelöst, und der von der Ätzkalilauge gelöste Hornstoff durch verdünnte Salzsäure oder Schwefelsäure abgeschieden. 1 T. dieses Hornstoffes wird in 4,5 T. Ätzkali und 160 T. Wasser durch öfteres Umschütteln gelöst und koliert. 80 g = *M*. 3,50. (Hager.)

2807. **Haar-Erneuerungsmittel, sizilisches,** von Kochwitz, ist eine Lösung von Bleizucker in Wasser.

2808. **Haarerzeugung,** Morny s. I. „Haar-Essenz" ist wahrscheinlich eine mit Essig versetzte, dann aufgekochte, mit etwas Eau de Cologne parfümierte und kolierte Bierwürze aus Luftmalz. II. ist Haaröl. Preis *M*. 6. (Hager.)

2809. **Haarerzeuger „Rapid"** von John Craven Burleigh. Das in Blechschachteln von 30 g Fassungsraum zum Preise von *M*. 1 verkaufte Mittel besaß die äußere Beschaffenheit einer gelbgrünen, mit Bergamott- und Nelkenöl parfümierten Pomade, deren Grundmasse aus Schweinefett und Wachs bestand. Es enthielt Cantharidin. (Beythien.)

2810. **Haaressenz** von Moras besteht aus 20,0 Rizinusöl, 80,0 Alkohol, etwas Perubalsam, Thymianöl, Lavendelöl und Chinatinktur. (Raspe.)

2811. **Haarfarbe** von Leytens in Antwerpen besteht aus zwei Flüssigkeiten, wovon I eine mit Anilinblau leicht gefärbte Höllensteinlösung, II eine verdünnte Lösung von Fünffach-Schwefelcalcium darstellt. In jedem Fläschchen sind etwa 20,0 Flüssigkeit enthalten; beigegeben sind noch zwei schlechte kleine Bürstchen. Preis *M*. 4,50. (Geißler.)

2812. **Haarfarbewiederhersteller** von Herm. Janke in Berlin besteht aus einer mit Alkohol und Glyzerin versetzten ammoniakalischen Lösung von Silbernitrat. (Bischoff.)

2813. **Haarfarbewiederhersteller** von Elsner ist eine schwach alkalische Wismutnitratlösung mit suspendiertem Schwefel. (Hager.)

2814. Die **Haarfärbemittel Eau de Raffah** (Paris), **Kronen-Nußextrakt-Haarfarbe** (Nürnberg), **Nutin** (Nürnberg) und **Fenor** (Zürich) erwiesen sich als alkalische Lösungen von p-Phenylendiamin. (H. Kreis.)

2815. **Haarfärbemittel** des Chemikers Dr. Robert Fischer in Wien ist eine 1prozentige Lösung von salpetersaurem Blei mit Schwefelmilch.

2816. **Haarfärbemittel** von H. Glintz in Neustriesen bei Dresden ist ein reines Wismutpräparat ohne Blei. (Jacobsen.)

2817. **Haarfärbemittel, chinesisches,** von Gustav Becker in Berlin besteht aus zwei Fläschchen in einem Karton. I enthält etwas mehr als 30,0 einer 0,5prozentigen ammoniakalischen Silber-

Digitized by Google

lösung, II ebensoviel Pyrogallussäurelösung. Preis *M*. 2. (Jacobsen.)

2818. **Haarfärbemittel, chinesisches,** von Rothe & Co. in Berlin ist eine Lösung von ca. 2 T. Höllenstein und 1 T. Pyrogallussäure in Wasser. (Hager.)

2819. **Haarfärbemittel** des Parfümeur Dr. Leyrer in Wien besteht aus zwei Flüssigkeiten, einer weißen milchigen und einer braunen. I bestand in Prozenten aus 10,15 Glyzerin, 6,42 Salmiak, 76,18 Wasser und 7,25 salpetersaurem Wismut. Die braune Flüssigkeit II ergab in Prozenten 1,05 Pyrogallussäure, 13,68 unterschwefligsaures Natrium, 85,27 Gaultheriawasser. (Innhauser.)

2820. **Haarfärbemittel** von Naquet wird dargestellt, indem 10% Wismut in Salpetersäure gelöst werden, eine starke Lösung von 75% Weinsteinsäure hinzugefügt und durch reichlichen Zusatz von Wasser gefällt wird. Der Niederschlag wird ausgewaschen, in Ammoniakflüssigkeit gelöst, in dieser Lösung 75% unterschwefligsaures Natrium gelöst und der filtrierten Lösung 2—5% Glyzerin hinzugefügt.

2821. **Haarfärbemittel,** Prof. Williams, enthält Eisen und Pyrogallussäure. Das Kopf-Haarfärbemittel ist eine bleihaltige Wismutlösung. (Bischoff.)

2822. **Haarfärbemittel, vegetabilisches,** des Dr. Leopold Béringuier, Arzt in Berlin, von Raymond & Co. in Berlin. Flasche I enthält eine dünne wässerige Eisenchloridlösung, Flasche II eine Lösung von Pyrogallussäure in Eau de Cologne. (Trojan.)

2823. **Haarfärbepulver** existieren in verschiedenen Zusammensetzungen, z. B. gelöschter Kalk 15 T., Mennige 1 T., oder gelöschter Kalk 4 T., Mennige 1 T., oder gelöschter Kalk, Bleiglätte oder Bleiweiß gleiche Teile, oder gelöschter Kalk, Bleiweiß je 2 T., Talk 1 T. (Wittstein.)

2824. **Haarfärbetinktur** zum Schwärzen grauer Haare ist ein alkoholischer, mit ätherischen Ölen, vorzüglich mit Lavendelöl, aromatisierter Auszug grüner Walnußschalen. 30 g = *M*. 2. (Brandes.)

2825. **Haarfärbetinktur** von A. E. Royer in Berlin besteht aus 15% Eichenrindenabkochung, welche mit etwas Soda versetzt ist. Preis *M*. 1,50. (Schädler.)

2826. **Haarfärbewasser** von M. Richter in Berlin zum Schwärzen grauer Haare besteht aus 14,5 Bleizucker, 4,5% Glyzerin, 16,8% Wasser und 2% Spiritus. Preis *M*. 3. (Hager.)

2827. **Haarfärbungsbalsam** von Th. Dahmen-Krölys in Köln ist bleihaltig.

2828. **Haarfärbungsbalsam, vegetabilischer,** von Apoth. A. Beyer in Berlin enthält 2½% Blei und ebensoviel Glyzerin in stark parfümierter wässeriger Lösung neben einer reichlichen Menge präzipitierten Schwefels. (Lohmann.)

Digitized by Google

2829. **Haarfärbungsbalsam, vegetabilischer,** von Robert Böhme in Berlin, ist eine parfümierte Auflösung von Bleinitrat, welcher Schwefel zugesetzt ist; der Gehalt an metallischem Blei bewegte sich von 1—1,2%.

2830. **Haarfärbungsbalsam, vegetabilischer,** von Treu & Nuglisch in Berlin ist eine Auflösung von Chlorblei in Glyzerin, etwas parfümiert, mit Schwefelzusatz.

2831. **Haargeist** ist eine Lösung von 2,5% Wasserstoffsuperoxyd in Wasser, welche außerdem 0,7% Chlornatrium, aber keinen Alkohol enthält. (Unters.-Amt Budapest.)

2832. **Haarhersteller** von Bernhard Petzold & Co. in Dresden ist eine farblose, schwach sauer reagierende, wässerige Lösung von essigsaurem Blei, Glyzerin und Rosenöl, mit einem gelblichweißen Niederschlag, welcher aus Schwefel und kohlensaurem Blei besteht.

2833. **Haarherstellungspräparate** Siggelkows. I. Pomade aus 30,0 Schweinefett, 10,0 Kokosöl, 2,0 Katechutinktur, 1,0 Perubalsam und 10 Tropfen Essig. II. Balsam aus 200,0 Rotwein und 10,0 aromatischem Essig. III. Balsam, welcher nichts anderes als 2prozentige Karbolsäurelösung ist. Preis *M*. 30. (G. Krause.)

2834. **Haar-Konservierungs-Pomade** von Dr. John Brown in Wien besteht aus 50,0 Pomade mit 4,0 Pyrogallussäure und 10 Tropfen Kalilauge oder Kaliumkarbonatlösung schwarz gefärbt. Preis *M*. 4. (Schädler.)

2835. **Haarleiden-Heilmittel** von Plume in Berlin: I. Pillen aus weißem Bolus und Höllenstein; II. Pulver aus kohlensaurem Magnesium, doppeltkohlensaurem Natrium, Mehl und anscheinend Krappwurzel.

2836. **Haarlikör, chinesischer,** von Richard Hoffmann in Leipzig besteht im wesentlichen aus Silbernitrat in Ammoniak gelöst. Die dem Haarlikör beigegebene „Contra-Tinktur" ist bestimmt, Flecke, welche die Silberlösung auf Haut und Wäsche verursachte, wegzuschaffen, und besteht aus einer Jodkaliumlösung.

2837. **Haarmark, balsamisches,** ein von einem ehemals „berühmten Schäfer" der Grafschaft Glatz hinterlassenes Mittel, ist gelbe Vaseline mit Geraniumöl parfümiert. (Geißler.)

2838. **Haarmittel** von Bühligen sind wie folgt zusammengesetzt: I. „Braune Salbe" ist ein Gemisch aus 25,0 Adeps, 5,0 Kakaoöl und 1,0 Ol. aethereum. II. „Kleine Tinktur" ist Arnikatinktur. III. „Große Tinktur" besteht aus 10,0 Arnikatinktur, 5,0 Glyzerin, 10,0 Spiritus, 65,0 Wasser. Den Mitteln wird eine Tanninbalsamseife beigegeben. Zusammen *M*. 8,25. (G. Krause.)

2839. **Haarmittel,** Dr. Lococks, Lotion for the Hair, besteht aus

Digitized by Google

15 g Mußkatnußbutter, 7,75 g Olivenöl, 1,75 g stärkstem Salimiakgeist, 75 g Rosenwasser, 30 g Rosmarinspiritus.

2840. **Haarmittel** von Julius Scheinich in Löbau. I. Régénérateur. 120/0 einer etwas wohlriechenden Flüssigkeit, welche sich in zwei Hälften geschieden hat, eine obere, aus Provenceröl bestehend, und eine untere violette, welche ein Gemisch aus gleichen Teilen Glyzerin und Spiritus ist; das Gemisch ist mit Perubalsam parfümiert und mit Anilinviolett gefärbt. — II. Präpariertes Papier. Ein sehr dünnes, nicht geglättetes Pergamentpapier. — III. Régénérateur. Ein Gemisch aus gelbem Palmöl mit etwas Wachs, teerartiger Substanz und einem nicht bitteren, gerbstoffhaltigen, pulverigen Körper. (Hager.)

2841. **Haarmittel** von Heinrich Siggelkow in Hamburg. I. „Haarbalsam Nr. 1" besteht aus einem 6% Alkohol enthaltenden Rotwein; II. „Haarbalsam Nr. 2" aus ebenfalls ordinärem Rotwein, worin 2% Tannin aufgelöst sind; III. „Haarpomade" aus einer Mischung von 1 T. spirituösem Chinaextrakt und 8 T. Schweinefett. (Wittstein.)

2842. **Haar-Naturalisierpräparat** des Chemikers Lattke in Kiel besteht aus einer verhältnismäßig starken Auflösung von Bleiazetat, in welcher zugleich Schwefelmilch in kleinerer Menge suspendiert ist. (Himly.)

2843. **Haar-Regenerator** von Rosetter, ein Haarfärbemittel, besteht aus 345/0 Rosenwasser, 50/0 Glyzerin, 2/0 Schwefelmilch und 1,5 Bleizucker. Preis *M*. 6. (Hager.)

2844. **Haarrenovator** aus Wien enthält essigsaures Bleioxyd und unterschwefligsaures Natrium.

2845. **Haar-Restorer** von Apotheker Fr. Brabender in Cleve zum Färben der Haare besteht aus 380/0 Flüssigkeit, enthaltend 5/0 Bleizucker, 20/0 unterschwefligsaures Natrium, 20/0 Glyzerin und Pomeranzenblütenwasser. Preis *M*. 2,50. (Wittstein und Hager.)

2846. **Haarspiritus** von Lidloff ist eine Mischung von 1,2 Gerbsäure, 0,6 Kampher, 30 Tropfen Lavendelöl, 60 Tropfen Perubalsam und 180/0 Rosmarinspiritus. Preis *M*. 3 (Quenzel.)

2847. **Haarspiritus** von Carl Wilm in Limbach i. S. stellt eine schwach weingelbe spirituöse, stark parfümierte (Zitronen-, Bergamott-, Nelkenöl etc.) Flüssigkeit dar, zusammengesetzt aus 40/0 Alkohol, 1,4 Glyzerin und ca. 0,6 Tannin. (Jacobsen.)

2848. **Haarspiritus** der Rosen-Apotheke von R. Woesch in Nürnberg besteht aus 100/0 einer wässerigen Lösung von 0,4 Kupfervitriol und etwas Kochsalz. Preis *M*. 1. (Hager.)

2849. **Haarstärker** von D. Fischer in Wien, ein Haarfärbemittel, enthält neben Schwefelmilch 1% salpetersaures Blei. (Pharm. Ztg.)

2850. **Haarstärkungsfluidum** von Ludwig Koch & Co. in Boden-

Digitized by Google

bach a. E. besteht aus einer Lösung von 22,0 Glyzerin, 1,25 Perubalsam, je 2,0 Bergamottöl, Zitronenöl, Lavendelöl, nebst einer Spur Essigäther in 75,0 Spiritus. (H a g e r.)

2851. **Haarstärkungsmittel** von L e w i s F o r b e s in San Francisco, Kalifornien. Tierische vom Haar befreite Häute werden mit Wasser zusammen erhitzt und das Destillat mit Alkohol und Salzen gemischt. (Amer. Patent.)

2852. **Haartinktur, indische,** von K e y l ist ein chrysophansäurehaltiger Pflanzenauszug. (G s c h e i d l e n.)

2853. **Haarwasser, englisches,** aus der Hof- und Feld-Apotheke von M a s c h k e in Breslau besteht aus Bleisalz, Glyzerin und Schwefel. (K u h r.)

2854. **Haarwasser, Lotion cosmétique,** von L a f o r e s t, zum Schwarzfärben der Haare, ist eine Abkochung von 360,0 Rotwein, 4,0 Kochsalz, 7,0 Eisenvitriol und 4,0 Grünspan, welcher noch heiß 7,0 Galläpfelpulver hinzugesetzt sind. (H a g e r.)

2855. **Haarwasser, ostindisches,** von E m i l L o n d o n in Berlin, besteht aus 1,5 Bleizucker, 200,0 Wasser, 60,0 Glyzerin und 3,0 präzipitiertem Schwefel. Preis *M.* 9. (H a g e r.)

2856. **Haarwasser Port Elizabeth** von G. D o r i z i o in Dresden ist eine aromatisch spirituöse Mischung, welche keine starken Reizmittel und auch keine Metalle enthält. (S c h w e i ß i n g e r.)

2857. **Haarwasser** von R e t t e r in München besteht aus einer parfümierten spiritushaltigen Glyzerinlösung, deren Asche auf einen Kalkgehalt hinweist.

2858. **Haarwasser, vegetabilisches,** H a r t u n g s, ist ein mäßig weingeistiger, mit Alkalien bezw. deren Karbonaten behandelter Pflanzenauszug, der leicht parfümiert ist.

2859. **Haarwasser** von S e e g e r in Wien enthält Kupfer- und Eisensalze, Pyrogallussäure und freie Salzsäure.

2860. **Haarwuchsbeförderer** von E r a s m u s W i l s o n enthält je 30,0 Mandelöl und Salmiakgeist, 3,5 Zitronenöl, 250,0 Rosmarinspiritus und 6,0 Canthariden tinktur.

2861. **Haarwuchsessenz** gegen Kahlköpfigkeit, aus Wien, enthält Ananasäther, Glyzerin, geringe Mengen Gerbsäure und Pflanzenschleim. (Wiener Stadtphysikat.)

2862. **Haarwuchsessenz, nervenstärkende,** von N e g a ist eine Mischung ätherischer Öle. (G s c h e i d l e n.)

2863. **Haarwuchsflüssigkeit** von E l i s e G a l e e r in Bienne (Schweiz) ist zusammengesetzt aus 250,0 destilliertem Wasser, je 15,0 Salmiakgeist, Glyzerin und Wacholderbeerspiritus und je 10 Tropfen Rautenöl und Lavendelöl. (A. S e l l e.)

2864. **Haarwuchspomade** von F. K ö g l e r in Hof besteht aus einem Kokosfett, welches neben Parfüm geringe Mengen eines schwefelhaltigen Öls (Senföl?) enthält. (A u f r e c h t.)

Digitized by Google

2865. **Haarwuchssalbe** des Apothekers Otto Selle in Zachan (Pommern) ist ein Gemisch von Wachssalbe mit einer konzentrierten Chinaextraktlösung, geringen Mengen Kino- oder Katechutinktur und Spuren Perubalsam. 90 g = *M.* 3,50. (Hager.)

2866. **Haarwuchswasser, syrisches,** ist ein spirituöser Auszug von gerbstoffhaltigen Vegetabilien.

2867. **Habys „Es ist erreicht".** Für dieses Schnurrbartwasser des Hoffriseur Haby in Berlin sind bisher folgende Vorschriften bekannt geworden: I. Dextrin 4,0, Acid. salicyl. 0,2, Spiritus 6,0, Aqu. Rosar. 90,0. — II. Extract. Malti 5,0, Spiritus 7,5, Acid. salicyl. 0,2, Aqu. dest. ad 100,0. — Nach Aufrecht und Levinsohn soll es aus ca. 4% parfümierter alkoholischer Dextrinlösung bestehen. Nach Beysen besteht es aus Malzextrakt, Spiritus und Salizylwasser. Ein Präparat von der Zusammensetzung: Malzextrakt 5,0, Spiritus 7,5, $2^0/_{00}$ Salizylwasser ad 100,0 soll vollständig denselben Zweck erfüllen.

2868. **Hair-Dye** von Abt in Wien, ein Haarfärbemittel, besteht aus drei Flaschen, von welchen die eine eine Pyrogallussäurelösung, die andere eine ammoniakalische Silbernitratlösung, die dritte eine dünne Schwefelleberlösung enthält. (Fr. Innhauser.)

2869. **Hair-Elixir** von William Lasson in Berlin besteht aus 5,6 Glyzerin, 1,4 Kochsalz und 83,0 Wasser, parfümiert mit Bergamottöl etc. Preis *M.* 4,50. (Schädler.)

2870. **Hair Grower** von John Craven Burleigh dürfte aus Lanolin, Ol. Cacao oder Cera flava nebst öligem Auszug von frischer Rad. Bardanae bestehen.

2871. **Hair-Regenerator, physiological,** von Gebr. Tebbett in Manchester ist eine trübe Flüssigkeit mit 1,5% Bleigehalt. (Chandler.)

2872. **Hair Renewer, vegetable sicilian,** von R. P. Hall & Co. in Nashua ist eine trübe Flüssigkeit mit 1,4% Bleigehalt. (Chandler.)

2873. **Hair Restorative,** Grays von Day, Hongland & Stiger in New-York, enthält in 100,0 eine Spur Blei in Lösung und 0,693 Blei im Bodensatze. (Chandler.)

2874. **Hair Restorative, vegetable american** von Dr. Chr. Lebert, ist ein Gemisch von 2,0 Schwefelmilch, 4,5 Bleizucker und 25,0 Glyzerin mit zitronenartig riechendem Wasser. 190 g = *M.* 2,80. (Wittstein.)

2875. **Hair-Restorative** von Kennuyon in Downers grove (Illinois) soll aus durch Eindampfen konzentriertem Weine, Kochsalz, Rizinusöl und Weingeist bestehen.

2876. **Hair-Restorative** Martha Washingtons von Simonds & Co. in Fitzwilliam ist eine trübe Flüssigkeit mit fast 2% Bleigehalt. (Chandler.)

Digitized by Google

2877. **Hair-Restorative** von S i n g e r in New-York ist eine trübe, Bleikarbonat enthaltende Flüssigkeit mit mehr als 3% Bleigehalt. (C h a n d l e r.)

2878. **Hair-Restorative** von O. J. W o o d & C o. in New-York ist eine trübe Flüssigkeit mit fast 0,65% Bleigehalt. (C h a n d l e r.)

2879. **Hair-Restorer of Amerika*)** von Dr. J. J. O. B r i e n in New-York enthält 0,2 essigsaures Blei in 30,0 einer parfümierten Mischung von Wasser, Glyzerin, Alkohol und präzipitiertem Schwefel.

2880. **Hair-Restorer** von B e r n h a r d W o r l d ist eine ammoniakalische Lösung von Höllenstein und Kupfervitriol. (G s c h e i d l e n.)

2881. **Hair-Tonique** von K n i t t e l in New-York ist eine trübe Flüssigkeit mit ca. 1,25% Bleigehalt. (C h a n d l e r.)

2882. **Hair Vigor** von J. C. A y e r & C o. in Lowel (Mussachusets) ist eine 3prozentige Bleizuckerlösung mit verdünntem Glyzerin und Schwefel. (B i s c h o f f.)

2883. **Hair-Wash** von Dr. N e v i l l e L e s l i e ist eine Mischung aus 120,0 Alcohol absolut., 15,0 Ol. Ricini, 1,0 Tinct. Cantharid., 2 Tropfen Ol. Macidis und 1 Tropfen Ol. Rosae.

2884. **Harasin,** ein Haar- und Barterzeugungsmittel, besteht aus einer chinosol- und pilokarpinhaltigen Chinapomade. (S c h l e g e l.)

2885. **Hautpomade** von V o l l m e r ist Vaselinsalbe mit etwas Fett, aromatisiert mit Lavendelöl, gefärbt mit Alkanna. (B i s c h o f f.)

2886. **Hebesin** von F. A. W e i d e m a n n in Liebenburg, Hannover, als ein Verjüngungs- und Verschönerungsmittel empfohlen, ist nach J. K o c h s eine Paste, die in der Hauptsache aus etwa 68% Rosenwasser, 12% Eiweiß (vermutlich Kasein), 16% Alaun, 2% Weinstein und etwas Magnesia besteht.

2887. **Hells neutrale Handseife** nach Prof. S ä n g e r enthält einen Sand, dessen Körnchen frei von scharfen Kanten und Ecken sind, so daß sie nicht ritzen können. Fabrikant: G. H e l l & C o. in Troppau.

---

*) H a i r R e s t o r e r s. Von 21 in England untersuchten Hair-Restorers enthielten 14 suspendierten Schwefel und Blei in veränderlicher, meist bedeutender Menge; 2 weitere Proben enthielten Schwefel aus Hyposulfit mit Blei und können hergestellt werden durch Zugabe von Natr. subsulfurosum zu einem gelösten Bleisalz; es entsteht zuerst ein weißer Niederschlag, der sich aber bei Überschuß löst und mit Jodkalium keinen Niederschlag gibt. In der Ankündigung wird aber gerade vor Bleibeimischungen in anderen Haarmitteln gewarnt, was durch Zugabe von Jodkalium zu entdecken sei. — Ein anderes amerikanisches enthielt sehr viel Blei, aber keinen Schwefel. — 3 Proben dienen zur Entfärbung der Haare; sie sind eine leicht saure Lösung von Wasserstoffsuperoxyd. Sie sind nicht giftig, zerstören aber die Haare. (The Lancet.)

Digitized by Google

2888. **Helma,** nach Dr. med. E b n e r - Köln, ein Mundwasser, ist eine ca. 10prozentige Lösung von Benzoesäure in Spiritus (96%), parfümiert mit Ol. Menth. und rot gefärbt.

2889. **Hiawatha-Haarbalsam** H o y t s von D a v i d W r i g h t in New-York ist eine ammoniakalische, 1prozentige Silbernitratlösung. (C h a n d l e r.)

2890. **Hoffmanns Creme** enthält Zink, Borsäure, Lanolin, Wasser, Öl u. a., sowie Duftstoffe. Fabrikant: Apotheker G e o r g H o f f m a n n in Dresden-A.

2891. **Honora,** Haarfärbetinktur (braun), besteht I. aus einer Flasche mit 20 ccm einer ammoniakalischen Lösung aus 0,546 Silbernitrat und II. einer Flasche mit 12 ccm einer Lösung von 0,3 bis 0,4 Kaliumpolysulfid. (R. F i s c h e r.)

2892. **Honora,** mexikanisches Schönheitsmittel, ist eine bräunliche, nach Moschus riechende Flüssigkeit mit schwachem Bodensatz, in welchem Pflanzentrümmer nachweisbar sind. Die Flüssigkeit ist eine Auflösung von 4,307 g Pottasche in 50 ccm eines Vegetabilien-Auszuges, wahrscheinlich von Seifenwurzel und Veilchenwurzel, parfümiert mit etwas Moschustinktur. (R. F i s c h e r.)

2893. **Huile de Floride** von G a i s l e i n & C o. ist parfümiertes Olivenöl. 60 g = *M.* 4.

2894. **Hygienal,** ein Mundwasser, besteht aus Alkohol, Chloroform, Formalin, Saccharin, Natr. chlorat. und Ol. Menth. pip. Fabrikant: C h e m i s c h e W e r k e G. m. b. H. (vormals Dr. C. Zerbe, Freiburg i. B.) (H e r b e r).

2895. **Hygienic Vinegar** ist eine filtrierte Mischung von 1 T. Eau de Cologne und 2 T. reinem Essig.

2896. **Javol-Haarwasser** soll nach A u f r e c h t etwa nach folgender Vorschrift nachzuahmen sein: Rindstalg ca. $1_{,0}$, Zitronenöl ca. $5_{,0}$, Chinatinktur (?) $15_{,0}$—$20_{,0}$, Kaliumkarbonat 0,2, Wasser ad $100_{,0}$. Die Zusammensetzung des Präparates scheint später aber geändert worden zu sein, denn in Pharm. Ztg. 1901, Nr. 94 wurde mitgeteilt, daß das Präparat höchstwahrscheinlich Ammon. sulfoichthyolic. enthält und kein Zitronenöl.

2897. **Iriswasser** von S. M o d e in Berlin, besteht aus einer wässerigen Lösung von Kochsalz mit Lavendel- und Zitronenöl und mit Schwefelblumen angerührt. 250 g = *M.* 3. (W i t t s t e i n.)

2898. **Juniperin,** ein Heilmittel gegen Haarausfall und Schuppen, enthält Alkohol, Glyzerin und Gerbsäure mit Wacholdergeruch.

2899. **Junonia, Seife der Juno,** ist ein bei Digestionswärme dargestelltes Gemisch aus $100_{,0}$ Tragantpulver, $50_{,0}$ Talkum, $200_{,0}$ Rosenwasser, $500_{,0}$ Glyzerin, $15_{,0}$ Benzoetinktur und 5 Tropfen Pomeranzenblütenöl. (H a g e r.)

2900. **Kahlkopfmittel** von W h i t l a enthält 0,3 Pilocarpin. hydrochlor., 8 Tropfen Ol. Rosae, $15_{,0}$ Ol. Rosmarini, $15_{,0}$ Linim. Canthar.

Digitized by Google

(Cantharid. und Ol. Tereb. 1:10), 30,0 Glyzerin, 60,0 Ol. Amygdal. dulc., 90,0 Spir. camphorat.

2901. **Kaiser-Brandpulver,** zum Aufstreuen auf Brandwunden, enthält vorwiegend Lindenholzkohle, Weizen- und Linsenmehl, Eichenrinde und Wollblumen. (Beythien.)

2902. **Kaiserwasser** soll aus 220 g aromatischem Spiritus, 85 g Bergamott-, 55 Tropfen Pomeranzen-, 14 g Zitronen-, 10 g Rosmarinöl und 7000 g 70prozentigem Weingeist bestehen.

2903. **Kaiser-Zahnwasser** von Goldmann ist eine Mischung von Guajakholztinktur mit etwas Benzoetinktur. 75 g = *M.* 1. (Geißler.)

2904. **Kaiser-Zahnwasser** von Größler in Berlin ist verdünnte Guajakharztinktur, vielleicht Spuren von Benzoeharz enthaltend. (Bischoff.)

2905. **Kaiserin Eugenie-Fußwasser** besteht aus wässerigem Alkohol, Glyzerin, Fett und Seife.

2906. **Kaktus-Pomade, afrikanische,** von E. Wallwitz. Nach Angabe des Fabrikanten werden 125,0 mit Stacheln versehene Kaktuspflanzen irgend welcher Art in einem Mörser zerquetscht und in einem nicht kupfernen Gefäße mit 2,5 kg Schweineschmalz und 500,0 weißem Wachs gekocht unter Hinzufügung von Curcuma und Indigo, um eine grüne Farbe zu erzeugen. Die durchgeseihte Flüssigkeit wird bis zum Erkalten agitiert, mit 750,0 Wasser, 60,0 Glyzerin, 15,0 Tannin (in 30,0 Wasser gelöst), 7,5 Rosmarinöl und 4,0 Fenchelöl und anderem Parfüm gemischt.

2907. **Kallerême** besteht aus 60 T. Wasser, 35 T. Glyzerin und je 2,5 T. Kalium- und Natriumkarbonat mit Rosenöl parfümiert. (Unters.-Amt Breslau.)

2908. **Kalliston** von Joseph Burnett & Co. in Boston, ein Waschmittel, enthält keine schädlichen Metalle. (Chandler.)

2909. **Kallomyrin,** Haarfärbemittel von Dr. Ernest Hikisch und Karl Ruß in Wien, besteht aus 520 T. eines Gemisches aus Schweinefett und Kokosöl, 60 T. Stearin, 180 T. Glyzerin, 12 T. Perubalsam und Storax, 16 T. Schwefel, 20 T. Bleiweiß, 1 T. Eisenocker, 3 T. in Glyzerin löslicher scharfer Substanz (wahrscheinlich aus spanischen Fliegen). 50 g = *M.* 4. (Hager.)

2910. **Kaloderma** von E. Wolff & Sohn in Karlsruhe, nach Aufdruck der Etikette ein Glyzerin- und Honig-Gelee gegen rauhe und spröde Haut der Hände und Gesicht etc., erwies sich als ein Gemisch von Glyzerin, Zucker und etwas Kaliseife. (Beythien.)

2911. **Kalodont,** eine Glyzerin-Zahnseife von Sarg & Co. in Wien. Hierzu wurde folgende Vorschrift veröffentlicht: Cochenille-Karmin 1,0, Liqu. Ammon. caust. 4,0, Spirit. dilut. 6,0 Calc. carb.

Digitized by Google

praecipitatum 100,0 verreibt man und trocknet bei Zimmertemperatur. Dann wird hinzugefügt: Calc. carbon. praecipit. 300,0, Rhizom. Irid. 100,0, Lap. Pumicis 50,0, Sacchar. Cumarini 5,0, Saccharin. 0,1, Ol. Menth. pip. gtts. 150, Ol. Aurantii flor. gtts. 50, Ol. Citri gtts. 50, Ol. Cinnamomi gtts. 30, Ol. Mirbani gtts. 15, Ol. Rosae gtts. 5, Ol. Menth. crisp. gtts. 5, Tinct. Vanillae gtts. 100, Eßbukett gtts. 150. Das ganze wird mit folgender Lösung angestoßen: Sapo medicat. 50,0, Glyzerin 200,0, Gummi arab. 200,0.

2912. **Kalosin,** Kosmetikum von Treu & Nuglisch in Wien. In einem eleganten Pappkarton befinden sich drei gleich große Glasflaschen, jede mit 36—37 g einer farblosen klaren Flüssigkeit gefüllt. Die Untersuchung ergab 90prozentigen Weingeist, angenehm parfümiert, drei Chloride, Ammoniumchlorid, Zinkchlorid und Quecksilberchlorid, in Lösung haltend. Flasche I ergab 0,4, II 0,55 und III 0,65 g Verdampfungsrückstand. Das Quecksilberchlorid betrug 10% der Summe der Chloridmenge. (Hager.)

2913. **Kalulis,** Zahnreinigungsmittel von Georg Kekesch, wird nach Angabe des Verfertigers dargestellt, indem 50 T. echter Franzbranntwein, 4 T. Ratanhiawurzel, 1⅛ T. Alaun, ¼ T. Sternanis, ⅛ T. Cochenille vier Tage digeriert, am fünften Tage 30 T. reines Flußwasser hinzugefügt, noch drei Tage digeriert, hierauf filtriert und mit 1/6 T. Pfefferminzöl, 1/6 T. Pomeranzenöl und 5/48 T. Sternanisöl vermischt werden.

2914. **Kammfett, destilliertes,** von Abt, zur Beförderung des Haarwuchses, besteht aus 10,0 Rizinusöl und 15,0 Olivenöl. Preis *M.* 2. (Hager.)

2915. **Karrak-Milchcrême** stellt ein mit Glyzerin versetztes Molkenpräparat dar, das sowohl als Reinigungsmittel wie als Kosmetikum für die Haut empfohlen wird.

2916. **Kiki, Haaröl der Kleopatra,** des Dr. med. Freiherrn von Pelser-Berensberg, besteht aus 144,0 Rizinusöl, 48,0 96prozentigem Spiritus, 2,0 Zitronenöl, 2,0 Bergamottöl, 3,0 Geraniumöl, gefärbt mit Anilinblau. 40 g = *M.* 1,50. (Hager.)

2917. **Kleopatras Haarwiederhersteller** ist bleihaltig, indessen ist das Blei hier als Bleisulfat, daher im Niederschlag vorhanden. 5 g des Niederschlages enthielten 1,5 g metallisches Blei. (Breslauer Unters.-Amt.)

2918. **Kloster-Mundwasser:** 0,5% Salizylsäure, gelöst in Alkohol, mit einem roten Teerfarbstoff gefärbt. (Unters.-Amt Budapest.)

2919. **Kneifels Haartinktur** soll nach Angabe des Darstellers aus Balsam (?), präpariertem Zwiebelaufsatz (?), Arnika, Chinarinde und Weingeist, versetzt mit Wohlgerüchen, bestehen. Nach L. Friedrich, Hager und anderen enthält die Tinktur Zwiebelextrakt, Chinarindenextrakt, parfümiert mit ätherischen Ölen.

Digitized by Google

2920. **Kombella** wird eine Gurkencreme der Firma Georg Häntzschel in Dresden-A. 3 genannt.

2921. **Komosan** ist ein Haarwasser, welches als Kondensationsprodukt aus Chloraldehyd und Resorcin mit einem Zusatze von Chinagerbsäure und Jaborandiextrakt bezeichnet wird. Fabrikant: G. Hell & Co. in Troppau.

2922. **Kopfhaarfärbemittel,** Prof. Williams, von Apoth. E. Danziger in Berlin, ist eine vor dem Gebrauch gut umzuschüttelnde Flüssigkeit von stark saurer Reaktion, welche erhebliche Mengen Schwefel, 1,7% essigsaures Blei, 0,8% salpetersaures Wismut, mittelst eines geringen Überschusses von Salpetersäure in Lösung gehalten, sowie Glyzerin und ein dem Acet. aromat. ähnliches Aroma enthält, in blauen Glasflaschen zu $100_{,0}$ Inhalt. (Jacobsen.)

2923. **Kopfschuppenkräuteressenz, orientalische,** von St. C. Czene, Edler von Janostrala in Wien, ist ein Aufguß von Wegerich mit Borax, Soda und etwas Salmiak. (Hager.)

2924. **Kopfwasser** von Eckert in Breslau enthält Wasser, Alkohol, Glyzerin, Bleizucker, Fruchtäther und einen Bodensatz von ungelöstem Bleizucker und präzipitiertem Schwefel. (Gscheidlen.)

2925. **Kopfwasser** von Heller ist eine parfümierte, Glyzerin und Gerbsäure enthaltende Flüssigkeit. (Gscheidlen.)

2926. **Kosirol** ist ein Paraphenylendiamin enthaltendes Haarfärbemittel.

2927. **Kosmetikum, haarstärkendes Öl** des Haararztes Dr. Pinkas in Brünn, ist eine Lösung von Perubalsam und Walnußschalenextrakt, wahrscheinlich auch etwas Tinct. Cinnamomi in starkem Weingeist. Preis *M.* 2. (Gawalowski.)

2928. **Kosmin** besteht im wesentlichen aus Formaldehyd 0,327%, Alkohol, Gew.-Prozente 58,05%, Vol.-Prozente 65,81%, Wasser ca. $41_{,00}$%, Extrakt (Myrrha und Ratanh.) 0,32%, Saccharin 0,027%, ätherisches Öl 5,22%. (Aufrecht.) (Pharm. Ztg.) Nach einer Analyse des Wiener Stadtphysikats enthält das Präparat Spiritus, Pfefferminzöl, Formalin, einen roten Farbstoff (wahrscheinlich von rotem Sandelholz) und ist frei von Salizylsäure und Mineralsubstanzen. Fabrikant: Kosmin-Ges. m. b. H. in Berlin.

2929. **Kosmodont,** ein Mundwasser, enthält unter anderem Salol. (Aufrecht.)

2930. **Kräuter-Essenz** von Pleime in Köln gegen Ausfallen und Grauwerden der Haare besteht aus $50_{,0}$ Alkohol und $4_{,0}$ Olivenöl, mit wohlriechenden Ölen parfümiert. 60 g = *M.* 1. (Wittstein.)

2931. **Kräuter-Haarbalsam** von Frau Maria Schubert in Hirsch-

Digitized by Google

berg i. Schl. zur Beförderung des Haarwuchses ist zusammengesetzt aus 100,0 Eichenrindenabkochung, 5,0 Glyzerin und 5,0 Rizinusöl. 120 g = *M.* 2,50. (Jacobsen.)

2932. **Kräuter-Haarwuchspomade, russische,** von R. Fischer in Berlin ist ein mit Hilfe von Pflanzen grüngefärbtes, ziemlich stark parfümiertes Schweineschmalz in sauber verpacktem, mit Metalldeckel verschließbarem Glasgefäß. Preis *M.* 3. (Jacobsen.)

2933. **Kräuteröl, schweizer,** von Karl Willer in Zurzach i. Schweiz ist durch Alkanna rot gefärbtes Olivenöl mit einigen Tropfen Bergamottöl vermischt. 30 g = *M.* 4,25. (Wittstein.)

2934. **Kräuterseife,** Dr. Borchardts in Berlin von Raymond & Co., wird erhalten aus 40 kg Cochinkokosöl, 21 kg Natronlauge von 38° B., 2 kg Storax, 2 kg Veilchenpulver, 1 kg Steinkleeblüten, 4,0 Moschus, 200,0 Lavendelöl, 60,0 Perubalsam, 1 kg Zinkgrün und 125,0 Katechulösung. 75 g = *M.* 0,60.

2935. **Krinochrom** von J. Berthol in Paris, Haarfärbemittel, besteht I. aus einer Lösung von 1,25 Pyrogallussäure in 41,0 45prozentigem Weingeist. — II. 1,5 Höllenstein gelöst in 37,5 destilliertem Wasser und 7,5 Salmiakgeist. (Hager.)

2936. **Krinochrom** von Karig in Berlin, Haarfärbemittel, besteht aus I. einer Lösung von 10,0 Pyrogallussäure in einem Gemisch aus je 500,0 rektifiziertem Holzessig und Weingeist, II. einer Auflösung von 30,0 Höllenstein in 900,0 destilliertem Wasser und soviel Salmiakgeist, daß der anfänglich entstehende Niederschlag wieder gelöst wird. (Hager.)

2937. **Kristallpulver** ist durch Umrühren in der Kristallisation gestörte und in Form von Toiletteseifenstücken gebrachten Soda. (Zwiek.)

2938. **Lait antéphélique** von Candes & Co. in Paris, Waschmittel gegen Sommersprossen, besteht aus 1,0 Quecksilbersublimat, 1,0 Salmiak, 140,0 Eiweiß, 7,0 schwefelsaurem Bleioxyd, 2,0 Kampher, 840,0 Wasser. 160 g = *M.* 4. (Wittstein.)

2939. **Lait antéphélique** eines anderen Fabrikanten aus Paris stellt eine mit Kampherspiritus vermischte Auflösung von salpetersaurem Quecksilberoxydul dar, aus der ein Teil des Quecksilbers mittelst einer Chlorverbindung als Quecksilberchlorür ausgefällt wurde. (Landerer.)

2940. **Lait de Hébé,** ein Sommersprossenmittel, wird wie folgt dargestellt: 250,0 Marseiller Seife werden in 500,0 Wasser, welchem etwas Pottasche zugesetzt ist, gelöst und so lange Bittersalzlösung hinzugefügt, als noch Seife ausgefällt wird. Der Niederschlag wird gesammelt, abtropfen gelassen, mit 900,0 Alkohol von 33% angerührt und 15,0 Benzoesäure, 15,0 Sternanisöl, 5,0 Kümmelöl, 5,0 Verbenaöl, 15,0 Zitronenöl, 5,0 Thymianöl und 10,0 Tolubalsamtinktur zugesetzt.

2941. **Lait de Manilla** gegen Sommersprossen enthält Borax, Kupfer, Benzoetinktur und Bittermandelöl. (Dubrisay u. Chatin.)

Digitized by Google

2942. **Lait de Ninon** gegen Sommersprossen enthält Wismut und Zink.

2943. **Lait des Perles,** ein Kosmetikum, besteht aus 120,0 etwas Schleim haltendem Regenwasser und 15,0 Bleiweiß. (Dragendorf.)

2944. **Lavendelwasser** der Königseer Olitätenhändler (Eau divine de Lavande) besteht aus 1,0 Thymianöl, 2,5 Kassiaöl, 4,0 Rosmarinöl, 5,0 Nelkenöl, 20,0 Zitronenöl, 10,0 Lavendelöl, 50,0 Bergamottöl, 2,5 Essigäther, 10,0 Moschustinktur und 500,0 Spiritus.

2945. **Lavender Ammonia for Smelling Bottles,** Lavendel-Riechfläschchen. Man bereitet sich eine Lösung aus 250,0 Alkohol, 10,0 Lavendelöl, 10,0 Bergamottöl, 4,75 Nelkenöl, 4,75 Ceylonzimtöl, 1,0 Rosenöl, 10,0 Moschustinktur und 250,0 Ätzammoniak. Mit dieser Lösung wird das in den Flaschen befindliche Ammoniumkarbonat (in Stückchen) übergossen.

2946. **Lenticulosa,** ein Kosmetikum von Hutter & Co. in Berlin, ist eine filtrierte Lösung von 4,0 Zucker oder Honig und 3,0 gereinigter Pottasche in 50,0 Orangenblütenwasser und 4,0 Weingeist. 100 g = *M.* 3. (Hager.)

2947. **Life for the hair** von Chevallier, ein Haarfärbemittel, besteht aus 200,0 Wasser, 100,0 Glyzerin, 15,0 Schwefelmilch, 0,8 Schwefelblei und 0,1 Schwefeleisen mit Rosmarin- und Geraniumöl parfümiert. (Piper.)

2948. **Lilienmilch** ist eine Mischung von Rosenwasser, Glyzerin und Magnesiumsilikat (Gscheidlen) oder eine Mischung aus 20 T. frischgefälltem Zinkoxyd, die in 80 T. parfümiertem Wasser suspendiert sind. (Chemnitzer Unters.-Amt.)

2949. **Lilienmilch** von Frau Maria Schubert in Hirschberg i. Schl., ein kosmetisches Schönheitsmittel, ist eine Mischung von 3,0 Borax, 2,0 Benzoetinktur und 95,0 Wasser. (Jacobsen.)

2950. **Lilionese,** ein Kosmetikum, ist eine schwach weingeistige Lösung von kohlensaurem Kalium mit Borax, mit einigen ätherischen Ölen oder Eau de Cologne parfümiert, gewöhnlich mit einem Bodensatz von Talkum. (Hager.)

2951. **Lily White superior** besteht aus kohlensaurem Kalk mit wenig kohlensaurer Magnesia. (Chandler.)

2952. **Lippenfarbe** aus Paris. a) etwa 10,0 einer etwas dicklichen glyzerinhaltigen Flüssigkeit mit Cochenille stark gefärbt. In elegantem Etui mit kleinem Pinsel = Frcs. 10. b) ein Präparat in ähnlicher Aufmachung, die Flüssigkeit reichlich mit Rosenöl parfümiert, der Farbstoff: Eosin. 1 kleines Etui mit Pinsel = Frcs. 10. (Schweißinger.)

2953. **Liqueur transmutative,** Haarfärbemittel von Faivre in Paris. Drei Flüssigkeiten. I. ist eine Lösung von 2,0 Silbernitrat in 60,0 destilliertem Wasser; II. von 4,0 Schwefelleber in 80,0 Wasser und III. von 10,0 Kaliumjodid in 20,0 destilliertem Wasser.

2954. **Lovacrin,** ein „amerikanisches" Haarwasser, soll nach den An-

Digitized by Google

gaben des Herstellers, in St. Ludwig in E. (früher in Dresden), aus Naphtol, Eigelb, Tannin, fettem Jasminöl, Arnika- und Salbeibestandteilen und Kognak zusammengesetzt sein. Nach L. W e i l enthält es keinen einzigen spezifisch amerikanischen Bestandteil und wird in Deutschland fabriziert.

2955. **Lucien-Waschwasser** von W i l h e l m in Neunkirchen und B i t t n e r in Gloggnitz, ein Kosmetikum, aus 0,5 Borax, 4,0 Glyzerin, 70,0 destilliertem Wasser, mit Spuren Pomeranzenblüten- und Petitgrainöl parfümiert. Preis *M*. 2. (H o r n.)

2956. **Luftäther** von A u g u s t S c h ö n e in Berlin gegen Kopfschmerzen ist eine Auflösung von Essigäther und Pfefferminzöl in alkoholischem Ammoniak. Preis *M*. 0,50. (B i s c h o f f.)

2957. **Magnolia Balm** H a g a n s von D e m a s, B a r n e s & C o. in New-York, ist eine farblose Flüssigkeit mit 23,7% Zinkoxyd. (C h a n d l e r.)

2958. **Maitau-Waschwasser, May-Dew-Lotion,** Mittel gegen Gesichtsfinnen, besteht aus einer Lösung von 3,0 Borax, 8,0 Natriumsulfat und 15,0 Glyzerin in 150,0 dreifachem Rosenwasser und 300,0 destilliertem Wasser.

2959. **Maiwuchs-Extrakt-Pomade, vegetabilische,** von L u d w i g K o c h gegen Ausfallen der Haare, angeblich aus frischem Anwuchs der Tanne, Kiefer und Fichte bereitet, ist eine Muskatnußöl enthaltende grüne Salbe. Preis *M*. 1. (H a g e r.)

2960. **Makassaröl** ist das Öl von Schleichera trijuga. Es sind jedoch mannigfache Nachahmungen dieses ziemlich teuren Oles im Handel. Eine solche ist z. B. Sonnenblumenöl 100,0 Gänsefett, Kammfett je 15,0, flüssiger Styrax 8,0, Eieröl 8,0, Thymianöl 8,0, Kakaobutter 8,0, Neroliöl 4,0, Perubalsam 0,6, Rosenöl 0,05. (H e n k e n i u s.)

2961. **Malthus-Präparate,** a n t i k o n z e p t i o n e l l e M i t t e l, sämtlich analysiert von A u f r e c h t:

A g o n o p l a s m i n, „v e r b e s s e r t e“ S i c h e r h e i t s o v a l e von St. in Charlottenburg, bestehen aus je einer Schachtel Pulver und sechs zylindrisch geformten Suppositorien. Das erstere erwies sich bei der Untersuchung als gepulvertes Kaliumpermanganat (12 g = *M*. 0,50), während die letzteren im wesentlichen Kakaoöl und geringe Mengen Paraffin enthielten (1 Schachtel = *M*. 2,50). In dem Prospekt wird noch besonders auf die desinfizierenden Eigenschaften des Mittels hingewiesen.

A m p h o i n, in Tagesblättern als „idealer hygienischer Schutz“ empfohlen, stellt eine gelbliche, klebrige, stark sauer reagierende Masse vor, welche annähernd folgende Bestandteile enthält: Borsäure 25,45%, Alaun 24,46%, Kohlehydrate (Rohrzucker) 32,76%, Wasser 17,33%. Als Verunreinigung: Spuren von Zinn (von den Tuben herrührend).

Digitized by Google

Engels verbesserte Pessarien: Borsäure 5 T., Stärkemehl oder Traganth 15 T., Rohrzucker 72 T., Wasser 8 T.

Erota. Hygienischer Frauenschutz, von M. Arndt, Berlin. Das Mittel besteht aus 6 elastischen, in der Wärme klebrigen, in Form von Brusthütchen gefertigten Platten, deren Zusammensetzung aus nachstehenden Zahlen erhellt: Gelatine ca. 0,806, Wasser ca. 4,023, Borsäure ca. 0,348.

Hygienische Sicherheitsovale, hergestellt von der Hygienischen Sozietät, Rerlin N. 54, bilden merkwürdig geformte, nach unten zu sich verjüngende Suppositorien, welche vorzugsweise folgende Bestandteile enthalten: Borsäure 0,03, Weinsäure 0,04, Kakaoöl 1,75.

Leicht lösliche Pessarien „nach Prof. Kleinwächter" von Engel in Berlin zeigen folgende Zusammensetzung: Weinsäure 0,25, Borsäure 0,25, Gummi arabicum 0,05, Zucker 0,50, Wasser 0,10. Zylindrische, an den Enden sich verjüngende Stäbchen, welche bei schwachem Drucke auseinanderbröckeln.

Noffkes Pessarien, zubereitet von Noffke in Berlin, bestehen in der Hauptsache aus Chinin. muriat. ca. 0,03, Borsäure ca. 0,03, Kakaoöl ca. 1,10.

Pessarien von Ketzer & Co.: Ol. Cacao 1,12, Spirit. 0,05, Chinin. muriat. 0,025, Borsäure Spuren.

Schweizers antiseptische und lösliche Pessarien enthalten: Chinosol 0,03, Chininsulfat 0,03, Kakaoöl 1,8. Das Mittel kommt in Scheibenform in den Handel.

Sicherheitspessarien von Apotheker Henke in Berlin bestehen aus Ol. Cacao 0,95, Chinin. sulfuric. 0,05.

Sicherheitsovale Marke M. & Co. in Patronenform: Kakaoöl 1,302 im Mittel, Spuren einer organischen Säure (Weinsäure?), Sand und andere Schmutzpartikelchen.

Suppositoires Malthus (Préservatif des dames): Ol. Cacao $2,_0$, Chinin. muriat. 0,035, Thymol. 0,025.

Therapie, das „gesundeste Schutzmittel der Welt, ärztlich empfohlen und begutachtet", ist wie folgt zusammengesetzt: Borsäure 0,01, Chinin 0,02, Weinsäure Spuren, Kakaoöl 1,25. Jede Schachtel enthält 12 zylindrisch geformte Zäpfchen.

Tutelol, System Dr. Smittson, besteht aus Kakaoöl und geringen Mengen von Weinsäure.

Ungers Sicherheitsovale haben Scheibenform und enthalten: Borsäure 0,035, Chininsulfat 0,015, Chinosol 0,03, Kakaoöl 1,50.

2962. **Manikure-Pasta** ist eine Paste aus Zinkoxyd, Karmin und Bergamottöl. (Aufrecht.)

2963. **Manikure-Pulver** werden durch Verreiben von Zinnoxyd (Stannum oxydat. des Handels) mit etwas Karmin und Bergamottöl

Digitized by Google

dargestellt. Die Masse bildet eine feuchte Paste von rosa Farbe und angenehmem Geruch.

2964. **Margit-Creme** besteht aus Kaliseife, Bismut subnitricum und einem Odorans. (Enthielt kein Hydrarg. bichlor. ammon.) (Unters.-Amt Budapest.)

2965. **Melanogene** von D i c q u e m a r e in Rouen zum Schwarzfärben der Haare ist I. eine Lösung von 1,0 roher Pyrogallussäure in 50,0 schwachem Weingeist, II. eine Lösung von 1,0 Höllenstein in 8,0 Wasser, 3,0 Ätzammoniakflüssigkeit und einigen Tropfen der Flüssigkeit I. Beide je 50,0 haltende Gläser nebst zwei Bürsten *M.* 6. (W i t t s t e i n.)

2966. **Menyl** von A. N i e s k e in Dresden, ein kosmetisches Mittel, um rote Nasen weiß zu machen, besteht aus einer Flüssigkeit I und einem Pulver II. I ist eine spirituöse, etwas parfümierte Lösung von Benzoesäure, Salizylsäure und Thymol, II ist eine Mischung aus Zinkweiß, Talkpulver und einer Spur Phenol. Preis *M.* 5. (G e i ß l e r.) — Ein anderes Menyl bestand aus wässerigem Auszug von Veilchenwurzel mit einem nicht unbedeutenden Bodensatz von reinem Kalomel. 10 g = *M.* 2.

2967. **Mexican Hair-Renever** von H. C. C a l l u p in London besteht aus 1,0 Bleizucker, 3,0 Schwefelmilch, 32,0 Glyzerin und 165,0 Wasser. Preis *M.* 4,50. (H a g e r.)

2968. **Mitesserbeseitigungsmittel** A l b e r t M e r t e n s' von Chemiker G. M e r k e l in Frankfurt a. M., ist eine weingeistige mit Eau de Cologne parfümierte Flüssigkeit, in welcher Leim aufgelöst ist. Preis *M.* 4.

2969. **Moth and Freckle Lotion** von Dr. B. C. P e r r y in New-York ist eine farblose Flüssigkeit mit etwas weißem Bodensatze. Die Lösung enthält 0,72% Quecksilbersublimat und 0,85% Zinkvitriol, der Bodensatz geringe Mengen Quecksilber, Blei und Wismut. (C h a n d l e r.)

2970. **Mundseife, aromatische,** von Z a h n o w. 500,0 neutrale Seife wird in destilliertem Wasser ohne Erwärmen aufgelöst, der Auflösung 100,0 feingesiebte Ossa Sepiae hinzugefügt und das Ganze mit einem Zusatz von 250,0 Rosen- oder Orangenblütenwasser eingedampft. Nach erfolgter Verdampfung und Eintreten der erwünschten Härte werden 3,0 Pfefferminzöl, 3,0 Salbeiöl, 3,0 Jungfernhonig, 3,0 Weinessigextrakt oder Limonenessenz hinzugefügt, das Ganze bei fortwährendem Umrühren einen Augenblick aufgesotten und vor völliger Abkühlung in beliebige Formen oder Gefäße gefüllt. Farbstoff kann nach Belieben hinzugefügt werden.

2971. **Mundtabletten:** Ol. Anis. gtts. IV, Ol. Cinn. gtt. I, Ol. Citri gtts. V, Ol. Laurocerasi gtt. I, Tinct. Moschi gtts. X, Ol. Caryoph. gtts. IV, Ol. Menth. pip. gtts. V, Gummi. arab. pulv. 5,0 Sacchar. pulv. 25,0 werden ohne jeden weiteren Zusatz zu Tabletten gepreßt.

Digitized by Google

2972. **Mundtinktur der Mme. de Vrillière:** Cassiae Cinnam. 62,0, Caryoph 24,0, Flavedin. Citr. rec. 46,0, Ros. gall. sicc. 31,0, Herb. Cochl 250,0, Alkohol litr. I. Macera per horas 24 et destill.

2973. **Mund- und Zahnessenz** von A. Ott in Augsburg ist eine Auflösung von Krauseminzöl in Weingeist. 15 g = *M*. 0,50. (Wittstein.)

2974. **Mundwasser, antiseptisches,** von Galippe, besteht aus 370,0 Spiritus, 10,0 Karbolsäure, 5,0 Thymol, 15,0 Pfefferminzöl und 100,0 Anistinktur.

2975. **Mundwasser** des Wundarztes Fr. Bier in Wien ist ein filtriertes Gemisch aus ca. 5 Tropfen Pfefferminzöl, 42,0 Weingeist und 67,0 schwachem wässerigem Aufguß aus Melissenkraut. Preis *M*. 2. (Hager.)

2976. **Mundwasser** von Ebermann ist eine Mischung von Ratanhiaextrakt, Alkohol, Nelken- und Pfefferminzöl. (Gscheidlen.)

2977. **Mundwasser** von Dr. Hartung in Berlin ist eine mit Pfefferminzöl versetzte weingeistige Auflösung von Karbolsäure. (Bischoff.)

2978. **Mundwasser** von Jackson. Zur Bereitung desselben werden je 50,0 frische Pomeranzenschalen, frische Zitronenschalen und Angelikawurzel, 150,0 Guajakholz, je 60,0 Tolubalsam und Benzoe, 20,0 Perubalsam und 15,0 Myrrha mit 2500,0 Spiritus eine Woche mazeriert und hierauf aus dem Wasserbade bis fast zur Trockne abdestilliert. Dem Destillat werden noch hinzugefügt je 250,0 Löffelkrautspiritus und Pfefferminzspiritus.

2979. **Mundwasser** von J. Pohlmann in Wien wird in drei Sorten bereitet. I: Spiritus Anisi compositus 320,0, Cochenilletinktur, Benzoetinktur, Myrrhentinktur, Veilchenwurzeltinktur, Iwarancusatinktur, Spilanthestinktur je 160,0, Bertramwurzeltinktur 20,0, Perubalsam 1,0, Pfefferminzöl 4,0 werden gemischt, einige Tage bei Seite gestellt und filtriert. — II ist eine filtrierte Tinktur aus: Gemeinem Anis und Sternanis je 16,0, frischem Spilantheskraut, Bertramwurzel je 1,0, Benzoe, Myrrha je 2,0, Iwarancusawurzel 4,0, Veilchenwurzel 8,0, Cochenille 3,0, Weingeist 256,0, Pfefferminzöl 1,0, Zimtöl 0,25. — III ist eine filtrierte Mischung aus Spiritus Anisi comp., Baldrianwurzeltinktur je 480,0, Veilchenwurzeltinktur 1920,0, Benzoetinktur, Myrrhentinktur je 1200,0, Spilanthestinktur 720,0, Bertramwurzeltinktur 60,0, Perubalsam 20,0, Zimtöl 3,0, Nelkenöl 4,0, Pfefferminzöl 15,0, Cochenilletinktur 240,0. — Spiritus Anisi compositus zu obigen Vorschriften ist ein 26,0 betragendes Destillat aus je 1,0 gemeinem Anis und Sternanis, 26,5 Weingeist und 5,0 Wasser, in welchem nachträglich 0,02 Zimtöl aufgelöst werden. — Die benötigten Tinkturen werden durch Digestion bereitet und zwar Cochenilletinktur aus 1,3 Cochenille und 27,0 Weingeist, Benzoe- und Myrrhentinktur aus 1,0 Benzoe- resp. Myrrhe und 27,0

Digitized by Google

Weingeist, Veilchenwurzeltinktur aus 1,0 Veilchenwurzel und 13,5 Weingeist, Iwarancusatinktur aus 1,3 Iwarancusawurzel und 54,0 Weingeist, Spilanthestinktur aus 1,0 frischem blühenden Herb. Spilanth. oleraceae und 54,0 Weingeist. (H a g e r.)

2980. **Mundwasser** Dr. P r i e s t l e y s: 6 kg Spir. 90%, 1500 kg Wasser, 15,0 Ol. Cedri, 40,0 Pfefferminzöl, 10,0 Fenchelöl, 25 Tropfen türk. Rosenöl.

2981. **Mundwasser** nach P u t z e: Thymol, Menthol aa 0,5, Alcoh. absol. 50,0, Tinctur. Ratanh. 30,0, Hydrog. peroxyd. (12%) 120,0. Einige Tropfen auf 1 Glas Wasser.

2982. **Mundwasser** von Dr. P f e f f e r m a n n ist eine Tinktur aus 36,0 Sternanis, 4,5 Gewürznelken, 4,5 roter Chinarinde mit 864,0 80 prozentigem Spiritus und 1,0 Pfefferminzöl. Preis *M*. 2,80.

2983. **Mundwasser** von R i ß b e r g e r in Dresden ist 2,5 prozentige Alumiumazetatlösung. 600 g = *M*. 5. (G e i ß l e r.)

2984. **Mundwasser** von Dr. S a c h s enthält Ratanhiaextrakt, Pfefferminzöl, Myrrhen und Alkohol. (G s c h e i d l e n.)

2985. **Mundwasser** von R ö ß l e r ist eine Lösung von Thymol in parfümiertem Alkohol.

2986. **Mundwasser** von S c h e i b l e r. I. 20,0 Aluminium sulfuricum, 25,0 Natr. aceticum löst man in 300,0 Aqua destillata, läßt unter öfterem Umschütteln 12 Stunden stehen, mischt dann 100,0 Spir. und je 5 Tropfen Ol. Menthae pip. und Ol. Salviae durch kräftiges Schütteln hinzu und gibt zu dem Filtrat schließlich noch 200,0 Aqu. dest. — II. ist eine wässerige parfümierte Lösung von wechselnden Mengen von Aluminium und Natrium sulfuricum.

2987. **Mundwasser** von H e r m a n n T h i e l in Berlin ist ein filtriertes Digest von Krauseminze, 2,0 Salbei und 4,0 Sandelholz mit 160,0 Wasser und 40,0 Spiritus. (H a g e r.)

2988. **Mundwasser** von U l l r i c h in Berlin ist eine Auflösung von Salmiak und Chlorkalium in Wasser, welche mit etwas Kampherspiritus und Alkohol bis zur Klärung versetzt ist. (B i s c h o f f.)

2989. **Mundwasser** von V i a u: Salizylsäure 1,0, Chloroform, Benzoetinktur, Zimttinktur aa 10,0, Arom. Weingeist 130,0.

2990. **Mustachebalsam** zur Beförderung des Bartwuchses, enthält Fett, Wachs und Parfüm. (G s c h e i d l e n.)

2991. **Myrrhen-Extrakt-Mundwasser** ist das reine Extrakt der Myrrhe in Alkohol.

2992. **Myrrhine** der Madame d e B e a u m o n d, Pasta zum Putzen und zur Konservation der Zähne von J. B. G e o r g e in Paris, besteht aus 33,0 Glyzerin, 7,0 Myrrhenpulver, 5,0 Arrow-Root, 54,0 Schlämmkreide und 1,0 Zimtöl. 70 g = *M*. 4. (H a g e r.)

2993. **Nail-Powder** zum Bereiben der Fingernägel ist ein parfümiertes Gemisch aus 20,0 Zinkoxyd und 0,2 Karmin.

Digitized by Google

2994. **Neapolitan Hair-Dye** von Wm. Rieger besteht aus 2 Fläschchen; I. aus 1,198 Silbernitrat, 0,6 Salmiakgeist und 11,6 destilliertem Wasser, II. aus 12,0 Spiritus (spez. Gew. 0,837) und 1,0495 Tannin. (Brommer.)

2995. **Nerin** von Ad. Az in Wien. Drei Mittel um die Haare blond, braun und schwarz zu färben. I. (blond) nicht untersucht. — II. (braun) ist eine schwarzbraune, undurchsichtige, aber klare, aromatisch riechende, aromatisch laugenhaft schmeckende Flüssigkeit, dargestellt durch Behandlung von schwarzem Torf oder Braunkohle mit einer Auflösung von Pottasche und Vermischen dieses Auszuges mit einigen ätherischen Ölen (Lavendel-, Bergamott-, Zimt., Nelken-, Senföl). 100 g = *M.* 4. — III. (schwarz), im wesentlichen ebenfalls eine durch Behandeln von torf- oder braunkohlenartiger Substanz mit Pottaschelösung und Zusatz ätherischer Öle bereitete Flüssigkeit. 100 g = *M.* 4. (Wittstein.)

2996. **Nielsens echter russischer Bartbalsam** besteht aus Vaselin, Canthariden tinktur, Farbstoff und Parfüm. Vor den Anpreisungen des Balsams wurde mehrfach gewarnt.

2997. **Nim Sock,** chinesisches Wunderwasser, ist ein geruchloses Mittel zur Warzenvertilgung von unbekannter Zusammensetzung. Bezugsquelle: Firma Chinateeimportgesellschaft in Berlin SW., Alte Jacobstr. 24 c.

2998. **Noircir,** Haarfärbemittel von R. Schumann in Leipzig, besteht aus 3 Fläschchen. I enthält ca. 60,0 einer wässerigen 1,2 prozentigen Pyrogallussäurelösung, zum größten Teil zersetzt und mit schwarzem Bodensatze; II enthält 30,0 einer klaren 1,15 prozentigen ammoniakalischen Höllenstein- und Silberchloridlösung und III eine 1 prozentige, zum größten Teil aber zersetzte, klare, gelbliche Schwefelalkaliverbindung. Preis *M.* 3. (Hager.)

2999. **Noirogène** des Chemikers Karl Kreller in Nürnberg besteht in 2 Fläschchen, ca. 30,0 fassend, I mit einer Auflösung von Höllenstein, II mit einer Pyrogallussäurelösung. Dazu gehören 1 Stückchen weiße Seife (gewöhnliche Kokosseife) und 2 Kämmchen mit ausführlicher Gebrauchsanweisung. (Geißler.)

3000. **Nötköl** (Volapük-Name für Nußextrakt-Haarfarbe) von C. G. Krause in Dresden war früher eine Lösung von Kupferchlorid und Pyrogallussäure in Wasser und ist jetzt Mangansulfat und Pyrogallussäure. (Schweißinger.)

3001. **Nucin** und **Nutin,** angeblich Haarfärbemittel aus Nußextrakt, enthalten keine Nußbestandteile, sondern Paraphenylendiamin, sind also für den Gebrauch an lebendem Haar schädlich. (Dresdn. Journ.)

3002 **Nuß-Extrakt,** Braun von A. Maszuski und **Nuß-Extrakt** von P. V. Ardeliano, Wien, enthalten beide Kupferchlorid und Eisenchlorid und wahrscheinlich Pyrogallol. (B. Fischer.)

Digitized by Google

3003. **Nußhaarfarbe** von Schwarzlose in Berlin. Die verschiedenen Nüancen bestehen aus Lösungen verschiedener Konzentration von p.-Phenylendiamin, und dessen Derivaten (Dimethyl-p-Phenylendiamin, Tolylen-p-Phenylendiamin usw.) Das Färben von Federn und Haaren mittels dieser Stoffe war Dr. Erdmann in Halle patentiert. (D.-R.-P. 47349.) Die Präparate sind von vorzüglicher Färbekraft, und es läßt sich damit je nach Wahl der Konzentration das hellste Blond und das tiefste Schwarz erzielen. Der Färbeprozeß geht unter Zutritt des Luftsauerstoffes vor sich. Zum Schwarz färben wird eine Lösung von 20% Para-Phenylendiamin und 14% Atznatron in 1 l Wasser verwendet, und die Haare darauf noch feucht mit 3 prozentiger Wasserstoffsuperoxydlösung gewaschen. Die Prozedur muß eventuell wiederholt werden. — Zum Braun färben verwendet man anstatt des Wasserstoffsuperoxyds eine 5 prozentige Eisenchloridlösung.

3004. **Nußöl-Extrakt,** Haarfärbemittel von H. Müller in Leipzig, ist Mandelöl mit getrockneten grünen Walnußschalen digeriert und mit Bittermandelöl, Bergamottöl und Lavendelöl parfümiert. 25 g = *M.* 0,50. (Wittstein.)

3005. **Nußschalen-Extrakt** von A d. Hube in Stettin, Haarfärbemittel, ist ein wässeriges Extrakt grüner Walnußschalen und unreifer Pomeranzen mit einem gleichen Teil Glyzerin vermischt. 60 g = *M.* 1. (Wittstein.)

3006. **Odalin** von A. T. E. Vogel in Berlin, Waschwasser gegen Sommersprossen etc. ist eine mit Rosenöl parfümierte, mit Anilinrot schwach gefärbte Lösung von wenig Borax in dünnem Glyzerin. 100 g = *M.* 0,75. (Hager.)

3007. **Odiot-Zahn-Mundwasser** des Dr. Wallis, von G. C. Gorgas in Berlin, gegen Zahnschmerz und als Mundwasser, ist Benzoetinktur mit Nelkentinktur und einer Spur Perubalsam. 9 g = *M.* 0,50. (Hager.)

3008. **Odol** soll enthalten nach Aufrecht: 89% Alkohol, 8% Wasser, 2% Menthol, 0,5% Salol, 0,05% Saccharin, 0,5% Pfefferminzöl, 0,1% Nelkenöl. Andere Analysen geben etwas andere Mengenverhältnisse an. Pruys stellte seinerzeit folgende Vorschrift auf: Spiritus Vini 97%, Salol 2,5, Saccharin 0,04, Ol. Menth. pip. 0,5, Ol. Caryophyllor., Ol. Carvi Spuren. Nach Nägeli-Ackerblom: Salol 3,5, Alkohol 95% 90%, Aqua dest. 4%, Saccharin 0,2, Ol. Menth. pip. gtts. LX (?), Ol. Anisi, Ol. Foenicul. aa gtts. VI, Ol. Caryoph. gtts. II, Ol. Cinnam. gtt. I. Nach Zentralstelle für öffentl. Gesundheitspflege in Sachsen: 16,68 Wasser, 79,04 Alcoh. absol., 1,95 Menthol, 2,33 nicht flüssiger Rückstand; darin 0,041 Saccharin, 0,018 Salizylsäure, 0,02 Mineralstoffe, 2,051 einer Substanz, welche zu $^2/_3$ aus Salol und zu $^1/_3$ aus salizylsaurem Mentholäther besteht. Nach neueren Mitteilungen

Digitized by Google

von v. Heurk und Anderen enthält das Odol kein Salol, sondern eine diesem ähnliche Verbindung.

3009. **Odontosmega** von J. Hafner, Zahnarzt in Agram, zur Reinigung und Erhaltung der Zähne. Zwei aus Zinn gedrehte Schachteln mit eleganten Etiketten enthalten je 3% eines rosaroten Zahnpulvers, bestehend aus präparierten Austerschalen, Magnesia und Seife, stark mit Pfefferminzöl versetzt. Preis *M.* 4. (Hager.)

3010. **Oleagine,** Hautverschönerungsmittel, ist eine gewöhnliche Seife aus Schweinefett und Natron mit Stärkemehl und wohlriechenden Ölen. (Leuch.)

3011. **Oliophen** besteht nach Zernik aus etwa 15% Salol und mit Pfefferminzöl versetztem Leinöl. Fabrikant: Vereinigte chem. Fabriken Julius Norden & Cie. in Berlin.

3012. **Ölkraftpomade** von Peter Sockel wird nach Angabe des Fabrikanten hergestellt, indem 1 Pfd. Mark, 1 Pfd. Lendenfett, ½ Pfd. Wachs geschmolzen und durchgeseiht, mit 1 Pfd. Eieröl und dem nötigen Parfüm Rosen-, Jasmin- und wenig Nelkenöl vermischt werden.

3013. **Opiate pour les dents** von Pinaud, eine Zahnlatwerge, besteht aus 70% mit Anilinrot gefärbtem Zuckersirup, 21% Kreide, 7,5 Gips und 1,5 Magnesia. (Pribram.)

3014. **Orientalischer Extrakt,** Enthaarungspulver von W. Kraus in Köln, enthält neben Weizenstärke 26,9% Ätzkalk und 13,2% Schwefelarsen.

3015. **Origo,** Haarfärbemittel des Pharmazeuten Waldemar Jorgensen in Kopenhagen, ist eine stark mit Rosenöl parfümierte, mit etwas Glyzerin versetzte ammoniakalische, 3,9 prozentige Wismutlösung, in welcher eine reichliche Menge präzipitierter Schwefel suspendiert ist.

3016. **Papillin** besteht aus einem Auszug von 15 g Iriswurzel mit 100 g Weingeist, dem 50 g Lavendelspiritus und 13 g Benzoetinktur zugesetzt sind. Es wird gegen Haarausfall angewendet.

3017. **Paraffinseife,** Dr. Licks, von F. A. Wolff & Söhne in Heilbronn, ist eine gelbliche Kokosölseife, welcher auf 100% ein Gemisch aus ca. 5% Paraffinöl, 15% Paraffin und 10% Talkstein beigemischt ist. Preis *M.* 0,85. (Hager.)

3018. **Pasta cosmetica** von Drogist Rother in Berlin gegen Gesichtsfinnen ist eine Schwefel, Fett und Storax enthaltende Salbe. (Bischoff.)

3019. **Pasta di Roma** von Apotheker Gruber, Schönheitsmittel, besteht aus 50% eines Gemisches von Schweinefett und Kakaoöl, 6% Seifenpulver, 12% eines sehr unreinen Glyzerins, 3% weißem, geschlämmten Bolus, ca. 5% einer Schleimsubstanz (Gummi arabicum), ca. 1,5% Storax oder Benzoe, 2,5% Wasser, mit diversen ätherischen Ölen wohlriechend gemacht. 25 g = *M.* 2,40. (Hager.)

Digitized by Google

3020. **Pasta Mack,** ein Toilettemittel, besteht aus 27% Reismehl und 73% Brausepulver. 50 g = *M.* 2. (E c k e n r o t h.)

3021. **Pasta Pompadour** von Dr. A. R i x W w e., gegen Sommersprossen, Leberflecke etc., ist ein Gemisch fein geriebener geschälter bitterer Mandeln mit Colderream oder Wachspomade. 25 g = *M.* 3. (S c h ä d l e r.)

3022. **Pâte d'Ambroise,** ein Haarfärbepulver, besteht aus 3,0 gelöschtem Kalk und 2,0 Bleiglätte. (W i t t s t e i n.)

3023. **Pâte de Cimara,** ein Haarfärbepulver, besteht aus 12,0 gelöschtem Kalk und je 1,0 Bleiglätte und Bleiweiß. (W i t t s t e i n.)

3024. **Patent-Birkenöl-Balsam** von A l w i n N i e s k e in Dresden, attestiert von Dr. T h e o b a l d W e r n e r in Breslau als unschädliches, eine Lösung von südamerikanischem Birkenmark enthaltendes Haarfärbemittel, ist ein hellrosa gefärbtes, schwach sauer reagierendes, nach Patchouly riechendes Liquidum, aus einer wässerigen Lösung von essigsaurem Blei bestehend, mit einem 10% betragenden Niederschlag eines Gemenges von kohlensaurem Blei und Schwefel.

3025. **Pearl-Cream,** eine amerikanische Spezialität, besteht aus 20—30,0 feinst verteiltem Zinkoxyd in 100,0 einer Mischung aus 1,0 Glyzerin in 7,0 Wasser, mit 0,06 Karmin und 2 Tropfen Bergamottöl.

3026 **Peruwasser,** Haarwaschmittel gegen Schinnen, besteht aus 3,0 Rizinusöl, 3,0 Perubalsam, 4,0 Ratanhiatinktur und 100,0 Alkohol.

3027. **Petroleum-Haarwässer, Pétrole Hahn,** besteht aus je 10 T. weißem, geruchlosem Petroleum und Zitronellöl, 5 T. Rizinusöl, 50 T. 90 prozentigem Weingeist und 75 T. Wasser.

3028. **Pétroline oder Pétroléine** enthält 0,6 g Chininsulfat, 4 g aromatische Essigsäure, 30 spanische Fliegentinktur, 30 g Chinatinktur, 60 g Rosmarinspiritus, 90 g Melissenwasser, 120 g Bayrum, 150 g Weingeist, 1000 g Wasser, aber kein Petroleum. Ein drittes „Wasser" besteht aus 1 T. reinstem Petroleum und 2 T. Mandelöl.

3029. **Pflanzenextrakt, vegetabilisches,** von E. G ö b e l in Hannover, Haarfärbemittel, besteht aus 9,5% Bleiazetat, 2,65% präpariertem Schwefel und 87,85% parfümiertem Wasser.

3030. **Philocome** besteht aus 100,0 gelbem Wachs, 100,0 Olivenöl, 150,0 Jasminöl und 3 Tropfen Rosenöl, gelöst in 5,0 Weingeist, bei gelinder Wärme gemischt und bis zum Erkalten agitiert.

3031. **Philodermine, Pommade antipelliculeuse** von D e m a r s o n, C h e t e l a t e t C i e. in Paris besteht aus Schweinefett und Kokosöl, parfümiert und zu $^1/_5$ versetzt mit einem Gemische aus Schwefel, calciniertem Eisenvitriol und Magnesia. 40 g = *M.* 3. (G. K r a u s e.)

3032. **Phönixpomade** ist eine Mischung von Fett mit einem flüchtigen Öl. (J. v a n I t a l l i e.)

3033. **Physichrom,** Haar-Regenerierungsmittel von Apotheker Dr. J o h.

Digitized by Google

Lamatsch in Wien, besteht I. aus 120,0 einer klaren wasserhellen Flüssigkeit, bereitet aus 1,2 kristall. Wismutnitrat, 14,0 Glyzerin, 18,2 unterschwefligsaurem Natrium, 0,8 schwefelsaurem Natrium, 2,8 salpetersaurem Alkali, 1,3 Ätzalkali und 81,7 Wasser — und II. einer Vorbereitungsflüssigkeit aus 0,9 Kochsalz, 3,1 Ätznatrium, 1,8 kristall. kohlensaurem Natrium und 74,2 Wasser. Preis *M.* 6. (Hager.)

3034. **Pilocarpin** oder **Dr. Krells Tinktur** von F. Neter in Frankfurt a. M. gegen Haarleiden, besteht I. aus einer hellgelben trüben Flüssigkeit, welche durch Kochen von Quittenkernen mit Wasser bereitet ist, und II. einer dicken, schwarzbraunen Flüssigkeit, einem Gemisch von Holzkohlenpulver, Schwefel und Salpeter mit Öl und einem schleimreichen Pflanzenstoff. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

3035. **Pneumadol,** ein Mundwasser, ist eine mit 40,0 Weingeist versetzte und filtrierte Lösung aus 1,0 Chlorkalk und 400,0 Wasser.

3036. **Pollermittel für Fingernägel** besteht aus Zinnoleat, welches mit Karmin rosa gefärbt und mit Rosenöl parfümiert ist. Man stellt es dar, indem man eine 10prozentige Zinnchlorürlösung zu einer Lösung von weißer Ölseife hinzufügt. Das sich abscheidende Zinnoleat wird gesammelt und nach dem Waschen und Trocknen gefärbt und parfümiert.

3037. **Pommade contre le pityriasis du cuir chevelu,** Salbe gegen die Schuppen der Kopfhaut, von Dr. Alain in Paris, ist aus Schweinefett mit 2% Eisenoxyd und 2% Quecksilberoxyd bereitet. 60 g = *M.* 3,40. (Wittstein.)

3038. **Pommade des Châtelaines,** haarstärkende Salbe von Chalmin in Paris, ist ein Gemisch von Schweinefett mit etwas Harz, Gummi-Gutti, Benzoe und einigen ätherischen Ölen. (A. Casselmann.)

3039. **Pommade Mandarin** ist Mohnöl mit Gipsmehl innig zu einer emulsionsartigen Masse gemischt und parfümiert. (Hager.)

3040. **Pommade** von Dr. Lehmann ist ein Kosmetikum aus 20,0 Mandelöl, 10,0 weißem Wachs, 5,0 Walrat, 1,0 Wismutsubnitrat, 1,0 weißem Quecksilberpräzipitat, 3,0 Glyzerin und etwas Parfüm.

3041. **Portugalöl** von Mallard ist eine Mischung aus 10,0 Neroliöl, 100,0 Spiritus, 10,0 Vanilletinktur.

3042. **Poths weiße Teerseifen** sind aus von Pech befreitem Teer hergestellt. Die weiße Teerseife enthält 10% Teer, die Teerschwefelseife 8% Teer und 5% Schwefel.

3043. **Poudre d'Adonis** von Albin Müller in Brünn besteht aus 60,0 präpariertem Talkstein, gefärbt mit etwas Krapplack und schwach parfümiert. Preis *M.* 0,60. (Hager.)

3044. **Poudre de Chine** ist ein der Pâte de Cimara ähnlich zusammengesetztes Haarfärbemittel. (Wittstein.)

Digitized by Google

3045. **Poudre de Pulveol** enthält Menthol, Eukalyptol, Terpinol und Terpentinöl. Anwendungen: zu Einatmungen. (Zernik.)

3046. **Poudre de Riz de Java** von Bourgeois in Paris enthält 25,5 % Zinkoxyd und 74,5 Talk. 90 g = *M*. 2,25 (1 Rubel). (Bukowski.)

3047. **Poudre dépilatoire** von G. C. Brüning in Frankfurt ist ein trockenes mit Moschus parfümiertes Schwefelkalium.

3048. **Poudre Paterson** von Apotheker Dethan in Paris, 23 rue Baudin, enthält Bismut und Magnesia.

3049. **Poudre pilivore,** Enthaarungspulver von Laforest, soll bestehen aus 60,0 Quecksilber, 30,0 Schwefelarsen, 30,0 Bleiglätte und 30,0 Stärke.

3050. **Poudre pour l'entretien des cheveux,** ein Mittel gegen Haarparasiten von Ferdinand Vandaele in Brüssel, ist ein weißes, geruchloses, kristallinisches Pulver, bestehend aus Salizylsäure 5, Borsäure 50, Borax 45%. (Aufrecht.)

3051. **Poudre ravissante** der Mme. Rosa Schäffer-Wien dürfte aus ungefähr 40% unreinem Zinkoxyd und 60% Speckstein bestehen. (Aufrecht.)

3052. **Präparat, bleifreies,** von Apotheker Elsner in Posen, Haarfärbemittel, ist eine schwach alkalische Wismutlösung mit suspendiertem Schwefel. Preis *M*. 3. (Hager.)

3053. **Preston-Salz,** englisches Riechsalz, ist durchsichtiges kohlensaures Ammoniak in kleinen Stückchen in einem Flacon mit weiter Öffnung und mit Ammoniak, Rosenöl, Zimtöl, Lavendelöl und Nelkenöl durchtränkt. (Dalpiaz.)

3054. **Prima,** ein Haarfärbemittel aus einer Wiener Apotheke, enthielt 7—8% salpetersaures Blei und Schwefelmilch in wässeriger parfümierter Flüssigkeit. (Innhauser.)

3055. **Psilothrum,** ein von Jacobsen in Charlottenburg dargestelltes Enthaarungsmittel, besteht nach Aufrecht aus etwa 8% Kolophonium, 40% Elemi, 10% Benzoe, 10% gelbem Wachs und 30% Bleipflaster.

3056. **Puderbücher** sind Hefte zu 40 Blättern, von denen jedes mit einer die Gesichtshaut geschmeidig machenden Masse versehen ist. Für jeden Einzelfall genügt ein Blatt. Fabrikant: Chemische Fabrik Helfenberg A.-G. vorm. Eugen Dieterich in Helfenberg.

3057. **Pulcherin,** ein Kosmetikum, ist ein klarer, schwach spirituöser Auszug aus einer saponinhaltigen Substanz (Seifenwurzel oder Quillajarinde), parfümiert mit etwas Zimtöl und Rosenöl. 60 g = *M*. 1,60. (Hager.)

3058. **Puralin** ist ein Eukalyptus-Zahnwasser.

3059. **Puritas,** Haarfärbe- und Regenerationsmittel von Otto in Wien,

Digitized by Google

bestand aus essigsaurem Blei, Glyzerin und Schwefel. (G a w a l o w s k y.)

3060. **Puritas,** Haarverjüngungsmilch von O t t o F r a n z & C o. in Wien, besteht a) aus 40,0 Glyzerin, 106,0 Wasser, 3,0 kristallisierter Soda (unterschwefligsaures Natrium enthaltend), 15,0 Schwefelkadmium und 1,3 Schwefelzink. Preis *M.* 4,50. — b) Nach einer neueren Untersuchung besteht das Mittel aus salpetersaurem Wismut und Schwefelmilch und ist mit Nitrobenzol parfümiert. (H a g e r.)

3061. **Puritas, spezifische Mundseife,** von Dr. C a r l M a r i a F a b e r, besteht aus 6,0 Seifenpulver, 10,0 Schlämmkreide, 3,0 Florentiner Lack oder Karmoisinlack und 1,0 Alaun, parfümiert mit wohlriechenden Ölen. 20 g = *M.* 2. (H a g e r.)

3062. **Radebeuler Sana-Seife** ist eine Karbolteerschwefelseife, die von E. V i e r & C o. in Radebeul bei Dresden in den Verkehr gebracht wird.

3063. **Radlauers antiseptische Mundperlen** von der Kronenapotheke in Berlin W.: eine Kombination von je 0,001 Thymol, Menthol, Saccharin, Eucalyptol und Vanillin.

3064. **Raupol** ist ein Mundwasser in Pulverform. Dasselbe soll den Mund durch Verseifung des Schleimes reinigen und alle Miasmen und kleinen Lebewesen töten. Seine Zusammensetzung ist nicht bekannt. Bezugsquelle: Mr. R a u p e n s t r a u c h in Wien II.

3065. **Rauschs Haarwasser** besteht nach L e y aus Spiritus 47,5%, Wasser 50,15%, Rückstand 2,35%. Im Rückstand war die Anwesenheit von Glyzerin, Chinin und einem scharfen Bestandteil, welcher aber nicht näher identifiziert werden konnte, nachzuweisen. L e y stellte eine Imitation nach folgender Vorschrift her: Extr. Chin., Tinct. Canthar., Glyzerin. aa 1,0, Apu. dest. 47,0, Spirit. 50,0, Ol. Bergamottae gtt. X, Ol. pimenti (Bayöl) gtt. I, Tinct. sacchar. gtt. II, Chlorophyll. (spirituslöslich) gtt. VII filtr.

3066. **Ray-Seife.** Im Laufe einer Kontroverse erklärte der Fabrikant dieser Toilettenseife, daß dieselbe aus einer nach allen Regeln der Technik hergestellten, gesottenen Grundseife bereitet ist; dieselbe ist am Schlusse der Fabrikation so genau abtitriert, daß sie neutral sein muß. Die getrocknete Grundseife wird hierauf mit 25% Ei-Inhalt (Eiweiß und Dotter) verarbeitet.

3067. **Recamier-Cream** von H a r r i e t H u b b a r d A y e r ist eine Mischung von Zinkoxyd mit Glyzerin, mit Rosenölspiritus parfümiert und einem geringen Anteil Quecksilberchlorid.

3068. **Récréation** von Friseur F. R ö s t e l in Hamburg zur Beförderung des Haarwuchses ist eine 10 prozentige Lösung von Glyzerin und Pottasche in Wasser. 200 g = *M.* 8. (C. H e e r l e i n.)

3069. **Régénérateur universel,** A l e x a n d e r T a i l l a n d i e r s, ist 270,0 Flüssigkeit, bestehend aus Bleizucker, unterschwefligsaurem

Digitized by Google

Natrium, Glyzerin und Wasser (setzt bald einen schwarzen Bodensatz von Schwefelblei ab). Preis *M.* 6. (K u h r.)

3070. **Règne végétal, Haarbalsam von Pflanzenstoff** von H a n v y d e B u w l e r in London, ist eine Lösung von 12% Bleizucker in mit Eau de Cologne parfümiertem Wasser mit 6% Schwefelpräzipitat, Glyzerin und etwas Pyrogallussäure. 100 g = *M.* 2. (G o d e f f r o y.)

3071. **Remedium miraculosum,** Kosmetikum von Apotheker S t e i n g r ä b e r in Roßleben, besteht aus 5,0 Zinc. oxyd., 20,0 Sulf. praec., 70,0 Aqua, 2,5 Spirit. camph. und 2,5 Eau de Cologne. 45 g = *M.* 1. (S c h ä d l e r.)

3072. **Renol** ist ein Zahnpulver unbekannter Zusammensetzung, das von dem R e n o l - W e r k e in Leipzig in den Handel gebracht wird.

3073. **Reseda-Kräusel-Pomade** von C a r l P o l t in Wien ist eine Salbe aus gelbem Wachs, Kokosöl und Olivenöl. Sie ist von Butterkonsistenz und angenehmem Geruch nach Reseda, Pomeranzenblüten etc. In breitem Glastopf mit Deckel von Blech. 130 g = *M.* 3. (H a g e r.)

3074. **Restorative for the Hair** von C. G. C l a r k & C o. enthält in 100 g 0,023 Blei in essigsaurer Lösung. (C h a n d l e r.)

3075. **Rhusma,** Enthaarungsmittel von E d m. B ü h l i g e n in Leipzig, ist ein Gemisch aus 2—3,0 Schwefelarsen und 15,0 gepulvertem Ätzkalk. Preis *M.* 3. (H a g e r.)

3076. **Riechplättchen** von L. L e g r a n d in Paris sind kleine, länglich viereckige Plättchen aus feinem gelblichem, porösem Steingut, welche mit Parfüm imprägniert sind.

3077. **Rizon** ist ein mit Talkum und Zinkoxyd versetzter, mit Rosenöl parfümierter Reispuder.

3078. **Roborantium, Haarwuchs- und Barterzeugungsmittel** des Haararztes Dr. J. P i n k a s in Brünn ist ein mit Salpetrigsäureäther, Essigäther, Liquidambar, Rosenwasser und Spuren Nelkenöl parfümierter und spurenweise mit Glyzerin versetzter mäßig starker Spiritus. Preis *M.* 2. (G a w a l o w s k i.)

3079. **Roborantium** von G r o l i c h, Mittel gegen Kahlköpfigkeit, ist verdünnte Eau de Cologne mit etwas Glyzerin. (B i s c h o f f.)

3080. **Romarin** ist ein Haarwasser, das alkoholfrei sein und dabei genügend Fett enthalten soll. Fabrikant: Dr. R. J e s c h k e & Co., Berlin W.

3081. **Rosalinde** der Mrs. P r a y von Mrs. C o b b in New-York, ein Kosmetikum zum Färben von Gesicht, Fingern und Lippen, besteht aus 10,0 Eosin, 30,0 weißem Wachs, 30,0 Walrat und 410,0 Vaseline. (S t e a r n s.)

3082. **Rosawangen ohne Schminke** der Parfümeriewarenerzeugerin S i c h e r l in Wien besteht aus pulverisiertem Kieselschwamm.

Digitized by Google

3083. **Rosenmilch, orientalische,** ist eine Aufschwemmung von Zinkoxyd und Cochenille in mit Rosenöl parfümiertem Glyzerin. (Wiener Stadtphysikat.)

3084. **Rotterin,** ein Mundantiseptikum, soll aus Zincum sulfocarbolicum und chloratum, sowie aus Borsäure, Zitronensäure und Thymol bestehen.

3085. **Saccharin-Benzoe-Mundwasser:** Saccharin 2,5, Acid. benz. 3,0, Tinct. Ratanh. 15,0, Alkohol 100,0, Ol. Menth. pip., Ol. Cinnam. aa 0,5. (Miller.)

3086. **Saccharin-Mundwasser:** Saccharin 2,0, Spir. 200,0, Ol. Menth. gtts. X. — Anderer Provenienz: Acid. salicyl. 6,0, Saccharin 1,5, Natr. bic. 1,5, Aqua colon. ad 300.

3087. **Sachet à l'Héliotrope** von Piesse ist ein grobes Pulver bestehend aus 200,0 Rhiz. Irid., 100,0 Flor. Rosae centifol., 50,0 Fab. Tonka, 25,0 Vanill., 1,0 Mosch., 0,1 Ol. Amygd. amar.

3088. **Sandmandelkleie** von W. Kirchmann in Ottensen-Hamburg besteht aus je 24,0 Kleie von süßen Mandeln und Weizenmehl, je 10,0 Boraxpulver und Glyzerin, 5,0 Veilchenwurzelpulver, 25,0 Kieselguhr, und 2,0 Speksteinpulver.

3089. **Sandmandelkleie** von Prehn ist zusammengesetzt aus 60,0 Infusorienerde und je 7,5 Mehl, Seife und Glyzerin.

3090. **Sarah Bernhardt-Puder,** La Diaphane, besteht aus 50,0 Speckstein pulv., 50,0 Reismehl, 25,0 Zinkweiß, parfümiert für Weiß mit 3,0 Bergamottöl, 2,0 Ylang-Ylangöl, 2,0 Neroliöl, 20,0 Eau de Cologne; für Rosa mit 3,0 Bergamottöl, 2,0 Rosenöl, 2,0 Extrait White Rose, 10 Tropfen Ceylonzimtöl, 10 Tropfen Moschustinktur, Farbstoff: Karmin; für Gelb: 3,0 Bergamottöl, 1,0 Nelkenöl, 1,0 Zedernholzöl, 1,0 Patschuliöl, 20,0 Extrait New mown hay, Farbstoff: helles und dunkles Kadmiumgelb zu gleichen Teilen; für Schwarz: 4,0 Portugalöl, 1,0 Petitgrainöl, 1,0 Lavendelöl, 15,0 Extrait Ess-Bouqet, 20 Tropfen Moschustinktur, Farbstoff: feinst präpariertes Rebenschwarz.

3091. **Schminkwasser** von J. Pohlmann in Wien enthält auf 8 T. eines aromatischen Wassers 1 T. Bleiweiß.

3092. **Schneewittchen** von G. Seifert, Parfümeur, Berlin-Dresden, ein Schönheitsmittel, ist eine wässerige, mit Rosenholzöl oder ähnlichen rosenartig riechenden Ölen parfümierte Auflösung von Borax und Glyzerin.

3093. **Schönheitscrême, orientalische,** ist eine gelblichbraune Pasta von sauerteigähnlichem Geruch. Sie enthält verschiedene Mehl- bzw. Kleiebestandteile, besonders reichlich gequollene Stärkekörner und geringe Mengen Säuren, unter denen Essigsäure vorherrscht.

3094. **Schönheitsextrakt** von Gebhardt besteht nach einer Bekanntmachung des Berliner Polizeipräsidiums aus gleichen Teilen Glyzerin und Rizinusöl.

Digitized by Google

3095. **Schönheits-Maitau, Rosée de beauté** von Felix v. Mizersky in Lemberg, ist aus 100,0 Alaun in Wasser gelöst und gefällt durch eine Lösung von 100,0 kristallisierter Soda erhalten und ausgewaschen; der Niederschlag wird in 50,0 konzentriertem Essig gelöst, mit 60—80,0 feuchtem, frisch geschlemmtem Ton gemischt und mit 30,0 Glyzerin und soviel Wasser versetzt, daß das Ganze 400,0 beträgt, mit Eau de Cologne parfümiert. 160,0 = *M.* 3. (Hager.)

3096. **Schönheitsmilch** von J. Pohlmann in Wien besteht aus je 7,5 Mandelöl, Glyzerin und Gummi arab. mit der erforderlichen Menge Erdbeerwasser zu 400,0 Emulsion angerührt und mit 15,0 Benzoetinktur und 4,0 Essentia Calydor versetzt. Die Essentia Calydor ist zusammengesetzt aus 2,0 Macisöl, 12,0 Patschuli-Extrait, 12,0 Jasmin-Extrait, 2,0 Perubalsam, 1,0 Tolubalsam und 2,0 Benzoe.

3097. **Schönheitsmilch, orientalische,** von Albin Müller in Brünn besteht aus 12,5 präpariertem Talkstein, 10,0 Glyzerin, 0,5 Borax, 12,0 Eau de Cologne mit Moschus und 109,0 Wasser rötlich gefärbt. 143 g = *M.* 0,60. (Hager.)

3098. **Schönheitsmittel** der Parfümeriewarenerzeugerin Sicherl in Wien enthält Kampher, Fett, Alkohol und eiweißähnliche Substanzen.

3099. **Schönheitspasta der Venus** von Dr. Hudson in Wien ist eine weiße, sehr weiche Salbe, bestehend aus 18,0 weißem Wachs, 4,0 Stearin, 50$^2/_3$% Rizinusöl, 18% Glyzerin, 1⅓% präzipitiertem Schwefel, 5% Feuchtigkeit und 3% wohlriechenden Ölen, namentlich Zitronen- und Bergamottöl. 50 g = *M.* 4. (Hager.)

3100. **Schönheitspasta, orientalische,** von Albin Müller in Brünn, ist eine Salbenmischung, welche von der Zusammensetzung des Cold-Cream wenig abweicht. (Hager.)

3101. **Schönheitsstaub Victoria** besteht aus 6 T. Reisstärke und 4 T. Borax. (Jahresschr. d. Unters.-Amts Breslau.)

3102. **Schönheits-Tauwasser** von Cornel Lewicki wird nach Angabe des Verfertigers wie folgt bereitet: auf einer Wiese gesammelter Tau wird destilliert und in ¼ Maß diese Taues werden 15,0 Pimpinellen und 30,0 pulverisierter Alaun geschüttet, eine Stunde gelinde gekocht und dann durch ein dichtes Tuch geseihet; andererseits werden in 50,0 Weingeist und 100,0 stärkstem Weinessig 4,0 gebrannte Magnesia teilweise aufgelöst, so zwar, daß ein noch ungelöster Teil der Magnesia in dem Weinessig eine weiße Mixtur bildet, welche auch parfümiert werden kann. Beides wird gemischt.

3103. **Schönheitswasser** von Apotheker Rottmanner in Römhild besteht a) aus 1,5 Glyzerin, 4,7 Wismutsubnitrat und 2,0 Talkum mit Cochenille gefärbt. 50 g = *M.* 3. (Hager.) — b) 5,0 Schwefelmilch, 1,0 Kampher und 50,0 Rosenwasser. Preis *M.* 1,50. (Schädler.)

Digitized by Google

3104. **Schönheitswasser, russisches,** von Frau Schmarl in München, ist Rosenwasser mit 6% schwerspathaltigem Bleiweiß und mit Benzoetinktur versetzt. 125 g = *M.* 0,70. (Hollandt.)

3105. **Schönheitswasser, Wiener,** ist eine schwach saure Lösung von Kaliumnitrat und Chlorkalium mit einem Bodensatze von weißem Quecksilberpräzipitat. (Wiener Stadtphysikat.)

3106. **Schuppenessenz** von Apotheker Lautenschläger in Bischofsheim ist parfümierte Ammoniakseife in Alkohol und Glyzerin gelöst. (Gscheidlen.)

3107. **Schwefelseife, aromatische,** von Ed. Heger, zum Reinigen der Zähne und des Mundes, ist eine harte, außen gelblich beschlagene, innen etwas durchscheinende, graubraune Masse aus Seife mit 10% unterschwefligsaurem Natrium, parfümiert mit einer geringen Menge melissenähnlich riechenden Oles. Preis *M.* 0,25. (Hager.)

3108. **Sebalds Haartinktur,** ein gegen Schuppenbildung und Haarausfall empfohlenes Haarkonservierungsmittel, stellt einen mit verdünntem Alkohol bereiteten Auszug frischer Orangenschalen dar, welcher 5% Resorcin und 3% Perubalsam enthält. Nach dem Gebrauch ist mehrfach starke Rötung und Pustelbildung auf der Haut beobachtet worden. (Weller.) — Nach einer anderen Analyse enthält das Präparat: Resorcin 4,0, Caramel 0,6, Zitronenöl 2,0, Perubalsam 1,5, Spiritus 92,0.

3109. **Seborrhoe-Haarwasser** ist eine Auflösung von Ammoniak, kohlensaurem Natrium und Kochsalz in Wasser. (Beythien.)

3110. **Dr. Sedlitzkys Badetabletten** werden in zwei Größen aus der Mutterlauge der k. k. Saline zu Hallein und Kochsalz dargestellt und zwar: 1. Soolebad-Tabletten, 2. Fichtenbad-Tabletten, welche aus Fichtennadelextrakt mit Soolezusatz bestehen, 3. Schwefelbad-Tabletten, die in ihrer Zusammensetzung natürlichen Schwefelquellen entsprechen sollen, 4. Eisenbad-Tabletten sind aus Eisenoxydulsulfat und Soolesalz gewonnen, 5. Kohlensäurebäder- und 6. Kohlensäure-Soolebad-Tabletten à la Nauheim, von denen die ersteren kein Soolesalz enthalten, 7. Ischler-Schwefel-Schlamm-Tabletten sollen Fango ersetzen, 8. Moor-Eisenbad-Tabletten nach Dr. Heller. Die Tabletten 1 bis 4 einschließlich legt man zu ihrer Lösung unter den Hahn des heißen Wassers in die Badewanne. Außerdem stellt Dr. Sedlitzky in Hallein bei Salzburg noch Soole-Inhalationspastillen mit und ohne Latschenkieferöl dar.

3111. **Selenite perfectionné** aus Paris, zum Färben der Haare, ist eine alkalische Lösung von essigsaurem und salpetersaurem Blei.

3112. **Serailbalsam** aus Wien ist eine wässerige Glyzerinlösung.

3113. **Dr. Sernaus Haarfarbe Nr. III** ist eine ammoniakalische Auf-

Digitized by Google

lösung von Silbernitrat und Kupfernitrat, und zwar enthält sie 0,41% metallisches Kupfer.

3114. **Servesta,** Haarwaschmittel, von Nitsit, wird dargestellt, indem 0,09 Kupfervitriol und 0,12 Zinkvitriol in 8,0 Wasser gelöst, mit 0,6 kohlensaurem Ammonium und 40,0 Glyzerin, 80,0 Weingeist (60%) und einigen Tropfen Bergamottöl versetzt werden. 125 g = *M.* l. (Wittstein.)

3115. **Shampoo, flüssiges,** ist eine Mischung aus 2 T. Quillajafluidextrakt, 1 T. Glyzerin, 2 T. Eau de Cologne, 4 T. Alkohol und 7 T. Rosenwasser.

3116. **Shampooflüssigkeit, amerikanische,** ein Haarwasser, wird bereitet aus 1000,0 Rum, 120,0 Weingeist, 3 T. Cantharidentinktur, 5,0 kohlensaurem Ammoniak und 10,0 Pottasche.

3117. **Shampoopulver** zur Bereitung von Shampooflüssigkeit (1 Pulver entspricht 1 Quart Flüssigkeit), ist eine parfümierte Mischung aus 22,5 Boraxpulver, 30,0 calcinierter Soda und 15,0 Quillajin. — In der Pharm. Ztg. wurde folgende Vorschrift empfohlen: 90 T. trockenes Hühnereiweiß werden mit 50 T. destilliertem Wasser, in welchem vorher 20 T. Ätznatrium gelöst sind, übergossen und bis zur Lösung stehen gelassen. Ist letztere erfolgt, wird dieselbe im Dampfbade bis zur Trockenheit eingedampft. Den Rückstand vermischt man mit 500 T. scharf getrockneter gepulverter Kokosölseife. Separat mischt man 10 T. Stearinsäure, 10 T. Stärkemehl und ca. 250 T. Natriumbikarbonat nebst 100 T. gereinigter Pottasche und bringt diese Mischung in die zuerst hergestellte, absolut trockene Mischung.

3118. **Simons Waschcrême** besteht aus einem mit Cochenille schwachgefärbten Gemische von Natronseife, Stärke und Glyzerin; Simons gelbe Crême enthält Amylum, Zinkoxyd, Magnesiumsilicat, Spuren von Eisen und Glyzerin; Simons Massagecrême besteht aus mit Vanille parfümierter weißer Vaseline; Simons Sommersprossenfeind aus Borax, Benzoesäure, Glyzerin, Wasser und Oleum Neroli. (Wiener Stadtphysik.)

3119. **Simons Zahnpulver** enthält Kalkkarbonat, Amylum, Irispulver mit Cochenille rotgefärbt. (Wiener Stadtphysik.)

3120. **Sinodorzahnpasta** besteht aus 20 prozentiger Magnesiumazetatlösung mit 6% Magnesia usta versetzt, mit Magnesiumkarbonat stark verdickt und mit Pfefferminzöl parfümiert. (Kubel.)

3121. **Sommers Ekzemin,** ein Mittel gegen Hautausschläge, Bartflechten etc., erwies sich bei der Untersuchung als ein Gemenge von 58,8% gefälltem Schwefel und 43,2% eines halbflüssigen Fettes, welches mit kleinen Mengen Alkannin rot gefärbt ist. (Mannich.)

3122. **Sommersprossenmittel** des Prinzen Aureng-Zed, auch Indiaextrakt genannt, ist eine weingeistige Tinktur von Pimpinelle etc.

Digitized by Google

3123. **Sommersprossenmittel** von Hoefeld besteht aus I. 15,0 weißer Präzipitatsalbe mit etwas Wachs versetzt und II. einem Waschwasser aus 0,25 Kampher, 8,0 Benzoetinktur, 15,0 Seifenspiritus und 125,0 Rosenwasser. (Wittstein.)

3124. **Sommersprossenmittel** von E. Kimball besteht aus 1,0 essigsaurem Kalium in 50,0 Wasser gelöst, mit etwas Weingeist und Rosenöl vermischt. 50 g = *M.* 1. (Hager.)

3125. **Sommersprossenmittel** von Charlotte Stangen, geb. Schmidt, jetzt in Berlin, ist eine Auflösung von Mercuronitrat in Wasser von wechselndem Gehalt zwischen 0,5—1,2%.

3126. **Sommersprossensalbe** von M. Riedl in Wien. Ein weißes Porzellantöpfchen mit Blechdeckel enthält ca. 30,0 einer bräunlich gelben weichen Salbe, welche sich folgender Vorschrift anschließt: 18,0 Paraffin und 5,0 Mandelöl werden geschmolzen, und der geschmolzenen Masse hinzugefügt 1,8 Schwefelmilch, 4,0 Glyzerin, 1,0 Tannin, 2,0 Koloquintentinktur, 10 Tropfen Rosmarinöl und 5 Tropfen Thymianöl. Preis *M.* 2. (Hager.)

3127. **Sommersprossensalbe** aus Wien ist durch Behandeln von Olivenöl mit salpetersaurer Quecksilberoxydullösung bereitet und enthält von letzterer Verbindung, in zum Teil zersetztem Zustande, gegen 10%. (Wittstein.)

3128. **Sommersprossenseife** von A. H. A. Bergmann in Waldheim i. S. enthält 1% Salizylsäure, 2% Naphthol, 5% Borax und 10% Schwefel.

3129. **Sommersprossensalbe** von Dr. Robert Fischer in Wien ist Zinksalbe.

3130. **Sommersprossensalbe** von Spitzer enthält Sublimat und salpetersaures Wismut. (Chemn. Unters.-Amt.)

3131. **Sommersprossen- und Leberfleckemittel** von Fr. Solbrig in München ist eine Tinktur aus 30,0 weißer Nießwurzel, 30,0 Arnikawurzel, 30,0 Bertramwurzel, 8,0 Styrax Calamita, 500,0 Alkohol, mit etwas Bergamottöl und Zitronenöl aromatisiert. 30 g = *M.* 0,70. (Bedall.)

3132. **Sommersprossenwaschmittel** von Ruß besteht aus 1,0 Benzoetinktur, 2,0 Hoffmanns Lebensbalsam und 100,0 Rosenwasser. Preis *M.* 1. (O. Quenzel.)

3133. **Sozodont** van Buskirks von Hall u. Ruckel in New-York, Zahnreinigungsmittel. In einer viereckigen Schachtel befinden sich eine Flasche mit ca. 60,0 einer rötlichen Flüssigkeit I und eine Schachtel II mit einem ca. 6 g schweren Pulver. I besteht aus einer Lösung von 5,0 Ölseife in 6,0 Glyzerin, 30,0 Spiritus, 20,0 Wasser, aromatisiert mit einigen Tropfen Pfefferminzöl, Nelkenöl, Zimtöl, Sternanisöl, Wintergreenöl, mäßig tingiert mit Cochenille. II ist ein Gemisch aus kohlensaurem Kalk, Magnesia und Veilchenwurzelpulver, schwach parfümiert mit Nelkenöl. Preis zusammen *M.* 3. (Schädler.)

Digitized by Google

3134. **Dr. Spitzers Gesichtspomade,** zu beziehen durch Mm. Frankl in Wien VIII, Kochgasse 28, enthält Queckailberchlorid. (Österr. Sanitätsw.)

3135. **Steatine,** ein Kosmetikum, ist eine Mischung von Zinkstearinat mit Paraffinöl.

3136. **Stomatol,** ein Mundwasser, enthält nach Dr. Aufrecht: Flüssige Stoffe 94,27, Trockenrückstand 5,73, Mineralstoffe 0,22. Die flüssigen Stoffe bestehen aus Ol. Menth. pip. 2,0, Alkohol 70,0, Wasser 28,0. Der Rückstand, nach A. vermutlich Terpinhydrat, ist aber das Harz von Abies excelsa D. C., Pinus abies Linné, einer in Schweden heimischen Fichtenart.

3137. **Styroglycerit** gegen aufgesprungene Hände besteht aus 4,0 zusammengesetzter Benzoetinktur, 8,0 Glyzerin, 1,0 grüner Seife und 16,0 Rosenwasser.

3138. **Sublimat-Benzoemundwasser (Miller):** 100 Alkohol, 3,0 Acid. benzoic., 0,8 Hydrarg. bichl. corros.

3139. **Svelin,** Haarverjüngungsmittel von Carl Polt in Wien, enthält 1,7% Wismutsubchlorid, 11% Natriumhyposulfit, 21,3% Glyzerin und 66% Wasser. (Hager.)

3140. **Tablet of Alabaster** ist Kalkkarbonat mit Speckstein.

3141. **Tagpuder,** ein Kosmetikum, besteht aus sehr fein gepulvertem Talkstein, mit Cochenille zart rot gefärbt und mit Apfelsinenöl parfümiert. 230 g = *M.* 2,75. (Hager.)

3142. **Tannigene** von Eisenwein in Wien besteht aus I. einer ammoniakalischen Silberlösung und II. einer Pyrogallussäurelösung. (Innhauser.)

3143. **Tannigene** von Ruß ist ähnlich zusammengesetzt wie das vorstehende. (Innhauser.)

3144. **Tanninbalsamseife, Balsamseife** von C. G. Hülsberg in Berlin, ein Kosmetikum, besteht aus Kokosnußölseife mit etwas Fichtennadelextrakt und Talkum. 100 g = *M.* 1. (Hager.)

3145. **Tanninöl** von G. Gädicke in Berlin, ein Haarstärkungsmittel, ist eine Lösung von Tannin in Glyzerin, parfümiert mit Bergamottöl, Apfelsinenöl, Pelargonienöl u. a. (Hager.)

3146. **Tanninöl** von Charles Gaillard in Berlin, Mittel gegen Ausfallen der Haare, besteht aus 80,0 Rizinusöl, 120,0 Spiritus, 3,0 Gerbsäure, 1,0 Bergamottöl, 0,5 Zitronenöl und anderen ätherischen Ölen. (Hager.)

3147. **Tannol** soll ein bleifreies aus Henna und Reng dargestelltes Haarfärbemittel sein. Bezugsquelle: Ph. Mr. S. Ormezowski in Wien IV., Mayerhofgasse 5.

3148. **Tanno-Quinine,** Haarwuchs-Essenz, besteht aus 50,0 Königschinarindentinktur, 50,0 Galläpfeltinktur, 5,0 Bergamottöl, 5,0 Neroliöl und 250,0 Alkohol mit Karminlösung schwach gefärbt.

Digitized by Google

3149. **Tee zum Kopfwaschen** von Anna Csillag besteht aus Kamillenblüten. (Bischoff.)

3150. **Teerolin** ist eine Karbol-Teer-Schwefel-Kräuterseife. Bezugsquelle: Hermann Roch in Dresden-A.

3151. **Teerseife, weiße,** von C. W. Poths Seifenfabrik in Wiesbaden soll die gebräuchlichen braunen Teerseifen ersetzen und aus neutraler Fettseife bestehen, der ca. 10% gereinigter und von Pech befreiter Teer zugesetzt sind.

3152. **Teinture americaine pour la barbe, amerikanische Barttinktur,** zum Schwärzen des Bartes, besteht aus drei Flüssigkeiten nebst einer Bürste. I. enthält eine Lösung von Gallussäure in Weingeist oder Galläpfeltinktur, II. eine ammoniakalische Höllensteinlösung mit 9% Höllenstein, III. eine Lösung von Schwefelnatrium. (Wittstein.)

3153. **Teinture de Venus** von Dr. Louis Bonnot, ein Haarfärbemittel, ist ein Gemisch aus Bleizucker, Schwefelmilch, Glyzerin und Franzbranntwein. 75 g = *M.* 2. (Hager.)

3154. **Teintures instantanées** sind Lösungen von Bleioxyd in Kalkwasser. (Dubrisay und Chatin.)

3155. **Teintures progressives** sind ammoniakalische Lösungen von Silbernitrat. (Dubrisay und Chatin.)

3156. **Teinture Richards,** Haarfärbemittel, von A. Seguin in Bordeaux, Dr. Richards instantaneous Dye, besteht aus drei Präparaten: a) Lösung von Pyrogallol, b) Silbernitratlösung, c) Schwefelkaliumlösung.

3157. **Tinctur. dentifr. arom. antisept.** (Dr. Römer): Thymol, Menthol aa 0,5, Saccharin 0,1, Alkohol absol. 70,0 Tinct. Myrrhae 10,0, Hydrog. peroxyd. 120,0.

3158. **Toilettengeheimnis, medizinisches,** von Dr. Martin Lesser, zur Herstellung der jugendlichen Frische und Schönheit des Teints. Ein Karton mit schwarzem Glanzpapier, enthaltend: einen gestrickten Seiflappen, eine Porzellandose mit 40,0 Toiletten-Waschcream, einem Gemisch aus Fett, Seifenpulver und Rosenwasser; ein Pulverglas mit 60,0 Toiletteneis, eine weiche kampherhaltige Salbe aus Fett, etwas Wachs und Walrat oder Kakaoöl; 100,0 Kräutermilch, bestehend aus Rosenwasser, etwas Glyzerin, Zinkoxyd und viel präpariertem Talkstein, und 60,0 Teint-Poudre, bestehend aus einem Gemisch von Talkstein mit einer geringen Menge weißer Magnesia, schwach rot gefärbt mit Cochenille. Preis *M.* 7,50. (Hager.)

3159. **Toilettenpulver** von Récamier ist eine Mischung von Zinkoxyd und Stärke.

3160. **Tolma,** Haarwiederherstellungsmittel, von Gustav Ziegler in Heilbronn, besteht aus 200,0 eines Gemisches aus Bleiessig (ent-

Digitized by Google

sprechend 0,6 Bleizucker), 32,0 Glyzerin, 2,0 Schwefelmilch und der nötigen Menge Rosenwasser. Preis *M*. 2. (H a g e r.)

3161. **Trybol** (Kräutermundwasser) ist ein alkoholischer Auzsug verschiedener Kräuter (Kamillen, Arnika, Salbei u. a.) unter Zusatz von ätherischen Ölen (Nelken-, Pfefferminzöl u. a.) von hellbrauner Farbe. Es dient als Mundwasser. (Zeitschr. f. Zollwesen u. Reichssteuern 1901.)

3162. **Ubrigin** ist eine Pflanzenfaserseife, die auch mit medikamentösen Zusätzen in den Handel gebracht wird.

3163. **Uhlmanns Creme** gegen Fußschweiß, wunde Füße, aufgesprungene Hände, Riß- und Brandwunden und alle Hautunreinigkeiten bestand aus gelb gefärbtem, schwach parfümiertem Schweinefett. (B e y t h i e n.)

3164. **Universalseife,** O s c h i n s k y s. Eine weiße Porzellankruke mit 45,0 einer bräunlichen Masse von Talgkonsistenz. Asche = 0,3%, welche vorwiegend aus Bleioxyd besteht. Chlorophyll ist spektroskopisch nicht nachweisbar. — Das Präparat ist eine Salbe aus Fett (Palmfett), Wachs und 1—2% Empl. fuscum. Preis *M*. 1. (B. F i s c h e r.)

3165. **Unnas Natriumperoxydseife** wird durch Vermischen von 30 T. flüssigem Paraffin und 70 T. medizinischer Seife mit 2—20 T. Natriumperoxyd dargestellt. Sie dient zur Erweichung und Entfernung von Sommersprossen. (K. T ö l l n e r.)

3166. **Vegetabilien-Pomade** von E. K r e p l i n in Lehrte ist eine zusammengeschmolzene Mischung aus 30% Stearin und 70% Olivenöl, parfümiert mit etwas Bergamottöl. Preis *M*. 1,50. (H a g e r.)

3167. **Venusmilch** der G e b r ü d e r T e c k l e n b u r g in Leipzig, ein früher sehr berühmtes Mittel für alles, besteht aus 5,0 Benzoetinktur und 200,0 Rosenwasser. (O. Q u e n z e l.)

3168. **Violet concret** ist eine Mischung von grüngefärbtem Fett, Irisol und künstlichem Moschus.

3169. **Violettol** ist eine geschmolzene Mischung von 10% Jonon mit 90% Salizylsäure.

3170. **Vitalia** von P h a l o n & S o n s in New-York besteht aus zwei Flüssigkeiten. I. eine Natriumhyposulfitlösung, II. eine rötliche klare Flüssigkeit mit ca. 3% Bleigehalt. Die Gebrauchsanweisung schreibt vor, 1 T. der Flüssigkeit Nr. II mit 2 T. der Flüssigkeit Nr. I zu verdünnen. (C h a n d l e r.)

3171. **Vitaline,** Extrait d'herbes aromatiques, ein Haarwasser, besteht aus 90,0 einer klaren, gelblichen, angenehm riechenden Flüssigkeit, ähnlich Mixtura oleoso-balsamica mit 1% Gerbsäuregehalt.

3172. **Voorhof-Geest,** v a n d e r L u n d s Bart- und Haarerzeugungsmittel von A. R e n n e n p f e n n i g in Halle a. S., besteht aus 38,0 einer braungelben Flüssigkeit und ist a) ein Auszug aus

Digitized by Google

4,0 Cort. Nuc. Jugland. mit 30,0 Spiritus, 12,0 Rosenwasser, 15 Tropfen Cantharidentinktur, 3,0 Äther, 2 Tropfen Bergamottöl, 4 Tropfen Lavendelöl, 1 Tropfen Zimtöl. Preis *M*. 0,55. (Hager.) — b) Eine Lösung von Lavendelöl, Bergamottöl, Zimtöl, Nelkenöl und Perubalsam in Weingeist. 50 g = *M*. 0,70. (A. Span.)

3173. **Waschwasser** von Kummerfeldt, gegen alle Hautkrankheiten, ist eine wässerige Lösung von Kampher mit darin verteiltem, gepulvertem Schwefel, der $^1/_{20}$—$^1/_{60}$ vom Gewicht des Ganzen beträgt. 1200 g = *M*. 7. (Wittstein.)

3174. **Waschwasser** von Dr. Lehmann in Neusatz i. Ungarn besteht aus 12,0 Rosenwasser, 1,0 Glyzerin, 1,0 Bleiessig und 1,0 Benzoetinktur.

3175. **Wasser, orientalisches,** von Dr. Walker in London, ein Gichtmittel, ist schwache Eau de Cologne mit ca. 10% Essigsäure, 1,5% Ammoniumazetat und vorwiegend mit Moschus parfümiert. 70 g = *M*. 1,25. (Hager.)

3176. **Wiesbadener Quellsalz-Zahnpasta,** hergestellt von Ferd. Mülhens in Köln a. Rh., enthält 40% Quellsalz des Wiesbadener Kochbrunnens. Es ist eine weiche Paste, die in Zinntuben in den Handel kommt.

3177. **Dr. Whites amerikanisches Haarwasser** zum Färben ergrauter Haare, ist eine parfümierte Auflösung von Bleiazetat, welche Schwefel suspendiert enthält. Gefunden wurden im Filtrat 0,26 bis 0,32% Blei.

3178. **Witch-Hazel Bay.** Unter dieser Bezeichnung wird in Amerika eine Waschflüssigkeit, die zur Verwendung nach dem Rasieren bestimmt ist, verstanden, welche das destillierte Extrakt von Hamamelis virginica und Bay-Rum zu gleichen Teilen oder den einen oder den anderen Bestandteil im Überschuß enthält. (The Western Druggist 1902.)

3179. **World-Hair-Restorer** von L. A. Allen, zum Erneuern, Stärken, Zieren und Putzen des Haares besteht a) aus 5,6 Schwefel, 8,0 Bleizucker, 100,0 Glyzerin und 200,0 aromatischem Wasser. (Wittstein.) b) Schwefelpräzipitat 17 T., Zimt 2 T., Glyzerin 320 T., Bleiazetat 265 T., Wasser 630 T. Preis *M*. 6. (Masset.)

3180. **Wunderbalsam, englischer,** vom Friseur Berlinghof in Karlsruhe, Wilhelmstr. 44, ist mit Sandelholz rot gefärbte zusammengesetzte Benzoetinktur. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

3181. **Wuths Haarregenerator** ist eine Auflösung von Bleiazetat, welche Schwefel suspendiert enthält; Gehalt an metallischem Blei 0,2%.

3182. **Zahnmittel** von Leopold Höcker in Ronneburg besteht aus einer Tinktur und einem weißen Pulver. Die Tinktur ist eine Mischung aus 3,0 Gewürznelkenöl, 1,0 Kajeputöl und 2,0 stärkstem Weingeist. Das Pulver ist ein sehr fein geriebenes Gemisch aus

Digitized by Google

6—7,0 doppeltkohlensaurem Natrium und 1,0 Kochsalz. Preis *M*. 1,25. (H a g e r.)

3183. **Zahn-Mundwasser, zahnschmerzstillendes,** von E. H ü c k s t ä d t in Berlin, bestand ursprünglich aus 16,0 Äther, 3,0 Nelkenöl, 1,0 Kajeputöl. 4 g = *M*. 0,50. (H a g e r.) Später bestand dasselbe in einer Auflösung von 1,0 Kampher in 2,0 Äther mit 18 Tropfen Nelkenöl. Preis *M*. 1. (S c h ä d l e r.)

3184. **Zahnpasta** von A. H. A. B e r g m a n n in Waldheim. 20,0 feine Ölseife und 10,0 weißer Zucker in 40% Weingeist bei gelinder Wärme gelöst, mit Pfefferminzöl und Anilinrot versetzt und in Formen gegossen. 30 g = *M*. 0,40. (W i t t s t e i n.)

3185. **Zahnpasta** d e V i l b i ß' besteht aus 10,0 Magnesia, 7,5 Borax, 3,75 Seifenpulver, 5,0 geschlemmter Kreide, 42,0 Honig, 2,0 Veilchenwurzelfluidextrakt, parfümiert mit Rosenöl, Nelkenöl und Geraniumöl und gefärbt mit ammoniakalischer Karminlösung.

3186. **Zahnpasta** von Hofzahnarzt P f e f f e r m a n n in Wien: 1000 g durch Schlemmen sorgfältig gereinigte, feinst gepulverte Austernschalen werden mit 12 g Cochenille so lange verrieben, bis die Farbe des Mehles eintönig wird; dann wird 1 g pulverisiertes hypermangansaures Kalium und 1 g pulverisierte Borsäure hinzugesetzt und so lange verrieben, bis eine vollständige Vermengung stattgefunden hat. 200 g venezianische Seife und 5 g Glyzerin werden feinst abgeschäumt und mit obiger Masse innig vermengt, sodann 150 g kochend abgeschäumter Honig löffelweise zugesetzt und auch mit der Masse verrieben, schließlich das Ganze mit 50 g Pfefferminzöl übergossen und noch einmal gut abgerührt. Die so bereitete Masse wird nun in einem Mörser eine Stunde lang gestoßen, weitere zwei Stunden mit den Händen geknetet und in Glasdosen gefüllt. (Pharm. Ztg.)

3187. **Zahnpasta, aromatische,** des Dr. S u i n d e B o u t e m a r d, Arzt in Rheinsberg, von R a y m o n d & C o m p. in Berlin, enthält 62,5% Ölseife, 6,5% Stärkemehl, 17,4% Kugellack, 7,35% kohlensauren Kalk, 0,95% schwefelsauren Kalk und 6,2% Bimstein nebst wenig Pfefferminzöl. 24 g = *M*. 0,60. (W i t t s t e i n.)

3188. **Zahnpulver, aromatisches,** von Dr. J o h n s o n besteht aus kohlensaurem Kalk, Alaun, Veilchenwurzel, Cochenille und Nelkenöl.

3189. **Zahnpulver,** B u r o w s, besteht aus 1,0 Conchae, 2,0 Rad. Iwarancusae pulv. und 4,0 Carbo pulv.

3190. **Zahnpulver** von F r i k o w besteht aus je 20,0 Ossa Sepiae und Lapides Cancrorum, 15,0 Rhizoma Iridis, 5,0 Lapis Pumicis, 0,6 Carminum rubrum, 0,15 Oleum Menthae piperitae, 0,05 Oleum Rosae.

3191. **Zahnpulver, Millers.** Calc. carbon. praecip. 120,0, Cort. Chinae fuscae 60,0, Conchae praep. 60,0, Myrrh. pulv. 35,0, Ol. Menth. pip. gtt. XV.

Digitized by Google

3192. **Zahnpulver** von Lorenz Ziesing in Bremen ist ein graues Pulver in eleganter Holzschachtel, welches zu seiner Basis Natriumbikarbonat, ferner Veilchenwurzel und andere aromatische Substanzen enthält. (Hager.)

3193. **Zahnpulver, vegetabilisches,** von J. G. Popp in Wien, besteht aus 20,0 Veilchenwurzel, 10,0 gebranntem Hirschhorn und 1,0 Florentiner Lack. 30 g = *M.* 1,80. (Hildwein.)

3194. **Zahn-Schöne** von Joh. Georg Kothe in Berlin zum Nachputzen der Zähne ist ursprünglich ein Gemisch von 1,0 Alaun und 3,0 kohlensaurem Kalk, parfümiert mit Pfefferminzöl, welches nach längerer Aufbewahrung infolge Umsetzung Gips enthält. (Schädler.)

3195. **Zahnseife** von O. Bergmann sind 0,09 cm dicke, 3,6 cm breite, durchscheinende, rotbräunliche Tafeln, welche aus einer Glyzerinseife, stark parfümiert mit Pfefferminzöl und versetzt mit aromatischen Auszügen bestehen. (Hager.)

3196. **Zahntinktur** von Grenough, ein englisches Geheimmittel, ist eine Tinktur aus 20,0 Brasilienholz, 20,0 Fichtensprossen, 10,0 Veilchenwurzel, 5,0 Cochenille, 5,0 Kleesalz, 5,0 Alaun, 100,0 Löffelkrautspiritus, 50,0 Bittermandelwasser und 1000,0 verdünntem Weingeist. Mit Wasser verdünnt zum Ausspülen des Mundes und zum Bürsten der Zähne und des Zahnfleisches.

3197. **Zahntropfen** von Blace bestehen aus 1,0 Alaunpulver, 40,0 Äther und 10,0 Weingeist. (Hager.)

3198. **Zahntropfen** von T. Louis Guthmann in Dresden zum Reinigen der Zähne und gegen das Umsichgreifen des Zahnbrandes sind eine gelbliche klare Flüssigkeit, deren Hauptbestandteile Weingeist, Pfefferminzöl, eine dem Tolubalsam ähnliche Substanz (1%) und Glyzerin (9%) bilden. (Hager.)

3199. **Zahn- und Mundwasser mit Salizylsäure** von Dr. L. Hoffmann in Budapest ist eine klare rote Flüssigkeit, welche aus ca. 3% Salizylsäure, den weingeistigen Auszügen gewürzhafter Substanzen und Pfefferminzöl besteht. 90 g = *M.* 1. (Hager.)

3200. **Zahnwasser** von Bergani besteht aus Myrrhen- und Benzoetinktur, etwas Ratanhiaextrakt und Pfefferminzöl. (Innhause.)

3201. **Zahnwasser** von Bergmann & Co. ist eine rötliche Flüssigkeit, enthaltend Alkohol, Pfefferminze und Anisöl. (Gscheidlen.)

3202. **Zahnwasser** von Julius Böcker in Ahaus ist eine trübe Flüssigkeit im Gewicht von 73 g, welche in der Ruhe einen starken braungelben Bodensatz bildet und aus 0,2 Alaun, 0,16 Kochsalz. 6,0 Benzoetinktur, 5,0 Spiritus und einem Pflanzenaufguß zusammengesetzt ist. (Hager.)

3203. **Zahnwasser** von Kaufmann. 100,0 1 prozentiges Karbol-

Digitized by Google

wasser, schwach mit Cochenille gefärbt und mit Spuren von Pfefferminzöl aromatisiert. Preis *M*. 1.

3204. **Zahnwasser** von Joh. Georg Kothe, fabriziert von J. Grittner in Berlin, Prinzessinnenstr. 20, gegen Zahnschmerzen und den üblen Geruch des Mundes, ist eine Lösung von 0,3 Salizylsäure in 100,0 65 prozentigem Alkohol, versetzt mit einigen Tropfen Pfefferminzöl. (Schädler.) — Nach neueren Untersuchungen soll es nur etwa 0,5% Pfefferminzöl, aber keine Salizylsäure enthalten.

3205. **Zahnwasser, Millers.** Thymol 0,25, Acid. benzoici 3,0, Tinct. Eucalypt. 15,0, Alcohol. absolut. 100,0, Ol. Gaultheriae gtt. XXV. 1 Kinderlöffel in ½ Weinglas Wasser.

Digitized by Google

III. Spezialitäten und Geheimmittel für diätetischen, technischen und wirtschaftlichen Gebrauch.

3206. **Acethylith** wird Calciumkarbid genannt, welches durch einen Zuckerüberzug vor äußeren Einwirkungen geschützt ist.

3207. **Acetogen,** Nährsalz zur Essigfabrikation, besteht aus 15 T. Calciumphosphat, 4 T. Dinatriumphosphat und 40 T. Ammoniumphosphat nebst kleinen Mengen Magnesiumphosphat und Kieselsäure als Verunreinigungen. (B. Fischer.)

3208. **Ackermanns Freßpulver** von Hummel in Koburg: 25% Viehsalz, 25% phosphorsaurer Futterkalk, 20% Spießglanz, verschiedene Pflanzenpulver.

3209. **Adsella** ist alkoholfreie Champagnermilch. Anwendung: als Nähr- und Erfrischungsgetränk. Fabrikant: Adsella-Vertriebgesellschaft Berlin, G. m. b. H. in Berlin O. 27, Schillingstraße 12.

3210. **Adurol,** ein Bromsubstitutionsprodukt des Hydrochinons, wird als photographischer Entwickler verwendet.

3211. **Agfa** nennt die Aktien-Gesellschaft für Anilinfabrikation in Berlin ihre photographischen Präparate, wie Platten, Entwickler, Verstärker etc.

3212. **Ahlemanns Badesalz,** gestoßene Paprikaschoten mit Kastanienmehl.

3213. **Akremninseife,** die zum Waschen der Hände etc. von Bleiarbeitern empfohlen wird, weil sie jede Spur noch anhaftenden Bleies durch Dunkelfärbung anzeigt, soll Schwefelwasserstoff beim Waschen entwickeln, enthält also wahrscheinlich ein Alkalipolysulfid (Kal. oder Natr. sulfurat.). Fabrikant: Dr. C. Zeihe in Freiburg i. B.

3214. **Albanin** ist nach Hupka eine Mischung aus Talkum, Dextrin und vielleicht etwas Borax. Das Präparat wird als Silberwäscheglanz von J. Klacksbrunn in Wien angeboten.

Digitized by Google

3215. **Albit,** ein Kesselsteinmittel, enthält 38,9% Soda, 4% Atznatrion, 1,52% Kochsalz, 20,46% Wasserglas, 35,12% Wasser. Es ist ein Gemisch von Soda, Natrion und Wasserglas, verunreinigt durch Kochsalz.

3216. **Albocarbon** ist Naphthalin.

3217. **Albolith** von W. Riemann in Breslau ist ein Zementpulver aus gebrannter Magnesia (aus Magnesit gewonnen) und Chlormagnesium bereitet. (Hager.)

3218. **Albumina.** Unter diesem Namen wurde von einer Stuttgarter Konservensalzfabrik ein Pulver in den Handel gebracht, das aus einer billigen Gummisorte (entweder Senegal- oder Ebariegummi), untermischt mit Borax, bestand. Von einem Eiweißgehalt war keine Spur nachzuweisen. (Untersuchungsamt Ulm.)

3219. **Alcho** nennt A. Gawalowski ein von ihm dargestelltes Aluminiumkarbonat, welches zu medizinischen und technischen Zwecken Verwendung finden soll. Es ist ein weißes, geschmackloses Pulver mit 40—45% Aluminium.

3220. **Algalla** ist eine Mischung von ca. 20% wirklichem Moschuskörneröl mit 80% Zedernholzöl oder Kopaivabalsamöl. 1 kg = *M.* 1400.

3221. **Algin** ist eine durch 24 stündige Mazeration von Laminaria mit Sodalösung erhaltene schleimige Lösung.

3222. **Alginose** enthält die wirksamen Bestandteile einiger Meeresalgen und wird als Kräftigungsmittel statt Lebertranpräparaten gebraucht.

3223. **Aliment complet Adrian** von Apotheker Adrian in Paris ist ein als Nährmittel empfohlenes trockenes Gemisch von gebratenem Fleisch, geröstetem Brot, Milchzucker, Gemüsen und Malz.

3224. **Alkofri** ist ein alkoholfreier Obstwein der Obstweinkelterei von Max Dönitz in Kl.-Zschachwitz bei Dresden.

3225. **Alpestre,** Alpenpflanzen zur Selbstbereitung von echtem Chartreuse, ist nach Zeitschrift für Spir.-Ind. ein Gemisch von 8 bis 9,0 Koriander und 1,0 Angelikasamen mit Spuren von Zimt, Wermut und Pfefferminze für gelben und von 6,0 Koriander, sowie 6,0 eines Gemenges von Angelikasamen, Ysop, Wermut, Minze und Zimt für grünen Chartreuse.

3226. **Alpha-Kakes** sind eine Eiweiß-Kraftnahrung für Kinder. Im Durchschnitt fand E. Rosenthal 2,12% Stickstoff, denen 13,6% Eiweiß entsprechen würden. Fabrikant: Kakesfabrik von E. Benkendorff in Radebeul-Dresden.

3227. **Alytoganoma** wird ein besonders widerstandsfähiger Universallack genannt.

3228. **Ambretteseedoil** besteht aus Kopaivabalsam, welchem eine kaum wahrnehmbare Spur von Moschuskörnergeruch anhaftet.

Digitized by Google

3229. **Ambrosia,** ein Nährmittel, ist eine Pulvermischung aus 455 T. echten Kastanien, 305 Kartoffelmehl, 125 T. Linsenmehl, 125 T. Bohnenmehl, 91 T. Vanillepulver.

3230. **Ambrosiasirup** der englischen Sodawasserfabrikanten ist eine Mischung gleicher Teile Vanille- und Erdbeersirup.

3231. **Ambrotine, Siccatif pâle,** von M. R. Schmidt fils in St. Denis-Paris, ist ein ganz brauchbarer Bernsteinlack (Siccatif).

3232. **American Nickel,** zum Vernickeln angepriesen, ist eine starke salpetersaure Lösung von Quecksilbernitrat.

3233. **Amidol,** ein photographischer Entwickler, ist Diamidophenolhydrochlorid.

3234. **Ammonin** von M. v. Kalkstein in Heidelberg, ein Waschmittel, welches Schwefelwasserstoff in kristallinischer Form enthalten soll, ist Soda, mit einem Kalk-Tonerdesilikat und etwas Schwefelcalcium. — Eine Analyse des Breslauer Untersuchungsamtes ergab folgende Daten: Feuchtigkeit 3,92%, Kieselsäure 25,95%, Calciumoxyd 23,22%, Natriumkarbonat (Na_2CO_3) 18,75%, Tonerde und Eisenoxyd 8,70%, Magnesiumoxyd 4,24%, Schwefelsäure (SO_3) 1,17%, Chlor 5,99%, Calciumsulfid 2,20%, nicht bestimmt 5,86%. Ammoniakverbindungen waren nicht nachweisbar. Das Präparat dürfte daher ein Neben- oder Zwischenprodukt der chemischen Industrie sein.

3235. **Ammonit,** ein Sprengmittel, ist eine Mischung aus 81,5 T. Ammoniumnitrat und 18,5 T. Mononitronaphthalin.

3236. **Ampelophile** von Laffon ist ein Reblausmittel, bestehend in einer Lösung von 5 T. Merkuronitrat in 10 000 T. Wasser und 10 T. Salpetersäure.

3237. **Amplosia** ist ein unvergohrener, fast alkoholfreier Traubensaft.

3238. **Amyko,** ein Desinfektionsmittel, ist eine Lösung von 20 T. Borsäure und 2 T. Borax in 10 T. Gewürznelkentinktur und 80 T. Wasser. (Hager.)

3239. **Anämosemilch** ist eine Jodeisen-Buttermilchkonserve, welche außer 0,15% Eisenjodür keinerlei konservierende oder aromatische Zusätze enthält und als Milchnahrung bei Bleichsucht und Blutarmut empfohlen wird. Fabrikant: W. Lakemeier in Bonn a. Rh.

3240. **Ang-Khak** ist ein chinesischer, roter Farbstoff, der durch das Wachstum eines Pilzes auf gekochtem Reis entstehen soll.

3241. **Animosa** ist ein alkoholarmes Getränk (1,5% Alkohol) einer Münchener Firma.

3242. **Ankara.** Unter diesem Namen kommt ein der Margarine ähnliches Ersatzmittel für Butter in den Handel, welches nach Fendler aus Kokosfett mit 10% Milch, etwas Eigelb, Salz und Farbstoff besteht.

Digitized by Google

3243. **Ankylotaphin** ist ein etwa 15% Kresole enthaltendes Desinfektionsmittel, welches zur Großdesinfektion bei der Bekämpfung der Wurmkrankheit empfohlen worden ist.

3244. **Annaline** von Busse & Rohrmann, Annenmühle bei Osterode, ist gemahlener Gips. (Jacobsen.)

3245. **Annalith** von Busse & Rohrmann, Annenmühle bei Osterode, eine Art Gipsbeton, besteht aus gebranntem und gemahlenem Osteroder Gips, welcher mit scharfem Sande, Kiesel, Steinen, Abfällen von Bruchsteinen, Ziegeln etc. zusammengegossen wird. (Jacobsen.)

3246. **Annatoine** von G. de Cordova in New-York, durch Beller & Braun in Hamburg eingeführt, ist ein Orleanextrakt, bestehend aus 82,66% Stärkemehl und Gummi, 5% Mineralstoffen, hauptsächlich kohlensaurem Natrium, 7,75% Wasser und 4,52% Farbstoff.

3247. **Anstrich, desinfizierender,** von Horst, besteht aus 2 T. Karbolsäure, 3 T. Braunstein, 2 T. Chlorcalcium, 10 T. Chinaclay, 4 T. Infusorienerde, 2 T. Dextrin und Wasser.

3248. **Anstrich, feuerfester,** von Dorn, besteht aus einem Gemisch von 29—34% Wasserglas und Pulver aus Schwerspat und Asbest.

3249. **Anstrich, wetterfester,** von Bruchhold, besteht aus 75% Silberschlacke, 24% Leinölfirnis und 1% Kreosotöl.

3250. **Anstrich** von Mathews für Metalldächer und alle Arten von Holzkonstruktionen, welche den Einflüssen des Wassers ausgesetzt sind, besteht aus einer Lösung von Kautschuk in Leinöl, welche mit Graphit zu einer dicklichen, leicht streichbaren Mischung zusammengerieben worden ist.

3251. **Anstrich,** Pavesis, zum Schutz der Mauern gegen Feuchtigkeit, besteht aus einer Mischung von 4 T. Glaspulver, 3 T. Kohle, 2 T. Bimssteinpulver, 3 T. Pech, 2 T. Schiffspech und 1 T. gekochtem Leinöl.

3252. **Anthion** ist Ammonpersulfat und wird als photographischer Abschwächer verwendet.

3253. **Antibacterid** zum Konservieren animalischer und vegetabilischer Nährstoffe ist ein Schmelzprodukt aus 84 T. Borax, 50 T. Glykose und 31 T. Borsäure.

3254. **Antibacterion** von A. v. Pistor in Wien, ein Desinfektionsmittel, besteht in einer wasserhellen Lösung von 1,306 spez. Gew., welche in 100 T. 40,67 T. schwefelsaures Zink und 3,85 T. Alaun enthält. (Ferd. Simann.)

3255. **Anticala,** ein Kesselsteinmittel, besteht aus 45% Soda, 3% Verunreinigungen, 16% Wasser und 36% organischen Stoffen.

3256. **Anticalcaire** von Maignen zum Weichmachen von Wasser soll aus Kalkhydrat, Alaun und Natriumkarbonat bestehen.

Digitized by Google

3257. **Anticampin** einer Cassler Firma gegen die Verheerung der Raupen und Würmer an den Bäumen ist ein Kreosot und Naphthalin enthaltendes Präparat.

3258. **Antifensterschweißpasta** ist eine flüssige Zusammensetzung aus 63% Weinspiritus und etwa 8 Unzen Glyzerin auf 1 Gallone Weinspiritus und etwas Essentialöl. (Kerby.)

3259. **Antiferacid** von Rudel zum Entfernen von Chlor, Säuren und Eisen aus der Papiermasse, ist eine Mischung von Natriumsulfat und Natriumphosphat.

3260. **Antiformin** von Oskar Kühn in Berlin ist eine stark alkalisch reagierende Lösung von unterchlorigsaurem Natrium, dessen Gehalt an „aktivem Chlor" etwa 4,2% beträgt; es handelt sich also um weiter nichts, als das sogenannte „Eau de Javelle" oder „Eau de Labarraque". (Wesenberg.)

3261. **Antifouling Boilerfluid,** ein Kesselsteinmittel, ist eine rotbraune, trübe Flüssigkeit von saurer Reaktion mit 2,75% Trockenrückstand, wahrscheinlich eine sehr verdünnte Lösung von Holzdestillationsprodukten.

3262. **Antifungin** von Friedländer besteht aus 20% Borax, 80% Borsäure und Schwefelsäure.

3263. **Antigermin,** ein Mittel gegen Schwammbildung, welches Mauerfraß, Fäulnis und üble Gerüche beseitigen soll, soll das Kupfersalz einer schwachen, organischen Säure sein.

3264. **Antiglacid,** eine ölige Flüssigkeit, welche das Gefrieren von kleinen Gasapparaten etc. verhindern soll, besteht aus einer konzentrierten Lösung von Chlorcalcium. (Untersuchungsamt Ulm.)

3265. **Antikampin,** Raupenvertilgungsmittel, enthält Kreosot und Naphthalin.

3266. **Antikaustikon,** ein Wasserglaspräparat von Klug & Wolff in Dehnitz.

3267. **Anti-Kesselstein** von Ad. Makrom in Berlin besteht aus fein kristallisiertem Chlorbaryum mit Salmiak und ca. 10% Eisenoxyd.

3268. **Anti-Kesselstein** von Meyn u. Co. in Berlin, Lieferungsgeschäft für Eisenbahn- und Fabrikbedarf, ist jedenfalls eine eingetrocknete Lösung von Witherit in roher Salzsäure, in 100 T. enthaltend 75,94 Chlorbaryum, 3,96 Salmiak, 16,60 Wasser, 0,48 Chlorcalcium, 0,14 Chlormagnesium, 2,88 unlöslichen Rückstand. 100 kg = *M.* 200. (F. Brockhoff und H. Süßenguth.)

3269. **Antikesselsteinkomposition** von Petrik & Co. in Bodenbach besteht zu $^9/_{10}$ aus wasserhaltiger Rohsoda, den Rest bilden organische Stoffe, darunter weinsaurer Kalk.

3270. **Antikesselsteinextrakt** von L. Javal frères in Hamburg ist eine glänzend braunschwarze ziemlich zähe Masse, welche irgend ein Pflanzenextrakt darstellt. 100 kg = *M.* 80. (Fischer.)

Digitized by Google

3271. **Antikesselsteinlauge** von J. H a u f f in Feuerbach bei Stuttgart ist eine rohe Natronlauge von gelblicher Farbe, welche $32\frac{1}{2}^0$ Bé. wiegt und in 100 T. 23,09 Natriumhydroxyd, 0,80 Natriumkarbonat, 1,24 Natriumchlorid und 2,13 Natriumsulfat enthält. 100 kg = *M*. 48. (F. B r o c k h o f f und H. S ü ß e n g u t h.)

3272. **Antikesselsteinmittel** von P e l e r ü P. K e ß l e r & C o. in Brüssel enthält etwas Nitrobenzol und besteht der Hauptsache nach aus feuchtem Torfpulver, Kaffeesatz u. dgl.

3273. **Antikesselsteinmittel** von A l e x. S t o c k in Guben besteht aus Kochsalz und Borax.

3274. **Antikesselsteinmittel** von L e v e s q u e besteht aus 3 T. Alaun, 3 T. Zuckerpulver, 12 T. Soda, 12 T. Catechu, 9 T. Gummi arab. und 3 T. Pottasche.

3275. **Antikesselsteinmittel** von K l e w i t z besteht nach Ztschr. f. Spiritusindustrie aus wasserhaltiger, 56% Na_2CO_3 enthaltender Soda, welche mit Tabakbrühe versetzt ist.

3276. **Antikesselsteinmittel** von M a r r i s besteht aus Wasser, Stärke und Paraffin. Der Wassergehalt beträgt ca. 57%, der Paraffingehalt zwischen 3,5 und 13,5%. (Prüssing, Tonerde-Ind.-Ztg.)

3277. **Anti-Korosen** zur Verbesserung des Petroleums, um die Explosion der Petroleumlampen zu verhindern, besteht aus Kochsalz, mit Ultramarin schwach blau gefärbt. (W i t t s t e i n.)

3278. **Antilapin,** ein Kesselsteinmittel, enthält Soda und Wasserglas.

3279. **Antilebetolith** von M a r t i n v o n L a c k, ein Kesselsteinmittel, besteht aus 74,7 T. Wasser, 8,3 T. Stärke, 14,8 T. Ätznatron und 1,6 T. Kochsalz. 100 kg = *M*. 70.

3280. **Antilithion,** ein Kesselsteinmittel, besteht aus 87,32% Wasser, 11,87% organischen Stoffen, 0,81% Asche. Das Mittel ist nichts anderes als ein $12\frac{1}{2}$ prozentiger gerbstoffhaltiger Pflanzenextrakt (Katechugerbbrühe).

3281. **Antillenseife** von D e l p i e r r e u. F r e y m a n n besteht aus 2,5% Natrium, 7% Fettsäure, 23,5% Wasser, 5% Tonerde, 62% Kieselsäure.

3282. **Antimerulion** von Dr. H. Z e r e n e r in Magdeburg, hergestellt und vertrieben von G u s t a v S c h a l l e h n in Magdeburg, patentiertes Mittel gegen Hausschwamm, besteht in zwei Mitteln, einem vorbeugenden und einem bereits entstandene Schwammbildung beseitigenden. Das erstere besteht aus Kieselgur, 6 T. Chlornatrium und 3 T. Borsäure, das andere aus 87 T. Wasserglas, 6 T. Chlornatrium und 7 T. Borsäure. Empfohlen wird die gleichzeitige Anwendung beider Mittel, das Bestreichen der Hölzer mit der Lösung und die Umhüllung der bestrichenen Hölzer mit der präparierten Kieselgur.

3283. **Antimiasmaticum,** Desinfektionsmittel in Pulverform, ist Ätz-

Digitized by Google

kalk mit einer Eisenvitriollösung gelöscht und mit Torfasche vermischt, vielleicht auch etwas Karbolsäure enthaltend.

3284. **Antimiasmaticum, flüssiges,** ist eine Lösung von Eisenvitriol in brenzlichem Holzessig. 1200 g = *M.* 0,50. (H a g e r.)

3285. **Antimyceton** von A. W a ß m u t h & C o. in Barmen ist Liq. Natrii chloroborosi. (Pharm. Ztg.)

3286. **Antinaphthalin** ist eine an Gasanstalten gelieferte Flüssigkeit, welche den Zweck hat, die Naphthalinansammlungen in den Gasleitungsröhren in Lösung zu bringen. Die Flüssigkeit bestand aus 40 Vol. denaturiertem Spiritus und 60 Vol. Benzol. (Breslauer Unters.-Amt.)

3287. **Antinonnin,** Mittel zur Vertreibung von Raupen und Insekten, sowie zum Trocknen feuchter Wände der Farbenfabriken vorm. F r i e d r. B a y e r & C o. in Elberfeld, ist mit Seife und Glyzerin zur Pastenkonsistenz gebrachtes o-Dinitrokresolkalium (Viktoriagelb).

3288. **Antipetrin** von S t i g z e l i u s , ein Antikesselsteinmittel, ist ein gerbsäurehaltiger Pflanzenstoff, welcher zum größten Teile aus den Blättern von Arctostaphylus Uva Ursi besteht. (B u n t e.)

3289. **Antiphylloxon,** Mittel gegen Blutlaus, besteht aus 2 T. crist. Soda, 1 T. Schwefelkalium, 2 T. Kolophon, 2 T. roher Karbolsäure und 12 T. Wasser.

3290. **Antipolypin** ist ein gegen Hausschwamm, Mauerfraß, Fäulnis etc. empfohlenes Desinfektionsmittel der chemischen Fabrik V i c t o r A d l e r in Wien X.

3291. **Antiputrid Composition, Anti-mill und Maggot Composition,** ein Mittel, um Käse vor Fäulnis zu schützen, soll ein Gemisch aus je 100 T. Pfefferessenz, Wein und Essig und 10 T. Kochsalz sein.

3292. **Antiputrol,** ein Desinfektionsmittel, besteht aus der als Karbolöl bezeichneten Fraktion der Teerdestillation, in welcher die schwer löslichen Bestandteile durch eine alkalifettsaure Verbindung wasserlöslich gemacht werden. Es enthält ca. 65—70% Phenol und dessen Homologe und löst sich in Wasser in jedem Verhältnis. Fabrikant: G. H e l l & C i e. in Troppau.

3293. **Antipyridinessenz.** I. eine Lösung von Mirbanessenz in Alkohol, II. ein Gemisch ätherartiger aromatischer Substanzen von schwachsaurer Reaktion. Beide Mittel zur Verdeckung des Geruches des durch Pyridinbasen denaturierten Alkohols. (S c h w e i ß i n g e r.)

3294. **Antipyrogen,** vom Ingenieur K ü h l e w e i n angepriesen, besteht aus schwefelsaurem Ammoniak, Borax und freier Borsäure. (P. R a b e.)

3295. **Anti-Schweinfurter Grün** ist ein Anilinfarbstoff, als Ersatz jener giftigen Farbe angeboten. (S c h w e i ß i n g e r.)

3296. **Antiseptic Fluid** von A. M o r e l l ist stark arsenhaltig und wird

Digitized by Google

bereitet, indem man 13,5 T. arsenige Säure und 6,9 T. Natriumhydroxyd in 15—20 T. Wasser löst und dann so lange Karbolsäure zusetzt, bis die vorher klare Flüssigkeit sich zu trüben beginnt. Man ergänzt dann das Ganze auf 100 Gewichtsteile.

3297. **Antisepticum** von L. H. Rose in Hamburg-Uhlenhorst zum Konservieren von Fleisch ist sehr fein pulverisierte Borsäure, welche durch 1% Tonerde und Kalk verunreinigt ist. 500 g = *M*. 2. (Polenske.) (Arb. a. d. Kais. Ges.-Amt.)

3298. **Antiseptoform** ist ein Desinfektionsmittel, welches Formalin enthält und in der Apotheke Bouchet in Poitier, nach anderen Angaben von der Firma Corbyse, Stacey & Comp. in London hergestellt wird.

3299. **Antisputol** von Dr. Gertler, ist ein antiseptisches Spucknapfpulver, welches aus mit Kupfersulfat und Formalin getränktem Torfmull besteht.

3300. **Antitartre** von Willermoz & Rieger in Lyon, ein Mittel gegen Kesselstein, ist eine braune alkalische, Gerbsäure, Soda, Ätznatron und Chlorkalium enthaltende Flüssigkeit. 100 kg = *M*. 48. (Dingl. Journ.)

3301. **Antitinein** von Weuber ist ein als wesentlichen Bestandteil Naphthalin enthaltendes Mottenmittel. (Industriebl.)

3302. **Antiverminiumsilicat** von Gustav Schallehn in Magdeburg, ist ein Desinfektionsmittel, welches gleichzeitig Feuerschutz gewähren soll.

3303. **Antizymotic Solution** von Wither, ein in Amerika als Desinficiens und Desodorans empfohlenes Mittel, enthält 0,207 T. Quecksilberchlorid, 0,084 T. Aluminiumchlorid, 0,048 T. Zinkchlorid, 0,087 T. Chlorkalium, 0,788 T. Chlornatrium, 0,06 T. freie Salzsäure und 99 T. Wasser. (Pharm. Ztg.)

3304. **Antonius,** ein Mast-, Milch-, Kraft- und Freßpulver von Beckenbach in St. Johann: 30 Fenchel- und andere Umbelliferensamen + 40 Haferschrot + 14 Süßholz + 8 Glaubersalz + 8 Futterkalk.

3305. **Apfelin** der Konservenfabrik Friedrichshafen (Schleich & Commerell), ist eine klare, rotbraune, sirupartige Flüssigkeit, die mit 8—10 T. Wasser verdünnt ein alkoholfreies Getränk, wie frischer Apfelsaft schmeckend, liefern soll. (Pharm. C.-H.)

3306. **Apfelnektar,** ein alkoholfreier Obstwein, enthält neben hohem Gesamtextrakt eine bedeutende Zuckermenge, Apfel- und Phosphorsäure. (Niederstadt.)

3307. **Apfelperle,** ist ein kühlendes, angenehm säuerliches, alkoholfreies, kohlensäurehaltiges Getränk. Sofern dasselbe gut pasteurisiert ist, wird es haltbar sein; es ist nach seiner Zusammensetzung vornehmlich ein mit Zucker und Kohlensäure versetzter Apfelsaft. (Niederstadt.)

Digitized by Google

3308. **Aphor** werden Tabletten aus Natriumbikarbonat mit verschiedenen Zusätzen genannt; sie sollen dem Badewasser zugesetzt lebhafte Kohlensäure entwickeln und natürliche Mineralbäder ersetzen. Bezugsquelle: Dr. S e d l i t z k y in Hallein b. Salzburg.

3309. **Apparat Hydro** zum Nachweis von Wasserzusatz zu der Milch besteht aus einem Blechkasten mit einigen Reagensgläschen, einer Flasche mit Schwefelsäure spez. Gew. 1,820 und einer Tropfflasche mit verdünntem Formalin 10:1000.

3310. **Apparatine** ist eine farblose, durchsichtige, zum Appretieren benutzte Substanz und wird gewonnen, indem 8 T. gelöste Pottasche in einen erwärmten Kleister von 10 T. Kartoffelstärke und 76 T. Wasser eingetragen werden.

3311. **Appretiermittel. Appretgummi** ist leicht angeröstete Kartoffelstärke. — **Volumin** ist eine Lösung von unreinem Stärkezucker. — **Glanzpulver** ist gewöhnliches Kochsalz. (A m b ü h l.)

3312. **Argented Tin,** eine amerikanische Legierung von sehr schön weißer Farbe, großer Härte und leichter Schmelzbarkeit, welche zu besseren Sorten von Messerheften Verwendung findet, besteht aus 91 T. Zinn, 4 T. Silber und 4 T. Kupfer. (Metallarbeiter.)

3313. **Argentid,** ein Putzpulver für Metall, ist wahrscheinlich gebrannter Dolomit. (H a g e r.)

3314. **Argentine-Wasser,** Versilberungs-Flüssigkeit, wird dargestellt durch Auflösen von 7 T. Silber in 13 T. Salpetersäure und Vermischen der erhaltenen Silbernitratlösung mit einer Lösung von 60 T. Cyankalium in 750 T. Wasser unter Zusatz von 13 T. Schlämmkreide.

3315. **Argentorat,** ein Aluminiumblitzpulver, besteht aus entfettetem Aluminiumpulver und Kaliumperchlorat.

3316. **Arguzoid,** eine als Surrogat für Silber aus England in den Handel gebrachte Legierung, enthält 4,03% Zinn, 3,54% Blei, 55,78% Kupfer, 13,41% Nickel, 23,20% Zink und Spuren von Eisen.

3317. **Armee-Neuton** besteht aus etwa 80—85 T. höchst fein gepulvertem Ton mit 10—15 T. Dextrin und Wasser zu Kugeln geformt.

3318. **Arrow-Root-Biscuit** von H u n t l e y & P a h n e r s enthält verdauliches Eiweiß 6,71%, Fett 12,21%, Kohlehydrate 73,67%, Wasser 6,53%, Mineralstoffe 0,88%, davon Phosphorsäure 0,236%. (S t u t z e r.)

3319. **Arsoenometer** oder **Kunstweinerkenner,** ein von der „Vorstehung des chem. techn. Laboratoriums in Wien“ verkauftes Instrument, besteht in einer Senkwage mit einem einzigen Strich, welcher dem spez. Gew. des Wassers entspricht.

3320. **Arteminin,** antiseptisches Mittel zur Konservierung von Fleisch etc., ist eine Auflösung von 1 T. Apfelsäure und 11 T. Borsäure in Wasser.

Digitized by Google

3321. **Asbestin** für feuersichere Anstriche ist eine breiige Masse aus Asbest, gepulvertem Kieselstein, Ätzkali und Natronwasserglas, der beim Gebrauch noch Sand zugesetzt wird.

3322. **Aseptin** von G. G a h n in Upsala, als Konservierungsmittel für Milch, Fleisch etc. in den Handel gebracht, ist Borsäure.

3323. **Aseptin, doppeltes,** besteht aus 2 T. Borsäure und 1 T. Kalialaun. (H a g e r.)

3324. **Aseptinsäure** von A. v o n B u s s e in Linden enthält 3,0 Salizylaldehyd und 5,0 Borsäure in 1 kg Wasserstoffsuperoxyd von 1,534% Gehalt gelöst. (H. T h o m s.)

3325. **Aseptol,** ein Desinfektionsmittel, ist Oxyphenylsulfinsäure Acid. orthooxyphenylsulfurosum).

3326. **Asiatischer Kaffee,** ein in Galizien der Landbevölkerung verkauftes Kaffeesurrogat, besteht aus ausgekochtem Kaffee, gemahlenem Ziegelstein und Bimstein, Asche und gebrannten Erdmandeln. (J a c o b s e n.)

3327. **Asphalin** ist ein Gemisch aus 36 T. pyroschwefelsaurem Kalium, 28 T. Kalisalpeter und 9,6 T. Glyzerin neben einem für sich gehaltenen Gemenge aus gleichen Teilen chlorsaurem Kalium und Kohle.

3328. **Astatki** sind Petroleumrückstände, die zur Kesselfeuerung Verwendung finden.

3329. **Aster** ist ein Gemisch von Johannisbrot, Wickensamen, Rispenhirse, Zuckerhirse, Bockshornsamen, Anis, Hanf, Salbeiblättern, Steinklee u. dergl. Es wird in England als Beifutter für Kühe verwendet.

3330. **Astralight** der A s t r a l i g h t c o m p a n y in London, ein Pulver, welches dem Petroleum zugesetzt werden soll, ist ein Gemisch von 4 T. mit Methylviolett, denaturiertem Kochsalz und 1 T. Kampher.

3331. **Australian Salt** von O h r t m a n n durch G l a s e r & E h r l i c h in Berlin. Ein Papierbeutel, enthaltend ein weißes, in Wasser mit alkalischer Reaktion milchigtrübe lösliches Pulver, durchtränkt mit ½% eines dickflüssigen flüchtigen Kohlenwasserstoffs. In dem entölten Salz wurden gefunden in Prozenten 5,5 Natriumchlorid, 54 Borax mit 40,8 Kristallwasser. (P o l e n s k e.)

3332. **Avenacin** von R a d e m a n n in Bockenheim-Frankfurt a. M. enthält in 100 T. 7,13 Fett, 14,56 Protein, 66,23 stickstofffreie Stoffe (Dextrin etc.), 1,53 Cellulose, 7,39 Feuchtigkeit, 3,16 Salze. (S t u t z e r.)

3333. **Avenin** ist ein Hafernährpräparat. Fabrikant: O t t o E. H e u s c h k e l in Dresden-A.

3334. **Azurin,** ein Mittel gegen Mehltau des Weines, besteht aus einer Lösung von 1 kg Kupfervitriol in 4 l heißem Wasser, welcher nach dem Erkalten 1,5 l Ammoniak von 20% zugesetzt wurde.

Digitized by Google

Zum Gebrauche wird das Azurin auf 200 l mit Wasser verdünnt und auf die Weinstöcke gespritzt.

3335. **Babbit-Metall,** als Antifriktionsmetall zum Ausgießen der Lagerschalen empfohlen, besteht aus einer Legierung von 50 T. Zinn, 4 T. Antimon und 1 T. Kupfer.

3336. **Babyfood,** in Nordamerika patentierte Nahrung für kleine Kinder, besteht aus Weizenstärke und Milchzucker. 60 g = *M.* 2. (Henry B. Parsons.)

3337. **Backhaus-Milch** wird folgendermaßen hergestellt: Vollmilch wird durch Zentrifugieren in Rahm und Magermilch geschieden. Die Magermilch wird bei 40° C. mit Trypsin und Alkali behandelt. Hierdurch wird das Caseïn zum Teil peptonisiert, zum Teil zum Gerinnen gebracht. Nach 30 Minuten werden die Enzyme durch Erhitzen auf 80° C. getötet, alsdann wird die Mischung durch Zusatz von Rahm auf den erforderlichen Gehalt von Fett und Caseïn gebracht, schließlich mit 1% Milchzucker versetzt, auf Flaschen gefüllt und sterilisiert. Bezugsquellen: „Nutricia", Leipzig, Johannisplatz 4/5 und „Nutricia", Zentrale für Backhaus-Milch, Berlin W. 57.

3338. **Backmehl, selbsttätiges,** vom Drogist G. Liebig in Hannover, besteht aus 8,4 T. doppeltkohlensaurem Natrium, 18,8 T. gereinigtem Weinstein und 1000 T. Weizenmehl.

3339. **Backpulver, german backing powder,** von Borwick ist Brausepulver mit Maisgries gemengt. 1 kg = *M.* 4,40. (Gädicke.)

3340. **Backpulver** nach Brehon, fabriziert in Berlin, wird erhalten durch Mischen von 180 T. Alaun, 75 T. doppeltkohlensaurem Natrium und 50 T. minder-basischem Kalkphosphat, dargestellt durch Übergießen von weißgebranntem Knochenmehl mit dem gleichen Gewicht 10prozentiger Salzsäure.

3341. **Backpulver** von Clotworthy in Baltimore besteht aus einem Gemisch von weinsaurem Aluminiumammonium und einem Alkalikarbonat.

3342. **Backpulver, patentiertes,** von G. E. Davis in Heaton Moor, ist saures Ammoniumphosphat mit Alkalibikarbonaten oder Calcium- oder Magnesiumkarbonat.

3343. **Backpulver** von J. Gaedicke & Co. in Berlin enthält sauren phosphorsauren Kalk und Magnesia, doppeltkohlensaures Natrium, etwas Kochsalz und Mehl. (C. Raabe-Graf.)

3344. **Backpulver** von Goodal besteht aus einer Mischung von Weinsäure und doppeltkohlensaurem Natrium, zu ⅓ mit Reismehl gemischt. (K. Boschan.)

3345. **Backpulver, Yeast powder,** von Prof. Horsford in Cambridge in Nordamerika. Zwei Präparate in Pulverform, weiß, mehlartig und jedes für sich in einem Umschlage verpackt. Das eine enthält sauren phosphorsauren Kalk und Magnesia, gemengt mit

Digitized by Google

einer gewissen Quantität Mehl, das andere ist doppeltkohlensaures Natrium mit etwas Chlorkalium. Beide Pulver sind mit Kartoffelstärke in dem Verhältnis gemischt, daß sich gleiche Teile zersetzen.

3346. **Backpulver Oetkers.** Nach dem D. R. P. 144 289 für Dr. Aug. Oetker in Bielefeld erhält derselbe aus 77 T. Weinsäure, 100 T. Mehl und 84 T. Natriumbikarbonat 261 T. Backpulver. Die Weinsäure wird in wässeriger Lösung mit dem Mehle eingetrocknet, so daß die Lösung in die Zellen des Mehles hineinzieht und eindunstet; das so präparierte Mehl vermischt man mit dem Natriumbikarbonat. So entsteht ein Weinsäurebackpulver, welches langsamer und gleichmäßiger reagiert als eine einfache Mischung der Einzelbestandteile.

3347. **Backpulver** von A. Peters in Brooklyn besteht entweder aus äquivalenten Mengen von Calcium-, Magnesium- oder einem anderen Karbonat einer alkalischen Erde und Natriumsulfat oder einem anderen Alkalibisulfat; oder ist eine Mischung von saurem Calciumphosphat und einem Karbonat von Magnesium oder Strontium.

3348. **Ballistit** ist ein aus löslicher Kollodiumwolle, Nitroglyzerin und Kampher bestehender Sprengstoff.

3349. **Barmenit, Natrium chloroboreosum,** Dr. C. Rügers, von A. Wassmuth & Co. in Barmen, enthält in Prozenten 49,95 Natriumchlorid, 27 Borsäureanhydrid mit 22,50 Kristallwasser. (Polenske.)

3350. **Barmenitpökel I,** ein Fleischkonservierungsmittel, in 100 g wurden gefunden: 25,2 Salpeter, 46,8 Natriumchlorid, 25,7 Rohrzucker, 0,8 Gips, 0,1 Feuchtigkeit und Spuren Magnesia.

3351. **Barol** der chemischen Fabrik von Dr. H. Nördlinger ist ein Holzkonservierungsmittel, welches durch Behandeln von Karbolineum mit Kupferchlorid erhalten wird.

3352. **Bauernlust,** Milch- und Mastpulver: Süßholz, Meisterwurz, Enzian, Kohle aa 15 und Viehsalz, Glaubersalz, Futterkalk, Salpeter, Natrium bicarbon. aa 8.

3353. **Bauerntrost,** Kraftnährpulver, von Laudenbach in Schweinfurt: 6% Spießglanz, 20% Futterkalk, 3% Schwefel, Pulver von Umbelliferensamen und anderen Vegetabilien.

3354. **Bavarol** ist ein dem Lysol ähnliches Desinfektionsmittel.

3355. **Bellit** ist eine Mischung von ungefähr 4 T. Ammoniaksalpeter und 1 T. Dinitrobenzol.

3356. **Belmontin** ist ein Paraffin, von den Belmont-Quartier-Works in London nach dem Patent von Warren de la Rue aus Mineralöl fabriziert und zu Belmontin-Kerzen verarbeitet.

3357. **Belmontin-Oil, Sherwoodoil,** werden die Produkte der flüchtigen Anteile des Rohstoffs bei Bereitung des Belmontins genannt.

Digitized by Google

3358. **Bengalin** ist Kleie, die in eine Lösung von chlorsaurem Kalium eingetaucht worden ist, und zwar werden 3 T. Kleie auf 2 T. des Salzes genommen.

3359. **Benzinoform** ist Tetrachlorkahlenstoff, der an Stelle von Benzin als Fleckmittel empfohlen wird. Fabrikant: Chem. Fabrik Griesheim-Elektron bei Frankfurt a. M.

3360. **Benzolinar,** Fleckenreinigungsmittel von Rohloff & Co. in Leipzig (Inh. H. Meister), besteht aus 1 T. Schwefeläther, 4 T. Steinkohlenbenzol und einigen Tropfen Birnenäther. (Bischoff.)

3361. **Bercolin** ist ein Skiwachs, das vermutlich aus Vaselin, Wachs und Benzin besteht. Fabrikant: Berr & Co. in Wien VI, Mariahilfer-Str. 18.

3362. **Berliner Luftreinigungsmittel** soll ein Gemisch aus 20 Rosmarinöl, 5 Lavendelöl, 5 Thymianöl und 60 Salpetersäure sein. Ein damit getränkter Schwamm soll zum Verdunsten des Mittels in das Krankenzimmer gelegt werden.

3363. **Berlinit, konzentriert,** von Delvendahl & Küntzel in Berlin enthält in Prozenten 7,46 Natriumchlorid, 9,80 Borsäure, 45,75 Borax mit 36,80 Kristallwasser. (Polenske.)

3364. **Berlinit,** Pökel, von Delvendahl & Künzel in Berlin, enthält in Prozenten 45,92 Natriumchlorid, 32,80 Kaliumnitrat, 19,16 Borsäure, 2,28 Wasser. (Polenske.)

3365. **Biederts Ramogen** zur Herstellung von Kindermilch besteht aus Kaliumkaseïnat, Milchzucker und Milchsalzen. Nicht zu verwechseln mit Biederts Rahmgemenge = trinkfertige Kindermilch. Fakribant: Deutsche Milchwerke in Zwingenberg (Hessen).

3366. **Bieraroma, amerikanisches,** aus Philadelphia, wird in Flaschen zu 150 g verkauft als gelbes körniges Gemenge, bestehend aus zerkleinerter Veilchenwurzel, kristallisiertem Zucker und zerkleinerten Pichurimbohnen.

3367. **Bierkläre** von Sigerist in Mengen in Württemberg zur Wiederherstellung saurer und trüber Biere. Nr. I besteht aus 15 kg Natr. bicarbonic., welches 45% einfach kohlensaures Natrium enthält. — Nr. II ist eine gesättigte Weinsteinsäurelösung, gefärbt mit gebranntem Zucker, 50% Weinsteinsäure enthaltend. Nr. III besteht aus Kreide mit 40% Sand. — Nr. IV ist eine braune, sehr feste, mit Sand gemischte Masse, bestehend aus feinzerteiltem Leder, welchem ein Teil seiner Gerbstoffe durch Behandlung mit Soda entzogen ist, gemischt mit 25% Sand. Die ganze Masse beträgt ungefähr 2,5 kg. Preis 100 fl.

3368. **Bierkonservator,** ein in Süddeutschland verkauftes gelblich rotes Pulver, besteht aus Kochsalz, Tannin und einem gerbstoffhaltigen Farbstoff, wahrscheinlich Katechu. (Leyser.)

3369. **Biermasse** ist eine stark gehopfte, maltosereiche Masse, ähnlich

Digitized by Google

einem konzentrierten Malzextrakt. Angeblich für den Export bestimmt. (Schweißinger.)

3370. **Bigarol,** ein Riechstoff, besteht aus 15 T. Nerolin und 85 T. Acetanilid.

3371. **Bilz' Limetta** ist nach Beythien im wesentlichen eine künstlich gelb gefärbte Auflösung von ca. 1,5% Weinsäure und ca. 70% Zucker in Wasser, die mit etwas Ananas- oder Himbeeressenz parfümiert ist.

3372. **Bioplastin** nennt Simriani ein Nähr- und Kräftigungsmittel, welches als wesentliche Bestandteile Lecithin, Eisen und die Phosphate des Eidotters enthalten soll.

3373. **Bioson** wird eine Eisen-Eiweiß-Lecithin-Verbindung genannt. Fabrikant: A. Diefenbach in Bensheim a. d. Bergstraße.

3374. **Bisulfit.** (Fleisch-Konservierungsmittel.) Nr. I trockenes Natrium bisulfurosum mit 50% schwefliger Säure. — Nr. II gelöstes Natrium bisulfurosum mit 20% schwefliger Säure. (Schweissinger.)

3375. **Black Pepsin** von N. S. Saly & Co. in New Concord in Amerika, zur Vermehrung der Butterproduktion, soll nach New-Yorker Pharm. Rundschau mit Orlean gefärbtes Kochsalz sein.

3376. **Blankol,** ein Universalfleckenreinigungsmittel ist mit etwas Mirbanöl parfümiertes, stark verdünntes Ammoniakwasser. (Jahresbericht des Kantonchemikers in St. Gallen 1902.)

3377. **Blatticidium** oder **Mottentod** von Macks besteht aus 3 T. Kampher, 1 T. Lavendelöl, 1 T. Spicköl, 1 T. Terpentinöl, 2 T. Benzin und 32 T. Spiritus. 330 g = *M.* 2. (Hager.)

3378. **Bleichflüssigkeit** von Carl Anton Martin in Wildenfels, soll in Deutschland patentiert sein, ist eine Mischung von Terpentinöl, Benzin, Schwefelsäure und einer Lösung von Natronsalpeter in Wasser.

3379. **Bleichpulver** besteht in der Hauptsache aus Natriumsuperoxyd und einem oder mehreren neutralen Erdalkalisalzen (Magnesiumsulfat, Magnesiumchlorid, Calciumchlorid etc.)

3380. **Bleichsoda,** wie sie von vielen Firmen derzeit in den Handel gebracht wird, ist meist ein Gemisch von 4 T. Kristallsoda und 1 T. Wasserglas.

3381. **Bleichsoda** von Henkel ist ein sodahaltiges Wasserglas.

3382. **Blitzähren, japanische,** enthalten ein inniges Gemisch von 3 T. Ruß, 8 T. Schwefelblumen und 15 T. Salpeter. Zu schneeflockenähnlichen Funken nimmt man 2 T. Lindenkohle, 4 T. Schwefelblumen, 7 T. Natriumsalpeter.

3383. **Blitzblank-Seifensand** aus Faunichts Laboratorium in Eidelstädt-Hamburg enthielt Seifenpulver, kalzinierte Soda, Tonerde und ca. 80% fein gesiebten Sand. (Unters.-Amt Ulm.)

Digitized by Google

3384. **Blitzfackeln** und **Theofackeln,** als Feuerlöschmittel empfohlen, sind mit einem gelben, aus Natriumbikarbonat und Eisenocker bestehenden Pulver gefüllt. (Pharm. Zentralh.)

3385. **Bloomless-Oil** von Flemming & Co. in Caroline Park Edinbourgh, ein Maschinenöl, wird in verschiedenen Qualitäten und verschiedenen spez. Gew. von 0,850—0,890 hergestellt und ist eine Mischung von Pflanzenölen und schottischem Braunkohlenöl. Preis *M.* 60—80.

3386. **Blumendünger** nach O. Förster enthält 25% schwefelsaures Ammonium, 30% Spodiumsuperphosphat mit ca. 16% löslicher Phosphorsäure, 45% dreifach konz. Kalidünger von Staßfurt.

3387. **Blumendünger** von Hesse enthält 4,22% gebundene Kohlensäure, 0,08% Chlor, 5,92% Wasser, 3,76% gebundene Schwefelsäure, 23,95% Kalk, 2,22% Magnesia, 10,55% Kalium und 12,70% Stickstoff.

3388. **Blumendünger** von F. Hoyer. 3 T. Kalisalpeter, 1 T. Bittersalz, 8 T. salpetersaurer Kalk, 2 T. Bakerguano werden in 24 T. Flußwasser gelöst und beim Gebrauch mit der 250fachen Menge Wasser verdünnt.

3389. **Blumendünger** von Redenburg & Bleeker in Uetersen i. H. besteht aus Phosphorsäure 3,5%, wovon nur wenig wasserlöslich ist, Kalium 7,56%, Stickstoff 6,66%.

3390. **Blumendünger** von Prof. Knop besteht aus zwei Lösungen: I enthält 20% Bittersalz auf 3½ Liter Wasser, II in demselben Wasserquantum 40% salpetersauren Kalk, 10% Kalisalpeter, 10% Kaliumsuperphosphat, 26,11 freie Phosphorsäure. Je 1 T. jeder Lösung wird beim Gebrauch mit 100 T. Wasser verdünnt.

3391. **Blumendünger** von Radig & Köhler besteht aus 6,10% Phosphorsäure, wovon 3,95% in wasserlöslichen Verbindungen vorhanden, 27,80% Kalium, ferner bedeutende Mengen von Salpetersäure, Schwefelsäure, wenig Chlor und Ammoniak.

3392. **Blumendünger** von R. Schleicher in München riecht stark nach Fischguano und enthält Phosphorsäure 0,5%, Kalium 2%, Stickstoff 7,8%, wenig Schwefelsäure und Chlor, etwas Magnesia und Ammoniak. Wasserlösliche Phosphorsäure ist nicht vorhanden.

3393. **Bockbieressenz.** Zur Darstellung künstlichen Bockbiers ist eine Tinktur aus 1 T. Gland. Lupuli, 2 T. Acet. pyrolignos. und 8 T. Spiritus. (Hager.)

3394. **Bodins Eichel-Hafermehl,** ein neues Nährpräparat von Max Bodin in Leipzig, dürfte in der Hauptsache aus einem Gemenge von gerösteten Eicheln, Hafermehl und geringen Mengen Zucker bestehen. (Aufrecht.)

3395. **Bonal,** ein Konservierungsmittel, besteht nach Aufrecht aus Formaldehyd, Natriumsulfat, Natriumchlorid, Natriumphosphat und Milchzucker.

Digitized by Google

3396. **Bonbonrot** zum Färben von Konditoreiwaren und Früchtegelee, eine giftfreie, in Wasser lösliche rote Anilinfarbe, welche aber nicht lichtbeständig ist. (Unters.-Amt Ulm.)

3397. **Boraxine,** ein Waschpulver, soll aus 14,778 T. Wasser, 57,873 T. Natriumkarbonat und 23,727 T. Seife bestehen.

3398. **Bordelaiser Brei,** gegen die Kartoffelkrankheit, von Prof. K. Fasquelle, ist eine Lösung von 8 kg Kupfervitriol in 100 l Wasser, gemischt mit einer Kalkmilch aus 15 kg ungelöschtem Kalk und 30 l Wasser.

3399. **Borocat,** Konservesalz von Jannasch, besteht aus gleichen Teilen Kaliumchlorid, Natriumnitrat und Borsäure. (Hager.)

3400. **Boroglyzerinkonservesalz** von Rohkrämer & Sohn in Erfurt besteht aus einer Mischung von Boroglyzerin, Kochsalz und Salpeter. (Marpmann.)

3401. **Boroglyzerinlauge** von Rohkrämer & Sohn in Erfurt ist eine dicke süße Flüssigkeit, welche außer Boroglyzerin Zucker enthält. (Marpmann.)

3402. **Borolin** wird ein sogen. Dauerwurstsalz genannt. Bei seiner Untersuchung durch Günther wurden gefunden: 46,63% Rohrzucker, 23,3% Kochsalz, 13,25% Borsäure, 5,91% Borax, 9,84% Kalisalpeter und 0,27% Natriumsulfat.

3403. **Borotartrol** ist ein aus Borsäure und neutralem Natriumtartrat hergestelltes Konservierungsmittel.

3404. **Bovinine** ist ein nach Angabe der Fabrikanten in New-York 34,7% lösliche Eiweißstoffe enthaltendes, aus Rind- und Hammelfleisch bereitetes Fleischpräparat.

3405. **Bovril,** ein Nährmittel, ist ein mit unlöslichem Fleischmehl vermischtes Fleischextrakt.

3406. **Branntweinbasis** von Conrad Büttner in Leipzig enthält im Liter 3,0 Tannin, 3,6 Glyzerin, 6,67 freie Weinsäure, 1,87 freie Ameisensäure, 22,8 freie Essigsäure, 1,2 Ameisensäureäthyläther, 16,5 Essigsäureäthyläther, 3,12 Buttersäureäthyläther, 1,0 Essigsäureamyläther, Capsicumtinktur, Spuren von Zucker und Weinbeeröl, 15,6 Extrakt, 0,06 Asche. (Polenske.)

3407. **Branntweinschärfe** von Stephan in Schwerin ist ein alkoholischer Auszug von Capsicumfrüchten. (Polenske.)

3408. **Brassolin** ist eine Lösung von Zelluloid in Azeton und Amylazetat.

3409. **Brillantine** von Claon, ein Poliermittel, besteht aus 100 T. Guanoextrakt, 25 T. Tripel, 12 T. Weizenmehl, 10 T. Kochsalz bei 100° gemischt und nach dem Erkalten gepulvert. (Polenske.)

3410. **Briquet,** ein im Handel vorkommendes Feuerzeug, besteht aus zwei mit einander verbundenen Röhren aus Metall, die eine zur Aufnahme der Lunte dienend, die andere in einem kleinen Glas-

Digitized by Google

zylinder den Zündstoff enthaltend, als welcher eine bei gewöhnlicher Temperatur halbflüssige Kaliumnatriumlegierung dient. (H e l b i g.)

3411. **Brockmanns Futterkalk,** Marke B soll bestehen aus 58 T. Futterkalk, 17 T. Viehsalz und 25 T. Vegetabilien (Fenchel).

3412. **Bromchloralum** von T i l t o n & C o. in New-York, Desinfektionsmittel, ist eine Flüssigkeit von 1,43 spez. Gew. mit 27,5% festen Bestandteilen. Letztere bestehen in 18,5% Chloraluminium, in Kalk und ansehnlichen Mengen alkalischer Salze. Freies Brom ist nicht vorhanden. (H. E n d e m a n n.)

3413. **Bronolit** wird eine Mischung von pikrinsaurem Barytnatrium und pikrinsaurem Bleioxydnatrium mit Kalisalpeter und hoch nitriertem Naphthalin genannt.

3414. **Bronze, japanische,** soll aus folgender Mischung hergestellt werden: 1 T. Gold, 3—9 T. Quecksilber, 33—65 T. Zinn und 1272 T. Kupfer, während europäische Bronze gewöhnlich 1 T. Zinn auf 8 T. Kupfer und außerdem je nach Bedürfnis noch Zusätze von Blei und Zink enthält.

3415. **Bronzelack, Pariser,** zu enorm hohem Preise verkauft, ist eine Lösung von 1 T. Schellack in 8—10 T. Alkohol mit Zusatz von ¼ T. Kampher und einigen Tropfen Lavendelöl.

3416. **Bronzetinktur** zum Anreiben der Bronze ist eine gesättigte Lösung von Dammarharz oder Benzin, deren Säuregehalt durch Alkali abgestumpft ist.

3417. **Brumata-Leim** ist ein Gemisch aus 9 T. Teer und 1 T. Fichtenharz oder aus 30 T. Leinöl, 35 T. Fichtenharz und 1 T. festem Paraffin.

3418. **Brunnengräbers sterilisierter Fleischsaft** wird aus frischem Rindfleisch durch Pepsinsalzsäure-Verdauung und nachfolgendes Kochen im Papinschen Topfe gewonnen. Fabrikant: Dr. C h r. B r u n n e n g r ä b e r in Rostock i. M., Universitäts-Apotheke.

3419. **Brunolein,** ein Beizmittel für Eichenholz, besteht aus 75 T. Wachs, in 325 T. Sikkativ geschmolzen und 600 T. Terpentinöl.

3420. **Butterkonservierungsteig** aus Spaa besteht aus Kochsalz 52 T., Salpeter 23 T., Zuckersirup 25 T. 500 g = *M.* 2. (W i t t s t e i n.)

3421. **Butterfarben,** welche im Handel vorkommen, sind mehr oder weniger gereinigter Orlean.

3422. **Butterfarbe, deutsche,** von T h. H e y d r i c h in Wittenberg ist ein tief rotgelb gefärbtes klares Öl, welches den Farbstoff des Orleans gelöst enthält. (P o l e n s k e.)

3423. **Butterfarbe** aus Paris ist ein Gemenge von 40% Chromgelb und einem durch Orlean gefärbten Fett. (F l ü c k i g e r und W e i l.)

Digitized by Google

3424. **Buttermilchkonserve** ist ein Säuglingsnährpräparat, dasselbe soll eine rein milchsaure, kaseinarme, albuminreichere, fettlose Milch in jederzeit erhältlicher, nicht verderbender Form erlangen lassen. Nach einer Analyse von E. Wörner gibt die Konserve, mit 3 T. Wasser gemischt, eine Buttermilch mit 2,59% Eiweiß (mit 0,44 Albumin), 0,5% Fett, 8,3% Zucker (6% Rohrzucker und 2,3% Milchzucker), 0,5% Milchsäure, 0,58% Asche, 0,06% Kalk (CaO), 0,15% Phosphorsäure P_2O_5, bei einem Kalorienwert von etwa 500 Kalorien pro 1000 g der fertigen Mischung. Fabrikant: Deutsche Nährmittelwerke, Berlin-Strehlen.

3425. **Butterpulver** der Adler-Apotheke in Emmerich a. Rh. ist doppeltkohlensaures Natrium. 500 g = *M.* 0,80. (U. Kreusler.)

3426. **Butterpulver** von K. von Gimborn ist doppeltkohlensaures Natrium, dem einfach kohlensaures Natrium beigemischt ist. (P. Petersen.)

3427. **Butterpulver** von Lemmel, in Schleswig-Holstein vertrieben, ist mit Curcuma gefärbtes doppeltkohlensaures Natrium. 120 g = *M.* 0,45. (Hirschberg.)

3428. **Butterpulver,** Schürers, von Apoth. Emil Schürer in Mutzschen (Kgr. Sachsen), besteht aus doppeltkohlensaurem Natrium mit ½% Curcumapulver. 125 g = *M.* 0,50. (Peters.)

3429. **Butterpulver** von Tomlinson & Co. in Lincoln in England ist mit ¾% Orlean, bisweilen auch mit etwas Safflor gefärbtes doppeltkohlensaures Natrium. 1 Kiste à 4 kg = *M.* 7,50. 1 Dosis (160 g) = *M.* 1,20. (Karmrodt.)

3430. **Calcidum,** ein Mittel gegen das Einfrieren von Wasserröhren etc. ist eine konzentrierte, wässerige Lösung von Chlorcalcium. (Untersuchungsamt Altona.)

3431. **Calf Meal,** Patent Simpson, ein Futtermittel als Ersatz der Milch bei der Aufzucht von Kälbern und Jungvieh, ist ein Gemisch aus 9 T. Bohnenmehl und 1 T. Leinmehl. (Meißl.)

3432. **Caloricid** von M. A. Krause in Hamburg und I. Lewandowsky, ein patentiertes Schmiermittel bei heiß gelaufenen Zapfenlagern. 40,0 gelbes oder rotes Blutlaugensalz werden in wenig Wasser gelöst, 4,0 Eisenchlorid und 60,0 Schwefel hinzugesetzt, eingetrocknet und mit 200,0 Rüböl verrieben.

3433. **Camphoral,** ein geruchzerstörendes, fäulniswidriges Mittel, besteht aus 3% Wasserstoffperoxyd, 1% Kampher und 32% Weingeist.

3434. **Capokoel,** ein aus dem Samen von Eriodendron anfractosum gewonnenes Öl, welches dem Baumwollsamenöl ähnlich ist und zur Seifenfabrikation empfohlen wird.

3435. **Carbazotine** ist ein Sprengmittel, bereitet aus Kaliumnitrit, Schwefel, Gerberlohe, Ruß und Eisenvitriol.

3436. **Carboazolin** besteht aus Salpeter, Schwefel, Ruß, Gerbrinde und Eisenvitriol.

Digitized by Google

3437. **Carbolein** von W e s c h n i a k o f f in St. Petersburg ist ein Brennmaterial, bestehend aus schwarzen, ziemlich harten Stücken, welche 92% Steinkohle und 8% Fett enthalten. (K a i s e r.)

3438. **Carbolineum Avenarius** ist eine schwarzbraune Flüssigkeit, ein Gemenge schwerer Teeröle, wie sie bei der Gasbereitung erhalten werden, beim Stehen Bodensätze fester Teerbestandteile bildend. Spez. Gew. 1,14, Siedepunkt 295°. (G e i ß l e r.)

3439. **Carbolineum-Ersatz** besteht aus 100 T. Borax, 50 T. Ätznatron, 4000 T. Wasser, bis zum Kochen erhitzt, 450 T. Schellack darin gelöst, 200 T. Karbolsäure von 40—50% hinzugefügt und gut gemischt.

3440. **Car Bovis** ist angeblich ein von anderen Stoffen freies Pulver, das aus rohem Rindfleisch bereitet ist.

3441. **Carin,** ein Fleischkonservierungsmittel, besteht aus 10% Hexamethylentetramin, Kochsalz und Salpeter.

3442. **Carnat** von L. Z i f f e r in Berlin, ein Fleischkonservierungsmittel, enthält 18,9% Natriumsulfat, 30,1% Natriumsulfit, 40,1% Natriumchlorid, 1,6% Natriumkarbonat, 5,1% Rohrzucker, 0,7% Calcium- und Magnesiumkarbonat und 2% Feuchtigkeit. Je 5 kg Fleisch sollen mit $5_{,0}$ gemischt werden. 590 g in Blechbüchse = *M.* 3. (P o l e n s k e.)

3443. **Carnecons,** ein Fleischkonservierungsmittel, In 1 Liter wurden gefunden: 10,5 Aluminiumoxyd und $22_{,0}$ Essigsäure als essigsaure und basisch essigsaure Tonerde, 80,6 Rohrzucker, 47,5 Salpeter, 3,2 Schwefelsäure, 1,9 Kaliumoxyd, Spuren von Chlor, Kalk und Magnesia.

3444. **Carniform A.,** Fleischkonservierungsmittel. In 100 g wurden gefunden: 3,5 Dinatriumphosphat, 3,1 Kristallwasser, 68,4 Natriumchlorid, 24,9 Salpeter, Spuren Calciumphosphat, Magnesium und Schwefelsäure.

3445. **Carniform B.** In 100 g wurden gefunden: 22,6 Dinatriumphosphat, 17,3 Kristallwasser, 59,7 Salpeter, 0,6 Calciumphosphat, Spuren von Schwefelsäure und Magnesium.

3446. **Carnit,** eine ammoniakalische Karminlösung, dient zum Wurstfärben.

3447. **Carnit,** ein Fleischkonservierungsmittel, soll nach den Angaben von B a i e r aus Aluminiumazetat, Salpeter und Zucker bestehen. Nach A u f r e c h t wurden bei der Untersuchung des **Albo-Carnits** in 100 Gewichtsteilen u. a. festgestellt: Tonerde 1,62 g, Chlor 3,30, Zucker 9,50, Salpetersäure 3,92. Außerdem konnten nachgewiesen werden: Natrium, Kalium, Essigsäure und Spuren von Kalk, Eisen und Schwefelsäure. Die Zusammensetzung von Albo-Carnit dürfte somit wahrscheinlich folgende sein: Kochsalz $5_{,0}$, Salpeter $8_{,0}$, Zucker $10_{,0}$, Aluminiumazetatlösung $50_{,0}$, Wasser $50_{,0}$. Außer Albo-Carnit existiert noch ein mit **Rubro-Carnit** bezeich-

Digitized by Google

netes Konservierungsmittel, welches die gleiche Zusammensetzung zeigte, nur daß es durch Fuchsin rot gefärbt war.

3448. **Carno-Konservesalz.** In 100 g wurden gefunden: 51,2 kristallisiertes Natriumazetat, 47,8 Natriumchlorid, 0,3 Gips, 0,05 Eisenoxyd.

3449. **Carottine,** ein künstliches Butterfärbemittel, stellt ein orangegelbes Öl dar und läßt sich in der Weise herstellen, daß man 12% trockenen Orlean bei 100° mit 50% Öl digeriert. 15—20 g = *M.* 0,40. (Schmitt.)

3450. **Cassala-Salz,** Michels, ein Fleischkonservierungsmittel. In diesem teilweise verwitterten Salze wurden gefunden: 30,74% Natriumchlorid, 15,40% Natriumphosphat, 23,30% Kalium-Natriumtartrat, 16,90% Kristallwasser, 1,20% Aluminiumoxyd und 2,10% Essigsäure als basisch essigsaure Tonerde, 8,40% Zucker, 0,98% Benzoesäure, 0,50% Schwefelsäure, Spuren von Kalk.

3451. **Cassalin,** ein Konservesalz, von Adolf Michel-Kassel und Hannover bestand aus Zucker, Kochsalz, phosphorsaurem Natrium, benzoesaurem Natrium und Aluminiumsulfat. (Matthes.)

3452. **Caustol,** ein Ersatz für Ätznatron, wird zur Reinigung von Bierdruckleitungen empfohlen und soll an der Luft nicht zerfließen. Fabrikant: Dr. J. Trost, Bad Ems.

3453. **Cellulith,** nicht zu verwechseln mit Zelluloid, entsteht durch lang andauerndes Stampfen des sog. Ganzzeuges in der Papierfabrikation, wobei man eine vollkommen gleichmäßige, feuchte Masse erhält, welche keine Spur mehr von Fasern erkennen läßt. Nach dem Trocknen stellt der Zellulosebrei eine hornartige Masse dar, welche beliebig gefärbt und ähnlich wie Horn, Ebonit, Zelluloid etc. verarbeitet werden kann. Vor letzterem zeigt das Cellulith den Vorteil, daß es unentflammbar ist.

3454. **Cellulose, alkalisierte,** von F. Janssens in Herten zur Verhütung von Kesselsteinbildungen, ist im wesentlichen eine Lösung von Soda und Natron, anscheinend durch Erhitzen von Natron mit etwas Zellulose erhalten. 180 Liter = *M.* 40. (F. Fischer.)

3455. **Cellulose, alkalisierte,** von J. A. Pilgram in Barmen, enthält in 100 Gewichtsteilen 41,79 Wasser, 44,62 Soda, 2,71 Natriumhydrat, 11,49 Organisches (Stärkemehl, in Form von Kleie beigemischt.) 100 kg = *M.* 90, nach C. E. Puller nur *M.* 22.

3456. **Cement-Mastix** ist eine bei Festungsbauten angewendete Mischung aus 40 T. Kolophonium, 80 T. Schlämmkreide und 100 T. gesiebtem Sand.

3457. **Cement,** Rennes, ist mit Alaunlösung angerührter, gebrannter und gemahlener Gips. Wenn die Masse erstarrt ist, wird sie nochmals bei dunkler Rotglut gebrannt und gemahlen und zum Gebrauche mit einer Lösung von 1 T. Alaun in 12—13 T. Wasser angemacht.

Digitized by Google

3458. **Cement,** Schotts. Natürlich vorkommender Anhydrit wird zu Pulver gemahlen, mit 75,5% Kalkstein oder Kreide, gleichfalls gepulvert, vermischt und in einem Siemenschen Puddelofen geschmolzen und dann zerkleinert.

3459. **Cement,** Scotts, wird dargestellt, indem man auf Kalk, welcher bei Rotglut gebrannt ist, die Dämpfe von brennendem Schwefel einwirken läßt.

3460. **Cement,** Singers, Kitt zwischen Glas und Messing, aus 5 T. Harz, 1 T. Wachs, 1 T. Ocker und ¼ T. Gips bestehend.

3461. **Cement,** Ures, besteht aus 6 T. Harz, 1 T. Ocker, ½ T. Gips und ¼ T. Leinöl. Ocker und Gips werden vorher kalziniert und dann zu den übrigen zusammengeschmolzenen Substanzen gefügt.

3462. **Cement,** Varleys, besteht aus 16 T. gewöhnlichem Harz, 1 T. Wachs und 16 T. geschlämmter Kreide. Die beiden ersten Substanzen werden zusammengeschmolzen und dann die Kreide, welche vorher durch starkes Erhitzen völlig getrocknet ist, hinzugerührt.

3463. **Cement** von Sorel besteht aus Chlormagnesium und gebrannter Magnesia.

3464. **Cerat,** eine Poliermasse für Photographen, ist eine Mischung aus weißem Wachs, Terpentinöl je 25,0 und Dammarlack 2,0 Teilen

3465. **Cervelatwurstgewürzsalz.** In 100 g wurden gefunden: 0,7 Feuchtigkeit, 3,5 Gewürze, meist aus Pfeffer bestehend, 89,0 Natriumchlorid, 5,0 Salpeter, 0,7 Gips, Spuren von Magnesium.

3466. **Cervelatwurstsalz (Gewürzsalz).** In 100 g wurden gefunden: 7,5 Gewürze, meist aus Pfeffer bestehend, 1,6 Feuchtigkeit, 81,6 Natriumchlorid, 2,5 Salpeter, 6,2 Rohrzucker, Spuren von Magnesium.

3467. **Césarine** ist nach Fendler eine wahrscheinlich mit Hilfe von Kochsalz und Eigelb lediglich aus Kokosfett hergestellte Margarine.

3468. **China-Camphoran** ist ein Kampherersatz der Fabrik Dr. J. Trost in Bad Ems.

3469. **China-Erhaltungspulver Minerva** aus der Fabrik für Erhaltungspräparate von Louis Schultz in Berlin enthält in Prozenten 25 Natriumchlorid, 17,70 Borsäure, 38,84 Natriumsulfat, 9,20 Natriumsulfit, 9,40 Wasser. (Polenske.)

3470. **Chinaperlen,** Dr. Seyferths, als Zusatz zum Wasser, um darin aufbewahrte Blumen und Buketts lange frisch zu erhalten, sind Kügelchen, deren jedes 1,3 g der Chlorhydrate der Chinaalkaloide (Chinchonin, Chinin etc.) enthält. (Jacobsen.)

3471. **Chinesischer Kitt** für Porzellan besteht aus fein gepulvertem gebranntem Kalk 54 T., Alaun 6 T., frischem Blut 40 T.

3472. **Chiningaze** nach Art der 1prozentigen Jodoformgaze wird dargestellt aus 5 Chinin, 15 Weingeist, 170 Wasser und 500 Gaze. Verwendung und Wirkung ist dieselbe wie die der Jodoformgaze.

Digitized by Google

3473. **Chloraluminiumhydrat** von Ehrhardt & Alexander in New-York, zur Desinfektion, ist eine gelbe Flüssigkeit von 1,25 spez. Gew. mit 28% festen Bestandteilen, worunter 21% Chloraluminium, dann Chloreisen und Chlorcalcium. (H. Endemann.)

3474. **Chloralum Powder** aus London, Präparat der Chloralum-Company in England, als Absorptionsmittel von organischen Verunreinigungen, als Antiseptikum und Adstringens in der Vermischung mit Weizenmehl genossen, sowie als Desinfektionsmittel der Eisenbahnwagen, Schiffe, Aborte, Ställe, Rinnsteine etc. empfohlen. Elegant ettikettierte Blechbüchsen mit ca. 53$_0$ eines weißen Pulvers, in 100 T. enthaltend 0,72 Chlorarsen, 0,55 Chlorblei, 0,37 Chlorkupfer, 52,43 Chloraluminium, 1,55 Chloreisen, 11,51 Chlorcalcium, 0,72 Gips, 32,15 Ton und Kieselerde. Nach Fleck der bei Bereitung des Chloralums abgeschiedene Schlamm, welcher samt der anhängenden Flüssigkeit in Bleipfannen eingedampft und eingetrocknet wird. *M.* 0,50. — Nach Hager ist es ein trockenes, gelblich grauweißes Pulver, nur zum Teil in verdünnter Salzsäure löslich, schwach nach einer gereinigten Karbolsäure riechend, dargestellt aus einem tonhaltigen Mergel, welcher mit konzentrierter roher Salzsäure durchfeuchtet und dann mit soviel Tonmergel durchmischt ist, daß ein trockenes Pulver entsteht.

3475. **Chloralum-Wool and Wadding** aus London, Präparat der Chloralum-Company in England, empfohlen als Luftfilter, als blutstillendes Mittel und Antiseptikum bei frischen oder eiternden Wunden und Krebsgeschwüren, als Desinfektionsmittel für Särge und Leichen. Ein sauber etikettierter Beutel aus wasserdichtem Gewebe, enthaltend 35$_0$ einer mit 1,73 festem Chloralum oder mit 9,80 flüssigem Chloralum getränkten und getrockneten Watte im Preise von *M.* 2. (Fleck.)

3476. **Chloridin,** ein Mittel, um poröse Ziegel vor der Verwitterung zu schützen, besteht aus Chlorverbindungen von Eisenoxydul und Eisenoxyd, sowie Tonerde nebst geringen Mengen von erdigen Basen.

3477. **Chocolade, homöopathische,** mit Zucker ohne Gewürz Nr. 9, von E. Kreplin in Lehrte, welcher sie als ein rasch blutbildendes Stärkungs- und Nahrungsmittel rühmt, besteht aus 35% reinem Kakao, 20% schwach geröstetem Weizenmehl und 45% Zucker. (Hager.)

3478. **Chocoladenbutter,** in neuerer Zeit aus England als Ersatz der Kakaobutter angeboten, zeigt alle Eigenschaften (Jodzahl, Verseifungszahl, Schmelzpunkt) des Kokosfettes. (Schweissinger.)

3479. **Chresylatin,** ein Desinfektionsmittel, enthält Harzseife, Naphthalin und Kreosot.

3480. **Christophia** ist ein Magenaquavit oder Magenwein, bereitet aus

Digitized by Google

1500 T. weißem Wein, 20 T. Zimt, 10 T. Gewürznelken, 60 T. bitteren Mandeln durch mehrtägige Digestion, hierauf Zusatz von 300 T. Zucker und 500 T. Weingeist und Filtration. (H a g e r.)

3481. **Chromosot** von E. D r e s e l in Berlin, zur Erhaltung der Wurstfarbe angepriesen, besteht nach P o l e n s k e aus 90% eines Gemisches aus Natriumsulfit und Natriumsulfat, 8% Eiweiß, Spuren Farbstoffe, Kalk, Eisenoxyd, Tonerde und Chlor.

3482. **Chrysol** nennt der Ingenieur T o u x e in Lausanne (Zentral-Zeitung für Optik und Mechanik 1902) ein Vergoldungsmittel, dessen Zusammensetzung noch unbekannt ist.

3483. **Cibus** siehe unter Suppenwürzen.

3484. **Cidrase** werden besonders ausgewählte Sorten von Apfelweinhefe in Frankreich genannt. (Cider = Apfelwein.)

3485. **Citronellin** ist ein wohlschmeckendes Ersatzmittel für frischen Zitronensaft. Fabrikant: H e n s e l & P r i n k e in Görlitz.

3486. **Cocloin,** eine vegetabilische Milch, soll ein wässeriger Extrakt aus frischem Mais sein.

3487. **Cognacessenz** von D e l v e n d a h l und K ü n t z e l in Berlin ist eine rötlichgelbe, sauer reagierende, alkoholische Flüssigkeit von 0,9283 spez. Gew. bei 15°, im Liter enthaltend 0,33 freie Apfelsäure, 0,18 freie Essigsäure, 0,06 Weinbeeröl, Spuren Essigsäure- und Ameisensäureester und Vanillin, 9,26 Extrakt, enthaltend 6,73 Traubenzucker und 0,248 Asche, worin 20% Kalium und 6% Phosphorsäure. Der Alkoholgehalt betrug 54,92 Volumprozente, Fuselöl war in Spuren vorhanden. (P o l e n s k e.)

3488. **Cognacessenz, rheinische,** von Dr. L u d w i g E r k m a n n, enthält im Liter 0,54 Zitronenöl, 9,65 Weinbeeröl, 3$_0$ Essigsäureäthyläther, 21,8 Perubalsam, 0,2 Vanillin, Spuren von Buttersäure- und Ameisensäureester, 5,5 Perubalsam, 1,1 Asche, 77 Volumprozente Alkohol und 0,24 Volumprozente Fuselöl. (P o l e n s k e.)

3489. **Cognacessenz fine Champagne mit Bukett** von K ö l l i n g & S c h m i t t in Zerbst enthält im Liter 1,10 freie Buttersäure mit Spuren freier Essigsäure, 2$_0$ freie Ameisensäure, 0,03 Vanillin, 2,6 Weinbeeröl, 7,5 Ameisensäureäthyläther, 2,5 Buttersäureäthyläther mit Spuren von Essigsäure, 1,4 trocknes Extrakt, 0,04 Asche. (P o l e n s k e.)

3490. **Cognacfaçon** von D e l v e n d a h l & K ü n t z e l in Berlin ist eine rötlichgelbe, fast neutrale, nach Fruchtestern und Weinbeeröl riechende alkoholische Flüssigkeit vom spez. Gew. 0,886 bei 15°, im Liter enthaltend 0,06 Vanillin, 2,22 Weinbeeröl, 6$_0$ Essigsäureamyl- und Äthyläther, 1$_0$ Extrakt mit 0,32 Traubenzucker. Der Alkoholgehalt betrug 71,3 Volumprozente mit Spuren von Fuselöl. (P o l e n s k e.)

3491. **Cognacgrundstoff** von L o u i s M a u l in Berlin enthält im Liter

Digitized by Google

0,9 freie Essigsäure mit Spuren freier Buttersäure, 0,2 Vanillin, 1,3 Weinbeeröl, 0,96 Ameisensäureäthyläther, 3,83 Essigsäureamyl- und- äthyläther, 2,$_0$ Buttersäureäthyläther, 47,31 Extraktivstoffe und Zucker, 59,84 Volumprozente Alkohol. (P o l e n s k e.)

3492. **Coldens Liquid beef tonic** ist ein flüssiges, zusammengesetztes Fleischextrakt. Bezugsquelle: The Charles N. O r i t t e n t o n C o., New- York, 115—117, Fulton Street.

3493. **Collat,** ein in Berlin verkauftes Desinfektionsmittel, besteht aus 32% Eisenvitriol, 60% Sand, außerdem Eisenoxyd, Tonerde, kohlensaurem Kalk und wenig organischer Substanz (Braunkohlenmüll). (S c h u b a r d t.)

3494. **Collofin** der Collofin- und Appretin-Comp. in Dresden ist ein stark alkalisch reagierender Stärkekleister mit 81% Wasser als Ersatz des Dextrins angeboten. Preis *M*. 20 für 100 kg.

3495. **Compositionen** von S ä g h e r gegen Kesselstein. Nr. I besteht aus 1 T. Holzasche, 1 T. Holzkohlenpulver, 3 T. Harz und 5 T. Stearin. Harz und Stearin werden zusammengeschmolzen und darauf Asche und Kohle hinzugefügt, das ganze innig gemischt und zu Kuchen geformt. Nr. II besteht aus 3 T. Seife, 6 T. Talg und 1 T. einer Mischung aus ¾ Holzkohlenpulver und ¼ Ruß. Zur Anwendung werden die Stücke in den Dampfkessel gebracht und alle 4—6 Wochen die auf der Oberfläche des Wassers in dem Kessel angesammelte kalkige Masse aus dem Kessel entfernt und derselbe vollständig ausgewaschen.

3496. **Composition zur Verhütung der Kesselsteinbildung** von T h e o d o r H e i m e in Halle a. S. ist ein unreines Pflanzenextrakt, allen Anzeichen nach ein Auszug von Katechuabfällen. 100 kg = *M*. 110.

3497. **Condensed Beer** wird in England in großen Vakuumkesseln bei einer Temperatur unter 40^0 konzentriert und enthält 24,05% Alkohol und 41,43% Extraktivstoffe, stellt also ein diätetisches Mittel von hohem Nährgehalt und kräftig belebender Wirkung dar. (S p r i n g m ü h l.)

3498. **Condensed Beer** des Dr. B e r n a r d in Berlin ist mit Alkohol versetztes Malzextrakt. (B i s c h o f f.)

3499. **Conservesalz** von M. B r o c k m a n n in Eutritzsch bei Leipzig enthält in Prozenten 34,32 Natriumchlorid, 14,04 Kaliumnitrat, 15 Kaliumsulfat, 24,86 krist. Borax, 12 Borsäure. (P o l e n s k e.)

3500. **Conservesalz** der c h e m i s c h e n F a b r i k E i s e n b ü t t e l in Braunschweig, patentiert, ist ein zusammengeschmolzenes Gemisch von 4 Aeq. kristallisierter Borsäure und 1 Aeq. Natriumphosphat, welchem Salpeter und Kochsalz zugemischt werden.

3501. **Conservesalz, einfaches,** der H a g e n e r K o n s e r v e s a l z f a b r i k, ist ein weißes, etwas feuchtes, in Wasser mit geringer Trübung lösliches, alkalisch reagierendes Salzgemenge, welches

Digitized by Google

neben Spuren von Kalk, Eisenoxyd und Tonerde in 100 T. enthält: 21,95 Borax mit 13,30% Kristallwasser, 33,10 Kaliumnitrat, 32,04 Natriumchlorid. (Polenske.)

3502. **Conservesalz, dreifaches,** der Hagener Konservesalzfabrik, ist ein feuchtes, weißes, in Wasser mit geringer Trübung lösliches, alkalisch reagierendes Salzgemenge, in welchem neben Spuren von Kalk, Eisen und Tonerde gefunden wurden: 0,80% Natriumchlorid, 55,50% Borsäure, 29% Borax mit 14,70% Kristallwasser. (Polenske.)

3503. **Conservesalz, einfaches,** von Theodor Heydrich & Co. in Wittenberg, enthält in Prozenten 15,50 Kaliumnitrat, 73,40 Natriumchlorid, 9,45 Borsäure, 1,23 Wasser. (Polenske.)

3504. **Conservesalz, dreifaches,** oder **Erhaltungspulver** von Theodor Heydrich & Co. in Wittenberg, enthält in Prozenten 55,5 Borsäureanhydrid mit 44,1 Kristallwasser. (Polenske.)

3505. **Conservesalz, Borocat,** von Jannasch, besteht aus borsaurem Kalium und Natrium, salpetersaurem Kalium und Chlornatrium und wird dadurch erhalten, daß gleiche Gewichtsteile Chlorkalium, salpetersaures Natrium und Borsäure in Wasser gelöst und nach der Filtration bei mäßigem Feuer zur Trockene eingedampft werden. 1 kg = *M.* 2.

3506. **Conservesalz, Frankfurter,** besteht nahezu zur Hälfte aus Kochsalz neben Borax als Hauptbestandteil. (J. Forster.)

3507. **Conservesalz, Magdeburger,** von Dr. G. Moeriës in Magdeburg, enthält in Prozenten 0,46 Calciumoxyd, 20,42 Natriumchlorid, 33,45 Borsäureanhydrid und 15 Borax mit 30 Kristallwasser. (Polenske.)

3508. **Conservesalz** der Stuttgarter Konservierungssalz-Fabrik ist Borax mit einer ganz geringen Menge Kochsalz. (Industriebl..)

3509. **Conservierungsflüssigkeit für Fleisch, Stuttgarter,** ist zurzeit eine Lösung von Calciumbisulfit mit einem Überschuß von freier schwefliger Säure von nur technischer Reinheit; Magnesium, Natrium, Chlor sind in ganz geringer Menge vorhanden, Salizylsäure, Borsäure und Arsen fehlen. (B. Fischer.)

3510. **Conservierungsflüssigkeit** von B. Jegel in Hof zum Konservieren kleiner Tiere. Dieselben werden in eine Lösung von 12$_0$ schwefelsaurer Tonerde und 1$_0$ krist. Karbolsäure in 1 Liter Wasser eingelegt, und die Flüssigkeit so lange gewechselt, bis sie farblos bleibt. Dann kommen die Tiere in eine Lösung von 20$_0$ schwefelsaurer Tonerde in 1 Liter Wasser, welcher eine Lösung von 5$_0$ arseniger Säure in 50$_0$ Kalilauge von 1,11 spez. Gew. und ½ Liter Glyzerin von 1,23 spez. Gew. zugesetzt wurde.

3511. **Contratinktur** zur Beseitigung von Silberflecken ist Jodkaliumlösung.

Digitized by Google

3512. **Cordit,** ein Sprengstoff, soll aus unlöslicher Schießbaumwolle, Nitroglyzerin und Vaselin bestehen.

3513. **Cornil** ist ein Fleischsaft, der von Dr. A. Oetker in Bielefeld dargestellt wird.

3514. **Corps et Fleur du Vin** ist eine stark spirituöse Katechu- oder Ratanhiatinktur, welcher noch Spuren ätherischer Zusätze (Önanthäther) zugegeben zu sein scheinen.

3515. **Corrosiv,** gegen Kesselstein, von L. Cohn & Comp. in Berlin, enthält in Prozenten Ätzkalk 33,28, kohlensauren Kalk 22,50, Ätznatrion 19,27, Eisenoxyd und Tonerde 4,50, Magnesia 0,75, schwefelsaures Natrium 2,59, Chlornatrium 0,56, Sand 1,48, Wasser 15,07, der Hauptsache nach also Kalk und rohe Soda. 100 kg = *M.* 97 (I. Weineck.)

3516. **Crelium** oder **Sapol al Cresolo** von A. Bertelli & Co. in Mailand ist eine Kresolseifenmischung.

3517. **Creolin** siehe **Kreolin.**

3518. **Crescat,** Dr. Rieths **Säuglingsnahrung,** enthält sämtliche Nährstoffe der Frauenmilch in Pulverform. Bezugsquelle: Reichsapotheke in Berlin, Elsasserstr. 54.

3519. **Cresylatin** enthält neben Harzseifen noch Naphthalin und Kresol, und wird vermutlich durch Behandlung der naphthalin- und kresolreichen Anteile des Steinkohlenteers mit Harzseifen gewonnen.

3520. **Crystallin,** aus London in den Handel gebracht und zum Klären von Wein bestimmt, ist der Pharm. Post zufolge schwefligsaures Kalium.

3521. **Curry-Powder,** eine bekannte englische Gewürzmischung, besitzt nach Chem. and Drugg. folgende Zusammensetzung: Koriander $120_{,0}$, Kardamom $15_{,0}$, Kurkuma $90_{,0}$, Ingwer $12_{,0}$, Cayennepfeffer $12_{,0}$, Cyminumsamen $30_{,0}$, Foenum Graecumsamen $45_{,0}$, Zimt $60_{,0}$, Piment $8_{,0}$, schwarzer Pfeffer $4_{,0}$, langer Pfeffer $4_{,0}$, Nelken $4_{,0}$, Muskat $4_{,0}$.

3522. **Cyanit,** einzig wahre feuerfeste flüssige Anstrichfarbe, ist eine rohe Wasserglaslösung. (Geißler.)

3523. **Cylindrol,** ein Präparat, welches zum Aufbügeln der Zylinderhüte dient, enthält als wirksames Prinzip etwa 1% Paraffinöl neben Chlorkohlenstoff und Benzol. Fabrikant: Chem. Fabrik Helfenberg A.-G. in Helfenberg bei Dresden.

3524. **Cyllin** wird als ein verstärktes Kreolin bezeichnet, welches die Jeyes Sanitary Compounds Co. Ltd. in London darstellt.

3525. **Cyssatit** ist eine aus der Auvergne stammende Erde, die mit Kieselguhr identisch sein soll.

3526. **Dalmatin** ist Insektenpulver, welches von der Insektenpulvermühle German & Günther in Triest, Via Belvedere 4,

Digitized by Google

dargestellt wird. Eine Filiale befindet sich in Berlin W, Potsdamerstraße 64.

3527. **Daumin** ist eine von Apotheker D a u m in Wiesbaden erfundene Masse, die in ihren Eigenschaften denen des Schellacks aus Indien gleich sein und diesen ersetzen soll. Über die Zusammensetzung ist näheres nicht bekannt.

3528. **Dégras** ist eine Fettemulsion, welche bei der Sämischgerberei als Nebenprodukt gewonnen und zum Einfetten des Leders benutzt wird. Hauptbestandteile sind freie Fettsäuren. Das speziell fabrizierte Produkt enthält oft nicht zweckentsprechende Zusätze, wie Harz- oder Teeröl etc.

3529. **Dekrinin,** ein Enthaarungsmittel von Dr. G. L. H ü b n e r, besteht vornehmlich aus Baryumsulfid. (Österr Ob. San.-Rat.)

3530. **Demotogen** ist ein aus Pflanzeneiweiß und Nährsalzen bestehendes „Kraftnährmehl". Fabrikant: E. J. B a l z e r in Wien III, Hauptstr. 50.

3531. **Densol,** ein Lederkonservierungsmittel, besteht im wesentlichen aus Tran mit einem geringen Zusatz von Holzteer und Nitrobenzol.

3532. **Dermolin** ist ein flüssiges Petroleum-Paraffin; **Dermosin** ein festes Petroleum-Paraffin. Beide werden als Zusatz zu Lederschmieren empfohlen.

3533. **Désincrustant** von B o r g u i s & C o m p. in Turin ist eine braune, nach Terpentin riechende, schwach saure Flüssigkeit, welche 6% feste Stoffe, davon 2% Asche enthält. Wesentlicher Bestandteil ist Harzseife.

3534. **Désincrustant** von L. C o n s t a n t & C o m p. in Clichy-la-Garenne ist eine braune, alkalische, viel Ätznatron nebst Katechu enthaltende Flüssigkeit.

3535. **Désincrustant Ragosine** von der S o c i é t é V. J. R a g o s i n e in Paris ist der Rückstand aus der Darstellung von mineralischen Schmierölen (Petroleumteer). 100 kg = Fr. 34 (27,2 *M.*)

3536. **Désincrustant Gras Ricour** gegen Kesselsteinbildungen bildet eine braune, stark alkalische, nach Harz riechende Flüssigkeit, welche aus einer Lösung von roher Soda und etwas Harz besteht.

3537. **Désincrustant végétal** von W a l t e f a n g l e in Besançon ist eine rote, stark schwefelsaure Flüssigkeit, welche schwefelsaure Tonerde, Eisen und etwas Kalk enthält. 100 kg = *M.* 60.

3538. **Désincrustant végétal liquide** von N i c o l a u in Lyon bildet eine braune, zähe, saure Flüssigkeit, welche wesentlich aus Melasse besteht. 100 kg = *M.* 60.

3539. **Desinfectant-fluid,** C o n d y s, ist eine Tonerdepermanganat- und -sulfatlösung.

3540. **Désinfectant Saint-Luc** besteht aus Chlorzink, Borsäure und Glyzerin.

Digitized by Google

3541. **Desinfektionsfluid** von Dunkel & Co. besteht aus verdünnten wässerigen und spirituösen, aromatisierten Lösungen von Chlorzink und Sublimat. (Bischoff.)

3542. **Desinfektionskerzen** von Thümmel. (Patent.) Eine Mischung von Bernsteinpulver und 1% Salpetersäure wird zur teilweisen Verdunstung der letzteren in ein Sandbad gebracht. Das so behandelte Bernsteinpulver wird in Metallformen, welche der Gestalt einer Kerze entsprechen, so lange erhitzt, bis durch Verschmelzung des Pulvers sich eine konsistente Kerze gebildet hat.

3543. **Desinfektionsmasse** für Latrinen oder Kloakenwasser von Süvern. Eine Mischung aus Steinkohlenteer mit Chlorkalium und Magnesiumhydrat, dargestellt aus Chlormagnesium und Ätzkalk.

3544. **Desinfektionsmittel** von Bruère ist das Doppelchlorür von Zink und Mangan.

3545. **Desinfektionsmittel** von Mac Dougall für Pferdeställe etc. enthält 3,8% schwefelsauren Kalk, 14,5% schwefligsauren Kalk, 22,8% kohlensauren Kalk, 10,2% kohlensaure Magnesia, 14,2% Ätzkalk, 14,6% Magnesia, 7% Sand, 12,8% Wasser und flüchtige organische Stoffe, darunter Spuren von Karbolsäure. Also wahrscheinlich nichts anderes als Gaskalk. (Neßler.)

3546. **Desinfektions- und Desodorisationsmittel** zum Konservieren von Nutzholz von Kingzell & Zingler in London. Kolophonium wird mit etwas Kampher in Terpentinöl gelöst; die Lösung wird mit Harzöl gemischt und bei 60^0 einem Luftstrom 24 Stunden lang ausgesetzt und dadurch oxydiert. Durch Zusatz von Kalk oder Sägemehl wird daraus ein festes Produkt hergestellt.

3547. **Desinfektionsmittel** von Valmagini soll eine Lösung von Chlormagnesium sein.

3548. **Desinfektionspulver** von Dunkel & Co. ist Karbolkalk mit wenig Quecksilberchlorid. (Bischoff.)

3549. **Desinfektionspulver** von Max Friedrich in Plagwitz-Leipzig besteht in Prozenten aus 4,30 Sand und Kieselsäure, 1,60 Eisenoxyd und Tonerde, 48,13 Gips, 32,65 Kalkhydrat, 0,82 Chlor, Spuren Magnesia, 0,62 Alkalien und Kohlensäure, 3,16 Ätherextrakt, 7,72 Naphthalin, Karbolsäure und Feuchtigkeit.

3550. **Desinfektionspulver** von Lüders & Leidloff in Dresden ist ein mehr oder weniger abgerösteter Schwefelkies. Die Masse enthält ca. 12% in Wasser lösliche Schwefelsäure, die jedoch nicht ganz an Eisen, sondern zum Teil auch an Kalk gebunden ist. (Frank.)

3551. **Desinfektionspulver** von Dr. Petri in Berlin entspricht einem Gemisch aus 3 T. Torf und 2 T. Steinkohlengrus mit $^1/_{20}$ T. schwerem Gasteer, nach Belieben vermischt mit Sand oder anderen Abfällen. 50 kg = *M.* 7. (E. Schürmann.)

Digitized by Google

3552. **Desinfektionspulver** von Walter, vertrieben von Voegler & Keßler in Homburg v. d. Höhe, besteht aus Gips, Kieserit (schwefelsaurer Magnesia), Eisenoxyd und Teerprodukten. (E. Herbst.)

3553. **Desinfektionsschwärmer** von Magirus in Ulm sind fingerlange, kleinfingerdicke Zylinder von steifem Papier, gefüllt mit einem Gemisch aus 60 T. Kalisalpeter, 34 T. Schwefel und 6 T. Kohle. (Wittstein.)

3554. **Desinfektionswasser** von Dr. Petri in Berlin ist eine alkalisch reagierende 4½prozentige Lösung von Chlorcalcium, etwas schwefelsaure Magnesia enthaltend und mit Nitrobenzol parfümiert. (E. Schürmann.)

3555. **Desinfektol,** ein von Dr. Bruno Löwenstein in Rostock in den Handel gebrachtes Desinfektionsmittel, ist eine ölige schwarzbraune Flüssigkeit von 1,086 spez. Gew. bei 15° C., hauptsächlich aus Harzseifen und Natriumverbindungen von Phenolen bestehend. (W. Meyer.)

3556. **Desinfizierendes Ozonwaschpulver** von Apotheker R. Cunradi in Neu-Ulm, ein lockeres gelbliches Pulver mit deutlich unterscheidbaren weißen Körnchen, besteht im wesentlichen aus 30% Wasser, 10% Ölsäurenatrionseife, 50% wasserfreier Soda und 10% Ton. 500 g = *M*. 0,40. (W. Fahrion.)

3557. **Diamantin,** in der Schweiz von Uhrmachern als Stahlpoliermittel gebraucht, ist ein schneeweißes Pulver und besteht aus reiner geglühter Tonerde.

3558. **Diamanttinte aus Amerika** zum Schreiben auf Glas in $8_{,0}$ fassenden, mit Asphalt überzogenen oder aus Guttapercha bestehenden Fläschchen ist ein halb flüssiges Gemenge aus 3 T. Bariumsulfat und 1 T. Fluorammonium mit Schwefelsäure. (Jacobsen.)

3559. **Dictamia** von Groult & Boutron Russel, ein Kräftigungs- und Stärkungsmittel. 8 T. Arrowroot, 6 T. Mehl von Einkorn (Triticum monococcum), 4 T. Schokolade, ¼ T. Vanille. (Richter.) — Zucker 217 T., Spelzmus 92 T., Amylum 125 T., Karakaskakao und Maragnan 30 T., Vanille 1 T. (Chevallier.) — Kakaomasse 60 T., präpariertes Gerstenmehl 100 T., Amylum 125 T., Zucker 225 T., Vanille 1 T. (Hager.) Das Pulver soll mit heißem Wasser oder heißer Milch zu einem Getränk gemacht und des Morgens genossen werden.

3560. **Diphenal,** ein photographischer Entwickler, ist Diamidooxydiphenyl.

3561. **Disinfecting Powder** besteht aus salpetersaurem Ammoniak in kleinen Kristallen, überstreut mit rotem Eisenoxyd. Behufs Gebrauchs soll eine kleine Quantität auf eine heiße Schaufel oder auf Kohlen gestreut werden. (Henry B. Parsons.)

3562. **Dissolventin,** zur Reinigung industrieller Abwässer dienend, be-

Digitized by Google

steht aus 60 Schwefelnatrium, 30 Kartoffelbrei, 5 Wollfett, 5 Ammonoxalat.

3563. **Diulisis,** ein Bierklärmittel, besteht aus Hausenblase und Natriumbikarbonat. (Franz. Patent.)

3564. **Doppelsoda** der Firma Hoffmann & Schmidt in Leipzig enthält 10% Feuchtigkeit, 34% kohlensaures Natrium, 53% Chlornatrium, 3% Verunreinigungen. (Geißler.)

3565. **Dormial,** als bestes Konservierungsmittel für Holz von Wien aus in den Handel gebracht, zeigte ganz dieselben Eigenschaften wie das bekannte Karbolineum. (Unters.-Amt Ulm.)

3566. **Dualin** enthält 50% Nitroglyzerin mit Sägespänen und Kalisalpeter. (Niederstadt.)

3567. **Düngemehl** der Liebigs Extract of Meat-Company in Fray-Bentos ist ein Gemenge von 2 T. gedämpftem Knochenmehl mit 1 T. Fleischmehl. 100 kg = *M.* 21. (Tollens.)

3568. **Dünger** von Boutin in Paris ist eine blaugrüne Flüssigkeit, welche im Liter ca 19% feste Bestandteile enthält; diese sind Kupfervitriol, Eisenvitriol, Bittersalz, Glaubersalz, Salmiak, Kalisalpeter, Natronsalpeter, Kochsalz und keine oder nur Spuren von Phosphorsäure. Ein in der Ruhe sich daraus abscheidender blauer Satz ist Ultramarin. 10 Liter = *M.* 17,90. (Keller, Kamrodt und Neßler.)

3569. **Durit** ist ein mit Magnesiumkarbonat vulkanisiertes Kautschukersatzmittel.

3570. **Dustless Oil,** ein staubbindendes Fußbodenöl, soll eine Mischung von Mineral- und Pflanzenölen, Phenylalkohol und Phenylameisensäure sein. Letzterem Bestandteil soll desinfizierende Wirkung zukommen.

3571. **Dysiot,** Lagermetall von Rompel & Co. in Homburg v. d. H., besteht aus 62,30% Kupfer, 16,75% Blei, 10,42% Zink und Spuren von Eisen, und kann erhalten werden durch Zusammenschmelzen von 62 Gewichtsteilen Kupfer, 18 T. Blei, 10 T. Zinn und 12 T. Zink. (Uhlenhuth.)

3572. **Eau aimantée** gegen Kesselsteinbildungen von C. Defrance, L. Vernauchet & Vialet in Paris ist eine gelbe konzentrierte Sodalösung. 100 kg = *M.* 64.

3573. **Eau céleste** von Audoynaud, ein Spezifikum gegen Mehltau, sowie auch zur Bekämpfung anderer pflanzlicher Parasiten, ist eine Lösung von 1 T. Kupfervitriol und 1 T. Salmiakgeist in 400 T. Wasser.

3574. **Eau de Crystall,** ein im Handel vorkommendes Appreturmittel, besteht aus 36—48 T. schwefelsaurer Magnesia, Chlormagnesium, Dextrin und 50—52 T. Wasser.

3575. **Eau de Javelle cristallisée** von Brochoky & Co. in Boulogne

Digitized by Google

sur Seine, Ersatzmittel für Chlorkalk, ist eine mit unterchlorigsaurem Natrium imprägnierte Soda.

3576. **Eau écarlate, Scharlachwasser,** von B ü r d e l, zur Reinigung roter Tücher und Wollstoffe, besteht aus 22 T. Oxalium, 16 T. Soda, 5 T. Pottasche und 1000 T. Wasser mit Cochenille gefärbt und schwach parfümiert. 100 g = *M.* 1,50. (S a u e r w e i n.)

3577. **Eau de Quinine Pinaud.** Ein dieser Spezialität gleichwertiges Präparat soll nach folgender Vorschrift erhalten werden: Tinct. Chinae simpl. 500, Spirit. vin. gallici 2500, Aqu. coloniensis 250, Rum jamaic. 100, Alkohol absol. 150, Spir. sapon. 100, Cort. Quillayae 20, Balsami peruv., Olei Bergam. aa 10, Ol. Geranii 3, Ol. Aurant. flor. 5, Tinct. Canthar. 25, Ol. Ricini 15, Rad. Anchusae 10, Rad. Curcum. 1, digere per dies 6, tum filtra.

3578. **Eau ozonisante** ist identisch mit Terpinhydrat. Beim Destillieren der Sprossen von Pinus maritima und australis im Vakuum bei möglichst niedriger Temperatur wird Tereben oder Australen erhalten. Mischt man dieses mit destilliertem Wasser und leitet durch das Gemisch einen Luftstrom bis zur Sättigung, so tritt Auflösung des Kohlenwasserstoffes ein, und die erhaltene Flüssigkeit besitzt hohen desinfizierenden Wert.

3579. **Eau Rolland** zum Reinigen von Geweben, Holz, Stein, Glas und Metall, besteht aus einer Abkochung von 500 T. Seifenwurzel in 8000 T. Wasser, welcher 80—90 T. Ammoniakflüssigkeit zugesetzt werden.

3580. **Ebenholz, künstliches,** von L a d r y, besteht aus feinen Sägespänen von harten Hölzern, durch starken Druck mit Tierblut gemischt. (W. S c h m i d t.) (Industriebl.)

3581. **Edinol, Paramol,** ein photographischer Entwickler, ist eine salzsaure Verbindung des m-Amido- o-oxybenzylalkohols.

3582. **Eierersatz** von M e y e r h e i m ist mit gelbem Teerfarbstoff gefärbte Maisstärke, der ein Backpulver zugesetzt ist.

3583. **Eikonserven und -surrogate** haben B e y t h i e n und W a t e r s in größerer Anzahl untersucht. E i p u l v e r, garantiert rein, bestand aus $^1/_5$ Eigelb, $^1/_3$ getrockneten Ganzei und der Rest wahrscheinlich aus Kasein. — O v o n von V o g e l e y, Ersatz für frische Eier, besteht aus gelb gefärbter Maisstärke mit etwa 3—4% Eigelb und etwas Natriumbikarbonat. Ähnlich war auch Ovumin zusammengesetzt. — L a c t o - E i p u l v e r ähnelt in seiner Zusammensetzung dem oben genannten Eipulver.

3584. **Eikonogen** von Dr. A n d r e s e n, photographischer Entwickler, ist das Natriumsalz der Amidobetanaphtolbetamonosulfosäure.

3585. **Eisenanstrich** von S p a n g e n b e r g besteht aus mit Leinölfirnis angeriebenem Eisenpulver.

3586. **Eisenbiskuit** der Freiberger Biskuitfabrik von G o t t s c h a l d

Digitized by Google

enthält Fett 6,04%, Eiweiß 13,21%, Kohlehydrate 70,14%, Zellulose 0,08%, Feuchtigkeit 9,02%, Asche 1,14%, Eisenoxyd in löslicher Form, entspr. = 0,462% Fe. (Schweißinger.)

3587. **Eisenfarben, magnetische,** von Pulford, enthalten 25% Leinölfirnis, 15% Terpentinöl, 20% Kohle (Graphit?), 40% mineralische Stoffe (Eisen, Schwefel und Kalk.)

3588. **Eisenhärtungsmittel,** in langen schwarzen Stangen in den Handel kommend, besteht aus 25 T. gepulverter Tierkohle, 15 T. Chinarinde, 4 T. Kochsalz, 8 T. Blutlaugensalz und 6 T. Salpeter mit 40 T. Seife in Stangen geformt.

3589. **Eisenschießpulver** von A. W. Hoffmann ist ein Gemenge von 1 T. Schwefel, 2 T. Eisenfeilspänen und 3 T. Salpeter.

3590. **Eiweiß-Kakes,** Marke Leibniz. Die Untersuchung derselben ergab: 2,7% Feuchtigkeit, 7,3% Fett, 1,76% Nährsalze, 17,06% Eiweiß und 71,18% Kohlenhydrate. Fabrikant: Hannoversche Kakes-Fabrik H. Bahlsen in Hannover.

3591. **Electra,** ein gelbliches Waschpulver, wird aus 3 T. Olein, 53 T. calcinierter und 12 T. kaustischer Soda, sowie 32 T. Wasser hergestellt. (Geißler.)

3592. **Electric-Seife** von C. T. L. Dittmann ist Natronseife mit einem reichlichen Zusatz von Wasserglas. (Geißler.)

3593. **Electrolin** ist ein Petroleumdestillat, welches in Lampen mit einem Glühkörper gebrannt wird.

3594. **Electron** ist ein ozonisiertes Olivenöl.

3595. **Emailsoda** ist gepulverter Kryolith. (Wittstein.)

3596. **Eminent,** Zervelat- und Salamiwurst-Gewürzsalz von P. M. Rothschild, Eisenach. Zusammensetzung: ca. 85% Kochsalz, 5% Zucker, 5% Salpeter und 5% Gewürz, besonders Pfeffer.

3597. **Emmensäure,** ein Sprengstoff, entsteht durch Versetzen rauchender Salpetersäure mit überschüssiger Pikrinsäure.

3598. **Emulsin** ist ein weißes, geruch- und geschmackloses Pulver, welches mit der 20fachen Menge Öl mit oder ohne Zusatz von Wasser oder Glyzerin haltbare, weiße Emulsionen gibt. Fabrikant: Apotheker Dr. R. Brüggemann in Beverungen (Westf.).

3599. **Enantico,** ein Weinentsäurungspulver, das von einer Mailänder Firma in den Handel gebracht wird, ist gepulverter weißer Marmor.

3600. **Encre pour les Dames** von Quesneville in Paris ist eine wässerige Lösung von Jodstärke. (Hager.)

3601. **English Spled** zur Beschwerung des Leders ist Chlorbarium. (A. Gawalowski.)

3602. **Enos Fruit Salt** besteht aus Natrium bicarbonicum, Acidum tartaricum und Acidum citricum.

3603. **Entfärbungspulver** von A. Gawalowski in Brünn zum Entfärben von dunklem Bier oder Rotwein ist gereinigtes Satzpulver

Digitized by Google

der Blutlaugensalzfabriken und enthält neben Wasser, Gips, Kieselsäure, phosphorsauren und kieselsauren Erden und Metallen 60% entfärbende Stickstoffkohle.

3604. **Entfuselungspulver** von Plattner besteht aus 2 T. Stärke, 1 T. Eiweiß und 1 T. Milchzucker. Dasselbe soll, fein gepulvert, zur Klärung und Entfuselung von Likören dienen.

3605. **Entomoctine,** ein Insektenvertilgungsmittel, von Breidieth, ist eine Tinktur aus spanischem Pfeffer und Insektenpulver.

3606. **Entomofobo,** ein Insektenvertilgungsmittel von Apotheker Leonardi in Venedig, ist nach Pharm. Post eine Pflanzentinktur, wahrscheinlich aus Pyrethrum- oder Chrysanthemumarten bereitet, welche, mittelst Sprayapparates zerstäubt, Ozon entwickeln soll.

3607. **Entscheinungspulver,** bestimmt, fluoreszierenden Ölen ihre Fluoreszenz zu nehmen, ist Nitronaphthalin. (E. Geißler.)

3608. **Erbsen-Malzmehl** von Rittergutsbesitzer Friedel auf Dahsau bei Herrnstadt ist ein Nahrungsmittel in Pulverform von hellgelber Farbe, angenehmem, aromatischem, brotartigem Geruch und Geschmack, in 100 T. enthaltend: 28,1% Legumin und Eiweiß, 50,94% Mehlkörper (Stärkemehl, Dextrin, Röstgummi, Pectin), 2,27% Fett, 8,02% Zellfaser, 2,55% mineralische Bestandteile (Asche), 8,12% Wasser. 500 g = *M.* 0,25. (Franz Hulwa.)

3609. **Erhaltungspulver** von Oppermann besteht nach dem Bericht des Hamburger Staatslaboratoriums aus Chlornatrium, Salpeter und freier Borsäure.

3610. **Erhaltungspulver** von Dr. H. Oppermann in Bernburg, bestimmt, Nahrungs- und Genußmittel bei gewöhnlicher Temperatur frisch zu erhalten, enthält als wirksamen Bestandteil Borsäure. 1 kg = *M.* 2.

3611. **Erhaltungspulver** von L. Ziffer in Berlin zur Konservierung von Fleisch ist ein weißes Pulver, enthaltend 28,3% Natriumchlorid, 70% krist. Borsäure und 1,7% Feuchtigkeit. 390 g in Blechbüchsen = *M.* 1. (Polenske.)

3612. **Ervalenta** von Warton, gegen Verstopfungen, ist ein Gemisch aus dem Mehl der in Frankreich angebauten roten Linse, Bohnenmehl, 3—6% Zucker und Salz, ist aber später in der Zusammensetzung verschieden abgeändert angetroffen worden. 500 g = *M.* 3,75. 4 kg = *M.* 10.

3613. **Es ist erreicht,** ein Konservesalz, von Adler & Kley, Meiningen, bestand aus wenig Salpeter, Kochsalz und Natriumphosphat. (Matthes.)

3614. **Essacine** ist ein aus Dinitroresorcin und Bisulfit erhaltener brauner Farbstoff.

3615. **Essence Lemoine** zum Reinigen von Uhren ist ein Destillat aus

Digitized by Google

einem Gemisch von ca. 200 T. Steinkohlenbenzin, 10 T. Lavendelöl und 5 T. Bergamottöl. (H a g e r.)

3616. **Eukalyptus-Globulin** von B e n s e & E i c k e in Berlin, ein Kesselsteinmittel von tief blauroter Farbe und dicker Konsistenz, ist der alkalische Auszug der Rinde und des Holzes des Blaugummibaums und enthält die wasserlöslichen Auszüge dieses Pflanzenstoffs, in Prozenten: 16,2 Tannin, 17,2 kohlensaures Natrium, 26,4 indifferente organische Stoffe und Pflanzenschleime und 40,2 Wasser. 100 kg = *M.* 60.

3617. **Euphrosia** ist ein aus Trauben hergestelltes Getränk.

3618. **Eutodome** von S o n n t a g in Weichselmünde, giftfreies Feldmäuse-Vertilgungsmittel, ist ein Gemisch aus Roggenmehl, Gerstenmehl, Meerzwiebelpulver, fettem Öl und rotem Bolus. 100 g = *M.* 1,50. (H a g e r.)

3619. **Excelsior, selbsttätiger Desinfekteur,** ist eine mit 40,0 rohem Naphthalin gefüllte Pappschachtel. Preis *M.* 0,75.

3620. **Excelsior,** ein Konservierungssalz, enthält 18,67% schweflige Säure, entsprechend 73,5% $Na_2SO_2 + 7H_3O$, außerdem Sulfate und Chloride. (Breslauer Unters.-Amt.)

3621. **Explosionsschutzpulver für Petroleumlampen** von C o n r a d B e h n e in Berlin, vertrieben durch Apoth. H. S c h u l t z in Berlin, ist ein Gemisch aus 19,0 Kochsalz, 0,4 Natriumbikarbonat und etwas Ultramarin. Preis *M.* 1. (H a g e r.)

3622. **Explosionsschutzpulver für Petroleumlampen** von Dr. S. L o u d e n in Philadelphia enthält 74,88 T. Natriumkarbonat, 21,34 T. Mannit, 1,31 T. Sand, 2,47 T. Wasser und Spuren von Mangan und Eisen. 45 g = *M.* 2.

3623. **Explosionsschutzpulver für Petroleumlampen** besteht aus 75% Soda und 21% Milchzucker. 50 g = *M.* 0,80.

3624. **Extract of Meat and Malt-Wine,** L i e b i g s, von C o l e m a n, welches angeblich aus Portwein, Liebigs Fleischextrakt und Malzextrakt bestehen soll, ist ein stark salizylierter Portwein ohne jede Spur von Fleisch- und Malzextrakt.

3625. **Extradynamit** wird ein Sprengstoff, bestehend aus Nitroglyzerin, Nitrozellulose und Ammoniumnitrat, genannt.

3626. **Extrait de Koumys** von E d w a r d, eine Pariser Spezialität, ist ein Kumisextrakt, welches etwas mehr Zucker und auch Milch enthält.

3627. **Extrait de Végétaline** von C. C o m p è r e & C o m p. in Paris, ein Kesselsteinverhinderungsmittel, bildet eine braune, sirupöse, stark alkalische Flüssigkeit, enthält viel Seesalz, Ätznatron, kohlensaures Natrium und organische Stoffe. 100 kg = *M.* 48.

3628. **Extrait sec,** als Zusatz zu Weinen behufs Vermehrung der Trockensubstanz, enthält 28,72% käuflichen Stärkezucker, 38,40% Gly-

Digitized by Google

zerin, 4,10% Tannin, 3,14% Dextrin, 4,27% Borsäure, Spuren Weinstein, 21,37% Wasser und mineralische Bestandteile. (J a y.)

3629. **Fabingers Malzhafer-Zwieback,** für Schwache und Bleichsüchtige und alle empfohlen, die an Magenkrankheiten leiden, enthält auf Grund einer Untersuchung der k. k. Staatsgewerbeschule in Reichenberg 7,19% Wasser, 0,69% Fett, 12,56% stickstoffhaltige Körper, 5,92% Zucker, 71,8% stickstoffreie Extraktivstoffe, 1,25% Holzfaser und 1,35% Asche, die in der Hauptsache phosphorsaure Alkalien und Kalk neben Natriumchlorid, geringen Mengen Sulfaten und Eisenoxyd enthält. Fabrikant: V. F a b i n g e r, Nährmittelerzeugung in Trautenau (Böhmen.)

3630. **Factis** werden Kautschukersatzmittel genannt, die im wesentlichen aus vulkanisierten Ölen bestehen.

3631. **Farina** ist ein sterilisiertes Kinderzwieback-Nährmittel mit Pflanzeneiweiß (Aleuronat), welches über 20% verdauliches Eiweiß enthalten soll.

3632. **Farine alimentaire Vigier** ist ein Kindernährmittel unbekannter Zusammensetzung. Fabrikant: Apotheker C a r l a r d - V i g i e r in Paris.

3633. **Farmers Friend,** D o w n s. Pulver gegen Brand im Getreide, zur Beseitigung der Verheerungen der Schnecken, Erdflöhe und Würmer, zur Beförderung des Keimens und Wachsens des Getreides, besteht aus 67,5 T. Eisenvitriol, 18,5 T. Kupfervitriol, 13,8 T. arseniger Säure, 0,2 T. Sand. 1 Paket im Gewicht von 484,5 g = *M.* 1,50. (H e i n r i c h.)

3634. **Farnesol** ist eine aus dem Kassiaöl isolierte Substanz von angenehmem, durchdringenden Blumengeruch, welche nach einem französischen Patente der Fabriques de Produits de Chimie organique de Laire dargestellt wird.

3635. **Fercao** ist eine als diätetisches Eisenpräparat empfohlene Mischung, die im wesentlichen aus Eisensaccharat und Kakao besteht. Fabrikant: S c h o k o l a d e n f a b r i k F r e i a in Christiania.

3636. **Feronia** ist ein eisenhaltiges Brot von L. F e l d m e i e r s Feronia-Brotfabrik in München-Laim.

3637. **Ferozon,** zur Reinigung von Abwässern, enthält Tonerde-, Eisen- und Magnesiumsalze, sowie Magneteisen in schwammiger Form.

3638. **Ferrofix,** eine Lötpaste für Gußeisen, besteht aus Kupferoxydul und Borax.

3639. **Ferrol,** ein Antikesselsteinmittel. Der wesentliche Bestandteil desselben besteht aus Petroleum, dem altbekannten Kesselsteinmittel. (Breslauer Unters.-Amt.)

3640. **Ferrolin** soll eine Art Zaponlack sein.

3641. **Ferronat,** ein Rostschutzmittel von R o s e n z w e i g & B a u m a n n in Kassel, stellt eine weiche, vaselinartige, nach Äther riechende Salbe dar.

Digitized by Google

3642. **Ferronit** ist Hartgummi, aus welchem Nägel hergestellt werden.

3643. **Ferrosin,** ein aus Eisenoxyd, Kalk und Eiweiß bestehendes Färbemittel für Papier, Kautschuk etc., wird auch zum Beschweren dieser Stoffe verwendet.

3644. **Fettlaugemehl** von Dr. E m b ist ein pulveriges Gemisch von Seife mit 9% Fettsäure, Natronwasserglas und 33% trockenem Natriumkarbonat.

3645. **Fettlaugemehl** von Dr. L i n k sind Gemenge von Palmöl-Seifenpulver mit Wasserglas oder Mischungen aus 10 T. Talkstein, 30 T. Talgseife, 5 T. Soda, welche an der Luft abgetrocknet und gepulvert worden sind.

3646. **Feuerlöschkomposition** von M a n n o n. In einem geschlossenen Kessel werden 20 T. Holzkohle mit 25 T. Schwefelsäure erhitzt; die dabei entstehenden Gase, welche als Hauptbestandteile schweflige Säure und Kohlensäure enthalten, leitet man nach dem Waschen etwa 4 Stunden lang in ein Gemisch von 150 T. Ammoniak und 270 T. Wasser, das sich in einem mit rotierenden Schlägern versehenen Reservoir befindet. Unter weiterem vierstündigem Durchrühren setzt man der so erhaltenen Flüssigkeit 100 T. Chlonatrium zu und zieht sie dann in die Aufbewahrungsgefäße ab.

3647. **Feuerlöschkomposition** von C. S c h ö n b o c k wird erhalten durch Vermischen von 20 T. Kaliumchlorat, 10 T. Kolophonium, 50 T. Salpeter, 50 T. Schwefel und 1 T. Braunstein.

3648. **Feuerlöschdosen** von B u c h e r bestehen aus 59 T. Salpeter, 36 T. Schwefel, 4 T. Kohle und 1 T. Eisenoxyd. (W i t t s t e i n.)

3649. **Feuerlöschgranate** von H a r d e n. Eine nicht ganz kugelige Flasche von blauem Glase im Gesamtgewicht von $900_{,0}$, enthaltend $555_{,0}$ einer gelblichen, schwach trüben Flüssigkeit mit 19,46% Chlornatrium und 8,88% Chlorammonium. 1 Dtz. = Fr. 65 (*M.* 52). (G e i ß l e r.)

3650. **Feuerlöschmittel, flüssiges,** besteht aus einer wässerigen Lösung von 5 T. Eisenvitriol, 2 T. Tonerdesulfat und 2 T. Kochsalz.

3651. **Feuerlöschmittel** des Bezirksarztes F i c k e r t in Frankenberg i. S. ist eine Auflösung von 1 T. Kochsalz oder Viehsalz und 4 T. Chlorcalcium in 20 T. Wasser.

3652. **Feuerlöschmittel** von H e e r e n ist flüssiges Schwefeldioxyd.

3653. **Feuerlöschmittel** von H. J o h n s t o n e in Philadelphia ist eine Mischung gleicher Teile Kaliumchlorat, Harz, Kaliumnitrat und Braunstein.

3654. **Feuerlöschmittel** von F. L i n k in München, patentiert. $20_{,0}$ Borsäure, $30_{,0}$ Alaun und $25_{,0}$ Eisenvitriol werden in $200_{,0}$ heißem Wasser gelöst, dann in eine kalte Lösung von $30_{,0}$ unterschwefligsaurem Natrium, $50_{,0}$ Wasserglas und $800_{,0}$ Wasser langsam unter fortwährendem Umrühren gegossen.

3655. **Feuerlöschpatronen** von T. v o n T r o t h a in Gänsefurth, in

Digitized by Google

Österreich-Ungarn patentiert, enthalten in gesonderten Abteilungen 12 T. Natronalaun und 3 T. schwefligsaures Natrium.

3656. **Feuerlöschpatronen** von Schlippe in Moskau enthalten 343 T. schwefelsaure Tonerde und 142 T. schwefelsaures Natrium in 432 T. Wasser gelöst und wieder auskristallisiert. In einer Patrone aus gewalztem Blei oder Pergamentpapier befinden sich 4 T. dieses Doppelsalzes und darüber durch eine Querscheibe von Pergamentpapier getrennt, 1 T. schwefligsaures Natrium. Bei der Verwendung zerbricht man die Patrone und schüttet den Inhalt in das zum Löschen dienende Wasser.

3657. **Feuerlöschpulver, Münchener,** enthält 43% Kochsalz, 19,5% Alaun, 5% Glaubersalz, 3,5% Soda, 6,6% Wasserglas, 22,3% Wasser.

3658. **Feuerlöschpulver** von Bucher in Leipzig besteht aus Salpeter 59 T., Schwefel 36 T., Kohle 4 T., Eisenoxyd 1 T., 2500 g = *M.* 15. (Wittstein.)

3659. **Feuerlöschpulver** der k. k. privilegierten Feuerlöschpulverfabrik in Wien enthält in runden Zahlen Natriumchlorid 40%, Natriumbikarbonat 40%, Aluminiumhydroxyd 20%. 1 kg = *M.* 1,50. (Goldmann.)

3660. **Feuerlöschsalz** ist a) ein Gemisch von Kieselsäure, Kochsalz, schwefelsaurem und kohlensaurem Natrium, b) ein Gemisch von schwefelsaurem Natrium und schwefelsaurer Magnesia. (Schweisinger.)

3661. **Feuerschutzmittel** von Thouret zum Imprägnieren von Stoffen besteht aus einer Auflösung von 3 T. phosphorsaurem Ammonium, 2 T. Salmiak, 1 T. schwefelsaurem Ammonium und etwas Chlorkalium in 45 T. Wasser.

3662. **Feuertod** von Schönberg, **Feuerlöschflasche.** Eine kugelige Flasche von halbweißem Glase im Gesamtgewicht von 700,0, enthaltend 440,0 einer schwach trüben, fast farblosen Flüssigkeit mit 1,66% kohlensaurem Natrium und 6,43% Chlornatrium. 1 Dtzd. = *M.* 20.

3663. **Filmogen** ist eine Lösung von Kollodiumwolle in Azeton.

3664. **Flammenschutzmittel für Gewebe.** Imprägnierungsflüssigkeit von Versmann & Oppenheim: Eine Lösung von wolframsaurem Natrium von 28° Tralles mit 3% phosphorsaurem Natrium; von Nicoll: 6 T. Alaun, 2 T. Borax, 1 T. wolframsaures Natrium, 1 T. Dextrin in Seifenwasser gelöst; von Siebdrath: 5 T. Alaun, 5 T. phosphorsaures Ammoniak, 100 T. Wasser; von Patera: 12 T. Borax, 9 T. Bittersalz in 80 T. Wasser; von Martin: 16 T. schwefelsaures Ammoniak, 5 T. kohlensaures Ammoniak, 6 T. Borsäure, 4 T. Borax, 4 T. Stärke und 200 T. Wasser; von E. von Sommaruga: phosphorsaures und borsaures Ammoniak; von Gleichmar-Rudolstadt: 40 T. Salmiak, 10 T. Borax, 5 T. Kochsalz, 300 T. Wasser, in

Digitized by Google

welcher kochend heißen Lösung die Gewebe 1 Stunde eingeweicht werden; für weiße Ballkleider: 30 T. Stärke, 1000 T. Wasser, 60 T. Salmiak, 15 T. Borax und 8 T. Kochsalz; von Judlin in Berlin: eine Mischung von phosphorsaurer Ammoniak-Magnesia und schwefelsaurem Ammoniak; von Prof. B. Hoff-Jaroslau: die vanadinsauren Salze; von Vendt & Herard zum Tränken von Holz: eine Lösung von 12 T. Alaun 2,5 T. Natriumhyposulfit, 5 T. Borax, 10 T. schwefelsaurem Kalium und 70,5 T. Wasser. (Dingl. polyt. Journ.) — Das schon von Gay-Lussac in Vorschlag gebrachte schwefelsaure Ammoniak in 7 prozentiger Lösung eignet sich sehr gut, erleidet aber im Lauf der Zeit eine Zersetzung, welche die Gewebe allmählich zerstört, doch scheint diese Zersetzung sehr langsam vor sich zu gehen. (Fleck.) (P. Rabe.)

3665. **Flavorone** ist eine Reinkultur einer Milchsäure erzeugenden Bakterie in Pulverform und kommt in Gelatinekapseln in den Handel. Verwendung findet es bei der Butter- und Käsebereitung. Fabrikant: Parke, Davis & Co. in Detroit. (Pharm. Zentralh.)

3666. **Fleckenwasser,** Brönners, zur Entfernung von Fett- und Schmutzflecken, ist angeblich Benzin.

3667. **Fleckenwasser, englisches,** zur Entfernung von Säure-, Harz-, Wachs-, Teer- und Fettflecken, ist eine Mischung aus 10,0 95 prozentigem Alkohol, 30,0 Ätzammoniakliquor von 0,875 spez. Gew. und 4,0 Benzin. 120 g = *M.* 1. (Artus.)

3668. **Fleckkugeln** von Chaptal zum Entfernen von Fettflecken. 10 T. weiße Marseiller Seife werden in Alkohol gelöst, so daß ein flüssiger Teig entsteht, diesem 3 T. Eigelb und etwas Terpentinöl zugesetzt und schließlich so viel Walkerde zugeknetet, daß ein Teig entsteht, aus welchem Kugeln geformt werden.

3669. **Fleckwasser** von François wird angeblich aus 64 T. getrockneter Seifenkrautwurzel, eben so viel getrocknetem Seifenkraute, 45 T. geklärtem Zitronensaft, 185 T. Weingeist von 34° Tr. und 1700 T. destilliertem Wasser in der Weise dargestellt, daß man die Wurzel gröblich zerstoßen eine Viertelstunde kochen läßt, dann die klein zerhackten Blätter hinzusetzt und noch weitere 20 Minuten kochen läßt, dann durchseiht, filtriert und erkalten läßt; anderseits wird der Zitronensaft dem Weingeist zugesetzt und das Ganze mit der Seifenkraut-Abkochung vermischt. Man bedient sich derselben kalt, besser lauwarm, indem man den Fleck hineintaucht, bei Seidenzeugen mit der Hand zu Schaum reibt, bei Baumwoll- und Leinenzeugen aber mit einer Bürste abbürstet. Man spült in reinem Wasser aus und bügelt dann.

3670. **Fleckwasser, flüchtiges,** von Kahler, ist Schwefelkohlenstoff.

3671. **Fleischfaser-Zwieback** für Hunde, aus New-York, ein künstliches Futtermittel, wird angeblich dargestellt aus reinem Mehl, Fleischfaserstoff und Datteln.

Digitized by Google

3672. **Fleischfuttermehl** der Liebigs Extract of Meat-Company enthält im Durchschnitt 76% stickstoffhaltige Bestandteile, 11—14% Fett und 5% Asche. (Tollens.)

3673. **Fleischkonservierungsflüssigkeit** von Herzen besteht aus 30 T. roher Borsäure, 6 T. Borax, 3 T. Kochsalz, 1 T. Kalisalpeter und 400 T. Wasser. (Engl. Patent.)

3674. **Fleischkonservierungsmittel** hat E. Polenske untersucht: Dr. Göhlers Carnosot besteht etwa aus Natriumchlorid 49, Kaliumnitrat 15,5, Natriumazetat 10, Nairiumbenzoat 3, bas. Aluminiumazetat 3, Calciumsulfat 3,8, Rohrzucker 4,5, Hexamethylentetramin 0,75, Feuchtigkeit 8, Sand 2%, Spuren Alkalikarbonate. — Seethol besteht etwa aus Dinatriumphosphat (Na_2HPO_4) 46, Natriumsulfat 3, Kristallwasser 50%. Geringe Mengen Calciumsulfat, Chloralkalien und Aluminiumazetat. — Purose I. Kalium-Natriumtartrat 66, freie Benzoesäure 11,2, dextrinartige Substanz 5, Kristallwasser 17%. — Purose II. Natriumchlorid 79, Kaliumnitrat 0,6, Calciumsulfat 1, freie Benzoesäure 8,3, Rohrzucker 10%. — Müllers Hackfleisch-Konservesalz „Brillant“ besteht aus teilweise verwittertem Dinatriumphosphat. — Herkuleskristall dürfte bestehen aus Natriumchlorid 7,6, Dinatriumphosphat 20, Kaliumazetat 4, Kaliumnatriumtartrat 29,7, Natriumbenzoat 14,7, Kristallwasser 23,3%. — Hansa-Konservesalz. Dem Original würde ungefähr ein Gemisch folgender Stoffe entsprechen: Natriumnitrat 6, Dinatriumphosphat 49,2, Kristallwasser 43,7%. — Dreifaches, nicht rötendes Konservesalz. Erhaltungspulver. Dem Original würde ungefähr ein Gemisch folgender Stoffe entsprechen: Natriumchlorid 76,6, Magnesiumoxyd 5, Magnesiumkarbonat 2,3, Magnesiumazetat 10,2, Calciumsulfat 1,9, Wasser 3%. — Einfach rötendes Konservesalz. Dem Original würde ungefähr ein Gemisch folgender Stoffe entsprechen: Natriumchlorid 37,2, Natriumnitrat 57,5, Magnesiumoxyd 1,6, Magnesiumkarbonat 1,1, Calciumsulfat 1, Wasser 1,4%. — Odin. Der aus 100 ccm Odin erhaltene Trockenrückstand entspricht etwa einem Gemische folgender Stoffe: Magnesiumazetat 21, Magnesiumformiat 0,1, Magnesiumoxyd und -karbonat 0,2%. Geringe Mengen von Chloralkalien und Calciumsulfat. — Erhaltungssalz „Erreicht“. Dem Original würde ungefähr ein Gemisch folgender Stoffe entsprechen: Natriumchlorid 28,6, Dinatriumphosphat 42,9, Kristallwasser 28,6%. Spuren Calciumsulfat. — „Moguntia für feinere Wurstsorten.“ Dem Original würde ungefähr ein Gemisch folgender Stoffe entsprechen: Natriumchlorid 54,5, Kaliumnitrat 26,3, Natriumkarbonat 3, Rohrzucker 13,5, Feuchtigkeit 0,7%. Geringe Mengen Calciumsulfat. — Cassalin. Dem Original würde ungefähr ein Gemisch

Digitized by Google

folgender Stoffe entsprechen: Natriumchlorid 16,8, Dinatriumphosphat 16,8, Natriumazetat 7,2, Natriumbenzoat 10,2, bas. Aluminiumazetat 5,5, Zucker 13, Kristallwasser 29,2%.

3675. **Fleischpepton** von Denaeyer hat keine konstante Zusammensetzung; sein durchschnittlicher Gehalt an Gesamteiweiß erreicht die Hälfte von dem angeblichen Gehalt an trocknem Fleischpepton; es enthält kein wirkliches Pepton, sein Gesamteiweiß besteht neben Albumosen höchst wahrscheinlich noch aus Gelatine und außerdem ist es borsäurehaltig. (Niederhäuser.) Nach einer Analyse von Dr. Ulex enthält das Präparat 22,15% Trockensubstanz, wovon etwa 7% Albumosen und etwa 8% Pepton. Borsäure war in Spuren vorhanden.

3676. **Fleischpreservepulver** von H. Schramm & Co. in Berlin ist zersetztes Natriumbisulfit mit einem Gehalt von 43% Natriumsulfat. (Polenske.)

3677. **Fleurpaste,** ein Reinigungsmittel, soll aus alkalischer Schmierseife bestehen.

3678. **Fliegenpapier, giftfreies,** von Bergmann & Co. in Rochlitz, enthält reichlich Arsenik. (Hager.)

3679. **Fliegenpulver** von Markel früher Baumann in Österreich. 93—94% trockener, sandiger Eisenton (gewöhnlicher Lehm), getränkt mit einer Abkochung verschiedener bitterer Substanzen, wie Quassia, Enzian. 170 g = *M*. 0,60. (Hager.)

3680. **Fliegenteller,** zuerst von O. Troitsch in Berlin erfunden, sind mit Figuren bemalte Papierteller, welche angeblich mit Fliegengift-Abkochung von Quassia und langem Pfeffer getränkt sind.

3681. **Flohwasser** des Tierarztes Koch in Wien besteht aus 7 T. verd. Weingeist, 1 T. Benzoe und 1 T. schwarzer Seife. (Hager.)

3682. **Floricin** ist ein mit Mineralölen mischbares Destillationsprodukt aus Rizinusöl, welches zu technischen Zwecken sowie als vorzügliche Grundlage für Salben und Linimente Anwendung finden soll.

3683. **Fluate,** zur Härtung und Konservierung von Bausteinen, ist eine 40prozentige Lösung von Magnesiumfluorsilikat und eine 60prozentige Lösung von Zinkfluorsilikat.

3684. **Flüssigkeit, antiseptische,** von Hült, wird durch Behandlung von Lava mit Salzsäure hergestellt. Sie enthält: 61,75 T. Chloraluminium, 19,81 T. Chlorkalium, 15,9 T. Eisenchlorür, 2,13 T. Chlorcalcium und 1,22 T. gallertartige Kieselsäure.

3685. **Flüssigkeit zur Konservierung anatomischer Präparate** von Wickersheimer besteht aus 100 T. Alaun, 25 T. Kochsalz, 12 T. Kalisalpeter, 60 T. Pottasche, 10 T. arseniger Säure, gelöst in 3000 T. Wasser, filtriert und mit 1550 T. Glyzerin und 300 T. Methylalkohol versetzt. (Hager.)

3686. **Flüssigkeit zur Konservierung von Nahrungsmitteln** von Wickersheimer ist eine fast farblose, wässerige, schwach opalisierende.

Digitized by Google

dickliche, sauer reagierende Flüssigkeit vom spez. Gew. 1,0995 bei 20°, im Liter enthaltend 52,3 Borsäure, 18,25 Natriumchlorid, 22,8 Salizylsäure, 7,2 Natriumoxyd, 250,0 Glyzerin, letzteres teils frei, teils als Glyzerinborat. (Polenske.)

3687. **Flüssigkeit,** Puschkarowsche, zum Konservieren von Holz, ist Holzessigsäure, Eisenflüssigkeit mit etwas Zink und vielen Brandharzen. (Casselmann.)

3688. **Flüssigkeit,** Schdannowsche, ist eine trübe, dunkelbraune Auflösung eines Eisenoxydulsalzes (Eisenchlorür?) in Holzessig von 1,06 spez. Gew. (Casselmann.)

3689. **Force Food** ist ein Nahrungs- und Kräftigungsmittel, das aus Weizenkorn und Gerstenmalz bereitet ist. Bezugsquelle: Force Food Compagny in Hamburg, Brands-Awiek 42.

3690. **Formalinseife,** Hells flüssige, 10% Formalin enthaltend, wird als Desinfektionsmittel zum Reinigen der Hände, Instrumente und Operationsbehelfe und als desodorierendes Waschmittel verwendet. Fabrikant: Hell & Co. in Troppau.

3691. **Formalith** ist mit Formaldehyd getränkte Kieselguhr.

3692. **Formosulfit** von Lumière & Seyewetz ist eine Lösung von 3 T. reinem Trioxymethylen in 100 T. wasserfreiem Natriumsulfit, welche als photographischer Entwickler dienen und die Wirkung eines Alkalis und des Natriumsulfits vereinigen soll; es ersetzt den Alaun, indem es die Gelatine härtet.

3693. **Fortossan** ist ein Phytin enthaltendes Nährpräparat in Tablettenform. Fabrikant: Gesellschaft für chemische Industrie in Basel.

3694. **Freßlust** von S. Wurm & Cie., Regensburg. Gemisch von Futterkalk, Viehsalz, Mais, etwas Schwefel und den bekannten Drogen.

3695. **Freß- und Mastpulver** von einem Bautzener Drogisten: Glaubersalz, Schwefel, Spießglanz, Drogen.

3696. **Freß- und Mastpulver** von Krautheim & Künzel in Nürnberg: 20% Viehsalz, 5% Glaubersalz, 36% Futterkalk, Foenum graecum und verschiedene Wurzelpulver.

3697. **Frigorit,** ein Schutzmittel für Kühlröhren, erwies sich als eine filzartige Masse von Pflanzenfasern, Juteabfällen und Stroh, welche sich gegen Wasser und Säuren ziemlich widerstandsfähig erwies, von Alkalien aber leicht zerstört wird.

3698. **Fruchterème** von Sebastian & Co. in Wilsdruff ist ein aus Früchten unter Zusatz von Zucker vergorenes südweinähnliches Getränk, enthaltend Alkohol 8,14%, Extrakt 30,64%, Traubenzucker 18,52%, Rohrzucker 7,12%, freie Säure 0,54%, Mineralstoffe 0,18% und keine künstlichen Farbstoffe.

3699. **Fruchtextrakt Duvivier,** Hefenährstoff zur Herstellung von Tresterweinen, ist Bohnenmehl mit wenig Gerstenmehl und einem ge-

Digitized by Google

ringen Zusatz von kohlensaurem Kalk, phosphorsaurem Kalk und Kochsalz. 1 kg = *M.* 3. (K. Portell.)

3700. **Fruchtkaffee** von Buchmann sind geröstete Lupinensamen.

3701. **Fructol,** ein Konservierungsmittel für Fruchtsäfte, besteht nach Hoffmann im wesentlichen aus ca. 12% Ameisensäure neben etwas Schwefelsäure und vielleicht Zucker.

3702. **Frut** werden Konservierungsmittel für Fruchtsäfte genannt, und zwar soll Frut I ein Flußsäurepräparat und Frut II ein Kalkpräparat repräsentieren. Nähere Angaben über Zusammensetzung und Konzentration der betreffenden Präparate sind nicht gemacht worden. (D. Sandmann.)

3703. **Fulgurit Raoulit,** ein Sprengstoff, besteht aus verflüssigtem Stickoxydul und einem Gemisch organischer Flüssigkeiten, unter denen sich Methyläther und Alkohol befinden sollen.

3704. **Fullers Erde,** eine englische Spezialität (Fullers Earth), besteht aus Tonerde, Kieselsäure, Kalk, Magnesia, sowie Eisenoxyd und Wasser.

3705. **Fumigator for Hen-coops,** Räucherung für Hühnerställe, in Nordamerika verkauft, ist gewöhnlicher Steinkohlenteer. (Henry B. Parsons.)

3706. **Fungicid,** ein gärunghemmendes Konservierungsmittel für Süßweine u. dergl., besteht aus Natriumbikarbonat 7,98%, Natriumbenzoat 51,78%, Senfmehl 40,24%.

3707. **Fungivore** von Gensoul in Toulon zur Bekämpfung von Oidium, Anthracnose, Peronospora und anderen Pilzkrankheiten der Blätter der Rebe und anderer Obstarten besteht angeblich aus Schwefel und Eisenvitriol. 100 kg = *M.* 11,20.

3708. **Furon,** ein Wurstkonservierungsmittel, besteht aus Kalisalpeter und essigsaurer Tonerde.

3709. **Futtermehl für Forellen und Karpfen** von Louis Groos in Heidelberg besteht aus 30—35 T. Fleischmehl, 19—21 T. Raps-, Leinsamenmehl und dergl., 9—10 T. Mais, 18—22 T. Erbsen oder Wicken, Saubohnen etc., 18—22 T. Getreidemehl und Hafer, 1—2 T. Kochsalz. (Harz.)

3710. **Galactophyl,** ein von Wolfenbüttel aus in den Handel gebrachtes Milcherhaltungspulver, besteht aus 1 T. Borsäure und 4 T. Zucker. (C. Petersen.)

3711. **Galalith (Milchstein)** ist Formaldehydkasein, das aus dem Käsestoff der Magermilch hergestellt wird und in seinen Eigenschaften an natürliches Horn erinnert. Fabrikant: Vereinigte Gummiwarenfabriken Harburg-Wien.

3712. **Galazyme** nach Dujardin-Beaumetz erhält man, indem man $10_{,0}$ Zucker in 1 Liter Kuhmilch auflöst, $4_{,0}$ Hefe zusetzt und auf gut verkorkte und verbundene Flaschen abfüllt.

Digitized by Google

3713. **Galenit** von I. D a v i d in Paris ist ein durch andauerndes Rösten von Bleiglanz bei mäßiger Temperatur erhaltenes Produkt, als Ersatz der Mennige zum Anstrich von Metallen, sowie des Bleiweißes als erster Ölstrich bei Gebäuden empfohlen. Es ist ein Gemenge von schwefelsaurem Blei und Bleioxyd.

3714. **Gantein,** zum Reinigen lederner Handschuhe, besteht aus 200 T. Seife, 40 T. Wasser, 100 T. Natriumhypochloritlösung und 25 T. Ammoniak.

3715. **Gase-Insektenpulver** von L e s e m e i s t e r ist ein Pulvergemisch aus 65 T. Schwefel und 35 T. Salpeter in einer Büchse von Schwarzblech. Es soll im dichtgeschlossenen Raume abgebrannt werden.

3716. **Gasolin** sind die zwischen 60 und 70° übergehenden Destillate des Rohpetroleums.

3717. **Gefriersalz** von H. F i n z e l b e r g in Andernach a. Rh. besteht im Mittel aus 20% Chlorcalcium, 20% Chlormagnesium, 6% Chlornatrium, 13% Chlorkalium und 4% Wasser. 100 kg = *M*. 4.

3718. **Geka,** ein Kesselsteinmittel, soll im wesentlichen aus einer wässerigen Lösung von 21% kieselsaurem Natrium und 10% Soda bestehen.

3719. **Gelose** von A. G. J e r i c k e in Konstanz, zur Klärung der Würze auf dem Kühlschiff empfohlen, ist Agar-Agar. 1 kg = *M*. 8.

3720. **Gelosin** ist ein von Gelidium corneum, einer japanischen Alge, stammender Pflanzenschleim, welcher getrocknet in der Form sehr leichter weißlicher Fäden im Handel vorkommt.

3721. **Geolin** besteht im wesentlichen aus Ammoniak, ölsaurem Alkali, Schlämmkreide und wahrscheinlich Bolus neben Karmin als Färbemittel. Fabrikant: S i e g e l & T e g e l e r, A.-G. in Düsseldorf-Bilk. (A u f r e c h t.)

3722. **Gerdal** ist ein angeblich aus Fleischsaft, Eiweiß und Zucker bestehendes Kraftnährmittel.

3723. **Gesundheitskaffee, homöopathischer,** von E. K r e p l i n in Lehrte, bereitet nach dem Attest des (weiland) Dr. A r t h u r L u t z e in Cöthen, ist gebrannter Roggen. 166 g = *M*. 0,15. (H a g e r.)

3724. **Gesundheitskaffee, homöopathischer,** von J. P. M o s e r in Trier besteht aus 8,65% Wasser, 3,73% Fett, 11,93% Protein, 73,24% Kohlehydraten und 2,45% Mineralstoffen. 4 kg = *M*. 3. (N e u h ö f f e r.)

3725. **Gesundheitskaffee, homöopathischer,** von A r t h u r L u t z e in Köthen erfunden, von Dr. W i l l i a m S c h w a b e in Leipzig verbessert, von L. W i l l i g in Köthen hergestellt, soll bestehen aus einer Mischung von geröstetem Roggen, Mais, Erbsenmehl, Zuckerrüben, Kakao (?) nebst Salzzusatz.

3726. **Gesundheitssparkaffee** aus Braunschweig ist ein teils grobes, teils feines braunes Pulver, welches Getreidereste, Roggen oder Gerste, erkennen läßt.

Digitized by Google

3727. **Gethalin,** eine Lederschwärze, ist eine mit Nigramin schwarzgefärbte Mischung von Wachs und Terpentinöl. (Unters.-Amt Ulm.)

3728. **Girondin** von Jos. Meyer in New-York, ein Desinfektionsmittel, ist eine hellbraune Flüssigkeit von 1,25 spez. Gew. mit 29,7% festen Bestandteilen, worunter 25% schwefelsaures Zinkoxyd und 1,4% schwefelsaures Kupferoxyd. (E. Endemann.)

3729. **Glacialia,** ein englisches Konservierungsmittel für Milch, ist nach einem Bericht des Hamb. Staatslaboratoriums Borax mit 2—3-prozentiger freier Borsäure; ein älteres gleichnamiges Präparat soll daneben Zucker und Glyzerin enthalten haben.

3730. **Glacialin,** ein Konservierungsmittel, soll bestehen aus 18 T. Borsäure, 9 T. Borax, 6 T. Zucker, 9 T. Glyzerin und 400 T. Wasser. (Engl. Patent.)

3731. **Glacialinsalz,** ein römisches Präparat zum Konservieren von Milch, Fleisch und anderen Nahrungsmitteln, ist reine Borsäure. 1 kg = *M.* 4.

3732. **Glanz-Elastic-Stärke, präparierte,** ist ein Gemisch von ungefähr 0,7—0,8 T. Stearin mit 100 T. Weizenstärke. (Hager.)

3733. **Glanzstärke** von W. Zwick. Zur Darstellung werden 4 T. Wachs und 4 T. Stearin zum Schmelzen erhitzt und der heißen Flüssigkeit unter Umrühren 1 T. Ammoniak zugesetzt, wodurch sofort eine dicke, weiche Masse entsteht. Bei weiterem Erhitzen wird dieselbe wieder dünnflüssig, worauf sie mit ca. 80 T. siedendem Wasser verdünnt und mit ca. 400 T. Stärke vermischt, in Formen gegossen wird.

3734. **Glasuue,** ein Kitt für Glas und Metall, besteht aus einer dicken, schon in mäßiger Wärme fest werdenden Lösung von Asphalt in Teeröl, welcher etwas Glyzerin und fein pulverisierte Mennige zugesetzt werden.

3735. **Glättolin,** ein Plättmittel, besteht aus 50 T. Talkum, 50 T. Karnaubawachs, etwas Paraffin und 0,2 T. Benzaldehyd. (Zernik.)

3736. **Glirlein,** Gift gegen Nagetiere von Apotheker Heinersdorf in Kulm, ist eine braungefleckte, konsistente, leicht schimmelnde Latwerge aus höchst klein geschnittener Meerzwiebel, Mehl, Wasser und Fett. 1 Blechbüchse mit 700 g = *M.* 3.

3737. **Globulin,** Kesselsteinmittel von Bense & Eicke in Berlin, enthält 17,2% Natriumkarbonat, 16,2% Tannin, 26,4% Pflanzenschleim etc., 40,2% Wasser und besteht aus Sodalauge und Blauholzextrakt. 100 kg = *M.* 60. (Chem. techn. Prüf.-Anst., Karlsruhe.)

3738. **Globus-Putzextrakt** ist eine Schmelze von 4 Ceresin mit 43 Olein und 44 Neuburger Kreide.

3739. **Glorial,** ein Sohlenschutzmittel, ist eine Mischung von Leinöl mit Sand, die mit Nitrobenzol parfümiert ist.

Digitized by Google

3740. **Gluck-Gluck,** ein von einer Berliner Firma als Ersatz für Eier angepriesenes Präparat, ist ein künstlich gelb gefärbtes Gemisch von ungefähr 66,5% Milcheiweiß, 23,4% Maisstärke und 3% Natriumbikarbonat. (B e y t h i e n.)

3741. **Glutenbrod** von L. F r o m m in Dresden enthält Eiweiß 19,90%, Fett 39,38%, Kohlehydrate 22,26%, Zellulose 1,38%, Asche 2,95%, Wasser 12,45%. (S c h w e i ß i n g e r.)

3742. **Glutinin** ist eine Lösung von Stärkemehl in Ätznatronlauge.

3743. **Glycerine argentée** ist eine neutrale, klare, schwach gelblich gefärbte Flüssigkeit von 1,26 spez. Gew., eine gesättigte und mit Glykose verdickte Magnesiumsulfatlösung darstellend. (L a j o u x.)

3744. **Glycerinsurrogat** aus Prag ist eine Mischung von Chlormagnesium, Stärkezucker und Dextrin neben Wasser. — Ein anderes Falsifikat war eine gesättigte Magnesiumsulfatlösung mit 160 g Glukose auf das Liter. (E. G e i ß l e r.)

3745. **Glycin,** ein photographischer Entwickler, ist Oxyphenylglykokoll.

3746. **Glyco-Thymique Bayard** von H y o n ist eine farblose Flüssigkeit von 1,214 spez. Gew., welche aus einer Lösung von Saccharose, Glykose und Glyzerin in Wasser besteht, mit wenig Thymol oder Thymianöl aromatisiert. (L. v a n I t a l l i e.)

3747. **Glyko-Gelatine** ist eine rötliche Masse, die aus 2 T. Gelatine, 6 T. Glyzerin, 5 T. Orangeblütenwasser und so viel ammoniakalischer Karminlösung, als zur Färbung nötig ist, bereitet wird. Verwendung findet sie zur Darstellung von Pastillen.

3748. **Glykolin** aus New-York ist ein niedrig siedendes, vollkommen geruchloses Paraffin vom spez. Gew. 0,8662.

3749. **Glykosin-Mastpulver** von B o l d t in Stettin: Anis, Fenchel, Kümmel, Eibischwurzel, Malzabfälle.

3750. **Dr. Göhlis' Speisepulver** soll bestehen aus Ammon. chlorat., Bol. alb. aa $1_{,0}$, Calc. carb. $4_{,0}$, Kal. Natrio-tartar. $12_{,0}$, Natr. bicarb. $82_{,0}$. (P u t z e.)

3751. **Goldlack** von C h e v a l l i e r besteht aus 750 T. Körnerlack, 500 T. geschmolzenem Bernstein, 3 T. Drachenblut, 6 T. Sandelholzextrakt, 6 T. Safran und 1500 T. Spiritus.

3752. **Gomfoom,** Mittel zur Schaumentwickelung in moussierenden Getränken, ist eine Quillaja- oder Saponariatinktur.

3753. **Gravesessenz** ist ein spirituöser Auszug von Johannisbrot und Honigkuchen, mit Bittermandelöl, etwas Önanthäther und ätherischen Ölen, von einem spez. Gew. von 0,977.

3754. **Grimers Pökelsalz** ist ein Gemisch von Kaliumnitrat, Natriumchlorid und Zucker.

3755. **Großers Waschstein:** Wasser $54_{,00}$%, Soda 38,21%, Borax 6,61%, Wasserglas 1,70%.

Digitized by Google

3756. **Grossin,** ein Zusatzmittel zu Rahm, welches bewirken soll, daß derselbe sich besser schlagen läßt, ist nach F. Reiß eine alkalische Zuckerkalklösung mit etwa 10,5% Rohrzucker und 5,5% Kalk.

3757. **Guhrolit** werden von der Firma Joncquel & Hayn, Hamburg, nach einem zum Patent angemeldeten Verfahren hergestellte Kieselguhrsteine genannt.

3758. **Gummi, unveränderlicher, hermetischer,** von A. P. Potel in Paris, zur Konservierung von Fleisch, Fischen, Früchten, Flüssigkeiten u. dergl. patentiert, besteht für die Dichtung gewöhnlicher Flaschen aus 3 T. Baumharz oder Gelatine und 1 T. Glyzerin oder Öl; für die Dichtung kohlensaurer flüchtiger Flüssigkeiten aus 6 T. Baumharz oder Gelatine, 1 T. Glyzerin oder Öl und 1 T. Wasser. Zur Einhüllung von Fleisch, Fischen u. dergl. soll eine auf 50—60° erwärmte Lösung von 5 T. Gelatine und 1 T. Glyzerin verwendet werden.

3759. **Gummicrême,** Schaumentwickler, ist eine saponinhaltige Tinktur aus Quillayarinde oder Seifenwurzel. (Schweißinger.) (Pharm. Zentralh.)

3760. **Gutalin** soll eine Lösung von Kautschuk, Asphalt und Harzöl in einer Mischung von Benzol und Benzin sein.

3761. **Guttalin.** Ein der Schuhcrême Guttalin sehr ähnliches Präparat erhält man, wenn man 25 T. Japanwachs und 25 T. Ceresin zusammenschmilzt, der flüssigen Wachsmasse dann 60 T. Terpentinöl einrührt und durch Zusatz von ½ T. fettlöslichem Lederinschwarz (Farbenfabrik Ocker a. Harz) oder Nigrosin färbt.

3762. **Guttaperchapapierersatz** wird durch Tränken von Geweben oder Papier mit Leimlösung und nachheriges Behandeln mit Formaldehyd hergestellt.

3763. **Habrosine,** ein diätetisches Mittel, ist eine Mischung aus ca. 15 T. Kakaomasse, 5 T. Guarana, 20 T. präpariertem Gerstenmehl, 20 T. fein gemahlener Hafergrütze, 20 T. Zucker und 30 T. getrockneter und fein gepulverter, gewürzloser Biskuittorte.

3764. **Hämakolade** ist Hämatogen-Nährkakao von F. Reichelt, G. m. b. H. in Breslau I.

3765. **Haematin** ist eine meist gute Sorte trocknen Blauholzextraktes. (Schweißinger.)

3766. **Hämatogen-Kakes „Haematoffa"** enthalten trocknes, unverändertes Hämatogen. Fabrikant: Apotheker K. Tschanter in Herischdorf bei Warmbrunn.

3767. **Härtemasse A** von Karl Küpfer in Biel in der Schweiz, zum Härten und zum Verbessern verbrannten Stahls, eine braunrote, fadenziehende Masse, besteht wahrscheinlich aus 50 T. Fischtran, 40 T. ordinärem Kolophonium und 10 T. Terpentinharz. —

3768. **Härtewasser B** enthält im Liter reinen, abgekochten, erkalteten

Digitized by Google

und klar abgegossenen Brunnenwasser 25,0 eines Gemenges aus 40% Kalisalpeter und 59% Chlorammonium neben einer Spur Natriumsulfat. — **Stahlhärtepulver C** besteht aus 5% Natronsalpeter, 15% Chlorammonium, 25% gelbem Blutlaugensalz und 55% organischer Substanz (Klauenpulver). — **Härtewasser D** besteht aus einer konzentrierteren Salzlösung als B, und zwar werden auf 10 Liter 2 kg Pulver genommen und nach erfolgter Lösung 0,5 kg reine Schwefelsäure zugesetzt. Vielleicht ist das Pulver dasselbe wie jenes bei B verwendete.

3769. **Härtemittel für Stahl** von J. L. Bleichsteiner ist ein Gemenge von 3 T. blausaurem Kalium, 1 T. Borax, 1 T. Salpeter und ⅓ T. Bleizucker.

3770. **Haeussers Futterkalk,** Marke B: 49 Futterkalk + 11 trocknes Kochsalz + 40 Vegetabilien (Fenchel, Leinsamenmehl). (Dr. Weil, Straßburg.)

3771. **Hafer-Konserve** von Gustav Warnecke in Frankfurt a. M. besteht aus entweder 1. je 30 T. Hafermehl, dextriniertem Erbsenmehl, Roggenmehl und 10 T. Leinsamenmehl; oder 2. je 40 T. Hafermehl und dextriniertem Erbsenmehl und 20 T. Leinsamenmehl; oder 3. je 20 T. dextriniertem Erbsenmehl, dextriniertem Weizenmehl, dextriniertem Maismehl und Roggenmehl, je 10 T. geriebenem Brote und Leinsamenmehl; oder aus ähnlichen Mischungen.

3772. **Hallogenin,** zur Verhütung von Kesselstein, besteht aus 65 T. Salmiak, 17 T. Chlorbaryum und 18 T. Katechu.

3773. **Haloquin** von Ed. Fierman in Berlin, Mittel zur Verhütung der Kesselsteinbildung, bestand aus 92% Salmiak, Katechu, nebst einem guten Anteil von Schmutz. (Gräger.) Spätere Zusammensetzungen sind 65% Salmiak, 17% Chlorbaryum, 18% Katechu.

3774. **Hardidadik, asiatische Schokolade,** ist zusammengesetzt aus 42 T. Kakao, 180 T. Zucker, 112 T. Stärkemehl, 64 T. Reismehl, 3 T. Vanille. (Chevallier.)

3775. **Hardiella** ist ein Liquor Cresoli saponatus, der als Viehwasch- und Desinfektionsmittel von der Firma Gebr. Nahnsen, Hamburg, empfohlen wird.

3776. **Harjes Dampfkesselsteinlösung,** eine organische Stoffe enthaltende braune Flüssigkeit, welche 9,5% festen Rückstand, darunter 5,5% Soda und etwas Kochsalz enthält.

3777. **Hart-Benzin** wird in der Metallindustrie zur Entfernung von Fett- und Ölflecken etc. benutzt. Man löst es zum Gebrauch in 10 bis 15 T. Wasser. Es soll billiger als Benzin und nicht feuergefährlich sein. Fabrikant: Robert Schulz in Rheydt (Rheinland.)

3778. **Hartlötpulver** soll den zehnfachen Wert und die Wirkung von

Digitized by Google

Borax besitzen. Die Untersuchung ergab entwässerten Borax mit Anilinrot gefärbt. (Unters.-Amt Ulm.)

3779. **Havannatinktur,** mittelst welcher auch den geringsten Zigarren und Tabaken angeblich der Geruch und der Geschmack der echten Havannas beigebracht werden kann, ist Perubalsam in Spiritus gelöst.

3780. **Hedylgin** ist ein Körper zum Filtrieren und Entfärben von Zucker, Sirupen und andern Flüssigkeiten und wird nach einem patentierten Verfahren durch Erhitzen von Kieselguhr in Retorten unter Luftabschluß dargestellt.

3781. **Hefenmehl, Berliner,** besteht aus 4 T. gereinigtem Weinstein, 2 T. doppeltkohlensaurem Natrium und 1 T. Mehl. — Oder 15 T. Weinsteinsäure, 16 T. doppeltkohlensaures Natrium, 16 T. Stärkemehl und 2 T. kohlensaures Ammoniak.

3782. **Hefepulver** besteht aus 7 T. Weinstein und 3 T. Natriumbikarbonat.

3783. **Heliosa,** ein Haarfärbemittel, besteht aus einer mit Eau de Cologne aromatisierten, ammoniakalischen Silberlösung. (B e y t h i e n.)

3784. **Heliosöl** ist ein schweres, bei der Paraffindestillation als Nebenprodukt gewonnenes, bei 230—300° C. siedendes Braunkohlenteeröl von 0,847 spez. Gew., dessen größter Vorzug vor Petroleum in seiner sehr großen Feuersicherheit liegt, da es erst bei 107° C. entflammbare Dämpfe zu entwickeln beginnt und erst bei Erwärmung auf 124° C., von außen her entzündet, selbständig fortbrennt.

3785. **Heliotropol** ist ein Gemisch von ungefähr 90 T. Heliotropin mit 10 Vanillin, 0,5 Jononlösung und einer Spur Rosenöl, nach anderen Angaben von 25 T. Heliotropin mit 75 T. Azetanilid.

3786. **Henkels Bleichsoda:** Wasser 36,16%, Soda 40,22%, Wasserglas 23,14%, Rest (Seife?) 0,48%.

3787. **Heraklin** besteht aus Sägespänen, welche mit Pikrinsäurelösung getränkt und darauf mit Kalium- oder Natriumnitrat und Schwefel gemischt sind.

3788. **Heveenoid** von H e n r y G e r n e r in New-York ist eine patentierte Kautschukmasse, welche den Vorteil größerer Biegsamkeit, Dauerhaftigkeit und Unlöslichkeit haben soll. **Weiches** Heveenoid besteht aus 2 T. Gummi elasticum, 2 T. Kampher, $^1/_{16}$ T. Kalk und ½ T. Schwefel; **hartes** aus 3 T. Gummi elasticum, 2 T. Kampher, ½ T. Glyzerin und 8 T. Schwefel.

3789. **Heureka** und **Sanil,** Mittel zum Reinigen von Bierleitungen, stellten sich als 8% bezw. 21% Ätzgatronlösungen heraus.

3790. **Hilpertin,** zum Waschen der Bäckerhefe ist eine aus zwei Schichten bestehende Flüssigkeit, deren untere eine etwa 35prozentige, mit Kochsalz verunreinigte Sodalösung und deren obere eine alkoholische Lösung von Zitronenöl bildet. (H a n o w.)

Digitized by Google

3791. **Hoffmanns Schnellmastpulver** von Kranz in Karlsruhe: 55% Knochenmehl, 15% Viehsalz, 15% Fleischfuttermehl, 15% vegetabile Zusätze.

3792. **Holland Compound,** zum Weichmachen des Wassers, ist eine Lösung von ca. 5 T. Natronwasserglas und 1 T. kohlensaurem Natrium oder ein Pulvergemisch aus 3 T. kalzinierter Soda und 1 T. trocknem Kaliwasserglas. 10 g dieser Mischung reichen aus, um 100 Liter hartes Wasser in weiches Wasser zu verwandeln. (Hager.)

3793. **Holzpulver** von Volkmann, **Kollodin, Nitropylin** besteht aus Sägespänen, Blutlaugensalz und Salpeter.

3794. **Honiggest** von Ed. Borchers & Co. in Hamburg zum Backen von Zwieback und Korintenbrot besteht aus 40% ranzigem Schweinefett, 60% Stärkesirup und unreinem Honig; das Gemisch ist mit Soda zur Salbenkonsistenz verrührt und mit Butterfarbe gelb gefärbt. (Langfurth.)

3795. **Hopkos,** ein alkoholfreies Getränk, ist eine Mischung von Hopfen und Malzextrakt mit kohlensäurehaltigem Wasser, es kommt als Porter und Ale in den Handel.

3796. **Hornisiertes Pulver** ist Schießbaumwolle, die mit Essigäther oder Nitrobenzol getränkt ist, wodurch eine dichte für Wasser undurchdringliche Masse gebildet wird, die man in Körnerform bringt.

3797. **House preservatory,** Dr. Klippels, von Oscar Hornig in Freistadt in Niederschlesien, gegen Hausschwamm, ist eine dunkelbraune stinkende Flüssigkeit, bestehend aus einem Gemisch von 10 T. roher Karbolsäure und etwa 3 T. Ätznatronlauge. 50 g = *M.* 1,25. (Hager.)

3798. **Hühnerpulver,** um die Hühner zu vermehrtem Eierlegen zu veranlassen, besteht aus 250 T. grob gepulverten Austerschalen, 38 T. Kreide, 38 T. Kalkphosphat, 4 T. schwarzem Pfeffer, 4 T. Paprika, 6 T. Eisenoxyd, 8 T. in Wasser löslichen Chloriden, Phosphaten und Sulfaten.

3799. **Hundekuchen** der Berliner Hundekuchenfabrik Tempelhof bei Berlin enthalten Fleischfuttermehl, Weizenmehl und Roggenkleie. 50 kg = *M.* 17.

3800. **Hyalin,** ein Ersatzmittel für Zelluloid, besteht aus Schießbaumwolle, Kolophon, Kopal, Dammar, Terpentin oder ähnlichen Stoffen. Es kann durch Denitrierung unverbrennlich gemacht werden.

3801. **Hydramin,** ein photographischer Entwickler, ist eine Verbindung von Hydrochinon mit p-Phenylendiamin.

3802. **Hydrofugin** zum Wasserdichtmachen der Gewebe. Zur Herstellung werden 10 kg schwefelsaure Tonerde oder ebensoviel Alaun oder schwefelsaures Kupferoxyd oder Zinnchlorür in einem hinreichend geräumigen Gefäße gepulvert. In einem anderen Ge-

Digitized by Google

fäß werden 400,0 Öl-, Stearin- oder Margarinsäure oder ebensoviel Seife oder verseifbare Substanz in 9 Liter Alkohol durch Erwärmen gelöst. Die Lösung wird dem gepulverten Salze zugemischt und bis zum Erstarren auf 40° gehalten. Um Zeuge von Flachs oder Baumwolle mit dem Hydrofugin wasserdicht zu machen, vermischt man 1 T. desselben mit 100 T. Wasser, läßt die Zeuge durch diese Mischung passieren und hängt sie dann aufgespannt zum Trocknen auf, worauf sie vollends vorgerichtet werden. Für die Präparation von Seiden- und Wollstoffen vermischt man 1 T. Hydrofugin mit 200 T. Wasser. (Menotti.)

3803. **Hydrol,** ein Schmier- und Rostschutzmittel, ist ein durch Behandlung mit Chemikalien wasserlöslich gemachtes Ölpräparat. Fabrikant: Dr. H. Nördlinger in Bockenheim.

3804. **Hydroleine,** ein amerikanisches Nährmittel, soll aus mit Borax emulgiertem Lebertran mit Pancreatinzusatz bestehen.

3805. **Hydrolyne,** ein Kesselsteinmittel, von A. Nicolas in Paris, eine braune, alkalisch reagierende Flüssigkeit, welche 33,0 Trockenrückstand im Liter enthält, besteht aus ätzenden und kohlensauren Alkalien mit einer größeren Menge von Alkalioxalaten (Bunte und Maß).

3806. **Hydronaphthol,** als ausgezeichnetes Desinfiziens und Antiseptikum von Amerika aus empfohlen, ist Betanaphthol. (Jacobsen.)

3807. **Hydrosulfit,** ein neues Bleichmittel, von Dommergue empfohlen. Eine Lösung von Natriumbisulfat von 35—40° B. wird mit einer den vierten Teil des Gesamtgewichts nicht übersteigenden Menge von blanken Zinkabfällen etwa 1 Stunde lang unter Vermeidung von Erwärmung behandelt, dann abgegossen und nach 12 Stunden von dem abgeschiedenen schwefligsauren Zinknatrium getrennt.

3808. **Hyper-Samphire,** ein Eierkonservierungsmittel, besteht aus: Kochsalz 71,35%, Natriumsalizylat 9,58%, Salizylsäure 6,60%, Natriumbisulfit 1,10%, Natriumsulfit 4,75%.

3809. **Jamaika-Kaffee** ist der Name für verschieden zusammengesetzte, in den Handel kommende, wertlose Kaffeesurrogate; dergleichen Gemenge bestehen z. B. aus gebrannter und dann gemahlener Gerste oder aus gebranntem Bohnenmehl, Eichelschalen und Getreide, oder aus gerösteten Hülsenfrüchten und Eicheln.

3810. **Jaune végétal,** eine Teigfarbe, erwies sich als Zinnsäurehydrat [$Sn(OH)_4$], welches mit einem gelben Chinolinfarbstoff versetzt war. (Fischer.)

3811. **Ichthyocolle française** wird aus Blutfibrin und Gerbsäure bereitet.

3812. **Jela,** eine schmelzbare Masse, in welche Fleischwaren eingetaucht werden sollen, um sie zu konservieren, besteht nach Polenske im wesentlichen aus 35% Paraffin (Schmelzpunkt 52—53°), 62,8% Kolophonium und 2,2% Schlämmkreide.

Digitized by Google

3813. **Ignis** ist ein Anfeuerungsmittel, welches der Hauptsache nach aus Petroleum und Natronseife besteht, sog. Petroleumseife oder festes Petroleum.

3814. **Iguano, Desinfektions- und Insektenvertilgungsmittel** einer schottischen Gesellschaft, ist das flüssige Destillationsprodukt eines bituminösen Schiefers, Sauridon genannt. (Chem. u. Drugg.)

3815. **Iguano,** ein Destillat des bituminösen Schiefers Sauridon, dient zur Vertilgung von Insekten, besonders der Reblaus.

3816. **Imperial Boiler Compound,** ein Kesselsteinmittel, ist nach Zeitschr. f. Spiritusindustrie grob gepulvertes Ätznatron mit gerbsäurehaltigen Pflanzenteilen gemischt.

3817. **Imperialfeuerlöscher** der Imperial fire extinguisher Co. in London enthalten in einer dünnen kugelförmigen Flasche ca. 600 g einer wasserhellen Flüssigkeit, welche etwa 10,7% Chlorcalcium und 2,6% Chlorammonium enthält. 12 Granaten = *M.* 40. (A. Lübbert.)

3818. **Imperialsirup** der englischen Sodawasserfabrikanten ist eine Mischung gleicher Teile Himbeer- und Apfelsinensirup.

3819. **Indebile brown Ink for Outlines etc.,** von Winsor and Newton in London, unvergängliche braune Tinte für Skizzen, ist ein mittelst 45 prozentigem Weingeist bewirkter Katechuauszug, bis zur Verdampfung des Weingeistes im Wasserbade erhitzt und dann mit einer Spur gelben Chromsalzes versetzt.

3820. **Infallible Vermin and Insect-Destroyer,** unfehlbares Mittel gegen Ungeziefer und Insekten, von Hunter, besteht aus Strychnossamen, Zucker, Mehl und Smalte.

3821. **Ink Extractor** von Töllner u. Bergmann ist Oxalsäure in Stiftform.

3822. **Insectin,** ein Mittel gegen Schafzecken, besteht aus rohem Naphthalin 1000,0 und Sand oder besser Buchenholzasche 3000,0. (Evers.)

3823. **Insektenvertilgungsmittel, metallisches, zerstäubungsfähiges,** von Apoth. G. Calov in Koschentin, D. R. P. 55321, ist angeblich aus Zinkstaub und Magnesiumkarbonat zusammengesetzt, enthält aber auch noch 12—17% Insektenpulver. (Thoms.)

3824. **Insektenvertilgungsmittel,** patentiert für Pietro Leonardi Pietro Zen fu Giuseppe und Giuseppe Sardi in Venedig. Ein Extrakt aus Chrysanthemumpulver wird mit Wachs, Fetten und festen Kohlenwasserstoffen gemischt und in Form von Räucherkerzen gebracht.

3825. **Instantaneous Ink-Extractor** von Perry & Comp. sind Zedernholzröhrchen, ausgegossen mit geschmolzener Oxalsäure. Der Tintenfleck wird angefeuchtet und mit der Oxalsäure berieben, Eisentinte verschwindet. Daß der Fleck nach einiger Zeit wieder

Digitized by Google

hervortritt, beruht in dem Ammongehalt der Luft, welcher die Oxalsäure sättigt. (H a g e r.)

3826. **Intensiv,** ein von Mainz aus vertriebener Rebendünger, soll aus 1 T. Pottasche, 2 T. Superphosphat und 2 T. Gips bestehen.

3827. **Jodogen** sind Räucherkerzen, welche beim Glimmen Jod entwickeln und zur Desinfektion von Wohnräumen gebraucht werden sollen. Sie bestehen zum großen Teil aus Kohle und jodsaurem Kalium.

3828. **Isolliermasse** für elektrische Leitungen, ist eine Masse von Pflasterkonsistenz aus 40% Kolophonium, 10% Talg und 50% konsistentem Mineralfett bestehend.

3829. **Isolith** nennt sich eine käufliche Masse, die zum Abgießen von Medaillen, Holzschnitten etc. empfohlen wird und dazu auch ganz gut geeignet sein soll. Sie besteht angeblich aus gelbem Ceresin (gereinigtem Erdwachs) mit 6—7% Petroleum und 4—5% Schwefel.

3830. **Isolvit,** patentierte Antikesselsteinkomposition, enthält nach Zeitschrift f. Spiritusindustrie 5¼% mineralische Bestandteile (Soda, Pottasche, Kochsalz) und 11% gerbsäurehaltige pflanzliche Stoffe in Wasser gelöst.

3831. **Jubiläumsbutter, Londoner,** besteht aus 35% Butterfett und 65% anderen tierischen Fetten.

3832. **Julischka,** zum Reinigen der Bierapparate, besteht aus 92% Ätznatron und Soda, Kochsalz und Wasser. (Chemnitzer Untersuchungsamt.)

3833. **Juniperol** von G. F r i t z e & C o., Berlin N. 20, ist ein Terpentinölersatz von unbekannter Zusammensetzung.

3834. **Junogen,** ein Nährpräparat, besteht aus einem schwach zuckerhaltigen Mehle, etwas reich an Fett und relativ arm an Stickstoffsubstanz, sehr arm an Mineralstoffen.

3835. **Käfertod** von I n w y l e r in Glarus ist Baryumkarbonat. (G. A m b u h l.)

3836. **Kaffee-Konserve, flüssige.** Zur Herstellung wird Kaffeepulver durch eine heiße Lösung von Stärkezucker, welcher $^1/_{10}$ ihres Gewichtes Pottasche zugesetzt ist, ausgezogen, der Rückstand noch einmal mit kaltem Wasser erschöpft und beide Auszüge gemischt.

3837. **Kaffee-Essenz, holländische, in Pulverform,** ist lediglich pulverisierter gebrannter Zucker. (S k a l w e i t.)

3838. **Kaffee-Extrakt, flüssiger,** von G u e u. C o l e - G r a n t. Zur Herstellung werden 4 T. gemahlener Kaffee wiederholt mit kaltem Wasser ausgezogen und auf diese Weise 4 T. Extrakt bereitet. Der vom Koffein und den flüchtigen Ölen auf diese Weise befreite Kaffee wird mit soviel Wasser ausgekocht, daß ebenfalls 4 T.

Digitized by Google

Extrakt resultieren. Dieses wird auf 1 T. eingedampft. Erkaltet werden beide Auszüge gemischt.

3839. **Kaffeeglasur,** zum Glänzendmachen des gerösteten Kaffees, eine völlig farb-, geruch- und geschmacklose klare ölartige Flüssigkeit, ist nach Filsinger Paraffinum liquidum.

3840. **Kaffeesubstitut** von Ernst August Grote in Freudenberg bei Siegen, in den Vereinigten Staaten Nordamerikas patentiert, besteht aus 18 T. geröstetem Roggenbrot- oder -teig, 6 T. geröstetem Roggen, einer beliebigen Menge gerösteter und gemahlener Kakaoschalen und Kaffeebohnen, 1 T. Natriumbikarbonat und 18 T. Karamel, bereitet aus 12 T. Melasse, 12 T. Rübenblättern, 3 T. Zucker und 1 T. Ammoniumkarbonat.

3841. **Kaffeesurrogat** von Behr wird aus Weizen und Kleie, Mais und Gerstengraupen bereitet und enthält in Wasser lösliche Bestandteile: 61,33 T. Stärke, Dextrin, Zucker, 57,85% Stickstoffsubstanz, 4,54% Asche. (Fresenius.)

3842. **Kaffeesurrogat** von Bering besteht aus gerösteten Lupinensamen, welchen vorher der Bitterstoff entzogen wurde.

3843. **Kaffeesurrogat** von E. A. Grothe in Dansweiler wird hergestellt, indem Roggenbrot dunkelbraun geröstet und 3 T. desselben 2 T. ebenfalls gerösteter und gemahlener Erbsen zugesetzt werden. Dem Gemisch ist soviel Karamel zugefügt, daß der Aufguß eine schöne braune Farbe erhält.

3844. **Kaffeesurrogat** von Pisoni. Trockenes Extrakt, durch Auskochen der gerösteten und gemahlenen Zichorienwurzel mit Wasser, Eindicken der Flüssigkeit zur steifen Masse und Austrocknen derselben bereitet. 125 g = *M.* 0,40. (Wittstein.)

3845. **Kaffeesurrogat** von F. Resag in Berlin enthält in Prozenten in Wasser lösliche Kohlehydrate 31,67, lösliche Proteinsubstanz 8,45, unlösliche Faserstoffe 30,73, unlösliche Proteinsubstanzen 3,45, Fett 1,30, Feuchtigkeit 20,40. ½ kg = *M.* 0,40. (Bering.)

3846. **Kaiffa, fécule orientale.** Kakao 500 T., Salep 750 T., Sago 1000 T., Reismehl 1250 T., Grütze 250 T., Moosgallerte 250 T., Amylum 2300 T., Zucker 6000 T., Vanille 50 T. (Chevallier.) — Ein feines Pulvergemisch aus annähernd 15 T. Kakaomasse, 20 T. Reismehl, 15 T. Sago, 10 T. Salep, 25 T. Kartoffelstärke, 5 T. Gelatine, 70 T. Zucker. Einen Löffel voll mit einer Tasse Wasser oder Milch. (Hager.)

3847. **Kaiserborax,** der mit so enormer Reklame angepriesen wird, erwies sich nach Zernik als ein den Anforderungen des Arzneibuches genügender Borax.

3848. **Kaisernatron** ist Natriumbikarbonat, das von Arnold Holste Wwe. in Bielefeld in den Handel gebracht wird. (Pharm. Zentralh.)

3849. **Kaiseröl,** nicht explodierendes Petroleum von Korff in Bremen, ist mit Fruchtäther parfümiertes Brennpetroleum von 0,786 spez. Gew. und einer Entzündungstemperatur von 50—51° C.

Digitized by Google

3850. **Kälberin,** ein Mastpulver, aus der Nährmittelfabrik in Gerabronn: Leinsamenmehl, Bohnenmehl und Anis.

3851. **Kälbermehl** besteht aus 40 T. Erdnüssen, 18 T. Fleischfuttermehl, 16 T. Weizenmehl, 15 T. Kartoffelstärke, 10 T. Zucker, 1 T. einer wohlriechenden Droge. 50 kg = *M*. 22,50. (König.)

3852. **Kalfroom,** ein Mittel, welches dazu dienen soll, die Magermilch für die Kälberernährung brauchbarer zu machen, besteht aus einer Mischung von frisch gefälltem Kasein, Rohrzucker und Baumwollsamenöl.

3853. **Kalisaline** dient zur Fleischkonservierung und besteht aus Kaliumsulfit mit geringen Mengen Kaliumsulfat.

3854. **Kalkanstrichfarbe, waschechte,** von J. Resenbeck, besteht aus 3 T. Kieselsäure, 3 T. Marmorbruch und Sandstein, 2 T. gebrannter Porzellanerde und 2 T. gelöschtem Kalk mit Farbstoffen versetzt. Wird durch wiederholtes Begießen steinhart ohne an Porosität zu verlieren.

3855. **Kallenit,** ein Sprengstoff, der sich vom Dynamit dadurch unterscheidet, daß an Stelle der Infusorienerde Eukalyptusblätter und Rinde vom Tibaume verwendet werden.

3856. **Kalliston** von Joseph Burnett & Co. in Boston ist ein Borax enthaltendes Waschmittel. (Chandler.)

5857. **Kallkolith,** Anstrichmaterial von Otto Kall in Heidelberg, ist eine dunkelbraune, schäumende, nach Ammoniak riechende Flüssigkeit aus gleichen Teilen frisch geschlagenem Blut und 3 T. zu Pulver gelöschtem Kalk, mit Wasser zur nötigen Konsistenz verdünnt.

3858. **Kalodal** ist ein Eiweißnährmittel, welches subkutan und per Klysma angewendet werden soll. Fabrikant: Chemische Fabrik von Heyden in Radebeul bei Dresden.

3859. **Kaltwasserseife** von G. F. Lütticke in London enthält 52,5 T. Fettsäure, 8,4 T. Natron, 31,5 T. Wasser, 0,3 T. Chlornatrium und 8 T. Füllung.

3860. **Karbolysin** von Artmann & Strebel in Aachen ist feste Karbolsäure in Würfelform.

3861. **Karlsbader Patentkitt** zum Kitten von Porzellan, Glas, Alabaster, Steingut, Marmor, Stein- und Gipsgegenständen. Zwei Fläschchen, von denen das eine Wasserglas von einem spez. Gew. von 1,340, das andere ein Gemisch aus 5% Schlämmkreide und 95% Kaolin enthält. Preis *M*. 1. (R. Kayser.)

3862. **Karnit** zum Färben der Wurst ist ammoniakalische Karminlösung. (Bischoff.)

3863. **Kastanienextrakt zur Verhütung von Kesselsteinen** aus Esseg in Ungarn ist ein Extrakt von Roßkastanien.

3864. **Katharin,** unentzündliches Fleckwasser von W. Spindler in Berlin, ist Tetrachlorkohlenstoff.

Digitized by Google

3865. **Kautschin,** ein Lösungsmittel für Kautschuk, ist ein Produkt der trockenen Destillation des Kautschuks.

3866. **Kefirine** ist ein pulverförmiges Präparat, das zur Darstellung von Kefir Verwendung findet. 1 Liter auf 37° erwärmte Milch gibt mit 1 Eßlöffel Kefirine nach dem üblichen Verfahren Kefir. Fabrikant: J. B. Regisser, Straßburg i. Els.

3867. **Keimmehl,** dem Engländer Richard Smith patentiert, ist Mehl, welches durch Anwendung glatter Hartgußwalzen ohne Differentialgeschwindigkeit auf einfache Weise von seinen Keimen befreit wird.

3868. **Kellners Phosphorus,** ein Mastpulver von Kellner-Salzuflen besteht aus 50 Knochenmehl + 25 Kreide + 10 Spießglanz + 5 Schwefel + 10 Vegetabilien.

3869. **Keramitstreupulver** von Humann & Teisler in Dohna, ein geruch- und geschmackloses Pulver zur Desinfektion von Kanälen, Aborten etc. besteht vorwiegend aus Gips und Fluorsalzen, neben geringen Mengen von Chlorcalcium, Tonerde und Eisenoxyd. (Aufrecht.)

3870. **Keramyl,** ein Desinfektionsmittel, welches zur Reinhaltung und Desinfektion von Schläuchen, Rohrleitungen, sowie zum Anstrich von Wänden, Bottichen und Fußböden empfohlen wird, stellt nach Stockmeier und Wolfs eine Lösung von freier Kieselfluorwasserstoffsäure und deren Salzen (besonders Eisen und Aluminium) dar.

3871. **Keratoid,** zum Überziehen von Pillen, wird gewonnen durch Lösen von Schellack in Boraxlösung, Eindampfen zur Trockne, Lösen in Weingeist, Abfiltrieren vom überschüssigen Borax und Eindampfen zur Trockne.

3872. **Kesselsteingegenmittel** von S. Engel in Posen ist ein Gemisch von ca. 80 T. unreiner Soda, 40 T. rohem Ätznatron und einem Auszug aus ca. 100 T. gerbsäurehaltigen Stoffen in 780 T. Wasser. 100 kg = *M.* 49.

3873. **Kesselsteingegenmittel mit Salzmischung** von S. Engel in Posen besteht zu ¾ aus unvollständig entwässerter unreiner Soda mit ¼ Kochsalz. 100 kg = *M.* 34.

3874. **Kesselsteinlösung, deutsche,** von Patrosio in Bochum, besteht aus Soda 84,3 T. und Ätznatron 15,2 T. mit etwas Kochsalz 8,12 T. und Glaubersalz 5 T., vermischt mit einem Auszuge aus 27,168 T. gerbsäurehaltigem Stoffe (Katechu, Lohrinde, Torf), alles zusammen mit der sechsfachen Menge Wasser verdünnt. 1 Liter = *M.* 0,26.

3875. **Kesselsteinlösung** von J. Warkmann in Hamburg besteht im wesentlichen aus Soda 41,3 T., kohlensaurem Baryt 16,2 T. Kochsalz 24,6 T. und Salmiak 6,7 T., vermischt mit einem Auszuge aus einem gerbsäurehaltigen Abfallstoffe, Gerberlohe u. dergl. 20,4 T., verdünnt mit der achtfachen Menge Wasser.

Digitized by Google

3876. **Kesselsteinlösung** von Knülle besteht hauptsächlich aus Phenolnatrium, etwas Phenolkalium, Chlornatrium, Soda, Ammoniak und Teer. (Prüssing.)

3877. **Kesselsteinlösungsmittel,** Patent Blaß, von der Firma Breitbarth & Co. in Breslau, besteht nach W. Niemand aus 71 T. Pottasche und 21,5 T. Soda, ferner Ätzkali, phosphorsaurem Kalium, Schwefelkalium und Lindenholzkohle. Scheint eine aus Schlempekohlenasche bereitete rohe Pottasche zu sein.

3878. **Kesselsteinmittel** von Baudet in Anzin, patentiert, besteht aus 15 T. Natriumthiosulfat, 10 T. Wasser und 10 T. Glyzerin. (Fischer.)

3879. **Kesselsteinmittel, patentiertes Magnesiapräparat** von E. Bohlig, besteht aus gebranntem Magnesit. (F. Fischer.)

3880. **Kesselsteinmittel** von Bursitt. Die feste Masse besteht aus 4 T. Galläpfeln, australischer Rinde und isländischem Moos mit ¼ T. Leim; die teigförmige und flüssige enthält noch 1 T. Soda und die entsprechende Menge Wasser. (Patentschrift.)

3881. **Kesselsteinmittel** von Neddermann in Straßburg ist ein eingedampfter Auszug von Katechuabfällen.

3882. **Kesselsteinmittel** von Riley in Chicago, patentiert, besteht aus Walnußrinde, Ätznatron, Soda und Eichenrinde.

3883. **Kesselsteinmittel** von P. Vigier ist Speckstein pulver.

3884. **Kesselsteinmittel** von S. Weber in Chemnitz enthält 50% unreine Soda neben ebensoviel anderen wertlosen Abfallprodukten. 100 kg = *M.* 80. (Fischer.)

3885. **Kesselsteinpulver** von A. Albert in Berlin besteht in 100 T. aus 26,14 Kreide, 21,04 Kochsalz, 24,13 Kalkhydrat, 8,17 Natriumhydrat, 8,28 Natriumsulfat, 1,22 Kieselsäure, 0,74 Eisenoxyd und Tonerde, 3,34 Wasser, 6,94 Leim.

3886. **Kesselsteinpulver** von I. C. Schwieger in Dessau besteht aus 67 T. krist. Soda mit 63% Wasser, 19 T. Sand und 14 T. Braunkohlenpulver. 100 kg = *M.* 40.

3887. **Kesselsteinspiritus** von W. Friede in Hamburg ist eine rotbraun gefärbte Lösung, welche im Liter 143,275 Kochsalz, 10,481 Salmiak, 3,317 Kaliumchlorid, 5,046 Kaliumkarbonat, 2,51 organische Substanz (Farbstoff), 4,55 Ammoniak, 0,89 Bariumkarbonat, 0,98 unlösliche organische Teile enthält.

3888. **Kesselsteinspiritus, Harburger,** ein Universalmittel gegen Kesselsteinbildungen, ist eine Lösung von 1,5—2 kg Katechu, 0,8 kg Natron und 6 kg Kochsalz in 100 l Wasser. 100 l = *M.* 100 (F. Fischer.)

3889. **Kesselsteinverhinderungsmittel, patentiertes,** von Cords und Deininger, ist kristallisierter Eisenvitriol.

3890. **Kesselsteinverhinderungsmittel** von Kolper. 50 kg Katechu

Digitized by Google

werden mit Dampfkochung und einer Lösung von 30 kg caust. Soda (78%) bei 80° R. extrahiert, sodann werden 20 kg frische Granatschalen mit Dampf extrahiert und filtriert, und beide Extrakte gemischt. (Moniteur des produits chimiques.)

3891. **Kesselsteinverhütungsmittel, patentiertes,** von Al. Stock in Guben, ist Borsäure oder Borax mit etwas Chlornatrium.

3892. **Kid-Reviver,** ein Glaéchandschuhreinigungsmittel. 1. In Breiform: 35% Chlorkalklösung, 3% Salmiakgeist, 45% geschabte Seife und 60% Wasser. Mit dieser weichen Masse werden die Handschuhe mittelst eines Flanelläppchens aufgefrischt. 2. In flüssiger Form: 1 T. Terpentinöl und 2 T. Benzin.

3893. **Kinderernährungspulver** von Apoth. Dr. Lehmann in Berlin ist ein Gemisch von gepulvertem Weizengebäck, Fleischextrakt, Kakao, Salep, Conchae und Zucker. 500 g = *M*. 2. (Hager.)

3894. **Kindermehl** von E. L. Mauersberger in Stollberg i. S. Die aus einem Eßlöffel voll (16%) Kindermehl und 10 Eßlöffel voll destilliertem Wasser (144%) hergestellte Suppe ergab in 100 Teilen: Mineralstoffe 0,166%, darin Phosphorsäure 0,055%, Fett 0,48%, Eiweißstoffe 0,96%, Kohlehydrate 7,92%. (Schweißinger.)

3895. **Kindermehl** der Anglo-Swiss Cond. Milk Co. enthält 10,02% Albuminate, 74,3% Kohlehydrate, 6,34% Feuchtigkeit, 1,75% Salze. (Gerber u. Radenhausen.)

3896. **Kindermehl** von Dr. F. Frerich & Co. in Göttingen ist ein rötlich gelbes zartes Mehl von angenehmen süßem Geschmack, 16,8% Proteinsubstanz, 53,2% in kaltem Wasser lösliche, 21,5% in kaltem Wasser nicht lösliche Kohlehydrate, ferner Natriumchlorid und Phosphate enthaltend. (Hager.) — 9,26% Proteinstoffe, 5,6% Fett, 77,4% Kohlehydrate, 5,3% Feuchtigkeit, 2,44% Asche. 1 Dose = *M*. 1,20. (Skalweit.)

3897. **Kindermehl** Dr. N. Gerbers in Bern enthält 5—6 Wasser, 2—3 Salze, 5—6 Fette, 17—18 Albuminate, 45—50 lösliche, 15—20 unlösliche Kohlehydrate. (Gerber.)

3898. **Kindermehl** von Gerber & Co. in Thum enthält 5,52 Wasser, 2,35 Salze, 4,42 Fette, 12,33 Albuminate, 44,32 lösliche, 31,56 unlösliche Kohlehydrate. (Gerber und Radenhausen.)

3899. **Kindermehl** von Giffey Schiele & Co. in Rohrbach im Amt Eppingen in Baden gleicht in Farbe, Geschmack und Gehalt vollständig dem aus der Schweiz kommenden Nestléschen Kindermehl. (Hager.)

3900. **Kindermehl, Göttinger,** von Faust & Schuster in Göttingen, ist ein feines, weißlich gelbes Pulver, reich an Milchbestandteilen, mit 12—13% Proteinstoffen, 76—79% Stärkemehl und Dextrin und bis zu 2% an Phosphaten reichen anorganischen Stoffen. (Hager.)

3901. **Kindermehl** von Lobb in London enthält 9,47 Wasser, 1,53

Digitized by Google

Salze, 6,21 Fette, 11,29 Albuminate, 35,21 lösliche, 34,59 unlösliche Kohlehydrate. (Gerber und Radenhausen.)

3902. **Kindermehl** von Neave enthält in Prozenten 1,26 Fett, 2,51 stickstoffhaltige Stoffe, Albuminate, 10,42 Kohlehydrate, 0,40 Salze, 0,08 Kalk, 0,13 Phosphorsäure. (A. Stutzer.)

3903. **Kindermehl, Farine lactée,** von Nestlé in Vevey, Nährmittel für Kinder, ist ein Backwerk aus Weizenmehl, kondensierter Milch und Zucker, welches in ein Pulver verwandelt ist und 40% Zucker und Milchzucker, 5% Fette, ca. 15% Proteinstoffe, 30% Dextrin und Stärkemehl enthält. Es wird dargestellt aus feinstem Weizenmehl, das bei einer Temperatur von 150° unter hohem Druck erhitzt wird, um die Stärke des Mehls in Dextrin umzuwandeln, sodann mit einer gewissen Menge Kuhmilch vermischt und bei niedriger Temperatur unter 40° eingetrocknet. 1 Schachtel zu 32 Portionen = *M.* 1,50. 1 Blechdose, 5 Schachteln enthaltend = *M.* 7,20. (Hager.)

3904. **Kindermehl, Nestlés,** von Franz Coblenzer in Cöln, ist ein Pulver im Geschmack und in der Farbe dem obigen Nestléschen Kindermehl ähnlich. Die Analyse ergab in Prozenten 5,6 Feuchtigkeit, 80 respiratorische Nährstoffe, 3,3 Faserstoff, 9,5 plastische Nährstoffe, 1,6 mineralische Bestandteile. (Hager.)

3905. **Kindermehl** von Oettli in Montreux, in Pulverform, enthält 6,07 Wasser, 1,65 Salze, 5,39 Fette, 11,0 Albuminate, 42,0 lösliche, 28,5 unlösliche Kohlehydrate; nach Oettlis Prospekt 5,1 Wasser, 2,2 Salze, 5,4 Fette, 11,8 Albuminate, 47 lösliche, 32,75 unlösliche Kohlehydrate. (Gerber und Radenhausen.)

3906. **Kindermehl** von Fr. A. Wahl in Neuwied enthält 1,88% verdauliches Eiweiß, 1,28% Fett, 86,37% Kohlehydrate, 10,14% Wasser, 0,33% Mineralstoffe mit 0,143% Phosphorsäure. (Stutzer.)

3907. **Kindernahrung, Ernährungspulver** von Justus von Liebig, ist eine Mischung aus 100 T. Weizenmehl, 100 T. geschrotenem Luftmalz, 3,5 T. doppeltkohlensaurem Kalium. 12 Dosen à 30 g = *M.* 0,75.

3908. **Kindernahrung** von Löfflund in Stuttgart, angeblich ein aus Weizenmehl, Gerstenmalz, Kali und Wasser bereitetes, im Vakuum konzentriertes Extrakt, enthält 3,33% verdauliches Eiweiß, 60,88% Kohlehydrate, 34,25% Wasser und 1,54% Mineralstoffe mit 0,514% Phosphorsäure. (Stutzer.)

3909. **Kindernahrung** von Savory & Moore, bei Theo Reuß in München, enthält die Bestandteile der v. Liebigschen Kindersuppe, aber staubfein gemahlen. Die vorgeschriebene Bereitungsweise ist irrationell. (J. v. Liebig.)

3910. **Kindernahrung aus Weizenkleie, Wheatphosphates** von Apoth. C. A. Jungclaussen in Hamburg, bildet ein weißliches, in Wasser trübe lösliches Pulver von süßem Geschmack. Die Analyse ergab in Prozenten 4,6 Feuchtigkeit, 88 respiratorische

Digitized by Google

Nährstoffe (Dextrin, Stärkemehl, Zucker), 5,8 plastische Nährstoffe (Proteinstoffe) in völlig löslicher Form, 1,6 mineralische Stoffe, bestehend aus Kalkphosphat, Magnesiumphosphat, Natrium- und Kaliumkarbonat. (H a g e r.)

3911. **Kindernährzwieback** von G. A. G e r l a c h in Bad Köstritz enthält Fett (Milchfett) 14,45%, Eiweißkörper 7,44%, Kohlehydrate 66,41%, Mineralstoffe 1,24%, Kalk 0,127%, Phosphorsäure 0,531%, Zellulose 0,93%, Feuchtigkeit 9,04%. (S c h w e i ß i n g e r.)

3912. **Kindersuppe** von J. v. L i e b i g. 15,0 Weizenmehl, 15,0 geschrotenes Malz und 0,5 doppeltkohlensaures Kalium werden mit 30,0 Wasser und 150,0 Milch bei sehr gelindem Feuer unter beständigem Umrühren erhitzt, bis die Mischung beginnt, dicklich zu werden, hierauf vom Feuer entfernt, 5 Minuten hindurch umgerührt, aufs neue erhitzt, bis wieder Verdickung eintritt, nochmals unter Umrühren beiseite gesetzt, endlich zum Kochen erhitzt und durchgeseiht.

3913. **Kinderzwieback** von O t t o C a s p e r in Dresden, enthält Fett 5,59, Eiweißstoffe 8,33, Kohlehydrate 75,20, Asche 1,51, Wasser 8,63, Phosphorsäure 0,62, Kalk 0,41%. (S c h w e i ß i n g e r.)

3914. **Kinetit,** ein von P e t r y und F a l l e n s t e i n in Düren erfundener Sprengstoff, wird aus Nitrokohlenstoffen unter Zusatz von einfachen Kohlenwasserstoffen erhalten.

3915. **Kitt** S e a l y s ist eine Mischung von Porzellanton mit ca. 15prozentiger Ätzkalilauge.

3916. **Kitt, siamesischer,** wird ein in Zwillingsflacons im Handel vorkommender Kitt genannt, welcher aus Schlämmkreide in dem einen Fläschchen und Kaliwasserglas in dem anderen besteht. (E. K ö g l e r.)

3917. **Klärkomposition für Spirituosen** sind zwei Flüssigkeiten, eine konz. 30° B. starke Auflösung von schwefelsaurer Tonerde und eine verdünnte (5° B.) von kohlensaurem Natrium, die, in genau äquivalenten Mengen der zu klärenden Flüssigkeit zugesetzt, Tonerdehydrat darin fällen. (F i l s i n g e r.)

3918. **Kleiolin** ist eine konzentrierte Lösung der Bestandteile der Kleie. (Eine Flasche Kleiolin = 6 kg Kleie.) Es wird als Zusatz zum Wasch- und Badewasser benutzt, soll das Sprödewerden der Haut verhindern und als würziges Erfrischungsmittel dienen. Es kommt auch als Kleiolinseife in den Handel. Fabrikant: Chemische Werke G. m. b. H. (vorm. Dr. C. Z e r b e) in Freiburg i. B.

3919. **Klopfers Nährpräparate** aus Weizenmehl werden nach S. W e i ß b e i n gewonnen, indem man das Mehl mit Wasser zu einer dickflüssigen, salbenartigen Masse verarbeitet und dann zentrifugiert. Hierbei wird die spezifisch schwere Stärke an den Trommelmantel geschleudert, während das Eiweiß und Nährsalze ent-

Digitized by Google

haltende Extrakt im Innern der Trommel bleibt. Das dann durch Trocknen erhaltene, sehr eiweißreiche „Kraftsuppenmehl" wird für Kindermehl und Diabetikerbrot besonders empfohlen. (Springer.)

3920. **Knallpräparat** von Benedict ist eine Mischung von 1 T. amorphem Phosphor, 4 T. Mennige und 1 T. chlorsaurem Kalium.

3921. **Knallpulver** von Berthollet besteht aus Pulver, in welchem der Salpeter durch chlorsaures Kalium ersetzt ist.

3922. **Knallsatz** von Horsley ist ein Gemenge aus 1 T. Galläpfelpulver mit 3 T. chlorsaurem Kalium.

3923. **Knodalin,** ein Mittel gegen Ungeziefer auf Pflanzen, besteht aus 2—3 T. Nitrobenzol, 10 T. xanthogensaurem Kalium, 400 T. Kaliseife mit etwa 60% Wassergehalt, 400 T. rohem Amylalkohol. (Barenthin.)

3924. **Kokosölpräparate.** Namen der gereinigten Kokosnußbutter, die zu Speisezwecken benutzt wird, sind: Vegetaline, Palmin, Cocotine, Nukoline, Nussin. Alle Sorten sind bei gewöhnlicher Temperatur fest, bis auf die Cocotine, die eine hellgraue Flüssigkeit ohne Geruch und Geschmack darstellt. Sie nimmt aber in Wasser gebracht, sofort butterartige Konsistenz an.

3925. **Kola-Kaffee** von der Dresdner Aktien-Zichorien- und Kaffeesurrogat-Fabrik ist ein wohlschmeckendes Kaffeesurrogat mit einem Zusatz von Kola-Nuß. Derselbe enthält Fett 3,26%, Proteinstoffe 11,38%, Kohlehydrate 66,21%, Wasser 6,4%, Mineralstoffe 4,0%, Zellulose 8,75%, ferner Koffein 0,32%. (Schweißinger.)

3926. **Kolarot** wird, nach einem L. Bernegau in Hannover patentierten Verfahren derart hergestellt, daß man den Kolanüssen zunächst durch Kochen mit Wasser die darin löslichen Bestandteile (Gerbsäure, Koffein, Stärke, Gummi, Eiweiß etc.) entzieht, den Rückstand mit etwa 90 prozentigem Alkohol extrahiert und das nach dem Abdestillieren des Alkohols zurückbleibende Extrakt durch Behandeln mit Petroleum-Benzin entfettet. Das so gewonnene Kolarot ist dickflüssig, hat eine rubinrote Farbe und ist in wenig Wasser, Weingeist und Glyzerin löslich. Das Kolarot soll in Verbindung mit Nahrungsmitteln, z. B. Milch, Eigelb, Kakao, Zucker, als Anregungsmittel, wie auch als Arzneimittel und Farbstoff verwendet werden.

3927. **Komposition Viktoria,** ein Kesselsteinmittel, eine schwarze Flüssigkeit, die ungefähr 15% Katechu und andere organische Stoffe neben 0,5% Mineralsubstanzen enthält.

3928. **Konservesalz** von Theodor Heidrich & Cie. in Wittenberg bestand aus benzoesaurem Natrium, Kochsalz und wenig Salpeter. Fast gleiche Zusammensetzung zeigte das Konservesalz von Dr. Keppler & Müller, Stuttgart. (Matthes.)

Digitized by Google

3929. **Konservesalz** von Zugi & Meßdorf in Hamburg bestand aus benzoesaurem, phosphorsaurem Natrium und Chlornatrium, Salpeter war nur in Spuren darin enthalten. (Matthes.)

3930. **Konservierungssalz, einfaches** (Pökelsalz). In 100 g wurden gefunden: 0,6 freie Benzoesäure, 58,2 Natriumchlorid, 29,9 Salpeter, 9,5 Rohrzucker, 0,6 Gips, 0,3 Feuchtigkeit, Spuren von Magnesia.

3931. **Kopulo** (vom Hygienischen Institut von Klappenbach & Co. in Leipzig) gegen Abmagerung und Kräfteverfall vertrieben, besteht nach gerichtlicher Feststellung aus gemahlenen Hülsenfrüchten, Zucker, englischem Salz und Natron.

3932. **Korison** ist ein Mittel zur Vertilgung der Wanzen, über dessen Zusammensetzung nichts bekannt ist. Fabrikant: W. Ackermann, Wahren bei Leipzig.

3933. **Kornbranntweinessenz** von Louis Maul in Berlin enthält im Liter 0,65 Essigsäure- und Buttersäureester, 0,16 Weinbeeröl, 6,14 Extrakt, enthaltend 0,75 Traubenzucker, 4,25 Rohrzucker, 1,14 harzartiges, in Äther lösliches Extrakt und 0,11 Asche. Der Alkoholgehalt beträgt 56,7 Volumprozente, mit Einschluß von 24,8 Volumprozenten Fuselöl. (Polenske.)

3934. **Körnerdüngungsmasse** von Franz Feichtmeier besteht aus 56,89% Chilisalpeter, 39,26% Kochsalz und schwefelsaurem Natrium und 3,85% Sand und anderen Unreinigkeiten. 50 kg = *M.* 37.

3935. **Korngrundstoff, Nordhäuser,** von Louis Maul in Berlin, enthält im Liter 0,44 freie Buttersäure mit Spuren von freier Ameisensäure, 0,4 Buttersäureester, 9,53 Extrakt, enthaltend 3,24 Traubenzucker, 0,23 Asche und 6,29 vegetabilisches Extrakt. (Polenske.)

3936. **Kornschärfe** zum Verstärken künstlichen Kornschnapses, ist a) ein Paprika-Auszug 1 : 10 mit 92—93 prozentigem Weingeist bereitet, b) ein Auszug aus 4 T. Paprikaschoten und 1 T. Paradieskörner mit 40 T. Weingeist von 92—93%.

3937. **Kornwürze, Nordhäuser,** von Delvendahl & Küntzel in Berlin, enthält im Liter 0,068 freie Ameisensäure, 0,924 freie Buttersäure, 0,64 Essigsäureäthyläther, 0,13 Ameisensäureäthyläther, 89,5 Extrakt, bestehend aus 52,5 Traubenzucker und 1,68 Asche. (Polenske.)

3938. **Korrosiv,** Kesselsteinmittel von L. Cohn & Co. in Berlin geliefert, besteht im wesentlichen aus Ätzkalk, kohlensaurem Kalk und Ätznatron nebst geringen Verunreinigungen. 100 kg = *M.* 97. (J. Weineck.)

3939. **Kraftfutter** von Pallas & Co., Patent-Kraftfutter-Fabrik in Dresden, enthält Wasser 13,1%, Asche 4,51%, Fett 5,82%, Eiweiß 14,44%, Kohlehydrate 57,46% und Zellulose 4,67%. (Schweißinger.)

Digitized by Google

3940. **Kraftgries** von T i m p e in Magdeburg enthält ca. 35% Farinzucker, 30—35% Griesmehl, 10% Stärke, 5% Kakao, 10—15% eines salepartigen Schleimstoffes. 115 g = *M.* 0,40. (H a g e r.)

3941. **Kraftgries-Schokolade** von T i m p e in Magdeburg, Muttermilchersatz, ist ein blaßbraunes Pulver von angenehmem Geruch und angenehm süßlichem Geschmack, welches neben den Bestandteilen des Nestléschen Kindermehles noch Kakaomehl enthält. Die Analyse ergab in Prozenten 6,8 Feuchtigkeit, 76,2 respiratorische Nährstoffe, 5,1 Faserstoff, Fett etc., 10,1 plastische Nährstoffe, 1,8 mineralische Bestandteile. (H a g e r.)

3942. **Kraftkleiebäder.** Unter diesem Namen bringt die Firma M a g g i & C o. in Zürich einen Badezusatz, der hauptsächlich zu Kinderbädern verwendet wird, in den Handel.

3943. **Kraftpulver, orientalisches,** eine Schachtel enthält etwa 200 g Pulver. Dasselbe besteht im wesentlichen aus Hülsenfrüchtenmehl (Bohnen-Erbsenmehl) und Zuckerpulver.

3944. **Kraft- und Mastpulver-Extrakt für Milchvieh** aus der sächs. Viehnährmittelfabrik in Dresden: Johannisbrotmehl mit Umbelliferensamenpulver parfümiert.

3945. **Kredibilit,** ein Mastpulver, besteht aus Kuchen aus Weizen-, Roggen- und etwas Gerstenabfall, 18% Viehsalz, 0,5% Zinkoxyd, Gewürze und Drogen.

3946. **Kreolin, flüssiges,** erhält man nach E. B a r o n i durch Erhitzen von 200 T. gepulvertem Kolophonium mit 90 T. Natronlauge (spez. Gew. 1,333), bis sich eine Seife gebildet hat, der man bei 70—80° nach und nach 780 T. Teeröl unterrührt. Man erhitzt dann das Ganze auf 100°, bis sich eine feine Haut auf der Oberfläche gebildet hat, gießt durch und läßt gut bedeckt erkalten.

3947. **Kreolin, festes,** nennt B a r o n i eine Mischung aus 70 T. venezianischem Terpentin, 60 T. Kolophonium, 80 T. Rindstalg, 90 T. Natronlauge (spez. Gew. 1,333) und 750 T. Teeröl (spez. Gew. 1,03—1,035), die wie vorher angegeben behandelt wird. Man erhält dabei eine seifenartige Masse, die sich in Wasser zu einer alkalisch reagierenden Emulsion löst, aber auch direkt als antiseptische Seife Anwendung finden kann.

3948. **Kreosozon,** ein Konservierungsmittel und Antiseptikum, ist verdünnte Schwefelsäure (1—4 : 100).

3949. **Krepin** von E. H. B o v e n d in Crefeld ist eine Flüssigkeit, welche gärtnerische, sowie land- und forstwirtschaftliche Schädlinge töten soll und besteht aus Alkohol, Wasser und Salizylsäure. (R e i d e m e i s t e r.)

3950. **Kresulfol** ist ein Mittel zur Großdesinfektion, welches aus 1 T. Kresol und 2 T. konzentrierter Schwefelsäure besteht. Es wird in dreiprozentiger wässeriger Lösung angewendet. Fabrikant: J. D. R i e d e l A.-G. in Berlin.

Digitized by Google

3951. **Kronenkaffee,** angeblich aus indischen Bohnen und Kraftmalz zusammengesetzt, besteht aus roten Rüben, Roggen, geröstetem altem Brot und Zichorien.

3952. **Kryptomalt** wird durch Aussaat von Sporen des Maisschimmels auf stärkemehlhaltige, in Wasser verteilte Stoffe erhalten. Der wässerige Auszug soll zur Bereitung der Würze oder zur Verzuckerung der Stärke in Brauereien und Brennereien gebraucht werden.

3953. **Krystallos,** photogr. Entwickler, ist eine Lösung von Ätznatron, Natriumsulfit, Hydrochinon und Ferrocyankalium.

3954. **Krystallschöne** zum Klären von Wein besteht aus etwa gleichen Teilen Gelatine und Alaun. 500 g, in 16 Päckchen geteilt, = *M*. 6. (J. N e ß l e r.)

3955. **Krystallstaub** ist eine auf mechanischem Wege zu sehr feinen blattförmigen Teilchen verarbeitete Legierung von Kupfer und Zinn mit äußerst feinen scharfen Kanten.

3956. **Küchenessenz** ist Benzaldehyd in alkoholischer Lösung, (S c h w e i ß i n g e r.)

3957. **Kunstkaffee** von P a u l G a s s e n sind künstliche, den gebrannten natürlichen Kaffeebohnen sehr ähnliche Bohnen, welche enthalten 2,26% Wasser und Feuchtigkeit, 2,78% Ätherextrakt, 27,58% Wasserextrakt, 11,46% stickstoffhaltige Bestandteile (aus Lupinen herrührend), 1,94% Zucker, 1,77% Asche, 0,55% Koffein (aus Kolanüssen); die Glasur enthält viel eisenblaufärbenden Gerbstoff mit Harz. — K. P o r t e l e fand 1,46% Wasser und bei 100° flüchtige Substanzen, 2,53% Asche, 13,93% stickstoffhaltige Substanzen, 3,80% Ätherextrakt, 15,83% aschenfreie Rohfaser, 62,45% sonstige stickstoffreie Extraktivstoffe, 0,85% Gerbsäure, 0,71% Rohrzucker, 0,071% Koffein, 21,53% durch siedendes Wasser auslaugbare Stoffe, 50,02% durch Kochen mit verdünnter Schwefelsäure in Zucker überführbare Substanzen.

3958. **Kunstmehl** oder **Kunstweiß** von H e e r e m a n s & C o. in Rotterdam den Mühlenbesitzern der Rheinprovinz anempfohlen, ist Gips. 100 kg = *M*. 8,50 resp. *M*. 7,50.

3959. **Kupferkalkpulver** von H. A s c h e n b r a n d t in Emmendingen, gegen Blattkrankheiten, wird nach D. R. P. Nr. 65755 dargestellt, indem Kupfersulfat und gelöschter Kalk zusammen auf 100° C. erhitzt werden.

3960. **Lactin** von G e h r i g & G r u n z i g in Berlin, sogenannte präparierte Muttermilch für Kinder, enthält in Prozenten 7,5 Feuchtigkeit, 2,1 Fett, 35,5 präpariertes Gerstenmehl, 48,2 Rohrzucker mit etwas Milchzucker, 6,2 Käsestoff und Eiweiß. Das Präparat erhält man, wenn man 27—30 T. Kuhmilch eindampft und mit 50 T. Zucker sowie 40 T. Gerstenmehl vermischt, austrocknet und pulvert. 100 g = *M*. 0,50. (H a g e r.)

Digitized by Google

3961. **Lactin** von Grob und Kunz in Wattwyll soll die Kuhmilch der Frauenmilch ähnlich machen und ist roher Milchzucker. (Vogel.) — Die Fabrikanten bemerken zu diesem Befunde, daß ihr Fabrikat 2,59% Aschenbestandteile enthalte, während gewöhnlicher Milchzucker nur bis 0,4% Asche liefere.

3962. **Lactina, schweizerische,** von Pauschaud & Co. in Vivis, künstliche Milch zur Ernährung junger Tiere, ist ein Gemisch von 43 T. Leinsamenkuchen, 50 T. Mais-, Hafer- oder anderem Getreideschrot, 4 T. Kochsalz, 3 T. Futterknochenmehl und etwas Fenchelöl. 50 kg = *M.* 30. (Neßler.) — Besteht hauptsächlich aus Hülsenfrucht- und Leinsamenmehl, außer welchem sie noch etwas Mais-, Getreide- und Reismehl, Knochenphosphat und als Aroma Fenchelöl enthält. 1 kg = 65 Cent (*M.* 0,52). (Fr. Berneck e.)

3963. **Lactine** ist reines Kokosnußfett.

3964. **Lactoleum** ist ein Fußbodenglanz, der haltbarer als Linoleum sein soll und stets frisch aus Korkmehl und einem öligen Bindemittel hergestellt wird. Der zähe Teig erhärtet in drei bis vier Tagen.

3965. **Lahmanns Nährsalzextrakt** besteht aus 28,32% Wasser, 4,9% Eiweiß, 3,91% weiteren Stickstoffkörpern, 9,14% Apfelsäure, 41,77% stickstoffreien Extraktstoffen und 12,06% Mineralstoffen. Es ist aus Pflanzenstoff hergestellt, Konsistenz, Geruch und Geschmack ähneln dem Fleischextrakt.

3966. **Lahmanns vegetabile Milch** ist aus Mandeln und Nüssen unter Zusatz von Zucker hergestellt.

3967. **Lakolin** von E. Dresel in Berlin, Fleischerhaltungsessenz, enthält in 1 Liter 6,8 Kaliumsulfat, 17,6 Natriumsulfat, 2 12,0 Natriumbisulfit und 9 6,0 Natriumsulfit, sämtlich als wasserfreie Salze berechnet, 25,0 Glyzerin, 6,0 krist. Borsäure und 3,6 Eisenchlorid. ½ l = *M.* 1,25. (Polenske.)

3968. **Laktokolle,** ein Weinklärungsmittel französischen Ursprungs, enthält nach Haas als wirksame Substanz ca. 77% Kasein.

3969. **Lakto-Malton-Präparate,** zur Hautpflege und als Nahrungsmittel empfohlen, sollen aus Mandelmilch und Malz bestehen.

3970. **Lamorini und Clorcorin,** zwei Reinigungsmittel für Bierpressionen, sollen aus gepulvertem Ätznatron bestehen. (H. Kreis-Basel.)

3971. **Lanesin** der vereinigten chemischen Werke in Charlottenburg besteht in der Hauptsache aus Lanolin und Aluminiumazetat und wird als Insektenstift verwendet.

3972. **Lanoleum** von Bum, Schmiermittel, Ersatz für Öl, ist ein Kalkwasserliniment.

3973. **Lappsches Bier** aus Leipzig enthält: Gesamtextrakt 9,80%, Maltose 5,73%, Aschensalze 0,212%, Gesamt-(Milch-)Säure 0,225%, Phosphorsäure 0,0766%, Stammwürze 19,60%. Al-

Digitized by Google

kohol fehlt. Fremde Bitterstoffe und Konservierungsmittel sind absolut abwesend. (N i e d e r s t a d t.)

3974. **Larixolin** von L. R e i s b e r g e r in München, ein Ersatz für Terpentinöl, ist ein Gemisch aus Petroleum und Kampheröl vom spez. Gew. 0,8535. (Polytechn. Notizbl.)

3975. **Larvicid,** ein Anilinfarbstoff, wird zur Tötung von Insektenlarven in den Sümpfen empfohlen.

3976. **Lauffers Kesselsteinvertilger,** dunkelbraunes, stark gerbstoffhaltiges Extrakt mit 44% Trockenrückstand, wovon 41% organische Substanzen.

3977. **Lavarit,** ein Waschmittel, besteht aus unreinem, sodahaltigem Atznatron.

3978. **Lavoid** des Ingenieur J o m l e r ist ein Bindemittel, welches aus einigen Arten Quarz, Porzellan-, Marmor-, Glas- und Metallabfällen zusammengesetzt ist und ein gußeisen- und graphitähnliches Ansehen hat. (P e s c h l.)

3979. **Lederit,** ein Sprengmittel, von J o h. W a f f e n in Knittelfeld, soll aus 45 T. Kalisalpeter, 15 T. Schwefel, 20 T. Mennige, 18 T. Lederabfällen und 2 T. Pikrinsäure bestehen.

3980. **Legumin-Malzkakao** enthält Legumin-Malzmehl, das durch Diastase aufgeschlossen ist, und 24,5% Eiweiß in leicht verdaulicher Form enthält. Anwendung: als diätetisches Nährmittel. Fabrikant: S ü ß m a n n & H o f f m a n n in Erfurt.

3981. **Leguminose** von H a r t e n s t e i n in Nieder-Wiesa bei Chemnitz. Mischung I, Eiweiß zu Nichteiweiß 1 : 2,3 enthält in Prozenten verdauliches Eiweiß 20,01, Fett 2,17, Kohlehydrate 64,87, Wasser 10,63, Mineralstoffe 2,32, davon Phosphorsäure 0,765. Mischung II, 1 : 3,3 enthält verdauliches Eiweiß 18,64, Fett 1,72, Kohlehydrate 65,92, Wasser 11,92, Mineralstoffe 1,80, davon Phosphorsäure 0,813. Mischung III, 1 : 3,9 enthält verdauliches Eiweiß 14,61, Fett 1,38, Kohlehydrate 69,97, Wasser 12,47, Mineralstoffe 1,57, davon Phosphorsäure 0,653. (S t u t z e r.)

3982. **Leimpulver, vegetabilisches,** von M. H o c h s t e t t e r in Langen, ist eine schlechte Sorte Kartoffelstärke. 50 kg = 25 Fl. (J. G e i s s e.)

3983. **Lepidolyd** von G e b r. K o l k e r in Breslau ist Soda 10—38 T. und Atznatron 9—14 T. vermischt mit einem Auszuge aus 28—36 T. gerbsäurehaltigem Stoffe (Katechu, Lohrinde) und bis 89 T. Kochsalz in der 10—20fachen Menge Wasser. 1 l = *M*. 0,20.

3984. **Lessive Phénix,** ein Waschmittel, soll nach W a c k e n r o d e r im wesentlichen aus wasserhaltiger Soda bestehen. Nach der französischen Patentschrift werden 560 kg Wasserglas, 300 l Wasser und 140 l Emulsion aus Kolophon und Fucusschleim (von Seetang) erhitzt und mit einer Mischung von etwa 30 kg Olein und 35 kg Soda versetzt. Dem Ganzen werden noch 800 kg

Digitized by Google

Soda und 40 kg Natronlauge zugegeben, gerührt bis zum Erkalten und gepulvert. — Nach Heller besteht Lessise Phénix durchschnittlich aus: Natronseife 2,35%, freiem Atznatron 1,60%, Soda (wasserfrei) 53,50%, Wasserglas (wasserfrei) 4,15%, Kochsalz, Sulfat etc. etc. 1,12%, Wasser 37,28%. Den angeblich darin vorhandenen Schleim aus einer Tangart hat Heller nur in einem Falle ganz zweifellos feststellen können, er ist jedenfalls immer nur in Spuren darin enthalten.

3985. **Leuchtfarbe** von Balmain. Zur Herstellung werden Austernschalen mit warmem Wasser gereinigt, eine halbe Stunde ins Feuer gelegt, herausgenommen, erkalten gelassen, fein gestoßen und die wertlosen grauen Teile entfernt. Das Pulver wird abwechselnd mit Schwefelschichten in einen Tiegel gebracht, der Deckel aufgelegt und mit einem Kitt aus dickem Teige mit Bier angerührtem Sande verklebt. Nachdem der Tiegel eine Stunde geglüht und erkaltet ist, erscheint sein Inhalt weiß. Das Pulver wird sorgfältig gefärbt und mit Gummi und Wasser zur Anstrichfarbe gemischt.

3986. **Leukogen** zur nassen Wollbleiche ist doppeltschwefligsaures Natrium.

3987. **Leukonin,** ein zur Emallierung von Metallgefäßen empfohlenes Präparat, besteht nach Rasenack aus Natriummetaantimoniat 97,74, Natriumsulfat 0,53, Calciumsulfat 0,44, Eisenoxyd und Tonerde 0,22, in Weinsäure unlöslichem Anteil (Kieselsäure u. a.) 0,44, Wasser 0,6%, sowie Spuren von Arsen und Bleiverbindungen.

3988. **Lignolstreu,** ein staubbindendes Fußbodenreinigungsmittel, besteht aus Sägemehl, das mit Öl und flüssigen Paraffinen, denen noch geringe Mengen reinen Terpentins zugesetzt sind, imprägniert ist. Auch Desinfektionsmittel können dem Präparat beigemengt werden. Man bestreut mit dem Mittel zweimal wöchentlich die Bodenfläche, läßt einige Stunden liegen und kehrt aus.

3989. **Likör Bernhard** ist ein Fleckwasser, bestehend aus 10 T. Ochsengalle, 5 T. Pottasche, 100 T. Wasser und etwas Weingeist. (Hager.)

3990. **Limpidum-Pulver** von Perry in England, Verbesserungsmittel für Tinte, ist zerriebener entwässerter Eisenvitriol und trockene Gerbsäure. (Stickel.)

3991. **Liqueur de la Grande Chartreuse, Elixir végétal.** 100 T. frisches Melissenkraut, 20 T. frisches Pfefferminzkraut, 50 T. Angelikawurzel, 25 T. Zimtkassie, je 5 T. Safran, Muskatblüte und frische Zitronenschale werden mit 2000 T. verdünntem Weingeist eine Woche mazeriert, von der durch Auspressen gesammelten Kolatur 2000 T. abdestilliert, und das Destillat mit einer Lösung eines bis zur Tafelkonsistenz gekochten Zuckers (z. B. 500 T.) zu einem Likör mit 38—40% Weingeistgehalt gemacht. Es gibt mit dem obigen Namen mehrere verschiedene Liköre im

Digitized by Google

Handel mit weniger Zucker oder mit Safran gelb, oder mit Spinatblättern oder Kirschbaumblättern grün gefärbt. Einigen Sorten scheint man auch Himbeer- und Pomeranzenblütenwasser in kleinen Mengen zugesetzt zu haben.

3992. **Liqueur de Page,** Flüssigkeit zur Erzeugung einer gelblichen Brünierung, der sog. englischen Farbe, besteht aus 4,45 T. schwefelsaurem Eisenoxydul, 95,55 T. Wasser und Spuren von Salpetergeist und Äther. (Janikot.)

3993. **Liqueur de Tannin** von Gillet & Fils, Lyon-Vaise, für Gerberzwecke, ist Kastanienextrakt.

3994. **Liquide révélateur pour reconnaitre si les vins sont naturels** von M. Dormoy, chimiste a Ladoix près Beaune (Côte d'or) ist eine Lösung von 2,5 Chlorbaryum in 100$_0$ Wasser. Preis 8 Frcs. *M.* 6,40. (H. Gusenberger.)

3995. **Liquido antieritogamico,** Mittel gegen Traubenkrankheit, ist konzentrierte Kalkschwefelleberlösung mit 10,45% Calciumoxyd und 15,4% Schwefel. — Nach der Gebrauchsanweisung wird 1 l Flüssigkeit mit 32 l Wasser gemischt und mit dieser Mischung die Reben kurz vor der Blüte und gleich nach derselben, später nach Bedarf mittelst eines Verstäubers, bespritzt. Die Flüssigkeit darf erst kurz vor dem Gebrauche mit Wasser gemischt werden.

3996. **Lithanode,** ein in Tafeln gepreßtes Gemisch von Bleisuperoxyd und Ammonsulfat, dient zur Herstellung von Sekundärbatterien.

3997. **Lithiciumextrakt** von André Stahl in Köln zum Reinigen der verschiedensten Gegenstände ist eine konzentrierte Lösung von rohem Ätznatron. 1125 g = *M.* 4. (Bartl.)

3998. **Lithin** ist ein Isoliermaterial unbekannter Zusammensetzung, welches an Stelle von Vulkanfiber und Hartgummi verwendet wird.

3999. **Lithofracteur** ist ein Gemisch von 52% Nitroglyzerin mit Kieselguhr, Steinkohle, Natronsalpeter und Schwefel. (Niederstadt.)

4000. **Lithoréactif** von Th. Raillard & Comp. in Basel, ein Antikesselsteinmittel, besteht aus einer Lösung von kohlensaurem und ätzendem Alkali mit organischen Extraktivstoffen, Katechu u. dergl.

4001. **Lithoréactif** von Weiß in Basel, Mittel gegen Kesselstein, besteht aus 16 T. Natronlauge (1,3 spez. Gew.), 1 T. Melasse, 1 T. Ätzkalk und 2 T. Wasser.

4002. **Litolein,** ein Antiseptikum und Antiparasitikum, ist ein dem Kreolin ähnliches Steinkohlendestillat von 0,88 spez. Gew.

4003. **Löschpatronen, patentierte,** von V. v. Schlippe in Moskau, sind aus Pergamentpapier oder gewalztem Blei hergestellte Hülsen, zunächst gefüllt mit 4 T. eines durch Mischen von 343 T. schwefelsaurem Aluminium und 142 T. schwefelsaurem Natrium

Digitized by Google

mit 432 T. Wasser erhaltenen Doppelsalzes, dann durch eine Querscheibe von Pergamentpapier davon getrennt 1 T. schwefligsaures Natrium.

4004. **London Purple,** ein insektizides Mittel, ist ein feines Pulver von violetter Farbe, bei der Rosanilinfabrikation abfallend, in Wasser wenig löslich und in Prozenten enthaltend 12,46 Rosanilin, 43,65 arsenige Säure, 21,82 Calciumoxyd, 1,16 Eisenoxyd.

4005. **Luhns Waschextrakt:** Wasser 34,50%, Soda 25,33%, Seife 39,40% Rest (Kochsalz, Kieselsäure) 0,77%.

4006. **Luminol,** ein Teppichreinigungsmittel, soll eine 2 prozentige, wässerige Lösung von Natronseife sein. (S c h a f f e r.)

4007. **Lustrine alsacienne** von H u d i n g s f e l d ist eine Appreturmasse für Wäsche und Tafelgut, bestehend aus je 50 T. Walrat, Gummi arabicum und Borax, 125 T. Glyzerin und 725 T. dest. Wasser mit etwas wohlriechender Essenz. (Moniteur des Fils et Fissus.)

4008. **Lustrine** von R a f f i n , Reinigungsmittel für Handschuhe, ist ein Gemisch aus Ölseife, Eiweiß, Salmiakgeist und Glyzerin. (W. E i t n e r.)

4009. **Luteein** oder **Pariser Legierung** von Le Mat. Picard & Bloch (französ. Patent) ist eine Legierung von 80 T. Kupfer, 16 T. Nickel, 2 T. Zinn, 1 T. Kobalt, ½ T. Eisen, ½ T. Zink.

4010. **Lyddit,** ein Sprengstoff, enthält hauptsächlich Pikrinsäure.

4011. **Lyons-Asphalt** besteht aus 15 T. Bitumen, 35 T. Kohlenschlacke, 10 T. Kokspulver, 130 T. Kalk und 160 T. feinem Kies.

4012. **Macillin,** als Gewürz und Bindemittel für Wurstwaren angepriesen, ist ein gelb gefärbtes, mit Macisöl imprägniertes Gemisch von Weizen- und Kartoffelmehl.

4013. **Maclurin,** ein Farbstoff, ist Gerbsäure aus dem Holze von Morus tinctoria.

4014. **Machorka** ist ein aus billigem russischen Tabak dargestelltes Extrakt, welches in Wasser gelöst zum Töten von Insekten Verwendung findet.

4015. **Mäusegift** von F r a n z T r ä g e r in Hardheim, sind zwei Pakete, das eine ein grobes Capsicumpulver, das andere gepulverten weißen Arsenik enthaltend. In der beigegebenen Gebrauchsanweisung wird das eine Pulver ohne nähere Bezeichnung als sehr giftig bezeichnet.

4016. **Mäusegrütze** ist eine mit Kohlepulver grau gefärbte granulierte Mischung aus 5 T. Bariumkarbonat, 1 T. Zucker und 5 T. Weizenmehl.

4017. **Mäusemittel.** Mit Fernambuc rötlich gefärbtes Roggenmehl. 100 g = *M*. 4,25. (R e i n s c h.)

4018. **Maggi-Suppenextrakt** besteht nach einer Analyse des städtischen

Digitized by Google

chemischen Untersuchungsamtes in Dresden aus Wasser 55,81, Trockensubstanz 44,19, Gesamtstickstoff 3,23, Ammoniak 0,79, Stickstoff in Säureamiden 0,05, Stickstoff in Amidosäuren 0,11, Protein 15,31, Fett 1,03, Asche 21,44, Phosphorsäure 0,72, Kaliumchlorid 1,70, Natriumchlorid 17,91%.

4019. **Magnalium** ist eine Legierung von 100 T. Aluminium mit 10 bis 25 T. Magnesium.

4020. **Maisin** oder **Maison** ist eine von Donard und Lalbé aus getrocknetem und entfettetem Maismehl durch Extraktion mit Amylalkohol gewonnene Eiweißsubstanz von weißer Farbe, in kaltem und heißem Wasser unlöslich. Mais enthält 4,0—4,5% an Maïsin.

4021. **Maismon,** ein Nahrungsmittel für Kinder und Rekonvaleszenten ist entöltes Maismehl deutschen Ursprungs und Ersatz für Mondamin, Maizena, Arrowroot.

4022. **Maizena,** Dureyas, ein Nahrungsmittel, ist Maisstärkemehl (Hager.); — stammt von den Früchten der Carnauba — oder Wachspalme (Corypha cerifera), welche das brasilianische Palmenwachs liefert. (Karl Andrée.)

4023. **Malerfarbe, prächtigste, flüssige,** ist eine spirituöse Lösung von Anilinfarbstoffen. 1 l = *M.* 27.

4024. **Malerleim, chemischer,** ist ein mit Ätzalkali aufgeschlossener Stärkekleister.

4025. **Majus,** ein Konservierungsmittel für Oberleder, ist ein Gemisch von Fischtran und Wollfett, das mit etwas Birkenöl versetzt ist, um ihm Juchtengeruch zu verleihen.

4026. **Maltokaffee** von Behr besteht aus gerösteten Getreidesorten unter Zusatz von schwach geröstetem Malz.

4027. **Maltoleguminosenmehl** von Starker & Pobuda, nach Vorschrift von H. v. Liebig bereitet, ist ein sehr angenehm aromatisch schmeckendes und äußerst leicht auflösliches Mehl mit 21—23% Eiweiß und nur einer geringen Menge unveränderten Stärkemehls, 2,5—3% Fett, 3,5% Nährsalzen (Phosphorsäure), 4—5% Wasser, Zucker und Dextrin. (H. Fetzer.)

4028. **Maltose-Rahmkonserve** ist eine Fettnahrung für Kinder und Lungenleidende. Fabrikant: Ed. Loeflund & Co. in Grunbach bei Stuttgart.

4029. **Maltose,** ein künstlicher Zuckerhonig, ist im wesentlichen ein Gemisch von Honig mit 25% Rohrzucker. (Beythien.)

4030. **Malzbier der Löwenbrauerei** ergab folgende Zahlen: Stammwürze 17,04%, Extrakt 9,52%, Alkohol 3,76%, Phosphorsäure 0,117%, Mineral. Bestandteile 0,289%. Das Bier ist infolge des erheblichen Extraktgehaltes, verhältnismäßig geringen Alkoholgehaltes und großer Menge ernährender Substanzen als gutes Nahrungsmittel zu bezeichnen. (Niederstadt.)

Digitized by Google

4031. **Malzextraktbier** von Behn, ein „alkoholfreies" Bier, gab folgende Resultate: Alkohol 1,36 Gew.-Proz. = 1,70 Vol.-Proz. Extrakt 3,66%, mineral. Bestandteile 0,14%, Maltose 1,29%, Phosphorsäure 0,049%, freie Säure (Gesamtsäure) 0,202%, ursprüngl. Würze 6,400%. Salyzyl- oder Borsäure abwesend. Fremde Bitterstoffe sind ebenfalls nicht gefunden worden. (Niederstadt.)

4032. **Malzextrakt-Gesundheitsbiere** existieren in großer Anzahl. Dieselben kommen dem englischen Porter in ihrer Zusammensetzung meist gleich, übertreffen denselben sogar. Der Alkoholgehalt schwankt zwischen 2,8 und 6,3%, der Extraktgehalt zwischen 5,0 und 18,4%, der Gehalt an Stammwürze zwischen 10,8 und 24,8%. (Schweißinger.)

4033. **Mandelbrot für Diabetiker** aus der Bäckerei von Hauswaldt in Dresden enthält Fett 62,86%, Eiweiß 13,00%, Asche 2,92%, Wasser 5,52%, Zellulose 2,40%. (Schweißinger.)

4034. **Mandelmilchextrakt** von Jul. Urban in Dresden, Humboldtstraße, ist ein sehr dicker Mandelsirup mit etwa 50% Zucker, ferner 7,5% Fett, 3% Eiweißstoffen und 35% Wasser. (Schweißinger.)

4035. **Mango,** eine in den öffentlichen Waschanstalten Englands Verwendung findende Flüssigkeit, ist Chlorkalklösung. (Wagner.)

4036. **Mannocitin,** ein Rostschutzmittel zum Einreiben von blanken Eisenflächen, z. B. bei größeren Maschinen, ist eine Auflösung von gleichen Teilen wasserfreiem Wollfett und leichtem Kampheröl.

4037. **Marcodurum,** ein Stopfbüchsenpackungsmittel von Benrath und Frank, Gelbe Mühle bei Düren, besteht aus Rohleinen und Hanfpapier, die aufeinander geklebt und mit Talg getränkt sind.

4038. **Marineleim (marine glue)** von Jeffery ist eine Lösung von 1 T. fein geschnittenem Kautschuk in 12 T. Terpentinöl, rektif. Stein- oder Steinkohlenteeröl **(flüssiger Marineleim),** zu welcher auf 1 T. Kautschuk 2 T. Schellack oder Asphalt zugesetzt sind **(harter Marineleim).**

4039. **Marmite** ist ein vegetabilisches Extrakt, dem dieselben ernährenden Eigenschaften zukommen sollen, wie sie das Fleischextrakt besitzt. Fabrikant: The Marmite Food Extract Co., Ltd. in London E. C., 40 Mincing Lane.

4040. **Marseillais-Kesselstein-Vernichter** ist ein stark gerbstoffhaltiges wässeriges Pflanzenextrakt.

4041. **Marsöl,** ein Lederkonservierungsmittel, besteht nach einer Mitteilung der deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie in Freiburg i. S. in der Hauptsache aus Tran, welchem zur Verdeckung des Trangeruches etwas Mirbanöl zugesetzt wird.

4042. **Mastic-Cement** ist ein Gemisch von Sand, Kalkstein, Bleiglätte und Leinöl. (Heeren.)

Digitized by Google

4043. **Mastic-Serbat** ist ein aus Frankreich kommender Kitt für Dampfleitungsrohre etc., welcher aus Bleioxyd, Manganhyperoxyd und Leinöl zusammengesetzt ist.

4044. **Mastpulver Superior,** Fabrik Striegau: Fleischmehl und Sesamkuchenmehl, Futterkalk und Viehsalz, wenig Erdnuß.

4045. **Mast- und Milchpulver „Furore"** von Züge in Leipzig: 12% Futterkalk, Fleischmehl, Süßholz, Anis, Fenchel, 6% Spießglanz.

4046. **Mast- und Freßpulver** von Krause in Langensalza: 5% Spießglanz, 10% Futterkalk, 5% Glaubersalz, 3% Kochsalz, außerdem Pulver von Süßholz, Enzian, Foenugraecum und Phellandrium.

4047. **Matadoröl,** das fette Öl der Kümmel- und Anisfrüchte wird zur Fabrikation von grüner Seife von tief dunkler Färbung, von grüner Naturkern-Elainseife und von sog. Hanfölseifen empfohlen.

4048. **Matscheko-Kunststein** aus Brünn besteht in einer kochsalzhaltigen Magnesiumchloridlösung und einem technischen Magnesiahydrate. (Gawalowski.)

4049. **Mattolein** für photographische Zwecke, ist eine Lösung von 40 T. Dammarharz, 20 T. Copaivabalsam, 5 T. Elemi in 85 T. Terpentinöl.

4050. **Mayol,** ein Fleischkonservierungsmittel, ist nach Than ein Gemisch von Borsäure, Glyzerin und Ammonfluorid mit Methyl- und Äthylalkohol.

4051. **Mealin,** ein Kesselsteinmittel, ist zusammengesetzt aus 32,13% Soda, 1,03% Ätzkali, 8,34% Kochsalz, 1,08% phosphorsaurem Natrium, 37,85% Wasser, 14,91% Ferrocyankalium, 4,16% oxalsaurem Natrium und geringen Mengen von Cyankalium und Schwefelnatrium. (Chemnitzer Untersuchungsamt.)

4052. **Meat Juice** von Valentine soll angeblich in 60,0 g den Saft von 2 kg des besten Ochsenfleisches ohne Fett enthalten, unterscheidet sich aber von dem Liebigschen Fleischextrakt nur durch einen beträchtlich höheren Wassergehalt und durch eine Spur von Eiweiß. (J. Forster.)

4053. **Meat Preserve Flüssigkeit** von E. Dresel in Berlin, enthält in 1 Liter 22 Natriumchlorid, 0,15 Vanillin, 73,5 Natriumsulfat, 171,0 Natriumsulfit und 34,5 schweflige Säure als Bisulfit, sowie 3,0 Eisenchlorid.

4054. **Meat Preserve-Pulver** von E. Dresel besteht aus Natriumbisulfit, welches 77% Natriumsulfat enthält. (Polenske.)

4055. **Mehl für Geflügel** aus New-York, ein künstliches Futtermittel, enthält getrocknete Fleischfaser und beträchtliche Mengen strukturloser hyaliner Knorpelmassen neben einem Gehalt von 5,58% der lufttrockenen Substanz an kohlensaurem Kalk. 50 kg = *M.* 24. (E. Kern.)

Digitized by Google

4056. **Melanin,** waschechtes Schwarz zum Zeichnen der Wäsche, ist ein Pulvergemisch aus ca. 5 T. Kupfervitriol, 6 T. Kaliumchlorat, 6 T. Salmiak, 12 T. Anilinhydrochlorid und 5 T. Gummi arab.

4057. **Mellotinkaffee** ist eine Mischung von Kaffee, Dattelkernen und Zichorien.

4058. **Menthador** ist ein rollender, massierender und auswechselbarer Migränestift, der auch als Mentholeinatmer dient. Derselbe ähnelt mit seinem Halter einem rollenden Tintenlöscher. Fabrikant: Pharmazeutische Fabrik „Friedenau" Heinrich Sachs in Berlin-Friedenau.

4059. **Metal anglais** ist eine Legierung aus 440 T. gereinigtem Kornwallzinn, 10 T. russischem Kupfer, 1 T. Messing, 1 T. Schwefelnickel, ½ T. Schwefelwismut, 4 T. Antimon und 1 T. Wolfram.

4060. **Métal argentin** zu Löffeln, Gabeln, Teekannen besteht aus 85,5 T. Zinn und 14,5 T. Antimon.

4061. **Métal d'Alger** zu Tischglocken besteht in 100 T. aus 94,5 T. Zinn, 5 T. Kupfer und 0,5 T. Antimon.

4062. **Metall, Dörrsches,** ist eine Gußmasse aus Eisen, Schwefel und Asphalt vom spez. Gew. 3,2. 1 kg = *M.* 0,60.

4063. **Metallin** ist eine Legierung aus 35 T. Kobalt, 25 Aluminium, 10 Eisen und 30 Kupfer.

4064. **Metallputzseife** von A. C. Diedecks Sohn in Wien ist ein braun gefärbtes Gemisch aus 1 T. Seife und 2 T. kohlensaurem Kalk.

4065. **Methbier** (Methbräu) einer Leipziger Brauerei enthält nach Beythien keine Spur von Hopfen und Malz, sondern lediglich eine gelb gefärbte, mit Kumarin parfümierte Zuckerlösung.

4066. **Methon,** ein alkoholfreies Getränk ist in der Hauptsache eine mit Kohlensäure unter Druck gesättigte Invertzuckerlösung. Sie enthält 0,08% Alkohol, 6,02% Extrakt, 0,04% Mineralstoffe, 0,09% Säure, 4,57% Invertzucker, 0,04% Eiweißstoffe. (Beythien.)

4067. **Methylenchlorid** von Robbinson & Comp. in London ist Chloroform, mit Alkoholzusatz auf ein dem Methylenchlorid nahekommendes spezifisches Gewicht gebracht. (M. C. Traub.)

4068. **Microcidin,** ein französisches Antiseptikum, ist ein zusammengeschmolzenes Gemisch von Naphthol und Natriumhydrat in der dreifachen Menge Wasser löslich. (Industriebl. 1891, 181.)

4069. **Mikrosol,** ein Desinfektionsmittel, enthält neben ca. 75% rohem kristallwasserhaltigem Kupfersulfat etwa 10% phenolschwefelsaures Kupfer, 2,3% freie Schwefelsäure und 12% Wasser. Auf Grund dieser Analyse wurde die Nachbildung des Mikrosol versucht, wobei folgende Vorschrift ein Präparat lieferte, welches dem Original in jeder Beziehung gleicht. 5 T. roher 60—80 prozentiger Karbolsäure werden mit 6 T. konzentrierter roher

Digitized by Google

Schwefelsäure so lange auf 120—150° erhitzt, bis eine Probe sich klar mit Wasser mischt und ein intensiver Geruch nach schwefliger Säure sich bemerkbar macht. Nach dem Erkalten löst man das Reaktionsgemisch in 10 T. Wasser und sättigt die Lösung mit Kupferkarbonat; vom überschüssigen Kupferkarbonat wird abfiltriert. Die so erhaltene Lösung von phenolschwefelsaurem Kupfer wird mit 75 T. gepulvertem rohem kristallwasserhaltigem Kupfersulfat gemischt. Nötigenfalls wird noch so viel Wasser zugesetzt, als zur Erzielung der Konsistenz einer Pasta erforderlich ist. (Fendler.)

4070. **Milchfleischextrakt** von Dr. Eberhard. Aus fett-, kasein- und zuckerfreier Magermilch wird ein Extrakt dargestellt, mit demselben wird Rindfleisch extrahiert und der Auszug dann dick eingedampft. (Varges.)

4071. **Milchpräservierungspulver** enthält 80% Borax und 20% Borsäure. (Schweißinger.)

4072. **Milchpulver** von G. Hughes in London zur Konservierung der Milch enthält Borsäure.

4073. **Milchpulver** von Tomlinson ist Natriumbikarbonat. (Hager.)

4074. **Milchtafeln** von Blachfort, Milch in fester Form. 1000 T. frische Kuhmilch, 200 T. Zucker, 3 T. gepulvertes Natriumbikarbonat und 2 T. Borax werden im Wasserbade unter Umrühren eingedampft, bis eine kleine Menge der Masse erkaltet, eine derbe Pastakonsistenz annimmt. Dann mischt man der noch warmen Masse 50 T. gepulverten Zucker hinzu und bringt sie durch Pressen in die Form ca. 3 cm dicker Tafeln. Mit Stanniol überzogen werden sie in den Handel gebracht.

4075. **Milch- und Mastpulver „Germania"** von Wächtler in Dillenburg: 20% Futterkalk, 2% Schwefel, Umbelliferensamen und andere Pflanzenpulver.

4076. **Milk substitute for rearing calves and pigs,** manufactured only by Spouncer & Sons, Gainsboro in England, ein schwach rötliches Mehl, der Hauptsache nach Kartoffelstärke mit etwas Enzianwurzel, enthält in Prozenten 20,35 Feuchtigkeit, 2,87 Protein, 0,40 Fett, 74,85 Kohlehydrate, 1,03 Holzfaser, 0,50 Asche, worin 0,29 Phosphorsäure. (Voelcker.)

4077. **Mineralgeist** ist reines Steinkohlenbenzin.

4078. **Mineralin** ist gepulverter Speckstein, der in Amerika zur Mehlfälschung verwendet werden soll.

4079. **Mineraline,** Schmiermittel für Stopfbüchsen und Gebläsekolben, ist feinst gemahlener Graphit.

4080. **Mineralseife** von van Baerle & Sponnagel in Berlin besteht hauptsächlich aus Wasserglas.

Digitized by Google

4081. **Minlossches Waschpulver:** Wasser 38,00%, Soda 53,50%, Seife 2,65%, Wasserglas 4,55%, Rest (Verunreinigungen) 1,30%.

4082. **Minofor** zu Löffeln, Gabeln, Teekannen etc. enthält 67,53 T. Zinn, 17 T. Antimon, 8,94 T. Zink, 3,26 T. Kupfer.

4083. **Mistra,** ein Mittel zur Verbesserung des Trinkwassers, ist eine Lösung von 1% Sternanisöl, 10 Tropfen Orangenblütenöl und 5 Tropfen Rosenöl in 100% Weingeist.

4084. **Mittel gegen den Brand des Getreides** von Arkenbout in Gonda enthält 9% Kupfervitriol, ca. 35% arsenige Säure und 56% Eisenvitriol. ½ kg = *M.* 0,50. (Ad. Mayer.)

4085. **Mittel gegen den Brand des Getreides** von H. v. Gimborn in Emmerich enthält 23,1% Kupfervitriol und 76,9% Alaun und Eisenvitriol. ½ kg = 0,5 Frcs., *M.* 0,40. (Ad. Mayer.)

4086. **Mittel gegen den Sauerwurm** von Prof. Nessler besteht aus 4% Schmierseife, 6% Tabakextrakt oder einem Aufguß von 3% Tabak, 5% Fuselöl, 2 dcl Weingeist, mit weichem Wasser auf einen Liter gebracht. 1 l = *M.* 0,50.

4087. **Möbelglanz** von H. Pfeffer besteht aus 97 T. Schwefelkohlenstoff, 2 T. Lavendelöl und 1 T. Alkannin kalt zusammengemischt und 4—5 Stunden stehen gelassen.

4088. **Möbelpaste** von Frank English besteht nach Chem. and Drugg. aus 1,75 kg Ceresin, 2¼ l Terpentinöl, 250 g Harz und 30 g Vermillon.

4089. **Mogdad-Kaffee,** als Kaffeesurrogat empfohlen, sind wahrscheinlich die stark gerösteten Früchte von Cassia occidentalis, welche ein kakaoartiges Chromogen nebst Legumin und Gerbsäure enthalten. Zusammensetzung in Prozenten: Zellulose 21,21, fettes Öl 2,55, Pflanzenschleim 36,60, Gerbsäure 5,23, unorganische Salze 4,33, stickstoffhaltige organische Stoffe 15,13, stickstofffreie 3,86, Wasser 11,09. (Moeller.)

4090. **Molkenbrot** von Winklers Molkerei in Dresden, Reitbahnstraße, ist ein mit Molken statt mit Wasser bereitetes Brot und enthält Proteinstoffe 7,0%, Fett 0,1%, in Zucker überführbare Kohlehydrate 48,0%, Asche 0,5%, Wasser 41,5%. (Schweißinger.)

4091. **Mollisine** ist ein Gemisch aus 4 T. Vaselin und 1 T. gelbem Wachs.

4092. **Mondamin Corn Floor** von Brown u. Polson ist entöltes Maismehl.

4093. **Monopol** von L. Ziffer in Berlin, ein Fleischkonservierungsmittel, ist ein grobkörniges Pulver, enthaltend 43,3% Kaliumnitrat, 15% Kaliumkarbonat, 17,2% Kaliumchlorid, 1,2% Natriumchlorid, 20% Rohrzucker und 3% Feuchtigkeit. Auf je 50 kg Fleisch sollen 300 g des Präparates verwendet werden. 520 g in Blechbüchse = *M.* 2. (Polenske.)

4094. **Montanin,** ein Nebenprodukt der keramischen Industrie, stellt

Digitized by Google

eine beinahe farblose und geruchlose Flüssigkeit dar, die als wichtigsten Bestandteil die antiseptisch wirkende Kieselfluorwasserstoffsäure enthält. Es kommt in erster Linie als Anstrichmittel für Kellerwandungen in Betracht; die Trockenlegung feuchter Wände durch Montanin beruht auf der Bildung von Flußspat, Kieselsäure und Tonerde. Ferner wird es als Imprägnierungsmittel empfohlen.

4095. **Montanit,** eine Metallfarbe, ist feinst gemahlener Spateisenstein.

4096. **Moor-Boraethyl** der Firma Gallus in Pest, erfunden von Julius Kolliner, fabriziert in Steinbruch, ist ein Konservierungsstoff, welcher konsistente Lebensmittel auf längere Zeit gegen Pilzbildung schützen soll. Das Mittel soll aus Pflanzenfasern bestehen und die Lebensmittel gegen die Einwirkung der größten Kälte sowohl wie der größten Hitze schützen.

4097. **Mortein** zur totalen Vernichtung und Ausrottung aller Wanzen, Flöhe, Schaben ist Insektenpulver mit Ultramarin graugrün gefärbt.

4098. **Moselblümchenessenz** ist eine grünbraune spirituöse Tinktur, anscheinend aus trockenen grünen Trauben durch Extraktion mit Alkohol gewonnen.

4099. **Mottenpapier** ist ein geleimtes Papier, auf einer Seite mit einem Überzug versehen. Letzterer wird aus 5 T. Gummi arabicum, 2 T. Quecksilber, 1 T. Zucker und Wasser dargestellt. Das Papier wird zwischen und in die Polster gelegt.

4100. **Mottenpulver** von Schütze besteht aus 50 T. Gewürznelken, 100 T. schwarzem Pfeffer, 100 T. Quassia, 20 T. Ammoniumkarbonat, 20 T. Veilchenwurzel, 2 T. Zimtöl, 2 T. Bergamottöl, 5 T. Kampher, 20 T. Äther.

4101. **Mottentinktur, chinesische,** ist eine Tinktur aus 1 T. Kampher, 8 T. Alkohol und 1 T. Koloquinten oder spanischem Pfeffer. (Wittstein.)

4102. **Mottentinktur** von Fuhrmann ist aus 1 T. Fruct. Colocynthid., 1 T. Fruct. Capsici, ½ T. Piper nigrum und 10 T. starkem Spiritus dargestellt und mit Ol. Caryophyllor., Ol. Lavandulae und etwas Kampher parfümiert. 250 g = *M.* 1,50. (Hager.)

4103. **Mottentinktur** nach P. Schütze. 1,45 T. Karbolsäure, 30 T. Kampher, 30 T. Rosmarinöl, 5 T. Nelkenöl, 5 T. Anilinrot, 2500 T. Spiritus. — 2,4 T. Terpentinöl, je 1 T. Nelkenöl und Bergamottöl, 2 T. Kampher, 16 T. Spanisch-Pfeffertinktur, 32 T. Spiritus.

4104. **Müllers Konservesalz Brillant** enthielt Aluminiumsulfat, Natriumbenzoat, Natriumphosphat. (Matthes.)

4105. **Dr. Müllers Mutterlauge,** ein Badesalz zur Bereitung von Solbädern zu Hause, enthält 73% Natriumchlorid, 25% Natriumsulfat, 2% Glyzerin mit Eisen. Es ist schnell wasserlöslich, fast nicht hygroskopisch, greift die Badewanne nicht an und soll die natürlichen Solbäder ersetzen.

Digitized by Google

4106. **Muntzmetall, schmiedbares,** oder **Neumessing** ist eine Legierung aus 60 T. Kupfer und 40 T. Zink oder 56 T. Kupfer, 43¼ T. Zink und 3¾ T. Blei.

4107. **Musalina,** ein Wurstbindemittel, bestand nach Dresdener Chem. Unters.-Amt aus 13,47% Wasser, 0,55% Fett, 70,65% Stickstoffsubstanz, 9,86% Asche und 5,51% Phosphorsäure.

4108. **Muscan** ist arsenfreies Fliegenpapier.

4109. **Muttermilch** von Voltmer ist Kuhmilch, welche durch geeignete Behandlung und Verdünnen mit Wasser, Zuckerzusatz und Peptonisierung des Kaseins der Muttermilch möglichst ähnlich gemacht ist. Sie enthält 18,30% Fett, 14,20% Eiweißstoffe, 49,30% Milchzucker, 3,10% Asche, 14,70% Wasser. (Schweißinger.)

4110. **Mykodermaticon** von G. Kirchberg in Greifswald zur Essigbereitung, fest und in Essigsprit gelöst in den Handel gebracht, ist in letzterer Form ein 10 prozentiger Essig, der 1,56% phosphorsaure Ammon-Magnesia und 0,17% indifferente organische Substanz gelöst enthält. Die darin vorhandenen geringen Mengen von Chlor, Schwefelsäure, Kalium und Natrium sind wohl nur als zufällige Bestandteile zu betrachten. (Dr. Schädler.) — Das Mykodermaticon in fester Form ist ein gröbliches, schmutzig weißes Pulver, bestehend aus Weinsäure, Phosphorsäure, Magnesia, Ammoniak, Zucker und Wasser. Preis *M*. 18. (C. Sommer.)

4111. **Mykothanaton** von J. Herrmann in Berlin, Mittel gegen Hausschwamm, ist eine grünlich-gelbe Flüssigkeit von starkem Salzsäuregeruch und stark saurer Reaktion, enthält in 1 Liter 1,16 Eisenoxyd und Tonerde, 1,47 Kupferoxyd, 16,72 Magnesia, 99,9 Schwefelsäure und freie Salzsäure, und ist die bei der Bereitung der Kohlensäure aus Magnesit und Schwefelsäure abfallende Lauge, welcher rohe Salzsäure und pro Liter ca. 3 g roher Kupfervitriol zugesetzt wurden. 50 kg = *M*. 25. (M. Ballo.)

4112. **Mykothanaton,** Mittel gegen den Hausschwamm von Johannes Müller, ist eine Auflösung von 750 T. Chlorcalcium, 1500 T. Glaubersalz, 60 T. Quecksilberchlorid in 5000 T. Wasser, welcher schließlich noch 2500 T. Salzsäure zugemischt werden. (Wittstein.)

4113. **Mykothanaton** von Vilain & Co. in Berlin, Mittel gegen Holz-, Haus- und Mauerschwamm, ist eine klare, fast farblose Mischung aus Kochsalz, Alaun, Schwefelsäure und Wasser, welche kleine Spuren Eisen und Arsenik enthält. 1 l = *M*. 1,50. (Hager.)

4114. **Myogen,** Plönnis, ein Eiweißpräparat, enthält in Prozenten: Wasser 12,2, Stickstoffsubstanz 13,32, auf Eiweiß berechnet 83,25, Atherextrakt 0,2, Asche 1,2. Für den täglichen Bedarf sind Myogenkakes hergestellt, deren Zusammensetzung laut Analyse folgende ist: Wasser 9,3%, Stickstoffsubstanz 3,97%, auf Eiweiß

Digitized by Google

berechnet 21,81%, Ätherextrakt 12,5%, Kohlehydrate 52,7%, Asche 1,1%. Das Präparat erreicht also im Eiweißgehalt das Fleisch, im Kohlehydratgehalt das Brot und im Fettgehalt bestes Gebäck. (Hygienisches Institut zu Kiel.)

4115. **Myrolin,** ein Speisefett, ist reines Kokosfett. (B e y t h i e n.)

4116. **Nadal,** ein Fleischkonservierungsmittel, ist nach B a i e r eine Mischung aus Benzoesäure und benzoesaurem Natrium.

4117. **Nagelglanz** bestand aus einer Mischung von Glyzerin, verdünnt mit Rosenwasser und mit Eosin leicht gefärbt. (Untersuchungsamt Ulm.)

4118. **Nährkaffee** Dr. B i l f i n g e r s von F. L a m p in Stuttgart besteht aus gebrannten Eicheln und gebrannten Getreidekörnern. 250 g = *M.* 0,25.

4119. **Nährlösung für Pflanzen:** Kaliumnitrat 1%, Calciumkarbonat 5%, Natriumchlorid 5%, Calciumphosphat 5%, Natriumsilikat 5%, Eisenvitriol 1,5 in 100 l Wasser. (Am. Journ. of Pharm.) — 40 T. Ammonnitrat, 20 T. Ammonphosphat, 25 T. Kalisalpter, 5 T. Salmiak, 6 T. Kalksulfat, 4 T. Eisenvitriol. — 5 T. Salpeter, 5 T. Calciumkarbonat, 5 T. Kochsalz, 5 T. Calciumphosphat, 5 T. Natriumsalizylat, 1,5 T. Eisenvitriol.

4120. **Nährpulver** von P a r m e n t i e r ist Brot, gedörrt und in Pulver verwandelt. (H a g e r.)

4121. **Nähr-Roborin** ist ein feines Gebäckpulver, das aus 10% Roborin (Calcium haemalbuminatum mit 0,49% Hämoglobin-Eisen, 0,118% Lecithinphosphor, 4% Calcium und 80% Eiweiß), 20% Hühnereiern, Weizenmehl, Kakao und Zucker bereitet ist. Fabrikant: D e u t s c h e R o b o r i n w e r k e in Friedrichsberg-Berlin.

4122. **Nährzwieback** O p e l s ist ein Zwieback in Scheibenform, welcher 9,76% Feuchtigkeit, 74,94% Nährstoffe einschl. 5,86% Zucker, 8,56% Proteine, 2,58% Fett und 4,16% anorganische Bestandteile einschl. 2,25% Calciumphosphat enthält. (K o h l m a n n.)

4123. **Nahrungsmittel in löslicher Form** von P a u l L i e b e in Dresden enthält in Prozenten: 36 Zucker, 26 Extraktstoffe, Dextrin und Fett, 8,2 Albuminkörper, 1,3 Asche mit 0,56 Phosphorsäure. Gefunden in Prozenten: 3,51 verdauliches Eiweiß, 70,65 Kohlehydrate (Dextrin, Zucker), 24,48 Wasser, 1,36 Mineralstoffe mit 0,298 Phosphorsäure. (S t u t z e r.)

4124. **Natronkaffee, deutscher,** von T h i l o & v o n D ö h r e n, besteht aus mit ca. 8% Natriumbikarbonat versetztem geröstetem Getreidekorn, Zichorien etc.

4125. **Natronwasserglaspulver** von G e b r. B ä n s c h in Dölau, ein Antikesselsteinmittel, besteht aus 2 T. Natronwasserglas und 3 T. Quarzsand.

4126. **Nectarsirup** der englischen S o d a w a s s e r f a b r i k a n t e n

Digitized by Google

enthält Vanille-, Rosen- und Zitronenextrakt, Mandelemulsion (Orgeat) und Zuckersirup.

4127. **Nelsons Milch- und Mastpulver,** ein diätetisches Kraftfuttermittel: 85 Malzabfälle + 5 Futterkalk + 5 Glaubersalz + 5 Natriumbikarbonat.

4128. **Nematholyte** ist ein Füllstoff für Papier, der aus kieselsaurer Magnesia von faseriger Beschaffenheit besteht.

4129. **Neosot** ist ein aus Hochofenteer gewonnenes Konservierungsmittel, ein phenolhaltiges Gemenge.

4130. **Nessos Muschelkraft** von F. Reichelt in Breslau, ist ein aus Nordseemuscheln, bezw. Muscheltieren dargestelltes, dem Fleischextrakt ähnliches Präparat.

4131. **Neurol,** ein Nährpräparat von Apotheker C. G. Weiß in Hannover, enthält nach den Prospekten des Fabrikanten als wesentliche Bestandteile: 3% Hypophosphite, 17% Hyperoxyde, 5% Eisenverbindungen, 75% Kohlenhydrate und Stickstoffverbindungen.

4132. **Neu-Sebastin** von Fahnejelm, ein Sprengmittel, besteht aus 45—75% Nitroglyzerin, 15—30% Holzkohle, 5—25% salpetersaurem oder chlorsaurem Kalium oder Natrium, ½—5% kohlensauren Salzen und ½—5% Bindemittel.

4133. **Nitidin** ist ein Lack aus 77 T. Benzoe, 3 T. Gummilack, 50 T. Alkohol absol., 4 T. gekochtem Leinöl, 1 T. Alkanna und 1 T. Fuchsin.

4134. **Nitrocatactin,** ein Sprengstoff, besteht aus Pikraten der Nitrokohlenwasserstoffe (z. B. Mono-, Dinitrobenzol, Mononitronaphthalin) und Nitraten des Kaliums, Natriums und Ammoniums. (J. M. Andreae.)

4135. **Nitrophosphatdünger,** aus England eingeführt, für Deutschland von Wilckes in Deutz vertrieben, enthält 1,65% Stickstoff, 5,9% Phosphorsäure, 33% organische Stoffe. 100 kg = *M.* 17,50. (Märcker.)

4136. **Nitro-Phosphoric-Guano** von Marshall & Co. in Colchester bei London, vertrieben durch Eggers & Stallforth in Bremen, enthält 2,4% lösliche, 5,6% unlösliche Phosphorsäure und 2,3% Stickstoff, außerdem in bedeutenden Mengen das den Pflanzen schädliche Rhodanammonium (aus Gaswasser). (Berthold.)

4137. **Nixodel,** ein Präparat von desinfizierenden, desodorierenden, antiseptischen Eigenschaften, dient in Mischung mit Wasser zur Desinfektion von Ställen, Hürden, Viehwagen, Schiffskielräumen etc.; angenehm parfümiert ist es zur Desinfektion im Haushalt bestimmt. Fabrikant: Lawson & Co., Hove, Sussex.

4138. **Nizo-Lysol** wird nach demselben Verfahren wie Lysol dargestellt, doch sind die verwendeten Kresole durch ein besonderes Ver-

Digitized by Google

fahren gereinigt und dadurch der Geruch verbessert. Fabrikant: Schülke & Mayr in Hamburg.

4139. **Non Olet** ist ein Desinfektionsmittel und Geruchzerstörer unbekannter Zusammensetzung. Fabrikant: Dr. H. Ostermaier, chemische Fabrik in München 23.

4140. **Nova-Konservekristall** für Hackfleisch von Max Fritzsch, Leipzig-Gohlis. Zusammensetzung: Technisch reines Natriumazetat. (Matthes.)

4141. **Novol,** ein von Dr. W. Sternberg in Eberswalde hergestelltes Mittel gegen Ungeziefer etc. dürfte als ein Gemisch von verschiedenen Kohlenwasserstoffen (Petroleum, Benzol u. a. m.) mit einer alkoholischen Lösung von ölsaurem Ammonium anzusehen sein. (Aufrecht.)

4142. **Nubian Blacking,** in England patentiert, besteht aus 126 T. Spiritus, 11 T. Kampher, 16 T. venez. Terpentin, 36 T. Schellack, 32 T. Schwärze, letztere zusammengesetzt aus 15 T. Anilinblau, 15 T. Bismarckbraun, 600 T. Spiritus. (Pharm. Rundschau.)

4143. **Nucoline** ist reine Kokosbutter. (Schaffer.)

4144. **Nural,** ein Speisefett, ist gereinigtes Kokosöl.

4145. **Nürnberger „Schnellmast"** von Gersdorf in Nürnberg: 20% Viehsalz, 20% Futterkalk, 4% Schwefel, Fenchel, Foenugraecum, Fleischmehl und verschiedene Wurzelpulver.

4146. **Nutricine** von Moride in Paris wird aus rohem Fleisch und nicht zu frischem Brote durch Mischen, Trocknen und Pulvern und nachheriges Formen zu Tafeln bereitet.

4147. **Obron** ist ein an Stelle von Fleischextrakt empfohlenes Hefeextrakt.

4148. **Odorol** ist geschmolzenes, durch Einfluß der Luft rotbraun gewordenes Naphthalin.

4149. **Oenoglukose** ist ein zur Weinverbesserung dienender, sehr reiner Traubenzucker.

4150. **Oenokrinepapier** von Lainville & Roy in Paris zur Erkennung echten Rotweins ist mit einer Bleizuckerlösung getränktes Filtrierpapier. 12 dünne Streifchen = *M.* 0,75. (Julius Müller.)

4151. **Ohnegor,** ein sog. alkoholfreies Getränk, ist als ein Gemisch von etwas Malzauszug mit viel wässeriger Zuckerlösung (5% Zucker) zu betrachten. (Beythien.)

4152. **Okertin** soll ein ockerhaltiges Wasser sein, welches aus einem Bergwerk gewonnen wird und gegen Flechten, Augenleiden, Frauenleiden usw. Anwendung findet. Nach Kochs Untersuchungen handelt es sich um ein mit Sulfaten stark beladenes Wasser, welches neben freier Schwefelsäure vornehmlich Mangan- und Magnesiumverbindungen enthält.

4153. **Oleat Maury,** ein Wollschmiermittel, ist eine Verbindung von Naphtha- oder reinen mineralischen Ölen mit vegetabilischen, die durch alkalische Karbonate verseift werden.

Digitized by Google

4154. **Oleo lavato** aus Worms, zum Einfetten der Wolle, ist unreines Glyzerin mit ein wenig Harzöl. 50 kg = *M.* 42,50. (T h. H a a s.)

4155. **Oleonaphtha** von R a g u s i n & C o. in Nischny-Nowgorod (B a l a c h n a u. J a r o s l a w) ist ein aus dem kaukasischen Petroleum hergestelltes Maschinenschmieröl. Es wird in hellen durchscheinenden und in dunklen undurchscheinenden Sorten fabriziert, die äußerlich durch die Art der Verpackung gekennzeichnet sind.

4156. **Orantia,** ein künstliches Butterfärbemittel, ist eine dunkelorangegelbe, urinartig riechende und alkalisch schmeckende wässerige Flüssigkeit von 1,030 spez. Gew. und läßt sich darstellen durch Einwirkung von 100,0 krist. Soda auf 50,0 Orleans in 1 l Wasser und Eindampfen zur Hälfte. (S c h m i t t.)

4157. **Ori** ist ein mit Quassia versetztes Insektenpulver.

4158. **Originalfeuerlöschhandgranate** von H a y w a r d ist eine kugelige Flasche aus schwach grünem Glase im Gesamtgewicht von 1120,0, enthaltend 750,0 einer gelblichen schwach trüben Flüssigkeit mit 15,7% Chlorcalcium und 5,6% Chlormagnesium neben den gewöhnlichen Verunreinigungen dieser Salze. 1 Dtzd. = *M.* 46. (G e i ß l e r.)

4159. **Ortol,** ein photographischer Entwickler, ist ein Derivat des Orthoamidophenols.

4160. **Osmon,** ein neues Heizmaterial, wird aus Rohtorf gewonnen.

4161. **Osmose-Pergament** von A. E c k s t e i n ist ein doppelt und dreifach zusammengelegtes Pergamentpapier, bei welchem die schlechten Stellen der einzelnen Lagen durch die einzelnen Blätter kompensiert werden.

4162. **Ossilite** sind Würfel von etwa 25 g Gewicht, die aus Kalium- und Natriumsuperoxyd bestehen und zur Sauerstoffentwicklung dienen sollen.

4163. **Ovo-Maltine** ist ein Stärkungsmittel, das aus reinem Malzextrakt, frischen Eiern, Milch und Kakao bereitet wird. Die Kakaostärke ist in Maltose übergeführt. Fabrikant: Dr. A. W a n d e r in Bern.

4164. **Ovos** ist ein als Suppenwürze an Stelle von Fleischextrakt empfohlenes Hefeextrakt.

4165. **Oxo-Bouillon** ist eine gewürzte Fleischbouillon, welche aus Ochsenfleisch wie das Liebigsche Fleischextrakt bereitet wird. Man dickt aber die Fleischauszüge nicht so weit ein und würzt das flüssige Extrakt mit den üblichen Suppenkräutern.

4166. **Oxolin,** ein Kautschukersatz, wird aus Werg und Leinölfirnis bereitet.

4167. **Oxone** wird als eine Mischung der Peroxyde alkalischer Erden bezeichnet, welche in Berührung mit Wasser reinen Sauerstoff entwickelt und andererseits der Luft Kohlensäure entzieht. Es soll zur Erneuerung der Luft in abgeschlossenen Räumen, z. B.

Digitized by Google

in Unterseebooten, Anwendung finden. Fabrikant: Rößler & Haßlacher Chem. Co. in New-York.

4168. **Oxydasin** ist eine Lösung von 0,5 Vanadinsäure in 100 g Wasser und dient als Antiseptikum; nach anderen Angaben eine Mischung von 1 Raumteil einer 0,5 promilligen Vanadinsäurelösung und 2 Raumteilen Glyzerin.

4169. **Oxyliquid** nennt Linde ein Gemisch von flüssigem Sauerstoff mit gepulverter Holzkohle, welches als vorzügliches Sprengmittel zur Verbesserung der Luft empfohlen wird.

4170. **Ozalin** ist ein Nährmittel, das Milcheiweiß, Reis, Mandelöl und Magnesiumperoxyd enthält. Fabrikant: „Vitafer", G. m. b. H., chemisches Institut für Sauerstoffernährung in Berlin W.

4171. **Ozalin,** Desinfektionsmittel, von Hamburg in den Handel gebracht, besteht aus Gips, Magnesia und Ätzkalk. (Weller.)

4172. **Ozonal** ist nach „Ph. Post" eine Gallerte, die aus 90% Petroleum und 10% Seife besteht, in Würfelform in den Handel gelangt und als Putzmittel Anwendung findet.

4173. **Ozonogenpapier** von Apotheker Dr. Ropp in Straßburg, Luftreinigungspapier, ein aromatisches Desinfektionsmittel, soll angezündet und verbrannt die Luft desinfizieren.

4174. **Palamoud des Turcs** besteht aus 250 T. Kakao, 1000 T. Reismehl und Amylum, mittelst 30 T. Sandelholz rot gefärbt. (Chevallier.)

4175. **Panak,** angeblich eine Lösung (?) von Chlorsilber und Eisenammoniumcitrat, dient dazu, um Papier, Holz, Seide etc. für photographische Zwecke lichtempfindlich zu machen.

4176. **Panama-Essenz,** Fleckenreinigungsmittel, wird aus $\frac{1}{3}$ der nachstehenden Lösung Nr. I und $\frac{2}{3}$ der Lösung Nr. II zusammengemischt und mit einer entsprechenden Quantität aromatischer Essenz versetzt. Zur Herstellung der Lösung Nr. I werden 7 kg weiße Marseiller Seife und 60% kohlensaures Natrium in 100 l heißem Wasser gelöst und dazu 50% Panamaholzextrakt (Extrakt aus Quillajarinde) gesetzt. Lösung II erhält man, wenn man 15 l Ochsen- oder Schafsgalle mit $1\frac{1}{2}$ l Ammoniak von 22^0 mischt, erhitzt, abschöpft und nach dem Abkühlen mit 15 l Weingeist von 90^0 versetzt.

4177. **Panamin,** ein von Rozière in Paris bereitetes Fleckmittel, besteht aus Quillajarindenextrakt und Soda oder entwässertem Natriumsulfat, in Form von Toilettenseife gebracht.

4178. **Panklastit** von Turpin wird aus zwei Bestandteilen gebildet; der eine ist Untersalpetersäure, der andere Schwefelkohlenstoff, Nitrobenzol, Äther, Gasöl u. dergl.

4179. **Paralith,** ein von der chemischen Gesellschaft zu Solothurn verfertigtes Kesselsteingegenmittel, besteht der Hauptsache nach aus Chlormagnesium und Dextrin.

Digitized by Google

4180. **Paralithicon minerale** von L. Cohn & Comp. in Berlin, Mittel gegen Kesselstein, bestand anfangs aus Kalk, Leim und Soda, später aus Pfeifenton und Soda. (F. Fischer.)

4181. **Paralithicon minerale** von Bernhard Lehmann in Altona ist unreine Soda mit mehr als ⅓ ihres Gewichts in Wasser und Salzsäure unlöslichen Substanzen, wie Ton, Kieselguhr u. dergl. 100 kg = *M.* 120.

4182. **Paramentine,** Schlichtpräparat, von Torlotin, 10 T. Gelatineleim, in möglichst wenig Wasser gelöst, 7 T. Dextrin, 2 T. Glyzerin, 2 T. Bittersalz und 2 T. Zinkvitriol.

4183. **Paramentine** von Treppel. 100 T. Glyzerin von 20° Bé., 1 T. kohlensaures Natrium, $^1/_{100}$ T. Alaun und $^1/_{100}$ T. Borax gelöst und mit 10 T. Weizen- oder Kartoffelstärke versetzt. Dieser Mischung kann nach Belieben noch Gelatine, Fettseifen, Stearin, Gummi arabicum oder Tragant zugesetzt sein.

4184. **Paramol,** ein photographischer Entwickler, ist nach Eichengrün der m-Amido-o-oxybenzylalkohol, der in seinen photographischen Eigenschaften zwischen den Entwicklern der Phenolklasse, Pyrogallol, Hydrochinon etc., und denen der Amidophenolklasse, den sog. Rapidentwicklern Rodinal und Metol, steht.

4185. **Parasitencream** von Geo Dötzer-Frankfurt a. M. besteht aus Leinöl mit Insektenpulver, etwas parfümiert. Man beseitigt damit wohl Flöhe der Hunde, vielleicht (?) auch ganz leichte frische Fälle von Sarcoptes-Räude, wenn dieselbe noch nicht ausgebreitet ist. Ein Mehr an Wirkung ist absolut nicht vorhanden. Ein Infusum von Insektenpulver beseitigt ebenfalls Flöhe und hat den Vorteil, daß die damit eingeriebenen Hunde nicht die Möbel der Wohnung beschmutzen. Das Öl verunreinigt Teppiche, Sofas etc. (Tietz.)

4186. **Parasitenhalsringe** der chemischen Fabrik Falkenberg sind je nach dem Preise an Umfang und Länge verschiedene Ringe mit einer äußeren Hülle aus rotem Flanell, in welchem eingenäht sich eine mehrfach zusammengewickelte Rolle grober Leinwand befindet, die reichlich durchtränkt ist mit einer gelbbraunen Salbe, bestehend aus Fett, metallischem Quecksilber und Ocker. (Geißler.)

4187. **Parisol** ist ein in Wasser lösliches Desinfektionsmittel, welches nicht giftig und nicht ätzend wirken soll. Fabrikant: Bense & Eicke in Einbeck.

4188. **Passerol,** ein Anstreichmittel, um feuchte Wände gegen Schimmelbildung zu schützen und so vorzubereiten, daß sie alsbald gestrichen werden können, erwies sich als eine Auflösung von 1 T. technischem Wollfett in 2 T. eines Petroleumdestillates, des sog. Putzöles. (B. Fischer.)

4189. **Pastilles Truffant** sind Kunstdüngerpastillen zum Gebrauch für Topfpflanzen.

Digitized by Google

4190. **Pâte antitartrique,** ein Kesselsteinmittel, ist eine ziegelrote körnige Pasta aus Seesalz, Soda, Sand, Eisenoxyd und Rückständen der Sodafabrikation.

4191. **Patentkitt, Karlsbader,** besteht 1. aus Wasserglas von 1,340 spez Gew., 2. aus 1 T. Schlämmkreide und 29 T. Kaolin. Zum Kitten erwärmt man den betr. Gegenstand, mischt etwas von dem Pulver mit einer geeigneten Menge der Flüssigkeit zu einem dünnen Teig zusammen, bestreicht dann die Bruchteile damit, drückt dieselben fest aneinander und läßt 12 Stunden trocknen. Bei größeren Bruchflächen bestreicht man zuerst die Bruchfläche mit 1, läßt trocknen und verfährt dann erst wie oben angegeben.

4192. **Pearlett,** Füllmittel für die Papierfabrikation, ist Gips. (Schweißinger.)

4193. **Pearsons Antiseptic** ist die in England und dessen Kolonien übliche Bezeichnung für das von William Pearson in Hamburg hergestellte Kreolin.

4194. **Pectorin** ist eine Mischung von ca. 60 T. Zucker mit 30 T. eines Gemisches von Kartoffelmehl und Reismehl und 10 T. entölten Kakaopulvers.

4195. **Pediculin,** von Dr. W. Höveler in Bremen-Woltmershausen, ist ein Insektenvertilgungsmittel unbekannter Zusammensetzung, welches in Form von Pulver, Salben und Seifen an den Markt kommt.

4196. **Pedro-Vaseline** von Vigier ist ein klarer flüssiger Kohlenwasserstoff, der angeblich aus Petroleum durch Entziehung des vierten Teils festen Paraffins erhalten wird.

4197. **Pekusol,** ein Viehwaschwasser unbekannter Zusammensetzung wird gegen Rotz, Milzbrand, Räude u. dergl. angepriesen.

4198. **Pemzed,** von Alfred Schmidt, Greifenapotheke in Basel, soll ein phosphorhaltiger Milchzucker sein, der als Nährmittel empfohlen wird.

4199. **Pento-Epilatoire,** Enthaarungsmittel, ist eine gelbliche ätzende Flüssigkeit von 1,112 spez. Gew. bestehend aus Auripigment und Ätzkalk. (Eitner.)

4200. **Peperette,** ein in England vielfach gebrauchtes Verfälschungsmittel für Pfefferpulver, ist Pulver von teilweise gebleichten Olivenkernen. — Schwarze Peperette ist dasselbe Pulver, gemischt mit schwarzem Pfeffer.

4201. **Peptikose** von Carl Kiewe, bei J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin, Ersatz für alle medizinischen Verdauungshilfsmittel, besteht in 220 g eines graugelblichen Mehls, welches ein Gemisch aus Luftmalzmehl und Getreidemehl ist. Preis *M.* 1,50. (Hager.)

4202. **Percoll** ist ein Heftpflaster, bei dem die Pflastermasse anstatt auf

Digitized by Google

Leinwand oder Shirting auf Pergamentpapier aufgetragen ist. Fabrikant: Chem. Fabrik Helfenberg, Akt.-Ges. in Helfenberg.

4203. **Pereat** ist garantiert reines Insektenpulver der Firma J. D. Riedel A.-G. in Berlin.

4204. **Pergament, flüssiges,** ist eine ätherische Lösung von Guttapercha zum Überziehen von Bildern und Karten, sowie zum Fixieren von feuchten Bleistift- und Krayonzeichnungen und zu diesem Zweck mittelst Zerstäubers aufzutragen. (Industriebl.)

4205. **Perlenessenz,** ein Präparat, welches Branntwein schön perlen läßt, ist eine starke weingeistige Lösung von Ammoniakseife, dargestellt aus Ölsäure und Ammoniak, oder eine Saponinlösung.

4206. **Perschmanns Antikesselstein,** braune nach Petroleum riechende Tafeln, die dem „Rapid" ähnlich zusammengesetzt sind.

4207. **Petragit,** ein Sprengstoff, besteht aus gleichen Teilen nitrierter Melasse und salpetriertem Holzmehl mit 56,4% Kalisalpeter.

4208. **Petrailit,** ein patentierter Sprengstoff, ist zusammengesetzt aus 60 T. Nitrocetyl aus Walrat, Nitroceryl aus chinesischem Wachs und Nitroglyzerin in wechselndem Verhältnis zu einander je nach der beabsichtigten Wirkung, 16 T. Kalium-, Natrium- oder Ammoniumnitrat, 1 T. palmitinsaurem Cetyl (gereinigter Walrat), 1 T. kohlensaurem Kalk, 6 T. Nitrozellulose, 16 T. präp. Holzkohle.

4209. **Petrosperməl** ist die von 288—326° siedende Fraktion, die bei der Destillation des Petroleums nach dem von „The Halvorsen Process Comp." in New- York genommenen Patent erhalten wird.

4210. **Petrovasine** ist säure- und harzfreie Vaseline.

4211. **Pferdeschrotbrot** von F. W. Fischer in Berlin ist ein Gebäck aus einem Gemenge von Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Mais mit Häcksel und Sauerteig in Kommißbrotform.

4212. **Pflanzennährsalz** von Knop besteht aus 1 T. Kalkphosphat, 0,25 T. Kalisalpeter, 0,25 T. wasserfreiem Kaliumphosphat und 0,25 T. wasserfreiem Bittersalz.

4213. **Pflanzennahrung** von G. M. Hesse ist ein weißes hygroskopisches Pulver und enthält 4,22% Kohlensäure, 0,08% Chlor, 5,92% Wasser, 3,76% Schwefelsäure, 23,95% Kalk, 2,52% Magnesia, 10,55% Kalium, 12,70% Stickstoff, außerdem noch Spuren von Natrium und Eisen.

4214. **Pflanzennahrung, künstliche,** von Prof. Dr. Nobbe in Tharandt, enthält im Liter 2,5% Chlorkalium, 7,5% salpetersauren Kalk, 2,5% krist. schwefelsaure Magnesia, 2,5% einbasisch phosphorsaures Kalium und 1,0% phosphorsaures Eisenoxyd, letzteres frisch gefällt. 10 ccm dieser Lösung werden auf einen Liter Brunnenwasser verteilt.

4215. **Phellosine** wird eine Korkmasse genannt, die mit Hilfe einer Lösung von Nitrozellulose in Azeton aus Korkabfällen hergestellt ist.

Digitized by Google

4216. **Phenolein S. H.** ist eine Flüssigkeit, von der einige Tropfen irgend einem alkalischen, photographischen Entwicklungsbade zugesetzt werden sollen, wodurch sich das Arbeiten in der Dunkelkammer erübrigt, so daß man die photographischen Negative bei weißem Licht entwickeln kann. Wahrscheinlich handelt es sich um Phenolphthaleinlösung, welche zu gleichem Zwecke brauchbar ist. Fabrikant: H a m a n n und S c h u l z e in Rabenau bei Dresden.

4217. **Phenolin,** ein Kresolseifengemisch, wird von H u b e r t B a e r & C o., Teerproduktenfabrik in Braunschweig, hergestellt.

4218. **Phenylin** von A. L i e v e n ist eine Lösung von Karbolsäure und Eisenvitriol in Wasser. (C a s s e l m a n n.)

4219. **Phlodaritt,** Fleischpreservepulver der Magdeburger Konservesalzfabrik von A d o l p h D ü b e c k e, enthält 75% Natriumsulfat und 35% Natriumbisulfit. Auf 5 kg Fleisch sollen 1% des Salzes verwendet werden. 400 g in weithalsiger Kruke = *M.* 1. (P o l e n s k e.) — Nach einer späteren Angabe soll es aus 50 T. Natriumsulfat und 25 T. Natriumsulfit bestehen. (Arb. a. d. Kais. Gesundheitsamt, 1904.)

4220. **Phoenixessenz** von M a r c u s P e r e l e s, ein Mittel, Gewebe, Papier etc. schwer verbrennlich zu machen, ist eine Lösung von 15 T. wolframsaurem Natrium, 10 T. flüssigem, kieselsaurem Natrium und 3 T. phosphorsaurem Natrium und etwas Gummi arabicum in 35 T. Wasser. (H a g e r.)

4221. **Phorxal,** Dr. H o f m e i e r s, ist ein aus Blut von Mastochsen hergestelltes wasserlösliches Albuminat, welches 0,25% Phosphor, entsprechend 0,57% Phosphorsäure, 6,63% Eisenoxyd, 3,09% Gesamtasche enthält. Der Phosphor des Präparats entstammt dem Lecithin und den Nucleoproteinen des Blutes, das Eiweiß und Eisen dem Hämoglobin.

4222. **Phosphatine Fallière,** hergestellt von Dr. F a l l i è r e in Paris, ist ein Nährpräparat, welches, nach den Ergebnissen der chemischen und mikroskopischen Untersuchung zu urteilen, vermutlich aus einem Gemisch von entöltem Kakao, Stärke, Zucker und Kalkphosphat besteht. Durch Analyse wurden ermittelt: Feuchtigkeit 5,72%, Stickstoffsubstanzen 3,86%, Fett 2,39%, Zucker 52,50%, Stärke 32,49%, Zellulose 0,46%, Mineralstoffe 2,58%; darin: Phosphorsäure 1,20 g, Kalk 0,64 g. (A u f r e c h t.)

4223. **Phosphatose Vaudin** ist ein knochenbildendes Nährmittel unbekannter Zusammensetzung.

4224. **Pictetflüssigkeit** ist ein Gemisch von verflüssigter schwefliger Säure und Kohlensäure.

4225. **Pictolin,** ein zur Vertilgung von Ratten und anderem Ungeziefer empfohlenes Präparat, ist ein Gemisch flüssiger Gase, dessen wesentlichster Bestandteil schweflige Säure sein soll. Fabrikant: Gesellschaft für flüssige Gase R a o u l P i c t e t & C o., Berlin N.

4226. **Pimentmatta** ist das Pulver gedörrter Birnen. (H a n a u s e k.)

Digitized by Google

4227. **Pine-Fibre** (Fichtenfasern) ist ein aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika eingehendes, aus Fichtennadeln bereitetes, lockeres Fasergewirr von dunkelbrauner Farbe und aromatischem Geruch, welches als Polstermaterial verwendet werden soll.

4228. **Pineolium** von S. Rothenheim, 166 Easton Road, London, ein Holzgewebe, welches zu Tischbedeckungen, Rouleaux, spanischen Wänden etc. Verwendung findet, besteht aus einer Kette von Baumwollengarn, die mit Holzdraht durchschossen ist und in verschiedenen Farben und Dessins hergestellt wird.

4229. **Pinosol,** ein englisches Mittel unbekannter Zusammensetzung, dient in 3 prozentiger Verdünnung zum Vertilgen von Pflanzenläusen.

4230. **Pissoiröl** erwies sich als ein von Phenolen sorgfältig befreites Teeröl, Nebenprodukt der Destillation des Steinkohlenteers, vom spez. Gew. 0,983 bei 15° C. (Breslauer Untersuchungsamt.)

4231. **Plantan** soll eine Mischung von Formaldehyd und Kohlepulver sein.

4232. **Plantol** wird ein als Ersatz für Butter und Fett in den Handel gebrachtes, sehr reines Kokosfett genannt, also ein dem Palmin und ähnlichen Präparaten analoges Produkt.

4233. **Plastilin** ist gewöhnlicher Modellierton mit Zusatz von Glyzerin.

4234. **Platinafarbe** von Pflug besteht im wesentlichen aus Leinölfirnis, tonigem Eisenocker, Zinkweiß oder Zinkstaub, welche Bestandteile je nach der Nummer der Farbe in verschiedenen Verhältnissen gemischt werden, z. B. Nr. 15: 15% Leinölfirnis. 65% gelber toniger Eisenocker. — Nr. 11: 36,8% Leinölfirnis, 63,2% Zinkweiß. — Nr. 0: 26,7% Leinölfirnis, 73,3% toniger Eisenocker mit Zinkstaub. — Nr. 00: 22,7% Leinölfirnis, 74,3% toniger Eisenocker mit mehr Zinkstaub. (Filsinger.)

4235. **Platinoid** von F. W. Martino ist eine Art Neusilber mit einem Zusatz von 1—2% Wolfram. (Polit. Ntzbl. durch Industriebl.)

4236. **Plesioform** ist geschwefeltes Erdöl.

4237. **Pökelsalz** von E. Dresel in Berlin besteht nach Polenske aus 80% Chlornatrium, 8% Borax und 12% Kalisalpeter.

4238. **Politur-Reinigung** von Gustav Rummel besteht aus 50% Wasser, etwas Putzkalk, Petroleum von hohem Siedepunkt und etwas roter Farbe in himmelblau gelackter Flasche. Preis *M.* 1.

4239. **Poliment** dient zur Grundierung auf Papier, das mit Blattmetall belegt werden soll und ist ein mit Seife und Wachs hergestellter feiner Ton.

4240. **Polysulfin,** ein von einer Heidelberger Firma in den Verkehr gebrachtes Waschmittel. Nach einer sehr ausführlichen Analyse ist dasselbe nichts anderes als rohe Soda, und die Angaben über den Reinigungswert der Sulfide und Polysulfide entbehren jeder positiven Grundlage. (Breslauer Untersuchungsamt.) Von an-

Digitized by Google

derer Seite wird das Präparat als Gemisch aus Soda, Ätzalkali, ölsaurem Alkali und Seetanggallerte bezeichnet.

4241. **Pomerin,** ein Ersatzmittel für Zitronenessenz in der Limonadenfabrikation, besteht aus 61% Phosphorsäure, 7,25% Schwefelsäure, Saccharin, Fruchtäthern, Farbe u. a. m. (Farm. Notisbl.)

4242. **Pomril,** ein alkoholfreies Getränk, ist frei von Alkohol und Konservierungsmitteln, wie Salizylsäure, Borsäure. Ebenso ergab die Prüfung auf Metallverbindungen (Zinn) negatives Resultat. Hefezusatz bewirkt vollständige Vergärung des Zuckers. (Niederstadt.)

4243. **Pondarine** soll das Eierlegen der Hühner fördern und aus einer Mischung von Calciumkarbonat und Eisenoxyd bestehen.

4244. **Porcon,** Schweinenährpulver der Firma „Nutricia“ in Berlin: Marke I = 60% Kasein + 40% geröstete Cerealienfuttermehl. Marke II = 75% Kasein + 25% Futtermehl.

4245. **Porkin,** Schweinemastpulver einer Wiener Firma: Hafer- und Gerstenschrot je 20 + Süßholz und Enzian je 10 + 40 Natr. sulfur. sicc.

4246. **Portanglin** wird eine Reklametafel mit englischem Heftpflaster in verschiedenen Aufmachungen von der chemischen Fabrik Helfenberg A.-G. in Helfenberg genannt.

4247. **Poteline** des Ingenieur Potel in Paris besteht im wesentlichen aus Gelatine, Glyzerin und Tannin und wird je nach der Bestimmung mit Schwerspat oder Zinkweiß versetzt oder mit vegetabilischen Stoffen gefärbt.

4248. **Poudre Algérienne,** ein Kesselsteinmittel, ist präzipitierter schwefelsaurer Baryt (Permanentweiß). 500 g = *M.* 1,40. (Wittstein.)

4249. **Poudre Algérienne** von Serbat gegen Kesselsteinbildung ist ein graues Pulver, welches aus Sand, Stroh, Sägespänen, Haaren, schwefelsaurem Blei, Tonerdesilikat und sonstigen völlig unwirksamen Stoffen besteht.

4250. **Poudre** von Delsaut ist ein Putzpulver für Silberzeug, welches aus Kreide, Weinstein und Quecksilber besteht. (Hager.)

4251. **Poudre** von Rubis zum Schärfen der Rasiermesser, Putzen von Elfenbein, Horn, Metall, ist gepulverter Bimstein. 8 g = *M.* 0,80. (Wittstein.)

4252. **Poudre de Bifteck Adrian** ist ein aus reinem französischen Ochsenfleisch hergestelltes Präparat. Zu beziehen aus Paris, 11 rue de la Perle.

4253. **Poudre de lentilles Adrian** ist aus Linsen hergestellt, die vorher mit Dampf gekocht wurden. Zu beziehen aus Paris, 11 rue de la Perle.

4254. **Poudre de viande Adrian** wird aus reinem amerikanischen Ochsenfleisch gewonnen. Zu beziehen aus Paris, 11 rue de la Perle.

Digitized by Google

4255. **Poudre italienne** von J. L a z a r e in Paris, ein Kesselsteinmittel, ist gemahlener Schwerspat. 1 kg = *M*. 2,80. (H a g e r.)

4256. **Poudre merveilleuse** von V i v i e r besteht aus 48 T. Jod, 8 T. Arsenik, 8 T. Brechweinstein und 1 T. Phosphor. (B ü r c h n e r.)

4257. **Poudre Vaspail,** Mittel gegen die Vegetation der Kleeseide, besteht aus 90% Sand, 5% Soda und 5% Gerbloheabfällen und Steinkohlengrus. 10 kg = *M*. 20. (N o b b e.)

4258. **Poudre Verrier,** ein Weinklärmittel, ist getrocknetes und zerriebenes Tierblut. (N e u b a u e r.)

4259. **Präservierungssalz** von G e b r. G a u s e ist ein etwas feuchtes, krümliches, weißes, sauer reagierendes Salzgemenge, in 100 T. enthaltend 29,70 Borsäure, 37,80 Kaliumnitrat, 26,70 Natriumchlorid, 5,50 Wasser. (P o l e n s k e.)

4260. **Präservierungssalz** von R. L i e s e n t h a l in Köln, ist eine etwas feuchte, sauer reagierende Salzmasse, in 100 T. enthaltend 28,34 Borsäure, 9,58 Natriumchlorid, 57,35 Kaliumnitrat, 4,50 Wasser (P o l e n s k e.)

4261. **Präservierungssalz** von R. L i e s e n t h a l in Köln, nicht rötend, ist ein geruchloses, alkalisch reagierendes Salzgemenge, in 100 T. enthaltend 48,40 Borax mit 39% Kristallwasser, 3,44 Natriumchlorid, 9,10 Natriumbikarbonat. (P o l e n s k e.)

4262. **Precalit** ist Wasserglas und dient zur Seifenfüllung.

4263. **Preservaline** von L. Z i f f e r in Berlin, zum Bestreichen des Fleisches, Schutz gegen Springmaden, ist eine Flüssigkeit, enthaltend im Liter 206,7 Natriumchlorid, 18,5 Natriumsulfit und Natriumbisulfit, 14,2 Natriumsulfat und Spuren von Eisenchlorid (und Benzoesäure?). 1 Rotweinflasche voll = *M*. 1. (P o l e n s k e.)

4264. **Preservebutter** von A l b e r t S c h a y & C o., Grünau b. Berlin, ist Margarine. 50 kg = *M*. 81. (J a c o b s e n.)

4265. **Prodigiosin,** ein Färbemittel, wird vom Bacillus prodigiosus erzeugt.

4266. **Prodromos,** ein zum Bestreichen von Backwaren empfohlener Eierersatz, enthält nach R. S e n d t n e r keine Bestandteile des Eis, besteht im wesentlichen vielmehr aus gelb gefärbter Kartoffelstärke. (Ztschr f. Unters. d. Nahrungsm.)

4267. **Produkt, metallisches,** der C o m p. a n o n y m e in Villeneuve, als Kesselsteinverhinderungsmittel in den Handel gebracht, ist gepulverte Kreide. 100 kg = *M*. 195.

4268. **Proteinnahrungsmittel** in Gestalt von Graupen, Gries und Pulver nach K l e n c k e , dargestellt von Dr. F r a n z S a u t e r n in Ravelsberg, bestehen fast ausschließlich aus Stärkemehl. (H a g e r.)

4269. **Protole** sind den terpentinfreien, konzentrierten Ölen ähnliche ätherische Öle.

Digitized by Google

4270. **Pudi de Paris** ist ein von Flechtners Laboratorium in Dresden angepriesenes Antiseptikum, eine weiche in Tuben befindliche Salbe und enthält als wirksame Bestandteile Borsäure und Salizylsäure. Preis einer Tube *M.* 2. Die Vorschrift zu einem dem Pudi analogen Präparat dürfte nach den Ergebnissen der Analyse etwa folgende sein: Borsäure 5%, Salizylsäure 2%, Kakaobutter 10%, Paraffinsalbe 83%. (Aufrecht.)

4271. **Puffi,** ein Mittel gegen Kopfläuse, soll eine grün gefärbte Mischung aus Amylazetat und Petroleum sein. (Untersuchungsamt Altona.)

4272. **Pullicin** gegen Ungeziefer enthält Naphthalin mit Blüten und Blättern einer Menthaart neben geringen Mengen von Tonerde und Phosphaten.

4273. **Pulver gegen Schaben, Motten und Mücken** von Ries-Guttmann ist ein Gemisch von Insektenpulver mit grob gestoßenem Borax.

4274. **Pulver** von Bickford & Spooner ist nitrierter Hanf.

4275. **Pulver** von Coopal ist Nitrolignin und Nitrozellulose, wahrscheinlich aus Hanf oder Leinabfall hergestellt.

4276. **Pulver** von Designolle ist eine Mischung entweder aus gleichen Teilen Kalisalpeter und pikrinsaurem Kalium oder aus 45% des ersteren und 55% des anderen Körpers.

4277. **Pulver** von Erhardt wird hergestellt für Bomben aus gleichen Teilen chlorsaurem Kalium und Akazien-Tannin, für Artilleriewaffen aus denselben Bestandteilen und Salpeter in gleichen Mengen, zum Sprengen im Bergbau aus 4 T. Holzkohle, 2 T. Tannin, 1 T. Salpeter und 1 T. chlorsaurem Kalium.

4278. **Pulver** von Hahn ist zusammengesetzt aus 367 T. chlorsaurem Kalium, 168 T. Schwefelantimon, 18 T. Kohle und 46 T. Walrat.

4279. **Pulver** von Hasenegger ist eine Abart von Weißpulver.

4280. **Pulver** von Himly ist zusammengesetzt aus einem Gemenge von 1 T. Pech oder festem Kohlenwasserstoff, 3 T. Kalisalpeter und 4 T. chlorsaurem Kalium, welches mit Benzin gemischt, dann gepreßt, getrocknet und gekörnt wird.

4281. **Pulver** von Kellow & Short ist eine Mischung aus chlorsaurem Kalium und Kali- und Natronsalpeter, Schwefel und Sägespänen.

4282. **Pulver** von Knaffe ist zusammengesetzt aus 46 T. chlorsaurem Kalium, 26 T. Salpeter, 25 T. Schwefel und 10 T. ulminsaurem Ammoniak.

4283. **Pulver** von Lannoy, **Lithofracteur,** in Belgien hergestellt, ist ein Gemenge von Schwefel, Natronsalpeter und nitrierter Kleie.

4284. **Pulver** von Nisser ist eine Mischung von 45—60 T. chlorsaurem Kalium mit 40—55 T. Weinstein und einer geringen Menge gelben Blutlaugensalzes.

Digitized by Google

4285. **Pulver** von Sharp & Smith enthält chlorsaures Kalium, Salpeter, Schwefel, Weinstein und gelbes Blutlaugensalz.

4286. **Pulver** von Spencer enthält neben 40—60% chlorsaurem Kalium wesentlich Steinkohlenpulver, doppeltkohlensaures Natrium, Sägespäne, Holzkohle und Salpeter.

4287. **Pulver** von Weber besteht aus chlorsaurem Kalium mit Kohle, Öl und Pyroxylin.

4288. **Pulverine** von Appert, ein Weinschönungsmittel, ist gepulverter Leim. 500 g = *M*. 4. (Weidenbusch.)

4289. **Puratylen** soll zum raschen Reinigen des Azetylengases dienen und besteht aus porösen Stücken von Chlorkalk. (Untersuchungsamt Ulm.)

4290. **Puregg** ist ein aus frischen Eiern hergestelltes Produkt. Die Eischalen werden entfernt und der Eiinhalt entwässert, das Eiweiß verbleibt mit dem Dotter vermischt zurück. Der Nährwert und das Aroma der frischen Eier ist erhalten. Die Analyse ergab folgende Werte: Wasser 7,42%, Asche 3,56%, Eiweiß 46,38% Fett 35,60%.

4291. **Purganin,** ein Reinigungsmittel, ist eine Mischung von 14prozentiger Natronlauge mit einer etwa 3prozentigen Lösung von Natriumhypochlorit. Ein anderes Reinigungsmittel war ammoniakalische Seifenlösung. (Hanow.)

4292. **Purin,** Fleckenwasser von Berndt & Co. in Berlin, ist das Produkt der Destillation aus Kampheröl mit Natronlauge und Alkohol.

4293. **Purinextrakt** von Berndt & Co. in Berlin ist der bei der Purinfabrikation verbleibende Rückstand und enthält mithin die Harzsubstanzen des Kampheröls in verseifter Form nebst freiem Alkali, sowie die schwerer siedenden Anteile des Kampheröls.

4294. **Purine,** Metallputzpomade von Berndt & Co. in Berlin, besteht aus den mit Englisch Rot und vermutlich Braunkohlenasche oder anderen geeigneten Zusätzen zu einer Pasta verarbeiteten Rückständen der Purinfabrikation.

4295. **Purofine,** ein amerikanisches, flüssiges Konservierungsmittel, soll eine 30prozentige, durch Eisen, Aluminium u. dgl. verunreinigte Chlorcalciumlösung sein.

4296. **Purolit,** ein Mittel zur Reinigung von Bierpressionen, besteht aus gepulvertem Ätznatron. (H. Kreis.)

4297. **Putzpulver, Pariser,** für Silberwaren, von rosa Farbe, ist eine innige Mischung von 6 T. kohlensaurer Magnesia und 1 T. Eisenoxyd (Polierrot.) (Th. Wegler.)

4298. **Putzpulver** von A. Viedt in Braunschweig ist fein abgesiebte Bogheadkohlenasche.

4299. **Putzstein** enthält 65% Kieselguhr und 35% Stearin. (Schweißinger.)

Digitized by Google

4300. **Putztücher.** 1. Metallputz: Rote Baumwolltücher. Ätherextrakt 0,75%, Asche 3,33%. Die Asche enthielt ein eisenhaltiges Poliermittel, mutmaßlich Haematit. Diese Tücher wirken also etwa in gleicher Weise wie die roten Lederlappen, welche Juweliere zum letzten Abputzen bereits blanker Gegenstände benutzen. — 2. Schuhputz: Gelbe Tücher. Alkohol-Ätherextrakt = 8%. Dieses Extrakt besteht aus einer Mischung von Ceresin mit Wachs und gelbem Farbstoff. Die Mischung ist in Form einer Terpentinauflösung den Tüchern einverleibt worden. Ein Tuch enthält etwa 2 g der Mischung. — 3. Möbelputz: Olivenfarbige Tücher. Enthalten etwa 10% Alkohol-Ätherextrakt, welches gleichfalls aus einer Ceresin-Waschmischung besteht. Ein Tuch enthält etwa 3 g der Mischung. (Breslauer Unters.-Amt.)

4301. **Pyraspys,** als eine feuersichere Holzanstrichfarbe angepriesen, bestand aus einer Auflösung von schwefelsaurem Ammoniak, Chlorammonium, schwefelsaurem Natrium und Chlorcalcium. (Unters.-Amt Ulm.)

4302. **Pyrethrumseife** von Johann Zacherl jun. in Unter-Döbling bei Wien ist eine Seife, welcher außer etwas Insektenpulver noch das Weichharz der Pyrethrumpflanze beigemischt ist.

4303. **Pyroextinctor** von Rommel besteht aus einer konzentrierten Lösung von Chlorcalcium. (C. Zundel.)

4304. **Pyronone,** ein Sprengmittel, besteht aus 53% Natronsalpeter, 20% Schwefel und 27% Gerberlohe.

4305. **Pyropapier** besteht aus nitriertem ungeleimtem Baumwollen- oder Leinenpapier.

4306. **Pyxol,** ein Antiseptikum, besteht aus 3 T. Holzteer, 1 T. Seife und 3 T. einer 10prozentigen Sodalösung.

4307. **Quillajahaltige Seife** zum Reinigen feiner Stoffe wird nach D. R.-P. von H. Bloch in Kopenhagen dargestellt, indem Quillajarinde mit destilliertem Wasser mazeriert, der Rückstand unter Dampfdruck mit siedendem Wasser bez. mit hochgespannten Dämpfen behandelt wird, dann die vereinigten Auszüge eingeengt, mit Ätzkali, oder Ätznatron verseift und endlich mit einer Kali- oder Natronseife gemischt werden.

4308. **Quillajarine** soll gepulverte, mit 10% Berlinerblau vermischte Gallseife sein. Reinigungsmittel auch gegen Ungeziefer.

4309. **Racahout des Arabes** besteht aus Salep 15 T., Kakao 60 T., Siliqua dulcis 60 T., Kartoffelstärke 45 T., Reismehl 60 T., Zucker 250 T. und Vanille 1,5 T. (Chevallier.)

4310. **Racahout des Arabes** von de Langrenier in Paris enthält 4 T. Kakaopulver, 20 T. Zuckerpulver, 8 T. Stärkemehl, ½ T. Salep, $^1/_{16}$ T. Vanille. (L. A. Buchner.)

4311. **Rackarock** ist rot gefärbtes chlorsaures Kalium in Patronen, welche bei der Anwendung in Nitrobenzol eingetaucht werden, bis die Gewichtszunahme 33% beträgt.

Digitized by Google

4312. **Rackarock special** ist derselbe Körper, nur mit dem Unterschiede, daß das Nitrobenzol 12—16% Pikrinsäure enthält.

4313. **Radiertinte** von A d o l f R e n z ist eine gelbliche Flüssigkeit, eine filtrierte Lösung von Chlorkalk in 2 T. Wasser darstellend. 35 ccm = *M*. 0,75. (F. F i s c h e r.)

4314. **Raettigs Mast- und Freßpulver** von R a e t t i g & C o. in Wesenberg: 40% Natr. bicarbon., 5% Spießglanz, Rad. Liquir. und Gentian. pulv.

4315. **Ragi** ist eine aus Reisstroh gewonnene Hefe, welche Saccharomyces Vordermanni und Monilia javanica enthält; es dient zur Bereitung des Java-Araks.

4316. **Rahnin** zur Erhöhung der Leuchtkraft des Petroleums ist Naphthalin.

4317. **Ramogen** wird B i e d e r t s künstliches Rahmgemenge in haltbarer Form genannt. Fabrikant Apotheker P i z z u l a in Zwingenberg in Hessen.

4318. **Rapid,** ein Kesselsteinmittel, besteht aus in Blöcke geformter, durch organische Substanzen gefärbter Soda.

4319. **Rapolein**, ein bei der Rübölfabrikation gewonnenes Nebenprodukt, dient zur Herstellung von Schmierseifen.

4320. **Rasierschaum, chemischer,** der Rasierschaumfabrik in Dresden, ist 10prozentige alkoholische Kaliseifenlösung. 120 g = *M*. 1,50. (G e i ß l e r.)

4321. **Rathjensche Kompositionsfarbe,** eine wasserdichte Anstrichfarbe, zum Anstreichen von Hochreservoirs bestimmt, besteht aus 33 Gewichtsteilen Schellack, 41% fuselhaltigem Spiritus und 26% Eisenocker.

4322. **Räthit,** ein Kautschukersatzmittel, ist eine Mischung von vulkanisiertem Kautschuk mit Seidenfäden.

4323. **Rattengift** des Apoth. K w i z d a in Korneuburg besteht aus 3 T. frischem Rindertalg und 1 T. grobgestoßenen Strychnossamen zu einer zylindrischen Stange von ca. 100 g Gewicht geformt. (H a g e r.)

4324. **Rattenpulver, giftfreies,** von N i s s e n, ist eine Mischung von 3 T. Roggenmehl mit 1 T. Gips. (A. A t h e n s t a e d t.)

4325. **Rattentod** von H. I m m i s c h in Delitzsch ist ein Meerzwiebelpräparat.

4326. **Rattentod** von I n w y l e r in Glarus enthält neben Fett und Mehl Meerzwiebeln. (G. A m b ü h l.)

4327. **Räucherpastillen** von R ü s s i g zur Tötung der Insekten, bestehen aus Schwefel, Kohle, Salpeter, Kolophon und Kleister.

4328. **Real australian Meat Preserve** von D e l v e n d a h l & K ü n t z e l in Berlin ist eine gelblich gefärbte Flüssigkeit von 1,0799 spez. Gew. bei 10° und enthält im Liter 20,7 Calciumoxyd, 10,0 schwef-

Digitized by Google

lige Säure, außerdem Spuren von Schwefelsäure, Eisenoxyd, Tonerde. (P o l e n s k e.)

4329. **Real australian Meat Preserve** von H. R e i c h in Magdeburg ist wesentlich Calciumbisulfitlösung; Vorsicht bsi der Anwendung ist nach einem Bericht des Hamburger Staatslaboratoriums wegen einer dadurch bewirkten Vergiftung geboten.

4330. **Real australian Meat Preserve** von F r a n z H e l l w i g in Berlin ist eine fast farblose, klare, stark nach schwefliger Säure riechende Flüssigkeit vom spec. Gew. 1,0344 bei 19_0, im Liter enthaltend 9,5 T. Calciumoxyd, 36,32 schweflige Säure, $3_{,0}$ Schwefelsäure, 0,6 Eisenoxyd und Tonerde, 0,4 Kieselsäure, 1,3 Magnesia und Alkalien. (P o l e n s k e.)

4331. **Real australian Meat Preserve** von O h r t m a n n hat ein spez. Gew. von 1,0467 bei 19^0 und enthält im Liter 11,1 Calciumoxyd, 61,76 schweflige Säure, außerdem Spuren von Schwefelsäure, Eisenoxyd, Tonerde u. dergl. (P o l e n s k e.)

4332. **Reblausmittel** von B o y r e a u besteht aus 3 T. phosphorsaurem Natrium, 1 T. phosphorsaurem Ammonium, 4 T. Salmiak, 3 T. schwefelsaurem Kalium, 5 T. Soda, 6 T. Schwefelblumen, 178 T. Eisenvitriol.

4333. **Reblausmittel** von G a r n i e r sind gepulverte Hochofenschlacken, welche durch den darin enthaltenen an der Luft sich oxydierenden Schwefelgehalt wirken sollen.

4334. **Reblausmittel,** P a p a s o g l i s, an den Wurzeln: 6 T. Nitrobenzol, 10 T. Schwefelsäure und 180 T. Wasser; am Stamm, um die Eier zu töten: $15_{,0}$ Nitrobenzol, 1 kg Kalk und 4 kg Erde.

4335. **Reblaustod** aus Breslau von Dir. Dr. T h. W e r n e r besteht aus 98% Wasser und 2% Schwefelsäure. (Landw. Labor. Rütli bei Bern.)

4336. **Red Twill** ist eine Art Ölleinewand.

4337. **Reinigungsmittel** von J. B o w i n g ist eine feste oder teigige Masse, welche durch Versetzen von gelöschtem Kalk mit Soda oder Ätznatron und Wasserglas erhalten wird.

4338. **Reinigungsmittel für die Nägel,** vor dem Nagelglanz anzuwenden, bestand aus einer Lösung von Zitronensäure, untermischt mit kleinen Mengen Sprit. (Unters.-Amt Ulm.)

4339. **Remarcol** wird ein Weinkonservierungsmittel genannt, welches in der Hauptsache aus Fluornatrium besteht.

4340. **Resil** ist ein grobes, sich fettig anfühlendes Pulver, welches mit Amylazetat befeuchtet sein soll und zur Verhinderung der Staubbildung in geschlossenen Räumen als Kehrmittel Anwendung findet.

4341. **Revalenta Arabica** oder **La Revalescière** von D u B a r r y. Die Analyse gab zu verschiedenen Zeiten verschiedene Resultate. Sie wurde befunden als 1. das Pulver der Saubohnen (W i n c k -

Digitized by Google

ler); — 2. das Mehl der hellsamigen Futterwicke (Schnitzlein); — 3. Bohnenmehl, gemischt mit dem Mehl junger Erbsen und der in Frankreich heimischen roten Bohne, durch eine gelinde Röstung schwach chamoisfarben gemacht und mit ca. 3% Kochsalz versetzt (Hager); — 4. ein Gemisch aus 10 T. Mehl der roten Linsen, 5 T. Gerstenmehl und 1 T. Kochsalz oder aus 10 T. Erbsenmehl, 5 T. Maismehl, 1 T. Kochsalz (Reveil); — 5. ein Gemisch aus Erbsen-, Linsen-, Bohnen- und Reismehl mit 5% Kochsalz, 1% Natriumbikarbonat, 2% Zucker. 500 g = *M*. 3,50. (Hager.)

4342. **Richterol,** ein Mittel zur Verhütung von Benzinexplosionen, besteht aus ölsaurer Magnesia. Fabrikant: Georg Porges in Hamburg.

4343. **Richters chemisches Kraftmehl** für Schweine von Beier & Co. in Frankfurt a.M.: 15% Futterkalk, 30% Glaubersalz, 10% Natrium bicarbon., Umbelliferensamen, Eibischwurzel und andere Pflanzenpulver.

4344. **Ricinutum** ist ein als Schmiermittel gebrauchtes oxydiertes Öl.

4345. **Rimmels desinfizierende Flüssigkeit** soll bestehen aus 20 T. Rosmarinöl, 5 T. Lavendelöl, 5 T. Tymianöl und 2 T. Salpetersäure. Es soll in Krankenzimmern zur Verdunstung gebracht werden.

4346. **Rixolin** von Reisberger in München, angeblich künstliches Terpentinöl, soll ein Gemisch von Petroleum mit Kampheröl sein.

4347. **Robigin,** ein Mittel zur Entfernung von Rostflecken aus Wäsche besteht aus 4 Oxalsäure, 16 Salzsäure und 80 Wasser.

4348. **Robin-Zwieback** enthält Milcheiweiß und wird als Kraftnahrung empfohlen.

4349. **Rodinal,** ein photographischer Entwickler, ist eine Lösung von Paramidophenolchlorhydrat.

4350. **Rosein** ist eine Legierung von Nickel, Silber, Aluminium und Zinn.

4351. **Roseline,** Fleischkouleur von L. H. Rose in Hamburg-Uhlenhorst, besteht aus 2,% rotem Karminlack, 2,% krist. Borsäure und 85,% Wasser. Preis *M*. 3. (Polenske.)

4352. **Rostfleckzerstörer,** Frühaufs, von Otto Richter & Co., besteht aus Oxalsäure und oxalsaurem Kalium in Stangenform, mit Anilin schwach rosa gefärbt, mit Stanniol umhüllt und in rotes Papier gewickelt. (Quenzel.)

4353. **Rostschutzmittel** von Bechert wird aus Kautschuk und den aus Braunkohlen, Torf und anderen bituminösen Stoffen erhaltenen Rohölen, die nochmals destilliert werden, hergestellt; die dicke Masse wird dann mit Vulkanöl bearbeitet, und so eine klare fadenziehende Flüssigkeit erhalten, welche auf die Metallplatten mittelst Flanells aufgerieben wird.

4354. **Rotterin,** ein Antiseptikum nach Stabsarzt Dr. Rotter, be-

Digitized by Google

steht aus 6 T. sulfokarbolsaurem Zink, 6 T. Chlorzink, 4 T. Borsäure, 1 T. Salizylsäure, 0,1 T. Zitronensäure und 0,1 Thymol.

4355. **Rotweinfarbe zu Medoc,** giftfrei, von Schimmel & Co. in Leipzig, ist eine Persikotinktur. (Medicus.)

4356. **Rotweinfarbe** von Delvendahl & Küntzel in Berlin enthält im wesentlichen rosanilinsulfosaures Natrium. (Polenske.)

4357. **Rubrolin-Dauerwurstsalz.** In 100 g wurden gefunden: 53,5 g Salmiak und 45,2 Salpeter.

4358. **Rumfaçon** von Delvendahl & Küntzel in Berlin ist eine rötlich braune, sauer reagierende, nach Rumäther riechende alkoholische Flüssigkeit von 0,906 spez. Gew. bei 15°, im Liter enthaltend 0,12 Ameisensäureäthyläther, 10,35 Extrakt, bestehend aus 5,88 Traubenzucker, 1,74 Rohrzucker und 0,106 eisenreiche Asche. Der Alkoholgehalt betrug 64,54 Volumprozente mit kaum nachweisbarem Gehalt an Fuselöl. (Polenske.)

4359. **Rust preventive Composition** von Jones & Co. in Sheffield, Schutzmittel gegen Rost, ist eine Komposition aus Wachs, Fett, Terpentin und geringen Mengen von Eisenoxyd.

4360. **Rypophogonseife** besteht aus gleichen Teilen feiner weißer Seife und gelber Harzseife mit Anis- und Zitronellaöl parfümiert.

4361. **Sacarbolate,** eine blaßrote, dickflüssige Ware, dient zum Desinfizieren und Reinigen von Eisenbahn- und Straßenbahnwagen. Sie besteht (Zeitschr. f. Zollw. u. Reichsst.) aus einer Emulsion von Wasser, Seife und Teerölen, ist also ähnlich dem Kreolin zusammengesetzt.

4362. **Saghalin, Glyzerinseifenpulver, japanesisches Waschpulver** von Heinsius & Co. in Stuttgart, enthält 12 T. Seife, 66 T. kalzinierte Soda, 15 T. kieselsaures Natrium, etwas Ultramarinblau. 125 g = *M.* 0,25. (Hager.)

4363. **Saladinkaffee** von C. P. Schwing in Barmen ist ein patentiertes Kaffeesurrogat, in der Weise bereitet, daß Mais 4—5 Tage lang warmen Dämpfen von ca. 60° ausgesetzt wird, dann bei beginnender Keimung getrocknet und schließlich geröstet wird.

4364. **Salubrine,** ein Desinfektionsmittel, besteht aus Tafeln von rohem Naphthalin, die mit etwas Nitrobenzol parfümiert sind. (Schaffer.)

4365. **Salubrine** von Ch. Perrot in Genf, Konservierungsmittel, existiert in 3 Arten: I. **Salubrine culinaire** für Nahrungsmittel im allgemeinen, bestehend aus 58,40% Salizylsäure, 40,70% Kochsalz, 0,90% Feuchtigkeit. II. **Salubrine Oenosote** für Wein, Bier, Cider und alle gegorenen Getränke enthält 80,20% Salizylsäure, 18,70% Weinstein, 1,10% Feuchtigkeit. III. **Salubrine Saccharosote** für alle zuckerhaltigen Flüssigkeiten ist zusammengesetzt aus 69,8% Salizylsäure, 28,10% Weinstein, 2,1% Feuchtigkeit. 1 kg = *M.* 64 (80 Frcs.). (Schädler.)

Digitized by Google

4366. **Salvatose,** ein französisches Nährmittel, enthält wahrscheinlich nur Fleischpulver.

4367. **Salz, neues, für Gerber,** ist Chlorbaryum.

4368. **Sana** ist ein der Margarine ähnlicher Butterersatz, bei welchem die Verbutterung der geeigneten Fette aber nicht durch Milch, sondern durch Mandelmilch geschieht. Fabrikant: Sanagesellschaft in Cleve.

4369. **Sanitas,** ein englisches Antiseptikum, soll Terpentinöl und Wasserstoffsuperoxyd enthaltendes Wasser sein; dasselbe wird hergestellt, indem man Luft durch ein Gemisch von Wasser und Terpentinöl leitet.

4370. **Sanol,** ein Antiseptikum, soll eine Mischung von Fichtenextrakt mit Formaldehyd sein.

4371. **Sansa,** ein Fälschungsmittel für gemahlenen Pfeffer, besteht nach Haupt aus gemahlenen Olivenkernen.

4372. **Sapal** ist ein fester Seifenspiritus zur Händedesinfektion für chirurgische Zwecke. Fabrikant: Fabrik chemischer Produkte von Arthur Wolff jr. in Breslau.

4373. **Saparaform (Paraformseife)** erhält man nach Beyssen durch Auflösen von 3 oder 5% Paraform in flüssiger Kaliseife. Paraform löst sich in beträchtlicher Menge in der Seife auf, dem Anschein nach chemisch gebunden (Aldehydharz?). Diese Paraformseife, die beim Verdünnen reichlich Formaldehyd abspaltet, aromatisiert man am besten durch Zusatz von 10—15 g Melissenöl auf 1 kg. Die filtrierte Paraformseifenlösung ist klar und schäumt in wässeriger Verdünnung stark.

4374. **Sapocarbol** der chemischen Fabrik Eisenbüttel ist eine Auflösung von Seife in phenolhaltigen Teerölen.

4375. **Sapocetis** sind aus Walrat nach einem angeblich besonderen Verfahren von Guerlin in Paris hergestellte Seifen.

4376. **Sapoform** ist eine als Desinfiziens empfohlene Formaldehydseifenlösung amerikanischer Herkunft.

4377. **Sapokresol** und **Sapokresolin,** zwei Desinfektionsmittel, werden von Apotheker Schuhmacher in Greetsich in den Handel gebracht. Das Sapokresol ist chemisch mit Lysol identisch. Das Sapokresolin wird als Ersatz für Kreolin empfohlen und gibt, wie dieses, mit Wasser eine weißliche, milchige, emulsionsartige Flüssigkeit.

4378. **Sapolyt** der Bleiweiß- und Lackfirnisfabrik, vorm. Maynz & Wolff in Offenbach a. M., ein Seifenverlängerungsmittel, besteht aus Wasserglas mit wenig Seife und großen Mengen Chlorkalium.

4379. **Saponal,** ein Waschmittel, besteht aus 24,4% Seife, 60% Kristallsoda und Wasser.

Digitized by Google

4380. **Saponia** ist eine Lösung von Kalieife in Alkohol, vermischt mit Boroglyzerin und Nitrobenzol.

4381. **Saponine conservatrice** von L a n n o y , zum Reinigen von Lederhandschuhen, besteht aus gleichen Teilen venezianischer Seife in Weingeist gelöst, filtriert, etwas Wasser zugesetzt und bis zur Dicke einer Salbe eingedampft. 50 g = *M*. 1,50. (W i t t s t e i n.)

4382. **Saponitin I,** Füllungsmittel für Seifen, ist eine trübe, etwas körnige, zähe Flüssigkeit von stark alkalischer Reaktion, bestehend aus 11% Natronwasserglas, 2% Chlorkalium und 7% einer viel Stärke enthaltenden organischen Substanz, vermutlich Kartoffelmehl. (H. S a l z m a n n.)

4383. **Saponitin II,** Füllungsmittel für Seifen, ist eine klare und farblose, wässerige Flüssigkeit von saurer Reaktion, bestehend aus einer wässerigen Lösung von 11% Chlorkalium und 4% Ammoniakalaun. (H. S a l z m a n n.)

4384. **Saponolein,** ein Waschmittel für Gewebe, ist eine in Kohlenwasserstoffen, Äther, Tetrachlorkohlenstoff oder Chloroform gelöste saure Kali- oder Natron-Ölseife.

4385. **Sapophenin** ist eine Benzinseife.

4386. **Saposilic** ist eine Seife, die 59% natürlich vorkommendes kristallisiertes Kieselsäureanhydrid, 10% Natronseife und außerdem gelbes Wachs, Lanolin, Borax sowie Stearinsäure enthält. Sie wurde von W e s t h o f f als Ersatz der Schleichschen Marmorstaubseife und zwar besonders zur Händedesinfektion empfohlen. Fabrikant: Chemische Werke H a n s a G. m. b. H. in Hemelingen.

4387. **Saprol** von Dr. N ö r d l i n g e r in Bockenheim, zum Desinfizieren von Abortgruben, ist ein Gemisch von rohen Kresolen, denen noch große Mengen Pyridinbasen beigemengt sind, mit Kohlenwasserstoffen, welche wahrscheinlich der Petroleumraffinerie entstammen.

4388. **Satinweiß,** ein bei der Papierfabrikation gebrauchtes Präparat, soll aus 70% Baryumsulfat und 30% Tonerdehydrat, nach anderen Angaben aus Magnesiumkarbonat und Tonerdehydrat, bestehen.

4389. **Savonit,** Marke N. S., Füllungsmittel für Natronseifen, ist ein hellgelbe, leicht getrübte, stark alkalisch reagierende dicke Flüssigkeit, welche 2,6% Chlorkalium, eine 2,6% Ätznatron entsprechende Menge von freiem und kohlensaurem Alkali und 10% Kartoffelmehl oder Stärke enthält. (H. S a l z m a n n.)

4390. **Savonit,** Marke K. S., Füllungsmittel für Kaliseifen, ist eine hellgelbe, leicht getrübte, stark alkalisch reagierende Flüssigkeit, welche 0,26% Chlorkalium, eine 1,5% Ätznatron entsprechende Menge von freiem und kohlensaurem Alkali und 8,5% Kartoffelmehl oder Stärke enthält. (H. S a l z m a n n.)

Digitized by Google

4391. **Scagliol** ist eine Mischung von hydraulischem Calciumsulfat und Kalkhydrat, dem noch Sand oder Knochenasche beigemengt ist; es dient in Tafelform als Baumaterial.

4392. **Schafwaschpulver** von Cooper enthält 21,86% Arsen, davon 16,75% als Arsentrisulfid, ein anderer Teil als arsenige Säure und Arsensäure, 16,43% an Natrium gebunden, 8,57% als in Alkohol lösliches Arsenpentasulfidschwefelkalium, und 58% freien Schwefel. (G. Heppe.)

4393. **Schießbaumwolle, gekörnte,** von Mackie, ist ein gekörntes Gemisch aus 63 T. gemahlener Schießbaumwolle, 32 T. Zucker und 5 T. Salpeter.

4394. **Schio liao, chinesischer Blutkitt,** besteht aus 3 T. frischem, durch Schlagen defibriniertem Schweineblut und 4 T. frisch gelöschtem Kalk nebst etwas Alaun.

4395. **Schlichte** von Ducancel & Fortin ist eine Mischung von 60 l Wasser mit 10 kg Stärkemehl und einer Lösung von 20 l Wasser in 3 kg kaustischem Natron bei gewöhnlicher Temperatur zusammengebracht und nachträglich durch Zusatz von 1 l Schwefelsäure mit 20 l Wasser neutralisiert.

4396. **Schmiermaterial, pulveriges,** von Drechsler, ist Graphitpulver mit Eiweiß oder einer albuminhaltigen Flüssigkeit zusammengeknetet, dann im Wasserbade bis zum Gerinnen des Eiweißes erwärmt, und bei 90° C. getrocknet, dann pulverisiert.

4397. **Schmiermittel** von R. Irvine in Royston besteht aus Petroleumrückständen, Talg und anderen animalischen Fetten, von dem anhängenden Wasser durch Erhitzen befreit und mit getrockneter Seife zu einer plastischen Masse zusammengeschmolzen.

4398. **Schmieröl** von Otto Hiller in Berlin ist eine Mischung von rohem Rüböl mit 5—10% Paraffinöl.

4399. **Schnellmastpulver „Rapid"** einer Hamburger Firma: 55 Futterknochenmehl + 13 Viehsalz + 20 Fleischmehl + 10 Fenchel und Gewürze + 2 Natrium bicarbon.

4400. **Schuppenpanzerfarbe** soll aus 20 T. Leinölfirnis und 80 T. gepulvertem Eisenglanz bestehen.

4401. **Schutzmittel, um die Explosionsgefahr des Petroleums zu beseitigen,** aus Amerika stammend, ist ein meistens kristallinisches Pulver, bestehend aus 24,60 T. krist. schwefelsaurer Tonerde, 16,56 T. Natriumbikarbonat, 58,84 T. krist. Natriumsulfat.

4402. **Schwefelpräparat** von L. H. Rose in Hamburg-Uhlenhorst zum Konservieren von Fleisch durch die beim Verbrennen entstehenden Dämpfe, besteht aus 4 cm breiten und 22 cm langen Streifen, welche mit je 30,0 Schwefel überzogen sind. 60 Stück = *M.* 3. (Polenske.)

4403. **Schweine-Schnellmastpulver** aus einer Drogenhandlung in Bautzen: doppeltkohlensaures Natrium, Schwefel, Drogen.

Digitized by Google

4404. **Schweiß- und Lötpulver** für Eisen und Stahl von Lictar besteht aus 100 T. Eisenfeile, 30 T. Borax, 5 T. Kopaivabalsam und 7,5 T. Salmiak geglüht und in ein feines Pulver verwandelt.

4405. **Schweißpulver für Stahl** von Paul Herzog ist ein Gemenge von Borax, Salmiak, blausaurem Kalium und rostfreien Eisenfeilspänen.

4406. **Sculein** von A. Wasmuth, Mittel gegen Ratten und Mäuse, enthält als wirksamen Bestandteil bittere Mandeln; nach neueren Mitteilungen besteht es zumeist aus zerriebenen Meerzwiebeln.

4407. **Secolin,** Lack- oder Trockenöl von Johannes Forrer in Mannheim, ist Siccatif und wird ebenso wie dieses dargestellt.

4408. **Securo** ist ein Fleischkonservierungsmittel. In 1 l wurden gefunden: 3,8 g Aluminiumoxyd und $8,_0$ g Essigsäure als essigsaure und basisch essigsaure Tonerde, $62,_0$ g Rohrzucker, 41,8 g Salpeter, 0,13 g Schwefelsäure, 0,8 g Kaliumoxyd, Spuren von Kalk und Magnesia.

4409. **Seeleim, Marine Glue** von Jeffery wird erhalten, indem man 1 kg Kautschuk in 50 l Schwefelkohlenstoff löst, ein gleiches Gewicht Schellack hinzufügt und unter Erwärmen die Masse gleichförmig macht. Statt des Schwefelkohlenstoffes kann man auch gereinigtes Steinkohlenteer anwenden und davon soviel, daß der Kitt flüssig wird.

4410. **Seesalz, künstliches,** ist eine Mischung von 800 T. Kochsalz, 200 T. Bittersalz, 40 T. Chlorcalcium, 2 T. Jodkalium und 1 T. Bromkalium.

4411. **The Seeths neues Hacksalz,** ein Fleischkonservierungsmittel, besteht nach Matthes und Müller aus rund 20% Natriumbenzoat, 75% Natriumphosphat und 5% Aluminiumtartrat. Ferner waren Spuren Schwefelsäure nachzuweisen. (Ztschr. f. Unters. d. Nahrungsm. 1905, Nr. 9.)

4412. **Seewasser, künstliches,** ist eine Lösung von $1325,_0$ Kochsalz, $100,_0$ Magnesiumsulfat, $30,_0$ Kaliumsulfat und $150,_0$ Magnesiumchlorid in 50 Litern möglichst harten Brunnenwassers.

4413. **Seife, Aachener** zu Jod- und Brombädern. 5 kg beste Elainschmierseife wird im Wasserbade dünnflüssig gemacht, hierauf eine Lösung von $700,_0$ bester Schwefelleber, $500,_0$ Jodkalium, $300,_0$ Bromkalium und $120,_0$ reinem Eisenvitriol zugesetzt, das Ganze gut agitiert und wieder zur Dicke abgedampft. (H. Kahle.)

4414. **Seife Admiral** ist eine stark aromatisierte, mit Kreide und einem Chromsalz versetzte Seife.

4415. **Seifenextrakt** von Hudson ist ein Gemisch von kristallisierter Soda mit wasserhaltiger Natriumseife und enthält trockene Seife 14,3%, wasserleeres Natronkarbonat 30% und Wasser 55%. (Skalweit.)

Digitized by Google

4416. **Seifenextrakt** von Carol Weil & Co. in Frankfurt a. M. enthält 17,65% Wasser, 34,3% Soda, 39,3% Fettsäuren, 5,03% gebundenes Natron und 3,72% Glyzerin und Unreinigkeiten. Es ist also lediglich eine Mischung aus Seife und Soda.

4417. **Seifenmehl** von Dr. A. Grupe besteht aus gepulverter Seife mit einem erheblichen Zusatz von Soda und Wasserglas.

4418. **Seifenspiritus Vesta** ist ein mit Natronseife festgemachter Spiritus, der eine durchscheinende hellgraue, in trockenem Zustande schwach rötlichgelbe, weiche, butterartige Masse darstellt.

4419. **Seifen- und Waschpulver,** wie sie von vielen Firmen in den Handel gebracht werden, bestehen vorwiegend aus 35—40% Soda in Verbindung mit mehr oder weniger Seifenpulver. Manche haben einen Gehalt von 2—5% Wasserglas. Manche sind mit Irispulver, andere mit Mirbanöl parfümiert.

4420. **Selbstschutz,** Reagens für jedermann zur Prüfung des Wassers für den Trinkgebrauch, von Apoth. Richard Otto in Quedlinburg, ist eine schwach spirituöse, etwa 25 prozentige Tanninlösung. 12 ccm = *M.* 0,40.

4421. **Sel de Paris** oder **Thyme rouge** wird ein Fleischkonservierungsmittel französischer Herkunft genannt, welches nach van der Pluijm aus rotgefärbtem Zinksulfat mit 1% Thymol besteht.

4422. **Selenigen,** ein Kesselsteinmittel, ist eine 33 prozentige Lösung von gleichen Teilen Soda und Melasse.

4423. **Semeline,** ein Lederkonservierungsmittel, ist eine Mischung aus etwa 88% Leinöl und 12% Vaselinöl, die mit Mirbanöl parfümiert ist.

4424. **Sentigowasser** ist eine aromatisierte Auflösung von Soda, Kochsalz und Glaubersalz, mit einem Trockensubstanzgehalt von 7,8%. (Beythien.)

4425. **Serpentina** war ein Gemisch von Kreide mit ammoniakalischer Silberlösung und Natriumthiosulfat. (A. Reinsch.)

4426. **Serum dépiquant.** Unter diesem Namen wird ein Präparat im Weinhandel empfohlen, durch welches saure Weine in süße verwandelt werden können. Dasselbe soll weiter nichts als gewöhnliche Pottasche sein.

4427. **Servator,** Spezial-Milch- und Butterkonservesalz, enthält 80,3% kristallisierte Borsäure, 10,7% Chlornatrium und 9,5% Benzoesäure. (Arb. a. d. Kaiserl. Gesundheitsamte 1904, XX, Heft 3.)

4428. **Serviette magique,** Putzlappen für blindgewordene Metallgegenstände, besteht aus rosa gefärbtem Kaliko, welcher mit einer Mischung aus 5 T. Seife, 3 T. Tripel und 25 T. Alkohol getränkt ist.

4429. **Seul véritable Extrait de Malt français de Déjardin** ist ein von E. Déjardin in Paris hergestelltes Malzbier, welches wahrscheinlich unter Verwendung von Farbsirup und glyzerinphos-

Digitized by Google

phorsaurem Kalk hergestellt ist. Der Geschmack deutet ferner auf die Möglichkeit eines Zusatzes von Hopfensurrogaten (vermutlich Pomeranzenessenz) hin. (A u f r e c h t.)

4430. **Sêve de Medoc** ist ein spirituöser Auszug stark gerbstoffhaltiger Drogen, mit höchster Wahrscheinlichkeit Katechu, parfümiert durch verschiedene ätherische Öle, Atherarten und Iris florentina.

4431. **Sicherheitsbenzin** wird eine Mischung von 1 Raumteil Benzin und 2 Raumteilen Kohlenstofftetrachlorid genannt.

4432. **Sicherheitssprengstoff** von K ö p p e l besteht aus chlorsaurem Kalium neben Kali- und Natronsalpeter und Schwefel.

4433. **Siderosthen-Lubrose,** ein Anstrichmittel, welches als vorzügliches Schutzmittel des Eisens gegen Rost, aber auch als inwendiger Anstrich gemauerter und abgeputzter Wasserbassins empfohlen wird, erwies sich als eine Auflösung von ca. 70 T. Steinkohlenteer in ca. 30 T. Leichtöl. Der Aschengehalt betrug rund 4%, die Asche bestand im wesentlichen aus Ton. Es ist vorauszusehen, daß ein solches Präparat die Eigenschaften eines Teeranstriches haben wird, welcher für die genannten Zwecke allerdings erprobt ist. (Breslauer Unters.-Amt.)

4434. **Silesit** ist ein in Österreich patentierter Sprengstoff aus 60 T. chlorsaurem Kalium, 10 T. Fünffach-Schwefelantimon und 30 T. Zucker.

4435. **Simmenthaler Schnellmastpulver** von J o s i a s enthält 9,13 Protein, davon 5,67% verdaulich, und 7,53% Fett.

4436. **Sinapol** nennt die Firma Gebrüder B o r n, G. m. b. H. in Erfurt, fettes Senföl, welches als Ersatz für Olivenöl zu pharmazeutischen und kosmetischen Zwecken empfohlen wird.

4437. **Siloxikon.** Durch teilweise Reduktion von Kieselsäure im elektrischen Ofen hat A c h e r o n einen Körper hergestellt, der aus Kohle, Silicium und Sauerstoff besteht, sehr feuerbeständig ist und von Säuren mit Einschluß von Flußsäure und alkalischen Lösungen nicht angegriffen wird. Durch Schmelzen oder Anwendung kohlenstoffhaltiger Bindemittel sollen aus ihm feuerfeste Körper und Geräte hergestellt werden, welche die aus Ton oder Ton und Graphit fabrizierten übertreffen, da sie unter den Gasen nicht zu leiden haben.

4438. **Sinodor** zur Beseitigung des Schweißgeruchs der Achselhöhlen und der Füße, ist ein dicker Brei aus 20% Magnesiumazetatlösung mit 4% gebrannter Magnesia. (K u b e l.)

4439. **Sinoleum** von F r a n z B a u e r in Strasburg-Neudorf i. E., ein Mittel, um den Geschmack des Weines zu verbessern, ist eine Mischung von Olivenöl und Holzkohlenpulver. 1 kg = *M*. 12. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

Digitized by Google

4440. **Sintenis-Mocca-Sacca-Kaffee** wird durch Rösten eines Gemenges von Gerste und Maté gewonnen. (W. H i l d w e i n.)

4441. **Slavonisches Pulver** erwies sich als eine Mischung von Messingpulver mit Leguminosenstärke. Zu welchem Zweck diese Mischung hergestellt war, konnte nicht ermittelt werden.

4442. **Smaragdöl** ist ein dickliches, braun gefärbtes Schmieröl; es wird in der Kälte nicht fest und enthält kein fettes Öl. (Bayr. Ind.- u. Gew.-Bl.)

4443. **Soapine** ist eine Ölsäureseife mit einem starken Überschuß von freiem Alkali.

4444. **Sode de Taxe,** Entsäuerungsmittel, enthält Calciumkarbonat 47,75%, Magnesia 5,80%, Kaliumkarbonat 19,64%, Natriumkarbonat 2,24%, Eisenoxyd 0,70%, Sand und Ton 0,71%. Wasser und organische Substanz 24,80% mit Spuren von Schwefelsäure, Chlor und Phosphorsäure.

4445. **Solant,** ein von einer Breslauer Handlung verkauftes Mittel gegen Kesselstein, ist ungereinigte kalzinierte Soda. 50 kg = *M*. 84.

4446. **Solfing,** ein italienisches Universalmittel zur Bekämpfung von Oidium und Peronospora, ist der Hauptsache nach ein Gemisch von Schwefel mit gebranntem dolomitischem Kalk und etwas Teersubstanz. (H a n u s c h.)

4447. **Solphinol** findet in Frankreich als Antiseptikum Anwendung und soll ein Gemisch von Borax, Borsäure und schwefelsauren Alkalien sein.

4448. **Solvent** gegen Kesselstein, von A. S t a h l in Köln, ist kalzinierte Soda mit etwas Rotholz gefärbt. 50 kg = *M*. 75.

4449. **Sozolith,** konzentriertes Fleischpräservesalz von Fr. M. S c h u l t z in Berlin, enthält in Prozenten 37,27 Natriumsulfat, 21 Natriumoxyd, 39,68 schweflige Säure, 2,05 Wasser. (P o l e n s k e.)

4450. **Sparkol** von T h e o d. H e l g e s in Mannheim, soll die Verbrennung beschleunigen und die Kohlen etc. besser ausnutzen lassen. Es besteht nach der Bad. Prüfungsanstalt in Karlsruhe aus: Kochsalz 58,1%, schwefelsaures Natrium 15,5%, Soda 0,6%, lösliche Eisen- und Kalkverbindungen als Sulfate gerechnet 4,7%, unlösliches Eisenoxyd, Gips, kohlensaurer Kalk 17,7%, Wasser 3,4%. Beim Gebrauch des Mittels Sparkol wird die Flamme der brennenden Kohlen infolge der Verflüchtigung der Natriumsalze glänzend gelb gefärbt. Dadurch erscheint die Verbrennung lebhafter als sie in Wirklichkeit ist. Eine Steigerung des Verbrennungsprozesses oder eine Erhöhung des Nutzeffektes wird durch das Mittel nicht erzielt.

4451. **Speisenpulver,** Dr. G ö l i s', ist ein Gemisch von 80% Natriumbikarbonat, 12% Kaliumbitartrat, 1% Chlornatrium, 0,1% Chlorammonium und 6,1% Calciumkarbonat. (Jahresber. d. Breslauer Untersuchungsamtes.)

Digitized by Google

4452. **Spencemetall** läßt sich herstellen durch Einrühren von 2 T. fein gepulvertem Schwefelkies in 1 T. geschmolzenen Schwefel. (M. Glasenapp.)

4453. **Sprengpatronen** von Dr. Kosmann in Breslau sind mit Schwefelsäure und Zinkstaub gefüllt.

4454. **Sprengpulver** von Brain enthält chlorsaures Kalium und Salpeter, Holzkohle und Sägespäne aus Eichenholz zusammen 6 T., auf 4 T. Nitroglyzerin.

4455. **Sprengpulver** von Prof. Himly in Kiel besteht aus Salpeter, Kaliumchlorat und Hartpech, mit Benzin zur innigen Mischung gebracht.

4456. **Sprengpulver** von Proudhomme besteht aus 60 T. Salpeter, 15 T. Gerberlohe, 5 T. schwefelsaurem Natrium, 15 T. Schwefel, 5 T. Kohle und Harz.

4457. **Sprengpulver** von Schulze ist Schulzes Weißpulver mit Holzkohle oder Zucker.

4458. **Sprengstoff** von Borlinetto besteht aus 10 T. Pikrinsäure, 10 T. Natriumnitrat und 8,5 T. Kaliumchromat.

4459. **Sprengstoff** von Bruyère in Frankreich und Abel in England zur Füllung von Granaten und für Handfeuerwaffen sind Mischungen von 54 T. Ammoniumpikrat und 46 T. Salpeter.

4460. **Sprengstoff** von Callon besteht aus einer Mischung von chlorsaurem Kalium und Auripigment.

4461. **Sprengstoff** von Devine in New-York besteht aus Nitrobenzol und chlorsaurem Kalium.

4462. **Sprengstoff** Favier besteht aus wechselnden Mengen Ammoniumnitrat und Mononitronaphtalin. Die Patronen explodieren nicht durch heftige Stöße, sondern nur durch Kapseln mit 1—2 g Knallquecksilber im geschlossenen Raume.

4463. **Sprengstoff** von Gruson besteht zu einem Teil aus Dinitrobenzol, zum anderen aus Salpetersäure.

4464. **Sprengstoff** von Nobel enthält gleiche Teile pikrinsaures Bleioxyd oder Kalium und Kalisalpeter mit einem Zusatz von 0,1% Gummi.

4465. **Sprengstoff** von Parone soll aus chlorsaurem Kalium und Schwefelkohlenstoff zusammengesetzt sein.

4466. **Sprengstoff** von Punshon & Vizer enthält Pikrinsäure in einer Patrone, während Salpetersäure in ein Glasrohr für sich eingeschlossen ist. Ähnlich zusammengesetzt ist Sprengels explosives Gemisch.

4467. **Sprengstoff** von Santlaville ist Zellulose, welche in eine kochende Lösung von chlorsaurem Kalium getaucht und getrocknet wurde.

Digitized by Google

4468. **Sprengstoff** von Tschirner in San Francisco besteht aus 1 T. Nitrophenol, 1 T. Teer und 5 T. chlorsaurem Kalium.

4469. **Sprengstoffe** von Sandoz in Paris sind zusammengesetzt aus den Bestandteilen des Schwarzpulvers und in demselben Verhältnis neben chlorsaurem Kalium, Antimonmetall und Roggenmehl.

4470. **Sprengstoffe** von Wahlenberg und von Sundström bestehen aus chlorsaurem Kalium mit nitrierten Kohlenwasserstoffen und Ammoniaksalpeter.

4471. **Stärkeglanz** von Franz Coblenzer in Köln ist ein Gemisch von Reisstärke, einer Chlor enthaltenden Verbindung, geringen Mengen Borax und kieselsauren Verbindungen mit einem Aschengehalt von 18,7%. 50 g = *M.* 0,25. (E. Heintz.)

4472. **Stärkeglanz, flüssiger,** besteht aus 1 T. Walrat, 1 T. arabischem Gummi, 1 T. Borax, 2½ T. Glyzerin, 24½ T. Wasser. 3 Teelöffel auf ¼ Pfd. gekochten Stärkekleister.

4473. **Stärkeglanz** von P. J. Klotten in Köln besteht aus 15 g schweren, 65 mm langen, 40 mm breiten und 25 mm dicken Täfelchen von himmelblauer Farbe, schwach lavendelartigem Geruch und mildem Geschmack, aus schwach parfümierter und durch Ultramarin gefärbter Stearinkerzenmasse hergestellt. 1 Tafel = *M.* 0,25. (Wittstein.)

4474. **Stärke, lösliche,** von Prof. Debove, ist ein durch Erhitzen auf 180° dextriniertes Stärkemehl.

4475. **Stahlpulver Nr. 1** von A. Schenkers Ww. in Rheinfelden zur Verbesserung des Stahls und als Schweißpulver anwendbar, besteht aus ⅓ Borax, ⅓ Chlorammonium und ⅓ organischer Substanz (Harz, weißes Pech) mit einer Spur von Kieselsäure. — **Pulver Nr. 2** zum Schweißen von Gußstahl mit Hitze besteht aus 25% Eisenoxyd, 15% Chlorammonium, 50% Kieselsäure, 10% kohlensaurem Kalk. — **Pulver Nr. 3** nur zum Härten von Stahl, besteht aus 40% Kalisalpeter, 58% organischer Substanz, wahrscheinlich Klauenpulver und etwa 2% Kieselsäure. — **Pulver Nr. 4** sog. Eisenpulver zur oberflächlichen Härtung von Schmied- und Flußeisen, besteht aus 15% Chlornatrium, 25% Braunstein (20% Mangansuperoxyd und 5% Kieselsäure), 10% Natriumkarbonat und 50% organischer Substanz, wahrscheinlich Klauenpulver.

4476. **Stahlverbesserungsmittel** von Adam Schäfer in Philadelphia besteht aus einem Gemenge von Kolophonium, Leinöl, Glyzerin und gepulverter Holzkohle.

4477. **Stereoxylin** von Rudel ist eine bräunliche, öldicke Flüssigkeit, die aus Wasserglas und einer fetten oder harzigen Substanz besteht und in der Papierfabrikation als Zusatz zur Papiermasse dient.

Digitized by Google

4478. **Sterilisol,** ein Weinkonservierungsmittel von Dr. A. Foelsing in Frankfurt a. M., enthält nach F. Mallmann im wesentlichen Formaldehyd und Kochsalz neben Spuren von Magnesium, Calcium, Kalium und Schwefelsäure. Nach Angabe des Fabrikanten enthält es nicht freien Formaldehyd, sondern unzersetztes Trioxymethylen. — Dazu bemerkt Aschoff, daß unter der Bezeichnung „Sterilisol" von demselben Fabrikanten sehr verschiedenartige Präparate in den Verkehr gebracht zu werden scheinen, flüssige und feste. So war ein Präparat eine ca. 2 prozentige Lösung von dithionsaurem Natrium, ein anderes eine 2,4 prozentige Formaldehydlösung.

4479. **Stern- oder Blitzähren** sind gefüllt mit folgender Mischung: 40 Getreidemehl, 15 Schwefelblumen, Kienruß und 10 Salpeter oder: 35 Mehl, 8 Salpeter, 5 Schwefel, 2 Kienruß. (Industriebl.)

4480. **Steroxylin,** ein Leimsurrogat für Papierfabrikanten, ist sirupdickes Wasserglas. (Hallwachs.)

4481. **Stomachierin** von Oswald Beer ist ein Digest aus Wermut, unreifen Pomeranzen, Ingwer, Zedoaria, Angelika, Anis und Pfefferminze mit 22% Zucker. (Hager.)

4482. **Stratenakitt** ist der sog. armenische Kitt aus Hausenblase, Ammoniakgummi und Alkohol.

4483. **Suberine** ist ein aus Abfällen bereitetes feines Korkpulver.

4484. **Sulfurin** zur Vertilgung von Pflanzenschädlingen, ist eine Lösung von basischem Calciumsulfid.

4485. **Sulfurine,** ein Gemisch von Schwefel, Soda und Kaliumchromat, dient zur Herstellung geruchloser Schwefelbäder.

4486. **Sulfurit** ist ein fluorhaltiges Weinkonservierungsmittel.

4487. **Superator** von J. H. Reinhardt in Würzburg ist ein Asbestfabrikat, eine Art Filz, welchem durch ein Drahtgewebe Biegsamkeit und Festigkeit, und durch Imprägnieren mit geeigneten Stoffen auch Wasserdichtigkeit verliehen wird.

4488. **Superol** ist Natriumsuperoxyd in Tabletten von 2,5 g; es darf nicht als ungefährlich zur Wäsche und zu Bleichzwecken verwendet werden. (Chemnitzer Untersuchungsamt.)

4489. **Suppenwürzen.** (Maggis Suppenwürze.) Über die Darstellung von Maggis Würze ist nie etwas bekannt geworden, nur eine ziemlich wertlose Analyse ist einmal davon gemacht worden. Dagegen macht Graff über die Darstellung der Suppenwürze „Cibus" Mitteilungen, die auch das Maggi-Rätsel zum Teil lösen dürften: Mohrrüben und Schalotten werden zu Würfeln geschnitten und in Butter angebraten, mit fein zerschnittener Sellerie, Petersilienwurzel, Porree, Blumenkohl, Spargel und Spinat vermischt und je 2½ kg dieser Gemüsemischung mit 1 l Wasser acht Stunden auf dem Wasserbade gekocht. Zu je 1 kg dieser Abkochung werden 150 g Koch-

Digitized by Google

salz und ein wenig Zuckerkouleur gegeben. Nach dem Erkalten und Klären werden je 60 g Gewürzessenz (enthaltend weißen Pfeffer, Zimt, Gewürznelken, Muskatnuß, Macis und Lorbeerblätter) hinzugefügt. Zu je 10 kg der so bereiteten Mischung werden schließlich noch 1½ l einer durch Auskochen von 5 kg Rindermarkknochen, einem Rinderherz, 3 kg Ochsenfleisch und einem Huhn hergestellten Fleischbrühe zugegeben. (Ztschr. f. Unters. d. Nahrungsm. 1904, Nr. 7.)

4490. **Sussagin,** Schweineschnellmastpulver, von Greulich & Herschler in Mannheim: 25% Futterkalk, 13% Viehsalz, 5% Glaubersalz, 6% Spießglanz, Fenchel und verschiedene Wurzelpulver.

4491. **Syndetikon, Fischleim.** 100 T. gebrannter Kalk werden mit 50 T. Wasser gelöscht und das überstehende Wasser abgegossen. Hierauf löst man 60 T. Meliszucker in 180 T. Wasser auf, setzt der Lösung 15 T. gelöschten Kalk zu, erwärmt auf 75° und stellt unter wiederholtem Umschütteln einige Tage beiseite. In 255 T. dieser klaren Lösung werden 60 T. Kölner Leim gelöst. — Nach der Pharm. Ztg. soll es eine Mischung sein von 10 T. Gummi arabicum, 30 T. Zucker und 100 T. Natronwasserglas.

4492. **Syndetikon** von O. R. Ring & Co. in Berlin ist mit Essigsäure verflüssigter eingedickter Leim, hat also mit „Fischleim" nichts zu tun. (Bosetti.)

4493. **Tartarette,** ein englisches Präparat, um weißes, lockeres Gebäck zu erzielen, wird dargestellt, indem man 1500 T. krist. Alaun durch Glühen auf 1000 T. eintrocknet, fein pulverisiert und mit 60 T. Mehl vermischt.

4494. **Tartarine,** ein englisches Präparat, um weißes lockeres Gebäck zu erzielen, ist eine Mischung von 14 T. gebranntem Alaun und 2 T. Mehl.

4495. **Tartarine,** ein Ersatz für Weinstein, bestand aus gemahlenem Kieserit ($MgSO_4 + H_2O$). (H. Kreis.)

4496. **Tartrifuge** von Tronète & Ducoux, Mittel gegen Kesselstein, ist eine Mischung aus Magnesit, Getreidemehl, Bohnenmehl, Blauholzextrakt und kalzinierter Soda je 100 T., Schweinefett 200 T. und Glaubersalz 300 T.

4497. **Teinte de Fisme,** ein Weinfärbemittel, ist eine Flüssigkeit, hergestellt aus 2 T. Hollunderbeersaft, 1 T. gewöhnlichem Rotwein und 5—6% Alaun.

4498. **Teinte gros noir,** Cleves Pulver, zum Rotfärben des Weins, ist ein Gemenge dreier Farbstoffe, von welchen der eine Indigokarmin ist, während die beiden anderen Azofarbstoffe der Naphthalinreihe, und zwar Sulfoverbindungen zu sein scheinen. (König.)

4499. **Tektrion,** patentierte Füllmasse für Wasserheizungen von der Staßfurter Chem. Fabr. Aktiengesellschaft

Digitized by Google

vorm. Vorster & Grüneberg, ist eine Lauge von Chlormagnesium, welche eine Konzentration von 30—33° B. und ein spez. Gew. von 1,263—1,297 besitzt.

4500. **Temperin,** rosafarbige Kristalle, welche als Zusatz für Petroleum, Solaröl, Rüböl etc. höchste Leuchtkraft erzeugen sollen, bestehen aus Naphthalin. (Chemnitzer Untersuchungsamt.)

4501. **Tempol** ist ein flüssiges Fruchtsaftkonservierungsmittel, welches nach Juckenack und Pasternack Salizylsäure (8,25%), Borsäure 8,0%), Glyzerin (etwa 35%) und Chlornatrium (3%) enthält und vor dessen Verwendung demnach gewarnt werden muß.

4502. **Tergolith** stellt eine mit Nitrobenzol parfümierte Seife dar, welcher besonders wertvolle Eigenschaften zum Beseitigen von Flecken etc. zukommen sollen. Gefunden: Wasser 24%, Seife 52%, in Alkohol unlöslich 24%. Der in Alkohol unlösliche Rückstand enthielt Kieselsäure, Kalk, Tonerde, Calciumsulfid, Soda und dürfte mit dem Ammonin identisch sein. (Breslauer Untersuchungsamt.)

4503. **Testalin,** ein Steinschutzmittel zur Herstellung wetterbeständiger Häuserfassaden, besteht aus einer alkoholischen Lösung von Ölseife und einer Lösung von essigsaurer Tonerde. (Allgem. Chem.-Ztg.)

4504. **Theobrom** nennt Lefèbre ein aus Zuckerrüben gewonnenes Getränk, welches mit Theobroma Kakao aber nichts gemein hat.

4505. **Theobromade** oder **Theobromine** von Duval besteht aus dem gepulverten trockenen Extrakt der Kakaoschalen. (Chevallier.)

4506. **Theobrominat** zur Aufbesserung des eigentlichen Kakaoaromas, ist eine Lösung von 15% Korianderöl in Spiritus.

4507. **Theolin,** ein Benzinersatzmittel, ist das Destillat einer amerikanischen Pinusart.

4508. **Therapogen,** ein Antiseptikum und Desodorans, wird als wasserlösliche Verbindung verschiedener Terpene mit der Naphthalingruppe bezeichnet. Fabrikant: Apotheker Max Doenhardt in Köln a. Rh.

4509. **Thermit** ist eine Mischung von Metalloxyden und Aluminium und dient zur Erzeugung hoher Temperaturen zwecks Zusammenschweißens von Eisenrohren und Eisenbahnschienen und zur Gewinnung chemisch reiner, kohlenstoffreier Metalle.

4510. **Dr. Theuers Mastpulver** enthält Wasser 8,73, Asche 32,13, Stickstoff 5,77, Phosphorsäure 5,16%. Es besteht aus 30% Fleischmehl, 10% Blutmehl, 25% Weizenkleie, 5% Steinnußmehl, 20% Viehsalz und 10% Knochenmehl. (B. Fischer.)

4511. **Thial,** oxymethylsulfosaures Formin, ist ein weißes, geruchloses, in Wasser leicht lösliches Pulver. Es soll entwicklungshemmend auf Mikroben wirken und als ungiftiges Desinfiziens für Wunden,

Digitized by Google

Waschungen und Ausspülungen dienen. Fabrikant: Glöß in Solothurn.

4512. **Thialfluid,** ein Antiseptikum und Desinfiziens, soll eine 50 prozentige wässerige Lösung von „oxymethylsulfosaurem Formin" sein. Fabrikant: P. Gloeß in Solothurn (Schweiz.)

4513. **Thiocamf** von Emerson Reynolds, ein Desinfektionsmittel, enthält als wesentlichsten Bestandteil die beim Zusammenbringen von Kampher mit schwefliger Säure resultierende Flüssigkeit.

4514. **Tineol,** zur Vertilgung von Wanzen, Schwaben, Motten, Flöhen etc., besteht aus Insektenpulver und Schweinfurter Grün. (Hager.)

4515. **Tinkalin** von W. Engeljohann in Berlin ist entwässerter Borax. 1,38 g = *M.* 1.

4516. **Toddy,** von Kothé, ein Aquavit, soll ein Destillat aus Fichtennadeln enthalten. — Einen mit aromatischer Tinktur aromatisierten Rum nennt man in Nordamerika auch Toddy.

4517. **Tonit, Potentit, Liverpool Cotton Powder,** ist eine Mischung von feinkörniger Schießbaumwolle mit Baryumnitrat zu ungefähr gleichen Gewichtsteilen und zu einer weißen dichten Masse zusammengepreßt.

4518. **Tonquinol** ist Trinitroisobutyltoluol und wird als Moschusersatz gebraucht.

4519. **Tonsor, Rasierpulver:** Calciumoxysulfid, Calciumkarbonat, Stärke, ein flüchtiges Öl, Spuren von Arsen und Eisen. (Untersuchungsamt Budapest.)

4520. **Topasole** sind Gemische verschiedener Metallsulfate, welche als Desinfektionsmittel Verwendung finden. Topasol I oder Antiperonosporin ist Zinkkuprisulfat. Topasol II oder Anticornutin ist Zinkkupriferrosulfat. Topasol III oder Antimucorin ist Ferrozinksulfat. Topasol IV oder Anticornutin ist Ferrozinkcalciumsulfat. Topasol V oder Anticorvin ist Ferrozinkmagnesiumsulfat.

4521. **Tord-Boyaux,** Rattengift von Guérard & Co. in Paris, ist ein Gemisch von 2 T. Meerzwiebelpulver und 3 T. braunem Bratenschmalz in Form kleiner Würste.

4522. **Tord Tripe** von A. Cousseau in Marseille, Traverse Garzinos, zum Vernichten von Ratten, Mäusen, Maulwürfen u. dergl., ist ein Gemisch aus Kleie, Zucker, Meerzwiebel, Gips und Mutterkorn.

4523. **Torleys Milch- und Mastpulver** besteht aus 1—2 T. Johannisbrot, 2 T. Mais, 1 T. Gerste oder Malz und 1 T. Erbsen oder Bohnen in grob vermahlener Form.

4524. **Treuenit,** ein Fleischkonservierungsmittel von Wolf in Treuen, besteht aus Natriumbisulfit und Glaubersalz.

Digitized by Google

4525. **Triastase** zum Klären von Bier ist grobgepulvertes Natriumphosphat.

4526. **Triplitestpapier,** ein Reagenspapier, welches drei Streifen Lackmus rot, Lackmus blau und Kongorot, nebeneinander enthält. Das Papier wird für Magenuntersuchungen verwendet, da Kongorot in gewissen Konzentrationen, wie sie hier in Frage kommen, nur von Chlorwasserstoffsäure gebläut wird, während organische Säuren, wie Essigsäure, Milchsäure, ohne Einfluß sind. Fabrikant: Chem. Fabrik vorm. E. Dieterich, Helfenberg.

4527. **Tripolith** von Gebr. von Schenk in Heidelberg, ein für chirurgische Zwecke verwendetes und auch zu Bauzwecken empfohlenes, in England patentiertes Material, besteht aus 955 T. Gips, 100 T. Kohle und 60 T. Eisenhammerschlag. — Nach C. Treumann und Dr. Petersen ein gebranntes Gemenge von Gips mit $^1/_{10}$ Kohle oder Koks.

4528. **Tritin.** Diesen Namen führt jetzt das früher unter der Bezeichnung Tutulin in den Handel gebrachte Präparat der Firma C. Raupenstrauch in Wien II.

4529. **Triumphmastpulver** von Glogauer-Breslau: Fleischmehl, Roggen-, Weizen- und Gerstenabfall, Viehsalz, etwas Fenchel und Kohle. (Landwirtschaftliche Versuchsstation Pommritz.)

4530. **Triumph-Salmiak-Terpentin-Waschpulver** bestand aus rund 35% Seifenpulver und 65% verwitterter Soda. Möglicherweise sind auch ursprünglich Terpentinöl und Salmiakgeist zugesetzt worden, diese werden alsdann allmählich der Verflüchtigung anheimgefallen sein. (Breslauer Untersuchungsamt.)

4531. **Triumphsalz,** ein Konservierungsmittel für Hackfleisch, enthält Benzoesäure.

4532. **Trophonin,** ein Nährmittel, enthält die Nährstoffe des Fleisches, Weizengluten, Nukleo-Albumine und die Enzyme der Verdauungsdrüsen. Fabrikant: Reed & Carnick, 42—46 Germania Avenue, Jersey City, N. J.

4533. **Tropil** ist ein wohlschmeckendes, alkoholfreies Erfrischungsgetränk mit dem Geschmack der Ananasfrüchte. Fabrikant: Tropil-Gesellschaft m. b. H. in Emmerich a. Rh.

4534. **Tutulin,** ein Nährpräparat, soll chemisch reines Pflanzeneiweiß darstellen. Fabrikant: Nahrungsmittelwerke Althen & Mende in Halle a. S.; Hauptvertrieb: Tolhausen & Klein in Frankfurt a. M.

4535. **Typenpulver,** ein zum Waschen gebrauchter Lettern und Klischees gebräuchliches Pulver, ist ein Gemisch aus Soda, Seifenpulver und 10—15% Ätznatron.

4536. **Tyrabus Oribasci** von Henry in Paris ist ein aus Bariumkarbonat, Zucker und Mehl bestehendes Mäusegift. (Quenzel.)

Digitized by Google

4537. **Überlinger Kälbermehl:** 55 geröstetes Hafermehl + 40 Leinsamenmehl + 2 Viehsalz + 3 Futterkalk.

4538. **Universal-Dauer-Wurstgewürz** von Börner, besteht aus 70 T. weißem Pfeffer und 30 T. Cayennepfeffer (kleinfrüchtiger Art), beide fein gepulvert. (T. F. Hanausek.)

4539. **Universalgewürz** von Andreae, besteht aus schwarzem Pfeffer, Cayennepfeffer, Muskatnuß, Gewürznelken und reichlich 50% Herb. Saturejae; sämtlich fein gepulvert und mit Kochsalz gemischt. (T. F. Hanausek.)

4540. **Universalkitt, chemisch-hydraulischer,** von Friedrich Reinöhl in Stuttgart, Leimpulver und Metallkitt für Eisen, Kupfer und Messing, ist eine Mischung von gebranntem Marmor mit Gummi arabicum. 500 g = *M.* 6. (Hager.)

4541. **Universal-Waschmittel** von Henkel & Co. in Aachen besteht aus Natronwasserglas (64,14%), das infolge der Einwirkung der atmosphärischen Kohlensäure teilweise zersetzt ist, und dem geringe Mengen Stärkemehl (1,30%), Seife (1,08%) und als zufällige Bestandteile etwas Eisenoxyd sowie Tonerde (1,79%) beigemengt sind. Wassergehalt 31,69%. (Richard Meyer.)

4542. **Universal-Weingeistlack** von Miller besteht aus einer Auflösung von 25$_0$ Sandarac, 25$_0$ Mastix, 15$_0$ Kampher in 500$_0$ Alkohol. Man befördert die Auflösung im Wasserbade zu einem farblosen glänzenden Lack, der sich schön polieren läßt.

4543. **Universalzement, weißer,** von Krakow, ein Kitt für Glas, Meerschaum etc., besteht aus Hausenblasenlösung.

4544. **Urkraft,** Görlitzer Viehmastpulver: 10 Fenchel + 10 Enzian + 10 Sassafras + 10 Futterkalk + 7 Schwefel + 53 Pulvis Herbarum.

4545. **Urpin** ist ein wasserlösliches Teerpräparat und dient zur Stalldesinfektion.

4546. **Ursol D.** Unter diesem Namen wird in der Rauchwarenfärberei das bekannte Paraphenylendiamin angewendet.

4547. **Usego** ist ein japanisches Pflanzenpapier.

4548. **Vacaca, Wakaka des Indes,** ostindische Schokolade, besteht aus 125 T. Zucker, 45 T. Kakao, 40 T. Vanillezucker und 4 T. Zimt. (Chevallier.) — Ursprünglich ein mit Orleans tingiertes Pulvergemisch aus 50 T. Kakaomasse, 150 T. Zucker, 25 T. Vanillezucker und 6 T. Zimtkassie der Chesebrough Manufacturing Company in New-York.

4549. **Valose** ist ein aus Fleisch, Fleischmehl u. dergl. hergestelltes Eiweißpräparat.

4550. **Valvoline** ist Mineralöl von dicker Konsistenz zum Schmieren der Maschinen. (Schweißinger.)

Digitized by Google

4551. **Vaselin-Bleichschmierseife, weiße parfümierte,** von Carl Koch in Freiburg i. B., ist ein 4—5 fach getriebener Seifenleim aus Talg, mit etwas Mirbanöl. 500 g = *M.* 0,25.

4552. **Vegetalin** von Streubel in Paris ist nach einem patentierten Verfahren unverbrennlich, undurchdringlich und unveränderlich gemachte Zellulose.

4553. **Vegetaline,** ein Speisefett, ist reines Kokosöl. (Beythien, Ber. d. Dresdener chem. Unters.-Amtes 1900.)

4554. **Végétaline naturelle** von C. Compère & Comp. in Paris, als Mittel gegen Kesselstein empfohlen, sind Meeresalgen. 100 kg = *M.* 32.

4555. **Venos** soll nach J. M. Andreae, Frankfurt, aus 60 g Olivenöl, 25,5 g Terpentin, 12 g gelbem Wachs und 2,5 g Pikrokarmin bestehen.

4556. **Vermin Killer** von Battle und Gibson, Pulver gegen Ratten und Mäuse, enthält Strychnossamen.

4557. **Vernicklungsäther** von B. Wieland in Wien ist eine Quecksilbernitratlösung. 6 Fl. à ¾ l = *M.* 36. (Jacobsen.)

4558. **Vernolith,** eine Desinfektionsmasse für Aborte etc., ist eine dicke, schmierige Masse, in welcher kleine Stückchen von Ätzkalk bemerkbar sind. Sie besteht aus 1 T. Gasteer und 4 T. gelöschtem Kalk. (Breslauer Untersuchungsamt.)

4559. **Verrin** wird ein Staubentfernungsmittel genannt, welches, frei von Ölen und Fetten, sämtlichen Staub festhält, wenn es, ähnlich wie Sägespäne etc., beim Kehren Anwendung findet. Fabrikant: Apotheker M. Leuchter in Berlin.

4560. **Viandal I,** ein Fleischkonservierungsmittel. In 1 l wurden gefunden: 9,7 g Aluminiumoxyd und 20,$_0$ g Essigsäure als essigsaure und basisch essigsaure Tonerde, 74,3 g Rohrzucker, 37,4 g Salpeter, 3,$_0$ g Schwefelsäure, 1,2 g Kaliumoxyd, Spuren von Chlor, Kalk und Magnesia.

4561. **Vianders Wanzentod** besteht aus Ol. petrae mit 5—10% Nitrobenzol.

4562. Vier **Viehmastpulver** der Sächsischen Viehnährmittelfabrik Radeberg. Drei Sorten, für Schweine, Pferde, Rinder, sind Gemenge von Futterkalk mit Johannisbrot, Leinmehl und Drogen (Wacholder, Bockshorn, Süßholz), eine Sorte, für Kühe, ist Futterkalk.

4563. **Viehmastpulver, schweizer,** besteht aus Bockshornkleesamen, Rapssamen, Getreidespreu, arsenhaltigem Schwefelantimon 2%, Kochsalz 1,5%, Calciumkarbonat und Salpeter. (Neßler.)

4564. **Viehmastpulver** von Gregory und Bataglia in Zug ist grob gepulverter Maissamen. (Beneckе.)

Digitized by Google

4565. **Viehpulver** von Friedländer besteht aus gleichen Teilen Pulver zur Konservierung von Nahrungsmitteln und Kochsalz mit Terpentinöl.

4566. **Viehpulver** von Ambros. Schieffer in Köln wird als Milch- und Freßpulver und als Freß- und Mastpulver in den Handel gebracht. Es besteht aus 28 T. unverbrennlichen Bestandteilen, vorzugsweise Kochsalz, Antimon und Eisen, und 72 T. Wasser und verbrennlichen Stoffen, bestehend aus viel Schwefel, Anis und anderen Pflanzenstoffen. (Neßler.)

4567. **Viehpulver** Thorleys enthält 14,2% Protein, 4,4% Fett und 15,8% Zucker und ist dargestellt aus Mais, Leinsamen, Bockshornkleesamen und Johannisbrot. 50 kg = *M*. 45.

4568. **Vigoral** ist ein flüssiges Fleischextrakt der Firma Armour & Cie.

4569. **Vigorit** von Björkmann ist nitrierter Sirup mit chlorsaurem Kalium, Salpeter und Zellulose.

4570. **Viktoriaröte I,** ein Fleischfärbemittel, besteht aus dem Pulver der Capsicumfrucht, dem ein großer Teil seiner Schärfe entzogen worden ist.

4571. **Vinogen,** dessen Zusammensetzung unbekannt ist, ist eine Essenz, die mit Wasser, Weingeist und Zucker gemischt ein Getränk (Wein) geben soll. Fabrikant ist Richard Scherres, Fabrik pharmazeutischer Präparate in Rössel (Ostpr.).

4572. **Vino Vermouth di Turino** besteht aus 8 T. Wermuttinktur (Assenzio minore o pontico der Italiener), 2 T. Pomeranzenschalentinktur, 20 T. Zucker, 70 T. italienischem Wein. (Hager.)

4573. **Viscoid** wird nach D. R.-P. 70 999 von Croß, Bevau & Beadle in London dargestellt, indem die bei der Einwirkung kaustischer Alkalien auf Zellulose entstehende gequollene, durchscheinende Masse durch 3—4 stündige Mazeration mit Schwefelkohlenstoff in eine wasserlösliche schleimige Masse übergeführt wird.

4574. **Viscosin,** ein Mittel zur Erzeugung von Schaum auf Bier etc., besteht aus Seifenwurzelextrakt, welches mit Zuckerfarbe oder Farbmalzauszug versetzt ist.

4575. **Vitalin,** ein Desinfektionsmittel, bildet ein braune Flüssigkeit mit starkem Harzgeruche, jedoch ohne Parfüm und besteht im wesentlichen aus einem Gemisch von Harznatronseife und Harzöl, in welchem sich auch noch Harz unverseift befindet. Mit Wasser gibt es gleich dem Kreolin eine bleibende Emulsion. In dünner Schicht auf eine Glasplatte aufgetragen, trocknet es ähnlich wie Lackfirnis ein. (Ztschr. f. Zollwesen u. Reichsteuern.)

4576. **Vriel** ist Schießpulver, in welchem ein Teil des Salpeters durch chlorsaures Kalium ersetzt ist.

Digitized by Google

4577. **Vulcanfiber** besteht aus Jute und Eisenoxyd und wird als elektrischer Nichtleiter empfohlen. Unter Vulcanfiber versteht man auch eine durch Tränkung von dünnem, ungeleimtem Papier mit Chlorzinklösung gewonnene wasserdichte Pappe.

4578. **Vulite,** ein Kesselsteinmittel, ist eine tiefbraune Flüssigkeit. Die Trockensubstanz betrug 37,8%, worunter sich 35,1% organische Stoffe und 2,7% Mineralstoffe befinden. Die sodafreie Ware stellt ein stark gerbsäurehaltiges, wässeriges Pflanzenextrakt dar, dessen hoher Zuckergehalt (15,4) aus der Pflanze stammt und durch Eindicken karamelisiert ist.

4579. **Wagenschmiere** von Persoz ist ein Gemisch aus je 30 T. Paraffinöl, Harzöl, Talg und Ölsäure mit 1 T. Kalkhydrat und 2 T. Natronlauge.

4580. **Wanzenmittel** von Kempe, angeblich aus Tabak bereitet, erwies sich, im gerichtlichen Auftrage untersucht, als aus Mistjauche bestehend. (Quenzel.)

4581. **Wanzentinktur** von Solbrig in München besteht aus 1 T. Kolophonium in 3 T. Weingeist gelöst. 100 g = *M*. 0,70. (Eckert.)

4582. **Wanzentod,** nach der Bolbo-Methode. In einem Couvert ist ein gedrucktes Blatt enthalten, worauf die Wanze beschrieben ist, und schließlich ein kochend heißer Absud von Zwiebeln zum Reinigen der Bettstellen empfohlen wird. Preis *M*. 1. (Hager.)

4583. **Wärmeschutzmasse, Wattenpapier** von F. Becker und H. Müller in Kohlenscheid bei Aachen besteht aus zwei Lagen zähen und starken Papiers, zwischen welche eine Watte von Baumwolle, Wolle, Haaren etc. derartig vermittelst eines Klebmittels gelagert ist, daß die beiden Papierlagen mit der zwischenliegenden Watte ein Stück bilden. Dieses wird schraubenförmig ein- oder mehrere Male um das zu schützende Rohr herumgelegt und mit Bindfaden befestigt.

4584. **Wäscheglanz** von Huddingsfeld besteht aus 50,0 Walrat, 50,0 arab. Gummi, 50,0 Borax, 125,0 Glyzerin und 725,0 destilliertem Wasser.

4585. **Waschgallerte** von Baerle & Co. zur Reinigung alter Putztücher besteht aus Seife und Schwefelnatriumwasserglas.

4586. **Waschglanz** besteht aus 5 T. Stearinsäure mit 5 T. absol. Alkohol geschmolzen und mit 95 T. Weizenmehl verrieben.

4587. **Waschkristall** ist eine klare Lösung von Borax und kristallisiertem Natriumkarbonat zu gleichen Teilen in der zehnfachen Menge Wasser.

4588. **Waschkristall, englischer,** Waschmittel in Pulverform, enthält 6 T. Wasserglas, 29 T. trockene Soda, 60 T. doppeltkohlensaures Natrium und 5 T. Wasser.

Digitized by Google

4589. **Waschkugeln.** 3 T. Pfeifenton, 2 T. weißer Pfeffer, $^1/_5$ T. Stärke, $^1/_5$ T. Veilchenwurzel werden mit 2 T. Seife und Wasser gelöst, zusammengemischt und zu Kugeln geformt.

4590. **Waschlaugenpulver,** Rannersdorfer, von C. Girstl & Co., ist ein Gemisch gleicher Teile kalzinierter Soda und gelöschten Kalkes. 125 g = *M.* 0,10. (Gawalowski.)

4591. **Waschmehl, königl. bayrisches priv.,** besteht aus gleichen Teilen gepulverter gewöhnlicher Seife und kalzinierter Soda.

4592. **Waschmethode** von Franz Palme in Trautenau gipfelt in einem Waschpulver, bestehend aus 30% Borax, 61% halb verwitterter Soda, 4% Chlornatrium, 5% Mais- und Weizenstärke mit anhängender Klebersubstanz. 500 g = *M.* 2,40. (Hager.)

4593. **Waschmittel, insektentötendes,** von H. Harmann in Holton, Kansas, besteht aus gelöschtem Kalk, Wasser, Gasteer, Walfischtranseife und Lehm.

4594. **Waschpulver, englisches,** in Berlin verkauft, ist gepulverte gewöhnliche Soda.

4595. **Waschpulver** von Caroline S. Ely besteht aus 76 T. Soda, 6,5 T. Ammoniumsulfat, 2 T. Borax, 6,25 T. Hafermehl und 9,5 T. Weizenmehl.

4596. **Waschpulver, japanesisches,** in Stuttgart verkauft, ist gewöhnliche, an der Luft zerfallene Soda.

4597. **Waschpulver** von Hirsch ist ein Gemenge von gleichen Teilen Soda und pulverisierter Saponariawurzel.

4598. **Waschpulver** von Krug besteht aus Seife und kalzinierter unreiner Soda.

4599. **Waschpulver** aus Mannheim, empfohlen für die häusliche Wäsche als Ersatz für Soda, Seifensiederlauge etc., ist der Hauptsache nach kalzinierte Soda der geringsten Sorte. 125 g = *M.* 0,15. (Wittstein.)

4600. **Waschpulver, Pariser,** ist ein Reisstärkemehl mit einem kleinen Zusatz von gepulverter Seife. (Wittstein.)

4601. **Waschpulver.** Eine Anzahl von Waschpulvern des Handels ergab folgende Zusammensetzung: **Pearline.** Wasser 12,6%, Natr. carb. (anhydr.) 32,3%, Seife 35,1%. **Soapine.** Wasser 15,2%, Natr. carb. (anhydr.) 49,6%, Seife 35,2%. **Boraxine.** Wasser 14,8%, Natr. carb. (anhydr.) 57,9%, Seife 23,7%. **Goldstaub.** Wasser 8,1%, Natr. carb. (anhydr.) 49,0%, Seife 43,0%. **Ivorin.** Wasser 14,5%, Natr. carb. (anhydr.) 47,2%, Seife 38,3%. **Babbits 1776 Pulver.** Wasser 8,7%, Natr. carb. (anhydr.) 37,6%, Seife 53,8%. **Acme.** Wasser 15,4%, Natr. carb. (anhydr.) 58,5%, Seife 26,1%. **Gillets Pulver.** Wasser 17,1%, Natr. carb. (anhydr.) 82,9%. **Shirrells Kullujun.** Wasser 53,8%, Natr. carb. (anhydr.) 46,2%. (Haselstein.)

Digitized by Google

4602. **Waschsoda** von Henckel & Co. ist ein Gemenge von Wasserglas mit Soda.

4603. **Washing and Cleaning Crystal** von Harper Twelwetrees & Sons ist reine kristallisierte Soda mit 0,3% Sand; — mit 1—2% Borax. (Hager.)

4604. **Washing Fluid** ist eine Lösung von 90 T. verwitterter Soda, 10 T. kristallisiertem Natriumsulfid und 2 T. Borax in Wasser. (Augsb. Seifens.-Ztg.)

4605. **Wasserglaskomposition** von van Baerle u. Sponnagel in Berlin besteht aus 1 T. Natronseife, 9 T. Wasserglas und eingeblasener Luft. 1 kg = *M*. 0,70. (G. Merz.)

4606. **Weinfarbstoff** von Ch. Firmenich in Genf ist ein aus den Rückständen der Fuchsinfabrikation gewonnener Farbstoff. (Jacobsen.)

4607. **Weinkonservierungsflüssigkeit** von J. Wickersheimer besteht aus 2 Flüssigkeiten, einer 10 prozentigen alkoholischen Lösung von Salizylsäure und einer Lösung von Borsäure in Glyzerin. 37 ccm der ersteren und 63 ccm der zweiten Lösung zusammen auf 1 hl Wein. 100 ccm = *M*. 1,50. (J. Moritz.)

4608. **Weinkonservierungsmittel** von Franz Bauer in Straßburg-Neudorf i. E. besteht aus Kochsalz, Borsäure und Kaliumsulfat. (Karlsr. Ortsges.-Rat.)

4609. **Weinkonservierungsmittel** von John Frosser in London, in Österreich-Ungarn patentiert, ist eine Mischung von 16 T. Salizylsäure und 32 T. Glyzerin mit 144 T. Weingeist. (Weinlaube durch Industriebl.)

4610. **Weinprüfer** ist ein kleiner mit Zinkscheibe und Gummiplatte unten verschlossener, oben mit einer Spirale versehener Glaszylinder. Man soll denselben zuerst mit Rotwein füllen, darauf in ein Glas mit Wasser tauchen und das Ventil öffnen. Entfärbt sich der Wein oder sinkt er nach unten, so soll derselbe gefälscht sein. (Schweißinger.)

4611. **Weinverbesserungsmittel, Veroneser,** enthält 16,172% Weinsäure, 1,52% Fuchsin und 63,4% Zucker.

4612. **Weinverbesserungspulver** besteht aus 37 T. Galläpfel, 2 T. Weinsteinsäure, 1 T. Iriswurzel, sämtliches grob gepulvert. (E. Vinasse.)

4613. **Weißpulver, Pulver** von Augendre & Pohl, **Pulver** von Reveley, **deutsches Weißpulver, amerikanisches Pulver,** besteht aus ungefähr 2 T. chlorsaurem Kalium, 1 T. Zucker und 1 T. gelbem Blutlaugensalz.

4614. **Weißpulver, Spahnpulver, Wood Gun Powder** von Schultze in Potsdam. Fein gekörntes hartes Holz wird mit Chlorkalk gebleicht und mit Sodalösung gereinigt, alsdann nitriert, schließlich

Digitized by Google

mit Salpeter- und Blutlaugensalzlösung behandelt, welche man nach dem Kollodieren mehrmals eintrocknen läßt.

4615. **Wellenöl** zum Glätten der Wogen, von Richter, ist nach Warnecke rohe Ölsäure mit etwa 10% Amylalkohol.

4616. **Dr. Wenders Viehmastpulver** von Dr. Wender & Co. in Breslau: 10% Viehsalz, 20% Knochenmehl, Fleischmehl, Blutmehl, Kleie, Steinnußmehl.

4617. **Werderol,** ein Konservierungsmittel für Fruchtsäfte von Gebr. Radecke in Werder a. Havel, ist nach Otto und Tolmacz eine etwa 10 prozentige Ameisensäurelösung, die mit etwas Fruchtsaft (Himbeersaft?) und wahrscheinlich auch mit etwas Frucht- (Himbeer-) Äther und natürlichem Farbstoff versetzt ist. Die konservierende Wirkung dieses Mittels ist lediglich der Ameisensäure zuzuschreiben.

4618. **White Pinus canadensis** Kennedys ist eine Lösung von 10 T. Zinksulfat und 20 T. Stärkesirup in 70 T. Wasser aromatisiert mit Fichtennadelöl. (Tschepp e.) (Rundschau New-York.)

4619. **Wienit,** ein Konservierungsmittel für frisches Fleisch, besteht aus Salizylsäure, Borsäure und Borax, für geräuchertes Fleisch aus Borsäure, Kochsalz und Salpeter. (Wiener Stadtphysikat.)

4620. **Wildfutterpulver, vegetabilisches,** von Holfeld, ist ein Gemisch aus Kleie, Kochsalz, Melilotus, Foenum graecum und Leinsamen.

4621. **Wilsons echt amerikanisches Kraftnährpulver** aus dem Nährmittel-Laboratorium München ist eine Mischung aus rohem Bohnenmehl, Zucker, Kochsalz und Natriumbikarbonat. (G. Ambühl.)

4622. **Wistariaöl** ist eine braune balsamisch riechende Flüssigkeit, bestehend aus einem Gemisch von Kopaivabalsam, türkischem Geraniumöl, Perubalsam und etwas Ylang-Ylangöl.

4623. **Wittenberger Pökelsalz.** In 100 g wurden gefunden: 58,6 g Natriumchlorid, 40,5 g Salpeter, 0,5 g Gips, Spuren Feuchtigkeit und Magnesia.

4624. **Wohlgedeih,** Mast- und Freßpulver von Schmitt in Saargemünd: 20 Futterkalk + 10 Kreide + 10 Glaubersalz + 5 Viehsalz + 9 Schwefel + 46 Leinsamenmehl und andere Vegetabilien.

4625. **Wohlin** ist ein den Anforderungen des neuen Fleischschaugesetzes entsprechendes Konservierungsmittel. Es besteht aus ganz wenig Salpeter und das übrige ist Organisches, jedoch keine Salizylsäure, auch keine Benzoesäure. Dagegen ist ziemlich viel Zucker darin enthalten. (Aufrecht.)

4626. **Wollentschweißungsmittel** von Schlieper ist eine Lösung von 20 T. Soda, 5 T. Ölsäure und 5—10 T. Salmiak (bei feiner Wolle die größere Menge Salmiak). (Max Vogel.)

Digitized by Google

4627. **Wollmars Desinfektionsmittel** ist ein Eisenchloridpräparat, welches gewonnen wird, indem eisenoxydhydrathaltige Mineralien mit Salzsäure und Sägemehl zu Haufen aufgeschichtet sich selbst überlassen werden. Die aussickernde Flüssigkeit ist Wollmars Desinfektionslösung, der Rückstand Wollmars Streupulver. Beide enthalten wesentliche Mengen Eisenchlorid und Eisenchlorür.

4628. **Wollwaschkomposition** von K r i m m e l b e i n ist eine pulverige Mischung von 35 T. entwässerter Soda, mit ca. 3% Natriumhydrat, 10 T. Seifenpulver und 10 T. Salmiak. (H a g e r.)

4629. **Wollwaschmittel** von W a r d ist eine Mischung aus 90 T. zerfallener Soda mit 10 T. Seifenpulver. (H a g e r.)

4630. **Wollwaschpulver** von H i r s c h ist ein Gemisch von 96 T. wasserfreiem kohlensaurem Natrium, 3 T. schwefelsaurem Natrium und Chlornatrium, 18 T. Wasser und 23 T. Quillayarindenextrakt. (H a g e r.)

4631. **Wolsiffers Mast- und Freßpulver** soll bestehen aus 45% Futterkalk + Spießglanz + Glaubersalz, 55% Liquiritia und Gentiana pulv.

4632. **Wundermittel als Milchersatz für Kälber, englisches,** enthält in Prozenten 18,09 Feuchtigkeit, 3,81 Protein, 0,66 Fett, 76,03 Kohlehydrate, 0,63 Holzfaser, 0,78 Asche mit 0,29 Phosphorsäure und besteht dem Anschein nach größtenteils aus Kartoffelstärke mit etwas Enzianwurzel. (Städt. Kont.-Stat. Kiel.)

4633. **Wuk** ist ein ähnlich wie Fleischextrakt zu verwendendes Hefeextrakt. Sein Name ist zusammengesetzt aus den Anfangsbuchstaben von „Würze und Kraft". (W e i l.)

4634. **Xyloidin, Nitrostärke, Pyroxam,** U c h a l i u s sches **Weißpulver,** wird gewonnen durch Auflösen von Kartoffelstärke in rauchender Salpetersäure, hierauf folgenden Zusatz von Schwefelsäure und schließliches Waschen mit Sodalösung und Wasser.

4635. **Yermeth** ist ein alkoholfreies, kohlensäurehaltiges Getränk, das aus Paraguaytee oder Mate hergestellt ist und außerdem etwas zitronensaures Natrium und Natriumkarbonat enthält. Es ist reich an Stoffen, die den Wert des Mate bedingen, Kaffein, Kaffeegerbsäure und Pflanzeneiweiß. Das schädliche Teeöl ist beseitigt. Das Getränk wirkt außerordentlich belebend und wird sich unter anderem auch vorzüglich zum Füllen der Feldflaschen der Touristen, Radfahrer etc. eignen. Fabrikant: O b s t in Bayreuth.

4636. **Zacherlin** von J. Z a c h e r l in Wien ist fein gemahlenes Insektenpulver in Glasflaschen.

4637. **Zanzibar-Carbon** dient zur Fleischkonservierung und besteht aus 75% Kochsalz und 25% Bismarckbraun, neben ätherischen Ölen.

4638. **Zeiodelith** von B ö t t g e r besteht aus 10 T. Schwefel, 1 T. Graphit und 9 T. Kieselpulver. (Industriebl.)

4639. **Zeiodelith** von M e r r i k besteht aus 1 T. Schwefel und 2 T. Glaspulver.

Digitized by Google

4640. **Zeolith** von W. Herbrechter & Cie. Dortmund, enthielt in 100 T. rund 16,40% Wasser, 0,40% Fluornatrium, 15% phosphorsaures Natrium (Na_2HPO_4), 51% Chlornatrium und 17% essigsaures Natrium. (Matthes.)

4641. **Zinkalium** ist eine Legierung, welche aus Aluminium unter Zusatz geringer Mengen von Magnesium und Zink besteht. Es ist härter und billiger als Aluminium, besitzt aber eine geringere Beständigkeit chemischen Einflüssen gegenüber und leitet die Elektrizität schlechter.

4642. **Zinkfackeln** der Firma Gantsch in München sind 1,340 kg schwere, 1 m lange, 3 cm starke Zinkhülsen, welche mit einem Gemisch von Kalisalpeter, Schwefel und rotem Arsenik, 4,2% arseniger Säure entsprechend, gefüllt sind.

4643. **Zopissakomposition** des englischen Obersten Szerelemy ist im wesentlichen eine Mischung aus Wachs und Harz.

4644. **Zündröhren** von Abel enthalten chlorsaures Kalium und Phosphorkupfer.

4645. **Zylonit** ist Papier aus einer dem Zelluloid ähnlichen Masse; es dient als Filter bei quantitativen Wägungen.

Digitized by Google

Register.

Die beigesetzten Zahlen bedeuten die fortlaufenden Nummern.

A.

Aachener Seife 4413.
— Thermalsalbe 1.
Abbot, Saline Laxative 2.
Abdallah, Meyer 471.
Abel, Zündröhren 4644.
Abführende Pillen, Cauvin 1813.
Abführpillen Elliman & Co. 1809.
Abführtabletten für Kinder, Natterer 3.
Abolene 4.
Abolene Oil 5.
Abolitionstropfen, Esra 6.
Abraham, Dentaline 2683.
— Porte-voix en miniature 632.
Abt, destilliertes Kammfett 2914.
— Hair Dye 2868.
Abteypillen, Benediktiner 285.
Abyssinisches Heilmittel geg. Asthma 750.
Acerbos 1677.
Acethylith 3206.
Acetine 7.
Acetogen 3207.
Acetozon 8.
— -Inhalant 9.
Ackermann, Freßpulver, Hummel 3208.
— Korison 3932.
— Lungenheilmittel 10.
— Pulcherine 1909.
— Salzseife 2057.
— Schlossareks Eukalyptusbonbons 744.
Acme 4601.
Addison, Granules d'arseniate d'or 993.
Adélls Adlertropfen 11.
Adler, Antipolypin 3290.
Adler & Kley, Es ist erreicht 3613.
Adlerfluid 12.
Adlertropfen, Adélls 11.
Admiralseife 4414.
Adnephrin-Solution 13.
Adonis, Poudre de 3043.
Adorin, Schering 2587.
Adrenalin-Inhalant 14.
Adrian, Aliment complet 3223.
— Capsules Serafon 428.
— Getreideextrakte 910.
— Poudre de Biffeck 4252.
— Poudre de lentilles 4253.
— Poudre de viande 4254.
Adsella 15. 3209.
Adurol 3210.
Ae siehe Ä.
Afrikanische Kaktuspomade, 2986.
Afrikanischer Tee 16.
Agathodont 2588.
Agathol-Mundwasser 2589.
— -Puder 2590.
Agfa 3211.
Aglesia 17.
Agniadin 18.
Agnin 19.
Agonoplasmin-Sicherheitsovale 2961.
Agucarin 20.
Ague-Cure, Ayer 21.
— Jayne 22.
— -Mixture, Christie 23.
— Petermann, Michigan- 1136.
Ahlemanns Badesalz 3212.
Ahnelt, Eau de Charbon 595.
Ailhaud, Poudre 1890.
Ainé & Fils, James' Blistering Ointment 241.
Airy, Dr., Calming-Pastills 413.
— Extern Embrocation 753.
— Pillen 1816.
— Pills for the cough 1840.
Akazien-Gesichtscreme 2591.
Akremninseife 3213.
Alabaster, chinesischer, Shand 2592.
Alabastertafeln, chinesische, Swines 2593.
Alain, Pommade contre le pityriasis du cuir chevelu 3037.
Alantolessenz, Marpmann 24.

Digitized by Google

Alantol-Lebertran mit Kalk 25.
Alaska 2594.
Albadermin 2595.
Albanin, Hupka 3214.
Albert, Epilepsiemittel 684.
— Kesselsteinpulver 3885.
— Siphoninpflaster 2148.
Alberts, Bol d'Armenie 350.
— Sanct-Jacobstropfen 2062.
Albespeyre, Papier epispastique 1733.
— Vésicatoire 2422.
Albit 3215.
Albocarbon 3216.
Albolith, Riemann 3217.
Alboncarnit 3447.
Albrechts Äpfelsäure-Pastillen 141.
Albrechtsche Pillen 27.
Albumina 3218.
Albumol 28.
Albumoseseife, Kasein- 1224.
Alcho 3219.
Alcool de Menthe, Riqlés 30.
Aldthyform 31.
Alègres, Pilules, Collas 1849.
Aletris Cordial 32.
Alexander, Chloraluminiumhydrat 2597.
Alfin 2596.
Algerienne, Poudre 4248, 4249.
Algin 3221.
Alginose 3222.
Algontine 2597.
Algophon, Bernhard 33.
Aliment complet Adrian 3223.
Alkalisierte Cellulose, Janssens 3454.
— — Pilgram 3455.
Alkathymol, Parke 2598.
Alkofri, Dönitz 3224.
Alkoholbimsteinseife 2599.
Allcock, poröses Pflaster 29, 1794.
Allen, Generateur universel 2780.
— World Hair-restorer 3179.
All-Heil-Tee, Gabler 34.
Allinhead, Diamanttropfen 546.
Almeidas, de, Keuchhustensirup 1254.
Aloesalbe, Böttger 358.
Alopecie-Haarwasser 2600.
Alpenhonig, Schweizer, Eschmann 35.
Alpenkräuter, Schröder 36.
Alpenkräuterbitter, Schweizer 2483.
Alpenkräuter-Brust-Teig, Grablowitz 37.
Alpenkräuter-Eisen-Bitter, Dennler 38.
Alpenkräuter-Gesundheits-Likör, Bohl 39.
Alpenkräuter-Likör, Fritz 1024.
Alpenkräuter-Magenbitter, echter Bernhardiner, Bernhard 295.
— Hauber 40.
Alpenkräuterpulver, Krüsi 2110.
Alpenkräutersaft 41.
Alpenkräuterseife 2601.
Alpenkräutertee 42.
— Schröder 43.
— Schwarze 44.
— Weber-Schwarze 45.
Alpenkräuter-Trank, Backé 46.
Alpenkräuterwasser 47.
Alpentee, Rohmann 48.
— Schweizer, Feldmann 49.
— — Manthe 50.
— — Otto 51.
Alpestre 3225.
Alpha-Kakes, Benkendorff 3226.
Alphozon 52.
Alt, Oreegs Schutzmittel gegen Syphilis 2259.
Alteschadensalbe, Sachs 53.
Altgeld, aromatische Gichtwatte 964.
Altherr, Bleichsuchtspulver 236.
— Bruchpflaster 283.
Althoff, Wunderwasser 2508.
Altonaer Kronenessenz 1345.
Altpeter, nikotinfreier Tabak 3327.
Altstädter, Phönixgeist 1803.
Alvares, Cocapillen 487.
Alvatunder 54.
Alytoganoma 3227.
Amaranth, Esprit, Weinitschky 2758.
Amasira, Locher 55.
Ambretteseedoil 3228.
Ambroise, Pâte d' 3022.
Ambrosia 3229.
— Sterling 2602.
Ambrosiasirup 3230.
Ambrotine, Schmidt fils 3231.
Ameisen-Balsam, Livingstone-Ahnelt 56.
American Consumption-Cure, Zenkner 57.
— Coughing-Cure, Graudenz 58.
— — Lutzes 59.
— Eye-salve, genuine Petit 553.
— Meat preserve 3210.
— Nickel 3232.
— Pills, Boldt Lesington 60.
— vegetable Hair Restorative 2107.
Amerikanische Asthmapillen 163.
— Barttinktur 3152.
— Damenpillen, Browns 528.
— Gichtpomade 934.
— Pillen gegen Asthma 110.
— Santel-Perlen, Brandes 62.
— Schinkenpraeserve 3250.
— — Nietzsch 3251.
— Sarsaparill-Entfettungsessenz 63.
— Shampooflüssigkeit 3116.
— Tropfen gegen Zahnschmerz 2333.
Amerikanischer Balsam, Volkmann 161.
— Blutreinigungskräutertee 1719.
— Familien-Gesundheits-Kräutertee 61.
Amerikanisches Backmehl 2477.
— Bieraroma 3366.
— Blütenöl 779.
— Mehl 3027.
— Haarwasser, Dr. White 3177.
— Opium 3105.
— Pulver 4613.
Amidol 3233.
Ammonin, v. Kalkstein 3234.
Ammonit 3235.
Amphoin 2961.

Digitized by Google

Ampelophile, Laffon 3236.
Amphoux, Likör 1420.
Amplosia 3237.
Ampoules-Bories 64.
Amthor, Kopfschmerzen- und Sommersprossenmittel 1275.
Amulet, elektrisches 65.
Amyko 3238.
Amykos, Galen 2603.
Amykos-Aseptin, Barnängen 66.
Amykos, Schwed. Waschwasser 67.
Anadoli, Kreller 2604.
Anaemia Jujubes, Gibson 911.
Anaestheticum Bottwini 68.
— Edison 69.
Analeptische Pillen, James 1814.
Anämosemilch, Lakemeier 3239.
Anatherin-Mundwasser, Popp 2605.
Ancelot, Zahntinktur 2553.
Anderson, Pillen 70.
Andersen, Lebensschmiere 1394.
Anditropfen, Kirchner u. Menge 71.
Andoque, Pommade tannique rosée 2023.
András, Clavaethyl 484.
Andreaes Universalgewürz 4539.
— Venos 4555.
Andree, Augensalbe 202.
Andresen, Eikonogen 3584.
Andt, Menthol 1564.
Ang-Khak 3240.
Ange, Hauptpulver 754.
Angiers Petroleum-Emulsion 1779.
Anglo Swiss Co., kondensierte Milch 3895.
Animosa 3241.
Ankara 3242.
Anker Koniferen-Präparate 72.
Ankylotaphin 2606. 3243.
Annaline, Busse & Rohrmann 3244.
Annalith, Busse & Rohrmann 3245.
Annatoine von Cordova 3246.
Anodyn, Müller 73.
Anodyne Balm, Bath 74.
— Drops, Grindel 75.
Anodynon, Bielitz 76.
Anosmin-Fußpulver, Bernar 77.
Anosmin-Fußwasser, Koch 78.
Anstrich, desinfizierender, Horst 3247.
— feuerfester, Dorn 3248.
— Mathews 3250.
— Pavesi 3251.
— wetterfester, Bruchhold 3249.
Antarthritic Specific, Reynold 79. 325.
Antasthmatic Capsules, Werl 118.
Antepidemicum universale, Müller 80.
Anthosenz, Heß 81.
Antibakterin 84.
Antiarthritischer Blutreinigungstee 341.
Antibacterid 3253.
Antibakterikon, Graf & Co. 83.
Antibakterion, Pistor 85. 3254.
Antibilious Pills, Barclay 86.
— Harvey 87.
Anticala 3255.
Anticalcaire, Maignen 3256.
Anticampin 3257.
Antichlorpillen 88.
Anticholerasäure, Ludwig 89.
Anticholerawasser, Duboc 90.
Anticelta-Tablets 91.
Anticolicum, Wöldike 92.
Anticornutin 4520.
Anticorvin 4520.
Antidiabeticum, Bauer 282.
— Lindner 93.
Antidifterikon, Bors 94.
Antidiphterin 95.
Antidiphteriticum f. Hühner, Richard 96.
Antidipsintabletten, Arauner 97.
Antidipso 98.
Antidot, Kretzschmer 99.
Antidote to Malaria 778.
Antiepilepticum, Wepler 100.
Antiépileptique, Uten 101.
Antifatmittel 102.
Antifensterschweißpasta 3258.
Antiferacid, Rudel 3259.
Antiferment-Tabletten 103.
Antifloral 104.
Antiformin, Kühn 3260.
Antifouling Boilerfluid 3261.
Antifungin, Friedländer 105. 3262.
— Oppermann 106.
Antigermin 3263.
Antigichtpillen, Herbabny 107.
Antigichtwein, Dufloff 108.
Antiglacia 3264.
Antigonorrhoicum, Waukel 109.
Antigouteux Génevoix 1126.
Antigrippepillen, Stearn 110.
Antiherpetic Capsules, Berkeley 792.
Antiherpetische Pillen, Kunkel 1815.
Antihydropsin, Bödiker 111.
Antikamnia 112.
Antikampin 3265.
Antikatarrhalisches Öl 1677.
Antikaustikon 3266.
Antikesselstein 4206.
— Makrom 3267.
— Meyn & Co. 3268.
Antikesselsteinextrakt, Javal frères 3270.
Antikesselsteinkomposition, Petrik & Co. 3269.
Antikesselsteinlauge, Hauff 3271.
Antikesselsteinmittel, Keßler & Co. 3272.
— Klewitz 3275.
— Levesque 3274.
— Stock 3273.
Antikorosen 3277.
Antilapin 3278.
Antilebetolith, v. Lack 3279.
Antilithion 3280.
Antillenseife, Delpierre & Freymann 3281.
Antimarin 113.
Antimerullon, Zerener 3282.
Antimiasmaticum 3283.
— flüssiges 3284.
Antimiasmatischer Likör, Koene 114.

Digitized by Google

Anti-Migränegeist, Kraußer 115.
Antimili und Maggot composition 3291.
Antimucorin 4520.
Antimyceton, Waßmuth 3285.
Antinaphthalin 3286.
Antinonnin 3287.
Antiobesitas, Lehoussel 116.
Antiperiodic Fever- and Ague-Cure 117.
Antiperonosporin 4520.
Antipetrin, Stigzelius 3288.
Antiphthisic Capsules, Werl 118.
Antiphthisische Essenz, Lobethal 736.
Antiphylloxon 3289.
Antipolypin 3290.
Antipositin 119.
Antipsilothron, Hegewald 2607.
Antiputrid composition 3291.
Antiputrol 3292.
Antipyridinessenz 3293.
Antipyrogen, Kühlewein 3294.
Antirheumaticum, Said 120.
Antirheumatische Tropfen, Roll 1680.
Antirheumatischer Blutreinigungstee 341.
— persischer Kräuterbalsam 1289.
Antirheumatisches u. antikatarrhalisches Öl, Acerbos 1677.
Antirheumatismussalbe 121.
Antirin 122.
Antischweinfurter Grün 3295.
Antiscorbuticum, Spilsburg 123.
Antidysentericum, Dr. Köhler 1269.
Antisepsis-Lozenges, Sanitas-Co. 1501.
Antiseptic Fluid, Morell 3296.
— Pearsons 4193.
Antisepticin, Wallstab & Graeger 124.
Antisepticum, Rose 3297.
Antiseptische Augenpasta, Radziejewski-Radlauer 200.
— Flüssigkeit 820, 3684.
— Sanitaskugeln, Luigart 126.
Antiseptischer Gesundheitsessig, Kopp 125.
Antiseptisches Diachylon-Streupulver 1075.
— Mundwasser, Galippe 2187.
— Vademekum 280.
— Wundpulver 127.
Antiseptoform, Bouchet 3298.
Antisklerosin-Tabletten 128.
Antispasmodischer Sirup, Desaga 1629.
Antisputol, Dr. Gertler 3299.
Antisudin, Mandowski 129.
Antisudor, Hausmann 130.
Antisudorin, Hellwig 132.
— Rollhäuser 131.
Antisyphilis, Mitarotonda 133.
Antitaenia, Vacchieri 134.
Antitaenin 135.
Antitartre, Willermoz & Rieger 3300.
Antitinein, Weuber 3301.
Antitranspirin 136.
Antituberkulin, Kratz 137.
Antivenereal Elixier, Walker 138.
Antiverminiumsilicat, Schallehn 3302.
Antizymotic Solution, Wither 3303.
Antonio, Jerusalemitanischer Balsam 237.
Antoniobalsam 139.
Antonius, Jerusalem. Balsam 1161.
— Beckenbach 3304.
Antorin, Noffke 140.
Anturan de la Rochelle, Vin 1759.
Anturanwein 2429.
Apfelin 3305.
Äpfelmalztee 142.
Apfelnektar 3306.
Apfelperle 3307.
Äpfelsäure-Pastillen, Albrechts 141.
Aphor, Sedlitzky 3308.
Apian-Bennewitz, weiße verbesserte Arnikatinktur 150.
Apicin, Fritz 143.
Apnol, Cholewas 144.
Apollon, Eau d' 1949.
Apozème purgative 145.
Apparat Hydro 3309.
Apparatine 3310.
Appert, Pulverine 4288.
Appretgummi 3311.
Appretiermittel 3311.
Aqua amarella 2608.
— cosmetica antiseptica, Wallstab & Gräger 124.
— Ferri nervina, Wolf & Calemberg 146.
— primavera, Cotti 2609.
— Vitae aromatico-amara, Bolle-Claude 147.
— vitae incarnativa 811.
— vitae stomachica Cujavica 1485.
Aquozon 148.
Arabisches und asiatisches Tierheilpulver, Helunkiangs 1656.
Aran, anaesthetischer Äther 185.
Arauners, Antidipsintabletten 97.
Arboröl 149.
Ardeliano, Nuß-Extrakt 3002.
Argented Tin 3312.
Argentid 3313.
Argentine-Wasser 3314.
Argentorat 3315.
Arguzoid 3316.
Aricin-Pomade, Bittner 2610.
Aristodont 2611.
Arkenbout, Mittel gegen den Getreidebrand 4084.
Armee-Neuton 3317.
Armours, Extrakt of red bone marrow 756.
Arnal, echtes Harlemer Öl 1678.
Arndt, Gicht- und Rheumatismustropfen 957.
— Rheumatismusöl 1989.
Arnikatinktur, weiße verbesserte, Apian-Bennewitz 150.
Arnim, Epilepsiemittel 685.
Aromatisch-balsamisches Mundwasser, Koch 2612.
Aromatische Gichtwatte, Altgeld 964.
— Mundseife 2970.

Digitized by Google

Aromatische Pastillen, Steel 1740.
— Schwefelseife 3107.
— Zahnpasta, Suin de Boutemard, Raymond & Co. 3187.
Aromatisches Bädermalz, Hoff 159.
— englisches Viehmastpulver 4226.
— Lebenssalz, Gehrig & Grunzig 1393.
— Zahnpulver, Johnson 3188.
Arrowroot Biskuit 3318.
Arsenikhaltiges Präservativ gegen den Rotlauf der Schweine 1902.
Arsoenometer 3319.
Arteminin 3320.
Artus Spirit, Müller 2216.
Asbestin 3321.
Asche, Bronchialpastillen 380.
Aschenbrandts Kupferkalkpulver 3959.
Aschlimann, Schnupfpulver gegen Nasenkatarrh 2097.
Aschoff, Dermocrucin 542.
— Haemo-Lecithintabletten 1010.
— Kreuznacher Seifen 1342.
— Liquor Ferri albuminati aromaticus 144.
— Liquor Ferri albuminati cum Lecithino 1444.
— Liquor Ferri jodo-albuminati aromaticus 1444.
Aseptin, doppeltes 3323.
— Gahn 3322.
Aseptin-Cream, Bergmann & Cie. 2613.
Aseptinsäure 3324.
Aseptol 3325.
Asiatische Schokolade 3774.
Asiatischer Kaffee 3326.
— Magenbitter, Rama Ayen 361.
Asiatisches und arabisches Tierheilpulver, Helunkiangs 1656.
Askolin 151.
Asphalin 3327.
Asphalintee 152. 2205.
Asphalt, Lyons- 3002.
Asthma-Bronchial-Zigarren 153.
Asthma-Cure, Guilt-Walther 154.
— Cure, Hayes 155.
— Himrod 156.
Asthmakegel, Bier Frères 157.
Asthmakraut, holländisches, Plönes 158.
Asthmamittel, Aubrée 159.
— Exibards abyssinisches 750.
— Kubale 160.
— Schäfer 161.
Asthmamixtur, Fothergill 162.
Asthmapillen, amerikanische 163.
Asthmapulver, Clery 164.
— Fischer 165, 170.
— Guild-Newberry & Sons 166.
— Martindale 167.
— Neumeier 1648.
— Reichenhaller, Schmid 168.
— Schiffmann 169.
Asthma-Remedy, Langell 171.
Asthma-Salbe, Stange 172.
— Sturzenegger 173.
Asthma-Tee, Orlein-Christoph 174.
Asthmatropfen, Richter 1998.
Asthma-Zigaretten, Plaut 178.
— Wiener 179.
Asthmatic and Fumigating Pastills, Kidder & Co. 175.
Asthmatic Pastills, White & Co. 176.
Asthmatropfen, v. Schlieffen 177.
Astmol, Eswirth 180.
Astor 3329.
Astralight 3330.
Äther, anästhetischer, Aran 185.
— ozonisierter, Richardson 186.
Ätherischer Balsam, Kirchner 231.
Atherma 181.
Athlophorus, Searle 182.
Athrole 183.
Atirona, Eau d' 2696.
Atoleine 2614.
Atrophor, Mühlradt 184.
Aubrée, Asthmamittel 159.
— Elixir antiasthmatique 638.
Audin-Rouvière, Sel désopilant 2127.
— Tony purgatif 2317.
Audiphon, Bernard 187.
Audoynaud, Eau céleste 3573.
Auerbach, Influenzin 1164.
Aufgesprungene Hände, Handwasser von Kreplin 752.
Auflösliches phosphorsaures Eisenoxydul, Leras 784.
Augendre & Pohl, Pulver 4613.
Augenamulette 189.
Augenbalsam, Augsburger 190.
— Müller 191, 192.
— Reichel 197, 1954.
— Salomon 193.
— Schuhmacher 194.
Augenessenz, Müller 195.
— Romershausen-Geiß 196.
Augenheilwasser, Hoffmann 198.
Augenmittel, Schmidt-Heberle 199.
Augenpasta, antiseptische, Radziejewski-Radlauer 200.
Augenpulver, Fischer 208.
— Laeyson 201.
Augensalbe, St. Andrée 202.
— Farnier-Weisert 203.
— Fritsche-Heinemann 204.
— Kreickmeyer 206.
— Vandiest 205.
Augenspiritus, Negenfind 207.
Augenstarheilmittel, Fischer 208.
Augenwasser, Bergmann 209.
— Biedermann 210.
— Brun 211.
— Chantomelanus 212.
— Graefe-Roth 213.
— Gruis 214.
— Hette 215.
— Kraft 216.
— Leschziner 217.
— Liebmann 218.
— Möllersches 1605.

Digitized by Google

Augenwasser, Schacht 219.
— Stroinski 220.
— Wagner 221.
— White-Ehrhard 222.
Augsburger Augenbalsam 190.
— Lebensessenz 1380.
Augustiner Pillen 1212.
Aureng-Zed, Sommersprossenmittel 3122.
Aureol 2615.
Aureoline 2616.
Auricomus 2617.
Aurobromure Lefeuvre 223.
Aurora-Pomade 2618.
Aurum potabile, Hensel 1085.
Ausschlagsalbe, Schütze 2100.
Aust, Gut Heil 1000.
Australian Meat-preserve 3211, 3212. 3213, 3214.
— Salt, Ohrtmann 3331.
Auszehrungskräuter, Redling 224.
Autoplast, Rotholz & Cie. 225.
Auxilion 226.
Auxilium Orientis, Silvius Boas 227.
Avenacea, Rademann 3332.
Avenarius, Carbolineum 3438.
Ayen, Bramaelixir 361.
Avenin, Heuschkel 3333.
Ayer, Ague Cure 21.
— Cathartic pills 228. 439.
— Cherry pectoral 448.
— Compound concentrated Extract of Sarsaparilla 229.
— Hair Vigor 2882.
— ostindischer Haarbalsam 2802.
— Pillen 1817.
— Recamier-Cream 3067.
— Sarsaparillian 2079.
Az, Nerin 2995.
Azurin 3334.

B.

Babbitmetall 3335.
Babbits 1776. Pulver 4601.
Babyfood 3336.
Backé, Alpenkräutertrank 46.
Backer, schwedischer Bitterklee 312.
Backhaus-Milch 3337.
Backmehl, selbsttätiges, Liebig 3338.
Backpulver, Borwick 3339.
— Brehon 3340.
— Clotworthy 3341.
— Davis, patentiertes 3342.
— Gaedicke & Co. 3343.
— Goodal 3344.
— Horsford 3345.
— Oetkers 3346.
— Peters 3347.
Bader, Divinal 569.
Badesalz, Ahlemann 3212.
— Sedlitzkys 3110.
Badetabletten, Mack 2619.
Baer, Eau antineuralgique 594.
Bagini, Nicofebrin(a) 1656.
Bahama, Eau de 2697.
Bahlsen, Eiweiß-Kakes, Leibnitz 3590.
Bahr, Nasenpolypenpulver 1627.
— Sanolin 230.
Bahre, Magenleidenmittel 1495.
Bahrs, Blutreinigungskräuterdekokt 330.
Baicy, Krätzsalbe 1284.
Baké, Zahntinktur 2554.
Balke, Blutreinigungstee 342.
Ballhäuser Tropfen 188. 2330.
Ballistit 3348.
Balm, anodyne, Bath 50.
— Magnolia, Hagan 2173.
Balmain, Leuchtfarbe 3985.
Balsam, ätherischer, Kirchner 231.
— antirheumatischer persischer Kräuter-, Kauffmann & Mohr 936.
— Berliner, Böhm 232.
— Bilfinger 233.
— chinesischer, Mountain 234.
— de Maltha 235.
— Holländischer 1678.
— Jerusalemer 236.
— Jerusalemitischer, Antonio 237.
— Kirchner 1885.
— Lockwitzer 238.
— Mieleris venezianischer 1576.
— Moustache- 2202.
— Oehmescher 241.
— of Life, Cook 239.
— of wild Cherry 240.
— persischer Kräuter-, Kauffmann & Mohr 936.
— Poserscher, Groß 242.
— Potsdamer 243.
— Schauerscher 245.
— Seehofer ohne Aloe 246.
— Spranger 247.
— St. John Long 244.
— Universal-, Grebehahn.
— venezianischer, Regenspurger 248.
— vetorinischer, v. Mizerski 249.
— Wiener 250, 251.
Balsamischer Manual, Neumann 252.
Balsamisches Haarmark 2837.
Balsamseife, Hülsberg 3144.
Balsamum antarthriticum Indicum 253. 1788.
— St. Genevieri 254.
Balsamwasser, Jackson 2620.
Balzer, Demotogen 3530.
Bamberger Fürstenbalsam 852.
Bamberger, Guttae antasthmaticae 1002.
Bandwurmkapseln, Küchenmeister 1349.
Bandwurmmittel, Bloch 255.
— Böttger 256.
— Bräutigam 257.
— der Franziskaner-Brüder 260.
— Endruweit 258.
— Dr. Firking 276.
— Flohr 259.
— Genfer, Bernard 261.
— — Peschier-Rohn 262.

Digitized by Google

Bandwurmmittel, Genfer. Petzold 263.
— Hennig 264.
— Jacoby 265.
— Jungclaußen 1205.
— Karig 266.
— Konetzky 267. 1271.
— Laffon 277.
— Lutze 268, 269.
— Mix 270.
— Mook 271.
— Muth 272.
— Peschier-Rohn 278.
— Radlauer 273.
— Stoj 274.
— Wende 275.
Bänsch, Natronwasserglaspulver 4125.
Bansen, Stahlwein 2225.
Bansi, Bielefelder Tropfen 2331.
Barbarino u. Kilp, Präparat zur Verbesserung des Petroleums 2574.
Barber, Pastilli Arsoferrini 1750.
Barbier, Pilules 1850.
Barclay, antibilious pills 86.
Barel, Zahntinktur 2555.
Barelia, Universalmagenpulver 279.
Barenthin, Reduktionspillen 1944.
Barheine, Zahnengel 2527.
Barkowski, Hühneraugentinktur 1124.
— Lecithin-Perdynamin 1411.
— Lecithogen 1412.
— Perdynamin-Kakao 1773.
v. Bärle & Sponnagl, Mineralseife 3048.
— Waschgallerte 4088. 4585.
— Wasserglaskomposition 4605.
Barlow, Grindwasser 997.
Barmenit, Rüger 3349.
Barmenitpökel 3350.
Barnagaus antiseptisches Vademekum 280.
Barnängen, Amykos-Aseptin 66.
Barnes, Magnolia Calm 2173.
Barnay, Marienbader Reduktionspillen 1404.
Barnley, Pferdehufsalbe 1782.
Barol, Nördlinger 3351.
Baroni, Kreolin 3946. 3947.
Barry, Revalenta Arabica 4341.
Bartbalsam, Nielsen 2996.
Barterzeugungspomade, Royer & Co. 2621.
Barterzeugungstinktur, Bergmann 2622.
— Royer 2623.
Bartfärbemittel, Elsner 2624.
Barth, Gallenmixtur 859. 860.
— Morveum 1608.
Barthelemy, balsamisch-weinige Kräuteressenz 1294.
— Fieberliniment 784.
— Schutz- und Heilmittel gegen Cholera, Pocken und Blattern 2104.
Barttinktur, amerikanische 2335.
— Krell 2626.
— ungarische, Batjany 2625.
Bartwuchspomade, Csillag 2627.
Bartzwiebel 2628.
Bäse, Phenolin 4217.
Baseler Fortossan 3693.
Bassorin, Wilhelm 281.
Bastler, Choleratropfen 474.
Bataglia, Viehmastpulver 3364.
Batemann, pectoral Drops 1761.
Bath, anodyne Balm 74.
Batjany, ungarische Barttinktur 2625.
Battle, Vermin Killer 4556.
Battle & Co., Bromidia 375.
— Jodia 1189.
Battley, Gichtessenz 918.
Bäuchler, indischer Extrakt 755.
Baud & Garot, Phospholeine 1807.
Baudet, Kesselsteinmittel 3878.
Baudry, Pâte pectorale 1753.
Bauer, Antidiabetikum 282.
— Bettnässenheilmittel 298.
— Djoeat 551.
— Essenzöl 741.
— Sinoleum 4439.
— Weinkonservierungsmittel 4608.
Bauernfreude, Viehmastpulver 1952.
Bauernlust 3352.
Bauerntrost 3353.
Baumann-Orffsches Kräuternährpulver 1700.
Baumann, Fliegenpulver 2769.
Baume antizymique 283.
— Chinois 234.
— Circassienne 2630.
— Racine 2496.
— Suisse 2496.
Baunscheidt, Lebenswecker 1399.
Bauressia, Gehöröl 881.
Bavarol 3354.
Bay-Rum 2629.
Bayard, Glyco-Thymique 3746.
Bayer, Contratussin 505.
Bayer & Co., Antinonnin 3287.
Bayrisches Waschmehl 4591.
Beach, Specificum gegen Hämorrhoiden und Unterleibsbeschwerden 1023.
— Styron 2245.
Beaumond, Eau dentifrice 2719.
— Myrrhine 2992.
Beauté, Crême de 2673.
— Eau de 2698. 2724.
Beautifier, floral, Phalon & Sons 2226.
Bechert, Rostschutzmittel 4353.
Beck, Keuchhustensaft 1252.
— orientalischer Kräutersaft 1314.
Becker, chinesisches Haarfärbemittel 2817.
— Gicht- und Rheumatismusbalsam 946.
— Kräuterheilpulver 1298.
— Kräuterheiltee 1299.
— Rosenbalsam 2016.
— Universalmedizin 2391.
Becker & Müller, Wärmeschutzmasse 4583.
Beer, Stomachicum 2233.
— Stomachierin 4481.
— condensed 3497, 3498..

Digitized by Google

Behn, Malzextraktbier 4031.
Behne, Schutzpulver zur Verhütung von Explosionen 3621.
Behr, Kaffeesurrogat 3841.
— Nervenextrakt 1639.
— lebensmagnetische Essenz 740.
— Malto-Kaffee 4026.
Behrend, Claridat 2662.
Béjan, Gichtmittel 323.
Beier & Co., Richters chemisches Kraftmehl 4343.
Beinschäden-Indian, Bohnert 284.
Beliol, Brustpulver 393.
Bell, Cascara Aromat 432.
— Hämorrhoidalsalbe 1014.
Beller & Braun, Annatoine 3246.
Belliot, Universalarznei 2370.
Bellit 3355.
Belmontin 3356.
Belmontinoil 3357.
Benckendorf, Senfstifte 1545.
Benedict, Knallpräparat 3920.
Benediktiner Doppel-Kräuter-Magenbitter-Essenz, Pingel 575.
— Abtey-Pillen 285.
— Heilpflaster, Hauber 287.
— Gallen-Pillen 286.
— Zahnelixier 2526.
Benedictino, Elixir dentifrice 2748.
Benedictusöl, Zapp 288.
Benesol, Kornitzer 289.
Bengalin 3358.
Benito del Rio, mexikanisches Mehl 3029.
Benkendorff, Alpha-Kakes 3226.
Bennafoux, Poudre hémostatique végétale 1897.
Benrath & Frank, Marcodurum 4037.
— Victoriapauspapier 3363.
Bense & Eicke, Globulin 3616. 3737.
— Parisol 4187.
Benzinoform 3359.
Benzoe-Ratanhiamundwasser 2631.
Benzoe-Thymolmundwasser 2632.
Benzolinar, Rohloff & Co. 3360.
Bercolin, Berr & Co. 3361.
Berenizon, Wortley 2633.
Berensberg, Kiki 2137.
Bergani, Zahnwasser 3200.
Bergbalsam, Schmidt 290.
Bergel, Magenbitter 1481.
Berger, Flechtensalbe 291.
— Fluid transmutatif noir 2774.
— Hämorrhoidenmittel 1019.
— Lungenschwindsuchtsmittel 1475.
— Zuckerharnruhrmittel 2581.
Bergmann, Augenwasser 209.
— Barterzeugungstinktur 2622.
— Fliegenpapier 3678.
— haarkräuselnde Eispomade 2747.
— Inkextraktor 2867.
— Sommersprossenseife 3128.
— Zahnpasta 3184.
— Zahnseife 3195.
— Zahnwolle 2571.
Bergmann, Zahnwasser 3201.
Bergmann & Co., Aseptin-Cream 2613.
Bergöl, schwarzes 292.
— weißes 293.
Bergwurzel, Schweizer 2109.
Bering, Kaffeesurrogat 3842.
Béringuier, Haarfärbemittel 2822.
Berk, Fleischextraktsirup 812.
Berkeley, Flechtenkapseln 792.
— Flechtenseife 807.
Berliner Balsam, Böhm 232.
— Hefenmehl 3781.
— Luftreinigungsmittel 3362.
— Universaltee, Haberecht 2400.
Berlinetto, Sprengstoff 3296.
Berlinghof, engl. Wunderbalsam 3180.
Berlinit, konzentr. 3363.
— Pökel-, Delvendahl & Küntzel 3364.
Bernar, Anosmin-Fußpulver 77.
Bernard, Audiphon 187.
— Blutreinigungstee, Lallemands 346.
— condensed beer 3498.
— Genfer Bandwurmmittel 189.
— Gichtlikör, Lavilles 668.
— Hopein 1109.
— Keuchhustensaft 1253.
— Sprangers Magentropfen 1515.
Bernatzik, Unguentum formentoli 2368.
Berndt & Co., Purin 4292, 4294.
— Purineextrakt 4293.
Bernegau, Kolarot 3926.
Berner, Symphiton 294.
Bernhard, Algophon 33.
— Alpenkräuter-Magenbitter 295.
— Likör 3989.
Bernhardi, Jugendspiegel 1204.
Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter, echter, Bernhard 295.
Bernstein, Custos 2679.
Berr & Co., Bercolin 3361.
Bertelli & Co., Crelium 3516.
Berthé, huile jodée 1127.
— huile jodo-phosphorée 1128.
Berthol, Krinochrom 2935.
Bertholiet, Knallpulver 3921.
Berthomé, Sirop antidartreux 2150.
Berton, Hühneraugentinktur 296.
Bertschinger, Dermasot 541.
Beruhigungsmittel für zahnende Kinder, v. Schack 297.
Besser, Epilepsiemittel 686.
— Gicht- u. Rheumatismusmittel 950.
— Pulver, radikales 1917.
— Wassersuchtsmittel 2461.
Bettnässen-Heilmittel, Bauer 298.
Bettnässen, Mittel von Blatz 299.
— Kirchhoffer 300.
— Thurmayr 301.
Betulinar 2934.
Beyer, vegetabilischer Haarfärbungsbalsam 2828.
Bickford u. Sponner, Pulver 4274.
Bickmores Wundkur 302.
Bidot, Pommade antiherpétique 1879.

Digitized by Google

Biedermann, Augenwasser 210.
Biederts Ramogen 3365. 4317.
Bielefelder Tropfen, Bansi 2331.
Bielitz, Anodynon 76.
Bier, Lappsches 3973.
— Mundwasser 2975.
— Frères, Asthmakegel 157.
— Asthma-Zigaretten 157.
Bieraroma, amerikanisches 3366.
Bierhefeextrakt, Pasteur 303.
Bierkläre, Sigerist 3367.
Bierkonservator 3368.
Biermasse 3369.
Biester, Rheumatismusmittel 1984.
Bigarol 3370.
Bilfinger, Balsam 233.
Bilfinger-Lamp, Nährkaffee 4118.
Bilz Limetta 3371.
Bioplastin, Simriani 3372.
Bioson, Diefenbach 3373.
Birkenbalsam 304.
— Lengiel 2635.
— ostindischer 305.
Birkenölbalsam, Nieske 2234.
Biscuit, Arrow-root 2459.
Biscuits dépuratifs, Olivier-Pillet 306.
— purgatifs, Caroz 307.
— purgatifs, Sulot 308.
— purgatifs et vermifuges, Graf 309.
— purgatifs et vermifuges au calomel, Sulot 310.
— vermifuges à la santonine, Sulot 311.
Bisulfit 3374.
Bittere Magentinktur 1562.
— Tropfen, Mampe 2332.
Bitterer Heilschnaps, Gerlitz 1060.
Bitterklee, schwedischer, Backer 312.
Bittner, Aricin-Pomade 2610.
— Lucien-Waschwasser 2955.
— Schneebergs Gesundheitskräuter 901.
Bittner u. Wilhelm, Schneebergs Kräuter-Allop 1288.
— arabisches und asiatisches Helunkiangs Tierheilpulver 2302.
Björkmann, Vigorit 4569.
Blace, Zahntropfen 2563. 3197.
Blach, compound Jodo-Bromide-Calcium 1195.
Blachford, Milchtafeln 4074.
Black draught 145.
— Pepsin, Saly & Co. 3375.
Blacking, Nubian 4142.
Blähungsmittel, Menard 314.
Blähsuchtwasser, Walch 313.
Blain, Papier chinique 1242.
Blaine, Hundepulver 1130.
Blanc Camelia 2636.
Blanc de Perles 2637.
Blancard, Pillen 1818.
Blankenheimer Tee 2273.
Blankol 3376.
Blasenkatarrh-Hausmittel, Exner 758.
— Tropfen, Edlefsen 315.
Blasenleidentee, Geist 1650.
— Walberer 1654.
Blasensteinmittel, Bremicker 316.
Blasenziehender Taffet, Albespeyre 1733.
Blaß, Kesselsteinlösungsmittel 3877.
Blattern-Schutz- und Heilmittel, Barthélemy 1520.
Blatticidium, Macks 3377.
Blatz, Mittel für Bettnässer 299.
Blau, Gichtpflaster 991.
— Gichtspiritus 939.
— Taschenapotheke 2272.
Blayn, Papier Fayard 1732.
Bleach, Face-, Ruppert 2769.
Bleichflüssigkeit, Martin 3378.
Bleichpulver 3379.
Bleichschmierseife, Vaselin-, Koch 3357.
Bleichsoda 3380.
— Henkel 3381. 3786.
Bleichsteiner, Härtemittel für Stahl 3769.
Bleichsucht-Latwerge 317.
Bleichsuchtmittel, Wollahn u. Schuch 318.
Bleichsuchtspulver, Dresdner 235.
— Gerzabeck 319.
— Krüsi-Altherr 320.
— Kruse 321.
— Thrusi 322.
Bleichsuchtswasser, Ewich 323.
Bleifreies Präparat, Elsner 3052.
Blister-Essence, Simon 324.
Blister, roter englischer 2019.
Blistering Ointment, James 325.
Blitz, flüssiger 592.
Blitzähren 4479.
— japanische 3382.
Blitzblank-Seifensand 3383.
Blitzfackeln 3384.
Bloch, Bandwurmmittel 255.
— Lutecin 3001.
— Quillajahaltige Seife 4307.
Bloch & Co., Helso-Salt 1076.
Blondels Serum 1362.
Blondeur, Bomeyer 2638.
Blood, Masseys 918.
Blood-Mixture, Clark 326.
Bloom of Youth 2639.
Bloomless-oil, Flemming & Co. 3385.
Blüher, Gichtsalbe 937.
Blume, Rhabarberpillen 1974.
Blumendünger, Förster 3386.
— Hesse 3387.
— Hoyer 3388.
— Knop 3390.
— Radig & Köhler 3391.
— Redenburg & Bleeker 3389.
— Schleicher 3392.
Blumenthal, Laurineen 1369.
Blutandrang und Luftröhrenverschleimung, Tänzer 327.
Blütenharz, Kwidza 328.
Blütenöl, amerikanisches 779.
Blütentau, Rau-Weber 2640.
Blutkitt, chinesischer 4394.
Blutler & Grispe, Chloralyde 456.

Digitized by Google

Blutreinigende Naturheilmethode 1629.
Blutreinigendes Elixier, Daffy 324.
Blutreinigungs-Bienen-Pustel-Fettstoff, Kornpointner 329.
Blutreinigungs-Kräuterdekokt, Bahrs 330.
Blutreinigungs-Kräutertee, amerikanisch. Universal-, Kuhr 1719.
— Universal-, Sandrock 1720.
Blutreinigungs-Kräutertrank, weiniger, Vogel 1971.
Blutreinigungsmittel, Fritsche-Heinemann 331.
Blutreinigungspillen, Burkespahn 332.
— Möhricke 1819.
— der heiligen Elisabeth, Neustein 333.
— deutsche, Rottwitt 335.
— Kynkel 1304.
— Lang 336.
— Maas 334.
— Muskauer 334.
— Rottwitt 335.
— Schütze 338. 2101.
— schwäbische 2106.
Blutreinigungspulver, Böttger 358.
— Dr. J. U. Hohls 337.
— Weinhold 2467.
Blutreinigungstabletten, Großmann 339.
— Schultheiß 340.
Blutreinigungstee, antiarthritischer, antirheumatischer, Wilhelm 341.
— Balke 342.
— Bernard 259.
— Brosée 443.
— Köller 345.
— Konkordia-Apotheke 344.
— Lallemand-Bernard 346.
— Zölfel 398.
Blutsaft, Dr. Scotts 347.
Blutsalz, physiologisches 1810.
Blutspeien und Schwindsucht, Moseley 2116.
Blutspeien-Heilmittel, Wortmann 348.
Boas, Auxilium Orientis 227.
Bochet purgatif, Petrequin 349.
Bock, Pectoral 1760.
Bockbieressenz 3393.
Böcker, Zahnwasser 3202.
Bocyl 2641.
Bödiker, Antihydropsin 111.
Bodins Eichel-Hafermehl 3394.
Bohemi Spiritus 2219.
Böhlen, Rheumatismusextrakt 1981.
Böhm, Berliner Balsam 232.
— Gehörbalsam 877.
Böhmischer Tee 2274.
Bohlig, Magnesiumpräparat 1518.
Böhme, vegetabilischer Haarfärbungsbalsam 2829.
Bohnert, Beinschäden-Indian 284.
— Brandsalbe 364.
— Magenpulver 1504.
Bohuß, Lacticin 1357.
Bohl, Alpenkräuter-Gesundheitslikör 39.
Bol d'Arménie, Albert 350.
Boleman, Sal purgans 351.
Boldt, Contitutions-Balls 502.
— Dog-Balls 571.
— Glykosin-Mastpulver 3749.
— Lesington, American pills 60.
Bolle, Aqua Vitae aromatico-amara 147.
Bomeyer, Blondeur 2638.
Bonal 3395.
Bonalin 2642.
Bonavia, Gasaltabletten 869.
Bonbonrot 3396.
Bonbons vermifuges Carox 352.
Bongartz, Hühneraugentinktur 1124.
Boning, Colorigène 2663.
Bonjean, Elixir de santé 648.
Bonnot, Teinture de Venus 3155.
Boonekamp of Maagbitter 353.
Boraxine 3397. 4601.
Borchard, Gastrophile 873.
— Kräuterseife 2934.
Borchers & Co., Honiggeist 3794.
Bordelaiser Brei, Fasquelle 3398.
Borguis & Co., Desincrustant 2641.
Borhaver, Universal-Kräuter-Magen-Präservativ 2386.
Börgrave, Sel 2126.
Börhave, Kräuterpulver 1311.
— Kräutertee 1319.
Borick, Restorine 1972.
Borlinetto, Sprengstoff 4458.
Bormedin 354.
Born, Sinapol 4436.
— des Lebens 2643.
Borneolin, Lenta 355.
Börner, Stomachicon 356.
— Universal-Dauer-Wurstgewürz 4538.
Boro-Chloretone, Davis 357.
Boroglyzerinkonservesalz, Rohkrämer & Sohn 3400.
Boroglyzerinlauge, Rohkrämer & Sohn 3401.
Borokat, Jannasch 3399. 3505.
Borolin 3402.
Borotartrol 3403.
Bors, Antidiftericon 94.
Borwick, Backpulver 3339.
Botot, Eau de 2699.
Boubée, Sirop antigoutteux 2151.
Böttcher, Ira 1202.
— Hustentropfen 1144.
— Spezialitäten 358.
Böttger, Bandwurmmittel 256.
— Zeiodelith 4638.
Bottwini, Anaestheticum 68.
Bouchardat, Pilules 1851.
— Sirop d'iodure de fer et de quinine 2164.
— Vin de Colombo composé 2432.
Bouchet, Antiseptoform 3298.
Boudault, Elixir de pepsine digestif 471.
Boulleau, Emplâtre révulsif de Thapsia 672.
Bouquetseife 2648.
Bourgeois, Eau Athénienne 2692.

Digitized by Google

Bourgeois, Poudre de riz de Java 3046.
Bourget, Linimentum 1425.
Bourguis & Co., Desincrustant 3533.
Bourke, Jodineliniment 1192.
Boutemard, aromatische Zahnpasta 2367.
Boutin, Dünger 3568.
Boutron Russel, Dictamia 2671.
Bonty, Formagnol 823.
Bouyer, jodhaltiger Milchsirup 1587.
Bovend, Krepin 3949.
Bovinine 3404.
Bovininé Bowing, Reinigungsmittel 4337.
Bovril 3405.
Boyreau, Reblausmittel 4332.
Boyveau, Laffecteur, Roob 2013.
Brabender, Haar-Restorer 2845.
Brachynin 359.
Brackelbusch, Plantal 1868.
Brackelmann, Gehörõl 882.
Bradford, Enameline for the complexion 2749.
Brady, Mariazeller Magentropfen 1512.
Brain, Sprengpulver 4454.
Brain-Salt 360.
Bramaelixier, Rama Ayen 361.
Brama-Liva-Elixier, Mansfeld-Büllner und Lassen 362.
Brandau, Liquor antihydrorrhoicus 1438.
Brandes, Santel-Perlen 62.
— Kräutermaikur 1303.
Brandol, Hoffbauer 363.
Brandreths Pillen 1820.
Brandsalbe, Bohnert 364.
Brandsanal 365.
— Frisonis Gichtheiler 831.
Brandt, holländischer Haarbalsam 2799.
— Schweizerpillen 2112.
— verbesserte Schweizerpillen 2113.
Brandwundenöl, Hladky 366.
Brankmann & Cie., Rheumatismusfluid 1982.
Branntweinbasis, Büttner 3406.
Branntweinschärfe, Stephan 3407.
Brassicon 367.
Brassolin 3408.
Braun, Annatoine 2406.
— Nervenleidenmittel 1644.
— Paglianopulver 1715.
— Paglianosirup 1716.
Bräuneeinreibung, Netsch 368.
Bräutigam, Bandwurmmittel 257.
Brauns Schnupfpulver 2644.
Braune Salbe, Bühligen 2076.
Braunschweiger Gesundheitspar-Kaffee 2801.
Brause, Rheumatismus-Pomade 1990.
Brausendes Novazon, Dr. Hinze 1097.
Bravais, Fer 561.
Breakfast-Tee 369.
Brechzucker 370.
Bredfelder Geist 890.
Brefeld, Frostsalbe 839.
Brehon, Backpulver 3340.
Brei, Bordela er 3398.
Breidieth, Entomoctine 3605.
Breitbarth & Co., Kesselsteinlösungsmittel 3877.
Bremicker, Blasensteinmittel 316.
Brenner, Heil- und Wundpflaster 1063.
Brennesselspiritus, Häusner 371.
Breslauer Epilepsiemittel 495.
— Idiaton 1158.
— Keuchhustensaft 915.
— Universum, Silberstein 2404.
Bretonneau, Sirop 2157.
Briant, Sirop antiphlogistique 2153.
Brien, Hair-Restorer of America 2879
Brigonnet, Tallianine 2266.
Brillantine, Claon 3409.
— Pinaud 2645.
Brimmeyer' Eau capillaire 2694.
Briquet 3410.
Bristol, Salseparilla 1492.
Brochoki-Dienheim, Eau de Javelle cristallisée 3575.
Brockhaus, Futterkalk 373.
— Johannistee 1201.
— Mittel gegen Lungenschwindsucht 372.
— Pflanzenheilmittel 1786.
Brockmann, Konservesalz 3499.
— Futterkalk 3411.
— phosphorsaurer Kalk 2647.
Brockseife, Hoeven 2646.
Brodkes & Co., Cristalline wine preserver 2636.
Bromchloralum, Tilton & Co. 3412.
Bromelin, Davis 374.
Bromidia, Battle & Co. 375.
Bromopyrine 376.
Bromo-Soda, Warner 377.
Bromtee 378.
Bromwasser, Erlenmeyer 379.
Bronchialpastillen, Asche 380.
Brönner, Fleckenwasser 3666.
Bronolite 3413.
Bronze, japanische 3414.
Bronzelack, Pariser 3415.
Bronzetinktur 3416.
Bros & Foster, Pepule Zymine comp. 1772.
Brosée, Blutreinigungstee 343.
— Flechtensalbe 799.
Brou, Injektion 863.
Brown, amerikanische Damenpillen 528.
— Haarkonservierungspomade 2834.
Brown & Polson, Mondamin corn floor 4092.
Browne, Chlorodyne 459.
Bruchhold, wetterfester Anstrich 3249.
Bruchbalsam, Tanzer-Rainer 381. 2270.
Brüche, Heilung durch Lavedan 382.
Bruchleiden-Heilmittel, Mück 385.
Bruchpflaster, Krusi-Altherr 383.
— Menet 384.
Bruchsalbe, Sturzenegger 387.
— Valkenberg 386.
Brüggemann, Emulsin 3598.
Brüning, Poudre dépilatoire 3047.

Digitized by Google

Brüning, Salbe gegen Beinwunden 2041.
Bruère, Desinfektionsmittel 3544.
Brugier, Heil-Universalsalbe 1068.
Brumata-Leim 3417.
Brumby, Magenwasser 1516.
Brun, Augenwasser 211.
Brunnengräber, Maltocrystol 1531.
— sterilisierter Fleischsaft 3418.
Brunner, Gehörinstrument 878.
Brunolein 3419.
Brust- und Blutreinigungstee, Zölfel 398.
Brust- und Hustenpastillen, Spitzlay 399.
Brust- und Lungentee, Zeehi 400.
Brustbonbons, Stollwerk 388.
Brustgelée, Daubitz 389.
Brustkaramellen, Reinerzer 1957.
Brustkrankheitsmittel, Freitag 390.
Brustleiden etc., Mittel von Mayen 704.
Brustpastillen, Sperber 391.
Brustpillen, Reichelt 392.
Brustpulver, Beliol 393.
Brustsaft, präparierter, Büttner 394.
Brustschmerzsalbe 1480.
Brustsirup, weißer, Mayer 395.
— Moth 396.
Brusttee, Hamburger, König 397.
— Liebe 1418.
Brustwarzenbalsam, Rigaer 401.
— Schelling 402.
Brustwasser, Eurener Frau 748.
Bruyère, Sprengstoff 4459.
Bucher, Feuerlöschdosen 3648.
— Feuerlöschpulver 3658.
Buchholz, Epilepsiekräuter 683.
— Epilepsiemittel 687.
— Tee gegen Krampfleiden 2278.
Buchmann, Fruchtkaffee 3700.
Buckinghams Dye for the whiskers, Hall & Co. 2691.
Büchner, Kropfmittel 1346.
Bühligen, Konservateur für Haarleidende 2665.
— Haarmittel 2838.
— Rhusma, Enthaarungsmittel 3075.
Bürdel, Eau écarlate 3576.
Büttner, Branntweinbasis 3406.
— präparierter Brustsaft 394.
Bugeaud, Vin toni-nutritif au quinquina et au cacao 2444.
Buisson, Pastillen 1741.
Bull, Hustensaft 1140.
Bullrich, Universalreinigungssalz 2398.
Bully, Vinaigre aromatique antiputride 2427.
Bulwers Flechtentod 796.
Bum, Lanoleum 3972.
Bunsenlikör, Hensler 403.
Burchel, Zahnhalsbänder für Kinder 2534.
Burdock, Essence of, Hill 530.
Burin-Dubuisson, Pastilles digestives 1748.
— und Petrèquin, Verdauungs-Pastillen 1741.
Burkespahn, Blutreinigungspillen 332.
Burkhardt, Kräuterpillen 404.
Burnett & Co., Kalliston 2908. 3856.
Burow, Zahnpulver 3189.
Burroughs, Tabloid Coffe Mint 2263.
— Insufflatio mentholatis composita 1186.
— Kepler-Solution 1246.
Bursit, Kesselsteinmittel 3880.
Buskirk, Sozodont 3133.
Busse, Aseptinsäure 3324.
Busse & Rohrmann, Annaline 3244.
— Annalith 3245.
Butterfarbe aus Paris 3423.
— deutsche, Heydrich 3422.
Butterfarben 3421.
Butterkonservierungsteig aus Spaa 3420.
Buttermilchkonserve 3424.
Butter-Preserve, Schay & Co. 3169.
Butterpulver der Adler-Apotheke in Emmerich 3425.
— Gimborn 3426.
— Lemmel 3427.
— Schürer 3428.
— Tomlinson & Co. 3429.
Buwler, Regne vegetal 3070.
Byla, Musculosine- 1614.

C. (siehe auch K und Z.)

Cacao, Eichel-, Hartwig & Vogel 2695.
Cactinapillen, Sultan Drug Co. 405.
Caffeolpastillen, Schütz-Cloedt 406.
Café siehe Kaffee.
Caillot, Gelée de baume de copahu 893.
Cakes, Urinal- 3354.
Calabre, Sirop 2158.
Calaya 407.
Calcalith, Alkaloidal Co. 408.
Calcidin, Alkaloidal Co. 409.
Calcidum 3430.
Calciumresinat, Lindig 410.
Calciumsirup, Pfeuffer 1785.
Calemberg, Aqua Ferri nervina 93.
Calf Meal 3431.
Califig 411.
California Vegetable Vinegarbitters, Walker 412.
Callac, Tisana 2311.
Callon, Sprengstoff 4460.
Callup, Mexican Hair-Renewer 2967.
Calming-Pastills, Airy-Richter 413.
Caloricid, Krause 3432.
Calov, Insektenvertilgungsmittel 3825.
Calox, Kesson & Robbins 2649.
Cama, Müller 414.
Camelias, Extrait de 2767.
Camomille Pills, Norton 415.
Cambresy, Salsepareille 2054.
Camphar, Müller 416.
Campher-Milch, Coler 417.
Camphoral 3433.
Candes & Co., Lait antéphélique 2938.
Candol, Hauser & Sobotka 418.
Capille, Eau de, Kamprath & Schwartze 2700.

Digitized by Google

Capille, Eau de, Uffhausen 2701.
Capillin 2650.
Capilliphor 2651.
Capitan, Solution 2193.
Capitol, Thoma 419.
Capokoel 3434.
Capsules à l'huile de Gabion, Gardy 420.
— antasthmatic, Werl 81.
— antiherpetic, Berkeley 574.
— antiphthisic, Werl 81.
— de goudron, Guyot 421.
— de Mothes 424.
— de Raquin 426.
— de Vial 427.
— du docteur Herby, Toussaint 422.
— Indiennes 423.
— Lehubi 425.
— Sérafon de Gaiacol iodoformé 428.
Captol-Haarwasser 2652.
Car-Bovis 3440.
Carbazotine 3435.
Carboazolin 3436.
Carbolein, Weschniakoff 3437.
Carbolic Healing Salve, Henry 317.
Carbolineum Avenarius 3438.
— -Ersatz 3438.
Carbon, Genitalien-Dusche 429.
Carbonate of zinc, commercial 365.
Cardinis Spiritus 2219.
Cariguano-Pulver 430.
Carin 3441.
Carlsbader, Neu-, Mineralwasser 1153.
— Patentkitt 3124.
Carminative Elixier, Dalby 431.
Carminol, Landsberger 2653.
Carnat, Ziffer 3442.
Carnecons 3443.
Carniform 3444. 3445.
Carnit 3446. 3447.
Carno-Konservesalz 3438.
Carnosot, Dr. Göhler 3674.
Carol 2654.
Carottine 3449.
Caroz, Biscuits purgatifs 307.
— Bonbons vermifuges 352.
Carrey, elektromagnetische Kissen und Pulver 633.
Carsch, Jerusalemer Reinigungstee 1960.
Cartier, Crême de phosphate de chaux 522.
Carvalho, Ozonerzeuger 1709.
Casati, Catramina 441.
Cascara Aromat, Bell 432.
— Bitters 433.
— Cordial 434.
— Evacuant, Davis 435.
— -Midy 436.
Cascarilla de Caracol de Persia, 2655.
Casper, Kinderzwieback 3913.
Cassala-Salz, Michels 3450.
Cassalin 3451. 3674.
Cassarinis Epilepsiepulver 708.
Castelet, Poudre des barons de 1894.
Castille, Eau de 2702.
Castor-Oil in capsules Taylor 371.
Castoreum-Bromid, Weigert 2466.
Catani, Specificum gegen Harnsäure 2207.
Catarrh Snuff, Marshall 437.
Caterinusi, Kindertinktur 1256.
Cathartic Elixir, Daffy 438.
— Pills, Ayer 439.
Cathartogen 440.
Catramina, Casati 441.
Cattle Medicine, Cuff 442.
Causticatabletten 443.
Causticum, Plunkett 444.
— kosmetisches, Pollau 517.
Caustol, Trost 3452.
Cauvin, abführende Pillen 1813.
Cene, Kopfschuppenkräuteressenz 2923.
Cedern-Essenz, Sommer 446.
Celebrated Ague Cure 469.
Celerine 447.
Celery, Elixir of 478.
Cellulose, alkalisierte 3454. 3455.
Cellulith 3453.
Cement siehe Zement.
Cerat 3464.
Cervelatwurstgewürzsalz 3465.
Cervelatwurstsalz 3466.
Césarine 3467.
Chable, Eau virginale 608.
— Harn und Schweiß treibendes Pulver 1915.
— Injection refraîchissante 1173.
— Lotions contre les affections herpétiques 1462.
— Sirop astringent 2155.
Chaix, Paraguay-Roux 1737.
Chaimin, Eau tonique 607.
— Eau tonique parachûte des cheveux 2743.
— Pommade des Châtelains 3048.
Chambard, Tee 2275.
Chamberlain, Relief 1963.
Chancé, Remède du curé 1965.
Chantomelanus, Augenwasser 212.
Chapés, Helenin de Korab 1073.
— Helenol de Korab 1074.
Chaptal, Fleckkugeln 3668.
Charbon, Eau de, Chattami 426.
Chartreuse, Liqueur de la Grande 2987.
Chassaigne Beauséjour, pilules purgatives 1859.
Châtelains, Pommade 3038.
Chattami, Eau de Charbon 595.
Chaussier, Sirop de foie de soufre 2161.
Cheltemham Teeth liquor 1737.
Chemischer Malerleim 4024.
Chemischer Rasierschaum 4320.
Cherry pectoral, Ayer 448.
— tooth paste, Gosnell & Co. 2656.
Cherwy Cordial-Drink 445.
— Decoctum Parai 536.
— Klostermittel 536.
— Pilulae Parai 1847.
Chetelat, Philodermine 2241.
Chevalier, Life for the hair 2947.
— Goldlack 3751.

Digitized by Google

Chevalier, Life for the hair 2162.
Chimogen 449.
China-Camphoran, Trost 3468.
China-Eisen-Sirup, Grimault & Co. 450.
— Kola-Coca, Oberwegner 452.
— Lefort 451.
Chinaerhaltungspulver Minerva 3469.
Chinahaargeist 2657.
Chinaperlen, Seyferth 3470.
Chinatrocin 453.
Chine, Poudre de 3044.
Chinese compound Tablet of Alabaster, 1928.
— Medecine 454.
Chinesische Alabastertafeln, Swines 2593.
— Mottentinktur 4101.
— Pen-tsao-Präparate 651.
— Pferdeessenz 1781.
— Zahntropfen, Puttendörfer 2564.
Chinesischer Alabaster, Shands 2592.
— Balsam 164.
— Blutkitt 4394.
— Haarliquor, Hoffmann 2836.
— Kitt 3471.
Chinesisches Haarfärbemittel, Becker 2817.
— Rothe & Co. 2818.
Chininbonbons, Straka 2240.
Chiningaze 3472.
Chionia, Fritz 455.
Chloralum Powder 3474.
Chloralum Wool and Wadding 3475.
Chloraluminiumhydrat, Ehrhard u. Alexander 3473.
Chloralyde, Mitchell-Blutler & Grispe 456.
Chloranodyne, Davis & Co. 457.
Chloretone-Inhalant, Davis 458.
Chloridin 3476.
Chlorodyne, Browne 459.
— englische 460.
Chloroformic Anodyne, Harley 461.
Chloroiphenol-Pasta 462.
Chloromenthol 463.
Chlorphenol, Tacchini 464.
Chocolat à la magnésie, Desbrierres 465.
— au fer réduit, Miquelard & Quévenne 466.
— digestif 467.
— rétablière 468.
Chokolade siehe auch Schokolade.
Cholagogue, Osgood 469.
Cholera-Essenz, Kantorowicz 470.
Cholera-Schutz- und Heilmittel, Batkélemy 1520.
Choleralikör Abdallah, Meyer 471.
Choleramedizin, Schneider 472.
Choleramittel, Kainz 473.
Choleratropfen, Bastier 474.
Cholewas, Apnol 144.
Chop, Gehöröl 883.
Chresylatin 3479.
Christ, Hauspflaster 1040.
— Rosen- und Wundpflaster 2017.
Christy, Ague-Mixture 23.
Christy, Eukalyptushonig 745.
Christisons Pillen 475.
Christofia 476. 3480.
Christoph, Orleins Asthmatee 174.
Chrômacome 2658.
— Terreur, Lohse 2659.
Chromosot, Dresel 3481.
Chromwasser, Güntz-Lische 477.
Chrysol, Touxe 3482.
Churchill, Jodine 1190.
— Tablettes pectorales 2261.
Ciaburri Malaricida 1528.
Cibus 3483.
— Suppenwürze 4489.
Cider, Mixture for clarifying 3055.
Cidrase 3484.
Cigaretten siehe Zigaretten.
Cigarillos, Neumeier 1648.
Cigarrettes Indiennes, Grimault & Co. 479.
Cimara, Pâte de 3023.
Cinchonatabletten, Petzold 480.
Cinnamol Tablets 2476.
Circassia-Wasser, Ruoff 2660.
Circassian Hair-Rejuvenator, Pearson & Co. 2661.
Citrate of Magnesia, effervescent 442.
— granular effervescent, Bishop 729.
Citril, Schnabel 481.
Citronalpillen, Bavaria 482.
Citronellin, Hensel & Prinke 3485.
Claon, Brillantine 3409.
Claridat, Behrend 2662.
Clarissima, Walberer 483.
Clark, Blood mixture 326.
— Restorative for the Hair 3074.
Claude, Aqua Vitae aromatico-amara 147.
Clavaethyl, András 484.
Clavalinpflaster, Hausmann 485.
Clerambourg, Pilules 1852.
Clery, Poudreanti asthmatique 164. 1889.
Cleves Pulver 4498.
Cliff, antiseptische Flüssigkeit 820.
Clin, Emulsion 676.
— Néoquinine Falières 1636.
Cloedt, Caffeolpastillen 406.
Clorcorin 3970.
Cloridro albuminato di ferro, Malesci 486.
Clotworthy, Backpulver 3341.
Cobb, Rosalinde Pray 3081.
Coblenzer, Nestlesches Kindermehl 3904.
— Stärkeglanz 4471.
Cocapillen, Alvares 487.
— Sampson 488.
Cocheux, Gichttinktur 940.
Cocloin 3486.
Cocotine 3924.
Cod-liver-oil, phosphorated, 1300.
Cognacessenz, Delvendahl & Küntzel 3487.
— fine Champagne mit Boukett, Kölling & Schmitt 3489.
— rheinische, Erkmann 3488.
Cognacfaçon, Delvendahl & Küntzel 3490.
Cognacgrundstoff, Maul 3491.

Digitized by Google

Cohn, Stypticum 2243.
Cohn & Co., Korrosiv 3938.
— Paralithicon minerale 4180.
Cojapulver 520.
Coirée, Solution 2192.
Cold Cure Tablets, Cox 489.
Coldens Liquid beeftonic 3492.
Cole-Grant, flüssiger Kaffeeextrakt 2878.
Colemann, Extract of meat and malt-wine Liebigs 3624.
Coler, Kamphermilch 417. 1221.
Collas, reduziertes Eisen 614.
— Hämorrhoidenpillen 1020.
— Pilules Alègres 1849.
Collat 3493.
Collofin 3494.
Collyre de Marinier 490.
Colmet d'Ange, Topique Indien 2318.
Colorigène, Bonings 2663.
Comachrome 2664.
Comar, Mousettes Pillen 1613.
Commercial carbonate of zinc 491.
Compagnie anonyme, metallisches Produkt 4267.
Compensationsextrakt, Simon 492.
Compere & Co., Extrait de Végétaline 3627.
— Végétaline naturelle 4554.
Complexionsbalsam 493.
Composition antiputrid 2441.
— gegen Kesselstein, Sägner 2596.
— Maggot- 2441.
— zur Verhütung der Kesselsteinbildung, Heime 3496.
Compositionen, Sägher 3495.
Compound, Holland 3792.
— Oxygen 494.
— Sugar coated May-Apples pills, Scott 495.
Compressed Tablet Nr. 406. 496.
— Nr. 407, Davis 497.
Compresses, désinfectantes 498.
Comprimés Bretoneau, Lancelot 499.
Condensed beer 3497, 3498.
Condory, Lebensessenz 1381.
Condy, Desinfectant-fluid 3539.
— Flüssigkeit 821.
Coniferen-Zigaretten, Wolff 500.
Coniferengeist, Radlauer 501.
Conservateur für Haarleidende 2665.
Conservesalz, Brockmann 3499.
— dreifaches der Hagener Conservesalzfabrik 3502.
— dreifaches von Heydrich & Co. 3504.
— einfaches der Hagener Conservesalzfabrik 3501.
— einfaches von Heydrich & Co. 3503.
— Eisenbüttel 2500.
— Frankfurter 3506.
— Jannasch 3505.
— Magdeburger, Moeries 3507.
— Stuttgarter 3508.
Conservierungsflüssigkeit für anatomische Präparate, Wickersheimer 2774.
Conservierungsflüssigkeit, für Fleisch, Stuttgarter 3509.
— für Nahrungsmittel, Wickersheimer 2775.
— Jegel 3510.
Constant & Co., Desincrustant 3534.
Constitutions-Balls, vegetabilische 502.
Conté, Dragées au lactate de fer 416.
Contrataenlam 503.
Contratinktur 3511.
— Hoffmann 2074.
Contratussim 504.
— Bayer 505.
Convulsin, Kowalewski 506.
Cook, Balsam of life 239.
Coopal, Pulver 4275.
Cooper, Mustard paper 1616.
— Schafwaschpulver 4392.
Copaine 507.
Copahine-Mège de Jozeau 508.
Corassa-Mischung, Jumann 509.
Cordial Cascara 434.
— Drink 445.
— Godfrey 510.
— Tinktur, Rymer 511.
Cordillères, Eau dentifrice 2718.
Cordit 3512.
Cordova, Annatoine 3246.
Cords & Deininger, Kesselsteinverhinderungsmittel 3889.
Corizzino 512.
Cornein 513.
Cornelius, Pectaltabletten 1759.
Cornicide 514.
Cornil, Oetker 3513.
Cornilin 515.
Corps et fleur du vin 3514.
Corpulin, Henke 516.
Corrosio, Cohn & Co. 3515.
Corvisart, Poudre nutrimentive 1899.
Cosmeticum, Henry 2666.
— Simerling 2667.
Cosmetique, Eau, Guerlain 2695.
— Pasta, Rottmanner 2670.
— Mundwasser, Pohlmann 1329.
— Vinegar 2668.
— Wash, Kalydons and Gowlands 2669.
Cosmolin 1494.
Cosmorin, Selfert 2671.
Cosmospomade, Pohlmann 2672.
Cotti, Aqua primavera 2609.
Cotton powder, Liverpool 3339.
Cough-Lozenges Keating 518.
Cough-Mixture, 519.
Cough-Sirup, Bull 1140.
Courke, Jodine-Liniment 544.
Cousseau, Tord-Tripe 4522.
Cox, Cold Cure Tablets 489.
Coxe, Hive-Sirup 1100.
Cozapulver 520.
Craven-Burleigh, Haarerzeuger 2809.
— — Hair Grower 2870.
Crayon feu, Moser 3427.
Cream, Pearl 2235.

Digitized by Google

Cream Recamier, Ayer 2264.
Crelium, Bertelli & Co. 3516.
Crême de beauté 2673.
— de bismuth, Quesneville 2200.
— de céléri 521.
— de phosphate de chaux, Cartier 522.
— du Liban 2674.
— Frucht-, Sebastian & Co. 2780.
— Grolich 2675.
— Gummi 2826.
— Hoffmann 2890.
— Iris 2676.
— Lefebure 2677.
— Simon 3118.
— Uhlmann 3163.
Creolin siehe Kreolin 3517.
Crescat, Dr. Rieth 3518.
Crescentpillen und -Tee, Tisana 523.
Crespigny Mme., Pilules 1853.
Cresylatin 3519.
Crinin, Funke 2779.
Crittenton, golden liquid beef tonic 982.
Croß, Gout- and Rheumatic pills 987.
Crucq, Réparateur à base de quinquina 2269.
Cruz, de la, Kräuterheilpulver 1298.
— Kräuterheiltee 1299.
Crystall, Eau de 3574.
Crystalin 3520.
Csillag, Bartwuchspomade 2627.
— Tee zum Kopfwaschen 3149.
Cubebines, Labelonye 418.
Cujawa, Magenessenz 1072.
Cuff, Cattle Medicine 442.
Cuisinier, Sirop 2172.
Cunradi, Ozonwaschpulver 5356.
Curbitin-Schokolade 524.
Curo 525.
Curry powder 3521.
Curtis u. Perkins, Soothing Sirup 2197.
Custos, Bernstein 2679.
Cutoline, Lehmann 526.
Cyanit 3522.
Cylindrol, Helfenberg 3523.
Cyllin 3524.
Cyssatit 3525.
Cythère, Eau de 2703.
Czene, orientalische Kopfschuppenkräuteressenz 2139.

D.

Daffy, blutreinigendes Elixier 438.
Dahmen-Krölys Haarfärbungsbalsam 2827.
Dahms, Gesichtssalbe 898.
Dalby, karminative Elixier 431.
Dale, Pflaster 1789.
Dalloff-Tee 527.
Dalmatin, German & Günther 3526.
Damenpillen, amerikanische, Brown 528.
Damenpulver Pagenkopf 2680.
— Pohlmann 2681.
Damenseife 529.
Damholid, Evers 530.
Damp, Lungenheilmittel 531.
Dampfkesselsteinlösung, Harjes 3776.
Dandelion and Quinine Bilious and Live Pills, King 532.
Dannecker Rheumatismusapparat 1978.
Danziger, Kopfhaarfärbemittel 2922.
— Zahnschmerzmittel 2548.
Dardel, Eau de 427.
Darm- und Leberpillen, Ray 1936. 1937.
Daubitz, Brustgelée 389.
— Kräuterlikör 1300.
Daumin 3527.
David, Galenit 3713.
Davidsohn, Zahntropfen 2565.
Davidstee, Fragner 533.
— Karolinenthaler, Kràl 534.
Davis, Acetanilide compound 992.
— Boro-Cloretone 357.
— Bromelin 374.
— Cascara Evacuant 435.
— Chloranodyne 457.
— Chloretone, Inhalant 458.
— Compressed Tablet 407. 497.
— Dentalon 438.
— Ergot Aseptic 723.
— Flavorone 3665.
— Germicidal-Soap 897.
— Granular effervescent Preparation
— Haematic Hypophosphites 1006.
— Lactated Pepsine 1356.
— Liquor sedans 1448.
— Pain-Killer 1724.
— patentiertes Backpulver 3342.
— Pepsin Lactated 1356. 1769.
— Senna Cordial 2136.
— Sirupus Trifolii compositus 2187.
Day, celebrated Hair Restorative 2873.
De Carvalho, Ozonerzeuger 1221.
Debove, lösliche Stärke 4474.
Decoct der Franziskaner-Brüder in St. Mount 535.
Decoctum Parai, Kietz & Co. 536.
— Tollini 537.
Deffès, Silphium Cyrenaicum 1550.
Defion, Tablettes pectorales 2262.
Defrance, Vernauchet & Vialet, Eau aimantée 3572.
Defresne, Vin à la Peptone 2434.
Degénetais, Pâte pectorale de mou de veau 1755.
Dégras 3528.
Deharambure, Sirop pectoral incisif 2173.
Dehaut, Pillen 1854.
Dehlsen, Perox o cop 1775.
Déjardin, Extrait de Malte 754.
— Mycodermine 1619.
— Seul véritable Extait de Malt français 4429.
Deichmann, Gallin 866.
Deininger, Kesselsteinverhinderungsmittel 2915.
Dekrinin, Hübner 3529.

Digitized by Google

Delabarre, Sirop de dentition 2159.
Delacroix, indische Pillen 1829.
— pilules vespérides Indiennes stomachiques 1860.
Delarne, elektro-vegetabilische Homöopathie 635.
Delort, gelbe Salbe 2040.
Delp, Flechtenseife Delphin 808.
Delpierre & Freymann, Antillenseife 3281.
Delsaut, Poudre 4250.
Delvendahl & Küntzel, Berlinit, konzentriert 3363.
— Berlinit, Pökel 3364.
— Cognacessenz 3487.
— Cognacfaçon 3490.
— Nordhäuser Kornwürze 3937.
— Rotweinfarbe 4356.
— Real Australian Meatpreserve 4328.
— Rumfaçon 4358.
Demarson, Chetelat & Co., Philodermine 3031.
Demas, Barnes & Co., Magnolia Balm 2957.
Demotogen, Balzer 3530.
Denaeyer, Fleischpepton 3675.
Dennler, Alpenkräutereisenbitter 38.
Densol 3531.
Dentalin 2682.
Dentaline, Abraham 2683.
Dentalon, Davis 538.
Dépilatoire (Enthaarungsmittel) 2684.
Derbi Condition Powders, Tobias 539.
Derivol 540.
Dermasot, Bertschinger 541.
Dermatin 2685.
Dermocrucin, Aschoff 542.
Dermol, Hausmann 2686.
Dermolin 3532.
Dermosin 3532.
Derode & Deffès, Silphium Cyrenaicum 2145.
Desaga, antispasmodischer Sirup 2181.
Desbrierres, Chocolat à la magnésie 465.
Desessartz, Sirop 2173.
Designolle, Pulver 4276.
Desincrustant, Borguis & Co. 3533.
— Constant & Co. 3534.
— Gras Ricour 3536.
— Marseillais 2676.
— nuevo 3097.
— Ragosine 3535.
— Saint Luc 2648.
— vegetal liquide, Nicolau 3538.
— vegetal, Waltefangle 3537.
Desinfectant-fluid, Condy 3539.
Desinfectant Saint-Luc 3540.
Desinfecteur, selbsttätiger 3619.
Desinfecting, metropolitan 3039.
— Powder 2677.
Desinfektion 2687.
Desinfektions- und Desodorisationsmittel, Kingzell & Zingler 3546.
Desinfektions- und Insektenvertilgungsmittel 3814.
Desinfektionsfluid, Dunkel & Co. 3541.
Desinfektionskerzen, Thümmel 3542.
Desinfektionsmasse, Süvern 3543.
Desinfektionsmittel, Bruère 3544.
— Mac Dougall 3545.
— Valmagini 3547.
— Wollmar 4627.
Desinfektionspulver, Dunkel & Co. 3548.
— Friedrich 3549.
— Lüders & Leidloff 3550.
— Petri 3551.
— Walter 3552.
Desinfektionsschwärmer, Magirus 3553.
— Petri 2665.
Desinfektionswasser, Petri 3554.
Desinfektol, Löwenstein 3555.
Desinfizierender Anstrich, Horst 3247.
Desinfizierendes Ozonwaschpulver, Cunradi 3556.
Deslauriers, Elixir toni-fébrifuge au quinquina et café 660.
Deslauriers-Vauquelin, Sirop pectoral 2169.
Desodor 2688.
Destilliertes Kammfett, Abt 2914.
Destroyer, infallible vermin and insect, Hunter 2866.
Dethan, Poudre Paterson 3048.
Detroit, Zahnbalsam 2528.
— Zahnessenz 2528.
Deuil, Médecine du curé 1126.
Deutsch, Gehöröl 887.
Deutsche Blutreinigungspillen, 252.
— Butterfarbe, Heydrich 3422.
— Kesselsteinlösung, Patrosio 2901.
— Siegestropfen, Schmidt 2141.
Deutscher Kraftäther, Groß 1328.
— Natron-Kaffee 3084.
Deutsches Weißpulver 3410.
Devergie, Sirop depuratif 2165.
Devine, Sprengstoff- 4461.
Deyeux, Carignanopulver 430.
Diabetesmittel, Müller 543.
Diabetico 544.
Diabetikerbrot und Zwieback 545.
Diabetiker-Mandelbrot, Hauswaldt 3014.
Diachylon-Streupulver, Hell 1075.
Diakonissenanstalt in Dresden, Epilepsiemittel 512.
Diamantin 5557.
Diamanttinte aus Amerika 5558.
Diamanttropfen, Allinhead 546.
Diaphoretic liquor, Standish 547.
Diätetisch-kosmetische Mittel, Hensler-Maubach 1597.
Diastasin-Präparate, Hauser-Sobotka 548.
Dick, Wundensalbe 2490.
Dicquemare, Melanogene 2065.
Dictamia, Groult u. Boutron Russel 3559.
Didier, weiße Gesundheitskörner 899.
Diedecks Sohn, Metallputzseife 4064.
Diefenbach, Bioson 3373.
Dietel, Gerbintabletten 896.
Dietrich, Poho 1872.

Digitized by Google

Dietze, Kräuterbrustsirup 1293.
— Kräuteressenz 1295.
Digby, Sympathiepulver 2256.
Digestivpillen, Groddek 549.
Digestylin 550.
Dik, Wundersalbe 1804.
Dinkler, englischer Wunderbalsam 2493.
Diphenal 3560.
Diphtheriekräutersaft Succus Antidiphtheritini, Strehler 552.
Diphtheritismittel, Doms 565.
— Drescher 555.
— Fabian 565.
— Friedel 554.
— Herbabny 558.
— Karig 566.
— Lehmann 559.
— Lieszkovszky 553.
— Lobenstock 560.
— Löffler 557.
— Nierling 556.
— Noortwyck 561.
— Poehler 1736.
— v. d. Recke 562.
— Rieger 563.
— Smith 564.
Diphtheritistinktur, Dr. Dom-Fabian 565.
— Karig 566.
Diphtheritisuniversalmittel, Poehler 1736.
Diplin, Noerdlinger 567.
Discretin, Pharm. Laboratorium 568.
Disinfecting powder 3561.
Dissolventin 3562.
Distel, Zahntropfen 2566.
Distilled Restorative for the hair, Clark 2271.
Ditten, Pillen 1821.
Dittmann, Electricseife 3592.
— Kraftpulver 1333.
— Lohekur 1458.
Diulisis 3563.
Divinal, Bader 569.
Divine poudre, Magnant père 833.
Dixon, gallabführende Pillen 857.
Djoeat, Bauer 551.
Dlabac, Tannon 2269.
Dobberaner Zahnschmerztropfen 2551.
Döhren, deutscher Natron-Kaffee 3084.
Doek, Magenkrampfmittel 1489.
Doenhardt, Dr. Flattens Universal-Tierseife 791.
Döllinger, Dr. Oelfers Acetidux 3.
Dog-Balls, Böldt 571.
Dolorifuge 572.
Domestic Liniment 573.
Doms Diphtheritiskur 565.
Dommergue, Hydrosulfit 3807.
Donard und Laibe, Malsin oder Malson 4020.
Dönitz, Alkofri 3224.
Doping 574.
Döpp, Frostbalsam 833.
Doppel-Kräuter-Magenbitter-Essenz, Benediktiner, Pingel 575.
Doppelsolda, Hoffmann & Schmidt 3564.
Doppeltes Aseptin 3323.
Dorizie, Haarwasser Port Elisabeth 2856.
Dormal 576. 3565.
Dormoy, Liquide révélateur pour reconnaître si les vins sont naturels 3994.
Dorn, feuerfester Anstrich 3248.
Dörrsches Metall 4062.
Dötzer, Parasitencream 4185.
Double Chloride of Gold Cure, Keeley 577.
Dougall, Desinfektionsmittel 3545.
Down, Farmers friend 3633.
Doyen Staphylase, Fritz 2226.
Dozfay, Fallsuchtsalbe 2.
Drachentod, Nagel 578.
Dragées au lactate de fer, Gelis & Conté 579.
— de Copahu, Fortin 580.
— de Cubèbe au Copahu, Labelonye 581.
— de Pougues, Garnier 583.
— Demazière, van Tubergen 582.
— Souffron 1200.
— wurmtreibende Fougéra 584.
Dralles Veilchen-Malattineiss 2689.
Draught, black 92.
Drechsler, pulvriges Schmiermaterial 4396.
Dreher, Tollwutmittel 2312. 2313.
Drescher, Augsburger Lebensessenz 1380.
— Diphtheriemittel 555.
Dresdener Bleichsuchtspulver 235.
— Diakonissenanstalt, Epilepsiepulver 703.
— Hofapotheke, Menthol-Katarrh-Pastillen 1567.
— Mutter-Anna-Blutreinigungstee 1617.
— Waschseife, Frese 3398.
Dresel, Chromosot 3481.
— Lakolin 3967.
— Meat Preserve Flüssigkeit 4053.
— Meat Preserve-Pulver 4054.
— Pökelsalz 4237.
Dressel, Nervenfluid 585.
— Meat-Preserve-Kristall 3026.
Drops, anodyne, Grindel 51.
— Dutch 422.
— pectoral, Batemann 1268.
Drug, Cactinapillen 405.
Drusenpulver für Pferde, Böttger 358.
Druschke, Injektion 1175. 1176.
— Pockenheilumschlag 1344.
Dualin 3566.
Du Bec, Salbe 2038.
Duboc, Anticholerawasser 91.
Dubois, Sirop antiarthritique 2149.
Ducancel & Fortin, Schlichte 4396.
Duchesne, Pilules 1855.
Ducoux, Tartrifuge 3330.
Dübecke, Phlodarilt 4219.
Düngemehl, Liebig's Co. 3567.
Dünger, Boutin 3568.
Duflot, Antigichtwein 108.
Duflot-Wein, Niers 1659.

Digitized by Google

Dufttabletten, Wolf & Sohn 2690.
Dujardin-Beaumetz, Galazyme 3712.
Duncan Powel & Co., Cough mixture 519.
Dungs Rhabarberelixier 586.
Dunkel, Lebensessenz 1382.
Dunkel & Co., Desinfektionsfluid 3541.
— Desinfektionspulver 3548.
Duotonol, Schering u. Glatz 587.
Duplessix-Parseau, Epilepsiepulver 703.
Dupuy, Sirop antirhachitique 2154.
Durand, Epilepsiemittel 688.
Dureya, Maizena 4022.
Durit 3569.
Durplast, Helfenberg 588.
Dustless Oil 3570.
Dutch, Drops 589.
Duval, Theobromade und Theobromine 2293. 4505.
Duvivier, Fruchtextrakt 3699.
Dwerstegs Zitronen-Malzhonig 590.
Dye for the whiskers, Buckingham's 2691.
Dynamom, Momma 591.
Dysiot, Rompel & Co. 3571.

E.

Earle, Tic Pills 2301.
Earth, Fuller's 848. 3704.
Easton's Pills 592.
— Sirup 593.
Eau aimantée, Defrance, Vernauchet & Vialet 3572.
— anticholérique, Duboc 43.
— antineuralgique, Baer 594.
— Athénienne, Bourgeois 2692.
— Berger 1184.
— capillaire 2693.
— — progressive, Brimmeyer 2694.
— céleste, Audoynaud 3573.
— cosmetique, Guerlain 2695.
— d'Atirona 2696.
— d'Espérance, Rothe 2707.
— de Bahama 2697.
— de beauté 2698. 2724.
— de Botot 2699.
— de Capille, Kamprath & Schwartze 2700.
— — Uffhausen 2701.
— de Castille 2702.
— de Charbon, Dr. Chattami-Ahnelt 595.
— de crystall 3574.
— de Cythère 2703.
— de Dardel 596.
— de Fées, Felix 2705.
— — Lattke 2704.
— de Figaro 2706.
— de fleurs 2708.
— — de Lys 2709.
— de Fontaine de Jouvence 2710.
— de Hébé 2711.
— de Java anticholérique 597.
— de Javelle cristallisée, Brockhoi & Co. 3575.
Eau de la Duchesse Lamballe 598.
— de la Floride, Gaisiain & Co. 2712.
— de Léchelle 599.
— de Lys de Lohse 2713.
— — de Paris 2714.
— de Madame de la Vrillière 600.
— de Mélisse des Carmes 601.
— de Mont Blanc 2715.
— de Naples 2716.
— de Notre Dame des Neiges 602.
— de Paris sans pareille, Renard 2724.
— de Quinine 2725.
— — Heinrich 2727.
— — Pinaud 2726. 3577.
— de Raffah 2814.
— de Rose 2729.
— de Suez, Lohse 603.
— de Toilette Subin 2731.
— de vie alimenteuse, Hensel 811.
— de Vienne 2732.
— de X., chimiste 2733.
— de Zenobié, Roy 2734.
— dentifrice aromatique 2717.
— — Beaumond 2719.
— — des Bénédictines 2720.
— — des Cordillières 2718.
— — de Mallard 2721.
— — Lubin 2720.
— — Pierre 2722.
— — Proudhomme 2723.
— dermophile 2728.
— des Perles 2730.
— des Princesses 2724.
— divine de Lavande 604.
— du docteur Sachs, Giebert 2735.
— écarlate, Bürdel 3576.
— Egyptienne 2736.
— Figaro 2737.
— fontaine de jouvence golden, Thillay 2738.
— hémostatique de Monterosi 605.
— Lajeune 2739.
— magique 2740.
— ozonisante 3578.
— phénoménale 2741.
— Rolland 3579.
— royale Windsor 2742.
— sédative 606.
— stagnotique de Naples 605.
— tonique Chalmin 607.
— — parachûte des cheveux Chalmin 2743.
— Trémolières 2744.
— virginale, Chable 608.
Ebener, Helma 2888.
Ebenholz, künstliches, Ladry 3580.
Eberhard, Milchfleischextrakt 4070.
Eberhard & Cie., Phospho-Kakao 1806.
Ebermann, Mundwasser 2976.
Eckert, Kopfwasser 2924.
Eckhorst, Epilepsiepulver 714.
Eckstein, Osmose-Pergament 4161.
Edelenzianwurzelsaft, Hagspiel 609.
Edelweißsalbe 2745.

Digitized by Google

Edinol 3581.
Ediromy, Dr. Laskowska 610.
Edison, Anaestheticum 69.
— Polyform 1876.
Edlefsen, Blasenkatarrhtropfen 315.
Edward, Extrait de Koumys 3626.
Effervescent Magnesia 1108.
Egelkraut, Lebensschmiere 1394.
Egener u. Frey, Gichtöl 929.
Eger, Reinerzer Brustkaramellen 1957.
Egger, Friedorfers Hustensaft 1142.
— Pulvis cinereus 1922.
Eggers, Davidsohnsche Zahntropfen 2565.
— Naturheilmittel 611.
— schlesischer Fenchelhonigextrakt 768.
— u. Stallforth, Nitro - Phosphoric-Guano 4136.
Ehrhardt, Augenwasser 222. 2474.
— Pulver 4277.
— u. Alexander, Choraluminiumhydrat 3473.
Ehrlich, Hautcrême 2746.
Eichel-Hafermehl, Bodin 3394.
Eicke, Globulin 2719. 2815.
Eierersatz, Meyerheim 3582.
Eikonogen, Andresen 3584.
Eikonserven und -surrogate 3583.
Einreibung bei Keuchhusten, Roche 797.
— für Frauen, stärkende, v. Loosberg 612.
— gegen den Rotlauf der Schweine, Gerlach 613.
Einsiedlersalbe 2049.
Einstreupulver für Kinder, Schweizer 2111.
Eisen, durch Elektrizität reduziertes, Collas 614.
Eisenanstrich, Spangenberg 3585.
Eisenbiskuit, Gottschald 3586.
Eisenbonbons, Freygang 615.
Eisenbranntwein, Freygang 616.
Eisenarseniat, lösliches, Zambeletti 2574.
Eisenbüttel, Konservesalz 3500.
— Sapocarbol 4374.
Eisenfarben, magnetische, Pulford 3587.
Eisenhärtungsmittel 3588.
Eisenhaltiger grüner Nußschalensirup, Golliez 1667.
Eisenkalksirup, milchsaurer, Reeb 617.
Eisenkognak, Colliez 618.
Eisenlikör, Freygang 620.
— Hertl 619.
Eisenmagenbitter, Freygang 621.
Eisenmagnesiapillen, Kirchmann 622.
Eisenmilch, Peltzer & Co. 623.
Eisenpillen mit Anker, Richter 624.
Eisenpulver, Dernehls, Schröder 625.
Eisenschießpulver, Hoffmann 3589.
Eisensirup, Freygang 626.
Eisenvitellin 627.
Eisenwein, Gustav von Lipp 628.
— Tannigene 3142.
Eispomade, haarkräuselnde, Bergmann 2747.
Eiweiß-Kakes, Marke Leibnitz 3590.
— Kräuterkognak-Emulsion 2360.
Ekzemin, Sommers 3121.
Elb, Silvana-Essenz 2146.
— Silvanol 2147.
Electra 3591.
Electranodyn, Lipowitz 630.
Electricseife, Dittmann 3592.
Electricum, Reichel 629.
Electron 3594.
Elektrische Hüte 1145.
Elektrisches Amulet 44.
Elektrizität, rote, Schütze 631.
Elektro-homöopathische Arzneimittel, Mattei 632.
— Schnee 1598.
Elektro-magnetische Kissen und Pulver, Carrey 633.
Electrolin 3593.
Elektromotor, Rosin 634.
Elektromotorische Essenz, Romershausen 737.
— Zahnhalsbänder, Gehrig 2530.
— — Kauffmann 2531.
— — Schrader 2532.
— — Zehle 2533.
Elektro-vegetabilische Homöopathie, Delarne 635.
Elementaröl, Wendt 636.
Elepizone 637.
Elisabeth, Pillen der heiligen 333. 1822.
Elisabethinerinnen, Klostergeist 1264.
Elixir antiasthmatique, Aubrée 159. 638.
— antibilieux, Etienne 639.
— anticolicum, Lebas 640.
— antifébrile d'Evangelista 641.
— antigoutteux, Vilette 642.
— antiodontalgique 572.
— antivenereal, Walker 89.
— antodontalgicum, Walker 2560.
— blutreinigendes, Daffy 324.
— carminative, Dalby 320.
— canthartic 438.
— Cinchonae peptonae 643.
— de Lydia 644.
— de pepsine digestif, Grimault & Co. 645.
— — Hottot Boudault 646.
— de Radcliffe 647.
— de santé, Bonjeau 648.
— de St. Hubert pour les chasseurs 649.
— de Virginie, Moride 650.
— dentifrice des Benedictins 2748.
— für sexuelle Schwäche bei Männern, Tiedemann 651.
— Glaßer 652.
— Godineau 653.
— of Celery, Wilkinson 654.
— of life bitter, Wolff 655.
— Petersburger, Rottmann-Hanglik 656.
— pour les furrures, Karoly 657.
— purgatif officinal, Lavolley 658.

Digitized by Google

Elixir Salutis 659.
— toni-fébrifuge au quinquina et café, Deslauriers 660.
— tonique antiglaireux Guillé 661.
— trijodurée, Livingstone 662.
— undSirop balsamo-diurètique, Swann 663.
— Uten 101.
— Valerianatis ammonici, Goddard 664.
— Végétal de la Grande Chartreuse 3991.
Elliman & Co., Physic balls 1809.
— embrocation 665, 2029.
Ellis Kopfwehpulver 666.
Elnain & Co., Balsamum antarthriticum Indicum balls 177.
— Shakerextrakt 2139.
Elsa-Fluid, Feller 765.
Elsner, bleifreies Präparat 3052.
— Bartfärbemittel 2624.
— Haarfarbewiederhersteller 2813.
Ely, Waschpulver 4595.
Emailsoda 3595.
Emb, Fettlaugenmehl 3644.
Embrocation, Elliman 665, 2029.
— Questionan 668.
— refraichissante, Hibon & Smith 667.
— royal, Elliman 1466.
Eminent, Rothschild 3596.
Emmensäure 3597.
Emmerich, Butterpulver 3425.
— Göttertrank gegen Magenleiden 978.
— Rindviehpulver 1450.
Emmerig, Kräuterbier 1290.
Emocascara, Hegemann & Co. 669.
Emplastrum Fodicatorium Paracelsi, Neubeck 670.
Emplâtre contre les cors 671.
— révulsif de Thapsia de Dr. Boulleau, Le Perdriel 672.
Empyroleum Pini, Köhler 673.
Emser Katarrhpastillen 1234.
Emulgen, Gebr. Hanning 674.
Emulsin 675.
— Brüggemann 3598.
Emulsion Clin 676.
— Kemps 1244.
Enameline for the complexion, 2749.
Enantico 3599.
Encre pour les dames, Quesneville 3600.
Endermol, Schering & Glatz 677.
Endruweit, Bandwurmmittel 258.
Energetene 678.
Engel, Kesselsteingegenmittel 3872.
— Kesselsteingegenmittel mit Salzmischung 3873.
— Kopf- und Zahnschmerzableiter 1276.
— Nektar 679. 1633.
— verbesserte Pessarien 2961.
Engelhard, Isländisch-Moos-Pasta 1203.
Engelhofer, Kraftlikör 1332.
Engeljohann, Tinkalin 4515.
Englische Chlorodyne 340.
Englische Kalt-Wasser-Waschseife 3267.
— Pferdepillen 1784.
Englischer Blister 2019.
— Waschkristall 4588.
— Wunderbalsam 2491. 2492.
— — Berlinghof 3180.
— — Dinkler 2493.
— — Kriegel 2494.
Englisches Fleckenwasser 3667.
— Haarwasser, Maschke 2853.
— Liniment 1422.
— Milch- und Mastpulver 1147.
— Viehmastpulver, aromatisches 2426.
— Waschpulver 4594.
— Wundermittel als Milchersatz für Kälber 4632.
English breakfast-tea 680.
— Möbelpaste 4088.
— spied 3601.
Eno, Fruit-Salt 844. 3602.
Ensemin, Rosenberg u. Wohlauer 681.
Entbakterin, Herba 682.
Entfärbungspulver, Gawalowski 3603.
Entfettungstee, Laarmann 1946.
Entfuselungspulver, Plattner 3604.
Enthaarungsmittel 2684.
— orientalisches 2750.
— Rhusma, Bühligen 3075.
— Teumel 2751.
Entkalkungstabletten, Müller 1611.
Entomoctine, Breidieth 3605.
Entomofobo, Leonardi 3606.
Entomolseife, Leonardi 2752.
Entscheinungspulver 3607.
Entz, Potobonum 1888.
Enzianextrakt, Hagspiel 609.
Epenstein, Pilulae aperientes 1844.
Ephelidène, Violas, Obée 2753.
Epidermaton, Löhr 2754.
Epidermiton, Merkel & Stiefel 2755.
Epilatorium Fischer 2756.
Epileine 2757.
Epilepsiekräuter, Buchholz 683.
Epilepsiemittel, Albert 684.
— Arnim 685.
— Besser 686.
— Buchholz 683.
— der Frau Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin 699.
— der Hofapotheke in Schwerin 514.
— der Straußapotheke in Berlin 706.
— Durand 688.
— Fröndhoff 689.
— Gadeen 690.
— Gotzkow 691.
— Gursch 692.
— Heim 707.
— Henschel 1082.
— Hoesch 693.
— Holtz 694.
— Jacoby 695.
— Killisch 696.
— Krügler 697.
— Lüdicke 698.

Digitized by Google

Epilepsiemittel, Mahler 1521.
— Paoli-Rigotti 700.
— Quante 701.
— Riebschläger 702.
— Roller 703.
— Salomon 704.
— Stark 705.
— Taylor 718.
Epilepsiepillen, Heim 707.
Epilepsiepulver, Cassarinis 708.
— der Dresdener Diakonissenanstalt 703.
— Duplessix-Parseau 709.
— Godernaux 710.
— Karig 711.
— Krohn 712.
— van Oldruitenborgh 716.
— Pleis 713.
— Ragolo-Eckhorst 714.
— Rindscheidler 715.
— Wepler 717.
— Wiedebach u. Schlemüller 718.
Epilepsie- und Krampfmittel, Taylor 719.
Erasin, Reichhold & Co. 720.
Erbs Pillen 1848.
Erbsen-Malzmehl, Friedel 3608.
Ergoapiol 721.
Ergone, Houghton 722.
Ergot Aseptic, Davis 723.
Erhaltungspulver 3674.
— Heydrich & Co. 3504.
— Oppermann 3609. 3610.
— Ziffer 3611.
Erhaltungssalz „Erreicht" 3674.
Erlenmeyer, Bromwasser 379.
Erkmann, rheinische Kognakessenz 3488.
Ernährungspulver, J. v. Liebig 3907.
Ernis, Dr. Tuberkulosepillen 724.
— Tuberkulosepulver 725.
Ernst, Trunksuchtspulver 726.
— Selbsthilfe 2131.
— Spathsalbe 2044.
Ernsting, Magentropfen 1509.
Erota 2961.
Ervalenta, Warton 3612.
Esanofelin 727.
Eschig, Formalincreme 2775.
Eschmann, Schweizer Alpenhonig 20.
Es ist erreicht, Adler & Kley 3613.
— Haby 2867.
Espérance, Eau d' 2707.
Esprit d'Amaranth, Weinitschky 2758.
— de hanneton, Groß 728.
— de menthe, Schultze 729.
— de cheveux, Hutter u. Co. 2759.
Esra, Abolitionstropfen 6.
Essacine 3614.
Essence, Blister-, Simon 240.
— Lemoine 3615.
— of Burdock, Hill 730.
— Wilson 731.
Essentia amara, Königsee 732.
— antiphthisica, Lobethal 733.
— dulcis, Königsee 734.
Essentia Lignorum, Königsee 735.
Essenz, antiphthisische, Lobethal 736.
— elektromotorische, Romershausen 737.
— gegen Kopfschmerzen, Meyer 738.
— haarkräuselnde, Moras 2760.
— Hamburgische wundersame, Jenny 739.
— lebensmagnetische, Behr 740.
— schmerzstillende,nervenberuhigende. Küster 2095.
— Zedern-, Sommer 330.
Essenzöl, Bauer 741.
Esser, Hühneraugentinktur 1124.
Essigbitter 742.
Eswirth, Astmol 180.
Ethérolé antiseptique, Penniès 743.
Etienne, Elixir antibilieux 639.
Euchlorin-Toilette-Essig, Meitzen 2761.
Eudont 2762.
Eugatol 2763.
Eugénies Favorite, Jouvin 2764.
Eukalyptusbonbons, Schlossareks 744. 2093.
Eukalyptus-Globulin, Bense & Eicke 3616.
Eukalyptushonig, Christy 745.
Eukalyptusmittel, Heß 746.
Eukonia, Rowlands Obée 2765.
Eulyptol, Schmaltz 747.
Euphrosia 3617.
Eurener Frau, Mittel desselben 748.
Eutodome, Sonntag 3618.
Eutrophia-Tabletten 749.
Evacuant, Cascara 435.
Evangelista, Elixir antifébrile 467.
— Styrosapon 2247.
Evers, Damholid 530.
Ewich, Bleichsuchtswasser 323.
— Gichtwasser 959.
— Hämorrhoidalwasser 1016.
— Jodlithionwasser 1194.
Excelsior 3619. 3620.
Exibarda abiyssinisches Heilmittel gegen Asthma 750.
Exner, Blasenkatarrh-Hausmittel 1039.
Exodyne, Orange Chemical Co. 751.
Explosionsschutzpulver 3621. 3622. 3623.
— für Petroleumlampen 2724.
— Behne 2722.
— Louden 2723.
Explosive Gelatin, Nobel 2794.
Exsudol 752.
Extern embrocation, Airy 753.
Extract of red bone marrow, Armour 756.
— indischer, Bäuchler 755.
— of meat and malt-wine Liebig's, Coleman 3624.
— orientalischer, Rothe & Co. 2766.
— Radix, Schott 757.
Extractor, instantaneous ink-, Perry & Co. 2872.
Extradynamit 2727, 3625. [754.
Extrait de Malte Française de Dejardin

Digitized by Google

Extrait de Camelias 2767.
— de Koumys, Edward 3626.
— de noix 2768.
— de végetaline, Compère & Co. 3627.
— sec 3628.
Eye-Salve, genuine American, Petit 758.

F.

Faber, Puritas 3061.
Fabian, Doms Diphtheritistinktur 565.
Fabingers Malzhafer-Zwieback 3629.
Face Bleach, Ruppert 2769.
Factis 3630.
Fahnejelm, Neu Sebastin 4132.
Fahrenkrug, Lüddeckens Magencapsules 1482.
Faivre, Liqueur transmutative 2953.
Fakirtee, Klappenbach & Co. 759.
Falkenberg, Parasitenhalsringe 4186.
— Trunksuchtsmittel 2340.
— Universalbalsam 2371.
Fallenstein, Kinetit 3914.
Fallière, Phosphatine 1805. 4222.
Familien-Medizinen, König 760.
Familiensalbe, Göring 761.
Familientee, Pohl 1871.
Farina 3631.
Farine alimentaire, Vigier 3632.
— lactée, Nestlé 3903.
Farmers friend, Down's 3633.
Farnesol 3634.
Farnier Wwe., Augensalbe Weiserts 203.
— pommade ophtalmique 1881.
Fascol-Hämorrhoidal-Kapseln 762.
Fasquelle, Bordelaiser Brei 3398.
Fattori, Pilole universali 1841.
Faust u. Schuster, Göttinger Kindermehl 3900.
Favier, Sprengstoff 4462.
Favorite Eugénie's, Jouvin 2764.
— Prescription, Pierce 763.
Fay, Sodener Mineralpastillen 1152.
Fayard & Blain, chem. Papier 1732.
Fécule orientale, Kaiffa 3846.
Feenwasser, Kölner 2770.
Fées, Eau de, Lattke 2704.
— Eau de, Sarah Felix 2705.
Feichtmeier, Körnerdüngungsmasse 3934.
Feldau Kiefer Moor, Münzer 764.
Feldmäusegift, Bortolotti 2805.
Feldmann, Schweizer Alpentee 49.
Feldmeier, Feronia 3636.
Felix, Eau de Fées 2705.
Felkes Pflanzentonicum 766.
Fellas Elsa-Fluid 765.
Female pills, Hooper 767.
Fenchel-Honigextrakt, schlesischer 768. 2092.
— sizilianischer 769.
Fenor 2814.
Fer Bravais 770.
Fer Robin 774.
Fercao, Freia Schokoladenfabrik 3635.
Fermangol, Meyer 772.
Fernel, Sirop 2174.
Fernest, Lebensessenz 1383.
Feronia 3636.
Ferozon 3637.
Ferridine, The Gramm Speciality Co. 773.
Ferrmaltin, Klöckler 771. 1261.
Ferrochinol 775.
Ferrofix 3638.
Ferro-Guaja-Cinnamylpillen 724.
— — Cinnamylpulver 725.
Ferrol 3639.
Ferrolin 3640.
Ferronat, Rosenzweig & Baumann 3641.
Ferronit 3642.
Ferrosin 3643.
Ferrozonpillen, Pharmako 776.
Fettlaugemehl, Emb 3644.
— Link 3645.
Fettsuchtmittel, Hensler-Maubach 777.
Feuerfester Anstrich, Dorn 3248.
Feuerlöschkomposition, Mannon 3646.
— Schönbock 3647.
Feuerlöschdosen, Bucher 3648.
Feuerlöschflasche, Schönberg 3662.
Feuerlöschgranate, Harden 3649.
Feuerlöschhandgranate, Hayward 3107.
Feuerlöschmittel, Fickert 3651.
— flüssiges 3650.
— Heeren 3652.
— Johnstone 3653.
— Link 3654.
Feuerlöschpatronen, Schlippe 3656.
— v. Trotha 3655.
Feuerlöschpulver, Bucher 3658.
— der k. k. priv. Feuerlöschpulverfabrik in Wien 3659.
— Münchener 3657.
Feuerlöschsalz 3660.
Feuerschutzmittel, Thouret 3661.
Feuertod, Schönberg 3662.
Fever- and Ague-Cure, Rhode 778.
Fevertincture, Warburg 2458.
Fèvre-Poudre, Rey 1367.
Feytona 779.
Fib, Wallbrecht & Co. 780.
Fichtelgebirgs-Heidelbeer-Heilextrakt 781.
Fichtennadel-Brustzucker, Morgenthau 782.
Fichtennadel-Tabak, Morgenthau 783.
Fickert, Feuerlöschmittel 3651.
Fiebag, Dr. Rademanns, Panax-Extrakt 1726.
Fieberliniment, St. Barthélemy 784.
Fiebermittel für Kinder, Happe 785.
Fieberpillen, James 1823.
Fieberpulver, James 786.
Fieberstein 787.
Fiebertropfen, vegetabilische 788.
Fiermann, Haloquin 2835.
Figaro, Eau de 2706.
— Eau, Viguier 2737.
Filliol & Andoque, Tanninpomade 2781.

Digitized by Google

Filmogen 3663.
Fils, Liqueur de tannin 2989.
Finck, komprimierte Hefetabletten 789.
— Hefetabletten und -Seife 1045.
Finzelberg, Gefriersalz 3717.
Firking, Bandwurmpastillen 276.
Firmann, Haloquin 3773.
Firmenich, Weinfarbstoff 4606.
Fischel, Liquor anthracis compositus 1439.
Fischer, Asthmapulver 165.
— Asthmaräucherpulver 170.
— Augenstarheilmittel 208.
— Augenpulver 208.
— Epilatorium 2756.
— Gehöröl 884.
— Haarfärbemittel 2815.
— Haarstärker 2843.
— Pferdeschrotbrot 4211.
— Pillen 208.
— Porensauger 1886.
— russische Kräuter-Haarwuchspomade 2932.
— Sommersprossensalbe 3129.
Fischleim 4491.
Fisme, Teint de 3331.
Fit-Powders, Pleis 713.
Five minute fragrant pain curer, Scott 790.
Flagg, Relief 1964.
Flammenschutzmittel für Gewebe 3664.
— Gay-Lussac 3664.
— Gleichmar 3664.
— Hoff 3664.
— Judlin 3664.
— Martin 3664.
— Nicoll 3664.
— Patera 3664.
— Siebdraht 3664.
— Sommaruga 3664.
— Versmann & Oppenheim 3664.
— für Holz, Vendt & Herard 3664.
Flattens, Dr. Universal-Tierseife 791.
Flavorone, Davis 3665.
Flechtenkapseln, Berkeley 792.
Flechtenmittel, Hofschneider 1103.
— Kulla 793.
— Neef 795.
— Padberg 794.
Flechtenpomade, Lenz 796.
Flechtenpastillen, Kleinhaus 1745.
Flechtenpulver, St. Lubes 797.
Flechtensalbe Apotheke in Weinböhla i. S. 798.
— Berger 291.
— Böttger 358.
— Brosée 799.
— Fontaine 800.
— Jürgensen 801.
— Mariendrogerie 802.
— Reichel 803.
— Schmidt 804.
— Schwarz 805.
— Schwarzlose 805.
— Surbi 806.
Flechtenseife, Berkeley 807.
Flechtenseife, Delphin, Delp 808.
Flechtentod Hebras, Mariendrogerie 809.
Flechtenwasser 810.
Flechtner, Pudi de Paris 4270.
Fleckenwasser, Brönnersches 3666.
— englisches 3667.
— flüchtiges 3670.
— François 3669.
Fleckkugeln, Chaptal 3668.
Fleischer, Zuckerkapseln mit Eisensaccharat 2582.
Fleischextrakt-Likör, Hensel 811.
— Sirup, Meyer-Berk 812.
Fleischfaser-Zwieback für Hunde 3671.
Fleischfuttermehl der Liebig's Extract of meat Co. 3672.
Fleischkonservierungsmittel 3673, 3674.
Fleischpepton, Denaeyer 3675.
Fleischpreservepulver, Schramm & Co. 3676.
Fleischsaft, Brunnengräber 3418.
Flemming, Liquor. acidi chromo-acetico-osmici 1437.
Flemming & Co., Bloomless-oil 3385.
Fleur paste 3677.
Fliegenpapier, giftfreies, Bergmann u. Co. 3678.
Fliegenpulver, Baumann 3679.
Fliegenteller, Troitsch 3680.
Flohr, Bandwurmmittel 259.
Flohwasser, Koch 3681.
Flon, Sirop 2175.
Floral Beautifier, Phalon & Sons 2226.
Floricin 3682.
Floridawasser 2771.
Floride, Eau de la, Gaislain u. Co. 2712.
Floriline, Mundessenz 2773.
— Zahnpasta 2772.
Floroline, Vates 813.
Fluate 3683.
Flucol, Leitmeyer & Co. 814.
Flüchtiges Fleckenwasser 3670.
Fluid, antiseptische, Morell 2446.
— desinfectant, Condy 2647.
— gegen dicke Sehnen bei Pferden 815.
— Lightning 816.
— Ozon, Krohn 817.
— Jeyes 1157.
Fluide transmutatif noir, Berger 2774.
Fluinol, Schmidt 818.
Fluorpinol, Schmidt 818.
Fluotal 819.
Fluß, Mittel gegen weißen 1782.
Flüssige Formalinseife, Hahn 824.
— Kaffeekonserve 3836.
Flüssiger Blitz 816.
— Kaffeeextrakt, 3838.
Flüssiges Antimiasmaticum 2436.
— Feuerlöschmittel 3650.
— Pergament 4204.
— Pflanzensedativ, Wilhelm 281.
— Shampoo 3115.
Flüssigkeit, antiseptische, Cliff 820.
— antiseptische, Hült 3684.

Digitized by Google

Flüssigkeit. Condy 821.
— Puschkarow 3687.
— Rimmels desinfizierende 4345.
— Schdannow 3688.
— zur Konservierung anatomischer Präparate, Wickersheimer 3685.
— zur Konservierung von Nahrungsmitteln, Wickersheimer 3686.
Flußtinktur, allgemeine Sulzberger 822.
Foelsing, Sterilisol 4478.
Foi de soufre cristallisé pour bains sulfureux sans odeur 1620.
Fontaine, Flechtensalbe 800.
— de jouvence, Eau de 2710.
Fontanaci, Tinctura Perigozzi 2306.
Fontanellkügelchen, Le Perdriel 1874.
Förster, Blumendünger 3386.
Forbes, Haarstärkungsmittel 2851.
Force Food 3689.
Fordice, Vin 1762.
Forellen, Futtermehl von Groos 2786.
Formagnol Bouty 823.
Formalincreme, Eschig 2775.
Formalinseife, flüssige, Hahn 824.
— Heil & Co. 3690.
Formalith 3691.
Formol gériané 825.
Formophen-Tabletten, 826.
Formosulfit, Lumière & Seyewetz 3692.
Formysol, Hahn & Cie. 2776.
— Schlieben 827.
Forrer, Secolin 4407.
Fortin, Dragées de copahu 580.
— Schlichte 3253.
Fortossan, Baseler 3693.
Fothergill, Asthmamixtur 162.
— Hustensaft 1141.
— Pillen 1824.
Fougéra, wurmtreibende dragées 420.
Fournier, Quininum Labarraque 1930.
Fraas, Keuchhustenmittel 1248.
Fragner, Davidstee 533.
Franck, Grains de santé 991.
— Pillen 991.
Francke, Rheumatismusmittel 1985.
— Trunksuchtsmittel 2341.
François, Fleckenwasser 3669.
Frank, Gesundheitspillen 905.
— Marcodurum 4037.
Franke, Gallensteinmittel 861.
— spezifisches Pflanzenheilpulver 1787.
Fränkel, Naturheilmittel 1630.
Frankfurter Konservesalz 3506.
Frankl, Dr. Spitzers Gesichtspomade 3134.
Franz, Gichtgeist 919.
— Gichtpapier 930.
Franz & Co., Puritas 3060.
Franzes Kräutersalmiakeinreibung 828.
Franziskaner-Brüder in St. Mount, Bandwurmmittel 260.
— Decoct 535.
— Haarbalsam 2798.
— Liniment 1423.
— Pillen 1825.
Franzosenwasser 2777.
Frauen-Elixier, Legab 829.
Freckle-Lotion, Perry 2183.
Frein Schokoladenfabrik, Fercao 3635.
Freitag, Mittel für Brustkranke 390.
Frère, Sirop Follet 2168.
Frerichs & Co., Kindermehl 3896.
Freese & Co., Hamburger Tee 2277.
Frese, Dresdener Waschseife 3398.
Freser, Weinkonservierungsmittel 4609.
Freß- und Mastpulver, Bautzener 3695.
— Krautheim & Kunzel 3696.
Freßlust, Wurm & Cie. 3694.
Freßpulver, Ackermann 3208.
Freund, Philoral-Halspastillen 1801.
Frey, Gichtöl 674.
Freygang, Eisenbonbons 615.
— Eisenbranntwein 616.
— Eisenlikör 620.
— Eisenmagenbitter 621.
— Eisensirup 626.
Freymann, Antillenseife 2433.
Freytag, Hustenmittel 1135.
— Schwindsuchtsmittel 2118.
Fricke, Rheumatikon 1976.
Fricol 2778.
— Weinholtz 830.
Friede, Kesselsteinspiritus 3887.
Friedel, Diphtheritismittel 554.
— Erbsenmalzmehl 3608.
Friedländer, Antifungin 105. 3262.
— Pulver gegen Fußschweiß 1914.
— Tinct. Rusci comp. 2307.
— Viehpulver 4565.
Friedorfers Hustensaft 1142.
Friedrich, Desinfektionspulver 3549.
Friend, Down's Farmer's 3633.
Frigidus, Inhalationspatrone 1167.
Frigorit 3697.
Frikow, Zahnpulver 3190.
Frisonis Gichtheiler 831.
Fritsch, Lazarus-Gicht- und Rheumatismusseife 1375.
Fritsche Wwe., Augensalbe 204.
— Blutreinigungsmittel 331.
— Magenleidenmittel 1496.
Fritz, Apicin 143.
— Hämorrhoidentod 1024.
— Nutrinum pulveratum 1669.
— Protéol-Doyen 1907.
— Seng 2135.
— Staphylase Doyen 2226.
Fritze & Co., Juniperol 3833.
Fritzsch, Nova-Konservekristall 4140.
Fritzsche, Magenmittel 1501.
Fröndhoff, Epilepsiemittel 689.
Frog ointment 832.
Fromm, Glutenbrot 3741.
Frostbalsam, Doepp 833.
— Kepes 834.
— Richardin 835.
Frostbeulenelixier, Oken 836.
Frostbeulenwasser 601.
Frostmittel nach Dr. Hedenus 837.

Digitized by Google

Frostmittel, Chionia 455.
— Gracilen 989.
Frostpomade, Wiener 838.
Frostsalbe, Brefeld 839.
— Wahler 840.
Frostschutzpomade, Stempel 841.
Frucht-Crême, Sebastian & Co. 3698.
Früchte-Säfte-Essenz, Trippmacher 842.
Fruchtextrakt, Duvivier 3699.
Fruchtkaffee, Buchmann 3700.
Fruchttafelzucker, Wiele 843.
Fruchtzucker, Hattersheim 2783.
Fructin, Dr. Oetker 1682.
Fructol 3701.
Frühauf, Rostfleckzerstörer, 4352.
Fruit-Salt, Eno's 844. 3602.
Frut 3702.
Fuchs, Migränetabletten 1584.
— Rotlaufmittel 2020.
Fucol 845.
Fucolglycine du Dr. Gressy 846.
Fuhrmann, Mottentinktur 4102.
Fukusin-Entfettungstabletten 847.
Fulgurit Baoulit 3703.
Fuller's Earth 848. 3704.
Fumigateurs pectorales, Grimault & Co. 849.
Fumigating Pastills, Kidder 175.
Fumigatio antiasthmatica, Vorländers 850.
Fumigator for hen-coops 3705.
— Perrin 851.
Funck, Santal 2072.
Fungicid 3706.
Fungivore, Gensoul 3707.
Funk, Gichtwasser 960.
Funke, Crinin 2779.
— Kapillaröl 2779.
Furon 3708.
Fürst, Gastrophan 872.
— Luftwasser 1468.
Fürstenbalsam, Bamberger 852.
Fußpulver, Anosmin-, Bernar 52.
Fußschweißmittel, Legoux 853.
Fußschweißpulver, Friedländer 1914.
Fußwasser, Anosmin-, Koch 78.
— Kaiserin Eugenies 2129.
— Koch 854.
Futterkalk, Brockhaus 373.
— Brockmann 2647, 3411.
— Haeusser 3770.
— phosphorsaurer, Brockmann 2647.
Futtermehl für Forellen und Karpfen, Groß 3709.

G.

Gabler, All-Heil-Tee 34.
Gablin & Cie., Scaruline 2084.
Gadeen, Epilepsiemittel 690.
Gadczika, Lungenleidenmittel 1470.
Gädicke, Tanninöl 3145.
Gädicke u. Co., Backpulver 3343.
Gahn, Aseptin 3322.
Gahn, doppeltes Aseptin 2464.
Gaillard, Tanninöl 3146.
Gaislain u. Co., Eau de la Floride 2712.
— Huile de Floride 2893.
Galactophyl 3710.
Galalith, Harburg-Wien 3711.
Galazyma 855.
Galazyme, Dujardin-Beaumetz 3712.
Galeer, Haarwuchsflüssigkeit 2863.
Galen, Amykos 2603.
Galène-Einspritzung 856.
Galenit, David 3713.
Galippe, antiseptisches Mundwasser 2974.
Gall- und Magenpillen 1093.
Gall- und Magentropfen, Zölfel 867.
Gallabführende Pillen, Dixon 857.
Gallen-Magentropfen, Königsee 858.
Gallen-Mixtur, Barth 859. 860.
Gallenpillen, Benediktiner 286.
Gallensteinmittel, Franke 861.
— Vinnai 862.
Gallensteinpastillen, Zyma 863.
Gallentinktur, Krieger 864.
— Richter 865.
Galler, Browns amerikanische Damenpillen 388.
Gallin, Deichmann 866.
Gallot, Looch solide 1459.
Galopeau, Pommade pédicure 1880.
Galvanische Zahnhalsbänder, Glatte 2535.
Galvanisches Heftpflaster, Schultz 1046.
— Suppositorium, Glaß 868.
Ganteln 3714.
Gantsch, Zinkfackeln 4642.
Garbillon, Wurmmittel 2512.
Gardy, capsules à l'huile de Gabion 420.
Garms, Kernbeß-Tee 1247.
— Nerventee 1646.
Garnier, Dragées de Pougues 583.
— Reblausmittel 4333.
Garbt, Phospholeine 1299.
Gasaltatabletten, Bonavia 869.
Gase-Insektenpulver, Lesemeister 3715.
Gasolin 3716.
Gassen, Kunstkaffee 3957.
Gastricin 870.
Gastrin, Kurtzwig 871.
Gastrophan, Fürst 872.
Gastrophile, Borchard 873.
Gaul, Kraftbalsam 1329.
Gause, Präservierungssalz 4259.
Gawalowski, Alcho 3219.
— Entfärbungspulver 3603.
— Silberseife 2143.
Gay-Lussac, Flammenschutzmittel 2757.
Gaze, Poudre- 3160.
Gebhardt, Rheumatismustee 1991.
Gebirgstee, Harzer, Heider 874.
— Harzer, Sauer 875.
Gedächtnislimonade, Raufer 876.
Geflügelmehl 3028.
Gefriersalz, Finzelberg 3717.
Geheime Krankheiten, Schutzmittel von Wiedmer 1521.

Digitized by Google

Geheimmittel gegen Epilepsie, Rigolo 2002.
Gehörapparate, Jurtz 1208.
Gehörbalsam, Böhm 877.
— Taylor 1686.
Gehörinstrument, Brunner 878.
Gehörlikör, Schweizer, Raudnitz 879.
Gehöröl, Adler-Apotheke 880.
— Bauressis 881.
— Brackelmann 882.
— Chop 883.
— Deutsch-Krätz 639.
— Fischer 884.
— Mène Maurice 885.
— Robinson 886.
— Schmidt-Krätz 887.
— Seydler 888.
Gehörölextrakt, Schipeck-Giaconelli 889.
Gehörpillen, Pinter 1688.
Gehrig Gebr., elektromotorische Zahnhalsbänder 2530.
Gehrig u. Grunzig, aromatisches Lebenssalz 1393.
— Lactin 3960.
— patentierte Zahnperlen für Kinder 2544.
Geiger, Zahntropfen 2567.
Geiß, Romershausensche Augenessenz 196.
Geißer, Heilmittel 1050.
Geist, Bredfelder 890.
— Tee gegen Leiden der Harnorgane und der Blase 2279.
Geka 3718.
Gekörnte Schießbaumwolle, Mackie 4393.
Gelatino-plastique 891.
Gelbe Pillen, Stearn 110.
— Salbe, Delort 1478.
Gelée antidiarrhéique 892.
Gelée de baume de copahu, Cuillot 893.
Gelin, granules d'arseniate d'or dynamité 730.
Gelis & Conté, dragées au lactate de fer 579.
Gelose, Jericke 3719.
Gelosin 3720.
Generateur universel de cheveux, Allen 2780.
Genevier, Balsam 254.
Genevoix, huile de marrons d'Inde 1126.
Genfer Bandwurmmittel, Bernard 261.
— Peschier 262.
— Petzold 263.
Genickstarre-Heilmittel, Rochow 894.
Gensoul, Fungivore 3707.
Geolin, Siegel & Tegeler 3721.
George, Myrrhine 2992.
Georgé, Pâte pectorale 1756.
Geraudelpastillen, Novis, Zahn & Co. 895.
Gerber, neues Salz 3239.
— Kindermehl 3897.
Gerber & Co., Kindermehl 3898.
Gerbintabletten, Dietel 896.
Gerbstoffpomade, Tilliol & Andoque 2781.
Gerdal 3722.
Gerhardt, Barthélemys balsamisch-weinige Kräuteressenz 1294.
Gerlach, Einreibung gegen den Rotlauf der Schweine 613.
— Kindernährzwieback 3911.
— Präservativ-Crême 2782.
Gerlitz, bitterer Heilschnaps 1060.
German backing powder 3339.
Germann, Le Rois Kräutermittel 1310.
German & Günther, Dalmatin 3526.
Germicidal-Soap, Davis 897.
Gerner, Heveenoid 3788.
Gersdorf, Nürnberger Schnellmast 4145.
Gerstenzucker 1618.
Gertler, Antisputol 3299.
Geruchlose Schwefelbäder 1620.
Gerzabeck, Bleichsuchtspulver 319.
Gesichtspomade, Dr. Spitzer 3134.
Gesichtspuder, Pagenkopf 2680.
Gesichtssalbe, Grohlich-Dahms 898.
Gesundheitsblumengeist, Wald 2783.
Gesundheitselixier, Harlemer 659.
Gesundheitsessig, antiseptischer, 125.
Gesundheitsextrakte, Adrian 910.
Gesundheitskaffee, homöopathischer, Kreplin-Lutze 3723.
— — Lutze-Schwabe 3725.
— — Moser 3724.
Gesundheitssparkaffee, Braunschweiger 3726.
Gesundheitskörner, weiße, Didier 899.
Gesundheitskräuter, Lieber 900.
— Schneebergs, Bittner 901.
Gesundheitskräuter-Bitter, Gottschlich 902.
Gesundheitskräuterhonig 903.
Gesundheitslikör, Pavel u. Co. 904.
Gesundheitspillen, Frank 905.
Gesundheitsratafia, Krafft 906.
Gesundheitssalz, Heymann Bloch & Co. 1076.
Gesundheitsseife, Oschinsky 2784.
Gesundheitsspeisegewürz, Redeke 907.
Gesundheitstafelbitter, Mansfeld-Büllner- u. Lassen 362.
Gesundheitstrank für Schwangere 908.
Gesundheitszuckerkuchen, Pavel & Co. 909.
Gethalin 3727.
Getreidebrandmittel, Arkenbout 3051.
— v. Gimborn 3052.
Gewürzsalz 3466.
Gezuckerter Lebertran 1407.
Giaconelli, Gehörölextrakt 889.
Giant powder, Nobel 2684.
Gibert, Sirop de deutojodure de mercure 2160.
Gibson, Vermin Killer 4556.
Gibsons Anaemia Jujubes 911.
Gicht- und Blutreinigungspulver, Siemens 942.
Gicht- und Blutreinigungstee, Mayr 1722.
Gicht- und krampfstillender Balsam, Lampert 943.

Digitized by Google

Gicht- und Rheumasalbe, Krätz 944.
Gicht und Rheumatismus, Heilung nach Kriete 945.
Gicht- und Rheumatismusbalsam, Becker 946.
— Goldstein 947.
Gicht- und Rheumatismusfluid, irländisches, Narewski 948.
Gicht- und Rheumatismuslikör, Laton 949.
Gicht- und Rheumatismusmittel, Besser 950.
— Klein 951.
— Kriete 945.
— Laville 952.
— Mertens-Merkel 953.
— Moeßinger 954.
Gicht- und Rheumatismusspiritus, Hoffmann 955.
Gicht- und Rheumatismustinktur, Wolff 956.
Gicht- und Rheumatismustropfen, Arndt 957.
— Hoffmann 958.
Gichtbalsam, indischer, Reichelt 914.
— Kadig, 912.
— Laville-Müller 913.
— Reichelt 914.
— Seewald 915.
Gichtelixier Gulielmo 916.
— Herlikofer 917.
Gichtessenz, Battey 918.
Gichtgeist, Franz 919.
Gichtheilmilch, Ulbrich 920.
Gichtheiler, Frisonis 831.
Gichtkette und Flußableitung, Winter 921. 2480.
Gichtliniment, Home 922.
Gichtlikör, Laville 697.
Gichtmittel, Béjean 923.
— Gippert 927.
— Pistoia 924.
— Reinhold 925.
— Schultheiß Nachf. 928.
— Want 926.
Gichtöl, Egener u. Frey 929.
Gichtpapier, Franz 930.
Gichtpflaster, Blau 931.
Gichtpillen, Lartigue 932.
— Laville 933.
Gichtpomade, amerikanische, 934.
Gichtpulver, Wundram 935.
Gichtringe 936.
Gichtsalbe, Blüher 937.
— Krätz 690.
— Püttmann 938.
Gichtspiritus, Blau 939.
Gichttinktur, Cocheux 940.
Gichttropfen, Husson 941.
Gichtwasser, Ewich 959.
— Funk-Metzger 960. 961.
— Landsberger 1364.
— Wiesbadener 962.
Gichtwatte, Pattison 963.
Gichtwatte, aromatische, Altgelt 964.
Gichtwein, Müller 965.
Gichtwolle, Nauenburg 966.
Giebert, Eau du docteur Sachs 2735.
Giftfreies Fliegenpapier, Bergmann & Co. 2768.
— Rattenpulver, Nissen 3208.
Gileadbalsam 967.
Gille, Huile de protojodure de fer 1129.
Gillets Pulver 4601.
Gillet & Fils, Liqueur de tannin 3993.
Gimborn, Butterpulver 3426.
— Mittel gegen den Brand des Getreides 4085.
Ginsa, Romunae 968.
Gioth, Obermeiers Herbaseife 1087.
— Obermeyers Panakeia-Seife 1671.
Gippert, Gichtmittel 927.
Girondin, Meyer 3728.
Girstl & Co., Waschlaugenpulver 4590.
Guiseppe & Sardi, Insektenvertilgungsmittel 3824.
Glacialia 3729.
Glacialin 3730.
Glacialinsalz 3731.
Glanz-Elastic-Stärke, praep. 3732.
Glanzpulver 3311.
Glanzstärke, Berliner präp. Appretur 2452.
— Zwick 2733.
Glaser, Universalmittel 2392.
Glaser & Ehrlich, Australian Salt 3331.
Glaß, galvanisches Suppositorium 868.
Glaßer, Elixier 652.
Glasune 3734.
Glatte, galvanische Zahnhalsbänder 2535.
Glättolin 3735.
Glatzer Schäfermittel 2085.
Glausch, Hämaticum 1008.
Gleichmar, Flammenschutzmittel 3664.
Gliadinpflaster, Klose 969.
Glintz, Haarfärbemittel 2816.
Gliricin, Heinersdorf 3736.
Globulin, Bense & Eicke 3737.
Globus-Putzextrakt 3738.
Glöcknersches Heil- und Zugpflaster 786.
Gloeß-Thialfluid 4512.
Glogauer, Triumphmastpulver 4529.
Gloria Tonic 971.
Glorial 3739.
Gluck-Gluck 3740.
Glutenbrot, Fromm 3741.
Gluten-Stuhlzäpfchen 970.
Glutinin 3742.
Glycerin and Cucumber 2791.
Glycerine argentée 3743.
Glycerophosphate granulé Robin 974.
Glycin 3745.
Glyco-Thymique Bayard 3746.
Glycoarnicin, Zeller 975.
Glycoblastol, Kletzinsky 2785.
Glyconin, Sichel 976.
Glycothan der Apotheke zu Rixdorf 2786.
Glyko-Gelatine 3747.
Glykolin 3748.

Digitized by Google

Glykosin-Mastpulver, Boldt 3749.
Glykosolvol, Lindner 93.
— verbessertes 1573.
Glyzerin, Sichel 972.
Glyzerin-Eisenlikör, Wiener, 973.
Glyzerin-Haarwasser mit Chinaextrakt, Heinrich 2727.
Glyzerin-Hautbalsam 2787.
Glyzerin-Seifenpulver, 4362.
Glyzerinsurrogat, Prager 3744.
Gocce Doriche 977.
Goddard, Elixir Valerianatis ammon. 664.
Godernaux, Poudre unique 710.
Godfrey, Cordial 510.
Godineau, Elixir 653.
Göbel, Pflanzenextrakt 3029.
Gohl, Rosenbalsam 215.
Göhler, Carnosot 3674.
Göhlis, Speisepulver 3750.
Goldbalsam, roter, Königsee 979.
Goldcure, Keeley 980.
Goldelfenwasser 2788.
Golden Hair Wash 2789.
— Liquid Beef Tonic, Crittenton 982.
— Medical Discovery, Pierce 23.
— wonder, Kennedy & Co. 994.
Goldfeenwasser 2790.
Goldkur gegen Trunksucht 981.
Goldlack, Chevallier 3751.
Goldmagnesit, White-Lord 983.
Goldmann, Kaiser-Zahnwasser 2903.
Goldsalz, philosophisches, Hahnemann 1802.
— philosophisches, Hirsch 1467.
Goldstaub 4601.
Goldstein, Gicht- und Rheumatismusbalsam 947.
Gölis, Universalspeisenpulver 2399. 3750. 4451.
Golienski, Hühneraugentinktur 1124.
Golliez, eisenhaltiger grüner Nußschalensirup 1667.
— Eisenkognak 618.
Golz, Zahnschmerzmittel 2549.
Gombos, Mixtura stomachico-hepatica 1603.
Gomfoom 3752.
Gonoryltabletten gegen Gonorrhoe 984.
Goodal, Backpulver 3344.
Gördels Tee 985.
Gorgas, Dr. Waliss' Odiot-Zahnmundwasser 3007.
Göring, Familiensalbe 761.
Gosnell & Co., Cherry tooth paste 2656.
Göttertrank, Emmerich 978.
Gottschald, Eisenbiskuit 3586.
Gottschlich, Gesundheitskräuterbitter902.
— homöopathische Krampftinktur 1336.
Gotzkow, Epilepsiemittel 691.
Goudron Guyot 986.
Gout- and Rheumatic-Pills, Cross 987.
Gouttes Japonaises 988.
Gowlard's cosmetic Wash 1933.
Grablowitz, Alpenkräuterbrustteig 37.
Gracilen, Klimek-Fritz 989.
Graefes Augenwasser, Roth 213.
Graefström, Svenska tanddroppar 2253.
— Zahntropfen, schwedische 2569.
Graeger, Antisepticin 84.
Graf & Co., Antibakterikon 83.
Gräf, Biscuits purgatifs et vermifuges 309.
Gragge, Wunderbalsam 2495.
Grains de beauté, Dr. Penelle 990.
— de santé du docteur Franck 991.
— de vie, Clérambourg 1852.
Granular effervescent Preparation Acetanilide compound, Davis 992.
Granules d'arséniate d'or dynamité, Dr. Addison-Gelin 993.
Grant, flüssiger Kaffeeextrakt 2878.
Gras Ricour, Desincrustant 3536.
Graudenz, American coughing cure 58.
Gravesessenz 3753.
Gray, celebrated Hair Restorative 2873.
Great remedy, Dr. Radcliffe 994.
Grebehahn, Universalbalsam 2372.
Green, Compound Oxygen 494.
— Mixtura antasthmatica 1602.
— Mountain Asthma-cure Guilt 154.
Gregory, Melange 1557.
— Sal 1475.
Gregory & Bataglia, Viehmastpulver 4564.
Grenough, Zahntinktur 3196.
Gressy, Dr. Fucolglycine 846.
Greulich & Herschler, Sassagin 4996.
Grimault & Co., Chinaeisensirup 450.
— Cigarettes Indiennes 479.
— Elixir de pepsine digestif 645.
— Fumigateurs pectorales 849.
— Injection végétale au Matico 1174.
— Matico-Sirup 1547.
— Sirop de raifort composé 1552.
— Sirop de raifort jodé 1553.
— unterphosphorigsaurer Kalksirup 1216.
Grimers Pökelsalz 3754.
Grindel, anodyne drops 75.
Grindpulver, Mahon 995.
Grindsalbe, Mahon 996.
Grindwasser, Barlow 997.
Grinot, Magenleidenmittel 1497.
Griserin 998.
Grisolle, Pillen 1826.
Grispe, Chloralyde 337.
Grittner, Zahnwasser, Kothes 3204.
Grob & Kunz, Lactin 3961.
Groddek, Digestivpillen 549.
Groetzner, Santal 2073.
Grohlich, Crême 2675.
— Gesichtssalbe 898.
— Roborantium 2010. 3079.
Groos, Futtermehl für Forellen u. Karpfen 3709.
Groscurth, Kropfmittel 985.
Groß, deutscher Kraftäther 1328.
— Esprit de Hanneton 728.
Große, Selbstschutz 2132.

Digitized by Google

Großers Waschstein 3755.
Grossin 3756.
Größler, Kaiser-Zahnwasser 2904.
— Poserscher Balsam 242.
Großmann, Blutreinigungstabletten 339.
— Nasenwatte 999.
— Radikal Wurmpulver- und -Tabletten 1932.
Grote, Kaffeesubstitut 3840.
Grothe, Kaffeesurrogat 3843. 3559.
Groult & Boutron Russel, Dictamia 3559.
Gruber, Pasta di Roma 3019.
Gruis, Augenwasser 214.
Grundmann, Vulneralcrême 2452.
Grunzig s. Gehrig und Grunzig.
Grupe, Seifenmehl 4417.
Gruse, Kropfpulver 1347.
Gruson, Kropfpulver 1347.
— Sprengstoff 4463.
Gue & Cole-Grant, flüssiger Kaffeeextrakt 3838.
Guérard & Co., Tord-Boyaux 4521.
Guerlain, Eau cosmétique 2695.
Guerlin, Sapocetis 4375.
Guhrolit, Jencquel & Klaye 3757.
Guild, Asthmapulver 166.
Guillé, Elixir tonique antiglaireux 661.
Guillemain, Kaw turc 1242.
Guilt, Grun-Mountain-Asthma-Cure 154.
Guindre, Sel desopilant 2128.
Gulielmo, Gichtelixier 916.
Gummi, unveränderliches, hermetisches, Potel 3758.
— Patent 3123.
Gummi-Crême 3759.
Gunther, sedative Pills 2123.
Günther, Trunksuchtsmittel 2342.
Güntz, Chromwasser 477.
Gurkenmilch 2791.
Gursch, Epilepsiemittel 692.
Gut-Heil, Aust 1000.
Gutalin 3760.
Guthmann, Zahntropfen 3198.
Guttacuratabletten, Radlauer 1001.
Guttae antasthmaticae Bamberger 1002.
— — Oppolzer 1002.
Guttalin 3761.
Guttaperchapapierersatz 3762.
Guttmann, Pulver gegen Schwaben, Motten, Mücken 3173.
— Roncegno-Pillen 1004.
Guoyt, Capsules de goudron 421.
— Liqueur de goudron concentrée 1431.

H.

Haarbalsam der Franziskaner-Brüder 2798.
— Hanger & Löber 2792.
— holländischer, Brandt 2799.
— Hyawatha- 2118.
— Leppert 2793.
— Mailändischer, Kreller 2800.
Haarbalsam, Marquart 2794.
— Migargée 2797.
— Mulder 2801.
— ostindischer, Ayer 2802.
— Schwarzlose Söhne 2795.
— vegetabilischer, Hauschild 2803.
— — Hutter & Co. 2759.
— — Marquart 2804.
— — Schubert 2805.
— von Pflanzenstoff, Buwler 3070.
— Wackerson 2796.
Haarernährungsmittel, Langenbeck 2806.
Haarerneuerungsmittel, sizilisches 2807.
Haarerzeuger Rapid, 2809.
Haarerzeugung, Morny 2808.
Haaressenz, Moras 2810.
Haarfarbe, Dr. Sernaus 3113.
— Leytens 2811.
Haarfärbemittel 2814.
— chinesisches, Becker 2817.
— chinesisches, Rothe & Co. 2818.
— Fischer 2815.
— Glintz 2816.
— Leyrer 2819.
— Naquet 2820.
— vegetabilisches, Béringuier 2822.
— William 2821.
Haarfärbepulver 2823.
Haarfärbetinktur 2824.
— Royer 2825.
Haarfärbewasser 2826.
Haarfärbungsbalsam, Dahmen-Krölys 2827.
— vegetabilischer, Beyer 2828.
— — Böhme 2829.
— — Treu & Nuglisch 2830.
Haarfarbewiederhersteller, Elsner 2813.
— Janke 2812.
Haargeist 2831.
Haarhersteller, Petzold & Co. 2832.
Haarherstellungspräparate, Siggelkow 2833.
Haarkonservierungspomade, Brown 2834.
Haarkräuselnde Eispomade, Bergmann 2747.
— Essenz, Moras 2760.
Haarleiden-Heilmittel, Plume 2835.
Haarlikör, chinesischer, Hoffmann 2836.
Haarmark, balsamisches 2837.
Haarmittel, Bühligen 2838.
— Locock 2839.
— Scheinich 2840.
— Siggelkow 2841.
Haarnaturalisierpräparat, Lattke 2842.
Haaröl der Kleopatra 2137.
Haarregenerator, Rosetter 2843.
— Wuths 3181.
Haarrenovator 2844.
Haarrestorer, Brabender 2845.
Haarspiritus, Lidloff 2846.
— Wilm 2847.
— Woesch 2848.
Haarstärkendes Öl, Pinkus 2927.
Haarstärker, Fischer 2849.

Digitized by Google

Haarstärkungsfluidum, Koch & Co. 2850.
Haarstärkungsmittel, Forbes 2851.
Haartinktur, indische, Keyl 2852.
— Kneifel 2919.
— Sebald 3108.
Haarverjüngungsmilch, Franz & Co. 2261.
Haarwasser, amerikanisches, Dr. White 3177.
— englisches, Maschke 2853.
— Laforest 2854.
— ostindisches, London 2855.
— Port Elisabeth, Dorixie 2856.
— Rausch 3065.
— Retter 2857.
— Seeger 2859.
— vegetabilisches, Hartung 2858.
— White 2741, 3177.
Haarwiederhersteller, Kleopatras 2970.
Haarwuchs- und Barterzeugungsmittel, Pinkas 3078.
Haarwuchsbeförderer, Wilson 2860.
Haarwuchsessenz 2861.
— nervenstärkende, Nega 2862.
Haarwuchsflüssigkeit, Galeer 2863.
Haarwuchspomade, Kögler 2864.
Haarwuchssalbe, Seile 2865.
Haarwuchswasser, syrisches 2866.
Haarzucker 1005.
Haase, Hühneraugensalbe 1123.
Haberecht, Berliner Universaltee 2400.
Habrosine 3763.
Haby, Es ist erreicht 2867.
Hackfleisch-Konservesalz, Brillant 3674.
Hacksalz, The Seeths 4411.
Haematic Hypophosphites, Davis 1006.
Haemo-Lecithintabletten, Aschoff 1010.
Haemolor, 1011.
Haeussers Futterkalk 3770.
Haferkakao 1007.
Haferkonserve, Warnecke 3471.
Hafner, Odontosmega 3009.
Hagan, Magnolia balm 2957.
Hagener Konservesalzfabrik, dreifaches Konservesalz 3502.
— einfaches Konservesalz 3501.
Hager, Katarrhpillen 1236.
Hagspiel, Edelenzianwurzelsaft 609.
Hahn, Flüssige Formalinseife 824.
— Pulver 4278.
Hahn & Cie., Formysol 2776.
Hahnemann, philosophisches Goldsalz 1802.
Hair-Dye, Abt 2868.
— Neapolitain, Rieger 2205.
Hair-Elixir, Lasson 2869.
Hair Grower, Craven-Burleigh 2870.
Hair-Regenerator, physiological, Tebbet 2871.
Hair-Rejuvenator, Circassian, Pearson & Co. 1924.
Hair-Renewer, vegetable Sicilian 2872.
Hair-Restorative, Gray's 2873.
— Kennuyon 2875.
— Singer 2877.
Hair-Restorative, vegetable American, Lebert 2874.
— Washington 2876.
— Wood & Co. 2878.
Hair-Restorer of America, Brien 2879.
— World 2880.
— World-, Allen 2360.
Hair-Tonique, Knittel 2881.
Hair-Vigor, Ayer & Comp. 2882.
Hair-Wash, Leslie 2883.
Haitzema, Hämaton 1009.
Hall & Comp., Buckingham's Dye for the whiskers 2872.
Hall & Ruckel, Sozodont 3133.
Hallische Obstruktionspillen 1673.
Hallogenin 3772.
Haloquin, Fiermann 3773.
Halsband gegen Kropf, Morand 1027.
Halspastillen, Philoral-, Freund 1801.
— Zeuner 1028.
Hämakolade, Reichelt 3764.
Hamann & Schulze, Phenolein 4216.
Hämaticum Glausch 1008.
Hämatin 3765.
Hämatoffa 3766.
Hämatogen-Kakes, Hämatoffa 3766.
Hämatogen-Pralinés, Landsberger 1365.
Hämaton, Haitzema 1009.
Hamburger Brusttee 397.
— gelbes Lebensöl 1390.
— Magenbitter, Magen-Drops 1480. 1483.
— Pastillen 1743.
— Pflaster 1790.
— Tee, Freese & Co. 2277.
— Tropfen 2333.
— Universal-Gesundheitsmagensalz 1029.
— Universal-Lebensöl 1030. 2387.
— wundersame Essenz 789.
Hamilton Dr., Pillen 1031.
Hamlin, Wizardöl 2482.
Hämoprotagon 1012.
Hämorrhoidalsalbe, Bell 1014.
— Ziegler-Sequin 1015.
Hämorrhoidaltropfen 1013.
Hämorrhoidalwasser, Ewich 1016.
Hämorrhoidenmittel 1017. 1018.
— Berger 1019.
Hämorrhoidenpillen, Collar 1020.
Hämorrhoidenpulver, Wolf 1021.
— Wolff 1022.
Hämorrhoidenspezifikum, Beach 1023.
Hämorrhoidentod, Fritz 1024.
Hämorrhoisin, Chem. Fabrik, Erfurt 1025.
Hämostatische Pillen, Huchard 1026.
Handseife, neutrale, Hell & Co. 2887.
Handwasser gegen aufgesprungene Hände, Kreplin 1032.
Hanger & Löber, Haarbalsam 2792.
Hanning, Emulgen 674.
Hannoversche Magentropfen 1510.
Hansa, G. m. b. H., Saposilic 2077. 4386.
Hansa-Konservesalz 3674.

Digitized by Google

Häntzschel. Kombella 2920.
Happe, Fiebermittel für Kinder 785.
Harasin 2884.
Harburger Kesselsteinspiritus 3888.
Harden, Feuerlöschgranate 3649.
Hardidadik 3774.
Hardiella, Nahnsen 3775.
Harjes Dampfkesselsteinlösung 3776.
Harlemer Gesundheitselixier 659.
— Öl 1678. 1679.
Harley, chloroformic anodyne 461.
Harmann, insektentötendes Waschmittel 4593.
Harmsen, Universalmittel 2393.
Harmuth, Dr. Vespers Injektion 1182.
Harn- und schweißtreibendes Pulver, Chable 1915.
Harnisch, Kamekameha 1219.
Harnorganleiden, Karigs Mittel 1033.
Harnsäure-Specifikum, Catani 1594.
Hart-Benzin, Schulz 3777.
Härtemasse, Kupfer 3767.
Härtemittel für Stahl, Bleichsteiner 3769.
Härtewasser, Kupfer 3768.
Hartenstein, Leguminose 3981.
Hartlötpulver 3778.
Hartmann, Heilmittel gegen Rückenmarkleiden 1051. 2030.
— Thermolingichtwatte 2297.
Hartung, Haarwasser, 2858.
— Mundwasser 2977.
Harvey, antibilious pills 87.
Hasenegger, Pulver 4279.
Hattersheim, Fruchtzucker 2783.
Harzer Gebirgstee 874. 875.
Hauber, Alpenkräuter-Magenbitter 40.
— Benediktiner Heilpflaster 287.
Hauff, Antikesselsteinlauge 3271.
Haugk, Rotlaufschutz 1034. 2024.
Hautpulver von St. Ange 1035.
Haupt-, Wund-, Brand-, Frost- u. Heilpflaster, Schäffer 1036.
Hausbalsam, Herbst 1037.
— vegetabilischer, Schubert 2046.
Hauschild, vegetabilischer Haarbalsam 2803.
Hauser-Sobotka, Diastasin-Präparate 548.
— Candol 418.
Hausessenz, Rohr 1038.
Hausmann, Antisudor 130.
— Clavalinpflaster 485.
— Dermol 2686.
— Ernis Tuberkulosepillen 724.
— Ernis Tuberkulosepulver 725.
— Physiologisches Nähr- oder Blutsalz 1810.
— Tuklin 2362.
Hausmittel gegen Blasenkatarrh, Exner 1039.
Häusner, Brennesselspiritus 371.
Hauspflaster, Christ 1040.
Hauspillen, Strahl 1041.
— Weikard 1042.
— Werchau 1043.
Hauswaldt, Mandelbrot für Diabetiker 4033.
Hautbalsam, Glyzerin- 2027.
Hautcrême, Ehrlich 2746.
Hautkrankheitensalbe 1487.
Hautpomade, Vollmer 2885.
Hautschek, Tonossis Nervengeist 1640.
Havannatinktur 3779.
Hawkins, Spiritus ammoniacalis 2218.
Hayes, Asthma Cure 155.
Hayward, Originalfeuerlöschhandgranate 4158.
Hayrwardt & Co., Pfefferminzextrakt 1780.
Hazeline 1044.
Health Food Co., Gluten-Stuhlzäpfchen 970.
Hébé, Eau de 2711.
Heberle, Augenmittel 131.
Hebesin, Weidemann 2886.
Hebras Flechtentod, Mariendrogerie 809.
— Hühneraugenpflaster 1116.
Hedenus, Dr., Frostmittel 837.
Hediger, Rotlaufmittel 201.
Hedylgin 3780.
Heeremans & Co., Kunstmehl 3958.
Heeren, Feuerlöschmittel 3652.
Hefenmehl, Berliner 3781.
Hefepulver 3782.
Hefetabletten, Fincks komprimierte 789.
— und -Seife 1045.
Heftpflaster, galvanisches, Schults 1046.
Hegemann & Co., Emocascara 669.
Heger, aromatische Schwefelseife 3107.
— Kühlwachs 1351.
Hegersalbe 1351.
Hegewald, Antipsilothron 2607.
Heider, Harzer Gebirgstee 874.
Heidrich & Cie., Konservesalz 3928.
Heil, Dr., Urethralkapseln 1062.
Heil- und Ausschlagsalbe, Schütze 1723.
Heil- und Flußpflaster, Hamburger 1724.
Heilbitterer, Rowland 1047.
Heiligenwasser 1048.
Heilkräuterextrakt, Morawitz 1049.
Heilmethode, Sanjana 2064.
Heilmittel, abyssinisches, gegen Asthma, Exibard 750.
— Dr. Geißker 1050.
— Dr. Hartmann 1051.
— gegen Bleichsucht und Hämorrhoidalleiden, Mackedanz 1479.
— gegen Epilepsie, Wepler 2471.
— gegen Fallsucht, Seemann 2124.
— gegen Flechten, Hofschneider 1103.
— gegen Lungentuberkulose, Körber 1278.
— Krätke 1052.
— Polacks bei Verbrennungen 1725.
— Klingers 1260.
— Selle 1053.
— Weißer Fluß 2469.
— Woltstirns 2485.
Heilpflaster, Benediktiner, Hauber 287.

Digitized by Google

Heilpflaster, Lorrain 1054.
— Richards 1055.
— Schulz 1056.
Heilsalbe, Ripp 2008.
— Dr. Spranger 1057.
— Stehmann 1058.
— Wwe. Wurff 1059.
Heilsäure, Lakemeier 1279.
Heilschnaps, bitterer, Gerlach 1060.
Heilstein, Kallenberg 1061.
— Ruhlig 2031.
Heil- u. Wundpflaster, Lauer-Brenner 1063.
— Mohrenthal 1064.
— Walther 1065.
Heil- u. Zugpflaster, Lampert 1066.
— Ringelhardt-Glöckner 1067.
Heil-Universal-Salbe, Brugier 1068.
Heilverfahren, Leberleiden und Wassersucht, Nees 1401.
— Ritsios, Siemering 1069.
— Weidhaas 1070.
Heil-Wundpflaster, Krätz 1071.
Heim, Epilepsiepillen 707.
— Zahnkissen 2538.
Heime, Komposition zur Verhütung der Kesselsteinbildung 3496.
Heinemann, Augensalbe 136.
— Blutreinigungsmittel 248.
— Magenleidenmittel 1087.
— Tee 1646.
Heiner, Wundsalbe 2509.
Heinersdorf, Gliricin 3736.
— Pepsin 1766.
Heinrich, Eau de Quinine 2727.
Heinrichs Tee gegen Magenleiden 1072.
Heinsius & Co., Saghalin 4362.
Helenin de Korab, Chapés 1073.
Helenol de Korab, Chapés 1074.
Helges, Sparkol 4450.
Helikofer, Gichtelixier 917.
Heliosa 3783.
Heliosöl 3784.
Heliotropol 3785.
Heller, Kopfwasser 2925.
Hellmerich, Unguentum 2369.
Helis antiseptisches Diachylon-Streupulver 1075.
— neutrale Handseife, Sänger 2887.
Hellwig, Antisudorin 132.
— Real Australian meat preserve 4330.
Helma, Ebner 2888.
Helmich, Lebensbitter 1378.
Heloniae Adstringent 497.
— Liquor anthracis simplex 1440.
Helso-Salt, Heymann Bloch & Co. 1076.
Helunkiangs Tierheilpulver 2302.
Hemaboloids arseniated 1077.
Hemme, Schlag- und Nervenwasser 2030.
— Urbanuspillen 2407.
Hémogène Tailleur 1078.
Henault, Pâte de guimauve soufflée 1751.
Henckel & Co., Universal-Waschmittel 4541.
Henckel & Co., Waschsoda 4602.
Henke, Corpulin 516.
— Sicherheitspessarien 2961.
Henkel, Bleichsoda 3381. 3786.
Henn & Kittler, Vin Désiles 2436.
Hennig, Bandwurmmittel 264.
Henriettenbalsam 1079.
Henry, Cosmeticum 2666.
— Three Chlorides 1080.
— Tri-Jodides 1081.
— Tyrabus Oribasci 4536.
Henschel, Mittel gegen Epilepsie 1082.
Hensel, Fleischextraktlikör 811.
— Makrobion 1526.
— Nährsalz 1083.
— Nährsalz Makrobion 1084.
— tonische Limonaden-Essenz 1085.
Hensel & Prinke, Citronillin 3485.
Hensler-Maubach, Bunsenlikör 403.
— diätetisch-kosmetische Mittel 1597.
— Fettsuchtsmittel 777.
Hentschel, Tachisan 2264.
Heraklin 3787.
Herba, Entbakterin 682.
— Salona 1086.
Herbabny, Antigichtpillen 107.
— Diphtheritismittel 558.
— Kalkeisensirup 1215.
— Neuroxylin 1654.
— Päsodzin 1738.
Herbal embrocation for the hooping cough Roche 1088.
Herbaseife, Obermeier-Gioth 1087.
Herbrechter & Co., Zeolith 4640.
Herbst, Hausbalsam 1037.
Herby, Capsules 311.
Herforder Stop-Bonbons 2028.
Hering, Oleum nurale 1693.
Herkulskristall 3674.
Hermann, Wundersalz 2506.
Herrmann, Mykothanaton 4111.
Hermitine 1089.
Hernuvapastillen, Kornwills 1090.
Hero 2741.
Herophosphitis, Schieflein & Co. 1091.
Hertl, Eisenlikör 619.
Herzen, Fleischkonservierungsflüssigkeit 3673.
Herzig, Kaisertropfen 1214.
Herzog, Schweißpulver für Stahl 405.
Herztinktur, 1092.
Hess, Anthosenz 81.
— Eukalyptusmittel 746.
— Kräuter-Malz-Brustsaft 1306.
— Lebenstropfen 1397.
— Tutamentum 2365.
Hesse, Blumendünger 3387.
— Pflanzennahrung 4213.
Hesse & Goldstaub, Inhalier-Schnupfenkapseln 1169.
Hette, Augenwasser 215.
Heureka 3789.
Heuschkel, Avenin 3333.
— Kolkodin 1093. 1270.

Digitized by Google

Heveenoid, Gerner 3788.
Hexenschußpflaster, Scholinus 1094.
Heyden, Kalodal 3858.
Heydrich, deutsche Butterfarbe 3422.
Heydrich & Co., dreifaches Konservesalz 3504.
— einfaches Konservesalz 3503.
Heymann, Kräutermagenlikör 1308.
— Trunksuchtsmittel 2343.
Heymann, Bloch & Co., Helso-Salt 794.
Hiawatha-Haarbalsam, Hoyts 2889.
Hibbon and Smith, Embrocation refraichissante 667.
— Jod-Blister 1187.
Hidrosin, Kollheuser 1095.
Hienfong-Essenz 1096.
Hikisch & Ruß, Kallomyrin 2909.
Hill, Essence of Burdock 730.
— Honigbalsam 1106.
Hiller, Schmieröl 4893.
Hilpertin 3790.
Hilton, Nervenpillen 1645.
Himly, Pulver 4280.
— Sprengpulver 4455.
Himrod, Astma-Cure 159.
Hinkle, Pastillen für Sänger und Redner 1742.
Hinze, Dr., Brausendes Novozon 1097.
— Novozon-Einweiß 1098.
— Novozon-Pepsin 1099.
Hirsch, Luftsalz 1467.
— Reduktionspillen 1944.
— Waschpulver 4537.
— Wollwaschpulver 4630.
Hive-syrup, Coxe 1100.
Hjernes Testament 1101.
Hladky, Brandwundenöl 366.
— vegetabilisches Leimpulver 3982.
Höckers Zahnmittel 3182.
Hoefeld, Sommersprossenmittel 3123.
Hoehne, Kräuter- und Gesundheitssaft 1325.
Hoesch, Epilepsiemittel 693.
— Nervenessenz 1638.
Hoff, Flammenschutzmittel 3664.
— Kraftbrustmalz 1330.
— Maltzym 1535.
— Malzextrakt 1118.
— Malzextrakt-Gesundheitsbier 1538.
Hoffbauer, Brandol 363.
Hoffmann, Augenheilwasser 198.
— chinesischer Haarliquor 2836.
— Contra-Tinktur 2074.
— Creme 2890.
— Eisenschießpulver 3589.
— Gicht- und Rheumatismusspiritus 955.
— Gicht- u. Rheumatismustropfen 958.
— Schnellmastpulver, Kranz 3791.
— weißer Kräutersirup 1318.
— Wind- und Magentropfen 2478.
— Zahnbalsam 2523.
— Zahn- und Mundwasser mit Salizylsäure 3199.
Hoffmann & Schmidt, Doppelsoda 3564.
Hofmann, Verdauungspulver 1102.
Hofmeier, Phorxal 4221.
Hofschneider, Heilmittel gegen Flechten 1103.
Hohl, Blutreinigungspulver 337.
— Pectorin 1762.
Hohlfeld, vegetabilisches Wildfutterpulver 4620.
Holländische Kaffeeessenz 2877, 3837.
— Kakao 2548.
— Tropfen 2334.
Holländischer Balsam 1678.
— Haarbalsam, Brandt 2799.
— Königstee 1274.
Holländisches Asthmakraut 158.
— Wurmöl 2513.
Holland Compound 3792.
Hollou, Kopfwehmittel 1277.
Halloway, Pillen 1827.
— Salbe 2045.
Holste, Kaisernatron 3848.
Holtz, Epilepsiemittel 694.
Hölzertinktur 735.
Holzpulver, Volkmann 3793.
Home, Gichtliniment 922.
Homeriana, Homero-Kirchhöfer 1104.
Homerianatee, Weidemann 1105.
Homero, Homeriana 1104.
Homöopathische Schokolade 3477.
— Heilmittel, Tritschler 771.
— Krampftinktur, Gottschlich 1336.
Homöopathischer Gesundheitskaffee, Kreplin 3723.
— — Lutze-Schwabe 3725.
— — Moser 3724.
Homs, Sirup 2163.
Hongland, celebreted Hair-Restorative 2106.
Honigbalsam, Hill 1106.
Honiggest, Borchers & Co. 3794.
Honig-Kräuter-Malzextrakt, Pietsch & Co. 1134.
Honigtrank, Jacobi 1107. 1151.
Honora 2891. 2892.
Hooper, female pills 767.
— Mixtura antiasthmatica 1003.
Hop Bitters 1108.
Hopein 1109. 1110.
Höpner, Lungenleidenmittel 1471.
Hoppe, Mittel gegen Rheumatismus 1111.
Höppener, Zuckerfeind 2580.
Horn, Kasein-Albumoseseife 1224.
— Liton 1455.
Hornig, Klippels House preservatory 3797.
Hornisiertes Pulver 3796.
Horses purging balls 1784.
Horsley, Knallsatz 3922.
Horst, desinfizierender Anstrich 3247.
Hottot-Boudault, Elixir de Pespine digestif 646.
Houghton, Ergone 722.
House preservatory, Klippel-Hornig 3797.
Höveler, Pediculin 4195.

Digitized by Google

Höven, Brockseife 2646.
Hoyer, Blumendünger 3388.
Hoyt, Hiawatha-Haarbalsam, Wright 2889.
Hube, Nußschalenextrakt 3005.
Hubert, Elixir pour les chasseurs 474.
Hübner, Dekrinin 3529.
— Schnellmastpulver 2096.
Huchard, Hämostatische Pillen 1026.
Hückstädt, zahnschmerzstillendes Zahn-Mundwasser 3183.
Huddingsfeld, Lustrine alsacienne 4007.
— Wäscheglanz 4584.
Hudson, Schönheitspasta der Venus 3099.
— Seifenextrakt 4415.
Huenta, Lebenspillen 1332.
Hufnagel, Lebenswecker 1400.
— Samariter 2060.
— Universallikör 2388.
— Zahnwehmittel 2570.
Hughes, Milchpulver 4072.
Hühneraugenessenz, Tiroler 1112.
Hühneraugenextrakt, Laßwitz 1113.
Hühneraugenmagnete 1114.
Hühneraugenmittel, russisches 1115.
Hühneraugenpflaster, Hebra 1116.
— Keilholz 1117.
— Laroche 1118.
— Leutner 1119.
— Smith 1120.
— Thieme 1121.
Hühneraugenpulver, japanisches 1122.
Hühneraugensalbe, Haase 1123.
Hühneraugentinktur, Barkowski 1124.
— Berton 296.
— Bongartz 1124.
— Esser 1124.
— Golienski 1124.
— Kranich 1124.
— Radlauer 1124.
— Würfling 1124.
Hühneraugentod, Siegel 1125.
Hühnerpulver 3798.
Hühnerstall-Räucherung 2784.
Huile acoustique, Mène Maurice 885.
— de Floride, Gaislain & Co. 2893.
— de marrons d'Inde de Génevois 1126.
— de protojodure de fer, Gille 1129.
— jodée, Berthé 1127.
— jodo-phosphorée, Berthé 1128.
Huland, englische Kaltwasser-Waschseife 3267.
Hülsberg, Tanninbalsamseife 3144.
Hült, antiseptische Flüssigkeit 3684.
Hundekuchen, Tempelhof 3799.
Hundepillen, Böldt 571.
Hundepulver, Blaine 1130.
Hundswutmittel, Patkiewicz 1131.
— Thömer 1132.
Hungerford, Antirheumatismussalbe 121.
Huntor, infallible vermin and insect destroyer 3820.
Huntley & Pahners, Arrow-root-Biscuit 3318.
Husson, Gichttropfen 941.
Huste-Nicht, Pietsch & Co. 1134.
Hustenbalsam, Toepfer 1133.
Hustenmittel, Freytag 1135.
— Koch 1136.
— Mayen 1137.
— Schlieffen 1138.
— Spitzlay 399.
Hustenpastillen, Zeuner 2578.
Hustenpulver, Pogacnig 1139.
Hustensaft, Bull 1140.
— Duncan, Powell & Co. 519.
— Fothergill 1141.
— Friedorfers 1142.
Hustensirup, Neubecker 1143.
Hustentod, Cornelius 1759.
Hustentropfen, Böttger 358. 1144.
— Lauser 1370.
Hüte, elektrische 1145.
Hutter & Co., Esprit de cheveux 2759.
— Lenticulose 2946.
— vegetabilischer Haarbalsam 2007.
Hyalin 3800.
Hyawatha, Haarbalsam, Wirght 2118.
Hydramin 3801.
Hydro-Apparat 3309.
Hydrocidin, Wirz-Löw 1146.
Hydrofugin 3802.
Hydrol, Nördlinger 3803.
Hydroleine 3804.
Hydrolyne, Nicolas 3805.
Hydronaphthol 3806.
Hydrosulfit 3807.
Hygiea-Officin Breslau, Magenleidenmittel 1498.
Hygiea-Präparate, Remmé 1147.
Hygienal 2894.
Hygienic vinegar 2895.
Hygienische Sicherheitsovale 2961.
Hymettin 1148.
Hyomei 1149.
Hyon, Glyco-Thymique 3746.
Hyper-Samphire 3808.
Hypnophor, Lacroix 1150.

I. (Siehe auch J.)

Icas, Schweingruber 1155.
Ichthol 1156.
Ichthyocolle Française 3811.
Idiaton, Breslauer 1158.
Ignis 3813.
Iguano 3814. 3815.
Illodin-Zahnwasser, Törber 1162.
Immanuels-Pillen 1828.
Imme, volta-elektrische Metallbürste 1570.
Immisch, Rattentod 325.
Imperial Boiler Compound 3816.
Imperialfeuerlöscher 3817.
Imperialsirup 3818.
Indebile brown ink for outlines 3819.
Indian, Beinschäden-, Bohnert 284.
— Hair-Tonique, Knittel 2114.
— Pflaster, Schrader 1163. 1791,

Digitized by Google

Indiennes capsules 423.
— Cigarettes, Grimault & Co. 479.
Indische Haartinktur, Keyl 2852.
— Pillen 1830.
— — Delacroix 1823.
— Zigaretten 478.
— — Grimault & Co. 357.
Indischer Gichtbasam, Reichelt 914.
— Pflanzensaft 1788.
— Extrakt, Bäuchler 755.
Indisches Pflaster, Schrader 1163, 1791.
Infallible vermin and insect destroyer, Hunter 3820.
Influenzin, Auerbach 1164.
Inga-Pillen, Richter 1165.
Ingluvin, Warner & Co. 1166.
Inhalationsfluidum, Koch 1268.
Inhalationspatrone Frigidus 1167.
Inhalationspräparate, Koltscharsch 1168.
Inhalier-Schnupfenkapseln, Hesse & Goldstaub 1169.
Injectio antigonorrhocia Szymanski 1171.
Injektion bei Gonorrhöe, Druschke 1175.
— Brou hygiénique 1172.
— Krauses, Druschke 1176.
— Marinier 1178.
— refraîchissante, Chable 1173.
— Richard 1179.
— Sampso 1180.
— sous-cutanée Bretonneau 1177.
— Vardy 1181.
— végétale au Matico 1174.
— Vespers, Harmuth 1182.
— Vetters 1183.
— Wagner 1184.
— Young 1185.
Ink extractor, Töllner & Bergmann 3821.
— instantaneous, Perry & Co. 3825.
Insect destroyer, infallible, Hunter 2866.
Insectin 3822.
Insektentötendes Waschmittel, Harmann 4593.
Insektenvertilgungsmittel, Giuseppe & Sardi 3824.
— metallisches, Calow 3823.
Instantaneous ink extractor 3825.
Insufflatio mentholatis composita 1186.
Intensiv 3826.
Invertzucker, Hattersheim 2783.
Inwyler, Käfertod 3835.
— Rattentod 4326.
Iphalon, Speyer & Grund 1170.
Ippel, Sanitäts-Zigarren 2067.
Ira, Böttcher 1202.
— Zahntropfen, Böttger 358.
Iron-Vitellin 627.
Iris-Crême 2676.
Iriswasser, Mode 2897.
Irländisches Gicht- und Rheumatismusfluid, Narewski 948.
Iroe, Poudre 1891.
Irvine, Schmiermittel 4397.
Isländisch. Moos-Pasta, Engelhard 1203.
Isoliermasse 3828.
Isolvit 3830.
Isolith 3829.
Italienne, Poudre, Lazare 4255.
Ivorin 4601.
Izalöl 1209.

J. (Siehe auch I.)

Jackson, Balsamwasser 2620.
— Mundwasser 2978.
Jacobi, Touristenpflaster 1152.
Jacobs Magentropfen 1513.
— Polysolve 1350.
Jacobsen, Psilothrum 3055.
Jacobspulver 786.
Jacoby, Bandwurmmittel 265.
— Epilepsiemittel 695.
— Honigtrank 1107. 1151.
— Königstrank 1151.
— Nektartrank 1151. 1634.
— Wundersaft 2502.
Jaffés Lecithin-Kakao 1412.
Jahr, Sirupus Valeriano-brom. comp. 2188.
Jaines, Peruo-Vaselina 2337.
Jamaika-Kaffee 3809.
— -Ginger-Essence, Oxley 1153.
James, analeptische Pillen 1814.
— Blistering ointment 325.
— Fieberpillen 1823.
— Fieberpulver 786.
— Stomachin 2234.
Jamespowder, Jamespulver 768.
Janke, Haarfarbewiederhersteller 2812.
— Non plus ultra 2212.
— Sannonkapseln u. -stäbchen 2069. 2070.
— Universalmittel gegen Rheumatismus 2394.
Jannasch, Borocat 3399. 3505.
Janßens alkalisierte Zellulose 3454.
Japanische Blitzähren 3382.
— Bronze 3414.
Japanisches Waschpulver 4596.
— — Heinsius & Co. 4362.
— Hühneraugenpulver 1122.
Jaspers, Matthaeyis Universapillen 2397.
Jatrevin, Kerkow & Co. 1154.
Jaune végétal 3810.
Javal frères, Antikesselsteinextrakt 3270.
Javanowitz, schmerzstillende Zahntinktur 2556.
Javelle, Eau de, concentrée 2584.
— — cristallisée, Brochoky 2689.
Javol-Haarwasser 2896.
Jayne, Ague-Cure 22.
Jeannel, Liqueur prophylactique contre la syphilis 1435.
Jeckels Salbe 1159.
Jecoroilbutter, Thanisch 1160.
Jeffery, Marineleim 4038. 4409.
Jegel, Konservierungsflüssigkeit 3510.
Jela 3812.
Jencquel & Hayn, Guhrolit 3757.
Jennysche Essenz 739.

Digitized by Google

Jensen-Vandiest, Pommade ophthalmique 1882.
Jericke, Gelose 3719.
Jerusalemer Balsam 236.
— Reinigungstee, Carsch 1960.
Jerusalemitanischer Balsam, Antonio 237. 1161.
Jeyes, Fluid 1157.
Joachim, Universalbalsam 2373.
Jodblister, Hibbon & Smith 1187.
Jodella, Lahusen 1360.
Jodhaltiger Meerrettig-Sirup, Grimault & Co. 1553.
Jodhaltiger Milchsirup, Bouyer 1587.
Jodia, Battel & Co. 1189.
Jodine, Churchill 1190.
— Riesenfeld 1191.
Jodine-Liniment, Bourke 1192.
Jodipalme 1193.
Jodlithionwasser, Ewich 1194.
Jodo-Bromide-Calcium compound Blach 1195.
Jodogen 3827.
Jodoleate, Skinner 1196.
Jodophenollösung 1197.
Jodpasta 1199.
Jod-Ratanhiasirup, Kupfer 1198.
Jodure, Souffron 1200.
Jodzigarren, Tormin 1188.
Johannistee, Brockhaus & Co. 1201.
Johnson, aromatisches Zahnpulver 3188.
Johnstone, Feuerlöschmittel 3653.
Joly, Lebertran-Gelee 1406.
Jomler, Lavoid 3978.
Jones & Co., Rust preventive composition 4359.
Jorgensen, Origo 3015.
Joung, Lebertran 1408.
Jouvin, Eugéniés Favorite 2764.
Jozeau, Copaine Mège 508.
Jubiläumsbutter, Londoner 3831.
Judlin, Flammenschutzmittel 3664.
Jugendspiegel, Bernhardi 1204.
Julischka 3832.
Jumann, Corassamischung 509.
— Kindernahrung 3910.
Jungclaußen, Bandwurmmittel 1205.
Juniperin 1206. 2898.
Juniperol, Fritze & Co. 3833.
Junogen 3834.
Junol, Schulze 1207.
Junonia 2899.
Jürgensen, Flechtensalbe 801.
Jurtz, Gehörapparate 1208.

K. (siehe auch C.)

Kadig, Gichtbalsam 912.
Käfertod, Inwyler 3835.
Kaffee, asiatischer 3326.
— deutscher Natron-, Thilo & van Döhren 3084.
— Feigen- 2732.
— Frucht-, Buchmann 2782.
Kaffee, Gesundheits-, homöopathischer, Kreplin 2798.
— — — Lutze-Schwabe 2800.
— — — Moser 2799.
— Gesundheitspar-, Braunschweiger 2801.
— Jamaika- 2859.
— Kola- 2949.
— Kronen- 2960.
— Kunst-, Gassen 2967.
— Malto-, Behr 3010.
— Mellotin- 3032.
— Mogdad- 3057.
— Nähr-, Bilfinger-Lamp 3077.
— Saladin-, Schwing 3237.
— Sintenis-Mocca-Sacca- 3280.
Kaffeekonserve, flüssige 3836.
Kaffeeessenz, holländische 3837.
Kaffeeextrakt, flüssiger 3838.
Kaffeeglasur 3839.
Kaffeesurrogat, Behr 3841.
— Behring 3842.
— Grothe 3840. 3843.
— Pisoni 3844.
— Resag 3845.
Kafirpillen 1210.
Kahlbaum, Merings Lipanin 1427.
Kahler, Fleckwasser 3670.
Kahlkopfmittel, Whitla 2900.
Kaiffa 3846.
Kainz, Choleramittel 473.
Kaiserbalsam, Zimmermann 1211.
Kaiserborax 3847.
Kaiserbrandpulver 2901.
Kaisernatron, Holste 3848.
Kaiseröl, Korff 3849.
Kaiserpillen 1831.
— Königsee 1213.
— Wiener 1212.
Kaiserin-Eugenie-Fußwasser 2905.
Kaisertropfen, Herzig 1214.
Kaiserwasser 2902.
Kaiser-Zahnwasser, Goldmann 2903.
— Größler 2904.
Kaktuspomade, afrikanische, Wallwitz 2906.
Kälberin, Gerabronn 3850.
Kälbermehl 3851.
— Überlinger 4537.
Kälberruhrmittel, Kuhnke 1352.
Kalfroom 3852.
Kalicrême 2907.
Kalisaline 3853.
Kalkanstrichfarbe, Resenbeck 3854.
Kalkeisensirup, Herbabny 1215.
Kalkstein, Ammonin 3234.
Kalksirup, unterphosphorigsaurer, Grimault & Co. 1216.
Kall, Kallkolith 5857.
Kallenberg, Heilstein 1061.
Kallenit 3855.
Kalliston, Burnett & Co. 2908. 3856.
Kallkolith, Kall 5857.
Kalodal, Heyden 3858.

Digitized by Google

Kaloderma, Wolff & Sohn 1217, 2910.
Kalodont, Sarg & Co. 2911.
Kalomyrin, Hikisch & Ruß 2909.
Kalosin, Treu & Nuglisch 2912.
Kaltwasserseife, Lütticke 3859.
Kalulia, Keksch 2913.
Kalydons and Gowland, Cosmetic Wash 2669.
Kamakosin, Remmler 1218.
Kamekameha, Harnisch 1219.
Kammfett, destilliertes, Abt 2914.
Kamphermilch, Coler 1221.
Kampher-Zigarren, Raspail 1220.
Kamprath & Schwartze, Eau de Capille 2700.
Kantorowicz, Cholera-Essenz 470.
Kapillaröl, Funke 2779.
Kapp, Lenkrol 1416.
Karbolysin, Artmann & Strebel 3860.
Karig, Bandwurmmitel 266.
— Diphtheritistinktur zum Pinseln 566.
— Epilepsiepulver 711.
— Krinochrom 2936.
— Mittel gegen Leiden der Harnorgane 1033.
— Pferdehufsalbe 1283.
Karlsbader Mineralbier 1222.
— Patentkitt 3861. 4191.
Karnit 3862.
Karolinenthaler Davidstee, Kràl 534.
Karoly, Elixir pour les fourrures 657.
Karpathischer Kräutertee, Mervay 1321.
Karpfenfuttermehl, Groos 2786.
Karrak-Milchcrême 2915.
Karrakpflaster, Marpmann 1223.
Karrer-Gallati, Trunksuchtsmittel 2344.
Kascha 2741.
Kasein-Albumoseseife, Horn 1224.
Kasena, Squire & Sons 1225.
Kaskine 1226.
Kastanienextrakt 1227. 3863.
Kastoreum-Bromid, Weigert 1228.
Katamenienessenz 1229.
Katarrh- und Hustentropfen, Werner 1239.
Katarrhbrötchen, Müller 1230.
Katarrh-Dragées, Dr. Roos 1231.
Katarrhmittel, Simpson 1232,
Katarrhpastillen. Emser 1234.
— Kreuznacher 1340.
— Zyma 1233.
Katarrhpillen, Hager 1236.
— Voß 1235.
Katarrhpulver, Simpson 1237.
Katarrh-Remedy, Dr. Sages, Pierce 1238.
Katertropfen, Dr. Worms 1240.
Katharin, Spindler 3864.
Katheterpurin, Dr. Melzer 1561.
Kaubalsam, Sahir 1241.
Kauffmann, elektromotorische Zahnhalsbänder 2531.
Kauffmann & Mohr, antirheumatischer persischer Kräuterbalsam 1289.
Kaufmann, Zahnwasser 3203.
Kautschin 3865.
Kaw ture, Guillemain 1242.
Keating, cough-lozenges 518.
Keeley, double chloride of gold cure 577. 980.
— Trunksuchtsmittel 2345.
Keferstein, Keuchhustenmittel 1249.
— Waldschneckensaft 2455.
Kefirine, Regisser 3866.
Kehlsuchtspulver für Pferde, Böttger 358.
Keilholz, Hühneraugenpflaster 1117.
Keimmehl, Smith 3867.
Keimol 1243.
Keksch, Kalulia 2913.
Kellners Phosphorus 3868.
Kellog, Red drops 1942.
Kellow & Short, Pulver 4281.
Kelm, Trunksuchtsmittel 2346.
Kempe, Wanzenmittel 4580.
Kemps Emulsion 1244.
Kennedy, White Pinus Canadensis 2473. 4618.
Kennedy & Co., golden wonder 994.
Kennuyon, Hair-Restorative 2875.
Kent, Pectorin 1763.
Kepes, Frostbalsam 834.
Kephalgine 1245.
Kepler-Solution 1246.
Keppler & Müller, Konservesalz 3928.
Keramitstreupulver 3869.
Keramyl 3870.
Keratoid 3871.
Kerkow & Co., Jatrevin 1154.
Kernleß-Tee, Garms 1247.
Kessel, japanisches Hühneraugenpulver 1122.
Kesselstein-Komposition, Sägner 2596.
— Heime 2597.
— Universalmittel gegen 3349.
Kesselsteinlösung, Knülle 3876.
— deutsche, Patrosio 3874.
— Petrik & Co. 2425.
— Warkmann 3875.
Kesselsteinmittel, Blaß 3877.
— Baudet 3878.
— Bohlig 3879.
— Bursit 3880.
— Cords & Deininger 3889.
— einer französischen Firma 2910.
— Engel 3872, 3873.
— Javal frères 2426.
— Keßler & Co. 2428.
— Kolper 3890.
— Levesque 2430.
— Makrom 2423.
— Meyn & Co. 2424.
— Neddermann 3881.
— Riley 3882.
— Vigier 3883.
— Weber 3884.
Kesselsteinpulver, Albert 3885.
— Schwieger 3886.
Kesselsteinspiritus, Friede 3887.
— Harburger 3888.
Kesselsteinverhütungsmittel, Stock 3891.

Digitized by Google

Kesselsteinvertilger, Lauffert 3976.
Keßler, Desinfektionspulver 2663.
Keßler & Co., Antikesselsteinmittel 3272.
Kesson & Robbins, Calox 2649.
Ketzer & Co., Pessarien 2961.
Keuchhusteneinreibung, Roche 1088.
Keuchhustenmittel, Fraas 1248.
— Keferstein 1249.
— Runde 1250.
Keuchhustenpräservatif 1251.
Keuchhustensaft, Beck 1252.
— Bernard 1253.
— Coxe 1100.
Keuchhustensirup, de Almeida 1254.
Keuchhustentabletten, Lublins 1465.
Keyl, indische Haartinktur 2852.
Keyßerpillen 1831.
Kid-Reviver 3892.
Kidder & Co., asthmating and fumigating pastills 175.
Kidney pills 918.
Kiefernadel-Brustzucker, Morgenthau 782
Kienel, Syphilis-Schutzmittel 2258.
Kiesow, Augsburger Lebensessenz 1380.
Kietz & Co., Decoctum Parai 536.
— Pilulae Parai 1847.
Kiewe, Peptikose 4201.
Kiki, Haaröl der Kleopatra 2916.
Killisch, Epilepsiemittel 696.
Kimball, Sommersprossenmittel 3124.
Kindererнährungspulver, Lehmann 3893.
Kinderkrampfpulver, Böttger 358.
Kindermehl, Anglo-Swiss 3895.
— Coblenzer 3904.
— Faust & Schuster 3900.
— Frerich & Co. 3896.
— Gerber 3897.
— Gerber & Co. 3898.
— Giffey Schiele & Co. 3899.
— Lobb 3901.
— Mauersberger 3894.
— Neave 3902.
— Nestlé 3903.
— Oettli 3905.
— Wahl 3906.
Kindernährzwieback, Gerlach 3911.
Kindernahrung aus Weizenkleie, Jungclausen 3910.
— Liebig 3907.
— Löfflund 3908.
— Savory & Moore 3909.
Kinderpillen, Königsee 1255.
Kinderpulver oder -honig, Leipziger 1414.
Kindersuppe, Liebig 3912.
Kindertinktur, schmerzstillende, Caterinusi 1256.
Kinderzwieback, Casper 3913.
Kinetit, Petry & Fallenstein 3914.
King of the earth 1257.
— dandelion and quinina bilious and liver pills 532.
Kingzell & Zingler, Desinfektions- und Desodorationsmittel 3546.
Kirchberg, Mykodermaticon 4110.
Kirchhöfer, Homeriana 1104.
Kirchhoffer, Mittel gegen Bettnässen 300.
Kirchmann, Eisenmagnesiapillen 622.
— Sandmandelkleie 3088.
Kirchner, ätherischer Balsam 231.
— Porenöl 1885.
Kirchner & Menge, Anditropfen 71.
Kitranide 1258.
Kitt, chemisch-hydraulischer Universal-Reinöhl 3348.
— chinesischer 3471.
— Karlsbader Patent 2894.
— Kristallporzellan 2962.
— Leder-, amerikanischer 2977.
— Sealy 3915.
— siamesischer 3916.
— Stratena 3320.
Klacksbrunn, Albanin 3214.
Klaffki, Drehers Tollwutmittel 2312. 2313.
Klappenbach & Co., Kopulo 3931.
— Fakirtee 759.
Klärkomposition für Spirituosen 3917.
Klauenseuche-Präparat, Böttger 358.
Kleemann, Milzbrandmittel 1589.
Kleewein, Marienbader Pillen 1543.
— Pilulae aperientes 1845.
Klein, Gicht- und Rheumatismusmittel 951.
Kleinhaus, Flechtenpastillen 1745.
Kleinwächter, Pessarien 2961.
Kleiolin, Zerbe 3918.
Klempers Salizyltalg 1259.
Klencke, Proteinnahrungsmittel 4268.
Kleopatra, Haaröl 2916.
Kleopatras Haarwiederhersteller 2917.
Kletzinsky, Glykoblastol 2785.
Klewitz, Antikesselsteinmittel 3275.
Klimek, Gracilen 989.
Klingers Heilmittel 1260.
Klippel's House preservatory, Hornig3797.
Klöckler, Fermaltin 771. 1261.
Klopfers Nährpräparate 3919.
Klose, Gliadinpflaster 969.
Klosterbitter, Pingel 1262.
Klosteressenz, spanische, Venus 1263.
Klostergeist der Elisabethinerinnen 1264.
Klostermittel, Cherwys, Kietz & Co. 536.
Kloster-Mundwasser 2918.
Klostertrank, Parai-Teien 1265.
Klotten, Stärkeglanz 4473.
Klotz, lösender Sirup 2182.
Klug & Wolff, Antikaustikon 3266.
Kluge, kosmetisches Causticum 517.
— Wurmpastillen 2514.
— Wurmpatronen 2515.
Knaffe, Pulver 4282.
Knallmannit 3091.
Knallpräparat, Benedict 3920.
Knallpulver, Berthollet 3921.
Knallsatz, Horsley 3922.
Knallzucker 3094.
Knauer, Kräutermagenbitterexilier 1304.
Kneifels Haartinktur 2919.
Knightsche Pillen 1266. 1332.

Digitized by Google

Knittel, Hair Tonique 2881.
Knodalin 3923.
Knop, Blumendünger 3390.
— Pflanzennährsalz 4212.
Knöterichtee, russischer 1267.
Knülle, Kesselsteinlösung 3876.
Koch, Anosmin-Fußwasser 78.
— aromatisch-balsamisches Mundwasser 2612.
— Flohwasser 3681.
— Fußwasser 854.
— Hustenmittel 1136.
— Kräuterbonbons 1291.
— Mannbarkeitssubstanz 1542.
— Nahrungssaft 1802.
— Schwindsuchtskur 1268.
— Vaselin-Bleichschmierseife 4551.
— vegetabilische Maiwuchs-Extrakt-Pomade 2959.
— Wildunger Mineralbrunnen-Präparat 1592.
Koch & Co., Haarstärkungsfluidum 2850.
— Malzextrakt Linck 3012.
Kochwitz, sizilisches Haarerneuerungsmittel 2807.
Koeben, Nähr- und Heilpulver 1623.
Koene, antimiasmatischer Likör 114.
Koetz, Senegapastillen 2133.
Kögler, Haarwuchspomade 2864.
Köhler, Antidysentericum 1269.
— Empyroleum Pini 673.
— Terpinpflaster 2285.
Kokosölpräparate 3924.
Kola-Kaffee 3925.
Kolarot, Bernegau 3926.
Kolker, Lepidolyd 3983.
Kolkodin, Heuschkel 1093. 1270.
Köller, Blutreinigungstee 345.
Kollheuser, Hidrosin 1095.
Kolliner, Moor-Baräthyl 4096.
Kölling & Schnitt, Kognakessenz 3489.
Kollodin 3793.
Kölner Zahnschmerzmittel 2547.
Kolluck, Asphalintee 152. 2205.
Kolper, Kesselsteinverhinderungsmittel 3890.
Koltscharsch, Inhalationspräparate 1168.
Kombella, Häntzschel 2920.
Komosan, Heil & Co. 2921.
Komposition Viktoria 3927.
Kompositionsfarbe, Rathjensche 4321.
Konetzki, Bandwurmmittel 267. 1271.
— Trunksuchtsmittel 2347.
Kongopillen, Richter 1272. 1999.
König, Familienmedizinen 760. 1685.
— Hamburger Tropfen 2333.
— Rheumatismustinktur 1992.
— Pastor, Nervenstärker 1273.
Königsee, Brechzucker 273.
— Eau divine de Lavande 435. 2158.
— Essentia amara 732.
— Essentia dulcis 734.
— Essentia lignorum 735.
— Gallenmagentropfen 858.
Königsee, Hamburger, gelbes Lebensöl 1390.
— Harlemer Öl 1208.
— Herztinktur 1092.
— Hölzertinktur 735.
— Kaiserpillen 1213.
— Kinderpillen 1255.
— Krampftropfen 1337.
— Lawendelwasser 2944.
— Laxiertropfen 1374.
— Lebensessenz 1348.
— Lobtinktur 1457.
— Mutterkolikessenz 1618.
— ordinäres Lebensöl 1391.
— Paraguai 1736.
— Pflaster 1792.
— Redlingersche Pillen 1836.
— roter Goldbalsam 979.
— Salztinktur 2058.
— Schneeberger Schnupftabak 2099.
— schwarzes Bergöl 292.
— Stoughton 2238.
— Universalbalsam 2374.
— Wasserpillen 2459.
— weißes Bergöl 293.
— Wiener Balsam 251.
Königstee, holländischer 1274.
Königstrank, Jacobi 1151.
Koniferen-Präparate, Anker 72.
Konservesalz 3674.
— Brillant 4104.
— Heidrich % Cie. 3928.
— Zugi & Meßdorf 3929.
Konservierungssalz, einfaches 3930.
Kopf- und Zahnschmerzableiter, Engel 1276.
Kopfhaarfärbemittel, Danziger 2922.
Kopfschmerzen- und Sommersprossenmittel, Amthor 1275.
Kopfschmerzessenz, Meyer 738.
Kopfschuppenkräuteressenz, orientalische 2923.
Kopfwaschtee, Csillag 3149.
Kopfwasser, Eckert 2924.
— Heller 2925.
Kopfwehmittel, Hollou 1277.
Kopfwehpulver, Elli 666.
Köplinger, Stuhl befördernde Pillen 1839.
Köppel, Sicherheitssprengstoff 4432.
Kopkos 3795.
Kopulo, Klappenbach & Co. 3931.
Kopp, antisept. Gesundheitsessig 125.
Körber, Heilmittel gegen Lungentuberkulose 1278.
Korff, Kaiseröl 3849.
Korison 3932.
Kornbranntweinessenz, Maul 3933.
Körnerdüngungsmasse, Feichtmeier 3934.
Korneuburger Vieh-, Nähr- und Heilpulver, Kwidza 2425.
Korngrundstoff, Nordhäuser, Maul 3935.
Kornitzer, Benesol 289.
Kornpointner, Blutreinigungs-Bienen-Pustel-Fettstoff 329.

Digitized by Google

Kornschärfe 3936.
Kornwill, Hernuvapastillen 1090.
Kornwürze, Nordhäuser 3937.
Korrosiv, Cohn & Co. 3938.
Koryl, Lakemeier 1279.
Koseckym, Küstrin 1280.
Kosmann, Sprengpatronen 4453.
Kosmetikum, Pinkas 2927.
Kosirol 2926.
Kosmetisches Causticum 517.
Kosmin 2928.
Kosmodont 2929.
Kothe, Toddy 4516.
— Zahnschöne 3194.
— Zahnwasser 3204.
Koumys, Extrait de, Edward 2728.
Kowalewski, Convulsin 506.
Kowats, Wutkrankheitsmittel 2518.
Kra, Adler-Apotheke Frankfurt a. M. 1327.
Krafft, Gesundheits-Ratafia 906.
Kraft, Augenwasser 216.
Kraft- und Mastpulver-Extrakt für Milchvieh 3944.
Kraftäther, deutscher, Groß 1328.
Kraftbalsam, Gaul 1329.
Kraftbrustmalz, Hoff 1330.
Kraftessenz, Stanley 1331.
Kraftfutter, Pallas & Co. 3939.
Kraftgries, Timpe 3940.
Kraftgriesschokolade, Timpe 3941.
Kraftkleiebäder, Maggi & Co. 3942.
Kraftlikör, Engelhofer 1332.
Kraftmehl, Richter 4343.
Kraftnährpulver, Wilson 4621.
Kraftpulver, Dittmann 1333.
— orientalisches 3943.
— — Steiner 2228.
Kraftsirup, Krombach 1334.
Krahmer, Trunksuchtsmittel 2348.
Krakow, weißer Universalzement 4543.
Kràl, Davidstee 534.
Krampf- und Epilepsiemittel, Taylor 719.
Krampf- und Tobsuchtsmittel, Krannich 1282.
Krämpfemittel für Säuglinge 1281.
Krampfpulver, Wepler 100.
Krampftinktur 1335.
— homöopathische, Gottschlich 1336.
Krampftropfen, Königsee 1337.
Kranich, Hühneraugentinktur 1124.
Krannich, Mittel gegen Krampf und Tobsucht 1282.
Krantz, Wundwasser 2510.
Kranz, Hoffmanns Schnellmastpulver 3791.
Krätke, Mittel gegen Nervenleiden 1052.
Kratz, Antituberkulin 137.
Krätz, Gehöröl 887.
— Gichtsalbe 944.
— Heil-Wundpflaster 1071.
Krätzpomade, Willau 1283.
Krätzsalbe, Baicy 1284.
Krätzseife, Lugol 1285.
Krätztinktur 1286.
Kraus, orientalischer Extrakt 3014.
Krause, Injektion 1176.
— Mast- und Freßpulver 4046.
— Nötköl 3000.
— Rankunol 1934.
Krause & Lewandowsky, Caloricid 3432.
Krauß, Tramasan 2323.
Kraußer, Antimigränegeist 115.
Krautheim & Künzel, Freß- und Mastpulver 3696.
Kräuter gegen Gallensteine, Trost 1287.
Kräuter- und Gesundheitssaft, Höhne 1325.
Kräuter-Allop, Schneebergs, 1288.
Kräuterbalsam, antirheumatischer, persischer, Kauffmann & Mohr 1289.
Kräuterbier, Emmerig 1290.
Kräuterbonbons, Koch 1291.
Kräuterbrustsirup, Dietze 1292.
— Lazarowitz 1293.
Kräuterelixier, Lampe 947.
Kräuteressenz, Barthelemys balsamischweinige, Gerhardt 1294.
— Dietze 1295.
— Pleime 2930.
Kräuterextrakt, Mayer 1296.
Kräuterhaarbalsam, Schubert 2931.
Kräuterhaarwuchspomade, russische Fischer 2932.
Kräuterheilmittel, Lampe 1297.
Kräuterheilpulver, De la Cruz 1298.
Kräuterheiltee, De la Cruz-Becker 1299.
Kräuterhonig, Lück 1300.
Kräuterlikör, Daubitz 1301.
— Sorge 1302.
Kräuter-Magenbitterelixier, Knauer 1303.
Kräuter-Magenbitteressenz, Pingel 1304.
Kräuter-Magenelixier, Wundram 1305.
Kräuter-Magenlikör, Heymann 1306.
Kräuter-Magenpräservativ, Borhaver 1726.
Kräuter-Maikur, Brandes 1307.
Kräuter-Malzbrustsaft, Heß 1308.
Kräutermehl, Retzlaff 1309.
Kräutermittel, Le Roi 1310.
Kräuternährpulver, Baumann-Orffsches 1700.
Kräuteröl, Schweizer, Willer 2933.
Kräuterpillen, Burkhardt 404.
— Le Roi 1310.
Kräuterpulver, Boerhave 1311.
— Le Roi 1310.
— R. v. W. 1312.
Kräuterrheumatismuslikör, Schreiber 1313.
Kräutersaft, orientalischer, Beck 1314.
— Sprengel 1315.
— Steyerscher, Purgleitner 1316.
— Veino 1317.
Kräutersalmiakeinreibung, Franzes 828.
Kräuterseife, Borchardt 2934.
Kräutersirup, weißer, Hoffmann 1318.
Kräutertee, amerikanischer Universal-Blutreinigungs-, Kuhr 1719.

Digitized by Google

Kräutertee, Boerhave 1319.
— Karpathischer, Mervay 1321.
— Lück 1320.
— Probst 1322.
— Spanischer 1324.
— Wundram 1323.
Kräuterwein „Salus" 1338.
— Stege 2227.
— Ulrich 1326.
Krebs, Brumbys Magenwasser 1516.
Krebs, Kroll & Co., Ozonwasser 1713.
— Sauerstoffwasser 2082.
Kredibilit 3945.
Krehon, Backpulver 2485.
Kreickmeyer, Augensalbe 206.
Krell, Neters Barttinktur 2626.
Krells Tinktur 3034.
Kreller, Anadoli 2604.
— Mailändischer 2800.
— Noirogène 2999.
Krelution, Nördlinger 1339.
Kremulsion, Nördlinger 1339.
Kreolin, Baroni 3946. 3947.
Kreosozon 3948.
Krepin, Bovend 3949.
Kreplin, Handwasser gegen aufgesprungene Hände 1032.
— homoöpathische Schokolade 3477.
— — Gesundheitskaffee 3723.
— Hufnagels Lebenswecker 1400.
— — Universallikör 2060. 2388.
— — Zahnwehmittel 2570.
— Pferdekolikmittel 1783.
— Vegetabilien-Pomade 3166.
Kresulfol, Riedel 3950.
Kretschmar, Trunksuchtsmittel 2349.
Kretzschmer, Antidot 99.
Kreuznacher Katarrhpasten 1340.
— moussierender Quellzusatz, Müller 1341.
— Seifen, Aschoff 1342.
Kriebel, Migränepulver 1583.
Krieger, Gallentinktur 864.
— Sporting Liquid II 2222.
Kriegl, engl. Wunderbalsam 2494.
Kriete, Gicht- und Rheumatismusmittel 945.
Krietz Lebenselixier 1343.
Krimmelbein, Wollwaschkomposition 4628.
Krinochrom, Berthols 2935.
— Karig 2936.
Kristallpulver 2937.
Kristallschöne 3954.
Kristallstaub 3955.
Krohn, Epilepsiepulver 712.
— Fluid-Ozon 817.
Kroll, Ozonwasser 1713.
— Sauerstoffwasser 2082.
Krombach, Kraftsirup 1334.
Krombholz, Magenlikör 1500.
Kronen-Nußextrakt-Haarfarbe 2814.
— -essenz 1344.
Kronenessenz, Altonaer 1345.
Kronenkaffee 3951.
Kröning, Trunksuchtsmittel 2350.
Kropfhalsband, Morand 1027.
Kropfmittel, Büchner-Großcurth 1346.
Kropfpulver, Gruse 1347.
Kropfwasser 1348.
Krug, Waschpulver 4598.
Krügler, Epilepsiemittel 679.
Kruse, Bleichsuchtspulver 321.
Krusi-Altherr, Bleichsuchtspulver 320.
— Bruchpflaster 383.
Kryptomalt 3952.
Krystallos 3953.
Kubale, Asthmamittel 160.
Kubel, Sinodor 3278.
Küchenessenz 3956.
Küchenmeister, Bandwurmkapseln 1349.
Kugloids 1350.
Kühlewein, Antipyrogen 3294.
Kuhlmann, magnetisch-heilkräftig bereitetes Wasser 1520.
Kühlwachs, Heger 1351.
Kühn, Antiformin 3260.
Kuhnke, Kälberruhrmittel 1352.
Kuhr, amerikanischer Universalblutreinigungs-Kräutertee 2378.
Kulla, Flechtenmittel 793.
Kullujun, Shirrells 3396.
Kulmbacher Milliose 1353.
Kummerfeldt, Waschwasser 3173.
Kunkel, antiherpetische Pillen 1815.
Kunstkaffee, Gassen 3957.
Kunstmehl, Heeremans & Co. 3958.
Kunststein, Matscheko 3022.
Kunstweinerkenner 3319.
Kunstweiß, Heeremans & Co. 3958.
Küntzel s. Delvendahl & Küntzel.
Kunz, Lactin 3961.
Kupfer, Härtemasse 3767.
— Härtewasser 3768.
— Jod-Ratanhiasirup 1198.
— Stahlhärtepulver 3768.
Kupferkalkpulver, Aschenbrandt 3959.
Kupferniederschlag, Erzeugungsmittel von 3054.
Kurtzwig, Gastrin 871.
Kurz, Menthococa 1563.
Küster, nervenberuhigende, schmerzstillende Essenz 2095.
Küstrin, Kosikym 1280.
Kutnows Pulver 1354.
Kwiet, Lebensextrakt 1389.
— Lebenstee 1395.
— Pflaster 1793.
Kwizda, Blütenharz 328.
— Korneuburger Vieh-, Nähr- und Heilpulver 2425.
— Rattengift 4323.

L.

Laarmann, Reduzin, Entfettungstee 1946.
Labarraque, Quininum 1930.

Digitized by Google

Labelonye, Dragées de Cubèbe au Copahu
Labpulver, Witte 1355. [581.
— Öttingscher 1684.
Lack, Antilebetolith 3279.
Lacroix, Hypnophor, Poenicke 1150.
Lactated Pepsine 1356. 1769.
Lacticin, Bohuß 1357.
Lactin, Gehrig & Grunzig 3960.
— Grob & Kunz 3961.
Lactina, schweizerische 3962.
Lactine 3963.
Lacto-Eipulver 3583.
Lactoleum 3964.
Lactopepsin 1358.
La Diaphane, Sarah Bernhardt 3090.
Ladry, künstliches Ebenholz 3580.
Laeyson, Augenpulver 201.
Laffecteur, Boyveau, Roob 2013.
— de Girandeau de St. Gervais, Roob 2014.
— Sirop 2176.
Laffon, Ampelophile 3236.
— Bandwurmpillen 277.
Laforest, Haarwasser 2854.
— Poudre pilivore 3049.
Lafosse, Nervenkapseln 1642.
Lagemann, Thürpil 2359.
Lagrésie, Sel martial 2129.
Lahmanns Nährsalzextrakt 3965.
— vegetabile Milch 3966.
Lahr, Santalol 1359.
— Zambakapseln 2573.
Lahusen, Jodeisen-Lebertran (Jodella) 1360.
Lainville & Roy, Önokrine-Papier 4150.
Laird, Liquid Perl 2639.
Lairitz, Waldwolle 2456.
Lait antéphélique 2939.
— antéphélique, Candes & Co. 2938.
— de Hébé 2940.
— de Manilla 2941.
— de Ninon 2942.
— des Perles 2943.
Lajeune, Eau 2739.
La-Kama 1361.
Lakemeier, Anämosemilch 3239.
— Koryl oder Heilsäure 1279.
Lakolin, Dressel 3967.
Laktokolle 3968.
Lakto-Malton-Präparate 3969.
Laktoserum 1362.
Lallemand, Blutreinigungstee 346.
— Zahnkitt 2539.
Lamatsch, Physichrom 3033.
Lamballe, Eau de la Duchesse 598.
Lambert & Co., Listerine 1452.
Lämmerlähme-Mittel, Seer 1363.
Lamp, Bilfingers Nährkaffee 4118.
Lamorini 3970.
Lamouroux, Sirop pectoral 2170.
Lampe, Kräuterheilmittel 1297.
Lampert, Gicht und Krampf stillender Balsam 943.
— Heil- und Zugpflaster 1066.
Lampert, Universal-Bräune-Einreibung 2380.
Lancelot, Comprimés Bretonneau 499.
Lancelot & Co., Injection sous-cutanée Bretonneau 1177.
— Sirop Bretonneau 2154.
Landolt, Thé Suisse 2291.
Landsberger, Carminol 2653.
— Gichtwasser 1364.
— Hämatogen-Pralinés 1365.
Lanesin 3971.
Lang, Reinigungspillen 336. 1958.
Langbein, Symphonbalsam 1366.
Lange, Ölpulver 3099.
Langell, Asthma-Remedy 171.
Langenbeck, Haarernährungsmittel 2806.
Langieber, Sulfurine 2251.
Lanique, Raphael-Qinquina 1935.
Lannoy, Lithofracteur 4283.
— Saponine conservatrice 4381.
Lanoleum, Bum 3972.
Lapis antifebrilis 787.
Lappsches Bier 3973.
Lapsasalbe 1367.
La Revalescière, Du Barry 3223.
Larixolin, Reisberger 3974.
Laroche, Hühneraugenpflaster 1118.
— Quina ferrugineux 1399.
Laroze, Sirop 2177.
— Sirop tonique antinerveux d'ecorces d'oranges 2171.
Larrey, Sirop dépuratif 2166.
Lartigue, Gichtpillen 932.
Larvicid 3975.
Laskowska, Edoromy 610.
Lassen, Brama-Lios-Elixier 362.
Lasson, Hair-Elixier 2869.
Laßwitz, Hühneraugenextrakt 1113.
Laton, Gicht- und Rheumatismuslikör 979.
Latons Remedy 1368.
Lattke, Eau de Fées 2704.
— Haarnaturalisierpräparat 2842.
— Harzer Gebirgstee 875.
Lauer, Heil- und Wundpflaster 1063.
Lauffers Kesselsteinvertilger 3976.
Laurentius, persönlicher Schutz 2103.
Laurineen, Blumenthal 1369.
Lauser, Hustentropfen 1370.
— Magenpulver 1371.
— Viehmastpulver Bauernfreude 1952.
Lautenschläger, Schuppenessenz 3106.
Laval, Silphium Cyrenaicum 2145.
Lavarit 3977.
Lavedan, Heilung der Brüche ohne Medizin 382.
Laville, Gicht- und Rheumatismusmittel 952.
Lavoid, Jomler 3978.
— Gichtbalsam, Müllers 913.
— Gichtpillen 933.
— Liqueur de Laville 1432.
— Pilules 1856.
Lavolley, Elixir purgatif officinal 658.

Digitized by Google

Lawende, Eau divine de 435. 2158.
Lawendel-Riechfläschchen 2159.
Lawendelwasser, Königsee 2944.
Lawender Ammonia for smelling bottles 2945.
Lawson & Co., Nixodel 4137.
Laxan 1372.
Laxatol, Linde 1373.
Laxiertropfen, Königsee 1374.
Lazare, Poudre Italienne 4255.
Lazarowits, Kräuterbrustsirup 943.
Lazarus-Gicht- und Rheumatismusseife, Fritsch 1375.
Leavy, Compound Oxygen 494.
Lebas, Elixir anticolicum 640.
Le Beau-Brinckmeyer, Kräuterheilpulver 948.
— Kräuterheiltee 949.
Le Mat, Picard & Bloch, Lutecin 3001.
Le Perdriel, Compresses desinfectantes 370.
— Emplâtre révulsif de Thapsia de Dr. Boulleau 490.
— Pois à cautères 1347.
Le Roi, Kräuterpillen 958.
— Kräuterpulver 958.
— Kräutertee 958.
Lebensbalsam, Cook 239.
— Lelièvre 1376.
— Rosa 1377.
— Spudäus 2223.
Lebensbitter, Hellmich 1378.
Lebenselixier, Kriet 1343.
— Sybille 1379.
— Woods 2486.
Lebensessenz, Augsburger 1380.
— Behr 740.
— Böttger 358.
— Condory 1381.
— Dunkel 1382.
— Fernest-Lück 1383.
— Kiesow 1380.
— Königsee 1384.
— schwedische 1385. 1386.
— Treffenscheidt 1387.
— weiße, Schrader 1388.
Lebensextrakt, Kwiet 1389.
Lebensmagnetische Essenz, Behr 740.
Lebensöl, gelbes Hamburger 1390.
— ordinäres 1391.
Lebenspillen, Frank 905.
— Dr. Huenta 1392.
Lebenssalz, aromatisches 1393.
Lebensschmiere, Andersen 1394.
Lebenstee, Kwiet 1395.
Lebenstrank, Cherwy 445.
— Neumann 1396.
Lebenstropfen, Heßsche, Wolffsky 1397.
— Thorner, Störmer 1398.
Lebenswecker, Baunscheidt 1399.
— Hufnagel-Kreplin 1400.
— Wolferstädter 2484.
Leber- und Darmpillen, Ray 1936. 1937.
Leberecht, Rotlaufsalbe 2023.
Leberecht, Rotlauftinktur 2025.
Leberflecke, Mittel von Solbrig 2319.
Leberleiden und Wassersucht, Heilverfahren von Nees 1401.
Leberleidenmittel, Selle 1402.
Lebert, American vegetable Hair-Restorative 2874.
Lebertran, gezuckerter, Thière 1407.
— Joungs 1408.
— ozonisierter 1409.
Lebertran-Albumin, Pink 1403.
Lebertran-Albumose, Raupenstrauch 1404.
Lebertran-Emulsion, Tonneau 1405.
Lebertran-Gelee, Jody-Leroy 1406.
Léchelle, Eau 430.
— Schnupfpulver 2098.
Lechnerischer Ölgeist, Schuster 1680.
Lecithcerebrin 1410.
Lecithin-Perdynamin, Barkowski 1411.
Lecithmedullin 1410.
Lecithogen, Barkowski 1412.
Lecithol-Malzextraktpulver, Riedel 1413.
Lederer, Poho-Äther 1873.
Lederit, Waffen 3979.
— Theobrom 4504.
Lefebure-Creme 2677.
Lefebre, Theobrom 4504.
Lefort, China-Eisen-Sirup 451.
Legab, Frauenelixier 829.
Legoux, Fußschweißmittel 853.
Legrand, Riechplättchen 3076.
Legumin-Malzkakao 3980.
Leguminose, Hartenstein 3981.
Lehmann, Cutoline 526.
— Diphtheritismittel 559.
— Kinderernährungspulver 3893.
— Paralithicon minerale 4184.
— Pomade 3040.
— Waschwasser 3174.
Lehoussel, Antiobesitas 116.
Lehubi, Capsules 425.
Leibnitz Eiweiß-Kakes 3590.
Leidloff, Desinfektionspulver 2661.
Leim, Brumata 2536.
Leimpulver, Hochstetters vegetabilisches 3982.
Leipziger Kinderpulver oder -honig 1414.
— Magentropfen 1511.
Leitmeyer & Co., Flucol 814.
Lelièvre, Lebensbalsam 1376.
Lemmel, Butterpulver 3427.
Lemoine, Essence 3615.
Lender, Ozonentwicklungspulver 1708.
— Ozonwasser 1714.
Lengiel, Birkenbalsam 2635.
Lenhard, Gesundheitstrank 908.
Lenta, Borneolin 355.
Lenticulosa, Hutter & Co. 2946.
Lenz, Flechtenpomade 796.
Leonardi, Entomofobo 3606.
— Entomolseife 2752.
— Ops 1699.
Leonhardi, Zahnperlen, von Ramçois 2545.

Digitized by Google

Leonhardt sel. Erben, Lockwitzer Balsam 238.
Lepère, Pastillen 1746.
Lepidolyd, Kolker 3983.
Leppert, Haarbalsam 2793.
Leprince, Pilules du Dr. Séjournet 1857.
— Rhomnol 1996.
Lequin, Eau de Zenobie 2734.
Leras, Phosphate de fer soluble 1804.
Sirop 2178.
Leroy, Lebertran-Gelee 1021.
— Purgatif 1417.
— Remède 1417.
— Vomi-purgatif 2451.
Leschziner, Augenwasser 217.
Lesemeister, Gase-Insektenpulver 3715.
Lesington, American Pills 43.
Leslie, Hair wash 2883.
Lesser, medizinisches Toilettengeheimnis 3158.
Lessive Phénix 3984.
Leubes Magenpulver 1415.
Leuchter, Verrin 4559.
Leuchtfarbe, Balmain 3985.
Leukogen 3986.
Leukonin 3987.
Leukrol, Kapp 1416.
Leutner, Hühneraugenpflaster 1119.
Levesque, Antikesselsteinmittel 3274.
Lewandowski, Caloricid 3432.
Lewicki, Schönheitstauwasser 3102.
Leyrer, Haarfärbemittel 2819.
Leytens, Haarfarbe 2811.
Liban, Creme 2674.
Lictar, Schweiß- und Lötpulver für Eisen und Stahl 4404.
Lidloff, Haarspiritus 2846.
Liebaut, Regenerator 1950.
Liebe, Brusttee 1418.
— Nahrungsmittel in löslicher Form 4123.
Lieber, Gesundheitskräuter 900.
— Nerven-Kraft-Elixier 1417. 1643.
Liebig, Gichtpomade, amerikanische 679.
— selbsttätiges Backmehl 3338.
— Kindernahrung 3907.
— Kindersuppe 3912.
— Extract of meat and malt-wine, Coleman 3624.
— Extract of meat Co., Düngemehl 3567.
— Fleischfuttermehl 3672.
Liebmann, Augenwasser 218.
Liebreich, Mollin 1604.
Liesenthal, Präservierungssalz 4260. 4261.
Lieskovszky, Diphtheriemittel 553.
Lieven, Phenylin 4218.
Life for the hair, Chevallier 2947.
Lignolstreu 3988.
Likör siehe Liqueur.
Lilienmilch 2948.
— Schubert 2949.
Lilionèse 2950.
Lily White, superior 2167.
Lily White, superior, Bazin 2951.
Limetta, Bilz 3371.
Limonaden-Essenz, Hensel 1085.
Limonadenpulver, Morison 1919.
Limpidumpulver, Perry 3990.
Linck, Paraffinseife 3017.
Linde, Laxotol 1373.
— Oxyliquid 4169.
Lindemann, Ophthalmol 1698.
Lindemeyer, Salusbonbons 1420.
Lindig, Calciumresinat 410.
Lindner, Antidiabetikum (Glykosolvol) 93.
Lingner, Pittylen 1866.
Liniment der Franziskanerbrüder 1422.
— englisches 1421.
— Parai 1029, 1426.
— Roche 1423.
— venetian horse-, Tobias 1749.
Linimentum, Bourget 1424.
— Parai 1425.
Link, Fettlaugenmehl 3645.
— Feuerlöschmittel 3654.
Lipanin, Mering-Kahlbaum 1426.
Lipanin-Malzextrakt 1427.
Lipanin-Schokolade 1428.
Lipowitz, Electranodyn 630.
Lipp, Eisenwein 628.
Lippenfarbe aus Paris 2952.
Lippspringer Tee 1429.
Liqueur Amphoux 1419.
— antimismatischer, Koene 114.
— antigoutteux, Laville 697.
— antiseptique, Pennes 1430.
— Bernhard 3989.
— de goudron concentrée, Guyot 1431.
— de Laville 1432.
— de la Grande Charteuse 3991.
— de Page 3992.
— de Saint-Remy 1433.
— de tannin, Gillet & Fils 3993.
— de van Swieten 1434.
— prophylactique contre la syphilis, Jeannel 1435.
— transmutative, Faivre 2953.
— Rennet, Shinn 1436.
Liquide Abolene 5.
— anticritogamico 3995.
— beef tonic, Coldens 3492.
— Perl Laird 2639.
— révelateur, Dormoy 3994.
Liquor acidi chromo-acetico-osmici 1437.
— anthracis compositus, Fischel 1439.
— anthracis simplex, Hellwig 1440.
— antihydrorrhocius, Brandau 1438.
— antineuralgicus, Battley 918.
— antisepticus, Volkmann 1441.
— Colchici comp. 1432. 1443.
— desodorans 1442.
— Ferri albuminati aromaticus, Aschoff 1444.
— — cum Lecithino 1444.
— Ferri jodo-albuminati aromaticus 1444.
— Ferri Riesa Original, Nake 1445.

Digitized by Google

Liquor Ferro Mangani aromaticus, Urban 1446.
— Formalini saponatus 1447.
— sedans, Parke, Davis & Co. 1448.
Liquore recostituante, Leonardi 1699.
Liquozone 1449. 1450.
Lische, Chromwasser nach Güntz 477.
Listerine 1451. 1452.
Lithanode 3996.
Lithiciumextrakt, Stahl 3997.
Lithin 3998.
Lithofracteur 3999. 4283.
— Lannoy 3183.
Litholydium mixtum, Zacharias 1453.
Lithoréactif, Raillard & Co. 4000.
— Weiß 4001.
Litolein 4002.
Liton gegen Zahnschmerz 1454.
— Horn 1455.
Liverpool cotton powder 4517.
Livingstone, Ahnelts Ameisenbalsam 56.
— Elixir trijoduré 662.
Lobb, Kindermehl 3901.
Lobenstock, Diphtheritismittel 560.
Lobessenz 1456.
Lobethal, Essentia antiphthisica 733. 736.
Lobtinktur, Königsee 1457.
Lobtropfen 1456.
Locher, Amasira 55.
Lockwitzer Balsam 238.
Locock, Haarmittel 2839.
— Pulmonic wafers 1913.
Löber, Haarbalsam 2034.
Löffler, Diphtheriemittel 557.
Löfflund, Kindernahrung 3908.
— Malto-Konserve 4028.
— peptonisierte Milch 3130.
Löhr, Epidermaton 2754.
Lohekur, Dittmann 1458.
Lohse (Lohsé), Chrômacome 2659.
— Eau de Lys de Lohse 2713.
— Eau de Lys de Paris 2714.
— Eau de Suez 603.
London, ostindisches Haarwasser 2855.
London Purple 4004.
Londoner Jubiläumsbutter 3831.
Longscher Balsam 244.
Looch solide, Gallot 1459.
Loomis Tonic 1460.
Loosberg, stärkende Einreibung 612.
Lord, Goldmagnesid 983.
Lorrain, Heilpflaster 1054.
Löschpatronen, v. Schlippe 4003.
Lösender Sirup, Klotz 1630.
Lösliche Stärke, Debove 4474.
Lotion cosmétique, Laforest 2854.
— contre les affections herpétiques, Chable 1462.
— gegen Leiden des Gehörgangs, May-Dew 1461.
— Simpson 1054.
— Moth und Freckle, Perry 2183.
— Paphian, Phalon & Sons 2226.
Louden, Explosionsschutzpulver 3622.
Lovacrin 2954.
Low, magnetic elixir 1519.
Löwe & Weißflog, Nitro-Ozona 1661.
Löwenstein, Desinfektol 3555.
Löwenthal, Rheumatismusmittel 1986.
Löwenzahnextrakt, Petrykowski 1463.
Lozenges, aromatic, Steel 96.
Loxapillen, Richter 1464. 2000.
Lubes, Flechtenpulver 797.
Lubin, Eau dentifrice 2720.
Lublins Keuchhustentabletten 1465.
Luc, Desinfectant 2648.
Lucien-Waschwasser, 2955.
Lück, Fernests Lebensessenz 1383.
— Gesundheitskräuterhonig 903.
— Kräutertee 1320.
— Spezialtee 2214.
Lüddecken, Magen-Capsules 1482.
Lüders & Leidloff, Desinfektionspulver [3550.
Lüdicke, Epilepsiemittel 698.
Ludwig, Anticholerasäure 89.
Luftäther, Schöne 1466. 2956.
Luftreinigungsmittel, Berliner 3362.
Luftröhrenverschleimung, Tänzers Kur [327.
Luftsalz, Hirsch 1467.
Luftwasser, Fürst 1468.
Lugol, Kratzseife 1285.
Luhns Waschextrakt 4005.
Luigart, antiseptische Sanitaskugeln 126.
— Mimitabletten 1591.
Lumière & Seyewetz, Formosulfit 3692.
Luminol 4006.
Lund, van der, Voorhof-Geest 3172.
Lungenheilmittel, Ackermann 10.
— Damp 531.
Lungenkräuter, Redling 224.
Lungenleidenmittel aus Nordamerika 1470.
— Gadczika 1471.
— Höpner 1469.
— Lützow 1472.
— Poczta 1474.
— Selle 1473.
Lungenschwindsuchtsmittel, Berger 1475
Lungenseuchemittel für Rinder 1476.
Lungentee, Zeehi 400.
Luperin 1477.
Lustrine Alsacienne, Hudingsfeld 4007.
— Raffin 4008.
Lutecin von Le Mat, Picard & Bloch 4009.
Lutein-Tabletten 1478.
Lütticke, Kaltwasserseife 3859.
Lutze, American Coughing Cure 39.
— Bandwurmmittel 268. 269.
— homöopathischer Gesundheitskaffee, Kreplin 3723.
— — Schwabe 3725.
Lützow, Lungenleidenmittel 1472.
Lyddit 4010.
Lydia, Elixier 469.
Lyons-Asphalt 4011.
Lys, Eau de fleurs de 2709.
— Eau de, Lohse 2713.
— Eau de, Paris 2714.

Digitized by Google

M.

Maas, Muskauer Blutreinigungspillen 334.
Maaz, Universalbalsam 2375.
Mac Dougall, Desinfektionsmittel 2655.
Machorka 4014.
Macillin 4012.
Mack, Badetabletten 2619.
— Pasta 3020.
Mackdanz' Heilmittel gegen Bleichsucht und Hämorrhoidalleiden 1479.
Mackie, gekörnte Schießbaumwolle 4393.
Macks, Blatticidium 3377.
Maclurin 4013.
Macpariane & Co., Myelocane 1620.
Magdeburger Konservesalz, Moeries 3507.
Magenbalsam, ungarischer, Seehofer 1788.
Magenbitter, Alpenkräuter- Bernhardiner, Bernhard 295.
— asiatischer, Rama Ayen 361.
— Bergel 1481.
— Hamburger Wundram 1480. 1483.
— Roback 1729.
Magen-Blutreinigungspillen, Schmalbach 2094.
Magen-Capsules, Lüddecken-Fahrenkrug 1482.
Magendie, Tablettes d'émétine vomitives 2260.
Magendrops, Hamburger ,Wundram 1483.
Magenelixier, St. Maria 2063.
— Stoughton 1131.
— Warner 1484.
Magenessenz, Cujawia 1485.
— Pearce 1486.
Magengedärmekatarrhmittel, Popp 1487.
Magenkrampfelixier, Seidl 1488.
Magenkrampfmittel, Doek 1489.
— Speer 1490.
Magenkrampftropfen, Milter 1491.
Magenleidenmittel, Bahre 1495.
— Fritsche-Heinemann 1501.
— Fritzsche 1496.
— Grinot 1497.
— Hygiea-Officin Breslau 1498.
— Meyer 1494.
— Müller 1499.
Magenlikör, Krumbholz 1500.
Magenpastillen, Schinke 1502.
Magenpillen, Tacht 1503.
Magenpräservativ, Universal-Kräuter, Borhaver 1726.
Magenpulver, Bohnert 1504.
— Dr. Lauser 1371.
— Leube 1415.
— Schön 2236.
— Tült 1505.
— Universal-, Barella 279.
Magenreinigungspulver, Böttger 358.
Magensalz, Naumann 1506.
— Schaumann 1507.
— -Verdauungspulver, Storkau 1508.
— Universal-, Welter 1731.
Magentinktur, Stoughtons bittere 1562.
Magentropfen, Ernsting 1509.
— Hannoversche, Spielmann 1510.
— Leipziger 1511.
— Mariazeller 1512.
— Spranger 1514. 1515.
— St. Jacobs 1513.
Magen- und Galltropfen, Zölfel 867.
Magen- und Lebenslikör 1492.
— Sachs 1493.
Magenwasser, Brumby-Krebs 1516.
Magenwein, Dr. Messen 1568.
Maggi & Co., Kraftkleiebäder 3942.
Maggi-Suppenextrakt 4018.
— Suppenwürze 4486.
Maggot, Komposition 2441.
Magirus, Desinfektionsschwärmer 3553.
Magnalium 4019.
Magnant père, Poudre divine 1895.
Magnesia-Benz-Acetat 1517.
Magnesiumpräparat, Bohlig 1518.
Magnetic Elixir, Low 1519.
Magnetisch heilkräftig bereitetes Wasser, Kuhlmann 1520.
Magnetische Eisenfarben, Pulford 3587.
— Ölessenz, Egelkraut 1394.
— Pillen 1833.
Magnolia Balm, Hagans 2957.
Mahlers Epilepsiemittel 1521.
Mahon, Grindpulver 995.
— Grindsalbe 996.
Maignen, Anticalcaire 3256.
Maikäferspiritus, Groß 728.
Maikurtee 1523.
— Rodauer & Wöß 1522.
Mailänder Zahntinktur, Dr. Rau 2557.
Mailändischer Haarbalsam, Kreller 2800.
Maïsin, Douard & Latbé 4020.
Maismon 4021.
Maïson, Donard & Latbé 4020.
Maitauwaschwasser 2958.
Maitau, Schönheits-, v. Mizersky 2291.
Maiwuchs-Extrakt-Pomade, vegetabilische, Koch 2959.
Maizena, Dureya 4022.
Maizo-Lithium, Pharmacal Co. 1524.
Majewsky, amerikanische Tropfen gegen Zahnschmerz 2339.
Majus 4025.
Makaotropfen, Schoepfer 1525.
Makassaröl 2960.
Makrobion, Hensel 1526.
Makrom, Antikesselstein 3267.
Malariapastillen 1527.
Malaricida Ciaburric 1528.
Malco 1529.
Malerfarbe, prächtigste flüssige 4023.
Malerleim, chemischer 4024.
Malesci, Cloridro albuminato di ferro 486.
Malin, Poudre 1892.
Mallard, Eau dentifrice 2721.
— Portugalöl 1887. 3041.
Malta-Balsam 235.
— -Bonbons 1530.

Digitized by Google

Malthus-Präparate 2961.
Maltine Comp., Neoferrum 1635.
Maltocrystol, Brunnengräber 1531.
Maltoglobin, Squire & Sons 1532.
Malto-Kaffee, Behr 4026.
Maltoleguminosenmehl 4027.
Maltose 4029.
Maltose-Rahmkonserve 4028.
Malto-Yerbine, Maltine Comp. 1533.
Maltsanta, Malt-Diastase Co. 1534.
Maltzym, Hoff 1535.
Maltzyme, Malt-Diastase Co. 1534.
Malzbier der Löwenbrauerei 4030.
Malzeisenpulver, Reichel 1955.
Malzextraktbier, Behn, 4031.
Malzextrakt-Gesundheitsbier 4032.
— — Hoff 1538.
— — Zimmermann 1537.
Malzextraktseifen, Sarason 1539.
Malzhafer-Zwieback, Fabinger 3629.
Mammillarium, Pfizmann 1540.
Mampe, bittere Tropfen 2332.
Mandarin Pomade 3039.
Mandelbrot für Diabetiker 4033.
Mandelmilchextrakt, Urban 4034.
Mandeln, künstliche 3016.
Mandowski, Antisudin 129.
Mandrake Pills, Schenk 1541.
Mango 4035.
Manikure-Pasta 2962.
— Pulver 2963.
Manilla, Lait de 2154.
Mannbarkeitssubstanz, Koch 1542.
Mannheimer Waschpulver 4599.
Mannocitin 4036.
Mannon, Feuerlöschkomposition 3646.
Mansfeld—Büllner & Lassen, Brama-Livs-Elixier 362.
Manthe, Schweizer Alpenthee 50.
Manual, balsamischer, Neumann 252.
Marcodurum, Benrath-Frank 4037.
Marcus, Tollwutmittel 2314.
Margit-Creme 2964.
Mariazeller Magentropfen 1512.
Marienbader Pillen, Kleewein 1543.
— Reduktionspillen, Schindler-Barnay 1945.
— Tabletten 1544.
Mariendrogerie, Flechtensalbe 802.
— Flechtentod Hebras 809.
Marientee 1545.
Marine glue, Jeffery 4038. 4409.
Marineleim, Jeffery 4038.
Marineseife 3019.
Marinier, Collyre 490.
— Injektion 1178.
Markel, Fliegenpulver 3679.
Marks, Zahnsirup 2552.
Marmite 4039.
Marpmann, Alantolessenz 24.
— Alantollebertran mit Kalk 25.
— Karrakpflaster 1223.
— Pinguin 1861.
Marquardt, Haarbalsam 2794.
Marquardt, vegetabilischer Haarbalsam 2804.
Marris Antikesselsteinmittel 3276.
Marseillais-Kesselstein-Vernichter 4040.
Marshall, Catarrh Snuff 437.
Marshal & Co., Nitro-Phosphoric-Guano 4136.
Marsöl 4041.
Martel, Spatliniment 2203.
Martin, Bleichflüssigkeit 3378.
— Flammenschutzmittel 3664.
— Pastillen 1546.
Martindale, Asthmapulver 167.
Martino, Platinoid 4235.
Maschke, englisches Haarwasser 2853.
Massagecrême, Simon 3118.
Masse, unzerbrechliche, Platonoff 3353.
Massey, King of the earth 1257.
Mast- und Freßpulver, Krause 4046.
— Raettig 4314.
— Wolsiffers 4631.
Mast- und Milchpulver, englisches 1147.
— Furore, Züge 4045.
Mastic-Serbat 4043.
— -Zement 3456. 4042.
Mastix, Zement- 2564.
Mastpulver Superior 4044.
— Dr. Theuer 4510.
Maszuski, Nuß-Extrakt 3002.
Matadoröl 4047.
Mate, Sommers 2195.
Mathews, Anstrich 3250.
Matico-Injektion, Grimault & Co 867.
— -Sirup, Grimault & Co. 1547.
Matrimonio secreto 529.
Matscheko-Kunststein 4048.
Mattei, elektro-homöopathische Arzneimittel 632.
Matthaeyis Universalpillen, Jasper 2397.
Mattolein 4049.
Mauersberger, Kindermehl 3894.
Maukensalbe für Rindvieh 1548.
Maul, Kognakgrundstoff 3491.
— Kornbranntweinessenz 3933.
— Nordhäuser Korngrundstoff 3935.
Maul- u. Klauenseuche-Präparat, Böttger 358.
Maulwurfsgift, Bortolotti 2805.
Maurice, Gehöröl 885.
Maury, Oleat 4153.
Mäusegift, Träger 4015.
Mäusegrütze 4016.
Mäusemittel 4017.
Maximilian-Drogerie, Veronicatee 2421.
May-Apple-Pills, compound sugar coated, Scott 369.
May-Dew-Lotion 2958.
Mayen, Mittel gegen Husten 1137.
Maynz & Wolff, Sapolyt 4378.
Mayer, Kräuter-Extrakt 1296.
— weißer Brustsirup 395.
Mayol 4050.
Mayr, Universal-Gicht- u. Blutreinigungstee 2382.

Digitized by Google

Meal, Calf 3431.
— Fluid 2778.
Mealin 4051.
Meat-Juice, Valentine 4052.
Meat-Preserve Australian 2469.
— New-Zealand, Ziffer 2470.
— real American 3210.
— real Australian 3211.
— real Australian, Delvendahl & Küntzel 3212.
— real Australian, Hellwig 3213.
— real Australian, Ohrtmann 3214.
— Flüssigkeit, Dresel 4053.
— Kristall, Dresel 3026.
— Pulver, Dresel 4054.
Mechoacin 1549.
Médecine Chinoise 454.
— de Signoret 1966.
— du curé de Deuil 1550.
— noire 145.
Medicinal-Water, Husson 941.
— Want 926.
Medizinisches Toiletten-Geheimnis, Lesser 2341.
Medico, Reichsapotheke in Berlin 1551.
Meerrettig-Sirup, Grimault & Co. 1552.
— jodhaltiger, Grimault & Co. 1553.
Meglin, Pillen gegen nervöse Störungen
Mehanal 1555. [1554.
Mehl, amerikanisches 3027.
— für Geflügel 4055.
— mexikanisches, Benito del Rio 3029.
Mejaldyl, Rau 1556.
Meine & Liebig, amerikanische Gichtpomade 934.
Meißner, Pastilles nutritives 1749.
Meitzen, Euchlorin-Toiletteessig 2761.
Melange de Grégory, 1557.
Melanin 4056.
Melanocome 2741.
Melanogene, Dicquemare 2965.
Melasse de la Cochinchine, Warton 1558.
Melinit 3031.
Melithan 1559.
Melland, Papierpulver 3114.
Mellotinkaffee 4057.
Melpom 1560.
Melzers Katheterpurin 1561.
Menard, Blähungsheilmittel 314.
Menet, Bruchpflaster 384.
Menge, Anditropfen 48.
Menschenfreund, Stougthon 1562.
Mentel, Rhubarb 1997.
Menthador, Sachs 4058.
Menthococa Kurz 1563.
Menthol, Andt 1564.
Menthol-Katarrh-Pastillen 1567.
Mentholin, Mundwasser 1565.
Mentholin-Schnupfpulver 1566.
Menyl, Nieske 2966.
Menzer, Stahlpulver 2224.
Merck, Sirupus Thiocoli compositus 2186.
Merckel, Gicht- und Rheumatismusmittel 698.
Mering, Lipanin 1427.
— Mitesserbeseitigungsmittel 2968.
Merkel & Stiefel, Epidermiton 2755.
Merrik Zeiodelith 4639.
Mertens, Gicht- und Rheumatismusmittel 953.
— Mitesserbeseitigungsmittel 2968.
Mervay, Karpatischer Kräutertee 1321.
Messens Magenwein 1568.
Metakalintabletten 1569.
Métal Anglais 4059.
— argentin 4060.
— Babbit 2474.
— Britannia 2530.
— d'Alger 4061.
— Dörrsches 4062.
— Muntz 3071.
Metallbürste, volta-elektrische, 1570.
Metallin 4063.
Metallisches Insektenvertilgungsmittel, zerstäubungsfähiges 2870.
— Produkt, Compagnie anonyme 4267.
Metallputzseife, Diedecks Sohn 4064.
Methbier 4065.
Methon 4066.
Methyl Rhodin 1572.
Methylenchlorid Robbinson & Co., 4067.
Methylene Blue compound 1571.
Metropolitan Desinfecting 3039.
Metzger, Funks Gichtwasser 960.
— Gichtwasser 961.
Mexican Hair Renewer, Callup 2967.
Mexikanisches Mehl, Benito de Rio 3029.
Meyer, Choleralikör Abdallah 471.
— Essenz gegen Kopfschmerzen 738.
— Fermangol 772.
— Girondin 3728.
— Kurmittel gegen Zuckerkrankheit 1573.
— Magenleidenheilmittel 1085.
— Rheumatismusmittel 1987.
— Rheumatismustinktur 1993.
— Unterleibspillen 2405.
Meyer-Berk, Fleischextraktsirup 812.
Meyerheim, Eierersatz 3582.
Meyn & Co., Antikesselstein 3268.
Michel, Cassala-Salz 3450.
— Cassalin 3451.
— Pasta 1739.
Michigan Ague-Cure, Petermann 1574.
Microbe Killer, Radams 1575.
Microcidin 4068.
Mielert, venezianischer Balsam 1576.
Migargée, Haarbalsam 2797.
— Mustachesbalsam 2797.
Migräneelixier, Studer 1577.
Migräneextrakt, Schönfeld 1578.
Migränemittel, Wipprecht 1579.
Migränepastillen, Schlutius 1580.
— Senckenberg 1581.
Migränepulver der Adlerapotheke in Lissa 1582.
— Kriebel 1583.
Migränetabletten, Fuchs 1584.

Digitized by Google

Migränewasser, Wolff, 1585.
Migränol, Stottmeiseter 1586.
Mikrosol 4069.
Mikulicz, Alkoholbimssteinseife 2599.
Milch, kondensierte s. Kondensierte Milch.
— peptoniesierte, Löfflund 3130.
— vegetabile, Lahmann, 3966.
Milch- und Mastpulver, Forleys 4523.
— Germania 4075.
— Nelsons 4127.
Milchfleischextrakt, Dr. Eberhard 4070.
Milchplätzchen, Timpe 1727.
Milchpräservierungspulver 4071.
Milchpulver, Hughes 4072.
— Timpe 1727.
— Tomlinson 4073.
Milchsirup, jodhaltiger, Bouyer 1587.
Milchstein, Harburg 3711.
Milchtafeln, Blachfort 4074.
Milchtreibender Sirup 1588.
Milk of Magnesia, Philipp 1800.
— substitute for rearing calves and pigs, Spouncer & Sons 4076.
Miller, Sublimat-Benzoemundwasser 3138.
— Universalweingeistlack 4542.
— Zahnpulver 3191.
— Zahnwasser 3205.
Milliose Kulmbacher 1353.
Milter, Magenkrampftropfen 1491.
Milzbrandmittel, Kleemann 1589.
Milzbrandpulver 1590.
Mimi-Tabletten, Luigart 1591.
Mineralbier, Karlsbader 1222.
Mineralbrunnen-Präparat, Wildunger, Koch 1592.
Mineralgeist 4077.
Mineralin 4078.
Mineraline 4079.
Mineralisch-vegetabilisches Flechtenwasser 810.
Mineral-Nährmittel, Reynoso 1593.
Mineralseife, Baerle & Sponnagl 4080.
Minerva, Chinaerhaltungspulver 3469.
Minlossches Waschpulver 4081.
Minofor 4082.
Miquelard & Quevenne, Chocolat au fer reduit 466.
Miraculo-Bitterlikör, Müller 1154.
Miraculo-Injektion, Stahn 1594.
Miraculopillen, Müller 1596.
— Stahn 1595.
Miraculopräparate, Müller 1596.
Mischalteesalbe, Eurener Frau 748.
Mistra 4083.
Mitarotonda, Antisyphilis 133.
Mitesserbeseitigungsmittel, Mertens 2968.
Mitchel, Chloralyde 456.
Mittel, diätetisch-kosmetische, Hensler-Maubach 1597.
— elektro-homöopathische, Mattei 159.
— — Schnee 1598.
— gegen den Brand des Getreides, Arkenkout 4084.
— — v. Grimborn 4085.
Mittel gegen den Sauerwurm, Neßler 4086.
— gegen Epilepsie, Henschel 1082.
— — Fettsucht, Hensler-Maubach 777.
— — Magenleiden, Zechlin 2575.
— — Morphinismus 1599.
— — Runzeln 2033.
— Spengler 2208.
— stärkende, Rucker 1600.
— zur Erzeugung eines vorzüglichen Niederschlags von Kupfer 3054.
Mix, Bandwurmmittel 270.
Mixtura antarthritica, Roll 1601.
— antiasthmatica Green 1602.
— — Hooper 1003.
— — Midy, Cascara 436.
— stomachico-hepatica, v. Gombos 1603.
Mixture for clarifying cider 3055.
Mizersky, Schönheits-Maitau 3095.
— vetorinischer Balsam 249.
Möberglanz, Pfeffer 4087.
Möbelpaste, Frank-English 4088.
Mode, Iriswasser 2897.
— James' Stomachin 2234.
Möhricke, blutreinigende Pillen 1819.
Moeries, Magdeburger Konservesalz 3507.
Mogdad-Kaffee 4089.
Moguntia 3674.
Mohr, persischer Kräuterbalsam 936.
Mohrenthal, Heil- und Wundpflaster 1064.
Molkenbrot, Winkler 4090.
Moll, Zahnhalsbändchen 2529.
Möllersches Augenwasser, Rumpel 1605.
Mollin, Liebreich 1604.
Mollisine 4091.
Momma, Dynamon 591.
Mondamin corn floor 4092.
Monopol, Ziffer 4093.
Mont Blanc, Eau de 2715.
Montanin 4894.
Montanit 4095.
Monterosi, Eau hémostatique 436.
Mook, Bandwurmmittel 271.
Moor-Boräthyl 4096.
Moore, phosphorated cod-liver oil 1300.
Moospflanzenzeltchen, Seichert 1606.
Morand, Kropfhalsband 1027.
Moras, Haaressenz 2810.
— haarkräuselnde Essenz 2760.
Morawitz, Heilkräuterextrakt 1049.
Morell, antiseptic fluid 3296.
Morgenthau, Fichtennadelbrustzucker 782.
— Fichtennadeltabak 783.
Moride, Elixier de Virginie 650.
— Nutricine 4146.
— Wein 2435.
Morison, Limonadenpulver 1919.
— Pillen 1607. 1834.
Morny, Haarerzeugung 2808.
Morphinismus-Mittel 1599.
Mortein 4097.
Morveum (Morpheum), Barth 1608.
Moselblümchenessenz 4098.
Moseley, Mittel gegen Schwindsucht und Blutspeien 2116.

Digitized by Google

Moser, homöopathischer Gesundheitskaffee 3724.
— Zündstift 3427.
Mössinger, Gicht- und Rheumatismusmittel 954.
Moth, Brustsirup 396.
Moth and Freckle Motion, Perry's 2969.
Mother Seigles Curative Sirup for Dyspepsia, White 1610.
— — operating Pills, White 1609.
Mothes, Capsules 424.
Mottenmittel 3064.
Mottenpapier 4099.
Mottenpulver, Ries-Guttmann 3173.
— Schütze 4100.
Mottentinktur, chinesische 4101.
— Fuhrmann 4102.
— Schütze 4103.
Mottentod, Macks 3377.
Mountain, chinesischer Balsam 234.
Mousettes Pillen, Comar 1613.
Mück, Bruchleiden-Heilmittel 385.
Mückenpulver, Ries-Guttmann 3173.
Mückenstifte 3070.
Mühlradt, Atrophor 184.
Mulder, Haarbalsam 2801.
Mülhens, Wiesbadener Quellsalz-Zahnpasta 3176.
Müller, Anodyn 73.
— Antepidemicum universale 80.
— Augenbalsam 191. 192.
— Augenessenz 127.
— Cama 414.
— Camphar 416.
— Diabetesmittel 543.
— Entkalkungstabletten 1611.
— Floriline 2772. 2773.
— Gichtbalsam nach Laville 913.
— Hackfleischkonservesalz Brillant 3674.
— Katarrh-Brötchen 1230.
— Konservesalz Brillant 4104.
— Kräuterbrustsirup von Lazarowits 1293.
— Kreuznacher moussierender Quellzusatz 1341.
— Lavilles Gichtbalsam 913.
— Magenleidenmittel 1499.
— Miraculo-Bitterlikör 1154.
— Miraculopillen 1596.
— Miraculopräparate 1596.
— Mutterlauge 4105.
— Mykothanaton 4112.
— Neurogen 1651.
— Nußölextrakt 3004.
— orientalische Schönheitsmilch 3097.
— orientalische Schönheitspasta 3100.
— Polysolve 1350.
— Poudre d'Adonis 3043.
— Rinderpestmittel 2003.
— Prompto Allivio, Yates 1905.
— Quellenprodukt 1928.
— Spirit Artus 2216.
— Salbe gegen Hämorrhoiden 2046.
Müller, Universal-Kräuter-Magen-Präservativ 2386.
— Verdauungsmagenlikör 2419.
— Wärmeschutzmasse 4583.
— Zuckerkrankheitheilmittel 2583.
Müller & Cie., Antiferment-Tabletten 103.
Multitoxin, Aulde 1612.
Münchener Feuerlöschpulver 3657.
Mund- und Zahnessenz, Ott 2973.
Mund- und Zahnwasser Hoffmann 2381.
Mundperlen, Radlauer 3063.
Mundseife, aromatische, Zalmon 2970.
— spezifische, Faber 3061.
Mundtabletten 2971.
Mundtinktur der Mme. de Vrillière 2972.
Mundwasser, Anatherin-, Popp 1883.
— antiseptisches, Gallippe 2974.
— aromatisch-balsamisches, Koch2612.
— Bier 2975.
— Ebermann 2976.
— Hartung 2977.
— Jackson 2978.
— Menthol- 1565.
— Pfeffermann 2982.
— Pohlmann 2979.
— Priestleys 2980.
— Putze, 2981.
— Rissberger 2983.
— Rößler 2985.
— Sachs 2984.
— Scheibler 2986.
— Thiel 2987.
— Ulbrich 2988.
— Viau 2989.
Muntzmetall, schmiedbares 4106.
Münzer, Feldau-Kiefer-Moor 764.
Mure, Sirop au bromure de potassium 2156.
Murray, Specific 2206. 2292.
Musalina 4107.
Muscan 4108.
Musche, Rotlaufsalbe 2023.
— Rotlauftinktur 2025.
Muschelkraft, Nessos 4130.
Musculosine-Byla 1614.
Muskauer Blutreinigungspillen 334.
Musset, Tip-top-tablet-tea 2310.
Mustache-Balsam 2039. 2797. 2990.
Mustang-Liniment 1615.
Mustard Paper 1616.
— Spirit of, Whitehead 1597.
Muth, Bandwurmmittel 272.
Mutter-Anna-Blutreinigungstee 1617.
Mutterkolikessenz, Königsee 1618.
Mutterlauge, Dr. Müller 4105.
Muttermilch, Voltmer 4109.
Mycodermine Déjardin 1619.
Myelocane, Macfarlane & Co. 1620.
Mykodermaticon, Kirchberg 4110.
Mykothanaton, Herrmann 4111.
— Müller 4112.
— Mylius, Liquor Colchici comp. 1443.
— ointment 1621.
— Vilain & Co 4113.

Digitized by Google

Myogen, Plönnis 4114.
Myrolin 4115.
Myrrhen-Extrakt-Mundwasser 2991.
Myrrhine, George 2992.
Myrtillapastillen, Schütz & Cloedt 1622.

N.

Nadal 4116.
Nädgeler, Salbe gegen Hautausschlag 2043.
Nagel, Drachentod 578.
Nagelglanz 4117.
Nägelpoliermittel 3036.
Nahnsen, Hardiella 3775.
Nähr- und Heilpulver, Köben 1623.
Nähr- und Viehpulver, Kwizda 1757.
Nährkaffee, Bilfinger-Lamp 4118.
Nährlösung für Pflanzen 4119.
Nährpräparate, Klopfers 3919.
Nährpulver, Parmentier 4120.
Nähr-Roborin 4121.
Nährsalz, Hensel 1083.
— Makrobion 1064.
— Physiologisches 1810.
— Winter 2481.
Nährsalzextrakt, Lahmann 3965.
Nährzwieback, Opel 4122.
Nahrungsmittel in löslicher Form, Liebe 4123.
Nahrungssaft, Koch 2503.
Nail-Powder 2993.
Nake, Liquor Ferri Riesa Original 1445
Naphthalinpapier 3082.
Naples, Eau de 2716.
— Eau stagnotique de 436.
Naquet, Haarfärbemittel 2820.
Narcoform 1624.
Narcyl 1625.
Narewski, irländisches Gicht- und Rheumatismusfluid 948.
Narkotil 1626.
Nasenpolypenpulver, Bahr 1627.
Nasenwatte, Großmann 999.
Nassovia, Spermathanaton-Pastillen 2211.
Natrium chloroborosum, Rüger 3349.
Natriumperoxydseife, Unna 3165.
Natrona refined saponifier 3083.
Natron-Kaffee, deutscher 4124.
Nature health restorer, Winter 2479.
Natronwasserglaspulver, Bänsch 4125.
Naturheilmethode, Otto 1628.
— blutreinigende, Zerling 1629.
Naturheilmittel, Eggers 611.
— Fränkel 1630.
— Pathemann 1631.
Nauenburg, Gichtwolle 966.
— Nervenbalsam 1637.
— Ohrenöl 1687.
Naumann, Dallof-Tee 527.
— Magensalz 1506.
Neapolitan Hair Dye, Rieger 2994.
Neave, Kindermehl 3902.
Nebulate 1632.
Neddermann, Kesselsteinmittel 3881.
Neef, Flechtenmittel 795.
Nees, Leberleiden und Wassersucht 1401.
Nega, nervenstärkende Haarwuchsessenz 2862.
Negenfind, Augenspiritus 207.
Nektar, Dr. Engel 679. 1633.
Nektarsirup 4126.
Nektartrank, Jacobi 1151. 1634.
Nelsons Milch- und Mastpulver 4127.
Nematholyte 4128.
Neoferrum 1635.
Neoquinine Falières, Clin & Comar 1636.
Neosot 4129.
Neri 2741.
Nerin, Az 2995.
Nervenbalsam, Nauenburg 1637.
Nervenberuhigende, schmerzstillende Essenz, Küster 1513.
Nervenessenz, Hoesch 1638.
Nerven-Extrakt, Behr 1639.
Nervenfluid, Dressel 585.
Nervengeist, Tonossis, Hautschek 1640.
Nervenheilöl 1641.
Nervenkapseln, Lafosse 1642.
Nerven-Kraft-Elixier, Lieber 1417. 1643.
Nervenleidenmittel, Braun 1644.
Nervenpillen, Hilton 1645.
Nervenstärkende Haarwuchsessenz, Nega 2862.
Nervenstärker, Pastor Koenig 1273.
Nerventee, Garms 1646.
— Theuers 2298.
Nerventonic, Pastor Koenig 1273.
Nervol, Ray 1938. 1939.
Nervus Tabac en poudre, Schulz 1647.
Neßler, Mittel gegen den Sauerwurm 4086.
Nessos Muschelkraft, Reichelt 4130.
Nestlé, Kindermehl 3903. 3904.
Neter, Barttinktur 2626.
— Kreils Tinktur 3034.
— Pilocarpin 2244.
Netzsch, Bräuneeinreibung 368.
— Verdauungs- und Lebensessenz 2418.
Neubeck, Emplastrum Fodicatorium Paracelsi 670
Neubecker, Hustensirup 1143.
Neues Salz für Gerber 3239.
Neumann, Asthmapulver und Zigarillos 1648.
— balsamischer Mannal 252.
— Balsamum antartrithicum Indicum 253.
— Lebenstrank 1396.
Neumessing 3071.
Neuraline 1649.
Neurilla 1650.
Neurogen, Müller 1651.
Neuroguajacol 1652.
Neurol, Weiß 4131.
Neurosin Prunier 1653.
Neuroxylin, Herbabny 1654.

Digitized by Google

Neu-Sebastin 4132.
— Fahnejelm 3089.
Neustein, Blutreinigungspillen der heiligen Elisabeth 333.
Neuthon, Armee- 2457.
Newbery & Sons, Guilds Asthmapulver 112.
Newton, indebile brown ink 2864.
New-York-Pillen, Sampen's 1655.
Nicholson, Ohrtrommeln 1689.
Nickel, American 3232.
Nicofebrin, Bagini 1656.
Nicol, Nicolai 1657.
Nicolai, Nicol 1657.
Nicolas, Hydroline 3805.
Nicolau, Desincrustant végétal liquide 3538.
Nicoll, Flammenschutzmittel 3664.
Nielsens russischer Bartbalsam 2996.
Niéraline 1658.
Nierling, Diphtheriemittel 556.
Niers Duflot-Wein 1659.
Nieske, Menyl 2966.
— Patent-Birkenöl-Balsam 3024.
Nikotinfreier Tabak, Altpeter 3327.
Nim Sock 2997.
Nimrod Powder 1660.
Ninon, Lait de 2155.
Nissen, giftfreies Rattenpulver 4324.
Nisser, Pulver 4284.
Nitidin 4133.
Nitrocataktin 4134.
Nitromannit 3091.
Nitro-Ozona, Löwe & Weißpflog 1661.
Nitrophosphatdünger 4135.
Nitrophosphoric-Guano 4136.
Nitropylin 3793.
Nitrostärke 4634.
Nitrozucker 3094.
Nitsit, Servesta 3114.
Nixodel, Lawson & Co. 4137.
Nizo-Lysol 4138.
No more inkblots on the fingers 3153.
Nobbe, Pflanzennahrung 4214.
Nobel, Sprengstoff 6464.
Noffke, Antorin 140 (33).
— Pessarien 1662. 2961.
Nohaschek, Universsalbalsam 2376.
Noircir, Schumann 2998.
Noirogene, Kreller 2999.
Noix, Extrait de 2768.
Non Olet, Ostermaier 4139.
Non plus ultra, Janke 2212.
Noortwyck, Diphtheritismittel 561.
Nordhäuser Korngrundstoff, Maul 3935.
— Kornwürze, Delvendahl & Küntzel 3937.
Norden & Co., Oliophen 1695. 3011.
Nördlinger, Äthrole 183.
— Barol 3351.
— Diplin 567.
— Hydrol 3803.
— Kremulfion 1339.
— Saprol 4387.
Noris Zahn & Co., Gerandelpastillen 895.
Nötköl, Krause 3000.
Norton, Camomile Pils 415.
Notre Dame des neiges, Eau de 433.
Nova-Konservekristall, Fritzsch 4140.
Novavitapräparate siehe Novozon.
Novol, Sternberg 4141.
Novozon 1664.
— brausendes, Dr. Hinze 1097.
— Eiweiß, Dr. Hinze 1098. 1664.
— Pepsin, Dr. Hinze 1099. 1664.
Nubian Blacking 4142.
Nucin 3001.
Nucleogen, Rosenberg 1665.
Nucoline 3924. 4143.
Nuevo Desincrustante 3097.
Nural 4144.
Nürnberger Schnellmast, Gersdorf 4145.
Nursing-Sirup, Wheeler 1666.
Nußextrakt, Ardeliano 3002.
— Maszuski 3002.
Nußhaarfarbe, Schwarzlose 3003.
Nussin 3924.
Nußölextrakt, Müller 3004.
Nußschalenextrakt, Hube 3005.
Nußschalensirup, eisenhaltiger, Golliez 1667.
Nutin 2814. 3001.
Nutricia, Backhaus-Milch 3337.
— Porcon 4244.
Nutricine, Moride 4146.
Nutrin, Stroschein 1668.
Nutrinum pulveratum, Fritz 1669.
Nutrolactis 1670.

O.

Obée, Rowlands Eukonia 2765.
— Viola's Ephelidene 2753.
Oberleuter, Zahntropfen 2568.
Obermeyer, Herbaseife 1087.
— Panakeia-Seife 1671.
Obron 1672. 4147.
Obst, Yermeth 4635.
Obstruktionspillen, Hallische 1673.
Ochernal, Schlafpastillen 2089.
Oculine, Stein 1675.
Odalin, Vogel 3006.
Odda, Nährmittelwerke in Berlin 1676.
Odiot-Zahn-Mundwasser 3007.
Odol 3008.
Odontosmega, Hafner 3009.
Odorol 4148.
Odorous powder, Laeyson 201.
Oehmescher Balsam 170.
Oelmann, Wundbalsam 2489.
Oelsner, präpararierte Ohrbaumwolle 1685.
Oenase 1681.
Oenokrine-Papier, Lainville & Roy 4150.
Oereg, Syphilisschutzmittel 2259.
Oettingscher Lack 1684.
Oetkers Backpulver 3346.
— Cornil 3513.
— Fructin 1682.
— Salizyl für die Küche 1683.

Digitized by Google

Oettli, Kindermehl 3905.
Ohnegor 4151.
Ohrbaumwolle, präparierte, Ölsner 1685.
Ohrenbalsam, Taylor 1686.
Ohrenessenz, Pserhofer 14.
Ohrenöl, Nauenburg 1687.
Ohrenpillen, Pinter 1688.
Ohrtmann, Australian Salt 3331.
— real Australian Meat preserve 4331.
Ohrtrommeln, Nicholson 1689.
Oidtmann, Purgativ 1925.
Oil, Dustless 3570.
— magnetic 2172.
Ointment, blistering, James 241. 242.
— Mylius 1621.
— Stevens' 2232.
Oken, Frostbeulenelixier 836.
Okertin 4152.
Olane, Sternberg 1690.
Öl, antirheumatisches und antikatarrhalisches, Acerbos 1677.
— haarstärkendes, Pinkas 2142.
— Harlemer 1678.
— — echtes, Arnal 1678.
— — Königsee 1679.
Oldruitenbourgh, Epilepsiepulver 716.
Oleagine 3010.
Oleat Maury 4153.
Oleo lavato 4154.
Oleonaphtha, Ragosin & Co. 4155.
Oleum Jecoris Aselli aromaticum, Standke 1691.
— jodatum concentratum, Reboul 1692
— nuralle, Hering 1693.
— Ricini aromat., Standke 1694.
Olfer, Peine-Wasser 1764.
Ölgeist, Lechner, Schuster 1680.
Oliophen, Norden & Co. 1695. 3011.
Olivier, Biscuits dépuratifs 306.
Ölkraft-Pomade, Sockel 3012.
Omega, Poscich 1696.
Opalöl 3104.
Opel, Nährzwieback 4122.
Ophthalmol, Lindemann 1698.
— Rahmer 1697.
Opiate pour les dents, Pinaud 3013.
Opium, amerikanisches 3105.
Oppermann, Antifungin 106.
— Erhaltungspulver 3609. 3610.
Oppolzer, Guttae anasthmaticae 1002.
Ops, Leonardi 1699.
Orange Chemical Co., Exodyne 751.
Orantia 4156.
Orffin 1700.
Ori 4157.
Orientales Pilules, Ratié 1858.
Orientalische Kopfschuppenkräuteressenz, Czene 2923.
— Rheumatismus-Amulette 1977.
— Rosenmilch 3083.
— Schönheitscrême 3093.
— Schönheitsmilch, Müller 3097.
— Schönheitsmilch, Müller 3097.
— Schönheitspasta 3100.
Orientalischer Extrakt, Rothe & Co. 2766.
— Kräutersaft, Beck 1314.
— Kraus 3014.
Orientalisches Enthaarungsmittel 2750.
— Kraftpulver 3943.
— Viehheil, v. Walkowsky 2424.
— Wasser, Walker 3175.
Originalfeuerlöschhandgranate, Hayward 4158.
Origo, Jorgensen 3015.
Orittenton, Coldens Liquid beef tonic 3492.
Orlein, Asthmatee 174.
Orloff, Philanthropin 1799.
Ormezowski, Tannol 3147.
Ortol 4159.
Oschinsky, Gesundheitsseife 2784.
— Universalseife 3164.
Osgood, Cholagogue 469.
Oska, Trunksuchtsmittel 2351.
Osmose-Pergament, Eckstein 4161.
Ossemucoid 1701.
Ossifatium, Rademann 1702.
Ossilite 4162.
Ostermaier, chemisches Präparat zur Verbesserung des Petroleums 2574.
Ostermaier, Non Olet 4139.
— Zahnkitt 2540.
Ostindischer Birkenbalsam 305.
— Haarbalsam, Ayer 2802.
Ostindisches Haarwasser, London 2855.
Ott, Mund- und Zahnessenz 2973.
Otto, Naturheilmethode 1628.
— Pockenheilumschlag 1870.
— Puritas 3059.
— Schweizer Alpentee 51.
— Selbstschutz 4420.
Oviserum, Turro 1703.
Ovo-Maltine 4163.
Ovon, Vogeley 3583.
Ovos 1704. 4164.
Ovumin 1705.
Oxley, Jamaika-Ginger-Essence 1153.
Oxo-Bouillon 4165.
Oxolin 4166.
Oxone 4167.
Oxydasin 4168.
Oxygen, compound 368.
Oxyliquid, Linde 4169.
Oxygenous aerated water 1263.
Ozalin 1706. 4170. 4171.
Ozonal 4172.
Ozonatine 1707.
Ozonentwickler, Gärtner 1710.
Ozonentwicklungspulver, Lender 1708.
Ozonerzeuger, De Carvalho 1709.
Ozonisante, Eau 3578.
Ozonisierter Äther, Richardson 9.
— Lebertran 1024.
Ozonogen, Gärtner 1710.
Ozonogenpapier, Ropp 4173.
Ozontose 1711.
Ozonwaschpulver, Cunradi 3556.
Ozonwasser der englischen Drogisten 1712.

Digitized by Google

Ozonwasser. Krebs, Kroll & Co. 1713.
— Lender 1714.

P.

Padberg, Flechtenmittel 794.
Page, Likör 3992.
Pagenkopf, Damenpulver 2680.
Paglianopulver, Braun 1715.
Paglianosirup 1717. 2179.
— Braun 1716.
Pahners, Arrow-root-Biscuit 2459.
Paicoline 1718.
Pain-Expeller, Richter 1719.
— Sachs 1720.
Pain Killer, Davis 1721.
Palamoud des turcs 4174.
Palatinophile 1722.
Pallas & Co., Kraftfutter 3939.
Palme, Waschmethode 4592.
— Waschpulver 4592.
Palmieri-Tropfen 1723.
Palmin 3924.
Palmyrena 1724.
Panacea, Swaim 1725.
Panak 4175.
Panakeia-Seife, Obermeyer 1671.
Panama-Essenz 4176.
Panamin, Rozière 4177.
Pan-Peptic-Elixir 1728.
— -Tabletts 1729.
Panax-Extrakt, Rademann-Fiebag 1726.
Panklastit, Turpin 4178.
Pankreaspastillen, Timpe 1727.
Pankreaspulver, Timpe 1727.
Paoli, Epilepsiemittel 700.
Papasogli, Reblausmittel 4334.
Paphian Lotion, Phalon & Sons 2226.
Papier chimique anti-asthmatique, Ricou 1731.
— de Madame Poupier 1730.
— de Wlinsy 1734.
— dit chemique, Fayard & Blain 1732.
— epispastique, d'Albespeyre 1733.
— Fayard & Blain 1732.
— Oenokrine-, Lainville & Roy 3100.
— präpariertes, Scheinich 2077.
Papierpulver, Melland 3114.
Papillin 3016.
Paraffin-Seife, Lincks, 3017.
Paraformseife 4373.
Paraganglin 1735.
Paraguai, Königsee 1736.
Paraguai-Roux, Roux & Chaix 1737.
Parai Decoctum 395.
— Klostertrank, Thelen 1265.
— Linimentum 1426.
— Pilulae, Cherwy 1330.
— — Hennig & Thelen 1331.
— Pulvis 1923.
Parakowich, Rheumon 1994.
Paralith 4179.
Paralithicon minerale, Cohn & Co. 4180.
— Lehmann 4181.
Paralithicon nach Cohn & Co. 3118.
Paramentine, Torlotin 4182.
— Treppel 4183.
Paramol 3581. 4184.
Parasitenrceam, Dölzer 4185.
Parasitenhalsringe, Falkenberg 4186.
Parfum aromatique balsamique 243.
Paris, Eau sans pareille, Renard 2724.
Pariser Bronzelack 3415.
— Butterfarbe 3423.
— Legierung 4009.
— Putzpulver 4297.
— Waschpulver 4600.
Parisol, Bense & Eicke 4187.
Parke, Alkathymol 2598.
Parlaghy, Magenleidenmittel 1498.
Parmentier, Nährpulver 4120.
Parone, Sprengstoff 4465.
Päsodzin, Herbabny 1738.
Passerol 4188.
Pasta cerata ophthalmica, Radlauer 200.
— cosmetica, Rother 3018.
— di Roma, Gruber 3019.
— Mack 3020.
— Michel 1739.
— Pompadour, Kix Wwe. 3021.
— Wiener Odontine 2220.
Pasteur, Bierhefeextrakt 303.
Pastillen, Äpfelsäure-, Albrecht 141.
— aromatische, Steel 1740.
— Buisson 1741.
— für Sänger u. Redner, Hinkle 1742.
— gegen Hautkrankheiten, Kleinhaus 1745.
— Hamburger, Schmidt 1743.
— Lepère 1746.
— Martin 1546.
— Menthol-Katarrh- 1567.
— Myrtilla- 1622.
— Paterson 1747.
— Petrèquin 1741.
— Rottersche 1744.
Pastilles digestives, Burin-Dubuisson 1748.
— nutritives, Meißner 1749.
— Truffant 4189.
Pastilli Arsoferini, Barber 1750.
Pastills, asthmatic, White & Co. 118.
— asthmatic and fumigating, Kidder 117.
— Calming, Airy-Richter 306.
Pâte antitartrique 4190.
— d'Ambroise 3022.
— de Cimara 3023.
— de guimauve soufflée, Hénault 1751.
— jodée 1199.
— nutritive 1752.
— pectorale balsamique, Regnault 1757.
— pectorale de Baudry 1753.
— pectorale de mou de veau de Degénetais 1755.
— pectorale Georgé 1756.
— substantielle pectorale de réglisse de St. Quentin 1757.
Patent-Birkenölbalsam, Nieske 3024.

Digitized by Google

Patent-Gummi 3123.
— Kitt, Karlsbader 3861. 4191.
Patera, Flammenschutzmittel für Gewebe 3664.
Paterson, Pastillen 1747.
— Pulver 1920.
Pathemann, Naturheilmittel 1631.
Patkiewicz, Mittel gegne Hundswut 1131.
Patrosio, deutsche Kesselsteinlösung 3874.
Pattison, Gichtwatte 963.
Pauschaud & Co., Schweizerische Lactina 3962.
Pautauberge, Solution 2194.
Pavel & Co., Gesundheitslikör 904.
— Gesundheitszuckerkuchen 909.
Pavesi, Anstrich 3251.
Pazosalbe 1758.
Pearce, Magenessenz 1486.
Pearl Cream 3025.
Pearlett 4192.
Pearline 4601.
Pearson & Co., Circassian Hair-Rejuvenator 2661.
Pearsons Antiseptic 4193.
Pectaltabletten, Cornelius 1759.
Pectoral, Bock 1760.
— drops, Batemann 1761.
Pectorin 4194.
— Hohl 1762.
— Kent 1763.
Pedro-Vaseline, Vigier 4196.
Pediculin, Höveler 4195.
Peine-Wasser, Olfer 1764.
Pekusol 4197.
Pelerü, Antikesselsteinmittel 3272.
Pelser-Berensberg, Kiki 2916.
Peltzer & Co., Eisenmilch 623.
Pemzed, Schmidt 4198.
Penelle, Grains de beauté 990.
Pennès, Liqueur antiseptique 1419.
Pennies, Ethérolé antiseptique 743.
Penny-Chinine 1765.
Pento-Epilatoire 4199.
Pen-tsao-Präparate, Tiedemann 651.
Peperette 4200.
Pepsin, Aseptic 1768.
— Heinersdorff 1766.
— Lactated, Davis 1769.
— Simon 1767.
Peptikose, Riewe 1770. 4201.
Peptodyne 1771.
Peptonisierte Milch, Löfflund 3130.
Pepule Zymine compound 1772.
Percoll 4202.
Perdriel, Compresses désinfectantes 498.
— Emplâtre revulsif de Thapsia 672.
— Fucolglycine du Dr. Gressy 846.
— Pois à Cautères 1874.
Perdynamin-Kakao, Barkowski 1773.
Pereles, Phönixessenz 4220.
Pergament, flüssiges 4204.
— Osmose-, Eckstein 3108.
Perigozzi, Tinctura 2306.
Perkins, Soothing Syrup 1585. 1587.
Perlèines de Gaiacacodyl Viegier 1774.
Perlenessenz 4205.
Perles, Blanc de 1910.
— Eau de 2730.
— Lait des 2156.
Perox o cop, Dehlsen 1775.
Peroxydol 1776.
Perrin, Fumigateur 851.
Perrot, Salubrine 4365.
Perry, Limpidum-Pulver 3990.
— Moth and Treckle Lotion 2969.
Perry & Co., instantaneous ink extractor 3825.
Perschmanns Antikesselstein 4206.
Persischer Kräuterbalsam, Kauffmann & Mohr 936.
— Zahnbalsam 2524.
Persodine 1777.
Persönlicher Schutz, Laurentius 1519.
Personne, Huile jodée 1127.
Persoz, Wagenschmiere 4549.
Peruv-Vaselina, Jaines 2237.
Peruwasser 3026.
Peschier, Bandwurmpillen 278.
— Genfer Bandwurmmittel 262.
Pesottapillen 1778.
Pessarien, Engels 2961.
— Ketzer & Co. 2961.
— leicht lösliche 2961.
— Noffke 1662. 2961.
— Schweizer 2114. 2961.
Petermann, Michigan Ague Cure 1574.
Peters, Backpulver 3347.
Petersburger Elixier, Rottmann 656.
Petit, Eye Salve 758.
Petragit 4207.
Petralit 4208.
Pètréquin, Bochet purgatif 349.
— Pastillen 1741.
Petri, Desinfektionspulver 3551.
— Desinfektionswasser 3554.
Petrik & Co., Antikesselsteinkomposition 3269.
Pétrole Hahn 3027.
Petroleum, chemisches Präparat zur Verbesserung des Petroleums 2574.
Petroleum-Haarwässer 3027.
Petroleum- und Hypophosphit-Emulsion, Angier 1779.
Petroleumlampen, Explosionsschutzpulver 2724.
— — Behne-Schultz 2722.
— — Louden 2723.
Pétroline oder Pétroleine 3028.
Petrospermöl 4209.
Petrovasine 4210.
Petry & Fallenstein, Kinetit 3914.
Petrykowski, Löwenzahn-Extrakt 1463.
Petzold, Cinchonatabletten 480.
— Genfer Bandwurmmittel 263.
Petzold & Co., Haarhersteller 2832.
Pfeffer, Möbelglanz 4087.
Pfefferbruch 3136.
Pfeffermann, Mundwasser 2982.

Digitized by Google

Pfeffermann, Zahnpasta 3186.
Pfefferminzextrakt, Hayrwardt & Co. 1780.
Pfeiffer, prophylaktische Seife 2125.
Pferdeessenz, chinesische 1781.
Pferdehufsalbe, Barnleys 1782.
Pferdekolikmittel, Kreplin 1783.
Pferdepillen, englische 1784.
Pferdeschrotbrot, Fischer 4211.
Pfeuffer, Calcium 1785.
Pfister, Phosphatine Fallière 1805.
Pfizmann, Mammillarium 1540.
Pflanzenextrakt, vegetabilisches 3029.
Pflanzenheilmittel, Brockhaus 1786.
Pflanzenheilpulver, spezifisches, Franke 1787.
Pflanzenheilverfahren, Westphal 2472.
Pflanzennährlösung 3078.
Pflanzennährsalz, Knop 4212.
Pflanzennahrung, Hesse 4213.
— Nobbe 4214.
Pflanzensaft, indischer 1788.
Pflanzensedativ, flüssiges, Wilhelm 281.
Pflanzentonikum, Felkes 766.
Pflaster, Allcock 29.
— Dale 1789.
— Hamburger 1790.
— indisches, Schrader 1791.
— Königsee 1792.
— Kwiet 1793.
— poröses stärkendes, Allcock 1794.
— Ritter 1795.
— Williams 2477.
Pflug, Platinfarbe 4234.
Phalon & Sons, Floral Beautifier 2226.
— Paphian Lotion 2226.
— Vitalia 3170.
Pharmacal Co., Maizo-Lithium 1524.
— Phytoline 1812.
Pharmacia, Silin 2144.
Pharmako, Ferrozonpillen 776.
Phellosine 4215.
Phénix, Lessive 3984.
Phenolein, Hamann & Schulze 4216.
Phenolid 1796.
Phénolin, Baese 4217.
Phenolzelluloid 1797.
Phentozone 1798.
Phenylin, Lieven 4218.
Philanthropin, Orloff 1799.
Philipps Milke of Magnesia 1800.
Philocome 3030.
Philodermine, Demarson 3031.
Philoral-Halspastillen, Freund 1801.
Philosophisches Goldsalz 1802.
Phlodarlit, Dübecke 4219.
Phönixessenz, Pereles 4220.
Phönixgeist, Altstädter 1803.
Phönixpomade 3032.
Phorxal, Hofmeier 4221.
Phosphat, westindisches 3144.
Phosphate de fer soluble, Leras 1804.
Phosphatine, Fallière 1805. 4222.
Phosphatose Vaudin 4223.
Phospho-Kakao, Rex 1806.
Phospholeine, Baud & Garot 1807.
Phosphorated cod-liver oil 1808.
Phosphorbrei, haltbarer, Steiner 3145.
Phosphorus, Kelino 3868.
Photoxylin 3146.
Physic balls, Elliman & Co. 1809.
Physichrom, Lamatsch 3033.
Physiological Hair-Regenerator 2104.
Physiologisches Nähr- oder Blutsalz 1810.
Phytin 1811.
Phytoline, Pharmacal Co. 1812.
Picard, Lutecin 4009.
Pichler, Resolvierseife 1969.
— Vließseife 2449.
Pictet & Co., Pictolin 4225.
Pictetflüssigkeit 4247.
Pictolin, Pictet & Co. 4225.
Piderit, Salbe 2047.
Pierce, Dr. Sages Katarrh-Remedy 1238.
— Favorite Prescription 763.
— Pleasant purgative Pellets 1869.
Pierre, Eau dentifrice 2722.
Piesse, Sachet à l'heliotrope 3087.
Pietsch & Co., Huste-Nicht 1134.
Pileski, Resolvierseife 1969.
Pilgram, alkalisierte Zellulose 3455.
Pilivore, poudre, Laforest 2255.
Pillen, abführende, Cauvin 1813.
— Abtey-, Benediktiner 285.
— Airy-Richter 1816.
— analeptische, James 1814.
— Andeson 70.
— antiherpetische, Kunkel 1815.
— Augustiner 889.
— Ayer 1817.
— Blancard 1818.
— blutreinigende, Möhricke 1819.
— — Burkespahn 332.
— — der heil. Elisabeth 333.
— — deutsche
— — Kunkel 1304.
— — Lang 336.
— Brandreth 1820.
— Cauvin 1302.
— Christison 475.
— der heiligen Elisabeth 1822.
— Ditten 1821.
— Epilepsie-, Heim 707.
— Erb 1848.
— Fieber-, James 1823.
— Fischer 208.
— Fothergill 1824.
— der Franziskaner-Brüder in St. Mount 1825.
— Gallen-, Benediktiner 286.
— gegen Magenleiden, Albrechtsche 27.
— gegen nervöse Störungen, Meglin 1554.
— Gehör-, Pinter 1213.
— gelbe, Stern 110.
— Grisolle 1826.
— Hallische Obstruktions- 1201.
— Hamilton 1031.
— Hämostatische, Huchard 1026.

Digitized by Google

Pillen, Haus-, Strahl 760.
— Holloway 1827.
— Immanuels 1828.
— indische 1830.
— — Delacroix 1829.
— Kafir- 887.
— Kaiser- 1831.
— Kaiser, Königsee 890.
— Kaiser-, Wiener 889.
— Keysser- 1831.
— Knight 1266. 1832.
— magnetische 1833.
— Marienbader, Kleewein 1543.
— — Reduktions-, Schindler-Barnay 1945.
— Morisson 1607. 1834.
— Mousettes 1613.
— New-York, Sampson 1197.
— Ohren-, Pinter 1213.
— Pserhofer 1835.
— Purgatif-Radway 1953.
— Purgir-, Dehaut 1337.
— Redlinger 1943.
— — Königsee 1836.
— Reduktions-, Hirsch-Barenthin 1944.
— Reebs Sagrada- 1947.
— Regenerations-, Richard 1948.
— — Tanner 1949.
— Reinigungs-, Lang 1958.
— — Seiffert 1959.
— restaurierende 1837.
— Rhabarber-, Blumes 1974.
— Schrader 1838.
— Schwindsuchts-, Reimann 1532.
— Stein-, Stephens 1605.
— Strahl 760.
— Stuhl befördernde, Köplinger 1839.
— Universal-, Matthaeyi-Jaspers 1738.
— Weikard 761.
— Werchau 762.
— Wiener 889.
— — Kaiser- 889.
Pillet, Biscuits dépuratifs d'Olivier 306.
Pills antibilious, Barclay 60.
— — Harvey 61.
— Camomille, Norton 415.
— carthartic, Ayer 439.
— dandelion and quinine bilious and liver, King 532.
— Eastons 592.
— female, Hooper 767.
— for the cough, Airy 1840.
— little liver- 1048.
— Pink- 1863.
— regulating, Radway 1953.
— sedative, Gunther 2123.
— Tic, Earle 1657.
Pilocarpin, Neter 3034.
Pilole universali, Fattori 1841.
Pilulae antasthmaticae Quarin 1842.
— antisepticae Co., Warner 1843.
— aperientes, Epenstein 1844.
— — Kleewein 1845.
— Chalybeate Co., Warner 1846.
Pilulae Parai, Cherwys, Kietz & Co. 1847.
— tonicae, Erb 1848.
— Trium Phosphatum 592.
Pilules Alègres, Collas 1849.
— de Barbier 1850.
— de Bouchardat 1851.
— de Clérambourg 1852.
— de Duchesne 1855.
— de Madame de Crespigny 1853.
— Dehaut 1854.
— du Docteur Laville 1856.
— du Séjournet 1857.
— orientales, Ratié 1858.
— purgatives de Chassaigne 1859.
— vespérides Indiennes stomachiques, Delacroix 1860.
Pimentmatta 4226.
Pinaud, Brillantine 2645.
— Eau de quinine 3577.
— Opiate pour les dents 3013.
Pincolium, Rothenheim 4228.
Pine-Fibre 4227.
Pingel, Doppel-Kräuter-Magenbitter-Essenz 575. 1307.
— Klosterbitter 1262.
Pinguin, Marpmann 1861.
Pink, Lebertran-Aibumin 1403.
Pinkas, Kosmetikum 2927.
— Roborantium 3078.
Pinkpillen 1862. 1863.
Pinosol 4229.
Pinter, Ohrenpillen 1688.
Pipon, Salbe 1477.
Piquiabutter 1864.
Pisoni, Kaffee-Surrogat 3844.
Pissoiröl 4230.
Pistoia, Gichtmittel 924.
Pistor, Antibakterion 857.
Pistoria, Poudre 1893.
Pitjecor 1865.
Pittylen, Lingner 1866.
Pirzula, Ramogen 4317.
Plantaginbonbons, Dr. Roßberg-Strauß [1867.
Plantan 4231.
Plantol 1868. 4232.
Platinafarbe, Pflug 4234.
Platinoid, Martino 4235.
Platonoff, unzerbrechliche Masse 3353.
Plattner, Entfuselungspulver 3604.
Plaut, Asthma-Zigaretten 178.
Pleasant Purgative Pellets, Pierce 1869.
Pleime, Kräuteressenz 2930.
Pleis, Fit Powders 713.
Plesioform 4236.
Plönes, holländisches Asthmakraut 158.
Plönnis, Myogen 4114.
Plume, Haarleiden-Heilmittel 2835.
Plunkett, Causticum 444.
Plus d'encre aux doigts 3153.
Pneumadol 3035.
Pobuda, Maltoleguminosenmehl 3011.
Pockenheilumschlag, Otto 1870.
Pockenschutz- und Heilmittel, Barthélemy 1520.

Digitized by Google

Poczta, Lungenleidenmittel 1474.
Poehler, Universalmittel gegen Rheumatismus und Diphtherie 2395.
Pökel-Berlinit 2496.
Pökelsalz, Dresel 4237.
— Grimer 3754.
— Wittenberger 4623.
Pönicke, Lacroix' Hypnophor 1150.
Pogacnig, Hustenpulver 1139.
Pohl, Familientee 1871.
— Pulver 3410.
Pohlmann, Damenpulver 2681.
— Kosmospomade 2672.
— Mundwasser 2979.
— Schminkwasser 3091.
— Schönheitsmilch 3096.
Poho, Dietrich 1872.
Poho-Äther, Lederer 1873.
Pois à Cautères, Le Perdriel 1874.
Poitrinage de Rose, Becker 2016.
Polack, Universalheilmittel bei Verbrennungen 2383.
Polichresttee, spanischer 1875.
Poliermittel für Fingernägel 3036.
Poliment 4239.
Politur-Reinigung, Rummel 4238.
Pollau, kosmetisches Causticum 517.
Polsen, Mondamin corn floor 3060.
Polt, Haarverjüngungsmittel, Svelin 3139.
— Reseda-Kräusel-Pomade 3073.
Polyform, Edison 1876.
Polypec 1877.
Polysolve 1878.
Polysulfin 4240.
Pomerin 4241.
Pommade antiherpétique, Bidot 1879.
— antipelliculeuse, Demarson, Chetelat & Co. 3031.
— contre le pityriasis du cuir chevelu, Alain 3037.
— des Châtelains, Chalmin 3038.
— Galopeau pédicure 1880.
— Lehmann 3040.
— Mandarin 3039.
— ophthalmique Farnier 1881.
— — Jensen-Vandiest 205. 1882.
— Scherrer 1883.
— Reseda-Kräusel-, Polt 2270.
— selon la formule Nr. 12059, Surbi 1884.
— tannique rosée, Filliol und Andoque 2781.
Pompadour, Original Pasta- 3021.
Pomril 4242.
Pondarine 4243.
Popp, Anatherin-Mundwasser 2605.
— Magengedärmkatarrhmittel 1487.
— Regensburger Schnellmast 1951.
— vegetabilisches Zahnpulver 3193.
Porcon, Nutricia 4244.
Porenöl, Kirchner 1885.
Porensauger, Fischer 1886.
Porges, Richterol 4342.
Porkin, 4245.
Portanglin, Helfenberg 4246.
Porte-voix en miniature, Abraham 878.
Portugalöl, Mallard 1887. 3041.
Poscich, Omega 1696.
Poserscher Balsam, Groß 242.
Potel, Gummi, hermetischer 3758.
— Poteline 4247.
Potentit 4517.
Potobonum, Entz 1888.
Poth, weiße Teerseife 3042. 3151.
Potsdamer Balsam 243.
Potucek, Dr. Hoffmanns Wind- und Magentropfen 1784.
Poudre Algérienne 4248.
— — Serbat 4249.
— antiasthmatique, Clery 1889.
— capitale de Saint-Ange 1035.
— d'Adonis, Müller 3043.
— d'Ailhaud 1890.
— de Biffeck Adrian 4252.
— de Chine 3044.
— de lentilles Adrian 4253.
— de Malin 1892.
— d'Iroe 1891.
— de Pistoia 1893.
— de Pulveol 3045.
— de riz de Java 3046.
— de viande Adrian 4254.
— Delsaut 4250.
— dépilatoire, Brüning 3047.
— des Barons de Castelet 1894.
— divine de Magnant père 1895.
— électrochimique, Lavedan 284.
— Fèvre, Rey 1896.
— -gaze 3160.
— hémostatique végétale, Bennafoux 1897.
— Italienne, Lazare 4255.
— merveilleuse, Vivier 1898. 4256.
— nutrimentive, Corvisart 1899.
— Paterson, Dethan 3048.
— pectorale, Beliol 393.
— pilivore, Laforest 3049.
— pour l'entretien des cheveux, Vandaele 3050.
— purgative, Roge 1900.
— ravissante, Schäffer 3051.
— Rubis 4251.
— Sarah Bernhard 3090.
— Serbat 3157.
— unique, Godernaux 710.
— Vaspail 4257.
— Verrier 4258.
Pougues, Dragées 420.
Poupier, Papier 1730.
Powder, Bismut-0 1908.
— Chloralum- 3474.
— disinfecting 3561.
— German backing 2478.
— Nail- 2204.
— Nimrod 1660.
— odorous Laeyson 133.
— Star Butter 3315.
Powell, Cough mixture 386.

Digitized by Google

Prairie-Flower, Sequah 1901. 2498.
Präparat, bleifreies, Elsner 3052.
— gegen Maul- und Klauenseuche, Böttger 358.
Präservativ, arsenikhaltiges gegen den Rotlauf der Schweine 1902.
— -Creme, Gerlach 1903. 2782.
Präservierungssalz, Gause 4259.
— Liesenthal 4260. 4261.
Pray, Rosalinde 3081.
Precalit 4262.
Prehn, Sandmandelkleie 3089.
Preservaline, Ziffer 4263.
Préservatiy-Cosmétique, Meitzen 2761.
Preserve, Meat s. Meat-Preserve.
Preserve-Butter, Schay & Co. 4264.
Preston-Salz 3053.
Priestley, Mundwasser 2980.
Prima 3054.
Princesses, Eau des, Renard 2724.
Probst, Kräutertee 1322.
Prodigiosin 4265.
Prodromos 4266.
Produkt, metallisches, Compagnie anonyme 4267.
Prolifisches Pulver 1916.
Prompto Allivio, Radway 1904.
— Yates-Müller 1905.
Prophylaktische Seife, Pfeiffer 2125.
Prot, Eau dentifrice 2720.
Proteinnahrungsmittel, Kiencke-Sautern 4268.
Protektor, Weeber 1906.
Protéol Doyen, Fritz 1907.
Protole 4269.
Proudhomme, Eau dentifrice 2723.
— Sprengpulver 4456.
Prunitura 1908.
Pserhofer, Pillen 1835.
Psilothrum, Jacobsen 3055.
Puder, Sarah Bernhard 3090.
— Tag- 2328.
Puderbücher, Helfenberg 3056.
Pudi de Paris, Flechtner 4270.
Puffi 4271.
Pulcherin 3057.
Pulcherine, Ackermann 1909.
Pulford, magnetische Eisenfarben 3587.
Pulicin 4272.
Pulmonalkapseln, West 1910.
Pulmonarine 1911. 1912.
Pulmonic wafers, Locock 1913.
Pulveol, Poudre de 3045.
Pulver, amerikanisches 4613.
— Augendre & Pohl 4613.
— Babbits 1776. 4601.
— Bickford & Sponner 4274.
— Carignano 319.
— Cleve 4498.
— Coopal 4275.
— Designolle 4276.
— Erhardt 4277.
— gegen Fußschweiß, Friedländer 1914.
Pulver gegen Schwaben, Motten und Mücken, Ries-Guttmann 4273.
— Gillett 4601.
— Hahn 4278.
— Harn und Schweiß treibendes Chable 1915.
— Hasenegger 4279.
— hornisiertes 3796.
— Himly 4280.
— Kellow & Short 4281.
— Knaffe 4282.
— Kutnow 1354.
— Lannoy 4283.
— Morison 1919.
— Nisser 4284.
— Paterson 1920.
— prolifisches 1916.
— radikales, Besser 1917.
— Revely 4613.
— roborierendes, Simon 1918
— Rollersches 703.
— Sharp & Smith 4285.
— Short 3181.
— slavonisches 4441.
— Smith 3185.
— Spencer 4286.
— Spieß 1921.
— Sponner 3174.
— Limpidum-, Perry 2985.
— Papier-, Melland 3114.
— Weber 4287.
— Weiß- 3410.
Pulverine, Appert 4288.
Pulvis cinereus, Dr. Egger 1922.
— Jacobi 786.
— Parai 1923.
— Plantarum orientalis, Reige 1924.
Punshon & Vizer, Sprengstoff 4466.
Puralin 3058.
Puratylen 4289.
Puregg 4290.
Purganin 4291.
Purgativ, Eurener Frau 748.
— Leroy 1966.
— Oidtmann 1925.
— in Tabletten 1926.
Purgativpillen, Radway 1953.
Purgleitner, Steyerscher Kräutersaft 1316.
Purin, Berndt & Co. 4292.
Purine, Berndt 4294.
Purineextrakt 4293.
Puritas, Otto 3059.
— Haarverjüngungsmilch 3060.
— spezifische Mundseife, Faber 3061.
Purofine 4295.
Purolit 4296.
Purple, London- 4004.
Purpurmetall 3192.
Puschkarowsche Flüssigkeit 3687.
Puttendörfer, chinesische Zahntropfen 2564.
Püttmann, Gesichtssalbe 938.
Putze, Mundwasser 2981.
Putzpulver, Pariser 4297.

Digitized by Google

Putzpulver, Universal- 3350.
— Viedt 4298.
Putzstein 4299.
Putztücher 4300.
Pyat u. Deyeux, Carignano-Pulver 430.
Pyraspys 4301.
Pyrethrumseife, Zacherl 4302.
Pyroextinctor, Rommel 4303.
Pyrogastrikon 1927.
Pyronone 4304.
Pyropapier 4305.
Pyroxam 4634.
Pyxol 4306.

Q.

Quante, Epilepsiemittel 701.
Quarin, Pilulae anthasthmaticae 1842.
Quarizius, Hermanns Wundersalz 2506.
Quecksilberseife, Davis 897.
Quellenprodukt der Stahlquelle in Überkingen, Müller 1928.
Quellsalz-Zahnpasta, Wiesbadener 3176.
Quentin, St., Pâte substantielle pectorale de réglisse 1262.
Quesneville, Encre pour les dames 3600.
— Sousnitrate die bismuth 2200.
Questionan, Embrocation 668.
Quevenne, Chocolat au fer reduit 466.
Quillajahaltige Seife, Bloch 4307.
Quillajarine 4308.
Quina Laroche ferrugineux 1929.
Quinine, Eau de 2725.
— — Heinrich 2727.
— — Pinaud 2726.
Quininum Labarraque, Fournier 1930.
Quintessence balsamique du Harem 2263.
Quonin 1931.

R.

Racahout des Arabes 4309.
— Langrenier 4310.
Racine, Baume 1795.
Rackarock 4311.
— special 4312.
Radam, Microbe Killer 1575.
Radcliffe, Elixier 472.
— Great remedy 994.
Radeberger Viehmastpulver 4562.
Radebeuler Sanaseife, Vier & Co. 3062.
Radecke, Werderol 4617.
Rademacher, Wunderpflaster 2500.
Rademann, Avenacea 3382.
— Fiebags Panaextrakt 1726.
— Ossifatium 1702.
Radhorster Universaltee, Seichert 2401.
Radiertinte, Renz 4313.
Radig & Köhler, Blumendünger 3391.
Radikales Pulver, Besser 1917.
Radikalwurmpulver und -Tabletten, Großmann 1932.
Radlauer, antiseptische Augenpasta 200.
— antiseptische Mundperlen 3063.
Radlauer, Bandwurmmittel 273.
— Guttacuratabletten 1001.
— Hühneraugenmittel 1124.
— Koniferengeist 501.
— Salbromalid 78.
— Salizylbromanilid 78.
— Zincum borothymolicum jodatum 85.
Radway, Prompto Allivio 1904.
— Purgativpillen 1953.
— Ready Relief 1941.
— Regulating pills 1953.
— Renovating Resolvent 1968.
Radziejewskis Augenpasta 200.
Raettigs Mast- und Freßpulver 4314.
Raffin, Lustrine 4008.
Ragi 4315.
Ragolo, Epilepsiepulver 714.
Ragosin & Co., Oleonaphtha 4155.
Ragosine, Desincrustant 3535.
Rahmer, Ophthalmol 1697.
Rahnin 4316.
Raillard & Co., Lithoréactif 4000.
Rainer, Tanzers Bruchbalsam 381.
Ramçois, Zahnperlen 2545.
Ramin 1933.
Ramogen, Biedert 3365. 4317.
Rankunol, Krause 1934.
Raphael-Quinquina, Lanique 1935.
Rapid 4318. 4399.
Rapolein 4319.
Raquin, Capsules 426.
Rasierschaum, chemischer 4320.
Rasierpulver, Tensor 4519.
Raspail, Kampfer-Zigarren 1220.
Rathjensche Kompositionsfarbe 4321.
Räthit 4322.
Rattengift, Kwizda 4323.
Rattenpulver, giftfreies, Nissen 4324.
Rattentod, Immisch 4325.
— Inwyler 4326.
Ratié, Pilules orientales 1858.
Rau, Blütentau 2640.
— Mailänder Zahntinktur 2557.
— Mejaldyl 1556.
Räucher- und Verdampfungskerzen, Weidmann 1940.
Räucherpastillen, Rüssig 4327.
Raudnitz, Schweizer Gehörlikör 879.
Raufer, Gedächtnis-Limonade 876.
Raupenstrauch, Lebertran-Albumose 1404.
— Raupol 3064.
— Tritin 4528.
Raupol, Raupenstrauch 3064.
Rausch, Haarwasser 3065.
Ravulit, Fulgurit 3703.
Raymond & Co., aromatische Zahnpaste, Suin de Boutemard 3187.
— Kräuterbonbons, Koch 1291.
— Kräuterseife, Borchardt 2934.
— vegetabilisches Haarfärbemittel, Béringuier 2822.
Rays Darm- und Leberpillen 1936. 1937.
— Nervol 1938. 1939.

Digitized by Google

Ray-Seife 3066.
Ready-Relief, Radway 1941.
Real, Australian meat preserve, Reich 4329.
— — Delvendahl & Küntzel 4328.
— — Hellwig 4330.
— — Ohrtmann 4331.
Reblausmittel, Boyreau 4332.
— Garnier 4333.
— Papasogli 4334.
— Werner 4335.
Récamier, Cream 3067.
— Toilettenpuder 3159.
v. d. Recke, Diphtheritismittel 562.
Recréation, Röstel 3068.
Red drops, Kellog 1942.
Redeke, Gesundheitsspeisegewürz 907.
Redenburg & Bleeker, Blumendünger 3389.
Redling, Auszehrungs- und Lungenkräuter 224.
Redlinger, Pillen 1943.
— Königsee 1836.
Reduktionspillen, Marienbader 1945.
Reduzin, Laarmann 1946.
Red Twill 4336.
Reeb, milchsaurer Eisenkalksirup 617.
— Sagradapillen 1947.
Reed & Carnick, Trophonin 4532.
Régénérateur, Scheinich 2840.
— universel, Taillandiers 3069.
Regenerationspillen, Richard 1948.
— Tanner 1949.
Regenerator, Liebaut 1950.
Regensburger Schnellmast, Popp 1951.
— Viehmastpulver Bauernfreude 1952.
Regenspurger, venezianischer Balsam 248.
Regisser 3866.
Regnault, Pâte pectorale balsamique1754.
Règne végétal, Buwler 3070.
Regulating Pills, Radway 1953.
Reich, Meat Preserve 4329.
— Senega-Plätzchen 1956.
Reichel, Augenbalsam 1954.
— Electricum 629.
— Flechtensalbe 803.
— Malzeisenpulver 1955.
— Oculin 1674.
— vegetabilischerAugenheilbalsam197.
— Zahntinktur 2558.
Reichelt, Brustpillen 392.
— Hämokolade 3764.
— indischer Gichtbalsam 914.
— Nessos Muschelkraft 4130.
Reichenhaller Asthmapulver, Schmid 168.
Reichhold & Co., Erasin 720.
Reige, Pulvis plantarum orientalis 1924.
Reinerzer Brustkaramellen 1957.
Reinhard, Restitutor 1970.
Reinhardt, Superator 4487.
Reinigungskristall-Waschpulver 3219.
Reinigungsmittel, Bowing 4337.
— für die Nägel 4338.
Reinigungspillen, Lang 1958.
Reinigungspillen, Seiffert 1959.
Reinigungssalz 3221.
— Universal-, Bullrich 1739.
Reinigungstee, Jerusaleme Carsch 1960.
— Stroinsky 1961.
Reinöhl, chemisch-hydraulischer Universalkitt 4540.
Reinold, Gichtmittel 925.
Reisberger, Larixolin 3374.
Reismehl zu Viehfutter, Rickmers 3222.
Reklussalbe 1962.
Relief, Chamberlain 1963.
— Flagg 1964.
Remarcol 4339.
Remède du curé, Chancé 1965.
— Leroy 1966.
Remedium miraculosum 3071.
Remedy, Alberts 26. 1967.
— Dr. Latons 1368.
Remmé, Hygiea-Präparate 1147.
Remmler, Kamakosin 1218.
Remy, Liqueur de Saint- 1035.
Renard, Eau de beauté 2698.
— Eau de Paris sans pareille 2724.
— Eau de princesses 2724.
Renf, Jareds Email de Paris 1997.
Renne, Zement 3457.
Rennenpfennig, Voorhof-Geest 3172.
Renol 3072.
Renovating Resolvent, Radway 1968.
Renz, Radiertinte 4313.
Réparateur à base de quinquina 2269.
Resag, Kaffeesurrogat 3845.
Reseda-Kräusel-Pomade, Polt 3073.
Resenbeck, Kalkanstrichfarbe 3854.
Resil 4340.
Resolvierseife, Pichlers 1969.
Restaurierende Pillen 1837.
Restitutor, Reinhard 1970.
— Vogel 1971.
Restorative for the hair, Clark & Co. 3074.
Restorine, Borick 1972.
Retemeyer, Inhalationspatrone Frigidus 1167.
Retter, Haarwasser 2857.
Retterspitzwasser 1973.
Retzlaff, Kräutermehl 1309.
Reuß, Kindernahrung von Savory & Moore 3909.
Revalenta Arabica, La Revalescière, Barry 4341.
Rex magnus 3224.
Rex, Phospho-Kakao 1806.
Rey, Poudre Fèvre 1896.
Reynolds, Thiocamf 4513.
— antarthritic Specific 79.
Reynosa, Mineralnährmittel 1593.
Rhabarberelixier, Dung 586.
Rhabarberpillen, Blumes 1974.
Rheinische Kognakessenz, Erkmann 2589.
Rheinischer Traubenbrusthonig 2322.
Rheumapapier 1975.
Rheumatic-Pills, Cross 987.

Digitized by Google

Rheumatikon, Fricke 1976.
Rheumatismus- und Gichtgeist, Weigand 2465.
Rheumatismus-Amulette, orientalische 1977.
— -apparat, Dannecker 1978.
— -apparat, Winter 1979.
— -balsam, Becker 946.
— -balsam, Goldstein 947.
— -einreibung, Sequah 1980.
— -extrakt, Böhlen 1981.
— -fluid, Braukmann & Cie. 1982.
— -geist, Weigand 2465
— — Wigand 2475.
— -heil, Schuhmacher 1983.
— -likör, Latons 949.
— -mittel, Besser 950.
— -mittel, Biester 1984.
— -mittel, Francke 1985.
— -mittel, Hoppe 1111.
— -mittel, Klein 951.
— -mittel, Kriete 945.
— -mittel, Laville 952.
— -mittel, Löwenthal 1986.
— -mittel, Mertens 953.
— -mittel, Meyer 1987.
— -mittel, Moessinger 954.
— -mittel, Roderwald 1988.
— -öl, Arndt 1989.
— -pastillen 2416.
— -pomade, Brause 1990.
— -salbe, Krätz 944.
— -spiritus, Hoffmann 955.
— -tee, Gebhardt 1991.
— -tinktur, König 1992.
— -tinktur, Meyer 1993.
— -tinktur, Wolff 956.
— -tropfen, Arndt 957.
— -tropfen, Hoffmann 958.
— -universalmittel, Janke 1735.
— -universalmittel, Pöhler 1736.
Rheumon, Paraskowich & Cie. 1994.
Rhinole, Wiedemann 1995.
Rhode, Fever- and Ague-Cure 778.
Rhodin, Methyl 1572.
Rhomnol, Dr. Leprince 1996.
Rhubarb Mentel 1997.
Rhusma, Enthaarungsmittel 3075.
Richard, Antidiphtheriticum für Hühner 96.
— Injektion 1179.
— Regenerationspillen 1948.
Richardin, Frostbalsam 835.
Richards, Heilpflaster 1055.
— Teinture 3156.
Richardson, ozonisierter Äther 186.
Richter, Asthmatropfen 1998.
— chemisches Kraftmehl, Beier & Co. 4343.
— Gallentinktur 865.
— Haarfärbewasser 2826.
— Ingapillen 1165.
— Kongopillen 1272. 1999.
— Loxapillen 1464. 2000.
Richter, Stomakal 2237.
— Wellenöl 4615.
Richter & Co., Airys Pillen 1816.
— Calming Pastills 413.
— Eisenpillen mit Anker 624.
— Pain-Expeller 1719.
— Rostfleckzerstörer 4352.
— Sarsaparillian 2080.
Richterol, Porges 4342.
Ricinutum 4344.
Rickel, Tee 2280.
Ricord-Tinktur, Schwarzlose 2001.
Ricou, Papier chimique anti-asthmatique 1731.
Ricour, Désincrustant Gras 2644.
Riebe, Emulgen 674.
Riebschläger, Epilepsiemittel 702.
Riechplättchen, Legrand 3076.
Riedel, Kresulfol 3950.
— Lecithol-Malzextraktpulver 1413.
— Pereat 4203.
Riedl, Sommersprossensalbe 3126.
Rieger, Antitartre 2448.
— Diphtheritismittel 563.
— Neapolitan Hair Dye 2994.
Riemann, Albolith 3217.
Riemels Wachol 2454.
Ries-Guttmann, Pulver gegen Schwaben, Motten, Mücken 4273.
Riesenberger Tropfen 2335.
Riesenfeld, Jodine 1191.
Rieth, Säuglingsnahrung 3518.
Riewe, Peptikose 1770.
Rigaer Brustwarzenbalsam 401.
Rigolos Geheimmittel gegen Epilepsie 2002.
Rigotti, Epilepsiemittel 509.
Riley, Kesselsteinmittel 3882.
Rimmel, desinfizierende Flüssigkeit 4345.
Rinderpestmittel von Müller 2003.
Rindscheidler, Epilepsiepulver 715.
Rindviehpulver der Adler-Apotheke in Emmerich 2004.
Ring & Co., Syndetikon 4492.
Rings vegetabilische Ambrosia 1879.
Ringelhardt Glöckner, Heil- und Zugpflaster 1067.
Ringolin, Stein 2005.
Ringolinum, Industria 2006.
Rinosalbe 2007.
Rio, mexikanisches Mehl 3029.
Rippsche Heilsalbe 2008.
Riqlès, Alcool de Menthe 18, 30.
Rißberger, Mundwasser 2983.
Ritsio, Heilverfahren 1069.
Ritter, Pflaster 1795.
Ritz & Co., Vaseline Wilburine 2413.
Rivière, Sel 2130.
Rix Wwe., Pasta Pompadour 3021.
Rixdorf, Glycothan der Apotheke 2786.
Rixolin 4346.
Riz de Java, Poudre von Bourgeois 6046.
Rizon 3077.

Digitized by Google

Roachs Sea-Sickness Draught 2009.
Roback, Universal-Magenbitter 2389.
Robbinson & Co., Methylenchlorid 4067.
Robertson, Makaotropfen 1114.
Robigin 4347.
Robin, Zahnzement 2572.
Robin-Zwieback 4348.
Robinson, Gehöröl 886.
Roborantium, Pinkas 3078.
Roborantum, Grolich 2010. 3079.
Roborierendes Pulver, Simon 1918.
Rocco-Pflaster 2011.
Roch, Teerolin 3150.
Roche, herbal embrocation for the hooping cough 1088.
— Liniment 1424.
Rochow, Genickstarre-Heilmittel 894.
Rodauer & Wöß, Maikurtee 1522.
Roderwald, Rheumatismusmittel 1988.
Rodinal 4349.
Roge, Poudre purgative 1900.
Rohkrämer & Sohn, Boroglyzerinkonservesalz 3400.
— Boroglyzerinlauge 3401.
Rohloff & Co., Benzolinar 3360.
Rohmann, Alpentee 78.
Rohn, Bandwurmpillen 278.
— Genfer Bandwurmmittel 262.
Rohr, Hausessenz 1038.
Rohrmann & Busse, Annaline 2404.
— Annalith 2405.
Roll, antirheumatische Tropfen 2329.
— Mixtura antharthritica 1601.
Rolland, Eau 3579.
Roller, Epilepsiemittel 703.
Rollhäuser, Antisudorin 131.
Roma, Pasta di, Gruber 3019.
Romarin 3080.
Römer, Tinct. dentifr. arom. 3157.
Romershausen, Augenessenz 196.
— elektromotorische Essenz 737.
Rommel, Pyroextinktor 4303.
Rompel & Co., Dysiot 3571.
Romunä, Ginsa 968.
Roncegno-Pillen, Guttmann 1004.
Rongoasalbe 2012.
Roob Boyveau Laffecteur 2013.
— Laffecteur de Girandeau de St. Gervais 2014.
Roos, Dr., Katarrh-Dragées 1231.
Ropp, Ozonogenpapier 4173.
Rosa, Lebensbalsam 1377.
Rosalinde, Pray, Cobb 3081.
Rosawangen ohne Schminke, Sicherl 3082.
Roßberg, Plantaginbonbons 1867.
Rose, Antiseptikum 3297.
— Eau de 2729.
— Roseline 4351.
— Schwefelpräparat 4402.
Rosée de beauté, v. Mizersky 3095.
Roseïn 4350.
Roseline, Rose 4351.
Rosen- und Wundpflaster, Christ 2017.
Rosenbalsam, Becker 2016.
Rosenbalsam, Gohl 2015.
Rosenberg, Nucleogen 1665.
Rosenberg & Wohlauer, Eusemin 681.
Rosenmilch, orientalische 3083.
Rosenthal, Wiener Glyzerin-Eisenlikör 973.
Rosenzweig & Baumann, Ferronat 3641.
Rosetter, Haar-Regenerator 2843.
Rosin, Elektromotor 634.
Rößler, Mundwasser 2985.
Röstel, Récréation 3068.
Rostfleckzerstörer, Frühauf 4352.
Röst-Maltin 2018.
Rostschutzmittel, Beckert 4353.
Rote Augensalbe, Kreikmeyer 206.
Roter englischer Blister 2019.
Roth, Graefes Augenwasser 213.
Rothe, Eau d'espérance 2707.
Rothe & Co., chinesisches Haarfärbemittel 2818.
— orientalischer Extrakt 2766.
Rothenheim, Pincolium 4228.
Rother, Pasta cosmetica 3018.
— Salicyl-Talcum 2280.
Rotholz & Cie., Autoplast 225.
Rothschild, Eminent 3596.
Rotlaufmittel 2022.
— Fuchs 2020.
— Hediger 2021.
Rotlaufpräservativ, arsenikhaltiges 1902.
Rotlaufsalbe, Leberecht-Musche 2023.
Rotlaufschutz, Haugk 1034. 2024.
Rotlauftinktur, Leberecht-Musche 2025.
Rotterin 3084. 4354.
Rottersche Pastillen 1744.
Rottmann, Petersburger Elixier 656.
Rottmanner, Cosmétique-Pasta 2670.
— Schönheitswasser 3103.
Rottwitt, Blutreinigungspillen 335.
Rotweinfarbe Delvendahl & Küntzel 4356.
— zu Medoc, Schimmel & Co. 4355.
Rotzkrankheit-Mittel 2026.
Rotzkrankheit-Präservativ 2027.
Rouge de théâtre 2278.
Rouvière, Tony purgativ 2317.
Roux & Chaix, Paraguai-Roux 1737.
Rowland, Heilbitterer 1047.
— Obée's Eukonia 2765.
Roy, Eau de Zenobie 2734.
— Oenokrine-Papier 4150.
Royal Embrocation, Elliman 2029.
Royer, Barterzeugungstinktur 2623.
— Haarfärbetinktur 2825.
Royer & Co., Barterzeugungspomade 2621.
Rozière, Panamin 4177.
Rubinöl 3232.
Rubis, Poudre 4251.
Rubro-Carnit 3447.
Rubrolin-Dauerwurstsalz 4357.
Ruckdeschel, Kulmbacher Milliose 1353.
Ruckel, Sozodont 2323.
Rückenkratzer 1977.

Digitized by Google

Rückenmarksleiden-Heilmittel, Hartmann 2030.
Rucker, stärkende Mittel 1600.
Rudel, Antiferacid 3259.
— Stereoxylin 4477.
Rudich, Diabetikergebäck 545.
Ruhligs Heilstein 2031.
— Zahntropfen 2032.
Rüger, Barmenit 3349.
— Natrium chloroborosum 3349.
Rüssig, Räucherpastillen 4327.
Ruhrzucker 2028.
Rumfacon, Delvendahl u. Küntzel 4358.
Rummel, Politur-Reinigung 4238.
Rumpel, Möllersches Augenwasser 1605.
Runde, Keuchhustenmittel 1250.
Rungel, Trunksuchtsmittel 2352.
Runzelmittel 2033.
Ruoff, Circassiawasser 2662.
Ruppert, Face Bleach 2769.
Ruß, Kallomyrin 2909.
— Sommersprossenwaschmittel 3132.
— Tannigene 3143.
— Trommelsuchtessenz 2328.
Russel, Dictamia 3559.
Russisch Bitter-Kamillengeist 2034.
— Hühneraugenmittel 1115.
— Knöterichtee 1267.
— Kräuterhaarwuchspomade, Fischer 2932.
— Schönheitswasser, Schmarl 3104.
Rust preventive composition, Jones & Co. 4359.
Rymer, Cordialtinktur 511.
Rypophogonseife 4360.

S.

Sacarbolate 4361.
Saccharin-Benzoe-Mundwasser 3085.
— -Mundwasser 3086.
Saccharosolvol 2035.
Sachet à l'Héliotrope, Piesse 3087.
Sachs, Alteschadensalbe 53.
— Eau du docteur 2735.
— Magen- und Lebenslikör 1493.
— Menthador 4058.
— Mundwasser 2984.
— Pain-Expeller 1720.
Safe Cure-Medicines, Warner 2036.
— Kidney Cure, Warner 2036.
— Pills, Warner's 2036.
Sage, Katarrhremedy 1238.
Saghalin, Heinsius & Co. 4362.
Sägher, Kompositionen 3435.
Sagradabohnen, Stephan 2037.
Sagradapillen, Reeb 1947.
Sahir, Kaubalsam 1241.
Said, Antirheumaticum 120.
Saint Andrée de Bordeaux, Augensalbe 202
— Ange, Poudre capitale 1035.
— Barthélemy, Fieberliniment 571.
— Czène, orientalische Kopfschuppenkräuteressenz 2139.
Saint John Long, Balsam 175.
— Lubes, Flechtenpulver 578.
— Luc, Desinfectant 3540.
— Quentin, Pâte substantielle pectorale de réglisse 1757.
Saison, Vin Cardiaque 2431.
Sal electro-chemicus 2051.
— Gregory 2052.
— purgans, Boleman 351.
Saladinkaffee, Schwing 4363.
Salbe, braune, Bühligen 2076.
— Delort 2040.
— Du Bec 2038.
— gegen Beinwunden Brüning 2041.
— gegen die Schuppen der Kopfhaut, Alain 2246.
— gegen Fallsucht, Dozfay 2042.
— gegen Hautausschlag, Naedgeler 2043.
— gegen Salzfluß, Flechten etc. 1487.
— gegen Spat der Pferde, Ernst 2044.
— gelbe, Delort 1478.
— haarstärkende, Chalmin 2247.
— Holloway 2045.
— Jeckels 1159.
— Müller 2046.
— Pidérit 2047.
— Pipon 2039.
— Schlumberger 2050.
— Singeton 2048.
— Treitler 2049.
— Wenzel 2470.
Salicylsäure-Mundwasser 2281.
Salicyl-Talcum, Rother 2280.
Saline Laxative, Abbot 2.
Salizyl für die Küche, Dr. Oetker 1683.
Salizyltalg, Klemper 1259.
Salogen 2053.
Salomon, Augenbalsam 193.
— Epilepsiemittel 704.
Salomonis-Apotheke, Frostmittel 837.
— vegetabilische Rheumatismus-Pastillen 2418.
— Zahntropfen 2032.
Salsepareille-Cambresy 2054.
Salseparilla of Bristol 2055.
Salt, Australian, Ohrtmann's, Glaser & Ehrlich 2471.
Salubrine 4364.
— Perrot 4365.
Salud 2056.
Salusbonbons, Dr. Lindemeyer 1421.
Salvator-Apotheke, Gastricin 870.
Salvatose 4366.
Salve against the itch, Baicy 1284.
Salviol 2059.
Saly & Co., Black Pepsin 3375.
Salz, neues, für Gerber 4367.
Salzseife, Ackermann 2057.
Salztinktur, Königsee 2058.
Samariter, Hufnagels 2060. 2388.
Samso, Injektion 1180.
Sampson, Cocapillen 488.
— New-York-Pillen 1655.

Digitized by Google

Sana 4368.
Sanaseife, Radebeuler 3062.
Sandmandelkleie, Kirchmann 3088.
— Prehn 3089.
Sandoz, Sprengstoffe 4469.
Sandrock, Universal-Blutreinigungskräutertee 2379.
Sänger, Hells neutrale Handseife 2887.
Sängerpastillen, Weckerle 2462.
Sanil 3789.
Sanitas 2065. 4369.
Sanitaskugeln, antiseptische, Luigart 126.
Sanitas-Antisepsis-Lozenges 2066.
Sanitas-Gesellschaft, Nebulate 1632.
Sanitätszigarren, Schenkers 2067.
Sanitor 2068.
Sanjana-Heilmetode 2064.
Sankt Genevier, Balsam 176.
— Hubert, Elixier 474.
— Jacobsmagentropfen 1101.
— Jacobsöl Vogeler & Co. 2061.
— Jacobstropfen, Alberts 2062.
— Maria, vegetabilisches Magenelixier 2063.
Sannonkapseln, Janke 2070.
Sannonstäbchen, Janke 2069.
Sanol 4370.
Sanolin, Bahr 230.
Sanosal, Pelikan-Apotheke in Berlin 2071.
Sansa 4371.
Santal-Funck 2072.
— Groetzner 2073.
Santalol, Lahr 1359.
Santlaville, Sprengstoff 4467.
Sapal Wolff 2074. 4372.
Sapalbin, Sarason 2075.
Saparaform 4373.
Sapo argentues Gawalowski 2143.
Sapocetis, Guerlin 4375.
Sapoform 4376.
Sapokarbol, Eisenbüttel 4374.
Sapokresol, Schuhmacher 4377.
Sapokresolin, Schuhmacher 4377.
Sapol al Cresolo, Bertelli 3516.
Sapolyt, Maynz & Wolff 4378.
Saponal 4379.
Saponia 4380.
Saponifier, Natrona refined 3083.
Saponine conservatrice, Lannoy 4381.
Saponitin 4382. 4383.
Saponolein 4384.
Sapophenin 4385.
Sapophthalum, Wielen 2076.
Saposilic, Hansa-Werke 2077.
— Westhoff 4386.
Saprol, Nördlinger 4387.
Sarah Bernhardt-Puder, La Diaphane 3090.
Sarason, Malzextraktseifen 1539.
— Sapalbin 2075.
Sardi, Insektenvertilgungsmittel 3824.
Sareme Vacchieri, Antitaenia 88.
Sarepta-Balsam 2078.
Sarg & Co., Kalodont 2911.
Sarsaparill-Entfettungsessenz, amerikanische 63.
Sarsaparillian Ayers 2079.
— Richter & Co. 2080.
Satinweiß 4388.
Sauerkalk, Schoepfer 2081.
Sauerstoffwasser, Krebs, Kroll & Co. 2082.
Sauerwurm, Gegenmittel Neßlers 3053.
Säuglingsnahrung, Dr. Rieth 3518.
Sautern, Proteïnnahrungsmittel 4268.
Savaresi, Sirop 2180.
Savon de lactucarium, de laitue 2285.
— de Saxe à la Neugebohren 2286.
— de thridace 2285.
Savonit 4389. 4390.
Savory & Moore, Kindernahrung 3909.
— phosphorated codliver oil 1808.
Saxonia-Apotheke in Dresden, Sirop de goudron de Norwège 2162.
Scabiol 2083.
Scagliol 4391.
Scavuline, Gablin & Cie. 2084.
Sch siehe auch Ch.
Schabenpulver 3245.
— Bortolotti 2805.
— Ries-Guttmann 3173.
Schacht, Augenwasser 219.
Schack, Beruhigungsmittel für zahnende Kinder 297.
Schädel, Höppeners Zuckerfeind 2580.
Schäfer, Asthmamittel 161.
— Stahlverbesserungsmittel 4476.
Schäfermittel der Grafschaft Glatz 2085.
Schäffer, Haupt-, Wund-, Brand-, Frost- und Heilpflaster 1036.
— Poudre ravissante 3051.
Schafwaschpulver, Cooper 4392.
Schafwolle, präparierte, Seifert 2086.
Schalenkamp, Turiolignin 2363.
Schallehn, Antimerulion 3282.
— Antiverminiumsilikat 3302.
Schamyl, Trantow 2087.
Schaper, Restitutionsfluid 1422.
Scharlachwasser, Bürdel 3576.
Schauerscher Balsam 245.
Schaumann's Magensalz 1507.
Schay & Co., Preserve-Butter 4264.
Schdannowsche Flüssigkeit 3688.
Scheibler, Mundwasser 2986.
Scheinich, Haarmittel 2840.
— präpariertes Papier 2840.
— Régénérateur 2840.
Schelling, Brustwarzenbalsam 402.
Schendel, Tinct. Rusci comp. 2307.
Schenk, Mandrake Pills 1541.
— Tripolith 4527.
Schenker Wwe., Stahlpulver 4475.
Schenkers Sanitätszigarren 2067.
Schering, Adorin 2587.
Schering & Glatz, Durtonol 587.
— — Endermol 677.
Scherrer, Pommade ophthalmique 1883.
Scherres, Vinogen 4571.
Scheu-Fu, Schöpfer 2088.

Digitized by Google

Scheyer, Sesamin 2138.
Schieffelin & Co., Herophosphites 1091.
Schieffer, Viehpulver 4566.
Schiele, Kindermehl 3899.
Schießbaumwolle, gekörnte, Mackie 4393.
Schießpapier 3248.
Schießpulver aus Holz, Schultze 3249.
Schiffmann, Asthmapulver 169.
Schimmel & Co., Rotweinfarbe 4355.
Schincke, Magenpastillen 1502.
Schindler-Barnay, Marienbader Reduktionspillen 1945.
Schinkenpräserve 3250.
— amerikanische, Nietzsch 3251.
Schio-liao, chinesischer Blutkitt 4394.
Schipeck, Gehörölextrakt 889.
Schlafpastillen, Ochernal 2089.
Schlag- und Nervenwasser, Hemme 2090.
Schlagwasser, Weißmann 2091.
Schleg, Strahlkrebsmittel für Pferde 2239.
Schleich & Commerell, Apfelin 3305.
Schleicher, Blumendünger 3392.
Schlemm, Serapionzeltchen 2137.
Schlemüller, Epilepsiepulver 718.
Schlesischer Fenchelhonigextrakt 2092.
— — Eggers 768.
Schlichte, Ducancel & Fortin 4395.
Schlieffen, Asthmatropfen 177.
— Hustenmittel 1138.
Schlieper, Wollentschweißungsmittel 4626.
Schlippe, Feuerlöschpatronen 3656. 4003.
Schlossarek, Eukalyptusbonbons 744. 2093.
Schlumberger, Salbe 2050.
— Tee 2281.
Schlutius, Migränepastillen 1580.
Schmalbachs Magen- und Blutreinigungspillen 2094.
Schmaltz, Eulyptol 56.
Schmarl, russisches Schönheitswasser 3104.
Schmerzstillende Kindertinktur, Caterinusi 1256.
— nervenberuhigende Essenz, Küster 2095.
— Zahntinktur, Javanowitz 2556.
Schmerzstillender Zahnkitt 2542.
Schmid, Reichenhaller Asthmapulver 168.
Schmidt, Augenheilmittel 199.
— Bergbalsam 290.
— deutsche Siegestropfen 2141.
— Doppelsoda 2679.
— Flechtensalbe 804.
— Fluinol 818.
— Gehöröl 887.
— Hamburger Pastillen 1743.
— Wohlgedeih 4624.
Schmidt fils, Ambrotine 3231.
Schmiedbares Muntzmetall 3071.
Schmiermaterial, pulvriges, Drechsler 4396.
Schmiermittel, Irvine 4397.
Schmieröl, Hiller 4398.
Schminkwasser, Pohlmann 3091.
— Wiener 2287.
Schmitt, Cognacessenz fine Champagne mit Bouquet 2590.
Schnabel, Citril 481.
Schnee, elektro-homöopathische Mittel 1598.
— Kräuter-Allop 1288.
Schneeberger Schnupftabak 2099.
Schneebergs Gesundheitskräuter 901.
Schneewittchen, Seifert 3092.
Schneider, Choleramedizin 472.
Schnellmast, Regensburger von Popp 1951.
Schnellmastpulver, Hoffmann 3791.
— Hübner 2096.
— Rapid 4399.
— Simmenthaler 4435.
Schnupf-Catarrh, Marschall 437.
Schnupfpulver, Braun 2644.
— gegen Nasenkatarrh, Aeschlimann 2097.
— Léchelle 2098.
— Mentholin 1566.
Schnupftabak, Schneeberger 2099.
Schokolade siehe auch Chokolade.
Schokolade, asiatische 3774.
— homöopathische, Kreplin 3477.
Schokoladenbutter 3478.
Scholinus, Hexenschußpflaster 1094.
Scholt & Streuk, Bleichsuchtpulver 320.
Schön, Magenpulver 2236.
— Stomacin 2236.
Schönberg, Feuertod 3662.
Schönbock, Feuerlöschkomposition 3647.
Schöne, Luftäther 1466. 2956.
Schönfeld, Migräneextrakt 1578.
Schönheitscreme, orientalische 3093.
— extrakt, Gebhardt 3094.
— -Maitau, v. Mizersky 3095.
— -milch, orientalische, Müller 3097.
— — Pohlmann 3096.
— -mittel, Sicherl 3098.
— -pasta der Venus, Hudson 3099.
— -pasta, orientalische, Müller 3100.
— -staub, Victoria 3101.
— -Tauwasser, Lewicki 3102.
— — Rottmanner, 3103.
— — russisches Schmarl 3104.
— — Wiener 3105.
Schönungssalz 3221.
Schöpfer, Hienfong-Essenz 1096.
— Makao-Tropfen 1525.
— Sauerkalk 2081.
— Scheu-Fu 2088.
— Tsa-tsin 2357.
— Zement 3458.
Schott, Extrakt-Radix 757.
Schrader, elektromotorische Zahnhalsbänder 2592.
— Indian-Pflaster 1163.
— indisches Pflaster 1791.
— Pillen 1838.
— weiße Lebensessenz 1388.
Schramm & Co., Fleischpreservepulver 3676.

Digitized by Google

Schrammscher Tee 2282.
Schreiber, Kräuterrheumatismuslikör 1313.
Schreyer & Co., Zahnpillen 2546.
Schröder, Alpenkräuter 36.
— Alpenkräutertee 43.
— Dernehls Eisenpulver 625.
Schubert, Kräuterhaarbalsam 2931.
— Lilienmilch 2949.
— Rinosalbe 2007.
— vegetabilischer Haarbalsam 2805.
Schuch, Bleichsuchtmittel 318.
Schuhmacher, Rheumatismusheil 1983.
— Sapokresol und Sapokresolin 4377.
Schultè, Esprit de menthe 529.
— Junol 1207.
— Spahnpulver 4614.
— Sprengpulver 4457.
— Trunksuchtsmittel 2353.
Schultheiß, Blutreinigungstabletten 340.
Schultheiß Nachflgr., Gichtmittel 928.
— Wachholderbeerenöl 2453.
Schultz, Chinaerhaltungspulver Minerva 3469.
— Explosionsschutzpulver für Petroleumlampen 2722.
— galvanisches Heftpflaster 1046.
— Sozolith 4449.
Schulz, Schießpulver aus Holz 3249.
— Hart-Benzin 3777.
— Heilpflaster 1056.
— Nervus Tabak en poudre 1647.
— Spergulamella 2209.
Schumacher, Augenbalsam 194.
— Trunksuchtsmittel 235.
Schumann, Noircir 2998.
Schuppenessenz, Lautenschläger 3106.
Schuppenpanzerfarbe 4400.
Schürer, Butterpulver 3428.
Schuster, Göttinger Kindermehl 2925.
— Lechners Ölgeist 1680.
Schutz, persönlicher, Laurentius 2103.
Schütz, Schwefelpuder 2107.
Schütz & Cloedt, Caffeolpastillen 406.
— — Myrtillapastillen 1622.
Schutz- und Heilmittel gegen Cholera, Pocken und Blattern. Barthélemy 2104.
Schütze, Ausschlagsalbe 2100.
— Blutreinigungspulver 338. 2101.
— Mottenpulver 4100.
— Mottentinktur 4103.
— rote Elektrizität 631.
— Universal-Heil- und Ausschlagsalbe 2102. 2385.
Schützen-Apotheke in München, Haemolor 1011.
Schutzmittel gegen geheime Krankheiten, Wiedmer 2105.
— gegen Syphilis, Kienel 1627.
— gegen Syphilis, Oereg-Alt 1628.
— zur Beseitigung der Explosionsgefahr des Petroleums 3622. 4401.
Schwabe, homöopathischer Gesundheitskaffee 3725.
Schwäbische Blutreinigungspillen 2106.
Schwarz, Flechtensalbe 805.
Schwarze, Alpenkräutertee 44.
— Webers Alpenkräutertee 45.
Schwarzes Bergöl 292.
Schwarzlose, Flechtensalbe 805.
— Nußhaarfarbe 3003.
— Ricordtinktur 2001.
Schwarzlose Söhne, Galène-Einspritzung 856.
— Haarbalsam 2795.
— Peptikose 4201.
Schwedische Lebensessenz 1385.
— — Werner 1386.
— Zahntropfen, Grafström 2569.
Schwedisches Waschwasser, Amikos 67.
Schwefelbäder, geruchlose 1620.
Schwefelpräparat, Rose 4402.
Schwefelpuder, Schutz 2107.
Schwefelseife, aromatische, Heger 3107.
Schweine-Schnellmastpulver 4403.
Schweinepulver, Swoboda 2108.
Schweingruber, Icas 1155.
Schweiß- und harntreibendes Pulver, Chable 1915.
— und Lötpulver, Lictar 4404.
Schweißpulver für Stahl, Herzog 4405.
Schweizer Alpenhonig, Eschmann 35.
— Alpenkräuterbitter 1786.
— Alpenkräuterpulver, Krüsi 2110.
— Alpenrosenseife, Sarpe 33.
— Alpentee, Feldmann 35.
— — Mauthe 36.
— — Otto 37.
— Bergwurzel 2109.
— Gehörlikör, Raudnitz 879.
— Kräuteröl, Willer 2933.
— Pillen, R. Brandt 2112.
— Universaltee, Schwarz 2115.
— — verbesserte, A. Brandt 2113.
— Viehmastvulver 4563.
— Wunderbalsam 1795.
Schweizerische Lactina 3962.
Schweizerisches Einstreupulver für Rinder 2111.
Schweizers antiseptische Pessarien 2114.
Schwerdtmann, Simon's Blisteressence 240.
Schwerin, Epilepsiemittel der Hofapotheke 508. 514.
Schwieger, Kesselsteinpulver 3886.
Schwindsuchtmittel 2117.
— Freytag 2118.
— Moseley 2116.
— Sherar 2119.
— Stephan 2120.
— Winiker 2121.
Schwindsuchtskur, Koch 1268.
Schwing, Saladinkaffee 4363.
Scotch Vats Essence 2122.
Scott, Blutsaft 347.
— compound sugar coated May-Apples Pills 495.

Digitized by Google

Scott, Five minute fragrand pain curer 790.
— Zement 3459.
Sculeln, Waßmuth 4406.
Sea-Sickness Draught, Roach 2009.
Sealyscher Kitt 3915.
Searle, Athlophorus 182.
Sebalds Haartinktur 3108.
Sebastian, Neu-, Fahnejelm 3089.
Sebastian & Co., Frucht-Creme 3698.
Seborrhoe-Haarwasser 3109.
Secolin, Forrer 4407.
Securo 4408.
Sedative-Pills, Gunther 2123.
Sedlitzkys Aphor 3308.
— Badetabletten 3110.
— Soole-Inhalationspastillen 3110.
Seeger, Haarwasser 2859.
Seehofer, Balsam ohne Aloe 246.
— ungarischer Wund- und Magenbalsam 2488.
Seeleim, Jeffery 4409.
Seemanns Heilmittel gegen Fallsucht2124.
Seer, Mittel gegen Lämmerlähme 1363.
Seesalz, künstliches 4410.
Seeths neues Hacksalz 4411.
Seewald, Gichtbalsam 915.
Seewasser, künstliches 4412.
Seguin, Teinture Richards 3156.
— Vin febrifuge 2440.
Seichert, Moospflanzenzeltchen 1606.
— Radhorster Universaltee 2401.
Seidel, Strumpfbänder gegen Wadenkrampf 2241.
Seidl, Magenkrampfelixier 1488.
Seife, Aachener 4413.
— Admiral 4414.
— der Juno 2899.
— englische Kaltwasser-Wasch- 3267.
— Kreuznacher 1342.
— Mineral-, Baerle & Sponnagl 3048.
— prophylaktische, Pfeiffer 2125.
— Rypophogen- 3235.
Seifenextrakt, Hudson 4415.
— Weil & Co. 4416.
Seifenmehl, Grupe 4417.
Seifenpulver 4419.
Seifenspiritus Vesta 4418.
Seifert, Cosmorin 2671.
— präparierte Schafwolle 2086.
— Reinigungspillen 1959.
— Schneewittchen 3092.
— ungarische Barttinktur 2625.
Séjournet, Pilules 1857.
Sel Boergrave 2126.
— de conserve 3272.
— de Paris 4421.
— désopilant, Audin-Rouvière 2127.
— — — Guindre 2128.
— martial, Lagrésie 2129.
— Rivière 2130.
Selbsthilfe, Ernst 2131.
Selbstschutz, Otto 2132. 4420.
Selbsttätiger Desinfekteur 2721.
Selbsttätiges Backmehl, Liebig 3338.
Selenigen 4422.
Sélénite perfectionné 3111.
Sell, Antiarthrin 82.
Selle, Haarwuchssalbe 2865.
— Heilmittel 1053.
— Leberleidenmittel 1402.
— Lungenleidenmittel 1473.
Sellerie-Elixier, Wilkinsons 654.
— -Likör 521.
Selterswasserpulver, Rey 1896.
Seltzer Aperient, effervescent, Tarrant443.
Semcline 4423.
Senckenberg, Migränepastillen 1581.
Senegapastillen, Kötz 2133.
— Reich 1956.
Senfstifte, Wittich & Benckendorf 2134.
Seng, Fritz 2135.
Senna, Cordial, Davis 2136.
Sentigowasser 4424.
Sequah, Prairieflower 1901.
— Rheumatismuseinreibung 1980.
— Wundermittel 2498.
Sequahöl 2498.
Sequin, Hämorrhoidalsalbe 1015.
Serailbalsam 3112.
Serapion-Zeltchen, Schlemm 2137.
Serbat, Mastic- 4043.
— Poudre Algérienne 4249.
Sernaus Haarfarbe 3131.
Serpentina 4425.
Serum dépiquant 4426.
Servator 4427.
Servesta, Nitsit 3114.
Serviette magique 4428.
Sesamin, Scheyer 2138.
Seul véritable Extrait de Malt français de Déjardin 4429.
Sèvé de Medoc 4430.
Seven seals, Radcliffe 994.
Severin, Sirop antigoutteux 2152.
Seydler, Gehöröl 888.
Seyferth, Chinaperlen 3470.
Shaker-Extrakt, Elnain & Co. 2139.
Shampoo, flüssiges 3115. 3116.
Shampoopulver 3117.
Shand, chinesischer Alabaster 2592.
Sharp & Smith, Pulver 4285.
Sherar, Schwindsuchtsmittel 2119.
Sherry-Essenz 3275.
Sherwood oil 3357.
Shinn, Liquid-Rennet 1436.
Shirells Kurujun 4601.
Short, Pulver 3181.
Siamesischer Kitt 3916.
Siccatif pale, Schmidt fils 3231.
Siccin, Spitzmüller 2140.
Sichel, Glyzerin 972.
— Glyconin 976.
Sicherer, Tinctura confortativa 2305.
Sicherheitsbenzin 4431.
Sicherheitsovale 2961. Siehe auch Malthuspräparate.

Digitized by Google

Sicherheitsovale, Unger 2961.
Sicherheitspessarien (siehe auch Maltuspräparate) 2961.
Sicherheitssprengstoff, Köppel 4432.
Sicherl, Rosawangen ohne Schminke 3082.
— Schönheitsmittel 3098.
Sicilian Hair Renewer, Hall & Co. 2105.
Sicilianischer Fenchelhonigextrakt 769.
Sicilisches Haarerneuerungsmittel, Kochwitz 2807.
Siderosthen-Lubrose 4433.
Siebdrath, Flammen chutzmittel für Gewebe 3664.
Siegel, Hühneraugentod 1125.
Siegel & Tegeler, Geolin 3721.
Siegestropfen, deutsche, Schmidt 2141.
Siemens, Gicht- und Blutreinigungspulver 942.
Siemering, Ritsios Heilverfahren 790.
Sigerist, Bierkläre 3367.
Siggelkow, Haarherstellungspräparate 2833.
— Haarmittel 2841.
Sijbille, Lebenselixier 1379.
Silajit 2142.
Silberseife, Gawalowski 2143.
Silberstein, Breslauer Universum 2404.
Silesit 4434.
Silin, Pharmacia 2144.
Siloxikon 4437.
Silphium Cyrenaicum, Laval 2145.
Silvana-Essenz, Elb 2146.
Silvanol, Elb 2147.
Simerling, Cosmeticum 1931.
Simmenthaler Schnellmastpulver 4435.
Simon, Blister essence 324.
— Compensationsextrakt 492.
— Crème à la Glycérine 1940.
— gelbe Creme 3118.
— Massagecreme 3118.
— Pepsin 1767.
— roborierendes Pulver 1918.
— Sommersprossenfeind 3118.
— Waschcrème 3118.
— Zahnpulver 3119.
Simonds & Co., Washington's Hair Restorative 2876.
Simpson, Derby Condition Powders 539.
— Katarrhmittel 1232. 1237.
— Lotion gegen Leiden der Gehörorgane 1461.
Simriani, Bioplastin 3372.
Sinapine tissue, Cooper 1616.
Sinapol, Born 4436.
Singer, Zement 3460.
— Hair Restorative 2877.
Singleton, Salbe 2048.
Sinodor, Kubel 4438.
Sinodorzahnpasta 3120.
Sinoleum, Bauer 4439.
Sintenis-Mocca-Sacca-Kaffee 4440.
Siphoninpflaster, Albert 2148.
Sirop antiarthritique, Dubois 2149.
— antidartreux, Berthomé 2150.
Sirop antigoutteux Boubée 2151.
— — Severin 2152.
— antiphlogistique, Briant 2153.
— antirhachitique 2154.
— astringent, Chable 2155.
— au bromure de potassium 2156.
— Bretonneau, Lancelot & Cie. 2157.
— de brou de noix ferrugineux, 1667.
— de Calabre 2158.
— de Cuisinier 2172.
— de dentition, Delabarre 2159.
— de Desessarzt 2173.
— de deuto jodure de mercure, Gibert 2160.
— de Fernel 2174.
— de Flon 2175.
— de foie de soufre, Chaussier 2161.
— de goudron de Norwège 2162.
— de Laffecteur 2176.
— de lait jodique, Bouyer 1587.
— de Laroze 2177.
— de Leras 2178.
— de Pagliano 2179.
— de quinquina ferrugineux, Lefort 451.
— — Grimault & Co. 450.
— de raifort composé, Grimault & Co. 1552.
— de raifort jodé, Grimault & Co. 1553.
— de Savaresi 2180.
— d'Homs 2163.
— d'iodure de fer et de quinine, Bouchardat 2164.
— dépuratif Devergie 2165.
— dépuratif Larrey 2166.
— du bon Samaritain 2167.
— Follet, Frère 2168.
— Pagliano 2179.
— pectoral de Deslauriers-Vauquelin 2169.
— pectoral de Lamouroux 2170.
— — de Deharambure 2173.
— réparateur, Krombach 1334.
— tonique antinerveux d'écorces d'oranges, Laroze 2171.
— und Elixir balsamo-diurétique 663.
Sirup, antispasmodischer, Desaga 2181.
— Easton 593.
— lösender, Klotz 2182.
— Matico-, Grimault &Co. 1123.
— milchtreibender 1588.
— Nursing, Wheeler 1199.
Sirupus Bromidorum 2183.
— galactagogus 2184.
— Koppii 2185.
— Thiocoli compositus, Merk 2186.
— Trifolii compositus, Davis 2187.
— Valeriano-bromatus compositus, Jahr 2188.
Skinner, Jodoleate 1196.
Slankal 2189.
Slavonisches Pulver 4441.

Digitized by Google

Sloet van Oldruitenborgh, Epilepsiepulver 524.
Smaragdgrün 3281.
Smaragdöl 4442.
Smierling, Cosmeticum 2667.
Smith, Diphtheritismittel 564.
— Embrocation refraichissante 486.
— Hühneraugenpflaster 1120.
— Jod-Blister 876.
— Keimmehl 3867.
— Pulver 3185.
— Stomachin 2235.
Smits, Zahnmittel 2543.
Smittson, Tutelol 2961.
Smyrne, Thé 1642.
Soap, Cold-Water-, Sinclair 2593.
Soapine 4443. 4601.
Sockel, Ölkraftpomade 3012.
Sode de Taxe 4444.
Sodener Pastillen, Fay 1152.
Soeolith, Schultz 3288.
Söhnlins Turricula 2190.
Solant 4445.
Solbrig, Sommersprossenmittel 3131.
— Wanzentinktur 3379.
Solfing 4446.
Solphinol 4447.
Solutio Ferri lactiformis, Peltzer & Co. 623.
Solution antidiabétique 2191.
— antizymotic, Wither 3303.
— Coiree 2192.
— de Capitan 2193.
— Dobell 570.
— Pautauberge 2194.
Solvent, Stahl 4448.
Sommaguga, Flammenschutzmittel für Gewebe 3664.
Sommer, Zedern-Essenz 446.
Sommers Ekzemin 3121.
— Mate 2195.
Sommersprossen- und Leberfleckenmittel, Solbrig 3131.
Sommersprossenfeind, Simon 3118.
Sommersprossenmittel, Aureng-Zed 3122.
— Hoefeld 3123.
— Kimball 3124.
— -Stangen 3125.
Sommersprossensalbe, Fischer 3129.
— Riedl 3126.
— Spitzer 2196. 3130.
— Wiener 3127.
Sommersprossenseife, Bergmann 3128.
Sommersprossenwaschmittel, Ruß 3132.
Somnoform 1624.
Sonntag, Eutodome 3618.
— Latwerge gegen Wutkrankheit 2517.
Soole-Inhalationspastillen, Dr. Sedlitzky 3110.
Soothing Powder, Steedmann 2198.
— Sirup, Winslow 2197.
Sorel, Zahnkitt 2541.
— Zement 3463.
Sorge, Kräuterlikör, Sorge 1302.
Sorisin 2199.
Sousnitrate de bismuth, Quesneville 2200.
Souveräne Kapseln 2201.
Sozodont, van Buskirk 3133.
Sozolith, Schultz 4449.
Spahnpulver, Schulze 4614.
Spangenberg, Eisenanstrich 3585.
Spanische Klosteressenz, Venus 1263.
Spanischer Kräutertee 1324.
— Polychresttee 1875.
Sparkol, Helges 4450.
Spat-Einreibung der Apotheke in Lößnitz 2202.
Spatliniment, Martel 2203.
Speciality for diphthery, White 2204.
Species antidiabeticae. Kolluch 2205.
Specific for Asthma, Tucker 2361.
Specific, Murray 2206. 2292.
Specificum gegen Harnsäure, Catani 2207.
Spécifique antigoutteux 925.
Speer, Magenkrampfmittel 1490.
Speisenpulver, Gölis 3750. 4451.
Spelmann, Hannoversche Magentropfen 1510.
Spencemetall 4452.
Spencer, Pulver 4286.
— Liquor antihydrorrhoicus 1038.
Spenglers Mittel 2208.
Sperber, Brustpastillen 391.
Spergulamella, Schulz 2209.
Speripulver 2210.
Spermathanaton-Pastillen, Nassovia 2211.
Spermatol 2212.
Speyer & Grund, Inhalon 1170.
Spezial-Ambrosia 2213.
Spezialitäten, Böttger 358.
Spezialtee, Lück 2214.
Spezifische Mundseife, Faber 2262.
Spezifisches Pflanzenheilpulver, Franke 1787.
Speziol 2215.
Spice, Champion-, Lund 2573.
Spießsches Pulver 1390.
Spilsburg, Antiscorbuticum 123.
Spindler. Katharin 3864.
Spirit Artus, Müller 2216.
— of mustard, Whitehead 2217.
Spiritus ammoniacalis Hawkins 2218.
— anticephalicus Ward 2218.
— Bohemi 2219.
— Cardini 2219.
Spirone 2220.
Spitzers Gesichtspomade 3134.
— Sommersprossensalbe 2196. 3130.
Spitzersalbe 2221.
Spitzlay, Brust- und Hustenpastillen 399.
Spitzmüller. Siccin 2140.
Spled, English 3601.
Sponnagl s. Baerle & Sponnagl.
Sponner, Pulver 3174.
Sporting-Liquid No. II, Krieger 2222.
Spouncer & Sons, Milk substitute for rearing calves and pigs 4076.
Spranger, Balsam 247.

Digitized by Google

Spranger, Heilsalbe 1057.
— Magentropfen 1514. 1515.
Sprengel, Kräutersaft 1315.
Sprengpatronen, Kosmann 4453.
Sprengpulver, Brain 4454.
— Himly 4455.
— Proudhomme 4456.
— Schulze 4457.
Sprengstoff, Berlinetto 4458.
— Bruyère 4459.
— Callon 4460.
— Devine 4461.
— Favier 4462.
— Gruson 4463.
— Nobel 4464.
— Parone 4465.
— Punshon & Vizer 4466.
— Sandoz 4469.
— Santlaville 4467.
— Sundström 4470.
— Tschirner 4468.
— Wahlenberg 4470.
Spudäus' Lebensbalsam 2223.
— Kasena 1225.
— Maltoglobin 1532.
Squire & Sons, Kasena 1225.
— -Maltoglobin 1532.
St. Andrée de Bordeaux, Augensalbe 134.
St. Ange, Poudre capitale 754.
St. Barthélemy, Fieberliniment 571.
St. Czène, orientalische Kopfschuppenkräuteressenz 2139.
St. Genevier, Balsam 176.
St. Hubert, Elixier 474.
St. Jacobs-Magentropfen 1101.
St. Jacobsöl, Vogeler & Co. 1497.
St. Jacobstropfen, Alberts 1498.
St. John Long, Balsam 175.
St. Lubes, Flechtenpulver 578.
St. Luc, Desinfectant 2648.
St. Quentin, Pâte substantielle pectorale de réglisse 1262.
St. Remy, Liqueur 1035.
Stahl, Lithiciumextrakt 3997.
— Solvent 4448.
Stahlhärtemittel, Bleichsteiner 2830.
Stahlhärtepulver. Kupfer 3768.
Stahlpulver, Menzer 2224.
— Schencker, Wwe. 4475.
Stahlschweißpulver, Herzog 3260.
Stahlverbesserungsmittel, Schäfer 4476.
Stahlwein, Bansen 2225.
Stahn, Miraculoinjektion 1594.
— Miraculopillen 1595.
Stallforth, Nitro-Phosphoric-Guano 3093.
Standish, diaphoretic liquor 547.
Standke, Oleum Jecoris aromaticum 1691.
— Oleum Ricini aromat. 1694.
Stange, Asthmasalbe 172.
Stangen, Sommersprossenmittel 3125.
Stanley Kraftessenz 977.
Staphylase Doyen, Fritz 2226.
Star Butter Powder 3315.
Stark, Epilepsiemittel 705.
Stärke, lösliche, Debove 4474.
— Appretur-Glanz-, Berliner 2452.
Stärkeglanz, Coblenzer 4471.
— -Elastic-, präp. 2811.
— flüssiger 4472.
— Klotten 4473.
Stärkende Mittel, Rucker 1600.
Stärkendes porös. Pflaster, Allcock 1764.
Starker & Pobuda, Maltoleguminosenmehl 4027.
Stärkungstrunk, v. Gombos 1164.
Staßfurt, Tektrion 4499.
Steatine 3135.
Steedmann, soothing powder 2198.
Steel, aromatische Pastillen 1740.
Steges, Kräuterwein 2227.
Stehmann, Heilsalbe 1058.
Stein, Oculine 1675.
— Ringolin 2005.
Steiner, haltbarer Phosphorbrei 3145.
— orientalisches Kraftpulver 2228.
Steingräber, remedium miraculosum 3071.
Steinmetz, Leipziger Kinderpulver oder Honig 1414.
Steinpillen, Stephens 2229.
Steinschneider, Mariazeller Magentropfen 1512.
Stempel, Frostschutzpomade 841.
Stenger, Kastanienextrakt 1227.
Stephan, Branntweinschärfe 3407.
— Sagradabohnen 2037.
— Schwindsuchtsmittel 2120.
Stephens, Steinpillen 2229.
Stereoxylin Rudel 4477.
Sterilisol, Foelsing 4478.
Sterling, Ambrosia 2602.
Stern, Antigrippepillen 110.
Sternähren 4479.
Sternberg, Novol 4141.
— Olane 1690.
Sterntee, Weidhaas 2230.
Steroxylin 4480.
Stettiner Wasser 2231.
Stevens' ointment 2232.
Steyerscher Kräutersaft, Purgleitner 965.
Sticker Eiweiß-Kräuterkognak-Emulsion [2360.
Stiefel, Epidermiton 2003.
Stiger, Gray's celebrated Hair Restorative 2166.
Stigzelius, Antipetrin 3288.
Stock, Antikesselsteinmittel 3273. 3891.
Stoermer, Thorner Lebenstropfen 1398.
Stoj, Bandwurmmittel 274.
Stollwerck, Brustbonbons 388.
Stomachicon, Börner 356.
Stomachicum, Beer 2233.
Stomachierin, Beer 4481.
Stomachin, James 2234.
— Smith 2235.
Stomacin, Schön 2236.
Stomakal, Richter 2237.
Stomatol 3136.
Storkau, Magensalz-Verdauungspulver 1508.

Digitized by Google

Stottmeiste, Migränol 1586.
Stoughton, bittre Magentinktur 1562.
— Königsee 2238.
Strahl, Hauspillen 1041.
Strahlkrebsmittel für Pferde, Schleg 2239.
Straka, Chininbonbons 2240.
Stratena-Kitt 4482.
Strauß, Plantaginbonbons 1867.
Strehler, Diphtheriekräutersaft 552.
Streller, Weidentee 2464.
Streubel, Vegetalin 4552.
Stroinski, Augenwasser 220.
— Reinigungstee 1961.
Stroschein, Nutrin 1668.
Strumpfbänder gegen Wadenkrampf, Seidel 2241.
Studer, Migräneelixier 1577.
Stuhlbefördernde Pillen, Koeplinger 1839.
Sturzenegger, Asthmasalbe 173.
— Bruchsalbe 387.
Stuttgarter Konservierungsflüssigkeit 3509.
— Konservesalz 3508.
— Wassersuchtstee 2242.
Styptic-Balsam, Warren 2244.
Stypticum, Cohn 2243.
Styroglyzerit 3137.
Styron, Beach 2245.
Styrone 2246.
Styrosapon, Evers 2247.
Suberine 4483.
Sublimat-Benzoe-Mundwasser 3138.
Succat 3322.
Succus Antidyphtheritini, Strehler 552.
Sudoral 2248.
Suez, Eau de 434.
Suin de Boutemard, Zahnpasta 3187.
Sulfonsalbe 2249.
Sulfur-Calcine 2250.
Sulfurin 4484.
Sulfurine, Langlebers 2251. 4485.
Sulfurit 4486.
Sulot, Biscuits purgatifs 308.
— Biscuits purgatifs et vermifuges au calomel 310.
— Biscuits vermifuges à la santonine 311.
Sulzberger, allgemeine Flußtinktur 822.
Sundström, Sprengstoffe 4470.
Superator, Reinhardt 4487.
Superior Lily White 2167.
— Mastpulver 4044.
Superol 4488.
Suppen- und Saucenfarbe 3324.
Suppenwürzen 4489.
Suppositoires Malthus 2961.
Suppositorium, galvanisches, Glaß 868.
Surbi, Flechtensalbe 806.
— Pommade selon la formule No. 12059 1884.
Sussagin, Greulich & Herschler 4490.
Süßmann & Hoffmann, Legumin-Malzkakao 3980.
Süvern, Desinfektionsmasse 3543.
Svapnia 2252.
Svelin, Polt 3139.
Svenska tanddroppar, Gräfström 2253.
Swagatin 2254.
Swaim, Panacea 1725.
— Vermifuge 2420.
Swann, Elixir und Sirop balsamo-diurétique 663.
Swine, chinesische Alabastertafeln 2593.
Swoboda, Schweinepulver 2108.
Sympathie-Balsam 2255.
Sympathie-Pulver, Digby 2256.
Symphiton, Berner 294.
Symphonbalsam, Langbein 1366.
Syndetikon 4491.
— Ring & Co. 4492.
Syphilis, Liqueur prophylactique, Jeannel 1036.
— -Mittel, Wiedemann 2257.
— -Schutzmittel, Alt-Oereg 2259.
— — Kienel 2258.
Syrisches Haarwuchswasser 2866.
Syrup siehe Sirup.
Szerelemy, Zopissakomposition 4643.
Szymanski, Injectio antigonorrhoica 1171.

T.

Tabak, nikotinfreier 3327.
Tablet of Alabaster 3140.
— compound Chinese, Irvine 1928.
— compound Chinese, Shand 1928.
— Wilberts 2467.
Tabletten, Marienbader 1544.
Tablettes d'émétine vomitives, Magendie 2260.
— pectorales, Deflon 2262.
— — Dr. Churchill 2261.
Tabloid Coffee Mint 2263.
Tacchini, Chlorphenol 464.
Tachograph, Ätzmittel 2387.
Tacht, Magenpillen 1503.
Tachysan, Henschel 2264.
Taffet, blasenziehender 1733.
Tag-Puder 3141.
Taillandier, Régénérateur universel 3069.
Talismann 2265.
Tallianine, Brigonnet 2266.
Tamaquaré 2267.
Tanner, Regenerationspillen 1949.
Tannigene, Eisenwein 3142.
— Ruß 3143.
Tannin, Liqueur de, Gillet & Fils 3993.
Tanninbalsamseife, Hülsberg 3144.
Tanninöl, Gädicke 3145.
— Gaillard 3146.
Tanninpommade, Filliol & Andoque 2781.
Tanno-Quinine 3148.
Tannoformzement 2268.
Tannol, Ormezowski 3147.
Tannon, Dablac 2269.
Tänzer, Blutandrang und Luftröhrenverschleimung 327.
Tarolinkapseln 2271.

Digitized by Google

Tartarette 4493.
Tartarine 4494. 4495.
Tartrifuge, Tronete & Ducoux 4496.
Taschenapotheke, Blau 2272.
Taxe, Sode de 3284.
Taylor, Epilepsie und Krampfmittel 719.
— Gehörbalsam 1686.
— roter Trank 2320.
Tebbett's physiological Hair-Regenerator 2871.
Tecklenburgs Gebr., Venusmilch 3167.
Tee, afrikanischer 16.
— Apfelmalz- 142.
— Asphalin- 152.
— Asthma-, Orlein-, Christoph 174.
— Blankenheimer 2273.
— böhmischer 2274.
— Breakfast 369.
— Chambard 2275.
— der Wwe. Sabine Fritsche-Heinemann 2276.
— Fakir-, Klappenbach & Co. 759.
— gegen Krampfleiden, Buchholz 2278.
— gegen Leiden der Harnorgane und Blasenleiden, Geist 2279.
— gegen Magenleiden, Heinrich 1072.
— Gördels 985.
— Hamburger, Freese & Co. 2277.
— Lippspringer 1430.
— Marien- 1545.
— Rickel 2280.
— Schlumberger 2281.
— Schramm 2282.
— Walberers 2283.
— Wegscheider 2463.
— zum Kopfwaschen, Csillag 3149.
Teerolin, Roch 3150.
Teerseifen, Poths 3042. 3151.
Teinte de Fisme 4497.
Teinte gros noir 4498.
Teinture Americaine pour la barbe 3152.
— de Vénus du Dr. Louis Bonnot 3153.
— Richard 3156.
Teintures instantanées 3153.
— progressives 3154.
Tektrion 4499.
Tempelhof, Hundekuchen 3799.
Temperin 4500.
Tempol 4501.
Tendriff 2284.
Tergolith 4502.
Terpinpflaster, Köhler 2285.
Terrat, Wurmsalbe für Pferde 2516.
Terreur, Chromacome 2659.
Testalin 4503.
Testament, Hjernes 1101.
Tetralgin 2286.
Teuer, Mastpulver 4510.
Teufelsnüsse 2287.
Teumel, Enthaarungsmittel 2751.
Thallokos 2288.
Thanisch, Jecorolbutter 1160.
Thapsia, Emplâtre révulsif de Dr. Bolleau Le Perdriel 490.
The Gramm Speciality Co., Ferridine 773.
The Murray Specific 2292.
Thé de santé 2289.
— de Smyrne 2290.
— Suisse, Landolt 2291.
Thelen, Paraischer Klostertrank 1265.
Theobratinet 4506.
Theobrom, Lefèbre 4504.
Theobromade, Theobromine, Duval 2293.
Theobromine, Duval 4505.
Theofackeln 3384.
Theolin 4507.
Therapie 2961.
Therapogen 4508.
Thermensalbe, Aachener 1.
Thermit 4509.
Thermofuge 2294.
Thermogènewatte, Verganoven 2295.
Thermogengichtwolle, Degen & Cie. 2296.
Thermolingichtwatte, Hartmann 2297.
Theuers Nerventee 2298.
— Viehmastpulver 2299. 4510.
Thial 4511.
Thialfluid, Gloeß 4512.
Thiel, Mundwasser 2987.
Thieme, Hühneraugenpflaster 1121.
Thière, gezuckerter Lebertran 1407.
Thillay, Eau fontaine de jouvence golden 2387.
Thilo & v. Döhren, deutscher Natronkaffee 4124.
Thiocamf, Reynolds 4513.
Thiocolin, chem. Fabrik Erfurt 2300.
Thoemer, Hundswutmittel 1132.
Thoma, Capitol 419.
Thorley, Viehpulver 4567.
Thorner Lebenstropfen, Störmer 1398.
Thouret, Feuerschutzmittel 3661.
Three Chlorides, Henry 1080.
Thridace, Savon de 2285.
Thrush-Mixture 596.
Thrusi, Bleichsuchtspulver 322.
Thümmel, Desinfektionskerzen 3542.
Thurmayr, Mittel gegen Bettnässen 301.
Thürpil, Lagemann 2359.
Thyme rouge 4421.
Tic Pills, Earle 2301.
Tiedemann, Pen-tsao-Präparate 651.
Tierheilpulver, Helünkiangs, arabisches und asiatisches 2302.
Tierseife, Universal-, Dr. Flattens 791.
Tilly-Tropfen 2303.
Tilton & Co., Bromchloralum 3412.
Tima 2304.
Timaeus, Zuckerkapseln mit Eisensaccharat 2582.
Timpe, Kraftgrieß 3940.
— Kraftgrießschokolade 3941.
— Milchplätzchen 1727.
— Milchpulver 1727.
— Pankreaspastillen 1727.
— Pankreaspulver 1727.
Tin argented 3312.
Tinctura anticardialgica 2336.

Digitized by Google

Tinctura confortativa Sichereri 2305.
— dentifr. arom. antisept. 3157.
— Ferri phosphorici Viennensis 973.
— Perigozzi, Fontanaci 2306.
— Rusci composita, Schendel-Friedländer 2307.
— salina Königsee 2058.
— salina, Halle 2308.
— stomachica, Lentini 2309.
Tineol 4514.
Tinktur, große, Bühligen 2076.
— Krells 3043.
— zum Pinseln bei Diphtheritis, Karig 411.
Tinkalin, Engeljohann 4515.
Tip-top-tablet-Tea, Musset 2310.
Tiroler Hühneraugenessenz 810.
Tisania, Crescentpillen und -Tee 523.
— de Callac 2311.
Tobias, Derby Condition Powders 539.
— Venetian Horse Liniment 2417.
— venetianisches Liniment 1042.
Toddy, Kothé 4516.
Toilet powder, invisible 2342.
Toilette-Essig, Euchlorine-, Meitzen 2009.
Toiletten-Eis, Lesser 2341.
— Geheimnis, Lesser 3158.
— Pulver, Récamier 3159.
Töllner & Bergmann, Inextraktor 3821.
— — Oleum Jecoris aromaticum 1691.
— — Oleum Ricini aromat. 1694.
Tollwutmittel, Dreher-Klaffki, für Menschen 2312.
— Dreher-Klaffki, für Hunde 2313.
— Marcus 2314.
Tolma, Ziegler 3160.
Tolu Chewing Gum 2315.
Tomlinson, Milchpulver 3429.
Tomlinson & Co., Butterpulver 4073.
Tonic, Loomis 1460.
Tonische Limonadenessenz, Hensel 1085.
Tonit 4517.
Tonneau, Lebertran-Emulsion 1405.
Tono Sumbul, Warner & Cie. 2316.
Tonossi, Hautscheks Nervengeist 1640.
Tonquinol 4518.
Tonsor, Rasierpulver 4519.
Tony purgatif, Audin-Rouvière 2317.
Topasole 4520.
Töpfer, Hustenbalsam 1133.
Topique Indien, Colmet d'Ange 2318.
Törber, Illodon-Zahnwasser 1162.
Tord-Boyaux, Guérard & Co. 4521.
Tord-Tripe, Cousseau 4522.
Torleys Milch- und Mastpulver 4523.
Torlotin, Paramentine 4182.
Tormin, Jodzigarren 1188.
Töröck, Zahnzigaretten 2525.
Tot 2319.
Touristenpflaster, Jacobi 1152.
Toussaint, Capsules du Dr. Herby 422.
Touxe, Chrysol 3482.
Traberth, Zahnschmerzmittel 2550.
Träger, Mäusegift 4015.
Trank, roter, Taylor 2320.
— Wardelworths 2321.
Trantow, Schamyl 2087.
Traubenbrusthonig, rheinischer 2322.
Traumasan, Krauß 2323.
Treffenscheidtsche Lebensessenz 1387.
Trefusia 2324.
Treitler, Salbe 2049.
— Wundersalbe 2505.
— Wundertränklein 2507.
Trémolières, Eau 2744.
Treppel, Paramentine 4183.
Treu & Nuglisch, Kalosin 2912.
— Haarfärbungsbalsam 2830.
Treuenit, Wolf 4524.
Triacol 2325.
Triastase 4525.
Tribérane 2326.
Tri-Jodides, Henry 1081.
Triplitestpapier, Dieterich 4526.
Tripolith, v. Schenk 4527.
Trippmacher, Früchtesäfteessenz 842.
Tritin 4528.
Triumphmastpulver, Glogauer 4529.
Triumph-Salmiak-Terpentin-Waschpulver 4530.
Triumphsalz 4531.
Trochisques, Vichot 2327.
Troitsch, Fliegenteller 3680.
Trommelsuchtessenz, Ruß 2328.
Tronète & Ducoux, Tartrifuge 4496.
Trophonin, Reed & Carnick 4532.
Tropil 4533.
Tropfen, amerikanische, gegen Zahnschmerz, Majewski 2339.
— antirheumatische, Roll 2329.
— Ballhauser 2330.
— Bielefelder, Bansi 2331.
— bittere, Mampe 2332.
— Hamburger 2333.
— holländische 2334.
— Riesenberger 2335.
— Tilly 1658.
— Wade 2337.
— Warburg 2338.
— Wißmann 2336.
— Caustal 3452.
Trost, China-Camphoran 3468.
— -Kräuter gegen Gallensteine 1287.
Trotha, Feuerlöschpatronen 3655.
Truffant, Pastilles 4189.
Trunksuchtsmittel, Falkenberg 2340.
— Francke 2341.
— Goldkur 981.
— Günther 2342.
— Heymann 2343.
— Karrer-Galati 2344.
— Keeley 2345.
— Kelm 2346.
— Konetzki 2347.
— Krahmer 2348.
— Kretschmer 2349.
— Kröning 2350.
— Oska 2351.

Digitized by Google

Trunksuchtsmittel, Rungel 2352.
— Schulze 2353.
— Schumacher 2354.
— Vollmann 2356.
— Zexa 2355.
Trunksuchtspulver, deutsches Ernst 726.
Trush Mixture 832.
Trybol 3161.
Tsa-tsin, Schöpfer 2357.
Tschanter, Haematoffa 3766.
Tschernich, Universal-Lungenkraut 2358.
Tschirner, Sprengstoff 4468.
Tubbs & Co., Rings vegetabilische Ambrosia 1879.
Tubergen, van, Dragées Demazière 582.
— Vapo-Kresolene 2412.
Tuberkeltod 2360.
Tuberkulin, Koch 1268.
Tuckers Specific for Asthma 2361.
Tuklin, Hausmann & Weinreich 2362.
Tült, Magenpulver 1505.
Tunicare 3344.
Turiolignin, Schalenkamp 2363.
Turpin, Panklastit 4178.
Turricula, Söhnlin 2190.
Turro, Oviserum 1703.
Tussiculin. Wasserzug 2364.
Tutamentum, Heß 2365.
Tutelol, Smittson 2961.
Tutulin, Althen & Mende 4534.
Twelwetrees & Sons, Washing and Cleaning crystal 4603.
Typenpulver 4535.
Typhus-Tabletten 2366.
Tyrabus Oribasci, Henry 4536.

U.

Überlinger, Kälbermehl 4537.
Ubrigin 3162.
Uchalius' Weißpulver 4634.
Uffhausen, Eau de Capille 2701.
Uhlmanns Creme 3163.
Ulbrich, Gichtheilmilch 920.
Ullrich, Wundwasser 2511. 2988.
Ulrich, Kräuterwein, 1326.
Ungarischer Wund- und Magenbalsam, Seehofer 1788.
Ungarweinessenz 3346.
Unger, Ungrol 2367.
Ungers Sicherheitsovale 2961.
Ungrol, Unger 2367.
Unguentum formentoli Bernatzik 2368.
— Helmerich 2369.
— Tamarqué 2267.
Universal-Arznei, Belliot 2370.
— -Balsam, Falkenberg 2371.
— — Grebehahn 2372.
— — Königsee 2374.
— — Joachim 2373.
— — Maaz 2375.
— — Nohascheck 2376.
— — Weinhold 2377. 2468.
Universal-blutreinigendes Kräuterpulver, Morphy 1178.
— -Blutreinigungs-Kräutertee, amerikanischer, Kuhr 2378.
— — — Sandrock 2379.
— -Bräuneeinreibung und Diphtheritis-Tinktur, Lamperts 2380.
— -Dauer-Wurstgewürz, Börner 4538.
— -geist, Wildbrand 2381.
— -Gesundheitsmagensalz, Hamburger 1029.
— -Gewürz, Andreae 4539.
— -Gicht- und Blutreinigungstee, Mayr 2382.
— -Heil- und Ausschlagsalbe, Schütze 2102. 2385.
— -Heilmittel, bei Verbrennungen, Polack 2383.
— -Heilsalbe 2384.
— -Kitt, chemisch-hydraulischer, 4540.
— -Kräuterheiltee, Morphy 1178.
— -Kräuter-Magenpräservativ, Borhaver 2386.
— -Lebensöl, Hamburger 1030. 2367.
— -likör, Hufnagels 2388.
— -Lungenkraut, Tschernich 2358.
— -Magenbitter, Roback 2389.
— -Magenpulver, Barella 279.
— -Magensalz, Welter 2390.
— -medizin, Becker 2391.
— -mittel, Glaser 2392.
— — Harmsen 2393.
— — gegen Rheumatismus, Janke 2394.
— — gegen Rheumatismus und Diphtherie, Poehler 2395.
— — gegen Zahnschmerz 2396.
— -pillen Matthaeyi-Jaspers 2397.
— -Putzpulver 3350.
— -Reinigungssalz, Bullrich 2398.
— -Seife, Oschinsky 3164.
— -Speisenpulver, Gölis 2399.
— -tee, Berliner, Haberecht 2400.
— — Radhorster, Seichert 2401.
— — Schweizer 2115.
— — Zeidler 2402.
— -Tierseife, Dr. Flattens 791.
— -Waschmittel, Henckel & Co. 4541.
— -Weingeistlack, Miller 4542.
— -Zahn-Aqua-Tinktur 2403.
— -zement, weißer, Krakow 4543.
Universum, Breslauer, Silberstein 2404.
Unnas Natriumperoxydseife 3165.
Unterleibspillen, Meyer 2405.
Unterphosphorigsaurer Kalksirup, Grimault & Co. 1216.
Unzerbrechliche Masse, Platonoff 3353.
Urban, Liquor Ferro- Mangani aromaticus 1446.
— Mandelmilchextrakt 4034.
Urbanuspillen 2406.
— Hemme 2407.
Ure, Zement 3461.
Urethralkapseln, Dr. Heil 1062.
Urinal-Cakes 3354.

Digitized by Google

Urkraft 4544.
Urpin 4545.
Ursin 2408.
Ursol 4546.
Usego 4547.
Uten, Antiépileptique 101.

V.

Vacaca 4548.
Vacchieri, Antitaenia 134.
Vademekum, Barnagans 280.
Valentine, Meat Juice 4052.
Valkenberg, Bruchsalbe 386.
Valmagini, Desinfektionsmittel 3547.
Valose 4549.
Valvin 2409.
Valvoline 4550.
Vanadioserum 2410.
Vandaele, Poudre pour l'entretien des cheveux 3050.
Vandiest, Augensalbe 205.
Vanier & Dupuy, Sirop antirhachitique 2154.
Vaparoles 2411.
Vapo-Kresolene, Tubergen 2412.
Vardy, Injektion 1181.
Varley, Zement 3462.
Vaselin-Bleichschmierseife, Koch 4551.
Vaselina, Peruvo- 2237.
Vaseline, Pedro- 3126.
Vaseline Wilburine 2413.
Vaselon 2414.
Vaseptol 2415.
Vaspail, poudre 4257.
Vates, Floroline 813.
Vaudin, Phosphatose 4223.
Vauquelin, Sirop pectoral 1570.
Vegetabilien-Pomade, Kreplin 3166.
Vegetabilische Ambrosia, Ring 1879.
— Constitutionsballs, Boldt 502.
— Fiebertropfen, Warburg 788.
— Maiwuchs-Extrakt-Pomade 2959.
— Rheumatismus-Pastillen 2416.
Vegetabilischer Augenheilbalsam, Reichel 197.
— Haarbalsam, Hauschild 2803.
— — Hutter & Co. 2759.
— — Marquart 2804.
— — Schubert 2805.
— Haarfärbungsbalsam, Beyer 2828
— — Böhme 2829.
— — Treu & Nuglisch 2830.
Vegetabilisches Haarfärbemittel, Béringuier 2822.
— Haarwasser, Hartung 2858.
— Leimpulver, Hochstetter 3982.
— Pflanzenextrakt, Göbel 3029.
— Wildfutterpulver, Holfeld 4620.
— Zahnpulver, Popp 3193.
Vegetable American Hair-Restorative, Lebert 2107.
Vegetable California Vinegarbitters, Walker 305.
— Sicilian Hair Renewer, Hall & Co. 2105.
Vegetalin, Streubel 4552.
Végétaline 4553.
— naturelle, Compère & Co. 4554.
Veilchen-Malattineiss, Dralle 2689.
Veino, Kräutersaft 1317.
Vendt & Herard, Flammenschutzmittel 3664.
Venetian Horse Liniment, Tobias 2417.
Venetianischer Balsam, Miehlert 1576.
— — Regenspurger 248.
Venetianisches Liniment, Tobias 1749.
Venos, Andreae 4555.
Venusmilch, Gebr. Tecklenburg 3167.
— Schönheitspasta Hudsons 2295.
— spanische Klosteressenz 1263.
— Teinture, Bonnots 2336.
Verdampfungs- und Räucherkerzen 1940.
Verdauungs- und Lebensessenz, Netzsch 2418.
Verdauungsmagenlikör, Müller 2419.
Verdauungspastillen, Pètrequin & Burin Dubuisson 1250.
Verdauungspulver, Hofmann 1102.
Verganoven, Thermogène-Watte 2295.
Vermifuge, Swaim 2420.
Vermin and insect destroyer, infallible, Hunter 2866.
— Killer, Battle 4556.
— — Gibson 4556.
Vernauchet, Eau aimantée 3572.
Vernickelungsäther, Wieland 4557.
Vernolith 4558.
Veroneser Weinverbesserungsmittel 4611.
Veronicatee, Maximilian-Drogerie 2421.
Verrenkungen der Pferde, Einreibung der Apotheke in Lößnitz 1589.
Verrier, Poudre 4258.
Verrin 4559.
Versmann & Oppenheim, Flammenschutzmittel für Gewebe 3664.
Vésicatoire d'Albespeyre 2422.
Vesper, Injektion Harmuths 1182.
Vespérides, pilules Indiennes, Delarcroix 1340.
Vesta, Seifenspiritus 4418.
Vetorinischer Balsam, v. Mizersky 249.
Vetters Injektion 1183.
Vial, Capsules 427.
— tonischer Wein 2438.
Vialet, Eau aimantée 2686.
Viandal 4560.
Vianders Wanzentod 4561.
Viau, Mundwasser 2989.
Vichy chez soi 2423.
— -schokolade 467.
Vichot, Trochisques 2327.
Victoria, Pauspapier 3363.
Viedt, Putzpulver 4298.
Vieh-, Nähr- und Heilpulver, Korneuburger, Kwizda 2425.

Digitized by Google

Viehheil, orientalisches 2424.
Viehmastpulver 4562.
— aromatisches englisches 2426.
— Bauernfreude, Lauser 1952.
— Gregory & Bataglia 4564.
— Schweizer 4563.
— Theuers 2299.
— Wenders 4616.
Viehpulver, Friedländer, 4565.
— Schieffer 4566.
— Thorley 4567.
Viel & Co., Stahlwein 2225.
Vienne, Eau de 2732.
Vier & Co., Radebeuler Sanaseife 3062.
Vigier, Farine alimentaire 3632.
— Kesselsteinmittel 3883.
— Pedro-Vaseline 4196.
— Perlèines de Gaiacacodyl 1774.
Vigoral 4568.
Vigorit, Björkmann 4569.
Viguier, Eau Figaro 2737.
Viktoria-Komposition 3927.
— -Schönheitsstaub 3101.
Viktoriaröte 4570.
Vilain & Co., Mykothanaton 4113.
de Vilbiß, Zahnpasta 3185.
Vilette, Elixir antigoutteux 642.
Vin antigoutteux d'Anturan de la Rochelle 2429.
— Cardiaque du Dr. Saison 2431.
— de boeuf 2430.
— de Colombo composé, Bouchardat 2432.
— de Fordice 2433.
— Defresne à la Peptone 2434.
— de Moride 2435.
— Désiles, Henn & Kittler 2436.
— de Vasseur 2437.
— de Vial 2438.
— Duflot 2439.
— fébrifuge, Séguin 2440.
— Mariani 2441.
— Menut 2442.
— Nourry 2443.
— toni-nutritif au quinquina et au cacao, Bugeaud 2442.
Vinaigre aromatique antiputride de Bully 2427.
Vinegar, cosmetic 2668.
— hygienic 2895.
— -Bitters, Walker 412. 2428.
Vinnai Gallensteinmittel 862.
Vino Vermouth di Turino 4572.
Vinogen, Scherres 4571.
Vinoline 3370.
Violas Ephelidène, Obée 2753.
Violet concret 3168.
Violettol 3169.
Viridin 3371.
Viscin 2445.
Viscoid, Croß Bevau & Beadle 4573.
Viscosin 4574.
Vitalia, Phalon & Sons 3170.
Vitalin 4575.
Vitaline 3171.
Vitulinuspulver, Zachrau 2447.
Vitulosal 2446.
Vivier, Poudre merveilleuse 1898. 4256.
Vixol 2448.
Vizer, Sprengstoff 3304.
Vließeife, Pichler 2449.
Vögler & Keßler, Desinfektionspulver 3552.
Vogel, Eichelkakao 2695.
— Odalin 3006.
— Restitutor 1971.
Vogeler & Co., St. Jacobsöl 2061.
Vogeley, Oron 3583.
Vogler, Zahntinktur 2559.
Volkmann, Holzpulver 3793.
— Liquor antisepticus 1441.
Vollmann. Trunksuchtspillen 2356.
Vollmer, Hautpomade 2885.
Volta-elektrische Metallbürste, Imme1570.
Volta-Kreuz 65. 2450.
Voltmer, Muttermilch 4109.
Volumin 3311.
Vomi-purgatif, Leroy 2451.
Voorhof-Gest, van der Lund-Rennenpfennig 3172.
Vorländer, Fumigatio antiasthmatica 850.
Voß, Katarrhpillen 1235.
Vriel 4576.
Vrillière, Mundtinktur 2972.
Vulkanfiber 4577.
Vulite 4578.
Vulneralcrême, Grundmann 2452.

W.

Wachol, Riemels 2454.
Wacholderbeerenöl, Schultheiß 2453.
Wachtler, Milch- u. Mastviehpulver 4075.
Wackerson, Haarbalsam 2796.
Wade, Tropfen 2337.
Waffen, Lederit 3979.
Wagenschmiere, Persoz 4579.
Wagner, Augenwasser 221.
— Injektion 1184.
Wahl, Kindermehl 3906.
Wahlenberg, Sprngstoffe 4470.
Wahler, Frostsalbe 840.
Wakaka des Indes 4548.
Walberer, Clarissima 483.
— Tee 2283.
Walch, Blähsuchtwasser 313.
Wald, Gesundheitsblumengeist 2783.
Waldschneckensaft, Keferstein 2455.
Waldwolle, Lairitz 2456.
Walfischextrakt 3376.
Walker, antivenereal Elixir 138.
— California vegetable Vinegarbitters 1765.
— orientalisches Wasser 3175.
— Vinegar-Bitters 2428.
— Zahntinktur 2560.
Walkowsky, orientalisches Viehheil 2424

Digitized by Google

Wallbrecht, Fib 780.
Wallis, Odiot-Zahn-Mundwasser 3007.
Wallstab & Gräger, Antiseptin 124.
Wallwitz, afrikanische Kaktuspomade 2906.
Walpurgisöl 2457.
Waltefangle, Désincrustant végétal 2906.
Walter, Desinfektionspulver 3552.
Walther, Green mountain Asthma-Cure 154.
— Heil- und Wundpflaster 1065.
— Wunderpflaster 2501.
Wander, Ovo-Maltine 4163.
Wankel, Antigonorrhocium 102.
Want, Medicinalwater 926.
Wanzenäther 3377.
Wanzenmittel, Kempe 4580.
Wanzentinktur, Solbrig 4581.
Wanzentod nach der Bolbomethode 4582.
— Vianders 4561.
Warburg, Fevertincture 2458.
— Tropfen 2338.
— vegetabilische Fiebertropfen 788.
Ward, Spiritus anticephalicus 2218.
— Wollwaschmittel 4629.
Wardelworths Trank 2321.
Warkmann, Kesselsteinlösung 3875.
Wärmeschutzmasse, Becker & Müller 4583.
Warnecke, Hafer-Konserve 3771.
— Magenelixier 1484.
— Pilulae Chalybeatae 1846.
Warner, Pilulae antisepticae 1843.
— Safe cure medicines 2036.
— Safe cure pills 2036.
— Tono-Sombul 2316.
Warner & Co., Bromo-Soda 377.
— Ingluvin 1166.
Warren, Styptic balsam 2244.
Warton, Ervalenta 3612.
— Mélasse de la Cochinchine 1558.
Warzenmittel 1777.
Waschcreme, Simon 3118.
Waschechte Kalkanstrichfarbe, Resenbeck 2890.
Wäscheglanz, Huddingsfeld 4584.
Waschextrakt, Luhn 4005.
Waschgallerte, Baerle & Co. 4585.
Waschglanz 4586.
Waschkristall 4587.
— englischer 4588.
Waschkugeln 4589.
Waschlaugenpulver, Raunersdorfer 4590.
Waschmehl, bayerisches 4591.
Waschmethode nach Palme 4592.
Waschmittel, insektentötendes, Harmann 4593.
Waschpulver 4419. 4601.
— Ely 4595.
— englisches 4594.
— für feine Weißwäsche 3397.
— Hirsch 4597.
— japanesisches 4596.
— Krug 4598.
Waschpulver, Mannheimer 4599.
— Miniloß 4081.
— Palme 4592.
— Pariser 4600.
— Reinigungskristall- 3219.
Waschseife, Dresdner, Frese 3398.
— englische Kaltwasser- 3267.
Waschsoda, Henckel & Co. 4602.
Waschstein, Großer 3755.
Waschwasser, Kummerfeldt 3173.
— Lehmann 3174.
— Lucien-, Wilhelm & Bittner 2170.
Washing and cleaning crystal, Twelwetrees & Sons 4603.
Washing Fluid 4604.
Washington, Hair Restorative, Simonds & Co. 2876.
Wasilewski & Pileski, Resolvierseife 1969.
Wasser-, Argentine- 2455.
— kosmetisches, Lehmann 2358.
— orientalisches, Walker 3175.
— Stettiner 2231.
Wasserglaskomposition, v. Bärle & Sponnagl 4605.
Wasserpillen, Königsee 2459.
Wasserstoffsuperoxyd, Entwickler zum Bleichen 2712.
Wassersuchtmittel, Weber 2460.
— Universalmittel von Besser 2461.
— und Leberleiden, Heilverfahren von v. Nees 1401.
Wassersuchtstee, Stuttgarter 2242.
Wasserzug, Tussiculin 2364.
Waßmuth, Sculein 4406.
— & Co., Antimyceton 3285.
— Barmenit 3349.
— Natrium chloroborosum 3349.
Water, Medicinal-, Want 671.
Wattenpapier 4583.
Weber, Alpenkräutertee 45.
— Blütentau 2640.
— Kesselsteinmittel 3884.
— Pulver 4287.
— Wassersuchtmittel 2460.
— Wunderöl 2499.
— Zahntinktur 2561.
Weckerlesche Sängerpastillen 2462.
Wedecke, Hungerfords Antirheumatismussalbe 121.
— Homerianatee 1105.
Weeber, Protektor 1906.
Wegscheiders Tee 2463.
Weidemann, Hebesin 2886.
— russischer Knöterichtee 1267.
— Homerianatee 1105.
— Zaanvol 2521.
Weidentee, Streller 2464.
Weidhaas, Heilverfahren 1070.
— Sterntee 2230.
Weidmann, Räucher- und Verdampfungskerzen 1940.
Weigand, Rheumatismus- und Gichtgeist 2465.
Weigert, Castoreum-Bromid 2466.

Digitized by Google

Weigert, Kastoreum-Bromid 1228.
Weikard, Hauspillen 1042.
Weil & Co., Seifenextrakt 4416.
Weinfarbstoff, Firmenich 4606.
Weinhold, Dresdener Blutreinigungspulver 2467.
— Universalbalsam 2468.
Weinholtz, Fricol 830.
Weiniger, Blutreinigungskräutertrank 1971.
Weinitschky, Esprit d'Amaranth 2758.
Weinkonservierungsflüssigkeit, Wickersheimer 4607.
Weinkonservierungsmittel, Bauer 4608.
— Frosser 4609.
Weinprüfer 4610.
Weinreich, Tuklin 236.
Weinverbesserungsmittel, Veroneser 4611.
Weinverbesserungspulver 4612.
Weisert, Augensalbe, Farnier 203.
Weiß, Lithoréactif 4001.
— Neurol 4131.
Weiße Lebensessenz, Schrader 1007.
Weißer flüssiger Leim 2980.
— Fluß, Mittel eines Arztes 2469.
— Mayerscher Brustsirup 294.
— Universalzement Krakow 3347.
Weißes Bergöl 293.
Weißpulver, Augendre & Pohl 4613.
— deutsches 4613.
— Schulze 4614.
— Uchalius 4634.
Weißflog, Nitroozona 1198.
Weißmann, Schlagwasser 2091.
Wellenöl, Richter 4615.
Welter, Universalmagensalz 2390.
Wende, Bandwurmmittel 275.
Wenders Viehmastpulver 4616.
Wendt, Elementaröl 636.
Wenzel-Salbe 2470.
Wepler, Antiepilepticum 100.
— Epilepsiepulver 717.
— Heilmittel gegen Epilepsie 2471.
Werchau, Hauspillen 1043.
Werderol, Gebr. Radecke 4617.
Werl, antiphthisic capsules 118.
Werner, Katarrh- und Hustentropfen 1239.
— Patentbirkenölbalsam 3024.
— Reblaustod 4335.
— schwedische Lebensessenz 1386.
Werthheim, Carbon-Genitalien-Dusche 429.
Weschniakoff, Carbolein 3437.
West, Pulmonalkapseln 1910.
Westhoff, Sapolisic 4386.
Westindisches Phosphat 3144.
Westphals Pflanzenheilverfahren 2472.
Wetterfester Anstrich, Bruchhold 3249.
Weuber, Antitinein 3301.
Whale-extract 3376.
Wheat phosphates 3910.
Wheeler Nursing-Sirup 1666.
White, amerikanisches Haarwasser 3177.
— Augenwasser 222. 2474.
White, Goldmagnesid 983.
— Haarwasser 2741.
— Mother Seigles Curative Sirup for Dyspepsia 1610.
— Mother Seigles operating Pills 1609.
— Speciality for diphthery 2204.
White & Co., Asthmatic Pastills 176.
White Pinus Canadensis 2473. 4618.
Whitehead, Spirit of mustard 2217.
Whitla. Kahlkopfmittel 2900.
Wickersheimer, Konservierungsflüssigkeit für anatomische Präparate 3685.
— — für Nahrungsmittel 3686.
— Weinkonservierungsflüssigkeit 4607.
Wiedebach, Epilepsiepulver 718.
Wiedemann, Rhinole 1995.
— Syphilismittel 2257.
Wiedmer, Schutzmittel gegen geheime Krankheiten 2105.
Wieland, Vernickelungsäther 4557.
Wiele, Fruchttafelzucker 843.
Wielen, Sapophthalum 2076.
Wiener Asthmazigaretten 179.
— Balsam 250.
— — Königsee 251.
— — Lelièvre 1376.
— Feuerlöschpulver 3659.
— Glyzerin-Eisenlikör 973.
— Kaiserpillen 889.
— Odontine-Pasta 2220.
— Pillen 1212.
— Schminkwasser 2287.
— Schönheitswasser 3105.
— Sommersprossensalbe 3127.
Wienit 4619.
Wiesbadener Gichtwasser 962.
Wiesbadener Quellsalz-Zahnpasta, Mülhens 3176.
Wigands Rheumatismusgeist 2475.
Wilberts Tablets 2476.
Wilburine, Vaseline 2413.
Wilckes, Nitrophosphatdünger 4135.
Wildbrand, Universalgeist 2381.
Wildfutterpulver, Holfeld 4620.
Wildunger Mineralbrunnenpräparat 1592.
Wilhelm, antiarthritischer-antirheumatischer Blutreinigungstee 341.
— Bassorin 281.
Wilhelm & Bittner, arabisches und aisatisches Helunkiangs Tierheilpulver [1656.
— Kräuter-Allop 1288.
— Lucien-Waschwasser 2955.
— Schneebergs Kräuter-Allop 935.
Wilkoft, Antiperiodic Fever- and Ague-Cure 117.
Wilkinson, Elixir of Celery 654.
Willau, Krätzpomade 1283.
Willer, Schweizer Kräuteröl 2933.
Willermoz & Rieger, Antitartre 3300.
William, Haarfärbemittel 2821.
— Kopfhaarfärbemittel, Danziger 2922.
— poröses Pflaster 2477.
Willig, homöopathischer Gesundheitskaffee 3725.

Digitized by Google

Wilm, Haarspiritus 2847.
Wilson, amerikanisches Kraftnährpulver 4621.
— Essence of 731.
— Haarwuchsbeförderer 2860.
Wimmer, Fascol-Hämorrhoidal-Kapseln 762.
Wind- und Magentropfen, Hoffmann 2478.
Windsor, Eau royale 2742.
Wine preserver, cristalline, Brodkes & Co. 2636.
Winiker, Schwindsuchtsmittel 2121.
Winkler, Molkenbrot 490.
Winslow, Soothing Sirup 2197.
Winsor & Newton, indebile brown ink for outlines etc. 3819.
Winter, Gichtkette mit Flußableitung 921. 2480.
— Nährsalze 2481.
— Nature health restorer 2479.
— Rheumatismusapparat 1979.
Wipprecht, Migränemittel 1579.
Wirz-Löw, Hydrocidin 1146.
Wißmannsche Tropfen 2336.
Wistariaöl 4622.
Witch-Hazel-Bay 3178.
Wither, Antizymotic solution 3303.
Witte, Hochstetters Acetine 6.
— Labpulver 989.
Wittenberger Pökelsalz 4623.
Wittig & Benckendorf, Senfstifte 2134.
Witzel, Zahnhöhlentinktur 2537.
Wizardöl, Hamlin 2482.
Wlinsy, Papier 1734.
Woeß, Maikurtee 1112.
Woesch, Haarspiritus 2848.
Wohlgedeih, Schmitt 4624.
Wohlin 4625.
Wohltäter 2483.
Wöldike, Anticolicum 92.
Wolf, Hämorrhoidenpulver 1021.
— & Calemberg, Aqua Ferri nervina
— Treuenit 4524. [146.
Wolferstädter Lebenswecker 2484.
Wolff, Elixir of life bitter 655.
— Koniferenzigaretten 500.
— Gicht- und Rheumatismustinktur 956.
Hämorrhoidenpulver 1022.
— Kaloderma 1217.
— Migränewasser 1585.
— Sapal 2074. 4372.
Wolff & Sohn, Kaloderma 2910.
— Paraffinsalbe Linck 3017.
Wolffsky, Heßsche Lebenstropfen 1379.
Wolfstirns Heilmittel 2485.
Wollahn, Bleichsuchtmittel 318.
Wollentschweißungsmittel, Schlieper 4628.
Wollmars Desinfektionsmittel 4627.
Wollsiffers Mast- und Freßpulver 4631.
Wollwaschkomposition, Krimmelbein 4628.
Wollwaschmittel, Ward 4629.
Wollwaschpulver, Hirsch 4630.
Wolsiffers Mastpulver 4631.
Wonder, golden, Kennedy & Co. 731.
Wood & Co., Hair Restorative 2878.
Wood gun powder, Schulze 4614.
Woods Lebenselixier 2486.
World-Hair-Restorer 2880.
— Allen 3179.
Worm-Confection 2487.
Worm & Schönau, Katertropfen 1240.
Wortley, Berenizon 2633.
Wortmann, Butspeien-Heilmittel 348.
Wright, Cascarilla di Caracol de Persia 2655.
— Hoyts Hiawatha-Haarbalsam 2889.
Wuk 4633.
Wund- und Heilpflaster, Lauer 1063.
— Mohrenthal 1064.
— Walther 1065.
Wund- und Magenbalsam, ungarischer, Seehofer 2488.
Wundbalsam, Oelmann 2489.
Wundensalbe, Dick 2490.
Wunder- und Rosenpflaster 2017.
Wunderbalsam, englischer 2491. 2492.
— englischer, Berlinghof 3180.
— — Dinkler 2493.
— — Kriegl 2494.
— Gragge 2495.
— Schweizer 2496.
Wunder-Kron-Essenz 2497.
Wundermittel, englisches, als Milchersatz für Kälber 4632.
— von Dr. Sequah 2498.
Wunderöl, Weber 2499.
Wunderpflaster, Rademacher 2500.
— Walther 2501.
Wundersaft, Jacoby 2502.
— Koch 2503.
— Zeidler 2504.
Wundersalbe, Dik 1804.
— Treitler 2505.
Wundersalz, Hermanns, Quarizius 2506.
Wundertränklein, Treitler 2507.
Wunderwasser, Althoff 2508.
Wundkur, Bickmores 302.
Wundpulver, antiseptisches 127.
Wundram, Gichtpulver 935.
— Hamburger Magenbitter 1480.
— Kräuter-Magenelixier 1305.
— Kräutertee 1323.
— Zahntinktur 2562.
Wundsalbe, Heiner 2509.
Wundwasser, Krantz 2510.
— Ullrich 2511.
Wurff, Heilsalbe 1059.
Würfling, Hühneraugentinktur 1124.
Wurm & Cie., Freßlust 3694.
Wurmmittel, Garbillon 2512.
Wurmöl, holländisches 2513.
Wurmpastillen, Kluge 2514.
Wurmpatronen, Kluge 2515.
Wurmsalbe für Pferde, Terrat 2516.
Wurstgut-Konservierungsflüssigkeit 2627.
Wuths Haarregenerator 3181.

Digitized by Google

Wutkrankheit-Latwerge von Sonntag 2517.
— -Mittel von Kowats 2518.
Wyberttabletten 2519.

X.

Xyloidin 4634.

Y.

Yanatas 2520.
Yates, Müller's Floriline 2018. 2019.
— Müller's Prompto Allivio 1905.
Yeast powder 3345.
Yermeth 4635.
Young, Injektion 1185.

Z.

Zaanvol, Weidemann 2521.
Zacharias, Litholydium mixtum 1453.
Zacheri, Pyrethrumseife 4302.
Zacherlin 4636.
Zachrau, Vitulinuspulver 2447.
Zahn- und Mundessenz, Ott 2185.
— und Mundwasser, Hartung 2186.
— — mit Salizylsäure, Hoffmann 3199.
Zahnamalgam 2522.
Zahnbalsam, Detroit 2528.
— Hoffmann 2523.
— persischer 2524.
Zahnelixier der Benediktinermönche 2526.
Zahnengel, Barheine 2527.
Zahnessenz, Detroit 2528.
Zahnhalsbändchen, Moll 2529.
— elektromotorische, Gebr. Gehrig 2530.
— Kauffmann 2531.
— Schrader 2532.
— Zehle 2533.
— für Kinder, Burchell 2534.
— galvanische, Glatte 2535.
Zahnhöhlentinktur 2536.
— Witzel 2537.
Zahnkissen, Heim 2538.
Zahnkitt, Lallemand 2539.
— Ostermeier 2540.
— schmerzstillender 2542.
— Sorel 2541.
Zahnmittel, Höcker 3182.
— patentiertes, Smits 2543.
Zahnmundwasser, Odiot-, Wallis-Gorgas 2218.
— zahnschmerzstillendes, Hückstädt 3183.
Zahnow, aromatische Mundseife 2970.
Zahnpasta, aromatische, Suin de Boutemard 3187.
— Bergmann 3184.
— Pfeffermann 3186.
— Sinodor- 2310.
— de Vilbiß 3185.
Zahnperlen, Ramçois-Leonhardi 2545.
— patentierte, für Kinder, Gehrig & Grunzig 2544.
Zahnpillen, Schreyer & Co. 2546.
Zahnpulver, aromatisches, Johnson 3188.
— Burow 3189.
— Frikow 3190.
— Miller 3191.
— Simon 3119.
— vegetabilisches, Popp 3193.
— Ziesing 3192.
Zahnschmerzmittel, Danziger 2548.
— Golz 2549.
— Kölner 2547.
— Traberth 2550.
Zahnschmerzstillendes Zahnmundwasser, Hückstädt 3183.
Zahnschmerztropfen, amerikanische, Majewsky 1691.
— Dobberaner 2551.
Zahnschöne, Kothe 3194.
Zahnseife Bergmann 3195
Zahnsirup, Delabarre 2159.
— Marks 2552.
Zahntinktur, Ancelot 2553.
— Baké 2554.
— Barel 2555.
— Grenough 3196.
— Mailänder 2557.
— Reichel 2558.
— schmerzstillende, Javanovitz 2556.
— Vogler 2559.
— Walker 2560.
— Weber 2561.
— Wundram 2562.
Zahntropfen, Blace 2563. 3197.
— Bühlig 2032.
— chinesische ‚Puttendörfer 2564.
— Davidsohn-Eggers 2565.
— Distel 2566.
— Geiger 2567.
— Guthmann 3198.
— Ira, Böttger 358.
— Oberleuter 2568.
— schwedische, Grafström 2569.
Zahnwasser, Bergani 3200.
— Bergmann & Co. 3201.
— Böcker 3202.
— Illodin-, Törber 1162.
— Kaiser-, Goldmann 2127.
— — Größler 2128.
— Kaufmann 3203.
— Kothe 3204.
— Millers 3205.
Zahnwehmittel, Hufnagels, Kreplin 2570.
Zahnwolle, Bergmann 2571.
Zahnzement, Robin 2572.
Zahnzigaretten, v. Török 2525.
Zalmon, aromatische Mundseife 2184.
Zambakapseln, Lahrs 2573.
Zambelettis lösliches Eisenarseniat 2574.
Zanzibar-Carbon 4637.
Zapp, Benediktusöl 288.
Zechlinsches Mittel gegen Magenleiden 2575.
Zeehi, Brust- und Lungentee 400.
Zehle, elektromotorische Zahnhalsbänder 2533.

Digitized by Google

Zeidler, Universaltee 2402.
— Wundersaft 2504.
Zeihe, Akreminnseife 3213.
Zeiodelith, Böttger 4638.
— Merrick 4639.
Zeller, Glycocarnicin 975.
Zematone-Asthmapulver 2576.
— Asthmazigaretten 2577.
Zement, Carbon- 2556.
— Mastic 3456.
— Renne 3457.
— Schott 3458.
— Scott 3459.
— Singer 3460.
— Sorel 3463.
— Ure 3461.
— Varley 3462.
Zen fu Giuseppe & G. Sardi, Insektenvertilgungsmittel 2871.
Zenkner, American consumption cure 57.
Zenobie, Eau de 2734.
Zeolith, Herbrecht & Cie. 4640.
Zerbe, Kleiolin 3918.
Zerener, Antimerulion 3282.
Zerling, blutreinigende Naturheilmethode 1629.
Zeuner, Halspastillen 1028.
— Hustenpastillen 2578.
Zexa, Trunksuchtsmittel 2355.
Zickenheimer, rheinischer Traubenbrusthonig 2322.
Ziegler, Tolma 3160.
— Sequin, Hämorrhoidalsalbe 1015.
Ziesing, Zahnpulver 3192.
Ziffer, Carnat 3442.
— Erhaltungspulver 3611.
Ziffer, Monopol 3061.
— Preservaline 4263.
Zigaretten siehe auch Cigarettes.
Zigaretten, indische 478.
Zimmermann, Kaiserbalsam 1211.
— Malzextrakt 1537.
Zincum boro-thymolicum jodat., Radlauer 85.
Zingler, Desinfektions- und Desodorationsmittel 2656.
Zinkalium 4641.
Zinkfackeln, Gautsch 4642.
Zitronen-Malzhonig, Dwersteg 590.
Zölfel, Brust- und Blutreinigungstee 398.
— Gall- und Magentropfen 867.
Zomol, Pariser 2579.
Zopissakomposition, Szerelemy 4643.
Zuckerfeind, Höppener-Schädel 2580.
Zuckerharnruhrmitte, Berger 2581.
Zuckerkapseln mit Eisensaccharat, Jordan & Timaeus 2582.
Zuckerkrankheit, Dr. Meyers Kurmittel 1573.
— -Heilmittel, Müller 2583.
Zündröhren, Abel 4644.
Zündstifte, Moser 3427.
Zug- und Heilpflaster, Lampert 787.
Zwick, Glanzstärke 3733.
Zwieback-Essenz 2584.
La Zyma 2585.
Zyma, Gallensteinpastillen 863.
Zymine 2586.
Züge, Mast- und Milchpulver, Furore 4045.
Zugi & Meßdorf, Konservesalz 3929.
Zylonit 4645.

Digitized by Google

Volkstümliche Namen der Arzneimittel, Drogen und Chemikalien. Eine Sammlung der im Volksmunde gebräuchlichen Benennungen und Handelsbezeichnungen. Zusammengestellt von Dr. J. Holfert. Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage. Bearbeitet von G. Arends. In Leinwand gebunden Preis M. 4,—.

Neue Arzneimittel und pharmazeutische Spezialitäten einschließlich der neuen Drogen, Organ- und Serumpräparate und Vorschriften zu ihren Ersatzmitteln nebst Erklärung der gebräuchlichsten medizinischen Kunstausdrücke. Von G. Arends. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. In Leinwand gebunden Preis M. 6,—.

Handbuch der Arzneimittellehre. Zum Gebrauche für Studierende und Ärzte bearbeitet von Dr. S. Rabow und Dr. L. Bourget. Mit einer Tafel und 20 Textfiguren. In Leinwand gebunden Preis M. 15,—.

Die Arzneimittel der organischen Chemie. Für Ärzte, Apotheker und Chemiker bearbeitet. Von Dr. Hermann Thoms. Zweite, vermehrte Auflage. In Leinwand gebunden Preis M. 6,—.

Neue Arzneimittel organischer Natur. Vom pharmazeutisch-chemischen Standpunkte aus bearbeitet von Dr. L. Rosenthaler, Privatdozent und I. Assistent am pharmazeutischen Institut der Universität Straßburg i. E. In Leinwand gebunden Preis M. 6,—.

Die neuen Arzneidrogen aus dem Pflanzenreiche. Von Dr. Carl Hartwich, Professor der Pharmakognosie am Eidgenössischen Polytechnikum in Zürich. Preis M. 12,—; in Leinwand gebunden Preis M. 13,20.

Qualitative botanische Analyse der Drogenpulver. Eine Einführung in den Gang einer systematischen mikroskopischen Pulveruntersuchung von Dr. P. Schürhoff. In Leinwand gebunden Preis M. 2,—.

Die Arzneimittel-Synthese auf Grundlage der Beziehungen zwischen chemischem Aufbau und Wirkung. Für Ärzte und Chemiker. Von Dr. Sigmund Fränkel. Zweite, umgearbeitete Auflage. In Leinwand gebunden Preis M. 16,—.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Digitized by Google

Bakteriologie und Sterilisation im Apothekenbetrieb. Unter Mitwirkung von Dr. med. H. Vörner herausgegeben von Dr. C. Stich, Oberapotheker am Städt. Krankenhaus in Leipzig. Mit 29 Textfiguren und 2 lithogr. Tafeln. In Leinwand gebunden Preis M. 4,—.

Grundzüge der chemischen Pflanzenuntersuchung. Von Dr. L. Rosenthaler, Privatdozent und I. Assistent am pharmazeutischen Institut der Universität Straßburg i. E. In Leinwand gebunden Preis M. 2,40.

Mikroskopische Untersuchungen, vorgeschrieben vom Deutschen Arzneibuch. Leitfaden für das mikroskopisch-pharmakognostische Praktikum an Hochschulen und für den Selbstunterricht. Von Dr. Carl Mez, Professor der Botanik an der Universität Halle. Mit 113 vom Verfasser gezeichneten, in den Text gedruckten Figuren. Preis M. 5,—; in Leinwand gebunden M. 6,—.

Mikroskopie der Nahrungs- und Genußmittel aus dem Pflanzenreiche. Von Prof. Dr. J. Moeller. Zweite, gänzlich umgearbeitete und unter Mitwirkung A. L. Wintons vermehrte Auflage. Mit 599 Figuren. Preis M. 18,—; in Leinwand gebunden M. 20,—.

Pharmakognostischer Atlas. Mikroskopische Darstellung und Beschreibung der in Pulverform gebräuchlichen Drogen. Von Prof. Dr. J. Moeller. 110 Tafeln in Lichtdruck nach Zeichnungen des Verfassers. Preis M. 25,—; in Halbleder gebunden M. 28,—. Auch in 5 Lieferungen zu je M. 5,— zu beziehen.

Das Mikroskop und seine Anwendung. Handbuch der praktischen Mikroskopie und Anleitung zu mikroskopischen Untersuchungen von Dr. Hermann Hager. Nach dessen Tode vollständig umgearbeitet und in Gemeinschaft mit Reg.-Rat Dr. O. Appel, Privatdozent Dr. G. Brandes und Prof. Dr. P. Stolper neu herausgegeben von Dr. Carl Mez, Professor der Botanik an der Universität Halle. Neunte, stark vermehrte Auflage. Mit 401 Textfiguren. In Leinwand gebunden Preis M. 8,—.

Geschichte der Pharmazie. Von Hermann Schelenz. 945 Seiten Lexikon-Format. Preis M. 20,—; in Halbleder gebunden M. 22,50.

Digitized by Google

Lehrbuch der Pharmakognosie. Von Dr. Ernst Gilg, Universitäts-Professor und Kustos am Kgl. Botanischen Museum zu Berlin. Mit 337 Abbildungen im Text. In Leinwand gebunden Preis M. 7,—.

Die chemischen Prozesse und stöchiometrischen Berechnungen bei den Prüfungen und Wertbestimmungen der im Arzneibuche für das Deutsche Reich (IV. Ausgabe) aufgenommenen Arzneimittel. Gleichzeitig theoretischer Teil der „Anleitung“ desselben Verfassers. Von Dr. Max Biechele. In Leinwand gebunden Preis M. 4,—.

Pharmazeutische Übungspräparate. Anleitung zur Darstellung, Erkennung, Prüfung und stöchiometrischen Berechnung von offizinellen chemisch-pharmazeutischen Präparaten. Von Dr. Max Biechele. Zweite, verbesserte Auflage. In Leinwand gebunden Preis M. 6,—.

Anleitung zur Erkennung, Prüfung und Wertbestimmung der gebräuchlichsten Chemikalien für den technischen, analytischen und pharmazeutischen Gebrauch. Von Dr. Max Biechele. In Leinwand gebunden Preis M. 5,—.

Die reichsgesetzlichen Bestimmungen über den Verkehr mit Arzneimitteln außerhalb der Apotheken. (Kaiserl. Verordnung vom 22. Oktober 1901.) Nebst einem Anhange, enthaltend die Vorschriften über den Handel mit Giften und über die Abgabe starkwirkender Arzneimittel in den Apotheken. Unter Benutzung der Entscheidungen der deutschen Gerichtshöfe erläutert von Dr. H. Böttger. Vierte, vermehrte Auflage. Kartoniert Preis M. 3,60.

Die gesetzlichen Bestimmungen über die Ankündigung von Geheimmitteln, Arzneimitteln und Heilmethoden im Deutschen Reiche einschließlich der Vorschriften über den Verkehr mit Geheimmitteln. Zum Gebrauche für Behörden, Apotheker, Fabrikanten und die Presse bearbeitet von E. Urban. Kartoniert Preis M. 2,50.

Betriebsvorschriften für Drogen- und Gifthandlungen in Preußen. Zum Gebrauche für Gewerbetreibende und Behörden bearbeitet von E. Urban. Kartoniert Preis M. 2,—.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Digitized by Google

Die kaufmännische Buchführung in der Apotheke, nach bequemer und praktischer Methode an der Hand eines Beispiels in instruktiver Weise dargestellt von Dr. W. Mayer, Apotheker. Dritte, vermehrte Auflage. Kartoniert Preis M. 1,40.

Der Apotheker als Geschäftsmann. Von Dr. E. Mylius, Besitzer der Engelapotheke in Leipzig. Preis M. 2,40.

Kleiner Ratgeber für den Apothekenkauf. Von Dr. E. Mylius, Besitzer der Engelapotheke in Leipzig. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Preis M. 1,40.

Konversations-Bücher für Pharmazeuten. Französisch von Felix Kamm. Dritte Auflage, bearbeitet von Dr. A. Brunstein. — Italienisch von J. Durst. — Englisch von Dr. Th. D. Barry. Dritte Auflage, bearbeitet von F. Capelle. Preis jedes Bandes kartoniert M. 1,—.

Französische Apotheken-Praxis. Anleitung zur Erlernung der französischen Pharmazie mit besonderer Berücksichtigung der Apothekenbetriebe in der französischen Schweiz. Herausgegeben von Dr. A. Brunstein. Preis M. 3,—; in Leinwand gebunden M. 4,—.

Englische Apotheken-Praxis. Eine Anleitung für Rezeptur, Handverkauf und Umgangssprache in den englischen Apotheken. Von Franz Capelle. Dritte Auflage in Vorbereitung.

Die medizinischen Verbandmaterialien mit besonderer Berücksichtigung ihrer Gewinnung, Fabrikation, Untersuchung und Wertbestimmung sowie ihrer Aufbewahrung und Verpackung. Von P. Zelis. Mit in den Text gedruckten Figuren. Preis M. 6,—; in Leinwand gebunden M. 7,—.

Arbeiten aus dem Pharmazeutischen Institut der Universität Berlin. Herausgegeben von Prof. Dr. H. Thoms. Erster Band, umfassend die Arbeiten des Jahres 1903. Preis M. 4,—. Zweiter Band, umfassend die Arbeiten des Jahres 1904. Mit Textfiguren, 1 lithogr. Karte und 2 Tafeln. Preis M. 7,—.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Digitized by Google

890862560 62

b890862560 62a

Digitized by Google